L.S.
G
51.

EX MUNIFICENTIA
FERDINANDI III. M. E. D.
DIE 9. IUNII 1791.

9. 3. 5.

A. 3

IV German
Krackherr
(Cristoforo Federigo)
Dizionario manuale di
varie lingue, Tedesca, Fran-
cese-Latina Norimberga
1766.

Bequemes,
nüzliches, nothwendiges, und
für jedermann dienliches

Handlexicon,

In welchem
die Wörter, Redensarten, Namen und Titel
aus fremden Sprachen,
So von
den Deutschen im Reden und Schreiben gebraucht werden,
mit Fleiß gesammlet, in alphabetische Ordnung gebracht
und erkläret sind,

Von
Christoph Friedrich Krackherr.

Nürnberg,
bey Gabriel Nicolaus Raspe,
1766.

Vorbericht.

Es würde überflüßig seyn, die Bewegungsgründe zu Herausgebung dieses Wörterbuchs zu erzehlen. Ein jeder, dessen jugendliche Umstände die Erlernung der lateinischen, französischen, italiänischen und anderer Sprachen, nicht verstattet haben, siehet die Nothwendigkeit desselben, so bald er anfängt in Geschäften gebraucht zu werden. Das Frauenzimmer findet es eben so nöthig, wenn es ein Buch oder Zeitungsblatt mit Verstande lesen will. Und diejenigen, welche ihr Eigenthum mit der Hülfe der Rechtsgelehrten behaupten müssen, werden ohne eine solche Beyhülfe schwerlich verstehen, was ihre gerichtlichen Beystände reden und schreiben; nachdem es zur Schande der Deutschen, so weit gekommen, daß man schwerlich eine Seite eines Buchs oder Briefs lesen kann, ohne etliche fremde Worte eingeflikt zu finden, die man bey dem Reichthum der deutschen Sprache so leicht entbehren könnte.

Vorbericht.

Die Bemühungen der deutschen Gesellschaften sind bisher nicht zureichend gewesen, einer so üblen Gewohnheit zu steuren. Die Hartnäckigkeit der Gerichte, Canzleyen und Rechtsgelehrten, mit welcher sie den von Alters her eingeführten Gebrauch einer Menge lateinischer Worte und Redensarten beybehalten; der Eigensinn der meisten Kaufleute, welche keinen Brief vor gut ansehen, in den nicht etliche welsche Brocken angebracht sind; und die Artigkeit der von Reisen kommenden jungen Herren, die ein jeder wenigstens ein Paar Worte und Redensarten aus dem durchreißten Lande mitbringen und in ihren Gesellschaften gemein machen, lassen insgesamt keine Hoffnung übrig, daß die Reinigung der Sprache jemals zu Stande kommen werde. Man siehet vielmehr, daß die fremden Worte immer mehr überhand nehmen, und daß sich viele, die ihrer Muttersprache mächtig sind, recht geflissentlich bemühen, sie, so viel an ihnen ist, verderben zu helfen.

Der Herausgeber darf also hoffen, daß niemand seinen Fleiß vor überflüßig halten, sondern vielmehr einsehen wird, daß er genöthigt sey denselben fortzusetzen, um bey einer künftigen Auflage eine Menge Worte einzuschalten, die man in dieser Zeit aufs neue einführen werde.

A.

A (oder à) heißt bey den Kaufleuten so viel als um; z. E. das Pf. à (das ist um) 2 Rthlr.

A Costi, dort, wo der Brief hingehet.

A Dato, von dem Tage an.

A Dieu, GOtt befohlen.

à Depisito, *en Depot*, in Verwahrung.

à la françoise, nach französischer Art, z. E. er kleidet sich *à la françoise*, auf französisch.

à la mode, nach jetziger Manier, z. E. er hat in seinem Hause alles *à la mode* eingerichtet.

à la tête, voran, an der Spitze.

à part, besonder, allein.

à son tems, à suo tempore, zu seiner Zeit, à tempore moræ, von Zeit des Verzugs.

à vous, euch; also pflegen etliche zu sagen, wann sie es einem zutrinken, z. E. *à vous Monsieur*, es gilt ihnen mein Herr.

Abaissement, die Erniedrigung, Demüthigung.

abbaissiren, herunter bringen, dämpfen, herunter schlagen, geringe schätzen.

ab alienandi jus, oder das Veräusserungsrecht, welches davon handelt, ob und auf was Masse einem Könige oder Regenten zugelassen sey, etwas von dem Reiche zu veralieniren, oder zu veräussern, wann ein Gesetz oder Pactum vorhanden, so alle Veräusserung verbietet.

abalieniren, entwenden, entfremden, abwendig machen, veräussern, was unser war, in eines andern Gewalt bringen.

Abandon, Begebung seines Rechts.

Abandonement, Verlassung, Verwerfung.

abandonniren, abschaffen, fahren lassen, verlassen, von etwas abstehen.

abarciren, abhalten, ab- oder wegtreiben, ausstossen.

Abas, ist eine persische Silbermünze, von ihrem Urheber Schach Abas also genannt, gilt ohngefehr einen halben Gulden.

Abavant, nennen die Franzosen diejenigen Kaufleute, welche mit Seide und Wolle in ganzen Ballen handeln.

Abbatia, *Abbaye*, eine Abtey, hierdurch wird verstanden die Würde und Einkünfte eines Abts: oder ein Closter, so zu einer Abtey gestifftet, und dessen Obrister ein Abt oder eine Aebtißin ist, und denen Ordens-Personen darinnen vorstehet; in besonderem Verstande wird auch die Wohnung, so dem Abt gewidmet, die Abtey genennet.

abbatiren, abbrechen, niederreissen, umkehren; z. E. ein Haus oder etwas dergleichen abbatiren.

abbatu, niedergeschlagen.

Abbé, ein Abt, Prälat.

Abesse, eine Aebtißin, oder Vorsteherin in einem Nonnen-Closter.

Abbregé, heißt so viel als Compendium, Extract, d. i. ein kurzer Begriff oder Entwurf eines Dinges.

Abbreviatur, Abkürzung der Schrifften, wann man nämlich ein ganzes Wort nicht ausschreibet, sondern dessen völligen Verstand nur durch gewisse Zeichen, oder Buchstaben bemerket; heißt ferner ein Instrument des Notarii, so nicht völlig extendiret, sondern nur als ein Extract verfertiget ist; Abbreviatur wird auch ein gewisses Amt am Päpstlichen Hofe genannt.

abbreviren, abkürzen, mit kurzen Worten geben, verkürzen.

abconterfeyen, abbilden, abschildern.

abcopiren, eine Abschrift oder Abzeichnung von einem Dinge machen.

Abdachung, ist die schräge Anhöhe, die man den gemauerten oder von

Erde aufgeworfenen Veſtungswerken giebt, damit ſie beſſer halten.

Abdication, eine Niederlegung, Uebergebung der bisher geführten Würde; bey geringern Perſonen und Bedienungen iſt es eine Abdankung u. Aufgebung des geführten Amtes.

abdiciren, abſprechen, abſchlagen, verwerfen, aufkündigen, aufgeben, quittiren, z. E. das Bürgermeiſteramt abdiciren.

Abecedarius, ein Abc-Schütz, ein Anfänger, ein Lehrling.

aberriren, irren, ſehr fehlen.

ab executione, ſc. den Proceſs anfangen, heißt, von der gerichtlichen Hülfe, ehe noch einmal Gegentheil gehöret worden, ſeinen Proceſs anheben.

Abfahrts-Flagge, iſt eine Fahne, die man auf dem Hintertheile eines Schifs wehen läßt, um die auf dem Lande befindlichen Leute am Bord zu rufen.

abgregiren, abſondern.

ab hoc & ab hac, confus, ohne Ordnung, durch einander, ohne Witz und Gritz.

abhorreſciren, oder abhorriren, einen Abſcheu vor etwas haben, ſich ſcheuen, fürchten.

abject, verworfen, verächtlich, nichts werth, z. E. das iſt ein abjecter Kerl

abigiren, wegtreiben, inſonderheit heißt es das Vieh hinwegtreiben, und rauben.

abjiciren, von ſich werfen.

Abime, ein Abgrund.

ab inteſtato, heißt, wann einer ohne Teſtament ſtirbt, und alſo denen nächſten Freunden die Erbſchaft überläſſet.

abjudiciren, gerichtlich abſprechen, verwerfen.

Abjuration, heißt die öffentliche Abſchwörung ſeiner Irrthümer.

abjuriren, abſchwören: z. E. ſeine Religion abjuriren; it. läugnen, ſich eines Dinges eydlich begeben.

ablactiren, die kleinen Kinder und Säuglinge von der Bruſt abgewöhnen: Bey den Gärtnern aber iſt dieſer Terminus auch gar gebräuchlich, und heißt abſaugen, welches eine Art die Bäume und Stauden zu vermehren iſt.

Ablaß, eine Losſprechung von der Strafe der Sünden, in der catholiſchen Kirche.

ablegiren, hinwegſchicken, abſenden.

abliguriren, verpraſſen.

Abluentia, ſind gewiſſe Arzneymittel, welche nach und nach die böſen Feuchtigkeiten vertreiben, und die Wunden ſauber halten, auch innerlich die Schärfe des Geblüts durch Ausführen lindern, und alſo dem Schneiden, ſonderlich der Gedärme, abhelfen.

Abnegation, Verläugnung, Abſagung

abnegiren, verneinen, abſchlagen.

aboier, bellen.

aboliren, abſchaffen, aufheben, abthun, z. E. ein Geſetz aboliren, tilgen

Abolition, Aufhebung, Abſchaffung, Vernichtung, Ausmuſterung, Tilgung.

abominable, abſcheulich, verflucht, vermaledeyet.

Abomination, iſt ſo viel als ein Eckel der Speiſen; ſonſten aber heiſſet es Verfluchung, Vermaledeyung.

abominiren, verfluchen, einen Abſcheu, Greuel vor etwas haben.

Abondance, der Ueberfluß, die Fülle, Menge.

abondant, überflüßig.

Abord, Zugang, Eingang, Anfuhrt, Landung.

d'abord, alſobald.

abordable, wo man anländen kan.

Abordage, das Entern eines Schiffes, iſt, wann ſich ein Schiff einem andern feindlichen Schiffe nähert, und ſich mit ſtarken Seilen und Hacken an daſſelbe hänget, um ſelbiges gefangen mit ſich hinweg zu nehmen, oder auf des feindlichen Schiffes

Boort

Boort zu ſpringen, welches eigentlich nach ſolcher Anklammerung Entern genennet wird.

abordiren, anländen, an Land ſteigen, an Boort kommen, dieſes wird geſagt, wann zwey Schiffe ſo nahe zuſammen kommen, daß man aus einem in das andere ohne Bret, oder ſonſt etwas, gehen kan.

abortiren, eine unzeitige Frucht gebähren, wann es den Weibern unrichtig gehet, und die Frucht zu frühzeitig fortgetrieben wird.

Abortus, eine unzeitige Geburt, wann nämlich ein Kind, welches in Mutterleibe noch nicht ſeinen rechten Wachsthum erlanget, zur Welt gebracht wird.

Abouchement, mündliche Unterredung, Zuſammenſprache, wird meiſtentheils von hohen Standesperſonen gebraucht, wann ſie ſich miteinander beſprechen wollen.

abouchiren, mit einem reden, mündlich mit jemand ſprechen, ſich mit einem unterreden, z. E. wann ich mich nur mit ihm abouchiren könte, wollte ich ihm bald auf meine Seite bringen.

abradiren, abkratzen, abſchaben.

Abregé, ein Auszug, kurzer Begrif.

Abricots, Apricoſen, Marillen, Morellen, gelbe Pflaumen.

Abrogation, die Aufhebung, Abſchaffung eines Dinges.

abrogiren, etwas hinweg thun, aufheben, zunichte machen, abſchaffen, z. E. ein Geſetz.

abruciren, durch Winken oder Kopfſchütteln etwas abſchlagen, oder verneinen.

abrumpiren, abbrechen, von einander reiſſen, abreiſſen.

ex abrupto, unvermuthet, unverſehens, ohne vorher etwas zu ſagen, plötzlich.

Abſceſs, iſt in der Chirurgie, oder Heilkunſt, eine Geſchwulſt, Beule oder Geſchwär, ſo an dem menſchlichen Leibe inner- oder äuſſerlich, aus einer Verderbnis der Säffte entſtehet, und einen Eiter ſetzet.

abſcindiren, abſchneiden, abhauen.

Abſence, Abſenz, Abweſenheit, z. E. ich kan euer *Abſence* nicht vertragen, ſie thut mir ſehr leid.

abſens, abweſend, z. E. es iſt ſchon 4. Monat, daß ich abſens geweſen bin.

Abſentes tanquam præſentes pronunciren, heiſt bey den Juriſten, die abweſenden und nicht erſchienenen Zeugen, als wann ſie gegenwärtig wären, den Gerichten vorſtellen.

abſentiren, ſich davon machen, entfernen, von einem Orte entweichen, ſich aus dem Staube machen, wegſchleichen; it. eines Dinges ſich enthalten, bey Kaufleuten heißt es, ſich inſolvent erklären, nämlich ſeine Gläubiger zu bezahlen.

abſiſtiren, abſtehen, aufhören.

abſolviren, loßſprechen, ledig zehlen, erlaſſen, it. zu Ende bringen. Das Penſum abſolviren, heiſt das Vorgegebene zum Ende bringen, vollenden.

abſolument, abſolut, frey, unbeſchränkt, ſchlechterdings, ein für allemal, ohne Bedingung, vollkömlich, ſein eigener Herr.

abſolut Commando, im Kriege, oder zu Felde, iſt, da einem General die höchſte Gewalt, die oberſte Herrſchaft über die Armee aufgetragen worden.

Abſolution, die Loßſprechung, Erlaſſung, Vollendung, Vollkommenheit

Abſolutoria Sententia, heiſt das Urtheil, da einer loßgeſprochen wird.

abſonum, abgeſchmackt, ungereimt Ding.

Abſorbentia werden diejenigen Medicamenta genannt, welche mit ihrer erdigten Truckene die Schärfe und Säure in den Säfften unſeres Leibes verzehren, und gleichſam in ſich trinken, dergleichen ſind Krebs-Augen,

gen, Corallen, Perlenmutter, und dergleichen.

abſorbiren, verſchlingen, verſchlucken, verthun, verzehren, hinwegnehmen.

absque cauſæ cognitione, unverhörte Sachen, ohne vorher eingezogene Erkundigung.

Abſtechen, ein Lager abzeichnen, oder neue Fortificationes abſtechen, da man ſich lagern will.

Abſtemius, der ſich etwas enthält, dem eine Sache von Natur zuwider iſt, die er nicht genieſſen kan.

abſtergiren, reinigen, abwiſchen.

abſterſiv iſt bey den Apotheckern und in der Medicin eine reinigende, abführende Artzney, Purg-Artzney.

Abſtinenz, Enthaltung, Abbruch, Mäßigung in Speiß und Trank, auch andern Dingen.

abſtiniren, ſich eines Dinges enthalten, entäuſſern, abſtehen.

abſtract, beſonder, ſeltſam.

Abſtraction, Abſonderung.

abſtractiv, iſt bey denen Chymicis ein Spiritus, welcher aus den Erdgewächſen gezogen wird, ehe die Vergährung geſchehen.

abſtrahiren, von etwas abſtehen, nichts damit zu thun haben wollen.

abſtrudiren, verbergen, verſtoſſen.

abſumiren, verbrauchen, verderben.

abſurd, abgeſchmackt, ungereimt, unlieblich zu hören, grob, das ohne Raiſon, oder wider die Vernunft läuft, und von allen verlachet wird.

abſurder Menſch, iſt ein ungeſchickter, verdrießlicher Menſch, mit dem niemand gerne umgehet.

Abſurdité, Ungereimtheit, ungereimtes Weſen, Albertät.

Abtackeln, von den Schiffen die Seegel, Taue und andere Geräthſchaft abnehmen.

Abundanz, der Ueberfluß, z. E. in Abundanz mit etwas verſehen ſeyn.

abundiren, überflieſſen.

abuſiren, mißbrauchen, it. betrügen, hintergehen, übern Dölpel werfen.

abuſivè, aus Mißbrauch, durch Irrthum, mißbräuchlich.

Abuſus, der Mißbrauch, Irrthum.

A. C. Anno Chriſti, oder im Jahr nach Chriſti Geburt.

a. c. anni currentis, jetztlauffenden Jahrs.

Academie, eine Univerſität, hohe Schule, darauf man allerhand Exercitia und Künſte lernet.

Academie des ſciences & des Arts mecaniques, Academie der Wiſſenſchaften, eine Geſellſchaft gelehrter Männer.

Academiſch, von Hohenſchulen herrührend.

Academicus, einer der ſich auf hohen Schulen übet und daſelbſt aufhält, ein Student.

Academiſt, heiſt in beſonderm Verſtande derjenige, ſo die Kriegs-Exercitien lernet.

A-Catholicus, ein Uncatholiſcher, nämlich ein Proteſtant.

accabalirt, überhäuft, z. E. mit vielen Affairen.

accediren, beytreten.

acceleriren, beſchleunigen.

Accent, der Sylben-Laut, ein Zeichen, womit man den Thon eines Worts bemerket, das Wort-Maas, Sprach-Fall, Ausſprache, Ausrede.

accentuiren, einer Sylbe den Wort-Laut geben, oder im Reden denſelben merken laſſen.

acceptable, annehmlich, das man annehmen kan; it. angenehm, beliebig.

Acceptant, heiſt derjenige, der einen auf ihn ausgeſtellten Wechſel annimmt und unterzeichnet, und ſich dadurch zu der Zahlung an dem beſtimmten Tage verbindet.

Acceptation, Annehmung, Bewilligung.

Acceptator, der den Wechſel unterſchreibt; it. der etwas empfängt, oder empfangen hat.

Acceptilation, eine Quittung, (Quittanz) damit man einen Schuldner ledig

ledig spricht, ingleichen eine Scheinzahlung, da man etwas vor bezahlt annimmt.

acceptiren, annehmen, bewilligen, sich etwas gefallen lassen, gut heissen, einen Wechsel unterschreiben, wodurch man zur Zahlung desselben auf bestimmten Tag gezwungen ist, indem zur linken Hand darunter gesetzt wird: acceptirt, den ... N.N.

Acception, der Empfang, die Annehmung.

Accels, der Zutritt, Zugang, z. E. ein freundlicher Mann, zu dem jedermann den Accels hat, it. Ankunft.

Accessible, ein Ort, da man leicht hinkommen kan.

Accessiones, Zugänge, Zuwachs.

Accessisten, sind in Wien bey denen Kaiserl. Hofämtern alle diejenigen, welche die nächste Anwartung haben, bey erst ereigneter Vacanz von demjenigen Amte, unter dessen Matricul sie stehen, würklichen Besitz zu nehmen.

Accessorium, ein Zugang, oder Zuwachs, Vermehrung, Zusatz, was zu einer Sache noch mit gehöret.

Accident, ein zufälliges Ding, so entweder dem Leib oder Gemüth begegnet, ein ungefährer Fall, Begebenheit, it. Unglück, Widerwärtigkeit, Unfall.

accidentaliter, accidentel, per accidens, zufälliger Weise, ohngefähr, fremd, das darzu kommt, das nicht eigentlich zu einer Sache gehört.

Accidentien, die Gebühren ausser der ordentlichen Besoldung, Nebenpfennige der Bedienten, zufällige Dinge.

accidiren, sich begeben, zutragen.

Accise, heissen Zoll-Gelder und besondere Auflagen auf Eß- und Kram-Waaren, Steuren.

accisbare Güter, davon man bey der Einführung etwas abgiebt.

accisant, der dergleichen Abgabe zu entrichten hat.

Acclamation, glückwünschendes Zuruffen, Freuden-Geschrey.

Accolade, Umhalsung. Es heisset auch in Engelland die Ritterschlagung, weil der König die neuen Ritter umarmet, wann er sie zuvor mit dem blossen Schwerdt über die Schulter, und zu Rittern geschlagen hat.

accoliren, sich umfangen umhalsen.

Accommodable, das sich wohl schickt, füglich, vorträglich, bequemlich.

Accommodement, ein Vortrag, Vertrag, Vergleich, Versöhnung, Willfährigkeit, Bewirthung, Bequemung, Bedienung.

accommodiren, sich bequemen, vergleichen; zurichten, zurechte machen; ein Ding dem andern gleich machen, daß sie sich zusammen schicken; einen mit nothdürfftigen Sachen versehen, ausrüsten, ausstaffiren; einen wohl bewirthen, bedienen, sich zum Ziel legen.

Accompagnement, das Geleith, Gesellschaft.

accompagniren, begleiten, Gesellschaft leisten, folgen. Bey der Music accompagnirt ein Instrument das andere, oder auch die singende Person.

accompliren, vollenden.

Accomplissement, die Erfüllung, z. E. der Höchste lasse diesen Wunsch sein *Accomplissement* erreichen.

Accord, in der Music heißt es Zusammenstimmung, Uebereinstimmung der Seiten, ein Gesang, der wohl zusammen stimmt. Ferner ein Vergleich, Vertrag, gütliche Handlung, it. Einwilligung, Bündniß, Eintracht, Einigkeit. Also sagt man *par Accord*, durch Vergleich, laut des Vertrags; eine Stadt mit Accord einbekommen, oder einnehmen, heißt derselben sich ohne Gewalt, ohne eine Belagerung bemächtigen.

Je suis d'accord avec lui, ich bin mit

ihm einstimmig oder gleicher Meynung.

accordable, das sich zu etwas schickt, das da kann bewilligt werden.

Accordailles, die Ehe, Verlöbniß.

Accords-Puncten, werden in specie diejenigen Artickel geheissen, welche bey der Uebergabe einer Stadt zwischen den Belägerern und Belägerten geschlossen worden.

accordiren, eins werden, sich in gewissen Sachen vergleichen, bewilligen, vergünstigen, übereinstimmen.

Accoucheur, einer der den Weibern in der Geburt hilft.

Accoucheuse, eine Hebamme.

accaupliren, zusammenfügen, vereinigen.

accourciren, abkürzen, kürzer machen.

accoutiren, anschicken, zubereiten, zurüsten.

accreditiren, beglaubt machen.

accreditirter Ministre, heißt derjenige, welcher mit einer Vollmacht oder Creditiv-Schreiben von seinem hohen Principalu versehen ist, um an einem andern Orte oder Hofe etwas in seinem Namen zu verrichten.

accresciren, zuwachsen, aufwachsen, mitwachsen, zunehmen.

accrochiren, verhindern, aufschleben, z. E. einen Rechts-Handel accrochiren, aufschleben, hangen lassen, it. sich woran noch stossen.

Accroissement, Vermehrung, Wachsthum, Aufnahme.

Accueil, Empfangung.

Accumulatio, Vermehrung, Ueberhäufung.

accumuliren, häuffen, überhäuffen, auf einen Hauffen sammlen, aufschütten.

accurat, richtig, sorgfältig, fleißig, just, genau ein Ding richten.

Accurateſſe, der Fleiß, Sorgfalt, Richtigkeit, genaue Beobachtung einer Sache.

Accusation, die Anklage, Beschuldigung.

Accusatio contumaciæ, Ungehorsams-Beschuldigung.

accusiren, anklagen, beschuldigen.

acerbiren, verbittern, verhaßt machen

acerviren, häuffen, alles durcheinander mengen.

Acheron, der höllische Fluß, it. die Hölle selbsten.

acheter, gekauft.

Acheteur, der Käufer.

acheviren, vollenden, z. E. ein Werk acheviren, zu Ende bringen.

Acidum, eine Art gewisses Salzes, auch die Säure im Magen, von denen Medicis also genannt. Acidum Tartari, heist wohlgereinigter Weinstein.

A Conto stellen, auf Rechnung schreiben.

A costi, der Ort, da man hinschreibet, oder etwas versendet.

acquiescíren, dabey beruhen, es bey einem Ding bewenden lassen, sich zufrieden geben, eine Sache bewilligen.

acquirent, der etwas an sich bringet, erwirbt.

acquiriren, überkommen, erlangen, z. E. Reichthum, Ruhm und Ehre acquiriren, erwerben.

Acquisition, Erkauffung, Erwerbung, z. E. durch eine rechtmäßige Acquisition ist dieses oder jenes mein eigen worden.

acquittiren, loßmachen, ein Genügen thun, z. E. sich seiner Devoir acquitiren, it. sein Amt wohl verrichten, it. sich von seinen Promessen zu acquittiren suchen.

Acroposthia, die Vorhaut, oder vielmehr das äusserste Theil derselben, welches heutiges Tages noch die Juden vom männlichen Glied zu schneiden pflegen, und solche Operation die Beschneidung nennen.

Acta, die in Rechtshändeln ergehende Schrifften.

Acta apostolorum, die Apostelgeschichte.

Acta publica, sind diejenigen öffentlichen Schrifften, welche einen ganzen Staat oder Republique angehen, und in denen Archiven zu künftiger Nachricht verwahrt werden.

Actæon, war bey den alten Heyden ein berühmter Jäger, welcher, weil er ohngefehr die Diana nackend baden gesehen, von derselben, zur Strafe seines Frevels, Hörner am Kopfe bekommen, und von seinen eigenen Hunden zerrissen worden. Heut zu Tage heist man denjenigen einen Actæon, dem seine Frau durch Ehebruch Hörner aufgesetzet.

Acte, also werden die Parlaments-Schlüsse in Engelland genennet, und entstehen dieselben aus denen Billen, wann nemlich diese durch die Königl. Einwilligung bestätiget worden sind.

Acten, Begebnisse, schrifftliche Handlungen; insgemein sind es diejenigen Schrifften auf dem Rathhauße, so in einer Streit-Sache von denen Advocaten pro und contra gewechselt, und in denen Gerichten eingegeben worden.

Actie, Handschrift über vorgeschossene Gelder, welche zu einem gewissen Handlungsgeschäffte angewendet werden, und daher mit Gewinn oder Verlust, nachdem die Handlung läuft, wieder an andere können verhandelt werden, besonders sind es in Holland, England, Frankreich und Dänemark die Obligationes über die Capitalien, die jemand bey den Ost- und Westindischen Compagnien stehen hat. Da nun diese so gut als baares Geld sind; so wird damit beständige Handlung getrieben, so, daß sie am Werthe bald steigen bald fallen. Uebrigens heißt es der Wechsel-Cours.

Actio injuriarum, Injurienklage.

Action, eine Handlung, That, Würkung, Rechts-Sachen, Streit, it. rechtmäßige Befugniß eine Person oder Sache anzusprechen, und durch des Richters Hülfe zu fordern, was einem gebühret, eine Klage, Ausspruch der Gerichte, it. Geberde, ferner Treffen, Schlacht heisset, wann zwo feindl. Partheyen, oder ganze Armeen, miteinander schlagen

Actio inanis, ein leerer Streit, wo man sich seines Rechts nicht mehr erholen kann.

actioniren, einen gerichtlich belangen, mit einem einen Processs anfangen, verklagen.

activ, hurtig, geschicklich, geschäftig, ausrichtsam, arbeitsam, unverdrossen, z. E. ein activer Mensch.

Activ-Schulden heissen, wann mir andere schuldig seyn, denen Passiv-Schulden, da ich andern schuldig bin, entgegen gesetzet.

Activität, Hurtigkeit, Munterkeit, Emsigkeit; it. Gewalt, Krafft, Macht, einer Sache ihre Activität geben, heisset, dieselbe befördern helfen.

Actor, heist bey den Juristen der Kläger, so von dem Beklagten etwas in den Gerichten durch Processs fordert. Ingleichen derjenige, welchen ein Gevollmächtigter an seiner statt bestellet, die ihm aufgetragenen Geschäffte seines Clienten oder Principalen im Gerichte oder sonst zu treiben; it. derjenige, welchem ein Vormund die Geschäffte seines unmündigen Pflegkinds aufträget, selbige an seiner Stelle zu beobachtt.

Actorium, die Vollmacht, so ein Vormund dem ertheilet, der seines Unmündigen Geschäfte auf sich nimmt.

Actuarius, ein Gerichts- oder Amts-Schreiber.

actu corporali, würklich, in der That. Ipso actu, auf frischer That.

Actuel, *Actuellement*, in der That, würklich, warhaftig, gegenwärtig; z. E. eine actuelle und keine eingebildete Krankheit.

Actum, das ist, geschehen den Tag und das Jahr, und wird dieses Wort in denen Gerichten zu Anfange einer schrifftlichen Handlung oder Protocolis gesetzet. Die Schreiber und Notarii, so den Tag, Jahr, Stunde und Ort im Anfange ihrer gestellten Schrifften oder Instrumenten ausgedrucket, pflegen hernach am Ende zu setzen: Actum ut supra, das ist, geschehen, wie oben gemeldet worden.

Actus, ein Act, Handlung, Geschichte in einer Comödie oder Tragödie.

Actus in contrarium, werden bey denen Juristen diejenigen Handlungen genennet, wordurch des Gegentheils possession über den Hauffen geworffen wird.

Actus extrajudiciarius, eine ausser Gericht vorgegangene Handlung.

Actus judicialis, eine Handlung vor Gericht.

Actus ministeriales, heissen in der Kirche diejenigen Handlungen, so von denen ordinirten Priestern verrichtet werden, als: Tauffen, Trauen, Beichte sitzen, Abendmahl austheilen ꝛc.

Actus possessorius heist in den Rechten diejenige That oder Handlung, dadurch einer den Possess oder Besitz eines Gutes zu behaupten gedenket.

acuiren, schärfen, spitzen.

Acumen, Nachdenken, Scharfsinnigkeit.

ad Acta, zu den Acten.

Adagio, dieses Wort wird oft in der Music gebraucht, und bedeutet langsam zu spielen.

Ad animum revociren, zu Gemüthe ziehen, z. E. er hat die Injurien sofort ad animum revociret.

adaptiren, zu rechte machen, artlich anfügen.

Ad bene esse, zum Wohlstande.

Ad deliberandum nehmen, heist etwas zu fernerer Ueberlegung und Berathschlagung aussetzen.

Addi, adi, a die, ady, wird bey Briefen gebraucht, und bedeutet den Tag des Monats, oder Datum, gegeben an dem und dem Tag, welches eben so viel, als Addi Nürnberg, Datum Nürnberg.

addiciren, zueignen, gerichtlich zusprechen, zuerkennen.

addiren, hinzuthun, anfügen, beysetzen; in der Rechenkunst heist es etliche gegebene Zahlen zusammen setzen, daß eine einige grössere daraus entstehe, welche man die Summa zu nennen pfleget.

Addition, ist die zweyte Species in der Rechenkunst, und heist Zusammenfügung, it. Zusatz, Anhang, Einschub, Nachtrag, Zugabe, Vermehrung.

Additamentum, Beylagen, hinzugethane Dinge, Zugabe.

Additional-Artickel, die den vorhergegangenen beygefüget werden.

addouciren, besänftigen, begütigen.

Addresse, Zutritt, Anweisung, Unterrichtung; Geschicklichkeit, Fleiß, Artlichkeit, Behendigkeit; Gattung, Art und Weise; Ueberschrift der Briefe, der Ort, da man einen Brief bestellen muß. In Engelland heist Addresse ein Bittschreiben, welches das versamlete Parlament dem König über ein und andere Materie überreichet.

addressiren, einem etwas zusenden, anweisen, überliefern, einhändigen, bestellen, an einen richten, weisen, oder stellen, z. E. dieser Brief oder Paquet war an ihn addressiret.

Sich addressiren, sich in einer Sache an jemanden wenden, oder bey ihm sich melden.

Addritura, *Adroiture*, geraden Wegs, gerade zu, gleich hinaus, ohne Umschweif.

adduciren, an sich ziehen, anführen, hinzubringen, herzuführen, it. begü-

begütigen, zufrieden ſtellen, verſöhnen.

Ade, iſt ein kurz abgebrochenes Wort, aus dem Welſchen à Dio, oder franzöſiſchen *à Dieu*, und heiſt ſo viel, als: Gott befohlen.

Adepti, werden diejenigen Goldmacher genennet, ſo da ſich einbilden, den Stein der Weiſen erlangt zu haben.

ad eſſe, zum Seyn, zum Stande.

ad bene eſſe, eſſe zum Wohlſtande.

ad extrema, auf das äuſſerſte.

Adhærenten, Anhänger, die einem anhangen, oder eines Parthie halten.

adhæriren, anhangen, ankleben, beytreten.

Adhæſion, der Beytritt.

adhibiren, anwenden, gebrauchen

Adhortatoria, Vermahnungs-Brief oder Schreiben.

Adiæphora, Mittelding, welche man ohne Verletzung des Gewiſſens und der Erbarkeit thun oder laſſen kan.

Adjectio ſyllabica, ein Wortſpiel.

Adjectivum, was kein Nennwort iſt.

Adjectum, die Beylage, Anfuge.

Adieu, Adio, Gott befohlen, Gott bewahr, behüte euch. Adieu ſagen, iſt ſo viel als Abſchied nehmen.

adigiren, zwingen, antreiben.

adjiciren, zuwerffen, zuſetzen.

adimiren, benehmen.

adimpliren, erfüllen, vollenden.

ad interim, unterdeſſen, auf eine Weile, bis auf weitern Beſcheid.

Adjournement, oder Adjourning, wird in Engelland derjenige Aufſchub genannt, wann ſich das Parlament auf etliche Tage oder Wochen trennet, oder ſeine Seſſion auf einige Zeit weiter hinaus verſchiebet.

adjourniren einen gewiſſen Tag ſetzen, vor Gericht laden, citiren.

Adi, Datum, der Tag des Monaths.

Aditto, eben denſelben Tag, ſo man zunächſt geſchrieben hat.

Aditus, der Zutritt.

Adjucation, oder gerichtliche Zuſprechung, Zuerkennung zum Eigenthum.

adjudiciren, zuerkennen, zuſprechen, zueignen, zuurtheilen.

Adjunctur, das Amt des Adjuncti.

Adjunctus, der einem andern in ſeinem Amte zugeordnet iſt; Amts-Genoß.

adjungiren, zuordnen, zufügen.

adjuſtiren, richtig, gleich, eben machen, ein Gewicht abziehen, daß es einem andern Gewicht gleich ſey; adjuſtiren a l'amiable, etwas in der Güte beylegen, eine Rechnung adjuſtiren.

Adjutant, ein Gehülfe, des Obriſt-Wachmeiſters Gehülfe beym Regiment.

Adjuvant, ein Beygehülfe.

Ad Mandatum, auf Befehl.

Ad manus, fertig, bey Handen, ein Handlanger.

Ad meliorem fortunam kommen, an Vermögen zunehmen, reicher werden.

Adminiculum, Hülfsmitel, z. E. ſich allerhand Adminicula eruditionis, als Bücher, Collegia ꝛc. anſchaffen.

Ad marginem notiren, auf den Rand zeichnen.

Adminiſtrateur, Adminiſtrator, ein Stadthalter, Amtsverweſer, Verwalter, Schafner.

Adminiſtration, Verwaltung, Verweſung, Haushaltung.

adminiſtriren, verwalten, verweſen, vorſtehen, z. E. das Regiment, Hausweſen, und dergleichen. Sacra adminiſtriren, heiſt, heilige Werke bey der Taufe und Altar verrichten.

admirable, admirablement, wunderbar, wunderſam, wunderwürdig, wunderbarer Weiſe, vortreflich.

Admiral, der oberſte Befehlshaber einer Schiff-Flotte.

Admiral-Schiff, das vornehmſte Haupt-Schiff bey einer Flotte, die Capitana.

Admiralität, Admiralitäts-Collegium iſt eine Verſammlung derjenigen,

nigen, welche die Direction über die See-Sachen haben, und bey denen es ſtehet, ſelbige anzuordnen, und einzurichten.

Admirante oder der Admiral von Caſtilien, iſt Generaliſſimus in dieſem Königreich zu Waſſer und zu Lande.

Admiration, Verwunderung, Bewunwunderung, Hochhaltung.

admiriren, eine Sache wegen ihrer Vortrefflichkeit bewundern, ſich über etwas verwundern, hochhalten.

admiſciren, hinzu miſchen, darunter miſchen, vermengen.

Admiſſion, Zulaſſung, Verſtattung, dahero ſagt man, er ſtehet in guter Admiſſion bey dem und dem, d. i. ergilt viel bey ihm, er iſt wohl bey ihm gelitten.

admittiren, zulaſſen, einlaſſen, einen vor ſich kommen laſſen, aufnehmen, z. E. einen in eine Geſellſchafft admittiren.

Admodiation, die Verpacht- oder Verzinſung eines Guts oder jährlicher Einkünffte.

Admodiator, *Admodiateur*, der die Gefälle der Amtleute vermiethet, oder verpachtet. Ein Zoll-Pachter. Einer der die Lieferungen, für die Armeen, um einen bedungenen Preiß übernimmt.

admodiren, denen Amtleuten die Gefälle oder Einkünfte um ein gewiſſes verleyhen, verpachten.

admoniren, ermahnen, erinnern.

Admonition, Ermahnung, Erinnerung, z. E. er will gar keine Admonition bey ſich ſtatt finden laſſen

admoviren, hinzuthun, hinzufügen, beybringen.

ad nauſeam usque, bis zum Ekel, überflüſig.

ad notam nehmen, iſt ſo viel als merken, wohl in acht nehmen.

ad nutum, auf den erſten Wink pariren, gehorchen.

ad oculum demonſtriren, deutlich darthun oder beweiſen.

Adoptator, der einen an Kindesſtatt annimmt.

Adoption, Einwünſchung, Annehmung eines Fremden, an Kindesſtatt.

adoptiren, an Kindesſtatt annehmen, erwehlen.

Adoptativus, angewünſchtes Kind, erkohrnes Kind, Wahl-Kind. Ein ſolches, das von einem, der nicht ſein Vater iſt, an Kindesſtatt aufgenommen wird.

adorable, anbetenswürdig.

Adoration, Anbetung, Verehrung, Gottesdienſt. Adoration eines neuerwählten Pabſtes, iſt ein gar beſonderer Ehrendienſt, den ihm die Cardinäle leiſten, und geſchiehet er bald nach verrichteter Wahl zu drey unterſchiedenen malen. Zum erſtenmal auf dem Seſſel vor dem Altar, wo ihm die Cardinäle ſeine rechte Hand und rechten Fuß knieend küſſen; zum andernmal in des Sixti Capelle, wann ſie ihn mit der Stola und dem Pontifical-Habit bekleidet; und zum drittenmal auf dem Altar der St. Peters-Kirche unter öffentlicher Abſingung des Te Deum Laudamus.

adoriren, anbeten verehren.

adorniren, ſchmüken zieren.

adouciren, dieſes franzöſiſche Wort hat in der Mahlerkunſt vielerley Bedeutungen, dann es heiſſet bald die Farben mit dem Borſten-Binſel miſchen; bald in den gewaſchenen und mit der Feder gemachten Riſſen die Farbe ſchwächen; bald durch Veränderung der Züge eines etwas grob gerathenen Geſichts demſelben mehr Annehmlichkeit geben; bald die Farben miteinander wohl verknüpfen, die Züge ſich nicht zerſchneiden, oder etwas Rundes dabey finden laſſen.

ad

ad Patres gehen, ſterben, zu ſeinen Vätern verſammlet werden.

ad perpetuam rei memoriam, zu ſtetswährenden Gedächtniß. Solchergeſtalt werden bisweilen alte und betagte Zeugen auf Anſuchen desjenigen, ſo durch dieſelbigen etwas zu beweiſen gedenket, aus Beyſorge, ſie möchten bald ſterben, von der Obrigkeit abgehöret, und bleibet deren Ausſage auch nach ihrem Tode kräfftig, und ſo lange, bis man deren bedürftig, verſchloſſen.

Adpertinentia, die Zugehörung eines Gutes, oder andern Sache.

ad pias cauſas, ad pios uſus, zu gottſeligem Gebrauch, milden Sachen, d. i. Kirchen, Schulen, Spitälern u. d. g. Und werden bisweilen Legata darzu verordnet. Item, wird auch bisweilen eine Strafe zu dergleichen Fällen angewendet und erkennet.

ad poſtremum, zum lezten.

ad reconventionem remittiren, zur Wiederklage verweiſen.

ad referendum annehmen, wird von Geſandten, Commiſſarien, und anderen Bevollmächtigten geſagt, wann ſie etwas zwar anhören, aber nichts drüber ſchlieſſen, ſondern ihren Principalen daſſelbe zu fernerer Reſolution erſtlich berichten.

adreſſiren, ſiehe addreſſiren.

ad rhombum, was ſich zur Sache ſchikt.

Adrienne, ein langes Oberkleid des Frauenzimmers.

adroit, bequem, hurtig, ſinnreich, geſchikt, z. E. er iſt ein adroites Pürſchgen.

a droiture, à drittura, geraden Wegs zu, die rechte nächſte Straſſe, da kein Umgang, Umweg, entweder Kriegs- und Feindes-Gefahr, oder Peſt halber darf genommen werden; auf einer Achs, oder daß es nirgends als an dem Ort, dahin es deſtinirt iſt, darf abgeladen werden; iſt unter Kaufleuten ſehr gebräuchlich, wann ſie von dieſer oder jener offener Handels-Straſſe, it. daß ſie unmittelbar von ihrem Wechſelplaz zu einem andern handeln, und traſſiren können, und keines dritten Mittelorts darzu nöthig haben, reden wollen.

adſcribiren, zuſchreiben, zueignen.

Adſcription, die Zuſchreibung.

ad Specialia, ſchreiten, auf die Sache ſelbſten kommen.

ad ſpeciem, zu beſondern Dingen ſchreiten.

ad ſtatum legendi, einem etwas zum leſen geben.

Adſtipulator, der mit andern gleicher Meynung iſt.

adſtipuliren, bey- zuſammenſtimmen, eines Sinnes, oder gleichlautend ſeyn, wie Original und Copey, oder Abſchrifften.

Adſtringentia, anhaltende und zuſammenziehende Arzneyen.

adſtringiren, verbinden, anhalten, zuſammen ziehen.

aduciren, begütigen, zufrieden ſtellen.

Adulation, Schmeicheley.

aduliren, ſchmeicheln, heucheln.

Adulterator monetæ, ein Münzverfälſcher, falſcher Münzer.

Adulterinus, ein Ehebrecher.

adulteriren, verfälſchen: in den Apotheken heiſt es quid pro quo, bey einigen Materialiſten aber Mäuſedrek für Pfeffer geben, welches Wort ſich gar in weitem Verſtande, ſonderlich auf Münz- und Kaufmannswaar verfälſchen, gebrauchen läßt, zulezt aber eine üble *Rewommée*, böſes Gewiſſen und ſchlechten Lohn zu geben pflegt.

Adulterium, ein Ehebruch.

Adumbration, die Schattirung, Entwerfung.

adumbriren, beſchatten, entwerfen.

ad unguem, fix und fertig. Ich kann meine Lection ad unguem herſagen.

Advenant, zufällige Sache, nachdem ſich

sichs zuträgt, wie es sich schicken oder geben will, nach der Sachen Gelegenheit; nach *Advenant*, i. e. nach Proportion.

Advent, die Zukunft, die heilige Advents-Zeit.

Adventitia bona, sind Güter, welche die Kinder nicht von ihrem Vater, sondern von andern, als durch Vermächtnis, Geschenke, und sonsten erlanget.

Adverbium, ein Sprüchwort.

Adversaria, ein Buch darein man allerhand zu schreiben pflegt, damit man es nicht vergessen möge.

Adversarius, ein Widersacher, Gegenpart, Feind; z. E. ihr seyd einer von meinen größten Adversariis.

advertiren, benachrichtigen, it. anmerken, wahrnehmen.

Advertissement, siehe *Avertissement*.

Advis, Avis, oder Aviso, Nachricht.

Advis-Jägd, ist ein kleines Schiff, das geschwinde Post bringet, und wohl besegelt ist.

Advocat, ein Anwald, Sachwalter, Fürsprecher, Vorsteher in Rechts-Sachen.

Advocatie, die Schutz-Gerechtigkeit, z. E. er hat hierüber die Advocatie.

Advocation, die Verwaltung eines Geschäffts, so den Obern befohlen ist.

Advocatur, ist des Advocaten Amt und Verrichtung.

Advocatus Ecclesiæ, ist ein Prædicat des Röm. Kaisers, welches erstlich Carolus Magnus von dem Pabst bekommen, als er Italien wider die Longobarden beschützet. Nach ihm haben es alle Röm. Kaiser gebrauchet, und in denen Wahl-Capitulationibus wird expresse von dem Neuerwehlten bedungen, daß er, als Advocatus Ecclesiæ, die Kirche und Geistlichkeit in beständigen Schutz nehmen solle.

Advocatus fisci, Fiscal.

advociren, vor Gericht handeln, in Rechten bedienen, practiciren, it. jemand zu sich ruffen.

Aedification, der Bau, die Erbauung.

Aemulation, Eifersucht, Begierde es dem andern vorzuthun.

aemuliren, nachahmen, eifern, einem es zuvor thun wollen.

Aemulus, ein Nacheifrer, Mitbuhler.

Aenigma, ein Räthsel.

aenigmatice, reden, durch Räthsel sprechen.

Aequal, *Egal*, gleichförmig, eben so.

Aequalia, heissen solche Dinge, die der Größe nach miteinander übereinkommen; gleichförmige Sachen.

aequalis, gleich, ähnlich, gleiches Standes, gleiches Alters.

Aequalität, die Gleichheit.

Aequanimität, Liebe zur Billigkeit.

Aequation, Vergleichung. In der Algebra ist es die Versetzung zweyer ungleicher Größen, so lang bis sie einander gleich werden.

Aequator, Mittel-Linie der Welt, Mittel-Creyß, Circul, der die Erdkugel in zwey gleiche Theile schneidet.

Aequilibrium, ein gleich instehendes Gewicht; die Sache ist noch in aequilibrio, das ist, auf beyden Seiten gleich.

Aequinoctium, die Zeit, Tag und Nacht einander gleich seyn.

Aequiparatio, Vergleichung.

aequiparirer, vergleichen.

Aequipollentia, eine Gleichheit, das einerley Bedeutung hat.

Aequität, die Billigkeit, das Recht, so einem jeden das Seinige zueignet.

ex aequo & bono, was billig und recht ist.

ex bono & aequo, nach Recht und Billigkeit.

aequivalent, etwas gleichgeltendes, das eben so viel als jenes gilt.

aequivalliren, it. aequipolliren, gleichgültig seyn.

Aequivoca, *aequivoce*, zweydeutige Redensarten.

Aequivocation, eine zweydeutige Rede

Aera-

Acrarium, eine gemeine Schazkammer, der Ort, wo der gemeinen Stadt und Bürgerschaft ihr Geld zum Krieg und andern Unkosten, aufbehalten wird.

Aeromantie, die Weissagung aus der Luft.

Aes alienum, Schulden.

Aestim, die Hochachtung.

Aestimation, der Preiß und Werth eines Dinges; die Schätzung, Würdigung.

aestimable, schäzbar.

Aestimator litis, heist ein Mittler, Entscheider der Streitigkeiten.

æstimiren, schätzen, hochachten.

Aestuarium, ist eine Art eines Meer-Busens, und ein solcher Ort, wo das Meer brauset und austritt. In der schottländischen Sprache heist es Fyrth, und ist dieses leztere Wort in der Geographie sehr gebräuchlich.

Aetas, das Alter.

Aetatis suæ, seines Alters.

Aeternitas, Ewigkeit.

Aether, der Himmel, die Luft.

Aevum, die Ewigkeit, Lebenszeit.

affable, freundlich in Worten, gesprächig, der gern mit sich reden läßt, leutselig, z. E. der Mensch ist überaus *affable*.

Affaire, Geschäffte, Verrichtung, Handel, Sache, z. E. so verhält sichs mit der *Affaire*.

Affaires d'Etat, Staatsgeschäffte.

Affamé, hungrig, ausgehungert.

Affectation, *Affetterie*, gezwungenes Wesen, Nachäffung, eine angenommene Weise, eine stolze Anmassung vieler Dinge, denen man doch nicht gewachsen ist; unordentliche Begierde.

Affecten, Gemüths-Regungen. Nach Affecten gehen, ist, wann ein Richter oder Oberer einem andern, dem er gewogen, gelinde ist, und ihm durchhilft; hingegen wider den andern, dem er gehäßig ist, allzu harte verfähret.

Affection, Gunst, Liebe, Gewogenheit, günstige Zuneigung.

affectionirt, geneigt, gewogen, günstig.

affectiren, etwas nachahmen, nach etwas streben, sich gezwungen aufführen, z. E. affectirte Complimenten; was sie thut, ist lauter affectirtes Wesen.

afficiren, zu Herzen gehen, nehmen oder führen, bewegen, it. belustigen, ergötzen.

affigiren, anschlagen, anhefften; als, es ist ein Patent affigirt.

affingiren, andichten, erdichten, darzusetzen, vermehren, eine Gestalt geben.

Affinitas, die Freundschaft, Schwägerschaft.

affirmat, er bejahet, bekräfftiget es.

Affirmation, die Bekräfftigung, Bejahung, Bestättigung.

affirmativa sententia, Urtheil, so etwas bejahet, bekräfftiget.

affirmative, bejahlig, einhellig, mit einem Jawort, die bejahende Meynung.

affirmiren, bejahen, bekräfftigen, bestättigen, behaupten.

Affixa, werden diejenige Dinge genennet, welche in einem Hause eingebauet und fest gemachet sind, nemlich was Erd- Ried- Wand- Band- und Nagel-vest ist.

Affixum, ein Anschlag, die angehefften Dinge.

Affixion, die Anschlagung.

Affliction, Bekümmerniß des Gemüths, Widerwärtigkeit, Unfall, Unglük.

affligiren, anfechten, bekümmern, betrüben.

Affluence, Affluenz, der Zulauf, eine große Versammlung.

Affoiblissement, Schwächung, Verringerung.

Affresco, mit Wasserfarben gemahlt.

Affront, Schimpf, Beschimpfung, Schmach, Schabernak.

Affron-

Affronterie, öffentliche Beschimpfung, Betrug.

affrontiren, beleidigen, beschimpfen, Schmach anthun, betriegen, hintergehen, über den Tölpel werfen.

Affuiten, Lavetten, die Gestelle worauf die Stücke und Feuer-Mörser gelegt werden.

affulgiren, anleuchten, anscheinen.

affundiren, an- oder aufgiessen, zugiessen, zuspritzen.

Affut, Affuyten, heisset insgemein der Schaft eines Schieß-Gewehrs. Insonderheit aber werden die Lavetten, darauf die Stücke liegen, also genennet.

Africa, eines von denen vier großen Welttheilen, in dem mittägigen Theil unseres festen Landes.

Africanische Waaren sind Gold, Perlen, Gummi, allerhand Materialien, wilde Thiere, Häute, Strauffenfedern, Elephantenzähne und Menschen, oder schwarze Sclaven; welche leztern in America zu den Plantagen gebraucht werden. Die dagegen nach Africa gehende Waaren sind vielerley europäische Manufacturen von Seide, Wollen, Leinen, Kupfer, Zinn, Eisen, und Holz, die mit guten Profit vertauscht werden.

Aga, ein türkischer Kriegs-Obrister.

Agenda, Kirchen-Agenda, das Kirchen-Buch, woraus die Priester vor dem Altar lesen.

Agent, ein Schaffner, Verwalter, Gevollmächtigter, oder einer der ohne besondern Titel bestellet ist, eines andern Geschäfte am Hof oder bey einem Gericht und sonst auszurichten. Wann er von einem souverainen auswärtigen Hof bestellet ist, wird er als ein Minister publicus der zweyten Ordnung angesehen. Agent von Haus aus, ist derjenige, der eines Potentaten, oder andern großen Herrns Interesse bey sich zu Hause observiret, und die Commissiones ausrichtet, ohne daß er Ursach habe, sich an den Hof selbst zu begeben, oder aus der Stadt, wo er bishero gewohnet, wegzuziehen.

aggeriren, aufhäuffen, mehren.

aggrandiren, groß machen, in hohen Ehren halten, zu Ehren erheben, in die Höhe bringen, erweitern, vergrössern.

Aggratiandi Jus, Begnadigungsrecht, ist ein Recht, vermöge dessen ein Landesherr, der die Majestät, oder die Landesfürstliche Hoheit besitzet, den Uebelthätern die verdiente und zuerkannte Strafe ganz erläßt, oder in eine geringere verwandelt.

aggratiiren, begnadigen, nachgeben, erlassen, verzeihen, it. loßsprechen.

Aggravation, die Beschwerung, Ueberhäuffung.

aggraviren, beschweren, schwerer machen, überhäuffen, überladen, mehren, vermehren, it. verbannen, verfluchen.

aggrediren, hinzugehen, zu einem gehen, it. einen anfallen, angreiffen.

Aggregation, die Versammlung.

aggregiren, sammlen, zusammen bringen, it. gesellen.

aggreiren, genehm halten, gut heissen.

Aggression, der Angriff, Anfall.

Aggressor, der, so den Angriff thut, ein Feind, ein Strassenräuber.

Agio, Disconto, Aufgeld, Aufwechsel, den man bey Verwechselung des Geldes zu geben pfleget, wenn man für das hingegebene schlechte Geld besseres verlangt.

agiren, handeln, verrichten, thun, handthieren; it. klagen, auch einen vexiren, aufziehen, verhöhnen; it. eine Comödie spielen, eine Person abgeben und præsentiren.

agitiren, hin u. wiedertreiben, ängstigen, peinigen, verfolgen, it. handeln.

Agnaten, Blutsfreunde zwischen absteigenden männlichen Erben von einem Vater her; die Anverwandten von väterlicher Seite.

Agni-

Agnition, Annehmung.

agnoſciren, erkennen, geſtehen, annehmen, z. E. einen für denjenigen, als er ſich ausgiebt, nicht agnoſciren.

Agnus Dei, das Bild eines Lammes, welches man rückwärts ſehend mit einer Fahne zwiſchen den vordern Beinen abzumahlen pfleget, und wodurch der H. Johannes den Herrn Chriſtum vorbilden wollen. Bey den Römiſch-Catholiſchen wird daſſelbe gemeiniglich in einem runden Stüklein Wachs vorgeſtellet, und von dem Papſt geweyhet, welches nachdem zur Andacht und Löſchung des Feuers helfen ſoll, und pfleget der Pabſt die Fremden damit zu beſchenken.

agoniſiren, in agone ſeyn, in lezten Zügen liegen, mit dem Tode ringen.

Agozinato, wird zuweilen in Briefen der Kaufleute gebraucht, und heißt vorigen Monats.

Aggraffe, ein Bruſtſtük von Juwelen, ein zu einem vollſtändigen Schmuke gehöriges Gehäng.

agreable, agreablement, angenehm, gefällig, lieblich, holdſelig.

Agreeur heiſt derjenige, der zu einem Kauffarthey-Schiffe alles hergiebt, was darzu gehört, daß es kann in die See gehen.

agreiren, billigen, gutheiſſen, belieben.

Aja, wird auf Spaniſch die Hofmeiſterin der jungen Herrſchaft genennet.

Aide, Hülfe, *à l'aide!* helft! helft!

Aide de Camp, ein Adjutant.

aimable, holdſelig, liebreich, freundlich, liebens werth.

Air, heiſt ſonſt die Luft, eines von den 4. Elementen; man braucht es aber auch von dem äuſſerlichen Anſehen und Aufführung eines Menſchen; Lebensart; it. die Geſtalt, Züge und Farbe des Geſichts, als: er hat eine ſchöne *air*, das iſt: er ſiehet ſehr wohl aus. Ferner iſt *air* eine Aria, Liedlein, ein Geſang, oder auch der Thon und die Weiſe eines Geſangs.

ajuſtiren, adjuſtiren, eine Sache einer andern gleichförmig machen, zurecht machen, einrichten, it. reinigen, ſäubern, ſchmücken, aufputzen, it. beylegen; z. E. die entſtandene Differentien *à l'amiable* zu ajuſtiren ſuchen.

A l'allemande, auf deutſch.

A la braiſſe, geröſtetes oder gedämpftes Eſſen.

A la daube, ein Gerichte, z. E. ein türkiſcher Hahn, Kalbsſchlegel, Spanferkel, ſo mit Wein, Speck und Gewürz gedämpft iſt.

A la françoiſe, auf franzöſiſch.

A l'italienne, auf italiäniſch.

A la mode, nach der heutigen Welt, nach der itzigen Weiſe.

alaird, hurtig, activ, friſch, munter, z. E. man muß in dieſer Sache *alaird* ſeyn.

Alarm, Lärmen, Tumult, Schrecken.

alarmiren, beunruhigen, in Furcht ſetzen, erſchrecken, einen Schrecken einjagen, einen Lärmen machen.

al Arrivo, bey Ankunft.

A la tête, an der Spitze, forne im Geſicht, wird ſonderlich gebraucht, wann ſich ein General *à la tête* ſeiner Armee ſtellet.

Albertiner, Albertus, Burgunder, oder Creutzthaler, werden andern Species-Thalern gleich, oder auf 2 Groſchen geringer geſchäzt.

Album, ein Stammbuch, Matricul, Patent, Regiſter, Protocoll und Gerichtsbuch.

Albus, ein Weißpfenning, iſt eine im Oberrheiniſchen, Fränkiſchen und Schwäbiſchen Crayſe bekannte Scheidemünze, hält 2 Kreutzer im Werth.

Alcaide, heiſſet in Spanien derjenige, welcher ſowohl in Bürgerlichen, als peinlichen Sachen, das Richterliche Amt und die Aufſicht über eine Stadt verwaltet.

Alcali,

Alcali, iſt ein gewiſſer ſtarker Eßig, welcher in der Chymie gebraucht wird, auch bedeutet es ein gewiſſes Salz, ſo ſich in denen Gewächſen befindet.

Alchymie, wird oft in einer weitern Bedeutung, für die Chymiam oder Scheidekunſt genommen, in einem genauern Verſtande aber heiſſet es die Kunſt die Metallen zu verwandeln, und zu ihrer Reife zu bringen, den Lapidem Philoſophorum, oder den Stein der Weiſen zu bereiten, mit einem Wort, Gold zu machen.

Alchymiſt, ein Goldmacher, der die Alchymie verſtehet.

Alcoran, Coran, der Türken Geſetz-Buch, ſo vom Mahomet im VI. Seculo gemacht worden.

Al corſo, nach dem lauffenden Preiße handeln.

Al corſo, nach den Wechſel-Cours.

Alcovoe, das Theil eines Zimmers, ſo von demſelben mit einer zierlichen Oefnung unterſchieden, wohin man ein Bett zu ſtellen pflegt.

Aldermann, alſo heiſſen in Engelland die Rathsherrn in den Städten, aus deren Mittel jährlich der Lord-Major, oder Burgermeiſter erwählet wird.

Alemande, ein gewiſſes Spielſtük in der Muſik.

Alembicum, wird der Helm oder Hut genannt, damit der Diſtillirzeug oben zugedecket wird; ein Diſtillirkolben, ein Brennkolben.

alert, geſchwind, hurtig und rüſtig, munter, behutſam, wachſam.

Algeber, *Algebre*, Algebra, eine beſondere Rechenkunſt, durch welche alle und jede Aufgaben in der Mathematic, wann ſie auflöslich ſind, mit Buchſtaben, anſtatt der Ziffern aufgelöſet werden mögen: oder eine Wiſſenſchaft, die Aufgaben in der Mathematic durch Gleichungen aufzulöſen.

Algebraiſte, einer der die Algebra verſtehet.

Alguaſil, iſt in Spanien ein Gerichtsdiener, ſo den Gerichtszwang ausübt, und Schuldner, oder andere dergleichen zu gefänglicher Haft bringt.

alienable, das verkaufbar iſt. Walzende Grundſtücke bey Landgütern.

Alienation, die Veräuſſerung und Entwendung einer Sache, it. Ungunſt.

Alieni Juris, eines andern Gewalt unterworfen, nicht ſein eigner Herr ſeyn.

alieniren, veräuſſern, entfremden, etwas entwenden, verkauffen, in fremde Hände kommen laſſen, von ſich bringen.

Aliment, Alimentation, Nahrung an Speiß und Trank, die Koſt, Unterhalt, Atzung, ſo den Gefangenen geleiſtet wird.

Alimentation, die Verpflegung mit Speiſe und Trank, ꝛc.

alimentiren, ernähren, Unterhalt verſchaffen, verpflegen.

Alkaheſt, iſt in der Scheidekunſt ein Menſtruum, oder auflöſendes Naß, wodurch alle und jede Körper ſollen aufgeſchloſſen, zu ihren Principiis oder Urſprung wieder gebracht, und der Schwefel daraus gezogen werden können.

allectiren, mit Schmeicheln zu ſich locken, anreitzen.

Allée, Spatziergang in einem Garten, oder auch anderswo.

Allegata, der Juriſten oder Doctoren Anführungen der Geſetze in den Schrifften, angeführte Schrifftſtellen.

Allegation, die Anziehung eines Autoris, oder Geſetzes.

allegiren, anziehen, anführen, etwas zu ſeinem Behuff vorbringen, ſich auf etwas beruffen; einen Autorem allegiren.

allegorice, verblümter Weiſe.

Allegorie, eine Rede, ſo eine heimliche

Deu-

Deutung hat, eine Gleichniß-Rede, verblümte Rede, wann man durch andere Wörter etwas verstehet.

allegramente, allegre, *allegrement*, allegro, lustig, freudig, frölich, munter, frisch, wohlgemuth, lebhaft, wird oft in der Music und bey theatralischen Tänzen gebraucht.

Alleluja, heist in H. Schrift so viel, als: Lobet den Herrn.

Allemante, in der Music ein Stück, so nach einem langsamen Tact künstlich gespielet wird, vornemlich auf der Laute und Clavier. Sie fängt allezeit ausser dem Tact mit einer geschwänzten Note an.

Allerchristlichster König, ist ein Titel des Königs in Frankreich, welcher ihm vor Alters vom Pabst beygeleget worden.

Allergetreuester König, ist ein dem König von Portugall ebenfalls vom Pabste beygelegter Titel.

Alliance, eine Allianz, Verbündniß, ist ein Vergleich zweyer Potentaten, die einander eine gewisse und genaue Freundschaft versprechen. Bey hohen Standes-Personen wird das Wort Alliance auch von ehelichen Verbindungen und Vermählungen gebrauchet.

alliciren, locken, anreitzen.

Alligation, die Zusammensetzung der Metalle.

Alligators, eine Art Crocodille, in Africa, sonderlich auf der Gembra.

alligiren, beschicken; ist, wann in der Schmelzkunst die schlamm-schlichige Erze von dem Schmelzer mit klein gepochter nasser Glöthe oder Rohstein vermischet werden, damit sie nicht von dem starken Gebläse aus dem Ofen geschossen werden.

Allignements, Abzeichnungen, Absteckungen bey einem Schanzen- oder Festungs-Bau.

alliiren, sich vereinigen, zusammen in ein Bündniß tretten.

Alliirte, Bundsgenossen, Bundsverwandte, sind diejenigen, welche mit zusammengesezten Kräften, vermöge des unter sich aufgerichteten Bündnisses, einen allgemeinen Feind bestreiten, oder sich wider denselben defendiren. Auf welche Art es zu verstehen ist, wann von denen alliirten Schiffflotten oder Armeen in denen Zeitungen Meldung gethan wird.

alló, fort, geschwind, ist bey gemeinen Leuten am meisten im Gebrauch.

Allocution, die Anrede.

Allodial, Allodium, Allodialia, Erbgut, das kein Lehn ist, freyes Erb- und Eigenthum, Eigenstük, welches der Besitzer nach seinem Gefallen verkaufen, und nach seinem Tode, an wen er will, überlassen und vermachen kann.

allons, fort, wir wollen gehen.

allonge, ein Stük, so an etwas gesezt wird, um es zu verlängern, daher kommen Allonge-Paruquen, die mit zwey oder drey Knoten oder Locken von Haaren verlängert sind.

alloquiren, anreden.

Alloy, der Zusaz in der Münze, oder der Gehalt und innere Werth derselben.

alludiren, auf etwas deuten, auf etwas sehen und seine Sinnen darauf richten.

Allusion, der Scherz, ein Wortspiel, womit man eine Deutung auf eine Sache macht.

Almadia, ist ein kleines, langes indianisches Fahrzeug, dessen sich die Schwarzen sonderlich an den africanischen Küsten bedienen.

Almanach, ein Calender, ist eine nach dem Himmelslauf wohl eingerichtete, und in gewisse Tabellen verfaßte politische Zeitrechnung, vermittelst welcher man nicht nur in den gemeinen so wohl, als in den Sonn- und Festtagen das ganze Jahr durch eine richtige und nöthige Ordnung halten; sondern

auch den Lauf der Sonnen und Sternen, den Wechsel des Monden und der vier Jahrzeiten gar genau, die daher entstehende Witterungen aber nur muthmaßlich, wissen kann.

al marco, wiegt man öfters die Ducaten, um sich das zehlen und rechnen zu erleichtern, insonderheit wenn dieselben, oder einige darunter, zu leicht sind.

Almosen, die Gabe, so man Armen giebt, wozu in großen Städten eigentliche Aemter aufgerichtet werden.

Alonge, ein Stük, das an etwas gesetzet wird, um dasselbe länger zu machen. Dahero die Alongen-Peruquen.

al'ordinaire, gemeiniglich.

al pari, *au paire*, heist gleich um gleich, Geld gegen Geld verwechseln, oder auch im Wechsel-schliessen, wann er beyderseits gleich aufgehet, und kein Aufgeld oder Wechsel-Agio gegeben wird.

Alp, eine Krankheit, so von dickem Blute entstehet, von Einfältigen und Abergläubigen aber für ein Gespenst oder Hexerey gehalten wird.

Alpen, dadurch werden gemeiniglich die hohen Schweitzer- auch andere hohe Gebürge verstanden.

al peso, gewichtig; Ducaten al peso verhandeln, heißt Stük für Stük als wichtig bezahlen.

Alphabet, die Grundbuchstaben einer jeden Sprach, das ganze A b c; Item, so viel Bögen Papier- als das A b c austrägt, so die Buchdrucker in acht zu nehmen haben. Verblümter Weise werden die Anfangsgründe einer Wissenschaft das A b c derselben genennet.

alphabetische Ordnung, die nach dem A. B. C. eingerichtet ist.

Alt, die zweyte Stimme in der Music.

Altan, eine unbedeckte Gallerie, ein offener Palz oben auf einem Hause, mit einem Geländer umgeben.

Altar, insgemein ein Opfertisch, ein zubereiteter Ort, darauf der Gottheit ein Opfer gebracht wird. In der christlichen Kirchen werden die Tische, auf welchen die Gedächtniß des Opfers, so der Heyland der Welt durch seinen Tod geleistet, in dem Heil. Abendmahl begangen wird, Altare genennet. Sie wurden sonsten an dem innersten Ort der Kirchen gegen Morgen gestellet, und durfte mehr nicht dann einer in jeder Kirche seyn. Nachgehends sind derselben mehr zugelassen worden, doch ist einer der Haupt- oder hohe Altar geblieben, an welchem allein das hohe Amt verrichtet wird.

Alte machen, heisset insonderheit bey denen Soldaten, wann sie sich im marchiren etwas auf- oder stille halten.

Alteration, Schrecken, Bestürzung, Zorn, it. Anstoß, Beleidigung, Unwillen; it. Veränderung.

Alter ego, heist in Spanien eine Vollmacht, so von dem Könige ertheilet wird, Kraft dessen der Gevollmächtigte, ohne weitere Appellation, in allen Sachen decidiren kann.

alteriren, sich ärgern, erschrecken, sich über etwas entsetzen, einen zum Zorn bewegen, erzörnen.

Alternation, die Abwechselung, z. E. weil sie sich hierbey nicht comportiren können, so ist die Alternation beliebet worden, es soll es einer um den andern thun.

alternativè, alternatim, umgewechselt, Wechselsweise, eines ums ander.

alterniren, umwechseln, abwechseln.

alterum tantum, heist gleich und eben so viel, z. E. wann die Zinse so hoch hinauf gelauffen sind, als das Capital selbsten ist.

Alteſſe, Hoheit, Durchlaucht. *Alteſſe Royale*, Königliche Hoheit, ein Titul, ſo theils ſouverainen Fürſten und denen Königlichen Prinzen beygeleget wird.

Altin, iſt eine rußiſche Silbermünze, welche drey Copecken gilt, das etwa 6. Kreuzer deutſches Geld ausmacht. In der Türkey wird eine goldne Münze ſo genannt, welche etwas über 2 Rthlr. gilt.

Altiora, höhere Sachen, z. E. er tractiret altiora.

Altioris indaginis, von höherer Einſicht, wichtiger.

Altiſt, einer der den Alt, oder die höhere Mittelſtimme ſingt.

altium ſilentium, wenn von einer Sache alles ganz ſtille iſt.

Alte Schok, ſiehe Schok, und bedeutet 20. gute Groſchen.

Alte Welt, die drey Welttheile, Europa, Aſia und Africa, wogegen America die neue Welt genennet wird.

Alumnus, bedeutet gemeiniglich einen armen Schüler, der von Obrigkeitlichen beneficiis ernähret und erzogen wird.

A. M. anno mundi, im Jahr der Welt.

Amabilité, Holdſeeligkeit, Lieblichkeit.

Amalgama, iſt ein bey denen Chymiſten oder in der Scheidekunſt gebräuchliches Wort, und heiſt: Calcination eines Metalls durch Queckſilber: Oder eine Vermiſchung, genaue Vereinigung des Queckſilbers mit einem andern Metall, wordurch ſie beyde zu einem Teich werden. Dieſes kann zwar bey allen Metallen geſchehen, auſſer dem Eiſen und Kupfer, es wird aber mit Gold und Silber zum öfterſten gebraucht, die es auch vor andern am beſten annehmen. Die Scheider drucken dieſes Wort durch drey oberwärts geſtrichene āāā aus.

amalgamiren, iſt eine Chymiſche Arbeit, in welcher man Metall durch Queckſilber calciniret.

Amaltheæ Cornu, dadurch wird verblümter Weiſe aller Ueberfluß an Lebensmitteln verſtanden.

Amanco, heiſt, wenn einer für ſeinen Correſpondenten in Vorſchuß ſteht.

Amande, Straffe, Geldbuß, Geldſtraffe. *Amande honorable* aber heiſt: Beſtraffung an Ehren, öffentliche Buſſe, da man GOtt und die Welt um Verzeyhung bittet.

Amant, ein Liebhaber, ein Buhler; Amantin, eine Liebhaberin, Liebſte.

Amanuenſis, ein Schreiber, Copiſt, der einem vornehmen Mann ſtets zur Hand iſt.

Amaſia, eine Freundin, die Liebſte, Geliebte, eine Liebhaberin, Buhlerin.

Amazoninnen, waren gewiſſe kriegeriſche Frauensperſonen in Scythien, am Fluſſe Tanais, welche durch Abbrennung der rechten Bruſt ſich zum Kriege geſchikt gemacht, und ein eigenes Regiment angefangen hatten.

Ambacht, iſt ein gewiſſer Bezirk Landes, der unter einer verordneten Pfleg- und Verwaltung in Gerichts- und Haushaltungsſachen ſtehet. In Holland iſt es ſo viel als ein Handwerk, oder die Zunft, Innung, Geſellſchaft vieler Leute, die einerley Handwerk, oder Gewerb treiben, und durch gewiſſe Ordnungen unter einander verbunden ſind.

Ambages, Umſchweiffe, betrügeriſche Ausflüchte, Ausreden; alſo ſagt man: Der gehet per ambages, durch Umſchweiffe, wann einer nicht gleich zuſaget, ſondern von weitem herum kommt.

Ambaſſade, eine Geſandſchaft, z. E. eine abſonderliche Ambaſſade an einen abordnen.

Ambaſſadeur, Ambaſſador, ein Abgeſandter, Botſchafter. Iſt diejenige Perſon, ſo von einem Könige, Fürſten oder andern ſouverainen

Haupt, an einen andern in hohen und wichtigen Verrichtungen, abgeschickt wird, um daselbst die Person seines Principals zu vertretten. Weswegen man ihm auch alle ersinnliche und gebührende Ehre anthut, und weder ihm noch den Seinigen, nach dem Völkerrecht, einiges Leyd darf zugefüget werden.

Ambaſſadrice, eine Abgesandtin, des Abgesandten Gemahlin.

ambigue, zweydeutig.

Ambiguität, Ungewißheit, Zweifel, Zweifelhaftigkeit, Umschweif, zweydeutiger Verstand.

ambiguum, zweifelhaftig, stehet dahin, wer weis, auf zweyerley Verstand.

ambiren, wornach trachten.

ambitieux, stolz, ehrgeitzig, ehrsüchtig, z. E. es ist ein ambitiöser Mann.

Ambition, Stolz, Ehrgeitz, unmäßige Ruhmsucht, Ehrbegierde, Hochmuth.

ambitus crimen, ist dasjenige, wann einer durch Geld oder andere unziemliche Art zu einem Amte gelanget, welches in den Rechten strafbar ist. In geistlichen Aemtern heist es crimen Simoniæ.

ambrosin, süß, lieblich, heist auch bey denen Poeten: Götterspeise, Himmelsspeise.

Ambulation, der Spaziergang, das Spazierengehen.

ambulatorie, spazierend, wandelbar, abwechselnd. Daher nennet man dignitatem ambulatoriam, eine solche Ehre, welche nicht immer, sondern nur auf gewisse Zeit bey einem bleibet, als da ist das Rectorat und Decanat auf Universitäten, das Burgermeisteramt in etlichen Städten ꝛc. Mensa ambulatoria ist, wann man nicht bey einem, sondern bey unterschiedlichen Leuten den Tisch und tägliche Speise bekommt.

ambuliren, spazieren gehen in der Stube, oder sonst hin und hergehen.

Ambuſcade, ein Buschwerk in Gärten, oder auch in Feldern, so den Feinden im Kriege zum Hinterhalt dienet.

Amelioration, die Verbesserung.

amelioriren, verbessern, in einen bessern Stand setzen.

Amen, heist Wahrheit, ja, es sey also.

Amende, eine Geldstrafe.

America, eines von den vier großen Welttheilen, sonsten auch Westindien genannt; die neue Welt.

Americanische Waaren, sind allerhand Specereyen, allerley Holz, Rinden und Wurzeln zum färben und zur Arzney, Toback, Zucker, Indigo, Reiß, Cacao, Cochenillen, Wollen, Pelzwerk, Häute, Diamanten, Schmaragden, Perlen, Gold und Silber, ꝛc. Es gehen dagegen fast alle Europäische Waaren und Manufacturen.

Ameublement, Hausrath, Mobilien.

Ami, Amico, ein Freund und Mann, mit dem man handelt, ein Vertrauter. *Par ami*, durch einen guten Freund. *En bon ami*, als ein guter Freund.

amiable, freundl. holdselig, billig, gut; also sagt man: Die Sache *à l'amiable*, d. i. in der Güte beylegen.

Amicabilis compositio, heist eine gütliche Handlung und Vergleich, dadurch ein bisheriger Streit zwischen den Partheyen beygeleget wird.

Amia, eine Freundinn.

Amiral, der Befehlshaber einer Schiffsflotte.

Amirauté, die Admiralschaft, oder das höchste Gericht über das Seewesen.

Ammeister, Bürgermeister,

Amitié, Freundschaft, Gunsterweisung, Dienstgefälligkeit, Freundstük.

Ammunition, Kraut und Loth, oder alles, was zum Gebrauch des großen und kleinen Geschützes nöthig ist, als Pulver, Bley, Lunten ꝛc. zuweilen wird unter diesem Wort die ganze Artillerie mit ihrer Zugehör begriffen; it. Kriegsrüstung.

Amne-

Amneſtie, eine Aufhebung und ewige Vergeſſenheit aller vorigen Beleidigungen und empfangenen Schäden, zu welcher ſich 2 Theile, ſo gegen einander in Krieg und Feindſchafft gelebet, und nun wieder Freunde werden, verbinden, alſo, daß alles dasjenige, ſo währenden Krieges, wie und wo es auch ſey, von einem Theil dem andern zu Leyd geſchehen, als nicht geſchehen geachtet werden, und keiner deßhalb an dem andern ſich zu erholen, weniger zu rächen befugt ſeyn ſolle.

Amor, der Gott der Liebe.

Amor inſanus, iſt eine Art delirii, oder der Unſinnigkeit, welche von übermäßiger Begierde der Venus-Luſt entſtehet.

Amortiſation heiſt bey denen Juriſten Abſchaffung eines Dinges, daß es ab, und gleichſam todt ſey, eigentlich aber iſt es eine Begnadigung des Landesherrn, daß ein Erbe oder liegender Grund an eine Gemeine komme, die nicht ausſtirbt, nämlich an ein Kloſter, welches für den Landesherrn gleichſam tod iſt, weil es nichts giebt.

Amotæ res, ſind diejenigen Sachen, ſo das Weib unter währender Ehe dem Manne entwendet.

amoviren, abſchaffen, wegthun.

Amour, die Liebe, Zuneigung, it. die Liebſte; alſo ſagt man: Sie iſt meine *Amour*, d. i. mein Schatz, meine Liebſte.

pour l'amour de Dieu, um GOttes Willen.

Amoureux, ein verliebter Buhler, einer der voll Liebe iſt; it. ein Liebhaber gegen dieſes oder jenes Ding.

Amphibion, Amphibium, ein Thier, das beydes im Waſſer und auf der Erden leben kan.

Amphibolia, eine zweifelhafte Rede.

Amphisbéne, eine Schlange, die hinten und vorne einen Kopf hat, und vor- und rückwärts kriegen kann.

Amphion, ein ſchöner Jüngling, nach dem Bericht der Poeten, der vortreflich auf der Leyer ſpielte.

Amphitheatrum, bey denen Alten ein Schauplaz in die Runde gebauet, in deſſen Mitte Gefechte, Kampf-Jagen, und andere Luſtbarkeiten dargeſtellet worden.

amplectiren, umarmen, herzen umfahen, halten, faſſen, angreifen.

Amplification, Amplificirung, die Erweiterung, Vergröſſerung, eine weitläuft. Erklärung eines Dinges.

amplificiren, erweitern, weiter ausführen, vermehren, vergrößern.

ampliiren erweitern, erlängern, den rechtlichen Beſcheid aufſchieben.

Amtſaſſen, Unterthanen, die unter ein Amt gehören.

Amuletum, ein jedes Heilmittel, ſo durch eine verborgene Kraft Krankheiten abhält, oder vertreibt, wann es bloß äuſſerlich an den Hals gehangen, oder ſonſt am Leibe getragen wird.

amuliren, wann man mit Gold-Blättern eine Figur von Erz vergülden will, ſo muß man ſie heiß machen, damit man das Gold auflegen könne; gleich wie nun die Figur in der Hitze eine blaulicht-graue Farbe annimmt, alſo nennen ſolches die Handwerker blau anlaufen laſſen, oder amuliren, und ſelbigen eine Waſſerfarbe geben.

Amuſement, ein Zeitvertreib, ein Aufhalten, Aufſchub.

amuſiren, einen aufhalten, herumziehen, die Zeit vertreiben, aufziehen.

Ana, iſt ein mediciniſches Wörtlein, welches eine Gleichheit der Zahl, Maaßes und Gewichts in denen vorgeſchriebenen Arzneymitteln bedeutet.

Anabaptiſta, ein Wiedertäufer.

Anagramma, Verſetzung der Buchſtaben, Buchſtabenwechſel, iſt eine poetiſche Erfindung, da aus einem Namen oder Spruch, durch bloſſe Ver-

ſetzung der Buchſtaben, andere Worte, und ein anderer Sinn herauskommt, darin ein Lob oder eine ſinnreiche Stachelrede enthalten.

Analecta, heiſſen eigentlich die übrig gebliebene Broſamen in dem Tiſchtuch, aber metaphoricè genommen, bedeuten dieſelben aus vielen Büchern zuſammen gezogene Schriften.

Analogie, eine Gleichheit, Gleichförmigkeit, Uebereinſtimmung, Proportion und Aehnlichkeit.

analogiſch, gleichförmig.

analyſiren, auflöſen, reſolviren, heiſt ſonſt in Schulen die Vocabula nach den Partibus orationis und deren Proprietatibus exanimiren, was ein jedes Wort ſey.

analyſiren, auflöſen, erläutern.

Analyſis, ein Kunſtwort in der gelehrten Sprache, wodurch bedeutet wird, die Auflöſung einer Rede oder Frage, durch Unterſuchung ihrer Gründe, derſelben Folgen und Zuſammenfügung: oder die Erforſchung eines Dinges, welches nur überhaupt und ins groſſe bekannt iſt, deſſen Eigenſchaften aber durch Auflöſung ſeiner Theile und Stücke, aus denen es beſtehet, beſſer erkannt werden.

Analyſis, eine Auflöſung, Erklärung.

Anarchie, ein Regiment ohne Haupt, da der gemeine Pöbel daſſelbe führet, Unweſen im Regiment.

Anathema, ein Fluch, Vermaledeyung, Bann; auch ein Verfluchter.

anathematiſiren, einen verfluchen, in die Hölle verdammen, verbannen, einem alles Uebels auf den Hals wünſchen.

Anatociſmus, die Steigerung des Wuchers, da Zinſen auf Zinſen gegeben werden; welches aber in den Rechten verbotten.

Anatomie, Zergliederung eines todten Cörpers. Iſt eine Kunſt, welche lehret, einen menſchlichen oder auch eines Thieres Cörper in ſeine äuſſerliche und innerliche Theile zerlegen, und derſelben eigentliche Beſchaffenheit erkennen.

anatomiren, einen Cörper künſtlich zergliedern, zerlegen, aufſchneiden. it. durchnehmen, einen nach ſeiner Beſchaffenheit beſchreiben, eines ſchlimme Stücklein entdecken.

Ancienneté, nach dem Alter, das Alterthum, der Vorgang nach der Zeit der Dienſte.

Anecdote, geheime Geſchichte oder Begebenheiten die wenigen bekandt ſind.

Ange, Angelus, ein Engel. Angelus wird auch in der Catholiſchen Kirche ein gewiß kurz Gebet zu der H. Jungfrau genennet, weil es eigentlich mit dieſen Worten ſeinen Anfang nimmt.

Angel, eine engliſche Goldmünze, ohngefehr 3 Thaler 16 gl. werth.

Angſter, eine kupferne Scheidemünze in der Schweiz, gilt einer einen Pfennig.

Angelique, ein muſikaliſches Inſtrument, auf Lauten-Art.

angulair nehmen, etwas durchgehen, das viele Erben hat.

Anguſtus Terminus, heißt bey den Juriſten ein kurzer Termin oder Tagefahrt.

Animadverſion, Empfindung, Ahndung.

animadvertiren, auf etwas wohl merken, zu Gemüthe ziehen.

Animal, ein Thier.

Animal diſputax, ein Menſch der gerne zankt und ſtreitet.

animaliſch Gift, iſt, ſo von giftigen Thieren, als Krotten, Schlangen und dergleichen herkommt.

Animi cauſa, Luſt halber.

animiren, einen aufmuntern, beherzt machen, anfriſchen, einem ein Herz einſprechen, anreitzen.

Animo defendendi, in der Meynung ſich zu wehren.

Ani-

Animo deſerendi, in der Abſicht davon zu lauffen, oder einem zu verlaſſen.

Animo injuriandi & nocendi, aus böſem Gemüth, oder der Meynung einen zu ſchänden oder auch zu ſchimpfen, und des Sinnes einem zu ſchaden.

Animo licitum, ein Gebot zum Schein.

Animo nocendi, des Sinnes, Schaden zu thun.

Animoſität, Feindſchaft, Haß, Widerwillen, Verbitterung.

Animus ingenuus, ein aufrichtig Gemüthe.

Annales, Jahrbücher, Jahrgeſchichte, Geſchlecht- und Geburtsregiſter.

Annaten, eine Schatzung, ſo die päbſtliche Cammer zu Rom von denen erledigten Biſchofthümern und Abteyen fordert. Sie wird nämlich von dem Nachfolger bezahlt, nachdem ſie in den Regiſtern der päbſtlichen Cammer angeſetzet, und beläufft ſich gemeiniglich auf eines Jahrs Einkommen.

annectiren, anhängen, anknüpfen, beyfügen, anbinden.

Annexum, eine Beylage, Anhang.

Anni, ſiehe Annus.

annihiliren, etwas aufheben, zunichte machen.

Anniverſarien, ſind die Jahrbegängniſſe verſtorbener vornehmen Perſonen, ſo in der Catholiſchen Kirchen mit Seelmeſſen und dergleichen Ceremonien begangen werden. Ingleichen die jährlichen ſolennen Gedächtniſſe der Geburts- Namens- Friedens- Krönungs- Siegs- Triumph- und anderer Tage.

Annotata, Annotationes, Anmerkungen.

annotiren, aufzeichnen, aufſchreiben, Anmerkungen machen, anmerken.

Annuæ Præſtationes, die jährlichen Zinſen und Gefälle, ſo die Unterthanen der Obrigkeit, oder ein Pachtmann dem Eigenthums-Herrn zu entrichten ſchuldig iſt.

Annui reditus, jährliche Einkünfte.

annuiren, bewilligen.

annulliren, ſo viel als caſſiren, abſchaffen, für nichtig erklären, aufheben, z. E. ein Geſez oder Edict, Teſtament, ꝛc.

Annulus Piſcatorius, der Fiſcher-Ring. Alſo wird das päbſtl. Innſiegel genennet, worauf Petrus in ſeinem Fiſcherkahn zu ſehen.

annumeriren, darzu zehlen, zu andern rechnen, zu der Zahl thun.

Annus, das Jahr. Anni currentis, des jeztlauffenden Jahres, wird gemeiniglich in Briefen, auch andern Scripturen, wiewol öfters alſo: (a. c.) abbrevirt gefunden und gebrauchet. Anno heiſt im Jahr, und wird der Jahrzahl vorgeſetzet. Anno Chriſti, im Jahr nach Chriſti Geburt. Anno mundi, im Jahr nach Erſchaffung der Welt. Anno orbis redemti, im Jahr nach der Erlöſung der Welt. Anno urbis conditæ, im Jahr nach Erbauung der Stadt Rom; alſo ſagt man: Anno 1765. ad annos diſcretionis gelangen, heißt, zu ſeinem Verſtande kommen.

Annus biſextilis, ein Schaltjahr.

Annus climactericus, das Stuffenjahr, welches allezeit das 7de des menſchlichen Alters iſt, und wird das 63. das große Stuffenjahr inſonderheit genennet.

Annus intercalaris, das Schaltjahr.

Annus Salvatoris noſtri, das Jahr unſers Erlöſers.

Annus Saxonicus, ein Sächſiſches Rechtsjahr, oder Jahr und Tag, da zu einem gemeinen Jahre noch eine ſächſiſche Friſt, nemlich 6 Wochen und 3 Tage gerechnet werden.

Annus utilis, heißt bey den Juriſten ein ſolches Jahr, ſo aus lauter Gerichtstagen zuſammen gerechnet werden muß.

Anomalie, Anomalon, Anomalum, wider die Regel, ungleich, Ungleichheit. Ist ein Schulwort, welches so viel bedeutet, als daß ein Wort oder Redensart von denen gewöhnlichen Regeln abgehe. In der Astronomie werden alle Abweichungen der Sterne von ihren Graden und gewöhnlichen Lauf also genannt.

Anonymus, ein Urheber, dessen Name unbekannt; unbenahmt, der sich nicht genennet; also nennet man einen Autorem, der ein Buch oder Schrift, ohne Meldung seines Namens, herausgiebet.

Ansa, die Gelegenheit, der Anlaß.

Antackeln, heißt ein Schiff mit Tauen, Segeln, Ankern und andern Nothwendigkeiten zur Reise versehen.

Antagoniste, ein Widerpart, Gegner, Widersacher, Widerwärtiger.

Antaphrodisiaca, sind solche Medicamenten, welche die Geilheit und gar zu hitzige Liebesbrunst dämpfen und tilgen.

Antapocha, eine Verschreibung, Obligation.

Antarcticus, der unbewegliche Punct, Ende, oder Stern des Himmels gegen Mittag. Süd-Angel, Süder-Pol, auch alles was gegen den Süder-Pol gelegen ist.

Anteacta, was vorher in einer Sache gethan worden, oder geschehen ist.

antecedens, vorhergehend, das vorhergehende. Antecedentia, die vorhergehenden Dinge.

antecelliren, fürtrefflicher, und besser seyn, übertreffen.

Antecessor, ein Vorgänger, Vorfahr in Diensten und sonst. Auf Universitäten schreiben sich die vornehmsten Professores Juris also, weil sie der studierenden Jugend in Lehrung der Rechten den Weg weisen und vorgehen.

Antecessum, Angab, so man zum Voraus giebt, ehe man das übrige richtig machet. In antecessum, voraus.

Antedatum, ist, wann ein Brief jünger datiret worden, als er geschrieben ist, und geschiehet mehrentheils um Ehre und Reputation willen; als bey Neujahrs-Briefen, u. d. g.

Ante lapsum terminum, vor Verfliessung des Termins.

Ante meridiana hora, Vormittage.

Antemuraille, eine Vormauer, vornämlich eines Landes.

Antepenultimus, der dritte, vor dem Ende.

anteponiren, vorsetzen, vorziehen, höher achten.

Antichambre, das Vorgemach eines großen Herrn, welches zum Audienz-Zimmer führet.

Antichresis, eine Art des Unterpfandes, so geordnet, daß der Gläubiger solches anstatt der Zeichen, so lange gebrauchen möge, bis zu Erstattung des Capitals.

Antichrist, der Widerchrist, so vor dem Ende der Welt noch erscheinen soll.

anticipando, zuvor, voraus, vorher.

Anticipation, die Vorkommung, das vorher einnehmen an Geld, item Uebereilung.

anticipiren, einem Ding zuvor kommen, etwas vorher einnehmen, voraus zahlen, übereilen, der erste seyn, vorschiessen.

antidatiren, geschiehet, wenn man Briefe, Wechsel, Obligationes und Quittungen von einen ältern dato, als den Tag der Ausstellung, datirt.

Antidotum, ein Gegengift, eine Arzney wider das Gifft.

Antigraphum, Abschrifft.

Antimonium, Spießglaß, ein hartes, schweres, drüchiges Mineral, schwarz wie Bley anzusehen, mit glänzenden Streiffen, und (wann es vom besten) mit röthlichen Tüpflein.

Antipapa, ein Gegen-Pabst, da einer wider den andern erwehlet wird.

Anti-

Antipathie, ein natürlicher Widerwille zwischen zweyen Dingen; angebohrne Widerwärtigkeit zweyer Naturen; ein Abscheu vor etwas.

Antipendium, heist dasjenige Tuch, welches an den catholischen Altären forne herunter hängt.

Antipherna, Geschenk, so der Mann bey der Hochzeit seiner Frau macht.

Antiphonale, Antiphonarium, bey den Römisch-Catholischen ein Buch, worinnen diejenigen Kirchengesänge aus allerhand Psalmen, welche mit zweyen Chören pflegen gesungen zu werden.

Antiphonie, Wechsel-Gesang, und zwar auf solche Art, da ein Chor um den andern singt.

Antipodes, die Leute so unter uns wohnen, und ihre Füsse gegen die unsere kehren.

Antiqua, ist eine Art von Buchdrucker-Schriften, welche in aufrecht stehenden lateinischen Buchstaben bestehet.

Antiquarius, ein Liebhaber von alten Sachen, it. einer der solche Sachen feil hat. In besonderm Verstande werden diejenigen auch Antiquarii genennet, welche mit alten gebundenen Büchern handeln.

antique, alt, z. E. ein antiques Bild, oder Gebäu.

Antiquität, das Alterthum.

Antiquitäten, alte Sachen, alt Herkommen.

Antistes, einer der geheiligten Sachen vorstehet, ein Bischoff, Prälat, Priester, oberster Pfarrer.

Antitheses, der Gegensaz.

Antitrinitarii, heissen alle diejenigen, welche die H. Dreyfaltigkeit läugnen; insonderheit werden die Socinianer also genennet.

Antlia, eine Wasserpumpe, Ziehey-mer. Antlia pneumatica, eine Luftpumpe.

Anus, der Hintere, Podex.

Anwald, ein Gevollmächtigter, der im Namen der streitenden Parteyen vor Gericht erscheinet, und handelt.

anxiè, ängstlich. Sich anxiè bemühen.

Anxietät, die Angst, Sorge Sorgfältigkeit, die Schwermüthigkeit, Verdruß.

Anzi, auch; wird oft von Kaufleuten anstatt Postscriptum, oder Nachschrift, gebraucht.

a. p. anni præteriti, des abgewichenen Jahres.

Apalto, heißt im Italiänischen so viel als ein Pacht, Verpachtung eines Gutes, Zolls, oder anderer Herrschaftlichen Gefälle.

Apanage, siehe Appanage.

a parte, besonders, absonderlich, für sich.

Apartement, ein absonderliches Zimmer in einem Hause, eine besondere Wohnung, oder Gemach.

Apathia, die Freyheit von Affecten.

Aperitif, eine Arzney, so da eröfnet und löset.

Apert, aperte, es ist am Tage, offenbar, augenscheinlich, öffentlich.

Apertur, Eröffnung, Nachricht; Aufthuung.

Aphorismi, sind kurze Sätze, dadurch die Wahrheiten einer Wissenschaft gründlich und nervös vorgetragen werden.

Apices Juris, Rechtssubtilitäten.

Apocalypsis, Offenbarung der Geheimnisse.

Apocha, heißt bey den Juristen eine Quittung.

Apocope, die Abschneidung am Ende eines Worts.

Apocryphi libri, ungewisse und zweifelhafte Bücher und Schrifften, von denen man nicht weis, wer sie gemachet hat. Es werden deren etliche in der H. Schrifft also genennet.

apodictice, apodictisch, augenscheinlich, beweißlich, klar, unstreitig, unwidersprechlich. Eine Rede, die einen unwiderleglichen Beweiß mit

sich führet, wird apodictisch genennet.

Apographum, heist bey den Juristen eine Abschrift oder Copey eines Documents.

Apollo, der Gott der Musen und Poeten. Er wird mit einer Leyer vorgestellt.

Apologeticus, ein Vertheidigungs-Buch, eine Schutzschrift.

Apologie, eine Schutzschrift, Schutzrede, Vertheidigungsschrift.

Apophthegmata, kurze, scharfsinnige Reden, und denkwürdige, sinnreiche Sprüche.

Apoplectica, Mittel die wider den Schlagfluß dienen, als insonderheit aqua apoplectica, das Schlagwasser, Balsamum apoplecticum, ein Schlag-Balsam.

Apoplexie, der Schlag, die Hand oder Gewalt Gottes, z. E. er ist an der Apoplexie gestorben, (am Schlagfluß.)

Apostasie, heißt der Abfall vom Christlichen Glauben, oder begangene Untreu an einem, dem man mit Pflichten verbunden, es sey GOtt oder Menschen.

apostasiren, vom Glauben abfallen, GOtt und seinen Heiligen absagen, die väterliche Religion verlassen.

Apostata, ein Abtrünniger, der vom Glauben abgefallen, ein Mammeluk, verläugneter Christ.

Apostem, ein Geschwär. In einem weitschweiffenden Sinn ein jeder Schade an der Haut, wobey sich eine Eiterung findet. Eigentlich eine aufgelauffene Beule, darinn sich ein fauler oder scharfer Saft zusammen gezogen, welcher durch die Haut gedrungen, und eine Oeffnung darin gemacht.

Apostolische Kammer, ist eine Gerichtbarkeit zu Rom, allwo diejenigen Dinge, so den Schatz oder die päbstliche Kammer betreffen, abgehandelt werden.

Apostolischer König, Apostolisches Reich, also wird der König und das Königreich Ungarn von Stephano I. dem ersten Könige und Christlichen Regenten dieses Königreichs, welcher das Christenthum darinnen fortgepflanzet, genennet. Der Pabst Clemens XIII. hat solchen bey der Kayserin, Maria Theresia, erneuert.

Apostoli referentiales, Berichtschreiben werden ertheilt, wenn der Richter die Appellation annimmt.

Apostoli refutatorii, werden ertheilt, wenn die Appellation verworfen wird.

Apostoli testimoniales, werden von Notarien ertheilt, so der Richter die Appellation zurük giebt.

Apostolus, ein Gesandter, Bote. Apostel sind von dem Heyland selbst genennet worden die Zwölfe, welche er aus seinen Jüngern absonderlich erwählet, die stetig bey und um ihn bewesen, daß sie Zeugen seyn solten seiner Lehre und Wunderwerke, absonderlich aber seiner Auferstehung, und nach seiner Himmelfahrt ausgehen in alle Welt, das Evangelium zu predigen allen Creaturen, welches sie auch getreulich ausgerichtet, wie in der Apostel- und andern Kirchengeschichten zu lesen. Apostel werden auch in den Rechten genennt, die Bekenntnisse, Abschieds- oder Sendbriefe und Zeugnisse, welche der unterste Richter nach geschehener Appellation an den obersten ertheilet.

Apostrophus, das Verkürzungszeichen am Ende eines Worts. (')

Apothesis, Wiederzurechtsetzung eines gebrochenen Gliedes.

Apoticaire, ein Apothecker.

appaisiren, stillen, besänftigen, begütigen, z. E. einen zornigen Menschen zu appaisiren suchen.

Appanage, das Jahrgeld, so der erstgebohrne und regierende Landesfürst sei-

seinen ihm folgenden Herren Brüdern zu ihrem Unterhalt reichet; it. die Herrschaften und Länder, welche Fürsten und Herren ihren zweyten Söhnen zu nutzen und zu geniessen geben.

appanagiren, heist einem jüngern Herrn seinen gewissen Standesmäßigen Unterhalt reichen, oder was gewisses von Ländereyen oder deren Einkünften zutheilen.

Apparat, Vorrath, it. Pomp, Pracht, Gepräng, Zurüstung, Zubereitung.

Apparation, die Erscheinung, Aufwartung.

Appareil, appareil de guerre, Kriegsrüstung, Herbeyschaffung aller Nothwendigkeiten zum Kriege, und allem dem, was zum ganzen Kriegs-Handwerk gehöret.

Apparence, Apparenz, der äusserliche Schein und Ansehen, it. eine Anzeigung, Bedeutung, Wahrscheinlichkeit, Hofnung.

Appel, das Ausfordern, Ausforderung. Wann einer, der sich von dem andern beleidigt achtet, ihn zum Kampf ladet. Appel blasen oder schlagen lassen, heisset und bedeutet einen Ruf thun; und wird gebraucht dem Feind etwas kund zu thun. It. die Soldaten zum Gewehr zu rufen.

Appellant, derjenige, so sich auf einen Oberrichter beruffet.

Appellation, ist, wann ein in Rechtsstreit befangener Theil mit dem Ausspruch oder Verordnung seines Richters nicht zufrieden ist, und sich auf den Oberrichter beruffet.

Appellativum, heißt bey den Grammaticis ein Wort, das nicht nur einem Dinge, sondern vielen gemein ist.

appelliren, heißt in Processen von dem Untergericht sich zu einem höhern wenden, wann man sich daselbst durch ein Urtheil graviret befindet, damit solches von dem Oberrichter möge geändert werden. Scherzweise pfleget man zu sagen: Er hat nach Speyer appelliret, d. i. er hat sich übergeben, gebrochen.

Appendix, ein Anhang, Zusatz.

Appetit, das Verlangen, Lust zur Speise, Hunger, Begierde, Begierlichkeit. Ist die natürliche Eigenschaft einer jeden belebten Creatur, wodurch sie dasjenige, was ihrer Natur und Wesen angenehm, gut und nützlich zu seyn scheinet, verlanget. In einem engern Verstande bedeutet Appetit das natürliche Verlangen nach Speiß und Trank.

applaniren, gleich und eben machen, welches geschiehet, wann nach aufgehabener Belagerung und erfolgten Uebergabe eines Orts die von aussen gemachte Laufgräben und Approchen applaniret, und der Erden wieder gleich gemachet werden.

applaudiren, mit Freuden Beyfall geben, it. einen Glük wünschen.

Applaudissement, frölicher Zuruf, Frohlockung.

Applausus, Beyfall, Einstimmung, Lob, Ruhm, z. E. der hat einen guten applausum, großen Zulauf, ꝛc. als von berühmten Professoribus, Predigern, Advocaten gesaget wird.

applicable, was zugeeignet, oder beygefüget werden soll oder kann.

Application, Zufügung, Anwendung, Zuneigung, Emsigkeit.

appliciren, anschicken, zueignen, etwas dahin richten, daß es sich zum andern wohl füget, ein Ding zum andern reimen, anwenden.

Appointement, heißt so viel als *Gage*, ist ein gewisser Sold oder Geld, so man monatlich oder jährlich zu empfangen hat; es heißt auch der Bescheid oder Befehl, den ein Richter bey der Verhör giebet.

appointiren, sich vergleichen, in Rechnungssachen miteinander übereinkommen; it. ordnen, erwehlen.

Apport, die Zufuhr, Herbeyschaffung,

sung, z. E. Proviants und anderer Nothwendigkeiten.

apoſité, füglich, bequem.

Appoſition, die Beylegung, Zuſammenſetzung, Hinzuſetzung, der Zuſaz.

apprehendiren, ergreiffen, faſſen, it. etwas befürchten, beſorgen; z. E. er hat diß oder jenes bey dieſer Sache apprehendirt.

apprehenſif, furchtſam, erſchrocken.

Apprehenſion, Faſſung, Begreifung; it. Beſorgung, Furcht, Entſetzung.

Apprentif, ein Lehrling.

Appreniſſage, die Lehrjahre.

appretiren, ſich parat machen, rüſten, z. E. ſich zu einer vigoureuſen Reſidence appretiren; it. zubereiten, z. E. die Speiſen.

Approbation, Bewilligung, Bekräftigung, Gutheiſſung, Genehmhaltung, der Beyfall.

approbiren, gut heiſſen, billigen.

Approchen, Laufgräben; in der Kriegsbaukunſt aufgeworfene Werke, wodurch man einer belagerten Feſtung verdekt zu nähern trachtet, biß man dieſelbe beſtürmen könne.

approchiren, zu einem nahen, näher anrücken, herzu nahen, herbey rücken, annahen, Laufgräben machen bey der Belagerung.

Appui, oder *Appuy*, heiſt eine Unterſtützung eines Dinges, daher ſagt man: Dieſer oder jener hat das Werk appuyret, er iſt ſein Patron, unterſtützet ihn in allen Dingen.

Aprilis, der vierte Monath im Jahre.

a propos, zu recht; wird geſagt, wann etwas nach Wunſch gehet, als: Das kommt recht à propos, das dient recht zur Sache, das iſt eben recht.

apropriiren, ſich zueignen.

aptiren, ordnen, zurüſten, bequem machen.

A punto traſſiren, eine Forderung biß auf den lezten Heller anweiſen, und alſo völlig ſaldiren.

Aquafort, Scheidewaſſer. Ein ſcharfes beiſſendes Waſſer, ſo aus Vitriol und Salpeter, wozu von einigen noch Alaun oder Salz geſetzet wird, bereitet, und vornemlich zu Scheidung der Metallen dienet.

aqua vitæ, darunter wird gemeiniglich ein beſonder gebranntes Waſſer oder wohl zugerichteter Brandewein verſtanden.

Aqua ductus, eine Waſſerleitung, Waſſergang, dadurch das Waſſer in darzu zugerichtete Röhren, oftmals von weiten her, an ſolche Oerter geleitet wird, welche Mangel daran haben.

Arabiſche Waaren, ſind Weyhrauch, Myrrhen, viele Arten Gummi, Caffée, Balſam, Aloe, Drachenblut, ꝛc. welche gegen Gewürz, engliſche Tücher, ꝛc. verhandelt werden

Arbiter, ein Schiedsmann, welcher ſtreitige Partheyen verträgt; ein willkührlicher Richter.

Arbitrage, der Ausſpruch durch Schiedsmänner, z. E. von denen ſtreitenden Partheyen iſt ihme die Arbitrage aufgetragen worden. Ingl. wenn ein Kaufmann eines Orts einem auswärtigen Correſpondenten Wechſelbriefe zu einem gewiſſen Preiße auf dieſen, gegen Wechſelbriefe auf jenen Plaz offerirt, und dieſer es annimmt.

Arbitrarius, willkührlich, es hat nur pœna arbitraria ſtatt; er kann nur arbitrarie geſtraft werden.

Arbitratos, ein Schiedsmann.

arbitriren, achten, dafür halten, entſcheiden.

Arbitrium, willkührliche Meynung, der Willen, das Gutachten.

Arbor conſanguinitatis, der Stammbaum eines Geſchlechts, der Baum der Blutsfreundſchaft. Arbor affinitatis, der Baum der Schwägerſchaft.

Arcana, Heimlichkeiten, verborgene Sachen; it. Arcanum, ein heimliches Kunſtſtük.

Arche, ein Kaſten, Laden, Truhe. It. ein

ein Schifsgefäß von mittelmäßiger Größe, mit einem platten Boden, forne spitzig, hinten breit und stumpf, wird auf den Strömen gebrauchet. Arche, wird absonderlich genennet, der Kasten oder das Schif, in welchem Noa mit den Seinigen und den Thieren, welche er auf GOttes Befehl darein genommen, in der Sündfluth erhalten worden.

Archevêque, ein Erzbischof.

Archiater, ein fürstlicher Leib-Medicus.

archibusiren, einen Soldaten, so das Leben verwirket, mit Musqueten todt schiessen.

Archidiaconus, in dem Kirchenrecht ein Geistlicher von hoher Würde, der die Macht hat diejenigen, so um geistliche Orden anhalten, zu erforschen, und wann sie tüchtig befunden, dem Bischoff vorzustellen, die beruffene Pfarrer einzuweisen, und die Kirchen-Visitationes zu verrichten; der oberste Caplan.

Archiduc, ein Erzherzog.

Archiducheſſe, eine Erzherzogin.

Archipresbyter, ein Erz-Priester, ist meistens ein Cardinal, so kein Bißthum hat.

Architect, ein Baumeister.

Architectur, die Baukunst, die Kunst zu bauen.

Archiv, ein Briefgewölb, oder der Ort, allwo bey großen Herren und Republiquen die Briefe und Urkunden, so das gemeine Wesen angehen, verwahret werden.

Archivarius, der dem Archiv, darinnen allerhand geheime Schreiben und Nachrichten verwahrlich behalten werden, vorgesezt ist.

Arctius mandatum, geschärfter Befehl.

Arende, Güterpacht.

arendiren, ein Guth in Pacht nehmen.

Areometre, ein Instrument, damit man die Schwere der Feuchtigkeiten unterscheidet.

Argent, Silber, Geld. *Argent comptant*, baar Geld.

point d'Argent, point de ſuiſſe, kein Geld, kein Schweitzer; das ist, wo kein Lohn, da keine Dienste.

Argentum vivum, Quelsilber.

Argenterie, Silberwerk.

Argonauten, Jason mit 50. Griechen, die auf den Schiffe Argos nach Colchis fuhren, das goldene Vließ zu suchen. Die ganze Sache ist eine Fabel des Homer.

Argument eine Schlußrede, ein Beweiß, Innhalt einer Sache, ein Exercitium in Schulen.

argumentiren, muthmassen, schliessen disputiren, Schlußreden machen.

Argus, war der hundert-äugige Hirte, welchen die Juno bestellet hatte, eine gewisse Buhlschaft des Jupiters, der sie in eine Kuh verwandelt hatte, in Obacht zu nehmen. Dahero bedeutet Argus noch jezo einen klugen und vorsichtigen Aufseher.

Argusin, ist ein Bedienter auf den Galeeren, welcher fast alles dasjenige verrichtet, was ein Profoß zu Lande thut.

argut, spizfindig, klüglich.

Argutien, spizfindige Reden.

Aria, ein Lied.

Aristocratie, Regiment, da die Vornehmen und Adelichen Personen, mit Ausschliessung der Bürgerschaft, regieren.

Arithmetic, die Rechenkunst. Eine Kunst, so da lehret alle Zahlen recht erkennen, aussprechen und erforschen: Oder kurz, eine Wissenschaft der Zahlen.

Arithmeticé, nach der Rechenkunst.

Arithmeticus, ein Rechenmeister.

Arma, Armes, das Gewehr, die Waffen, Kriegesrüstung: Ingleichen Schild und Wappen, welche von hohen Standespersonen und adel.

Ge-

Geschlechtern geführt werden. In armis heist, gewafnet.

Armade, eine *Armée*, ein Kriegsheer; heist auch eine Flotte von Kriegsschiffen, welches man eine Schiff-Armade nennet.

Armament, heist in Seesachen die Ausrüstung eines oder mehrerer Schiffe, und die Einschiffung des darzu bestimmten Kriegsvolkes.

Armateur, ein Caper, also nennet man denjenigen, welcher ein Kriegsschif commandiret, um darmit auf die feindlichen Schiffe zu kreutzen. Er muß eine Commission, das ist, eine ausdrükliche Erlaubniß von seinem Landesherrn haben, sonst wird er vor einen Seeräuber gehalten.

Armatur, Kriegsrüstung, Kriegs-Præparatorien, Werbung.

Armaturen, heist bey denen Mahlern, Bildhauern und Baumeistern die Vorstellung allerhand Gewehres, in Form der Trophæen, oder Siegszeichen.

Armée, ein Kriegsheer. *Armée navale*, eine Armade zu Wasser, eine Schiffsflotte. *Armée rangée en Bataille*, ein in Schlachtordnung gestelltes Kriegsheer.

Armes, die Wappen, Schild und Helm.

armiren, zu den Waffen schreiten, wafnen, ausrüsten, die Waffen ergreiffen, einen mit Gewehr versehen, bewafnen, in armis, gewafnet.

Armistitium, Stillstand der Waffen.

Aroba, ist ein spanisch Gewicht von ohngefehr ein viertels Centner. Ein Aroba Zucker oder Tobak in Port a Port, wiegt in Hamburg 30. Pfund.

aromatisch, von Gewürz gemacht, nach Gewürz riechend, wohlriechend.

arquebusiren, niederschiessen, einen durch Urtheil und Recht verdammten Missethäter todt schiessen, welches sonderlich eine Lebensstraffe unter den Soldaten ist.

Arrangement, Anordnung, Anstalt, die Zurechtstellung, Einrichtung.

arrangiren, etwas anordnen, Anstalt zu etwas machen, zurecht stellen, in Ordnung stellen, z. E. eine Compagnie Soldaten arrangiren.

Arrendator, ein Pachter, Miethmann.

arrendiren, etwas verleyhen, vermiethen, verpachten, it. in Pacht nehmen.

Arrerages, Zinse, alter Ausstand, hinterstellige Schulden.

Arrest, *Arrêt*, Beschlag, Verhaft, Verbotlegung. Insgemein ein jedes Versperren, Aufhalten, Eintrag und Verhinderung, wie solche auch geschehen mögen. In eigentlichem Rechtsverstand, wann Personen oder Güter gerichtlich angehalten werden, um Schuldens oder Verbrecheng willen. It. ein Königlicher Ausspruch in Frankreich, ein Urtheil, Rathsschluß.

Arrestant, ein Gefangener.

Arreste, heist bey den Mahlern die Ausarbeitung; also sagt man, ein wohl-arrestirter Riß, wann alle dessen Stücke wohl gezeichnet und ausgearbeitet sind, dergestalt, daß solcher nicht weiter überfahren werden darf.

arrestiren, arrêtiren, aufhalten, anhalten, z. E. einen Wagen, ein Schiff; it. einen gefangen legen, beym Kopf nehmen; ferner verbieten.

Arretalien, rükständige Gelderreste vor Schulden.

Arrha, der Miethpfennig, Pfandschilling, Handgeld, Kaufgeld, was man einen Advocaten bey seiner Annehmung auf die Hand giebt.

Arriere-Ban, der Aufsiz, Aufbot des Adels zur Zeit des Krieas.

Arriere-Garde, Nachzug, Nachtroupen einer *Armée*, welche das Corpo

von

von hinten her beschützen und verhindern müssen, daß niemand ausreisset, oder zurücke bleibet.

arripiren, ergreiffen, wegfischen; z. E. die Possession arripiren.

Arrivée, *Arrivement*, die Ankunft, it. Begebenheit.

arriviren, an einem Ort ankommen, anlangen; it. begeben, begegnen, wiederfahren; z. E. das arrivirte mir, die Güter sind arrivirt.

Arroganz, Vermessenheit, Hochmuth, Stolz, zum Exempel, hat es aus arroganz gethan. Item eigener Ruhm.

arrogiren, sich anmassen.

arrondiren, rund machen, eingleichen.

Ars, die Kunst, Geschicklichkeit.

Arsenal, ein Zeughaus, oder anderer Ort in einer Stadt oder Festung, allwo man die Waffen nebst ihrem Zugehör verfertiget und verwahret.

Arsenicum, Mäusegift, Operment, Hüttenrauch, Ratzenpulver.

Artes liberales, die freyen Künste.

Articulaté, Stükweiß, articulate, reden, von Stük zu Stük eine Sache abhandeln, oder auch einen Beklagten verhören.

Articulatus libellus, heist bey den Juristen, wann einer seine Klage nicht in einer continuirlichen Rede vorträget, sondern selbige in gewisse Articul abfasset.

Articuli captiosi, verfängliche auf Schrauben gesezte Puncte.

Articuli defensionales, so zu einer Vertheidigung gehören.

Articuli impertinentes, so nicht zur Sache gehören.

articuliren, etwas von punct zu punct vorbringen oder aufsetzen, etwas in gewisse Articul oder puncten bringen, specificiren.

articulirt, von einem Gemählde sagen die Mahler, das es wohl articulirt sey; wann die Theile daran wohl bezeichnet sind.

Articulus, ein Glied, it. ein Theil oder Punct, Satzstük, Stük einer Rede, nach welchen der Innhalt derselben abgetheilet wird, sonst auch Capitel genannt. Also werden Friedenshandlungen, Verträge, Ehestifftungen, u. a. m. in gewisse Articul abgesetzet.

Articulus fidei, ein Glaubensartickel, ist ein Lehrsaz, welchen zu glauben, zu der Seeligkeit nöthig ist. In Rechten werden gebraucht Beweiß-Artickel, Articuli probatoriales, dasjenige, so von dem Beklagten verneint wird, durch abgehörte Zeugen, oder angeführte Urkunden zu erweisen: und gegen Beweiß-Artickel, Articuli reprobatoriales, den angeführten Beweiß zu widerlegen. Ferner Inquisitional-Artickel, worüber ein inquisit oder eingezogener Verbrecher befragt wird. Artickels-Brief, ist eine Schrift, in gewissen Artickeln abgefasset. Der Kayserliche Articuls-Brief, heisset die Kayserliche Wahl-Capitulation. Artickels-Briefe oder Innungs-Briefe heissen die denen Handwerken ertheilte Ordnungen. Insbesondere heisset Artickels-Brief derjenige, worinn die Kriegs-Ordnung verfasset, und die Pflichten aller und jeder hoher und niederer Officierer und Soldaten enthalten, und worauf dieselben vereydet werden.

artificiel, künstlich, meisterlich, kunstreich, artificiös.

Artificium, ein Meisterstük, Kunststük, z. E. er weis ein sonderlich Artificium. Zuweilen bedeutet es auch List, Betrug, Kunstgrif.

Artillerie, das grobe Kriegsgeschüz, die Stüke, Feldzeug.

Artiste, Artisan, ein Künstler; der besondere Gehelmnisse besitzet, und sonderlich der in der Chymie seine Sachen wohl zu machen weis.

á salve, wohl behalten.

Ascendentes, die Blutsverwandten in aufsteigender Linie, als Eltern, Großeltern, ꝛc. werden insgesamt unter dem Namen der Ascendenten, oder auf gut alt-teutsch, der Ahnen, begriffen.

Ascendenz, die Einnehmung einer höhern Stelle.

ascendiren, höher steigen.

Ascension, die Aufsteigung.

Ascetici scriptores, werden diejenigen genennet, die zu einem heiligen Wandel und der Christl. Vollkommenheit anführen.

Asia, eines von den 4. großen Welttheilen, gegen Morgen liegend.

Asiatische Waaren, sind vielerley Arten von Gewürz, als: Zimmet, Nelken, Muscaten-Nüsse und Blumen, Cardamomen, Pfeffer ꝛc. herrliche Früchte und Materialien, Elephantenzähne, Seide und seidene Zeuche, Tapeten, Kameelhaar, Bisam, Bezoar, Perlen, Edelgesteine, Catton, Baumwolle, Thee, Porcellain, und anders mehr, welches aus Indien, China, Ceylon, Japan, den Maluckischen und andern Inseln heraus gebracht werden. Die Europäer geben dafür etwas feine Tücher, und Zeuche, auch andere Kramwaaren, meistens aber baar Geld.

Asinus, ein Esel.

Asmodi, ein fürnehmer Teufel, insgemein der Eheteufel.

asotisch, schwelgerisch, verschwenderisch, in Sauß und Brauß lebend, wollüstig, z. E. ein recht asotisches Leben führen.

Aspect, die Anschauung, das Ansehen, Aussehen. In der Sternkunst bedeutet dieses Wort die Witterung der Planeten, Himmelszeichen.

Asper, eine kleine Münze in der Türkey, nach welcher alle Besoldungen gerechnet werden, gilt einen Kreuzer, und gehen deren ungefehr 120 auf einen Species-Thaler.

Aspic, oder Aspis, eine Art alter Canonen, 11. einen halben Schuh lang, welche 12 Pfund Eisen schossen. Man hatte gestärkte, die 48 Centner, und geschwächte die 37 Centner wogen.

Aspiration, das Anblasen, Anhauchen, Athemholen, it. Einfluß der Gestirne, ferner eine Art der Aussprache.

Aslau, ist der türkische Name der Burgundischen Creutz- und Holländischen Löwen-Thaler.

aspiriren, wornach trachten, begierig nach etwas seyn, nach etwas streben

Assassin, ein Meuchelmörder.

Assassinat, Meuchelmord, worzu sich einer durch Geld, oder andere Belohnung hat erkauffen lassen.

Assagaye, ist ein Wurfspieß, dessen Schaft 3 bis 10 Fuß lang, und oben mit einen gespitzten Eisen beschlagen ist, dessen sich die morgenländischen Völker sehr fertig zu bedienen wissen.

Assaut, ein Sturm auf eine Vestung.

ex Asse, ganz, vollkommen.

Assecuranz, Assecuration, ein gewisser Handel, oder Versicherung, da eine Gesellschaft um eine verglichene Vergeltung, die man Præmie nennet, alle Gefahr, Schaden und Verlust der versendeten Schiffe und Güter übernimmt, welches, nachdem man die Gefahr von Feinden oder stürmischer Witterung für groß hält, von 3 bis 30 und mehr vom hundert steigt und an die Assecuranzgesellschaft bezahlt wird, wenn das Schiff glücklich ankommt. Geht es aber verlohren, so muß dem Eigenthümer von derselben, der ganze angegebene Werth des Schiffs, oder der darauf befindlichen Güter, bezahlt werden. Dieser Contract ist bey den Alten unbekannt gewesen, auch heut zu Tage nur in Seestädten, und bey der Seefahrt gebräuchlich. Es werden sowol die Güter als das Schiff und dessen Zugehör absonderlich versichert. Die erste

Versicherung gilt nur vor die Hinreise, bis die Güter an den bestimmten Ort gelanget: die lezte begreift auch die Wiederkunft. In denen Handelsstädten sind hierüber gewisse Ordnungen auch wohl eigene Gerichte bestellet.

assecuriren, versichern, Bürge für etwas seyn, einen für Gefahr und Schaden gut seyn.

Assemblée, eine Versammlung; Zusammenkunft.

Assensus, der Beyfall.

assentiren, beystimmen, einwilligen.

assequiren, begreiffen, einen verstehen; it. erlangen, bekommen, einhohlen.

asseriren, bezahlen, bekräftigen, versichern, behaupten.

Assertion, Bejahung, Bestättigung, Ausspruch, Bekräftigung, welches alles das Wort assertum ebenfalls bedeutet.

asserviren, aufheben, verwahren

assessiniren, todtschlagen, durch Meuchelmord.

Assessino, ein Meuchelmörder.

Assessor, ein Beysitzer. In Gerichten ein Schöpfe.

Assessorat, eine Beysitzerstelle.

Assiento, ist ein spanisches und in den Zeitungen oft vorkommendes Wort, und heisset eigentlich eine Einwilligung oder Contract, welchen die Könige von Spanien mit fremden Nationen auf eine gewisse Zeit machen, und denselben, gegen eine Summe Geldes, Freyheit gestatten, mit Negern oder schwarzen Sclaven aus Africa nach America zu handeln.

Assietten, Teller, so auf den Tisch mit aufgesetzet werden, worinnen Sallat u. d. g.

Assignation, Assegno, eine Anweisung, Verweisung der Zahlung, die man an einen andern zu thun schuldig ist. Benennung.

assigniren, anweisen, bestimmen, einem etwas zueignen, widmen, benennen.

assimuliren, etwas erdichten, das nicht also ist, sich so stellen, fälschlich vorgeben, nachmachen.

Assistence, Assistenz, Hülfe, Beystand, Beywohnung.

Assistent, einer der Hülfe leistet, ein Helfer, ein Beystand, Mitgehülfe.

Assistenten, werden bey denen holländischen Contoiren in Indien die Buchhalter genennet.

assistiren, beystehen, beyspringen, Hülfe leisten, an Handen gehen, it. begleiten, jemand Gesellschaft leisten.

associable, gesellig, freundlich, leutseelig.

Association, Mitgesellschaft, Zugesellung, Societät oder Compagnie.

associiren, vergesellschaften, mit einem Gesellschaft machen, sich in Gesellschaft einlassen, zusammen verbinden.

assopiren, schlichten, beylegen, stillen, z. E. ein accommodement wegen Assopirung der entstandenen Differentien erfinden. it. auslöschen.

Assogueschiffe, werden die spanischen nach America gehenden Quekstlber-Schiffe genannt.

Assortiment, Zierde, Zierath, Schmuk, Rüstung, auch allerhand Waaren verschiedener Gattung, it. Assortirung, die Aussonderung.

assortiren, losen, durchs Loß auslesen, it. mit nothwendigen Dingen versehen, z. E. er hat einen wohl assortirten, wohl ausstaffierten Laden.

assoupiren, einschläfern.

assumiren, annehmen, zu sich nehmen, aufnehmen.

Assumtion, die Annehmung.

Assurance, Uebernehmung der Gefahr wegen Schifbruchs, oder auch eine andere Versicherung.

Asteriscus, ein Sternlein, Zeichen in einem Buche *)

Asthmaticus, der schweren Odem holet, ein Engbrüstiger.

astipuliren, Beyfall geben, beystimmen, verwilligen, einer Meynung seyn.

Astræa, die Göttin der Gerechtigkeit.

Astralgeister, gewisse Hirngespinste.

astringiren, zusammen ziehen, an sich ziehen, verbinden, vermögen, anhalten.

Astrolabium, ein mathematisches Instrument, welches man zu Erkundigung der Sternen-Lauf gebraucht.

Astrologie, die Sternseher- oder Sterndeutungs-Kunst; ist eine Wissenschaft, zukünftige Dinge aus dem Gestirn vorher zu sagen.

Astrologus, ein Sternseher, Sterndeuter, der aus dem Gestirne weissaget.

Astronomie, die Sternkunst, eine Wissenschaft, welche den großen Weltbau insgemein, und die darinnen sich ereignde Veränderungen, absonderlich aber die Sterne, derselben Stand, Weite, Größe, Schein, und vornemlich ihren Lauf betrachtet, und solches alles zu ermessen, auszurechnen, und daher gewisse Erscheinungen vorher zu sagen lehrt.

Astronomus, ein Sterndeuter, Sternseher, der den Himmelslauf verstehet.

Asylum, eine Freystadt, befreyter Ort, woraus niemand mit Gewalt zu nehmen, it. Zuflucht.

Attache, ein Anhang, Gemeinschaft.

à tempo, zu gelegner Zeit.

Atheismus, die Atheisterey, oder Gottes-Verleugnung, und ist dieselbe eigentlich entweder deutlich und ausdrücklich, oder verholen. Jene ist, wann mit äusserlichen Reden und Schriften wider die Gottheit, und derselben Wesen, gestritten; oder innerlich Unwissenheit, Zweifel, und geflissentliche Ungewißheit darüber geheget wird. Die verhohlene Atheisterey wird getrieben, entweder in Gedanken theoreticè, wann solche Sätze behauptet werden, die durch unumgängliche Folgen die Gottheit vernichten, als wann die göttliche Vorsehung, sein geoffenbartes Wort u. d. g. angefochten wird: oder mit der That, practicè, wann der Dienst und die Pflichten, die der Mensch GOtt schuldig ist, muthwillig verlassen und verspottet, oder ein solch rohes und ruchloses Leben geführet wird, als ob kein GOtt und Rächer des Bösen zu befürchten wäre.

Atheist, ein solcher, der die Erkenntniß GOttes, den Glauben an GOtt, und den ihm schuldigen Dienst verwirft und verläugnet, der keine Religion hat; ein ruchloser Mensch.

Athletica, die Fechterkunst.

Atlas, ein Band Landcharten, it. ein Berg in Asien, ein Zeug von ungedrehter Seide.

Atlantes, heissen in der Civil- oder bürgerlichen Baukunst solche männliche Bilder, die man an Gebäuden also anzubringen pflegt, als ob sie mit der Schulter eine über ihnen befindliche Last trügen.

Atmosphæra, dasjenige Theil, oder die Gegend der Luft, so zu nächst auf dem Erdboden anliegt, und denselben umfasset.

Atomi, sind subtile Materien oder untheilbare Sonnenstäubgen, welche man alsdenn recht siehet, wann die Sonne durchs Fenster scheinet.

Atrocität, die Grausamkeit.

atrocitès, grausamer Weise.

Atrox injuria, grausame Beschimpfung.

attachiren, sich worzu verbinden, anhefften, anbinden. it. sehr ergeben seyn.

Attaque, insgemein der Angrif und Anfall

Anfall eines feindlichen Hauffens oder Platzes. Ins besondere der Ort wo eine belagerte Vestung angegriffen wird; die Arbeit so die Belagerer thun, durch Laufgräben, Untergrabungen, Bedeckungen, sprengen, beschiessen und bestürmen, eines Ortes Meister zu werden.

attaquiren, einen angreiffen, anfallen, sich an einen reiben.

attemporiren, heist sich in die Zeit schicken, und den Mantel nach dem Winde hängen.

attendiren, aufmerken, anmerken.

attent, *attentif*, fleißig, aufmerksam, auf etwas beflissen.

Attentat, Gewalt oder Unrecht, so böslicher Weise wider eines andern Person oder Gut vorgenommen oder ausgeübet wird. Ein Attentat ist allezeit strafbar, doch mehr oder weniger, nachdem die Person oder Sache, so es betroffen wichtig ist. In Gerichten heissen attentata Eingriffe in eines höhern Bothmäßigkeit, oder in eines andern sein Recht.

Attention, die Aufmerkung, Aufmerksamkeit, Andacht, also sagt man: er hat dieses oder jenes mit guter Attention oder Bedacht gethan.

ttentiren, wagen, sich unterfangen, unterstehen.

ttenuation, die Verminderung.

ttenuiren, verringern, abnutzen, dünner machen, schwächen, it. sich attenuiren, mit Worten demüthigen.

ttestat, Zeugniß, Bescheinigung.

testiren, etwas bezeugen, bekräftigen, darthun

ttine, ist eine pohlnische Silbermünze, welche 3 gl. oder 9 Kreuzer gilt.

tinguiren, berühren, anrühren, it. angehören, angehen, auch angränzen, anstossen.

rahiren, anziehen, anreizen.

rapiren, ertappen, antreffen, erhaschen, überfallen, überrumpeln.

attribuiren, zueignen, zumassen, beymessen, zuschreiben.

Attribut, die Zueignung, Eigenschaften.

Attrition, Reu und Leyd wegen verdienter Straffe.

Avaire, Averey, Ankergeld, Hafen-Recht.

Avance, Avanzo, Vorschuß, Vorschub, *par avance*, heist voraus etwas bezahlen, ehe der Termin gefällig ist. it. der Gewinn.

Avancement, Beförderung, Fortgang, Zunehmung, gut Glük, Gedeyen.

avanciren, näher anrücken, fortgehen, gewinnen, in etwas zunehmen, höher steigen, befördert werden. Bey denen Kaufleuten heist avanciren, Geld vorschiessen, daher sie im Nachsehen ihrer Rechnungen zu sagen pflegen, sie seyn bey diesem oder jenem noch so viel in avanzo, oder Vorschuß.

Avantage, Nutzen, Vortheil. Z. E. die Tugend hat grosse *Avantage*, it. Vorzug, Gabe, Eigenschaft, Glük.

avantageux, einträglich, nüzlich, ersprießlich, vortheilhaftig, it. ehrlich, rühmlich, vortreflich, herrlich.

Avant-garde, der Vorzug eines Kriegsheers, Vortruppen, d. i. die vornen an, die zu erst marchiren.

Avanture, eine seltsame Begebenheit, wunderlicher Zufall. *Par avanture*, heist etwa, vielleicht, ohngefehr, zufälliger Weise.

Avanturier, ein Waghalß, verwegener Mensch, it. ein Freybeuter.

Avanzo, Vortheil, Gewinnst.

Avarice, Avaritia, der Geiz.

par avarice, aus Geiz.

Avarie, Aferey, Seeschaden.

Aubade, die Morgenmusic, so man einem vor dem Hause macht.

Au contraire, im Gegentheil.

Auctarium, Zugabe im Kauf, Zulage.

Auction, öffentlicher Ausruf und Verkauf der Güter; wann etwas öffentlich an die Meiſtbietenden verkauft wird.

Auctionarius, Auctionator, der einen öffentlichen Verkauf anſtellt.

auctioniren, dem Meiſtbietenden eine Sache verkauffen.

Audientia; Udienza, alſo nennen die Spanier ihre Tribunalia oder Gerichtshöfe in America, welche die lezte Inſtanz haben, deren jede über gewiſſe Provinzen geſezt iſt, und nach welchen ſie das Land eingetheilet haben.

Audienz, Anhörung, Verhör, die Verſtattung der Gehör. Im Gericht die beſtimmte Zeit und Ort, da die verordnete Richter und Beyſitzer zuſammen kommen, die im Recht liegende Theile zu hören, und zu entſcheiden. Audienz am Hof heiſſet, wann der König oder Fürſt jemand vor ſich kommen läßt, ſein Anbringen zu hören. Ins beſondere wird von Geſandten geſagt, daß ihnen Audienz gegeben worden, wann ſie entweder öffentlich oder in geheim angehöret werden.

Auditeur, ein Richter der vorfallenden Rechtsſachen bey denen Soldaten, ein Gerichts-Schultheiß.

Auditor Cameræ, zu Rom ein Prälat von großem Anſehen, und der vierte Beamte in der Camera Apoſtolica. Seine Gewalt erſtrekt ſich über den Päbſtlichen Hof, und alle die demſelben angehören, wie auch über alle Fremden in Rom, Hohe und Niedere, Geiſt- und Weltliche ohne Ausnahme. Er erkennet auch in Appellation-Sachen die von allen geiſtlichen Gerichten des Päbſtlichen Gebiets an ihn gelangen. Er hat auch die Gerichtbarkeit in peinlichen Sachen, mit dem Recht der Prævention, oder daß er andern Gerichten vorgreiffen mag. Er hat unter ihm zween bürgerliche und einen peinlichen Verweſer, nebſt vielen Unterrichtern. Seine Bedienung kann bis zwölf tauſend Scudi eintragen.

Auditor di Rota, ein Zuhörer oder Beyſitzer der ſo genannten Gerichts-Cammer zu Rom, in welcher die Cauſæ beneficiales, oder Streitigkeiten über geiſtliche Pfründen in den auswärtigen catholiſchen Landen, ingleichen die weltliche Sachen, ſo aus dem päbſtlichen Gebiet, durch Appellation dahin gedeyhen, entſchieden werden. Dieſes Gericht beſtehet aus zwölf Prälaten, darunter jederzeit ein Teutſcher, ein Franzos, zween Spanier und die übrigen Italiäner ſind. Der Aelteſte hat den Vorſiz und wird Decanus genennt. Es iſt ein anſehnlich Amt, von gutem Einkommen, und der Zugang zu reichen Biſthümern und wohl gar zu der Cardinals-Würde.

Auditorium, ein Ort wo man lehret und zuhöret, auch die Geſellſchaft der Zuhörenden, als: ein ſtark Auditorium, d. i. er hat viel Auditores, Zuhörer.

Ave Maria, dadurch wird der Engliſche Gruß angedeutet, welchen die Römiſch-Catholiſchen, mit einem kleinen Zuſaz, zum Gebet gebrauchen.

Avenües, Zugänge, Wege, Päſſe zu einem Ort.

Averey, das Hafenrecht, Strandrecht, nach welchem die verunglükten Schiffe und Güter denen gehören, an deren Land ſie geworfen werden.

Averſion, Abſcheu, Wiederwillen, it. Mißgunſt, Ungunſt, Abwendung.

avertiren, einen etwas erinnern, einem etwas zu wiſſen thun, warnen, abwenden, abkehren.

Avertiſſement, Erinnerung, Warnung, Vermahnung, Bericht, Nachricht, Anſprache, Vorrede.

Avengle, ein Blinder, blind.

Aveug-

Aveuglement, die Blindheit.

Aufbringen der Schiffe, wird gesagt, wenn Schiffe in der See weggenommen und in einem Hafen zum Verkauf gebracht werden.

Auflanger, sind Hölzer in einem Schiffe, deren man sich bedienet, endere zu verlängern.

Auflegen, heist bey den Schiffern so viel, als ein Schif in den Hafen bringen und es bis zur bequemen Abfahrtszeit stehen zu lassen.

Aufziehtauen, sind Seile, womit man die Seegel aufzieht.

augiren, vermehren, vergrößern.

Augmentation, die Vermehrung, Wachsthum, it. Augmentum.

augmentiren, vermehren, vergrößern, ausbreiten, zunehmen, wachsen.

Augmentum, das Zunehmen, Wachsthum, Zusaz, eine Vermehrung, als z. E. wann Kupfer mit Gallmey zu Meßing gemacht wird, da sich dann ein merklicher Zugang am Gewicht befindet.

Augspurgische Confeßion, heist das Anno 1530. von den Evangelischen auf dem Reichstage zu Augspurg abgelegte öffentliche Glaubensbekenntniß.

auguriren, vorher sagen, andeuten.

Augustus, der achte Monath im Jahre; semper Augustus, ist ein Tittul des Kayserß, und heist: allezeit Mehrer des Reichs.

Avis, Aviso, Bothschaft, Nachricht, it. Meynung, Gutdünken. Ein Rath.

Avisen, nennet man die Zeitungen.

avisiren, benachrichtigen, Nachricht von etwas geben, zu wissen machen.

Avis-Jacht, heist ein Post-Schiff, dessen man sich, wie zu Lande der Couriers gebrauchet, um von einen Ort zum andern Briefe und Nachricht zu bringen.

Aviso-Brief, werden bey Wechsel-Briefen und versendeten Gütern ausgefertiget, darinnen gemeldet wird, daß einer einen Wechsel auf denjenigen, an welchen man schreibt, ausgestellet oder trasiret habe, und denselben zu honoriren oder zu bezahlen bittet; ingleichen, darinne man berichtet, daß an dem und dem Tage, diese und jene Güter, durch den benannten Fuhrmann, um den gedungenen Lohn oder Fracht, an einen abgesendet worden, und was man sonsten zu berichten für nöthig erachtet.

Aulicus, ein Hofmann.

avista, wird in Wechselbriefe gesezt, die sogleich bey der Præsentation bezahlt werden müssen, oder längstens in 24. Stunden.

Aumonier, ein Almosen-Pfleger. *Grand aumonier de France*, heist des Königs in Frankreich Oberster oder Erz-Almosen-Pfleger.

Avocation, die Abforderung.

Avocatoria, Befehle, wodurch die Unterthanen aus fremden Diensten geruffen werden; Abruffungs-Schreiben.

avociren, abfordern, wegfordern, hinwegruffen, abhalten.

au paire, al pari, gleich um gleich. Nichts mehr, nichts weniger.

Aurea Bulla, also wird dasjenige Buch genennet, in welches Carolus IV. Römischer Käyser die Reichs-Gesetze aufzeichnen lassen.

Aurora, die Morgenröthe.

Auscultation, das Aufmerken.

auscultiren, an- oder zuhören, folgen, gehorchen. it. auscultiren, und collationiren heist bey den Notarien, gegen einander halten, abhalten, abhören, verlesen.

Ausholer, ist ein Schiftau an der Bogspriet, womit die Raa nach aussen gehalten wird.

Ausläger, ist ein Schif, so weit ins Meer, als eine verlohrne Schildwacht, gelegt wird.

Aussenwerke, heissen die auswendi-

gen abgesonderten Fortifications-werke einer Vestung.

Auso, wird in Wechselbriefen gesezt, und bedeutet die Zeit, die an dem Orte, wo der Wechsel bezahlt werden soll, üblich ist. Auf den meisten Wechselplätzen sind es 14. Tage.

Auso doppio, ist die doppelte Zahlungs-Frist.

austér, streng, unfreundlich, murrisch, ernsthaftig, sauer. Austerus, der ernsthaftig aussiehet, ein Sauertopf, der ein unfreundl. Gesicht hat. Daher Austerität, die Herbe, Säure, Strengheit, Unfreundlichkeit.

authentique, glaubwürdig, bewährt, gewiß, unzweiffelhaft, unläugbar.

authentisiren, etwas beglaubt und bewährt machen.

Auto da'fee, also wird in Portugall und Spanien das scharfe Inquisitions-Gerichte der Geistlichkeit genennet.

Autodidactos, heist ein solcher, der seine erlangte Wissenschaft und Studia, ohne jemands Beyhülfe und Unterweisung, von sich selbst erlernet hat.

Automaton, ein selbstgängiges Werk, wie ein Uhrwerk.

Autographum, Authenticum, wird das Original von einem Contract, Obligation oder andern Schriften genennet. It. eine Urschrift.

Autonomia, die Freyheit nach eigenen Gesetzen zu leben.

Autonomia religionis, wann Unterthanen von ihrer Landesherrschaft, ob gleich diese einer andern Religion zugethan, bey ihrem Religions-Exercitio gelassen werden müssen.

Autor, Author, Auctor, der Anfänger, Urheber, Erfinder eines Werks, ein Bücher-Schreiber.

Autor classicus, ein bewährter, und in Schulen eingeführter lateinischer oder griechischer Scribent.

Autor rixæ, der Anfänger des Streits.

autorisiren, Ansehen und Gewalt geben, it. etwas billigen, gutheissen.

Autorité, Autorität, Ansehen, Macht Gewalt, zum Exempel, ein Mann von großer Authorität.

propria Autoritate, aus eigner Gewalt.

salva Autoritate, mit Vorbehalt der Autorität.

Auxiliar-Trouppen, Hülfsvölker.

Auxilium, Hülfe.

Axioma, Ausspruch, Grundsaz, Saz der zum Grund einer Wissenschaft als unläugbar vest gestellt oder dafür angenommen wird, dieweil er so deutlich ist, daß er von niemand kan in Zweiffel gezogen werden. Eigentlich heist Axioma ein Denkspruch, Lehrspruch; sonsten aber auch der Titul eines Amts, die Würde die man hat, und wie man sich aufführet. Eine Regel, geschwinde Maxime oder Practique.

B.

B wenn einer mit einem der vier Leibsgebrechen behaftet ist, so sagt der Franzos: *il est marqué en B.* Er ist mit dem B. gezeichnet. Nemlich: *borgne*, einäugig; *bossu*, buklich; *boiteux*, hinkend: *bigle*, schielend.

Baacken, sind die Wacht- und Leucht-Thürne an dem Ufer der See, den Schiffenden dadurch Nachricht zu geben.

Baack, ein Stük Holz oder Tonne, so auf dem Wasser schwimmt, um den Schiffen den Weg zu zeigen, oder auch die Anker zu bemerken.

Baal, ein heidnisches Götzenbild.

Babillard, ein Plauderer, Schwätzer.

Babbion, ein großer Affe.

Babbióles, Spielsachen vor Kinder.

Baccalaureat, die Würde eines Baccalaurei.

Baccalaureus, der erste Ehrentitul auf hohen Schulen, so jemand nach öffentlich-abgelegter Probe seiner Gelahrtheit, in der Theologie, Jurisprudenz, Medicin, oder Philosophie erlanget.

Bac-

Bacchanalia, ein Fest, so die Heyden zu Ehren des Bacchus mit großen Wollüsten feyerten. Fastnacht Carneval.

Bacchant, ein Fresser, Schlemmer, Weinsäuffer.

Bacchus, der Wein-Gott, ein Schwelger.

Back oder Vordercastell, heißt die Erhöhung und der vordere inwendige Theil auf den großen Schiffen, über den obersten Verdecken, bis an den Fodermast.

Backbord, ist die linke Seite des Schiffes.

Badinage, Narrens-Possen.

badiner, scherzen.

Badenerie, der Scherz.

Bagage, das, was aufgepakt, und auf Reisen mitgeführet wird; Reis-Gezeug, der Troß, ein Heerzug.

bagatelle, ein nichtswerthiges Ding, so der Rede nicht werth ist.

Bagne, ein türkisches Wort, und ist der Ort, da man die Sclaven oder Leibeigne einschliesset, ingleichen ein Bad.

Bague, ein Ring.

Bahar, ist ein indianisches Gewicht und hält 360. englische Pfund.

Bailo, ein Abgesandter, Gevollmächtigter, ein Agent, ein Landvogt, wie etliche wollen. Insbesondere wird dieser Name dem venetianischen Abgesandten zu Constantinopel beygeleget.

Baillif, ein Schultheiß, Vogt, Amtmann, Verwalter, Vorsteher.

Bailliage, eine Landvogtey, Gebiet, Botmäßigkeit, Amt, Pflege. Ist ein gewisser Bezirk Landes, der unter einer verordneten Pfleg- und Verwaltung in Gerichts- und Haushaltungs-Sachen stehet. It. des Landvogts Richterstuhl, Richthaus, Siz oder Wohnstadt.

Bailo, der venetianische Resident zu Constantinopel.

Bajoccho, eine kleine päbstliche Kupfermünze, deren 10. einen Giulio oder Poolo, und unsers deutschen Geldes ohngefehr 3 gute Groschen oder 11 und einen halben Kreuzer ausmachen.

Bajoire, ein holländisch Silbergeld, so 3 holländische Gulden gilt.

Bajonet, ein kurzes, etwas breites dreyeckiges Seitengewehr der Soldaten, welches sie forn auf die Flinten stecken, und damit in die Feinde, und sonderlich in die Reuterey einbrechen.

Bairam, ein Fest bey denen Türken, so sie des Jahrs zweymal mit grossen Solennitäten drey Tage lang begehen und feyren. Das erstere Boujak Bairam, oder das große Bairam, trit ein mit dem neuen Mond, nach der großen Fasten, des Monats Ramadan, welcher bey ihnen der neundte, und ist dieses wie bey uns Christen das Osterfest. Das zweyte Coutchouck Bairam, oder das kleine Bairam genannt, ist nicht von so großen Ceremonien, und wird 70. Tage nach dem erstern gehalten.

Baise-main, ein Gruß von einem andern, das Handküssen.

Bal, *Ballet*, Ballo, ein öffentlicher Tanz einer Gesellschaft.

Bal en Masque, ein Tanz in Masquen oder Verkleidungen.

Balance, Waage, Gleichgewicht, Gleichheit, Gleichgültigkeit, und wird dieses Wort in Staatssachen Gleichnisweise also gebrauchet, daß in der *Balance* halten, so viel heisset, als verhüten, daß ein Potentate oder Staat nicht mächtiger wird, dann der andere. Eine gezogene Balance oder Bilanz, in Handlungen, ist eine Hauptrechnung, woraus mit einem Blicke der Zustand oder das Vermögen zu sehen.

Balancement, die Betrachtung, Ueberlegung.

Balancier, der Wagmeister.

balanciren, die Waage halten, etwas erwägen, überlegen, betrachten, in Zweifel stehen.

Balast, so nennen die Schiffer dasjenige, was sie von Sand, Steinen und andern schweren Sachen in Ermangelung der vollen Ladung, unten ins Schiff legen, damit es aufrechts im Wasser stehen bleibet, seine rechte Tiefe bekömmt, und im Lauf gewiß und gerade gehen möge.

Balcon, ein Erker, Fenster eines Hauses, vor welches man heraustreten kann.

Baldachin, ein Thronhimmel, so in den Zimmern hoher Standespersonen über dem Ort, wo sie zu sitzen pflegen, schwebend befestiget, oder bey grossen Solennitäten über ihrem Haupt getragen wird. Man nennet auch so die Himmel, so über den Altären und Betten zu schweben pflegen.

Balladen, gewisse musicalische Stücke.

Balestra, Balestro, eine Armbrust.

Ballet, ein künstlicher, meistens theatralischer Tanz.

Balleten werden diejenigen Zettel genannt, so die Fouriers und Musterschreiber denen gemeinen Soldaten ertheilen, wann sie ihnen anzeigen, wo sie ihre Quartiere nehmen sollen.

Balon, ein runder Beutel von Leder, mit einer Blase unter demselben, welche aufgeblasen, und mit der Faust, oder mit einem Prjtschel, wie ein Ball geschlagen wird.

Balon, ist ein siamisches Fahrzeug von ausserordentl. Länge, mit vielen Rudern aber ohne Seegel.

Balot, Collo, nennen die Kaufleute einen Ballen, in welchem sie ihre Waaren eingepackt; es werden dieselben sodann in Matten oder Leinwand eingenähet, und über Wasser und Land verschicket.

balotiren, heisset, wann man in dem Ballhause die Bälle einander zuschlägt, und keine rechte Partie spielet, it. das Loos werfen.

balsamiren, wann man etwas auf eine lange Zeit vor Fäul- und Verderbnis bewahren will, so pflegt mans zu balsamiren, oder zu salben.

Balustrade, ein Geländer, allerley Gegitter.

Bank, Sandbank, ein gefährlicher Ort in der See, wo die Schiffe aus Unwissenheit anfahren, und sitzen bleiben, oder gar zu Grunde gehen.

Banc, das höchste Gericht in Engelland.

Banco, eine versicherte Schatzkammer der Handelschaft, worinnen Gelder gelegt, und gegen leidliche Verzinsung wieder ausgethan werden; eine Wechselbank, da allerhand Verkehr und Gewerbe, so wohl mit baaren Gelde, als auch Wechselbriefen ist; vorzüglich dient es zur Commodité der Kaufleute, daß sie nicht nöthig haben, Gelder aneinander auszuzahlen, sondern es nur gegen einander in den Banco-Büchern an eines jeden Rechnung, ab- und zuschreiben zu lassen. Beym Bassette, Pharao- und andern dergleichen Spielen dasjenige Geld, so von einem aufgelegt wird, gegen alle die andern zu spielen.

Banco-Agio, wird das auf die in den öffentlichen Banquen gegebene Capitalien gelegte Agio genennet.

Banco-Geld, was in öffentl. Banquen angenommen wird, und in alten wichtigen Species-Thalern bestehet

Banco del giro, ist eine Art von Banco, worinn man zwar seinen Creditorem durch ab- und zuschreiben zahlen, keinesweges aber den Avanzo in baarem Gelde empfangen und herausziehen kann.

Banco-Bediente, sind die zur Banco beeidigte Buchhalter und Cassirer.

Bandagen sind bey denen Wundärzten die Gebände für die Brüche, Bruchbänder.

Bande,

Bande, eine Rotte, eine Parthey Soldaten, eine Anzahl Spitzbuben, eine zusammengeschworne Gesellschaft.

Bandeliere, heißt der Riemen, daran die Soldaten ihre Patrontaschen hängen.

Banderole, eine Schiff-Fahne; it. das Fähnlein an einer Lanzen, oder Trompeten.

Bandit, ein verbanneter Straſſenräuber, Spitzbub, Beutelschneider.

Bandolier, ein Räuber, Buschklopfer, ein Schützreuter, so ein lang Rohr am Halse trägt.

Bandoliere, das Bandolier, der Riemen an der Patrontasche.

Baniere, eine Fahne.

bannisiren, verbannen, ins Elend verweisen, vertreiben, ausjagen.

Bannissement, die Verbannung, Verweisung.

Bann, Bannum, die Acht, die Verweisung ins Elend, Strafe der Ungehorsamen.

Bannus, heißt in Ungarn, Dalmatien, Croatien, ꝛc. ein Landshauptmann, Oberrichter.

Banquerot, ist, wann Wechsler, Kauf- und Handelsleute entweder durch Unglük, oder sonst durch unordentliches Haushalten dergestalt zurük kommen, daß sie nicht nur keinen Credit im Handeln behalten, sondern auch mit allem dem, was sie noch haben, ihre gemachte Schulden zu bezahlen nicht vermögen. Der Betrug.

Banquerotier, einer der keinen Credit hält, sondern seine Gläubiger um die aufgenommene Summen muthwillig betriegt, und davon gehet.

banquerotiren, im Handeln zu Grunde gehen, daß man davon lauffen muß. It. die Leute betriegen.

Banquet, ein groß Gastgebott, eine Gasterey, herrliche Mahlzeit.

banquetiren, schmauſſen, Gasterey halten, herrlich leben, schlemmen.

Banquier, ein Wechsler, der mit Geld umsetzen und wechseln, seine Handlung treibt. It. der Geld ausgiebet und berechnet.

Baptista, ein Tauffer, und wird dieser Name gemeiniglich dem H. Johanni beygeleget.

Baraquen sind Hütten für die Soldaten im Feld, sonsten gemeiniglich an den innern Wällen der Vestungen angebauet.

Barat, *Barateria*, Betrug auf dem Meer, Unterschleiff, so von einem Schiffer durch Verschweig- oder Unterschlagung der ihm vertrauten Güter begangen wird. Barateria bedeutet auch das strafbare Verhalten eines Richters oder Beamten, der entweder durch Mißbrauch seiner Gewalt etwas erzwinget, oder durch Geschenke muß erkauft werden, Recht zu schaffen.

barattiren, unter Kaufleuten Waaren um Waaren verhandeln, Waaren umsetzen, verstechen, tauschen, verwechseln.

Baratto, ein Tausch.

Barbarie, Grausamkeit.

barbarisch, wild, unmenschlich, grausam, ist hergenommen von türkischen und heydnischen Völkern, so gemeiniglich sehr grausam, und daher Barbaren genennet werden.

Barbarismus, heist ein Fehler wider die Reinigkeit der Sprache.

Baretade, die *Reverence*, so mit Hut abziehen geschiehet.

Barigello, der Hauptmann der er Sbiri, oder Häscher in den italiänischen Landschaften und Städten.

Baril, ein rundlichtes hölzernes Gefäße. Ein Fäßlein, Lägel.

Barke, siehe Barque.

Barkerole, ein mittelmäßiges Lastschiff ohne Masten, welches nur bey guten Wetter im Hafen oder auf der Rhede gebraucht wird, und nicht in die See kömmt.

Barometre, Barometrum, ein gläsernes Rohr, an welchen man sehen

kan, wie ſchwer oder leicht die Luft ſey; ein Wetterglaß.

Baron, ein Freyherr.

Baronne, *Baroneſſe*, eine Freyherrin, Freyfrau.

Baronnet, eine beſondere Würde, ſo nur in Engelland bekannt, und hat ſie ihren Rang nächſt den Barons.

Baronie, eine freye Herrſchaft, welche ihren Beſitzer zu einem Baron macht.

Barque, ein kleines Schiff, auf der mittelländiſchen See werden ſie ſehr häufig gebraucht, Kaufmanns-Güter und Waaren zu verführen. Es hat nur ein Verdek, und einen oder zwey Maſte. Sie werden bis zur Größe von 200. Tonnen gebauet.

Barrage, Zollgerechtigkeit.

Barras, eine kleine türkiſche Münze, ſo 3 Aſper gilt; alte halten am Werth 7 und einen halben Kreuzer, neue aber nur 4 und einen halben Kreuzer.

Barre, eine Reihe Klippen, oder eine Sandbank, vor dem Eingange eines Hafens oder Stroms, welche den Eingang gleichſam verſchließt.

Barret, ein von Sammet oder Tuch gemachter Hut, welcher denen Doctoren bey Verleyhung des Gradus aufgeſetzet, und an vielen Orten von den Geiſtlichen getragen wird. In Italien heiſſet Barretta eine Art Mützen mit vier Ecken, ſo die Cardinäle, und die Nobili zu Venedig zu tragen pflegen.

Barricade, Schlagbaum, Schranken, ein umſchränkter Ort, eine kleine Vorſchanze, eine geringe Beveſtigung wider den Anlauf der Feinde.

Barriere, Schranken, Riegel, Sparren, Schlagbaum; wird auch von Grenzveſtungen geſagt. Iſt ſonſten eine Verſicherung gegen einen gefährlichen und feindlichen Nachbarn, ingleichen die Schadloshaltung, ſo paciſcirende Theile einander zu geben pflegen.

Baſament, Fußgeſims an den Säulen.

Baſchi, ein Bedienter bey den Türken.

Baſilica, die Hauptkirche eines Orts.

Baſis, der Grund eines Dinges.

Baſſ, Baſſus, die Grund- oder tiefſte Stimme in der Muſic. Man kan dieſelbe bey einer vollkommenen und wohleingerichteten Muſic nicht entbehren. Der General-Baſſ aber iſt die Kunſt, ein Stük auf dem Clavier durch alle Tone und halbe Tone mit denen dazu ſtimmenden vollen Griffen durchmachen können, und iſt alſo das Fundament von der ganzen Muſic.

Baſſa, ein vornehmer türkiſcher Bedienter, oder hoher Kriegs-Officier, insgemein ein Statthalter über eine Stadt oder Land bey den Türken. Sonſten iſt es auch ein Ehrentitul, welcher allen vornehmen Perſonen gegeben wird, wann ſie ſchon in keinen würklichen Aemtern ſtehen.

Baſſeſſe, eine unanſtändige Niederträchtigkeit, eine ſchändliche That, ſowol dem hohen Stande, als dem Beruf nach, ſo einer hat.

Baſſette, iſt ein Kartenſpiel, ſo ein gewiſſer Venetianiſcher Edelmann, der aber auch deshalben des Landes verwieſen worden, ſoll erfunden haben.

Baſſiſt, einer der den Baſſ, oder die unterſte Stimme ſinget.

Baſſon, eine Baſſ-Geige. Eine ſehr große Geige mit 5. ſtarken Saiten bezogen, worauf man den Baſſ zu Violinen und andern muſicaliſchen Inſtrumenten ſtreicht. Gleichen Namen führt auch der Fagot, eine große Flöte, mit welcher man vermittelſt eines von Rohr dazu bereiteten Mundſtüks den Baſſ zum Flöten, *Hautbois*, u. ſ. w. bläſet.

Baſta, es iſt genug, geſezt, es ſey dem alſo. Im *l'ombre*-Spiel bedeutet die-

dieſes Wort, daß Es in *treffe*, und ſeiner Gülte nach der dritte von oben, oder Spielmäßig zu reden, der dritte Madator.

baſtant, genugſam gewachſen, tüchtig, dem Feind zu widerſtehen *capable* ſeyn, geſchikt.

Baſtard, heißt das größte Seegel einer Galeere, welches nur bey ſchwachen Winden gebraucht wird.

Baſtardgaleeren, ein Ruderſchiff mit zwey Maſten, und einem breiten Hintertheile.

Baſtard, *Batard*, ein Hurenkind, unächtes Kind, das nicht aus einer rechten Ehe, ſondern in Unehren gebohren worden. Ein ſolcher wird in den meiſten wohleingerichteten Reichen und Herrſchaften zu keinen öffentlichen Ehren-Aemtern, noch Erbſchaften gelaſſen.

Baſtillé, ein feſtes Schloß, Thurn, worauf man Gefangene ſetzet, dergleichen vor allen andern ein Gefängnis in Paris den Namen führet.

Baſtion, ein Bollwerk, Paſtey, Laufgraben, Wall.

Baſtonade, eine ſtarke Prügelſuppe.

Baſtönj, eine Farbe der italiäniſchen Karte.

baſtonniren, einen abprügeln.

Bataille, eine Schlacht, ein Treffen.

Bataillon, der halbe, dritte, oder vierte Theil eines Regiments zu Fuß, ein Trupp Soldaten von etlich hundert Mann.

Bataillon quarrée, wird genannt, wann man die Trouppen ins Gevierdte ſtellet, daß ſie alle einander den Rücken zukehren.

Baton, ein Stock, Stab.

Batterie, eine Höhe, worauf man das grobe Geſchütz pflanzet.

battiren, mit den Füſſen aneinander ſchlagen, ſonderlich im Tanzen.

Battogi, Battocken, ſind zwey dünne Stecken, wormit die Verbrecher in Moſcau unterweilen bis auf den Tod geſchlagen werden.

Batzen, ſind die in dem vorliegenden Reichskreyſe gebräuchlichen Münzen; unter dieſen ſind gute Batzen von 5. Kreuzer und leichte, oder 2. Albus von 4. Kreuzern.

Bauſch und Bogen, iſt bey dem Verkauf, wenn man für alles und jedes überhaupt eine gewiſſe Summe bezahlt, ohne die Stücke einzeln zu taxiren.

Bay, Bei und Bey, der oberſte Statthalter und Befehlshaber zu Tunis, und Tripolis.

Bay, ein Arm von der See ins Land hinein, vorne ſehr breit, und im Lande eng oder ſpitzig. Sie iſt größer als eine Bucht, aber nicht ſo groß als ein Meerbuſen.

Beate, eine Scheinheilige.

Beatification, die Zehlung unter die Heiligen; iſt ein päbſtlich Reſervatum, Kraft deſſen der Pabſt verſtattet, daß einem Verſtorbenen der Titul Beatus, oder Seelig, beygelegt, und ſein Gedächtniß zu gewiſſer Zeit mit einer Meſſe gefeyret werde. Es erfordert weniger Unkoſten und Ceremonien, als die Canoniſation.

beaucoup, viel.

Beaufils, Tochtermann, Stiefſohn.

Beaufrere, ein Schwager.

Beaupere, Stiefvater, Schwiegervater.

Beauté, (Botce) Schönheit, z. E. diß Frauenzimmer iſt eine rechte *Beauté*

Bec, ein Schnabel.

Bec cornu, ein Hahnrey.

Beccaſſe, eine Schnepfe.

Bedekter Weg, iſt der äuſſere Gang um den Stadtgraben, Laufgraben.

Beg, heiſſet ein Herr auf türkiſch, und iſt ein Ehrennahme, der geringeren Landpflegern gegeben wird.

Beglerbeg, heißt auf türkiſch ſo viel als ein Herr über andere Herren, und iſt der Titul eines Statthalters einer großen Landſchaft.

Begui-

Beguinen, Leute welche ein Closterleben führen, Weiber und Jungfrauen so andächtig bey einander wohnen, doch ohne Gelübde, graue Schwestern.

Belle-fillé, des Sohns Frau, die Schnur.

Belle-mere, die Schwiegermutter, oder Stiefmutter.

Belle-soeur, des Bruders Frau, die Schwägerin.

Belle-veüe, eine schöne Aussicht.

bellicosus, kriegerisch streitbar.

Belvedere, ist ein italiänisch Wort, und wird von solchen Oertern gebraucht, von dannen man sehr weit sehen, und angenehme Gegenden entdecken kann.

bené, wohl, gut.

benediciren, segnen, Gutes wünschen.

Benediction, Einsegnung, der Segen, Glükwunsch, und besondere Creutzschlagung des Pabsts.

Beneficiarius, der Wohlthaten genießt, ein Stipendiat.

Beneficium, eine Wohlthat, Gnade, Gutthat; auch eine geistl. Pfründe oder Amt, nebst gewissen Einkünften, dessen in der Römisch-Cathol. Kirche diejenigen fähig sind, welche die Tonsur empfangen haben, oder in einem gewissen Orden sind.

Beneficium competentiæ, ist eine Freyheit, welche statt hat, wann einem durch die Execution alle Güther weggenommen werden, daß ihm und den Seinigen sein nothdürftiger Unterhalt gereichet werden muß.

Beneficium juris, eine Wohlthat des Rechts.

Beneficium Senatus Consulti Macedoniani, ist eine Freyheit, durch welche demjenigen die Klage verhindert wird, welcher einem Sohne Geld geliehen, der in des Vaters Gewalt ist; also gar, daß sie auch nach des Vaters Tode nicht statt hat.

Beneficium Senatus Consulti Velleiani, ist eine Freyheit, welche den Weibern zukommt, so für einen andern gut gesagt haben, daß keine Klage wider sie angenommen wird.

beneventieen, bewillkomen, empfahen.

Benevolenz, Gunst, Wohlgewogenheit

Berger, ein Hirte, Schäfer, figürlich, ein Verliebter.

Berggeister, eingebildete Gespenster in den Bergwerken.

Berloque, eine Kleinigkeit, so man an die Uhrketten zu hängen pflegt.

Besanmast, der hinterste auf dem Schiffe.

Besansegel, ist dreyeckigt.

Beschützer des Glaubens, ist ein Titel, welchen die Könige in England führen, und der ihren Vorfahren vom Pabste beygeleget worden.

Beschlag, wenn ein Herr alle Schiffe in seinen Häven anhalten läßt, um sie zu gewissen Absichten zu brauchen.

Beschlagen, heißt die Seegel einbinden, und die Flaggen aufrollen.

Besegeln, vorbeysegeln, den Ort auf der Seite oder hinter sich haben.

besoigniren, Fleiß anwenden, sich bemühen, Sorge für etwas tragen.

Bessi, eine kleine venetianische Scheidemünze, so 1 Pf. werth ist.

Bestia, ein unvernünftiges Thier, auch ein wüster loser Mensch.

Bestia cornuta, ein Thier so Hörner hat.

bestialisch, tumm, viehisch, abscheulich.

Bestialität, unvernünftiges Wesen, eine abscheuliche That.

Besogne, Nothwendigkeit.

besoigniren, Fleiß anwenden, sich bemühen, Sorge tragen.

Bête, wann der *Lombre* verspielet, so muß er so viel als auf dem Spiele steht, zusetzen, welcher Satz dann *Bête* genannt wird.

Beutel, ist in der Türkey eine Summe Geldes von 500. holländischen Thalern.

Bewindhebber, werden die Directores

res und Oberaufseher bey der Ost- und Westindischen Compagnie in Holland genennet.

Bey, also nennet man die Fürsten und obersten Befehlshaber der Republiquen Tunis und Tripolis.

Beylast, heißt dasjenige, was einem jeden Schiffbedienten auf dem Schiffe mit zu nehmen erlaubt ist.

Beysegel, die auf den Nothfall mitgeführet werden.

Bianco, in Bianco stehen, heißt bey Kaufleuten im Wechselhandel, wann sie die gehörige Sicherheit nicht haben können.

Bibax, ein Säuffer, Schlemmer, Trunkenbold.

Biblia, die Bücher der H. Schrifft, die Bibel.

Bibé, trink!

Bibliographie, Erklärung der alten Schrifften.

Bibliopola, ein Buchhändler.

Bibliothec, Bibliotheca, *Bibliotheque*, eine Bücherkammer, Bücherey, Büchersaal. Man nennet einen jeglichen Vorrath von gebundenen und aufgestellten Büchern also. Bibliotheca, heisset auch ein von Büchern handlender, und nach derselben Namen und Materien wohleingerichteter Catalogus, dergleichen viele Gelehrte geschrieben, und mit diesem Nahmen beleget haben.

Bibliothecarius, der über eine Bücherkammer oder Behältnis gesetzet ist.

Biennium, zwey Jahre, eine Zeit von zwey Jahren. Also sagt man, der ist ad biennium des Landes verwiesen worden.

Bienséance, der Wohlstand.

Bienveillance, die Wohlgewogenheit.

bienvenu, willkommen.

Bienvenüe, der Willkommen.

Bigamie, der Ehestand, in welchem ein Mann mit zwey Weibern lebet, auch der Stand eines Mannes so zweymal geheyrathet gewesen; wiederholte Ehe.

Bigot, ein Heuchler, Scheinheiliger, Abergläubiger.

Bigotterie, Scheinheiligkeit, Aberglauben in der Religion.

Bijou, ein Kleinod, Edelgestein.

Bil, und Bill, heißt auf Englisch in allgemeinem Verstande eine Schrift: insonderheit aber ist eine Bill diejenige Schrift, die das Parlament von Engelland dem Könige überreicht, damit er sie gut heisse, und zum Gesez mache.

Bilance, Bilancio, Vergleichung, Wage, Schlußrechnung eines Kaufmannsbuch, darinn dasjenige, so man ihm schuldig, verzeichnet ist.

Bilanziren, heißt bey den Kaufleuten nach dem Cassa- Hand- Journal- und Hauptbuch einen genauen Auszug der Einnahme und Ausgabe der verkauften und noch vorhandenen Waaren u. d. g. machen, damit sie wissen können, ob sie das Jahr bey ihrer Handlung was gewonnen oder zugesetzet haben.

Billard, eine Druktafel, Spieltisch, auf welchen verschiedene Personen mit Stöcken die darzu gehörige helfenbeinerne Kugeln nach gewissen Regeln in die Löcher zu stossen pflegen. Bedeutet auch das Spiel selbst, welches man auf einem *Billard* spielet: it. den Stok, woran der Kolbe oder Masse ist, und welchen man zum fortstossen der Kugel auf dem *Billard* gebraucht.

billardiren, die Kugel mit einem Stosse zweymal berühren, geschiehet gemeiniglich, wann der Anfang des Stosses zu schwach oder zu furchtsam ist. Ein solcher Stoß aber ist verlohren.

Bille, ist eigentlich die Kugel, mit welcher man auf dem *Billard* spielet. Eine *Bille* machen, heißt die Kugel in eines der Löcher am *Billard* bringen.

Billet, ein Zettel, kleines Brieflein, das bekandte und gute Freunde einander

ander in allerley Angelegenheiten, offen oder versiegelt zuschicken, ohne daß sie dabey auf die Titulatur und Complimente Acht haben. It. diejenigen Zedels, wodurch in den Städten von dem Magistrat, auf den Dörfern aber von dem Amtmann, Schultheiß oder Richter den Soldaten die Quartiere angewiesen werden.

Billet douce, ein Liebesbriefgen.

Billion, macht tausendmal tausend Millionen.

Bimillion, tausend, tausendmal tausend.

Biscoten, eine Art von Zuckerbrod, welches aus dem schönsten Mehl, ganz fein geriebenen Mandeln, Rosenwasser, Zucker und Eyern gemacht und gebacken wird.

Biscuit, Zwieback, Schiffbrod, dienet zum Vorrath auf die Schiffe vor das Kriegs- und Bootsvolk, wird insgemein von Roggen vor die Kriegsschiffe, in Frankreich aber von Waitzenmehl gemacht. Wenn er auf weite Reisen dienen soll, wird er viermal gebacken, und lange vor dem Einschiffen fertig gemacht, damit man seiner Dauerhaftigkeit versichert sey.

Biscuit, heißt auch ein Zuckerbrod.

Bisti, eine persianische Münze, von ohngefehr 3 Kreutzer.

Bitumen, ein Harz.

bizarre, eigensinnig, *capricieux*, z. E. er hat eine ganze *bizarre* und eigensinnige Art zu leben; alle Zuredungen mit einer bizarren Mine ausschlagen.

Bizarrerie, eigensinniges, lächerliches und widerwärtiges Wesen.

Blaffert, eine Cöllnische Münze, so 4 Albus, oder 8 Kreutzer gilt.

Blâme, Verschimpfung, Verläumdung, Schand, Unehr, böses Gerücht; it. Beschuldigung, Anklag, Bestraffung; it. Schuld, Verbrechen.

blamiren, schimpfen, schmähen, tadeln, einen wegen eines Dings beschuldigen, übel nachreden.

blanc, weiß, das nicht beschrieben ist. In Frankreich heißt eine Art Münze also, und gilt dieselbe fünf Heller, ein französischer Blanke. *Livre en blanc*, heißt ein noch rohes, ungebundenes Buch.

Blanc-manger, die Mandelmilch.

Blanche, ein im *Piquet*-Spiel gebräuchliches Wort, wodurch angedeutet wird, daß man unter seinen Karten keine Figur oder Bild hat.

Blanck, eine holländische Münze, so 2 Deut, oder einen halben Stüber gilt, ohngefehr 1 und einen halben Kreutzer.

Blancherie, eine Bleiche.

Blanchisseuse, eine Wäscherin.

Blanquet, Charta blanca, *Carte blanche*, ein weißer Bogen Papier, so mit einem Namen unterschrieben und besiegelt ist, worauf hernach Vollmachten verfertiget werden.

Blanquille, eine in der Barbarey gangbare Münze, von ohngefehr 5. Kreutzer an Werth, 40 machen ein Metical, so beynahe ein Ducate ist.

Blason, ein gemahlter Schild, Stamm-Wappen; it. die Auslegung des Stamm-Wappens, die Wappenkunst.

Blasonist, heißt unter den Kayserlichen Bedienten zu Wien derjenige, welcher die Wappenkunst tractiret, und auf die Wappen Achtung giebet, daß hierinne, wegen der vielfältigen Adelsbriefe kein Irrthum oder Confusion entstehe.

blasonniren, ein Wappen von Stük zu Stük erklären.

Blasphemie, die Gotteslästerung.

blasphemiren, lästern, GOtt lästern, fluchen.

Blaumüser, ist eine Münze, wornach im Cöllnischen, Cleviſchen und Mün-

Münſteriſchen gerechnet wird, und 11 bis 12 Kreuzer ausmacht.

bleſſiren, verwunden, beſchädigen, verletzen. Ein Bleſſirter, ein Verwundeter.

Bleſſure, eine Wunde, Verwundung, Beſchädigung.

Bleu de Roi, Berliner blau.

Bleu celeſte, Himmelblau.

Bleu turquin, Bergblau.

Bleumourant, Lichtblau, Himmelblau.

Bleywurf, Bleyloth, Senkloth, Senkbley, iſt ein Stük Bley, in Geſtalt eines Kegels, welches an eine lange Leine gebunden, und in den Grund geworfen wird, und deſſen Tiefe und Beſchaffenheit zu erforſchen.

Blickfeuer, iſt eine gewiſſe Loſung oder ein Zeichen zur See, da man nur das Zündpulver abbrennen läßt

Blinde, heißt das Segel an der Bögſpriet.

Blindeſteng, oder Bugſteng, heißt der kleine Maſt, der auf dem Bögſpriet ſteht.

Blokbatterie, eine kleine niedrige Batterie von Holz, auf 4 Blokrädern, um ſie von einem Orte zum andern zu ſchieben.

Blokhaus, ein gemauertes Haus, auf welches man oben und auf der Seite Stücke pflanzen kann. Auf Schiffen iſt es eine hölzerne Batrie auf Rollen, daß man ſie hinführen kann, wohin man will.

Blond, weiß, hell, weißgelb.

Blondine, eine weiſe, bleichgelbe Weibsperſon.

Bloquade, Belagerung, Einſchlieſſung.

bloquiren, oder berennen, heiſſet einem Ort von weitem rings umher dergeſtalt einſchlieſſen, daß nichts heraus noch hinein kommen kann. it. belagern.

Bocage, ein Gebüſch.

Bocal, ein Becher, Lägel oder Flaſche.

Bockſtük, iſt ein kleines Geſchüz, ſo 2. bis 3. Pfund ſchießt. Sie werden auf Thürmen und in Gewölbern gebraucht.

Bodmary, Bodmerey, der Schifgewinnſt und Handlung.

Bögſpriet, heiſt das lange Rundholz, welches vorne an den Schiffen heraus liegt.

Böhmen, böhmiſche Groſchen gelten 3 Kreuzer.

Böhmiſche Waaren, ſind Korn, Vieh, Hopfen, Garn, Wolle, Glas, allerhand Metalle und köſtliche Steine, unter denen die Granaten beſſer ſind, als die Orientaliſchen.

Börſe, ein gewiſſes Gebäude oder Ort in Handels-Städten, wo die Handelsleute zuſammen kommen, um ſich ihrer Geſchäfte wegen mit einander zu unterreden.

Böſchung, iſt die Abdachung, welche man den aufgeworfenen Veſtungswerken giebt, damit ſie beſſer halten.

Boëte, eine Büchſe, Scatulle, Schachtel, Schachtgen, Schachtel.

Bohemien, ein Zigeuner.

Bojaren, die Magnaten und Großen des Reichs in Moſcau.

Boiteux, ein Hinkender.

Boje, das Lager der Bootsleute auf beyden Seiten des Schifs.

Bombarde, ein Feuer-Rohr, ein Stük oder Geſchüz, daraus man Stein-Kugeln geſchoſſen, iſt aber nicht mehr im Gebrauch.

Bombardement, Bombardirung nennet man, wenn eine Stadt oder Veſtung, mit häuffigen Bomben-Einwerfen beängſtiget wird.

bombardiren, eine Stadt mit eingeworfenen Feuerkugeln verbrennen, einer Veſtung mit Feuer-Einwerfen zuſetzen. It. beſchieſſen.

Bombardier-Galliotte, iſt ein plattes Schif von ſtarkem Holz, und hat kein Verdek. Man bedienet ſich derſelben, die Feuer-Mörſer darauf zu führen.

Bombardirer, *Bombardier*, derjenige wel-

welcher die Bomben machet und aus den Mörsern wirft.

Bombe, eine Feuer-Kugel. Eine große, hohle, ganz- oder auch wohl zu weilen länglicht-runde eiserne Kugel, die mit gutem Pulver ausgefüllet, und mit einem Zünder, durch welchen das Pulver zu rechter Zeit Feuer fasset, versehen ist.

Bombus, das Summen der Bienen, it. Trommeten-Schall, it. ein starker, durch den Hintern ausgelassener Wind, welcher in den Gedärmen des Leibes herum gegangen.

bon, gut, fromm, ehrlich; *un bon homme*, ein guter einfältiger Tropf.

Bon jour, (bong schur) guten Tag.

Bona, die Güter.

Bon-Bon, kleines Zuckerwerk.

Bona fide, auf gut Treu und Glauben.

bona bonorum, begütert seyn.

Bona illata, eingebrachte Güter.

Bona immobilia, unbewegliche Güter.

Bonheur, Glükseligkeit, gutes Glük.

bonificiren, gut machen, vor den Schaden gut seyn, verbessern.

Bonis cediren, sein ganzes Vermögen den Gläubigern überaeben.

Bon-Mot, ein artiger Einfall, eine sinnreiche Rede.

Bonnet, eine Mütze, Haube, Kappe.

Bonnet de nuit, eine Schlafhaube.

Bononus, oder Münchsköpfe, gelten ohngefehr 13 Kreuzer.

Bonté, Bonität, Gütigkeit, Guthelt, Güte.

Bonum publicum, das gemeine Beste, das gemeine Wesen.

Bonzen, werden die heydnischen Priester der Indianer genennet.

Boot, ist ein kleines offenes Fahrzeug, welches nur durch Ruder regiert wird.

Bootsknecht, heist derjenige auf den Schiffe, welcher unter dem Befehle des Steuermanns steht, und die auf den Schiffe benöthigte Arbeit verrichtet.

Bord, heißt das Aeusserste, oder der Rand eines jeden Dinges; eigentlich der an einem Schiffe oben herumgehende Rand. Insgemein wird es von dem Schiffe selbst gesagt; daher am Bord seyn, heisset so viel, als im Schiffe seyn; an Bord gehen, das ist, ins Schiff tretten; über Bord werfen, d. i. aus dem Schiffe etwas ins Meer werfen.

Bordel, ein Hurenhaus.

bordiren, einfassen, säumen, verbrämen, besetzen, ein Kleid.

Bordirung, *Bordüre*, so solten zwar nur eigentlich die von Gold, Silber u. d. g. gemachte Einfassungen der Kleider genannt werden, allein, man hat schon längst hierunter den ganzen Tressen- und Porten-Schmuk der Kleider begriffen. Bey dem Bildhauer bedeutet dieses Wort die kostbaren Einfassungen oder Rähme der Spiegel, Schildereyen u. d. g. In der Baukunst, ist es das Laub- Schnz- Kalk und Gips-Werk an den Gebäuden und Säulen. In der Wappenkunst wird der Rand, oder die Einfassung, welche den Schild an allen Seiten, gleich als ein Rahmen einschliesset, auch öfters also genennet. Im Gartenbau bestehet die Bordirung der Alleen oder Hauptgänge darinn, daß man sie auf den Seiten mit kleinen wohlgeschnittenen Bäumgen, oder grünen Hecken, am schönsten aber mit Orangerie, Cypressen, oder kleinen künstlichen Springbrunnen besetzet und ausgezieret.

Bosquet, ein kleiner Busch, oder Gehölze.

Bosseman, ein Bedienter auf einem Schiff, der die Aufsicht über die Anker und Schiffseile hat.

Bossirung, ist die Böschung oder Abdachung, so man den aufgeworfenen Werken giebet, sie seyn von Er-

de

de oder Mauer, um dieſelbe deſto beſſer haltend zu machen; je ſchlimmer aber die aufgeworfene Erde iſt, je größer muß die Boſſirung oder Böſchung ſeyn.

Botanicus, der die Wiſſenſchaften der Kräuter beſizt.

Botanique, Kräuterkunſt, Wiſſenſchaft der Kräuterey, welche lehret, die Kräuter nicht nur durch gewiſſe Kennzeichen von einander zu unterſcheiden, ſondern auch derſelben Natur, Eigenſchaften, Kraft und Würkung zu verſtehen.

botaniſiren, Kräuter ſuchen.

Bottelier, ein Schiffsbedienter, welcher über die Lebensmittel geſezt iſt, und ſolche unter das Schiffsvolk austheilet.

Bottlerey, die unterſten Kammern im Hintertheile des Schiffs, wo der Zwieback und das Pulver verwahrt liegen.

Bouche, der Mund.

Bouchon, ein Biſſen oder Mundvoll, ingl. ein Stöpſel auf eine *Bouteille*.

Boucher, ein Fleiſcher, Metzger.

Boucherie, die Schlachtbank.

Boucles, ein Paar Schnallen.

Bouſon, ein Schalksnarr, Speyvogel, Poſſenreiſſer, Gauckler, kurzweiliger Rath, Hofnarr.

Bouſonneries, Narrenpoſſen.

Bougie, ein Wachslicht.

Bougre, *Bougreſſe*, bedeutet Leute, da kein Ehr noch Zucht iſt.

Bouligois, eine bologneſiſche kleine Scheidemünze, deren 17 auf einen Soldo gehen.

Bouillon, eine kräfftige Brühe.

Boulangerie, die Beckerey.

Boule, eine Kugel.

Boulet, eine Stükkugel.

Bouquet, ein Blumenſtraus, Buſch.

Bourbon, iſt das Stammhaus der jezigen Könige in Frankreich. In Zeitungen braucht man dieſes Wort, wenn man den franzöſiſchen Hof nennen ſollte.

Boureau, der Henker, Scharfrichter.

Bourg, ein Marktflecken.

Bourgeois, ein Bürger.

Bourgeoiſe, eine Bürgerin.

Bourguemaitre, der Bürgermeiſter einer Stadt.

Bourlesque, kurzweilig.

Bourſe, Börſe, ein Beutel, Säckel, oder Taſche. Ingl. der Ort in Handelsſtädten, wo die Kaufleute zuſammen kommen.

Bourrée, iſt ein franzöſiſcher Tanz.

Bouſſole, der Schiffs-Compaß.

Bout-rime, Reimſylben, die man zum Scherz aufgiebt, Verſe dazu machen.

Bouton, ein Knopf.

Bouteille, eine Flaſche, Weinflaſche.

Boutique, ein Laden, Kram, eine Werkſtadt, ein Ort, allwo man entweder zu Arbeiten, oder ſeine Waaren zu verkauffen pfleget, eine Bude.

Boyer, iſt eine Gattung eines holländiſchen Schiffes.

Brachium ſeculare, die weltliche Obrigkeit; it. die Gewalt oder der Beyſtand der weltlichen Obrigkeit.

Brachium eccleſiaſticum, die geiſtliche Macht und Gewalt.

Brachmannes, oder Bramanen, indianiſche Pfaffen oder Philoſophi, die den Götzendienſt beſtellen, das Volk unterweiſen, u. mit einem, dem Schein nach heiligen Leben erbauen.

Brakwaſſer, dasjenige, ſo bey dem Ausfluſſe eines Strohms mit dem Seewaſſer vermengt iſt.

Bracteaten, Blechmünzen, ſind alte teutſche Münzen von feinem Silber, welche ganz dünne und nur auf einer Seite geprägt ſind, man hat deren auch von feinem Golde, welche aber gar rar ſind.

Bramſegel, ſind die, ſo auf Schiffen an den kleinen Maſten geführt werden.

Bramſtange, iſt der kleine Maſtbaum, ſo zu oberſt auf den Haupt und Fordermaſte ſteht.

Brander, ein Schif, so mit Pech, Schwefel, Pulver und brennenden Materien angefüllt ist, und im Kriege zur See gebraucht wird, andre Schiffe zu verbrennen, indem man dieses selbst anzündet, und auf jene laufen läßt.

Brandwachen, so vor einer Armee oder Schiffsflotte stehet.

Branle, ein gewisser Tanz.

Baraque, Wrak, der Ausschuß so nur halb gut ist.

Brasselets, Armbänder.

Bratspieß, ist eine Winde auf den Schiffen, die Anker oder andere Lasten damit zu heben.

Bravade, Prahlerey, Hochmuth, Troz, Hohn, z. E. einem zur *Bravade* etwas thun.

brave, tapfer, unerschrocken. *Bravement*, ist eben so viel.

Bravi, Mörder in Italien.

braviren, sich groß herfür thun, stolz und hochmüthig werden, einen trotzen, einem Hohn sprechen, dem Feind zum Troz vor der Nase (im Gesicht des Feindes) herum reiten.

Bravoure, Tapferkeit, Großmüthigkeit.

Braxatio, oder das jus braxandi, die Braugerechtigkeit.

Breche, ein Loch in der Mauer, oder Wall, so durch Canonen-Schüsse gemacht worden, und zuweilen durch Minen erweitert wird, damit ein Sturm darauf gethan werden könne.

Breite, heißt bey der Schiffahrt und in der Erdbeschreibung die Entfernung eines jeden Orts von dem Aequatore oder der Linie.

Breteur, ein Pocher, der gern Streit anfähet, ein Zänker.

Breve, eine Päbstliche Bulle, oder Sendschreiben, it. eines Fürsten Befehlsbrief. Ist auch ein musicalischer Terminus, da die Noten kurz oder geschwind gespielet werden.

Breve testatum, ist ein Lehnbrief oder Lehnschein.

Brevia testata, Lehrbriefe.

Breviarium, Brevier, ein Gebetbuch eines Römisch-Catholischen Priesters. Ein Auszug.

Brevi manu, heißt in den Rechten, wann etwas ohne Weitläuftigkeit, bloß durch Worte oder äusserliche Zeichen verstattet und übergeben wird.

breviter, kürzlich.

Bricole, ein Schlag des Ballens an die Mauer; eine Zurükprallung, das Widerprallen, ist bey dem Billard-Spiel ein gebräuchliches Wort

Brigade, ist ein Theil einer *Armee*, der, wann er aus *Cavallerie* bestehet, ohngefehr 10. bis 12. *Esquadrons*, und so es *Infanterie* ist, 5. bis 6. *Bataillons* ausmachet. Man nennet auch wohl zuweilen den dritten oder sechsten Theil einer *Compagnie* zu Pferde eine *Brigade*. Insgemein heißt es ein Haufen Volks, eine Rott Soldaten, ein Corpus von etlichen Regimentern.

Brigadier, der das Haupt über etliche Regimenter ist, und selbige zusammen commandiret, pflegt das Mittel zwischen Obristen und General zu seyn.

Brigantine, ein kleines Schif, dergleichen die Seeräuber führen, und auch zu Ueberführung der Kaufmannsgüter an den Küsten gebräuchlich ist. Es hat auf jeder Seite 10. bis 15. Ruder, und kann bis 100 Mann in sich fassen.

brillant, glänzend, schimmernd, gleissend, wohlgestalt. it. artig, lustig.

Brillanten, geschliffene Rosen-Diamanten.

Broadpices, Breitstük, ein englisches Stük, gilt 6 u. einen halben Thaler.

Brocard, Broccat, ein seidener Zeug, von allerhand Figuren und Farben mit Gold gewebt.

Brocardium, eine Rechtsregel.

Bro-

Brocatell, ein seidener oder auch wollener Zeuch, nach Art der Brocats gemacht.

brochirt, durchwirkt, als mit Gold, Silber, oder seidenen Blumen.

Broderie, Stikwerk, gestikte Arbeit.

Bronze, Erz, Metall, so halb Kupfer, halb Meßing.

Brouillard, ein Schmierbuch bey Kaufleuten, darinnen die kleinen Rechnungen stehen.

Brouillerie, Zank, Uneinigkeit, Zwietracht, Widerwille; it. Vermischung, Verwirrung.

brouilliren, etwas verwirren, einen Aufruhr erwecken; sich mit einem entzweyen, überwerfen; etwas vermischen, verwickeln, verkehren, über einen Haufen werfen.

Brouillon, nennet man den ersten Entwurf eines Risses, ehe man ihn ins Reine bringt. Der Nebel.

Bruit, das gemeine Geschrey, Gerücht, die herumgehende Zeitung. It. ein Geräusch, der Schall, Thon, Laut eines Dinges.

Broulot, ein Brander, Brenner, d. i. ein altes Schif, das mit Pech, Schwefel, Pulver, und andern dergleichen bald Feuerfangenden und brennenden Materien angefüllet ist, und unter die feindliche Schiffe, um solche anzuzünden, geführet wird.

brunet, bräunlicht, schwarzbraun.

Brunette, ein braunes Mägdlein.

brusque, grob, ungeschliffen, jähzornig.

brutal, viehisch, tumm, tollkühn, unvernünftig, grob, wild, unfreundlich ungezogen; z. E. ein brutaler Kerl.

Brutalité, Brutalität, eine viehische unmenschliche That, unvernünftiges Wesen, Grobheit.

Brutto, heißt bey Kaufleuten die Waare, wie sie noch in Sacke und Fässern steht, und von welcher die Tara, oder der Abzug wegen des Fasses oder Sachs noch nicht gemacht ist. Man sagt: Die Waare hat Brutto, oder auch Sporco, samt der Emballage, so und so viel gewogen. Sagen sie aber die Waare hat Netto so und so viel, so ist die Emballage schon abgezogen.

Brutum, ein unvernünftiges Vieh; it. ein tummer, wilder, unbändiger Mensch).

Bucentaurus, der Name einer großen Galion zu Venedig, auf welchem jährlich am Himmelfahrts-Tage der Doge und die übrigen Rathsherrn auf das Meer hinaus fahren, und vermittelst eines güldenen Rings, sich mit selbigem vermählen.

Buchhalter, der vornehmste Bediente einer Handlung, welcher die Bücher in Ordnung hält, und meistens auch die Aufsicht über die andern Bedienten hat.

Buchsiren, heißt ein großes Schif durch ein kleineres Ruderschif fortziehen.

Bucht, ist ein kleiner Meerbusen, zwischen zweyen Erdreichen, der forne fast eben so weit ist, als hinten.

Büfert, ein Schrank, oder Credenztisch für das Trinkgeschirr.

Büreau de Douanne, das Zollhaus.

Büreau de Poste, das Postamt.

Buffle, ein Büffel ist eine Art wilder Ochsen, die in Ungarn, Türkey, auch in Italien gefunden werden. Also wird auch ein ungeschikter, tummer Mensch genennet.

Bug, heißt das vordere runde Theil eines Schifs.

Bulla aurea, die güldene Bulle, das Reichsgesetz, so Carolus IV. aufgerichtet, und mit einen güldenen Siegel beträfftiget.

Bullarium, heißt bey den Römisch-Catholischen dasjenige Buch, darinnen alle Bullen der römischen Päbste zusammen getragen worden.

Bulle, eigentlich das Siegel, welches Käyser- und Königlichen offenen Briefen, Constitutionen und Verschreibungen angehangen worden, davon die Briefe selbst den Namen, daß sie Bullen genennet worden, empfangen. Heut zu Tage werden alle päbstliche Constitutiones, Privilegia, Confirmationes, und was in Forma patente ausgefertiget, und daran des Pabsts in Bley gedruktes Siegel gehangen wird, Bullen genennet, zum Unterscheid der Breve, die mit Wachs besiegelt werden. Die güldene Bulle Kayser Carls IV. Anno 1356. zu Nürnberg in lateinischer Sprache, als das Grundgesez des Reichs verfertigt.

Buratin, diesen Namen führet ein gewisser Zeug, worinn der Zettel mit Seite, der Eintrag aber grobe Wolle ist.

Bureau de commerce, ist eine vom Könige in Frankreich verordnete Gesellschaft von acht Männern, welche über das Beste, und die Ausbreitung der französischen Handlung rathschlagen.

Burgundische oder Creuzthaler, gelten 2 gute Groschen weniger als alte oder französische Thaler.

Burla, die Verspottung, Vopperey, ein Scherz.

burlesque, scherzhaft, lächerlich, kurzweilig; it. ein kurzweilig und lustiges Spiel dergleichen an großer Herrn Höfen angestellet werden.

Buste, ein Brustbild oder halber Leib, aus Marmor, Gyps, Metall oder anderer Materie.

Butin, der Raub, die Beute,

Buttasella, ist das erste Zeichen mit der Trompette, wann sich die Reuter zum March fertig machen sollen, und heisset so viel, als den Sattel auflegen.

Butzer, eine Baßler Münze, etwas weniger als ein Kreuzer.

Buyse, ein Fischer-Schif, als da sind die Herings-Buysen der Holländer.

C.

C. bedeutet in der römischen Zahl hundert.

Cabala, heisset bey denen Juden eigentlich eine verborgene Auslegung der heil. Schrift durch Versetzung der Buchstaben. Sonsten heisset Cabale in Staatssachen ein Verständniß gewisser Personen, welche sich vereiniget haben, einen Vorsaz auszuführen, selbigen aber zu bemänteln, daß man ihn vor der Zeit nicht errathe, it. eine heimliche und aufrührische Zusammenkunft; eine Rotte zusammen geschworner Leute.

Cabalist, einer der in der Jüden geheimen Sprache von göttlichen Dingen erfahren ist, it. ein Partitenmacher.

Cabane, eine Bauernhütte, Strohhütte.

Cabaretier, ein Garkoch. Von *Cabaret*, eine Schenke, Wirthshaus.

Cabelletto, eine genuesische Münze, gild 6. zwey drittel Soldi, deren 3 ein Lira oder Pfennig machen, und also ungefehr ein guter Groschen oder 4 Kreuzer.

Cabel-Tau, heißt auf Schiffen das Seil woran der Anker hängt.

Cabinet, ein geheimes Zimmer; ein bequemes kleines Gemach in einem Hause, wohin man sich, um seinen Geschäften oder Studieren ungestöret in der Stille obzuliegen, begeben kann, it. der Ort wo große Herrn die geheimesten und wichtigsten Sachen nur mit wenigen Personen, die man Cabinets-Räthe nennet, abhandeln. Cabinet, Cabinetgen, heisset ferner auch ein mit ausgelegter Musir- künstlicher Bildhauer- Tisch- und Drechßler-Arbeit gezierter Schrank oder Behalter, worinn man allerhand Kostbarkeiten Natur- und Kunstsachen, sonderlich in den Antiquitäten-Medail-

laillen- und Raritäten-Cammern verwahret.

cao, eine westindische Baumfrucht, den Mandeln ähnlich, woraus man, durch rösten und stossen, die Chocolate macht.

chet, ein Pitschier, Siegel.

ché, heimlich, verborgen, verstekt.

checticus, ein ungesunder Mensch.

chexie, ist eine allgemeine, böse Disposition oder übeles Aussehen des menschlichen Leibes, da ein Mensch elend, wie ein Schatten an der Wand herum gehet, so, daß man sehen und greiffen kann, er sey nicht gesund, welches geschiehet, wann der natürliche Lebenssaft und das Geblüt im Menschen verderbt ist, woraus gemeiniglich die Wassersucht erfolget.

achiren, heimlich halten, verbergen, verwahren, verschwiegen halten.

Cacique, ein indianischer Fürst.

Cachot, ein tiefes, finsteres Gefängniß. Ein Loch.

Cacophonie, ein unangenehmer Thon, der übel lautet; ein übler Klang.

Cadaver, ein todter Cörper, ein Aas.

Cadence, heißt, wann ein Tänzer in allen seinen Bewegungen eine geschikte, gewisse und nach der Music wohl eingerichtete Maasse hält, so daß sie alle regulmäßig heraus kommen, it. die Ordnung oder ordentliche Folge der Wörter in der Music.

Cadenz, Stillschweigen, so lange die Gerichte nicht gehalten werden.

Cadet, der jüngere Sohn in denen adelichen Familien, der an den Orten, wo das Majorat im Gebrauch ist, und hauptsächlich in Frankreich und Engelland, die Stammgüter seinem ältesten Bruder überlassen, und sich mit einer geringen Abfindung dagegen vergnügen muß. Auch sind Cadets junge Edelleute, die in den Kriegs-Exercitiis, Sprachen, in der Mathematic und in anderen, einem Cavalier und Officier nöthigen Wissenschaften, auf des Landes, oder des Landesherrn Unkosten, unterrichtet und versorget werden, bis sie bey erwachsenen Jahren, als geschikte Leute, so wohl bey dem Kriegsstaat, als auch beym Civil-Wesen, employret werden können.

Cadi, ist bey denen Türken ein Stadtrichter, der in bürgerlichen Sachen zu sprechen hat.

Cadrant, der Quadrant, ein Instrument so zur Meßkunst gehört.

caduc, verdorben, verfallen, baufällig, kraftloß, unbrauchbar, hinfällig, unsteuerbar.

caduciren, heißt bey Bergwerken, wann jemanden seine im Retardat gestandene Kuxe aberkannt werden.

cælebs, der auffer der Ehe lebt.

cælibat, lediger Stand, unehliches Leben.

cætera, & cætera, sonst übriges, und dergleichen, und so weiter; wird gebraucht, wann man eine Rede nicht gar vollendet.

cæteris paribus, wenn sich das übrige dazu schikt.

Caffé, Bohnen, so zuerst aus Arabien gekommen, nun aber auch in Asien und Amerika gebauet werden, welche mon röstet, und mit Zucker und Wasser einen angenehmen Trank davon macht.

Caffran, ein türkischer Oberrok.

Caja, heisset bey denen Türken ein Lieutenant.

Caimacan, der Oberrichter und Statthalter zu Constantinopel.

Cajoleur, ein schmeichlerischer Schwätzer.

cojoliren, vorschwatzen, z. E. von der Liebe.

Caique, eine Art Schiffe, oder das

Boot ſo bey denen Galeeren geführet wird.

Cajute, der Schifherrn Stube auf dem Hintertheil des Schiffes, eine Schifskammer.

Calamar, eine Federbüchſe.

Calamität, Unheil, Unglük, Elend, Trübſal, Widerwärtigkeit, Noth.

Calcant, wird derjenige genennet, welcher die Blaßbälge einer Orgel zu treten pfleget.

Calcination, die Reinigung, oder das Reinigen eines Minerals.

calciniren, heiſt bey denen Chymiſten verbrennen, reinigen, zu Kalch oder Pulver machen, Steine, Metallen und andere Dinge durchs Feuer ziehen, dieſelbe zu reinigen.

Calculation, Rechnung, Ausrechnung der Calender. Der Ueberſchlag eines Kaufmanns, wie hoch ihm die empfangenen Waaren zu ſtehen kommen, und er ſie wieder verkaufen muß

calculiren, ausrechnen, abrechnen, zuſammen rechnen, zehlen, it. überlegen, überſchlagen.

Calculum ziehen, heiſt die Rechnung machen, überſchlagen.

Calculus, der Stein, die Steinbeſchwerung. Die Summe einer Rechnung.

ſalvo errore calculi, mit Vorbehalt, wenn etwan im Rechnen ein Fehler begangen worden.

Calebaſchen, Flaſchen, von ausgehöhlten Kürbſen.

Caleche, ein offenes Kütſchlein, Reiſewagen.

Calefactor, ein Stubenheitzer.

Calendarium Julianum, Julianiſche (oder alte) Calender, der ſeinen Anfang von Julio Cæſare her hat.

Calendarium Gregorianum, Gregorianiſche (oder neue) Calender vom Pabſt Gregorio XIII. Anno 1583. eingeführet, und der ſeit deme beſtändig bey den Römiſch-Catholiſchen gebräuchlich.

Calendarium emendatum, verbeſſerter Calender von Erhard Weigelio und andern berühmten Mathematicis Anno 1700. und deſſen ſich die Proteſtanten im Reiche zu bedienen pflegen.

Calendarium perpetuum, der immerwährende Calender, franzöſiſch, *Calendrier Almanac.*

calfatern, die Schiffe ſtopfen oder flicken, ausbeſſern.

Calfateur, ein Schif-Bedienter bey der Equipage, deſſen Verrichtung darinnen beſtehet, daß er das Schif alle Abend und Morgen beſichtiget, um zu ſehen, ob es etwa mangelhaft iſt, oder Waſſer ſchöpffet, auf welchen Fall er es ausbeſſern läßt.

Calfonium, Calophonium, Geigenharz, womit die Muſicanten die Bögen zu beſtreichen pflegen, daß die Saiten deſto ſtärker und reiner klingen mögen.

Calibre, bedeutet bey denen Feuerwerkern die Weite eines jeglichen Geſchoſſes, nach welcher ſie ſich mit der Größe der Kugel richten müſſen, it. die Beſchaffenheit und Geſtalt eines jeden Dinges; das Bleymaß, Richtſcheid, ein mechaniſches Inſtrument.

Calife, ein Ehrennahme, den anfänglich die Nachfolger des Mahomets geführet; beſonders aber wurden ehemals die egyptiſchen Regenten zu Groß-Cairo alſo genennet. Sonſten heiſt es auch ein Ausleger des mahometiſchen Geſetzes.

Calligraphie, die Schreibekunſt.

Calligraphus, ein Schreibmeiſter.

Calopodium, alſo heiſſen die Pantoffeln oder hölzerne Schuhe, welche die Franciſcaner und Capuciner tragen.

Calote, eine Kappe, Mütze.

Calvaria, Schedelſtätte, oder der Ort an welchem die Juden ihre Uebelthäter hinzurichten pflegten, war eigentlich ein Berg, worauf

auch

uch unſer HErr und Heyland Chriſtus gecreutziget wurde.

umet, ein Friedenszeichen unter en Americanern, in Geſtalt einer Tobakspfeiffe, mit Flügeln, wie nan dem Mercurio an Kopf und Füſſe mahlt.

umniant, ein Laſtermaul, Schmähvogel, Verleumder, der einen falſcher und betrüglicher Weiſe anlaget und beſchuldiget, ein Ehrenabſchneider.

umnie, falſche Beſchuldigung, Verleumdung, Schmach- Läſterede.

mniren, verleumden, ſchänden, chmähen, läſtern.

narlengato, die Ehrenſtelle eines Cämmerers am päbſtlichen Hofe.

marlengo, der Cardinal-Præſident des Oberſten päbſtlichen Hofgerichts, oder auch des Pabſts Schatzmeiſter. Heißt ſonſten ein Kämmerling, Cammerherr.

nbio, Cambium, ein Wechſel. Daher cambiren, wechſeln. Jus cambiale, das Wechſelrecht.

nbiſt, ein Wechsler.

nelot, ein aus Cameel-Haaren gewürkter Zeug.

neel, alſo wird bey denen Schiffleuten das Ankerſeil oder ein anderes dickes Schiffſeil genennet.

nera, *la Chambre*, die Kammer.

nera apoſtolica, des Pabſts Schatzkammer.

nera Imperialis, das Kayſerliche Reichs-Cammergericht.

nera obſcura, eine dunkele, finſtere Cammer. In der Optic ein ganz finſteres Gemach, dem man alles Licht benommen, und nur eine kleine Oefnung gelaſſen hat, worinn man ein auf gewiſſe Weiſe geſchliffenes nicht allzu großes Glas ſetzet, durch welches ſich alles, was auf der Gaſſen iſt, in ſeiner Bewegung und Farbe auf die weiſſe Wand, wiewohl in verkehrter Stellung, zeiget.

Camerade, ein Stubengeſell, Mitgeſell, Rottgeſell, Spießgeſell.

Camerarius, ein Kämmerer.

Camin, ein Schornſtein, Schlot. Iſt eigentlich die Oefnung, die den Rauch des Feuers zum Dache hinaus führet; mehrentheils aber verſtehet man jetzo durch das Wort Camin, einen in den Stuben, großen Zimmern und Sälen wohlgebauten, gezierten in der Wand liegenden Ort, worinn man Feuer machet, und die Zimmer damit einigermaſſen wärmen kan.

Camiſade, iſt ein Angrif, welcher des Nachts, oder früh Morgens, durch hierzu Commandirte geſchiehet, die Feinde zu überfallen; ein unverſehener nächtlicher Einfall.

Camiſards, die Einwohner in Savennes. Sie bekannten ſich zur Reformirten Religion, und wurden deswegen ſehr viele auf eine ſchreckliche Art hingerichtet.

Camiſole, ein Futterhembd, Wüllenhembd, Unterkleid, Weſte.

Campagnard, ein Landjunker, Landmann.

Camp, das Feldlager einer Armee.

Camp volant, ein fliegend Lager von etlichen tauſend Mann.

Campagne, ein Feldzug; wird von der Zeit geſagt, in welcher die Armeen zu Felde liegen. Heißt auch ſo viel als alle Kriegsdienſte, die währenden ſolchem Feldzug von einem Soldaten gethan werden müſſen.

Campement, das Lager, Feldlager; ein geraumes Feld, wo ein Kriegsheer ſich niederläſſet, die Zelter aufſchlägt, und zu ſeinem Auffenthalt Hütten bauet. Das *Campement*, oder Lager abſtechen, heiſſet ſo viel, als den Plaz zum Lager auf dem Erdreich abzeichnen und eintheilen.

campiren, ſich lagern, ein Lager ſchlagen, im Felde liegen.

Canaille, Lumpengeſindel, ein loſer Haufe allerhand nichtswerthen Geſindleins, eine unzüchtige Metze. it. der gemeine Pöbel.

canaillös, loß und leichtfertig, hurenhaft, unzüchtig, liederlich.

Canal, eine Röhre, Waſſerleitung, Kännel, Graben, wodurch ein Fluß oder Waſſer geleitet und geführet wird. it. der Zwiſchenraum des Meeres zwiſchen zweyen Landſchaften.

Canape, eine lange gepolſterte Bank, ein Ruheſeſſel oder Bettlein.

Cancellarius, der Kanzler, der vornehmſte unter den Regierungsräthen.

Cancelley-Stilus, iſt die beſondere Schreibart bey Regierungen und Gerichten.

cancelliren, etwas ausſtreichen, auslöſchen, gleichſam ein Gitter vorziehen, auskratzen, ungültig machen.

Cancelliſt, iſt ein Schreiber bey der Regierung, oder bey den Gerichten.

Candidat, insgemein ein ſolcher, der ſich um ein Amt bewirbet, oder deſſen würdig iſt. Auf Univerſitäten heiſſen Candidaten, die ſo tüchtig ſind, in ihrer Facultät den Gradum anzunehmen. Ins beſondere werden Candidaten genennet, die Studioſi Theologiæ, ſo ſich zu dem Predigtamt bereitet, und auf Beförderung warten.

Candidatus miniſterii, ein Studioſus Theologiæ, der baldige Beförderung zu einem Pfarrdienſte hofft.

candidé, aufrichtig.

candiren, mit Zucker einmachen, überziehen.

Canevas, Zwilch, grobe ungebleichte Leinwand.

Canicula, der Hundsſtern. Dies caniculares, die Hundstage.

Canne, das Rohr.

Canoe, ein Kahn, oder kleines indianiſches Fahrzeug, das aus einem Stamme ausgearbeitet worden.

Canon, heißt in der gelehrten Sprache eine Regel, Richtſchnur, Lineal, u. d. g. wornach ein Ding, wann es recht ſeyn ſoll, abgemeſſen und eingerichtet werden muß. Daher die Satzungen, ſo vor Alters zu Beybehaltung guter Ordnungen und Richtigkeit in Lehr und Leben, auf den Conciliis gemacht worden, Canones genennet wurden, und Canoniſch ſo viel als Regelmäßig heiſſet. Alſo heiſſen canoniſche Bücher der H. Schrift diejenigen, die von allen Chriſten als eine Regel und Richtſchnur des Glaubens und des Wandels angenommen werden. Eine canoniſche Wahl heiſſet in dem Kirchenrecht, die ſo bey einem geiſtlichen Capitul nach Vorſchrifft der Canonum rechtmäßig vorgenommen und vollbracht worden. Canon heißt auch dasjenige Gebet, welches die Catholiſchen Prieſter bey der Meſſe, kurz vor oder bald nach der Conſecration der H. Hoſtie verrichten, und ſoll es daher Canon heiſſen, weil es eine ordentliche und vollſtändige Beſtellung des Sacraments iſt. Canon Miſſæ aber iſt, was der Prieſter in der Meſſe sachte lieſet.

Canonade, ein Stückſchuß, Beſchießung mit Stücken, Canonen, oder groben Geſchütz.

Canonen, grobes Geſchütz, Stük-Geſchützes, Geſchoß, daraus große eiſerne, bleyerne und ſteinerne Kugeln, durch die Gewalt des Pulvers in die Weite getrieben werden.

Canonicat, eines Domherrn Pfründe, das jährliche Einkommen eines Domherrn, eine Præbende, das Recht, ſo jemand an einem Dom- oder Collegiat-Stifft hat, von demſelben gewiſſe jährliche Hebung an Geld, Korn, u. ſ. w. zu genieſſen.

Canonicus, Capituls-Herr, Stiffts-

herr,

herr, Domher, derjenige, so ein Canonicat besitzet.

Canonicus liber, ein canonisches Buch in der Bibel, so zu denen Glaubens-Regeln gültig ist.

Canonier, Canonirer, ein Constabel, Büchsenmeister, ein Artillerie-Officier, der ein Stück recht zu stellen, zu laden, und abzufeuren wissen muß.

Canoniéres, sind die Schießlöcher auf den Schiffen.

canoniren, mit Stücken beschiessen, Stücke loßbrennen.

Canonisation, Canonisirung, die Zehlung, Erhebung unter die Heiligen.

canonische Bücher sind in der Bibel diejenigen, so uns das Gesetz und die Glaubensartickel an die Hand geben, und den apocryphischen entgegen gesezt sind.

canonisiren, in die Zahl der Heiligen bringen, heilig sprechen; ist eine gewisse Ceremonie in der Römischen Kirche, wann nemlich der Pabst eine längst-verstorbene, im Leben aber sonderlich fromm gewesene, oder um die Kirche wohlverdiente Person, mit vielen öffentlichen prächtigen Solennitäten unter die Heiligen setzet, so daß man hernach solches Heiligen Gebeine verehren, sein Haupt mit Strahlen mahlen, sein Fest oder Namenstag feyren, und a. d. g. Dinge ihm zu Ehren anstellen darf.

Canonissin, ist ein adeliches Frauenzimmer, das in einem Frauenstifft ein Canonicat hat.

Canonist, ein Rechtsgelehrter, der vornemlich das Jus Canonicum, oder päbstliche Kirchenrecht wohl verstehet, und darüber geschrieben hat.

Canot, ein Schiflein, Kahn, der aus einem Stamm ausgearbeitet wird, bey den Indianern im Gebrauch.

Cantaro, der Centner.

Cantata, ein musicalisches Stük, welches gesungen wird; einem das Cantate legen, oder das Maul stopfen.

Cante, eine schmale gewürkte Spitze.

Canticum Canticorum, heist in der H. Schrifft das Hohe Lied Salomonis.

Cantinaeonen, sind 2. oder 3. Canoe, mit Stricken zusammen gebunden, und mit einen kleinen Mast und Seegel versehen, deren sich die Indianer zum Fischfang bedienen.

Canton, eine Landschaft, Creyß, Ort, dahero werden die dreyzehen Ort der Schweizerischen Eydgenossenschaft, Cantons genennet; ingleichen die Cantons unter der Ritterschaft, in Franken, Schwaben und am Rhein. Im Preußischen werden gewisse Districte so genennet, woraus die Regimenter ihre Recrouten nehmen.

cantoniren mit der Armee von einem Ort zum andern herum schweiffen.

Cantonirung, ein Kriegswort, welches gebraucht wird, wann die Soldaten zwar aus dem Felde und Lager, aber nicht in die ordentliche Winterquatiere rucken, sondern in den Dörfern nahe beysammen liegen bleiben, damit sie auf den Fall bald wieder zusammen kommen können.

Cantor, ein Sänger, Vorsinger, der in den Kirchen den Gesang anfängt und damit aushält. Gemeiniglich ist er dabey in der Schule bedient, und hat die Information in einer von den unteren Classen. Cantor ist auch eine besondere Würde und Titul bey Hoch- und anderen Stiftern.

Cantus primus & secundus, der erste und andere Discant.

Cap, Capo, ein Vorgebürge an dem Meer. In der Schiffahrt heist Cap das große Seegel.

capable, capax, tüchtig, fähig, geschikt, das viel in sich fassen oder begreiffen kann.

Capacite, Capacität, Tüchtigkeit, Fähigkeit, das Vermögen, die Kräfte, z. E. nach meiner Capacität, so viel ich fassen kann.

Capellan, Caplan, ein Geistlicher, der zum Dienst einer Capellen bestellet ist. An einigen Orten bey den Evangelischen, werden die dem Pfarrer zugeordnete Prediger, Capellanen genennet.

Capelle, ein Ort der zu täglicher Hausandacht in einem Schloß oder Pallast angerichtet ist: oder eine kleine Kirche, so zu besonderer Andacht entweder allein erbauet, oder an eine große Kirche angehänget zu befinden. Capelle, heisset auch der musicalische Chor, oder die Gesellschaft der Vocal- und Instrumental-Musicanten, so zum ordentlichen Dienst einer Kirchen oder Capelle bestellet sind. Capelle wird auch ein von Aschen und gebrannten Beinen verfertigtes Näpflein genennet, worauf die Probierer ein gemengtes Silber oder Gold, nebst einigen Theilen reines Bleyes setzen, und im erhizten Probier-Ofen so lang stehen lassen, bis das Bley von der Hitze verzehret, und in die Lücken der Capelle kreucht, wohin es allen Zusaz des Silbers mitnimmt, daß das Silber- oder Gold-Korn alleine stehen bleibet.

Capell-Meister, derjenige, so als das Haupt die Music bey einer Kirche oder Fürstlichen Capelle zu bestellen hat.

Caper, ein Seeräuber, Freybeuter, Commis-Fahrer: einer, der ein wohl besegelt Schif zum Krieg ausrüstet, und mit Commission versehen, auf die feindliche Schiffe kreuzet, dieselbe wegzunehmen, auch aus neutralen Schiffen contrebande Waaren, so dem Feinde zugeführet werden wollen, aufzuheben, it. Corsaren, eine Nation, die sich auf das Capern leget, oder die sich vom Plündern der Schiffe nähret.

Caperey, die Seerauberey.

capiren, begreiffen, fassen, halten.

Capitain, ein Hauptmann. *Capitain General de l'Armee*, ein General, Feldherr. *Capitaine de Cavallerie*, ein Rittmeister. *Capitaine d'armes*, ein Unter-Officier bey der Compagnie, der die Aufsicht über das Gewehr und Munition hat, wovon er seinem *Capitain* Rechenschaft geben, und das Entwendete von dem Seinigen wieder erstatten muß. *Capitain-Bassa* ist der Admiral von der türkischen See-Armada.

Capitain-Lieutenant, der des Hauptmanns Stelle vertritt, und meistens die Leibcompagnie des Obristen commandirt.

Capital, das Hauptgut, die Hauptsumma einer Schuld; eine ausgeliehene Summa Geldes, davon Zinsen bezahlt werden. Es heisset auch zuweilen eine Baarschaft, ein Vorrath von Gelde, und der solches besizt, wird in solchem Verstand ein Capitalist genennet.

Capital-Buch, ist bey den Kaufleuten ein sonderlicher Auszug aus dem *Journal*, darein eine jede Post mit kurzen, jedoch mit deutlichen Worten getragen wird.

Capital, das oberste Stük einer Säule, an welchem man bald sehen kann, nach was vor einer Ordnung die Säule gemacht sey. Ein Capital-Kriegsschif ist, so seiner Größe halber viel Stücke und Mannschaft führet.

Capital-Conto, Capital-Rechnung, wird von Kaufleuten über die Gelder, so in ihrer Handlung stehen, gehalten.

Capital-Delictum, ein höchststrafbares, todeswerthes Verbrechen.

capitaliter straffen, ist und heißt an Leib und Leben straffen.

Cap-

pitana, heisset bey denen Venetianern das Hauptschif einer Flotte, welches der Admiral commandiret.

pitation, Kopfgeld, Kopfsteuer, eine gewisse herrschaftliche Anlage, welche von jedem Kopf oder Person durch die Obrigkeit eines Landes eingefordert wird, und nach dem Zusiand und Nahrung eines jeden eingerichtet ist.

pitolium, heißt zuweilen das Haupt oder Kopf. Z. E. es will nichts gutes in sein Capitolium hinein. Eigentlich ist es ein römischer Pallast oder alter Tempel.

pitul, bedeutet so wohl die gesammte Zahl der Canonicorum, oder Stiftsherren, als den Ort wo sie zusammen kommen.

pitul, heißt auch ein Filz, ein Ausputzer, einem das Capitul lesen, einen brav ausfilzen.

pitular, ein Capituls-Herr, Stifts-Canonicus, Domherr.

pitularia, die Capitels-Acta. Insgemein werden Caroli des Großen geistliche Gesetze also genennet.

pitulat, heisset ein Bündniß oder Vergleich, welchen zwey oder mehr Potentaten mit einander haben, z. E. das Haus Oesterreich mit den Schweitzern.

pitulation, insgemein eine Verfassung gewisser Artickel, worüber man sich in einer freywilligen Handlung vergleichet. Insbesondere werden diejenigen Artickel, die, so oft ein römischer Kayser oder König gemacht werden soll, von den Churfürsten aufgesetzet, und demselben zu beschwören vorgeleget werden, die Kayser- oder Königliche Wahl-Capitulation genannt. Item wann der Commendant einer aufgeforderten oder hart belagerten Vestung, dieselbe dem Feind zu übergeben, sich genöthiget siehet, und deßhalben Handlung anbeut, heisset der darüber aufgerichtete Vertrag oder Vergleich eine Capitulation. Ferner ein Obrister, der ein Regiment aufzurichten übernimmt, oder ein hoher Kriegsofficier der neue Dienste antritt, pflegt auch seine Capitulation zu machen.

capituliren, wegen Uebergabe eines Platzes einen Accord oder Vertrag machen oder aufrichten, sich in einen Vergleich einlassen; it. in gewisse Abtheilungen etwas bringen.

Caplacken, Nebengebühr der Schifleute.

Capo, das Haupt. Ein Vorgebürge, oder die Spitze eines Landes, welche in die See hinein raget, daß man sie von weitem sehen kann, Da capo, heißt von Anfang, von vornen an, und wird in der Music stark gebraucht, wann nemlich ein Stük von neuem angefangen werden soll.

Capo, wird bey Handlung gebraucht, wenn einer als das Haupt über eine Handlung gestellt wird.

Caponiere, eine Kruft unter der Erden, oder ein von Holz oder Stein erbauter verdekter Gang, den man gern in den Winkeln der *Contreſcarpen*, unter der Brustwehr anlegt, damit die daselbst postirte Soldaten wider die Bomben und Granaden bedecket seyn mögen.

Capot, ein Reiserok, eine Reisekappe, Nachtkappe.

Caprice, Eigensinn, Halsstarrigkeit; ein wunderlicher und seltzamer Einfall, Falschheit, List.

capricieux, capriciös, wunderlich, eigensinnig, fantastisch, falsch, listig.

Capricorne, der Steinbok unter den 12. himmlischen Zeichen.

Capriole, ein zierlicher Sprung im Tanzen, Kunst- oder Lustsprung eines Tänzers, wobey er die Füsse mit einer sonderbaren Geschwindigkeit beweget; dahero Capriolen schneiden heisset, Luftsprünge machen. Dergleichen man auch von denen Pferden saget.

Capſul, ein Futteral, Kiſtlein, Schächtelein.

Captatio benevolentiæ, die Bemühung um eines andern Gewogenheit.

captiös, verfänglich, ſchädlich, argliſtig.

captiren, fälſchlich annehmen, z. E. er captiret das Wort, nimmt es anders auf, als es geredet oder gemeinet iſt. It. Nach etwas ſtreben.

captiviren, gefangen nehmen.

Captivität, Gefangenſchaft.

Captur, gefängliche Haft, der Fang.

Captus, der Verſtand, ultra captum, über den Verſtand.

Capüce, Capüchon, eine Mönchskappe.

Caput, Copo, das Oberhaupt.

Caput, ein Theil einer Rede, Capitel. Im Piquet-Spiel heißt caput, oder copot, wann einer alle Leſſen ſticht, und das ganze Spiel gewinnet. Sonſten heiſſet auch caput, todt, niedergeſchlagen, fertig, ganz ſchachmatt, totaliter ruiniret, z. E. ich bin ganz caput, ganz runter.

caput mortuum, alles was von deſtillirten Dingen, ſonderlich von den Mineralien übrig bleibt, wird bey den Chymicis alſo genennet.

caputiren, todt machen, umbringen, köpfen, niederhauen.

Caputium, iſt dasjenige Stük des Kleides, wormit die Barfüſſer-Münche den Kopf bedecken, und daher die Capuciner den Nahmen führen.

Caqueteur, Plauderer.

Caqueteuſe, eine Plauderin, Schwätzerin.

Carabiner, ein gezogenes, oder kurzes Feuerrohr, ſo die Reuter führen, eine Reuterbüchſe.

Carabiner-Reuter, Dragoner, Reuter, Soldaten, welche Carabiner führen. Sie ſind heut zu Tage meiſt abgeſchaft, und an ihrer Statt die Dragoner aufkommen.

Caracore, eine Art ſchmale und lange Galeeren, die an den Moluckiſchen Inſeln gebraucht werden.

Caracke, ſiehe Caragne.

Caracter, insgemein ein jeder Buchſtabe oder ander Zeichen, dadurch etwas bedeutet wird. Alſo wird ins beſondere eine ſolche Schrift genannt, die nicht kann verſtanden werden, als von dem, der den Schlüſſel darzu hat, es ſey daß ſie in neu erfundenen Buchſtaben, oder Buchſtaben-Wechſel, oder abgeredete Zeichen, u. d. g. beſtehe. Alſo heiſſen auch Zauberzeichen, und alle unbekannte Figuren, ſo in Metall oder Stein gegraben, auf Pergament oder ſonſt geſchrieben, eine geheime Bedeutung haben ſollen, und zu abergläubiſchen oder offenbaren Teuffelshändeln gebraucht werden. Caracter bedeutet ferner gewiſſe äuſſerliche Kennzeichen und Anzeichen, daraus man von der innerlichen Beſchaffenheit eines Dinges urtheilen kann. Anbey wird es noch geſagt von einer beſondern guten oder böſen Eigenſchaft, eines Menſchen, die ſich bey ihm zeiget, und vor andern äuſſert. Caracter heiſſet endlich auch der Ehrenſtand und Titul eines Mannes. Alſo ſagt man, den Caracter eines Raths, Doctoris, u. d. g. erlangen. Wann von einem Potentaten zum andern einer abgeſchicket wird, der ſich bloß als eine Privat-Perſon aufführet, ſo ſagt man, er habe keinen Caracter: oder ſo lange ein Geſandter noch unbekannt ſeyn will, ſagt man, er habe den Caracter noch nicht angenommen.

Caraffe, ein Glas, das unten breit, und oben eng iſt, und an theils Orten zum trinken gebraucht wird.

Caraffine, ein erſt beſchriebenes Glas, mit Deckel und Henkel, worinne Oel, Eßig und auch Wein auf die Tafeln geſezt werden.

Cara-

aque, eine Caracke, ein großes weites Schif. Es iſt die größte Art Schiffe, ſo auf dem Meer gehen, und können bis 2000. Menſchen faſſen. Man bedienet ſich derſelben nicht nur zum Krieg, ſondern auch zur Kaufmannſchaft, wie dann inſonderheit die Portugieſen dergleichen führen, und nach Brailien und Oſtindien abſenden.

at, iſt 12. Green, 24. machen eine Mark oder 36. Ducaten. Perlen und Edelgeſteine werden auch darnach gewogen.

avane, in den Morgenländern eine ſtarke Geſellſchaft von Kaufleuten, Pilgrims oder anderer Reiſenden, die mit ihren, auf Pferden und Cameelen geladene, Sachen reiſen, und ſich darum ſo zahlreich zuſammen halten müſſen, damit ſie deſto beſſer den Räubern, ſonderlich in denen aradiſchen Wüſten, widerſtehen mögen. Caravane wird auch die erſte Ausfahrt eines malheſiſchen Ritters gegen die Seeräuber genennet.

avanſera, ſind Herbergen die in Orient an den Landſtraſſen liegen, woſelbſt man mit einer ganzen Caravane einkehren kann.

ravelle, ein Schif, deſſen 4. Seegel dreyeckigt, und von weitem den Haaſen-Ohren gleich ſehen. Es iſt rund wie die Fleuten, kann bis 140. Tonnen laden, und wird ſonſt wie eine Galére, ausgerüſtet.

rbonade, auf dem Roſt oder Kohlen gebratenes Fleiſch.

rcan, der Pranger, das Halseiſen.

caſſe, eine mit Granaten gefüllte Bombe, Brand- oder Feuer-Kugel, bey Feuerwerken gebräuchlich.

rcaſſe, der Rumpf eines Schifs.

cer, ein Gefängniß.

ceriren, gefangen ſetzen, ins Gefängnis legen.

dinal, die höchſte geiſtliche Würde, nach dem Pabſte. Die Anzahl derſelben iſt auf 70. geſetzt. Ihr vornehmſtes Kennzeichen iſt ein rother Huth mit 20. herabhangenden Schleiffen und Quaſten. Sie ſind des Pabſts geheimde Räthe, und wählen nach deſſen Tode, aus ihrem Mittel einen andern. Sie theilen ſich in Cardinal-Biſchöffe und Cardinal-Prieſter.

Cardinal Padrone, iſt des Pabſts Premier-Miniſtre, und meiſtentheils ein Nepote, oder Anverwandter deſſelben.

Cardinal Protettore, iſt der vornehmſte Cardinal von der Teutſchen, Spaniſchen, Franzöſiſchen und Portugieſiſchen und andern Nationen, welcher die Direction, über die Staatsgeſchäfte ſelbigen Landes an dem päbſtlichen Hofe führet. Es pflegen auch die geiſtlichen Orden der römiſchen Kirche einen gewiſſen Cardinal zum Protectore zu erwehlen.

Cardinalat, die Cardinals-Würde.

Cardinals-Huth, iſt ein breiter, rother Huth, mit 20. Schleiffen und Quaſten.

Carême, iſt die Zeit der Faſten, von Aſchermitwochen an, bis auf Oſtern.

Careſſe, Schmeichelung, Liebkoſung, freundliche, glatte Worte, Freundlichkeit, freundliche Anſprache.

careſſiren, liebhaben, buhlen, ſchmeicheln, gute Worte geben, einem alle Freundſchaft erweiſen, einem mehr Ehre erweiſen als nöthig iſt, Careſſen machen.

Careta, Cariol, *Chaiſe roulante*, eine Art kleiner Caroſſen, ein Karren, kleiner Wagen.

Carfunkel, ein Edelgeſtein von dunkelrother Farbe, wie Rubinen und Granaten.

Cargaiſon, Cargo, eine Schifsladung von Kaufmannswaaren.

Carga Liſte di Carga, ein Verzeichniß der Schifsladung, für welchen Kaufmann

mann sie gehört, und was das Schif inne hat.

Caribdis, eine gefährliche Gegend in dem italiänischen Meere.

Caricol, eine Art großer indianischer Ruderschiffe, die auf 400 Mann führen können.

Carillon, ein Glockenspiel, Geschrey, Lermen.

cariren, mangeln, fehlen, entbehren.

Carld'or, Carolinen, eine von Chur-Bayern, Cölln, Pfalz, Darmstadt, Durlach, Fulda, Montfort, Würtemberg, ꝛc. zu 10. fl. ausgemünzt, An. 1736. auf 9. fl. 20. Kr. reduciret, nun aber bis auf 11. fl. im Werth gestiegen sind. Man hat auch halbe und viertels Carld'or.

Carlet, eine große dreyeckigte Nadel der Wundärzte zum Schnurziehen.

Carolino, eine Neapolitanische Münze.

Carmen, ein Gedicht, Lied, Verse.

Carmin, eine schöne hochrothe Farbe, die man auch sonst Carmesin-roth nennet, sie wird von Brasilienholz, Fernambuck und Goldfarbe gemacht.

Carminativ, ein Mittel, die Winde im Leibe zu vertheilen, und zu vertreiben.

Carminicè, Versweise.

Carnage, das Niedermezeln.

Carnaval, *Carneval*, Fastnacht, die Kurzweil in der Fastnacht, die tollen Tage des Bacchi Fest, oder diejenige Zeit vom Fest der H. 3. Könige an, bis zum Anfang der 40. tägigen Fasten, welche Zeit an vielen Orten in der Christenheit, sonderlich aber zu Venedig (welches das berühmteste ist) mit allerhand Masqueraden, Opern, Comödien u. d. g. zugebracht wird. Die Türken haben von dieser Lustbarkeit ein Sprichwort, daß sie sagen, es überfalle die Christen zu einer gewissen Jahreszeit eine Krankheit, davon sie vom Verstand kommen, und wie die Unsinnigen in mancherley Gestalt und Kleidung auf den Straßen herum lauffen. Zulezt werde ihnen ein Pulver auf den Kopf gestreuet, davon sie wieder zu Verstande kommen.

Carnet, heißt bey den Kaufleuten ein Schuld- und Tage Register.

Carnifex, der Scharfrichter, Henker.

carnificiren, martern, henken.

Carnificin, die Folterung, Marter.

Carnis, in der Baukunst ein Gesimse.

Carogne, eine unzüchtige, liederliche Vettel.

Caröliner oder Carclus, eine englische Goldmünze, welche bey uns ungefehr 5. Thaler gilt.

Carolinen, siehe Carld'or.

carpiren, tadeln, meistern, alles besser wissen wollen.

Carierre, ein Wettlauf, Rennbahne, Tummelplaz.

Caroſſe, eine Kutsche.

Carra, ein kleines africanisches Fahrzeug.

Carrouſſel, ein Turnier, öffentliches Ritterspiel, welches zu Wagen selten, zu Pferde aber gemeiniglich angestellet wird.

Carta bianca, *Carte blanche*, ein weisser Bogen Papier, so unterschrieben und besiegelt ist, worauf hernach Vollmachten verfertiget werden, oder wordurch einem Abgeordneten die freye Hand gelassen wird.

Cartel, Fehde, eine schrifftliche Ausforderung zum Zweykampf, in welcher man seinen Gegner, warum, wann, wie und wo man sich schlagen will, zu wissen thut. Bedeutet auch den Vergleich, so kriegführende Potentaten wegen Ranzionirung der Gefangenen, oder Auslieferung der Deserteurs machen. It. eine angeschlagene Herrschaftliche Schrifft. In den Turnierspielen heisset Cartel die Ordnung,

ung, nach welcher ſich die Kämſer zu richten haben.
retſche, allerhand zuſammen gehackte kleine Kugeln, Nägel und ergl. ſo aus Canonen geſchoſſen erden.
thaunen, ein groſſes Geſchütz, ſo 8. Pfund ſchieſt.
ton, dickes Karten-Pappier, Pappendeckel.
touſche, die Patrone zum ſchieſen, ſo man zu den Canonen und linten zu füllen pflegt, Pulverſche.
aque, Kaſake, ein Reiſerok.
aquin, eine Art von Hauskleidern er Mannsperſonen, in der Türkey oerden ſie denen gegeben, welche eym Groſſultan Audienz erhalten ellen.
caden, ſind theils natürliche, heils künſtliche Waſſerfälle.
co, der Rumpf oder Cörper des Schifs. Im Lombre-Spiel iſt s die Wahl eines aufgeſchlagenen Blattes, zum Trumpfe.
emate, ein Gewölb unter dem Wall, ſo Schießlöcher hat, den Stadtgraben damit zu beſchieſſen. Sonſten nennet man auch Caſematten diejenigen Brunnen oder öcher, welche man unter den Bationen machet, um die Arbeit der eindlichen Minirer zu hören, und ie Minen zu entdecken.
erne, ſind kleine Hütten, zuweilen uch groſſe Häuſer, ſo zwiſchen dem Wall und der Stadt aufgebauet, nd worinn die Soldaten einquarret werden. It. Caſone.
quet, wird ſonſt eine Sturmhaube enennet, und iſt eine eiſerne Müe oder Huth hoher Standesperſoen, wann ſie zur Schlacht oder Sturm gehen, das Haupt und den als Schuß- Hieb- und Stichfrey u halten; dergleichen Namen führet auch ein gewiſſer Kopfputz des rauenzimmers.

Caſſa, bedeutet beydes den Ort, wo reiche Kaufleute, ganze Städte, Fürſten und Könige ihren Vorrath an Baarſchaft haben, und das Geld ſelbſt, wovon alle Ausgaben, und worzu auch wieder alle Einnahmen kommen. Alſo ſagt man, die Reichs- Crayß- Landſchafts- Kriegs- Caſſa, u. d. g.

Caſſa-Buch, wird bey den Kaufleuten genennet, worein der Caſſirer alle Einnahme und Ausgabe der baaren Gelder ſchreibet, und was es für Species geweſen, dabey bemerket.

Caſſa credit, ſoll haben.

Caſſa debet, iſt ſchuldig.

Caſſation, Abſchaffung, Aufhebung, z. E. eines Arreſts; Abdankung, z. E. der Kriegsvölker; it. Vernichtigung, Auslöſchung.

Caſſe-noix, ein Nußbeiſſer.

Caſſerole, ein Topf, Tiegel oder Pfanne von Silber, Meßing oder Kupfer zum kochen.

Caſſiopea, eine von den Sternfiguren in der Aſtronomie.

caſſiren, bey denen Kaufleuten bedeutet es eine Schuldforderung ausſtreichen; bey denen Soldaten heiſt es abdanken, und zwar wird es eigentlich von Officiers gebrauchet, wann ſie um eines Verbrechens willen ihrer Charge entſetzet werden. Ferner heißt es auch ein Geſetz, Befehl, Urtheil, und dergleichen, widerruffen, vernichten, ungültig machen, aufheben; eincaſſiren, iſt ſo viel als einnehmen, empfangen, eintreiben.

Caſſetti Beſſi, eine italiäniſche Kupfermünze, ſo 2 Soldi, oder 4 Pfennige gilt. 10 Caſſetti machen ein Lira, unſers Geldes ungefehr 12 Kreutzer.

Caſſirer, der die Gelder eines Wechſelherrn in Händen hat; einer der die Einnahme und Ausgabe bey einer Caſſa führet; Pfenning-Meiſter.

Caſſo-

Cassoletten sind in der Baukunst Töpfe mit Feuerflammen, aus Stein oder Holz. Feuertöpfe.

Cassonad-Zucker, ist so viel als ungeläuterter Zucker, der zu Confituren sonderlich bequem ist.

Castognette, Castanette, Klappermuschel, sind zwey in Gestalt einer Muschel von hartem Holz, oder Helfenbein gearbeitete Stücke, welche von denen Tänzern mit einem Band zusammen gebunden, und über den Daumen gestreift werden, auf welchen dann mit den Fingern nach dem Tacte, oder der Cadenz geschlagen wird, da sie dann ein angenehmes Geklapper geben. Die Spanier haben es von den Mohren, und die übrigen Europäer von den Spaniern gelernet.

Castell, ein Schloß, Vestung, Burg.

Castell, auf den großen Schiffen ist es eine Erhöhung die man vorne und hinten über dem Verdecke macht. Das Vordercastell heißt die Backe, und das Hintercastell die Schanze.

Castellan, ein Burgvogt; eigentlich einer der über eine Burg oder Schloß zu gebieten hat, oder wie sie vormals geheissen, ein Burggraf. Das Amt und die Würde, so durch solchen Namen heut zu Tage angedeutet wird, ist unterschiedlich. In Teutsch- und Niederland heisset ein Castellan derjenige, so ein fürstliches oder sonst ansehnliches Haus und Pallast in seiner Aufsicht, und die Schlüssel zu allen Zimmern hat, und dahin sehen muß, daß dieselben allezeit sauber und rein gehalten werden, auf teutsch ein Hausverwalter. Die independente Gouverneurs der Citadellen zu Mayland, Neapolis und Antwerpen, werden auch Castellanen genennet. In Polen ist es eine senatorische Würde, die den Rang nach den Woywoden hat.

Castigation, eine Züchtigung.

castigiren, züchtigen, strafen.

Castor, ein Biber, daher kommen die Castor-Hüte, welche von lauter Biberhaaren gemacht sind. it. Castor-Strümpfe.

Castrat, ein Verschnittener, der seine Mannheit verloren, und pflegen dergleichen Leute gemeiniglich an großer Herren Höfen Sänger abzugeben; in den Morgenländern aber zu Hütern des vornehmen Frauenzimmers bestellet werden.

castriren, einem seine Mannheit ausschneiden, heißt auch verderben, verstümmeln, und wird von Büchern gebraucht, wenn die Censores aus den Manuscriptis etwas wegstreichen und auslöschen, oder verändern.

Castrum doloris, ein Ehren- oder Todten-Gerüste bey fürstlichen Begräbnissen.

Casu, ohngefehr, in casu necessitatis, im Nothfall, in hoc casu, in diesem Fall, in præsenti casu, in gegenwärtigem Fall, in casu succumbentiæ, im Fall, wenn die Sache verlohren gienge.

casuel, zufällig, daß sich von ungefehr zuträgt, ungewiß.

Casuisten sind eine Art gelehrter Leute, so allerhand verwirrte Casus und Gewissens-Scrupel untersuchen, und deren Erläuterung in ihren Schriften vortragen.

Casus, ist alles, was sich begiebt; ein Zufall, oder Sache, darüber man streitet, eine Begebenheit.

Casus reservati heissen diejenigen schweren Glaubens- oder Gewissens-Puncte, über welche ein Decisiv-Urtheil zu fällen keinem Menschen erlaubt, sondern dem Pabst alleine vorbehalten ist.

Casus fatalis, heißt ein unverhoffter Unglücksfall.

Casus fortuitus, unversehener Zufall.

Ca-

ius conſcientiæ, ein Gewiſſensfall der Frage.

acombe, lange Gewölber unter der Erden; unterirrdiſche tiefe und ange Gänge, deren ſich in Italien iele finden ſollen, und in alten Zeiten zu Gräbern dienten.

afalco, ſind mit Wachslichtern ausgezierte Gerüſte, welche man n den Kirchen in Italien vornehmen Leuten aufzurichten pfleget. iſt eben das, was in Teutſchland in Caſtrum doloris.

alogus, ein Regiſter, Verzeichniß und Beſchreibung, eine Rolle, Liſte gedrukter Bücher oder anderer Sachen.

aplaſma, ein Umſchlag, Pflaſter von gekochten Kräutern, welches ertheilet.

arr, ein Hauptfluß; iſt eigentlich eine Verſtopfung eines ſolchen Schleimes, den man auswirft, und er ſich hin und wieder im Leibe, ſonderlich im Haupt, Halſe und Bruſt geſammlet hat; die Schnupe. Wird auch Catharr geſchrieen.

aſtrophe, eine geſchwinde Verenderung.

aſtrum, ein Steuerbuch, it. ein Regiſter der Landgüter einer Gemeine zu Einforderung der Schazung.

echet, ein Kinderlehrer, der den Catechiſmus erkläret.

echiſiren, in der chriſtlichen Lehre unterrichten oder unterweiſen; den Catechiſmus lehren und auslegen.

echiſmus, Catechefis, ein kurzer Begrif der chriſtlichen Lehre; oder Kinderbericht in Glaubensſachen.

echumeni, die in den chriſtlichen Glaubensartikuln unterrichtet werden.

egoriſch, ohne Bedingung; gründlich und deutlich, rund heraus, ohne Umſchweif und Ceremonien: daher categoriſche Reſolution, eine gewiſſe und feſte Entſchlieſſung, entweder ja oder nein.

Cathedra, Catheder, Lehr- Predigtſtuhl, Canzel.

Cathedral-Kirche, eine biſchöfliche Dom- oder Hauptkirche.

catholiſch, heißt allgemein, und iſt nachgehends zu einem Beynahmen der wahren chriſtlichen Kirche worden, weil ſelbige in der ganzen Welt an allen Orten und unter allen Völkern ſoll ausgebreitet werden. Beſonders werden darunter die Römiſch-Catholiſchen verſtanden.

Catholiſcher König, iſt ein Titul des Königs von Spanien, ſo ihm vom Pabſte beygelegt worden.

Caton, *Cotton*, Cattun, baumwollene Zeuche.

Catoptrique, Catoptrica, Catoptrik, oder Spiegelkunſt, iſt eine Wiſſenſchaft von den Spiegeln und ihren Eigenſchaften; oder welche handelt von dem Sehen, ſo vermittelſt eines Spiegels geſchiehet.

Cavade, wunderliche Reverenz mit den Händen, z. E. der Kerl macht ein Hauffen Cavaden.

Caval, ein Pferd.

Cavalcade, Reuterey, ein prächtiger Ausritt iſt eine Ceremonie, da man einer hohen Standesperſon in richtiger Ordnung vor oder nachreitet, oder aber, da man eine ſolenne Proceſſion zu Pferde hält.

Cavalier, ein Reuter und Ritter, der zu Pferde dienet, jetziger Zeit eine adeliche Perſon; ein Edelmann.

Cavalierement, auf gut ſoldatiſch und nach Cavalliers Art; Ritterlich, Edelmänniſch.

Cavalle, ein Pferd, Stutte.

Cavallerie, die Reuterey, z. E. mit dem Kern der Cavallerie und Infanterie umgeben ſeyn, oder eine auserleſene Mannſchaft zu Pferd und zu Fuß um ſich haben.

Cavalier, oder Katze, ein aufgeworfener

fener Erdhügel auf den Bollwerken oder auf der Courtine des Hauptwalls, mit einer Brustwehr.

Cave, ein Keller.

Caveçon, ein Kappzaum.

Caveling, ein Looß in Waaren oder Weinen.

Cavent, der einem vor Schaden gut ist, ein Bürge.

Caverne, eine hohle Grube; eine Höhle und Hütte vor Fußgänger und Reuter.

Caviar, der eingesalzene Rogen vom Stöhr, Hausen und andern großen Fischen.

cavillanten, einem geben, heißt, einen ausputzen, ausfilzen, mit einem zanken

Cavillation, eine Verspottung, eine betrügliche Verkehrung eines Wortes oder Rede.

Caviller, der Abdecker oder Schinder.

cavilliren, spotten.

caviren, vor jemanden in einer Sache gegen einen andern gut sagen, Bürge seyn, vor etwas stehen. De rato caviren, heißt angeloben, wann einer keine Vollmacht hat, daß ein anderer dasjenige für genehm halten werde, was einer thut.

Causa, Antrieb, bewegende Ursach.

Causa efficiens, die würkende Ursache.

Causa finalis, die Endursache.

Causa formalis, die förmliche Ursache.

Causa impulsiva, die antreibende Ursache.

Causa materialis, die Materie daraus etwas gemacht wird.

Causa sine qua non, ist diejenige Ursache, ohne welche eine Sache nicht geschehen kann, ob sie gleich nichts dabey thut.

Causa pia, wird genennet, da etwas auf Kirchen, Schulen, oder die Armen gewendet wird. Causen machen, heißt so viel, als allerhand Betrügerey anstiften.

caußiren, verursachen, Anlaß geben, z. E. die große Dürre caußiret eine Theurung.

cauté, fürsichtiglich, behutsam; it. listiglich, verschlagen.

Cautel, Versicherung, Verwahrung, Warnung; überhaupt eine kluge und vernünftige Vorsicht und Behutsamkeit, der man sich bey allen und jeden, und sonderlich Rechtshändeln, nothwendig bedienen muß, wofern man nicht in seinen Rechten gefährt, übereilet und gekränket werden will.

Cautio rati, grati, Versicherung, daß ein andere das für genehm halten werde, was einer thut, z. E. vor einen Cautionem rati angeloben, de rato caviren.

Caution, die Versicherung, Bürgschaft, Pfand und Versprechung, Zusage.

Cautio indemnitatis, heißt Schadloßhaltung.

Cautio realis, Güterversicherung.

Cedent, heist derjenige, der einem andern etwas abtrit oder übergiebt.

cediren, abtretten, überlassen, weichen, nachgeben, z. E. sein Recht einem andern cediren, übergeben.

Ceintüre, ein Gürtel.

Celadon, Meergrün. Ein Schäfer der Poeten.

Celebration, Begehung, Haltung, Feyerung eines Festes.

celebriren, feyerlich begehen, feyern.

Celibat, der ledige Stand.

Cella, eine Münchszelle, Kammer.

Cement, ein aus unterschiedlichen scharfen, beiß- und fressenden Dingen, als Grünspan, crocum martis, calcinirten Vitriol, Salz, u. d. g. bereitetes Pulver, vermittelst welchen man das mit andern Metallen versezte Gold von aller Unreinigkeit und Zusaz durch die hinzu kommende Gewalt des Feuers säubern kann. Die Maurer machen aus Kalk mit Sand aus Tropf- Tauch- oder alten Dachsteinen vermeng-

ten

ten Mörtel, den sie cement nennen, und im Wasser, Grotten, Kellern, Abtritten, u. s. w. gebrauchen.
mentiren, wann man Silber, Kupfer, Meßing und andere Metalle durch vorbemeldtes Cement vom Golde also beitzet, daß das Gold von seinem Zusaz gänzlich geschieden, und unversehret bleibe.
mentiren, ist auch den Maurern gemein, und heißt so viel als Steine zusammen leimen und mauren.
siren, censuriren, einen bestraffen, getadeln; besonders heißt es ein Buch durchlesen, und seine Meynung sagen, ob es gut oder böß sey.
nsiten, Zinßleute.
nsor, ein Bücherschätzer oder Urheiler, der eine Schrift durchliet, und gut heisset oder verwirft. Ein Richter, Aufseher, Zuchtherr.
nsur, ist ein Amt, nach welchem gewissen Personen auf Befehl der hohen Obrigkeit oblieget, dahin vornemlich zu sehen, daß niemand über seinen Stand und Vermögen sich aufführe, verschwenderisch lebe, oder sich und die Seinigen, nicht ohne Schaden der Republique selbst, durch unordentliches oder sonst anders übles Leben, unglüklich mache, sondern vielmehr, daß ein jeder seinem Stande gemäß leben, und seinem Beruf treu-fleißig abwarten möge. Sonsten bedeutet dieses Wort auch die bestellte Aufsicht über die an einem Ort zum Druk kommende Bücher und Schriften, durch darzu verordnete Personen durch Lesung und Beurtheilung, ob sie heraus gegeben werden mögen.
nsus, ist eine geistliche Steuer, so jährlich jedes Beneficium oder Kirche den vorgesezten Obern, zum Zeichen der Unterthänigkeit, aus den Einkünften abführen muß.
nt, cento, centum, hundert, z. E. ich verzinße ihm 5. pro cento, (von hundert.)

cent fois, centies, hundertmal.

centaine, ein hundert, eine Rotte von hundert.

Centaure, Centaurus, ein halb Mensch und halb Pferd.

Centaurée, Centaurea, tausend Güldenkraut.

Centgraf, ist ein Blut- oder Bannrichter, in peinlichen Sachen.

Centi folie, Centi folium, eine Rose von hundert Blättern, die Leibfarben ist, aus welchen in den Apothecken der laxirende Rosensaft zubereitet wird.

Centner, *un Quintal*, ein Gewicht von 100. Pfund in Nürnberg. Ist aber an einigen Orten mehr, an andern weniger. Ein Centner Wienerisch wiegt in Nürnberg 110. Pfund.

centré, aschfarbig.

Centrum, der Mittelpunct eines Dinges. Centrum mundi, bedeutet bey den Chymisten den Lapidem philosophorum, oder Aurum Chymicum.

Centuria, eine Anzahl von hundert Personen oder andern Dingen.

Centuriatores, werden diejenigen Gelehrten von Magdeburg, so die historischen Centurias geschrieben, genennet.

Cephalicum, dem Haupte dienlich, z. E. der Schnupftobak soll ein gutes Cephalicum seyn.

Cequinen, also heissen die Venetianische Ducaten.

Cerat, so nennen die Wundärzte ein aus Wachs oder Pulver und Oel zubereitetes äusserliches Mittel, welches nicht so dünn, wie die Salben, und nicht so stark wie ein Pflaster ist, bedeutet auch ostermals nur blosses Wachspapier.

Cerberus, der dreyköpfige Höllenhund, von welchem die Poëten vorgeben, daß er vor der Hölle die Wach halte. Bey denen Chymicis

heißt Cerberus der Dreyfache, aus Salz, Quekſilber, und Galcant bereitete Mercurius.

Cercle, der Zirkel oder Kreiß. An Höfen wird *Cercle* gehalten, wo man ſich verſammlet ohne zu ſpielen oder andern Zeitvertreib vorzunehmen. Das römiſche Reich iſt in 10. Krayſe abgetheilt.

Ceremoniale, *ceremoniel*, iſt ein gewiſſes Buch, ſo bey einem jedweden wohl eingerichteten Hofe groſſer Herrn zu befinden, darinnen Nachricht enthalten, wie dieſer oder jener Potentat, oder deſſen Geſandter von dem andern ſeiner Dignität und dem Herkommen gemäß, bey Einholung, Viſiten, Audienzen, Seſſionen und dergleichen publiquen Verrichtungen tractiret werden ſoll.

Ceremoniale romanum, iſt bey denen Römiſch-Catholiſchen dasjenige Buch, in welchem die Ceremonien, ſo wohl des päbſtlichen Hofes, als auch der römiſchen Kirche durch die ganze Welt, vor alle Biſchöffe und Prieſter enthalten ſind.

Ceremonial-Geſetze ſind, ſo von den äuſſerlichen Gebräuchen handeln.

Ceremonie, eine Gewohnheit, Gebrauch; ein äuſſerliches nach den Regeln der Wohlanſtändigkeit eingerichtetes Weſen, dadurch man einer wichtigen Verrichtung, ein deſto beſſeres Geſchicke und Anſehen giebet. Durch Ceremonien werden öfters auch nur bloſſe Complimenten, Gepräng und Ehrerbietung, höfliche Geberden, Redensarten verſtanden. *Sans Ceremonie*, ohne viel complimentirens.

Ceremonien-Meiſter, iſt bey Hofe mehrentheils der Marſchall, ſo die Geſandten introduciret, als auch ſonſten alle Ceremonien wohl beobachtet und einrichtet, damit jeder Perſon ihre gebührende Stelle gegeben werde.

Ceremonieux, ein Menſch der gar viel Gepräng und Weſens macht, ein Complimentiſt.

Certamen, Certation, ein Wettſtreit, Kampf, in den Wiſſenſchaften der Muſik ꝛc.

certé, gewiß.

Certificat, eine ſchriftliche Vergewiſſerung, Verſicherung, Zeugniß einer anſehnlichen und glaubwürdigen Perſon, wodurch ſie die Wahrheit einer Sache bekräftiget.

certificiren, vergewiſſern, verſtändigen, bejahen, für gewiß behaupten.

certioriren, vergewiſſern, verſichern.

certiren, wettſtreiten, kämpfen.

Cervelat, eine Fleiſchwurſt.

ceſſat, es höret auf.

Ceſſation, Aufhörung, Unterlaſſung, Stillſtand, Nachlaſſung.

Ceſſion, eine Abtrettung, Ueberlaſſung, Verzicht, Weichung, Uebergabe ſeines Rechts.

Ceſſio bonorum, die Abtrettung der Güter, ſo von dem Schuldner an die Glaubiger geſchiehet.

Ceſſionarius, heißt derjenige, dem ein Recht auf eine Schuld oder Obligation übergeben worden.

ceſſiren, aufhören, feyerabend machen, feyern, ruhen.

Ceſſus, wider den etwas cedirt wird, der bezahlen ſoll, an dem, der ex jure ceſſus agiret.

Chafot, *Chavot*, eine Schaubühne, Gerüſt.

Chagrin, Gram, Kummer, Verdruß, Sorge, Widerwillen, Unmuth, z. E. dieſes oder jenes Ding macht mir *Chagrin*. *Chagrin*, Schagren, heißt auch die Haut von einem Meerhund, oder eine auf eine beſondere Weiſe zubereitete, mit ſtarken Narben erhabene, und ſchön gefärbte Pferd- oder Eſelshaut, die zum Ueberzug über koſtbare Bücher, Käſtlein und Futterale gebrauchet wird.

chagriniren, ſich grämen, bekümmern, ängſti-

ängſtigen, Sorge tragen; Verdruß erwecken, Unluſt machen.

haire, der Predigtſtuhl, Lehrſtuhl, Katheder.

iſe, ein Stuhl, Seſſel, Tragſeſſel, it. eine gewiſſe Art Kutſchen, *Chaiſe roulante*, ein leicht fortrollendes Wägelein, ein Carriol, eine Kaleſche mit 2. Rädern.

iſe à porter, eine Sänfte.

land, ein Kundmann, Abkäuffer.

landiſe, Kundſchaft.

lcedon, ein muſicaliſch Inſtrument, in Form einer Laute.

loupe, ein Boot, ein klein Schifgen, welches insgemein an die groſſen Schiffe gehänget wird, und womit man Volk und Waaren ans Land führet.

lumeau, Schalmäye, eine Art Pfeiffen, eine Hirtenpfeiffe.

made, ein gewiſſes, durch die Trommel oder Trompete gegebenes Zeichen, damit man gemeiniglich in Belagerungen den Feinden zu verſtehen giebet, daß man ſich ergeben wolle.

am, Chan, Kan und Han, das Wort nach ſeinem Urſprung bedeutet ſo viel, als ſtark oder mächtig. Es führen ſolchen Titul die meiſten Könige, Fürſten und Oberhaupt der Tartarn, und anderer aſiatiſchen Völker.

marrée, verbrämt.

marriren, heißt ein Kleid mit Gold oder Schnüren beſetzen, verbrämen.

marrüre, die Verbrämung.

mbre, ein Zimmer.

mbriere, eine lange lederne Peitſche, derer ſich die Bereiter im Zurichten und Ungehorſam der Pferde bedienen, dieſelbe damit zu ſtraffen, ingleichen eine Kammermagd.

melouque, ein langes Oberkleid.

mp de bataille, die Wahlſtatt, oder der Ort, wo ſich zwey Armeen mit einander geſchlagen.

Champignon, ein Pfifferling, Erdſchwamm, derer man ſich theils Orten zur Speiſe bedienet, auch das Docht in einem Licht.

Champion, ein Kämpfer, Streiter.

Chan, der Tattarn König. Ein Wort, das in Perſien und Indien auch andern Staatsbedienten beygelegt wird.

Chancre, eine Krankheit, der freſſende Krebs genannt; eine Art von Venus-Krankheiten.

Change, eine Verwechſelung, Veränderung, Tauſch; it. Zinß, Wechſel, ſo der Wechsler vor ſeine Mühe bekommt, Geld einem andern zu übermachen; der Wucher, das Einkommen vom Wechſel

changeant, veränderlich, unbeſtändig.

Changement, Veränderung, Verwandelung, Vertauſchung, Umwechſelung, Veränderlichkeit, Unbeſtändigkeit, Leichtſinnigkeit.

changiren, tauſchen, verändern, wechſeln, verwandeln, z. E. die Religion, der Werth des Geldes, changiret ſo oft, daß niemand weis, was er im Vermögen hat.

Chanſon, ein Lied.

Chant, ein Geſang.

Chaos, heißt eine unordentliche und unausgearbeitete Sache, it. eine Verwirrung oder Vermiſchung aller Dinge, dergleichen der vermiſchte und unförmliche Klumpen war, aus welchem GOtt Himmel und Erden, und alles was darinnen iſt, geſchaffen und abgeſondert hat.

Chapeau, ein Huth. Nach jetziger Art zu reden, verſtehet man darunter die Mannsperſonen in Geſellſchaft der Frauenzimmer.

Chapelet, ein Roſenkranz.

Chapelain, ein Caplan.

Chapitre, eigentlich das Capitel eines Buchs; ſonſten heißt es ein Punct, eine Materie, alſo ſagt man: er iſt gar artlich auf dieſes *Chapitre* zu Reden kommen.

Chapon, ein Kapaun, ein Hahnrey.

Character, ein Merkmaal, eine Bedienung, Amt, die Gemüthsbeschaffenheit eines Menschen.

Characteres, Kennzeichen, können alle diejenigen Figuren seyn, derer sich Künstler in ihrer Profession und alle andere Leute bedienen. Buchstaben.

Charette, eine Kutsche, ein Karn.

Charge, ein Amt, Dienst oder Würde, so eine Verwaltung und Verrichtung mit sich führet, im geistlichen oder weltlichen Stande. Sonsten bedeutet Charge auch dasjenige Zeichen mit der Trommel oder Trompete, wodurch den Soldaten zu verstehen gegeben wird, daß man mit dem Feinde schlagen wolle, à charge, heißt zur Last.

chargiren, beläſtigen, beladen, beschwerlich seyn; einen Angrif auf den Feind thun, auf den Feind treffen, denselben schlagen.

Chargirung, heisset die Ordnung, womit ein ganzes oder getheiltes Corps den Feind angreiffen, oder sich dargegen defendiren soll. Es ist dieselbe unterschiedlich, und geschiehet theils im Stillstehen, theils im Marchiren, und wiederum entweder im avanciren, oder retiriren.

Chariot, ein Karn, Wagen.

chariren, eine Rechnung mit jemand richtig machen, oder auch den Zoll für die Schiffe entrichten.

Charité, Liebe, Barmherzigkeit, Krankenhäuser.

Charivari, eine schlechte Music, davon ein die Ohren wehe thun. Ein Gethöne, Geschrey, Lermen.

Charlatan, ein Storger, Marktschreyer, Quaksalber, Harlequin; it. ein betrüglicher Schmeichler.

Charlatanerie, betrügliche Worte, Quaksalberey.

charmant, liebreitzend, annehmlich, holdselig, freundlich, anmuthig.

Charme, Bezauberung, Anreitzung, Anlockung, Annehmlichkeit.

charmiren, bezaubern, entzükt machen, einnehmen, einen mit süssen Worten gewinnen.

Charniere, eine Fuge, besonders eines Zirkels oder andern geometrischen Instruments; it. an Dosen und kleinen Gehäussen, ist ein zierlich Band, womit zärtliche und von sauberer Arbeit gemachte Dinge, die auf- und zugehen sollen, beschlagen werden.

Charogne, *Carogne*, ein Aas.

Charta bianca, eine Vollmacht, leergelassener Brief, darein jemand schreiben kann, was er will.

Charta sigillata, das Papier, so auf Obrigkeitlichen Befehl gestempelt ist.

Chartegue, ein Tractat oder Schrift von schlechten Werthe.

Chasse, Jagd, dahero kömmt *Couteau de chasse*, Jagdmesser, Hirschfänger ꝛc.

Chasseur, ein Jäger.

Chasse-mouche, ein Fliegenwedel.

Chateau, ein Schloß, Vestung.

Chatelet, heißt eigentlich ein Schlößlein. Besonders aber wird das Gerichtshaus zu Paris also genannt.

chatoüiller, kützeln.

chatouilleux, küzlich.

Chatouillement, der Kützel.

Chatoul, ein Kistlein, Geld- und Schreibkästlein.

Chaude-pisse, die Harnwinde, Harnstrenge.

Chause-lit, eine Bettpfanne.

Chause-pied, eine Wärmpfanne zu den Füssen.

Chavot, eine Schaubühne, worauf gemeiniglich vornehme oder große Uebelthäter hingerichtet werden.

Chef, das Haupt. *Chefs d'une Armee*, die Häupter, Obersten einer Armee, die Kriegshäupter, Officierer. En chef commandiren, ist so viel als Generalissimus, der oberſte

oberſte Feldherr bey einer Armee ſeyn. Chef d'Eſcadre, bedeutet zur See faſt eben dasjenige, was ein Marſchall im Felde iſt. Inſonderheit aber hat er das Commando, wann eine Eſcadre oder gewiſſe Anzahl Kriegsſchiffe mit einander in See gehen.

ef d'Oeuvre, ein Meiſterſtük.

min couvert, bedekter Weg um den Graben der Veſtung.

nellen, Chenillen, Sammtſchnürgen.

erif, eine türkiſche güldene Münze, an Werth 1 u. einen halben Thaler.

erté, Theuerung.

erubim, Engelbilder.

eval, ein Pferd, Roß, Gaul.

eval de friſe, Spaniſchereuter, ſind Balken mit creuz-weiß durchſtoſſenen ſpizigen Querhölzern.

evalier, ein Ritter, entweder von Geburt, oder wegen eines Ordens, it. ein Edelmann.

evalier-Garde, iſt die königliche polniſche und churfürſtliche ſächſiſche Leibwacht zu Pferde, ſie beſtehet meiſt aus lauter Edelleuten und verſuchten Officiers.

vaux legers, leichte Reuter.

amata einem machen, heiſſet bey den Fechtern ſeinen Feind locken, und ſich ihm betrüglich bloß geben, damit man ihm deſto beſſer beykommen möge.

iaoux, Chiaus, iſt ein anſehnlicher Bedienter am türkiſchen Hofe, etwa wie bey uns die Hofjunker, der die fremden Abgeſandten einholen, anmelden, und zur Audienz führen muß. Zuweilen wird er auch als ein Botſchafter an auswärtige Höfe geſchicket. Sonſten werden auch unter dieſem Namen türkiſche Gerichtsdiener verſtanden, welche aber auch ſehr hoch angeſehen, und inſonderheit gebrauchet werden, um die Streitigkeiten der Privat-Perſonen zu ſchlichten.

cane, unnüze Spizfindigkeit, it. betrügliche Griffe, faule Ausflüchte, Ränke.

Chicaneur, der ſich loſer Griffe im Rechten bedienet, ein Zungendrescher; ein Zänker, der gern rechtet; ein Spottvogel, der gern mit Worten ſtreitet; ein Betrüger.

chicaniren, betrügliche Griffe gebrauchen, einen mit Verdrehung der Worte zum Zorn reizen, einen betrügen.

Chiffre, verborgene Schriften, Vermiſchung der Buchſtaben, verzogene Namen; it. eine Ziffer, Rechenzahl.

chiffriren, mit Ziffern oder Caracteren ſchreiben; it. auf die Blätter eines Buchs Ziffern ſetzen.

Chiliaſt, der eine tauſendjährige güldene Zeit noch hier auf Erden hoffet, allwo Chriſtus ſichtbarlich unter ſeinen Glaubigen herrſchen ſoll.

Chimere, die alten heydniſchen Poëten wolten unter dieſem Namen ein ſolches Thier bedeuten, das forn wie ein Löwe, in der Mitte wie eine Ziege, und hinten wie ein Drache geſtaltet wäre; dergleichen abentheuerliches Thier aber nirgend als nur in ihrem Gehirn zu ſuchen und zu finden war. Daher man alles das, was in der That nichts iſt, und wovon man ſich dennoch eitle und falſche Einbildungen macht, womit man ſich entweder vergeblich ſchmeichelt, oder ohne Noth ängſtiget, chimeren zu nennen pfleget.

chimerique, erdichtet, eingebildet.

Chimie, die Scheidekunſt.

Chimiſte, ein Scheidekünſtler und Diſtillirer.

China-chiriæ, eine Wurzel ſo für das Fieber hilft.

Chineſiſche Waaren, ſind rohe und geſponnene Seide, ſeidene Stoffe, Kupfer, Stahl, Eiſen, Baumwolle, Cattun, Zize, Camelote, Hanf, Leinwand von Hanf, Gold, Edelgeſteine, Marmel, Farb-

holz, Ebenholz, Zucker, Moschus, Thee, Ingwer, Radix chinæ, Rhabarber, röthlichter Ambre, Porcellain und lackirte Arbeit.

Chiragra, das Zipperlein an den Händen; eine Krankheit die sich mit Geschwulst, Entzündung und andern schlimmen Zufällen in die Hände und deren Gelenke setzet, und daselbst durch ein stets-währendes Reisen höchst empfindliche, unerträgliche Schmerzen verursachet, zu deren Linderung fast nichts besser, als aus gegärbter Menschenhaut gemachte Handschuh seyn sollen.

Chirographum, eine Handschrift. Daher kömmt Creditor Chirographarius, ein solcher, der nur eine blosse Handschrift und keine Verpfändung von seinem Debitore in Händen hat.

Chiromantie, Handkundigung. Eine Wissenschaft, durch welche einige aus denen in den Händen befindlichen Linien genau wissen wollen, was einem Menschen bereits begegnet sey, und noch ferner begegnen werde.

Chiromantist, ein Wahrsager aus der Hand.

Chirurgie, die Wund-Arzneykunst.

Chirurgus, ein Wundarzt, Barbier.

Chocolate, eine aus den indischen Gewächs Cacao mit Zimmet, Vanille und Zucker bereitete braune Massa, die man in Wasser oder Milch mit Zuthuung einiger Eyer kochet, und wie Caffee warm trinket, auch wohl wie eine Suppe mit eingebrokkem Zuckerbrod isset. Sie erwärmet und stärket den Magen.

choisiren, etwas auslesen, erwehlen, z. E. sich eine gewisse Lebensart choisiren, oder auslesen.

Cholara, die Gallsucht.

Cholericus, cholerisch, der ein gallenhaft Geblüt hat; hitzig, zornig.

Choq, ein feindlicher Angrif.

choquant, verdrüßlich, ärgerlich, empfindlich.

choquiren, anstossen mit den Gläsern beym trinken, einen anfallen, mit anzüglichen Reden einen anzapfen; beschimpfen, beleidigen.

Chor, Chorus, der hinterste Theil einer Kirche, wo der hohe Altar stehet, und der entweder durch ein Geländer oder Erhöhung von etlichen Stuffen von dem Schiffe oder großen Platze der Kirchen, abgesondert und unterschieden wird. In denen Stiftskirchen kommen die Canonici, oder vielmehr die Vicarien, ihre Horas oder Andachts-Sing- und Gebetsstunden zu halten, daselbst zusammen, weshalben sie auch Chorherren heissen. Wann in der Vocal- so wohl als Instrumental-Music viel Stimmen zugleich sich hören lassen, so heisset es ein Chor.

Choral, ist eine Art zu Singen, und zu Musiciren, da alle Stimmen einerley Mensur oder Tact haben.

choraliter musiciren, wenn alle Stimmen gehen.

Chorographie, eine mathematische Wissenschaft, die da lehret, eine Landschaft, in einem engen Raum auf dem Papier dergestalt zu verzeichnen, daß daraus ersehen werde, in was vor einer Himmelsgegend dieselbe liege, wie sie mit anderen grenze, und wie die darinn enthaltene Städte, Dörfer ꝛc. untereinander gelegen.

Chose, ein Ding, eine Sache, ein Handel, Possen.

chose passée, eine abgethane Sache.

Chrisma, Chrisam, Salbung, Oelung, heil. Salböl der Firmung.

Christianissimus, der allerchristlichste, ist der Zunahme der Könige in Frankreich, weil sie die ersten in Europa mit gewesen, so den christlichen Glauben angenommen.

Chri-

Chriſtin, eine ſchwediſche Silbermünze, ſo 10 gute Groſchen gilt.

Christus, der Geſalbte, welcher zu unſerm Könige, Hohenprieſter und Propheten von GOtt geſalbet iſt.

Chronica, Geſchicht-Zeit-Bücher.

Chronodiſtichon, Chronoſtichon, ein Gedicht oder Verſe, da eine gewiſſe Zeit oder Jahrzahl herauskommt.

Chronographie, Geſchicht-Beſchreibung.

Chronologie, Zeitrechnung, Zeitkunde, eine Wiſſenſchaft die Zeit auszumeſſen.

Chronoſticon, eine die Jahrzal in ſich haltende Schrift.

Chylus, Milchkraft, der weiße Nahrungsſaft bey dem Menſchen, in welchen ſich die Speiſe nach der erſten Dauung verwandelt.

Chymie, eine Kunſt die da lehret, wie man die natürliche Cörper auflöſen, von einander ſcheiden, zuſammen ſetzen, und heilſame Arzeneyen daraus bereiten ſoll. Die Diſtillir- oder Erz-Verwandlungs-Kunſt.

Chymiſt, Chymicus, ein Scheidekünſtler, der mit Diſtilliren umgehet.

Ciborium, eine Monſtranz, das Speiſekäſtlein, worinnen die Hoſtien verwahret werden.

Cicero, eine in Druckereyen gewöhnliche Schrift.

Cidre, Aepfel- und Birnmoſt, oder Wein. Iſt in England ein ſehr gemeiner Trank.

Cimbale, Cimbel, ein Klingſpiel, beſtehend aus einem ſtarken eiſernen Drath, zu einem Dreyeck gebogen, an deſſen einer Spitze ein Ring, an welchem die Cimbel mit der einen Hand ſchwebende gehalten, und mit der andern etliche Dinge ſo an dem Drath ſpielen, mit einem eiſernen Stöcklein geſchlagen werden, wovon ein ſcharfes Getön entſtehet. In großen Orgeln hat man einen Cimbel-Zug, der dieſen Klang nachahmet. Man giebt auch großen Inſtrumenten dieſen Namen, welche ſonſt ein Hackbret genennet werden.

Ciment, Kütte, Märter, umgerührter Kalch.

cimentiren, iſt eine Kunſt, durch welche man Kupfer, Silber, Meßing und andere Metallen, durch ein angefeuchtetes Pulver, vom Golde beitzen und fretzen kan.

Cimetierre, der Kirchhof, Gottesacker.

Cinq premier, ſind die erſten 5. Stiche des Spielers im Lombre-Spiel, und werden bezahlt.

Cinquille, ein Spiel unter Fünfen.

Ciocolata, ſiehe Chocolade.

Circa, in circa, ohngefehr, beynahe.

Circul, ein Creiß, Umfang. Die äuſſerſte Runde einer Figur, oder Cörpers wird oftermals alſo genennet. It. eine Geſellſchaft, ein Hauffen Leute.

Circular-Schreiben werden in Polen diejenige Briefe genennet, worinnen die Magnaten zu denen Creiß- oder Landtägen beruffen werden.

Circulation, das Umtreiben. it. eine wiederholte Diſtillirung.

Circulatio ſanguinis, die Bewegung, das Herumflieſſen, der Umlauf des Geblütes, weil es in dem ganzen Leibe herumgehet, da wieder anfänget, wo es aufhöret, und aufhöret wo es anfänget, ja recht zu ſagen, faſt wie der Circul, der weder Anfang noch Ende hat.

circuliren, ausmeſſen, umgeben, einen Creiß machen, herumflieſſen: bey denen Medicis und in der Chymie heißt circuliren, einen Liquorem vermittelſt der Wärme in gewiſſen Gefäßen dergeſtalt aufſteigen und wieder herabfallend machen, daß der Leib ſelbſt durch eine ſolche Circul-Bewegung geläutert und gereiniget zu ſeiner Vollkommenheit gelangen möge.

Circulus lacteus, die Milchstrasse.
Circumcisio, die Beschneidung.
Circumferenz, ein Umkreiß; it. der Umfang, Begriff eines Dinges.
Circumflex, ein Hieb, über den Kopf, ꝛc.
circumscribiren, umschreiben, weitläuftiger geben.
Circumscription, weitläuftiger Umschweif einer Rede.
circumspect, vorsichtig, bedachtsam.
Circumstanz, der Umstand, Beschaffenheit eines Dinges.
Circumvallations-Linien sind, da man eine Vestung oder Armee rings herum einschanzet, einschliesset, sich auswendig gegen dem Felde zu bedecken.
Circumvention, Hinterlist, Berückung, Betrug, Hintergehung.
Ciseaux, eine Scheere.
Cistern, ein Regen-Sarg, eine tiefe Grube, worinnen man das Regen- und Schneewasser durch gewisse darzu gemachte Röhren zu sammlen, und zum Gebrauch aufzuheben und zu verwahren pfleget.
Citadelle, ein Schloß, eine kleine Festung bey einer Stadt, sowol dieselbe zu beschützen, als auch im Zaum zu halten.
Citation, die Anführung eines Autoris oder Scribenten; it. die Einladung oder Forderung zum Gericht.
Citatio peremtoria, heißt die endliche Vorladung zum Gericht, so einmal vor allemal geschiehet, und keinen Aufschub hat.
Citatio simplex, eine schlechte Citation, welche der peremtorie entgegen gesetzt wird.
Citato loco, an angeführten Orte.
Cithar, ein also genanntes musicalisches Instrument, welches besonders in Italien gar gemein, und fast einer Laute gleichet.
citiren vor Gericht fordern, laden, beruffen, einem edictaliter, peremtorie, publice vorfordern; it. anziehen, anführen, z. E. diesen oder jenen Autorem eines Buchs.
citissimè, aufs allergeschwindeste, eiligste.
cito, geschwind, bald, eilig, schnell.
Citrin, ist diejenige Goldfarbe, damit die Goldmacher ihre Metalle tingiren wollen.
Citronat, eine Art Citronen mit sehr dicken Schalen, welche mit Zucker eingemacht werden.
Citrullen, Angurien, eine Kürbisart, die etwas gröser als die Melonen, und grün, zuweilen aber auch weißfleckigt ist.
civil, eigentlich bürgerlich; heißt aber auch höflich, bescheiden, freundlich; it. billig, um guten oder leidlichen Preiß. Civil-Bediente sind diejenigen Officianten oder Diener eines Fürsten und in einer Republique, welche zu der Regierung des Landes und der Unterthanen gebraucht werden, und keine Kriegsdienste thun. Civil-Gebäude sind, so von den Militair- und Festungs-Gebäuden unterschieden. Civil-Sachen, bürgerliche Streitsachen, und andere Händel, welche keine Leibes- und Lebensstrafen verdienen.
Civilegium, ist ein Beweis, den eine Stadt-Obrigkeit ihren Kaufleuten giebt, um damit zu bescheinigen, daß sie Bürger und Einwohner der Stadt sind.
civilement, höflich.
civilisiren, einen zur Höflichkeit anweisen, höflich machen.
Civilité, Höflichkeit, Sittsamkeit.
civiliter mortuus, lebendig todt.
Civis Academicus, ein Universitäts-Verwandter.
Cladde, Manual, das Handbuch der Kaufleute, in welches sie alles das, was täglich bey ihnen in der Handlung vorgehet, eintragen, damit ein jeder aus demselben, nach Buchhalterischer Art, an seinen gehörigen

gen Ort in die übrigen Bücher möge können eingezeichnet und berechnet werden.

Clandeſtin, heimlich. Clandeſtina ſponſalia, heimliche Verlöbniſſe.

Claret, ein gewürzter ſüſſer Wein; wird ſonſten auch Hippocras genennet.

clarificiren, hell, klar machen, erleuchten, hell und flüßig machen, läutern.

Clarine, Clarinet, ein blaſend Inſtrument, ſo mit den Schalmeyen und Trompeten eine Aehnlichkeit hat.

clariren, iſt ein Wort, welches bey dem Oreſſundiſchen Zoll in Dännemark gebräuchlich iſt, und heißt ſo viel als die Schiffe abfertigen, den Zoll und Fracht bezahlen. it. fertig und zurechte machen.

Claſſe, Ordnung, Reihe, Stand und Stelle eines jeden Dinges; auch eine Schule, ein Haufen Schüler; it. die Schul, Schulſtube.

Claſſicus Autor, iſt ein bewährter Scribent in der lateiniſchen oder griechiſchen Sprache.

Clavichordium, *Claveſſin*, ein muſicaliſches mit metallenen Saiten bezogenes Inſtrument, deſſen Claviere, ſo oft ſie mit den Fingern niedergedrukt werden, vermittelſt eines breiten im andern Ende eingeſetzten meßingen Blechleins, ſo man einen Tangenten nennet, die Saiten berühren, und alſo einen vernehmlichen angenehmen Ton verurſachen.

Clavier, ſind diejenigen aus Holz, Knochen oder Helfenbein gemachte Stücke eines Clavichordii, Clavizimbol, Orgel u. d. g. die man mit den Fingern ſchläget, damit die Saiten und Pfeiffen ihren Ton von ſich geben mögen.

Clauſe, Berg-Engen, Höhlen, Klüfte; it. ein enges Gefängnis, auch ein Behältnis oder Auffenthalt der Einſiedler.

Clauſner, der in einer Einöde und Clauſe wohnt. Ein Einſiedler.

Clauſul, ein Ende, Anhang, Zuſatz, Schluß, Vorbehalt; eine jedwede beygefügte Bedingung iſt eigentlich nichts anders, als eine Clauſul.

clauſuliren, mit allerhand Bedingniſſen verwahren. it. anhängen.

Clauſura in den Klöſtern, iſt diejenige Verbindlichkeit und Zwang, daß kein Mönch oder Nonne ohne ſpeciale Erlaubnis des Abts oder Aebtißin heraus gehen, oder jemand zu ihnen hinein gehen darf.

Clauſuren werden diejenigen Hacken, Buckeln und Ecken genennet, welche an die Bücher pflegen angeſchlagen zu werden, um dieſelben zu verwahren.

la Clef, der Schlüſſel.

Clemence, Güte, Mildigkeit, Sanftmuth, Gnade, Clemenz.

Clerc, ein Schreiber.

Clergé, die Cleriſey, verſammlete Geiſtlichkeit.

Clericus, ein Geiſtlicher, Ordensmann, Prieſter.

Clerus, die Cleriſey, Geiſtlichkeit.

Client, in dem alten Rom trachteten die anſehnlichſten des Raths unter der Bürgerſchaft einen Anhang zu haben, davon ſie ihre Vortheile zu ziehen wußten, und ſie hinwieder ihres Schutzes und Gunſt genieſſen lieſſen. Dieſe wurden Clientes genennet. Heut zu Tage heiſſen die Advocaten ihre Clienten diejenigen, denen ſie ihre Rechtsſachen führen. Sonſten iſt auch ein Client derjenige, welcher ſich eines Patroni Schutz und Schirm anvertrauet, ein Schutzgenoß.

Clientel, Vertretung, Schirm und Schutz, Vertheidigung.

Clima, ein Strich Landes; die Beſchaffenheit der Luft, die Himmelsgegend.

Climactericus annus, das Stufenjahr.

Cloac, eine Miſtgrube, Pfütze, das heimliche Gemach, ein jeder unflätiger Ort.

Cloi-

Cloiſon, Cloſet, ein Verſchlag eines Zimmers.

Cloître, ein Kloſter.

Clyſtier, iſt eine Art von Medicamenten, welche vermittelſt einer kleinen Röhre von hinten zu, den Leib vom Unflath zu ſäubern, appliciret werden.

coacerviren, häufen.

Coadjutor, wird der Erz- und Biſchöffe ihr Nachfolger genennet; iſt eigentlich ein Mithelfer, der ihnen die Laſt der Regierung tragen hilft. Ein Statthalter.

Coagulation, Gerinnung, heißt in der Chymie durch Ausdämpfung etwas dick machen.

coaguliren, zuſammen rinnen, machen, daß die Milch zuſammen rinnt, auch einſieden, einkochen.

coaleſciren, zuſammen wachſen, vereinigen.

coarctiren, drücken, preſſen.

coarguiren, ſchelten, ſtrafen.

Coataneus, der mit einem gleiches Alters iſt.

Coccus, iſt eine Frucht, daraus man nebſt noch einigen andern Specereyen Schocolade macht.

Coche, eine Kutſche.

Cocher, der Kutſcher.

Cochenille, eine Art indianiſcher Würme, die zur Scharlachfarbe dienen.

Cochon, ein Schwein.

Cochon de laid, ein Spanferkel.

Coction, Kochung, Däuung.

Cocu, eigentlich ein Gukguk, ſonſten aber bedeutet es auch einen Hahnrey.

Cocuage, die Hahnreyſchaft.

Codex, heiſſet bey den Lateinern das unter der Rinde liegende Holz eines Baumes, weil aber die Alten, ehe man das Papier erfunden hat, auf hölzerne mit Wachs überzogene Tafeln geſchrieben, ſo wurden nicht nur ſolche beſchriebene in Form eines Buchs zuſammen gelegte Tafeln, ſondern auch nachgehends, da man ſchon auf Papier geſchrieben, ein jedes großes Buch Codex genannt. Sonderlich aber verſtehen nunmehr die Gelehrten unter dieſem Namen dasjenige Stük vom Corpore Juris civilis, worinnen der Kaiſer Juſtinianus, die von den Kaiſern ſeinen Vorfahrern ausgelaſſene Geſetze und Verordnungen, die zu einer großen Weitläuftigkeit erwachſen waren, kurz zuſammen ziehen, in gewiſſe Ordnung bringen, und Codicem Juſtinianeum nennen laſſen.

Codicill, die Zugabe eines Teſtaments, lezter Wille eines Sterbenden, wo nicht ſolche Ceremonien und Solennitäten vorgehen, als bey einem ordentlichen Teſtament.

Codille machen, heiſſet man im *l'hombre*-Spiel, wann man wider den *l'hombre* ſpielt, und die meiſten Leſſen gewinnet.

Coætaneus, der mit einem eines Alters iſt.

Coëffure, heißt dasjenige, womit eine Weibsperſon ihr Haupt bedecket; die Aufſetzung der Haare.

Cœlibatus, heißt der Stand auſſer der Ehe, daher in Cœlibatu leben, ohne Weib ſeyn.

coërciren, ſtrafen; abhalten, zuruk halten, abwehren, bändigen, im Zaum halten.

Cœtus, eine Verſammlung, Menge Volks.

Coeur, das Herz, Zuneigung, guter Wille; Herzhaftigkeit, tapferer Muth, das mittelſte eines Dinges.

Mon coeur, heißt mein Herz, mein liebſter Schatz. *De tout mon coeur*, von Grund meines Herzens.

Coffre, eine Reiſekiſte, Truhe, Lade. *Coffres du Rois*, Königliche Schatzkammer.

Coffre-fort, die Caſſen, der Geldkaſten.

cogi-

cogitiren, betrachten, bedenken, daher Cogitation die Betrachtung, Gedanken. Cogito ergo sum, ich denke, darum bin ich.

Cognaten, Blutsfreunde von der Mutter her.

Cognitio librorum, Kenntniß der Bücher.

Cognition, Erkenntniß, Wissenschaft, Bekanntschaft.

cognosciren, erkennen, erfahren, vernehmen, erforschen.

Cohærentia, zusammen gehörige Sachen.

Cohæres, ein Miterbe.

cohæriren, aneinander hangen.

Cohelet, der Prediger Salamonis.

cohibiren, sich mäßigen, an sich halten, innen halten.

Cohobation, wird genennet, wann die Alchymisten und Apothecker die einmal abgezogene Feuchtigkeit wieder aufgiessen, und zum zweyten- oder drittenmal destilliren, damit sie desto kräftiger werden möge.

cohobiren, heißt einen Liquorem öfters abziehen, und von neuem distilliren, welches geschicht, entweder die Kraft und Tugend des distillirten Liquoris zu vermehren, oder zu machen, daß er desto länger bleibet und aufzuheben ist.

cohonestiren, ehren, Ehre anthun, Ehre beweisen.

cohorriren, erzittern, groß Grausen haben, wegen eines Dinges erschrecken.

coiren, sich fleischlich vermischen, beyschlaffen.

Coitus, der würkliche Beyschlaf, fleischliche Vermischung.

colaboriren, mitarbeiten.

Colaborator, ein Mitarbeiter, Gehülfe.

Colachon, ein musicalisch Instrument, das in Italien gemein ist.

Colère, der Zorn.

Colic, das Bauchgrimmen, Reissen im Leib, die Darmgicht.

coliren, seigen, eine Feuchtigkeit durch einen Beutel, Papier oder Tuch durchlassen, damit sie klar und rein werde.

collaboriren, mitarbeiten, mit andern arbeiten.

Collaterales, Blutsfreunde auf der Seiten-Linie.

Collateral-Rath, in Neapolis, Consilium à latere, ist ein hohes Collegium, darinne das Justiz-Wesen, und sonderlich die Appellations-Sachen expediret werden.

Collatio bonorum, die Einwerfung der Güter in gemeine Erbschaft. Bey Heyrathen, wenn beede Eheleute ohne einzige Bedingung zusammen heyrathen, und ihre Güter gemeinschaftlich machen.

Collatio dotis, die Einwerfung des Heyrathguths in gemeine Erbschaft.

Collation, Vergleichung, Gegeneinanderhaltung; it. ein Abendessen, Vesperbrod, Gastmahl, bey Erbschaften heisset Collation, wann ein Kind dasjenige, was es allbereit bey seiner Eltern Lebzeit von denselben empfangen, nach deren Tode in das gemeine Erbe conferiren, oder sich solches abziehen lassen muß.

collationiren, Original und Abschrift gegen einander halten, ob sie übereinstimmen, und darüber ein Zeugnis ausstellen. Bey den Buchhändlern heißt es ein Buch durchsehen, ob es vollständig sey, und kein Bogen daran mangele.

Collator, einer der das Recht hat ein geistliches Lehen, Kirchen-Amt, Præbende oder Pfründe zu vergeben.

Collatur, Pfarrlehen; das Recht einen Pfarrer oder andern Kirchendiener zu bestellen, oder eine Pfründe zu vergeben.

Collectæ circulares, die Creißsteuren.

Col-

Collectæ provinciales, die Landsteuren.

Collectanea, zusammen getragene Sachen, Anmerkungen, so man in dem Lesen in Obacht nimmt.

Collecte, ist das Geld, so zum Behuf der Armen, zu Erbauung abgebrannter Kirchen und Städte, mit Vergünstigung der Landes-Obrigkeit, in einer Stadt oder im ganzen Lande gesammlet wird, wozu ein jeder nach Belieben beytragen kann. It. alle andere Steuern und Auflagen, so entweder zum Dienst des ganzen Reichs von den Ständen bewilliget, und zu dem Reichslegekasten geliefert werden: oder auch diejenigen, womit eine jede Landesobrigkeit, so das Jus collectandi, oder das Recht die Unterthanen zu schätzen, hat; ihre Unterthanen, oder eine Stadtobrigkeit ihre Bürger um der gemeinen Nothdurft willen beleget, heissen im Jure publico Collecten. Collecte wird auch ein gewisses Gebet in der Messe genennet; bey denen Protestanten ist es ein gemein Kirchengebet, welches zum Schluß des Gottesdienstes abgelesen oder gesungen wird. Eine Collecte einlegen, heißt auch für einen intercediren, oder bitten.

collectivé, sämtlich, Versammlungsweise.

Collector, der etwas einsammlet, oder zusammen lieset.

Collega, ein Amtsbruder, Amtsgehülfe, Amtsgenoß.

Collegatarii, denen zugleich etwas vermacht ist.

collegialiter, insgesamt, mit gesamter Hand, was in einer Versammlung etlicher Personen einhellig beschlossen wird. Collegialiter zusammen leben, heißt recht vertraulich mit einander umgehen, oder zusammen leben, als rechtschaffenen Personen gehöret und gebühret.

Collegial-Kirche, ist eine Kirche bey welcher ein Collegium von Canonicis ist, die aber keinen Bischeff, sondern nur einen Probst oder Dechant über sich haben. Man nennet die Collegiat-Kirchen meistentheils auch Stifftskirchen.

Collegium, eine Versammlung, Zunft, eine Gesellschaft von solchen Leuten, die um einerley und zu einem Zweck gerichtetes Werk miteinander zu treiben, sich zusammen gethan haben. Die Collegien und deren Namen sind zwar unzehlig viel: doch mag man sie füglich alle in geist- und weltliche eintheilen. Zu jenen gehören Kirchen, Klöster, hohe Schulen, Fürsten-Schulen, Gymnasia und gemeine Schulen; zu diesen die fürstlichen Regierungen und Canzeleyen, die Räthe in Gerichten, Cammern, u. s. w. die in den Städten die Schöppenstühle, die Aemter und Zünfte der Handelsleute und Handwerker u. s. w. Auf hohen Schulen nennet man ein Collegium, wann die Professoren über gewisse Materien der studierenden Jugend zum besten lesen. Bedeutet auch mehrmals den Ort, woselbst die Professoren zu gewissen Zeiten am Tage lesen, oder wo junge Leute ihren Studien obliegen. Sacrum collegium, dadurch wird die Versammlung der Cardinäle verstanden.

Collegium homileticum, ein Prediger-Collegium, da man predigen lernet.

Collet, ein Kragen, Ueberschlag; it. ein ledern Koller, wie die Reuter tragen.

Colli, ein italiänisches Wort, wird bey den Kaufleuten gebraucht, und bedeutet so viel als einige Stücke Küsie- oder Ballen-Waaren.

collidiren, zusammen stossen, zusammen schmeissen, aneinander stossen, zerknitschen.

Collier,

Collier, das Halsband, der Kragen.

colligiren, sammlen, zusammen lesen, einsammlen, versammlen; it. ausziehen, ausschreiben. Vota colligiren, die Stimmen sammlen.

collimiren, nach dem Zwek zielen, sein Abſehen worauf richten.

Collision, Streit, Anstoß.

Collo, ein Stück Kaufmannsgut.

Collocation, die Ordnung, Satzung, Ausstattung.

collociren, an einen Ort stellen, ordnen, ausstatten.

colloquiren, Gespräch halten.

Colloquium, ein Gespräch, Discours, eine Zusammenkunft und mündliche Unterredung.

colludiren, ein gewiß Verständniß mit einander haben, unter einer Decke liegen, es heimlich mit dem Gegentheil halten, zu eines andern Schaden mit dem dritten unter dem Huthe spielen. It. mit einander spielen, scherzen.

Collusion, falsche und ungetreue Handlung, da man mit dem Widersacher eine heimliche Verständnis hat. Par Collusion, hinterlistiger und verrätherischer Weise.

Colomne, *Collonne*, wann eine Armee marchiren soll, so theilet sie sich gerne in unterschiedliche *Colomnen*, oder lange hintereinander herziehende Haufen ein, damit sie desto besser fortkommen, und mehrere Lebensmittel aller Orten finden mögen. Die Buchdrucker pflegen die auf einer jeden Seite eines Blats sich befindliche Zeilen, ohne Unterschied des Formats, es sey groß oder klein, eine *Colomne* oder Columne zu nennen, dergestalt, daß ein Bogen in Folio vier, in Quart acht, in Octav 16 u. s. w. Columnen hält.

Colon, sind zwey übereinander gesezte Puncte, mit welchen man in den geschriebenen und gedrukten Büchern diejenigen Wörter von andern unterscheidet, welche zusammen genommen, zwar vor sich einen vollen Verstand ausmachen, dennoch aber von den folgenden weitläuftiger erkläret werden. Die Figur ist also (:)

Colonel, ein Kriegsobrister.

Colonie, eine Pflanzstadt; so nennet man eine Anzahl Menschen, welche einen wüsten oder unbewohnten Ort oder Land besitzen, und sich daselbst anbauen. Also nennet man auch diejenigen Familien einer fremden Nation, welche in einem schon bevölkerten und angebauten Lande oder Stadt wohnen, mit besondern Vorrechten aufgenommen werden, und ihr besonderes Wesen behalten. Dergleichen Colonien, sonderlich französischer Nation, seither etwa 30. Jahren in Teutschland und andern Reichen viel gepflanzet worden.

Colophonium, Calfonium, Geigen-Harz, die Musicanten bestreichen damit die Bogen, daß die Saiten desto stärker und reiner klingen mögen

Coloraturen sind die unterschiedlichen Zierlichkeiten, welche die Sänger und Musicanten den Noten, und dem dadurch bezeichneten Halt des Tons geben, als durch schleiffen, Tremulanten schlagen, Läuffe, Pausen und andere Arten.

colloriren, einem Ding ein Färblein anstreichen, sie beschönen, bemänteln

Colorit, die Farben, womit die guten Mahler für andern sich besonders unterscheiden.

Colossus, ein groß ungeheures Bild; Bildstok beynahe eines Kirchthurns Größe übertreffen; eine große Statue; eine Figur, welche eine ungewöhnliche Größe eines Rieſen vorstellet. Man nennet auch ein Gebäude also, wann es von einer ungewöhnlichen Größe ist.

Colporteur, der seine Waaren am Halse trägt; ein bayrischer Krämer, ein Ammergauner.

Colu-

Columna, eine Säule, ein Absatz, eine Abtheilungs-Linie. In der Buchdruckerey heißt es die Seite eines Buchs.

Coluri, sind zwey Zirkel auf der Himmelskugel.

Combat, der Strelt, Kampf, Gefechte, Scharmützel, Schlacht, Treffen.

Combat-naval, eine Seeschlacht.

Combatanten, die da streiten, fechten, kämpfen; auch Soldaten, z. E. die Armee bestund in 10000. Combatanten.

Combination, heisset in der Baukunst, wann alle Stücke und Auszierungen an einem Gebäude sich wohl zusammen schicken, passen, keines das andere zerschneidet oder bedecket, und nichts verwirret heraus kommt.

combiniren, vereinigen, zusammen bringen, zusammen fügen, je 2 und 2 zusammen thun. Combinirte Flotten sind, wann sich 2 Flotten, als anjetzo die Englische und Dänische, vereinigen.

Comes, ein Graf, it. ein Gefährte.

Comes Palatinus Cæsareus, Kayserl. Hof- und Pfalzgraf, mit welcher Würde gemeiniglich gelehrte Leute beehret werden, die dann im Fall der Noth Doctores und Notarios creiren, auch Hurenkinder ehrlich machen können.

Comestibilia, Consumtibilia, Eßwaaren, so sich verzehren lassen.

Comet, ein Schwanzstern; ist ein am Himmel sich zeigender, blaßscheinender Cörper, den man unter diejenigen Sterne rechnet, welche sich nur zuweilen sehen lassen, und nach der gemeinen Meynung allerhand Unglük, und sonderlich, Krieg, Hunger und Pest bedeuten sollen.

Comicus, der ein Spiel machet oder erdichtet, ein Comödienschreiber, als wie Plautus Terentius, und zu unsern Zeiten Moliere u. Corneille; daher comicè, Comödiantisch.

Comitat, ein Gefolge, Begleitung, Suite, Hofstaat.

Comitia Imperii, Reichstäge.

comittiren, begleiten.

Comitiv, ist derjenige Freyheitsbrief, darinnen die Comites Palatini ihre Gewalt vom Kaiser erhalten.

Comma, so wird ein kleiner, gerade oder etwas krumm ausgehender Strich genennet, mit welchem man in Schrifften oder Büchern diejenigen Wörter, so zusammen gehören, und nur einigermassen einen Verstand ausmachen, von andern, die darauf folgen, abtheilet. In der Ausrede muß man Deutlichkeit halber, bey einem Comma ein wenig stille halten. (,)

Commandant, der oberste Befehlshaber in einer Stadt oder Vestung, welcher alles das, was zur Besatzung und Vertheidigung solches Orts nöthig ist, zu besorgen hat.

Commandement, ist in der Fortifications-Kunst eine Höhe ausserhalb einer Vestung, von welcher man die Werke bestreichen kann; it. ein Befehl.

Commanderie, eine Commenthurey, eine Pfründe der Ritter-Ordens-Leute. Die Güter, so einem Ritter-Orden zukommen, werden in gewisse Theile oder Gebiethe getheilet, welche man Commenden, Commenthuren oder Comtereyen nennet. Ueber solche werden die ältesten Ordens-Ritter, die daher Comter heissen, gesetzet, sie müssen zwar die Einkünfte davon berechnen, genieſſen aber doch davon einen ansehnlichen Theil.

Commandeur, ist der Capitain eines Kriegsschifs oder Fregatte, so allein, oder mit andern, die unter ihm stehen, zur Convoy, oder auf eine andere Expedition ausgeschicket wird.

commandiren, gebieten, befehlen, den Oberbefehl haben, z. E. über eine Armee oder Provinz. Commandiren

diren, wird auch gesagt von einem Ort, aus welchem man eine Stadt oder Vestung beschiessen kan, z. E. dieser Berg commandirt die Stadt.

Commando, ein Befehl, z. E. den Commando folgen, oder die gegebene Ordre vollziehen; auf das Commando Achtung geben.

Commemoration, Erzehlung, Meldung, Erwehnung.

Commendant, der oberste Befehlshaber einer Vestung.

Commendation, die Anbefehlung, Förderung, Verschreibung.

Commendator, ein Befehlshaber, der einen befördert, verschreibet, lobet.

Commende, siehe *Commanderie*.

commendiren, anvertrauen, anbefehlen.

Commensalis, ein Tischgenoß, Kostgänger.

Commentarius, Auslegung, Erklärung eines Scribenten, ein Buch darinnen etwas erkläret und ausgeleget wird.

Commendation, die Betrachtung, Auslegung.

Commentator, ein Erklärer, Ausleger.

commentiren, auslegen, eine Erklärung über ein Buch machen.

Commentum, eine Lüge.

Commercien, Kaufmannschaft, Handel und Wandel, Gewerb, Handthierung. Commercium, heißt auch zuweilen Gemeinschaft, Kundschaft, z. E. die Tugend hat kein Commercium mit der Wollust.

Commercien-Collegium, ein Rath, so die Handlungsgeschäfte besorgt und bemühet ist, sie in Aufnahme zu bringen.

Commercien-Tractate, werden zwischen großen Herrn zum Vortheile der Handlung ihrer Unterthanen geschlossen.

Commere, die Gevattern.

Commination, Bedrohung, z. E. es ist eine vergebliche Commination.

comminiren, bedrohen.

Commis, ist bey denen Franzosen ein Abgeschikter, Befehligter, der über eine Sache gesetzet ist; ein Verordneter, Statthalter, der an eines andern Statt stehet; auch bedeutet Commis so viel als Confiscation, Verfallung in der Obrigkeit Straffe, Verfallenschaft, da ein Erbe der Obrigkeit wegen einigen Rechtmangels heimfället.

Commis-Brod, ist dasjenige Brod so den Soldaten im Felde oder in der Besatzung auf gewisse Tage ausgetheilet wird.

Commis-Fahrer, werden diejenigen genennet, welche von einem Könige oder Stadt die Erlaubniß bekommen, auf die feindliche Schiffe zu kreutzen.

commisciren, vermischen,

Commiseration, das Mitleiden, Erbarmung.

Commissaire, Commissarius, ein Abgeordneter, Befehlshaber; insgemein eine Person, welche zu besonderer Besorgung und Verwaltung einer Sache von einem höhern gesetzet und verordnet wird. Unter Privatis ein jeder dem ein Geschäfte auszurichten, von einem andern aufgetragen worden, es sey von einem Höhern, oder von seines gleichen.

Commission, ein anvertrauter Befehl, it. eine aufgetragene richterliche Gewalt, it. die Personen, so in einer Sache zu Commissarien benennet worden. In dem Verstand sagt man: eine Commission erkennen, oder ausschlagen, sich vor der Commission einlassen, ꝛc. oder die Handlung selbst, und Verrichtung des Geschäftes. In solchem Verstand sagt man: eine Commission introduciren, expediren. Bey denen Kaufleuten ist es so viel als eine Factorie, Verwaltung, Verhandlung fremder Waaren.

Commiſſionaire, Commiſſionarius, ein Factor oder Verwalter, welchem ein Kaufmann Gewalt giebt zu kauffen und zu verkauffen. Im Wechſel-Stylo iſt es derjenige, ſo dem Præſentanten einen Wechſel zahlen ſoll, wird auch der Bezogene genennet.

Commiſſorium, Commiſſorial, der ſchriftliche Befehl, in welchem eine Commiſſion enthalten, und gewiſſen Perſonen, als Commiſſarien, aufgetragen wird.

Commiſſum, eine begangene That.

Committée, in dem Parlament von Engelland ein Ausſchuß gewiſſer Glieder, welche ausgeſetzet werden, gewiſſe Schriften zu entwerfen, oder gewiſſe Geſchäfte zu unterſuchen, und in der Verſammlung ihr Gutachten abzuſtatten.

Committent, heißt derjenige, welcher einem andern etwas anvertrauet.

Committimus, *Lettres de Committimus*, ein königlicher Gnadenbrief, dadurch man eine Rechtsſache von ſeinem Richter abzeucht, und an einen andern gelanget läſſet.

committiren, einem etwas auftragen, anvertrauen, befehlen, übergeben.

Commixtion, die Vermiſchung.

Commodatarius, Commodator, der etwas geliehen hat.

Commodation, die Leihung.

Commodatum, heißt die Handlung im Rechten, durch welche einem ein Ding umſonſt zu gebrauchen gegeben wird, mit der Bedingung, daß er ſolches nach geendigtem Gebrauch wieder erſtatte.

commode, bequem, tönnlich, füglich; it. nützlich, zuträglich.

Commodité, Nutzen, Frucht, Vortheil; it. Vermögen, Reichthum; auch Bequemlichkeit, Gelegenheit.

Commodum, der Nutzen, Vortheil.

commoniren, erinnern, warnen.

commoriren, ſich aufhalten, verziehen.

commoviren, bewegen.

Commotion, Bewegung.

Commun, die Gemeinde; gemein, allen zu gleich gehörig; gewöhnlich, gebräuchlich, in communi, in gemein, mit einander.

Communes, die Gemeinen, ſind in Engelland die Glieder vom Unterhauſe des Parlaments.

Communicanten, die zum Tiſch des HErrn gehen.

Communicat, Communicatum, wird bey denen Juriſten die Schrift genannt, ſo einem zu beantworten zugeſchikt wird.

Communication, Mittheilung, Bericht, Gemeinſchaft, Umgang ꝛc. mit gelehrten Leuten. Wann man aus einem Zimmer in ein oder mehr andere unmittelbar kommen kann, ſo nennet man es in der Baukunſt die Communication der Zimmer, welches oftermals zur großen Bequemlichkeit dienet. Communications-Linien, ſind diejenigen Gräben, durch welche man von einer Schanz zu der andern ſicher und ohne Gefahr kommen kan.

communiciren, das heilige Abendmahl empfangen, zum Tiſch des HErrn gehen; heiſt auch zur Ueberlegung mittheilen, it. mit einem Unterredung pflegen, it. part geben, zuwiſſen thun, offenbahren, entdecken, benachrichtigen, berichten; it. zukommen laſſen, leihen, theilhaftig machen.

Communion, die Genieſſung des heiligen Abendmahls, it. eine Gemeinſchaft.

Communität, Gemeinſchaft, Geſellſchaft, eine Verſammlung der Leute, ſo mit einander in Gemeinſchaft leben. Auf Univerſitäten iſt es ein Ort, wo viele Studenten beyſammen unter gewiſſer Inſpection und Aufſicht ſpeiſen, dahero auch diejenigen, ſo daſelbſt ſpeiſen, Communitäter genennet werden.

Com-

nmutatio, die Vergleichung des leinern mit dem gröſsern.
nmutiren, verändern.
nœdie, ein Schauſpiel, Freudenſpiel, Luſtſpiel.
mœdiante, der Comœdien ſpielt.
mpaciſcent, der mit einem andern einen gewiſſen Vergleich getroffen hat.
mpaciſciren, ſich unter einander vergleichen, einen Vertrag zuſammen ſchlieſſen.
mpact, eine Abrede, Vergleich, Vertrag.
mpactaten, die aufgerichteten Vergleiche und Bündniſſe.
mpagne, eine Gefährdin, Geſpielin.
mpagne, heiſt auf den Galeeren die Kammer des Major Domo.
mpagnie, insgemein eine jede Geſellſchaft von Menſchen, die ſich an einem Orte, oder zu einem Zwecke zuſammen halten. Abſonderlich eignen dieſen Namen ſich diejenigen Kaufleute zu, welche ihren Handel dergeſtalt gemeinſchaftlich treiben, daß ſie beydes, Gewinn und Verluſt, miteinander theilen, und wann die Handlung richtig iſt, von der höchſten Obrigkeit Schuz- und Freyheitsbriefe darüber erbitten. Endlich wird eine jede Verſammlung vertrauter Freunde, die ſich mit einander luſtig machen wollen, eine *Compagnie* genennet. Es iſt auch ein Kriegswort, womit eine gewiſſe Anzahl Soldaten bedeutet wird, die unter einem Rittmeiſter, bey der Reuterey, und unter einem *Capitain* oder Hauptmann bey dem Fuſsvolke ſtehet. Solche Anzahl iſt nicht bey allen Potentaten und Regimentern gleich. Dann wann bey den Teutſchen eine Compagnie zu Fuſs 100. bis 200 Mann ausmachet, ſo iſt ſie bey den Franzoſen kaum 50. oder 60. Mann ſtark. Die Compagnien zu Pferde werden wegen ihrer Reſſ-

barkeit nicht ſo ſtark, als die zu Fuſse geſetzet, ihre Zahl iſt gemeiniglich 60. 80. und kommt gar ſelten bis auf 100.
Compagnon, Compan, ein Mitgeſelle, Gefehrte.
Comparaiſon, Comparatio, Vergleichung, Gleichheit. *Sans comparaiſon*, ohne Vergleichung.
Comparate, Gleichnisweiſe.
Comparation, eine Vergleichung, Anſchaffung.
Comparativum, das ſich vergleichen läſst.
compariren, gegen einander halten, ein Ding mit den andern vergleichen, it. erſcheinen.
Comparition, Erſcheinung, wie vor Gerichten, z. E. in cauſis matrimonialibus wird die perſönliche Comparition der Parthey erfordert.
Compas, ein Zirkel; Magnet-Nadel, iſt ein von Holz, Knochen, Hirſchenbein, u. d. g. gemachtes rundes, viereckigtes Häuslein, worinn auf dem Boden eine accurate Windroſe gemahlet iſt, welche man mit einer in 32. Striche, die mit eben ſo viel Namen unterſchieden werden, getheilten Circumferenz beſchreibet, und auf die im centro eingeſchlagene Spitze eine mit einem Magnet beſtrichene ſtählerne Nadel lieget, deren eine Spitze, ſo insgemein eine Lilie abbildet, gegen Norden oder gegen Mitternacht ſtehet, die andere aber alſo nothwendig nach Süden oder Mittag weiſet. Doch pflegt ſie zuweilen etwas mehr oder weniger abzuweichen, welches vornehmlich an denen Orten geſchehen ſoll, wo groſse Stücke Erdreichs an einander liegen, von welchem ſtarke Würkungen und Ausflüſſe auf die Magnet-Nadel kommen, ſo, daß ſie alsdann die gröſste Veränderung und Abweichung leidet. Dieſes Inſtrument iſt von unglaub-

lichen Nutzen vor die Seefahrenden. Dann da man ehemals vor Erfindung der Magnet-Nadel mit unbeschreiblicher Mühe, Geld- und Zeitverlust alle Schiffahrt entweder nach den Sternen oder unsern von den Ufern anstellen mußte, aus Besorgung, daß, wann man sich mitten auf die See begebe, man ewig irre fahren möchte, so kann man nur, nachdem der Schif-Compas erfunden worden, gerade zu fahren, weil man vermittelst der Magnet-Nadel, und deren darnach eingerichteten Seecharten allezeit wissen kann, wo und wie weit man gekommen sey, und wie weit man noch zu fahren habe.

Compas-Brief, Bitt- oder Ersuchungsbrief, eine Schrift, wodurch ein Richter den andern ersuchet, daß er entweder Zeugen verhören, und derselben Aussage ihm zuschicken, oder auch wohl einen Uebelthäter, wann er nemlich unter seiner Botmäßigkeit stehet, den Rechten nach strafen möge. Den Compas verrücken, heißt eigentlich den Seiger anders stellen; sonsten aber auch einen auf andere Gedanken bringen.

compesciren, sich unter einander vergleichen.

Compassion, das Mitleiden, die Erbarmung, Beyleid.

Compatibilia, Compatibilität, Dinge so gar wohl beysammen stehen können.

compatible, was sich zusammen schikt.

Compatriot, ein Landsmann.

Compelle, eine Nöthigung, Zwingung zu einer Sache.

compelliren, zwingen, nöthigen, antreiben, anhalten.

compendiös, kurz, fein enge zusammen, mit wenigem, bequem.

Compendium, ein kurzer Begrif, eine Abkürzung; it. ein Handbuch. Etwas in ein Compendium bringen, heißt etwas in die Kürze fassen.

Compensation, eine Vergeltung, Verschuldung, ein Vergleich und vollgültiger Abtrag dessen, was man in natura, oder in specie nicht eben also wieder schaffen kann, und hat solche in Rechten die Kraft und Gültigkeit einer vollkommenen Bezahlung.

compensiren, vergelten, eines gegen das andere aufheben, ein Ding mit dem andern gleich machen, ersetzen.

Compere, ein Gevatter, Gevattersmann.

Competent, ein Mitbuhler, ein Mitwerber, der zugleich neben einem andern nach etwas strebet.

competenter, gebührlich.

Competenz, Anspruch, die Mitwerbung um eine Stelle, it. die rechtmäßige Gewalt eines Richters. Die Gebühren.

Competentiæ forum, ordentliche Obrigkeit, bey welcher einer kann verklagt werden.

Competentia juris, was einem in Rechten zu statten kommt.

competiren, über etwas streiten, it. mit begehren, nebst einem andern nach etwas streben.

Competitores, die etwas zugleich mit einem suchen, oder fordern, sonsten auch Competenten.

Compilator, einer der etwas colligirt.

compiliren, zusammen stossen, aus vielen eins machen.

compingiren, packen, zusammen binden.

Complaisance, Willfährigkeit, Dienstbeflissenheit, Gefälligkeit, Höflichkeit.

complaisant, dienstwillig, willfährig, gefällig, höflich, dienstfertig.

complaniren, eben machen.

complectiren, umfangen, fassen, ausfüllen.

Complement, Ergänzung.

Complementarius, der an statt eines

Patroni

Patroni die ganze Handlung besorgt.

mplet, vollständig, vollkommen, z. E. ein completes Buch. Complet heißt auch ein gewisses geistliches Amt, welches die andern Aemter schliesset, it. in denen Klöstern das Abend- oder Nachtgebet.

mpletiren, compliren, erfüllen, etwas verfertigen, ganz machen.

mplexion, die Natur und Beschaffenheit des Leibes und des Gemüthes. Ist eine angeborne Vermischung des Geblüts, Schleimes, der gelben und schwarzen Galle, als der vier vornehmsten natürlichen Feuchtigkeiten in dem menschlichen Leibe. Und wie solcher Hauptfeuchtigkeiten viere sind, also finden sich auch bey dem Menschen derselben vier sonderliche Vermischungen, deren jede ihren besondern Namen von derjenigen Feuchtigkeit bekömmt, welche der Würkung nach bey solcher Vermischung die Oberhand zu haben zeiget. So heißt eine sanguinische Complexion, die mäßig warm und feucht; eine phlegmatische, so kalt und feucht; eine cholerische, die heiß und trocken; und eine melancholische, welche kalt und trocken ist.

mplices, die Mitschuldige an einer Uebelthat; Mitgehülfen, die mit Rath und That darzu geholfen haben.

mpliment, die Höflichkeit, so man einem mit Worten und Geberden erzeiget, ihn dadurch zu ehren, und einen geneigten Willen zu bezeigen. Sans compliment, ohne Ehrenworte und Gepräng.

mplimenteur, Complimentarius, der sehr viel Worte und Gepränge, oder gar zu viel Complimenten macht.

mplimentiren, einem mit höflichen und verpflichteten Worten begegnen, bewillkommen, einander begrüssen.

Complimentist, ein Höfling, der sich allzuviel höflichen und unnöthigen Gepräng bedienet oder gebrauchet.

compliren, erfüllen, ein Genüge thun.

Complot, eine Berathschlagung der übel gesinnten zu eines andern Schaden, eine heimliche Verbindung, Verrätherey. Complot machen, sich unter einander verbinden, ein unerhörtes Bubenstük auszuüben.

componiren, in Ordnung bringen, zusammen fügen, it. einen Streit oder Zwist beylegen, schlichten. In der Music heißt es allerhand Stücke kunstmäßig aufsetzen, und in Noten bringen, daß man sie möge singen, oder auf Instrumenten spielen können.

Componist, der so wohl in der Vocal- als Instrumental-Music etwas auf Noten setzen kann, und muß ein solcher die Music aus dem Grunde verstehen, wie auch ein scharfes Gehör und gutes Judicium haben.

comportable, verträglich, leidentlich, z. E. es ist eine *comportable* Person, mit der wohl umzugehen.

Comportement, Aufführung, Bezeigung, Vertragung.

comportiren, sich mit einem wohl vertragen, verhalten.

Composita, eine vermengte Ordnung. Die sonst auch genannte römische Säulen-Ordnung, die oben am Knaufe oder Capital auf allen vier Seiten zwey große Schnecken, und darunter zwey Reihen Blätter hat. Wird darum Composita genannt, weil sie die Schnecken aus der Jonischen, die Blätter aber aus der Corinthischen hat, und also aus zweyen unterschiedenen Ordnungen zusammen gesezt ist. Sie wird von vielen Baumeistern vor die schönste Ordnung gehalten.

Compoſitio amicabilis, freundſchaftlicher Vertrag.

Compoſition, in der Arzneykunſt die Zuſammenſetzung etlicher Stücke, eine Arzeney daraus zu bereiten. In der *Muſic* der Aufſaz eines zum Singen und Spielen dienlichen Stüks. In der Mahlerkunſt ein wohl ausgeſonnenes Gemählde, worinn die Figuren glüklich erdacht, wohl geſtelt, und die Farben geſchiklich ausgeleſen ſind.

compoſitum, das zuſammen geſezt iſt.

Compote, das Einmachen der Früchte mit Zucker.

Compræs, ein Mitbürge.

comprehendiren, verſtehen, faſſen begreiffen, merken.

Comprehenſion, die Begreiffung, oder Ergreiffung.

comprendre, begreiffen.

Compreſſe, eine vielfach zuſammen gelegte Leinwand, womit die Wunden bedekt, und zuſammen ziehet.

compreſſ, ganz eng zuſammen, aufs genaueſte geſchrieben oder gedrukt.

comprimiren, unterdrücken, an ſich halten.

Compromiſſ, Anlaß, Einwilligung. Iſt derjenige Vergleich, den ſtreitige Perſonen mit einander unter gewiſſer Strafe entrichten, daß ſie ihre Sache dem Richter nicht nur aufs aller kürzeſte vortragen, ſondern es auch bey ſeinem Ausſpruch bewenden laſſen wollen.

Compromiſſarius, ein willkührlicher von der Partheyen erwehlter Schiedrichter, Schiedmann einen Streit zu ſchlichten.

compromittiren, mit einander einig werden, zuſammen geloben, mit beyder Partheyen Bewilligung eine Streitſache einem unpartheyiſchen Mann übergeben.

Comptoir, eine Schreibſtube.

Compulſoriales, ein gerichtliches Zwangmittel, Befehle, Canzleybriefe einen Notarium zu zwingen, nöthige Schriften zu überliefern und auszuhändigen.

Compulation, die Zehlung, Ausrechnung.

computiren, rechnen, ausrechnen, erwägen, überſchlagen, ſchätzen, zehlen. In Sortem computiren, heißt zur Hauptſumma ſchlagen oder rechnen.

Comput, Computus, Rechnung, Aufrechnung.

Comte, ein Graf.

Comté, die Grafſchaft.

Comteſſe, eine Gräfin.

Comtus, ſiehe Commandeur.

Conatus, ein unternommenes Werk, der Verſuch, die Unterfangung, das Vorhaben, Beginnen.

Concav, heißt ein inwendig hohle und auswendig runde Figur, wie eine ausgehöhlte Kugel.

concediren, zulaſſen, bewilligen, zugeben, geſtehen, erlauben, geſtatten.

concedo, ich gebe es zu, geſtehe es ein.

concentriren, zuſammen ziehen, in einem Centro oder Mittel-Punct zuſammen kommen, z. E. wann die Luft ſich concentriren muß.

Concept, der Aufſaz einer Schrift, ſo noch nicht ins Reine gebracht, it. die Gedanken. Das Concept einem verrücken, heißt, eines Anſchläge verhindern, vernichten, und hintertreiben. Ein übel oder falſches Concept von einem faſſen.

Conception, die Empfängniß in Mutterleib.

concerniren, angehen, betreffen, zugehören, anbelangen.

Concert, ein einhelliger Schluß, Zuſammenſtimmung, Uebereinſtimmung, Einhelligkeit. *De concert* agiren, einen einhelligen Schluß machen. Sonſten heißt auch *Concert*, eine aus vielen, es ſey Singſtimmen oder Inſtrumenten, oder bey-

beyder zugleich, zusammen stimmende Music.
ncertiren, abreden, beschliessen, zusammen stimmen, it. mit einander streiten.
ncession, Zulassung, Erlaubniß, Bewilligung, Vergünstigung.
nciliren, zunichte machen.
nciergerie, ein Gefängniß, also heißt besonders in Frankreich das Gefängniß des Parlaments.
nciliabulum, heißt eine heimliche unrechtmäßige Versammlung der Geistlichen und anderer Personen.
nciliation, Versöhnung, Vereinigung, Befriedigung, it. Vergleichung, z. E. der Sprüche aus heil. Schrift, aus den Vätern, oder den Puncten eines Processes.
nciliiren, versöhnen, vereinigen, vergleichen in gemeldten Verstand.
ncilium, eine Versammlung geistlicher Personen, die über Sachen, so die christliche Lehr- und Kirchenzucht betreffen, zu rathschlagen beruffen worden. Concilium œcumenicum, eine allgemeine Versammlung der Geistlichkeit, wann nemlich die vornehmsten Geistlichen, aus den meisten Reichen der Christenheit, zusammen kommen. National-Concilium, eine Versammlung der Geistlichen aus einem besondern Land. Auf Universitæten heißt oder ist ein Concilium, die Versammlung gewisser oder auch aller Professoren, wann sie in der Universität Geschäften und Angelegenheiten zusammen kommen. Es wird von dem Rectore Magnifico angesetzet, und durch den Pedellen angesagt.
ncipient, Concipist, ein Briefverfasser, Brief- oder Schriftsteller.
ncipiren, aufsetzen, verfassen: item empfangen, schwanger werden.
ncis, kurz zusammen gezogen.
ncitiren, anreitzen, erregen.

Conclave, die Versammlung der Cardinäle zu Rom, wann sie die Wahl eines neuen Pabsts vornehmen wollen: oder auch der Ort, wo solche Versammlung angestellet wird.
concludiren, beschliessen, einen Schluß machen, setzen, ordnen; it. etwas zu Ende bringen.
Conclusion, ein Beschluß, das Ende, der Ausgang eines Dinges, it. der Schluß, die Folge.
Conclusum, der Ausspruch, Schluß. Ein Schluß des Reichshofraths.
Concoction, die Dauung, Verdauung, z. E. diese Speise befördert die Concoction.
concoquiren, verdauen.
Concordanten, heissen in den Orgeln und andern dergleichen Instrumenten die Claves, so zusammen klingen, und einen Accord machen.
Concordanz, eine Uebereinstimmung, Vereinigung, Bund, it. Schriftstellen, so sich auf einander beziehen.
Concordat, hiedurch wird verstanden, ein mit dem päbstlichen Stuhl über die Collatur der geistlichen Beneficien aufgerichteter Vertrag.
Concordien-Buch, eines von den libris symbolicis der protestirenden Stände.
concordiren, übereinstimmen, einig seyn.
concorporiren, vereinigen.
concrediren, anvertrauen.
concremiren, verbrennen.
concrescіren, in einander wachsen.
Concubinat, das uneheliche Beyschlaffen, die Kebsehe.
Concubine, eine uneheliche Beyschläfferin, Kebsweib.
concubiren, concumbiren, beyliegen, beyschlaffen.
Concubitus, der Beyschlaf.
Concupiscenz, böse Lust und Begierden.
concurriren, zusammen lauffen, beyfallen,

fallen, einerley Zwek und Meynung haben, in gleichen Rechten stehen.

Concurs, Zulaf, Zusammenlauffung, Zusammenkunft, welche geschiehet, Concursus creditorum, wann viel Glaubiger wider einen Schuldner zugleich aufstehen, und auf ihre Zahlung dringen.

concutiren, bewegen, abschrecken, nöthigen.

Concursus creditorum, eine Versammlung der Gläubiger zu des Schuldners Vermögen.

Concussion, Gelderpressung. Daher heißt concutiren mit Bedrohung Geld erpressen, heraus zwingen.

condecoriren, zieren, schmücken.

Condemnation, die Verurtheilung, Verdammung.

condemniren, verurtheilen, verdammen, absprechen, z. E. er ist zum Tode condemniret, das ist, verurtheilet, und verdammet worden, hat ein Todes-Urtheil empfangen. In Expensas condemniret, in die Unkosten verdammen; zuerkennen, daß jemand die Unkosten erlegen muß.

Condensatio, das Dikmachen, oder dichte machen.

Condescendence, Uebereinstimmung mit einem, und würkliche Willfahrung, z. E. ich will inzwischen an dero genelgten Condescendonce, in diesem Stük nicht zweifeln.

condescendiren, einem etwas willfahren, bewilligen, in eines Meynung mit einstimmen, Beyfall geben.

condiciren, heißt in Rechten etwas von einem wieder fordern.

Condiction, Zusage, Versprechung, it. heißt Condictio, eine persönliche Klage, durch welche wir von einem andern etwas fordern.

condiren einmachen, allerhand Früchte in Zucker, Honig, Eßig oder Salzwasser also einlegen, damit sie sich lang halten mögen.

Condiscipul, ein Mitschüler, Schulgeselle.

Conditer, ein Zuckerbäcker; einer der aus Zucker mancherley zierliches und angenehmes Gebäcke zuzurichten, auch allerley Früchte, Wurzeln u. d. g. in Salz oder Eßig, vornemlich aber in Zucker, naß oder trocken einzumachen, oder zu überziehen weis, als da sind Marzipanen, Biscuiten, Macaronen, Mandeln u. s. w.

conditio sine qua non, es sey denn, daß dieses oder jenes geschehe.

Condition, die Beschaffenheit eines Dinges; it. Bedingung, Gesez, Artikel, z. E. der Friede ist mit dieser Condition geschlossen worden. Ferner der Stand, Hoheit, Würde, also sagt man: eine Person von Condition, d. i. eine vornehme Person. Heißt auch ferner der Dienst in einem Hause, z. E. er hat eine gute Condition gefunden.

Conditionaliter, sub Conditione, mit Beding und Vorbehalt; Bedingungs-weise.

conditioniren, etwas bedingen, ausbingen. Wohl conditionirt, heißt in gutem Stande, z. E. wohl conditionirte Waare, d. i. gute taugliche Waare, die Kaufmanns Guth ist

Condolenz, *Condoleance*, Mitleiden, Beklagung, Bejammerung. Condolenz abstatten, bedeutet so viel, als Mitleiden mit einem haben, einen beklagen, sein Mitleiden gegen einen bezeugen.

condoliren, Mitleiden haben, das Leid klagen, sich mit einem über das Absterben einer Person, oder sonst wegen eines andern Unfalls betrüben, sein Mitleiden bezeigen.

condoniren, verzeihen, vergeben.

la Condotta, die Spedirung, Fortschaffung der Kaufmannsgüter durch Factors, *Spediteurs*, &c. durch

iduciren, zusammen führen, mie-
hen, pachten, nützlich seyn.
nduct, Begleitung.
nducteur, Conductor, ein Begleiter,
Gleitsmann, Führer, it. derjenige,
der einen Bau um ein gewisses
Stük Geld besorget, führet und re-
gieret; ein Pachter. Im Kriegs-
wesen hat er die Aufsicht über die
Arbeiten, und muß also die *Inge-
nieur*-Kunst verstehen, stehet
auch gemeiniglich in Lieutenants-
Rang.
nduction, die Miethe, Pachtung.
nduite, Aufführung, Verstand, Ge-
schiklichkeit. Ein Mensch von schlech-
ter *Conduite*, der noch nicht gelet-
net, wie er sich aufführen und ver-
halten soll.
nduitiren, sich klüglich verhalten,
weislich aufführen.
nfect, allerhand Zuckerwerk, oder
alles dasjenige, was von Früchten,
Gewächsen, Wurzeln, Rinden, u.
d. gl. mit Zucker überzogen, oder
eingemacht, und allerhand artigen
kunstreichen Formen und Figuren
bey vornehmen Gastereyen und
auch hoher Standespersonen Tafel
aufgetragen wird.
nferenz, eine Unterredung, Be-
rathschlagung, Ueberlegung. Ein
Conferenz-Rath heißt derjenige,
welcher bey Hofe theils zu Verschi-
kungen in wichtigen Zusammen-
künften, theils mit fremder Poten-
taten Abgesandten zu conferiren,
von seinem Principal gebraucht
wird.
nferiren, wegen einer Sachen Un-
terredung pflegen, it. gegen einan-
der halten, ein Ding gegen dem
andern vergleichen; it. auftragen,
verleihen, z. E. ein Ehrenamt,
eine Pfründe. Zuweilen. und in-
sonderheit bey Kaufleuten heißt
auch conferiren mit einander
rechnen.
onfession, die Bekenntniß, die
Beicht, Augspurgische Confession,
darunter wird der Protestanten
Glaubensbekenntniß verstanden.
Confessionarius, ein Beichtvater.
Confessus & convictus, heißt einer,
der vor Gerichte die Sache nicht
allein gestanden hat, sondern auch
derselben überwiesen ist. Einen
pro confesso & convicto halten,
heißt, einen wegen begangenen Un-
gehorsams vor Gericht davor er-
klären, als wann er die Sache ge-
standen, und man ihn derselben
überführt hätte, und also mit der
Execution wider ihn verfahren.
In confesso est, es ist klar und of-
fenbar.
Confidejussor, heißt in Rechten ein
Mitbürge, der zugleich mit einem
andern etwas verspricht.
Confidence, das Vertrauen, die Zuver-
sicht, eine vertrauliche enge Freund-
schaft, Confidenz.
Confident, ein vertrauter Freund, de-
me man alle Heimlichkeiten offen-
baret.
Confidente, (Konfidante) vertraute
Freundin, it. Kuplerin, z. E. durch
eine Confidantin sich Amour machen
confidiren, vertrauen.
configiren, zusammenhefften.
Confines, Confinium, die Grenz, oder
Feldnachbarn, Grenzsteine, Mar-
kungen.
Confinen, Landgrenzen, Nachbar-
schaft, Marksteine.
Confirmation, die Bestätigung, Be-
kräfftigung. An theils Evangel.
Orten, ist oder bedeutet es den Be-
stätigungsbrief eines beruffenen
Pfarrers, ꝛc. der ihm von dem
Consistorio ertheilet, und darinn
enthalten wird, daß die Gemeine
ihn für ihren Seelsorger ehren,
seine Besoldung reichen, und die
Unterobrigkeit und Collatores ihn
dabey schützen sollen.
confirmiren, bejahen, bestätigen,
bekräfftigen, etwas gut heissen, it.

einem das Sacrament der Firmung reichen, welches bey den Röm. Catholiſchen gebräuchlich.

Confiſcation, eine Ueberantwortung, oder Einziehung der Güter in die Herrſchafil. Kammer. Dergleichen geſchiehet vornehmlich mit derer ihren Gütern, welche die Majeſtät der Könige und Fürſten, ſowol mit Worten oder Werken verletzet haben, ingleichen bey begangenem Unterſchleif, Verfahrung des Zolles, Einführung verbottener Waaren, u. d. g.

confiſciren, einem ſeine Güter einziehen und zur Fürſtl. Cammer nehmen. Bücher confiſciren heißt, derſelben öffentlichen Verkauf verbieten.

Confitent, der da etwas bekennet, oder geſtehet; it. ein Beichtkind.

confitiren, beichten, bekennen.

Confituren, allerhand Zuckerwerk, eingemachte Sachen, Confect.

Conflictation, ein Kampf, Streit, eine Schlacht.

confligiren, mit einander ſtreiten.

Confluenz, die Zuſammenflieſſung, inſonderheit zweyer Waſſer oder Flüſſe; it. die Menge.

Confluxus, Zulauf, Zuſammenlauf.

Confœderation, ein Verbündniß, ein Bund.

confœderiren, ein Bündniß treffen, ſich in ein Bündniß einlaſſen.

Confœderirte, Mitverbundene, die in einer Allianz miteinander ſtehen, Bundesgenoſſen.

conform, gleich, einſtimmig, ähnlich, gleichförmig, gemäß.

conformiren, übereinkommen, gleicher Meynung ſeyn, ſich gänzlich nach einem richten, ein Ding gegen das andere halten.

Conformiſten ſind in Engelland diejenigen, welche ſich nach der engliſchen Liturgie conformiren, den König in ſeinen Befehlen reſpectiren, u. die biſchöfliche Regierung billigen

Conformität, Gleichförmigkeit, Gleichheit, Uebereinſtimmung, Aehnlichkeit.

Confortativ, eine ſtärkende Arzney.

confortiren, ſtärken.

Confrater, Mitbruder, Ordensgeſell.

Confraternität, die Mitgeſellſchaft.

Confrontation, Verhör, da einer dem andern etwas ins Geſicht ſagen muß; Abhörung der Zeugen gegen den Beklagten.

confrontiren, zwey oder mehr Perſonen, ſo ungleiche Ausſage von einer Sache gethan haben, gegen einander ſtellen, damit man die Wahrheit erfahren möge; gegen einander vernehmen.

Confugium, die Zuflucht.

confundiren, einen irre machen, verwirren, beſchämen; it. vermiſchen, vermengen.

confus, unordentlich, verwirrt, beſtürzt, beunruhiget, mit Scham überſchüttet.

Confuſion, Verwirrung, Unordnung, it. Scham, Beſchämung.

Confuſum Chaos, wird von einer verwirrten und verwickelten Sache geſagt.

Confutation, eine Widerlegung.

confutiren, widerlegen, verwerfen.

Congé, Abſchied.

Congedier, congediren, einem Urlaub, oder den Abſchied geben.

congeriren, zuſammenhäufen.

Congeſtion, die Verdauung.

conglutiniren, zuſammen leimen, feſt vereinbaren.

Congratulation, Glückwünſchung. Congratulations-Complimenten, ſind die Glückwünſchungen, dergleichen an Königl. und Fürſtl. Höfen bey hohen Geburts- und Namens-Tägen, auch andern Gelegenheiten, die Collegia und Miniſtri bey der Herrſchaft abzuſtatten pflegen.

congrediren, zuſammen gehen.

Congregation, eine Verſammlung,

Zu-

uſammenkunft; eine Bruderſchaft, ſeſellſchaft, it. der Ort der Verammlung. Am päbſtlichen Hofe erden alſo alle Staats- und andee der Kirchen Sachen wegen angeellete Cardinals-Verſammlungen enennet, wann etwa die Unpäßchkeit des Pabſts das Conſiſtoium zu halten verhindert.
gregiren, verſammlen.
ıgreſſ, eine Zuſammenkunft, Verammlung. Wird insgemein geraucht von den Zuſammenkünften nd Unterredungen hoher Häupter.
gruè, gebührlich, loco congruè, ehörigen Orts.
gruiren, zuſammen reimen, überinkommen, ſich ſchicken, übereinimmen, einander gleich ſeyn, eines Innhalts, wie ein Original und Abſchrift.
jecture, Vermuthung, Muthmaſung.
jecturiren, conjiciren, muthmaſen, ſchlieſſen.
ıjugation, die Zuſammenfügung,
ıjugium, die Ehe.
jugiren, ſich zuſammen verbinden, verſchwören.
ıjunctim, zuſammen, miteinander, ugleich, insgeſamt, geſamter Hand.
ıjunction, eine Vereinigung, Zuammenſetzung, Zuſammenfügung, Geſellſchaft, Freundſchaft.
njunctis viribus, geſamter Hand, mit geſamter Macht.
njuncturen, die Beſchaffenheit und Umſtände der Zeit; it. Bündniſſe, Verknüpfungen.
ıjungiren, zuſammen ſetzen, ſich mit jemand vereinigen. Dahero ſagt man: die Armeen conjungiren ſich, d. i. ſie treten zuſammen und vereinigen ihre Macht.
njuration, eine Zuſammenverſchwörung, zuſammen Rottirung.
njuriren, ſich zuſammen verbinden, verſchwören; it. einen hoch, inſtändig bitten.

Conjux, Ehegemahl.
connectiren, eine Rede alſo zuſammen knüpfen, daß ſie wohl zu hören und zu leſen, aneinander hangen.
Connetable, ein hoher Bedienter der Krone in Frankreich, der nächſt dem König über alle Armeen und Kriegsvölker zu Lande zu gebieten hatte, daher in großem Anſehen ſtunde, und ſich einer ſolchen Gewalt anmaſſete, daß Ludovicus XIII. rathſam befunden, ſothane Bedienung abzuſchaffen. In den Königreichen Caſtilien und Neapolis iſt dieſe Würde auch eingeführet, und wird noch beybehalten, aber mit weniger Gewalt.
Connexa, aneinander hangende Dinge
Connexion, Verbindung, Verknüpfung, Aneinanderhängung, ein Band.
Connexitas cauſæ, der Zuſammenhang, den eine Sache mit der andern hat.
Connivenz, das Ueberſehen, Nachgeben, die Nachſicht, heimliche Verſtattung.
conniviren, nachſehen, durch die Finger ſehen, geſtatten, geſchehen laſſen.
connoiſſable, känntlich, bekandt.
Connoiſſance, Erkenntniß, Wiſſenſchaft, Bekandtſchaft, Kundſchaft zu jemand.
Connoiſſement, ein ſchrifftliches Zeugniß, welches ein Schif-Patron denen Kaufleuten wegen der in ſeinem Schiff geladenen Waaren ertheilet. it. ein Frachtbrief zur See, ſo dem Schiffer über die in ſeinem Schif geladene Güter gegeben wird.
Connoiſſeur, ein Kenner, der ſich auf etwas verſtehet.
Conquerant, ein Ueberwinder, ein groſſer Kriegsheld, der zu ſeinem Lande viele andere Städte und Länder bringt.
Conquette, was durch die Waffen erobert worden, eroberte Städte und Lande.

Con-

conquetiren, einnehmen, erobern, durch die Waffen bezwingen, sich bemächtigen.
conquiesciren, ruhen, dabey bewenden lassen.
conquiriren, fleißig nachforschen.
Consanguineus, ein Blutsverwandter von des Vaters Seite.
Consanguinitas, die Anverwandtschaft, der Stammbaum.
conscentiren, besteigen, aufsteigen.
Conscience, das Gewissen.
Conscientiâ salvâ, mit unverleztem Gewissen.
ratione conscientiæ, Gewissenshalber.
conscientiös, gewissenhaft.
conscindiren, in Stücke zerhauen oder zerreissen.
conscribiren, schreiben, beschreiben, aufschreiben.
Consecration, die Einweyhung, Seegnung, das Widmen.
consecriren, einweyhen, heiligen, zum Gottesdienst verordnen, widmen, sich einem ganz ergeben und aufopfern.
Consectarium, die Folge, der Schluß.
consectiren, fleißig nach etwas trachten, begierig nachfolgen.
Conseil, ein Raths-Collegium, oder Versammlung, it. Berathschlagung.
Conseiller, ein Rath.
Conseiller d'Etat, geheimer Staatsrath.
Consens, die Einwilligung, Zustimmung, Beyfall, Beypflichtung, Bewilligung. it. *Consentement*, welches Wort auch alles vorhergehendes auch bedeutet.
consentiren, einwilligen, zustimmen, bewilligen, gutheissen, verstatten, it. einer Sache beypflichten.
consequenter, folglich, folgends.
Consequenz, *Consequence*, Folge, Folgerung. it. Wichtigkeit, woran viel gelegen ist, z. E. eine Sache von großer Consequenz, heißt, die von großer Wichtigkeit ist, und viel nach sich ziehet. Per consequens, consequenter, folglich. In consequenz ziehen, einem andern nachthun, nachfolgen. *Une Affaire de grande Consequence*, eine Sache von großer Wichtigkeit.
consequiren, erlangen.
Conservation, Erhaltung, Beschirmung, Schutz, Verwahrung.
Conserve, ist ein eingemachter Zucker, wann man Blumen, Kräuter, Wurzeln ꝛc. dünn zerstösset, und mit Zucker vermischt und einmacht.
conserviren, erhalten, beschützen, bewahren, in acht nehmen.
Consessus, Versammlung. In consessu totius senatus, in Versammlung des ganzen Raths.
considerable, merkwürdig, nachdenklich, betrachtens-werth, ansehnlich, z. E. das ist ein *considerabler* Mann.
Consideration, Betrachtung, Erwegung, Berathschlagung; it. ansehen, z. E. er ist in der größten Consideration bey Hof.
consideriren, betrachten, überlegen, erwegen, in Acht nehmen, bedenken, nachsinnen. it. groß und hoch achten.
Consignation, ein Verzeichniß, Aufsatz.
consigniren, aufzeichnen, versiegeln; it. etwas hinterlegen, in Verwahrung geben. Bey den Kaufleuten heißt consigniren so viel als addressiren, dem Factor oder Speditori einen Ballen oder Kisten Gut consigniren, ist so viel, als zuschicken, und Ordre geben, was ferner damit zu thun.
Consiliarius, *Conseiller*, ein Rathgeber, Rathsherr, Königl. oder Fürstlicher Rath.
Consilium, ein Rathschlag; eine Versammlung, so etwas miteinander berathschlaget; wie auch ein rechtliches Bedenken. Quid consilii? Was Raths? Was ist zu thun? jejunum consilium, ein einfältiger

Rath,

ath. à conſiliis ſeyn, einem
ithen.
ſiſtenz, der Beſtand, die Daurung
nes Dinges. Conſiſtenz in der
ledicin iſt, wann eine Arzney ih-
n rechten Stand hat, alſo, daß ſie
eder zu dünn noch zu dick, zu hart
der zu weich, zu wenig oder zu viel
ermenget iſt.
ſiſtorialis, oder Conſiſtorial-Rath,
t ein Beyſitzer im geiſtlichen Ge-
chte, ein Kirchen-Rath. Conſi-
orial-Decret, iſt gemeiniglich ein
äbſtlicher Schluß oder ſchrifftli-
per Befehl.
ſiſtorium, eine Rathſtube, Rath-
tz; ein geiſtliches Gerichte; der
eiſtliche Rath, die Kirchen-Räthe.
zu Rom, wann der Pabſt mit den
ardinälen ſich berathſchlaget,
eißt es, er halte ein Conſiſto-
ium.
ſobrini, Geſchwiſterkind.
ſociation, die Zuſammengeſellung.
ſolation, Troſt. *Lettres de Conſo-
ation*, Troſtbriefe.
ſolidation, Conſolidirung, die
Befeſtigung. In Rechten heißt
ieſes Conſolidation, wann der
Jſufructuarius, oder der den Ge-
ießbrauch von einem Gute hat,
ugleich deſſen Eigenthum erlan-
zen.
ſolidiren, befeſtigen, it. hart ma-
hen, wieder in eines zuſammen
ringen.
ſoliren, tröſten, z. E. nichts, als
meine Liebſte, und ſchöne Bücher
mögen mich conſoliren.
ſonance, Uebereinſtimmung, Har-
monie, Beyfall.
ſonans, ein mitlautender Buch-
ſtab. Eine Conſonanz nennen die
Muſici, wann zwey Töne einander
ſo proportionirt ſind, daß ſie in den
Ohren eine angenehme Zuſammen-
ſtimmung machen.
ſopiren, einſchläffern und wieder
gut machen.

Conſort, ein Mitgeſell, Mitgenoß, Handelsgeſellſchafter.
Conſortium, Gemeinſchaft, Geſellſchaft.
Conſpectus, Anſchauung, das Anſehen, z. E. in Conſpectu des ganzen Collegii hat er dieſes gethan.
Conſpiration, eine Zuſammenrottirung, heimliche Verbindung.
conſpiriren, ſich gegen einen heimlich verbinden, zuſammen verſchwören.
Conſtabel, ein Feuerwerker, Büchſenmeiſter, Canonier, ein Bedienter bey der Artillerie, ſo zu denen Stücken beſtellt, dieſelben zu laden und abzufeuren. Auf den Schiffen iſt es einer der vornehmſten Officier; er commandirt das ganze Geſchütz deſſelben, und hat 10 bis 12 Büchſen-Schützen unter ſich.
conſtabiliren, befeſtigen, ſtandhaft machen.
conſtant, beſtändig.
Conſtance, Conſtantia, Conſtanz, die Beſtändigkeit.
Conſtellation, das Geſtirn und deſſen Einfluß; Sternbild. Ingleichen die Beobachtung des Geſtirns, wie es nemlich ſtehet, wann einer gebohren wird.
Conſternation, Beſtürzung, Schrecken, Furcht, da man nicht weis was man thun oder laſſen ſoll.
conſterniren, erſchrecken, beſtürzen, verzagt machen.
conſternirt, beſtürzt, erſchrocken.
conſtipiren, verſtopfen.
conſtituiren, verordnen, einſetzen, z. E. einen im Teſtament zum Erben conſtituiren, it. einem Vollmacht geben. Auch einen zur Rede ſetzen.
Conſtituta pecunia, heißt in Rechten dasjenige Geld, ſo einer zu zahlen verſprochen.
Conſtitution, eine Satzung, Verordnung, Edict; it. die Leibesbeſchaffenheit.
conſtringiren, hart zuziehen, veſt binden, zuſammen binden, zwingen.

Con-

Construction, Zusammenordnung. In der Sprachkunde, die rechte Stellung oder Zusammensetzung der Wörter in einer Rede, so wie es einer jeglichen Sprache Natur und Eigenschaft erfordert, und die Regeln der Grammatic anweisen, it. ein Bau, Gebäu. Ferner heißt Construction eine Ausführung, wann nemlich aus einem gewissen Schlusse eine allgemeine Regel gemacht wird, durch welche man allerhand vorgelegte mathematische Fragen auflösen kann.

construiren, zusammensetzen, ordnen, it. ein Haus bauen.

consuadiren, ernstlich anrathen.

Consuetudo, heißt bey den Juristen eine Landesgewohnheit, ein alter wohlhergebrachter Gebrauch.

Consueto procuriren, sagt der Kaufmann in seinen Briefen an den, welchen er einen Wechsel zuschikt, daß er damit nach Gewohnheit oder Gebrauch verfahren soll.

Consul, eigentlich heißt das Wort ein Bürgermeister. In den Zeitungen bedeutet es einen Bedienten, welchen Könige und Republiquen, derer Unterthanen in weit entfernten Ländern ihre Handlung führen, mit der Vollmacht dahin abschicken, daß er dieselbigen schützen, und also der Handlung nach seinem vernünftigen Gutbefinden aufhelfen, zum Flor bringen, und darum erhalten möge. Er ist zugleich der Richter unter den Kaufleuten seiner Nation, und hat dahin zu sehen, daß alle Handelsleute, zum besten der Commercien, jederzeit in guten Verständnisse mit einander stehen mögen.

Consulat, das Bürgermeisteramt. Zu Cadix, in Spanien, heißt Consulato das Commercien-Collegium, sonderlich nach Westindien.

Consulent, heißt derjenige, den man in Rechtssachen um Rath fraget; it. einer der sich Raths erholet. Besonders ein hoher Rechtsgelehrter in einer Republic.

consuliren, einen um Rath fragen.

Consultation, Berathschlagung, Rechtsfrage.

consultiren, sich berathschlagen, überlegen, einen Rath fassen, it. einen um Rath fragen, sich bey einem Raths erholen.

Consumation, die Vollendung und Vollbringung einer Sache.

Consumatum est, es ist vollbracht.

consumiren, verzehren, durchbringen, verprassen, verschwenden; it. vollbringen, vollziehen, vollenden.

Consumtibilia, nennet man Speise, Trank, und alles, was zu täglicher Unterhaltung des Lebens nöthig ist.

Consumtion, Verzehrung, Abnutzung.

Consumtor, ein Verzehrer, ingleichen derjenige, welcher sein Haab und Gut durchbringet, und durch die Gurgel jaget.

Contagion, eine ansteckende giftige Seuche, die Pest, daran die Menschen in großer Menge und plötzlich dahin sterben.

contagiös, ansteckend.

contaminiren, besudeln, beflecken.

Contant, *argent contant*, contanti, baares Geld. Per contant, für gleich baare Zahlung. Contante Preiße, baar Geld Preiße.

Conte-Rechnung.

Conte de gain & de perte, Gewinn- und Verlust-Rechnung.

contemniren, verachten.

Contemplation, Betrachtung, Beschauung.

contempliren, betrachten.

Contemporaneus, der zu einer und eben derselben Zeit gelebt hat.

Contemtion, die Verachtung.

Contenance, das Ansehen, die Gestalt des Gesichts, Geberden; it. thun und lassen, z. E. auf der Feinde *Contenance* Achtung geben.

con-

itenanciren, an ſich halten, ſich mäßigen.
tent, wohl zufrieden und vergnügt, uſtig und frölich. Natura paucis ontenta, die Natur iſt mit weni- jem vergnügt.
ntenta, der Inhalt eines Buchs oder andern Schrift.
ntentement, contento, die Vergnü- gung, Zufriedenheit, it. Luſt, Freu- de, Ergötzlichkeit.
ntenten, ſind Zettel, worauf die adung aller Waaren eines ange- ommenen Schiffes, und wer die- elben bekommt, beſchrieben wer- den.
ntentio, Streit, Zank, Widerwill, Eifer; it. Bemühung, Unterwin- dung.
ntentiren, einen vergnügen, beluſti- gen, befriedigen, bezahlen.
nteſtation, Streit, Zank, Bezeu- gung vor dem Rechten an Eydes ſtatt. it. Conteſtirung, z. E. zu Con- teſtirung oder Bezeugung meiner Ergebenheit habe ich dieſes geringe Präſent offeriren wollen.
nteſtatio litis, Antwort auf eine ingebrachte Klage mit Ja oder Nein.
nteſtiren, mit einem einen Rechts- handel führen, ſtreiten, zanken; it. bezeugen, ſehr betheuren.
ntext, die Folge der Worte, der Innhalt eines Briefs oder Buchs; die Zuſammenfügung der Wörter.
ntinence, Mäßigkeit, Zucht, Ent- haltung von einer Sache, it. Con- inentia. Daher heißt Donum ontinentiæ inſonderheit die Gabe, kraft deren ſich einer von allen ve- neriſchen Dingen enthalten kan.
ontinenti, alsbald, eilends, flugs.
im contingens, ein Ding das ſel- en geſchiehet.
ntingent, was einem als ein be- cheiden Theil gehöret und gebüh- et. Der gebührende Antheil, z. E. m Heil. Römiſchen Reich müſſen alle Fürſten und Republiquen ihr Contingent beytragen.
Contingentia, zufällige Dinge.
continiren, enthalten, mäßigen.
Continuation, die Fortſetzung, Ver- längerung.
continue, *continuellement*, ſtets, un- aufhörlich, ohne Unterlaß, immer- fort. Continuè, continuirlich.
continuiren, fortfahren, fortſetzen, währen, dauren, anhalten.
continuo, ſogleich, alſobald.
Conto, eine Rechnung; Conto cor- rente, Rechnung, als baares Geld; à Conto tourniren, ſeinen Nutzen dabey finden; à Conto ſtellen, auf eines ſeine Rechnung ſchreiben; per Conto, was anlanget, was dieſes betrifft; *à bon Conto*, wohlfeil, auf gute Rechnung; Conto del tempo, Capital-Rechnung, wie man in credito und debito gegen einan- der ſtehet.
Conto à meta, Rechnung zur Helfte.
Conto di Cambio, Wechſelrechnung.
Conto di Compagnie, Geſellſchafts- rechnung.
Conto di tempo, Zeitrechnung.
Contoir, Contor. An einigen Orten, ſonderlich in Oſtindien pflegt man die Niederlagshäuſer der Europä- er, wo ſie unter fremden Gebieth wohnen und allerhand Kaufmanns- Waaren abſetzen, alſo zu nennen. Bey uns bedeutet es die Schreib- ſtuben der Kaufleute, ſo ſtarke Handlung treiben.
Conto loco, ihre Rechnung.
Conto mio, meine Rechnung.
Conto noſtro, unſre Rechnung.
Conto per diverſo, Rechnung für mancherley.
Conto ſuo, ſeine Rechnung.
Contoriſt, ein Buchhalter in einer großen Handlung.
contorquiren, beugen, verdrehen.
Contorſion, die Umdrehung.
Contouche, ein halbes Oberkleid für Frauenzimmer.

Con-

Contours, der Rand, das äuſſerſte von einer Figur.

contra, gegen, entgegen, wider.

Contraband, verbottene Waaren, unter welchen alles Gewehr, Pulver, Bley, und was zum Kriege gehöret, ſo dem Feinde zugeführet wird, begriffen iſt.

Contracambio, Gegenwechſel.

Contract, eine Abrede, Vertrag, Vergleich, ein Schluß- oder bündige Handlung, welche zwiſchen zweyen wegen eines Geſchäffts oder Handels, auf gewiſſe vorher abgeredete Bedingungen geſchiehet.

Contract, oder vielmehr Contraction, heißt auch der Krampf, oder eine Zuſammenziehung; alſo ſagt man von einem Menſchen, welchen der Schlag gerühret, er iſt contract, lahm in Gliedern.

contradiciren, widerſprechen.

Contradiction, eine Widerſprechung, Widerrede, Widerſtreitung.

Contradictoria, widerwärtige Dinge.

in contradictorio erhalten, eine Sache oder Proceſſ durch Urtheil und Recht ausgemacht haben.

Contrahenten, die einen Handel ſchlieſſen.

contrahiren, einen Vergleich, Handel ſchlieſſen, einen Vertrag mit einem aufrichten, handeln, auch einziehen und geringe machen.

contraint, gezwungen.

contraire, widrig, widerwärtig, entgegen, z. E. contrairer Wind. *Au contraire*, im Gegentheil, hingegen, im Widerſpiel, anders. (Wird gebraucht, wann etwas geſagt wird, dem wir nicht beypflichten, und anderer Meynung ſeyn, und daher o einem andern höflich widerſprechen.)

contraliciren, in den Kauf fallen, mehr bieten.

Contramandiren, einen Gegenbefehl geben, zurük ruffen, wird insgemein bey der Militz gebrauchet, wann die Soldaten Ordre haben, da oder dorthin zu marchiren, ſolches aber hernach geändert, und ihnen eine Contre-Ordre gegeben, oder zugeſandt wird.

Contre-March, ein rückgängiger Kriegszug; im exerciren heiſſet *Contre-March*, wann ein *Corps* im *Marche*, die *Fronte* oder die Flügel verändert, und den Stand ſeiner Glieder und Reihen verwechſelt.

contraminiren, gegengraben. it. dargegen ſtreiten.

Contrapart, der Gegentheil, ſo mit uns ſtreitet.

Contrarietät, Feindſchaft, Uneinigkeit, Widerwärtigkeit.

contrariiren, widerſtreben.

Contrarium, das Widerſpiel, Gegentheil.

contraveniren, ſich widerſetzen.

Contravention, ein Bruch, Uebertretung, Verbrechung.

Contraviſiten, Gegenbeſuchungen, welche diejenigen geben, denen erſtlich zugeſprochen worden.

contravotiren, widerwärtige Meynung ſagen.

Contre-Admiral, iſt derjenige hohe Schiffs-Officier, der über die letzte Ordnung einer Schiff-Armada zu gebieten hat.

Contrebande, ſiehe Contrebande.

Contre-Ordre, Gegenbefehl.

Contre-faire, nachmachen.

Contrefait, ein Bildniß.

Contremandiren, Gegenbefehl ertheilen.

Contremarch, Gegenzug, Zurükzug.

Contreminiren, Gegenminen machen.

Contrepart, der Gegentheil.

contrecarriren, ſich widerſetzen, zuwider ſeyn.

Contrefait, eine Abbildung, ein Gemählde, ein wohlgleichendes Bildnis, das nach lebendigen Perſonen gemacht iſt. Ein nachgemachtes Ding.

Contreſcarpe, ehemals bedeutete es einen

inen Gegenwall, oder die ausweni-
dige Gegenwehr an dem Graben
einer Vestung, nun aber wird der
in dem Graben liegende bedeckte
Weg mit seiner Esplanade oder
schräg-abwerts-lauffenden Brust-
wehr darunter verstanden.

ntre tems, Unzeit, unbequeme, un-
gelegene Zeit. Bey denen Bereu-
tern heisset es eine Verhinderung,
die ein ungeschikter Reuter einem
Pferde, oder ein boßhaftiges Pferd
sich selbst verursachet, damit es
eine nach gewissen Reguln erlernte
Schule nicht machen kann. Bey
denen Tanzmeistern, wann man ei-
nen Fuß in der freyen Luft hat,
und ehe man solchen wieder nieder-
setzet, mit dem so auf der Erden
stand, einen geschikten kurzen
Sprung thut, so, daß der andere
Fuß mit einem guten Tempo wie-
der zur Erde komme.

ntrevallations-Linie, ist ein Gra-
ben mit einer Brustwehre, gegen
die Vestung zu, aufgeworfen, und
hin und wieder mit halben redou-
ten versehen, damit man vor den
Ausfällen der Belagerten sicher ist.

ntribuent, einer der etwa beyträgt.
Ein Unterthaner, der Steuern zu
geben hat.

ntribuiren, beytragen, zusammen
schiessen, steuren, Kriegsanlagen
entrichten, zugeben, mittheilen.

ntribution, oftmals bedeutet es
eine jedwede Geldsteuer, so man
einer rechtmäßigen Obrigkeit er-
legen muß; mehrentheils aber die
Schatzung, oder Brandschatzung,
so in Kriegszeiten ganze Städte
und Länder den Feinden geben müs-
sen, damit sie vor Plünderung und
Brand frey und sicher seyn mögen.

ntrition, die Zerknirschung des
Gemüths, Bereuung der Sünden.

ntrolleur, ein Hüter, Aufseher,
Regisirator, Gegenrechner, der die
Staats- oder Gerichtsbücher hält,
ein Oberaufseher, ein Gegenschrei-
ber, welcher einem Rechnungsbe-
amten an die Seite gesetzet wird,
um eine Gegenrechnung zu führen.
*Controlleur-General des Finan-
ces* ist in Frankreich der Oberste
Director aller Einkünfte des Kö-
niges.

Controvers, eine Streitsache, Strit-
tigkeit; it. verschiedene Meynun-
gen.

Controversist, der die streitige Reli-
gionssachen wohl verstehet.

controvertiren, widerstreiten.

Contubernalis, ein Stubengesell, Stu-
benpursch.

Contumacia, Halsstarrigkeit, Unge-
horsam, Widerspenstigkeit. In
Pestzeiten heißt es, wann jemand
der von einem inficirten oder ver-
dächtigen Ort kommt, 40. Tage
an einem abgesonderten Ort stille
liegen muß. In Contumaciam
verfahren, wird gesagt, wenn der
Beklagte nicht vor Gericht erschie-
nen ist, und der Richter solchem für
seinen Ungehorsam die Kosten zu-
erkennet, oder sonsten weiter wider
ihn verfähret.

Contumaciren, den Gegentheil des
Ungehorsams beschuldigen, einen
verurtheilen, weil er zu bestimmter
Zeit sich nicht vor Gericht gestellet.

Contumax, Ungehorsam.

Contumelia, Lästerungen.

contumelioſe, lästerlich.

Conturbation, der Schrecken, it. die
Betrübung, Bestürzung.

conturbiren, verwirren, und gehöret
dieses Wort zu den Rechnungen,
und wird von denjenigen gesagt,
welche nicht zu bezahlen haben, und
sich von den Schulden nicht loß
wickeln können.

Contusion, eine Zerstossung, Zerquet-
schung, Zerknirschung.

Contyen, also nennen die Irrländer
ihre Graf- oder Landschaften.

convaincu, überwiesen.

convainquant, überzeugend, überweisend.

Convaleſcence, Convaleſcenz, Wiedergeneſung von einer Krankheit, Erlangung der vorigen Geſundheit.

convaleſciren, wieder geſund werden.

convenable, geſchikt, bequem, zu etwas tüchtig; it. geziemend, gebührend, wohl anſtändig, das ſich wohl reimet, it. glüklich.

Convenence, Münzen zu 24. 12. 6. und 3 Kreuzer.

Convenienz, Anſtändigkeit, Schuldigkeit, Gebühr, it. Uebereinſtimmung, Gleichheit.

conveniren, übereinkommen, einig ſeyn, ſich vergleichen, it. einen vor Recht fordern, gerichtl. anfordern.

Convent, eine Verſammlung, Zuſammenkunft; it. ein Kloſter; auch derjenige Ort in einem Kloſter, wo ſich die Mönche bey Berathſchlagungen verſammlen.

Conventicula, heimliche Zuſammenkünfte, Schlupfwinkel.

Convention, ein Vertrag, Vergleich, Uebereinkommung.

conventionell, übereinſtimmend.

Conventions-Thaler, Gulden und halbe Gulden, ſind nach einer zwiſchen Oeſtereich, Bayern, Pfalz, Würtenberg und Franken getroffenen Convention nach dem Fuſſe der erſtern geſchlagen worden, und gelten wie die Kayſerlichen und alten Franzöſiſchen Thaler, reſp. 2 fl. 30. Kr. 1 fl. 15 Kr. und 37 und einen halben Kr. Die rauhe Mark zu 25 fl. gerechnet, in Kayſerlichen Landen aber nur 2 fl. 1 fl. und einen halben fl. die rauhe Mark für 20 fl. Man hat auch kleinere.

Conventualen, heiſſen diejenigen Studioſi, welche in etlichen evangeliſchen Klöſtern, unter der Aufſicht eines Abbts oder Probſtes, mit Verbindung zu gewiſſen Regeln und Geſetzen, leben. Die Franciſcaner und Minoriten nennen ſich in Italien und Pohlen auch Conventualen.

converſable, gefällig, füglich, mit dem wohl umzugehen, geſprächig, leutſelig.

Converſation, Unterredung, Geſpräch, Gemeinſchaft, Geſellſchaft, Umgang den wir mit andern Leuten haben.

Converſion, die Verwandlung, Bekehrung.

converſiren, mit einem umgehen, Gemeinſchaft mit einem haben.

Converſus, der zu einer andern Religion übergetreten, eigentlich ein Bekehrter.

convertiren, verändern, ſich bekehren.

convex, bauchicht, Linſenförmig.

Conviction, ein öffentlicher Bewels, Ueberzeugung, Ueberweiſung.

Convictorium, heißt derjenige Ort, wo ihrer viele mit einander zugleich ſpeiſen, dergleichen auf Univerſitäten anzutreffen: daher auch dieſelben Perſonen Convictoriſten genennet werden.

convictus, der überwieſen, überzeugt iſt.

convinciren, überweiſen, überzeugen, it. überwinden.

Convivium, eine Gaſterey, Gaſtmahl, Mahlzeit, Gaſtgeboth.

Convocation, Zuſammenberuffung.

convociren, zuſammen beruffen, einladen, ausſchreiben.

Convolut, heißt ein zuſammengebundenes Paquet Schriften oder Briefe; it. der Umſchlag um ein Paquet Briefe

Convoy, ein Geleithe, Bedeckung, unter welcher man einer Armee, alles dasjenige, woran ſie etwa Mangel haben kann, zuführet.

convoyren, begleiten, das Geleithe geben.

Convulſion, der Krampf, Zuſammenziehung der Spannadern, die böſe Krankheit, hinfallende Sucht.

Cooperation, Mitwürkung, gemeine Hülfe.

cooperiren, zugleich mit arbeiten helfen,

en, mitwürken, zu einem Ding elfen, zu etwas behülflich seyn.
optation, die Annehmung, Erwählung.
optiren, erwählen, annehmen.
peck, Kopeck, eine rußische Scheinünze, etwas mehr als ein Kreuer, 100. machen einen Rubel.
pert, eine Decke, Briefumschlag.
pey, *Copie*, Copia, die Abschrift eines Briefs. Bey denen Mahlern ein Stük, welches sie nach einem andern Gemählde gemacht haben. Copia heißt auch die Menge, Vielheit, Ueberfluß, z. E. von eines andern Verlagsbuch Exemplarien in copia an sich erhandlen. Copia vidimata, ist eine beglaubte Abschrift, die deßwegen von einem Käyserlichen Notario vidimiret und bekräftiget worden.
piales, Schreibegebühren.
piös, überflüßig.
pirbuch, ein Buch, darein alle abgehende Briefe geschrieben werden.
piren, abschreiben, eine Abschrift von etwas machen.
pist, ein Schreiber in den Canzeyen, der die auszufertigende Sachen abschreiben, und ins reine bringen muß. In der Mahlerkunst heißt ein Copist, der nur Copien verfertiget.
pula, ein Band. Copula carnalis, der würkliche Beyschlaf.
pulation, eine priesterliche Einsegnung, Zusammengebung, Vereinigung, Verknüpfung, ehliche Trauung.
puliren, zusammen geben, zusammen verbinden, vereinigen, verknüpfen, ehelich trauen.
r, ein Hahn.
r d'Inde, ein Welscherhahn, Truthahn, Pipen.
r d'une tour, der Wetterhahn.
uete, ein verbuhltes Weibsbild, eine Weibsperson, so sich von allen Mannspersonen caressiren läßt, eine Hure.

coqueter, Scherz treiben, Possen machen, löffeln.
Coquetterie, buhlerische Art.
Coquille, eine Muschel.
Coquilles, Lumpenwerk.
Coquin, ein Bettler, it. ein nichtswerther Kerl, ein Bärnheuter, Schurke.
Coquinerie, Schelmerey, Schalkheit.
Corbeille, ein Korb.
Corbeilles, kleine, mit Erde ausgefüllte Schanzkörblein, welche den Musquetirern in den Laufgräben zur Bedeckung dienen.
Corcelet, ein Brustharnisch. Eine Art von Frauenzimmer-Camisol.
Cordage, allerhand Seile und Stricke auf den Schiffen.
cordat, treuherzig, aufrichtig, offenherzig, unverfälscht, von Grund der Seelen, wie es einen ums Herze ist.
Corde, ein Strik, Schnur, langes Seil, welches auf den Reitställen an einen, mitten im Plaz stehenden, Pfeiler bevestiget, oder von einem Reitknecht gehalten wird, damit das Pferd daran gehen und lernen möge sich zusammen fassen, vor der Peitsche zu fürchten, und nicht falsch zu galopiren. In den Ballhäusern, das eines halben Mannes hoch ausgespannte Seil mit dem daran abhangenden Nez, wodurch das Ballhaus der Quere nach in der Mitte in zwey gleiche Theile getheilet wird.
Corde à pendre, der Strick zum Hängen.
Corde de bois, eine Klafterholz.
Corde de bateleur, Seil zum Gaukelspiel und Seiltanzen.
Cordelier, ein Barfüsser- oder Franciscaner-Mönch.
Cordial, ein herzstärkendes Mittel. Sonst auch so viel, als *cordialement*.

cordialiter, was von Herzen gehet, herzlich, von Herzensgrund; recht vertraulich.

Cordialité, herzliche Zuneigung, aufrichtige Freundschaft.

Cordon, Mauerband, in der Kriegsbaukunst der steinerne Rand oben an der Futtermauer einer Vestung, wo die Brustwehr sich erhebt.

Cordon bleu, wird das blaue Band des Ritterordens des heil. Geistes in Frankreich genennet. In Dännemark wird das Zeichen des Elephantenordens, wie auch ein solcher Ritter selbst *Cordon blue*, genennet.

Cordon de chapeau, eine Huthschnur.

Cornelius tacitus, ein unbekannter Hanrey. Cornelius publicus, ein offenbarer Hanrey.

Cornet, ein Fähnderich bey der *Cavallerie*, it. eine Hauptzierde, oder eine Art Kopfzeug, womit sich das vornehme Frauenzimmer auf die Nacht, oder auch wann es sonst nicht sonderlich geputzet und angekleidet seyn will, bedecket, it. ein Zinke, musicalisches Instrument, ein Waldhorn.

Cornette, ist eine viereckigte weisse Flagge, welche die Eigenschaft und den Character des *Chef d'Escadre* anzeiget, der sie am großen Mast führet, wann er *en Chef* commandiret.

Corno ducale, die Müze des Herzogs oder Doge zu Venedig.

Cornu copiæ, ein Horn des Ueberflusses.

Cornut, ein Hahnrey, der einen andern läßt Hahn im Korbe seyn. Cornuten, werden diejenige bey den Buchdruckern genennet, welche zwar ihre Lehrjahre ausgestanden, jedoch aber noch nicht ordentlich zu Gesellen gemacht worden.

Corollarium, eine Zugabe, it. ein Saz, der aus dem vorhergehenden gezogen wird, wie gemeiniglich denen Disputationibus pflegt annectiret zu werden.

Coronation, die Krönung.

coroniren, krönen.

Corpo, ein Kriegsheer; eine Anzahl Kriegsvolk, welches allein agiret, aber keine Armee ausmachet. *Corps volant*, eine fliegende Armee, so mehrentheils aus lauter *Cavallerie*, bestehet, it. eine Gesellschaft.

Corporal, ist ein Unterofficier bey den Soldaten, welcher eine Rotte von 12. bis 15. Mann commandiret, und vor dieselbe in allen Stücken, als Quartier, Commis, Munition, Exerciren, und dergleichen, Sorge tragen muß.

Corporale, das Tuch, worauf der Meßpriester die Hostien leget; auch die Büchse, darinnen gedachtes Meßtuch bewahret wird.

Corps d'Armeé, ein abgesandes Kriegsheer.

corps, en corps, alle zusammen, insgesammt.

Corps de Bataille, ist die zweyte Linie, oder derjenige Theil der Armee, welcher zwischen der *Avantgarde* und *Arieregarde*, zwischen beyden Flügeln stehet.

Corps de Garde, heißt 1) die Schildwache, oder die Soldaten, welche die Wache halten; 2) ein Wacht-Haus, oder ein Plaz, da die Schildwache sich aufhält.

Corps de reserve, ein Hinterhalt, bedeutet diejenigen Trouppen, welche hinter der Armee stehen, und Anfangs nicht zum Treffen kommen, sondern gespahret werden, bis man ihrer im Fall der Noth gebraucht.

Corps volant, eine fliegende kleine Armee, so in das Land streiffet, oder zu einem andern gewissen Unternehmen ausgeschicket wird.

corpulent, stark bey Leibe, dick, fett.

Corpus Domini, das Fronleichnamsfest.

Corpus, heißt eigentlich ein Leib; wird aber auch andern Dingen zugeeignet.

orpus delicti, ist im Rechten nichts anders als die Wahrheit der That, derer jedermann beschuldiget wird.

orpus juris canonici, dasjenige Buch, worinnen das Kirchen- oder geistliche Recht enthalten, und gehet dasselbe nur den geistlichen Stand, dessen Personen, Güter und Verrichtungen an.

orpus juris civilis, das Buch, in welchem die alte römische Rechte von dem Kayser Justiniano verfasset worden, und das in Teutschland zum Grund der Rechtsgelahrtheit dienet, woraus unsere Rechtsgelehrten ihre Wissenschaft auf hohen Schulen erlernen. Ferner wird Corpus politicè, ein ganzer (einem menschlichen Cörper zu vergleichender) Staat genennet, an welchem der Kayser oder König das Oberhaupt, Chur- und Fürsten und andere Reichsstände aber dessen vornehmste Glieder sind. Ein ansehnliches Corpus wird auch eine Universität, und dessen Professores und Vorsteher Glieder desselben genennet.

orpus quadratum, ein guter starker vierschrötiger Kerl.

orrect, verbessert, richtig, accurat, ohne Fehler, ohne Tadel, sehr wohl und genau.

orrection, Verbesserung, Bestraffung, Verweiß, Züchtigung.

orrectioniren, einen Verweiß geben, straffen.

orrector, wird in denen Druckereyen derjenige genennet, so die gesezten Schriften revidiret, und die Fehler corrigiret. Ein Verbesserer, Aufseher.

orrectur, die Ausbesserung, Veränderung, Uebersehung: Wann die Buchdrucker einen gesezten und abgezogenen Bogen, ehe er gänzlich mag abgedrucket werden, ein- zwey- und mehrmal durchzusehen geben müssen, so wird solches die Correctur genennet.

Corregidor, heißt in Portugall ein Stadtrichter, welcher mit aufgerichteten Stabe zum Zeichen seiner Jurisdiction, auf der Gassen gehet.

Correi, werden diejenigen Mithelfer oder Mitschuldige genennet, welche eine That mit einander ausgeführet, oder eine Obligation zugleich unterschrieben, daß einer für alle, und alle für einen stehen sollen.

del Corrente, wird in den Briefen gebraucht, und bedeutet so viel als dieses lauffenden Monats.

Correspondent, einer der mit einem andern Briefe vertraulich oder fleissig wechselt; bey Kaufleuten ist es derjenige, welcher mit einem andern, so wohl in Waaren, als Wechsel negotiiret, und welchen sie meistentheils nur ihren Freund nennen.

Correspondenz, Briefwechsel, gemeinschaftliche Handlung, it. die Uebereinstimmung.

correspondiren, Briefe wechseln; it. übereinkommen, einander gleich seyn.

correspondirende Kreyse des Röm. Reichs im Münzwesen, sind einige nahe bey einander gelegene Kreyse, als der Fränkische, Bayerische und Schwäbische Kreyß, welche auf besondern Münz-Probations-Tägen zusammen kommen, die Theils geringhaltigen, theils von unberechtigten Münzstädten, und unvereydeten Münzmeistern ausgeprägte guldene und silberne Münzsorten, nach dem Fusse der Reichs-Constitutionen durch verpflichtete Kreyß-Münzwardeine valviren oder würdigen lassen, und das zerrüttete Münzwesen wieder zu erheben sich befleißigen.

corrigiren, verbessern, recht machen, ändern; it. einen straffen, schelten, züchtigen, tadeln.

corripiren, erhaschen, ergreiffen.

Corrival, ein Mit- oder Nebenbuhler, Eiferer.

corroboriren, befeſtigen, bekräftigen, ſtärken, beſtätigen.

corroſif, ein beiſſendes oder zerfreſſendes Mittel, dergleichen bey Setzung der Fontanellen, oder das wilde Fleiſch aus einer Wunde zu beiſſen gebrauchet werden.

corruiren, einfallen, über einen Haufſen fallen.

corrumpiren, verderben, verfälſchen, irre machen, verführen, verwüſten, beſtechen, ſchmieren, ſo von denjenigen geſagt wird, die die Richter beſchenten.

corrupt, verfälſcht, verderbt, verwüſtet.

Corruptelen, Betrügereyen, Beſtechungen; it. Verderbniſſe, Verfälſchungen.

Corruption, die Verweſung, Verderbung, Zerſtöhrung, Verſchlimmerung, it. Beſtechung mit Gelde. Z. E. unparthepiſch, ohne Corruption ſich erweiſen.

Corſaren, Seeräuber, Meerräuber. Inſonders werden die Republicken Algier, Tunis und Tripolis, ſammt Salee, welche blos vom Raube leben, damit verſtanden. Die Maltheſerritter und Einwohner, treiben auf ihrer Seite gegen die Türken eben dergleichen Raubereyen.

Corſelet, Corſet, ein Bruſtharniſch, ein leichtes Bruſtſtük; it. wird dieſes Wort einer gewiſſen weiblichen Kleidung an einigen Orten beygeleget.

Corſin, heißt der lange Gang auf einer Galeere 1. und einen halben Fuß breit, der von einem Ende bis zum andern geht.

Corſo, ſiehe Cours.

Cortage, Courtagie, iſt die Belohnung, ſo man den Mäklern vor ihre Mühe giebet, wird in Wechſelſachen auch wohl *Senſerie* genennet.

Cortege, eine Ehrenbegleitung; die Aufwartung bey Hofe; der Hof, das iſt, die Hofbedienten, oder eines großen Herrn Gefolg, Suite.

Cortine, ein Bettvorhang, eine Decke. Der Wall einer Veſtung, zwiſchen zweyen Bollwerken.

Corvette, eine Art kleiner langer Schiffe.

Coruzen, mit dieſem Namen wird die Ungariſche National-Reuterey benennet. Von vielen wird dieſes Wort als ein verächtlicher Name angeſehen.

Corycæus, ein Aufmerker.

Coryphæus, der Anführer, Rädelsführer.

Cos, iſt ein Längenmaas bey den Indianern, womit ſie ihre Wege zu meſſen pflegen, und 2500. geometriſche Schritte, oder eine franzöſiſche ganze oder deutſche halbe Meile.

Coſacken, ein barbariſch Volk in Podolien, zwiſchen der Tartarey und Pohlen wohnend.

Coſmica, iſt eine Wiſſenſchaft des Himmels und der Geſtirne.

Coſmographie, die Weltbeſchreibung. Eigentlich die Unterweiſung, wordurch das große Weltgebäude nach allen ſeinen Theilen, in ſeiner Ordnung gezeiget und vorgeſtellet wird.

Coſti, dort, an jenem Ort wo ihr ſeyd, bey euch, in eurer Stadt.

Coſtige-Briefe, ſind Briefe derſelben Stadt, nach welcher man correſpondiret.

Coſtige-Waaren, die man bey euch macht oder verkauft.

Cote maritime, die Seeküſte.

Cotillon, der Unterrok der Weiber. Ein gewiſſer Tanz.

Coton, Baumwolle, auch das daraus gemachte Tuch oder Zeug.

Couche, liegend, niedergelegt. *Couche* machen, heißt ſo viel als ſich bücken und ſchmiegen, ſich demüthigen.

Couchette

chette, ein Faulbettchen.
ion, eine feige Memme, ein nichtswürdiger, verachteter Kerl, Hundsut.
ioniren, einen ausschelten, hudeln, einen verächtlich, oder vor einen geringen, liederlichen Menschen achten, aushundsfüttern.
lent, fliessend.
levrine, eine alte Art von Stüken, welche 15. bis 16. Schuh ang waren u. 12. Pf. Eisen schossen.
leur, eine Farbe. Z. E. dieses Kleid hat eine unvergleichliche schöne *Couleur*.
p, ein Schlag, Stoß, Streich.
pable, schuldig, der Schuld an etwas hat.
pée, heißt im Tanzen, wann ein Knie um das andere gebeuget, und zugleich der andere Fuß steif fortgesetzet wird.
per, schneiden, hauen, abhauen.
pirer, sich neigen im Tanzen.
ple, zwey, ein Paar; it. ein Kopel, Degengehenk.
r, der Hof eines Fürsten, der königliche Pallast; it. der ganze königliche Hofstaat. *Cour* machen, heißt so viel als jemand eine solenne und sonderbare Höflichkeit und Respect erweisen, oder einem grossen Herrn seine Aufwartung machen.
rage, Herzhaftigkeit, Tapferkeit, Großmüthigkeit, it. frisch auf.
rageusement, *courageux*, beherzt, tapfer, muthig, unerschrocken.
rant, fliessend, laufend. Courant-Geld, gemeines Geld, das gäng und gäbe ist. Kleine Münze.
rante, eine Art eines Tanzes; ein musicalisches Stük, welches aus Tripletact bestehet, und mit einem Niederschlag sich anfängt und endiget, weswegen dann auch die Tänze darnach sonderlich müssen eingerichtet werden.
ranten, Zeitungen, gedrukte Blätter, so in großen, sonderlich in Handelsstädten, wöchentlich ein oder mehrmal ausgegeben werden, um darinn zu lesen, was merkwürdiges in der Welt vorgefallen.
Courant-Geld, läufige, gangbare Münze, gemein Geld, das gäng und gäbe ist, in Handlung und Wechseln, dadurch das harte oder ganze Silbergeld verstanden, welches jetziger Zeit die französischen Thaler und Gulden von Ludwig XIV. sind.
courbe, krumm gezogen.
Courbetten, krumme Sprünge, courbettiren.
Courent-Zinsen, Zinsen so alle Jahr richtig einkommen.
courrant, courrent, gangbar, gebräuchlich, gewöhnlich, das täglich passiret.
Courrier, ein gewöhnlicher Postillion; it. ein ausser der Gewohnheit abgeschikter Postreuter.
Cours, in der Wechselhandlung, der Lauf oder Gebrauch und Werth des Geldes; daher kommen die Cours-Zettel in den Handelsstädten, darinnen verzeichnet ist, was dieselbe Woche die Münzsorten in Wechseln gegolten. Also wird auch der Weg oder Lauf genennet, welchen ein Schif auf den Meer machet.
coursable, gewöhnlich, lauffend, gangbar.
Courtage, Mäklerlohn.
Court, die englische *Court*, heißt zu Hamburg die Gesellschaft der Kauf- und Handelsleute, so daselbst von der englischen Nation etablirt seyn.
Courtier, heißt an einigen Orten ein Mäkler. *Courtagie*, derselben Lohn.
Courtine, Aussenwerk an einer Festung, oder die Länge und Fläche eines Walles oder Mauren zwischen zwey Bollwerken.
Courtisan, ein Höfling, Hofmann, der sich zu Hofe aufhält; ein Mauldiener, der eines andern Gunst su-

chet; auch der auf verliebte Beuten gehet. Wann man es vor einen Pickelhering eines Marktschreyers nimmt, iſt es ein Mißbrauch.

Courtiſanin, eine Buhlerin, Liebhaberin der Mannsperſonen, Hure, ein unzüchtiges Weibsbild.

courtiſiren, courtoiſiren, höflich bedienen, einem hofieren, aufwarten, um ſich beliebt zu machen; buhlen, liebkoſen, löffeln.

Courtoiſie, Höflichkeit, Freundlichkeit, Leutſeeligkeit; auch heimliche Buhlſchaft.

Courvette, oder Rennſchiff, iſt ein langes Fahrzeug, das mit einem Mittel- und Vordermaſte verſehen iſt, und mit Seegeln und Rudern geht.

Couſin, ein Vetter.

Couſine, eine Baaſe, Muhme.

Coute qu'il coute, es koſte, was es wolle, auf allerley Art und Weiſe, es lauffe wie es wolle.

Couteau de chaſſe, ein Weidmeſſer, ein Hirſchfänger.

Coutume, Gewohnheit, Gebrauch.

Couturiere, eine Nätherin.

Couvent, ein Kloſter.

Couvert, heißt ſonſt bedekt, oder auch die Decke ſelbſten, und werden die Umſchläge der Briefe gemeiniglich alſo genennet. *Le petit Couvert*, heißt am franzöſiſchen Hof, wann der König zu Mittage allein nur auf der *Serviette* ſpeiſet. Hingegen heiſt *le grand couvert*, wann der König ordentliche Tafel hält, allwo ſodann die vornehmſten Prinzen und Prinzeßinnen vom Geblüt mit zugegen ſind.

Couvert, nennet man Teller und *Serviette*, ſamt allem, was für eine Perſon zum ſpeiſen nöthig iſt.

couvertement, heimlich.

couvertiren, bedecken, einen Brief einſchlagen.

ſe couvrir, ſich bedecken.

Crainte, die Furcht.

craintif, furchtſam.

Crambe bis cocta, ein aufgewärmter Kohl; eine Sache, die mehr als einmal geſagt wird.

Cranium, die Hirnſchaale.

Craquelin, ein Bengel.

crail, greulich, grauſam, z. E. es iſt ganz crail anzuhören.

Cravate, eine Halsbinde, Halstuch.

Crayon, ein Bleyſtefft, Röthelſtefft, oder anderes Ding zum zeichnen, oder Strich machen.

Crazia, eine florentiniſche Silbermünze, ſo etwa 5 Kreutzer gilt, 8 Stük machen einen Paolo.

Creance, der Glaube, Credit. *Lettres de Creance*, Beglaubigungs-Briefe, Credit-Briefe.

Creancier, ein Gläubiger.

Createur, Creator, der Schöpfer.

Creation, die Schöpfung.

Creatur, eigentlich ein Geſchöpf. Eines andern Creatur ſeyn, iſt ſo viel, als von demſelben dependiren, und demſelben anhangen. Dieſer Cardinal iſt einer von des Pabſts Creaturen, heißt, daß derſelbe vom Pabſt zum Cardinalat erhoben worden.

Credential-Schreiben, Credenz-Brief, Creditiv, ein ſolches Schreiben, womit Abgeſandte, Abgeordnete, Gevollmächtigte u. d. g. von ihren Principalen müſſen verſehen ſeyn, damit ihnen in ihrem Vor- und Anbringen möge geglaubet und begegnet werden.

Credenzen, eine Speiſe, Getrank vorher koſten, ehe ſie überreichet werden, wie an großer Herren Tafel von einer eigenen darzu beſtellten Perſon geſchiehet, damit man wiſſen möge, ob etwas ſchädliches dare zu gekommen ſeye.

Credenzier, heißt der Speiſemeiſter eines großen Herrn.

Credenz-Tiſch, iſt, worauf man das Silbergeſchirr ſtellet, währender Zeit große Herren Tafel halten.

Cre-

edere (del) heißt bey Kaufleuten auf Credit, Treu und Glauben.
edible, ſcheinbar, glaublich.
edit, ein guter Name, Anſehen, z. E. ein Mann von großem Credit, it. Glauben im Borgen, z. E. Handel und Wandel kan ohne Credit nicht beſtehen.
redit-Briefe, welche durch Kaufleute an andere erlaſſen, und dem dritten dadurch Credit gemacht, oder zu Zahlung nöthiger Gelder Ordre geſtellt wird.
editiren, leihen, Geld vorſtrecken, vertrauen, auf Borg verkauffen, it. auf Borg nehmen.
reditiv-Schreiben, Beglaubigungs-Briefe, ſo große Herren ihren Geſandten an andre Höfe mitgeben.
reditor, Gläubiger, derjenige, welcher einem andern entweder baares Geld leihet, oder Waaren verborget, und nach der ihm geſchehenen mündlichen oder ſchrifftlichen Zuſage glaubet, daß ihm die Zahlung dafür mit einem billigen Zinſe zu geſezter Zeit wiederfahren werde. it. Schuldmann.
reditrix, die Gläubigerin.
reditum, das geliehene Geld, Activ-Schuld.
redo, heißt in der Kirche der Glaube oder das Apoſtoliſche Symbolum, weil ſich dieſes Chriſtliche Hauptſtük mit dem Worte Credo, ich glaube, anfängt. Vix credo, heißt, ich glaube es kaum.
redulité, die Leichtglaubigkeit.
e Credulitate, ſchwören, das Juramentum Credulitatis ablegen, heißt ſchwören, daß man es zwar eigentlich und gewiß nicht wiſſe, jedoch es dafür halte und glaube.
reiren, erſchaffen, machen erwehlen.
reme, der Milchram.
repiren, verderben, zerbrechen, verrecken, umkommen, ſterben.
reſciren, wachſen, zunehmen.
reve coeur, (Kreve-Köhr) Herzeleid.
crever, crepiren, berſten.
Creutzen, alſo wird das hin- und wieder ſeegeln der Schiffe genennet, welches auf dem Meer geſchiehet, um den Seeräubern zu ſteuren, daß ſie die Kauffartheyſchiffe nicht nehmen mögen.
Creuzer, ſiehe Kreuzer.
Creuzthaler, ſiehe Albertiner.
Crimen, ein Laſter, Miſſethat, Sünde, eine That, dadurch man Leib und Leben verwürkt, Beſchuldigung, Anklage.
Crimen læſæ Majeſtatis, das Laſter der beleidigten Majeſtät, ein Laſter ſo wider die hohe Obrigkeit geſchicht.
Crimen falſi, iſt, wann einer falſche Briefe und dergleichen machet, oder eine Falſchheit begehet.
Crimen capitale, eine Uebelthat, ſo den Tod verdienet.
Crimen ſtellionatus, wenn einer zum Laſter eines andern, durch Verſtellung, Betrug, oder auf andere ſchändliche Art, etwas beyträgt.
Criminaliſt, der über peinliche Sachen geſchrieben.
criminaliter, peinlich, auf Leib und Leben.
Criminal-Proceſſ, ein Rechtshandel, der Leib und Leben betrifft.
Criminel, peinlich, des Todes würdig; it. ein Uebelthäter, Miſſethäter.
criminiren, fälſchlich anklagen, läſtern.
Crinomenon, das im Zweifel ſtehet, worüber man diſputirt.
Criole, alſo nennen die Spanier ihre Kinder, welche in Indien gebohren, und als Indianer von den Spaniern entſproſſen ſeyn.
Criſis, in der Arzneykunſt gewiſſe Bemerkungen, woraus von dem Zuſtand eines Kranken, und ſeiner Geneſung oder Abſterben geurtheilet wird.
Criſis naturæ, Kampf der Natur wird genennet, wann die Natur durch

einen auſſerordentlichen Schweiß, Abführung, oder ſonſt ihr zu helfen bemühet iſt. Criſis heißt auch Beurtheilung, Verſtand, Nachſinnen, dahero ſagt man, der Menſch hat keine Criſin, das iſt, er kan von keiner Sache gar nicht urtheilen.

Criterium, heiſt ein Kennzeichen einer Sache, als Criterium veritatis, woraus man von der Wahrheit einer Sache urtheilen kann.

Critica, Wortdeutung und Auslegung.

Criticus, der ſein Urtheil über ein Ding giebt, ein Schriftrichter, Bücherſchätzer, der ein Wort nach ſeinem Urſprung unterſuchet.

Critique, die Cenſur, Beurtheilung, die Kunſt von den Schrifften der Alten zu urtheilen. Die Wort Auslegung.

critiſiren, nachgrübeln, klügeln, eines andern Thun und Handlung beurtheilen, von einem Buch ſein Urtheil geben, den Urſprung der Wörter genau unterſuchen.

Crocodill, iſt ein gefährliches vierfüßiges Thier, in Geſtalt der Eidechſen, bis auf 30 Schuh lang, und auf 1000 Pfund ſchwer. Sie finden ſich häufig in dem Nil und andern africaniſchen Flüſſen, leben auf dem Lande und in Waſſern, und legen ihre Eyer in den Sand ans Ufer der Flüſſe. Sie freſſen Menſchen, vierfüßige Thiere und Fiſche.

Crocus, bey den Alchymiſten ein gepulverter lebendiger, an Farbe den Saffran faſt gleichkommender Kalch oder Pulver, welches aus Spießglas, Eiſen, Stahl, Kupfer oder Gold calciniret und zubereitet worden, und von der Materie, woraus er gemacht worden, zubenahmet wird. Daher findet man in den Apothecken Crocum Martis, Veneris, u. ſ. w.

Croiable, gläubig, glaublich.

Croiſade, Cruciata, Creutzzug, Creutzfahrt, oder Feldzug gegen die Unglaubigen; dahero alſo genennet, weil diejenigen, ſo mitzogen, ein Creutz auf ihren Kleidern und Fahnen führten.

Crone, eine Däniſche Silbermünze, gilt ohne den Agio 1 Gulden.

" eine Engliſche, gilt 5 Schilling Sterling, bey uns ſo viel als ein Species Thaler.

" eine Franzöſiſche, 2 Gulden 45 Kreutzer. Halbe, die Helfte des Werths; in Frankreich 6 oder 3 Livres.

" Genueſiſche, 2 Gulden 45 Kreutzer.

" Holländiſche, 40 Stüver, oder 2 Gulden holländiſch; nach unſerm Gelde 1 fl. 45 Kr.

" Mantuaniſche, Römiſche und Savoyiſche, 2 Gulden 15 Kreutzer.

" Mayländiſche und Venetianiſche, 2 Gulden 24 Kreutzer.

" Baßler und Lucerner, 1 Gulden 36 Kreutzer.

" Berner 1 Gulden 40 Kreutzer.

" Spaniſche 14 Gulden 30 Kreutzer.

Cronhofgericht, iſt ein Gerichte in Pohlen, ſo alleine unter dem Könige ſteht.

Croupe, das Kreutz eines Pferdes.

Croupiere, der Schwanzriemen.

Crüauté, Crudelitas, die Grauſamkeit.

Crüche, ein Krug.

Crüche, ein Kreutzer, oder 4 leichte Pfennige.

Crucifix, das Bildniß unſers Heylandes am Creutz.

Crudel, *Crüel*, grauſam, tyranniſch, unbillig, unbarmherzig.

Crudité, Unverdaulichkeit des Magens.

Crouellement, grauſamer Weiſe.

cruentiren, blutig machen.

Cruiſaden, eine Spaniſche goldene Mün-

Münze, worauf ein Creuz gepräget, und 2 Gulden im Werth hat.
ıſada, in Portugall gelten ſilberne ½ Teſtons, oder 1 fl. 4 Kr. Goldene aber 3 fl.
ıſta, heißt eine Rinde, Kruſte, als im Brod.
ızada, iſt ein gewiſſes Recht, welches Pabſt Julius II. Anno 1509. den Königen in Spanien eingeräumet hat. Und beſtehet daſſelbe in der Gewalt, die Ungläubigen zu bekriegen.
der Hinder, das Gefäß.
ıbic, viereckigt, wie ein Würfel.
ıbic-Wurzel, heiſſet in der Rechenkunſt diejenige Zahl, die durch ihre Quadrat-Zahl multipliciret, eine andere Zahl hervor gebracht, welche eine Cubic-Zahl genennet wird. Z. E. 4 iſt die Cubic-Wurzel von ihrer Cubic-Zahl 64, dann 4 mit ſich ſelbſt multipliciret, macht die Quadrat-Zahl 16; dieſe mit 4 multipliciret, machen 64, iſt alſo 4, wie geſagt, die Cubic-Wurzel, hat 64.
ıbic-Schuh, ein Schuh ins Gevierte. Cubic-Meile, oder Quadrat-Meile, nemlich: ſo lang als breit.
ıiren, heiſſet den Innhalt eines mathematiſchen Cörpers, vermittelſt der Cubic-Rechnung finden.
ıus, ein viereckigtes Ding, wie ein Würfel, ein Viereck.
ucurbita, iſt bey den Chymiſten ein Diſtillirzeug in Geſtalt eines Kürbis.
ıraſſe, ein Küraß, Harniſch.
ıraſſier, Küraß-Reuter, iſt eine Art Reuterey, ſo Küraß oder Bruſtharniſche und eiſerne Sturmhauben tragen. Curaſſier.
de ſac, eine Gaſſe, ſo keinen Ausgang hat.
ılpa, die Schuld, Mißhandlung, Fehler, Verſehen, z. E. er iſt in culpa.
ıltiviren, bauen, fortpflanzen, ziehen.

Cultor, ein fleißiger Arbeiter, der etwas begehret fortzupflanzen, der ſich eines Dinges befleißt. Ein Verehrer, Liebhaber, z. E. guter Künſte und Wiſſenſchaften.
Cultus divinus, der Gottesdienſt.
cum fructibus percipiendis, mit allen Nutzungen, ſo einer gehabt und haben konnte.
Cumulation, die Ueberhäuffung, Vermehrung.
cumuliren, häuffen, vermehren, vergroſſern, anfüllen.
Cunctation, der Verzug, die Langſamkeit.
Cunctator, ein Zauderer.
cunctiren, zaudern, aufſchieben, langſam ſeyn, verziehen, ſäumen, verhindern.
Cupido, die Begierde, die Liebe, der Liebes-Gott.
Cur, Gebrauchung der Arzney, z. E. ſich in die Cur begeben, ſich der Milch-Cur bedienen. Hat die Cur glüklich angeſchlagen? it. die Gewalt, z. E. wann ſie ihn werden in ihre Cur kriegen, in ihre Contribution. Daher auch curanzen, abſchlagen, abſtraffen.
Curant, Curantin, Pflegbefohlene, die einem Curatorem oder Vormund haben.
Curanzen, abſchlagen, abſtrafen.
Curatel, Vormundſchaft, ſo einer über Unmündige führet.
Curator, ein Vormund, Verwalter, Pfleger, Schaffner, ein Vormund über einen Abweſenden, und in der Fremde lebenden; it. über der Verſtorbenen Güter und Schuldner, welche nicht bezahlen, daß er die Güter einnehmen, von ſolchen Rechnung thue, auf der Gläubiger Forderung antworte, die Güter verkauffe, und hiervon die Schulden bezahle.
Curator bonorum, der über eines Abweſenden, oder im Concurs-Proceß verwickelte Güter, gerichtlich

lich gesezt worden, solche zu verwalten, zu berechnen und die Einkünfte zur Creditmasse zu liefern.

Curator litis, ein kriegerischer Vormund, heißt, welcher einen gewissen Proceß im Namen eines Unmündigen oder einer Weibsperson abzuwarten geordnet ist.

Curatorium, der gerichtliche Schein oder Zeugniß, wodurch ein Curator bestellet oder bestätiget wird, und ist. Curatorio nomine, heißt im Namen eines Pflegkinds.

Curé, also wird in Frankreich ein Pfarrer, ingleichen der Pfarrdienst, und Pfarrhaus genennet.

Curé, werden die jezigebräuchlichen langen pohlnischen Pelze genennt.

Cure-dent, ein Zahnstocher.

Cure-oreille, ein Ohrlöffel.

Curia, das Rathhauß.

curialien, Hof- und Ehrenworte in Titulatur und andern nach Standesgebühr geziemenden Beywörtern.

curieux, curiös, begierig etwas neues zu sehen und zu hören, fürwitzig.

Curiosité, Curiosität, Fürwiz zu wissen, Begierde nach neuen Sachen, ein Ding, das wohl werth ist, daß man es sehe oder vernehme. *Par curiosité*, aus Neugierigkeit.

curiren, heilen, z. E. eine Wunde, it. gesund machen.

Currend-Schüler, arme Knaben, die bey Stadtschulen umsonst unterwiesen, und aus milden Stiftungen oder dem Allmosen, so sie durch wöchentlichen Umlauf, mit Singen vor den Häusern sammlen, unterhalten werden, dagegen sie bey der Kirche und dem Gottesdienst gewisse Dienste verrichten.

Current-Geld, gemeine Münze, die man in geringern Handel und Wandel, täglichen Ausgaben, u. d. g. gebrauchet.

Current-Schulden, sind Schulden welche nicht verbrieft seynd und von täglichen Ausgaben herrühren, davon kein Capital gemacht ist, das nahmhaft oder irgend wozu wäre angelegt worden.

Currentis, bedeutet bald das jezt laufende Jahr, bald den gegenwärtigen Monath.

Curriculum vitæ, der Lebenslauf.

Currier, *Courier*, eine Person die in wichtigen Angelegenheiten an entfernte Orte versendet wird, umständige, mündliche oder schriftliche Nachricht geschwinde zu überbringen. Er bedienet sich dazu der Postpferde, reitet Tag und Nacht so scharf als er und die Pferde es aushalten mögen, und hat, nachdem der Currier selbst von Stande und die Sache in welcher er geschikt wird, von Wichtigkeit ist, einen oder mehrere Postillions vor sich herreiten, die ihm den Weg zeigen.

Cursiv, geschobene Schrift.

Cursor, ein Läufer, Bothe.

Cursus, der Lauf.

cursorie, beyläuffig, obenhin, eilend, geschwind, kurz, mit wenigen.

Cursus, heißt bey denen Geistlichen der Röm. Cathol. Religion die Ordnung der Gebete, Psalmen, Gesänge in horis canonicis.

Curtana, ein Degen ohne Spitze, welchen man dem Könige in Engelland vor seiner Krönung vorher träget, und der ein Zeichen der königlichen Gütigkeit ist.

Cusi, heissen die großen Messer, welche die Kayserliche Hatschier zu Wien, auf einem Schaft, bald wie eine Helleparten tragen.

Custodie, die Wache.

Custodie, Hut, Wacht; Gefängniß, Verwahrung, Kerker.

custodiren, verwahren, hüten.

Custos, eigentlich ein Hüter, Wächter, in der Musik ein Zeiger, die nächstfolgende Note andeutend;

dergleichen in Collationirung der Bücher; sowohl bey dem Buchhandel, als Buchdruckereyen gewöhnlich, allwo es das lezte Wort bedeutet, so unten an der Columne ausgesetzet, und auf die andere Seite weiset. Bey hohen geistlichen Stifftern ist Custos eine Stelle von den 6. Prälaten.

Cyclopen, des Vulcan Schmiedegesellen, in der Fabel.

cyclopisch, ruchlos. Ein cyclopisches Leben führen, ist so viel als ruchlos Leben.

Cylinder, Cylindrus, ein langer runder Walzstein, Walzholz, alles was rund oder leicht zu walzen ist.

Cymbal, ein Hackebret, musicalisches Instrument.

Cynosur, Cynosura, bedeutet in Zeitungen so viel als ein Wegweiser, Regel oder Richtscheid, Richtschnur, Anweisung.

Cypripor, der Gott der Liebe.

Czaar, der Großfürst in Moscau, heist in der Landessprache ein Kaiser, welchen Titul derselbe auch angenommen.

Czaarowiz, das ist, des Czaars Sohn, und also nennet man den Cron- und Erbprinzen in Moscau.

D.

D. bedeutet in der römischen Zahl 500. vor einen Namen heißt es Doctor.

d. die, an dem Tage. dd. er hat gegeben oder bezahlt.

Da Capo, in der Music heißt es, daß man ein Gesetz von forne wieder anfangen soll. Bey den Arien, wann das Ende ist wie der Anfang.

d'Accord, richtig, gut, gleicher Meynung, übereinstimmig.

Dada, ein Kinderwort, womit sie ihre Väter nennen.

Dæmon, ein Geist, Engel, ist ein zweydeutig Wort, und wird sowohl in einem guten als bösen Verstande genommen.

Daigner, würdigen.

Dedaigner, geringschätzen.

Dais, ein Baldachin oder Himmel, von Sammet oder andern kostbaren Stoffen, worunter große Herren sitzen, oder bey Ceremonien über sich trägen lassen.

Dalbord, heist die Lehne an der Gallerie eines Schiffes.

Dalmatica, eine Art Meßgewand, dergleichen auch der Kaiser bey der Krönung anlegt.

Dame, eine Frau von hohen vornehmen Stande, ein vornehm Frauenzimmer.

Dame d'honneur, eine Ehrendame bey Hof, welche die Vornehmste unter dem Hof-Frauenzimmer ist, und bey der regierenden Königin oder Fürstin in sonderbaren Gnaden stehet. Heist sonsten auch die Cammerfrau einer Königin.

Dames du Palais, also werden in Frankreich die verheyratheten Hof-*Dames* genennet.

Dames, heissen die Steine zu dem also genannten Damenspiel.

Damnation, die Verdammung, Verurtheilung.

Damnum, Nachtheil, Verlust, Schaden, Abgang; it. Strafe, Pfand.

Damoiseau, ein Jungfernknecht.

de damno vitando, Schaden zu vermeiden.

Danari, eine gewisse Farbe in der Trapelier-Karte.

Dannò, Verlust, Schaden.

Danseur, ein Tänzer.

Danseuse, eine Tänzerin.

Daphne, eine heydnische Göttin.

Dardanarius, der Korn aufkauft, ein Korn-Jude.

Dardanellen, zwey türkische Schlösser in Thracien, bey denen die Schiffe vorüber müssen, wenn sie nach Constantinopel segeln.

Dataria, ein gewisses Amt am päbstlichen

chen Hofe, welches von großem Ansehen, und wird also genannt, weil dem Datario oblieget, das Datum in die Päbstliche Briefe, Decrete, Bullen und auf die Suppliquen zu setzen, wann sie dem Pabst resolviret worden; des Pabsts Canzeley.

Datiren, das Datum, d. i. den Tag und das Jahr in den Briefen beyfügen, an welchem solcher geschrieben.

Dato, bis dato, noch immerdar, Dato, Datum, das einem gegeben ist, Geschenke, Gabe, it. die Bezeichnung des Orts, und der Zeit, wo und wann etwas geschrieben, oder abgehandelt worden. Gleichfals wird auch gesagt, ich habe meinen Datum, das ist, meine Gedanken dahin gerichtet; it. ich habe all mein Datum, das ist, mein Heil und Trost darauf gesetzet.

Datura, Stechäpfel, deren Saamen soll auf einige Zeit dumm und verwirrt machen.

Dauphin, also wird des Königs in Frankreich erstgebohrner Sohn genennet. Die Handhaben der Canonen. Eigentlich ist es ein Seefisch oder Meerschwein.

Day, oder Dey, der Befehlshaber oder König in der africanischen Republique Algier.

Dazio, oder datio, Aufschlag, Zoll, Schatzung, Zinns.

deballiren, seine Waaren ausballen, die einbollierte Sachen auspacken.

Dea, eine Göttin.

Debande, die Befreyung, Loßlassung.

debandiren, befreyen, abspannen.

debanquiren, einem im Spiel die ganze Banque abgewinnen.

Debarquement, die Ausladung aus dem Schiffe.

debarquiren, heisset aus dem Schiff an das Land steigen, it. die auf die Schiffe geladene Sachen, als Proviant, Stücke und Munition aus den Schiffen ans Land bringen und ausladen.

Debat, Streit, Widerwille, Zank, Hader, z. E. diese Sache hat große Dabatten verursachet.

Debatteur, ein Schlichter, der einen Streit gütlich hilft beylegen.

debattiren, abhelfen, erörtern, schlichten, etwas abthun, beylegen.

Debauchant, ein Säuffer, Fresser, Schwelger.

Debauche, ein üppiges, liederliches Leben, Schwelgerey, Fressen und Sauffen, Huren und Buben.

debauchiren, einen verführen, verleiten, zum bösen anführen; item, schwelgen, unmäßig leben, verschwenden. Einen Soldaten *debauchiren*, heist, ihn überreden, daß er entweder von der Compagnie läufft, oder zum Feind übergeht.

debelliren, bestreiten, überwinden.

debevaſiren, aufwickeln, losmachen.

debet, er ist schuldig.

debilitiren, schwächen, kraftlos, krank machen, kleinmüthig machen, abmatten.

Debitation, die Abmattung.

Debit, Verkauffung, Vertrieb der Waaren, die Schuld, auf Borg, wird insonderheit bey Kaufleuten gebraucht, an statt, er soll.

debitiren, seine Waaren verkauffen, verthun; it. vorgeben, ausstreuen.

Debitor, ein Schuldner, Schuldiger, oder der etwas auf Borg kauffet.

Debitrix, eine Schuldnerin.

Debitum, Debito, eine Schuld, aufgenommen Geld. Debitum liquidum, eine geständige, erweisliche und unläugbare Schuld. Debitum illiquidum, die noch nicht gestanden, und nicht erwiesen worden. Debitum naturæ, bezahlen, heißt sterben.

Debordement, heisset eigentlich die Ergiessung, oder der Durchbruch, Aus-

Austretung eines Stroms; Metaphoricè aber, oder verblümter Weise, heisset es auch ein feindlicher Anfall, schleunige Ueberfallung. Wird gemeiniglich von Türken und Tartarn gesagt.

debottiren, die Stiefel ausziehen.

debourſiren, Geld ausgeben.

Debourſement, das Auszahlen.

Debout, aufrecht, auf den Füssen.

deça, disseit, hierher.

Decadence, das Abnehmen, Verwirrung, Abfall der Nahrung; in *Decadance* kommen, ist so viel als in Verachtung kommen.

Decalogus, die 10. Gebot GOttes.

decampiren, mit dem Lager aufbrechen, das Lager aufheben, aus dem Felde gehen, sich fort machen, von einem Ort zum andern gehen, um sich vortheilhaftiger zu lagern, oder der Feinde Annäherung zu vermeiden.

Decanat, das Amt eines Dechanten, it. das Gebiet eines Dechantens.

decantiren, ausschreyen, loben.

Decanus, ist auf hohen Schulen der vorsitzende Professor einer Facultät, der die Macht hat die übrigen Mitglieder derselben zusammen zu fordern, den Vortrag einer Sache zu thun, aus den meisten Stimmen einen Schluß zu machen, und das Siegel der Facultät zu verwahren. Es bleibt aber das Decanat nicht beständig bey einer Person, sondern wird zu gewissen Zeiten unter den Collegen abgewechselt. Bey hohen Stiftern ist Decanus oder Dechant die nächste Würde nach dem Probst, in dem Capitul. Er wird aus dem Mittel der Domherrn durch die meisten Stimmen erwehlt, und bleibt Dechant so lang er lebt. Bey Collegiat-Kirchen ist entweder ein Probst, oder Dechant das Haupt des Capituls; dem die übrigen Capitularen auf gewisse Maase zu gehorsamen schuldig sind. In einigen Protestantischen Landen heißt auch ein Dechant, der als ein Inspector oder Superintendens über eine gewisse Zahl Pfarrer gesetzet,

decapitiren, köpfen, den Kopf abschlagen, enthaupten.

Decas, eine Summe von zehen.

decatoniſiren, aus einem Sauertopf einen freundlichen Menschen machen.

decediren, abstehen, abweichen.

Decem, der Zehnden, so von den Feldfrüchten erhoben wird.

December, der Christmonat.

Decendium, zehn Tage vor der Apellation. Eine Frist von zehn Tagen.

Decennium, ist eine Zeit von zehn Jahren.

decenter, gebührlich, geziemend.

decerniren, verabschieden, urtheilen, beschliessen, ordnen, erkennen.

dechalendiren, die Kunden abwendig machen.

Decharge, Salve, Losschiessung, Entledigung.

dechargiren, abfeuren, ablösen, abschiessen, wird sowol vom groben als kleinen Geschütze gesagt. Sonsten heist es auch einem die Last abnehmen, ihn der Bürde entledigen.

Decher, eine Zahl von zehen, bey gewissen Waaren, sonderlich Häuten.

dechiffriren, auslegen, erklären, z. E. einen Brief, so mit verborgener Schrift geschrieben. it. eines Leben und Sitten beschreiben, einen mit Farben abmahlen, zeigen, was einer im Schilde führet.

decidiren, entscheiden, erörtern, ein Urtheil in einer Sache sprechen, abthun.

Decimæ, der zehnte Theil von Feldfrüchten.

Decimal-Rechnung ist diejenige, welche lehret, wie man mit geodetischen Zahlen, (welche in dem Feldmessen

sen vorkommen,) z. E. Ruthe, Schuh, Zoll, u. s. w. geschikt und behend rechnen solle.

decimiren, den zehnden Pfennig geben oder nehmen. Verzehnden.

decipiren, betriegen, hintergehen.

decisif, entscheidend. Diese Schlacht ist decisif.

Decision, Decisum, ein Urtheil, Entscheidung, Vertrag, Vergleich, Erörterung, Ausschlag, Abschied.

declamiren, eine Rede thun. Declamation, die Uebung im Reden, oder Haltung einer Rede.

Declaration, Erklärung, Auslegung, Ankündigung, Andeutung. Eine Kriegs-Declaration heist, wann der Krieg öffentlich wider den Feind beschlossen, ausgeblasen, und jedermann verkündiget, auch dessen Ursache durch eine Schrift im Druk bekannt gemacht wird.

declariren, auslegen, erklären, eröffnen, zuwissen thun, anzeigen, zu erkennen geben.

Declination, eine Abweichung, Biegung.

decliniren, abwenden, vermeiden, verhüten. Bedeutet ferner so viel, als etwas, so einem aufgetragen wird, abschlagen. Decliniren wird auch von der Magnet-Nadel des Compasses gesagt, wann sie sich nicht gerade nach dem Nordpol lenket. Auch heisset decliniren bey den Steuerleuten die Gradus longitudinis & latitudinis zusammen rechnen, wordurch sie sehen können, wie weit sie unter währenden seegeln in Tag und Nacht kommen.

Forum decliniren, von einem Gericht abweichen, vor demselben nicht stehen wollen.

Decoct, ein von unterschiedenen Kräutern, Wurzeln oder Saamen abgekochter Trank, welcher denen Kranken als eine Arzney auf gewisse Zeit und Maaß verordnet wird.

Decoctor, ein Verschwender.

Decollation, die Enthauptung.

decolliren, enthaupten, köpfen.

de concert, einmüthiglich.

deconcertiren, einem seine Anschläge zunichte machen.

decontenanciren, einem zerstreuen, verwirren, aus seiner Fassung bringen.

Decorationes, heissen bey Opern die gemahlten Scenen, Veränderungen und Machinen, wie auch andere Auszierungen und Gemählde bey Illuminationen, Ehrenpforten, Statuen, ꝛc.

decoriren, zieren, schmücken, putzen.

Decorum, das einem wohl anstehet, Wohlstand, Ehrbarkeit, Zierlichkeit.

decouragiren, verzagt machen.

Decourt, Abzug.

decourtiren, abkürzen, abbrechen, abziehen von einer Summa.

Decouverte, Entdeckung.

decouvriren, auskundschaften, ausspähen, entdecken, an den Tag bringen.

Decrement, das Abnehmen, die Verringerung.

decretidiren, aus dem Credit setzen.

Decrement, das Abnehmen.

decresciren, abnehmen, arm werden, klein werden.

Decret, Ordnung, und Satzung der Obrigkeit, ein Rathschluß.

Decretales, diejenigen päbstlichen Satzungen und Rechte, welche mit zu dem corpore juris canonici gerechnet werden.

decretiren, verordnen, beschliessen, Ausspruch thun, Bescheid geben.

Decrotoire, eine Kehrbürste, Krazbürste.

dedecoriren, verunehren.

Dedication, eine Zuschrift, Zueignungsschrift eines Buchs.

decidiren, zueignen, zuschreiben, widmen, z. E. einen ein Buch dediciren.

dedigniren, nicht würdig achten, verachten.

dignîren, nicht würdig achten, verachten.

diren, wird gesagt, wann man in einem Regiſter etwas austhut, oder das Dedit vorsetzet, welches so viel heiſſet, als daß die Schuld bezahlet sey.

edit, er hat gegeben, bezahlt.

ledition, die Ergebung.

edommagiren, schadloß halten.

educiren, ausführlich beschreiben, weitläuffig vorbringen oder ausführen.

Jeduction, ausführliche Vorstellung, it. Verringerung, Abzug im Rechnen, Abgang. Ferner Erzehlung.

leductis deducendis, nach dem abgezogenen, was abgezogen werden soll.

Déeſſe, eine Göttin.

de facto etwas thun, heißt eigenmächtig etwas unternehmen, dazu man doch kein Recht hat.

Defaite, die Niederlage einer *Armee*.

defalciren, abkürzen, von der Summe abziehen, abbrechen, abscheiden.

defamiren, beschimpfen, verläumden, in ein böß Geschrey bringen, unehrlich machen, schmähen, schänden.

Defatigation, die Ermüdung.

defatigiren, ermüden, abmatten, müde oder mürbe machen.

Defect, *Defaut*, *defectueux*, Abgang, Mangel, Fehler an einer Sache; mangelhaft, unvollkommen. Dergleichen Defecte oder Unvollkommenheiten finden sich an Schriften, Rechnungen, Büchern, Gold- und Silberarbeiten, Getreide und allerhand Kaufmannsgütern.

Defection, der Abfall.

defectiren, ausstellen.

in Defectu, in Ermangelung.

defendiren, schützen, vertheidigen, abwenden, wehren, verantworten, es mit einem halten, auf seiner Seite stehen, beschirmen.

Defenſe, Defension, Vertheidigung, Schutz, Beschirmung, Gegenwehr, Entschuldigung, Verantwortung.

Defenſeur, Beschützer, Beschirmer.

Defensions-Werke einer Festung sind die Brustwehren und verschiedene andere. Befestigungswerke, welche die Posten, so ihnen gegen über stehen, beschützen.

Defenſiv-Alliance, ist ein Bündniß zwischen zweyen oder mehrern, um sich mit einander wider feindliche Anfälle zu beschützen.

Defensive, Vertheidigungs-weise.

defensive gehen, heisset nicht allein den Feind nicht angreiffen wollen, sondern auch alle Gelegenheit mit ihm zu schlagen vermeiden.

Defensor, der Beschützer.

Defensor fidei, heißt ein Beschützer oder Beschirmer des Glaubens, und ist ein besonderer Ehrentitul der Könige in Engelland, von Henrico VIII. her, den er vom Pabst Leone X. wegen des Buchs, so er wider Mart. Lutherum geschrieben, zur Belohnung erhalten.

Defensorio nomine, wird oft und besonders bey den Juristen gebraucht, und heißt, im Namen einen zu vertheidigen.

Deference, Ehrerbietung, Gehorsam.

Deferent, einer der einen andern vor Gericht angiebet.

deferiren, statt geben, z. E. dem beschehenen Petito deferiren, it. auftragen, antragen, zumuthen, it. verwilligen, it. anklagen, anzeigen, angeben.

deferre juramentum, einen die Sache ins Gewissen schieben.

Defi, eine Ausforderung zum Streit, ein Fehdebrief.

Défiance, Argwohn, Mißtrauen.

deficiren, abgehen, mangeln, nicht haben, gebrechen, abnehmen.

deficit, es fehlt, mangelt.

defiguriren, aus der Form bringen, verderben, häßlich machen.

Défilcen, enge Päſſe und Wege, auf welchen nur eine Perſon hinter der andern, oder doch nur wenig Perſonen neben einander marchiren können.

defiliren, heißt, wann die Trouppen durch enge Wege marchiren müſſen, oder ſonſt in guter Ordnung fortgehen.

definiren, kurz und eigentlich beſchreiben, benahmen, beſtimmen, entſcheiden, erörtern.

Definition, eine kurze Beſchreibung was ein Ding eigentlich ſey, Benennung; it. Beſtimmung, Entſcheidung.

Definitif, das Endurtheil eines Richters wegen eines Proceſſes.

Definitiva ſententia, das Endurtheil.

Definitor, ein Ordensmann, welcher ein Conſulent oder Aſſeſſor eines Ordens-Generals oder andern Obern eines Convents oder Kloſters iſt.

Defloration, Schändung einer Jungfrau.

defloriren, eine Jungfrau ſchwächen oder ſchänden, zu Fall bringen, derſelben das Kränzgen rauben, it. verblühen, welches von Blumen geſagt wird.

Deformation, Deformität, die Abſcheulichkeit, Ungeſtaltheit.

deformiren, ungeſtalt machen.

Defraudant, der einen Betrug unternimmt.

Defraudatio, der Betrug.

defraudiren, betrügen, vervortheilen, hintergehen, abzwacken, einen um etwas bringen.

Defrayement, die Auslöſung, Befreyung.

defrayiren, einen Zehrungsfrey halten, verköſtigen, it. auslöſen.

defringiren, abreiſſen, abbrechen.

defrugiren, abnutzen, ausſaugen.

Defunctus, der Verſtorbene.

Degagement, das Losmachen.

degagiren, befreyen, entledigen, los machen, it. ein Pfand löſen.

Degât, Verheerung, Verwüſtung.

degeneriren, aus der Art ſchlagen, übel gerathen; verderben, verfaulen.

deglubiren, abſtreiffen, abſchälen.

Degout, Eckel.

degoutiren, eckelmachen, zuwider ſeyn. Es iſt *degoutant*, eckelhaft, widerwärtig.

Degradation, die Entſetzung, Abſetzung.

degradiren, einen ſeines Amts und Ehren entſetzen, abſetzen, caſſiren, verwerffen. Daher Degradation, die Abſetzung.

degraviren, überladen, beſchweren, beläſtigen.

Degré, eine Treppe, Stiege, Ehrenſtelle.

dehoneſtiren, verunehren.

dehortiren, abmahnen, abwehren, mißrathen.

Dehortation, Abmahnung.

Dehortatorium, Abmahnungsbrief.

dejiciren, niederſtoſſen, ausſtoſſen.

deinſen, heiſſet zurük weichen, wann in einer Seeſchlacht ein Schif übel zugerichtet und gezwungen wird, aus dem Treffen zurük zu weichen.

Deiſt, ein ſolcher, der einen GOtt erkennet, doch ihm äuſſerlich nach keiner Religion dienet.

dejungiren, abſondern, zertheilen.

De jure, von Rechtwegen.

de jure etwas thun, heißt, mit Recht und Fug etwas verrichten, darüber ſich niemand beſchweren kann.

delabrirt, zerſcheitert, zerrüttet.

Delation, die Anklage, heimliche Angebung, Verrätherey. *Delateur*, ein Angeber, Ankläger.

Delatio juramenti, Eydes-Delation heißt bey den Juriſten, die Zumuthung oder Anbietung des Eydes, oder auch die Belegung mit demſelben.

Dela-

elator, ein heimlicher Verräther, Verläumder.
elay, Verzug, Aufschub.
del credere, auf Credit, Treu und Glauben.
del credere stehen, vor allen Schaden gut seyn.
electable, angenehm, ergötzend.
Delectation, Ergötzung, Belustigung.
lelectiren, belustigen, ergötzen, erquicken, erfreuen.
Delegation, die Anweisung einer Schuld; it. gegebene Gewalt; auch eine Absendung.
Delegator, Delegatus, ein Abgeordneter, deme etwas zu verrichten aufgetragen wird.
delegiren, absenden, abordnen, einem eine Sache auftragen, übergeben, befehlen, überschicken; it. schenken, geben.
Deliberation, Berathschlagung, Bedenken, it. ein vester Schluß.
deliberiren, rathschlagen, abreden, berathschlagen, überlegen, betrachten, in Bedenken ziehen, beschliessen. Ad deliberandum nehmen, etwas zur fernern Ueberlegung oder Berathschlagung aussetzen.
delicat, zärtlich, niedlich, weichlich, köstlich, lieblich, leckerhaftig, wollüstig. Eine *delicate Affaire* aber heißt, eine schwere und wichtige Sache.
Delicateſſe, Zärtlichkeit; Leckerbißlein, das Feine in einer Sache.
Delices, Delitiæ, Lust, Ergözlichkeit.
Delicta juventutis, Jugendfehler.
Delictum, ein Verbrechen, Missethat.
Delineation, ein Entwurf, Abriß, Haupt- oder Grundlinie eines Gebäudes, oder auch einer Festung, mit welcher bloß durch eine einfache Linie, die Eintheilung des Gebäudes oder der äusserliche Umfang der Festung, mit deren vorliegenden Werken, vorgestellet wird.
deliniiren, entwerfen, abreissen, einen Abriß machen, schnüren wie die Zimmerleute, Linien oder Strich ziehen, abzeichnen.
Delinquent, heißt derjenige, der etwas strafbares verbrochen hat; ein Uebelthäter, Missethäter.
delinquiren, sündigen, fehlen, versäumen, verbrechen.
Deliquium animi, die Ohnmacht.
deliren, auslöschen, durchstreichen, austilgen, vernichtigen.
deliriren, rasen, unsinnig seyn, närrisch seyn, thöricht thun, it. schwärmen.
Delirium, Aberwiz, Wahnwiz, Raserey in Krankheiten, Unsinnigkeit.
Delivrance, Befreyung, it. Entbindung.
delivres, ausliefern, befreyen.
Delogement, Abzug, Auszug, Aufbruch der Armee.
delogiren, abtreiben, vertreiben, it. aufbrechen, ausziehen. Den Feind delogiren, heißt, denselben aus seinem Posten verjagen, umquartiren.
Delphinen, sind in der Artillerie die Handhaben oder Schildzapfen eines Stüks.
delutiren, verspotten, auslachen, vexiren.
Demande, eine Frage, Bitte.
demanteliren, heisset die Wälle und Ringmauren einer Stadt niederreissen, um entweder dieselbe offen liegen zu lassen, oder anderst zu fortificiren.
demandiren, anbefehlen, begehen, befragen, forschen.
Demarche, der Gang oder Tritt eines Menschen. Die *Demarches* eines andern observiren, heißt, auf alle desselben Thun acht geben.
demasquiren, einen die Larve abziehen, abnehmen.
Demelé, Zwistigkeit, Streit.
demembriren, zergliedern, zergänzen, zerreissen, ablösen, abschneiden.
Dementi, eine Bestraffung wegen begangenen Lügen.

dementiren, Lügen ſtraffen.

Dementia, Aberwiz, nicht recht bey Verſtande, Thorheit, Unbeſonnenheit.

demeriren, verdienen, verſchulden, ſich verdient machen.

Demeſchin, alſo nennen die Türken ihre Säbel, ſo aus einem beſondern ſchwarzen Stahl gemacht werden.

demeubliren, ein Haus oder Zimmer ſeiner Mobilien berauben.

Democratie, iſt eine Regimentsform, worinnen das höchſte Regiment von dem ganzen Volke geführet wird.

Demoiſelle, eine Jungfer, ein adeliches Frauenzimmer.

demoliren, eine Stadt, Schloß oder Befeſtigungswerker aus dem Grunde ſchleiffen, und dem Erdboden gleich machen, zerſtören, einreiſſen.

Demolition, die Abbrechung, Vernichtung.

Demonſtratio, ein augenſcheinlicher Beweis, Beweisthum, iſt, wann eine Sache mit Gründen dargethan und bewähret wird.

demonſtrativè, erweißlich, gezeiget.

demonſtriren, erweiſen, vor Augen legen, öffentlich darthun, deutlich weiſen, kund machen, anzeigen, berichten, zu erkennen und zu verſtehen geben, etwas darthun.

demontiren, einen Reuter vom Pferd abſetzen, und ſeine Montirung nehmen. Ein Stük aber demontiren, heißt, wann man es von den Lavetten bringt und unbrauchbar macht.

demoviren, verrücken, von einem Ort wegthun.

denegiren, *dénier*, läugnen, verneinen, abſchlagen, verſagen. Daher Denegation, Abſchlagung, Weigerung.

Denyer, Denninger, eine rußiſche Scheidemünz, ſo vier Pfennige gilt.

deniaiſiren, einen ſeine Unwiſſenheit oder Einfalt benehmen, ihm aus dem Traum helfen.

Denier, fr. Denaro, it. Denarius, lat. eine kleine Kupfermünze, in Frankreich und Italien, 12. machen einen Sous oder 4. gute, oder 5. leichte Pfennige.

Denigration, Verleumdung.

denigriren, einen anſchwärzen, verleumden und verhaßt machen.

Denomination, Nennung, Benennung, Benahmſung, Beſtimmung.

Denominator, der Renner. In der Arithmethica wird bey denen gebrochenen Zahlen e. g. zwey Drittheil, $\frac{2}{3}$ die unterſte Denominator, die oberſte Zahl aber Numerator genennet.

denominiren, ernennen, einen Namen geben, benennen, wird ſonderlich gebraucht von denen, die jemanden zu einem Amte ernennen, und ſolchem einen höhern zur Confirmation vorſchlagen.

denotiren, zeichnen, bezeichnen, andeuten, anzeigen. Daher Denotation, ein Verzeichniß.

de novo, abermal, aufs neue.

Dent, ein Zahn. *Elle a belles dents*, ſie hat ſchöne Zähne.

Dentelles, Spitzen.

Dentition, die Zeit, wenn die Zähne beginnen hervor zu kommen.

denudiren, entblöſen.

denumeriren, herzehlen.

Denunciant, der etwas bey der Obrigkeit angiebt.

Denuntiation, die Ankündigung, Anzeigung eines Laſters bey der Obrigkeit, Anklage, Ruge.

denunciren, zuwiſſen thun, andeuten, anzeigen, entbieten; it. einen angeben, beſchuldigen.

denuo, vom neuen, vom Anfange.

Departement, Abtheilung, z. E. das Departement der Trouppen in ſeine Quartier. *Departement*, heißt auch ein zugetheiltes Amt, Expedition, Verrichtung.

depar-

departiren, wieder abreiſen, ſeinen Abſchied nehmen, it. abtheilen, austheilen.

depaſciren, abweiden, abfüttern.

depauperiren, arm machen.

Dephêchen, Verrichtungen, abgefertigte Schreiben, Poſten, und Boten.

Depechement, Beſchleunigung.

depechiren, abfertigen, beſchleunigen, verſchicken, von ſich laſſen, fort machen.

depechis vous, macht fort.

depelliren, abtreiben, abhalten.

Dependent, der nach einem andern ſich richtet, it. der von einem andern abſtammet, der einem andern unterworfen.

dependenz, *dependence*, nennet man, was zu einem andern gehöret, und demſelben unterwürfig iſt; it. was von einem andern herrühret, und wieder zu demſelben muß gezogen, oder gerechnet werden.

dependiren, nach einem andern ſich richten, einem andern unterworfen ſeyn, einem in gewiſſen Stücken vor ſeinen Obern erkennen müſſen. Es dependiret nicht von mir, heißt, es ſtehet nicht in meiner Macht.

Depenſen, Unkoſten, Ausgaben.

Depenſeur, der viel Geld ausgiebet.

depenſiren, Unkoſten anwenden; it. all ſein Guth verzehren, durch die Gurgel jagen, verthun.

Depeupliren, eine Stadt oder Land von Einwohnern entblöſen, verheeren.

depingiren, abmahlen, beſchreiben.

Deplaiſance, Mißfallen.

de plano, ſchlechthin.

deplorable, das zu beklagen, zu beweinen iſt, kläglich.

deploriren, beweinen, beklagen.

Deponent, derjenige, welcher bey einem andern ein Ding hinleget, it. bey denen Juriſten ein Zeuge.

deponiren, heißt etwas bey einem in Verwahrung oder auch gerichtlich hinterlegen. In Gerichten wird es von der Zeugen Ausſage gebraucht. Auf hohen Schulen war deponiren vor dieſem derjenige Gebrauch, daß man den jungen Leuten, welche erſt von den Landſchulen dahin kamen, von einem dazu beſtellten Manne, den man den Depoſitor nennte, auf allerhand lächerliche Art und Weiſe zuſetzen ließ, damit ſie theils ihres Amts erinnert, theils ihr Hochmuth bald Anfangs gedämpfet werden möchte. Dieſe Gewohnheit iſt aber nunmehro auf den meiſten Univerſitäten abgeſchaft, und bleibt ein jeder neuer Ankömmling auf einer Univerſität, gegen Erlegung eines gewiſſen Geldes damit verſchonet. Bey den Buchdruckern, wie auch bey vielen Handwerkern wird das deponiren, annoch mit ihren aus der Lehre gehenden Jungen vorgenommen, wann ſie nemlich loßgeſprochen, und zu Geſellen gemacht werden.

depopuliren, von Volk entblöſen.

Deportation, die Wegführung, Verweiſung.

deportiren, hinwegführen, verweiſen, ins Elend verjagen.

Depoſitarius, heißt derjenige, dem etwas aufzuheben gegeben oder anvertraut worden.

Depoſition, Ausſage.

Depoſitio teſtium, der Zeugen Ausſage.

Depoſito-Gelder, ſind die gerichtlich eingelegten Gelder, welche nicht angegriffen, entlehnt oder ſonſt gebraucht werden dürfften.

a Depoſito, heißt bey den Kaufleuten Gelder in Verwahrung oder auf Intereſſen geben oder nehmen.

in Depoſito, in Verwahrung.

Depoſitum, beygelegtes Geld, vertrautes Geld oder Guth.

Depoſitor, iſt derjenige, der einem etwas in Verwahrung giebt.

Depositum, heißt in Rechten ein Contract, durch welchen einer etwas bey einem guten Freunde niederleget, oder ihm aufzuheben gibt, also daß ers wieder fordern könne, wenn es ihm beliebet; ein anvertraut Guth.

depossediren, einen von dem Besitz seiner Güter, oder seines Amts treiben, seiner Güter berauben.

Depravation, Verderbung, Verkehrung.

depraviren, verderben, verkehren.

depreciren, abbitten, sehr oder demüthig bitten.

Deprecation, die Abbitte.

deprehendiren, ergreiffen, erwischen, daher Deprehension, die Ergreifung.

depretiiren, den Werth mindern, verringern.

Deprellion, Unterdrückung, Niedrigkeit.

deprimiren, niederdrucken.

depuceler, eine Jungfrau schänden.

Deputat, die Besoldung, der Unterhalt, welchen große Herren ihren Bedienten monatlich oder jährlich reichen lassen. Oder alles dasjenige, was ein Bedienter an Getrayde, Holz, Getränke, u. d. g über seinen Geldgehalt zu seiner Unterhaltung bekommet.

Deputati, Deputirte, Abgeordnete.

Deputation, eine Absendung, Gesandschaft, Verordnung zu einer Sache, aufgetragene oder anvertraute Verrichtung.

Deputations-Tage im Römischen Reich, seynd diejenigen Versammlungen, zu welchen nur gewisse Reichsstände beschrieben werden, welche aber das ganze Reich repræsentiren, und gemeiniglich angestellet werden, wann entweder nicht alle Sachen auf dem Reichstag expediret werden können, oder sonst die hohe Nothdurft bey ereignenden Unruhen im Reiche es erfordert.

Deputirter, Gesandter, Abgeordneter, insgemein ein jeder, so zu einer gewissen Verrichtung an einen andern abgefertiget wird. Insonderheit aber werden Deputirte genennet, die von einem geringern an einen höhern, von einer Stadt oder Stand an den Landesfürsten abgesendet werden. In der Käyserlichen Reichskammer ist oder sind es der oder diejenigen, welche von derselben verordnet werden, in einen ausserordentlichen Verhör die streitenden Theile über gewisse Sachen zu vernehmen.

deputiren, einen zu einem andern absenden, abordnen; einem seine Sache zu verrichten auftragen, zueignen, verordnen, bestimmen.

Deputirter, ein Abgeordneter.

deraisonable, unbillig.

Derangement, (Deranschemang) Verwirrung.

derechef, wiederum, abermals, von neuen.

derelictus, verlassen, verlehren, z. E. eine Sache pro derelicto halten.

Dereliction, die Verlassung.

Derision, die Auslachung, Verspottung.

Derivation, die Anleitung, Herleitung, Herstammung, Herfliessung, Abführung; Derivatio nominis ist, wann ein Wort von dem andern herkommt.

deriviren, ein Ding von einem andern herziehen, herführen, herleiten.

derogiren, abschaffen, abthun, aufheben, vermindern, verringern, ein Gesetz durch das andere aufheben.

Derogation, Abschaffung.

Deroute, die Unordnung oder Zerstreuung eines Kriegsheers.

Dervis, ist ein Persisch Wort, heisset eigentlich ein armer elender Mensch, wird daher in einem weiten Verstand, allen persischen und türkischen Mönchen oder Ordenspersonen gegeben.

desabusiren, den falschen Wahn, irrige

rige Meynung und Concept einen benehmen.

desagreable, unangenehm.

desalteriren, seinen Durst stillen.

desarmiren, wehrlos machen, entwehren.

Desavantage, Nachtheil, Schade, Verlust.

desavantageux, schädlich und nachtheilig.

desavouiren, leugnen, nicht gestehen wollen.

Descendenten, werden die Freunde in absteigender Linie, als Kinder und Kindskinder genennet; Nachkommlinge.

Descende, das Absteigen, das Aussteigen; sonsten heisset es gemeiniglich in denen Zeitungen eine Landung, wann man nemlich Trouppen an feindliche Lande setzet, und daselbst posto fassen lässet, ein gewisses Vorhaben auszuführen.

Descendenz, Nachkommenschaft.

descendiren, hinab steigen.

describiren, beschreiben, abschreiben, abcopiren, abmahlen.

Description, eine Beschreibung, Abschrift, Copey von andern Schriften.

deseriren, abschaffen, verlassen.

Desert, eine Wüste, der Nachtisch.

desert, heißt in Rechten so viel als verlohren, verlassen, verabsäumet. Daher sagt man: die Appellation, der Beweis, ꝛc. ist desert, das ist, versäumet.

Deserteur, ein ausgerissener und zum Feind übergelauffener Soldat. Flüchtling.

Desertion, die Versäumung in Rechten an dem Beweis, Eyd, Appellation &c. Desertio malitiosa, die Verlassung, wann ein Ehegatte den andern boßhaftig verlässet.

desertiren, davon lauffen, ausreissen, im Kriege von seinem Regiment oder Compagnie weglauffen, oder zum Feind übergehen, it. verlassen.

deshabiliren, entkleiden.

deshonnet, schändlich, unerbar.

deshonoriren, einen zu Unehren bringen, ihm eine Schmach, einen Schimpf anthun.

Desideration, das Verlangen, der Mangel.

desideriren, verlangen, wünschen, sehnen, bitten, begehren, fordern.

Desiderium, das Verlangen, Begehren, ein Wunsch.

Designation, Benennung, Bezeichnung, Verzeichnung, it. Verzeichniß.

designiren, beschreiben, bedeuten, benennen, bezeichnen, bestimmen, erwehlen, erkiesen, ernennen, verordnen.

desinteressirt, der auf seinen Nutzen nicht sichet.

desistiren, von einem Ding ablassen, abstehen, z. E. von seiner Meynung ꝛc.

Desobeissance, Ungehorsam.

Desolation, Verwüstung, Verheerung, Trübsal.

desoliren, verwüsten. Daher Desolation, Verwüstung.

Desordre, Unordnung, Verwirrung, Confusion, dergleichen hauptsächlich im Kriege von den Soldaten gesagt wird, wann sie bey Actionen und Schlachten in Confusion gerathen.

Despect, Verachtung, Schimpf, Geringhaltung; also sagt man: dieses oder jenes gereichet ihm zum Despect, ist ihme despectirlich, schimpflich, verächtlich.

despectiren, verachten, beschimpfen, gering halten.

desperat, verzagt, verzweifelt, Hofnungs-loß, verwegen, daher sagt man: die Soldaten haben desperat gefochten, sie haben ihr Leben in die Schanze geschlagen, als ob sie keine Hofnung zu leben mehr hätten.

Desperation, Verzagung, Verzweiffelung, Kleinmüthigkeit, z. E. aus Desperation, heißt aus Verzweiffe-

lung etwas thun: wie ſich dann mancher aus deſperation ſelbſt umbringt, ꝛc.

deſperiren, verzagen, verzweifeln, alle Hofnung verliehren.

deſpoliren, ausziehen, berauben, ausplündern.

deſpondiren, vermählen, verloben, verheiſſen.

Deſponſatio clandeſtina, heimliches Verlöbniß.

Deſponſation, Verlobung, Vermählung.

Deſpot, Deſpotæ, heiſſet ſo viel als ein Herr, und werden die Fürſten in der Moldau, Wallachey und Servien alſo genennet. Die griechiſchen Biſchöffe pflegen auch Deſpoten genennet zu werden.

deſpotiſch einen tractiren, heiſſet ſo viel als die Oberherrſchaft über einen haben wollen, einen ſehr gering und gleichſam ſclaviſch halten, einem hochmüthig befehlen.

deſpuiren, ausſpeyen, verachten.

Deſſein, ein gewiſſer Anſchlag oder Vorhaben, Vorſaz, Vernehmen; it. ein Abriß, Entwurf eines Dinges.

deſſeigniren, deſſiniren, abzeichnen, entwerfen, wie die Mahler thun.

Deſſert, der Nachtiſch.

deſtalliren, hinabfliſſen, tröpfen.

deſtilliren, diſtilliren, gebrannte Waſſer und Spiritus abziehen.

Deſtin, die Beſtimmung, das Schikſal, das Verhängniß.

deſtiniren, beſtimmen, verordnen, widmen, zueignen.

deſtituiren, entſetzen, abſetzen, it. verlaſſen, übergeben, einen aufgeben.

Deſtitution, die Abſetzung, Entſetzung.

Deſtruction, die Verwüſtung.

deſtruiren, zerbrechen, zerſtören, ſchleiffen, umreiſſen, verderben, verwüſten.

deſueſciren, entwohnen, aus der Gewohnheit kommen.

Deſunion, die Abſonderung, Uneinigkeit.

Detachement, ein Ausſchuß, abſonderliches auserleſenes Kriegsvolk, entweder ſelbiges zur Belagerung eines Orts oder zu einem andern Abſehen im Felde zu gebrauchen.

detachiren, abſondern, abnehmen, abtrennen; it. abſenden, abſchicken.

detachiret, wann bey den Figuren in einem Gemählde keine Unordnungen, ſondern ſelbige wohl von einander geſtellet ſind, daß es ſcheinet, als wann man ſolche von allen Seiten her vollkommen ſehen könne, ſo ſagt man: die Figuren ſind wohl detachiret.

Datachirte Werke nennet man diejenigen, es ſeyen Baſtionen oder andere Werke, welche von der Hauptveſtung abgeſondert ſind, und entweder zur Defenſion eines ſchwachen Orts, oder dem Feinde die Attaque ſchwerer zu machen, angeleget werden.

Detail, ein Stük, it. der Umſtand einer Sache. *En detail*, d. i. umſtändlich eine Sache erzehlen, im Kleinen oder Stükweis handeln.

detegiren, aufdecken, offenbaren.

Detention, die Aufhaltung der Verzug.

Deterioration, Verſchlimmerung, it. Verwüſtung.

deterioriren, ärger und ſchlimmer machen, verwüſten, verringern.

Determination, eine Beſtimmung, Beſchlieſſung.

determinate, kühner Weiſe.

determiniren, beſtimmen, beſchlieſſen, benennen, entſcheiden. Ein determinirter Menſch, heißt ein verwegener Kerl.

deterriren, abſchrecken.

deteſtable, abſcheulich, verflucht, vermaledeyet, greulich, überaus böß.

Deteſtation, der Abſcheu, die Verfluchung.

deteſtiren, einen Abſcheu haben, verfluchen, verwünſchen, it. bezeugen.

Dethroniſation, heiſſet der Actus, wann ein König oder Potentat ſeines

nes Throns unfähig erkannt, und von der Königlichen Würde verstossen wird.

dethroniſiren, einen vom Thron jagen, vom Königreichen absetzen, entsetzen.

detiniren, verhindern, aufhalten.

detoniren, verpuffen, heißt in den Apothecken eine Sache durch Verbrennung mit einem Geräusch calciniren.

detorquiren, anders ausdeuten, verdrehen, verkehren, die Schuld auf einen andern wälzen.

Detour, Abweg, Umweg, Ausflucht.

detourniren, abhalten, z. E. einen von der Alliance, zu detourniren suchen.

Detraction, der Abzug, die Entziehung, Verläumdung.

Detractionis jus, Abzugsrecht.

detrahiren, abziehen, abschneiden, ändern, verringern, wegnehmen.

Detrectator, ein Verläumder.

detrectiren, sich weigern, it. verleumden. Daher Detrectation, die Wegerung, Abstraffung, Verleumdung.

Detrimentum, Schaden, Verlust.

Detroit, eine Meerenge, ein enger Paß im Gebürge.

le Detroit, de Gibraltar, die Meerenge bey Gibraltar, zwischen Europa und Asia.

Dette, Schuld. *Dettes*, Schulden.

detto, ditto, eben desselbigen Tages, besagten Monats, eben derselbe.

Devalvation, die Absetzung, Abwürdigung der Münzen.

devalviren, absetzen, ungültig machen, verrufen, verschlagen, und wird von der Münze gebrauchet, wann dieselbe ab- oder in einen geringern Werth gesetzet wird.

devalvirte Geldsorten, die von ihrem ersten Werthe abgesezt sind.

devastiren, verheeren, verderben, verwüsten, alles ruiniren, plündern, zu Grund richten, zerstöhren.

Devastirung, die Verwüstung.

De verbo ad verbum, von Wort zu Wort.

deviniren, weissagen, errathen.

Devise, ein Wahlspruch, ein nachdenkliches Sinnbild mit einer kurzen und sinnreichen Ueberschrift, da eines das andere erkläret, und beyde zugleich auf eine erhabene, löbliche und tugendhafte Meynung zielen.

Devoir, Pflicht, Schuldigkeit, Gebühr, Amt, it. Ehrerbietigkeit. Sein devoir abstatten, ist so viel, als seiner Pflicht und Schuldigkeit gemäß thun, dasjenige verrichten, was Amt und Pflicht erfordert.

devolviren, eine Rechtssache an das Obergericht bringen; it. etwas auf einen andern bringen oder vererben.

Devolutionis jus, ist in Brabant ein Recht, vermöge dessen die Kinder erster Ehe alles erben, was die Eltern Zeit währender solcher ersten Ehe erworben und erlanget haben, und hat der überlebende Ehegatte nichts als den Usumfructum auf Lebenszeit davon zu geniessen.

devot, andächtig, eifferig, frömm, gottesfürchtig, it. zugethan, ergeben, unterthänig.

Devotion, heißt eigentlich die Andacht, Gottesfurcht, Frömmigkeit, der Eyfer im Gebet, ein Gelübde, hernach auch die Unterthänigkeit u. der Respect gegen einen höhern.

devoviren, angeloben, it. verfluchen.

Deut, eine holländische kleine Kupfermünze, gilt nach unsern Gelde einen guten Pfennig, 8. Deut machen einen holländischen Stüver.

Deuteronomion, heißt eigentlich die Wiederholung des Gesetzes, und wird in der Bibel das fünfte Buch Mosis also genennet, weil darinnen das gött. Gesez wiederholet wird.

deux, zwey, *entre deux*, unter zweyen, in geheim, unter 4. Augen. *Deux à deux*, zwey und zwey. *Tous les deux*, alle beyde.

dextere, aufrichtig, recht geschiklich.

Dexterität, Geſchiklichkeit, Fleiß, Treue, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Fertigkeit, Behendigkeit.

Dextra, die rechte Hand.

Dey, der Regent zu Algier.

Diaconat, iſt eigentlich eines Helfers Amt, Kirchendiener-Amt, bedeutet aber auch zuweilen die Sacriſtey, da die Geſchirre zum Altar beybehalten werden.

Diaconus, ein Caplan, ein Kirchenbedienter, ſo nechſt dem Prieſter in der Würde iſt, und demſelben bey dem Altar dienet. In der erſten Kirchen hatten ſie die Verwaltung über das einkommende Allmoſen, und die Sorge für die Armen. Bey uns werden an theils Orten die dem Pfarrer oder oberſten Prieſter nachgeſezte Helfer, oder Mitprediger alſo genennet.

Diadema, *Diademe*, eine Königliche Krone, Hauptbinde, Kleinod, deren ſich die orientaliſchen Könige ſtatt einer Krone bedienten.

Diät, iſt eine vernünftige Ordnung im Eſſen, und Trinken, zur Erhaltung der menſchlichen Geſundheit. Diæta heiſt auch ein Landgericht, Landtag, und werden beſonders der Ungarn ihre Landtäge, wie auch der Schweitzeriſchen Eydgenoſſen ihre Zuſammenkünfte, und Tagſatzungen alſo genennet.

Diagonal-Linie, iſt eine gerade Linie, welche von einem Eck einer Figur, bis zum andern ſich erſtrecket.

Diagramma, nennet man eine geometriſche Figur-Entwerfung, entworfene Form, Abriß, womit man einen Satz oder Beweiß erläutert und erleichtert. it. heiſt diagramma die Ueberſchrift eines Buchs. Auch haben die Muſici dieſen Namen der Partitur gegeben, worauf alle Stimmen untereinander geſetzet ſind. Die 5. Linien, auf welche man die Noten ſetzet, werden öffters auch alſo genennet.

Dialectica, die Diſputirkunſt, die Logica.

Dialectus einer Sprache, iſt die beſondere Rede- und Schreibart, welcher ſich gewiſſe Völker, die doch einerley Sprache reden, mit merklichem Unterſchiede bedienen.

Dialogus, eine Unterredung, ein Geſpräch ſo ſelbſtander geſchicht.

Diamant, iſt der reinſte, durchſichtigſte und härteſte Edelgeſtein, und wird in Indien, ſonderlich im Königreiche Golconde am ſchönſten gefunden.

Diameter, oder Durchmeſſer eines Circuls, iſt diejenige gerade Linie, welche durch den Mittelpunct des Circuls gezogen wird, denſelbigen in zwey gleiche Theile abſondert, und ſich an beyden Seiten der Circumferenz oder des Umkreiſes endiget.

diametro, gerade, gegenüber.

Diane, die Göttin der Wälder und der Jäger, bey den Heyden wird auch die Morgen- oder vierte Nachtwache bey den Soldaten genennet, wann bey den Beſatzungen das Spiel gerühret, die *Reveill*, oder Rebell geſchlagen, und die Wache abgeführet wird.

Diaphoretica, in den Apothecken alle diejenigen Arzneyen, welche den Schweiß verurſachen, und ſo durch Austreibung der ſchädl. Feuchtigkeiten, die Krankheiten vertreiben.

Diaphragma, das Zwerchfell, ſo den obern und untern Leib unterſcheidet.

Diarium, ein Tagbuch, Verzeichniß, Regiſter auf alle Tage, oder deſſen, was alltäglich paßiret u. vorkommt; ein Handbuch, Manual, Journal.

Diarrhœa, der Durchlauf, der Bauchfluß.

Dicaſterium, eine Gerichtſtube, Schöppenſtuhl, Gerichts-Collegium.

Dicentes, unnütze Worte, Geſchwätz, Gewäſch, z. E. er macht ein Hauſen dicentes daher.

Dickthaler, ſiehe Thaler.

Dicta biblica, bibliſche Sprüche.

Dicta cardinalia, Haupt- und Kern-Sprüche heiliger Schrift.

Dictata, was man zu lernen vorschreibt, aufgiebt.

Dictator, der oberſte Befehls- oder Gewaltshaber zu Rom vor und zu des Julii Cæſaris Zeiten. Ein ſolcher Dictator hatte eine abſolute und unumſchränkte Gewalt, ſezte ein, ab, und ſtrafte ohne Proceſſ, auch ſogar am Leben, wann er wollte. Heiſt ſonſten auch Poteſtat, *General-Capitain*, it. *General*-Feldmarſchall-*Lieutenant*.

Dictatur, das Nachſchreiben.

Dicteria, ſchimpfliche und ſchädliche Reden.

Diction, eine Rede.

Dictionaire, Dictionarium, ein Aufſchlag- oder Wörterbuch. it. Lexicon, Vocabularium.

dictiren, aus dem Munde in die Feder ſagen, einem etwas nachzuſchreiben, vorleſen, oder vorſagen. Daher komt die Redensart auf dem Reichstage zu Regenſpurg, eine Sache *ad dictaturam* bringen, d. i. einem Secretario übergeben, der eine Schrift, ſo bey dem Reichs-Directorio eingegeben iſt, denenjenigen, welchen es zukommt, vorlieſet, daß ſie ſämtlich nachſchreiben können. Eine Strafe dictiren, heiſt einem eine Strafe zuerkennen, oder ſetzen, wie einer zu beſtrafen ſey. it. angeben, anſagen.

Dicto loco, an beſagtem Orte.

Dictum, ein Spruch, Wort, Rede, Sprichwort. Dictum, factum, geſagt, gethan: ſchnell, in Eil, ſo bald als es iſt geſagt worden, iſt es auch geſchehen. Sat dictum, es iſt genug geſagt.

Didactrum, Lehrgeld, Schulgeld.

Die, am Tage.

Dies, ein Tag. Bonus oder bona dies, ein guter Tag.

Dies ſolutionis, der Zahl-Termin. Ad dies vitæ, ſo lang man lebet.

Dies caniculares, die Hundstage.

Dies criticus, der Tag, wo man von guten oder böſen Ausgang einer Krankheit urtheilt.

Dies feriatus, ein Feyertag, da kein Gericht gehalten wird.

Dieu, GOtt, z. E. *à Dieu*, Gott befohlen! *par Dieu*, es iſt wahr; ah! *mon Dieu!* mein Gott! einem *à Dieu* ſagen, d. i. Abſchied nehmen.

Diffamant, Diffamator, ein Läſterer, Verläumder.

Diffamation, die Verunehrung, Verläumdung, Verkleinerung, Verläſterung, üble Nachrede.

diffamiren, ſchänden und ſchmähen, verläumden, läſtern, verkleinern, an Ehren angreiffen, austragen, verunehren, ausſchreyen.

Difference, Differenz, Unterſchied, Ungleichheit, z. E. es iſt eine große Differenz zwiſchen einem Narren u. einem klugen Manne, it. Streit.

different, unterſchieden, ungleich.

Differential-Rechnung iſt eine Wiſſenſchaft, den unendlichen kleinen Unterſchied zweyer veränderlichen Größen zu finden, wodurch man die Geheimniſſe in der höhern Geometrie ergründet.

Differentien, Strittigkeit, Zwieſpalt, Zankhändel, z. E. ſie haben unter ſich allerhand Differentien.

differiren, aufſchieben, verlängern, it. ungleich unterſchieden ſeyn, ſtrittig ſeyn.

Diffeſſion, Läugnung, Abläugnung, oder wann man etwas für dasjenige, wofür es ausgegeben wird, nicht erkennet. Verneinung.

difficil, eigentlich ſchwer, mühſam, mühſeelig; ſonſten heiſſet es auch ſtreng, murriſch, widerwärtig, unfreundlich. Ein difficiler Menſch heiſt derjenige, mit dem übel umzugehen, dem niemand recht thun kan, ein Sauertopf, ſelzamer, wunderlicher Kopf.

difficilement, ſchwerlich.

Difficultäten, Verhinderungen, Schwierigkeiten, Mühselig- und Beschwerlichkeiten. It. Angst, Sorge, Bekümmerniß.

difficultiren, beschweren, eine Sache weitläuftig und schwer machen.

Diffidationes, Faust-Recht, Fechten.

Diffidence, diffidenz, das Mißtrauen, Mißtrauigkeit.

diffidiren, in Zweifel setzen, übel trauen.

diffitiren, verneinen, verläugnen, nicht geständig seyn.

difforme, ungestalt, wüst.

Difformität, Spaltung, Zerrüttung.

diffuse, ausgebreitet.

Diffusion, die Ausgiessung, Ausbreitung, Weitläuftigkeit.

digeriren, die Speise verdauen; bey denen Chymisten heißt es mit lindem und sanftem Feuer erwärmen und untereinander treiben, it. eintheilen, in Ordnung bringen.

Digerirung, da die harten und herben, oder sauern Sachen, vermittelst einer mäßigen Wärme, und Zusetzung eines bequemen Menstrui, reiff und süsse gemacht werden.

Digesta, also wird der erste Theil von dem Corpore juris civilis, oder der Juristen Gesetzbuch genennet, und hält solches die Aussprüche der alten JCtorum, die sonst auch die Pandecten heissen, in sich.

Digestion, die Verdäuung.

Digestiv, Mittel zur Verdauung.

Dignität, *Dignité*, in seinem eigentlichen Verstande heißt es so viel als Hoheit, Würde, Ansehen, Ehre, Respect, welcher einem erwiesen wird; in der Astronomie aber bedeutet es einen besondern Vorzug eines Planeten, in Ansehung der Sonne und seines Standes.

pro dignitate, nach Würden.

dignosciren, unterscheiden, erkennen.

Digression, Abweichung, it. Abschied. it. Umschweiff, Ausschweiffung in einer Rede, da man von der vorgenommenen Materie auf andere verfällt.

dijudiciren, beurtheilen, entscheiden.

dilapidiren, verschwenden, durchbringen. Daher Dilapidation, Verschwendung.

Dilation, Aufzug, Frist, Verzug, Aufschub, Verzögerung, Verschiebung des Urtheils.

dilatiren, ausbreiten, erweitern.

dilatorische Exception, so die Sache selbst nicht aufhebt.

Dilemma, eine zweyspitzige Schlußrede, damit man seinen Gegner gleichsam in die Enge treiben will, daß er nicht ausweichen kann.

Diligence, Diligenz, der Fleiß, Sorgfalt, Emsigkeit.

la Diligence, eine Landkutsche oder fahrende Post, ingl. ein Postschiff.

diligent, emsig, fleißig, hurtig.

diluiren, befeuchten, ablehnen.

Dimanche, der Sonntag.

Dime, *Disme*, der Zehenden.

Dimension, Ausmessung, Ermessung, Abmessung, Ausdehnung eines Dinges.

Dimidium, der halbe Theil, die Helfte. Ultra dimidium, über die Helfte.

diminuiren, vermindern, verringern, geringer machen.

Diminution, Verringerung, Verminderung, Verkleinerung, Abzug, Abbruch.

Diminutivum, das kleinste.

Dimission, eine Abdankung, Erlassung, Loßlassung, Loßzehlung, Entlassung, Urlaub, Abschied, so einem gegeben wird, der in eines andern Diensten gestanden, it. Versendung, Verschickung.

Dimissoriæ litteræ, werden in Gerichten die Apostel genennet, welche wegen der Appellation gegeben werden.

dimittiren, verschicken, versenden; it. beurlauben, entlassen, Abschied geben,

ben, abdanken, von sich lassen, gehen lassen, loß lassen.

Dimpf, siehe Tympf.

Diné, das Mittagessen.

Diner, zu Mittage essen.

Diœces, ein Kirchspiel, Bißthum, Stifft, ein Gebiet, worüber ein Erzbischoff oder anderes Oberhaupt der Geistlichkeit die Aufsicht und geistliche Gerichtbarkeit ausübet.

Dioptrick, Dioptrica, *Dioptrique*, die Sehe-Gesichtkunst in die Ferne; diese Kunst lehret, wie man Brenn- und Ferngläser, Brillen, Perspective, Macro- und Microscopia, Tubos und allerhand Arten von Vergrösserungsgläsern schleiffen und zurichten solle.

Diphthongus, ein Doppellaut, ein aus zweyen selbstlautenden Buchstaben oder Vocalen also zusammen gesezter Buchstabe, daß derselben Laut in einem Ton zusammen ausgesprochen wird.

Diploma, Gewalts-Brief, Freyheits- oder Gnadenbrief, Bull, Patent; d. i. ein offener Brief, in welchem einer Person oder Lande, Stadt oder Gemeine eine sonderliche Wohlthat, an Ehren, Gütern, Titeln, Freyheiten u. d. g. m. verschrieben und mit angehängten Siegeln von der hohen Obrigkeit bestättiget wird.

directe, schnurstraks, grad zu, gleich zu, ohne Umschweif, z. E. directe vor den ganzen Magistrat gehen, und um die Beförderung eines Processes bitten. Per directum, gleich zu

Direction, Aufsicht, Verwaltung, Richtung, Leitung, Führung einer Sache.

Director, *Directeur*, ein Regierer, Führer, Oberaufseher, Vorsteher, Verwalter, der ein ganzes Werk dirigiret, die Verwaltung und Aufsicht über etwas hat. *Directeur de conscience*, heist ein Seelsorger, Beichtvater, Gewissensrath.

Directorium, das Oberaufseher-Amt, die Oberaufsicht, Regierung über etwas. Bey den Juristen ist es ein Verzeichniß der Artickel, über welche die Zeugen gehöret werden sollen, so allezeit hinter die Artickel gesetzet wird.

dirigiren, eine Sache anordnen, richten, leiten, führen, die Aufsicht über etwas haben, regieren.

dirimiren, trennen, auflösen, entscheiden, vergleichen.

Dirittura, à Dirittura, etwas kommen lassen, heist bey den Kaufleuten von der ersten Hand etwas empfangen, oder geraden Wegs etwas verschreiben, oder kommen lassen.

diruiren, niederreissen.

dirumpiren, zerbrechen, zerreissen.

disapprobiren, mißbilligen.

disarmiren, wehrloß machen, entwaffnen, die Waffen nehmen.

Discant, Cantus, *Deſſus*, Oberstimme, die höchste und helleste unter den Stimmen in der Music, sowol im Singen als auf Instrumenten, als Flöten, Geigen, u. d. g. Ein Discantist ist, der diese Stimme singet.

discediren, abtreten, abweichen.

Disceptation, ein streitiger Handel, Streit, Zank, Strittigkeit, it. Erörterung, Entscheidung.

disceptiren, streiten.

Diſcernement, die Unterscheidung.

discerniren, unterscheiden, einen Unterschied machen, absondern. it. entscheiden.

Discess, Abzug, Abschied.

Disciplin, heißt insgemein Unterrichtung, Unterweisung, Aufsicht, die Zucht, so ein Oberer über seine Untergebene hält. Bey der Röm. Catholischen Kirche ist es eine Art Geisseln, womit sich währender Fastenzeit oder auch sonsten, diejenigen bis aufs Blut auf den nackenden Rücken peitschen, denen wegen gewisser Sünden eine große Buße auferleget worden, oder welche einen grosen

sen Verdienst der Heiligkeit zu erwerben gedenken. Disciplin heißt auch eine Lehrkunst, Wissenschaft bey den Gelehrten; ingleichen heißt Kriegs-Disciplin die Zucht, so die Officier unter den Soldaten halten sollen.

disciplíniren, züchtigen, mit Ruthen streichen, sich geisseln, it. einen lehren, unterrichten, unterweisen.

disciplinirt, wohl gezogen.

Discipel, Discipulus, ein Schüler, Lehrknab, Lehrjung.

Disconto, Abzug, Abkürzung, eines auf Zeit gegebenen und noch zu laufen habenden Wechselbriefs, wenn man solchen vor der Verfallzeit verhandelt.

discontiren, wird in Wechseln bey Kaufleuten genennet, wann man Waaren gekauffet, um dieselben allererst nach Ablauf einer gewissen Zeit zu bezahlen, der Käuffer aber hernach das Geld so fort erleget, dann in diesem Fall ziehet er etwas von dem zuerst gesezten Preiße ab, weil der Preiß deßhalb von dem Verkäuffer ohne Zweifel etwas höher gesetzet war, indem er meynete, er würde das Geld erst zu der gesezten Zeit bekommen, welches ihm aber nun so fort bezahlet worden.

Disconvenance, Disconvenienz, Ungleichheit, üble Uebereinstimmung, Uneinigkeit, Zwietracht.

discordant, uneinig.

Discordia, *Discorde*, Verwirrung, Unordnung, Mishelligkeit, Zank, Widerwillen.

discouragiren, einem den Muth benehmen, verzagt machen.

Discoureur, ein Mährleinträger, ein Schwätzer, Plauderer.

discouriren, discurriren, vernünftig mit Gründen von einer Sache reden, Gespräch halten, sich mit einem besprachen.

Discours, ein Gespräch, da man von einer Materie zur andern schreitet; eine Unterredung, Rede.

discrepant, unterschieden.

Discrepanz, Ungleichheit, Unterscheid, Uneinigkeit, Zwieträchtigkeit, Zweifel.

discrepiren, ungleich, unterschieden, uneins seyn, nicht übereinkommen.

discret, bescheiden, klug, vorsichtig, vernünftig, höflich, manierlich.

Discretion, eine kluge Höflichkeit, Bescheidenheit, Vorsichtigkeit; auch eine Beschenkung wegen gehabter Mühe, Erkenntlichkeit, dankbare Wiedervergeltung, Dankbarkeit, it. eigner Wille, Belieben. Dahero auf Discretion leben bey denen Soldaten heißt, nach eigenen Willen, ohne Zucht und Ordnung leben: und geschicht in Feindes Landen, da denen Soldaten erlaubt ist, alles zu thun, was sie nur selber wollen. Sich auf Discretion ergeben, heißt, sich dem Willen des Ueberwinders auf Gnade und Ungnade ergeben; geschicht sowohl im Felde, als einer Festung, wann man keine Capitulation aufgerichtet hat, es zur Extremität kommen lassen, und nunmehro sich auf des Gegenparts Gnade und Ungnade ergeben muß.

Discretions-Tage; Respect-Tage, die Zeit nach verfallenen Wechselbriefen, sind nicht an allen Orten gleich. In Nürnberg ist es der sechste.

discriminiren, unterscheiden.

Discrimen, Unterscheid.

discursivè, unter der Unterredung.

Discussion, fleißige Erwägung, Nachforschung, reifliche Betrachtung, Ergründung einer Sache. it. Zertheilung, Zertreibung.

discutiren, zerreissen, zertrennen, so von der Ehe gesagt wird. it. erwägen, erforschen, betrachten, ergründen, nachforschen, nachgrübeln, eine Streitfrage untersuchen.

Disgrace, Ungunst, Ungnade, it. Unglück, Widerwärtigkeit, Unfall.

dis-

disgustiren, einen erzürnen, vorm Kopf stossen, Verdruß verursachen, einem so begegnen, daß er es vor einen Schimpf annimmt.

Disgusto, Verdruß, Widerwillen, Zorn.

Disjunction, die Absonderung.

disjungiren, von einander thun, absondern.

Dislocation, Verrenkung.

dismembriren, von einander trennen.

Disordre, Unordnung, Verwirrung.

Dispache, die Eintheilung und Abfertigung eines Seeschadens.

Dispacheur, der den Seeschaden eintheilt, oder streitige Rechnungen auseinander sezt.

dispachiren, den Seeschaden eintheilen.

Disparité, Ungleichheit, Unterschied.

disparoitre, verschwinden.

Dispendium, der Verlust, Schade.

Dispensation, heist die Verwaltung, Austheilung, Ausspendung, it. die Erlassung von einer Pflicht oder Gebühr, Befreyung, Loßlassung von einem Gesetz, ingleichen die Begnadigung in peinlichen Sachen, daß die Strafe entweder gemindert oder gar erlassen wird. In Ehesachen heist es die Zulassung, Vergünstigung des Landesherrn, daß eine Ehe, die sonsten in weltlichen Rechten verbotten, möge geschlossen und vollzogen werden.

Dispensator, ein Ausspender, Haushalter.

Dispensatorium, ein Apothecker-Buch, worinnen die gebräuchlichen Arzneyen beschrieben sind, wie sie nemlich zubereitet und den Kranken gegeben werden sollen.

dispensiren, austheilen; verwalten, it. vermitteln, nachsehen, von einem Gesez entbinden, begnadigen, Gnade und Erlaubnis ertheilen, etwas zu thun, und zu lassen, welches sonst wider das allgemeine Gesez wäre. it. die Strafe mindern erlassen. Bey den Apotheckern heißt es, Arzneyen ausgeben, oder nach Recepten verfertigen.

dispergiren, zerstreuen.

Dispersio, *Dispersion*, die Zerstreuung.

dispesciren, streitige Rechnungen von einander theilen, und jedem das zusprechen, absondern, vertheilen.

Displicenz, Mißfallen, z. E. er hat seine Displicenz deßwegen verspühren lassen.

displiciren, mißfallen.

disponiren, verordnen, anordnen, in Ordnung bringen, veranstalten, wie man es haben will, ist bey den Kaufleuten in Waaren und Geld-Sachen sehr gebräuchlich. Es wird auch gesagt von einem, der zu einer Sache nicht geschikt ist, er ist dazu nicht disponirt; it. ich bin heute nicht wohl disponirt, ist so viel, es ist mir heute nicht recht, ich bin nicht wohl aufgeräumt. Einen dazu disponiren, heist, einen dazu bringen, bewegen.

dispos, frisch, gesund, wohl auf, it. hurtig, geschwind, ringfertig, geneigt, willig etwas zu thun.

disposé, rangé, geordnet, in Ordnung gebracht.

Disposition, Ordnung, Anordnung, Eintheilung, Austheilung, Zustand, Beschaffenheit, Neigung; it. gute Anstalt und Verfügung, Verwaltung, Aufsicht. Ferner die Gesundheit, Leibesbeschaffenheit. Eine Disposition machen, heisset auch in seinem lezten Willen oder Testament verordnen, wie es nach dem Tode mit seiner Verlassenschaft solle gehalten werden.

Dispositor, der etwas anordnet, anstellet, ein Schaffner.

dispost, ist so viel als disponirt, in Ordnung, wohlauf, gesund.

Disproportion, Ungleichheit.

Dispus, Disputat, Streit, Wortwechsel.

disputable, streitig.

Disputation, eine nach gewissen Regeln

geln angeſtellte Unterredung zweyer Perſonen, über göttliche oder weltliche Dinge, die Wahrheit einer ſtreitigen Sache zu erforſchen, oder zu vertheidigen, abſonderlich auf hohen Schulen gebräuchlich, die Studierende zum Nachſinnen und Erforſchen der Dinge anzuführen, und ihren Fortgang in der vorhabenden Erlernung auf die Probe zu ſtellen. Heißt auch die Schrift oder die gedrukten Theſes, worüber man diſputiret, und die Action des diſputirens.

Diſputatio inauguralis, heißt diejenige Diſputation, welche einer hält, ſo den Gradum eines Licentiati, oder Doctoris erlangen will.

Diſputations-Sätze, alſo werden in Rechten diejenigen Schrifften genennet, welche auf geführten Beweis und Gegenbeweis von den Advocaten gemacht und eingegeben worden.

Diſputator, ein Streiter, Zänker. Animal diſputax, ein Menſch der gerne ſtreitet.

Diſpute, ein Wortſtreit, Wortwechſelung, Zank, Zwietracht, Uneinigkeit.

diſputiren, über etwas mit Worten ſtreiten, mit einem zanken; ein Geſpräch um ein Ding halten, ſich mit einander unterreden. Auf Univerſitäten heißt es einen gewiſſen Satz öffentlich wider alle Einwürfe behaupten.

diſputirlich, ſtreitig, zweifelhaftig.

disquiriren, fleißig erforſchen, nachſuchen.

Disquiſition, Unterſuchung, und Nachforſchung einer Sache.

disrecommendiren, ein übel Lob geben, verachten, verwerfen.

Disrenommée, übler Credit und Nachrede.

Disreputation, Verachtung und Schimpf.

disreputirlich, verächtlich und ſchimpflich, wider Reſpect.

Diſſens, Diſſenſion, die Widerſprechung, Uneinigkeit in den Meynungen.

Diſſenſus, Widerſpruch.

diſſentiren, widrig geſinnet ſeyn, nicht übereinſtimmen, einer andern Meynung ſeyn.

diſſeriren, ſich in einer Sache unterreden, ordentlich von einem Handel reden.

diſſert, beredt geſprächig.

Diſſertation, eine Unterredung, Ueberlegung einer ſtreitigen Sache, eine Diſputation, Rede, Diſcours, Abhandlung einer Sache.

Diſſidentes werden in Pohlen die Evangeliſchen oder Proteſtirenden genennet.

Diſſidia, Streitigkeiten.

diſſidiren, ſtreitig ſeyn.

Diſſimulation, Verſtellung, wann man anders redet, oder thut, als man es im Sinne hat, oder ſich anſtellet, als wüſte man eine Sache nicht, die man doch wohl weis.

diſſimuliren, durch die Finger ſehen, ſich verſtellen, ein Ding heimlich halten, verbergen, ſich ein Ding nicht merken laſſen, überſehen, verheelen.

Diſſipateur, ein Verſchwender.

Diſſipation, Zerſtreuung.

diſſipiren, zerſtreuen, zerwerfen, it. durchbringen, verſchwenden.

diſſociiren, abſondern, trennen.

Diſſociation, die Abtrennung, Abſonderung von der Geſellſchaft.

diſſolviren, zertrennen, auflöſen, loßlaſſen, nicht lange aufhalten; it. befreyen, ſich von Verachtungen loßwickeln. Bey denen Chymiſten heißt es zerſchmelzen, zergehen, zerlaſſen.

diſſolut, ausgelaſſen, unbändig, liederlich, unachtſam, verſchwenderiſch, unordentlich, unmäßig, verderbt, nichts werth, leichtſinnig. Ein diſſolutes Leben führen, heißt liederlich leben.

Diſſo-

Diſſolution, die Auflöſung, Zertrennung.

Diſſonanz, ein widriger, nicht übereinſtimmender Thon in der Muſic. Heißt ſonſten auch Mißhelligkeit.

diſſoniren, nicht zuſammen ſtimmen.

diſſuadiren, abrathen, einem etwas widerrathen, mißrathen.

Diſſuaſion, die Abwehrung, Abrathung.

Diſtanze, Diſtanz, Entfernung, weite Abgelegenheit, Entlegenheit, Unterſchied, Raum, Zwiſchenraum von einem Ort zum andern.

diſterminiren, unterſcheiden, zertheilen, abtheilen, beſonders Markſteine ſetzen.

Diſtichon, ein paar Verſe, oder zwey Reime, nemlich, ein Hexameter und Pentameter.

Diſtillation, die Abziehung, Abtröpfelung.

Diſtillateur, ein Waſſerbrenner.

diſtilliren, brennen, eine chymiſche Arbeit, wodurch die Feuchtigkeit, ſo in einem Cörper iſt, vermittelſt des Feuers davon geſchieden, in Geſtalt eines Dunſtes aufſteigt, und von der herumſtehenden kalten Luft wieder geronnen, wie ein Waſſer Tropfenweiſe in der Vorlage aufgefangen wird. Spotsweiſe ſagt man, das Seinige verdiſtilliren, das iſt, durchbringen.

diſtinctè, mit Unterſchied, deutlich, kurz und vernemlich. Z. E. ſeine Sache diſtinctè vorbringt.

Diſtinction, Unterſchied, Unterſcheidung, Abſonderung, Zertrennung. Ein Mann von diſtinction, heißt, der ſich durch ſeinen Stand oder Meriten vor andern anſehnlich und berühmt gemacht.

diſtinguiren, abſondern, ein Ding von dem andern unterſcheiden, einen Unterſchied machen; ſich diſtinguiren heißt, ſich hervor thun, beweiſen, daß man nichts ſchlechtes oder gemeines ſey; ſich vor andern wohl halten.

diſtorquiren, biegen, verkehren.

diſtract, wird genennet, wann der Handel aufgehoben und zerriſſen iſt.

Diſtraction, Loßſchlagung; it. Zertrennung, Zerſtreuung.

diſtrahiren, einen von etwas abhalten, abführen, abſondern, von einander ziehen, von einander reiſſen, zertheilen; it. verkauffen, loßſchlagen, veräuſſern, vertreiben, entwenden. Er iſt ſehr diſtrahirt, heißt, er hat ſehr viel zu thun.

diſtribuiren, austheilen, abtheilen, vertheilen.

Diſtribution, die Theilung, Austheilung, Abtheilung, Zertheilung.

Diſtrict, iſt der Umfang eines Gebiets, ſo weit ſich die Gerichtbarkeit eines oder des andern Gerichts erſtrecket. Ein durchs Recht umſchränkter Ort.

diſturbiren, zerſtören, zerbrechen.

dit, genannt. Z. E. *de Geuder, dit Rabenſteiner*, von Geuder, genannt Rabenſteiner.

Dithiramben, eine Art Verſe.

dito, detto, heißt was ſchon geſagt iſt, und wird gebraucht, wann man ſich auf das vorher genannte beziehet, und es nicht noch einmal nennen will.

Divan, ingemein ein Rath oder Rathsverſammlung bey den Türken. Ins beſondere nennet man alſo den groſſen türkiſchen Staatsrath zu Conſtantinopel von geiſt- und weltlichen Herren, welcher daſelbſt zu gewiſſen Tagen ſich verſammlet, um über die vorgefallene Reichs-Affairen zu rathſchlagen. Auch wird das prächtige Zimmer im Serail an gedachtem Ort, woſelbſt dieſer Rath gehalten wird, darunter verſtanden.

divelliren, von einander reiſſen.

divers, widrig, unterſchieden, auf mancherley Weiſe, ungleich. Z. E.

es wird sehr divers, das ist, gar widrig oder unterschiedlich von der Sache gesprochen, der eine redet so, der andere anders davon. Diverser Meynung seyn, heißt, nicht einerley, oder ganz eine andere Meynung haben.

diversement, auf unterschiedliche Weise.

Diversion machen, heißt einen blinden Lermen machen; Verwirrung anrichten, daß man nicht zurechte kommen kann. Im Kriege heißt es, wann ein gewisses Corps, oder ganze Armee, anderswo einbricht, und also diejenigen, so einen Ort belagern, von ihrem Vorhaben dadurch abzuwenden gedenket.

Diversität, Unterschied, Mannigfaltigkeit der Sachen, Ungleichheit, Veränderung, mancherley Art.

diversum quid, was anders. Z. E. das ist ein diversum quid.

divertiren, sich erlustigen, ergötzen, erquicken. Sich an einem divertiren, heißt auch zuweilen, sein Gespött mit einem treiben. Heißt auch abwenden, abhalten.

Divertissement, Erlustigung, Ergötzung, Kurzweil, Zeitvertreib, Erfrischung.

divexiren, sehr plagen, ängstigen, verwüsten.

Dividendus, die Zahl die getheilt werden soll.

dividiren, *diviser*, zertheilen, abtheilen, trennen, unterscheiden. Es ist dieses Wort im Rechnen sehr gebräuchlich, und wird die fünfte Species oder Gattung der Rechenkunst damit angedeutet, mit welcher eine größere Zahl durch eine kleinere getheilet wird.

Divination, Errathung, Weissagung, Vorhersagung, Wahrsagung.

divinement, göttlich.

Divinite, die Gottheit.

diviniren, errathen, weissagen, wahrsagen.

Divinum ingenium, ein stattlicher Kopf, ein göttlicher, recht herrlicher Verstand.

Divis, also werden in der Buchdruckerey die kleinen Strichlein genennt, so die Wörter in Sylben zertheilen, it. getheilet.

Division, eine Rotte, Zug, wornach ein Bataillon, oder ein und mehr Regimenter auf dem March abgetheilet werden. In Pohlen heisset es eine gewisse Anzahl Soldaten, welche unter eines Staroſten oder Woywoden Commando stehen, und gleichsam als ein abgetheiltes Corpo von der ganzen pohlnischen Armee angesehen wird. Bey einer Flotte heisset es eine gewisse Anzahl Kriegsschiffe unter einem à parten Commando. In den Landcharten heisset es die Scheidung der Grenzen. Engentlich aber heißt dieses Wort eine Theilung, it. ein Comma in der Schrift.

Divisor, ein Theiler.

Divortium, eine Ehescheidung.

Diureticum, eine Arzney so den Urin treibt.

Diurnal, ein Tagzeitbuch. Diurnale romanum, ein tägliches Handbuch der catholischen Geistlichen und Ordenspersonen, so ein Auszug aus dem römischen Brevier, (Gebetbuch) und hat fast ein jeder Orden ein besonderes Diurnale.

divulgiren, etwas öffentlich ausbreiten, unter die Leute bringen, gemein, kund und offenbar machen, ausschwatzen, ausruffen, ausprengen,

dix, zehen.

Dixieme, der Zehende, der zehnte Theil.

Dixme, der Zehnden.

docile, lehrsam, gelehrig.

dociren, lehren, unterweisen, it. beweißlich darthun, beweisen.

Docke, ein Plaz wo man Schiffe bauet und ausbessert.

docte,

docte, gelehrt.

Doctor, dem Wortverſtand nach heißt es ein Lehrer; ſonſten iſt es ein Ehrennahme, oder der höchſte Grad der Ehren, den man in den drey vornehmſten Wiſſenſchaften, der Theologie, Jurisprudenz und Medicin erhalten kann.

Doctorat wird genennet, wann Doctores gemachet werden, ꝛc. der Doctor-Stand.

Doctorandus, der des Doctor-Titels würdig iſt, ſolchen aber ſich nicht verſchaft hat.

Doctrina, eine Lehre.

doctus, gelehrt.

Doctiſſimus, der Gelehrteſte.

Documenta, beſiegliche Urkunden, Beweißthümer, Proben, Darthuung, Briefſchaften. Z. E. er beweiſet ſeinen Adel mit vielen bewährten Documenten.

documentiren, durch Briefe und Siegel darthun.

Doge, dieſen Namen geben die Venetianer und Genueſer ihrem Oberhaupte, und bedeutet ſo viel, als ein Herzog.

Dogmaiſer, ein Hinterliſtiger, der hinterm Berge hält.

dogmatiſiren, neue Lehren einführen.

Dogue, im Engliſchen ein Hund.

Dohm, die Hauptkirche eines Erz- oder Biſchofthums.

Dohm-Capitul, die geſammten an einem hohen Stifte ſtehende Domherren oder Canonici, darunter der Probſt oder Dechant der vornehmſte, der Biſchof aber über alle das Haupt iſt.

Dohm-Probſt, die erſte Dignität, unter den Capitularen eines Hochſtifts.

Dojen, ein Dechant.

Doigt, ein Finger.

Doloſé, betrüglicher Weiſe.

Dolus, heißt in Rechten der vorſezliche Betrug und Hinterliſt.

Dom, oder Don, iſt ein Ehrentitul bey den Spaniern und Portugieſen, welche ihn vor die Taufnahmen der vornehmen Mannsperſonen ſetzen, als Don Petro &c. bedeutet ſo viel als ein Herr.

Dom, die Cathedral oder Hauptkirche.

Dom, in der Baukunſt, ein rundes Gewölbe über prächtige Gebäude inſonderheit Kirchen.

Domainen, Fürſtliches Leibgeding, Cammergüter, ſind ſolche Güter, die von Anfang zum Unterhalt des Ober- oder Landesherrn gewidmet worden, und demſelben alſo eigenthümlich gehören, daß ſie von ſich allein nicht veräuſſert werden können.

Domeſtiquen, die Hausgenoſſen, Bediente eines großen Herrn.

Domicilium, eine Behauſung, Wohnung, wo man würklich wohnet, Feuer und Rauch hält.

Domina, die Hausfrau, die Regentin in einem Frauenkloſter.

Dominat, Domination, eine gewaltſame Herrſchaft, Beherrſchung, Regierung, Regiment, herrſchaftliche Gewalt, Botmäßigkeit.

Dominica, der Sonntag, der Tag des Herrn. Dominica in Albis, alſo nennet man bey den Römiſch Catholiſchen den erſten Sonntag nach Oſtern oder Quaſimodogeniti.

dominiren, beherrſchen, Gewalt haben, befehlen, gebieten. Das Seinige verdominiren aber heißt, daſſelbige durchbringen, verthun, verſtutzen, verſchwenden, verpraſſen.

Dominium, eine eigenthümliche Herrſchaft, freye Beſitzung, ingleichen auch die Herrſchaft, Gewalt, Macht, Botmäßigkeit über einen andern. Dominium directum, heißt das Eigenthum über den Grund und Boden.

Dominus, ein Herr, Dominus directus, heißt der Erbzinß- oder Lehnherr, von dem die Lehn eines Gutes muß geholet werden.

Domitiana quæſtio, heißt bey den Juriſten eine ſolche Frage, die entweder einfältig oder lächerlich heraus kommt, und werden dergleichen bey den juriſtiſchen Doctorat-Examinibus den Candidaten, nachdem ſie das Examen rigoroſum ausgeſtanden, alsdann noch, um einiger Beluſtigung und Scherzes willen, zu beantworten aufgegeben.

Dommage, Schade, Verluſt.

Dona, die Gabe, ſiehe Donum.

Dona docendi, die Gaben zu lehren.

Donatarius, dem etwas geſchenkt wird.

Don, Donna, ſiehe *Dom*.

Donation, Schenkung, Geſchenk, Verehrung.

Donatio in officioſa, in eine Verſchenkung, darinne der Vater oder die Mutter den Kindern ihr Kindestheil nicht verlaſſen, wodurch ſolche Schenkung ungültig wird.

Donatio inter vivos, eine Schenkung unter Lebendigen.

Donatio mortis cauſa, eine Schenkung auf den Todesfalle.

Donativ, Gabe, Gnadengeſchenk.

Donator, der ſo etwas ſchenkt.

Donatrix, Donatricin, eine ſchenkende Weibsperſon.

Don gratuit, ein freywilliges Geſchenke, welches aber zu gewiſſer Zeit von denen Unterthanen ſo ſcharf, als die gröſte Schuldigkeit eingetrieben wird.

Donjon, der höchſte und veſteſte Plaz eines Schloſſes, oder einer Veſtung, wohin man ſich im Fall der Noth retiriret, damit man einen deſto beſſern Accord mit dem Feinde machen könne. Eine Bruſtwehre.

Donna, wird in Spanien, Portugall und Italien dem vornehmen Frauenzimmer beygeleget, iſt ein Ehrenwort, und ſo viel als in Frankreich Madame.

Donum, ein Geſchenk, Gabe, er hat das Donum Continenciæ, d. i. die Gabe der Keuſchheit, Mäßigkeit, Enthaltung.

Doppelchen, ſiehe, Dubbelchen.

Doppia di ſpagna, Doublone oder Piſtole, eine ſpaniſche gülden Münze, welche bey uns vor 5. Reichsthaler gäng und gebe iſt, jedoch ohne den Agio.

Doppia, zu Florenz, gilt 30. Paoli, oder ohngefehr 4. fl.

" " " zu Genua, 10. fl. 45. Kr. Einfache, 5. fl. 22. und einen halben Kreutzer.

" " " zu Meyland, 21. Lire, etwa 4. fl. 12. Kreuzer.

doppio, *double*, zweyfach, doppelt.

Doppio uſo, heißt bey Wechſelbriefen, wenn dem Zahler deſſelben zweymal ſo viel Zeit dazu gelaſſen wird, als an ſeinem Orte üblich iſt.

doriren, vergulden. *Doré*, vergüldet. *Dorure*, die Vergüldung.

Dos, Morgengabe, Heyrathsguth.

Doſis, das Arzneygewicht, oder Maaß einer Arzney, ſo viel von derſelben auf einmal einzunehmen verordnet iſt.

Doſſirung, iſt die Abdachung oder Böſchung einer Mauer, eines Walles oder einer Bruſtwehr.

Dotalitium, das Leibgedinge einer Wittwe, ſo ſie nach ihres Mannes Tod überkommet.

dotiren, ausſteuren, die Morgengabe geben, ausſtatten, begaben.

Dovairiere, eine Käyſerliche, Königliche, Fürſtliche, Gräfliche, Freyherrliche oder Adeliche Wittib, die ihren Witthumsſitz oder Leibgeding hat.

Douane, das Kauf- oder Zollhaus einer Stadt, wo man die Impoſten und Acciſe von den Waaren entrichtet.

double, doppio, zweyfach, doppelt.

doubliren, dopplüren, in der Kriegsübung (beym exerciren) die Reihen oder Glieder alſo verſtärken, daß aus zweyen eines wird.

Doublure, Unterfutter. Doubliren, doppelt machen, ein Kleid füttern.

douce, ſtille, ſachte, lieblich.

douce, doux, freundlich, ſanft, ſtille.

Doucement, ſachte, ſtiller Weiſe, ohne Geräuſch, it. allgemach, behutſam.

Douceur, Schmeichelung, angenehme Rede, Sanftmuth, Freundlichkeit, Redſprechigkeit, Gelindigkeit.

Douleur, Schmerz, Betrübniß.

Douplone, Doppia, *Piſtole*, iſt eine ſpaniſche und italiäniſche güldene Münze, welche nach teutſchem Gelde 5. Reichsthaler beträgt. In gemeinen Reden werden die franzöſiſchen *Louis d'or* unter ſolcher Benennung mit begriffen, und ſind ſolche in gleichem Werth.

Doute, Zweiffel, Ungewißheit. *Sans doute*, ohne Zweiffel, ungezweiffelt.

doux, ſanftmüthig, gütig, freundlich. Z. E. er iſt ein überaus douxer Mann, it. ſachte, ſtill.

Douzaine, ein Dutzend.

Drache, eine alte Art von Stücken, die 16. und einen halben Schuh lang waren, und 40. Pf. Eiſen ſchoſſen.

Drache, der fliegende, eine alte Art von Stücken, 22. Fuß lang. Sie wogen 122. Centner, und ſchoſſen 92. Pfund Eiſen.

Drachma, eine bey den Apotheckern gebräuchliche Benennung eines Quintleins, welches der 4te Theil von einem Loth iſt. Es bezeichnens dieſelben alſo: (ʒ).

Dragoman, in den Morgenländern ein Dollmetſcher und Mäkler, welcher die Handlungen zwiſchen den Einheimiſchen und Ausländern vermittelt.

Dragoner, eine Art Reuter, die ſowohl zu Pferde, als zu Fuß, Dienſte thun müſſen, und bey Attaquen, oder einer Bataille, an die gefährlichſten Oerter commandiret werden.

Dreſſoir, ein Credenztiſch.

drittura, gerade zu.

Drogues, Materialien.

Drap, Tuch.

Drap d'argent, Silbertuch, mit ſeidenen Boden, zuweilen mit bunten, auch goldenen Blumen durchwürkt.

Drap des Dames, Frauenzimmertuch; iſt Wollen, aber ſehr dünne und leicht gearbeitet.

Drap d'or, ein Goldſtük, gülden Stük, ein von geſponnenem Golde mit eingewürkten ſilbernen oder ſeidenen Blumen gemachtes Zeug.

Draperies, dieſes iſt ein generales Wort, deſſen ſich die Mahler bedienen, wann ſie allerhand Kleidungen, welche die Figuren eines Gemähldes bedecken, ausdrücken wollen. Wann man von bekleideten Figuren redet, ſo ſagt man, daß ſie drapiret ſeyn, daß die Draperien wohl geleget ſeyn, oder wohl und in guter Ordnung ſtehen.

Drapeau, die Fahne bey dem Fußvolke.

Dreg, heißt ein Anker mit 4. Flügeln oder Schaufeln, deren man ſich auf Schaluppen, Galeeren und andern Fahrzeugen von niedrigen Borde bedient.

dreſſiren, etwas anrichten, anſtellen, zurechte machen, eine *Batterie* dreſſiren, heißt eine *Batterie* aufrichten, und die Stücke auf ſelbige pflanzen, it. heißt dreſſiren, abrichten, unterrichten, unterweiſen.

Dreyer, eine ſächſiſche und brandenburgiſche Scheidemünze, gilt drey gute Pfennige, 96. machen einen Reichsthaler. In ſchleſiſchen iſts ein halber Kreuzer, und gehen 120. auf 1. fl. in Niederſachſen desgleichen.

Droguiſtereyen, heiſſen die Apothekerwaaren, oder ſolche Materialien, welche die Apothecker zu Verfertigung der Arzneyen brauchen, und die der Verderbung ſehr unterworfſen ſeyn, daher ſie auch vor andern eine ſonderbare Aufſicht erfordern.

Droguiſt, ein Materialiſt, Specerey-händler.

Droit, das Recht.

Droiture, die Billigkeit.

drole, luſtig. *Un drole homme*, ein luſtiger ſpaßhafter Menſch.

Droſt, an einigen Orten ſo viel als ein Oberamtmann, Landshauptmann, der die Juſtiz und Polizey verwaltet. In Schweden bedeutet der Reichsdroſt, ſo viel als des Reichsſtatthalter, und Oberrichter.

Dubbelchen, eine holländiſche Silbermünze, gilt zwey Stüver oder 5. Kreuzer.

dubiös, zweifelhaft, ungewiß.

Dubitandi ratio, heißt eine Urſache, warum man an etwas zweiffelt.

dubitiren, zweiffeln, im Zweiffel ſtehn, ungewiß ſeyn.

Dubium, Zweiffel, z. E. es iſt noch in dubio, im Zweiffel.

Dublette, *Doublet*, ein erhöheter Cryſtall Edelgeſtein, durch welche derſelbe, mit unterlegter Folie in das Anſehen eines vollkommenen oder Diebſteins geſezt wird. Im Bret- und Würffelſpiel heiſſen dubletten, wann beyde Würffel einerley Augen bringen.

Duc, iſt in Frankreich eine Standsperſon, welche die herzogliche Würde träget: ein Herzog.

Ducat, eine Münze von Gold, ſo zu Venedig am erſten 1280. geprägt wurde, und den Namen daher bekam, weil darauf geprägt ſtunde:

Sit tibi, Chriſte, datus,
quem tu regis iſte *Ducatus*,

2. Species Thaler werth. Anjezo werden in verſchiedenen andern Ländern auch Ducaten geſchlagen, welche meiſtentheils, ohne den Agio, 5. Gulden im Werth haben. Unter den mancherley Gepräagen werden die Kremnitzer und andere Ungariſche Ducaten vor die beſten gehalten. Die Arabiſchen werden denſelben gleich geſchäzt. Die Holländiſchen ſind die gemeineſten. Wann man ſagt Species Ducaten, ſo wird die gewöhnliche *l'agio* mit verſtanden.

ein Ducaten in Pohlen hält 6. und ein viertel pohlniſchen Gulden.

Ducato di Portugalia, macht 10. Real, oder 1. Thaler 4. bis 5. gute Groſchen.

Ducato di Spagna, macht 11. Real, oder 374. Maravedis, unſers Geldes 2. fl. bis 2. fl. 15. Kreuzer.

Ducato di Venezia, oder Ducato corrente, iſt eine italiäniſche Münze ſo 1. fl. 20. bis 1. fl. 30. Kreuzer gilt. 120. Ducati corrente, thun 100. Ducati di Banco.

Ducaton, eine Silbermünze in Spanien und denen Niederlanden, am Werth 63. holländ. Stüber, welche unſers Geldes ohngefehr 30. bis 36. gute Groſchen ausmachen. Jeziger Zeit werden auch die franzöſiſchen Thaler von Ludwig XV. alſo genennet, welche 2. fl. 45. Kreuzer koſten. In Neapolis hält ein Ducaton 11. Carlini, oder 2. fl. in Hamburg gilt er 3. Mark, 12. Schilling. Ein Ducaton von Mayland oder Savoyen gelten in Genf 12. Florin 10. Sols, oder 30. gute Groſchen. Ducaton in Golde, hält 15. holländiſche Gulden, oder 12. fl. bis 13. fl. Münz.

Ducheſſe, eine Herzogin.

Duell, ein ſonderbarer Kampf, Zweykampf, oder ein Streit unter zweyen Perſonen, welche einander zu ſolchem Ende ausgefordert haben, um ſich mit Piſtolen oder Degen zu ſchlagen.

Duellant, Duelliſte, ein Zweykämpfer.

duelliren, ſich in einem Zweykampf balgen oder ſchlagen.

Duern, ſind zwey in einander geſtekte Bögen, und iſt ein bey denen Buchdruckern und Buchhändlern gebräuchliches Wort.

Dünen,

Dünen, *Dunes*, Sandhügel, aufgeworfene Sandberge, so man in Flandern und anderswo an dem Ufer des Meers macht, zu verhindern, daß das Land nicht überschwemmet werde. In besondern Verstande heißt die Gegend längst der östlichen Küste der Landschaft Kent in England, und die holländischen und flanderischen Ufer also.

Düttgen, eine dänische Münze, gilt 3. Schilling Lübisch, Reichsmünz 9. Kreuzer.

Dulcian, ein musicalisches Baß Instrument, sonsten Fagot genannt.

dulcoriren, absüssen, geschiehet 1) bey den Calcinatis, welche ein Salz bey sich haben, wann sie mit warmen Wasser abgewaschen werden, da sich dann das Wasser mit dem Salz vermischet; 2) werden die Tränke mit Zucker oder einem andern tauglichen Sürup dulcoriret.

Duodez-Buch, da ein jeder Bogen Papier in zwölf Blätter zusammen gelegt ist.

duplex, doppelt, zweyfach.

Duplic, *Duplique*, nennen die Advocaten bey den Processen eine Gegenantwort, so zu Widerlegung der Replic eingebracht wird.

Duplicata, heißt eine Schrift so doppelt geschrieben wird, damit, wann ein Brief etwa verlohren wurde, der andere doch von gleichem Innhalt vorkommen möge.

dupliciren, auf die Replicam antworten. Eigentlich aber heißt es so viel als dupliren, zweyfach, doppelt machen, vergrößern.

Duplicité, Zweygründigkeit.

dupliciter, auf zweyerley Weise.

dupliren, verdoppeln, doppelt machen.

in duplo, gedoppelt, zweyfach.

Duplone, eine spanische guldene Münze von 5. Reichsthalern. Siehe *Doppia*.

duplum, zweymal, zweyfach, doppelt so viel.

dur, hart.

Duratio, *Dureté*, die Härtigkeit.

Dura mater, die erste Haut unter der Hirnschale, so das Gehirn bedekt.

durable, dauerhaft, langwierig.

durante vita, so lange man lebt.

duriren, dauren, aushalten.

Durus Cantus, bedeutet in der Music einen harten und freudigen Gesang, welcher zu Anfang eines musicalischen Stüks durch ein Signum cancellatum oder doppeltes Creuzgen angezeiget wird.

Duumvir, unter den zwo vordersten Standesherrn einer Rupublik der Zweyte.

Duumviratus, die zweyte Würde in einer Republik.

Dux, ein Heerführer, ein Herzog.

Dux & Autor, der Erfinder und Anführer eines Unternehmens.

Dympf, eine pohlnische Münze gilt 18. Kreuzer, 5. Stük machen 1. Rthlr.

Dynast, ein Regent, Oberherr.

Dynastie, Dynastia, in der Chronologie eine lange Reihe oder Linie solcher Regenten der alten Zeit, die zwar als Könige, nicht aber unter diesem Titel regieret haben.

Dysenterie, die rothe Ruhr, Blutgang.

Dysphonia, die üble schwache Stimme.

Dysuria, die Harnstrenge. Wenn der Urin schwer abgeht.

E.

Eau, (O) das Wasser.

Eau de vie, Brandwein. *Eau de la reine d'Hongrie*, Ungarisch Wasser.

Eau benite, Weyhwasser.

Eau de carmes, Carmeliter-Wasser.

Ebauche, ein Riß, Entwurf.

Ebbe und Fluth, wird der ordentliche Zu- und Abfluß des Meeres an den Ufern des Oceans genennet, so ungefehr alle 6. Stunden abwechselt.

Wann das Waſſer fällt und abweichet, wird es die Ebbe, und wann es wieder kommt und ſteigt, die Fluth, genannt.

Ebrioſus, ein Menſch, ſo dem Trunk ergeben.

ebrius, ein trunkener Menſch.

ercartiren, entfernen, verwerfen.

Eccleſia preſſa, die bedrängte Kirche.

Eccleſia primitiva, die erſte Kirche.

Eccleſiaſtes, ein Prediger, Pfarrer. In der heil. Schrift wird der Prediger Salomon alſo genannt.

Eccleſiaſtica, geiſtliche oder Kirchenſachen.

Eccleſiaſticus, geiſtlich, zur Kirchen gehörig. Sonſt wird auch dieſes Wort dem Buch Jeſus Syrach beygeleget.

Echafaut, ein Gerüſte, eine Bühne oder ein von Holz etwas hoch aufgeführter Ort, damit die in der Nähe und Ferne Herumſtehende deutlich ſehen mögen, was man darauf thut. Auf dergleichen Bühnen tretten insgemein die Marktſchreyer auf: auch werden zuweilen die Uebelthäter darauf hingerichtet.

Echange, ein Wechſel, ein Tauſch, im Kriege wird es vor die Auswechſelung der Gefangenen gebraucht.

Echanſon, der Mundſchenk.

echapiren, entlauffen, davon wiſchen, entweichen, entfliehen, durchgehen, entkommen, Reißaus nehmen.

Echarpe, eine Binde, Feldzeichen, oder Scherpe.

Sich echauffiren, (eſchoffiren) d. i. ſich erhitzen.

Echelle, ein Maasſtab.

Echevin, ein Gerichtsſchöpffe oder Beyſitzer.

Echo, ein Wiederſchall.

Eclair, der Bliz, eine Erleuchtung.

eclairciren, erläutern.

Eclaireiſſement, Erläuterung, Auflöſung eines zweiffelhaften Dinges, Erklärung.

Eclat, ein Glanz, Anſehen, Geſchrey, Gerüchte, Ausſchwatzung.

eclatant, herrlich, anſehnlich, vortreflich. Z. E. dieſer iſt ein Mann von eclatanten Meriten, it. ruchbar.

eclatiren, auskommen, ausbrechen, ruchbar werden; it. ein Gepraſſel machen.

Eclipſis, eine Sonnen- oder Monds-Finſterniß.

Eclipſis judicii, die Verfinſterung des Verſtandes.

Ecliptica, ſc. linea, welche den Zodiacum in zwey gleiche Theile theilet, wird alſo genennet, weil keine Eclipſis ſolis aut lunæ geſchiehet, es ſtehen dann beyde Corpora unter derſelben, z. E. Spanien lieget ſchon ziemlich nahe an der Ecliptica, alſo, daß die Inwohner von frühe Morgens um 9. bis Nachmittags um 4. Uhr vor Hitze nichts thun können.

Ecloga, heiſſet ein jedwedes kurzes Gedichte, it. ein Hirtengedichte, Hirtenlied.

Ecolier, ein Schüler.

Econome, ein Haushalter, guter Wirth.

Economie, die Haushaltung.

Ecornifleur, ein Schmarutzer, Tellerlecker.

ecoutés, (ekutee) höret!

Ecrivain, ein Schreiber.

Ecſtaſis, eine Entzückung, die höchſte Ohnmacht.

Ecu, oder *Louisblanc*, gilt jezt 20. ggr.

Ecu d'or, ſo viel als 1 *Louisd'or*, gilt 5. Thlr. ohne den Agio, die neuen *Louisd'or* oder *Louis neufs* gelten 11. fl.

Ecu d'argent, gilt im Wechſel 2. fl. in ordentlichen Ausgaben 2. fl. 30. Kr. einfach, 1. fl. 15. Kr. ein neuer oder Schildthaler einfach, 1. fl. 15. Kr. doppelt, 2. fl. 50. Kr.

Ecu ſols, eine franzöſiſche goldene Münze, ſo 5. *Livres* 14. *Sols* gilt, unſers Geldes beynahe 3. Gulden.

Ecume, ein Schaum.

Ecuyer, bedeutet heut zu Tage gemeiniglich

niglich einen Stallmeiſter oder Bereuter.

è diametro, ſchnur ſtraks.

Edict, ein obrigkeitlicher Befehl, Patent, öffentlicher Anſchlag, eine öffentliche Schrift, ſo unter den Namen und Siegel des Oberherrn an die Unterthanen ausgehet, und ihnen als ein Geſez vorgeleget wird.

Edictalis citatio, wird insgemein für die aus den Conſiſtoriis ergangene Citationen genommen, wann eines von Eheleuten, ſo das andere verlaſſen, öffentlich citiret wird.

edifiant, erbarlich, erbaulich, der, oder das ein gut Exempel giebt.

Edification, die Erbauung, das Bauen.

Edifice, Edificium, ein Gebäude.

edifier, bauen, ſich erbauen.

ediren, herausgeben, wird inſonderheit von Büchern geſagt, die durch den Druck gemein gemacht werden.

Edition, die Heraus- oder an Tag Gebung eines Werks, alſo heiſt die erſte Edition eines Buchs, wann ſolches zum erſtenmal herauskommt, oder im Druk erſcheinet. Editio documentorum, heiſt die Aushändigung der Documenten.

Editor, wird derjenige genennet, welcher ein Buch heraus giebt.

Education, die Auferziehung, Zucht, z. E. dieſer Knabe iſt von einer ſchlechten Education.

edulcoriren, abſüſſen. In der Schmelzkunſt, die ſcharfe geſalzene Theile eines zerlaſſenen Körpers durch wiederholtes Waſchen in reinem Waſſer ausziehen und hinweg nehmen. In den Apothecken heiſſet es, einen ſüſſen Geſchmak durch Vermiſchung mit Zucker, Honig, u. d. g. beybringen.

effaciren, auslöſchen.

Effect, die Würkung, it. Vollbringung. Daher ſagt man: etwas zum Effect bringen, d. i. vollenden, ſein Abſehen erreichen.

Effecten, wird das Vermögen eines Kaufmanns an Waaren und Gütern genennet.

effective, *Effectivement*, würklich in der That, gewiß, und ohne Abgang, alſo iſt es zu verſtehen, wann man ſagt, die feindliche Armee iſt effective ſo viel tauſend Mann ſtark.

effectuiren, zum Stande bringen, etwas zu Werk richten, ins Werk ſtellen, werkſtellig machen, in der That verrichten, ausrichten, vollbringen, vollziehen.

Effectus, Effect, Würkung, Kraft. In effectu peccatum, heiſt, im Ausgang ſiehet man, wo gefehlet; im Auskehricht findet ſichs.

efficiren, ausrichten, thun, machen, verrichten, zuwege bringen, verſchaffen, vollenden.

Effigies, Statua, *Portrait*, *Contrefait*, ein Bild, Bildnis, Ebenbild; it. die äuſſerliche Geſtalt, Abbildung, ein Werk, das die geſchikte Hand des Künſtlers einer Sache ſo gleich und ähnlich nachgebildet und nachgemachet hat, daß, wofern man es ja nicht für die Sache ſelbſt hält, man ſich dennoch zum wenigſten dadurch von einem Dinge, deſſen Abbildung es iſt, wie unbekannt uns ſonſt ſelbiges nur immer ſeyn mag, einen klaren, deutlichen Begriff machen könne. In effigie einen henken oder verbrennen, heiſſet, wann eine gerichtliche Execution an des flüchtigen Delinquenten Bildnis verrichtet wird, weil man deſſen Perſon nicht habhaft werden kann.

effigiren, abbilden, abſchildern.

efflagitiren, mit Ernſt etwas fordern, ernſtlich begehren.

effodiren, ausgraben, ausreiſſen.

Effort, Nachdruk, Unterwindung, Bemühung, Beſtrebung, Unterſtehung. it. der Anfall des Kriegsvolks, die Kriegslaſt und Gewalt.

effringiren, einbrechen, erbrechen, aufbrechen.

Effronté, unverſchämt.
Effronterie, Unverſchämtheit.
Effroy, ein Schrecken.
Effroyabel, erſchrecklich.
effugiren, entfliehen, entlauffen.
Effugium, eine Ausflucht.
egal, gleich eben ſo, ähnlich, gleichförmig, it. eben flach.
Egalement, die Gleichmachung.
egaliren, gleich machen, etwas gleichförmig machen, egaliſiren.
Egalité, die Gleichheit, Gleichförmigkeit.
Egaremens, die Verirrungen.
egariren, verirren.
Egard, Aufſicht, Abſehung, Betrachtung, Beobachtung, z. E. Egard auf etwas haben, d. i. Acht auf daſſelbe haben.
Egeſt, nennet man den Dampf und Ausfluß des Geſtirns, welchen ſie in das irrdiſche herab flieſſen laſſen.
Egliſe, eine Kirche, Gotteshaus.
Ego, ich.
Egoiſten, Leute die nur mit ſich beſchäftig ſind, und blos von ſich reden
Egorger, erdroſſeln, einen die Gurgel abſchneiden.
Eigene Wechſel, ſind ſolche, die man auf ſich ſelbſt, auf eine beſtimmte Zahlungszeit ausſtellt.
ejiciren, auswerfen, ausſtoſſen, z. E. aus der Poſſeſſion, oder Beſiz eines Dinges.
Eincaßiren, Gelder einnehmen.
Einlogiren, Herberge nehmen, Soldaten einlegen, einquartiren.
Ejusdem, deſſelbigen Tages, ejusdem anni, deſſelbigen Jahres.
Ejusmodi farinæ, einerley Gelichters.
Elaboration, die Ausarbeitung.
elaboriren, ausarbeiten, verfertigen.
elangueſciren, elanguiren, müde oder kraftloß machen.
Elargiſſement, (Elarſchiſſemang) Befreyung, z. E. aus dem Gefängnis.
Elaſticität, elaſtiſche Kraft, iſt diejenige Eigenſchaft der Luft, wodurch ſie fähig wird, ſich preſſen und zuſammen drucken zu laſſen, und wann das Drucken durch die Natur oder Kunſt gehoben wird, ſich gewaltig wieder auszudehnen, und ſchleunig gleichſam aufzuſchwellen.
Electeur, Elector, ein Erwehler, it. ein Churfürſt, ſo einen Röm. König oder Kaiſer erwehlet.
Election, Wahl, Erwählung.
Electiones aſtrologicæ, heiſſen, wann man gewiſſe und bequeme Zeiten, etwas anzufangen und zu verrichten, erwählet, nachdem man obſerviret, daß bey dieſem oder jenem Stand des Geſtirns es gut oder böſe ſeyn ſoll, etwas zu unternehmen.
Electorat, die Churfürſtl. Würde.
electriſche Körper, electriſche Kraft, iſt die Eigenſchaft gewiſſer Körper, wodurch ſie allerhand leichte Dinge, als Spreu, Schapſel u. d. g. an ſich ziehen, wann beyde Körper gegeneinander recht geſtellet, die anzuziehende Dinge nicht zu ſchwer, die anziehende Körper aber ſtark gerieben und erhitzet werden.
Electuarium, eine Latwerge.
Eleemoſyna, die Allmoſen, oder Gabe, ſo man den Armen giebt.
Eleemoſynarius, ein Allmoſenpfleger.
elegant, herrlich, zierlich, ſchön.
Elegance, die Zierlichkeit.
Elegantien, Zierlichkeiten in der Rede.
Elegie, ein Trauergedicht.
elegiren, erwehlen.
Eleiſon, iſt ein griechiſches Wort, und heiſt im lateiniſchen ſo viel als miſerere, d. i. erbarme dich, wird in der Litaney und Meß gebrauchet.
Element, der Urſprung oder Anfang eines Dinges, z. E. Feuer, Luft, Waſſer, Erde. Elementa werden auch die erſten Anfänge oder Gründe in einer jeglichen Wiſſenſchaft genennet. Wann man ſagt, z. E. das Studieren, die Jagd, oder ein ander Ding iſt ſein Element, heiſt

es

es so viel als: es ist seines Herzens Lust, seine einige Ergötzlichkeit, Lust und Freude.

Elenchus, der Innhalt, z. E. eines Buchs oder Schrifft.

Elevation, Erhebung, Erhöhung, it. die Höhe. Also ist die Elevatio Poli die Höhe des Pols oder Angelsterns, so weit er von dem Horizont eines Orts entfernet.

Eleve, also nennt ein Hofmeister oder Künstler einen jungen Menschen, welchen er erziehet, oder schon erzogen hat.

eleviren, entschuldigen, für leicht oder gering achten; it. aufheben, erheben, in die Höhe heben, auch verkleinern, verachten.

eliciren, herauslocken, herausklauben, herausziehen.

elidiren, herauswerfen, abtreiben, ausstossen, it. ablehnen, z. E. eine Exception, Einwurf oder Ausflucht. Auch seines Gegentheils Beginnen kraftlos machen.

eligiren, ausleſen, erwehlen, aussuchen

Elision, die Aufschiebung, Zernichtung. Elision-Schrift, oder Notæ elisivæ, die Antwort des Advocati Fisci, auf des Inquisiti Defension-Schrift.

Elixir, eigentlich der Kern eines ausgepreßten Dinges; sonsten ist es eine fliessende Arzney, so aus vielerley einfachen zusammen vermischt ist.

Elocation, die Ausleihung um Zinse, Vermischung, Ausstattung.

elociren, verdingen, um Zins ausleyhen oder austhun, it. ausstatten.

Elocution, die Ausrede, die Zierlichkeit im Reden; die Aussprache.

Eloge, Elogium, eine Lobrede, Lobspruch.

eloigniren, entfernen.

Eloquenz, Eloquentia, *Eloquence*, Beredsamkeit, Wohlredenheit.

Eloquium, die Rede.

Elucidation, die Erklärung, Erläuterung.

elucidiren, erklären.

eluctiren, sich auswickeln, loshalstern.

eludiren, verspotten, auslachen, verachten.

Elusion, Verspottung.

Elysäische Felder, Elysium, dadurch wird gemeiniglich der Himmel verstanden, indeme die ehemaligen Heyden jenes Freudenleben nach dem Tode des Menschen damit angedeutet haben. Die Poeten stellen darunter alles vor, was man sich schönes in der Natur einbilden kann.

emacciriren, ausmergeln, mager machen.

Email, das emailliren, amuliren, oder Schmelzwerk, ist eine Arbeit der Mahlerey, welche man auf Metalle, sonderlich Silber, Gold und Kupfer, mit Schmelzfarben oder Glassur machet, und amuliren genennet wird.

Emailleur, ein Schmelzarbeiter.

emancipiren, entvatern, aus der väterlichen Gewalt lassen, frey sprechen. Daher Emancipation die Loßgebung der Kinder von der väterlichen Gewalt, die Erlassung aus der Gewalt.

Emancipatus, der aus dem Dienst oder Gewalt gelassen.

emaniren, aussen bleiben; draussen wohnen; it. auskommen, ruchtbar werden.

Emansion, das Aussenbleiben.

Emanuel, ist ein Hebräisches Wort, und heisset: GOtt mit uns.

Embalage, die Einpackung, Einballirung der Waaren, auch anderer Sachen. it. der Lohn eines Packers, das Packgeld.

Embaleur, ein Packer, Einpacker, Ballenbinder.

emballiren, einballen, einpacken.

Embarquement, die Schifladung, Einschiffung eines Dinges, das Einsteigen in ein Schif.

embarquiren, einschiffen, zu Schiffe brin-

bringen, ins Schiff thun, etwas in die Schiffe einladen, zu Schiffe gehen. Sich in eine Sache *embarquiren*, heißt, sich darein verwickeln und einmischen.

Embarras, Verdruß, Verwirrung, Verhinderung, wann man nicht weis, wie und wo man eine Sache angreiffen soll; emsige Beschäfftigung.

embarassiren, etwas verwirren und in Unordnung setzen. it. sich in verwirrte Händel verwickeln, sich in einer Sache viel zu schaffen machen.

embaumiren, balsamiren.

embelliren, ausputzen, ausschmücken.

Emblema, ein Sinnbild, dem ein kurzer Spruch zu dessen Erklärung beygefüget wird.

emboisonniren, vergifften.

embouchiren, einem eingeben was er sagen soll.

Embouchure, Ostium, Einfluß, also wird der Ort genennet, wo ein Fluß ins Meer, oder in einen andern Fluß fället.

Embrassement, Mühe, eilige und schwere Verrichtung, it. die Umarmung.

embrassiren, umhalsen, umarmen, fassen.

Embrassure, wird ein Schießloch durch eine Mauer, hölzerne Wand oder Wall, zu grobem und kleinem Geschütz genannt.

embrochiren, anspiessen, anstecken, wird beym trenchiren gebraucht, und heist die Gabel in den Braten stecken, und sich fertig machen, solchen nach der Kunst zu zerschneiden.

embrouilliren, verwirren, sich in unnütze Händel stecken.

Embuscade, ein Fallstrik, Hinterhalt, oder Ort, wo man den Feind verdekter Weise observiret, um denselben mit Vortheil zu überfallen und anzugreiffen.

Emendation, die Verbesserung.

emendiren, verbessern, besser machen.

Emeraude, ein Smaragd.

emergens, ein unvermuthetes und unverhofftes zufälliges Wesen.

nova Emergentia, neue Puncte, so noch nicht vorgekommen.

emergiren, hoch ans Bret kommen, berühmt werden, sich hervor thun.

emeriren, ausdienen, wohl verdient machen.

Emeritus, ein alter wohlverdienter Mann, der seinem Amte nicht wohl mehr vorstehen kann, und daher solches von einem andern muß verrichten lassen, doch so, daß er wegen seiner guten geleisteten Dienste entweder die ganze oder einen Theil der Besoldung die übrige Zeit seines Lebens geniesset.

Emeticum, ein Brechtrank.

Emigrant, ein Vertriebener, oder aus seinem Lande Ziehender.

emigriren, ausziehen, fortziehen.

Eminence, die Höhe.

eminent, hoch, vortreflich.

Eminenz, bedeutet so viel als eine Hoheit oder Vortreflichkeit, und ist ein Titul, welcher von Pabst Urbano dem VIII. denen Cardinälen beygeleget worden.

eminiren, hervorragen, andern vorgehen.

Emir, also nennen die Türken Mahomets eigentliche Nachkommen, welche sie auch in solchen Ehren halten, daß ihnen niemand bey Verlust der Hand das geringste Leyd zufügen darf, und mögen diese Emirs allein einen grünen Turban tragen. Sonsten heisset Emir auf Arabisch ein Fürst, ein Oberherr, oder Befehlshaber, daher die Statthalter in dem türkischen Arabien, und insgemein alle ihre Könige, oder Regenten, also heissen.

Emissaire, Emissarius, ist nichts anders, als ein Ausspäher, Kundschafter oder Spion, welcher an fremder Potentaten Höfen geschikt wird, um etwas heimliches zu tra-

ctiren,

ctiren, oder auszuforſchen, wie man zu dieſem oder jenem geſinnet ſey.
Emolument, Nuz, Förderung, Gewinn, Profit, Einkünfte, Zuträglichkeit.
Emotion, ein Aufſtand, Bewegung, Tumult, Aufruhr.
emoviren, von einem Ort thun, wegthun, ausheben, verrücken.
emouliren, ſchleiffen.
empaquetiren, einpacken.
empariren, einnehmen, bemächtigen.
empatroniren, ſich in Gunſt ſetzen.
Empechement, (ampeſchemang) Verhinderung.
empechiren, beſchäftigen, zu ſchaffen geben, z. E. ich weis, daß ſie jederzeit mit wichtigen Affairen empechiret ſeyn, it. verhindern.
Empereur, der Kaiſer.
Empire, das Reich, das Kaiſerthum, die Regierung.
Emphaſis, heiſt der Nachdruk eines Worts, oder einer Rede.
emphatice, nachdrüklich, nachdenklich.
Emphiteuſis, die Erbzinßung. Fundus emphiteuticus, ein Erbzinßgut.
Empiricus, ein Arzt, der ohne Grund, ohne Erwägung der veränderlichen Umſtände der Krankheiten allen Kranken entweder einerley Mittel oder Doſes verordnet, ein Arzt der ſeine Kunſt allein aus der Erfahrung hat, man hält aber ſolche Leute vor nichts anders als Marktſchreyer und Quackſalber.
Emplatre, ein Pflaſter.
Emplette, Einkauf einiger Waaren.
emplir, anfüllen, voll machen.
Emploi, ein Geſchäfte, Verrichtung, it. ein Amt, Dienſt, Bedienung, Beſtallung, Beförderung.
emploiren, zu etwas anwenden, gebrauchen, einen zu einem Amt beſtellen, einem zu thun geben.
Empoiſonnement, die Vergiftung.
Empoiſonneur, ein Vergifter.
empoiſonniren, vergiften.
Emporium, eine vornehme Handelsſtadt. Ein erhabner Ort.
emportiren, davon tragen, erobern, erlangen, erhalten, ſich eines Orts bemächtigen.
Sich *emportiren*, heißt, ſich erzürnen oder entrüſten.
Empreſſement, Sorge, Fleiß, Eifer, Begierde.
empreſſiren, ſich beſtreben.
empriſonniren, ins Gefängnis legen, incarceriren.
Empriſonnement, die Einlegung ins Gefängnis.
Emtio, der Kauf.
Emtor, der Käuffer.
Emulation, die Nacheiferung.
emuliren, nacheifern.
emuniren, befeſtigen, verbollwerken.
enarriren, erzehlen.
Enarration, die Erzehlung.
En bas, unten, hinunter, niedrig.
En Chef commandiren, heiſſet ſo viel, als das Oberhaupt einer Armee, oder eines Kriegsheeres ſeyn.
En Chifre, in zuſammen gezogenen Buchſtaben.
Enckele, ein bremiſches Silbergeld, ſo 1 Mark, oder 10 bis 12 gute Groſchen werth iſt.
enclaviren, ineinander fügen, zuſammen ziehen, mit Clammern einſchlieſſen.
En haut, oben, hinauf.
En honnette homme, als ein ehrlicher Mann.
Encomium, das Lob, eine Lobrede, Ruhm und Preiß.
Encor, (ankohr) noch einmal.
encouragiren, einem ein Herz machen, einen Muth einſprechen, aufmuntern, zureden, anfriſchen, antreiben.
endommagiren, in Schaden ſetzen, beſchuldigen.
Endoſſement, die Schrift auſſer den Wechſelbriefen, Quittungen, Acten, wodurch der Wechſel auf einen andern gewieſen wird.
endoſſiren, auswendig auf die andere Seiten des Papiers ſchreiben, und wird dieſes Wort beſonders bey Wech-

Wechſelbriefen gebrauchet, allwo es heiſt, einen Wechſel, der in unſerm Faveur gezogen, an einem andern transportiren oder ſtellen, und ſolchen Transport hinten in dorſum Cambii, oder auf die andere Seite des Wechſelbriefes ſchreiben.

Endymion, ein juger Schäfer aus der Fabel.

Energie, Würkung, Nachdruk.

enerviren, ausmergeln, abmatten, matt u. kraftlos machen, ſchwächen.

Enfant, Kind, *mon Enfant*, mein Kind.

En faveur, in Betrachtung, zum Beſten.

enfiliren, ein Kriegswort, welches ſo viel heiſſet, als ein feindliches Werk oder Poſten in gleicher und gerader Linie nach ſeiner Länge beſtreichen können. Eine *Trenchée* iſt enfilirt, wann der Feind von der Seite hineinſehen, und ſie nach der Länge beſchieſſen kann. In der Baukunſt heiſſen enfilirte Zimmer, die keinen Nebenausgang haben, und da man anderſt nicht als durch das eine ins andere kommen kann. In der Wappenkunſt heiſt enfilirt, wann eine Crone, Ring, oder ander dergleichen rundes und offenes Ding über einen Balken, Lanze u. d. g. geſtecket iſt.

Enfin, endlich, zum Beſchluß, ſchlüßlich, zulezt, kürzlich, in einer Summe, daß ichs kurz mache.

enflammiren, entzünden, anzünden, anreitzen.

En front, vorn an, auf der Spitze im erſten Glied, mit ganzem Gliede.

Engagement, Dienſtannehmung, Verbindung, Pflicht, Schuldigkeit, ein Amt. it. Uebergebung eines Pfands, Verpfändung, Verſetzung.

engagiren, Dienſte annehmen, ſich verpflichten, ſein Wort von ſich geben, ſich verbürgen, ſich mit jemand einlaſſen.

Engageanten, Handblätter.

engagiren, verſprochen, gebunden.

Engelgroſchen, eine alte ſächſiſche Münze, galt 3 und einen halben guten Groſchen.

Engelot, eine engliſche goldene Münze mit einem darauſſtehenden Engel, gilt 3 Thaler bis 5 fl.

Engelthaler, eine alte ſächſiſche Münze, von Johann Georg I. worauf ein Engel geprägt iſt, gilt 10 gute Groſchen.

in Engelland rechnet man nach Pfund Sterling, worauf 20 Schilling Sterling gehen, welches nach unſrer Münze 10 bis 11 Gulden ausmacht. Die Sterling ſind keine würkliche Münze, ſondern die goldene Münze beſtehet meiſtens in Guineen, weil ſie aus Guinäiſchen Golde geprägt ſind, und gelten 21 bis 22 Schilling Sterling; in Deutſchland 11 Gulden, die Cronen gelten 5 Schilling Sterling, die halben 2 und einen halben Schilling. Ein Schilling hat 12 Pens, und 1 Pens 4 Farthings. Man hat auch 30 Pens, 13 und einen halben Pens, auch 6 Pens Stücke.

En general, (ang ſcheneral) insgemein.

En gros, ins Große oder ins Ganze handeln, z. E. Ballen- oder Faßweis.

Enigme, ein Räthſel.

enlieviren, wegnehmen, aufheben.

Ennemi, ein Feind.

ennobilitiren, in den Adel erheben.

Enodation, die Auflöſung, Erklärung.

enodiren, auflöſen.

enorme, greulich, unerhört, ſehr groß, über die maſſen, ungewöhnlich, ungemein. it. krumm, von der Richtſchnur abweichend.

Enormitäten, Vervortheilungen, Verbürgungen.

Enormité, Abſcheulichkeit eines Verbrechens. it. die unmäßige Größe.

enormiſſime ledirt, zum höchſten verlezt, verkürzt, betrogen.

En particulier, inſonderheit.

En paſſant, obenhin, im Vorbeygehen.

En peine, in Noth, Bekümmerniß.

enragiren, aufbringen, zum Zorn reizen

enre-

enregistriren, in das Stadt oder Gerichtsbuch einschreiben.

enrolliren, in eine Gesellschaft einschreiben und aufnehmen, ins Register schreiben, in die Rolle einschreiben. it. Soldaten werben, oder in Dienste nehmen.

Enseigne, ein Zeichen, z. E. so man an den Grenzen aufrichtet, die Fahne, der Fähndrich.

Ens rationis, ist ein Ding, so in der That nichts ist, und nur in der Einbildung bestehet, als ein güldener Berg.

entamiren, eine Sache antreten, den Vorzug darauf thun.

Entendement, der Verstand.

Entern, ein Schiffmannswort, welches so viel bedeutet, als sich mit seinem Schiffe an ein feindliches dergestalt nahen, daß man sich an dasselbe mit Seilen und Hacken anhänget, des feindlichen Bords bemächtiget, und das Schiff gefangen mit hinweg nimmt.

Enthusiasmus, Phantasterey, närrische Einbildung, die man für übernatürliche Eingebungen hält.

Enthusiasten, also werden diejenigen genennet, welche sich auf eine sonderbare göttliche Eingebung gründen, und von einem besondern Geiste getrieben zu werden vorgeben. Man sagt auch: Der Mensch geräth in einen Enthusiasmum, wenn er durch eine unerwartete, schrekhafte Begebenheit, gleichsam betäubt und auser dem Gebrauche seiner Sinnen gesezt wird.

Enthymema, ein abgekürzter Vernunftschluß.

entrainiren, wegschleppen.

entre-autres, unter andern.

entredeux, mittelmäßig, so hin.

Entrée, heist ein Eingang, Eintritt oder Einzug, und sagt man: Der Gesandte hat seine *publique Entrée* oder öffentl. Einzug noch nicht gehalten. In der Music heist es der Anfang einer musicalischen Partie.

Entremêts, eingeschobene Schüsseln, Beyessen.

Entremisé, Darzwischenlegung, Interposition.

Entrepreneur, ist derjenige, der etwas zu verrichten über sich nimmt, der sich unterwindet, etwas zu thun.

entreprenniren, unterfangen, etwas zu thun sich unterwinden.

Entreprise, ein Anschlag, Unterfangen, Vorhaben, Vornehmen, wird sonderlich im Kriege gebraucht, wann etwas gegen eine Vestung, oder sonsten unternommen wird.

entreteniren, einen mit Discursen unterhalten, sich mit einem besprechen, heist auch, einem Unterhalt verschaffen, erhalten, ernähren.

Entretien, ein lustiges Gespräch, angenehme Unterhaltung, Unterredung.

Entrevüe, eine Zusammenkunft, Besuchung, Besprechung.

enudiren, blos machen, entblösen.

Enumeration, die Erzehlung.

enumeriren, erzehlen, abzehlen.

Envelope, eine Decke, Ueberzug.

Envie, Emulation, Neid, Eifer.

environniren, umgehen.

envisagiren, anschauen,

Envoy, Gesandschaft.

Envoye, ein Abgesandter, Abgeschikter.

envoyiren, absenden, abschicken.

enutriren, auferziehen, ernähren.

eodem, heist eben denselben Tag, Jahr, Zeit.

Epacten, heissen oder bedeuten in Calendern die 11 Tage, welche das Sonnenjahr mehr hat als das Mondenjahr. Der Mondszeiger.

Epaulement, ein halbes Bollwerk.

Epaules, die Schultern.

l'Epée à la main, den Degen in der Faust, so spricht man, wann ein Plaz mit Sturm überstiegen wird.

Ephemerides, eigentlich ein Tagebuch, ein Tageregister. Viele Gelehrten haben ihren Büchern diesen Namen gegeben, in welche sie ihre täg-

tägliche Gedanken oder Observationes verzeichnet, weil sie entweder alleine oder mit andern daran täglich mögen gearbeitet haben. In der Sternkunde heissen also diejenigen Bücher, worinnen auf alle Tage im Jahre der Auf- und Niedergang der Sonnen, der Lauf und Stand der Planeten, der Wechsel der himmlischen Zeichen, u. d. g. ausgerechnet, zu finden ist.

Ephemeris, ein Diarium, Tagebuch.

Ephorus, ein Vorgesezter, Aufseher.

Epicurer, einer der die Wollust für sein höchstes Gut hält.

Epidemie, eine anfällige Landkrankheit, oder Seuche.

epidemisch, allgemein, ansteckend.

Epigramma, ein Sinngedichte, eine zwar in wenigen, doch aber wohl ausgesonnenen Versen bestehende Ueberschrift.

Epigrammatographie, eine Wissenschaft, durch welche man die in Stein und Metall gegrabene alte Schrifften erkläret, wird von einigen Lapidaria genannt, weil die meisten solcher Schriften in Stein gefunden werden.

Epilepsie, die schwere Noth, oder hinfallende Sucht, das Fraisch, böse Krankheit.

Epilepticus, der die fallende Sucht hat.

Epilogus, der Schluß, Beschluß einer Rede, oder Schrifft, it. ein kurzer Begriff.

Epiphania, das Fest der Heil. drey Könige.

Epiphonema, ein nachdrüklicher Spruch.

Episcopales, bischöfliche, also werden in Engelland diejenigen genennet, welche von der stärksten Religion daselbst seyn, und welche die Bischöffe nebst vielen Ceremonien behalten haben.

Episcopat, ein Bischoffthum.

Episcopus, ein Bischoff.

Epistola, eine Epistel, Schreiben, Brief; ist eine kurze, wohlgesezte von allerhand Sachen handlende Rede, so man einander unter einem Siegel schrifftlich zuschicket, wann man sonst nicht miteinander mündlich sprechen will oder kann.

Epithamalium, bedeutet ein Hochzeitlied oder Carmen.

Epitaphium, eine Grabschrift; Grabmal.

Epithema, ein Arzneymittel, so man äusserlich auflegt.

Epitheton, ein Zusaz oder Beywort, ein Zunahme.

Epitome, ein kurzer Begriff.

Epocha, Jahrrechnung, Zeitrechnungsanfang, nach welcher man zu rechnen anfänget, als die Juden von Erschaffung der Welt; die Christen von der Geburt unsers Heylandes JEsu Christi; die Perser, Araber und Türken von der Flucht Mahomets; die Griechen vom Anfang ihrer Olympischen Spiele; die alten Römer aber von Erbauung der Stadt Rom.

Epuvante, der Schrecken, das Entsezen.

Eques, ein Ritter. Equites aurati, sind Ritter, welche der Kaiser bey seiner Crönung mit einem Schwerdte zu Rittern schläget, und werden sie also genennet, weil sie vor Alters das Recht alleine gehabt, güldene Sporen zu tragen. Equitat, die Reuterey, das Reisezeug.

Equilibre, Aequilibrium, das Gleichgewicht.

Equipage, dieses französische Wort, welches man auf teutsch Ausrüstung geben möchte, und bey uns gar gemein ist, hat mancherley Bedeutung. Dann es bedeutet zuweilen den Aufzug, den ein Herr mit Kutschen, Pferden und Dienern macht; zuweilen das zu einer Reise nöthige Fuhrwerk und Geräthe; zuweilen die bloße tägliche Kleidung

dung eines Menschen. Bey den Seefahrenden wird darunter verstanden, daß zu Besetzung eines Schifs nöthige Bootsvolk.

equipiren, heisset zur See, wann die Schiffe mit Volk, Geschüz, Munition, Proviant, und andern Nothwendigkeiten zum Kriege ausgerüstet werden.

equitable, (ekitable) billig.

Equité, Billigkeit.

Equivalent, gleichgeltender Werth, Wiedervergeltung.

equivoque, (ekivook) zweydeutig.

eradiren, abschaffen, auskratzen.

Erbsasse, der ein Lehnguth besizt.

Eremit, ein Einsiedler, Waldbruder.

Eremitage, eine Einöde, Wüste, Einsiedeley, eines Einsiedlers Clausse. Bey den Gärtnern ist *Eremitage* ein niedriges, im Schatten, in einem Busche oder Garten gelegenes Lustgebäu, mit rauhen Steinen, schlechten Holzwerk, Mooß- oder Baumrinden inwendig bekleidet, und gleichsam wie wild zugerichtet, daß man darinnen der Einsamkeit pflegen, oder frische Luft schöpfen möge.

Eremodicium, heißt das Aussenbleiben vor Gericht, wann einer die bereits im Gerichte anhängig gemachte Sache verläßt; es sey Kläger oder Beklagter.

ergò, derhalben, darum.

erigiren, aufrichten, trösten.

eripiren, aus den Händen reissen, wegnehmen.

erogiren, austheilen, ausspenden, it. herausgeben, ferner aufwenden, auslegen.

errant, irrend.

Errata, werden die Fehler eines Druks genennet.

erriren, irren, fehlen.

erroneum, falsch, irrig.

Error, ein Irrthum, Fehler.

Error Calculi, heißt in Rechten, wann einer in denen übergebenen Rechnungen geirret hat, welches er innerhalb Jahr und Tag ohne seinen Nachtheil wieder ändern darf. Salvò errore calculi, mit Vorbehalt, wann man sich in der Rechnung sollte versehen haben.

Eructation, das Rülpsen.

eructiren, anblasen, göcken, rülpsen.

erudiren, unterrichten, lehren, unterweisen, gelehrt machen.

erudit, gelehrt.

Erudition, Geschiklichkeit, Gelehrsamkeit, Kunst, Unterweisung, Wissenschaft, z. E. er ist ein Mann von großer Erudition, er ist ein hochgelehrter Mann.

eruiren, ausrotten, herausreissen, ausziehen, it. herausbringen.

erumpiren, ausbrechen, herausfallen, durchbrechen.

Es, As, ein sehr kleines Gewicht in den Goldwagen. Ein Ducaten so 64. ein alter *Louisd'or* 126. ein *Guinée* 155. As wiegen.

Esbat, Spaß, Kurzweil.

Escadre, eine gewisse Anzahl Galeeren oder Kriegsschiffe, welche von einem hohen Seeofficier, den man Commandeur oder le Chef d'Escadre, nennet, geführet wird, um damit à parte gegen den Feind was vorzunehmen.

Escadron, Schwadrone, Geschwader, bestehet in zwey Compagnien Reuterey, welche der Major, oder älteste Rittmeister commandiret.

Escalade, Besteigung der Mauren mit Laitern.

Escarmouche, ein Scharmüzel.

Escarpe, eine Scherpe, eine Binde, ein Feldzeichen.

Escarpe, die unterste Brustwehr eines Grabens; die Abdachung oder die innere Böschung des Grabens an der Festung nach dem Felde zu; dahero die gegen über stehende Böschung in dem Graben, gegen die Festung zu, Contrescarpe genennet wird.

Escarpins, Schuhe mit einfachen Sohlen.

Escarpine, eine Art von Doppelhacken, welche mit Drahtkugeln geladen werden, um des Feindes Seegel und Taue damit zu zerreissen.

Eschafaut, eine Bühne.

Eschange, Tausch, Wechsel, Auswechslung der Gefangnen.

Eschanson, der Mundschenke.

Eschantillon, ein Muster, eine Probe von Tuche oder Zeuge.

eschapiren, entfliehen.

Eschec, ein Schaden oder Verlust an Glük, Ehre ꝛc.

Eschecs, das Schachspiel.

Eschelle, eine Leiter.

Eschevin, heißt ein Gerichtsschöppe oder ein Beysitzer eines Schöppenstuhls in Frankreich.

Eschiquier, ein Bret oder Schachspiel.

Esclave, ein Sclav, leibeigener Knecht.

Esclave de guerre, ein Kriegsgefangner.

Esclavage, Sclaverey.

Esclopeterie, heißt die Salve, so aus Mußqueten und Flinten gegeben wird.

Escorte, ist ein Hauffen gewaffneter Personen, welche etwas auf der Reise begleiten, um dasselbe vor allem Anfall zu beschützen. Geleitsreuter. Eine Leibwacht.

escortiren, einen begleiten, convoyren, daß er sicher gehet.

Escouade, eine Rott Soldaten, Corporalschaft, Geschwader.

Escu oder *Louis blanc*, ist ein französischer Species-Thaler, und ist eine Silbermünze, nach unserm Gelde 2. Gulden.

Ecud'or, ist so viel als *Louisd'or*.

Escurial, ein königlich spanischer grosser und prächtiger Pallast, nahe bey Madrit.

Eselshaupt, sind die Hölzer an den Masten der Schiffe, worinnen die Stangen zu stehen kommen.

Espagnol, ein Spanier.

Espalier, ein Geländer oder Gezelt in einem Garten; sind gemeiniglich fruchtbare Bäume, welche entweder an Latten gebunden, oder allein durch den Vortheil im Schneiden also gezogen werden, daß sie bloß nach der Breite nach einander hinwachsen, und Hecken zu Bordirung der Alléen machen.

Esperance, die Hofnung.

Espece, eine Gattung, Art.

Espion, ein Spion, Kundschafter, Ausspeher, Verräther.

espioniren, eines Thun und Lassen ausspühren, um dasselbe zu verkundschaften.

Esplanade, eine Ebene, ein weit ebenes Feld. In der Kriegsbaukunst die Brustwehr an dem bedekten Wege, so sich in das Feld verlieret: oder auch vielmehr der ledige Plaz, der zwischen der Citadelle und den Häusern der Stadt bleibt.

Espoir, die Hofnung.

Espoir, eine Art Falkonette oder kleine Stücke, die auf das Verdek eines Schifs gepflanzet werden, wie auch auf die Mastkörbe der großen Schiffe. Man bedient sich derselben vornemlich zur Landung.

Esprit, ein Geist: it. das Gemüth.

Bel Esprit, ein herrlicher, ungemeiner, vortreflicher, erleuchteter Verstand.

Essai, Versuch, Probe.

Essageur, ein Münzprobirer.

Esse, das Seyn, das Thun; in gutem Esse seyn, heißt sich wohlauf befinden, bey gutem Vergnügen seyn.

Essence, Essenz, die Natur und Wesen eines Dinges. In der Arzneykunst, ein Maß, welches die von andern Dingen abgezogene Kraft, in sich hält.

Essentialia, werden diejenigen Stücke genennet, welche von einem Dinge nicht abgesondert werden können.

Essentiel, wesentlich.

Estacade, das Pfosteinschlagen, wann man einen Grund machet; Verpfählung im Wasser.

Estaffete, Staffete, ein Postreuter.

Estampe, werden die mit Scheidewasser auf Kupfer geätzte oder in Holz geschnittene Stücke oder Kupferstiche genannt.

Estandart, eine Standarte oder Reuterfahne.

estimable, schätzbar, achtbar, das hoch zu halten ist.

Estime, der Werth und Preiß eines Dinges, Schätzung der Güter; it. Hochhaltung, Gerücht, Namen, Ansehen.

estimiren, hoch und werth halten, it. ein Ding schätzen, wie viel es werth sey, den Preiß eines Dinges anzeigen.

Estocade, ein Panzerstecher, ist eine Art langer Stoßdegen den die Alten geführet haben, als das Panzertragen mehr im Gebrauch war als jetziger Zeit. Sie werden hier und dar noch in Zeughäusern verwahret.

Estoff, Stoff, seidener Zeug.

Esto mihi, also heißt der Sonntag vor Invocavit, *weil man an* demselben ehemals ein aus dem 31. Ps. verfertigtes lateinisches Lied, welches von Esto mihi anfieng, abgesungen hat. Wird auch Dominica Quinquagesima genennt, weil es der 50. Tag vor Ostern ist.

Estouffade, gestoftes, in Butter gedämpftes Essen.

Estropade, das Wippen; eine Strafe, da man den Menschen die Hände auf den Rücken bindet, und sie in die Höhe ziehet.

estropiren, lahm machen.

etabliren, anordnen, aufrichten, bestätigen, anlegen, sich setzen, in rechten Stand bringen, sich häuslich niederlassen, feste stellen.

Etablissement, Verordnung; das Bleiben, die häusliche Niederlassung an einem Ort; ingleichen der Dienst den man zu verwalten, und davon sein Einkommen hat.

Etage, ein Stokwerk eines Gebäues.

Etamine, ein dünner, mit Haaren unterwebener Zeug, it. ein härines Sieb.

Etançon, Stütze, wird in der Kriegsbaukunst das große Stük Holz genennet, so man zu Unterstützung der Mauer gebrauchet, wann man unten durch sapiren will.

Etape, heisset nicht allein das Magazin, wo der Proviant liegt, den man vor die durchmarschirenden Soldaten bestimmet, sondern es wird auch dasjenige also genennet, was man einem Soldaten zu Fuß zu seinem Unterhalt, einem Reuter vor sich und sein Pferd an Proviant und *Fourage* giebt.

Etapenmäßige Verpflegung, ist eine alte Vorschrift, was den Soldaten auf ihren Märschen gegeben werden muß, und wie viel man dafür bezahlen will.

Etapier, ein Proviant-Meister, heisset derjenige, so hierzu bestellet ist, oder welcher vermittelst einer gewissen Summa Geldes die man ihm gibt, sich verbündlich machet, den Soldaten, so wohl zu Pferd als zu Fuß in währendem March durch eine Provinz, das Proviant und die Fourages, oder Etapes, zu liefern.

Etat, die Beschaffenheit einer Sache, z. E. der Gesundheit oder eines andern Dinges; it. der Stand darinnen man lebet. Ingleichen ein Staat, Herrschaft, Reich.

Etat final, Summa summarum, der Schluß einer Rechnung.

les Etats, die Landstände, *les Etats generaux*, die Generalstaaten.

et cætera, und so weiter, und das andere übrige, ist gar eine gemeine Formul, so gebrauchet wird,

wann man eine noch darzu gehörige Sache nicht darzu schreiben will, mithin zur Erfüllung der Rede noch etwas mangelt, it. ein Coujon, ein Hundsfut. Z. E. er hat ihn vor einen &cetera gescholten. Wird abbrevirt also (&c.) geschrieben.

Etendart, eine Standarte, Reuterfahne.

Etendüe, die Weite, z. E. eines Landes.

Eteostichon, ein Rätzelgedichte, welches mit den Zahlbuchstaben ein gewisses Jahr zu merken giebt.

eterniſiren, verewigen, unsterblich machen, der Ewigkeit einverleiben.

Ethica, die Sittenlehre, Sittenkunst, Tugendlehre.

Etiquette, das Ceremoniel an Höfen.

Etofe, Zeug, Materie zu allerhand Sachen. *Etofe de ſoye*, Seidenzeug.

Etoile, ein Stern.

etrangliren, stranguliren, einen erwürgen, erhenken.

Etranger, ein Fremder.

etre en defenſe, heisset, wann man im Stande ist, sich zu wehren.

etre flanqué, heisset in der Fortification, wann man von einer, oder mehr Seiten wohl kann beschützet werden.

Etrene, ein Neujahrsgeschenk.

etroitement, enge, genau.

Etude, das Studiren, der Fleiß, Sorge.

Etudiant, ein Student, studierender.

Etuve, eine Badstube.

Etui, ein Futteral für allerhand Kleinigkeiten.

Etymologie, Wortforschung; die Kunst, der Wörter Ursprung recht zu erklären, der Ursprung eines Worts.

Evacuation, Ausräumung. Z. E. die Evacuation dieses Platzes hat ihren Anfang noch nicht genommen, it. der Aus- oder Abzug der Soldaten.

evacuiren, erledigen, ausleeren, leer machen, räumen. Ein Land oder Stadt evacuiren heisset, wann dieselbe von denen darinnen Eingeschlossenen dem obsiegenden Feinde übergeben, und durch den Abzug der Garnison ausgeräumet wird.

evadiren, entrinnen, entgehen, entlauffen, entwischen.

evagiren, ausschweiffen.

evaneſciren, zunichte oder zu schanden werden, vergehen, verschwinden, sich verlehren, zu nichts werden, entwischen, sich unsichtbar machen.

Evangeliſt, ein guter Bothe, Geschichtschreiber des Lebens und Leydens unsers Heylandes JEsu Christi.

Evangelium, eine gute Bothschaft; eine fröliche Zeitung, gleichwie unser gnadenreiches Evangelium ist.

Evaporation, Dampf, Dunst, Ausdünstung, Verrauchung, Ausdämpfung; ist eine Scheidung, durch welche, was feucht, in die Luft zergehet. Sie hat ihren Nutzen bey extractionen, und wässerigen Orten, und wird mit einem gelinden Feuer verrichtet.

evaporiren, aushauchen, ausdämpfen, einen Dunst, Dampf von sich geben, ausdünsten, verriechen.

Euchariſtia, unter oder mit diesem Wort wird das Heil. Abendmahl angedeutet, heißt sonsten eine Danksagung.

Evechè, das Bißthum.

evelliren, ausreissen.

Evenement, eine Begebenheit, ein Zufall; it. der Ausgang eines Dinges.

eveniren, sich begeben, zutragen, geschehen, begegnen, widerfahren.

Event, der Ausgang. Eventus docebit, der Ausgang wird es lehren.

Eventail, ein Sommerfecher, mit welchem sich das Frauenzimmer Wind oder Kühlung zu machen, auch damit sich vor der Sonnenhitze zu verwahren pfleget.

Eventualiter, oder in Eventum, auf allen

allen Fall, daß dieſes oder jenes geſchehe.
er, ein kleines Boot, mit einem Seegel, ſonderlich auf der Elbe gebräuchlich.
rtiren, verkehren, umkehren.
eque, ein Biſchof.
icio, heiſſet bey denen Juriſten, wann ich etwas von dem Meinigen, do ein anderer rechtmäßig und unwiſſend meines Rechtes an ſich gebracht, durch Hülfe wieder erlange, it. Gewährung eines Kaufs, oder Verſicherung, daß das einem abgekaufte Guth keinen Mangel habe, und mich niemand deshalber in Anſpruch nehmen werde.
iction præſtiren, Gewährſchaft leiſten.
dent, klar, augenſcheinlich, offenbar.
identia, *Evidence*, die Deutlichkeit eines Dinges, wann eine Sache klar am Tage liegt; der Augenſchein.
nciren, überweiſen, überzeugen, behaupten, überwinden.
incnlation, Pflichterlaſſung.
tiren, vermeiden, fliehen.
logium, eigentlich ein Seegen und Glukwunſch, darnach auch die Ausſage der Gefolterten.
nuchus, ein Verſchnittener.
ocation, die Ausforderung.
ciren, ausfordern, herausfordern; it. citiren, ins Gericht fordern, eine Rechtsſache von einem Richter zum andern abfordern.
olviren, herauswickeln.
olution, heiſſen die unterſchiedene Stell- und Wendungen der Soldaten beym Exerciren, it. die Herauswickelung.
omiren, ausſpeyen, heraus göcken, ausſtoſſen, auslaſſen, ausſchütten.
phoniæ gratia, Wohllauts halben.
phonie, ein guter Thon, Wohllaut.
ripus, ein Meerſtrudel oder Wirbel, da das Meer alles verſchlingt, was ihm zu nahe kommt.
Europa, einer von den vier Hauptheilen der Welt, worinnen wir wohnen.
evulgiren, ausſprengen, ausſchwatzen, unter die Leute bringen, gemein machen, ausgehen laſſen.
ex abrupto, geſchwind, plözlich, unvermuthet, auf einmal, unverſehens.
Exacerbation, die Verbitterung.
exacerbiren, verbittern, zornig machen, erzörnen, ſchärfen, erhitzen.
exact, *exactement*, ſtattlich, wohl und künſtlich, fleißig, genau, nett und eigentlich in ſeinen Sachen.
Exactio, Abforderung, Schatzung, ingleichen eine auſſerordentliche Steuer, die ein Biſchof ſeinen Unterthanen auflegen kann.
Exactitude, Anfmerkſamkeit, Fleiß.
Exactos, der ein Ding fordert.
exacuiren, ſchärfen, anreitzen.
Exæquation, die Gleichmachung.
ex æquo & gusto, nach Recht und Billigkeit.
ex æquo & bono, heißt der Billigkeit gemäß.
exaggeriren, groß machen, herausſtreichen, eine Sache gröſſer machen als ſie iſt.
exagitiren, durchziehen, vexiren, item rege machen, aufwiegeln, aufrühriſch machen.
Examen, Examination, Unterſuchung, Erkundigung, Nachforſchung, Prüfung der Wahrheit einer That; it. Verhörung.
examinandus, der ausgeforſchet werden ſoll.
Examinator, ein Erforſcher, der ein Examen vornimmt.
Examinatus, der geprüft und ausgefragt worden.
examiniren, unterſuchen, erforſchen, erkundigen, prüfen, erwägen, gegen einander halten, it. verhören.
ex animo deliberato etwas thun,

d. i. aus vorbedachtem Gemüthe, vorsezlich.

Exarchat, war vor diesem die Ehrenstelle und Würde desjenigen, welcher an statt der orientalischen Kaiser in Italien regieren mußte.

exarmiren, wehrloß machen. Siehe auch disarmiren.

Ex asse, ganz vollkommen, über Bausch und Bogen.

Hæres ex asse, alleiniger Erbe.

Exauctoration, Aufhebung, Benehmung der Auctorität.

exauctoriren, abdanken, absetzen, einen seines Amtes mit Schimpf erlassen.

Exaudi, der sechste Sonntag nach Ostern, daher also genennet, weil an demselben aus dem 27 Psalm ein Lied, welches von dem Wort Exaudi anfängt, gesungen wurde.

excediren, ausschweiffen, über die Schnur hauen, die Maase überschreiten, der Sache zu viel thun. it. ausweichen, austreten. Ferner übertreffen, größer seyn.

excellent, fürtreflich, herrlich, ansehnlich, z. E. dieser Mann ist ein excellenter Historicus.

Excellenz, *Excellence*, heißt eigentlich Fürtreflichkeit, Herrlichkeit, Hoheit, und ist eine Titulatur, so in Teutschland denen Grafen, Generalen, geheimden Räthen und Gesandten; auf Universitäten aber vielen Doctoribus und Professoribus beygeleget wird, daß also dreyerley Excellenz, die Hof- Kriegs- und Schul Excellenz sind.

excelliren, übertreffen, andern vorthun, fürtreflich seyn, vorgehen, in einem Ding ausbündig gut seyn.

Exception, Vorbehalt, Ausdingung, Beding. Exceptiones sind in Rechten alle Einwendungen, Ausnahmen und Ausflüchte, deren sich die Beklagten wider ihre Kläger in Gerichten bedienen.

Exceptio compensationis, eine Ausrede, daß man seine richtige Gegenforderung habe.

Exceptio deficientis citationis, eine Ausrede, daß man nicht vorgeladen worden.

Exceptio doli mali, eine Ausflucht, wenn man hinterlistig hintergangen wird.

Exceptio erroris calculi, eine Ausflucht, daß in der Rechnung eine Irrung vorgegangen.

Exceptio excussionis, eine Ausflucht, die ein Bürge vorwenden kann, daß der Principal-Schuldner zuvor anzuklagen sey.

Exceptio feriarum, Ausflucht wegen eingefallener Feyertage.

Exceptio guaranda, Ausrede, daß der Kläger die Gewähr der Klage anzugeloben habe.

Exceptio illegitimationis, Ausrede, wenn einer ohne Vollmacht curatorio, oder actorio nomine erscheinet.

Exceptio litis ingressum impediens, Ausflucht, welche angewendet wird, ehe man sich in die Klage einläßt.

Exceptio inepti libelli, Ausrede, wegen unförmlicher Klage.

Exceptio inventarii, Ausflucht, daß einer nicht weiter belangt werden kann, als er nach Anweisung des Inventarii, geerbet.

Exceptio non numeratæ, vel acceptæ pecuniæ, Ausflucht des nicht gezahlten oder empfangenen Geldes.

Exceptio præscriptionis, Ausflucht, daß eine Sache verjährt ist.

Exceptio præventionis, Ausflucht, wenn ein Beklagter in eben der Sache dem Kläger mit seiner Klage zuvor kommt.

Exceptio rei judicatæ, Ausflucht, daß in der Sache bereits rechtskräftige Bescheide oder Urtheile vorhanden.

Exceptio simulati contractus rei non sic sed aliter gestæ, Ausflucht, daß der Handel nicht so, sondern anders ergangen.

Exceptio ſolutionis, Ausflucht, daß die Schuld, deshalben geklagt worden, bereits bezahlt ſey.

Exceptio ſpolii, Ausrede, daß vor allen Dingen, was einem Defuncto weggenommen worden, wieder erſezt und in vorigen Stand gebracht worden.

Exceptio transactionis, Einwand, daß die Sache bereits verglichen.

Exceptio uſurariæ gravitatis, Ausflucht, wenn mehr Zinnß, als ſich gehört, gefordert wird.

Exceptor, der Copiſt.

excerpiren, ausleſen, ausklauben, herausnehmen, herauszeichnen.

Excerpta, ausgeſchriebene Sachen.

Exceſſ, Uebermaaſe, Ausſchweiffung, da man der Sache zuviel thut; Frevel, Muthwillen, Uebermuth.

in Exceſſu pecciren, heißt der Sachen zu viel thun.

exceſſiv, allzuviel, übermäßig, überhand nehmend, überflüßig zu groß.

Exchangé, die Börſe.

Exchequer, alſo heiſſet die Rent-Cammer, oder das Finanzen-Gerichte des Königs in Engelland, allwo alle Gelder, ſo der Königl. Majeſtät gehören, eingenommen, und die Streitigkeiten, welche die Einkünfte, Zölle und Acciſen des Landes betreffen, entſchieden werden.

excipè, nimm aus.

excipiren, ausnehmen. it. auffangen, empfahen, fernere Ausrede gebrauchen, einwenden, widerſprechen. Bey den Aerzten und Apothekern heiſt excipiren, trockene Pulver unter die Säfte miſchen.

Excitatorium, heiſt in Rechten ein obrigkeitlicher Befehl, dadurch einer etwas zu thun erinnert wird.

Excitation, die Anreitzung, Aufmunterung.

excitiren, aufwiegeln, aufwecken, antreiben, reitzen, aufmuntern, anfriſchen, anſporren.

Exclamandi Signum! ein Ausrufungszeichen im ſchreiben!

Exclamation, die Ausrufung.

exclamiren, ausruffen, ſchreyen.

excludiren, ausſchlieſſen, abſondern, nicht einlaſſen, ausſtoſſen, it. abſchlagen, verweigern.

Excluſion, Ausſchlieſſung, Abſonderung, Verweigerung, Abſchlag. Excluſion geben in dem Päbſtlichen Wahl-Conclave, heiſſet dieſes, wann der zum Päbſtlichen Stuhl vorgeſchlagene Cardinal dem Kaiſer, der Cron Frankreich und Spanien nicht anſtehet, ſo proteſtiren die National-Cardinäle im Namen ihrer Principalen wider deſſen Erwählung; wordurch es geſchiehet, daß von dem alſo ausgeſchloſſenen Candidaten weiter nichts gedacht wird.

excluſive, ausgenommen, ausgeſchloſſen, mit Ausnahme, mit Ausſchlieſſung.

excogitiren, ausſinnen, ausdenken.

excolliren, bauen; it. üben, zieren, putzen. Auch lernen.

Excommunication, die Acht, der Bann, Verbannung, Ausſchlieſſung von der Chriſtl. Gemeinde; der Kirchen-Bann.

Excommunicatus, der in den Bann gethan, von der Gemeine ausgeſchloſſen, in die Acht erkläret iſt.

excommuniciren, in die Acht (Bann) thun, aus der Chriſtl. Gemeinde ausſchlieſſen, verbannen.

Excompte, ein Abzug vom Gelde.

Excrementa, Auswurf allerley Unflaths, ſo aus dem Leibe gehet, Unrath, Koth.

Exculpation, Entſchuldigung.

exculpiren, entſchuldigen, die Schuld von ſich wälzen, auſſer der Schuld ſeyn.

Excurrent, der Ueberſchuß.

Excurſiones, werden die Streifereyen und das Partheygehen der Soldaten genennet.

excuſable, das zu entſchuldigen iſt.

Excuſen, Excuſationes, Entſchuldigungen, Verantwortungen; item Ausflucht oder ein ſcheinbarer Verwand, wodurch man einen begangenen Fehler zu entſchuldigen, oder ſeiner Schuldigkeit ſich zu entziehen ſucht.

excuſiren, entſchuldigen, verantworten, zu ſeiner Entſchuldigung vorwenden, einwenden, vorbringen, für unſchuldig erkennen.

Excuſſion, heißt bey den Juriſten die Ausklagung des Hauptſchuldners, welche geſchehen muß, ehe der Bürge belanget werden kann.

excutiren, ausſchlagen, abwerfen, it. ausplündern. Auch ausklagen, fordern, erforſchen.

execrable, greulich, abſcheulich, verflucht.

Execration, Verfluchung, Vermaledeyung, Greuel, Abſcheu.

execriren, verfluchen, einen Abſcheu haben.

Execution, im peinlichen Gericht die Vollſtreckung eines gefällten Urtheils, es ſey zur Lebens- oder anderer Straffe. Im bürgerlichen Gericht, der Gerichtszwang und obrigkeitliche Hand, wodurch einer, dem Ausſpruch des Richters oder der Verordnung der Obrigkeit Genüge zu thun, mit Nachdruk angehalten wird, durch Pfändung, durch Verhaftung, u. d. g. Im Kriegsweſen, der gewaltſame Zwang, durch Wegführung des Viehes, durch Einlegung einer Anzahl Soldaten, ſo auf Diſcretion leben, oder auf des Belegten Koſten zehren, und endlich durch Brand, wodurch die gemachte Forderungen an Contribution, Kriegsfuhren oder anden Leiſtungen beygetrieben werden.

Executions-Ordnung im Heil. Röm. Reiche, iſt diejenige Reichs-Conſtitution, in welcher vorgeſchrieben wird, auf was Art die allgemeine Friedensſtöhrer zu ahnden und zu beſtraffen.

executiren, eines Befehl vollziehen, werkſtellig machen, it. einen Uebelthäter hinrichten.

executivè, auf rechtliche Hülfe.

Executor, ein Ausrichter, iſt bey Teſtamenten derjenige, welcher das hilft ins Werk richten, was in dem lezten Willen des Verſtorbenen verordnet iſt.

Executoriales, Vollziehungs- Vollſtreckungsbriefe; ſind die Befehle, dadurch der Richter ſein Urtheil vollziehet, und den Beklagten zur Zahlung zwinget, oder die Sache zur Hülfe weiſet.

exegeſiren, auslegen, erklären, z. E. dieſer Prieſter weis über die Dicta Biblica in Predigten wohl zu exegeſiren.

Exegeta, ein Ausleger, Erklärer.

Exempel, ein Beyſpiel, Modell, Vorbild, Muſter, it. die Straffe; alſo heißt ein Exempel ſtatuiren, die Straffe an einem vorſtellen. In der Rechenkunſt oder ander Wiſſenſchaften iſt ein Exempel eine Aufgabe, die ein Lehr- und Rechenmeiſter ſeinen Schülern vormacht, oder vorſchreibet, daß ſie ſolches nachmachen mögen.

Exemplar, *Exemplaire*, die Abſchrift oder Abdruk einer Schrift oder Buches. Ferner ein Beyſpiel, Vorbild, Muſter.

exemplariſch, ſc. leben, d. i. unſträflich, andern zum Exempel.

exemplariter ſtraffen, mit Nachdruk, andern zum Beyſpiel.

Exempli gratia, zum Exempel, Exempels-weiſe.

Exemplum, das Beyſpiel, Gleichniß.

Exemt, ein Gerichtsdiener, Häſcher.

exemt, ausgeſchloſſen, ausgenommen, frey, von einem Amt befreyet.

Exemtion, Befreyung, Ausnehmung, Ausdingung.

Exequien, Leichbegängniſſe. Exequien

quien halten, heisset bey den Catholischen, wann die Seelen-Messen vor den Verstorbenen gehalten zu werden anfangen.

exequiren, heist eigentlich etwas vollenden, ausrichten. Bey den Soldaten aber heist exequiren, oder Execution thun, die Steuern und Contributiones mit der Schärfe einfordern. Einen armen Sünder exequiren, heist selbigen an Leib und Leben strafen, welches man auch eine Execution nennet.

Exequirer werden die Soldaten genennet, welche denenjenigen zugeleget werden, die der Obrigkeit Gefälle nicht entrichten, sonst Presser genannt.

exerciren, üben, einen anführen, unterrichten. z. E. die Soldaten in der Kriegskunst.

Exercitatus, ein versuchter, geübter Mensch.

Exercitium, die Uebung, Kriegsübung, ist eine Unterrichtung der Soldaten, wie dieselben mit dem Gewehr umgehen, und sich in Ordnung sollen stellen lernen.

Exercitium Religionis, die Glaubensfreyheit, die freye und ungehinderte Ausübung des Gottesdienstes.

Exercitium Corporis, eine Leibesübung, dergleichen Tanzen, Fechten und Reiten sind.

Exhæreditation, die Enterbung.

Exhæreditatus, der Enterbte.

exhæreditiren, einen von der Erbschaft ausschliessen, enterben.

Exhalation, Dunst, Dampf, Ausdünstung.

exhaliren, Dämpfe, Dünste von sich geben.

exhauriren, ausschöpfen; alles dasjenige vertragen, was die Kunst hat.

exhibiren, ausantworten, an Tag geben, herausgeben, darbieten, darstellen, reichen, aufweisen, übergeben.

Exhibition, die Ausantwortung, Darstellung.

Exhortation, die Vermahnung.

exhortiren, anmahnen, ermahnen, aufmuntern.

exigible, so man exigiren oder einfordern kann.

exigiren, fordern, einfordern, eintreiben. it. erfordern, begehren.

Exiguität, die Kleinigkeit, Wenigkeit, Kürze, z. E. der Zeit.

Exilium, die Verweisung, oder Vertreibung aus dem Vaterlande, das Elend, die Acht.

eximiren, befreyen, aussondern, ausnehmen, freystellen. it. benehmen.

Ex improviso, unversehens.

Existenz, *Existence*, das Wesen eines Dinges.

Existimation, das Ansehen, die Schätzung eines Dinges.

existimiren, achten, schätzen, urtheilen.

existiren, entstehen, z. E. wann dergleichen Casus existiret, sich zuträgt.

Exlex, Gesezfrey, ohne Gesez, der dem Gesez nicht unterworfen ist, oder seyn will.

Exmission, wann dem Besitzer eines Gutes dasselbe um Schulden oder andern Ursachen aberkannt wird, und er solches nicht räumen will, so wird er auf obrigkeitlichen Befehl daraus gesetzet, welches dann eine Exmission heist.

exmittiren, austreiben, einem gerichtlich aus einem Hause oder Gute treiben.

Exodus, ist ein griechisches Wort, welches einen Ausgang bedeutet, und darum dem zweyten Buche Mosis gegeben worden ist, weil darinn der Ausgang der Kinder Israel aus Egypten beschrieben wird.

Ex officio, Amtswegen, Amtshalber. Ohne Bezahlung.

Exolesciren, exoliren, veralten, zu nichte werden.

exoneriren, entledigen.

exorbitant, unmäßig, über die Schnur hauend.

Exorbitantien, Ueberschreitungen, Uebertretungen.

exorbitiren, wie excediren

Exorcismus, ist ein Gebet, welches man bey der Taufe, oder sonst bey besessenen Leuten brauchet, den Teufel auszutreiben. Teufelsbeschwerung.

Exorciste, ein Teufelsbeschwerer, Teufelsbanner.

Exordium, der Anfang, Eingang einer Rede, eine Vorrede.

Exotica, ausländische Dinge.

exotisch, alles was fremd und ausländisch ist, es mögen Worte, Waaren, oder andere Dinge seyn.

expandiren, ausbreiten, ausdehnen.

Expectanten heissen diejenigen, die auf ein Amt oder Dienst warten.

Expectanz, die Anwartschaft, Anwartung und Hofnung auf ein versprochenes Amt, oder zu einem Dienst.

expectiren, warten.

Expectivirter, der eine Anwartschaft auf einen Dienst erlangt hat.

expectoriren, sein Herz ausschütten, und sich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären, sein Anliegen entdecken.

expediens, ein geschwindes, kluges und sicheres Mittel, dadurch man eine Sache ins Werk richten kann.

expediren, ausführen, abfertigen, ausrichten, vollziehen, ausrüsten.

expetit, fertig, hurtig in Verrichtungen, z. E. ein expediter Mensch.

Expedition, Abfertigung, Verrichtung, Verfertigung eines Geschäfts; ein Kriegszug, Feldzug, Kriegsrüstung, Anschlag auf etwas.

Expeditor, der eine Sache ausfertigt.

expelliren, austreiben.

expendiren, auswägen, ausgeben, erwegen.

Expensen, heissen bey denen Juristen alle Unkosten, so in und ausserhalb Gerichte auf einen Process gewendet worden. Refusio expensarum, die Erstattung der Unkosten.

Experienz, *Experience*, Versuch, Prüfung, Erfahrung, Erfahrenheit.

Experimenta, Proben, Untersuchungen, Erforschungen, gehören zur Mathematic und Physic, und legen an Tag, ob ein Ding wahr oder falsch sey.

experimentiren, erfahren, probiren, versuchen, etwas aus der Erfahrung lernen.

expertus, erfahren, versucht. Ein verordneter, erfahrner, versuchter Mann.

Expiation, die Aussöhnung.

expiiren, aussöhnen, büssen, strafen.

Expilation, die Beraubung.

expiliren, berauben.

Expiration, die Ausblasung, Verfliessung.

expiriren, erlöschen, verscheiden, zu Ende gehen.

expisciren, ausforschen, ausfragen.

Explementum, die Erfüllung.

Explication, eine Erklärung, Auslegung.

expliciren, erklären, auslegen, eröfnen, aufthun.

explicitè, deutlich, ausdrüklich.

Exploration, die Ausforschung, Prüfung.

exploriren, erforschen, erkundigen, ausforschen, erfahren, recognosciren.

exponiren, auslegen, erklären, erläutern, it. sich einer Gefahr unterwerfen, sich in Gefahr begeben.

exponirter Ort, ist ein offener und in Gefahr stehender Plaz, der sich nicht wohl wehren kann.

Exposition, die Auslegung, Erklärung.

ex post facto, darnach, was darnach geschicht, nach geschehener That.

expostuliren, mit Worten streiten, zanken, sich mit Worten unnüz machen.

Expostulation, der Streit.

expres, expresse, ausdrüklich, verständlich deutlich, mit Fleiß, eigentlich.

Expres-

Expreſſer, einer, der zu einer gewiſſen Sache beſonders oefehliget und abgeſchicket worden; per Expreſſum, durch einen ausdrüklich abgefertigten Boten.

Expreſſiones, deutliche Erklärungen, ſonderbare Redensarten und nachdrükliche Worte.

expreſſiv, ausdrükſam.

exprimiren, ausdrüklich melden, ausdrucken, erklären, heraus zwingen, auspreſſen, an Tag geben oder bringen.

exprobriren, vorrücken, verweiſen.

ex profeſſo, inſonderheit und mit Fleiß, ſc. tractiren oder handeln.

Expromiſſor, ein Bürger, welcher eines andern Obligation auf ſich nimt

expromittiren, Bürge werden, verſprechen.

Expugnation, die Eroberung.

expugniren, beſtreiten, erobern.

Expulſion, die Austreibung, Verjagung.

expuliſiren, verjagen.

expungiren, ausſtreichen, auskratzen.

exquiriren, erforſchen, ausforſchen, fleißig nachfragen.

exquiſit, auserleſen, ausbündig, z. E. eine Dame von exquiſiter Schönheit.

exſcribiren, ausſchreiben, abſchreiben.

Exſculpiren, aushauen, ſchnitzen, ſtechen.

exſpiriren, zunichte werden, ein Ende nehmen, aufhören, erlöſchen.

exſpoliiren, beſtehlen, berauben, plündern.

exſtirpiren, ausrotten, tilgen, it. extirpiren. Daher Extirpation, die Ausrottung, Vertilgung.

ex tempore, augenblklich, ſtraks, plözlich, it. ohne vorhergehendes Nachdenken.

extendiren, erweitern, ausbreiten, erſtrecken, ausſtrecken, auf etwas anders ziehen, ausdehnen, erlängern,

Extenſion, Ausdehnung, Ausſtrekung, Erweiterung, it. die Ausſchreibung, Aufzeichnung, z. E. auf dieſem Blanquet iſt die Extenſion noch nicht geſchehen.

Extenſum, Original, vollſtändige Schrift. In extenſo, nach vollem Innhalte.

Extenuation, die Verkleinerung, Erniedrigung.

extenuiren, verringern, vermindern, kleiner machen.

Exteri, die Ausländer; die auſſer unſer Gemeinſchaft ſind.

exterieur, äuſſerlich, auswendig, das von auſſen iſt, äuſſerliches Weſen, it. Externa, z. E. er hat gute Externa, d. i. geſchikliche Gaben und Stellung.

Extermination, die Austreibung, Verjagung.

exterminiren, vertilgen, verjagen.

Externa, die äuſſerlichen Gaben oder Dinge.

externè, äuſſerlich.

Extinction, die Auslöſchung, Abtilgung.

extinguiren, auslöſchen, aufheben.

extirpiren, ausrotten.

Extirpation, die Vertilgung, Ausrettung.

extolliren, erheben, heraus ſtreichen, loben.

extorquiren, abdringen, abnöthigen, mit Gewalt einem etwas abpreſſen.

Extorris, ein Vertriebener, Verwieſener, Landflüchtiger.

Extorſion, eine gewaltſame Abnöthigung, Abzwingung, Zwang, Raub.

extra, auſſerhalb. Was man extra brauchet, iſt, was man nicht an ordentlichen Ausgaben verthut. Extra gehen, heißt weglauffen, dahin gehen, wo man nicht hingehöret.

Extra culpam, auſſer Schuld.

Extract, ein Auszug, oder kurze Verfaſſung desjenigen, was in einer Schrift oder Rechnung hauptſächlich enthalten. Bey den Chymiſten iſt es das ausgezogene edle Weſen oder Kraft eines Dinges.

Extra-

Extraction, das Herkommen, die Geburt, der Stamm, Geschlecht, von guter Extraction, gutes Herkommens seyn.

extradiren, aushändigen, ausliefern, übergeben.

Extradition, die Uebergebung, Auslieferung.

extrahiren, ausziehen, heraus nehmen, einen Auszug von einem Ding machen, eine Sache kurz zusammen ziehen.

extrajudicialiter, auffer Gericht.

Extraneus, ein Fremdling, ein Ausländer.

Extra ordinem, auffer seiner gewöhnlichen Ordnung.

extraordinaire, auffer ordentlich, was wider die gewöhnliche Ordnung geschiehet, besonder, gemein.

extraordinairement, auf eine sonderbare, ungewöhnliche Weise.

Extraordinarius, einer, der über die Zahl, oder Ordnung bestellet ist.

Extravagance, Abweichung von seinem Vorhaben, ein ungereimtes Vornehmen, Phantasey, Narrenpossen, Schwärmerey, abgeschmaktes Wesen.

extravagant, abgeschmakt, ungereimt, widersinnig, it. seltsam, phantastisch, närrisch.

extravagiren, über die Schranken schreiten, umschweiffen, it. aberwizig, nicht wohl bey Sinnen seyn.

Extrema, das Lezte, das Aeusserste. Er will es ad extrema kommen lassen, d. i. er will sich bis auf den lezten Blutstropfen wehren.

extreme, überaus, über die Massen gros. it. *extremement*.

Extreme onction, die lezte Oelung. Ein Sacrament der Cathol. Kirche.

das *Extremum* ergreiffen, das Aeusserste wagen.

Extremität, *Extremité*, die lezte Zuflucht und äusserste Gefahr, it. das Ende, das Aeusserste eines Dinges.

extriciren, heraus wickeln.

extruiren, aufbauen.

exuberiren, überflüßig haben, überflüßig machen.

exuiren, ablegen, ausziehen.

Exulant, ein Vertriebener, Verwiesener.

Exulceration, die Verwundung oder Verfehrung der Haut.

exuliren, im Elend herum ziehen, vertrieben seyn.

Exultation, das Frohlocken, freudige Auffspringen.

exultiren, vor Freuden auffspringen, aufhüpfen.

exuperiren, übertreffen.

Ex usu, aus der Uebung.

F.

F*able*, Fabel, Mährchen.

Fabric, *Fabrique*, eine Werkstatt, da eine gewisse Art von allerhand Waaren verfertiget wird. z. E. eine Gold- Seiden- Wollen- Strümpf-Fabric, u. d. g.

Fabricant, einer der Waaren verfertigen läßt.

Fabrication, das Bauen, die Verfertigung.

fabriciren, machen, zubereiten, it. bauen, auferbauen.

Fabula, *Fable*, Fabel, Gleichniß, Gedicht; eine erdichtete Erzehlung, mit welcher man andere entweder belustiget oder unterweiset. Fabeln sind auch ganz unnüze Reden, die nur zum Zeitvertreib erdacht, und mit ihrem rechten Namen Mährlein genennet werden.

fabuleux, fabulös, fabelhaftig, erdichtet.

fabuliren, schwäzen, reden, unnüz plaudern, tritscheln, klatschen, Scherz machen, vexiren, thalen; it. Mährlein erzehlen, Fabeln erdenken.

Façade, Facciata, die Vorderseite eines Gebäudes; ein Haupt-Riß oder das äusserliche Ansehen eines Gebäudes.

Face,

Face, das Gesicht, Ansehen, Angesicht. *en Face*, ins Angesicht.

Faces. Gesichtslinien, sind die beyden äussersten Linien einer Bastion oder Bollwerks, welche die Spitze formiren, und aus den nächst gegenüberliegenden Flanquen defendiret werden.

Facetiæ, Scherze.

facecieux, scherzhaft.

fachè, zornig, böß, unwillig, verdrüßlich, it. betrübt. it. *facheux*.

Fachinen, Schanzkörbe, siehe Faschinen.

Facienda, heissen allerhand Geschäfte, Arbeit, was einer zu machen oder zu thun hat.

Facies, *la Face*, das Gesicht, Angesicht, Ansehen; es einem in faciem hinein sagen, das ist, ohne Hehl, ohne Scheu.

facil, das man leicht verstehen oder begreiffen kann, das leicht zu thun ist. it. leutselig, freundlich, mit dem wohl umzugehen ist.

Facilität, die Erleichterung, Gelindigkeit, Fertigkeit, Willfährigkeit.

facilitiren, leicht machen, erleichtern.

Facit, der Ausgang, die Summa. it. Absicht, daher Facit machen, eine Sache überschlagen.

Façon, Art und Weise, Gebrauch, Gewohnheit, Muster, auf die neueste Façon, d. i. auf die neueste Art. Sans façon, i. e. ohne Ceremonien, ohne Weitläuftigkeit.

façonniren, einen abrichten, unterweisen, zu etwas gewehnen. it. gestalten, bilden. Ferner nicht aufrichtig handeln.

façonnirt, gestaltet.

Facti species, der Inhalt einer Sache.

Faction, Aufruhr, Meuterey, Rottirung. Factiones, also werden insgemein diejenigen Trennungen in einer Gemeine oder in einem Stand und Regiment genennet, wann man sich in Rotten theilet, und die eine wider die andere ihren Zweck zu erhalten suchet, mehr um ihrer besonderen Absichten, als um des gemeinen Bestens willen.

Factiosus, aufrührisch, zu Conspirationen geneigt, z. E. es ist eine factiose Nation.

de facto, thätlicher Weise, nicht mit Recht, alsobald.

de Facto & absque jure, aus eigner Gewalt, ohne Recht.

ex post Facto, nachgehends.

Factor, ein Buchhalter, Schaffner, oder anderer Kaufmannsbedienter, der in Abwesenheit des Principals der ganzen Handlung vorstehet. Ingleichen ein Kaufmann, der einem vor die Provision Waaren ein- und verkauft. In Buchdruckereyen heisset Factor, der die Anordnung thut, und über die andern die Aufsicht hat.

Factorie, eine Rechenkammer, da der Kaufleute Factoren Geschäften verrichten.

Factorie-Handlung, wann man andern Leuten mit Ein- und Verkaufung der Waaren dienet.

factoriren, einem andern kauffen und verkauffen, Commissiones verwalten, einem andern Geld oder Waare verhandeln.

de Facto, thätlicher Weise, alsofort.

in Facto, in der That.

Fac totum, der alles in allem ist, der alles in einem Hause oder bey einem vornehmen Mann vermag.

Factum, eine Geschichte, That, Verrichtung, Thun. it. Handlung. Auch ein Manifest, Schutzschrift. Species facti, der Inhalt einer Sache.

Factura, fattura, das Werk, Gemächt, die Arbeit. Bey den Kaufleuten bedeutet es ein Verzeichnis der übersandten Waaren, Rechnung der Unkosten.

Factur-Buch, ist bey den Kaufleuten, worein alle Güter, welche derjenige, so Commissiones und Factoreyen bedienet, dem Committenten über-

übersendet, oder von demselben empfängt, verzeichnet werden.

Facultät, das Vermögen. Auf Universitäten ein Collegium oder Versammlung derjenigen Professoren, die einerley Profession mit einander haben. Es werden solcher Facultäten vier gezehlet, die Theologische, die Juristische, die Medicinische und die Philosophische. Die nun zu einer dieser Facultäten gehören, die mögen nicht nur darinn frey lehren, und andere würdige Personen Magistros, Licentiatos und Doctores in ihrer Facultät erklären, sondern auch auf allerhand eingeschikte zweifelhafte Fragen ihre Gutachten, Meynung und Ausspruch geben.

Faden, ein auf den Schiffen gewöhnliches Maas, eine Klafter lang, mit welchem die Tiefe des Wassers gemessen wird.

Fæces, siehe Feces.

Fähre, ist ein flaches, niedriges und breites Fahrzeug, womit man Pferde und Wagen über Flüsse führt.

Fagot, ein blasendes musicalisches Instrument, welches vermittelst eines schnarrenden Mundstücks einen groben und starken Laut giebt, und daher bey Geigen, Hautbois, und Flöten zum Baß gebrauchet wird.

Fagots, ein Bündel Reißig, Holzwellen, damit die Gräben der Vestungen gefüllet werden.

Fahrtflagge, ist eine Fahne so man auf dem Hintertheile eines Schiffes wehen läßt, um den Matrosen anzuzeigen, daß sie sich an Bord begeben sollen.

Faillir, fallen, fehlen, mangeln, sündigen.

Faire, machen.

Faire faire, machen lassen.

Faire le fou, sich närrisch stellen.

Faire le barbe, barbiren.

Faire l'Amour, verliebt thun.

Faisable, thunlich.

Fait, eine That, ein Werk; das Thun. Nicht viel *Fait* von einem machen, heist, einen nicht achten.

Faits, große Thaten, wichtige Verrichtungen.

Falbula, ein gekräuseter oder fein ordentlich in Falten gelegter Zierrath, welchen das Frauenzimmer ein oder mehrmal um ihre Röcke gehen lassen, welches von einigen nicht so sehr zum Prunk, als zur Menage oder aus Noth geschiehet, weil man aus vielen Stücken die Falbula machen, nnd dieselben auf ein gar geringes Zeug aufhesten kann.

Falcade, auf der Reutschule diejenige Action eines Pferdes, welche es, wann mans scharf anhält, mit den Hüften und Schenkeln dergestalt machet, daß es gleichsam darauf zu sitzen scheinet.

Falkenier, *Fauconnier*, ein Jagdbedienter, der die Falken und andere Raub- und Stoßvogel, so zur Beitze sollen gebrauchet werden, aufzuziehen, abzurichten, und bey der Beitze zu werfen hat.

Falcone, oder Falcaune, ein Stück, welches 4 bis 6 Pfund Eisen schießt, 28 bis 34 Mündungen lang ist, und 12 bis 18 Centner wiegt.

Falconet, eine Feldschlange, die kleineste Art Stücke, welche ohngefehr 6 bis 7 Schuh lang sind, 4 Centner wiegen, und eine zwey- oder dreypfündige eiserne Kugel schiessen, werden, weil sie leicht fortzubringen sind, im Felde gebrauchet.

Falke, ist eine alte Art von Stücken, die 13 und einen halben Centner wog, 8 bis 12 Schuh lang war, und 2 bis 3 Pfund Eisen schoß.

Fallacia, Betrug, List.

Fallement, *Falliment*, ein *Banquerot*, wann einer seine Gläubiger betrüget und ausweichet.

Falliren, betrügen, *Banqueroi* spielen, hintergehen. it. fehlen, irren, mißhandeln.

Fallit,

Fallit, ein Mann der seine Creditores nicht befriedigen kann, und sich flüchtig machet.

Fallarius, ein Betrüger, Verfälscher, der Briefe und Schriften verfälschet, ingleichen eines andern Namen mißbrauchet, um Leute dadurch zu betrügen, oder der sonsten eine Falschheit begangen.

Fallet, eine Stimme im Instrument, Pfeiffe, ꝛc.

Fallification, Falschheit, Verfälschung, Betrug.

falsifier, verfälschen.

Fallum, heist alles, was nicht wahr ist, ein Betrug, Falschheit, dadurch einer hinter das Licht geführet wird. it. eine Verkehrung der Wahrheit, so aus Betrug geschiehet.

Fama, heist der Ruhm, ingleichen der Ruf und das gemeine Geschrey von einer Sache, so überall erzehlet wird, und aus einer Muthmassung entstehet.

famenx, famos, berühmt, beruffen, beschreyet, übel-richtig bekandt, wird insgemein gesagt, wann einer in einem bösen Ruf ist. Daher famosus libellus, eine Schmähschrift, darinnen einer an seinem ehrlichen Namen angegriffen wird; ein Pasquill.

Familia, *Famille*, der Stamm, oder das Geschlechte, woraus einer entsprossen ist. it. das Hausgesinde, worunter zuweilen nur die Bedienten eines Herrn; vielmals aber alles, was im Hause ist, Frau, Kinder und Gesinde begriffen werden.

familiair, bekannt, gemein, gewohnt, vertraulich, brüderlich, freundlich.

Familiares, also werden diejenigen Bedienten der Inquisition genennet, deren Amt darinnen bestehet, daß sie die Angeklagten in Verhaft nehmen lassen.

Familiarität, Gemeinschaft, Vertraulichkeit, vertrauliche Freundschaft.

Famille, Familie, ein Geschlecht, Haushaltung, Hausgesinde.

Famine, der Hunger, Hungersnoth.

Famulatur, Dienst, z. E. eine Famulatur annehmen, andern dienen und aufwarten.

famuliren, dienen, einem aufwarten.

Famulus, ein Diener, Knecht, der einem aufwartet, ein Studenten-Jung.

Fanal, eine Art groser Laternen, deren man sich des Nachts auf den Schiffen bedienet, daß keines auf das andere stosse. Es heisst auch ein Wachtthurm bey den Seehäfen, der bey Nacht erleuchtet wird, wornach sich die Schiffe auf der See richten können.

Fanaticus, heist ein Schwärmer, der die heilige Schrift verwirft, und wunderliche und gefährliche Lehren höget.

Fanduc, eine türkische Münze, im Werth eines Ducaten.

Fanfaron, ein Schwätzer, Prahler, Aufschneider.

Fanfaronnade, Prahlerey, Aufschneiderey.

Fano, eine holländische ostindische Silbermünze, hält 80 Kas, und beträgt nach unserm Gelde 8 und einen halben Kreutzer.

Fanon, heisset die Fahne so bey dem Troß einer Armee geführet wird.

Fantaisie, die Einbildungskraft. it. Meinung, Wille.

fantasiren, eine besondere Einbildung haben, närrisch thun.

Fantasme, ein Schatten, Gespenst.

Fantasque, ein Narr, Fantast, fantastisch.

Fantassin, ein Musquetirer, oder Fußknecht.

Fantast, ein wunderlicher, seltsamer, abentheuerlicher, einbildischer, närrischer Kerl und Grillenkopf.

Fantôme, ein Geist, Schatten, oder eingebildetes Gespenst.

Faquir, ein Mahometanischer Geistlicher,

licher, der von Allmosen leben, und stets von einem Ort zum andern wandern muß.

Farabutin, Farabotti, heist so viel, als ein Freybeuter, der ohne gegebenes Commando bey dem Feinde Beute suchet, wo er kann.

Farthing, eine kleine englische Kupfermünz, deren 4 Stük einen Pens machen und bey uns fast 2 Kreuzer gilt.

Fas, das Recht, per Fas, & Nefas, durch Recht und Unrecht.

Faschinen sind Reißgebünde, die nach ihrem unterschiedlichen Gebrauch groß und klein gemacht werden, wann man eine Vestung belagern, oder bestürmen will. Es werden Brustwehren und Batterien damit aufgeführet, oder auch die Gräben ausgefüllet, und wird die Reuterey gebraucht, sie gemeiniglich des Nachts zusammen zu bringen.

Fascicul, ein Bündel, Paquet, Convolut, z. E. ein Fascicul unterschiedlicher Documenten oder anderer Schriften.

Fastidium, Eckel, Verdruß.

Fata, göttliches Verhängniß, Begebenheiten, Zufälle.

fatal, von GOtt versehen, verhängt, zufällig, sonderbar, gefährlich und unumgänglich.

Fatale, die zu Gerichtshändeln anberaumte Zeit.

Fatalia heissen bey den Juristen gewisse Täge und Termine, die nach Anweisung der Proceß-Ordnung eines jeden Landes genau müssen beobachtet werden.

Fatalität, Schickung, oder Vorsehung GOttes, das Geschicke, ein unversehener Zufall.

Fatigation, Mattigkeit, Müdigkeit, Ausmergelung.

fatigiren, ermüden, müde und verdrossen machen, übertreiben, sehr bemühen.

Fatiguen, mühsame Arbeit und Sorgen, Abmattung, Müdigkeit, Ermüdung, z. E. Fatiguen, Fatiquen, Travaillen im Kriege, das im Krieg ausgestandene Ungemach.

Fatum, Gottes Schickung, das Unglük.

Fattura, Factura, Verzeichniß gesandter Waaren der Kaufleute.

Faubourg, eine Vorstadt.

Faunen, Waldgötter, welche als halbe Thiere und halbe Menschen abgebildet werden, und in dem Gehirn der alten Poeten entstanden.

Faveur, Favor, Gunst, geneigter Wille, Gewogenheit, in *Faveur* eines andern, d. i. zum Nutzen und Wohlgefallen eines andern etwas thun.

Faveur de Venus, die Franzosen Krankheit.

favorable, günstig, angenehm, wohlgewogen, hold, gut.

favorisiren, wohlwollen, günstig seyn, einem Gunst, Freundschaft erweisen, einem Hülfe und Vorschub thun.

Favorit, heist ein Liebling seines Herrn, einer, so bey einem großen Herrn in sonderbaren Gnaden stehet, ein Hofgünstling.

Favorites, ist eine Sache oder Geschirr, so man ganz sonderbar liebet, it. also werden auch gewisse Haarlocken genennet, welche das Frauenzimmer an der Stirne zu tragen pfleget. Ein kaiserliches Lusthaus nahe bey Wien.

Fauſſebraye, eine Vormauer, ein mit Brustwehren unten am Fuße des Walles um die ganze Vestung herum gezogener bedekter Gang, der auch der Unterwall genannt wird, und woraus der vorliegende Graben beschützet werden kann.

Faute, ein Fehler, Versehen, Irrthum, aus Unwissenheit, oder aus Bosheit.

Fauteüil, ein Tragsessel, den man zusammenlegen kann.

Fauteur, Fautor, ein Gönner, der einem wohl will.

Fax & tuba, wird von demjenigen gesagt, der ein Ding angefangen hat, ein Rädelsführer, Urheber.

Fazzolet, ein Nasentuch, Schnupftuch.

Febricitant, einer der das Fieber hat.

febricitiren, am Fieber krank liegen.

Febris continua seu quotidiana, das tägliche Fieber.

Febris petechiatis, das Flekfieber.

Febris quartana, das viertägige Fieber.

Febris tertiana, das dreytägige Fieber.

Februarius, der Hornung, der zweyte Monath des Jahrs.

Feces, ist eine dicke oder trockene Materie, die in Abstrahirung der Kräuter oder Mineralien unten am Boden des Distillir-Zeugs übergeblieben.

Fede, heisset in Italien so viel als ein Zeugniß oder Paß.

Feen, eingebildete Halbgöttinnen.

Feenmährchen, Erzehlungen von den Thaten dieser Halbgötter.

Fehde, Feindschaft, Krieg und Streit.

Feinte, eine Erdichtung, Ausflucht. Siehe auch Finte.

Feldschlange, eine Art groben Geschützes, it. eine Art Feldstücke, sie schießt 10. bis 15. Pfund Eisen.

Feld-Marschall, ist sonst die höchste Charge unter den Kriegs-Officirern: bey den Kayserlichen aber stehen sie noch unter dem General-Lieutenant, als welches die höchste Charge, und deren nur einer ist.

Feld-Medicus, curiret im Kriege die Kranken, und sorget vor die Feld-Apothecke, daß sie allezeit wohl versehen sey.

Feldwache, die äusserste Wache eines Lagers.

feliciſſime, am glüklichsten.

Felicité, Felicität, die Glükseligkeit.

feliciter, glüklich, z. E. es gehet feliciter an.

felicitiren, einem wegen etwas Glük wünschen, glükselig machen, segnen, erfreuen.

Felonie, ist das Verbrechen, die Undankbarkeit und Untreu eines Lehenmannes wider seinen Lehenherrn, dadurch er des Lehens verlustig wird.

Felony, so nennet man in Engelland alle Verbrechen, welche auf die Zerstöhrung der menschlichen Societät angesehen seynd, und welche den Tod verdienen.

Felouque, ist eine Art schmaler und leichter Schiffe auf dem mittelländischen und adriatischen Meer, mit Seegel und Rudern, ohne Verdek. Sie führt 10. bis 12. Personen.

Femme, ein Weib, Weibsbild.

Femme grosse, eine schwangere Frau. *Une grosse Femme*, eine dicke Frau.

Femme sage, eine kluge Frau. *Sage-Femme*, eine Wehemutter, Hebamme.

Fenêtre, das Fenster.

Ferendin, ein halbseidener Zeuch.

Ferien, die Feyer- und Festtäge bey den Gerichten, sind solche Täge, an welchen keine Actus judiciales oder andere gerichtliche Verrichtungen vorgenommen werden, als da sind Weyhnachten, Ostern, Pfingsten, die Hundstäge, Erndtezeit, Messen und Jahrmärkte.

Ferme, der Pacht.

ferme, fest, beständig.

Fermentation, Dauung, Verdauung, it. Säure, so in dem Magen aufsteigt. In Chymicis heißt dieses Wort die Verjährung, it. Beweg- und Bringung der flüchtigen und geistigen Theile der feuchten Sachen, um dieselben von den groben und irrdischen Theilen zu befreyen.

fermentiren, sauren, ausbrausen, versauren.

Fermier, ein Pachter.

Ferocität, die Frechheit, der Hochmuth, die Grausamkeit.

Fervor, die Hitze.
Feſtin, eine herrliche Gaſterey an Höfen.
feſtinanter, eilends, geſchwind.
Feſtination, die Eil. Poſt feſtum, hinten nach, zu ſpät.
Feſtivität, ein Freudenfeſt, Feſtbegängniß.
Feſtons, Feſtonen, ſind in der Mahler- und Bildhauerkunſt zuſammen gebundene Früchte und Blumen, welche zur Auszierung eines Gemähldes oder andern Bildhauerarbeit gebraucht werden.
Fettmännchen, Petermännchen, eine kleine cölniſche Münze, deren drey 5. Kreuzer gelten.
Fete-Dieu, das Fronleichnamsfeſt.
Feu, der oder die Verſtorbene, wovon die Rede iſt.
Fen, Feuer. *Couleur de Feu*, Feuerfach.
Feudal, Lehn. Jus Feudale, Lehnrecht.
Feudalia, Lehnsſachen.
Feudal-Guth, das Lehnguth, den Allodial-Guth entgegen geſezt.
Feudatarius, der ein Lehn empfängt.
Feudiſt, der über das Lehn geſchrieben hat.
Feudum, ein Lehen. Feudum regale, ein Fahnenlehen.
Feuerhemde, ſind geſchwefelte alte Seegeltücher, die man an die feindlichen Schiffe zu bringen ſucht, um ſie in Brand zu ſetzen.
Feuerkiſten, ſind ſtarke mit Pulver, Kugeln und Eiſen gefüllte Kiſten, die man auf das Verdek eines Schifs ſezt und durch verborgne Röhren anzündet, wenn die Feinde ankern wollen.
Feuerpfeile, eine Art Feuerwerke um die feindlichen Schiffe anzuzünden.
Fiacres, alſo nennet man die gemeinen Kutſchen, ſo man ſtets in Paris auf den Gaſſen parat findet, daß man ſie miethen, und darauf in der Stadt herum fahren kann.
Feuille, ein Blat.
Fi, Pfuy.
Fiangailles, das Verlöbniß zwiſchen Braut und Bräutigam.
Fiat, es geſchehe, es ſoll geſchehen. Z. E. Fiat ums Geld; it. einem auf ſein beſchehenes Anſuchen ein geneigtes Fiat geben.
Fiebern, gewiſſe Theile im menſchlichen Corper.
Fiction, eine Erdichtung, iſt in jure, wann etwas vorgeſtellet wird, als wann es wahr wäre, da es doch nicht iſt.
fictum, erdichtet.
Fideicommiſs, iſt eine Diſpoſition, vermittelſt welcher einer, der ein Teſtament machet, ſeinem Erben den Genuß gewiſſer Güter zueignet, mit der Bedingung, das er ſie in einer gewiſſen Zeit oder bey einem gewiſſen ereigneten Fall einem andern ausantworten ſoll. Ein vertraut Guth.
Fideicommiſſarius iſt, deme von denen Erben eine anvertraute Erbſchaft ausgeantwortet worden.
Fideicommiſs, ein Erbtheil, ſo der Erbe einem andern auszuantworten hat, es heißt auch der lezte Wille.
Fidejubiren, Bürgſchaft leiſten, Bürge werden, gut vor einen ſeyn oder ſagen.
Fidejuſſor, ein Bürge.
fidèl, getreu, aufrichtig.
fideliter, *fidelement*, getreulich, aufrichtig.
Fidelität, *Fidelité*, die Treue, Aufrichtigkeit.
Fides, der Glaube.
Fief, ein Lehnguth.
fidiren, trauen, glauben.
Fiera, der Mark, die Meſſe.
Fieranten, Kaufleute, ſo die Meſſen und Märkte beſuchen.
Fierté, Stolz, Truz, Hochmuth, Einbildung.
fier, ſtolz, eitel.
fiari, werden.
figiren, heißt, in der Chymie flüchtige

tige Dinge durch Zusaz anderer, im Feuer beständig machen, it. hesten.

Figmentum, ein erdicht Ding, ein pur lauter Gedicht, Erdichtung.

Figur, eine Form, Gestalt, Vorbild.

Figural-Music, ist, wann eine oder mehr Stimmen auf unterschiedliche Weise eingeführet werden, und daß immer eine Nota mehr als die andere gilt, ihre Zeichen auch nicht gleich sind; es lehret aber solche, wie man den vorgegebenen Gesang recht zierlich, künstlich und lieblich mit der Stimme singen, oder mit andern Instrumenten zusammen stimmen soll.

figuriren, heißt in der Music, wann ein Lied mit vielen Stimmen oder musicalischen Instrumenten gemacht wird, it. einer Sache eine Gestalt geben.

Filial, ist eine Kirche und Gemeinde, welche zu einer andern Kirche, nemlich zu der matri oder Hauptkirche gehöret, und von dem Pfarrherrn derselben bedienet wird.

Fil, Filum, ein Faden. Filum ariadneum, ein Leidfaden aus verwirrten Dingen.

Filium legitimus, ein ehelicher Sohn, illegitimus naturalis, ein unehelicher Sohn.

Fille, eine Tochter, ein Mädchen, *belle Fille*, ein schönes Mädchen.

Filippo veneto, eine venetianische Münz-Sorte, so 8. und einen halben Lire enthält, und 1. fl. 45. Kreuzer gilt.

Filou, ein Spizbube, Betrüger, Gaudieb.

Filouterie, Spizbüberey, Betrügerey.

filoutiren, einen betrügen.

filtriren durchsiehen, durch ein Tuch oder Fließpapier.

Fin, fr. il Fine, it. das Ende.

Final, das Ende, zum Ende gehörig, der Ausgang.

finaliter, endlich, schlüßlich.

Finançen, heissen insgemein die Geldeinkünfte eines Staates.

Financier, ein Rentmeister, Geldeinnehmer.

Financien, heissen auch allerhand Betrügereyen und Unterschleiffe, und wer sich darauf legt, heißt ein Financienmacher.

Finesse, die Verschlagenheit, Arglistigkeit, List, einen andern zu hintergehen.

fingiren, erdichten, fürgeben.

finiren, endigen. Finis, das Ende.

Finis secundarius, der zweyte Endzwek, oder die Nebenursache.

Finte, eine Erdichtung, Ausflucht, Betrug, Possen, Gleißnerey, Verstellung.

Fiorino, ein Gulden oder 16. gute Groschen.

Firken, pommerische Pfennige, deren 192. einen Guiden machen.

firm, steif und veste, gewiß. firmiren, bekräftigen, beständig machen.

Firma, heißt bey Kaufleuten die Ueberschrift, so sie zum Gebrauch angenommen.

Firmament, die Grundveste, Veste des Himmels. In der Astronomie wird gemeiniglich der achte Crayß dardurch verstanden, an welchem die in gewissen Figuren gebrachte Fixsterne stehen, hat seinen Namen von seiner Vestig- und Dauerhaftigkeit, und dann, daß die Gestirne an demselben veste, und ohne Wanken stehen, und dannoch ihren Lauf vollenden.

Firmität, die Kraft, der Bestand.

Firmung, Firmelung, confirmatio, ist ein Catholisches Sacrament, wodurch jemand, insgemein nach dem 6. Jahr seines Alters, von dem Bischoffe oder dessen Suffraganeo in Beysein einiger hierzu erbetener Pathen, zu gewissen Zeiten, als in der Fasten, im Namen der heiligen Dreyfaltigkeit mit Crysam gesalbet, mit dem Creutze bezeichnet,

mit einem neuen Namen beleget, und mit einem gelinden Backenstreich die Geduld zu erlernen ermahnet wird.

Fiscal, heißt in peinlichen Sachen ein Ankläger auf den Tod, oder zu einer großen Geldbusse. Ingleichen wird derjenige also genennet, welcher einer Obrigkeit Interesse wahrnimmet, und dasselbe zu erhalten und zu vermehren trachtet.

Fiscus, das Einkommen der hohen Obrigkeit, der gemeine Seckel, die Schatzkammer, einer Stadt gemeine Casse.

Fissur, die Spalt oder Schliz an einem Bein oder Holz.

Fistel, ist bey denen Chirurgis ein fliessend Rohr- und Hohlgeschwär.

Fistula, eine Pfeiffe, eine Röhrenwunde, ein verborgen Geschwär.

fistuliren, heißt in der Music nicht mit vollem Halse singen, auch pfeiffen, auf der Flöte spielen, blasen.

Fixa sedes, beständiger Aufenthalt.

fixiren, heißt in der Chymie verschaffen, daß etwas Feuer hält und ausstehen kann, und nicht wegen der Hitze im Gefäß volatil und flüchtig wird oder aufsteiget.

Fix-Sterne, werden deßwegen also genennet, weil sie in Vergleichung der Planeten keinen besondern Lauf haben, sondern dem Firmament gleichsam angeheftet, und mit demselben herumgetrieben werden.

fixum, das beständige, eigentliche, angeheftete, bestimmte. Ist mehrentheils vom Salario oder jährlichen Gehalt zu verstehen.

Flaack, ist der unterste Boden des Schiffes von aussen zu, darauf die Bauchstücke, und über diese der inwendige Boden geleget wird, dergestalt, daß fast das ganze Schif darauf ruhet.

flamisch, heißt so viel als niederländisch, von dem französischen Wort Flamand, ein Niederländer, und ist es insgemein von den österreichischen Niederlanden und der Grafschaft Flandern zu verstehen.

Flagellantes, heissen im XIII. Seculo diejenigen, so sich geisselten und castrirten, deren Zahl folgends in Teutschland, Frankreich, Engelland und Pohlen sehr zugenommen; sie geisselten sich des Tages zweymal mit knotigten Geisseln, die noch mit spitzigen Nägeln angefüllet waren, und glaubten, wann sie also dreyßig Tage angehalten, wären sie von aller Sünde frey ꝛc. Heutiges Tages sind sie annoch in geziemender Maaße in der Catholischen Kirchen, sonderlich in der Charwochen öffentlich als Pœnitentiarii oder Büssende zu sehen.

flagelliren, geisseln, mit Geißlen schmieren, peitschen, it. quälen.

Flagge, ist eine Schiffahne, welche man insgemein oben auf die Spitze eines Masles, oder auf das Hintertheil eines Schifs pflanzet.

Flaggstok, das Holz, worauf die Flagge bevestigt wird.

Flaggen streichen, heißt die Flaggen aus Ehrerbietung sinken oder niederlassen, welches der gröste Respect ist, den ein Schif den andern erweisen kann.

Flageolet, eine kleine Flöte von Buchsbaum, Helfenbein, oder auch von Silber, hat 6. Löcher, worauf man spielen kann.

Flagiticem, ein Laster, Schelmstük eine Schandthat.

Flanell, ein wollener geringer Zeuch, Futtertuch.

Flanquen, seynd die beyden Seiten eines Regiment oder einer *Compagnie* zwischen der *Fronte* und *Arriere-Garde*, und an Festungswerken, die in gerader Linie fortgehenden Wälle, zwischen den Bastions oder Abschnitten.

flanquiren, in die Flanquen gehen, heißt,

heißt, von der Seite einbrechen, und den Angrif thun. Närrisch, lustig, liederlich leben, verschwenden.

Flatterie, Schmeicheley, Liebkosung, dabey gemeiniglich eine Falschheit ist, Fuchsschwänzerey.

Flatteur, ein Schmeichler, Fuchsschwänzer.

Flatteuse, eine Leibdienerin, eine Fuchsschwänzerin.

flattiren, einem betrüglich schmeicheln.

Flatus, Bauchwinde.

Flechissement, eine höfl. Verbeugung.

flectiren, bringen.

Fledermauß, ein böhmisch Gröschel, deren fünfe 4. Kreuzer machen.

Fleuret, ein Rappier, auf dem Fechtboden ein Fechtdegen, den diejenigen führen, so fechten lernen.

Fleuretten, Schmeicheleyen, verliebte Tändeleyen.

Fleuriste, ein Blumenliebhaber. *Jardinier Fleuriste*, ein Blumengärtner.

Fleute, eine Pfeiffe. *Fleute douce*, eine Pfeiffe die einen sanften Ton hat. *Fleute traverse*, eine Querpfeiffe.

Flinrichen, eine bremische Münze, so 5. Kreuzer gilt.

flexible, biegsam.

Flexion, Beugung.

Fliboot, ist eine kleine Flüte oder Schif, mit einem etwas tiefen und weiten Bauche, und einem Maste in der Mitte; welche nicht über 100. Tonnen führen kann.

Flot, ein Schif, so auf dem Wasser schwimmt.

Flor, dieses Wort wird gebraucht, wann ein Ding vor andern wohl und in gutem Zustande stehet, so man sagt von Schulen, Universitäten ꝛc. also, es stehet solches in gutem Flor. Ein dünner durchsichtiger Zeug. In floribus, heißt so viel, als herrlich ꝛc. leben.

Flora, die Blumengöttin.

Florin, ein Gülden, ist eine Münze, so am Rheinstrom im Reich, in der Wetterau, Käyserlichen Erblanden, und sonsten im Gange ist, gilt 60. Kreuzer: War ursprünglich eine Art güldener Münze zu Florenz, die zu erst Anno 1252. geprägt wurde; und auf deren einer Seite eine Lilienblume zu sehen war, und hat also dieselbe à flore (von einer Blumen) den Namen bekommen.

floriren, blühen, im Wachsthum seyn.

florissant, blühend, z. E. dieser Ort ist nunmehro in einen florissanten Zustand gerathen.

Floß, ist eine Anzahl zusammen gebundener Bäume, um solche entweder vermittelst eines Flusses fortzuschaffen, oder aber daß sie zu Verführung leichter Waaren, oder zu Brücken dienen sollen.

Flotille, eine kleine Flotte, und wird derjenige Hauffen Schiffe in Spanien also genennet, welcher denen aus America zurük kommenden Silbergallionen entgegen gehet, und sie nach Hause begleitet.

Flott machen, heisset so viel, als ein Schif, welches veste sitzet, wieder in den Lauf bringen: Flott werden aber nennet man, wann die Fluth wieder kömmt, und die Schiffe erhebet.

Flotte, heisset eine Anzahl Schiffe, welche mit einander seegeln, entweder des Krieges, oder der Kaufmannschaft, oder andererUrsachen wegen.

Fluidus, fleißig, Stylus fluidus, ein fleißiger Stylus oder Schreibart.

Fluitität, Flüßigkeit.

fluitum, etwas flüßiges.

Fluxus sanguinis, der Blutfluß.

Flüte, ist ein ordentliches Lastschif, welches hinten rund ist, und bis 300. Tonnen führen kann.

Fluth, heißt das Anlaufen oder Aufsteigen des Meeres, dessen Gegentheil die Ebbe ist.

Fockemast, der vorderste Mast auf den Schiffen.

Focke, also wird der vordere Seegel an einem Schiffe genannt.

Focus, der Brennpunct.

Fœderirte, sind diejenigen, welche einen Bund oder Alliance mit einander geschlossen haben.
Fœdus, Bündniß.
Fœmininum, weiblichen Geschlechts.
Foire, Jahrmark, Messe.
Foible, schwächer, Schwäche.
Foibleſſe, Schwachheit, Blödigkeit des Verstandes.
Foliant, ein Buch, das die Größe, wie ein ungebrochener Bogen Papier hat.
Folie, Narrheit, Thorheit.
foliiren, die Blätter mit Zahlen nacheinander zeichnen, it. paginiren.
in Folio, heißt, wann ein Buch auf groß Papier, oder so groß als ein Bogen Papier austrägt, gedrukt ist. Ein Narr in folio heißt Sprüchworts-weise, ein großer Hauptnarr
Folium, ein Blat, z. E. eines Baumes; it. ein Blat Papier.
in Folle, auf Abzug, heißt, wann einem etwas auf Abschlag an baarem Gelde, so er bekommen sollen, oder an seiner Besoldung abgezogen wird, und er also so viel weniger empfängt.
Fomentation, die Wärmung.
fomentiren, wärmen.
Fond, bedeutet die gründliche Verfassung, woraus Geld und andere Mittel herzunehmen sind, gleichsam als ein Fuß, worauf man sich gründen und verlassen kann. Daher spricht man: Einen Fond aussinnen, d. i. auf Mittel zu neuen Einkünften oder Nothdurften gedenken.
Fondemene, der Grund eines Gebäudes und andern Dingen.
Fondeur, ein Bildgiesser, Statuengiesser, der aus Wachs, Gips oder allerley Metall Bilder zu giessen weis; it. ein Stükgiesser.
Fonds, liegendes Guth oder Capital, davon man gewisse Einnahmen hat.
Fontaine, eine Wasserkunst, Springbrunnen, sind große Muscheln oder Becken, mit Grottenwerk oder Bildern besetzet, aus welchen das Wasser in allerley Form springet.
Fontanell, Flußlöchlein, Flußbrünnlein, eine Oefnung, welche durch chirurgische Instrumenta gemeiniglich an den Armen oder Beinen gemachet wird, daß dadurch die überflüßige und verdorbene Feuchtigkeiten ausgeleeret werden.
Fontange, ein hoher Hauptschmuk des Frauenzimmers.
Forçat, ein Ruderknecht, Galeerenknecht.
Forçe, Gewalt, Kraft, Stärke, Macht.
par Forçe, mit aller Gewalt.
forçiren, mit Gewalt zwingen, nöthigen, die Linien forçiren, heisset mit Gewalt in die feindlichen Linien eindringen.
Forense, was zum Gericht gehöret.
Foreſt, ein Wald, Forst. Dahero *Foreſtier*, ein Förster.
Forma, eine Form, Bildung, Abriß, Modell, Muster, Gestalt und Wesen eines jeden Dinges: it. wird in denen Buchdruckereyen dasjenige, was auf einer jeden Seite eines ganzen Bogens stehet, eine Form genennet.
in Forma consueta, in gewöhnlicher Form oder Gestalt.
in Forma probante, in geziemender, rechtmäßiger Form, wie sichs gebührt, mit Hand und Siegel.
in optima forma, bester massen.
pro Forma, zum Schein.
formal, förmlich, deutlich.
Formal-Ursache, ist, welche allen Dingen ihre Form und Gestalt giebt.
Formalien, die Worte oder Innhalt eines Dinges, ingleichen die Umstände, so bey einem Proceſs in Rechten in Acht zu nehmen sind, damit zu rechter Zeit appelliret oder tenteriret, und nichts verabsäumet werde.
formaliſiren, viel Wesens und Widerredens

redens von einer Sache machen, auf alles gar zu genau gehen.

Formalität, die gehörige zierliche Art und Weise einer Handlung, daher man sagt: die gewöhnlichen Formalitäten beobachten, übergeben ꝛc. ohne Formalitäten zur Sache schreiten.

formaliter, mit ausgedrukten Worten, in behöriger Form und Art. Also sagt man, eine Vestung formaliter belagern, wann sie auf eine solche Art angegriffen wird, wie es die Kriegsmanier und die Ingenieur-Kunst erfordert.

Format, wird gesagt von Büchern, ob sie groß oder klein sind.

formidable, erschreklich, fürchterlich, das zu fürchten ist.

formiren, bilden, Form oder Gestalt geben, in ein Geschicke bringen.

Formula, eine Formul, oder bekandte Vorschrift.

Formular, die Gestalt, Weise, Vorschrift, Muster, und Manier, darnach man ein Ding machen oder damit handeln soll.

Formulist, derjenige, welcher sich an die vorgeschriebene Formuln bindet.

Fornier, ist bey den Schreinern oder Tischlern ein dünn Blat von allerley schönen Holz.

forniren, heißt die Arbeit künstlich mit solchem Holz auslegen.

Fort, bedeutet einen kleinen fortificirten Ort, dergleichen die Feldschanzen sind.

Forte, ist ein musicalischer Terminus, und bedeutet, daß man stark singen oder spielen soll.

Forteresse, bedeutet einen befestigten Plaz, oder auch eine Stadt, die befestiget ist; it. eine Burg, Schloß.

Fortification, die Kriegsbaukunst.

fortificiren, heisset einen Ort mit allen Befestigungswerken versehen, welche nöthig seynd, selbigen wider die Anfälle der Feinde zu beschützen.

fortuitus, a, um, ungefähr, zufällig, z. E. es ist ein Casus fortuitus, den niemand zu præstiren verbunden ist.

Fortun, *Fortune*, insgemein das Glük, auf dem Meer aber ist es ein Sturm oder starke Windesbraut.

Forum, heisset eigentlich ein Marktplaz, Messe, oder Kaufmannsbörse: zuweilen aber bedeutet es ein gehegtes Gerichte. In foro Poli, heißt vor GOtt: In foro soli aber, vor der Welt.

Forum competens, ein rechtmäßig, ordentlich Gerichte, vor welchem einer zu erscheinen oder zu stehen schuldig ist.

Forum decliniren, heißt vom Gericht abweichen, und daselst nicht stehen wollen; das Gerichte fliehen.

Forum incompetens, heißt ein Gerichte, dessen Zwang einer nicht unterworffen und dahero vor demselben zu stehen oder zu erscheinen nicht verbunden ist.

Fossilien, Dinge die aus der Erde gegraben werden.

Fou, ein Narr.

foviren, hegen, it. wärmen; auch günstig seyn.

Fourage, Fütterung vor die Pferde.

fouragiren, Futter anschaffen, dergleichen die Soldaten im Felde thun müssen.

Fourberie, Betrügerey, Betrug.

Fourchette, Gabel, Mousquetengabel.

Fourier, ist ein Unterofficier, welcher das Commiss-Brod empfänget und selbiges austheilet. Er macht Quartier vor die Compagnie, theilet die Billete aus, und träget in den Garnisonen Sorge, daß jeder Bürger seinem Soldaten Heit, Dach und Gemach, Süß und Sauer, Feuer und Licht gebe.

Fourierschützen, deren sind unter einer Compagnie zu Fuß insgemein 2. 3 oder 4. Sie marschiren vor dem Hauptmann her mit einer Flinte,

und wann etwas vorfället, müssen sie voraus, es sey im Felde oder in einer Garnison.

fourniren, anschaffen, vorschiessen, an die Hand geben, einem mit etwas versehen.

Foy, (foäh) Treue, Glaube, z. E. *ma foy*, mein Treue! es ist wahr.

Fracht, die Ladung der Schiffer, oder Fuhrleute, auch der bedungene Lohn.

Fraction, der Bruch, das Brechen.

Fractur-Schrift wird in der Schreiberey vor diejenige Schrift genommen, so etwas grober und grösser, als die andere ist. In der Druckerey verstehet man darunter überhaupt alle deutsche Schriften, zum Gegensatz der Lateinischen, welche man Antiqua nennet. In der Chirurgie heist es ein Beinbruch.

Fragment, ein Ueberbleibsel.

Franc, Franken, ist in Frankreich eine Münze von 20. Sols, oder ein Drittheil eines Thalers nach unserer Rechnung.

franc, frey und ledig, und wurden vor diesem die freyen Leute, zum Unterscheid der Leibeigenen, also genennet.

franchement, frey, offenherzig.

franchise, (franschiese) freyes Wesen; nichts gezwungen.

franco, frey. Man sezt dieses Wort gemeiniglich auf die Briefe, wann derjenige, an den sie geschrieben, selbige frey, und ohne etwas dafür zu zahlen, empfangen soll.

à la Françoise, auf französische Manier.

Frangis, Franzen, so um etwas hangen.

Frangens, in hoc frangenti, bey diesen Umständen, bey diesen Verhinderniss, da man nicht weis was man thun oder lassen soll.

frangiren, zerbrechen.

franquiren, die Briefe frey machen, das Postgeld zahlen.

Frater, ein Bruder; dergleichen Namen führen auch bey den Römisch-Catholischen in den Clöstern diejenigen, welche keine Priester sind.

Fraternität, Bruderschaft.

Fratricidium, der Brudermord.

Fraudation, der Betrug. In fraudem creditorum, zum Betrug und Schaden der Gläubiger.

fraudulenter, betrüglich.

Fraus, Betrug. In fraudem legis, mit Uebertretung des Gesetzes.

Fregatte, ein klein wohlbeseegelt Kriegsschiff. Sie führen insgemein 40 Canonen.

frequentiren, oft besuchen, oft und vielmal an einen Ort kommen, und wird insgemein gesagt, von denen die in die Schule gehen.

Frequenz, *Frequence*, eine volkreiche Versammlung, die Menge, Gesellschaft, und wird dieses Wort gebraucht, wann auf einer Schul oder Universität viele Schüler oder Studenten beysammen sind, da heist es dann, es ist allda eine starke Frequenz.

Frere, ein Bruder, *mon frere*, mein Bruder.

Fresco, heist bey den Mahlern auf einen frisch gedünchten Grund mahlen.

Fretum, eine Meerenge, Strasse oder Canal, ist ein schmaler Strich des Meeres zwischen zwey Ländern, und durch welchen man aus einem Meer in das andere schiffet. Der Sund.

friand, näschig, der immer etwas gutes gebackenes oder gebratenes essen will. *Un friand Morceau*, ein Leckerbissen.

Friandise, Näscherey.

Fribusculum, Kaltsinnigkeit, z. E. die Frau hat den Mann verklagt, in puncto fribusculi, daß er sie nicht recht mehr liebe.

Fricassee, heist bey den Köchen geröstet Fleisch in der Pfannen, welches mit andern wohlschmeckenden Dingen angemacht wird.

fricas-

fricaſſiren, Fleiſch in der Pfanne röſten, und mit guten Brühen aufſieden.

Frication, das Reiben.

Friedensflagge, iſt eine weiße Fahne, die man auf den Schiffen wehen läßt, wenn man anländet, um damit zu zeigen, daß man als ein Freund komme.

Fries, ein Leiſtenwerk in der Baukunſt.

frigide, kaltſinnig, langſam.

friſiren, zieren, kräuſeln, z. E. die Haare oder Peruquen. Bey den Tuchbereitern heiſt friſiren, das Tuch kraus auftratzen.

Friſur, die Krauſe, das gekräuſelte Haar.

Frittadelle, Frickedellen, ſind in der Form eines Eyes aus zerhacktem Kalbfleiſche und Ochſenmark, auch allerhand Gewürze gemachte Klöße, die, wann ſie gekocht ſind, in Butter gepräckelt werden.

frivole, frech, boshaft, vergeblich.

Frivola appellatio, elende vergebliche Appellation.

Frondation, das Schneideln der Bäume.

Frommage, Käſe.

Front, eines Regiments oder Compagnie, iſt die erſte Reyhe Soldaten, it. alles was oben oder vorn an ſtehet. Die Stirn. Prima fronte, im Anfange, obenhin. Qua fronte? mit was für einer Stirn?

Frontieren, ſind die Grenzen eines Landes. Eine Grenzveſtung.

Frontier-Veſtungen ſind beveſtigte und an den Grenzen eines Landes liegende Städte und Schlöſſer.

Frontiſpicium, der vordere Giebel an einem Gebäu. Frontiſpicium libri, das Titelblatt eines Buchs.

Fructuarius, heiſt derjenige, der die Nutzungen eines Dinges einnimmt und genieſſet.

Fructus, die Frucht, Nutzung.

Fructus percepti & perciendi, Nutzen von einer Sache, die einer hätte haben ſollen, aber nicht dazu gelangen können.

Fruſtration, der Betrug, die Aufhaltung.

fruſtra, vergebens.

Fruſtraneus actus, vergeblicher Handel.

fruſtrirt, betrogen, vergeblich, z. E. er befindet ſich in einer fruſtrirten Hofnung.

Fuga, die Flucht. Er iſt Fuga ſuſpectus, oder im Verdacht daß er fluchtig gehen will.

fugiren, fliehen.

Fugitivus, einer der ſich auf die Flucht begeben.

Fuhrt, nennet man einen ſeichten Ort in einem Strome, wo man durchſetzen kann.

fulciren, ſtützen.

fulgiren, glänzen.

Fulmigation, die Verrufung.

Fulmination, das Blitzen, Donnern.

fulminiren, heiſt eigentlich mit Strahlen ſchieſſen, oder ſchlagen, item donnern, zuweilen aber wird es gebraucht, daß es Schelten, oder Zürnen bedeutet.

fulmiren, *fumer*, rauchen.

Function, ein Amt, oder die Verwaltung deſſelben.

Fundament, Grund, Grundveſte. In der Baukunſt der Untertheil eines Gebäudes, darauf die ganze Laſt deſſelben ruhet.

Fundamental-Geſetze werden im Römiſchen Reich diejenigen Satzungen oder Conſtitutiones genennet, ſo mit Einwilligung aller Stände des Reichs gemachet worden, und denen ſich ein jeder unterwerfen muß.

Fundamental-Regel, eine Grundregel, Hauptregel.

Fudamental-Schrifften, auf welche man ſich in Ausübung einer Kunſt, als der Schreibekunſt ꝛc, gründen kann.

Fundamentaliter, gründlich, aus dem Grunde, z. E. er hat fundamentaliter ſtudieret.

Fundation, Grundlegung, Erbauung, eines Gebäudes. it. Stifftung einer Univerſität, Gymnaſii, Cloſters, Kirche, oder anderer Einkünfte.

Fundator, der Stiffter.

fundiren, gründen, anheben, erbauen, beveſtigen, ſtifften, den Grund legen.

Fundus, ein liegendes Guth. Fundus dotalis, ein Heyrathsguth.

Funeralien, *Funerailen*, Leichenbegängniß.

fungiren, ein Amt verwalten, verſehen, ausrichten.

Funeris impenſæ, Leichenkoſten.

Funus, Leichen, Leichenbegängniſſe.

Fureur, Furor, Rabies, Wuth, Raſerey, Grimm.

Furia, die Furi, oder Unſinnigkeit, Tollheit, der Grimm, alſo wird oft geſagt, er hat es in der Furi gethan.

furieux, wütend, hitzig, unſinnig, raſend, tobend, toll, grimmig.

Furtinæ res, geſtohlne Sachen.

Furtivè, diebiſcher Weiſe.

Furtum, der Diebſtahl, diejenige That, vermittelſt welcher einem andern das Seine heimlich entwandt wird.

Fuſilier, ein Soldat mit einem Feuer-Rohr.

fuſè, überflüßig, weitläuftig.

Fuſte, ein Laſtſchiff mit einem niedrigen Boort, auf welchen man Seegel und Ruder gebrauchen kann, und werden dergleichen auf der Donau geführet.

Fuſti, nennen die Kaufleute das Gewichte der Fäſſer und anderer Geſchirre, worinnen die Waaren eingepakt ſind, ingleichen was verdorben, ſchadhaft oder unrein bey einer Waare iſt.

Fuſtigation, der Staubbeſen.

fuſtigiren, mit Prügeln ſchlagen, auspeitſchen, den Staubbeſen geben.

Futurum, die zukünftige Zeit.

in futurum, aufs künftige, künftig.

G.

Gabare, eine Art platter und weſter Schiffe mit Seegeln und Rudern, deren man ſich in ſeichtem Waſſer bedient.

Gabellen bedeuten allerhand Steuern, Accis, Licenten, Impoſten, Ungeld, Conſumtions-Mittel, ꝛc. und iſt eigentlich diejenige Auflage, ſo in Städten und Dörfern auf Wein, Bier, Fleiſch, Getrayd und andere Sachen gelegt wird, oder es iſt ein von der Obrigkeit auf die zum Erkauf gebrachte Sachen gelegte Steuer; in Frankreich wird der Impoſt, ſo auf das Salz gelegt, alſo genennet.

Gabion, ein Schanzkorb, dieſelben ſind lange geflochtene Körbe, 5. bis 6. Fuß hoch mit Erde gefüllet, welche man auf den Wällen zwiſchen die Stücke ſtellet, um die Conſtabel zu bedecken, und bey Belagerungen werden ſie auch zu dem Ende auf die Batterien geſtellet.

Gage, die Beſtallung, Sold, Beſoldung, auch Pfand.

Gaillarde, oder Ital. Gagliarda, ein Tanz, der mit geſchwinden und muntern Schritten gehet.

Gala, und Galla, ein Freudenfeſt oder prächtiger Aufzug bey eines großen Herrns Geburts- Namens- und andern Gedächtnis-Tagen.

en Gala, in vollkommenen Staate, im Feſt-Staate.

Galan, ein Buhler, Liebhaber eines Frauenzimmers.

galaniſiren, auf die *Courtoiſie* gehen, z. E. er hält viel vom galaniſiren.

galant, höflich, geſchikt, artig, zierlich, treflich.

galant homme, ein wackerer, braver Menſch.

Galanterie, Wohlanſtändigkeit, artige Liebesbegebenheit.

Ga-

Galeazza, iſt eine große Art Schiffe mit niedrigem Boort, auf dem Archipelago und mittelländiſchen Meer gebräuchlich, welches man ſowol mit Rudern, als mit Seegeln fortbringet, und welches 3 Maſten hat, ſie hat 32 Ruderbänke auf jeder Seite, deren jede mit 6 bis 7 Ruderknechten beſezt iſt, vorne hat ſie 3, und hinten 2 Reihen ſchwerer Stücke über einander.

Galera Capitana, wird die vornehmſte Galeere eines Königreichs oder einer Republic genennet.

Galeere, iſt eine Art Schiffe mit niedrigem Boort, auf welcher man ſowol Seegel als Ruder gebrauchet, und welche insgemein nur 2 Maſten hat. Sie hat 25 bis 30 Ruderbänke, von 5 bis 6 Mann an jeder Seite.

Galerie, ein langer bedekter Gang in einem Hauſe; ein Spaziergang.

Galerien, ſind an den Schiffen die zu beyden Seiten der Kajüte herausgebauten offenen oder bedekten Gänge.

Galliciſmus, eine beſondere Eigenſchaft manches franzöſiſchen Worts oder Redensarten.

Galimathias, ein Miſchmaſch, Gemeng von allerhand abgeſchmakten Poſſen.

Galion, ein großes ſpaniſches Schiff, dergleichen ſie in Neuſpanien ſchicken. Aus dergleichen Schiffen beſtehet die ſpaniſche Silberflotte. Sie dienen ſowol zur Ladung als zur Defenſion.

Galliote, eine Art leichter Schiffe mit Rudern, hat auf jeder Seite 16 bis 20 Ruderbänke, auf deren jeder nur ein Ruderknecht iſt.

Gallion, iſt der Schifsſchnabel hinter dem ausgeſchnizten Löwen, worinnen die Soldaten und Matroſen ihren Abtritt nehmen, und wo die Gefangenen geſchloſſen werden.

Galloches, Galloſchen, Holzſchuhe, it. eine Gattung Ueberſchuhe, ſo man trägt um die Schuhe ſauber zu behalten.

Galon, eine Schnur, eine Art goldener und ſilberner oder ſeidener Spitzen, Borten. Daher galonniren, mit Galaunen, Schnüren beſetzen, verbrämen.

Galop, der geſchwindeſte Lauf eines Pferdes.

gallopiren, geſchwind fortreiten und ſo ſtark als ein Pferd lauffen kann.

Gamaches, heiſſen die zwillichene Ueberziehſtrümpfe der Soldaten; ſowol als die ledernen und wollenen, ſo man überall gebraucht.

Gan-Erben, gemeine Erben, oder Herren, ſo gemeine Veſtungen, Städte und Güther im Beſiz haben.

Garant, *Garanteur*, der eine Bürgſchaft über ſich nimmt, und bey Friedensſchlüſſen, ſonderlich als Unterhändler, Mediateur und Bürge ſich gebrauchen läſſet, um, wann allenfalls eine oder andere Parthey von den Tractaten abtreten ſollte, dem gerechten Theile beyzuſtehen, und den Gegentheil ſein Verſprechen zu erfüllen, anzuſtrengen.

Garantaine, der Aufenthalt an einem Orte, wegen der Peſt an demjenigen, wo man herkommt. Es iſt meiſtens eine Zeit von vier Wochen.

Garantie, die Bürgſchaft, Gewährſchaft.

garantiren, gewähren, dafür ſtehen, verſichern, gut ſagen vor einen, beſchirmen, beſchützen, vertheidigen.

Garçon, ein Knabe, Junge.

Garçon de Boutique, ein Ladendiener.

Garde, eine Wache, item Schuz, Schirm.

Garde-Cotes, Küſtenbewahrer. Sind Schiffe, wie auch Soldaten, ſo die Seeküſten eines am Meer gelege-

nen

nen Landes bewahren. Ingleichen auch die Kriegsschiffe, so auf beyden Seiten einer Flotte wieder die Räuber creutzen, wann sie anfallen wollen.

Garde des sceaux, der Großsiegelbewahrer in Frankreich und Engelland.

Garde du Corps, eine Leibwache, also nennet man diejenigen Soldaten zu Pferd oder zu Fuß, welche zu Beschützung der Person eines Königes oder Fürsten bestellet sind.

Garde-Faux, heisset die Lehne auf beyden Seiten einer Brücke, zu verhindern, daß niemand Schaden nehmen könne.

Garde-Manger, die Speißkammer, der Küchenschrank.

Garderobbe, ist eine Kammer, darinnen man die Kleider, Wäsche und Mobilien verwahret, oder wo auch die Diener schlafen, welche immer um die Herrschaft seyn sollen. *Garderobbe* heißt auch ein Secret, heimlich Gemach.

Gardian, heisset bey den Capucinern, Franciscanern, und andern Barfüssermönchen, der Superior des Klosters.

Gardien, ein Verwahrer, Hüter, Wächter.

Gardinen, heissen die Vorhänge vor den Fenstern, Betten und Thüren.

gare, auf die Seite, habt acht.

gare le Corps, bewahret den Leib.

gare la Tête, nehmt den Kopf in acht.

garniren, ausschmücken, ausstaffiren.

Garnison, heisset die Besatzung in einer Stadt oder Vestung.

Garniture, die Ausstaffirung: oder alles was zu vollständiger Ausmachung einer Sache, die aus vielen Stücken bestehet, gehöret.

Gascon, Gasconier, ein lächerlicher, hochtrabender, großsprecherischer Mensch.

Gasconade, Prahlerey.

Gavotte, eine gewisse Art eines Tanzes, welcher im Kreiße geschiehet.

Gayeté, Fröhlichkeit.

Gegengewicht, heißt auf eine Seite so viel Last legen als auf die andere.

Gelée, Gelatine, Gallerte, geronnene Brühe.

Geleit, Zoll von Reisenden Kaufleuten und ihren Gütern, welche die Landesherren einnehmen, und dafür die Strassen sicher und brauchbar erhalten. Einige Reichsstädte haben Geleit oder Begleitung durch die fürstlichen Länder, auf die Frankfurther und Leipziger Messen.

Gazetten, heissen wöchentlich gedruckte Zeitungen.

Gazettier, ein Zeitungsschreiber.

Gemination, Verdoppelung.

geminiren, verdoppeln, zwiefach machen.

Gendarmerie, Leibcompagnie oder Regiment zu Pferde.

Genealogie, heißt die Wissenschaft der Vorfahren und Geschlechtsregister hoher Potentaten und vornehmer Standespersonen, Stammbuch.

Generalia, allgemeine Sachen, die Sachen überhaupt genommen.

general, allgemein, fürnemlich, hauptsächlich.

General, ein Feldherr, und ist eigentlich ein solcher Officier, welcher ein Corpo von verschiedenen Regimentern zu Pferd und zu Fuß commandiret.

General, heisset auch das Haupt eines geistlichen Ordens bey den Catholischen, als General der Jesuiten, General der Franciscaner, u. s. w.

General-Bass, ist in der Music die Grundstimme, so auf einer Orgel, Claviere, oder anderen vollstimmigen Instrumenten, mit vollen Griffen also gespielet wird, daß zugleich die ganze Harmonie der übrigen zu vernehmen ist.

General-Capitul der geistlichen Orden, ist diejenige Versammlung, da alle Obern der Klöster eines oder des andern Ordens zusammen beruffen werden.

General-

General-Conto, Hauptrechnung.

Generale-Schlagen, iſt eine gewiſſe Art des Trommelſchlags, wordurch der ganzen Infanterie einer Armée angedeutet wird, daß ſie marſchiren ſoll.

General-Staaten der vereinigten Niederlande. Alſo wird die Verſammlung der abgeordneten ſieben Provinzen im Haag genennet, welche unter dem Titul Ihrer Hochmögenden, alle Angelegenheiten der geſammten Provinzen beobachten, und die Staatsgeſchäfte verrichten.

General-Hypothec, iſt ein allgemeines Pfandrecht ſo ein Gläubiger auf allen Gütern des Schuldners hat, wann nemlich jemand einem andern alle ſeine Güter zum Unterpfand einſetzet.

Generalat, das Amt und die Würde eines Generals. In Ungarn heiſſen gewiſſe *Gouvernements* alſo.

Generaliſſimus, iſt der Höchſte und Vornehmſte im Krieg.

Generalität, die geſammten Generalsperſonen und Feldherren.

generaliter, allgemein, insgemein, überall, gänzlich, überhaupt. *Generalement.*

Generation, die Zeugung, it. Zeit- oder Geſchlechtsrechnung.

in genere, überhaupt, insgemein, *en general.*

Generoſité, Großmüthigkeit, Tapferkeit, Mannhaftigkeit, it. Freygebigkeit.

genereux, großmüthig, adelich, tapfer.

generiren, gebähren, zeugen, ſchaffen, Urſach geben.

Geneſis, heißt eigentlich die Erſchaffung, Geburt, und wird das erſte Buch Moſis alſo genannt, weil es von der Schöpfung handelt.

Genethliacon, iſt ein Carmen, ſo auf jemands Geburtstag gemacht wird.

Genie, die angebohrne Art, Zuneigung, oder Natur eines Menſchen, der Geiſt und Verſtand deſſelben. Der gute Geſchmak von dem, was ſchön iſt. In der Kriegskunſt begreift man unter dieſem Worte, das Artillerie- und Beveſtigungsweſen.

per Genitivum befördern, heißt, wann einer ſich in ein Amt heyrathet, und die Pfarr wegen der Knarr bekommt.

Genius, ein Naturgeiſt, welcher, nach der Meynung der Heyden, den Menſchen von der Geburt an zugeſtellet wird; ein Schuzgott, Schuzengel. Die Mahler und Kupferſtecher ſtellen ſie als kleine Kinder, mit oder ohne Flügel vor, ſeinem Genio indulgiren, wollüſtig leben, it. ſeinen genium defraudiren, it. karg und genau leben.

Gens d'Armes, heiſſet in genere ein Edelmann, Ritter oder Reuter, der mit gehörigen Waffen vollkommen verſehen iſt: in ſpecie aber iſt es eine Compagnie zu Pferd von 200. Edelleuten von der Königlichen Garde in Frankreich, welche einander alle Vierteljahr in den Dienſten ablöſen, und iſt der König ſelbſt ihr Capitain.

Gentileſſen, artige Poſſen.

Gentilhomme, ein Edelmann.

Gentilis, Heyde, heydniſch.

Gentiliſmus, Heydenthum; das rührt noch ex Gentiliſmo her.

Gentlemann, heiſſet im generalen Verſtande der hohe und niedriege Adel in Engelland, darunter man auch den König ſelbſt rechnen kann. In abſonderlichen Verſtande aber werden diejenigen alſo genennet, welche nicht allein von adelichem Herkommen, und die unterſte von dem kleinen Adel ſeyn, ſondern auch die ſich als ein Gentlemann aufführen können, ob ſie ſchon der Kaufmannſchaft, Künſten, und Handwerken zugethan ſind.

Genus, Art, Eigenſchaft, Beſchaffenheit,

heit, ſo einem Ding eigen iſt, und es von andern unterſcheidet, es ſey in der Natur oder Kunſt, it. das Geſchlecht.

Geographie, die Erd- oder Landbeſchreibung, iſt eine Wiſſenſchaft, ſo die Beſchaffenheit der Erdkugel lehret, und derſelben Weite, Bewandnis der Länder und Städte beſchreibet, auch die Climata gegen die himmliſchen Cörper unterſuchet.

Geographus, ein Erdbeſchreiber.

Geomantie, die Kunſt, durch Entwerfung gewiſſer Puncte entweder durch einen Stök im Sand, oder durch die Feder aufs Papier zukünftige Dinge vorher zu ſagen.

Geometra, ein Feldmeſſer.

Geometrie, die Land- oder Feldmeſſerey iſt eine mathematiſche Wiſſenſchaft, welche lehret, wie man einen großen oder kleinen Cörper nach ſeiner Länge, Breite und Höhe abmeſſen ſoll, und geſchiehet ſolches practiſcher Weiſe auf dem Papier, Holz, Metall, oder ſonderlich auf der Erde und im Felde.

Geometriſche Wahrheit, etwas gewiſſes, oder dergeſtalt erwieſenes, das keinen Widerſpruch leidet.

Georgica, ſind ſolche Bücher, ſo vom Landleben und Ackerbau handeln.

Gerade, ein ſächſiſches Recht, da den Weibern und Töchtern, und wann keine Tochter vorhanden, ihren weiblichen Anverwandten ein groſer Theil der Mobilien erblich zufällt.

Gerah, eine Münze ſo in der Bibel genennet wird, am Werth 2 Kr. 1 Pf.

Geratti, eine italiäniſche Münze, nach Reichsmünz 1 Kr. 1 Pf.

Germanien, heiſt Teutſchland.

Germaniſmus, teutſche Redensarten, ſo die Teutſchen gerne in die erlernten fremden Sprachen mengen.

Geſchwader, eine gewiſſe Anzahl Kriegsſchiffe.

Geſpanſchaft, die Stände und Provinzen in Ungarn. It. Eine Geſellſchaft Fuhrleute, die ſich zuſammen hält.

geſticuliren, gäuckeln, allerhand wunderliche Geberden gebrauchen.

Geſtus, Geberden, Minen und Weiſe eines Menſchen.

Giardino, *Jardin*, ein Garten.

Gibet, der Galgen.

Gibier, allerley Vögel, Wildpret.

Giro, heiſt der beſtändige Lauf und Verkehr des Geldes und der Wechſelbriefe unter den Kaufleuten; daher giriren und nennen die Kaufleute einen girirten Wechſelbrief, der oft indoſirt, und durch viele Hände gegangen iſt.

Giulio, eine Ital. Silbermünz, ſo ungefehr 15 Kr. gilt; florentiniſche gelten doppelt ſo viel.

Glacis iſt die ſchräge abwärts laufende Bruſtwehr des bedekten Weges an einer Veſtung nach dem Felde zu, bis an das gleiche Erdreich.

Glanduln, Drüſen.

Glaucoma, blauer Dunſt, betrügliche Vorſtellung.

Globus, eine Kugel. Globus imperialis, der Reichsapfel.

Globus cœleſtis, heiſt eine gewiſſe runde Charte, darauf die Himmels-Zeichen nebſt den Signis Zodiaci exprimiret ſtehen, und welche entweder bey den geographiſchen Atlantibus befindlich, oder auch über eine Kugel gezogen, und mit den auswärtigen Circuln verſehen worden, damit man den Auf- und Untergang der Sterne, auch die Sonn- und Monden-Finſterniſſe deſto bequemer ausrechnen könne.

Globus terreſtris, iſt eine dergleichen runde Charte, auf welcher die 4. Theile des Welt-Creyſes nebſt den darzwiſchen flieſſenden Meeren und Flüſſen abgebildet, und gleichfalls über eine Kugel gezogen werden kan.

Glorie, Lob, Herrlichkeit, Ehre, Ruhm und Preiß. It. *Gloire*.

glo-

glorieux, eigentlich heißt es preißwürdig, ruhmwürdig, Ehrenwerth, prächtig, herrlich, gemeiniglich aber ruhmräthig, aufgeblasen.

glorificiren, rühmen, ehren, verherrlichen.

gloriiren, sich rühmen, berühmen, aufschneiden.

Glossa, heißt die Erläuterung, Erklärung oder Auslegung eines Buchs oder Schrifft.

Glossator, ein Ausleger.

glossiren, ein Ding auslegen, und darüber schreiben; über etwas klügeln, it. aufdecken, kund machen.

Gnomen, gütige Creaturen, so unter der Erde wohnen sollen, als: Bergmänner, ꝛc.

Gnomonica, heißt die Wissenschaft von Sonnen-Uhren, also genennet von Gnomone, so einen Griffel, oder eisernes Stänglein bedeutet, nach Gelegenheit, und nachdem sie vertical oder horizontal zu, oben oder in der Mitten, gesezt wird, den Schatten zu entwerfen.

Goguenard, ein unnützer Plauderer.

Gold-Gülden, alte teutsche Goldmünzen, von mancherley Gepräg. Die alten Sächsischen und Bayrischen sind die besten, die von der Stadt Metz aber die schlechtesten. Sie galten Anfangs 30 gute Groschen, nun aber 3. fl. 30. Kr. und die Bayrischen 3. fl. 40. bis 45 Kr. in Holland ist ein Goldgülden 28 Stüver.

Golfo, ist ein Meerbusen, oder ein großer und schmaler Arm von einem Meer, welcher zwischen zwey Vorgebürgen sich ins Land hinein erstrecket, und gemeiniglich den Zunamen von dem angränzenden Lande bekommt. Er ist fornen so breit als hinten, oder doch in der Breite nicht sonderlich unterschieden.

Gonagra, eine Art des Zipperleins, so sich oben in die Knie seßet, und daselbst Schmerzen verursachet.

Gond, eine Thürangel.

Gondeln, eine Art kleiner bedekter Nachen, oder Boote, deren man sich zu Venedig bedienet, von einem Canal in den andern zu fahren. Sie sind flach und lang, und haben keine Seegel, auch keine Ruderbänke, indem der Gondoliere, oder Schiffmann, hinten auf der Spitze mit dem Ruder aufrechts stehet.

Gonfaloniere, also wird das Oberhaupt der Republic Lucca genennet, und heisset auf teutsch so viel, als ein Pannier-Herr, oder Fähndrich.

Gonfanon, eine Kirchenstandart.

Gorge, Hals, *une belle Gorge*, eine schöne Brust.

per Governo, zur Nachricht.

Gout, Gousto, der Geschmak. Wird zuweilen auch von Sinn und Verstand gebraucht, z. E. ich habe endlich einen nach meinem *Gout*, nach meinem Sinn, angetroffen.

goûter, goutiren, schmecken, kosten, probiren, gutheissen.

Gouvernante, eine Regentin, z. E. die durchlauchtigste *Gouvernantin* der Oesterreichischen Niederlande. it. eine Hofmeisterin. Auch eines *Gouverneurs* Ehegemahlin.

Gouvernement, Gouverno, die Verwaltung einer Sache; in Frankreich heisset es eigentlich eine ganze Landschaft, so der König durch einen particuliren Gouverneur als Statthalter beherrschen lässet.

Gouverneur heisset derjenige, so eine ganze Landschaft als Statthalter beherrschet. Man brauchet dieses Wort auch von demjenigen, der bey einem königlichen Prinzen, oder anderer junger Herrschaft von hohem Stande die Hofmeisterstelle vertritt, und über dessen Conduite, Sitten und Studia die Aufsicht führet. Ingleichen heisset es oftmals so viel, als Commendant

dant in einem wichtigen Plaz oder Vestung.

Gouverneur zu Rom, ist der Obergerichtspfleger in bürgerlichen und peinlichen Sachen über die ganze Stadt Rom, und hat die Prævention mit allen Gerichtsstühlen.

gouverniren, verwalten, im Zaum halten.

Gouverno, Macht, Gewalt. Par gouverno, zur Nachricht. Es stehet unter seinem Gouverno, oder unter seinem Befehle.

Grace, heisset nicht nur die Anmuth, Lieblichkeit, gute Art und Geschicklichkeit, sondern auch die Gnade, Gunst und Wohlgewogenheit.

de grace, ich bitte, seyn sie so gütig.

Graces à Dieu, GOtt sey Dank.

gracieux, angenehm, artig, freygebig.

Gracien, Huld und Liebes-Göttinnen.

Græcus, Grieche, er ist ein guter Græcus, d. i. er verstehet das Griechische.

Gradatim, Stufenweise, nach und nach, nach einander, von einem zum andern, nichts überhüpft, z. E. gradatim in einer Sache gehen.

Gradation, das Aufsteigen, von einer Stufe zur andern.

Graduale, wird bey dem Catholischen Gottesdienst ein Responsorium genennet, und ist ein Gesang so immer je höher und höher steiget.

graduirte Personen heisset man insgemein diejenigen, so die Ehren-Gradus auf Universitäten erlanget, und Baccalaurei, Magistri, Licentiati und Doctores worden sind.

Gradus ist ein gewisser Theil des Aequatoris, und machet jeder Grad 15 teutsche Meilen.

Gradus longitudinis, ist auf der Erdkugel ein Antheil Erde zwischen zweyen Meridianis.

Gradus latitudinis, ist ein Antheil Erde auf der Erdkugel zwischen zweyen Parallelis.

Gradus torturæ, ist diejenige Manier in der peinlichen Frage, da erst von dem geringen angehoben, und immerzu empfindlicher fortgefahren wird, um die Wahrheit von dem Beklagten zu erfahren.

Gradus heist auch eine Stufe oder Schritt von einer Person zu der andern nach der Geburt. ir. der Unterschied der Aemter. Ferner sind auch gradus in der Freundschaft, oder Gradus consanguinitatis.

Gradus prohibitus, ein verbotener Grad im Heyrathen.

Grammatica, die Red- und Schreibkunst, Kunst, einem eine Sprache zu lernen. Im Französischen heists eine Grammaire.

Grammaticé, nach den Regeln der Grammatik.

Grammaticus, der die Sprachkunst, wie auch Red- und Schreibkunst lehrt, und desgleichen auch ein Schüler, der die Grammatik lernt.

Gran ist ein bey den Apotheckern am meisten gebräuchliches Gewichte, eines Pfefferkorn schwer.

cum Grano salis, mit Verstand eine Sache ansehen und überlegen.

Granadier, ein Soldate, so eine Hand-Granaten bey sich führet, um selbige gegen den Feind zu werfen. Wiewohl dieses heutiges Tages abgekommen, und diese Leute, welche die pravsten eines Regiments sind, durch besondere hohe Mützen unterschieden, und zu den wichtigsten Unternehmungen gebraucht werden

Granade, ist eine kleine inwendig hohle Kugel, mehrentheils von Eisen. Man lädt sie mit Pulver und Werk, und stekt eine Raquete an ihr Zündloch, wann man sie anzündet.

Granaten, eine Art purpurfarber geringer Edelgesteine.

grand, groß.

grandat, ist die höchste Würde des Adels in Spanien.

Gran

Grandes, ſind die vornehmſten Herren des hohen u. niedern Adels in Spanien. Daher Grand d'Eſpagne, von der erſten, andern und dritten Claſſe. Die erſten dürfen in Gegenwart des Königs den Huth aufſetzen.

Grandeur, die Größe, Hoheit, Würde.

Grandezza, bedeutet Reſpect, Hoheit, großes Anſehen und Hochmuth.

Grand-merci, großen Dank, ich ſage ge euch Dank, (iſt nur bey dem gemeinen Mann gebräuchlich.)

grand mode, was ſtark im Gebrauch iſt, und von jedermann beliebet wird, it. eine allgemeine Weiſe, durchgehende Gewohnheit.

graniren, körnen, körnicht machen, z. E. granirter Schnupftoback.

Grano, eine italiäniſche Münz, gilt etwa 1. und einen halben Kreuzer.

Granum ſalis, Verſtand, etwas cum Grano ſalis, oder mit Verſtand anſehen, und überlegen.

graſſiren, herum ſtreichen, ſehr wüten, toben, ſchwärmen, es graſſiren anſteckende Seuchen und Krankheiten, d. i. dieſelben ſind unter Menſchen und Vieh ſtark eingeriſſen.

Gratia, Gnade, Liebe, Gunſt.

Gratial, heißt ein Geſchenke, das zur Dankbarkeit vor etwas anders gegeben wird. Ein Trinkgeld.

gratias! alſo wird geſagt, wann man ſich für etwas bedanket. Deo Gratias! GOtt ſey Dank!

Gratification, Willfahrung, Dienſterweiſung.

gratificiren, zu Willen werden, zu Gefallen thun, willfahren.

gratiös, angenehm.

gratis, umſonſt, aus lauter Affection, ohne Wiedervergeltung, ohne Entgeld.

Gratitudo, Gratidüte, die Dankbarkeit.

gratuitus, frey; Locus gratuitus, ein Freytiſch einer Communität.

Gratulation, Glükwünſchung.

gratuliren, Glük wünſchen, ſich gratuliren, oder glüklich ſchätzen.

Gravamen, gravamina, Beſchwehrung, Klage über allerhand Mängel, Gebrechen und Bedrückungen, um deren Abhelfung gebeten wird.

gravamiren, Beſchwerden führen.

gravatim, häuffig.

Graveur, ein Kupferſtecher.

gravida, ſchwanger. Dieſe Weibsperſon iſt gravida.

graviren, beſchwehren, beladen, beläſtigen.

Gravität, Anſehen, Ernſthaftigkeit.

gravitätiſch, anſehnlich, ernſthaftig, z. E. er thut ganz gravitätiſch; er hat einen gravitätiſchen Gang an ſich, wie ein Spanier.

Greffier, ein Gerichtsſchreiber.

gregatim, häuffig, hauffenweiß, von Schaar zu Schaar.

Gregation, eine Verſammlung der Cardinäle in Rom.

Gremium, der Schoß.

Grenade, 1. Handgranate, Feuerkugel.

Grenadier, ein Soldat, welcher durch eine hohe Müze vom Muſquetier unterſchieden, ſind meiſtens die beſten Leute des Regiments, und mußten ſonſten die Handgranaten werfen, welches aber nicht mehr üblich.

Greve, iſt ein öffentlicher Plaz zu Paris, wo das Rathhaus ſtehet, und auf welchem die meiſten armen Sünder abgethan werden.

Grillade, heißt ein auf dem Roſt gebratenes und zubereitetes Fleiſch.

Grimace, wunderliche Gebärden, das Krümmen des Mundes und des Geſichts, it. eine erdichtete Geſtalt einer Sache.

Grisgris, ſind Amuleta oder Zauberzettel, welche die türkiſchen Pfaffen den Mohren verkauffen, und die ſie überall an ihre Kleidung heften, um vor Verwundungen oder andern Unfällen ſicher zu ſeyn.

Grive, *Gries*, eine rußiſche fingirte Münze, wornach man zu rechnen pflegt, es hat 10. Copeken, oder 20. Meſofskes oder Denninsky,

d. i. Sechslinge, 10. Stük thun einen Rubel.

Groat, siehe Groot.

Groche, eine türkische Silbermünze, gilt so viel als ein Real.

Gröschel, insgemein Fledermauß, oder böhmische Gröschel, 4. gelten einen Böhmen, Kaysergroschen oder 3 Kr. 5. aber einen guten Groschen.

Groot, eine englische Silbermünze, welche 4. Pence gilt. In Holland und Bremen ist es ein halber Stüber, oder 4. gute Pfennige. Der Brabantischen Groote machen 96. einen Reichsthaler.

Groschen, *Gros*, fr. Grosci, it. Grossus, lat. ein gemeiner Name einer teutschen Scheidemünze.

Böhmische, Silber- oder Kaysergroschen, gelten 3. Kreuzer, oder 4 Gröschel. 20 solche Groschen gelten 1 fl. 30. Stück 1 Thaler.

Sächsische und Brandenburgische Groschen halten 12 gute, oder 15 leichte Pfennige, 16 dergl. Groschen thun 1 fl. 24. einen Reichsthaler.

Mariengroschen sind in Niedersachsen üblich, gelten 8 gute, oder 10 leichte Pfennige, 24 machen einen fl. 36 einen Rthlr.

Pohlnische Groschen sind ein halber Kreutzer, und machen 30 einen pohlnischen fl. 120 aber einen Kayserguldn.

Preußische Groschen gelten einen Kreutzer, und also 90 einen Rthlr.

Alte gute Groschen, gelten 20 leichte Batzen 1 fl. 20 Kr. oder 21 gute Groschen 4 Pf.

Kara-Groschen, heist bey den Türken ein Species-Thaler.

Türkischer oder *Groch*, gilt 3 gute Groschen, und gelten 8 Stük einen Rthlr.

Italiänische *Grossi*, gelten beynahe 8 gute oder 10 leichte Pfennige.

Gros der Armee, ist das ganze Kriegsheer, oder doch der größte Theil der Armee; *en gros* handeln, heißt auch, im Ganzen oder Stükweis handeln, it. ein Gros, sind zwölf Dutzend.

Grosbritannien, hierdurch verstehet man in denen Zeitungen die beyden Königreiche Engelland und Schottland.

Grosdetour, seidener glatter Zeug.

Grosseſſe, Schwangerschaft.

Grossiereté, Grobheit.

Großfürst, ist der Titel der zum Kayser von Rußland bestimmten Prinzen.

Grossirer, *marchand grossier*, ist ein Kaufmann, der ins Große handelt.

grosso modo, gröblich.

Grosvezier, ist der Premierminister im türkischen Reich. Sein Name Vezier, heißt in arabischer Sprache, einer, der da träget, weil er nemlich die ganze Last aller Reichs- und Kriegssachen auf den Schuldern liegen hat.

Grotesque, so nennet man diejenige Arbeit der Mahler und Bildhauer, darinn sie allerley ungeschikte und lächerliche Bildungen von Thieren, Vögeln, und halben Menschen, Waffen, Laubwerk, u. d. g. künstlich durch einander geflochten, vorstellen.

Grotjen, eine kleine holländische Münze, so einen Kreuzer gilt.

Grotten, sind dunkle Höhlen in Lustgärten, welche mit Fontainen und Cascaden, ingleichen die Wände mit Muscheln, Steinen und Corallen ausgezieret sind, man gibt aber auch andern in Wäldern und Bergen befindlichen Höhlen diesen Nahmen.

Grundrecht, nach welchem die Landesherren sich der Güter oder gestrandeten Schiffe anmassen, oder doch ein Gewisses davon bekommen.

Guaranda, die Gewähr der Klage.

Guaran-

Guarandam prætiren, die Gewähr der Klage angeloben, oder zusagen, daß einer bey der Klage bleiben, selbige nicht ändern, und den Beklagten wider andere, welche ihn dieser Sache halber belangen solten, vertheidigen wolle.

Guarantie eines Mediatoris oder Mittlers ist, daß er, wann einer unter den verglichenen Partheyen, welche vorher einander bekrieget, zurücke treten wolte, alsdann schuldig ist, demjenigen, welcher die gerechte Sache hat, beyzustehen, und den andern zu seiner Schuldigkeit zu nöthigen.

Guarantiren, Gewährschaft leisten, Schadlos halten.

Guardein, Münzwardein, ein Probirer.

Guardia, die Wacht, Leibwacht. it. ein Lehnguth, so dem gegeben wird, welcher auf seines Lehenherrns übrigen Gütern die Aufsicht hat.

Guardian, ist in Portugall auf den Kriegsschiffen ein Unterofficier.

Guardian, der Oberste bey den Franciscanern und theils andern Mönchen, so die Aufsicht über das Convent oder Kloster hat, damit solches wohl verwahret wird.

Gubernator, der obriste Befehlshaber, Verwalter, Commendant, Statthalter, it. ein Landpfleger.

guberniren, verwalten, regieren.

Guerre, der Krieg.

Gueridon, ist ein Gestelle von Holz oder Silber, darauf man Leuchter setzen kann, und möchten wohl auf teutsch Leuchter-Stühle heissen.

Guide, ein Wegweiser, Führer, Bothe.

Guiden, Fähnlein einer Compagnie zu Fuß.

Guinée, eine güldene Münze der Engelländer, welche nach unserm Gelde im Werth 6. und einen halben bis 7. Rthlr. ungefähr beträgt.

Guirlande, ein Kranz von allerley Materien, in der Baukunst heißt es eine Feuchtbinde.

Guitarre, ein musicalisches Instrument, und auf teutsch eine Zitter.

Gülden, Gulden, Brandenburgische, Braunschweigische, Kaiser-Lineburgische, Reichs-Sächsische, und andere mehr, sind zu 16 gute Groschen, 20 Kaisergroschen, 24 Mariengroschen, 15 leichte Batzen, 3 Kopfstücken, oder 60 Kreutzern geschlagen; gelten aber jetzo durchgehends 20 gute Groschen, oder 1 fl. 15 Kr.

Ein Cöllnischer und holländischer Gulden gilt 20 Stüber, oder 50 Kreutzer, oder 13 Groschen 4 Pf.

Ein Fränkischer oder guter Gülden ist 20 gute Groschen, 1 fl. 15 Kr. oder 15 gute Batzen zu 5 Kreutzer gerechnet.

Ein Genfer Gulden oder *Florin*, hat 12 Genfer, oder 6 französische *Sous*, welches 15 Kreutzer unsers Geldes beträgt.

Ein Herren Gulden, eine Cöllnische Silbermünze, so ungefehr 1 Rthlr. gilt.

Ein Meklenburger Gulden gilt einen halben Thaler.

Ein Meißnischer Gülden ist 21 gute Groschen, oder 1 fl. 19 Kr. Es ist aber eine fingirte Münze, und werden die Steuern und Zinßen darnach gerechnet.

Ein Pohlnischer Gulden hält 30 pohlnische Groschen, 5 Kaisergroschen, 4 gute Groschen, oder 15 Kr.

Ein Preußischer Gulden ist doppelt so viel als ein Pohlnischer. Er gilt also 8 gute Groschen, oder 30 Kr.

Schweizer-Gulden sind unterschiedlich. Die Züricher gelten 15 gute Batzen zu Basel, Schafhausen und St. Gallen; 16 leichte Batzen aber zu Bern, Freyburg und Solothurn.

Gülden-Groschen, eine alte Reichsmünze, gelten 1 fl. 20 Kr. oder 21 Groschen 4 Pf.

Gülden-Thaler, auf welchen die Zahl 60. stehet, sonst auch Creutzthaler

genannt, sind mit jenen von fast gleichem Werthe.

gustiren, schmecken.

Gusto, der Geschmak, also sagt man: Es ist nicht nach meinem Gusto, d. i. es gefället mir nicht, es stehet mir nicht an.

gustös, angenehm, lustig, it. wohlgeschmak. Z. E. diese oder jene Speise ist gustös zu essen.

Gymnasiasten, die Schüler in einem Gymnasio.

Gymnasium, ist eine Hanptschule einer ganzen Landschaft, auf welcher gemeiniglich die Fundamentaldisciplinen erlernet werden, damit man mit desto größerem Nutzen die Universitäten beziehen könne. Dahero Gymnasiasten die Knaben oder Schüler genennet werden.

Gymnosophisten, eine Secte indianischer Philosophen.

H.

Haalen, heißt das Schreyen, wenn zwey Schiffe einander begegnen und sich zuruffen, wer sie sind, oder wo sie her kommen.

Habeas corpus, ist in Engelland eine gewisse Schrift, welche derjenige, so wegen Schulden arrestiret, oder eines geringen Verbrechens halber von den Friedensrichtern verkläget, und (wofern er wegen seines künftigen bessern Verhaltens keine Caution stellen könnte) gefänglich eingezogen worden, von denen Oberrichtern erhalten kann; vermittelst er des vorigen engen Arrests entlassen, und entweder nach der königlichen Bank in Soutwarck oder nach der sogenannten Fleet in London gebracht, und ihm dabey erlaubet wird, in dem Umkreiß selbiger Gefängnisse (welche sonderlich in Soutwarck in verschiedenen Strassen und Feldern bestehet) zu wohnen, auch so weit sich deren Freyheit erstrecket, ungehindert auszugehen, und seine Geschäfte zu verrichten. Sollte er aber diese Gränzen überschreiten, sich von seinen Gläubigern oder der Obrigkeit an einem andern freyen Orte antreffen lassen, und wieder arrestiret werden, so kann er in diesem Processe kein Habeas corpus mehr erlangen, sondern wird in das infame Gefängniß Neugate gesetzet, auch nicht eher wieder heraus gelassen, bis er alle seine Gläubiger völlig zufrieden gestellet, alle Unkosten bezahlet, und der Obrigkeit gehörige Satisfaction gegeben hat.

Haben, wird in Handlungsrechnungen dem Soll entgegen gesezt. Lezteres bedeutet was man gegeben, ersteres aber, was man empfangen hat.

habil, zu etwas tüchtig, geschikt, erfahren, fertig, tauglich, it. geschwind.

Habilité, die Geschiklichkeit zu einer Sache, Bequemlichkeit, Fähigkeit, Hurtigkeit, Fertigkeit, Fleiß, Emsigkeit.

habilitiren, geschikt oder bequem machen, sich zu etwas fähig machen. Auf Universitäten pflegen die neucreirten Doctores und Magistri durch eine öffentliche Disputation sich zu habilitiren, daß sie mit der Zeit eine Stelle in ihrer Facultät erlangen können.

habilliren, (habiljiren,) sich kleiden.

Habit, Habitus, Gestalt des Leibes, Gebärden, it. die Kleidung, Tracht; ferner die Gewohnheit, Fertigkeit in einer Kunst, Eigenschaft, Natur des Leibes, Geschiklichkeit in einer Sache. Dahero sagt man: Er hat einen habitum in dem und dem.

Habitation, Habitaculum, die Wohnung.

Habitudo, Fertigkeit, Fähigkeit, Geschiklichkeit, Beschaffenheit.

hachiren, nennet man in der Zeichnungskunst, wann die Züge der Feder oder des Grabstichels einer

Queer

Queer über den andern gezogen sind, um ein Gemählde oder Abriß zu schattiren.

Hachis, ein gehaktes Fleisch.

Heckebord, ist das Oberste an dem Hintertheile eines Schifs, worauf die Flagge zu stehen kommt.

Hæmorrhoides, die güldene Ader.

Hæreditas jacens, eine Erbschaft, so man noch nicht angetreten hat.

Hæres, ein Erbe, Erbherr, it. Hæreditarius. Hæreditât, die Erbschaft.

Hæres ex asse, dem eine Erbschaft ganz zufällt.

Hæres institutus, ein eingesezter Erbe.

Hæres substitutus, der, welcher erst an die Erbschaft kommt, wenn der instituirte Erbe vor dem Tode des Testatoris stirbt.

Hæres testamentarius, ein Erbe, der im Testament eingesezt ist.

Hæres ab intestato, Erbe ohne Testament.

Hæres testamentarium, ein Testamentserbe.

Hæresis, eine beharrliche Meynung, sie sey gut oder böse, eine Secte, Ketzerey, oder Irrthum in denen Glaubensartickeln. Eine Spaltung.

Hæresiarche, ein Erzverführer, Erzketzer, und das Haupt und Urheber einer Ketzerey.

Hæreticus, ein Ketzer, falscher Lehrer.

hæriren, ankleben, in Zweifel stehn.

hæsiliren, zweifeln, it. hangen, stecken bleiben, ankleben, anstossen, stammlen.

Hafen, ist ein vom Meer oder großen Flüssen gemachter Busen, da die Schiffe sicher ein- und auslauffen, bequem anländen und vor den Stürmen sicher liegen.

haha, bedeutet so viel, als: ey! ey ja doch: zu Zeiten auch: ey nicht doch.

Halbermond, *Demi-lunette*, eine Art von Befestigungswerken.

Halbverdek, heist dasjenige, welches nur forn oder hinten ist, und nicht ganz durchs Schif geht.

halbiren, eine jede Größe oder andere Sache in zwey gleiche Theile theilen.

Halleluja! ist ein Hebräisch Wort, und heißt so viel, als: Lobet und preiset GOtt den HErrn.

Halte machen, heißt im Kriege, sich nach einiger Zurükweichung wiederum setzen, und zur Gegenwehr fertig halten, oder sonst auf dem March stehen bleiben, und nicht weiter fortrücken.

Hame, ein Angel, ein Widerhacke, dergleichen die Fischer zu gebrauchen pflegen.

Han, Chan, also wird das Oberhaupt der kleinen Tartarey genennet, welcher allezeit durch die Wahl die Regierung erlanget. Dieser Name wird auch allen andern tartarischen Königen beygeleget, wie auch in Persien denen Stadthaltern der Landschaften und andern Bedienten, welche der König in Gesandschaften an auswärtige Höfe brauchet.

Hand, siehe tode Hand.

Hangmatten, sind die Betten der Schifleute, 6. Fuß lang und 3. Fuß breit. Sie werden an den 4. Zipfeln am Verdecke fest gemacht. In warmen Ländern bevestigt man sie an vier Bäume, um vor den Ungeziefer sicher zu seyn.

Hanseestädte, die vornehmsten Handelsstädte Teutschlands, vornemlich an der Ost- und Nordsee, welche zur Zeit des Faustrechts, einen Vertheidigungsbund mit einander hatten; der aber nun überflüßig worden.

Hapeny, ein englischer halber Penuy, oder Pence, von Kupfer, etwas weniges mehr als ein Kreuzer.

Haram, heißt bey den Türken und andern Mahometanern der Ort, wo sie ihre Weiber und Kinder verschlieffen.

Harangue, ist eine öffentliche Rede, die zum Exempel ein Gesandter thut.

haranguiren, eine öffentl. Rede halten.

Hardes, nennet man zusammen gepakte Sachen, ein Bündel, Reisgezeuge, it. Bagage.

Hardieſſe, Kühnheit, Freymüthigkeit, in seinem Reden oder Thun.

hardy, freymüthig, kühn, beherzt, tapfer, unverzagt: im schlimmen Verstand aber heißt es verwegen, unverschämt.

Harlequin, der Narr in einer Comödie oder andern Spiel.

Harmonie, die Zusammenstimmung, Uebereinstimmung, welches von einer wohlklingenden Music gesaget wird. Hernach heißt es auch eine gute Einigkeit und Gleichförmigkeit, daher sagt man, es ist eine gute Harmonie unter diesen beyden.

harmoniren, übereinstimmen, lieblich zusammen stimmen, einen gleichen Laut haben.

Harpie, ein erdichtetes Thier der Poeten, mit einem Weibsgesichte, worunter man eine böse Weibsperson vorstellt.

Harpax, eine uneigentliche Benennung, eines Geitzhalses.

Harpon, Harpune, ist ein langer eiserner dreyeckigter Spieß an einem langen hölzern Schaft, an welchen man ein Seil bindet, und die Wallfische damit sticht.

Harponier, also wird bey dem Wallfischfang derjenige genennet, welcher die Harpon, dem Wallfisch in den Bauch wirft oder sticht.

harquebuſiren, erschiessen.

Haſard, das Wagen. *Par haſard*, von ohngefehr.

Hatschierer, also heisset die Garde zu Pferd am Kayserl. Hof zu Wien.

Haubitzen, eine Art Geschütze, aus welchem gemeiniglich große und kleine Steine, wie auch Cartetschen und Granaden geschossen werden.

Hafen, Havre, ein an zwey oder drey Orten mit Land eingeschlossener Ort an der Seeküste, wo die Schiffe so wohl für den Winden und Stürmen, als feindlichen Anfällen sicher liegen.

Haverey, die Unkosten und Schäden, welche Schiffe und Güter leiden, bis sie an den bestimmten Ort kommen.

Hauptquartier, wird deswegen also genennet, weil der commandirende General daselbst sein Quartier hat.

Havreſac, ein Futtersak, Knabsak der Soldaten.

hauriren, schöpfen.

Hausiren, von Haus zu Haus gehen.

Hausirer, Händler, die von Haus zu Haus, oder von einem Orte zum andern ihre Waaren feil bieten.

Hautbois, ein muſicaliſches Inſtrument, und möchte man es auf teutsch eine Schalmey heissen. Ein *Hautboiſte* heißt derjenige, der auf dergleichen Instrumenten spielen und blasen kann.

hautement, rund heraus, hochmüthig, praleriſch, frey, ungescheut.

Hayn, ein Wald, die Alten pflegten in solchen zu opfern.

Hazard, *haſard*, Gefahr, Verwegenheit, blindes Glük, ein *unvermutheter* Zufall. Das Wagen.

par hazard, von ungefehr, auf gerathe wohl, unvermuthet.

harzardiren, es drauf los wagen, sich in Gefahr setzen, aufs Glük oder Unglük ankommen lassen.

Hebraicus, ein Hebräer.

hectiſch, schwindsüchtig.

Hectic, ein abzehrend und schwindsüchtiges Fieber, die Schwindsucht.

Heergeräthe, eine Erbschaft, so nach sächsischen Rechten, den ältesten Sohne eines verstorbenen Vaters, das beste Pferd, Waffen, Kleid, Bette und anders mehr gehören.

Hegira, die arabiſche oder mahometiſche Zeitrechnung, von welcher, nemlich als von der Flucht Mahomets, so im Jahr Christi 622. geschehen, die Türken ihre Jahre zu rechnen pflegen, immaſſen dieſes arabiſche Wort eine Flucht bedeutet.

Hel,

Hel, ein Behältniß unter dem Verdek im Vordertheil eines Schifs, wo die vorräthige Taue und andere Schifsnothwendigkeiten aufgehoben werden.

Helicon, der Musenberg, wird deswegen also genennet, weil auf einem Berge dieses Namens in Böotien, ohnweit der beeden Städte, Theben und Phocis, der Gott Apollo und seine neun Musen ihren Siz gehabt haben sollen, it. wird ein gewisses musicalisches Instrument also genennet.

Helioscopium, ein Glas dadurch man in die Sonne sehen kann.

Hellebarte, bestehet aus einem langen Stiel, und aus einem Eisen, welches forne eine Spize, auf der Seite aber eine breite Schneide hat. Man nennet sie insgemein das kurze Gewehr.

Heller, eine kupferne Scheidemünz, davon 2. Stük einen Pfennig gelten. Sie ist noch im sächsischen Landen üblich. In alten Zeiten pflegte man nach Pfund Hellern ganze Länder und Städte zu verkaufen, zu verpachten oder zu verleyhen.

Helmstok, ist ein langes rundes Holz, womit das Steuerruder auf den Schiffen regieret wird.

Homiplexia, ein halber Schlag, da man nur auf einer Seite gelähmt ist.

Hemisphærium, der halbe Himmel, halbe Kugel, die Helfte oder Halbscheide der Erd- oder Himmelskugel, dadurch einen gewissen Circul oder sogenannten Horizont die Sphæra in zwey gleiche Theile gleichsam getheilet wird, dessen einer, als der obere Theil, uns allezeit sichtbar, der andere oder untere Theil aber verborgen bleibet.

Hæmistichium, ein halber Vers.

Heraldic, die Wappenkunst, ist eine Wissenschaft, wie man die Wappen der adelichen und hohen Standespersonen recht verstehen und erklären, auch nach Art derselben andere Wappen geschikt und kunstmäßig einrichten soll.

Herba Nicotiana, der Tobak.

Herbarium, ein Kräuterbuch. Herbarium vivum, wird ordinair von grauem Papier gemacht, darein die Medici frisch gesammlete Kräuter einlegen und aufkleben.

herbarisiren, Herbatim gehen, heißt Kräuter sammlen, und sollte eine Beschäftigung aller derer seyn, die sich auf die Heilungskunst legen.

herediriren, erben.

Heresie, eine Ketzerey.

Heretique, ein Ketzer.

Herisson, wird ein mit eisern Stacheln versehener Balke oder Schlagbaum genennet, welchen man auf einem Pfahl herum drehen, oder auch auf- und niederziehen kann, einen engen Paß oder Gang damit zu bewahren.

Heritage, die Erbschaft, der Besiz.

Hermaphrodit, ein Zwiedorn, Zwitter, der Mann und Weib zugleich ist.

Hermelin, ein weisses und sehr zartes Belzwerk mit schwarzen Flecken untermischet, so sehr kostbar ist, und dessen sich die Churfürsten an ihren Churröcken zu bedienen pflegen, es kommt dasselbige aus Moscau.

Hermeneutic, Auslegungskunst.

hermetisch, ist so viel als chymisch.

Hermitage, eine Einsiedeley.

Heroine, eine Heldin.

heroisch, herzhaft, tapfer, fürtreflich, das etwas Heldenhaftes an sich hat, ritterlich.

Heros, ein Held.

Herrengulden, eine cöllnische Silbermünze, so 64. cöllnische Albus, oder 1. Rthlr. gilt.

Herse, ein Fall- oder Schüzgatter, bestehet in großen unten gespizten und mit Eisen beschlagenen Balken, unter dem Thor einer Stadt oder Vestung, welche man durch Hülfe eines

eines Rads herunter laſſen, und wieder aufziehen kann, um der Feinde Ueberfall und Anhängung der Petarden zu verhindern.

heſitiren, im Reden anſtoſſen.

Heterodox, wird derjenige genennet, der eine unrichtige Lehre führet.

Hetman, bedeutet in Pohlen ſo viel, als Cronfeldherr: und bey den Coſacken in der Ukraine ſo viel, als commandirenden General.

Hexameter, eine Art Verſe von 6. Füſſen.

Heyducken, ſind Fußknechte der Ungariſchen National-Trouppen. In Teutſchland und beſonders in Oeſtereich werden dieſelben bey groſſen Herren gemeiniglich zur Aufwartung gebrauchet.

Hidalgo, ein ſpaniſcher Edelmann.

Hierarchie, heißt eigentlich das Kirchenregiment, und wird von den Catholiſchen das päbſtliche Regiment alſo genennet. Sonſten bedeutet es auch die Ordnung der H. Engel, und werden ſonderlich von den Catholiſchen verſchiedene unter denſelben ſtatuiret.

Hieroglyphicum, ein Sinnbild.

hieroglyphiſche Schriften, ſind ſolche Sachen, in welchen mit Sinnbildern etwas zu verſtehen gegeben worden, es werden dieſelben von Thieren hergenommen, und ſind dieſelben bey den Chineſen ſehr gebräuchlich.

hinc inde, hie und da.

Hippocras, alſo wird ein gewiſſer angemachter und gewürzter ſüſſer Wein genennet.

hiſſer, hiſſen, heißt bey den Seefahrenden etwas in die Höhe ziehen.

Hiſtoire, Hiſtoria, Hiſtorie, iſt eine Erzehlung oder ſchriftliche verfaßte Nachricht einer wahrhaftigen Geſchichte.

Hiſtoricus, oder Hiſtoriographus, ein Geſchicht- oder Hiſtorienſchreiber.

Hoblers, ſind in Engelland gewiſſe an den Seeküſten wohnende Soldaten, welche Pferde halten müſſen, um hierdurch geſchwinden Bericht zu geben, im Fall etwas wichtiges an dem Strande vorfället.

Hoc, ein Kartenſpiel, in welchem die höchſten Blätter Hoc genennet werden, davon das Spiel den Namen bekommen.

Hochbootsmann, oder Oberbootsmann, iſt ein Gehülfe des Schiffers oder des Patrons, deſſen Befehle er ausrichtet.

Hocker, iſt ein Schif ohne Stücke und Mannſchaft.

Hofieren, ehren, aufwarten; bedeutet ſo viel als honoriren.

Höhen, heißt bey der Schiffahrt die Erhebung des Pols über den Horizont, oder die Entfernung des Orts von der Linie oder dem Aequator. Die Seefahrer bemerken dieſes fleißig, um ihren fernern Lauf darnach zu richten.

Holographum, heißt ein Teſtament, welches der Teſtator mit ſeiner eigenen Hand geſchrieben.

Homagium, die Erb- und Landeshuldigung, iſt ein Eyd, welchen die Unterthanen ihrer höchſten Landes-Obrigkeit ſchwören müſſen, dieſelbe damit zur Treu und Gehorſam zu verbinden.

Homicida, ein Mörder.

Homicidium, ein Mord, Todtſchlag.

Homicidium caſuale, ein ungefehrer Todſchlag.

Homicidium culpoſum, der eine Schuld daran hat.

Homicidium doloſum, oder voluntarium, ein fürſezlicher Todſchlag.

Homicidium neceſſarium, eine Entleibung durch Nothwehr.

Homilien, ſind Geſpräche, Predigten oder Reden zum Volk.

Homme de Cour, ein Hofmann.

Homme de qualité, eine Standesperſon, oder doch ein ſolcher Mann, der zu wichtigen Verrichtungen gebrauchet wird.

Homo trium literarum, id eſt, Fur, ein Dieb.
Homonymie, wenn ein Wort zweyerley Bedeutung hat.
honnet, ehrlich, erbar, rechtſchaffen, ehrſam, züchtig, wohlgeacht, redlich.
Honeſtiores, die vornehmſten Perſonen.
honettement, ehrlich, wohlanſtändig.
Honneteté, heißt Zucht und Ehrbarkeit, Höflichkeit, Redlichkeit.
Honneur, das Anſehen, die Ehre, Hochachtung, der Ruhm, Reſpect.
par Honneur, Honoris cauſa, Ehren halber, in allen Ehren.
honorable, ehrlich, rühmlich, erbar, herrlich, z. E. er hat eine *honorable Charge* bekommen.
Honorarium, Ehrengeſchenke einer Stadt, die ſie einem Fürſten oder anderer Perſon von Diſtinction giebt, it. Diſcretion, Verehrung, Beſoldung, Belohnung.
Honorarius, heißt derjenige, ſo nur den Ehrentitul, aber keine Beſoldung hat.
Honoratiores, die Fürnehmſten an einem Orte, welche ſich von dem gemeinen Pöbel unterſcheiden.
honorificè, in allen Ehren, ſehr rühmlich, herrlich.
honoriren, ehren, Ehre anthun, Ehre erweiſen, it. einen beſchenken, belohnen. Honoriren, pflegen die Kaufleute zu ſagen, wann ein Acceptant den Geber des Wechſelbriefs erkennet, den Wechſelbrief oder Anweiſung acceptiret, dadurch zu erweiſen, daß er die Zahlung thun wolle.
Honoris cauſa, Ehren halben. Salvò honore, mit Ehren zu melden, der Ehren unbeſchadet.
Hooker, ein Marktſchif, gemeines Schif, ohne Geſchüz und wehrhafter Mannſchaft.
Hora, *Heure*, die Stunde.
Hora matutina, die Frühſtunde.
Hora pomeridiane, die Nachmittagsſtunde.
Hora veſpertina, die Abendſtunde.
Horæ ſucceſſivæ, müßige Stunde.
Horæ canonicæ, werden gewiſſe Stunden des Tages genennet, an welchen die Canonici oder andere Mönche in den Klöſtern ihre tägliche geiſtliche Verrichtungen in deren Kirchen und Capellen mit ſingen und beten zu verrichten pflegen.
Horde, iſt ein Haufe tartariſcher Völker, welche, indeme ſie keine beſtändige Wohnung haben, ſich überall, wo ſie hinkommen, unter ihren Zelten aufhalten.
Horizont, iſt einer von denen großen Circuln der Himmelskugel, welcher den Himmel und die Erde in zwey gleiche Theile zerſchneidet, und iſt es eigentlich derjenige, welchen wir mit unſerm Geſichte begreiffen können, es erſtrekt ſich über meinen Horizont, neml. Verſtand oder Einſicht.
Horizontal, Wagrecht, perpenticular, Bleyrecht.
Horloge, Horologium, die Uhr.
Hornwerk, ein Auſſenwerk an den Veſtungen.
Horographie, die Kunſt, Sonnenuhren zu machen.
Horologe, Horologium, eine Uhr, Uhrwerk.
Horloge d'Eau, eine Waſſeruhr.
Honte, Schande, Schaam, Schade.
honteux, ſchaamhaft.
Horoſcopus, Horoſcopium, die Nativität eines Menſchen, bedeutet der Sternenſaz und Stellung von Aufgang des Geſtirns bey der Geburt eines Menſchen.
horrend, greulich, abſcheulich, ſchröklich, grauſam, heßlich.
horreſciren, horriren, einen Abſcheu haben, erſchrecken, zittern.
Horreur, Horror, der Abſcheu, Schauder.
horrible, item wie horrend.
Hortation, die Vermahnung, Erinnerung.
Hoſe, eine gefährliche Waſſerwolke,

so in der niedrigen Luft hanget, und einen Wolkenbruch verursachen kann. Auf der See kann sie die größten Schiffe zu Grunde richten.

Hosianna, ist ein Hebräisch Wort, und heist so viel, als: Hilf, lieber HErre GOtt!

Hospes, ein Gastgeber, Wirth. it. ein Gast; daher sagt man insgemein, einen pro hospite führen, d. i. als einen Gast mit zu Tische, oder sonst mit wohin nehmen. Dieser ist ein grober Hospes, er ist in diesen Sachen ein Hospes, d. i. fremd, unwissend.

Hospita, die Wirthin.

Hospital, Spital, ein Ort, wo arme, kranke und preßhafte Leute aufgenommen werden. Ein Armenhaus, Siechhaus, Armenherberge.

Hospital-Schiff, ist ein zu den Kranken bestimmtes Fahrzeug, welches einer Flotte folget.

hospitiren, bey einem einkehren, Herberge nehmen.

Hospitium, *Logement*, ein Wirthshaus, Herberge, oder der Ort, wo einer seine Stube und Tisch hat.

Hospodar ist eigentlich ein Landesfürst und Regent, und werden die Fürsten in der Wallachey und Moldau also genennet.

Hostie, heist eigentlich ein Opfer, Schlachtopfer, und wird dasjenige Brod also genennet, welches bey dem Heil. Abendmahl gebrauchet wird. Eine Oblate.

Hostilitäten, heist ein feindliches Verfahren, Feindschaft.

Hôtel, eine Königl. Wohnung, ein Fürstl. Pallast. *Maitre d'Hôtel*, ist ein Hofmeister oder Marrschall an einem Fürstl. Hofe.

Hotellerie, ein Wirthshaus.

Hotellier, ein Gastwirth.

Huckern, ist ein leichtes Fahrzeug zur See, wie eine Flüte, mit einem runden Boorte und flachen Boden, führt einen Mast und Bögspriet, und ist 50 bis 200 Tonnen stark.

Hufeisen, ist ein halb oder länglich rundes Befestigungswerk, mit einer Brustwehr, und wird mehrentheils in den Graben eines morastigen Orts angelegt, um ein Thor oder Brücke zu bedecken.

Hugonotten, also werden in Frankreich diejenigen genennet, welche sich zu der Reformirten Lehre bekennen.

hujus, heist im gegenwärtigen Monat oder Tag.

Hütte, auf den Schiffen ist es das oberste oder höchste Behältnis auf dem Hintertheile, wo sich der Schiffer und Steuermann aufhalten.

hujus Anni, dieses Jahrs.

Hulk, ein mittelmäßiges plattes Fahrzeug zur See, mit einem Maste und Gabelsegel.

human, freundlich, leutselig, gütig, dahero sagt man, das ist ein humaner Mann, der allen freundlich und leutselig begegnet.

Humaniora, wird das Studiren, oder die freyen Künste genennet.

humanisiren, geschlachter, freundlicher machen, z. E. er ist noch nicht recht humanisiret.

Humanist, der in Humanioribus, oder Schul-Studien und schönen Wissenschaften wohl verirt oder erfahren ist.

Humanität, Freundlichkeit, Leutseligkeit, Höflichkeit.

humblement, demüthiglich.

Humeur, Humor, die angebohrne Art zu leben, die Natur, Zuneigung.

Humidum radicale, natürliche Feuchtigkeit.

Humores, Feuchtigkeiten im menschlichen Körper.

humiren, beerdigen, begraben.

Hussaren, sind die Ungarischen Reuter von der National-Militz, welchen Namen auch andere Potentaten unter einem Theil ihrer Reuterey manchmal zu gebrauchen pflegen.

Hya-

Hyacinthus, ein schöner Jüngling, welchen Apollo sehr geliebt haben soll, ist eigentlich eine eingebildete Person aus der heydnischen Fabel.

Hybernalien, Hybernen, heissen Winterläger, Winterquartiere, wann z. E. nach geendigtem Feldzuge die Soldaten in den Vestungen oder andere Oerter verleget werden, um daselbst den Winter über auszuruhen, und sich zu künftigem Feldzuge zu præpariren.

hybernıren, überwintern.

Hydraulique, Hydraulica, Hydraulick, ist eine Wissenschaft von der Bewegung der flüßigen Cörper.

Hydrographic, wird insgemein vor ein Stück der Geographie oder Erdbeschreibung gehalten, worzu man besondere Seecharten hat, und lehret, wie die Meer- See- und Fluß-Wasser abzuwägen.

Hydromantie, ist eine magische Kunst aus dem Wasser oder dem Gestirn des Wassers zu weissagen.

Hydromel, ist Meth, ein aus Honig gemachter Trank.

Hydropicus, ein Wassersüchtiger.

Hydropique, Wassersüchtig.

Hydropisie, die Wassersucht.

Hydrostatick, eine Wissenschaft, welche die Schwere des Wassers oder eines andern flüßigen Cörpers, und der dichten Cörper, so in denselben schweben, betrachtet und gegen einander hält.

Hyene, eine Art Wölfe, oder dergl. böses Thier.

Hygrometron, ein künstlich Instrument, die Feuchtigkeit und Trückne der Luft vollkommen zu erkennen.

Hymen, die Hochzeit, ein Brautlied, ein Häutlein bey unverlezten Jungfern.

Hymnus, ein Lied, Singgedicht, Lobgesang.

Hymnus Ambrosianus, ist das Te Deum Laudamus, welches ein lateinischer Gesang, den der heil. Ambrosius gemacht haben soll. Man bedienet sich desselben als eines Sieges- und Dankliedes unter allen Potentaten der ganzen Christenheit, wann man eine Victorie wider den Feind befochten, oder sonsten was Großes, dem Land ersprießliches und dem Fürsten glorieuses, vorgegangen. Bey den teutschen Protestirenden musiciret man die teutsche Uebersetzung: HErr GOtt dich loben wir, ꝛc.

Hyperbole, eine vergrössernde Rede, so die Wahrheit überschreitet.

hypercatharsis, das übermäßige purgiren.

Hypochondrie, Hypochondriacum malum, das Seiten- oder Milzwehe.

Hypochondriacus, ist einer, der die Milzkrankheit hat, und mehrentheils melancholischen Temperaments ist.

Hypocrisis, die Heucheley, Gleisnerey.

Hypothec, heist eine Verpfändung, Unterpfand liegender Güter, welche zwar dem Gläubiger nicht zugestellet, gleichwol aber ihme versetzet werden, daß er sich, im Fall er sonst zu seiner Bezahlung nicht kommen kann, an denselben Gütern zu erholen habe.

Hypotheca conventionalis, Verpfändung, so man in einer Verschreibung erhalten, und keinen gerichtlichen Consens hat.

Hypotheca expressa, eine ausdrükliche Verpfändung.

Hypotheca generalis, Verpfändung aller Haabe und Güter.

Hypotheca judicialis, gerichtlich ausgefertigte Verpfändung.

Hypotheca tacita, eine stillschweigende Hypothec, die einer schon den Rechten nach hat.

Hypothecarien-Klage, nennet man eine solche Klage, welche dem Gläubiger gegeben wird, wider einen jeden Besitzer derer ihme zum Unter-

terpfand, eingeſezten Sachen, daß er ihme ſolche Sachen ſo lange abtretten ſolle, bis er ſeiner Anforderung wegen völlig befriediget worden.

Hypothecarius, iſt derjenige Creditor, der Geld auf ein Pfand lehnt, und darauf der Bezahlung wegen verſichert iſt; deme ein liegendes Guth verpfändet worden.

hypothecíren, zum Unterpfande einſetzen und verſchreiben, verſetzen, verpfänden.

Hypotheſis, ein Grundſaz, Innhalt, Begriff eines Dinges, Grundlehre, worauf man in ſeiner Meynung bauet, und dieſelbe zu behaupten ſuchet.

Hypotheticè, Bedingungsweiſe.

Hyſterologie, ein Fehler in der Rede, da das hinterſte vorne ſteht.

Hyſteron proteron, alles verkehren, das hinterſte zuforderſt ſetzen; untereinander miſchen.

Hyver, der Winter.

I.

I bedeutet Eins in der Römiſchen Zahl.

Jacht, iſt ein leicht gleichſam fliegend mit Maſten und Segeln verſehenes Schiff, welches zur Spazierfahrt, Reiſe und Defenſion dienet, und gemeiniglich zu Ueberbringung der Zeitungen gebrauchet wird.

Jacobiner oder Caroliner, iſt eine engliſche goldene Münze von 25 Schilling, ein Schilling iſt nach Reichsmünz ohngefehr 30 Kreutzer, und alſo der Werth ſolcher Münzen 12 und einen halben Gulden.

Jacobsſtab, iſt ein aſtronomiſches Inſtrument, deſſen ſich die Seefahrer bedienen, die Höhe der Sonne und Sterne zu nehmen.

Jactanz, Ruhmräthigkeit, z. E. ich will es absque jactantia (ohne Ruhm) ſagen.

Jactur, der Schade, Verluſt. Beſonders der Auswurf oder Verluſt der Güter auf dem Meer, wann man bey entſtandenem Sturm das Schif erleichtern muß.

Jagen, Jagd geben, Jagd machen, heiſt ein Schiff verfolgen.

Jahr und Tag, iſt in Sachſen eine Zeit von einem Jahr, 6 Wochen und 3 Tage.

Jalouſie, Mißgunſt und Eiferſucht, Neid, Verdruß. In der Baukunſt heiſt *Jalouſie* ein Gitterfenſter, vergittert Fenſter, dadurch man alles ſehen kann, und doch nicht wieder kann geſehen werden. Ein Geremb *jaloux*, mißgünſtig, neidiſch, eyferſüchtig.

Janitſcharen, heiſſen die türkiſchen Soldaten zu Fuß, bey welchen die gröſte Macht des Ottomanniſchen Reichs beruhet.

Janitſcharen-Aga, iſt derſelben ihr General, unter dem die ganze türkiſche Infanterie ſtehet.

Janſeniſten, ſind Reformirte in Frankreich.

Januarius, *Janvier*, der erſte Monath des Jahrs.

Jasmin, eine wohlriechende weiße Blume, davon das *Jasmin*-Oele, bereitet wird.

Javeline, ein Wurfſpieß, Schävelin.

ibidem, heiſt eben daſelbſt, auf eben dem Blat, an eben dem Orte.

Ichnographie, der erſte Entwurf eines Dinges, eigentlich der Entwurf oder Grundriß einer Stadt oder Veſtung.

Iconologie, die Bildkunſt. Iſt eine Wiſſenſchaft, die nicht nur lehret, wie man diejenigen Characteres und Sinnbilder, derer ſich einige Völker, und ſonderlich die Aegyptier in Vorſtellung theils der Geheimniſſe ihrer Religion, theils der Tugenden und Laſter bedienet haben, recht erklären ſoll; ſondern die auch zugleich zeiget, wie man unter den Bildern der Thiere, Vögel, Fiſche, Pflanzen u. d. g. dem

Men

Menſchen die ganze Sittenlehre kurz, deutlich und aufs nachdrüklichſte fürſtellen könne.

JCtus, darunter wird das Juris Conſultus verſtanden, und heiſt ein Rechtsgelehrter, berühmter Juriſt.

Idea, eine Geſtalt, Muſter, Vorbild eines Dinges, ein Concept.

idealiſch, etwas eingebildetes.

Idem, heiſt eben derſelbe, daſſelbe, und iſt es von dem Jahr zu verſtehen, wann es in einem Catalogo gefunden wird, da nemlich zwey auf einander folgende Bücher in einem Jahr gedrucket worden.

Idemiſte, ein Jaherr.

Identität, die Gleichheit, Uebereinſtimmung mit einer andern Sache.

Idiochirum, eine Handſchrift, die Unterſchrifft eines Notarii.

Idioma, die Eigenſchaft einer Sache; der dialectus derſelben.

Idiote, heiſt ein unverſtändiger, ungeſchitter Kerl, der nichts gelernet hat.

Idiotiſmus, ein Schulwort, welches in der Sprachlehre eine ſolche Redensart bedeutet, die einer Sprache alſo eigen, daß ſie in keiner andern recht kan nachgemachet, und mit eben der Kürze, Zierlichkeit oder Nachdruk ausgedrucket werden. Dergleichen ſich in allen Sprachen befinden.

Idololatrie, heiſt der Götzendienſt, welcher geſchiehet, wann man einem Bilde, Statue, oder ſonſt einem Geſchöpfe göttliche Ehre erweiſt.

Idolum, ein Götzenbild, it. dasjenige, woran man ſeinen Narren gefreſſen, z. E. das iſt ſein Idolum.

Jehovah, iſt der allerheiligſte Name des großen GOttes, welchen die Juden wegen ſeiner Heiligkeit nicht einmal ausſprechen wollen. GOtt der HERR.

jejunè, nüchtern, ſchlecht.

Jejunum Conſilium, ein einfältiger Rath.

Jetons, heiſſen bey den Franzoſen Zahl- oder Rechenpfennige.

ignominioſe, ſchimpflich, höhniſch.

Ignorant, ein Unwiſſender, der nichts verſtehet, ein Ungelehrter.

Ignorantia, die Unwiſſenheit, Unverſtand, Ungeſchitlichkeit.

Ignorantia facti, iſt die Unwiſſenheit in einer geſchehenen Sache, da man nicht weis, was ungefähr oder natürlicher Weiſe ſich zugetragen hat.

Ignorantia juris, iſt, wann man das Recht nicht weis, welches die Natur oder das Geſetz lehret, und öffentlich bekannt iſt, oder die Unwiſſenheit des Rechts, welches einem in einer Sache zukommt.

Ignorantia ſupina, eine muthwillige Nachläßigkeit.

ignoſciren, verzeyhen, vergeben.

ignotiren, nichts wiſſen.

Ignoti nulla cupido, was ich nicht weis, macht mich nicht heiß.

Illata, werden diejenigen Güter des Weibes genennet, ſo ſie dem Manne zugebracht hat.

Illation, die Schlieſſung aus einem Dinge, das Einbringen, oder das Eingebrachte.

illegal, widerrechtlich.

illegitimè, unrechtmäßig.

illiberal, karg.

illitiren, anreitzen, locken.

illicitè, unzuläßiger Weiſe.

illimitirt, ungemeſſen, uneingeſchränkt.

illiquid, unklar.

Illiteratus, der nicht ſtudirt hat.

Illotis manibus tractiren, eine Sache unbedachtſam anfangen.

illudiren, auslachen, verſpotten.

Illumination, eine Erleuchtung, Auszierung, eine feyerliche Freudenbezeugung durch angedeutete Lichter.

Illuminiren, erleuchten, erklären, erläutern, mit Farben auszieren, ausmahlen, damit eine Sache deſto deut-

deutlicher ins Geſicht falle, dergleichen man von denen mit Farben überſtrichenen Landcharten zu ſagen pfleget. Ingleichen wird dieſes Wort gebraucht, wann an Geburts- Crönungs- Dank- und andern Feſten einem großen Herrn zu Ehren die Häuſer und Fenſter mitlichtern, Fackeln, Lampen und brennenden Maſchinen zur Nachtzeit erleuchtet, und mit allerhand curiöſen Vorſtellungen ausgezieret werden.

Illuſion, Verblendung, falſches Geſicht, ein eiteler Wahn, Spiegelfechten, it. Betrug, Irrthum.

Illuſtration, die Erleuchtung, Erklärung.

illuſtriren, erläutern, erklären, it. berühmt machen, herausſtreichen.

illuſtris, hell, klar, berühmt, von hoher Extraction.

Illuſtriſſimus, der Durchleuchtigſte, ein Fürſt, Graf.

Immagination, die Einbildung, Phantaſie, eine Vorſtellung im Gemüth.

imaginiren, ſich etwas einbilden, nachſinnen, in die Gedanken oder Sinne faſſen, erdenken, ſich ein Ding vorſtellen.

Iman, alſo nennen die Türken ihre Prieſter, und müſſen dieſelbe den Alcoran in Arabiſcher Sprache leſen können.

imbibiren, heiſt bey den Mahlern tränken, ſonſt aber an ſich ziehen, einverleiben.

Imbreviatur, ein kurzer Begriff eines Dinges. Des Notarii Protocoll.

imbuiren, lehren, unterrichten.

imitable, das ſich nachthun läſſet, das man nachthun kann.

Imitation, die Nachfolgung, Nachmachung, Nachahmung.

imitiren, nachthun, nachmachen, nachahmen, nachfolgen.

Immanität, die Grauſamkeit.

Immatriculation, die Einſchreibung, Einverleibung, Einzeichnung in ein gewiſſes Buch oder Zunft.

Immatriculatus Notarius publicus, heiſt derjenige, ſo bey dem Reichs-Cammergericht zu Wetzlar als Notarius examiniret und eingeſchrieben worden, auch hierüber einen beglaubten Schein vorzeigen oder aufweiſen kann, und dahero mehr gilt als ein anderer Notarius.

immatriculiren, einſchreiben, oder ſeinen Namen demjenigen Buche einverleiben, darinnen die Bürger in Städten, oder auch die Studenten auf Univerſitäten eingeſchrieben werden.

Immaturität, die Unzeitigkeit.

Immediatè, unmittelbarer Weiſe, it. ſtraks, alſobald.

Immediate Reichsſtände ſind diejenigen, ſo niemand als dem Römiſchen Kaiſer und dem Reiche unterworfen ſind, und ihr Lehen allein von demſelben haben.

immedicable, unheilſam.

Immedietät, bedeutet daß ein Vaſall unmittelbar der höchſten Landesobrikeit unterworfen, dahero vor keinem Amte oder mitlern Obrigkeit zu ſtehen ſchuldig iſt.

immemorable, immemorial, undenklich.

immergiren, eintauchen, it. ſich vertiefen.

immenſe, immenſus unermeßlich.

immeritò, unbilliger Weiſe, unverdient.

imminuiren, vereinigen, ſchwächen.

Imminution, eine Vereinigung.

immiſciren, einmiſchen, einmengen.

Immiſſion, heißt die gerichtliche Einweiſung in ein Guth, Haus oder Erbſchaft, deren ſich ein anderer zuvor widerrechtlich angemaſſet hatte

immittiren, einſetzen, einweiſen. Semen immittiren, den Saamen beybringen.

Immixtion, die Einmiſchung, Anmaſſung.

Immobilien, unbewegliche Güter, liegende Gründe.

immo-

immoderate, unmäßig.
Immoderation, die Unmäßigkeit.
immodeſt, unbeſcheiden, unhöflich.
immoliren, aufopfern.
immoriren, verzögern, ſich aufhalten.
Immortalité, die Unſterblichkeit.
immunis, befreyet.
immutable, unveränderlich.
Immutabilité, Unveränderlichkeit.
Immutation, die Veränderung.
immortaliſiren, verewigen, unſterblich machen.
Immunität, die Freyheit von gemeinen Beſchwerden und Auflagen, dergl. die Geiſtlichkeit genieſſet.
immutiren, verändern.
impardonnable, unverzeyhlich.
imparat, ungerüſtet, unbereitet.
impartial, unpartheyiſch.
Impatience, Ungedult.
impatroniſiren, heiſt, ſich einen Patron erwerben, ſich in eines Gunſt einſchleichen, an einem Orte aufgenommen werden.
impatroniſiren, etwas in Beſiz nehmen, ſich irgendwo feſt ſetzen.
Impedimenta, die Hinderniſſe.
impediren, verhindern. Impediment, Hindernis, Ehehaft.
impelliren, antreiben, anhalten.
impendiren, Unkoſten aufwenden, verthun.
impenetrable, undurchdringlich.
Impenſa, Unkoſten, welche ſowohl in- als auſſerhalb Gerichts in Rechtsſachen, aufgewendet werden.
Impenſæ funebres, ſ. funeris, die Leichkoſten.
imperfect, unvollkommen, nicht ausgemacht oder verfertiget.
Imperator, der Kayſer.
Imperialis, ſiehe Thaler.
imperial, kayſerlich.
imperieux, herriſch, gewaltig.
imperiren, befehlen, herrſchen, regieren.
imperiös, herriſch.
Imperium, das Kayſerthum, die Herrſchaft, Oberhand.
Imperium merum, das peinl. Gericht.
Imperium romanum, das römiſche Kayſerthum.
imperſonaliter, ohne Benennung einer Perſon.
impertinent, ungereimt, abgeſchmakt, grob, z. E. ein impertinenter Kerl.
Impertinentien, Sachen die von keiner Importanz ſind, ungereimte Dinge, die ſich zur Sache nicht ſchicken.
imperturbirt, unangefochten.
impetrable, ein Ding ſo leicht zu erlangen.
Impetrant, heißt bey den Juriſten einer der etwas ſuchet und bittet, und faſt ſo viel als Kläger bedeutet.
Impetrat, wird derjenige genennet, wider welchen etwas angebracht worden, und iſt faſt eben ſo viel als Beklagter.
impetriren, erlangen, erhalten.
Impetration, die Erhaltung, Erlangung. Veniam impetriren, Urlaub erlangen.
Impetuoſité, die Ungeſtümmigkeit.
impetus, ungeſtüm, etwas cum impetus, fordern.
impiè, gottlos.
Impieté, Impietät, die Gottloſigkeit.
impingiren, in etwas einen Fehler begehen, ſich verſtoſſen.
Implantation, die Einpflanzung, Pfropffung der Bäume, it. der Plattern oder Kinderpocken, dergleichen Einpflanzung anitzo in Engelland auch an theils andern Orten in Gebrauch kommen.
implantiren, einpflanzen.
implacable, unverſöhnlich.
implicat, verwickelt.
Implication, eine Einwickelung, Verwirrung.
impliciren, verwirren, verwickeln, mit darein wickeln.
implicitè, mit eingeſchloſſen, darunter mit verſtanden.
impliren, ergänzen, erfüllen, ein Genüge thun.

Im-

Implorant, heiſt derjenige, welcher etwas ſuchet, und das Amt des Richters deswegen anruffet.

implorat hingegen iſt derjenige, wider welchen etwas geſuchet wird.

Imploration, eine klägliche Bitte, die Anruffung des obrigkeitlichen Schutzes.

imploriren, mit weinenden Augen anruffen, herzlich bitten, anflehen, erſuchen, begehren.

imponiren, auferlegen, befehlen. Silentium imponiren, Stillſchweigen auferlegen. Silentium perpetuum imponiren, ein ewiges Stillſchweigen auferlegen.

important, wichtig, angelegen, daran viel gelegen, nothwendig.

Importanz, Wichtigkeit, Anſehen; daher ſagt man, es iſt von Importanz, d. i. es hat viel zu bedeuten.

Importata, eingebrachte Dinge.

importiren, daran gelegen ſeyn, wichtig ſeyn, eintragen.

importun, ungeſtümm, beſchwerlich, unbeſcheiden, grob, unverſchämt, zuwider, verdrießlich.

Importuniren, Ungelegenheit machen, unbequem ſeyn, beſchweren.

Importunität, Ungelegenheit, Unhöflichkeit, Verdrießlichkeit.

Impoſition, die Auflage, der Schoß.

Impoſito ſilentio dimittiren, Zeugen zur Verſchwiegenheit ermahnen.

Impoſſibilität, die Unmöglichkeit.

impoſſible, unmöglich, das ſich nicht will thun laſſen.

Impoſten, heiſſen Steuern, Schoß, Schatzung, Acciſe und andere Auflagen, ſo auf die Waaren, oder unbewegliche Güter geleget werden.

Impoſturen, falſche Auflagen, Betrüglichkeiten.

Impotentia, eine Unvermögenheit etwas zu thun oder zu verrichten; beſonders das Unvermögen zum Beyſchlaf.

impracticable, das ſich nicht thun oder practiciren läſſet.

imprægniren, ſchwängern.

Imprægnation, die Schwängerung.

imprænable, unüberwindlich.

Impræſentiarum, in gegenwärtigen Fällen, jetzo.

Impreſſion, die Einbildung, vorgefaßte Meynung, feſter Vorſatz. it. das Bücher drucken.

impreſſum, was gedrukt iſt.

imprimatur, es iſt erlaubt zu drucken.

Imprimé, eine gedrukte Schrift.

Imprimeur, ein Drucker, Buchdrucker.

imprimiren, eindrucken, beybringen, einſchärfen, einbilden, Gedanken worüber machen, ſich ein Ding vorſtellen.

improbable, ungewiß, verwerflich.

improbiren, mißbilligen, verwerfen, tadeln.

impromptu, etwas in der Eil, ohnbedacht und ohnerwartet, geredetes oder geſchriebenes.

improprié, uneigentlich, in uneigentlichen Verſtande.

Improviſaden, ſind Dinge, ſo uns ungefähr einfallen.

ex improviſu, unverſehens.

Imprudence, Imprudenz, die Unbedachtſamkeit, Unvorſichtigkeit.

imprudent, unvorſichtig, unbedachtſam.

impudent, unverſchämt, grob, unkeuſch.

Impudenz, die Unverſchämtheit, Unſchamhaftigkeit.

Impudicite, die Unkeuſchheit.

Impugnation, Beſtreitung.

impugniren, beſtreiten, bekriegen, widerfechten, über einen Hauffen werfen, zuwider ſeyn, widerſtehen.

Impuiſſance, Unmöglichkeit, das Unvermögen.

impuiſſant, unkräfftig, unvermögend.

Impules, der noch kein Haar am Barte hat.

Impulſion, die Anreitzung.

Impulſoriales, werden die Schreiben genennet, worinnen der Ober- den Unter-

Unterrichter etwas zu thun antreibet.

impunè, ungestraft.

Impunität, Erlassung der Straffe, Verzeyhung einer Missethat, Gnade.

impurè, unrein.

Impurität, die Unreinigkeit, Unsauberkeit.

Imputation, die Zeyhung, Beschuldigung, z. E. eines Lasters.

imputiren, zurechnen, einen eines Dinges beschuldigen, einem etwas beymessen.

inaccessible, unzugänglich, da man nicht hinkommen kann.

Inaction, heisset bey denen Soldaten im Felde, wann die *Armée* stille lieget, und keine Kriegs-Operationes vornimmt.

Inadvertance, Unachtsamkeit.

Inæqualia, heissen solche Dinge, welche der Größe nach nicht mit einander übereinkommen.

inæstimable, unschäzbar.

In agone, in lezten Zügen, oder lezter Todesnoth.

inalienable, was nicht veralienirt oder veräussert werden kann.

In anteceſſum, zum Voraus.

in armis, die Waffen ergriffen haben, bewaffnet, gerüstet und zum streiten bereit seyn.

Inauguralis disputatio, wird auf denen Universitäten diejenige Disputation genennet, so derjenige öffentlich hält, welcher den Gradum Doctoris oder Licentiati erlangen will.

Inaugnration, dieses Wort wird insgemein von hohen geistlichen Standespersonen, wie auch von Königen bey ihrer Crönung, ingleichen wann Academien eingeweyhet werden, gebraucht, und heißt eine Einweyhung, oder Anweisung in ein hohes Amt.

inauguriren, einweyhen, einsegnen, einsetzen, zueignen, heiligen.

Incameration, ist ein bey der apostolischen Kammer gebräuchliches Wort, und bedeutet so viel, als die Einverleibung eines oder des andern liegenden Gutes mit den päbstlichen Dominial-Gütern.

incaminiren, eine Sache wohl einrichten, it. einem den Weg bahnen.

Incantation, die Zauberey.

incantiren, zaubern, hexen.

incapable, unfähig, unvermögend, untüchtig, ungeschikt

Incapacität, die Unvermöglichkeit, Unfähigkeit.

in capita, so viel als Personen sind.

incarceriren, ins Gefängniß legen, in Verhaft nehmen.

Incarnat, heißt Rosenfarb, Leibfarb.

Incarnation, die Annehmung der menschlichen Natur.

In caſu neceſſitatis, im Nothfall.

in caſum ſuccumbentiæ, heißt bey den Rechtsgelehrten, im Fall da einer die Sache verspielen oder verlieren sollte.

incautè, unvorsichtig.

incendiren, anzünden.

Incendium, ein Brand einer Stadt oder Ortes.

incertain, incertè, ungewiß.

inceſſement, unaufhörlich, ohne Verzug, alsobald.

Inceſtus, die Blutschande.

Incluſion, die Einschliessung.

Incognita caliſa, eine unbekannte Sache.

incidenter, ungefähr, so ganz unvermuthet zwischen einer andern Sache sich begiebt oder zuträgt.

Incident-Punct, eine Nebensache, ein Nebenstreit, so in der Hauptsache mit darzwischen kommt.

incidiren, einfallen, gerathen, darzwischen kommen.

incineriren, zu Asche verbrennen.

Incipient, ist derjenige, welcher erst in einer Sache den Anfang macht. Bey Amtsstuben oder Advocaten ist es der Nahme der Lehrlinge.

in circa, ohngefehr, beyläuffig.
Inciſion, die Einſchneidung, iſt eine chirurgiſche Operation.
Inciſur, der Schnitt, das Schneiden.
Incitation, die Anreizung.
incitiren, anreizen, bewegen.
incivil, bäurisch, unhöfl. unbeſcheiden.
Incivilité, die Unhöflichkeit.
Inclemenz, Ungnade.
Inclination, die Neigung, Luſt, Liebſte, Zuneigung, Gunſt, Liebe, Gewogenheit.
incliniren, zu etwas geneigt ſeyn, Zuneigung, Luſt oder Begierde wornach haben, nach einem Ding trachten oder ſtreben.
includiren, einſchlieſſen.
inclusive, mit gerechnet, mit eingeſchloſſen, mit gezehlet.
inclytus, berühmt, herrlich.
incognito, unbekandter Weiſe, alſo wird geſagt, ſich incognito an einem Ort aufhalten.
Incola, ein Einwohner.
incommenſurable, unermeßlich.
incommode, beſchwerlich, unbequem, ungelegen, verhinderlich.
incommodiren, Ungelegenheit machen, beſchwerlich, überläſtig, hinderlich ſeyn.
Incommodität, Ungelegenheit, Beſchwerlichkeit.
Incommodum, Beſchwerlichkeit, Schaden, Nachtheil.
in communi, in gemein, z. E. ſie beſitzen die Güter in communi.
incomparable, unvergleichlich, vortreflich, dem nichts zu vergleichen iſt.
Incompatibilia, Sachen, die ſich nicht mit einander vertragen, als Feuer und Waſſer.
incompatible, das ſich nicht zuſammen reimt, das nicht beyſammen ſtehen kann.
Incompetentia, die Unrechtmäßigkeit.
Incompetens forum, heißt bey den Juriſten ein Gericht, vor welchem einer zu erſcheinen nicht verbunden iſt.
incomprehenſible, unbegreiflich.
Inconſideration, Uebedachtſamkeit.
inconſolable, der nicht zu tröſten iſt, der keines Troſtes fähig iſt. Troſtloß.
in conſolida forma, in gewöhnlicher Form.
inconſulté, ohne Rath, unbedachtſam.
inconſtant, unbeſtändig.
Inconſtance, die Unbeſtändigkeit.
inconteſtable, gewiß, unzweifelhaft.
Incontinence, Incontinenz, Unmäßigkeit, Unkeuſchheit.
Incontinent, der ſich nicht halten kann.
in continenti, alſobald, auf der Stelle, ſtraks, gleich, ohne Verzug, augenblicklich, ſtehendes Fuſſes, ohne Zeitverluſt.
In contrarium, im Gegentheil.
Inconvenientien, ungereimte Sachen, ingleichen die Ungelegenheiten, ſo aus einer Sache entſtehen.
res Incorporales, Dinge, ſo nicht angerührt oder angegriffen werden können.
Incorporation, heißt in den Apothecken eine vollkommene Vermiſchung unterſchiedener Cörper, durch welche ſie in eines gebracht werden, it. eine Einverleibung in eine Geſellſchaft.
incorporiren, einverleiben, in eine Geſellſchaft aufnehmen, mit einnehmen, zuſammen fügen, in eines bringen.
Incorporirte Lande, die zu einem andern Fürſtenthum geſchlagen ſind.
incorrect, voller Fehler; z. E. ein incorrectes Buch, das voller Drukfehler.
incorrigible, das nicht verbeſſert werden kann, ein Menſch, an dem alle Hofnung zur Beſſerung verlohren iſt.
incorrupt, unverlezt, unverſehrt.
Incorruption, die Unverweßlichkeit.
incorruptible, unverweßlich, unveränderlich, der ſich nicht beſtechen läßt.
incourant, ungangbar.
incredible, unglaublich.
Incredulité, Unglaube.

Incrementum, der Zuwachs, Gedeyen.
increpiren, schelten, straffen.
increſciren, zunehmen.
incroiſable, unglaublich.
inculciren, einkauen, eintrichtern, einbläuen.
inculpable, unsträflich.
Inculpat, der Beschuldigte.
inculpiren, unschuldig beschuldigen, anklagen.
Incumbenz, Obliegenheit, Pflicht.
incumbiren, sich auf etwas legen, obliegen, einem Dinge nachhängen.
incurable, unheilbar, unheilsam.
incurrent, ungebräuchlich.
ex Incuria, aus Unachtsamkeit.
incurriren, einlaufen, einfallen.
Incurſionen, feindliches Einfallen, Ueberfallungen.
indagiren, nachforschen. Indago, Nachforschung; item Indagation. Res altioris indaginis, heißt eine Sache, die mehrern Beweis und weiteres Nachforschen erfordert.
in debitum, das man nicht schuldig ist.
Indecence, Unanständigkeit, Ungebührlichkeit.
indecenter, ungebührlich.
Indeciſum, res indeciſa, eine unerörterte oder noch nicht ausgemachte Sache.
indefinité, unbenamet, unbeschrieben reden.
indefeſſus, unermüdet.
in defectu, zu wenig.
in defectu pecciren, der Sache zu wenig thun.
indefenſus, unbeschützt, ohne Beystand.
Indemniſation, die Schadloßhaltung, ist gleichsam eine Befreyung von dem Schaden.
indemniſiren, heißt einen schadlos halten.
indemnitatem preſciren, einen schadloß halten, oder vor den Schaden gut seyn.
Indemnité, die Schadloßhaltung.
Independence, die höchste Macht und Gewalt, da man sich von niemand etwas vorschreiben läßt.
independent, frey, niemand unterworfen, dem niemand etwas zu befehlen hat, und der keinen Obern über sich erkennet.
Independenten, werden in Engelland diejenigen unter den Reformirten genennet, welche davor halten, daß keine Kirche der andern unterworfen sey, sondern daß sie allesammt einander gleich seyn sollen.
Independenti, werden diejenigen Cardinäle genennet, welche sich zu keiner Faction bekennen.
indevot, unheilig, gottlos.
Indevotion, die schlechte Andacht im Gottesdienste.
Index, der Zeiger, Blattweiser, das Register in einem Buche.
Indices expurgatorii, sind bey den Catholischen gewisse Bücher, welche auf Befehl der General-Inquisitorum heraus kommen, in welchen gewisse Regeln vorgeschrieben sind, was vor Bücher die Catholische Geistlichkeit denen Layen zu lesen verbiethen solle.
indiciren, ansagen, anzeigen.
Indicia, Wahrzeichen, Anzeigung, Argwohn, Vermuthung, ist ein Beweis, so anzeiget, daß ein Verbrechen begangen sey, und Argwohn, Verdacht, Vermuthungen, Muthmassungen, Beyhülfe und dergleichen unter sich begreift.
Indicia ad capturam, Verdacht, darauf man einen zur gefänglichen Haft bringen kann.
Indicia remota, weit hergesuchte Anzeigungen.
Indictio, der Römer Zinßzahl, ist eine Zeit von 15. Jahren, die nach ihrem Verlauf sich wieder von neuem anfängt. Sie hat von denen Römern den Anfang zu der Zeit genommen, als dieselbige die ganze Welt beherrscheten, und allen Völ-

kern eine gewisse Schatzung oder Zinß auflegten. Dieweil aber der Länder sehr viel, und darzu meistentheils weit entlegen waren, also daß deswegen diese Schatzung jährlich nicht erleget werden konnte, derowegen geordnet wurde, daß dieselbe allezeit zu Ende des 5. Jahres (welche Zeit Lustrum genennet wurde) und zwar das erstemal an Geld, das anderemal an Silber, und das drittemal an Eisen erlegt werden sollen, welche 3. Fristen zusammen 15. Jahr in sich begriffen, und mit einander Indictio genennet wurden. Es wird aber diese Zahl also gefunden: man addiret zu der Jahrzahl Christi 3. (weil der HErr Christus im vierten Jahr der Indiction gebohren worden) und dividiret alsdann die zusammen gesezte Zahl mit 15. was noch übrig bleibt, ist indictio; so aber nichts übrig bleibet, ist die indictio XV. z. E.

Anno Christi 1726.

$$\begin{array}{r|l} 15)\overline{1729+3} & 115. \\ 27(4 & \\ 12 & \end{array}$$

Ist also die Indictio Anni 1726. die IV.

Doch ist hierbey zu merken, daß die Indictio nicht mit dem ersten Tag des Jahrs, sondern allezeit vom September anfange, weil vormals zu Rom um diese Zeit, wegen eingeerndeter Früchte die Zinsen und Herrengefälle entrichtet werden müssen. Und wird diese Zahl noch heut zu Tage von den Notarien in ihren Instrumenten beobachtet.

Indifference, die Gleichgültigkeit, Gleichförmigkeit, wo kein Unterschied ist.

indifferent, gleichgültig, das im Mittel ist, weder gut noch böß, der sichs nicht angehen lässet, it. so man thun oder lassen mag, so nichts zur Sache thut, gleich viel, da man zu einer Sache weder ja noch nein saget.

Indifferentist, dem alles gleich ist.

Indifferentismus in Religions-Sachen, ist, wann man glaubt, was man will, und keinen Unterschied machet, ob man dieser oder jener Religion zugethan sey.

Indigenat, heisset, wann ein Ausländer das Recht in einem Lande, das sein Vatterland nicht ist, bekommet, als ob er ein Eingebohrner sey, dahero er auch aller Freyheiten des Landes fähig wird.

Indigens, die Nothdurft, der Mangel.

Indigestion, die Unverdaulichkeit.

indigitiren, anweisen, nennen.

Indignation, Unmuth, Verdruß, Zorn.

Indignität, die Unwürdigkeit.

Indigo, eine blaue Farbe, so aus America kommt, und aus einer Pflanze gezogen wird.

indirecte, per indirectum, von weiten herum, durch einen Umschweif.

indiscret, unhöflich, grob, unbedachtsam, unbescheiden, it. freventlich, vermessen, verwegen, frech.

Indiscretion, die Unbescheidenheit, Unhöflichkeit.

indispensable, so nicht zu verstatten, unnachbleiblich, unumgänglich.

Indisposition, Unfähigkeit, it. Unpäßlichkeit.

indispost, nicht geschikt, unfähig, übel aufgeräumt, ingleichen unpäßlich, schwach und krank.

indissoluble, unauflößlich. z. E. die Ehe in indissoluble.

indistincté, ohne Unterschied, undeutlich, dunkle Weise.

Individuum, heißt ein Ding, so sich nicht theilen lässet.

Individualiter, von Person zu Personen.

indivisum, ungetheilt.

indoctus, ungelehrt, der nicht studirt.
Indossat, den der Wechsel über getragen worden.
Indossant, der einen Wechsel an einen andern überwiesen hat.
Indossement, Ueberweisung.
indossiren, annehmen, einverleiben, einzeichnen, so bey denen Wechselbriefen gebraucht wird, wann man seinen Namen hinten auf den Wechselbrief schreibet, und gleichsam auf dem Rücken zeichnet, und sodann einem andern, die Zahlung zu empfangen, überweiset.
In dubio, im Zweiffel.
Indubitabel, ganz gewiß, ohne Zweiffel.
Inducent, ein Verführer.
Inductus, ein Verführter.
induciren, einführen, eine neue Sache aufbringen; it. auslöschen, durchstreichen eine Schrift, it. verleiten.
Induction, die Einführung, Folge, Beredung, der Antrieb.
Indulgenz, Erlaubniß, Bewilligung, Verstattung; it. Ablaß, bedeutet in der Römisch-Catholischen Kirche so viel, daß dadurch den Bußfertigen diejenige Straffe, welche sie, nach der Lehre dieser Kirche, ihrer Sünden wegen, entweder in der Welt oder im Fegfeuer ausstehen müssen, erlassen werde.
indulgiren, nachlassen, durch die Finger sehen, nachsehen, nachgeben, conniviren.
Indult, Gnadenverleihung, Fristverstattung: it. eine durch päbstliche Bullen ertheilte Begnadigung, welche einer ganzen Gemeine, oder auch nur einer einzeln Person geschiehet, daß sie eines und das andere durch absonderliche Freyheit, wider die sonst gewöhnliche Verordnung, erlangen kann; zum Exempel, daß man die Macht hat, eine Person zu einem geistlichen Beneficio zu denominiren, zu præsentiren, oder ihm selbiges zu conferiren, dergleichen Macht der Pabst insgemein denen weltlichen Fürsten, Cardinälen, Bischoffen und andern mehr zugestehet oder verleihet. Dieses Wort heisset auch diejenige päbstliche Begnadigung, vermöge welcher einer, der sonsten seines Standes wegen kein geistliches Beneficium genieſſen kann, dessen fähig zu seyn declariret oder erkläret wird. Ferner wird auch derjenige Antheil und Zoll von der Silberflotte, und von andern Waaren, welcher dem König in Spanien gehöret, mit diesem Wort benennet.
In duodez, ein kleines Format, da der Bogen 12. Blätter giebt. Eine Person in Duodez ist also eine sehr kleine Person.
Induration, Verhärtung.
in duplo, gedoppelt, zwiefach, ꝛc. übergeben, so von Schriften gesaget wird.
induriren, verhärten, verstocken.
Industria, Fleiß, Unwissenheit.
inebriiren, vollsauffen, trunken machen.
In effectu, in der That und Würkung.
in effabile, unaussprechlich.
inept, ungeschikt, untüchtig, unförmlich).
Inepté, ungeschikter oder närrischer Weise.
Ineptus libellus, eine der Proceßordnung nicht gemäß eingerichtete Klage,
inegal, ungleich.
Inegalité, eine Ungleichheit.
Ineptitudo libelli, die Unförmlichkeit einer Klagschrift.
In esse, in guten Zustande. Annoch wie es gewesen.
inestimable, unschäzbar.
in eventum, allenfalls, auf begebenden Fall.
inevitable, unvermeidlich.
In excessu pecciren, der Sache zu viel thun.

inexcuſable, unverantwortlich, das nicht zu entſchuldigen iſt.
Inexercitatus, der ungeübt iſt.
inexigible, nicht möglich zu erhalten.
inexorable, unerbittlich.
in expectatus, unverhoft.
in expenſas condemniren, in die Unkoſten verdammen, dem verlierenden Theil auferlegen, daß er die vom Gegentheil aufgewendete Proceſs-Koſten demſelben auf vorhergehende richterliche Moderation wieder erſtatte.
Inexperience, die Unerfahrenheit, Ungeübtheit.
in expertus, unerfahren.
in expiable, unverſöhnlich.
in explicable, das ſich nicht ausſprechen oder erklären läßt.
inexprimable, unbeſchreiblich, z. E. er hatte eine *inexprimable* Freude darüber.
Infallibilität, iſt eine ſolche Beſchaffenheit an einer Sache, dadurch dieſelbe vollkommen ohne Fehler iſt, daß man daran gar nicht zweifeln, ſondern alles ſchlechterdings annehmen und glauben muß. Die Ohnfehlbarkeit.
infallible, unbetrüglich, ohnfehlbar, gewiß, das man nicht in Zweifel zu ziehen hat.
infam, ehrlos, verſchreyt, in übelm Beruf, übel berüchtiget, ſchmählich, Ehrenrührig, it. derjenige, ſo nicht vor ehrlich gehalten wird.
Infamie, Schimpf, Schande, z. E. cum infamia relegiret werden. it. ein böſes Gerüchte.
in faciem, ins Geſicht, unter die Augen.
infamiæ notatus, der ehrloſe gemacht iſt.
infamiren, verläumden, unehrlich, oder ehrlos machen, verſchreyen, ſchmähen, an Ehren verletzen, zum Schelmen machen.
Infant, Infante, alſo werden die Königl. Kinder in Spanien und Portugall männlichen und weiblichen Geſchlechtes genennet.
Infanticidium, der Kindermord.
infatigable, unermüdet.
in Faveur, aus Gunſt.
in Favorem, zum Beſten.
in Favorem Matrimonii, dem Eheſtande zu Ehren.
Infanterie, iſt das Fußvolk im Kriege.
Infection, die Anſteckung durch Krankheiten.
infelix, unglükſelig.
Inferior, der untere, niedrigere, in Anſehung eines Superioris, oder höhern.
inferioris conditionis, von geringerer Beſchaffenheit, niedrigern Standes
inferiren, hinein tragen, hinein bringen, als da iſt, die Waaren in die Kramläden bringen; item einen Schluß machen.
infeſtiren, Schande zufügen, it. ſehr beſchwerlich ſeyn, große Unruhe machen, it. verderben, ſchwächen, beleidigen, it. feindlich angreiffen, und wird es geſagt, wann ein Ort berennet, und zu belagern angefangen wird.
Infeſtirung, eine feindl. Handlung, inſonderheit die Aufforderung eines veſten Platzes.
infeudiren, beleihen, ins Lehen einſetzen, z. E. er iſt mit dieſem Gute infeudiret worden.
Infection, die Inficirung oder Anſteckung einer böſen Seuche.
inficiren, um ſich freſſen, anſtecken, vergifften, wird insgemein von hitzigen und peſtilenzialiſchen Seuchen und Krankheiten geſagt, daher heißt ein inficirter Ort, wo Peſtilenz und andere anſteckende Krankheiten eingeriſſen ſind.
infidel, ungetreu, treulos, falſch.
infigiren, einbilden, einſtecken, zufügen
Inficiation, die Läugnung.
Infidelité, die Untreue.
Infinite, *Infinement*, unendlich, ohne Aufhören.

Inſi-

Infinitum, das mit keinen gewiſſen Gränzen umſchrieben iſt; heiſt auch unendlich, ewig. it. groß. In der Geometrie heiſſet dieſes Wort eine Größe, die man ſo groß annehmen kan, als man will.

Infirmerie, eine Krankenſtube, Krankenhaus, Spital, Siechenhaus.

infirmiren, unkräfftig machen, z. E. ein Teſtament.

Infirmität, Schwachheit, Kraftloſigkeit.

infirm, unkräfftig, ſchwach.

Infixa, die angehefteten, angenagelten Sachen eines Gebäudes.

in flagranti einen ergreiffen, heiſt, wann einer in Criminal-Sachen, als Ehebruch, Dieberey, Todſchlag, u. d. g. auf der würklichen und öffentlichen That ertappet wird.

Inflammation, die Entzündung, it. Geſchwulſt, der kalte Brand.

inflammiren, entzünden, anzünden, it. verbittern, anhetzen, anreitzen.

inflexible, unbeugſam, das ſich nicht biegen läßt. Daher heißt ein inflexibler Menſch, der hart und unerbittlich iſt.

infligiren, zufügen.

Influenz, der Einfluß, inſonderheit in die auf der Erden befindliche Cörper. Es wird auch dieſes Wort im politiſchen Verſtande gebraucht, wann man ſagt: Dieſes hat eine ſtarke Influenz in Staatsſachen, das iſt, es wird denenſelben entweder zuträglich oder ſchädlich ſeyn.

influiren, einflieſſen, würken, zufallen.

Influxus, id. z. E. die Geſtirne haben in die Geſchöpfe einen Univerſal-Influxum.

In folio, ein Format, ſo die Größe eines Bogens hat. Eine Perſon in Folio iſt alſo eine ſehr große Perſon.

In folle, in einer Summe.

In forma conſueta, in gewöhnlicher Form.

In forma probante, heiſt bey denen Juriſten in gehöriger und beglaubter Form, unter Hand und Siegel, wie ſichs gehöret.

Informat, wird bey denen Juriſten ein Urtheil oder Belehrung des Rechtens genennet, ſo jemand vor ſich von einer Juriſten-Facultät oder Schöpfenſtuhl zu ſeinem Unterricht in einer zweifelhafien Sache einholet. Ein Privat-Urtheil.

Information, die Unterweiſung, it. der Bericht, Erkundigung, Nachfrage.

Informativ-Proceſſ, iſt, wann eine Obrigkeit insgemein und ohne auf eine gewiſſe Perſon das Abſehen zu richten, über eine vorgefallene That, oder überhaupt von dem Verhalten gewiſſer Leute Nachricht einholet.

Informator, ein Lehrmeiſter, Unterweiſer.

informiren, unterrichten, lehren, berichten, verſtändigen, ſich erkundigen.

In foro, heiſt bey den Juriſten im Gericht, oder vor Gericht.

Infortiatum wird bey den Juriſten der Zuname des andern Buchs der Digeſtorum genennet.

Infortuna, heiſſen bey den Aſtrologis die beeden böſen unglüklichen Planeten, Saturnus und Mars, deren jener infortuna major, das große Unglük, dieſer aber, infortuna minor, das kleine Unglük genennet wird.

infra, unten.

Infrequenz, die wenige Verſammlung

infringiren, über einen Haufen werfen, ablehnen, z. E. eines andern ſeine Argumenta infringiren.

Inful, iſt ein Haupt Schmuk, in Form einer Crone, den die Erzbiſchöffe, Biſchöffe und einige andere Prälaten zu tragen pflegen. Ein Biſchoffshut.

infundiren, eingieſſen, einſchenken, einweichen.

Infuſio, Infuſum, eine Eingieſſung, oder Zuſammenſchüttung.

Infusus, eingegossen; eine Wissenschaft per habitum infusum erlangt haben.

in genere, insgemein, überhaupt.

Ingenieur, der Vestungen anleget und bauet, ein Kriegsbaumeister.

ingenieux, ingeniös, kunstreich, sinnreich, scharfsinnig, verschmizt, nachdenkend.

Ingenium, die angebohrne Art, natürliche Zuneigung, der Verstand.

Ingenium divinum, ein vortreflicher Kopf, der leicht etwas fassen kann.

Ingenium stupidum, ein tummer ungeschikter Kopf.

ingenuè, aufrichtig, freymüthig.

Ingenuité, die Freymüthigkeit.

Ingenui, heissen bey den Juristen diejenigen, so von freyen Eltern gebohren, und also aller Ehrenämter fähig sind.

ingerediren, eingehen.

ingeriren, sich einmengen, einmischen.

ingrat, undankbar.

Ingratitude, Undankbarkeit.

Ingredientien, werden so wohl alle diejenigen einfachen, als durch Kunst zubereitete Arzneyen genennet, welche im Recept verschrieben, oder zu ein und anderm Medicament, genommen werden.

Ingress, Ingression, Eintritt, Zugang, Eingang. Die Sache findet bey mir keinen Ingress, heißt, findet bey mir keinen Beyfall.

Ingrossator, heißt auf Canzleyen gemeiniglich derjenige, so eine Schrift ins Reine bringet.

ingrossiren, eine Schrift ins Reine und behörige Forme bringen.

inhabile, ungeschikt, unfähig, untüchtig, z. E. das ist ein ganz inhabiler Mensch, er taugt zu gar nichts.

Inhabilität, Untüchtigkeit, Unfähigkeit, z. E. sie müssen solches meiner Inhabilität zurechnen.

Inhabitation, die Bewohnung, Einwohnung.

inhabitiren, wohnen, einwohnen.

inhæriren, ankleben, anhangen, anheften.

inhibiren, verbieten, verhindern, abhalten, hemmen, einhalten, zurükhalten.

Inhibition, wird bey den Juristen ein Verbotsbrief genennet, so der Oberrichter, an welchen appellirt worden, an den Unterrichter ertheilet, daß er in der Sache nicht weiter verfahren dörfe.

In hoc passu oder casu, in diesem Fall, in solchem Zustande, bey so gestalten Sachen.

in honeste, unehrbar.

inhonestiren, verunehren.

In honorem, zu Ehren.

inhuman, unfreundlich.

Inhumanität, Grausamkeit, Tyranney, Unmenschlichkeit, Feindschaft.

inhumiren, begraben.

injiciren, einwerfen, hineinwerfen, anlegen.

inimitable, unnachahmlich.

Inimitie, die Feindschaft.

in infinitum, ohne Aufhören.

in integrum restituiren, in vorigen Stand setzen.

in ipso termino, in denselbigen Termin oder angesezten Tagefahrt.

inique, unbillig.

Iniquität, Unbilligkeit.

iniren, eingehen.

Initial-Buchstaben, Anfangsbuchstaben.

Initium, der Anfang, ab initio, vom Anfange, von vorne an.

injungiren, auflegen, anbefehlen, heissen.

Injuriat, der Geschimpfte, Beleidigte.

Injuriant, ein Ehrenschander.

Injurien, heißt alles dasjenige, wordurch einer geschändet, geschmähet, und an seinen Ehren verletzet wird. Beschimpfungen. Daher kommt Injurien-Klage, Verbal-Injurien, Beschimpfung mit Worten, Real-Injurien, mit Worten oder thätlich.

in-

injuriös, schimpflich, ehrenrührig.
injuriren, schimpfen, beleidigen.
injustè, ungerechter Weise.
Injustice, Ungerechtigkeit.
in loco, allhier.
in locum succediren, an eines Stelle kommen.
in mandatis haben, bevollmächtiget seyn.
in manu, in der Hand gegenwärtig.
in marginem notiren, auf den Rand zeichnen.
in mora esse wird gesagt, wann einer Ursach an der Versäumniß ist, und etwas hindert oder selbst säumig ist.
in natura, heißt eben diejenige Sache, die ausgeliehen ist, oder gefordert wird, z. E. wieder empfangen.
Innavigable, unschiffbar, da man nicht mit Schiffen fahren kann.
Innocence, Innocenz, Unschuld.
innocent, unschuldig.
in nomine Dei, im Namen Gottes.
innotesciren, an Tag kommen, bekannt werden.
Innovation, die Verneuerung.
innoviren, verneuern, verändern.
in Observanz, in Gebrauch, in Uebung.
in Octav, ein Format, da der Bogen in 8 Blätter eingetheilet ist.
Inoculation der Blattern geschiehet solchergestalt, daß von einem Blatterkinde etwas schwürige Materie genommen, und einem gesunden unter die eröfnete Haut gebracht wird.
inoculiren, äugeln, einzweigen. Ist eine besondere Art des Pfropfens, da nemlich die Gärtner auf einen gewissen Baum eine fremde Frucht zu pflanzen pflegen.
in omnem eventum, auf allen Fall.
Inondation, Ueberschwemmung, oder Ueberlauf des Wassers. Durch dieses Wort wird das niedrige Terrain, so man bey einer Vestung unter Wasser setzen kan, angedeutet.
innuiren, andeuten, winken.
innumerable, unzählbar.
innupta, unbemannet, die nie Hochzeit gemacht hat.
innuptus, unbeweibt, der nicht geheyrathet hat.
inobscuriren, verdunkeln.
in omnem eventum, auf allen Fall.
Inopinata, Dinge, so unversehens geschehen.
inopinatè, unverhofter Weise.
in optima forma, bester massen.
Inordinata, Dinge, so in keiner Ordnung sind, sich nicht zusammen reimen.
in ordinem redigiren, in Ordnung bringen.
in perpetuam rei memoriam, zum ewigen Gedächtniß.
in praxi, bey der Uebung, bey den Geschäffte.
in præsenti casu, im gegenwärtigen Falle.
in pristinum statum, in vorigem Stand, in dem alten Stand.
in probabili ignorantia versiren, in erweißlicher Unwissenheit stehen.
in procinctu seyn, heißt fertig, gerüstet und bereit seyn, etwas auszuführen.
in promptu, bey der Hand, in Bereitschaft.
in puncto, alsbald: it. wird gesagt, auch bey den Juristen bisweilen auf die Acten gesetzet: in puncto adulterii, Sodomiæ &c. das ist, wegen verdächtigen Ehebruchs, Sodomiterey und dergleichen.
in quantum de jure, heist bey den Juristen, so weit es die Rechte zulassen.
in quarto, in ein Format, da der Bogen in 4 Blätter getheilet wird.
inquietiren, beunruhigen.
Inquietudo, Unruhe. it. Bekümmernis, Angst.
Inquilinus, ein Miethmann.
inquiriren, nachforschen, nachfragen, erkundigen, Kundschaft auf etwas legen, eine Sache untersuchen.
Inquilit, heißt derjenige, über welchen der Richter wegen eines Verbre-

chens die gerichtliche Untersuchung anstellet.

Inquisition, die gerichtliche Nachfrage, Erforschung, Untersuchung oder Erkundigung wegen eines Verbrechens.

Inquisition, oder das heilige Officium der Inquisition, ist eine geistliche Gerichtbarkeit in Portugall und Spanien, wider diejenigen verordnet, welche etwas wider die catholische Religion handeln, oder welche sogenannte Ketzer und Jüden sind.

Inquisitor, ein Nachforscher, it. ein peinlicher Richter.

In residuo, in Vorrath.

In rerum natura, heist, so in dieser Welt zu finden ist.

Inrotulation, die Zusammenheftung und Einpackung, insonderheit der Acten oder Handlungen vor Gericht, so nachgehends entweder auf Universitäten, oder hohe Obrigkeit, verschickt werden.

Inrotulations-Termin, wird derjenige Tag genennet, welcher zur Durchlesung und Einpackung der Acten eingesetzet ist.

inrotuliren, zusammen heften und einpacken, so geschicht, wenn die Acten nach dem Spruch des Rechtens verschickt werden.

In salvo, etwas behalten, heist, wohl, sicher und ungekränkt behalten.

insaniiren, unsinnig seyn, schwärmen, rasen.

Insatiable, unersättlich.

Inscient, unwissend, me inscionte, mir unwissend.

inscribiren, einschreiben, auf etwas schreiben, dem Buche einverleiben. Sich inscribiren lassen, ist so viel, als sich immatriculiren lassen.

Inscription, die Einschreibung. Ueberschrift.

Inscriptiones heissen Ueberschriften über ein Sinnbild, oder auf eine Medaille. Tafel, oder Stein.

Insecten, kleines Ungeziefer, als Käfer, Mucken, (Fliegen) Würmer und dergleichen.

inseneseiren, veralten.

Insensible, unempfindlich.

Inseparable, unzertheilig, das sich nicht trennen läßt.

Insequens, das darauf folgt.

Inseratur, es werde eingerücket, beygefügt.

Inserat, eine Ein- oder Beylage, und heist bey denen Juristen so viel als ein Postscriptum, so in eine Supplic eingeleget wird.

inseriren, hinein thun, einstecken, einmischen, untermengen.

insidiiren, hinterlistig nachstellen.

Insidiosè, hinterlistiger Weise.

Insignia, Wappen, Schild, und Helm, sind gewisse von dem Kaiser oder Landesfürsten concedirte Zeichen, dadurch eine Familie von der andern, eine Stadt von der andern, und eine Person von der andern unterschieden wird.

insimuliren, beschuldigen, sich einschleichen, sich stellen.

Insimulation, die Beschuldigung, Anklage.

Insinuation, die ordentliche Uebergebung einer gerichtlichen oder anderen dergleichen Schrift, die eine Citation, Ladung, Auflage, Mahnung u. d. g. enthält. Heisset auch, wann einem Gericht ein Kauf über unbewegliche Güter, eine Schenkung, Testament, oder erhaltenes Privilegium übergeben, und um die Bestätigung angehalten wird.

insinuiren, heist eigentlich überliefern, einantworten, ein Ding vorund anbringen, übergeben, kund oder bekannt machen; es heist aber auch, sich bey einem einlieblen, einschmeicheln, einschleichen, beliebt machen.

insistiren, auf etwas bestehen, auf etwas dringen, beharren.

insociable, ungesellig, unerträglich.

Inso-

Inſolence, der Stolz, Hochmuth, die Grobheit.

Inſolent, trotzig, hochmüthig, vermeſſen, unverſchämt, ungebührlich, grob. Grobheiten.

Inſolentien, hochmüthiges Weſen, unziemlich Beginnen und Vornehmen.

In ſolidum, ganz und gar, gänzlich, einer vor alle, und alle vor einen ſc. ſtehen; alſo verſchreiben ſich bisweilen die Bürgen und Schuldner.

In ſolutum, an Zahlungsſtatt ſc. annehmen oder übergeben.

In ſortem computiren, zur Hauptſumma ſchlagen.

In ſpecie, inſonderheit, it. Stück für Stück, am Gelde ꝛc.

Inſpectio ocularis, augenſcheinliche Beſichtigung.

Inſpection, die Aufſicht, Beobachtung, daß es recht zugehe.

Inſpector, ein Aufſeher, Achthaber, Beſchauer, dem die Aufſicht über etwas anvertrauet.

Inſperata, unverhoffte Dinge.

inſpiciren, anſehen, beſichtigen.

Inſpiration, die Eingebung, Einblaſung

inſpiriren, eingeben, einblaſen.

Inſtallation, die Einſetzung.

inſtalliren, heißet einen in ein Amt öffentlich einſetzen.

Inſtanter, inſtantius, inſtantiſſime, einen inſtändig, aufs inſtändigſte bitten.

Inſtanz, heiſt in Rechtsſachen die Zeit, von übergebener Klage an, bis zu dem Endurtheil. it. die Einwendung auf eines andern Vortrag.

In ſtatu quo, eine Sache laſſen, heiſt, wann dieſelbe unverändert und unerörtert gelaſſen wird, bis dieſelbe zu einer andern Zeit ausgemacht werden kann.

Inſtauration, die Erneuerung, Wiederaufrichtung.

inſtauriren, anrichten, wieder erneuren

Inſtigation, die Anreizung.

Inſtigator, einer der da anreizet.

inſtigiren, anreizen, bewegen, locken.

inſtimuliren, anreizen, anhetzen.

Inſtinct, Trieb, Antrieb.

Inſtinctu, auf Veranlaſſung oder Anreizung.

Inſtirpes, auf die Stämme einer Familie.

inſtituiren, fürnehmen, etwas zu thun anfangen, bey ſich beſchließen, eins werden, Raths werden. it. unterweiſen, lehren, unterrichten.

Inſtitution, Unterweiſung, Unterrichtung. it. Einſetzung zum Erben.

Inſtitutiones Imperiales, die Kaiſerlichen Unterweiſungen zu den Rechten. it. Reichsſatzungen.

Inſtitutor, ein Stifter, Lehrer.

Inſtitutum, das Vorhaben, die Gewohnheit, der Endzweck, die Stiftung.

inſtitutus, unterrichtet, eingeſetzet.

inſtitutus haeres, ein eingeſezter Erbe.

Inſtruction, der Bericht, Unterricht, Unterweiſung, Nachricht, Vorſchrift, ingleichen ein vorgeſchriebener und gemeſſener Befehl.

Inſtructor, iſt an großer Herren Höfe ein Informator bey der jungen Herrſchaft, welcher dieſelben in der Gottesfurcht, Leſen, Schreiben, und der lateiniſchen Sprache unterrichtet, auch die Jura mit denenſelben repetiret.

inſtructus, unterweiſen.

inſtruiren, unterweiſen, unterrichten, lehren, anweiſen.

Inſtrument, iſt eine briefliche Urkund oder Schrift eines Notarii, dadurch die Handlung und Willen der Menſchen, damit ſie nicht in Vergeſſenheit geſetzt, vermittelſt der Schrift, in ewiger Gedächtniß behalten, und als durch glaubwürdige offene Urkund beveſtiget werden. Sonſten heiſt Inſtrument ein jeder Werkzeug, durch deſſen Hülfe etwas beſonders ausgerichtet wird. Bedeutet auch ein Saitenſpiel, mit eiſern- oder meſſingenen Saiten bezogen, welches durch Claviere, ſo mit kleinen Federkie-

derkielen verſehen, berühret und geſchlagen wird.

Inſtrumentalis cauſa, die werkzeuchlichen oder dienenden Urſachen.

Inſtrumental-Muſic iſt, ſo mit Saitenſpiel geſchiehet.

Inſtrumenti exemplum, heiſt ſo viel als eine Abſchrift oder Copey eines Documents, welche aber nichts eher beweiſet, als bis ſie mit dem Original beſtärket worden.

Inſtrumentum authenticum, ein ſchriftlicher Beweis, an dem nichts auszuſetzen, und welchem Glauben beygemeſſen wird, weil es gehörlger maſſen verfaſſet, und zu noch beſſerer Glaubwürdigkeit mit der contrahirenden Unterſchrift beſtätigt iſt.

Inſtrumentum emptionis, ein Kaufbrief.

Inſtrumentum legatum, das vermachte Werkzeug, oder was im Hauſe, oder zu deſſen Erhaltung, nöthig.

Inſtrumentum muſicum, ein muſicaliſch Werkzeug.

Inſtrumentum pacis, der Friedensſchluß.

Inſtrumentum privatum, iſt eine Schrift, welche eine gemeine Perſon in ihrer eigenen Sache machet, als da ſind Handſchrifften, Briefe, Erb- oder Theilbücher, Regiſter, Handelsbücher.

Inſtrumentum publicum, iſt eine öffentliche Schrift, oder glaubwürdiger Schein, ſo durch einen Notarium, oder andere öffentliche Perſon, verfertiget wird.

in ſubſidium juris, den Rechten zur Hülfe und Beyſteuer, iſt eine juriſtiſche Formul, ſo gebraucht wird, wann man den Richter erſuchet, einen unter ihm Angeſeſſenen zur Zeugſchaft vor einer andern Obrigkeit zu ſtellen, oder ihn ſelbſt auf die überſchickte Interrogatoria und Articul zu examiniren.

inſufficient, *inſuffiſant*, nicht zulänglich, nicht genugſam gewachſen, untüchtig.

Inſul, Eyland, ein Stück Landes, welches um und um mit Waſſer umgeben.

inſultiren, anfangen zu zanken, ſchimpfen, gewaltthätig anfallen.

inſumiren, abnützen, verwenden, anlegen.

in ſumma, in der Summ, mit einem Worte: wann man alles zuſammen faſſet.

in ſummo gradu, zum höchſten.

in ſupplementum, zu Erfüllung des Beweiſes, ſcil. ſchwören.

inſupportable, unerträglich.

inſurmontable, unüberwindlich, unüberſteiglich.

in ſuſpenſo, ſc. verbleiben, unausgemacht, ausgeſezt ſeyn.

Inſurgenten, Empörer.

inſurgiren, aufſtehen, ſich empören.

in integrum reſtituiren, in vorigen Stand und Recht ſetzen.

intabeſciren, verſchwinden, eindorren.

integer, ganz, aufrichtig.

res integra, es iſt noch Zeit.

integriren, wieder anfangen, ergänzen. De integro, von neuen.

Integrität, Vollkommenheit, ganzes Weſen, Unſträflichkeit, Redlichkeit.

Intellectus, der Verſtand. Intellectus agens, der würkende Verſtand. Intellectus paties, der leidende Verſtand.

Intelligenz, *Intelligence*, heimliches Verſtändniß, it. Einigkeit, gutes Vernehmen.

Intemperence, Unmäßigkeit, Unenthaltſamkeit.

Intempeſtivè, zur Unzeit.

Intendant, ein Oberaufſeher.

Intendant, de Juſtice, ein Oberrichter.

intendiren, ſein Gemüth und Sinn auf etwas richten, auf etwas denken, etwas beginnen, vornehmen in den Sinn faſſen, entſchlieſſen, ſeine Gedanken worauf richten.

Intent, Intention, die Abſicht, Meynung, Vorhaben, der Zwek, Sinn oder Neigung.

intentionirt, Vorhabens, entſchloſſen, z. E. ich bin intentionirt, mich ehestens zu verheyrathen.

intentiren, etwas wider einen vorhaben, dräuen, eine Klage anſtellen.

intercedendo, durch Fürbitte.

intercediren, für einen bitten, eine Vorbitte thun, oder einlegen.

Interception, das Auffangen, Wegnehmen.

Interceſſion, Vorbitte, Vermittelung.

Interceſſionales, ſind Vorbitt- und Beförderungsſchreiben, worinnen von der Obrigkeit oder Herrſchaft vor einen Bürger oder Unterthan gebethen wird, demſelben, um der Intercedenten wegen, Beförderung zu thun oder zu erweiſen, oder aber zu einem Dienſt zu verhelfen, oder eine angefallene Erbſchaft verabfolgen zu laſſen, und was dergleichen mehr iſt.

Interceſſor, ein Vorbitter.

Intercipiren, Briefe auffangen, wegnehmen, erwiſchen, erſchnappen, unterbrechen, darzwiſchen kommen.

interdiciren, verbieten, widerſprechen.

Interdict, ein päbſtliches Verbot, dieſes Wort wird an ſtatt einer gewiſſen Kirchen-Cenſur genommen, da der Pabſt einem Land oder Stadt den Gebrauch des Heil. Abendmahls unterſaget. Bey denen Juriſten heiſt Interdictum ein von dem Richter geſchehenes Gebot oder Verbot, Kraft welches derſelbe entweder etwas zu thun gebeut, oder verbeut.

Intereſſe, Angelegenheit, Vortheil, Partheylichkeit, ingleichen der Zins von den ausgeliehenen Geldern.

Intereſſenten, werden diejenigen genennet, welche zu einer Sache gehören, oder an einer Sache Antheil haben.

intereſſiren, verintereſſiren, verzinſen.

intereſſiret ſeyn bey einer Sache, heiſt in ſelbiger mit verwickelt ſeyn.

intereſſirter Mann (ein) heiſt, der nur auf ſeinen Nutzen ſiehet, andern zum Schaden.

interficiren, tödten, umbringen.

Intericur, das Innerliche.

interjiciren, darzwiſchen werfen.

interim, unterdeſſen, auf eine Zeitlang, mittlerweile, bisweilen, inzwiſchen.

Interim, iſt der Zuname eines gewiſſen Buchs, welches Kaiſer Carolus V. nach Zertrennung des Schmalkaldiſchen Bundes aufſetzen ließ, und ſolte nach demſelben die Religion eingerichtet werden, bis man ſich auf einem General-Concilio völlig vergleichen würde.

Interims-Beſcheide eines Richters, ſind diejenigen, ſo indeſſen, bis die Hauptſache entſchieden wird, ertheilet worden.

Interims-Commando, oder Interimsweiſe commandiren, heiſt, wann ein hoher Officier an ſtatt eines andern, und bis die Stelle wieder erſetzet iſt, das Commando führet.

interiren, verderben, untergehen.

Interlocut, ein Bey- und Neben-Urtheil, ſo wegen eines Neben-Puncts gegeben, dadurch aber die Hauptſache nicht gehoben wird.

interloquiren, darzwiſchen reden, in die Rede fallen. It. Neben- oder Beyurtheil machen.

Intermezzo, ein Zwiſchenſpiel in der Comödie.

in terminis bleiben, heiſt, in einer Sache Maas und Ziel halten. Die Sache iſt noch in ihren vorigen Terminis, heiſt, ſie iſt noch unverändert und im vorigen Stande. Die Sache ſteht in guten Terminis, d. i. ſie wird verhoffentlich wohl ablauffen.

intermiſciren, vermiſchen, darunter mengen.

In termino, auf der Tagſatzung, auf den angeſezten Tag.

Intermiſſion, die Unterlaſſung.
intermittiren, unterlaſſen, aufhören.
interne, innerlich.
internunciiren, verkündigen.
Internuncius, iſt ein Miniſter und Bedienter des Pabſts, welcher die *Affaires* und Geſchäfte des Päbſtlichen Hofes an auswärtigen Höfen verrichtet; an denjenigen Höfen, wo gecrönte Häupter reſidiren, wird er Nuncius, an andern aber, und in Republiquen, Internuncius, genennet. Internuncius wird auch manchmal derjenige Abgeordnete betitult, ſo von dem Römiſchen Kaiſer an den Türkiſchen Hof geſandt wird.
Interpellation, die Einrede, Verhinderung.
interpelliren, drein reden, in die Rede fallen, hindern, bitten, vor Gericht fordern.
Interponent heißt derjenige, ſo ſich darzwiſchen oder drein legt, und ein Ding vergleichen will.
interponiren, ſich darzwiſchen legen, ſich drein ſchlagen, ſo geſchiehet, wann einer eine Sache vergleichen will, in einer Streitſache ſich zum Mittler gebrauchen laſſen.
Interpoſition, Unterhandlung, Vermittelung, Darzwiſchenlegung.
Interpres, ein Ausleger, Dollmetſcher.
Interpretation, die Auslegung, Erklärung einer obſcuren Sache.
interpretiren, erläutern, erklären, verdollmetſchen, auslegen. Siniſtre interpretiren, heiſt, übel deuten, fälſchlich auslegen.
Interpunction, ein Unterſcheidungszeichen in den Schrifften, als Comma, Colon: Punct.
Interregnum, iſt, wann nach Abſterben eines Potentaten die Reichsverwaltung ledig iſt.
Interrogation, die Frage.
Interrogationis Signum, Fragzeichen?
Interrogatoria, Fragſtücke, Fragpuncten.
Interrogatoria captioſa, verfängliche Fragſtücke.
Interrogatoria generaliora, Fragſtücke ſo nicht die Hauptſachen betreffen
Interrogatoria ſpecialia, Fragſtücke, ſo inſonderheit auf die Artikel gerichtet ſind.
interrumpiren, verhindern, verſtöhren, zerreiſſen, zerrütten, die Rede unterbrechen, in die Rede fallen.
Interruption, die Zerreiſſung, Verhinderung.
Inter ſpem & metum, zwiſchen Furcht und Hofnung.
Interſtitium, der Anſtand, die Ruhe, Unterlaſſung.
Intervallum, eine Friſt, Zeit, Lücke, der Raum und Unterſcheid zwiſchen etwas. Mit dieſem Wort wird auch eine gewiſſe Zeitrechnung angedeutet, e. g. von Erſchaffung der Welt bis auf die Sündfluth ꝛc. Per intervalla, nach und nach, zu unterſchiedlichen malen.
Intervallum legitimum, eine gebührende und in den Rechten verordnete Zeit.
interveniens, das dazwiſchen kommt.
Intervenient, heiſt bey denen Juriſten derjenige, der darzwiſchen kommt, und die Streitſache mit fortführet. Oder einer, welcher um ſeines Intereſſe und Befugniß willen ſich in einen Rechtsſtreit, ſo zwiſchen zweyen Partheyen angeſponnen iſt, einmiſchet.
interveniren, darzwiſchen kommen, ein Schiedsmann ſeyn.
Intervention, Darzwiſchenkunft. it. Bürgſchaft. Im Gericht iſt es eine aus freyem Willen geſchehene Einmiſchung und Theilnehmung an einem Proceſs, von dem, welchem daran gelegen iſt, daß er entweder eine Parthey defendire, oder alle beyde excludire; oder es iſt nichts anders, als wann jemand dem angefangenen Proceſs entweder aus freyen, oder auf des Gegen-

theils

theils Begehren assistiret, damit er entweder die eine Parthey ganz vom Proceſs wegtreibe; oder da mit er der andern Parthey, seines Interesse halben, beystehe.

intervertiren, unterschlagen, verhindern, wegbringen, umkehren.

Interusurium, der dazwischen fallende Zinß, der wunderliche Zwischenzinß: oder da man sich von Zinsen, wieder Zinsen zahlen läßt. Zinse von Zinsen.

Intestatus, ohne Testament, z. E. er ist hæres ab intestato, d. i. der Erbe, so in des Verstorbenen Verlassenschaft und Recht tritt, ohne Testament und lezten Willen.

Intestina, die Eingeweide.

inthronisiren, einen mit gewöhnlichen Solennitäten auf den Thron erheben, und zu dessen Besiz verhelfen, und solche Einsetzung heißt eine Inthronisation.

Intimation, die Ankündigung, Ansagung, Anzeigung.

Intimidiren, Furcht einjagen, zaghaft machen, schrecken.

intimiren, kund thun, zu wissen machen, anmelden, ankündigen, anzeigen, it. ansetzen, sc. einen Termin. Ferner heißt es anschlagen, als ein Patent, Placat, &c.

Intimus, wird ein geheimer, vertrauter, guter Freund genennet.

Intitulation, die Ueberschrift über ein Buch oder Brief machen.

intituliren, nennen.

intolerable, unerträglich.

Intolerance, die Ungedult.

intoniren, anstimmen, einen Thon angeben.

intonirt, heißt aufgeblasen, hochmüthig, hoffärtig, stolz, einbildisch.

in totum, ganz und gar.

intractable, unqütlich, mit dem nicht wohl umzugehen, hart.

Intraden, Einkünfte, Gefälle, Einkommen.

intrepide, unerschrocken.

intricat, verwirrt, verworren, schwer, confus, und in deren Beurtheilung und Abhandlung man behutsam gehen muß. it. dunkel.

intriciren, verwickeln.

Intriguant, ein Verwirrer, Anspinner verworrener Händel, unruhiger Kopf, der sich in fremde Händel mischet.

Intriguen, verwirrte Händel, heimliche und listige Anschläge, Ränke, Betrügereyen.

Intrigueur, ein Kuppler, Particken-macher.

Intrinsecus valor, der innerliche Werth.

introduciren, einführen, hinein leiten, it. einen einem öffentlichen Amte vorstellen, oder in dasselbe einsezen.

Introducteur des Ambassadeurs, ist derjenige vornehme *Ministre* an einem Hofe, der die Gesandten u. d. g. auf- und annimmt, und zur Audienz bringet.

Introduction, Einführung, Einleitung, Einsetzung: zuweilen heißt es auch Unterricht.

Introitus, der Eingang, Anfang.

intrudiren, hinein stossen, sich eindringen.

Intrusion, die Eindringung.

Intuitus, der Anblik. Primo intuitu, beym ersten Anblicke.

intumesciren, sich aufblehen, stolz seyn.

inturbirt, unbetrübt, unverhindert.

invadiren, anfallen, einfallen.

invalesciren, schwach seyn.

Invalidation, die Abschaffung, Aufhebung.

Invalide, unvermögend; besonders ein Soldat, der durch schwere Wunden um seine Gesundheit und den Gebrauch seiner Glieder gekommen, daß er keine Kriegsdienste mehr thun kann.

Invalidenhaus, ist ein prächtiger Spital zu Paris, darinnen die Officier

ficier und Soldaten unterhalten werden, welche in den königlichen Dienſten lahm und untüchtig worden ſeyn: und werden anitzo alle dergleichen Häuſer auch anderswo mit dieſem Nahmen benennet oder dadurch angedeutet.

invalidiren, ſchwächen, entkräften, umſtoſſen, zunichte machen, z. E. einen Contract, Teſtament invalidiren.

Invalidität, Ungültigkeit.

invariable, unveränderlich, unwandelbar.

Invaſion, feindlicher Einbruch in ein Land.

invehiren, mit harten Worten anfahren, ſchmälen, z. E. läſterlich auf einen invehiren.

Inventarium, ein ſchriftliches Verzeichniß oder ordentliche Beſchreibung, in welchen die Dinge, ſo in einer Erbſchaft oder Handlung ſich befinden, beſchrieben und verzeichnet werden, it. ein Regiſter.

Invention, Erfindung, Erſinnung, Erdenkung, it. ein Fund oder Griff.

inventiös, ſinnreich, der leicht ein Ding erfinden kann, z. E. er iſt überaus inventiös.

inventiren, bey einer Erbſchaft, heißt alles aufſchreiben, was der Verſtorbene hinterlaſſen hat, oder was in einer Handlung an Geld, Waaren und ausſtehenden Schulden vorhanden iſt. Heißt auch etwas ausſinnen und erfinden.

Inventor, der das Vermögen oder Güter aufzeichnet, it. ein Erfinder, Urheber einer Sache, z. E. wer iſt der Inventor von dieſem oder jenem?

Inventum, eine Erfindung.

Inventur, die Aufzeichnung der Güter und anderer Sachen.

Inverſion, die Umkehrung.

invertiren, umkehren, umwenden.

inveſtigiren, nachforſchen.

inveſtiren, belehnen, einem ein Lehn verleyhen, it. einweyhen, einſetzen in ein Amt. NB. inveſtiren wird gebraucht von denen Geiſtlichen, inſtalliren aber von den Weltlichen.

Inveſtitur, die Belehnung, Einſetzung, vermög welcher man mit gewiſſen Ceremonien in ein Amt und Würde, oder zum Beſiz eines Gutes angewieſen wird.

Inveſtitura ſecularis, wird genennet, wann ein König durch den Scepter, oder ein Reichsfürſt mit dem Panier oder Fahnen belehnet und eingeſezt wird.

Inveſtitura eccleſiaſtica, geiſtliche Einſetzung geſchicht, wann ein Biſchof, Abt oder Prälat, mit dem Biſchofſtab, Ring ꝛc. zum geiſtlichen Amt beſtätiget wird.

Inveterata conſuetudo, eine eingewurzelte Gewohnheit.

inveterirt, alt, eingewurzelt, z. E. es iſt eine inveterirte Maladie, ein Malum inveteratum. Man ſoll es nicht laſſen inveteriren, einwurzeln.

Inviato, heißt im Italiäniſchen ſo viel, als ein *Envoyé*, oder Abgeſandter.

invidiren, mißgönnen.

invincible, unüberwindlich.

in viridi obſervantia, in beſtändigen Gebrauch und Herkommen.

inviſible, unſichtbar. *Inviſibles*, werden diejenigen genennet, die man nicht weis wo ſie ſind.

Invitation, Einladung, Beruffung.

invitiren, einladen, bitten, erſuchen.

Invocation, die Anruffung, Bitte.

Inundation, der Ueberlauf oder Ueberſchwemmung des Waſſers, geſchiehet, wann ein Fluß durch vielen Regen oder Schnee dergeſtalt aufſchwillet, daß er ſich über die benachbarten Ländereyen ergieſſet, und dieſelben unter Waſſer ſetzet.

inundiren, überſchwemmen, unter Waſſer ſetzen.

involviren, drein wickeln, eindrehen, z. E.

z. E. er ſuchet mich in dieſer Affaire mit zu involviren; dieſes involviret einen andern Senſum.

Inuſitatè, ungebräuchlicher Weiſe.

In uſu, im Gebrauch, gebräuchlich.

Inutilität, Unnützlichkeit.

invulviren, einwickeln.

Jocoſa, ſcherzhafte Dinge.

jocoſe, ſcherzweiſe.

Jota iſt der Name des langen j. Man braucht dieſes Wort auch in beſondern Verſtande, von einem jeden Buchſtaben. Z. E. in dieſem Buche iſt kein Jota, nemlich kein Buchſtabe, davon zu finden: zuweilen wird auch eine geringe und nichtswerthe Sache damit angedeutet.

Jovialiſten ſind am Königl. Pohln. Hofe kurzweilige Räthe, welche den König mit ihren ſinnreichen Reden zu beluſtigen pflegen.

Jovis iſt der Genitivus von Jupiter, dem heydniſchen Könige der Götter, welchen der Donner zugeeignet wird. Die jovis, am Donnerſtage.

Jour, der Tag, z. E. *bon jour*, guten Tag.

Journal, iſt ein Tagebuch, Regiſter, oder Verzeichniß, darein man ſchreibet, was täglich vorgehet, aus welchem der Kaufmann die Poſten in das Hauptbuch überträgt. Item, kleine Schriften, ſo monatlich, oder zu einer gewiſſen Zeit ediret werden.

Journalier, täglich. *La Journaliere*, die tägliche Poſt.

Journée, ein Tag.

Joyaux, Kleinodien.

Joye, Freude, Luſt, Frölichkeit.

Iris, der Regenbogen.

Ironice, Schimpf- und Spottweiſe.

Ironie, eine Schimpf- oder Spottrede.

Irraiſonable, Irrationabel, der Vernunft zuwider, unvernünftig, ohne Klugheit, boßhaft, ſchändlich, z. E. er hat recht *irraiſonable* an mir gehandelt.

Irreconciliable, unverſöhnlich, z. E. er hat ein irreconciliables Herz.

irregulair, unrichtig, unordentlich, wider die Schnur gemacht, was nach keiner Regul eingerichtet iſt.

Irregulares, Catholiſche Geiſtliche, ſo unter keinen gewiſſen Orden begriffen, und wieder weltlich werden können.

Irregularitas, iſt im Jure Canonico eine Strafe der Geiſtlichen, Kraft deren ſie ihres geiſtlichen Standes entſetzet werden.

irregulariter, wider die Regeln und Ordnung.

Irregularität, die Hintanſetzung der Pflichten, ein unordentlich Leben.

irrelevant, unerheblich.

irreligiös, gottlos.

irremiſſible, unvergeblich, unverzeyhlich.

irremunerable, das nicht zu vergelten iſt.

irreparable, unwiederbringlich, unerſetzlich, das nicht wieder zu machen oder zu erſtatten iſt.

irrepiren, hinein ſchleichen.

irreprochable, unverwerflich.

irreprehenſible, untadelich.

irreſolut, der nicht leicht reſolviren kann; der von keiner Reſolution oder Entſchlieſſung iſt.

irreverenter, unerbar, ohne Ehrerbietung.

irrevocable, unwiderruflich.

irridiren, auslachen.

Irriſion, die Verlaſſung, Verſpottung.

irritabilis, der gar leicht zu erzürnen iſt.

Irritation, die Anreitzung zum Zorn.

irritiren, zum Zorn reitzen, entrüſten, trotzen, erzürnen, anreitzen.

Irrländiſche Waaren, ſind eingeſalzen Rindfleiſch in Tonnen, Butter, Unſchlitt, Ochſen- und Kuhleder, Frieß, Ratin, wollene Stoffe und Leinewand.

irrogiren, zufügen, z. E. einem eine infamiam (Schande) irrogiren.

irriren, mit Ungestüm einfallen.
irrumpiren, mit Gewalt eindringen.
Irruption, Einfall, Angriff, Einbrechung.
Isabellfarb, Blaßgelb.
Isthmus, dadurch wird ein enges und schmales Land zwischen zweyen Meeren angedeutet, wie z. E. der Isthmus Ægiptii zwischen dem rothen und mittelländischen Meer.
Item, also, desgleichen, ferner, gleichfalls.
Iteration, die Wiederholung.
iteriren, wiederholen.
Itinerarium, ein Reisebuch, eine Reisebeschreibung.
Itio in partes, siehe jus eundi.
Jubelen, allerhand kostbare Geschmeide; dahero ein Jubelirer, derjenige, so damit handelt.
Jubilæum, Jubelfest, Jubeljahr, an welchem denen Catholischen von dem Pabst ein vollkommener Ablaß ertheilet wird: dieses Wort wird auch bey anderen Gelegenheiten gebraucht, z. E. das große Jubilæum anstellen, welches zu Anfang eines neuen Seculi celebriret wird.
jubiliren, frolocken, frölich seyn, jauchzen.
J. U. D. Juris utriusque Doctor, Doctor beyder Rechten.
Judex, ein Richter.
Judex competens, ein ordentlicher unverwerflicher Richter. Judex compromissarius, ein Richter, so von den Parteyen erwählet worden.
Judex incompetens, ein unrechtmäßiger Richter.
Judex corruptus, ein bestochener Richter.
Judex incorruptus, ein redlicher Richter, der nicht bestochen ist.
Judicatum, ein rechtskräftiges Urtheil. It. ein Bescheid, gerichtlicher Ausspruch.
Judicatur, ein Richteramt.
Judicialiter, gerichtlich.
judiciös, scharfsinnig.
judiciren, urtheilen, richten, Recht sprechen, it. dafür halten, seine Meynung von etwas sagen, schliessen.
Judicium, das Gerichte, z. E. das Appellations-Gerichte ist das höchste Judicium; it. Meynung, Gutachten, z. E. was ist ihr Judicium hiervon? it. Verstand, Vernunft, z. E. er ist von einem vortreflichen Judicio; das Judicium fehlet ihm.
Judicium, sc. liber, das Buch der Richter.
Jugement, Verstand, it. Meynung, Schluß, Gutdünken.
J. U. L. Juris utriusque Licentiatus, der den Doctorschmauß nicht bezahlt hat.
Julep, ein Kühltrank, oder süßes Tränklein.
Julier, eine päbstliche Silbermünze, ohngefehr 15 Kreuzer am Werth.
Julius, *Julier*, der Heumond, oder siebende Monat des Jahrs.
Juncke, eine kleine Art indianischer Schiffe, ist vornehmlich in Indien gebräuchlich, von unterschiedener Größe. Die Größten sind von 50 Lasten.
Junctur, Gelenke.
jungiren, zusammenfügen, gesellen.
Junior, der Jüngere.
Junta, durch dieses Wort wird in Spanien der Geheime Rath verstanden, welcher gemeiniglich von dem Könige vor seinem Absterben ernennet wird, und erstrecket sich die Gewalt desselben so hoch, als die Macht der Majestät selber.
Jupiter, der heidnische Gott der Götter, der Donnergott; bey den Chymisten ist es das Zinn; ist übrigens einer der sieben Planeten. In den Calender bezeichnet man den Donnerstag damit.
Jura, die Rechte.
Jura stolæ, die Rechte eines Pfarrers.
Jurament, heist ein cörperlicher Eidschwur, den man vor Gerichte thut,

thut, dabey man Gott zum Zeugen anrufet.

Jurament deferiren, verlangen, daß einer schwören soll.

Jurament referiren, verlangen, daß einer, der den Eidschwur begehrt, erst selbst schwören soll.

Juramentum purgatorium, ein Reinigungseid.

Juramentum suppletorium, der Eid, so einem zuerkannt wird, wenn er die Sache nicht genugsam beweisen kann.

Juramentum calumniæ, Eid, vor Gefährde.

Juramentum credulitatis, Eid, daß einer etwas glaube, oder nicht glaube, wie es angegeben wird.

Juramentum fidelitatis, Lehnspflicht.

Jurata depositio, eidlich aussagen.

Jurati, Juraten, beeidigte Personen.

Jurato, eidlich. Sein Recht jurato

Juratus, vereidet, beeidiget.

erhärten, beweisen, renunciren.

Jurè, de jurè, mit Recht, von Rechtswegen.

in quantum de jure, so weit es die Rechte zulassen.

Salvo jure quocunque, mit Vorbehalt alles Rechten, es mag Namen haben wie es wolle.

jure hæreditario, durch Erbgangsrecht.

Jure oder Juris Consultus, Juris peritus, JCtus, ein berühmter Jurist, Rechtsgelehrter, Rechtserfahrner.

Juridicè, nach den Rechten.

sui juris, sein selbst, niemand unterworfen.

juris, Rechtens.

Jurisdiction, die Gerichtbarkeit, eine gemessene Gewalt zu befehlen, Botmäßigkeit, Herrschaft, Gebiet, z. E. er gehöret unter meine Jurisdiction: einem in seiner Jurisdiction Eintrag thun.

Jurisdictio criminalis, Blutbann, Halß- Ober- oder peinliche Gerichte: ist die Macht und das Recht über Blut richten zu können, und begreift also die Executionen an großen Missethätern.

juris manifesti notarii, bekannten offenbaren Rechtens.

Juris practicus, ein Advocat, oder derjenige, der den Leuten in Rechtssachen dienet.

Jurisprudenz, heist die Wissenschaft des Rechts, oder eine Erkäntniß der göttlichen und menschlichen Dinge, und was recht oder unrecht ist.

Juris utriusque Candidatus, J. V. Cand. beyder Rechten, (des Kaiserl. und Päbstl.) fähig, der geschickt ist, daß er einen Gradum in Jure annehmen kann.

Juris utriusque Doctor, wird abbrevirt also: J. V. D. geschrieben, und heist beyder Rechten Doctor.

Juris utriusque Licentiat, J. V. L. heist beyder Rechten Licentiat.

Juristen, die Rechtsgelehrten.

Juristenfacultät, ist auf Universitäten eine Versammlung der Rechtsgelehrten, welche in Rechtssachen ihre Responsa ertheilen, und in civil- und peinlichen Sachen das Urtheil sprechen.

Jury, heist in Engelland ein geschworner Richter.

Jus, Schü, eine kräftige Fleischbrühe, oder vielmehr Fleischsaft, wird aus etlichen Pfund Fleisch und alten Hünern in einer wohl vermachten *Casserole* mit wenigem oder gar keinem Wasser gekocht.

Jus, das Recht. Dieses Wort wird auf verschiedene Arten in Jure genommen, dann bald bedeutet es, was billig und gut ist; bald, was allen, oder den meisten in einer Stadt nützlich ist. Die mancherley Eintheilungen desselben folgen sogleich hiebey.

Jus ad rem, das Recht so wir haben, wenn uns eine Person von ihrem Thun und Handlungen Rechenschaft zu thun schuldig ist.

Jus advocatiæ, iſt die Schutzgerechtigkeit über den Röm. Stuhl, daß nemlich der Kaiſer die Chriſtliche Religion im ganzen Römiſchen Reiche, auch in Italien und in der Stadt Rom wider die Unglaubigen handhaben wolle.

Jus aggratiandi, Begnadigungsrecht, welches hohen Obrigkeiten zuſtehet.

Jus belli & pacis, das Kriegs- und Friedensrecht, da nemlich einem ſouverainen Prinzen frey ſtehet, Krieg zu führen, Bündniſſe zu machen, und Frieden zu ſchlieſſen.

Jus Cæſareum, das gemeine beſchriebene Kaiſerl. Recht.

Jus cambiale, das Wechſelrecht.

Jus Canonicum, oder Pontificium, das geiſtliche oder päbſtliche Recht, ſo von den Päbſten ſeine Autorität hat, und aus derſelben Befehle zuſammen geſchrieben worden iſt.

Jus civile, das Bürgerliche Recht, iſt, welches der Regent oder das höchſte Haupt eines Ortes zu des gemeinen Weſens Heyl und Nutzen verordnet und promulgiret, damit die Unterthanen ihre Handlungen darnach richten und anſtellen. Dieſes Recht wird auch das Kayſerliche Recht genennet, und iſt daſſelbe in dem Corpore Juris civilis, oder der Juriſten ſogenanntenGeſezbuch, enthalten, und hat ſolches die Autorität und Kraft eines allgemeinen Geſetzes im römiſchen Reiche erhalten.

Jus civitatis, das Stadtrecht.

Jus commune, das allgemeine Recht.

Jus de non appellando, das Recht, daß niemand von dem Urtheil appelliren kann.

Jus diſpenſandi, das Begnadigungsrecht, oder die Zulaſſung wider die weltlichen Geſetze.

Jus devolutionis, iſt dasjenige Recht, welches vermag, daß die Kinder erſter Ehe, alle acquiſita ihrer Eltern, ſo ſie währender derſelben erlanget, ererben.

Jus divinum, das göttliche Recht.

Jus eccleſiaſticum, das Kirchen-Recht.

Jus epiſcopale, das biſchöfliche Recht.

Jus eundi in partes, iſt ein im weſtphäliſchen Frieden feſtgeſetztes Recht der Reichsſtände, vermöge deſſen, in Angelegenheiten, ſo die Religion betreffen, die Catholiſchen oder proteſtantiſchen Geſandten auf dem Reichstage ſich beſonders verſammlen, und ihre Schlüſſe abfaſſen mögen.

Jus feciale, das Geſandten-Recht, Herolds-Recht.

Jus feudale, das Lehenrecht, welches das fürnehmſte unter den allgemeinen nicht geſchriebenen Rechten oder Gewohnheiten iſt.

Jus gentium, das Völkerrecht, iſt eine Verbindung, ſo alle Nationen angehet, indem ſie etwas aus dem Licht der Natur vorRecht erkennen, und ſolches wegen unumgänglicher Nothwendigkeit, auch allgemeiner Erhaltung und Nutzen eingeführet und untereinander im Brauch haben, z. E. Kaufmannſchaften von einem Königreich ins andere zu treiben, Kriege zu führen, Geſandſchaften abgehen zu laſſen, Bündniſſe zu ſchlieſſen ꝛc.

Jus gladii, heißt das Recht des Schwerdts, oder die hohen peinlichen Gerichte einer Obrigkeit.

Jus humanum, das menſchliche Recht.

Jus in re, das Recht ſo einer wegen gewiſſer Verbindungen auf eines andern Sachen oder Güter hat.

Jus municipale, Stadtrecht.

Jus naturæ, das Geſetz der Natur oder das natürliche Recht, iſt ein Trieb der geſunden Vernunft, und lehret, wie ſich ein Menſch gegen Gott, den Nächſten, und ſich ſelbſten verhalten ſolle.

Jus optionis, Chur- oder Wahlrecht, ſo ein Sohn in ſeines Vaters Güter hat.

Jus Patronatus, in genere bedeutet es die Sorge, Macht, und das Recht über die Geiſtlichkeit und Kirchweſen: in ſeinem eigentlichen Verſtande heiſſet es dasjenige Recht, einen Pfarrer zu ernennen, und ſelbigen dem Conſiſtorio zur Confirmation zu præſentiren.

Jus perſonale, das Recht auf die Perſon eines andern.

Jus Pontificium, das päbſtliche Recht.

Jus poſtliminii, ein Recht eines abweſend geweſenen, das indeſſen verloren gegangene wieder zu ſuchen.

Jus præſentandi, das Recht einen zu einem Amte oder Dienſte vorzuſtellen.

Jus prælationis, Vorzugsrecht.

Jus Præſidii, das Beſatzungsrecht, vermöge deſſen ein Landesfürſt berechtiget iſt, eine Veſtung zu beſetzen, und Garniſon darein zu legen.

Jus primogenituræ, das Recht der Erſtgeburt.

Jus protimiſeos, das Rück- oder Näherkaufsrecht.

Jus provinciales, das Landrecht einer Provinz.

Jus publicum, das Staatsrecht, wodurch man insgemein die Fundamental-Geſetze verſtehet, welche in dem H. Röm. Reich, oder auch in einem andern Staat eingeführet ſind.

Jus quæſitum, das wohlerlangte Recht.

Juſqu'au Palais, bis zu dem Pallaſt.

Juſques icy, bis hieher.

Juſquiame, Bilſenkraut, Dollkraut, Schlafkraut.

Jus reluendi, das Recht ein durch Proceß entzogenes Gut wieder an ſich zu löſen.

Jus repræſentationis, das Recht an eines andern Stelle zu treten, und deſſen Perſon vorzuſtellen.

Jus retentionis, das Zurückbehaltungsrecht.

Jus retorſionis, das Wiedervergeltungsrecht.

Jus Saxonicum, das ſächſiſche Recht.

Jus ſtapulæ, Stapelrecht, da durchhende Güter zum Verkauf ausgeſetzt werden müſſen.

Jus ſtatutarium, das Recht, ſo an einem Orte durch beſondere Geſetze eingeführet worden.

Jus ſucceſſionis, das Erbfolgerecht.

Jus ſuperioriatis, oberherrliche Botmäßigkeit.

Jus vitæ et necis, das Recht über Leben und Tod.

Juſſion, Befehl eines Fürſten.

Juſſu ſenatus, auf des Raths Befehl.

Summum jus, das höchſte Recht, ſummum jus, ſumma injuria, das höchſte Recht iſt das gröſte Unrecht.

Jus talionis, das Wiedervergeltungsrecht.

Juſtè, *juſtement*, billig, recht, gleich.

Juſte au-corps, (Schüſtokohr) ein langer Rock.

Juſte groſſeur, die rechte Größe.

Juſtement, (Schüſtemang) recht, gleich, z. E. es trifft *juſtement* ein.

Juſteſſe, das Ebenmaaß, die Anſtändigkeit.

Juſtice, ſiehe Juſtiz.

Juſticiable, einer Botmäßigkeit unterworfen.

Juſtification, die Rechtfertigung, Vertheidigung, Entſchuldigung.

juſtificiren, eine Sache rechtfertigen, vertheidigen, verantworten, ingleichen einen armen Sünder vom Leben zum Tode bringen, einem ſein Recht thun. In Appellationi-

bus heiſt juſtificiren, die Fatalia in Acht nehmen, und ſolche ordentlich ausführen.

Juſtitiarius, ein Richter, oder andere Gerichtsperſon.

Juſtitium, heiſt die Zeit, da kein Gerichte gehalten wird, der Stillſtand in Gerichten.

Juſtiz, heiſt eigentlich Recht und Gerechtigkeit, z. E. ein Richter iſt verbunden einem jeden die Juſtiz zu adminiſtriren, hernach aber wird durch dieſes Wort auch verſtanden der Galgen, oder derjenige Gerichtsplaz, wo man die armen Sünder durch den Nachrichter vom Leben zum Tode bringet.

Juſtiz-Cammer, oder Gerichtshof in Frankreich, iſt ein extraordinaires Gerichte, welches die Mißbräuche und Untreue der auf Rechnung ſitzenden Beamten, und derjenigen, ſo mit den Königl. Einkünften zu thun haben, unterſuchet.

Juſtiz-Weſen, dadurch wird alles, was zu Verwaltung der Gerichte, Verſchaffung unpartheyiſchen Rechts, Beſchleunigung der Proceſſe und Beförderung der Execution gehöret, verſtanden.

Juſtus judex, eine Däniſche Silbermünze, welche auf zwey Mark däniſch gemünzet worden, jetzo aber nur 28. Schillinge gilt.

K.

Kaa, Kay, *Quai*, iſt ein Mauerwerk von Steinen, welches man längſt dem Ufer eines Fluſſes oder eines andern Waſſers, aufrichtet, um ſelbiges in ſeinen Fluthbett zu erhalten. Es heiſſet auch ein abgeſonderter Plaz, oder Schifſtände am Ufer eines Hafens, um daſelbſt die Waaren aus- und einzuladen.

Kabelgat, der Ort in einem Schiffe, wo die Anker und Taue verwahrt werden.

Kabeltau, ein ſtarkes Tau, die Anker daran zu ſchlagen, oder eine ſchwere Laſt zu heben.

Kahn, ein kleines Fahrzeug auf Flüſſen.

Kajüte, ſiehe Cajüte.

Kalfatern, ein Schif ausbeſſern, die Fugen und Ritze mit Werk ausſtopfen, und mit Teer überſtreichen.

Kan, nennen die Türken ihre Wirthshäuſer, und die Tartarn ihre Obriſten.

Kanaſter, ein Korb, darein man in Spanien und Indien den Tobak packet; dahero derſelbe Tobak Kanaſter-Tobak genennet wird.

Kara-Groch, alſo nennen die Türken die Species-Thaler.

Karat, iſt der Nahme eines Gewichts, und hat daſſelbe 4. Gran. Es werden damit die Edelgeſteine und Perlen abgewogen: auch wird dadurch die Güte des Goldes angedeutet, als welches im höchſten Grad fein heiſſet, wann es von 24. Karaten iſt.

Karkaſſe, eine Bombe.

Kartetſche, iſt eine hölzerne Büchſe mit Nägeln und Eiſenſtücken angefüllet, ſo in das Geſchütze geladen wird.

Katexochin, nach der hergebrachten Weiſe.

Katti, ein indianiſches Gewicht von beynahe 6. Pfund.

Kavelung, die Ausſetzung der mitgebrachten Waaren eines Schiffes zum öffentlichen Verkaufſe.

Kaufmannsthaler, gilt in Hamburg 2. Mark 1. Schilling Lübiſch, ungefehr 20. gute Groſchen ſächſiſche, oder 1 Gulden 15. Kreuzer Reichsmünz.

Kayſergroſchen, gilt 3. Kreuzer.

Kayſergulden, iſt zwey drittel Thaler, gelten jezt nach Reichswährung 1. fl. 15. Kreuzer.

Kayſerthaler, gelten jetziger Zeit gegen Reichsmünz 2. fl. 30. Kr.

Kiahia, Oberhofmeiſter bey den Türken.

Kia-

Kiahia-Bey, Generallieutenant der Janitscharen.

Kiel, ist der unterste lange Balken eines Schifs, auf welchen der ganze Bau bevestiget ist.

Kielhalen, eine Straffe der Seeleute, da der Verbrecher dreymal unter dem Schiffe durchgezogen wird.

Kielschwein, ein langer und starker Baum auf dem Kiele, um den Bau desto besser zu bevestigen.

Kislar-Agali, der Obervorsteher des türkischen Serail.

Kitze, ein Sak mit 15000. Ducaten, womit der Großsultan seine Sultaninnen und Favoriten zu beschenken pflegt; dahergegen die Beutel, womit derselbe noch öftere Geschenke macht, 500. Species-Thaler enthalten.

Klippe, Klipping, ist eine viereckigte Nothmünze, dergleichen Anno 1621. und auch zu andern Zeiten, aus feinen Silber geschlagen worden.

Knees, ist bey den Moscowitern ein Fürstl. Name und Würde, und der Geburt nach der nächste nach dem Czaar, gleichet aber kaum einem Grafen in Teutschland.

Knight, ist eine Ehrenwürde in Engelland, die nächste nach den Baronen, und bedeutet so viel als einen Ritter.

Knittelverse, sind bey denen lateinischen Poeten solche, deren sich die Mönche in den mitlern Jahrhunderten bedienet, sie in der Mitten und am Ende gereimet, und nicht sowohl auf die wahre Quantitäten der Syllaben, als auf die Reimung acht geben, so aber nach der Zeit gänzlich abgekommen.

Knutpeitsche, ist eine Art der Folter in Moscau, und ein so grausames Instrument, daß bey dem ersten Streich auf die bloße Haut das Blut hervor dringet, und eine Wunde verursachet, welche eines Fingers breit ist. Es werden auch wohl die Verbrecher damit gezüchtiget und abgestraffet.

Robolt, ein eingebildetes Gespenst, Poltergeist.

Rokerstük, ist eine halbe Kartaune, welche in den Galeeren vorne in der Corsin stehet.

Roderstok, heißt auf den Schiffen das Holz, womit das Ruder regiert wird.

Kollo, ist in Pohlen ein Creyßtag oder Zusammenkunft einer Landschaft; zuweilen wird es auch wohl für einen Reichstag genommen.

Rom, ist der innerste und sicherste Theil eines Hafens.

Kopeck, siehe Copeck.

Kopfstük, gilt 20. Kreuzer oder 5 gute Groschen 4. Pfennige.

" " ein englisches ist so viel, als ein englischer Schilling, nach unserm Gelde 30. Kreuzer, oder 8. gute Groschen.

" " " ein bremisch- und westphälisches, gilt 4. gute Groschen, oder 15. Kreuzer.

Kovent, ist das lezte und Nachbier, das schwächste vom Bier.

Koy, eine Schifkammer für die Steuerleute.

Krane, Kranich, eine Hebmaschine, die schweren Waaren vermittelst eines starken Baums, Seils und Rades aus den Schiffen zu heben und ans Land zu bringen.

Kraut und Loth, ist Pulver und Bley.

Kreuzer, die gewöhnliche Scheidemünze in Böhmen, Schlesien, Oestereich, Beyern, Franken, Schwaben und am Oberrhein, 3. Kreuzer machen einen Kayfergroschen, 15. vier gute Groschen, 60. einen Gulden, 90. einen Thaler.

Kreuzthaler, oder burgundische, gelten gleich den holländischen 2. gute Groschen weniger als andere Species-Thaler. Diese beeden Sor-

ten sind in der Türkey und in ganz Asien das gewöhnlichste und angenehmste Silbergeld.

Krieges-Cassa, heisset der Ort im Felde, oder einer Stadt, dahin alle zum Kriege, und zu Unterhaltung der Soldaten benöthigte Gelder müssen geliefert werden, und von da man dieselbigen wiederum an die Regimenter und andere bezahlet.

Kronen, werden die dänischen und schwedischen, auch englischen Ein- und Zweydrittel Stücke genannt.

Küste, ist das Land, wo es an das Meer angrenzet.

Kurze Sicht, eine Zeit von 2. oder 3. Tagen, binnen welchen Wechsel zu bezahlen, ausgestellt werden.

Kux, ist der 128te Theil einer Gewerkschaft auf Bergwerken.

Kutwal, heißt in Indien der Statthalter eines Castells oder Stadt.

Kyrie eleison, sind zwey griechische Worte, und heissen dieselben so viel, als: HErr, erbarme dich unser.

L.

L. bedeutet in der römischen Zahl 50.

Laag, ist auf einem Schif eine Menge Kanonen, welche auf beyden Seiten von vorne bis hinten gepflanzet seyn. Dahero einem Schif die völlige Laage geben, heißt, mit allen Kanonen der einen Seite des Schiffes ein anderes feindliches beschiessen.

la, dort, *la-la*, so-so, so-hin.

labefactiren, zu nichte machen, schwächen.

labet, wird gesaget, wann einer verdorben ist, vom Kartenspiel hergenommen, da man nemlich das Wort gebrauchet, wann einer das Spiel verlohren.

Labor, Arbeit, Mühe, z. E. einem Autori viel pro Labore, eines Buchs bezahlen.

Laborant, ein Arbeiter bey denen Medicis, oder einer der im destilliren und andern chymischen Arbeiten wohl erfahren ist, und täglich damit umgehet. Ein Goldmacher.

Laboratorium, heisset zwar insgemein ein Arbeitshaus oder Werkstatt; eigentlich aber heißt es eine Destillir-Stube, oder derjenige Ort, den die Apothecker oder Chymici brauchen, ihre chymische Arbeiten darinnen zu verrichten. Es nennen auch die Feuerwerker den Ort, wo sie ihre Kunstfeuerwerke præpariren, ein Laboratorium.

pro labore, für die Mühe oder Arbeit.

laborieux, arbeitsam, emsig, fleißig, z. E. er ist *laborieux*, in seinen Sachen.

laboriren, arbeiten, machen, sich bemühen, wird meistentheils von chymischer Arbeit verstanden: zuweilen aber heißt es auch krank seyn, z. E. er laboriret an dieser oder jener Krankheit. Inopia laboriren, heißt Armuth und Mangel leiden.

Laboureur, ein Bauer, Feldarbeiter.

Labyrinth, Irrgarten, wird insgemein ein solcher Ort genennet, wo so viel in einander lauffende Gänge, daß man nicht leicht wieder heraus kommen kann, wann man einmal hinein gegangen. Dahero wird eine schwere oder verwirrte Sache ein Labyrinth genennet.

lacciren, oder lackiren, heißt, die hölzernen Gefäße und Mobilien, als Tische, Stühle, Schränke, Schüsseln, Schachteln ꝛc. dergestalt mit Farben künstlich bemahlen, und alsdann mit einen saubern Firniß überziehen, daß man es für Marmor oder Ostindische Arbeit, oder als wann es mit Glas überzogen wäre, ansehen solle.

Laceration, die Zerreissung.

laceriren, zerreiſſen, martern, ſchmähen.

laceſſiren, anreitzen, heraus fordern.

lache, lachement, zärtlicher, verzagter, fauler Weiſe.

Lacheté, Zaghaftigkeit, Blödigkeit, verzagter Muth und Nachläßigkeit, it. Grobheit.

Laconiſch, kurz. In lauter ganz kurzen Worten und einzelnen Sätzen.

lacriren, ſäugen, vergeblich aufhalten.

Lacune, eine Höhle, Lücke, z. E. im Schreiben etliche Lacunen laſſen, it. eine Grube, Pfütze.

Lacus, Lac, Lago, ein See oder ſtillſtehendes Waſſer.

Lady, Milady, iſt der Titel des Frauenzimmers vom Stande in England.

lædiren, verletzen, beſchädigen, ſchmähen, beleidigen, verächtlich halten, betriegen, vervortheilen, z. E. ich werde dadurch lædirt, es geſchicht mir unrecht.

Länge, heiſt in der Erdbeſchreibung und bey der Schiffahrt die Entfernung eines Orts von dem erſten Meridian, um deswillen der Aequator, oder die Linie auf der Erdkugel in 360 Grade abgetheilet, und durch die Mittagslinien durchſchnitten wird.

Lärmplaz, Allarmplaz, der Ort, wo ſich die Soldaten in einer Stadt oder Veſtung verſammlen müſſen.

Læſion, die Verletzung, Betrug, Schade, Beſchädigung, z. E. die Læſion iſt von keiner Importanz.

Læſio ultra dimidium, Schaden oder Verletzung über die Helfte.

lætificiren, frölich machen.

lævigiren, heißt etwas zu einem Pulver machen, it. glatt machen, glätten, poliren, betünchen.

Lage, iſt eine Anzahl Stücke auf einem Schiffe, welche auf beyden Seiten gepflanzt ſind. Die gröſten Schiffe haben 3 Lagen oder Reyhen. Daher heiſt: dem Feinde eine ganze Lage geben, die Stücke auf einer Seite eines Schiffs, gegen ein feindliches, auf einmal losbrennen, worauf man es umdrehen muß, um auch von der andern Seite ſchieſſen zu können, mittlerweile auf der erſten wieder geladen wird.

L'agio, Aufgeld, welches man im Wechſel auf gutes gegen geringes Geld giebt, oder empfängt.

Laici, werden bey den Catholiſchen alle die genennet, welche keine Geiſtliche ſind, oder kein geiſtlich Amt verwalten. Layen.

Lambris, das Täfelwerk, die untere Einfaſſung eines tapezirten Zimers.

lamentable, jämmerlich, kläglich, beweinenswürdig, erbärmlich.

Lamentation, das Wehklagen, kläglich Heulen und ſchreyen.

lamentiren, jammern, wehklagen, beſeufzen, weinen, kläglich thun, z. E. die Leute lamentiren darüber, daß es erſchreklich iſt.

lami, z. E. die Sache wird noch auf ein lami hinaus lauffen, d. i. ſchlim, übel ablauffen, der hinkende Bote wird nachkommen.

laminiren, iſt eine chymiſche Arbeit, und heißt die Metallen zu dünnen Blech und Blatten ſchlagen.

Lancette, ein Laßeiſen, welches die Bader und Balbirer beym Schröpfen und Aderlaſſen gebrauchen.

Landboten, die Deputirten oder Abgeordneten der pohlniſchen Provinzen auf den Reichstägen.

Landflagge, iſt eine Flagge die von dem Hintertheile des Schifs wehet, wenn man auf der See Land entdecket, oder die am Lande befindlichen Schifleute an Bord ruft.

Landmiliz, ſo nennet man gemeiniglich das zur Defenſion beſtimmte Landvolk, oder den Ausſchuß.

Landmünz, gild 8. gute oder 10. leichte Pfennige, 24. machen 1. fl. doppelte gelten 16. gute Pfennige oder 5 Kreuzer Reichsmünz.

Landſaſſen, heiſſet man diejenigen, ſo

im Lande geseſſen, und dem Landesherrn Gehorſam ſchuldig ſeyn.

Landen, Landung, wenn ein oder mehrere Schiffe ihr aufhabendes Volk ans Land bringen.

Landwind, der vom Lande oder Walle wehet, und das Anlanden verhindert, die Abfahrt aber befördert.

languiren, ſchwach, matt, müßig ſeyn.

languiſſant, matt, kraftlos, ſchwach.

L'anſpaçade, Lanzpaſſate, *Anspaſade*, ein Gefreyter bey der *Infanterie*, der Corporalenſtelle verſiehet, wann derſelbe abweſend oder krank iſt.

Lantione, ein chineſiſches Fahrzeug, nach Art der Galeren. Deſſen ſich ſonderlich die Seeräuber bedienen.

Lanze, ein hölzerner, mit einer Spitze verſehener Spies, deren man ſich bey den alten Ritterſpielen zu brauchen pflegte, ſeinen Gegner damit aus den Sattel zu heben, oder vom Pferde zu ſtürzen.

Lapis Philoſophorum, der ſogenannte Stein der Weiſen, oder die Kunſt und Geheimniß, die Metallen zu verändern, und in Gold zu erhöhen.

Lappalien, nichtswürdige Dinge.

Laquais, ein Bedienter, ſo zur Aufwartung beſtellet iſt. Ein Beyläufer.

Larga manu, mit freygebiger Hand.

largiter, reichlich.

largement, reichlich, überflüßig.

L'argent, das Geld.

Largeſſe, (larſcheſſe) Freygebigkeit, Ehrengeſchenke.

largo, überflüßig, reichlich, weitläuftig. In der Muſic bedeutet es einen langſamen Tact.

Larmes, Thränen.

Larmes de Crocodile, falſche Zähren.

Larva, ein vermumtes Geſicht, eine *Larve*, *Maſque*, ein Narrenantlitz.

Laſs, matt und müde. Laſſitude, Mattigkeit.

Laſt, ein Schiffsgewicht von zwo Tonnen oder 40 Centnern.

Laſtſchiffe, werden zu Verſicherung der Waaren und Ueberſetzung der Kriegsvölker gebraucht.

Laſtadie, nennet man bey unterſchiedenen Seeſtädten, die Schifländer, wo die Schiffe anländen, ihre Waaren ausladen, und den Zoll bezahlen.

late, weit.

Latera, lateriren, Seitenweis die Summen rechnen, und alsdann zuſammen ziehen.

Laterna magica, iſt eine Machine wie eine Laterne, die durch Hülſe eines Hohlſpiegels, und zweyer erhobener Gläſer, ſehr kleine Bilder an einer weiſen Wand in einem finſtern Zimmer überaus groß abmalet und præſentiret.

Latinität, die lateiniſche Sprache.

Latinismus, ein Wort oder Redensart, ſo der lateiniſchen Sprache eigen iſt.

Latinus, a, um, zur lateiniſchen Sprache gehörig.

latiren, verborgen ſeyn.

latitiren, verbergen, hinter dem Berge halten.

Latitudo, die Breite, heißt in der Geographie die Entfernung eines Orts von der Linie oder den Aequator.

Latitudo loci, wird in der Geographie oder Erdbeſchreibung die Diſtanz, Breite und Weite eines jeden Orts von dem Aequatore genennet.

Latitudo ſtellæ, iſt in der Aſtronomie die Abweichung eines Planetens oder andern Geſtirns von der ecliptica oder Sonnenſtraſſe, nach einen von beyden Polis oder Angelſternen des Thierkraiſes.

Latona, eine heidniſche Göttin, die Mutter des Apollo und der Diana.

Latrocinium, ein Straßenraub.

Latus, die Seite eines Blats oder Summe.

Latus per ſe, wird in Rechnungen geſetzt,

geſezt, wann nicht mehr als eine Poſt auf dem Blat ſtehet.

Latwerge, iſt eine wie ein dicker Brey bereitete Arzney.

laudabel, löblich, rühmlich.

Laudemium, das Lehngeld, der Handlohn.

Laudum, nennet man den Ausſpruch eines erwählten Schiedsrichters. Sonſten iſt auch Laudum ein Vergleich, welcher über eine ſtreitige Sache aufgerichtet wird.

Lava, ein Strohm oder Ausfluß brennender Materie aus dem Veſuv, oder andern feuerſpeyenden Berge.

Lavement, iſt bey denen Chirurgis ein Clyſtier.

Lavette, iſt ein Geſtelle, worauf das Geſchütz liegt, und von einem Orte zum andern gebracht wird.

Lauf oder Strich, in der See, heiſt der Weg, den ein Schiff nimmt oder hält.

laviren, dieſes heiſſet ſo viel, als ſich mit dem Schiff, ſo viel möglich, gegen den Wind halten, oder ſich von einer Seite zur andern wenden, dieſes geſchiehet, wann der Wind contrair iſt, und man verhindern will, daß ſich das Schiff nicht allzuweit von dem vorgeſetzten Lauf entfernet. Sonſten heiſſet dieſes Wort auch, ſich in die Zeit ſchicken, nachgeben, ſtille ſitzen, und behutſam gehen, z. E. man muß in dieſer Affaire ein wenig laviren; ich will ſo lange laviren, bis ich meine Zeit oder das rechte tempo erſehen werde.

Lavoir, ein Handbecken, Handfaß, Gießbecken.

Laurier, ein Lorbeerbaum.

Laus Deo, Gott Lob, wird zuweilen von denen Kaufleuten über ihre Briefe und Auszüge geſchrieben, dahero dann insgemein geſagt wird, einem ein Laus Deo, das iſt, einen Auszug oder Mahnzettel zuſchicken.

Layen, heiſſen bey den Catholiſchen alle diejenigen, ſo keinen Orden haben, daher Layenprieſter oder Weltgeiſtliche, ſolche ſind, die keine Kloſtergelübde gethan haben.

Laxantia, purgirende Mittel.

Laxatif, ein Arzneymittel, ſo durch gelinde Oefnung des Leibes wirket.

laxiren, ein wenig purgiren, den Leib öfnen. it. erweitern, weit machen.

Lazaret, ein Krankenhaus außerhalb der Stadt, ein Siechenhaus,

l. c. loco citato, am angeführten Orte.

Leam Feal, ein chineſiſcher Thaler, iſt mit den teutſchen Thalern in gleichem Werthe.

Leccage, Abgang, Zerrinnung, ſonderlich an flüßigen Waaren.

Leck, heißt ein Riß oder Loch, das ein Schif durch einen Schuß oder Stoß bekommt, oder wenn es zerlechzet, daß das Waſſer durch die Ritzen dringen kann.

Lection, was einem zu lernen vorgegeben wird, und wird dieſes Wort ſonderlich in Schulen, auf Fecht- und Tanzböden, it. auf Reitſchulen gebraucht. Sonſten wird auch dadurch ein Ausputzer, Filz, Verweis verſtanden, z. E. einem eine Lection geben; die Epiſtel leſen.

Lector, ein Leſer unter der catholiſchen Geiſtlichkeit, deme bey ſeiner Weyhe das Buch, woraus er leſen ſoll, mit gewiſſen Worten und Ceremonien überreichet wird.

Lecture, das Leſen. Ein Mann von großer Lecture, heiſt, der viel geleſen hat, ein wohlbeleſener gelehrter Mann.

Leegwaſſer, heißt, wenn das Meer abgelauffen iſt, und ſich wieder zurük gezogen hat.

Legal, zum Geſetz gehörig, Recht- und Geſezmäßig, wie es in den Geſetzen verordnet iſt.

legaliſiren, z. E. eines Notarii, Schrift, heiſt, dieſelbe durch die Obrigkeit bekräftigen laſſen.

Lega-

Legalität, die Geſchicklichkeit im Rechtſprechen, oder die rechtmäßige Aufführung oder Verfahren eines Richters; Uebereinſtimmung mit dem Geſetz.

legaliter, den Geſetzen und Rechten gemäß.

Legat, ein Geſandter.

Legatarius, heiſt derjenige, welchem eine beſondere Sache in einem Teſtament vermachet worden.

Legation, eine Botſchaft, Geſandſchaft, Abordnung, Abſchickung, z. E. von ſeiner Legation Rapport thun.

Legatum, eine Stiftung, Vermächtniß, das einem von dem Verſtorbenen vermacht worden, und von denen Erben entrichtet werden muß.

Legatum ad pias cauſas, heiſt ein Vermächtniß zu milden Sachen, als Kirchen, Schulen, Spitälern ꝛc.

Legatum inſtructum, vermachter Grund und Boden, mit aller Zugehör, ſo erſt darauf geweſen.

Legatus, ein Abgeſandter, Botſchafter, Ambaſſadeur, Abgeordneter, und wird dieſer Titel allen denjenigen beygeleget, ſo in Verrichtungen und Angelegenheiten eines Staats an eine andere auswärtige Puiſſance geſendet werden.

Legatus à latere, wird derjenige Cardinal genennet, ſo aus dem Collegio ſacro, da er dem Pabſt gleichſam zur Seiten ſitzet, an andere Höfe abgefertiget wird, und iſt dieſe Geſandſchaft die höchſte Ehre, welche gecrönte Häupter von dem Pabſt erhalten können.

Legatus natus, heiſſet derjenige, deſſen Würde, als eines beſtändigen päbſtlichen Botſchafters, oder Verweſers, mit einem gewiſſen Erzbisthum pflegt verknüpft zu ſeyn. E. g. der Erzbiſchof von Salzburg, deſſen Titel: Legatus natus Sedis Apoſtolicæ; jedoch wird dieſer Character auch einigen, nicht wegen gewiſſer geiſtlichen Beneficien, ſondern als ein beſonderes Vorrecht beygeleget.

Ex lege, mit dem Bedinge.

Legenda, alſo werden bey den Catholiſchen die Lebensbeſchreibungen der Heiligen genennet.

Legende, heiſſet zuweilen auch eine Lügen, z. E. da man ſagt, das iſt eine ziemliche Legende.

Legion, ein Haufen Leute, ein Regiment Kriegsvolk, bey den Römern vor Zeiten von 666. ſonſten aber 12500 Männern, da zu jedem 1000 Infanterie oder Fußgänger, 100 Cavallerie oder Reuter gerechnet wurden; welches ſich aber gar ſehr mit der römiſchen Republic geändert.

legiren, im Teſtament etwas vermachen, verordnen, ſtiften; in den Münzen heiſt legiren, wann man Kupfer unter Silber miſchet, daß das Silber ſo viel geringer vom Gehalt werde.

Legislator, ein Geſetzgeber.

Legiſt, ein Juriſt, ein Geſetzverſtändiger.

Legitima, das Kindstheil, Pflichttheil, Rechttheil, der Theil aus der Erbſchaft, welcher nach den Rechten den Kindern und Eltern, auch in gewiſſen Fällen den Geſchwiſtern nothwendig gelaſſen werden muß; wann er auch ſchon exheredirt oder enterbt wäre, und iſt deſſen Theil, wann 4 oder weniger Kinder vorhanden, der dritte, wann aber der Kinder 5 oder mehr ſind, der halbe Theil des Erbes.

Legitima cauſa, eine rechtmäßige Sache, oder Urſache.

Legitimation, die Ehrlichmachung der unehrlichen Kinder. In Rechten heiſſet Legitimation die Herbeybringung ſeiner Vollmacht, Gewalt, oder ſonſt zu der Sache habenden Befugniß.

legitime, ordentlich, rechtmäßig, billig.

legitimiren, ſich zu einer Sache geſchickt machen, ſich mit genugſamer Gewalt und Vollmacht verſehen, ſonſten heiſſets auch unehliche Kinder ehrlich und ehlich machen, daß ſie in ehrliche Zünfte und Handwerker können aufgenommen werden.

Legitimum impedimentum, eine rechtmäßige Verhinderung.

Legitimus hæres, rechtmäßiger Erbe.

Leib-Compagnie, oder Compagnie Colonelle, iſt in einem Regimente die Compagnie, ſo dem Oberſten ſelbſt als Capitain gehöret.

Leib-Regiment, *Regiment rojal*, ein Regiment, davon der König ſelbſt Obriſter iſt, und das von ihm den Namen führet.

L. L. Studioſ. einer der die Rechte ſtudirt.

Lemma, eine glaubhafte ingenieuſe Rede, zum Beweisthum eines Dinges, eine Ueber- oder Beyſchrift, z. E. ein emblema mit einem ingenieuſen lemmate.

Lenitif, eine lindernde Arzney, z. E. einem ein lenitif verſchreiben.

Lenocinium, eine Hurenherberge.

Lente, bedeutet in der Muſic einen langſamen Tact.

leoniſch, falſch Gold und Silber in den Borten, z. E. leoniſche Treſſen.

lethal, tödlich, zum Tode gereichend, z. E. die Wunde iſt lethal geweſen, der Bleſſirte iſt daran geſtorben.

Lethargie, die Schlafſucht, wobey ein Fieber vorhanden.

Lethe, der Fluß der Vergeſſenheit.

Lettre, ein Brief, Buchſtabe.

Lettre de change, ein Wechſelbrief.

Lettres de Cachet, ſind eine Art königlicher Befehle in Frankreich, welche man ertheilet, wann vornehme Perſonen ſollen in Arreſt gebracht, oder ihnen ſonſten des Königs Wille bekannt gemacht werden.

Lettres d'amortiſſement, ſind königl. Erlaubnißbriefe, daß Klöſter liegende Gründe ankaufen, oder Weltliche ſie ihnen ſchenken dürfen.

Levamen, eine Erleichterung, der Troſt.

Levante, heiſſet ſo viel als Oſten, und nennet man insgemein die gegen Morgen gelegene Länder und Völker, inſonderheit am mittelländiſchen Meer alſo. Im beſondern Verſtande aber wird Morea und Smirna damit gemeynet.

Levante-Fahrer, ſind die in Holl- und Engelland etablirte Kaufmanns-Compagnien, welche nach der Türkey handeln.

Levement, (levemang) Erleichterung. Sich leviren, erheben.

Leviten leſen, heiſt, einem einen derben Verweiß geben.

leviter, obenhin.

Leviticus, das III. Buch Moſis, ſo da beſchreibet das levitiſche Prieſterthum und Gottesdienſt.

Leuteratio, Läuterung, iſt ein an etlichen Orten eingeführtes auſſerordentliches Mittel, das Urtheil des Richters von ſeiner Kraft aufzuhalten, von den Sachſen dazu eingeführet, daß das geſprochene Urtheil erkläret werde, von welchem ein Theil ſich beſchweret zu ſeyn vermeynet.

Lex, ein Geſetz, Regel, Gewohnheit, Mode, Manier, z. E. einen legem publiciren, leges promulgiren. L. L. Stud. it. Legum Studioſus, der Jura ſtudiret.

Lex ceremonialis, das Ceremonial- oder levitiſche Geſetz.

Lex forenſis, das Policeygeſetz.

Lex moralis, das Sittengeſetz, die zehen Gebote.

Lex naturæ, das Geſetz der Natur.

Lex ſtatuaria, das Stadtgeſetz.

Lexicon, it. Dictionarium, ein Wörterbuch.

Ley, heiſt bey den Schifleuten ſich unter dem Winde oder gegen den Wind befinden. In die Ley fallen, den Vortheil des Windes verlieren. Leyſegel, werden unter den andern aufgezogen, um bey ſtillen Wetter mehr Wind zu faſſen.

Liard,

Liard, eine kleine Silbermünze in Frankreich, davon 12. einen Sols oder 5. leichte oder 4. gute Pfennige ausmachen. Die ersten unter Francisco I. waren von Silber, aber seit 1654. sind sie kupfern.

Libell, ein Klagschreiben, Bittschrift im Gericht, ist ein kurzer Begrif, oder ausdrükliche und klare Meynung und Begehren des Kläger an den Beklagten.

libelliren, klagen, Klagschreiben machen, z. E. die libellirte Schuld.

liberal, freygebig, mild, gutthätig, z. E. wie sind sie dann heute so liberal? diß Frauenzimmer ist mit ihrer Affection ziemlich liberal. Artes liberales, die freyen Künste.

Liberalité, Freygebigkeit, Mildigkeit, Güte.

Liberation, die Befreyung, Erlösung.

Liberi legitimi, eheliche, rechtmäßige Kinder.

liberiren, erlösen, erretten, befreyen, erledigen, in Freyheit setzen.

Liberté, Freyheit, der freye Wille, ist eine natürliche Macht und Gewalt, dasjenige zu thun, was beliebig und gefällig ist, es sey dann solches durch Gewalt oder Recht verboten.

Libertiner nennet man diejenigen in allen Ständen, welche an nichts wollen gehalten seyn, und nach ihrem eigenen Gutdünken zu leben begehren, it. ein Freygelassener.

Libraire, ein Buchhändler.

libre, frey.

Licent, ist ein Zoll oder Auflage auf allerhand Waaren und Lebensmittel.

Licentia, Licenz, Freyheit, Verstattung, Erlaubniß, Uebersehung, Verwilligung, Macht, z. E. wer hat ihnen die Licenz gegeben?

pro licentia disputiren, sich durch eine Disputation zu der Würde eines Licentiaten fähig machen. welcher den Doctoren gleich gesezt wird.

Licentiat, eine Doctor-mäßige Person, der die Freyheit auf einer Universität bekommen, Doctor zu werden.

licentiren, befreyen, des Diensts erlassen, it. einem die Erlaubniß, was zu thun, geben, einem etwas erlauben.

per ma licet, ich kann es geschehen lassen.

Lichten, heißt theils die schweren Waaren und Stücke aus einem Schiffe thun, und es dadurch leichte machen; theils auch in die Höhe ziehen, als die Anker lichten, oder aus dem Grunde aufwinden.

Lichter, heißt ein jedes mittelmäßiges Fahrzeug, wenn es gebraucht wird ein Größeres zu entlassen, das deswegen zu tief geht, und in niedrigen Wasser nicht fortkommen kann.

Licitant, der, so worauf etwas bietet.

Licitation, ein Bott auf ein Ding, die Biethung, Feilschung, das Feilschen.

licité, mit Recht, rechtmäßiglich.

licitiren, Geld worauf biethen, feilschen, z. E. er hat 100 Thaler darauf licitiret.

Licito modo, auf zugelassene Weise

licitum, zugelassen, erlaubet, it. dasjenige pretium, was auf ein verkäuflich Ding geboten ist.

Lido, heisset auf Italiänisch ein Ufer, und wird insonderheit das Ufer zu Venedig gegen der See hinaus also genennet.

Lieutenance, eine Statthalterschaft, Verwaltung oder Vertrettung eines andern Stelle.

Lieutenant, bedeutet insgemein einen Bedienten, welcher die Stelle eines andern vertritt, ein Statthalter.

Lieutenant, im Kriege, ist bey jeder Compagnie, zu Pferd und zu Fuß der zweyte Oberofficier, und commandiret in Abwesenheit des Rittmei-

meisters oder Hauptmanns. Bey der Infanterie ist jetziger Zeit fast bey den meisten Regimentern ein *Premier-* oder Ober-*Lieutenant*, und ein *Sous-* oder Unter-*Lieutenant*.

Lieutenant auf einem Schiffe, ist der erste Officier nach dem *Capitain*, welcher ihn darzu gebrauchet, daß er von einem Schiffe zum andern fähret, und die vorgefallenen Affairen ausrichtet und expediret. Er muß auch, wann die Schiffe calfatert oder ausgebessert werden, darbey seyn, und seinem *Capitain* von allem, was vorgehet, Bericht erstatten, wie nicht weniger ein *Journal* seiner Schiffahrt halten.

Lieutenant civil zu Paris, ist der *Lieutenant* des *Prevoſt*, oder Stadtschultheißen, als welcher letztere der Richter in Civil-Sachen ist.

Lieutenant criminel, ist in Frankreich derjenige, unter welchen die peinlichen Sachen gehören.

Lieutenant de Police, ist in Frankreich derjenige, welcher die Aufsicht über alles hat, was das Policey-Wesen angehet.

Liefländische Waaren, sind Hanf, Flachs, Leinsaamen, Leder, allerhand Holzwaaren, Korn, Talch, Teer, Pelzwerk und Juchten.

Liga, *Ligue*, ein Bündniß, *Alliance*, it. Zusammenrottirung, Faction, *Complot*, *Bande*, z. E. eine *Ligue* machen, sich verbinden.

Ligamentum, sind die Flechsen oder Bänder in dem menschlichen Cörper.

Ligatur, der Band an einem Buch.

ligiren, siehe legiren.

Ligne, Linea, ein Strich, Linie, Zeile.

Ligue, ein Bund.

Limatio, die Feilung.

Limatura, insgemein ist ein gefeilt oder abgerieben Pulver. Limatura Martis, gefeilter Stahl.

Limbus, ist nach der scholastischen Theologie die Vorhöll, da einem weder wohl noch weh ist.

Limitation, heißt die Unterscheidung, Untermark, Ziel und Maß, Mäßigung, Nachlassung, Abfall, Ausnahm.

Limites, die Grenzen eines Landes, Markscheidung, oder Feldmarkung, durch welche die Aecker und Gränzen voneinander gesondert und unterschieden werden.

Limites mandati transgrediren, heißt den Befehl überschreiten. Extra limites, über die Schnur, zu weit.

limitiren, beschränken, Maas setzen, einen Unterschied machen, gewisse Grenzen setzen, mäßigen, lindern, nachlassen, aufschieben, einziehen, verkürzen.

Limito, Vorschrift, vorgeschriebener Preiß.

Limonade, ein bekanntes von Limonien oder Citronen, Zucker und Wasser verfertigtes Getränke.

Limonien, eine Art von Citronen.

Lin, ist eine Art Fahrzeuge zur See, die ohne Gefahr mit jedem Winde segeln können.

Linea, ein Strich, oder Zug, ist eine Länge ohne Breite, aus blos aneinander hangenden Puncten bestehend.

Linea aequalis, die gleiche Linie der Anverwandschaft.

Linea aequinoctialis, it. Aequator, wird daher also genennet, daß derselbe um die Erdkugel gehende Circul oder Strich Landes, allezeit Tag und Nacht gleich lang hat.

Linea descendentium (inferior) die niedersteigende Linie, in welcher die Kinder und Kindskinder sind.

Linea adscendentium, (superior) die aufsteigende Linie, in welcher die Eltern und Groseltern sich befinden.

Linea collateralium, aequalis transversalis, die Seiten- oder Nebenlinie, in welcher sind Brüder, Schwestern. Linea inæqualis, Vatters-

Bru-

Bruder und Schweſter, Mutter-Bruder und Schweſter, Bruder und Bruders Sohn, und die von ihnen gebohren werden oder folgen.

Lineæ parallelæ, Linien, ſo neben einander in gleicher Weite durch etwas hingehen.

Lineal, ein Inſtrument, womit man Linien ziehet, oder etwas gleich macht.

Lineamenta, ſind Striche im Angeſicht oder Händen, aus deren Beſchaffenheit die Chiromanten allerhand zu weiſſagen wiſſen wollen.

lineiren, abreiſſen, entwerfen, Linien ziehen.

Lingots, gegoſſene Gold- Silber- oder Zinn-Klumpen.

Linguiſte, der die Sprachen verſtehet, z. E. er iſt ein excellenter Linguiſte.

Linie, ein Maas, welches der zwölfte Theil eines Zolls oder Daumens iſt.

Linie, wird in der Campagne von der Eintheilung einer in Schlachtordnung geſtellten Armee geſaget, welches eine gerade Linie der in Ordnung geſtellten Soldaten iſt, ſo weit es nemlich der Plaz oder das Feld leidet. Dergleichen Wort man auch gebrauchet bey Poſtirung einer Flotte, wann eine Seeſchlacht gehalten wird.

Linien, ſind aufgeworfene Schuzgräben, vor einen Paß oder Landſchaft gezogen, um dadurch daſſelbe zu bedecken, und den Einbruch der Feinde zu verhindern.

Linimentum, eine dünne Salbe zu Schmierung einiger Glieder am Leibe.

liniren, kleine Striche ziehen, mit Linien entwerfen.

Liqueur, ein dünner flüßiger Saft.

liquid, recht gerechnet, klar und ausgemacht, deutlich, ohnſtreitig, unläugbar, bewieſen, richtig, gegen einander aufgehend. Dahero ſagt man, eine liquide Rechnung, oder die Schuldpoſt iſt ganz liquid.

Liquidation, ein richtiges Verzeichniß, z. E. eine Liquidation machen, was einer zu fordern hat.

liquidiren, heiſt in Rechnung bringen, die Summa klar machen, beweiſen, darthun, verzeichnen, z. E. er hat 12 fl. liquidiret.

Liquidum, das Flüßige, it. Waſſer. In den Rechten iſt es eine klare, erwieſene und unläugbare Schuld, welche nunmehro ohne Streit und fernere Conteſtation bezahlt werden muß.

Liquidum conſtituiren, eine Sache klar machen, was und wie viel ſie anbetrift.

Liquor, ein dünn flieſſender Saft, insgemein alle flüßige Dinge und Feuchtigkeiten.

Lire, ein Pfund, eine italiäniſche Münze. Die Venetianiſchen machen nach hieſigem Gelde 5 ohngefehr einen Gulden, die Savoiſchen 25 Kreuzer, und die Florentiniſchen 45 Kreuzer.

Lis pendens, eine Rechtshängige Sache, ein noch unausgemachter Streithandel.

liſible, leßlich, leſerlich, auch leſenswerth.

Liſiere, der Saum an einem Zeuche, oder Tuche.

Liſte, ein Verzeichnis, Rolle gewiſſer Perſonen, Sachen und Actionen, z. E. eine Soldaten-Liſte; eine Liſte der gebliebenen und bleſſirten Officiers.

Lit de juſtice, nennet man in Frankreich eine gewiſſe Ceremonie, wann nemlich der König zu Paris im Parlament erſcheinet, um daſelbſt unter einem zu dem Ende aufgerichteten Thron, ein ſolennes Gericht zu halten.

Litaney, iſt ein aus dem Griechiſchen hergenommenes Wort, und heiſt nach ſeinem eigentlichen Verſtande

eine

eine Bitte, oder vielmehr ein Versöhngebet, ist eine in den Kirchen gebräuchliche öffentliche Gebetsformul, welche entweder abgesungen oder gelesen zu werden, pfleget.

Lite pendente, da die Sache noch vor Gericht anhängig ist.

Litem denunciren, heist in Rechten einen Streit oder Proceß an Hals werfen, oder ankündigen.

Litem moviren, heist Streit erwecken, einen Proceß erheben.

Litera Dominicalis, der Sonntags-Buchstabe, welches derjenige im Calender ist, der das ganze Jahr durch den Sonntag andeutet.

Litera scripta manet, was geschrieben ist, beweißt alles und bleibt vor Augen.

Literal, Buchstäblich.

Literalement, dem Buchstäblichen Verstande nach.

per Literas, schriftlich.

Literatur, eigentlich die Buchstabenkunst, Geschitlichkeit. Im weitläuftigern Verstande aber begreift dieses Wort die Wissenschaft und Erkänntnis aller Sprachen und Studien in sich.

Literatus, ein Gelehrter, der studiret hat.

literiren, mit Buchstaben zeichnen.

Literis masculis, mit größern Buchstaben.

Lithiasis, die Steinkrankheit.

Litiere, eine Sänfte.

Litigiosus, streitig, darüber gestritten wird, z. E. es ist res litigiosa.

litigiren, zanken, streiten, hadern, eine Rechtssache haben, z. E. ich litigire mit ihm deßwegen.

Litis consors, der zugleich mit einem einen Rechtshandel hat.

Litis contestatio, heist bey den Juristen, wann der Beklagte sich mit Ja oder Nein auf die Klage einläßet, und also den Proceß zu führen sich verbindlich machet.

Litis denunciatio, Ankündigung des Streits.

Litispendenz, heist im Rechtsgang, wann eine Sache vor einem Gericht anhängig gemacht, und daselbst schwebend ist, it. die Verschiebung des angefangenen Streithandels.

Litothomus, ein Bruchschneider.

Littus, das Gestade am Meer, oder an einem Fluß, das Ufer, ist ein solches Stük Landes, welches an dem Meere liegt, oder so weit des Meeres Wellen schlagen, oder reichen.

Litur, ein Durchschnitt, oder das ausgelöscht, ausgestrichen ist.

Liturgie, die Kirchen-Agenda. In der Cathol. Kirche wird dieses Wort vor das Amt der heiligen Messe genommen; in der griechischen Kirche aber wird es gewöhnlich vor den Gottesdienst des H. Abendmahls gebrauchet. In weitläuftigem Verstande werden alle Arten und Ceremonien des ganzen äusserlichen Gottesdienstes, und dessen ganze Verfassung insgemein, oder auch alle Verrichtungen, so die Geistlichen in den Kirchen zu verrichten pflegen, dadurch angedeutet. Die Englische Liturgie, als deren in denen Zeitungen öfters gedacht wird, begreift die ganze äusserliche Verfassung der Englischen Kirche, und alle diejenigen Gebräuche, die zwar eigentlich zum Gottesdienst nicht gehören, jedoch aber sonst zu geistlichen und Kirchensachen mit gerechnet werden.

Livellum, der bedungene Lebensunterhalt einer geistlichen oder andern Person, aus angeerbten oder bestimmten Gütern.

Livrant, der etwas liefert.

Livre, ein Pfund, ist ein Geldname in Frankreich, im Werth von 20 Sols. Drey *Livres* machen einen kleinen, und 6 *Livres* einen großen neuen, oder Laubthaler aus; deren

Werth jetzo in Frankreich 2. fl. 45 Kreuzer iſt.

Livre Sterling, iſt ein engliſch eingebildetes Geld, wornach in großen Summen gerechnet wird, der Cours iſt ſehr ungleich, meiſtens aber 6. Thaler.

Livrée, die Liberey oder Kleidung eines Herrn, die er ſeinen Bedienten giebt. Z. E. dieſe Laquaien tragen eine überaus nette *Livrée*.

Locataire, Locatarius, ein Miethmann, Pachter, Zinßmann.

Locarium, der Hauszinß, Mieth- oder Pachtgeld, z. E. das Locarium erſtrekt ſich jährlich auf 100. Thaler.

Locatio, eigentlich ein gewiſſer Ort oder Stand, da man ſtehet; ſonſten heiſſet es auch die Verdingung, Vermiethung, Verpachtung, Admodiation.

Locatio & conductio, iſt ein Handel, ſo in bloſſen Conſens der Contrahenten beſtehet, wordurch der Gebrauch eines Dinges, oder die Arbeit einer Perſon um einen gewiſſen Zinß oder Lohn vermiethet oder verdinget wird.

Locator, der etwas zu machen verdinget, ausleihet vermiethet, verpachtet.

Locatum, das vermiethete Ding.

Loci communes, heiſſen bey den Gelehrten alle diejenige merkwürdige Sachen, die ſie von andern geſehen, geleſen und gehöret, und ſelbige in ein Buch zuſammen getragen oder geſchrieben haben.

lociren, an einen Ort ſetzen, ſtellen, z. E. die Gäſte am Tiſch lociren; ich weis nicht, wo ich es werde hin lociren, it. gegen Zinß leihen, verdingen, austhun, verpachten.

loco, anſtatt. Loco citato, an angezogenen Orte. In loco judicii, an gewöhnlicher Gerichtsſtelle.

Loco Sigilli, an ſtatt des Siegels, ſo auf ſolche Weiſe (L. S.) unter eine Abſchrift geſetzet wird.

locupletiren, bereichern, reich machen.

Locus, ein Ort, Raum, Plaz, Stelle, z. E. er iſt jederzeit in Loco; pro loco diſputiren, den wie vielſten locum hat er?

Locus communis, ein gemeiner Ort, heißt auch ein Lehrſaz.

Locus contractus oder Solutionis, heißt bey den Juriſten derjenige Ort, wo einer mit dem andern etwas contrahiret, oder eine Zahlung zu thun verſprochen hat, da er dann vor deſſelben Orts Obrigkeit, ob er ſchon ſonſt fremde und unter derſelben Jurisdiction nicht gehörig iſt, in dieſer Sache ſtehen und Recht leiden muß.

Locus delicti, heißt in Rechten der Ort, wo ein Verbrechen begangen, und der Thäter darüber ergriffen und angeklaget wird.

Locus fixus, ein beſtändiger Ort oder Siz.

Locus illuſtris, ein berühmter Ort.

Locus judicii, Gerichtsſtelle.

Locus obſcurus, ein dunkler Ort.

Locus Sigilli, L. S. der Ort da das Siegel ſtehen ſoll.

Locution, eine Rede, Redart.

Löſchen oder Loſen, heißt bey der Schiffahrt nach gethaner Reiſe, die Güter aus einem Schiffe ausladen.

Löſchplaz, ein bequemer Ort zum Ausladen der Schiffe.

Löwe, heißt an dem Schiffe die Spitze oder der Schnabel an der Gallion, weil es gemeiniglich die Figur eines Löwen führet.

Löwenthaler, ſind die holländiſchen Thaler, gelten 40. Stüver, im Reiche 8. Kreuzer weniger als ein teutſcher oder alter franzöſiſcher Thaler, in der Türkey und Aſien aber ſind ſie in gleichem Werthe und das angenehmſte Geld.

Lof, heißt bey den Seefahrern die Helfte des Schifs. Insgemein wird es für die Seite genommen wo

wo der Wind herkommt. Daher sagt man: den Lof gewinnen, einem andern Schiffe den Wind ablaufen, den Lof haben, den Vortheil des Windes haben; den Lof halten, bey dem Winde segeln oder oberhalb des Windes seyn.

Log, ist ein Stükgen Holz 8. bis 9. Zoll lang, an denselben wird eine Schnur, die Logleine genannt, befestigt, die mit Knoten zu 30. Secunden abgetheilt ist. Dieses wird von den Schiffen ins Wasser geworfen und nach dem abgelaufenen Knoten berechnet, wie weit man in einer Stunde oder Tage gefahren sey.

Logarithmi, sind erdichtete Zahlen, durch welche man eine arithmetische Proportion, oder Gleichheit finden kann.

Logarithmica, ist eine Rechenkunst, da man durch erdachte und substituirte Zahlen eine arithmetische Gleichheit in Abmessung der Triangulorum oder Dreyek finden kann.

Loge, ein abgesondertes Behältniß.

logeable, bequem zum logiren oder wohnen gebauet.

Logement, ein Losement, Behausung, Wohnung, z. E. wo haben sie ihr *Logement?* in einer Vestung ist es eine freye Bedeckung, welche man an solche Oerter machet, die sonsten nicht allzu sicher sind.

Logen, sind die Kämmerchen in den Comödien- oder Operhäusern, so vor ein gewisses Geld müssen bezahlet werden, und aus welchen man den Schauspielen bequemer zusehen kann.

Loggia, Sommerlauben, ist ein bey den Italiänern sehr gebräuchlicher Saal, welcher auf etlichen Seiten mit Bogen und einem Geländer umgeben ist.

Logica, die Vernunftlehre, Disputir-Kunst, so da lehret, wie man seine Vernunft recht gebrauchen, und den Verstand zur Erkänntniß des wahren und falschen recht anwenden soll.

Logicus, der die Logik verstehet.

logiren, wohnen, einquartiret seyn, z. E. wo logiren sie?

Logis, Wohnung, Behausung, z. E. wo haben sie ihr *Logis?*

Logistica, die Rechenkunst oder Wissenschaft mit Zahlen umzugehen.

Logistica sexagenaria, ist eine Wissenschaft mit altronomischen Zahlen zu rechnen, welche Zahlen die Sterngelehrten bey Ausrechnung der Gestirnbewegungen und Zeit-Periodorum setzen, und vermittelst derselben die Finsterniſſen und andere zum Calender-machen und Nativität-stellen gehörige Constellationes erforschen.

Logomachia, heißt ein Wortstreit, Wörterkampf, ein Zank über Wörter.

Loi, das Gesez. *la Loi salique*, das salische Gesez; ein weltbekanndtes altes Recht in Frankreich.

Loimographia, eine Beschreibung ansteckender, giftiger und pestilentialischer Krankheiten.

Lombard, ein Leyhpfand- oder Accidenz-Haus, in welchem die Geldbedürftigen auf Pfand nach dessen Werth, viel oder wenig auf Geld gewisse Zeit bekommen können.

L'ombre, der Schatten, wie auch ein bekanntes Kartenspiel.

Londre, ist eine Art schwerer Galeeren, die zuweilen mit 25. Ruderbänken versehen sind, sie sind theils Lastschiffe, theils bedienen sich ihrer die Tripolitanischen Seeräuber.

Longa, bedeutet in der Music einen ganzen Tact oder Schlag.

Longanimité, Longanimität, die Langmüthigkeit.

Longimetrie, die Längenmessung.

Longitudo, die Länge, Ferne, Weite. In der Geographie ist es eine Distanz oder Weite des Meridiani eines gewissen Ortes bis zu dem primo Meridiano. Diese Distanz rechnet man vermittelst der Graduum Æquatoris von Abend gegen Morgen bis auf 360. Gradus, und wird solche Distanz auf den Landcharten durch die Meridianos, welche den Æquatorem durchschneiden, bezeichnet.

Longometrie, die Meßkunde. Eine Unterweisung, welche lehret, die Größe der Dinge nach ihrer Länge, Breite und Höhe, oder Dicke und Tieffe, recht und aus unfehlbaren Gründen erkennen.

Lonrendryerry, dieses Wort wird gemeiniglich in Seesachen gebrauchet, und bedeutet so viel, als, wider Verdoth und Vertrag etwas begehen.

Loquela, die Sprache oder Rede. Loquela depravata, zerstümmelte Rede. Loquelæ defectus, Mangel an der Rede.

Lord, heisset auf Englisch so viel als Herr. In besonderem Verstande aber werden diejenige geistliche und weltliche Herren also genennet, welche im Oberhause des Parlements sitzen, wie auch andere Standespersonen, und bedeutet Milord so viel, als im Französischen *Monseigneur*.

Lord-Major, Lord-Maire, ist der oberste Bürgermeister zu London in Engelland.

Lorrendreyna, Schleichhändler, welche ohne Paß in verbothene Länder fahren und unerlaubten Handel treiben.

Loth oder Bleyloth, Bleywurf, ist ein an einer 100. Faden langen Schnur bevestigtes Gewicht, dessen man sich zu Erforschung der Tieffen bedienet.

Lotsen, heißt ein Schif führen, daß es an gefährlichen Orten nicht an die Sandbänke oder Klippen stößt.

Lotsmänner, sind Schifleute, die der Gegend eines Hafens, Rhede oder Küste wohl kündig, und bestellet sind, die ankommende und abgehende Schiffe sicher ein- und auszubringen.

Lotterbube, ist ein leichtfertiger Kerl, der alle Schelmstücke auszuüben kein Bedenken trägt.

Lotterie, ein Glükstopf oder Glükspiel, darein man ein gewisses Geld leget, und hernach den Gewinnst durch bezeichnete Zettul oder Kugeln mit dem Looß erwartet.

Louis blanc, französische Thaler, Gulden und halbe Gulden, von Ludwig den XIV.

Louisd'or, ist eine französische Münze, von Ludwig den XIV. welche jezt im Wechsel 5. Thaler, nach Reichswährung 6. Thaler gilt, und sich jedes Orts nach dem innerlichen Werthe der Silbermünzen richtet.

Louis neuf, Schilddor, neue *Louisd'or* von Ludwig XV. sind mit dem teutschen neuen Goldmünzen, Carld'or genannt, in fast gleichem Werthe, und gelten ohngefehr 11. Gulden.

lourdement, unverständig.

Lourdise, der Unverstand, die Grobheit.

Louvre, der alte königliche Pallast in Paris, in welchem jezt das Parlement seine Sessiones hält.

L. S. loco sigilli, an statt des Siegels.

Loxodromie, bedeutet diejenigen Striche, so auf einer Weltcharte oder Globo aus einer Compaßrose gezogen, alle die andern auf mancherley Weise durchschneiden. Sie dienen auf hohem Meer, durch eine besondere geometrische Rechnung,

zu

zu erforschen den eigentlichen Ort, wo das Schiff sich befindet.

pro lubitu, nach Gefallen.

Lucerna, eine Kerze, Licht, Leuchte.

Lucerna magica, eine Zauberlaterne, ist ein optisches Instrument, durch welches man allerhand Bilder in ungemeiner Größe, an einer Wand eines finster gemachten Zimmers vorstellen kann.

Lucernæ sepulchrales, Grablampen, waren bey den alten Griechen und Römern besondere Lampen, die man nach vollbrachter Verbrennung der Leichen, entweder bey die urnas, oder Todtengefäße, mit beylegte, oder in die Gruft setzte, worinnen die Begräbnißtöpfe mit der Asche stunden, und sie eine lange Zeit mit Brennöl unterhielte.

Lucifer, der Morgenstern, it. der Tag. Sonsten aber wird der Teufel, als das Haupt der bösen Geister, auch also genennet.

Lucrativum, einträglich, das Gewinn trägt.

lucriren, gewinnen, Gewinst suchen, wuchern, Vortheil überkommen, z. E. ich werde nicht viel dabey lucriren.

Lucrum, der Nutzen, Fürschlag, Gewinn, welches dasjenige ist, so nach abgezogenen Unkosten und Schaden übrig ist.

Lucrum cessans, der Gewinn so einem entgehet, e. g. wann einem Kaufmann sein in die Handlung gehöriges Geld nicht zu bestimmter Zeit bezahlet wird, und also das lucrum oder Gewinn, welchen er von dem umgesetzten Geld hätte erhalten können, wegen des Schuldners Verzug cessiret.

Luctation, das Ringen, Fechten.

luctiren, kämpfen ringen, daher Luctation, das Ringen, Fechten.

Lucubration, die Arbeit beym Licht, die Nachtarbeit.

lucubriren, des Nachts bey Licht arbeiten, zu Nacht studiren.

Ludimagister, Ludimoderator, ein Schulmeister.

lugiren, trauren, beklagen.

luiren, bezahlen.

Lücke, Luke, heist auf den Schiffen das viereckigte Loch, oder die Oefnung in dem Verdecke, wodurch man in die untern Kammern kommen kann; und sind deren auf einem Hauptschiffe gemeiniglich viere.

Lumen mundi, ein Licht der Welt. Also wird ein fürtreflicher Mann genennet, der sich auf allerhand Art sehr berühmt gemacht hat.

Luna, der Mond, heist bey den Chymisten Silber, und ist sonsten einer von den sieben Planeten.

Lunaticus, ein Mondsüchtiger.

Lunettes, sind Fortificationswerke, welche man vor den Wall einer Vestung setzet, deren Weite fünf Klaftern, die Brustwehr aber 3 Klaftern hält. Man hauet sie gemeiniglich in die mit Wasser angefüllte Gräben, allwo sie an statt eines niedrigen Walles dienen.

Luogotenente, heist in Italien, und sonderlich im Venetianischen Gebiethe, ein *Gouverneur* oder Statthalter.

Lupus in fabula, ist eine sehr bekante Redensart und Sprichwort, und wird selbiges gebraucht, wann man von einer Person redet, die sich, indeme man eben ihrer gedenket, bey dem Gespräche einfindet. Das teutsche Sprichwort heist: Wann man den Wolf nennt, so kommt er gerennt.

Lustration, Besichtigung, Reinigung.

Lustre, Glanz, Zierde, Pracht, Herrlichkeit. z. E. einer Sache einen besondern *lustre*, d. i. Glanz geben, it. der Sache ein besseres *lustre* (Licht) geben.

Lustre, ein Wandleuchter, Cronleuchter.

Luſtre, Luſtrum, bedeutet auch eine Zeit bald von 4 bald von 5 Jahren.

luſtriren, beſchauen, reinigen.

lutiren, mit Leimen beſtreichen, verkleiben.

Lutum, bey den Schmelzkünſtlern ein zugerichteter Leim, Thon oder Kitt, womit ſie die Gläſer und Retorten verluttiren, d. i. verſchmieren, und ihre Brüche wieder dicht machen.

luxuriös, unmäßig, frech, geil, wollüſtig, üppig, z. E. ein luxurioſes Leben führen.

Luxus, ein Ueberfluß in Nahrung und Kleidung, Verſchwendung, Geilheit des Fleiſches, Schwelgerey, Ueppigkeit, wollüſtiges Weſen, z. E. der im Schwange gehende luxus iſt zu groß.

Ly, iſt ein chineſiſches Längenmaaß von 240 geometriſchen Schritten. Zehen machen einen Pu, oder gemeine deutſche Meile aus.

Lyceum, war ein bey denen Athenienſern in Griechenland berühmtes Gymnaſium oder hohe Schul, wornach heutiges Tages dergleichen Schulen ebenfalls Lycea genennet werden.

Lympha, das Waſſer beym Geblüte oder unter der Haut.

Lyra, ein Geſtirn.

M.

M. mille, bedeutet 1000. in der römiſchen Zahl.

ma, meine.

Maat, heiſt auf holländiſch ein Camerad, Geſellſchafter, Compagnon.

Maceration, die Abmattung, das Einweichen, Beitzen.

Macaroni, eine Speiſe von Mehl und Eyern in Waſſer gebotten und mit brauner Butter begoſſen.

maceriren, ſich abmatten, ängſtigen, quälen, martern, elendiglich durchbringen. it. mager machen oder werden, ausmergeln, abzehren. In der Chymie heißt es, etwas einweichen, einbeitzen.

Machiavellismus, eine gottloſe eigennützige Staatskunſt, da ein Fürſt mehr auf ſeinen Nutzen, als auf die allgemeine Wohlfahrt ſiehet, hat ſeinen Namen von Nic. Machiavello, einem Florentiner, der in ſeinem Buch de principe ſolche ſchädliche Lehrſätze denen Fürſten gegeben, und werden daher diejenigen, die ſolches thun, Machiavelliſten geſcholten.

Machinationen, liſtige Erfindungen und Ränke.

Machinen, Kriegsrüſtungen zur Eroberung eines Platzes, auch herunter gelaſſene Werke aus der Luft in Schauſpielen, künſtliche Gebäue. Es heißet auch bisweilen eine Liſt oder Betrug, wann man ſeinen Gegenpart durch allerhand Machinationes aus dem Vortheil ſetzet.

machiniren, eine Liſt anrichten, ein Mittel erdenken etwas zu thun, künſtlich ausſinnen.

Macis, Muſcatenblume oder Blüth.

Mackler, ſiehe Mäkler.

Macrocosmus, das ganze große Rund der Welt, als Himmel, Erde, Luft und Waſſer, in deren Vergleichung der Menſch Microcosmus, die kleine Welt genennet, und von den meiſten dafür gehalten wird, daß unter beyden eine ſonderliche Verwandſchaft ſey.

Macroſcopium, ein Vergrößerungsglas.

Macul, ein Flecke, Mackel, Maaſſen, it. ein Schandflecken; Tadel.

Maculation, die Befleckung, Beſchmitzung.

Maculatur, heiſt allerhand gedrukt und ungedruktes, grau und verdorben Papier, ſo man zum einwickeln und einpacken gebrauchet.

maculiren, beflecken, beſudeln, beſchmie-

schmieren, verunreinigen, z. E. er hat es ganz maculiret.

Madame, eine Frau, meine Frau, ist der Titel der Standespersonen weiblichen Geschlechts.

Mademoiselle, eine Jungfer. In Frankreich ist es auch derjenigen Weiber Benamung, so mittelmässigen Standes sind.

Madonna, bedeutete sonsten im Italiänischen so viel, als das französische Wort *Madame*; heut zu Tage aber heißen der Handwerksleute Weiber auch Madonna. Durch la Madonna wird sonsten auch unsere liebe Frau, oder die h. Jungfrau Maria verstanden.

Madrigal, ist eine Art Verse in der Poesie, welche zur Music gar bequem sind, und die Freyheit haben, daß man die Zeilen nach seinem Gefallen lang oder kurz untereinander mischen darf, ja wann sich auch gleich eine Zeile gar nicht reimet. Die Italiäner haben diese Art Gedichte erfunden, weil sie sich am besten zur Music geschickt.

Mæcenas, war der Name eines Liebhabers und Beförderers guter Künste in Rom, zu des Kaisers Octavii Augusti Zeiten, welcher allen Gelehrten, so seiner Hülfe bedurften, hülfreiche Hand leistete: dahero noch izo alle dergleichen Gönner und Beförderer der Gelehrten, Mæcenates genennet werden.

Mäkler, Waaren-Sensal, einer der sich in Handlung zum Unterhändler gebrauchen läßt.

Märt[illegible]er, siehe Martyr.

Mäs, oder Meß, eine kleine indianische Goldmünze, ohngefehr fünf gute Groschen werth.

Maestro del saero palazzo, Magister sacri Palatii, ist eine sehr hohe Bedienung am päbstlichen Hofe, die meistentheils den päbstl. Beichtvatern aufgetragen wird, und dessen Verrichtung sonderlich in der Censur aller Bücher, so man zu Rom drucken oder verkaufen will, bestehet; es ist meistentheils ein Dominicaner-Mönch.

Maestro di Casa, ist gleichsam der oberste Hausmarschall am päbstlichen Hofe, welcher viele andere Bedienten unter sich hat, so vor die Reliquien, Agnos Dei, Allmosen, Jubelen, und päbstlichen Geschenke, welche großen Herren zugeschicket werden, sorgen müssen. Es giebt dergleichen auch an andern italiänischen großen Höfen.

Magazin, Proviant-Haus, Vorrathskammer. Auch nennet man diejenigen verwahrten Behältnisse vorne oder hinten an einer Kutsche also, wo man die Coffres und andere Reisesachen verwahren kann; ferner ein Speicher, Haus oder Gewölbe, in welchem ein Vorrath allerhand Kaufmannsgüter behalten wird.

Magi, weise Leute.

Magia, dadurch wird insgemein die Zauberey, Wahrsagungs- oder schwarze Kunst verstanden, welche die hohe Landesobrigkeit mit dem Feuer zu bestrafen pfleget.

Magia naturalis, natürliche Zauberey oder Geheimnißkunst, da man sonderbare verwundernswürdige Dinge durch natürliche Mittel ausrichtet.

Magische Kräfte, Zauberkräfte.

Magister Philosophiæ, ein Lehrer, ein Meister der Weltweisheit.

Magister sacri palatii, ist ein im päbstlichen Palaste wohnender Doctor Dominicanus, Beichtvater des Pabsts, so die Bücher examiniren muß.

Magisterium, wird der Actus genennet, wann Magistri gemacht werden; es bedeutet auch die Würde selbsten. Bey denen Medicis ist Magisterium ein vermittelst der

Chymie ohne Extraction zubereitetes und von äußerlichen Unsauberkeiten gereinigtes Werk; als z. E. wann einer pulverisirten Materie ein gewisser Liquor zugegossen wird, wodurch solches Pulver sich præcipitiret und zu Grunde sinket.

Magistrat, die Obrigkeit, sowohl die Personen, als auch das Amt und Ehre derselben.

magistriren, wird gesagt, wann einer Magister wird.

Magnanimität, Großmüthigkeit, z. E. seine Magnanimität ist in der ganzen Welt bekannt.

Magnanimus, großmüthig, der Großmüthige.

Magnaten, die vornehmsten Herren des Reichs, z. E. die pohlnischen, ungarischen Magnaten, aus deren Zahl die wichtigsten Aemter bestellet, und durch welche die Schlüsse der Reichstäge verfertiget werden.

Magnet, ein Stein, so eine das Eisen an sich ziehende Kraft in sich hat.

magnific, *magnifique*, herrlich, prächtig, vornehm, köst*, ansehnlich, z. E. er ist magnific tractiret worden.

Magnificat, also wird der Lobgesang der heil. Jungfrau Mariä: Meine Seele erhebet den Herrn ꝛc. genennet, und wird derselbe gar oft in den Kirchen so wohl teutsch als lateinisch musiciret.

Magnificenz, Hoheit, Herrlichkeit, Hochachtbarkeit. Ist ein Titel, so gemeiniglich dem Rectori auf Universitäten und den ältesten und vornehmsten Doctoribus und Professoribus beygeleget wird.

Magnificentissimus, wird ein Fürst, Graf, oder anderer vornehmer Herr genennet, wann er auf einer Universität Rector ist.

Magnificus, herrlich, prächtig. Ist der ordentliche Titel eines Rectors auf Universitäten.

Mahon, Maon, eine Art türkischer Fahrzeuge, fast wie eine Galeasse, aber kleiner als die Venetianischen, und selten mit Stücken besezt.

Majestät, Herrlichkeit, Ansehen, Hoheit. Ein Titel, welcher nur Kaiser und Königen gegeben wird. Daher majestätisch, herrlich, ansehnlich, vortreflich.

Main, die Hand. *à main droite*, zur rechten Hand.

Maintenance, Schuz, Erhaltung.

mainteniren, schützen, vertheidigen, behaupten, z. E. seine Renommée mainteniren, sie werden mich dabey mainteniren.

Major, heist gröser, it. der Geburt nach der Aeltere. Im Kriege, Obristwachtmeister, und der dritte Oberofficier beym Regiment. In England heist Major der regierende Bürgermeister einer Stadt.

Majora, die meisten Stimmen.

Majorat, Vorzugsrecht.

Major Domus, eigentlich ein Haushofmeister, Vogt. In Frankreich war es ehedem ein hohes Amt, welches sich nicht allein über den königlichen Hof, sondern auch über die Justiz, Kriegskammer und andere Sachen erstrekte, und war in der That so viel als heutiges Tages das Amt des Connetable, des Grand-Maitre de la Maison du Roy, und des Surintendant des Finences zusammen.

Majora, Majora Vota, die meisten Stimmen in einer Berathschlagung oder Wahlversammlung, welche den Schluß machen.

Majorat, das Vorzugsrecht, so der Aelteste eines Geschlechts hat.

Majorennis, heist einer der mündig ist, sein männlich Alter erreichet hat, und keine Vormünder mehr bedarf.

Majorennität, die Mündigkeit, z. E. er

er hat schon die Majorennität erlanget. In Sächsischen Landen ist diese Mündigkeit auf 21 Jahr gesetzt, in andern auf 25. Fürstliche Personen werden auf Bitten, vom Kaiser im 16, 17, 18ten Jahre für majorenn erklärt.

Majores, die Obern, die Größern, die Voraltern.

Maire, ist die vornehmste obrigkeitliche Person einiger Städte in Engelland und Frankreich.

Maison de plaisance, ein Lusthaus.

Maison de Ville, das Rathhaus.

Maison du Roi, das königliche Haus. Bedeutet in Frankreich eine Anzahl Trouppen zu Pferde und Fuß, von ohngefehr 6. bis 7000 Mann, die in 13 verschiedene Corps eingetheilt sind.

Maitre, Meister, Herr. z. E. *mon Maitre*, mein Herr.

Maitre d'Armes, ein Fechtmeister.

Maitre de Camp, ein Feldobrister.

Maitre de danse, ein Tanzmeister, ein treflicher Tänzer.

Maitre des Requetes, ist an dem Französischen, wie auch an dem königlich preußischen Hofe zu Berlin ein vornehmer Civil-Bedienter, welcher alle Klagen und Suppliquen der Unterthanen in dem königl. Rathe vorträgt.

Maitre d'Hotel, heißet der Hofmeister, unter dem die andern Bedienten eines königl. oder fürstl. Hofes stehen.

Maitresse, heißet eigentlich die Frau oder Wirthin des Hauses, sonsten aber verstehet man dadurch ein Weibsbild, mit der man außerhalb der Ehe im genauen Liebesverständniß lebet.

Majus, May, der fünfte Monat des Jahrs.

Mal, übel, das Unglück.

Mal à propos, zur Unzeit, zur unrechten Zeit, ungereimt, zu keiner rechten Stunde.

Malade, krank, unpäßlich, übel auf. it. verdrossen.

Maladerie, heist bey den Franzosen fast so viel, als bey den Teutschen ein Siechhaus und Lazareth.

Maladie, Krankheit, Unpäßlichkeit, das Uebelaufseyn, Verdrießlichkeit.

Malæ fidei possessor, ein Besitzer einer Sache, so dieselbe auf eine unzuläßige Weise an sich gebracht, oder weiß, daß dieselbe ihm nicht eigen zugehöre.

Mala fide, etwas thun, heist, wann man boshaftiger Weise etwas thut, da man wohl weis, daß man dessen nicht befugt ist. z. E. wann man in dem Besitz fremder Güter bleibt, da man doch weis, daß solche Güter fremd, und man mithin solche zu besitzen, kein Recht habe.

Mal-content, nicht wohl zufrieden, mißvergnügt.

Malcontenten, übelgesinnte, mißvergnügte oder widerstreitige Personen, und ist dieses Wort ein wenig gelinder als Aufrührer und Rebellen.

malè, übel, schlimm, desto schlimmer.

malediciren, schmähen, verfluchen.

Malediction, Verfluchung, Vermaledeyung, Schmachrede.

Maleficant, ein armer Sünder, Uebelthäter, der das Leben verwirket hat, und durch den Henker executiret wird, daferne ihn nicht die höchste Landesobrigkeit begnadiget.

Malefici, werden die beyden Planeten, Saturnus und Mars, von denen Astrologis genennet, weil sie solche dem menschlichen Geschlechte für höchstschädlich halten, dahingegen Jupiter und Venus Benefici heissen, weil ihr Einfluß bey dem menschlichen Geschlechte viel Gutes wirket.

Maleficium, eine Uebelthat, das Verbrechen.

Malefiz-Person, ist ein Uebelthäter, der das Leben verwürket hat; ein Missethäter.

Malefiz-Sachen, werden alle Criminal-Sachen genennet; sie mögen eine Leibesstraffe nach sich ziehen oder nicht.

mal-façonné, unartig, übel gemacht.

Malheur, Unglük, das ist ein *Malheur* vor mich.

malheureux, unglüklich.

mal-honnet, unehrlich, unbescheiden, unhöflich. Z. E. einen *mal-honnet* tractiren, unbescheiden, ungebührlich mit einem umgehen.

Malice, Boßheit, Muthwillen, Untreu. *par malice*, aus Boßheit.

malicieusement, auf boßhafte Art.

Malignité, Malignität, die Boßheit, it. Krankheit.

malin, böß.

malitiös, betrüglich, verkehrt, böß lich, doßhaft.

malitiose deseriren, bößlich verlassen, welches geschicht, wann der Mann das Weib, oder das Weib den Mann bößlich und vorsäzlich verlässet, davon zeucht, und sie ihn, oder er sie sitzen läßt.

mal-plaisant, unfreundlich, ungütig, unangenehm, verdrüßlich.

mal-propre, unflätig, unreinlich, unordentlich.

Malteserritter, sind verlobte oder geschworne Feinde der Türken.

Malvasir, ein also genannter Wein, hat seinen Nahmen von einer Stadt in Morea, Malvasia genannt, woselbst er am besten wächst. Er wird auch aus allerhand Specereyen durch Kunst nachgemacht.

Malversation, Untreue, ist ein Verbrechen, da sich ein Bedienter in seinem Amte übel aufführet, oder mit den anvertrauten Gütern untreu umgehet, und wider Pflicht und Gewissen handelt.

Malum, ein Uebel, Schade, Unglük, z. E. es hat sich dieses Malum zugetragen. Bey denen Medicis wird dieses Wort für eine jede Krankheit und schmerzhaftes Uebel genommen, als da ist Malum Hypochondriacum, Milzbeschwerung ꝛc.

Malum hæreditarium, eine angeerbte Krankheit.

Mameluc, ein ungetreuer, Abgefallener vom Christlichen Glauben. Im Arabischen bedeutet es einen Knecht oder Slaven, in der Türkey aber werden sie Renegaten genennet.

Mamma, ist ein Wort der Kinder, womit sie die Mütter benennen.

Mammelles, die Brüste.

Mamour, mein Herz, meine Liebe.

Mammeluk, ein vom christlichen Glauben Abgefallener.

Mammon, bedeutet Reichthum, wann man sich mit Hindansetzung GOttes auf denselbigen verläßt.

Manchetten, Handblätter, Handkrausen.

Mancipation, die Verkaufung, oder Uebergebung zum Eigenthum.

mancipiren, zueignen, übergeben, zu eigen geben, verkaufen.

Mancipium, das Eigenthum, ein Leibeigener.

Mandarin, also nennen die Portugiesen, und nach ihnen andere Europäische Volker, die hohen Bedienten des Chinesischen Hofes und Staats.

Mandat, heißt ein schriftlicher Befehl, den eine hohe Obrigkeit in einem Lande ergehen lässet, it. eine Vollmacht, die einer von einem andern bekommt, etwas in seinem Nahmen zu thun oder zu handeln.

Mandatarius, ein Bevollmächtigter, dem Vollmacht gegeben wird, etwas im Namen eines andern auszurichten. Ein Anwalt, Gewalthaber, Befehlshaber.

ad Mandatum, auf Befehl.

Mandel, sind 15 Stück.

Mandement, ein Befehl, Mandat.

Mandille, ein Regen- oder Wettermandel, besonders beym Frauenzimmer.

mandiren, einem etwas anbefehlen, gebieten, auch senden, schicken.

Manege, die Reitkunst. Bedeutet auch manchmal den Ort, auf welchem man die Pferde abrichtet, die Reitschul. it. das Bereiten, Abrichtung der Pferde.

Manibus pedibusque, mit Händen und Füßen, sc. wider etwas streiten oder arbeiten.

illotis manibus, mit ungewaschnen Händen.

Manier, *Manière*, Art, Weise, Gestalt, z. E. auf eine andere Art etwas versuchen.

manierlich, höflich, bescheiden, artlich, geschickt, z. E. sich manierlich aufführen.

Manifest, ein Aufgebot zum Krieg, eine Schrift, worinnnen ein Potentat kund machet, daß er einen Krieg anfangen will, damit man wissen möge, warum er den andern bekriegen wolle. it. eine Schutzschrift. Ein Patent und Ausschreibung, eine öffentliche Erklärung eines Königes, Fürsten oder einer Republic, über die eine oder die andere Staatsangelegenheit.

Manifestation, die Eröfnung, Offenbarung.

manifestiren, entdecken, offenbaren, kund thun, zu erkennen geben.

Manille, heist im *l'Ombre*-Spiel der zweyte Matador. Die Karte verändert aber nach den Farben, dann in der schwarzen sind es die zwey, und in der rothen die sieben.

Manipulus, eine Hanvoll.

Manoeuvre, ein Theil der Kriegskunst, Bewegung und listige Stücke im Kriege, die Kunst die Segel zu richten.

Manquement, Fehler, Mangel, Irrthum, Gebrechen, it. Unterlassung der Pflicht.

manquiren, ermangeln, fehlen, z. E. es manquiret noch etwas; it. unterlassen, z. E. ich werd nicht manquiren. Von einem Kaufmanne sagt man, er hat manquirt, wenn er aufhört zu zählen, und folglich auch zu handeln.

Mansion, die Verbleibung, Herberge, Wohnung.

Manteau, ein Mantel, ein aufgesteckt es Oberkleid eines Frauenzimmers.

Mantelet, heist eine Gattung der Bedeckungen im Kriege. Ein Schirm oder Sturmdach.

Manteline, ein Mäntelchen.

Mantissa, eine Zugabe.

Manual, ein Handbuch, so zum täglichen Gebrauch dienet, alle vorfallende Sachen darein zu notiren; ein Verzeichniß, Gedächtnißbuch. It. Also heist auch auf den Orgeln das Clavier, so mit den Händen gespielet wird; zum Unterschied des Pedals.

Manuduction, Handleitung, Anführung, Anleitung, ich verlange z. E. nichts mehr, als dero vortrefflichen Manuduction in meinem Studiren zu geniessen.

Manufacturen, also nennet man die Oerter, wo Waaren mit der Hand gemachet werden, it. das Werk und die Arbeit selbsten.

Manufacturier, ein Handwerksmann, und der viel einerley Handarbeit machen läst, und den Lohn bezahlt.

Manumission, Loslassung eines Leibeigenen.

manumittiren, losgeben, frey lassen, ledig sprechen.

Manus, die Hand, z. E. manu propria, mpp. mit eigener Hand, eigenhändig.

ad manus, bey der Hand seyn:

stipula-

ſtipulata manu, durch Handgelöbniß.

Manus mortua, die todte Hand. Ad manus mortuas, in todte Hände kommen, wird von Lehnſtücken oder ſteuerbaren Gütern geſagt, wann ſie an Klöſter oder Kirchen kommen, und dadurch die Einkünfte gleichſam abſterben.

Manuſcript, MSCt, eigenhändig geſchriebene Sachen; in beſonderem Verſtande werden alle diejenigen gelehrten Schriften alſo genennet, welche nicht gedrukt ſind, und meiſtens in vornehmen Bibliothequen aufbehalten werden.

Manutenenz, Vertheidigung, Behauptung.

manutenirrn, vertheidigen, ein Ding bey ſeinem Weſen erhalten, ſchützen, behaupten.

Maonen, eine kleine Art türkiſcher Schiffe mit wenigen, oder gar kleinen Stücken.

Mappe, eine Landcharte, worauf entweder die ganze Welt oder ein Theil derſelben entworfen iſt.

Maquereau, ein Hurenwirth.

Maquerelle, eine alte Kupplerin, Hurenwirthin.

Maquignon, heißt ein Pferdehändler, Roßtäuſcher.

Maquilleur, eine Art Schifferboote.

Maraboud, iſt ein Seegel auf den Galeeren, welches nur bey gutem Winde geführet wird.

Marabud, oder Marbud, ſind türkiſche Pfaffen bey den africaniſchen Völkern.

Marano, un Marane, heißt eigentlich ein getaufter Jude, der aber dennoch heimlich ein Jude iſt.

maraude, abgemattet, abgemergelt, it. ein liederlicher Vogel. Im Kriege iſt es derjenige, welcher krank oder ſonſten zu Dienſten untüchtig iſt. Auf die Maraude gehen, heißt, ausgehen zu plündern.

Maraudeurs, Soldaten, die auf rauben und plündern ausgehen.

maraudiren, rauben, und ſtehlen.

Maravedis, iſt eine kleine ſpaniſche Kupfermünze, deren 95. einen halben Gulden unſeres Geldes ausmachen.

Marca oder Mark, ein gewiſſes Gewicht, hat 16. Loth. Ein Mark löthig Gold iſt 24. Carath oder 36. Ducaten; ein Mark Silbers aber iſt 16. Loth oder 8. Species-Thaler.

Mark bremiſch, das einfache Markſtük oder Entele, hat 2. Kopfſtücke, oder 8. gute Groſchen, das doppelte thut noch ſo viel.

" däniſch oder Danske, thut 16 Schilling und iſt der ſechſte Theil eines Thalers oder 4. gute Groſchen.

" lübiſch, wie in Hamburg üblich, iſt 8. gute Groſchen, beedes ohne den Agio zu verſtehen, der jetziger Zeit von 20. bis auf 50. procent geſtiegen.

" Gold oder Silber in England, thut 5. und einen halben fl. oder etwas drüber.

" pohlniſch, iſt eine fingirte Münze, macht 20. pohlniſche Groſchen oder 10. Kreuzer Reichsmünz.

" preuſiſch, thut 20. Kreuzer Reichsmünz.

" rigiſch, hält 6. pohlniſche Groſchen oder 3. Kreuzer Reichsmünz.

" ſchleſiſch, iſt zweyerley: die ſchwere Mark hält 32. Kayſergroſchen, oder 1. Thaler und 6. Kreuzer, die kleine oder leichte aber hält 32. Weißgroſchen, oder 16. bis 17. gute Groſchen.

" ſchottiſch, iſt wie die Engliſche.

" ſchwediſch, in Silber 4. gute Groſchen, in Kupfer 1. guten Groſchen 7. und ein fünftel Pfennig.

" ſtettiniſch, iſt der ſchwediſchen gleich.

Markſtük, ſiehe Carlin.

Marchand, ein Kauf- und Handelsmann.

marchandiren, Handel und Wandel trei-

treiben, handeln, Kaufmannſchaft treiben.

Marchandiſe, Waare, it. Handel und Wandel.

March, March-Route, heißt der Weg und Strich, ſo den marſchirenden Soldaten vorgeſchrieben iſt.

Marcheſe, iſt ein italiäniſches Wort, und heißt ein Marggraf.

marchiren, aufbrechen, fortziehen, reiſen.

Marciapane, Marzapane, ein Marzipan, gebackenes Zuckerwerk.

Marciliana, Marſigliana, ein venetianiſches Schif mit dem Bildniſſe S. Marci.

Mare, per mare, Waaren zur See abſchicken.

Mareſchal, eigentlich heißt es ein Stallmeiſter. In Frankreich heißt es ein großes Amt, welches auch Fürſten vorgehet.

Mareſchal de Camp, iſt eine Generals-Perſon, die ihren Rang unmittelbar nach dem General-Lieutenant kriegt, und der, wann die Trouppen aufbrechen, die Ordre von der Marſch-Route vom General holet. Ein Feldmarſchall.

Marforio, alſo wird eine gewiſſe Säule zu Rom genannt, an welcher gemeiniglich Pasquillen und andere Schmähſchriften angeklebet werden.

Marginalia, was auf dem Rand ſtehet, Randanmerkungen, Randgloſſen.

Marginal-Reſolution, der Entſchluß, am Rande des Vortrags.

marginiren, einen Rand machen, beranden, mit einem Rand verſehen.

Margo, Rand, z. E. ad marginem notiren.

Mariage, Heyrath, Vermählung, z. E. eine gute *Mariage* (Partie) thun.

Mariage de Conſcience, iſt, wann zwey Perſonen ſich heimlich zur ehlichen Beywohnung verbinden, die öffentlichen Ceremonien aber, die ihnen etwa wegen Ungleichheit ihres Standes und Herkunft oder ſonſten unanſtändig, unterlaſſen, und doch damit ihren Gewiſſen ſchmeicheln, als ob die Unterlaſſung der äuſſerlichen Gebräuche ein Werk von ſchlechter Wichtigkeit ſey.

Mariengroſchen, iſt eine im Braunſchweigiſchen, Lüneburgiſchen, Magdeburgiſchen und Halberſtädtiſchen gebräuchliche Silbermünze, welche 8 gute Pfennige gilt, 36. Stük machen einen Reichsthaler. Man hat auch doppelte und vierfache. Im Corveyiſchen und Ravensbergiſchen, 8. Pfennige. In der Grafſchaft Lippe, 6. Pfennige. Im Stift Paderborn, 7. Pfennige.

Mariengulden, macht 20. Mariengroſchen, oder 13. Groſchen 4. Pfennige, oder 50. Kreuzer Reichsmünz.

Marinade, junge Hüner wie Fiſche zubereitet.

Marine, ſind ſolche Sachen, die aus der See kommen, z. E. Muſcheln, Corallen, Perlen, Schnecken, u. d. g. it. heißt dieſes Wort, das Seeweſen, Seeverfaſſung, die Schif- oder Seefahrt, ferner die Seekunſt, und dann auch das geſammte Seevolk.

Marinen-Gelder, eine Steuer, ſo man zu Anwendung der Unkoſten des Schifweſens geben muß.

Marinier, Schifmann, item Bootsknecht, Seefahrer, Soldaten die zur See dienen.

mariniren, iſt ſo viel, als die in Oel gebratenen Fiſche in Eßig legen, damit ſie eine Zeitlang können conſerviret werden.

Marionetten, ſind große Puppen in Lebensgröße, ſo durch gewiſſe Machinen gezogen werden, daß ſie ein theatraliſches Spiel vorſtellen können.

Maritimes, die See angehend, an der See gelegen, als *Forces-maritimes*, Seemacht, Kriegsmacht zur See. *Ville maritime*, eine Seeſtadt, eine Stadt an der See gelegen.

Mari-

Maritus, der Ehemann.

Marmelade, Quittenlatwerge, Quittenäpfelſulz, oder ein zuſammen geſeztes Confect von Quitten, Zucker und Gewürz.

marmoriren, aus Marmorſtein etwas machen, it. etwas verfertigen, ſo dem Marmor gleich ſiehet, z. E. marmorirt Papier.

Marode, abgemattet, ausgemergelt, ſiehe auch *Maraude*.

Maronen, große Caſtanien, welche aus Tyrol, Italien, Frankreich, ꝛc. in andere Länder geſchikt werden.

Marque, Kennzeichen, Merkmahle, womit Kaufmannsgüter gezeichnet werden, welche mit der im Frachtbriefe befindlichen gleich ſeyn muß. Z. E. ich will das vor eine ohnfehlbare *Marque* einer beſondern Affection annehmen.

Marquetender, iſt im Kriege derjenige, ſo Proviant und Victualien mit ſich führet, und den Soldaten verkaufet.

Marqueur, wird in Ballhäuſern und bey *Billard*-Spielen derjenige genannt, welcher die gewonnenen und verlohrnen Augen der Spieler zehlet, und die Parthien anſchreibet.

marquiren, zeichnen, bemerken, z. E. ich habe es marquiret.

Marquis, ein Marggraf.

Marquiſat, ein Marggrafthum.

Marquiſe, eine Marggräfin. Sonſt heiſt auch *Marquiſe* ein beſonderer Ueberzug über ein Zelt, ſolches damit vor der Hitze oder Regen zu bewahren.

Marroquin, Corduanleder.

Mars, hat unterſchiedliche Bedeutungen, bey denen Heyden war es der Gott des Krieges; in der Sternkunſt wird einem gewiſſen Planeten dieſer Name beygeleget. Bey denen Chymicis wird Mars pro ferro, für das Metall des Eiſens genommen, und durch das Signum ♂ angedeutet. Der Dienſtag wird auch Dies Martis genennet.

Mars, ſiehe Maſtkorb.

Marsſeegel, ſind die beyden Hauptſegel an dem Haupt- und Vordermaſt eines Schifs.

Marſch, ſiehe *March*.

Marſeille, die Steppnath.

Martiliane, ein großes Schiff, ſo von den Venetianern im Golfo geführet wird, Laſten und Güter fortzubringen.

Marſtall, mit dieſem Worte werden großer Herren Pferdſtälle benennet.

martialiſch, kriegeriſch, ſtreitbar, zum Kriege geneigt, z. E. er hat einen martialiſchen Sinn.

Martius, *Mars*, der Märzmonat, der dritte im Jahr.

Martyr, ein Märtyrer, Blutzeuge, der mit Vergieſſung ſeines Bluts die Wahrheit der Chriſtl. Religion bezeuget hat.

Martyres politici, ſind diejenigen, welche um weltlicher Herrſchaften und deren Intereſſe willen vor ihren Oberherrn Gut und Leben aufſetzen.

martyriſiren, einen martern, um des Glaubens willen tödten. it. peinigen, quälen, plagen.

Martyrologium, iſt bey den Römiſch-Catholiſchen ein Buch, darinnen der derjenigen Namen, ſo um das Bekänntnis Chriſti willen, das Leben gelaſſen.

Maſcarade, *Maſquerade*, ein Aufzug von vermummten Leuten, Verkappung, Mummentanz, it. Verſtellung, z. E. ich habe eine artige Maſcarade ſpielen müſſen.

maſculè, männlich, tapfer.

Maſculinum, das männliche Geſchlecht.

Maſette, ſiehe *Mazette*.

Maſcopey, eine Handlungsgeſellſchaft, auf Gewinn und Verluſt.

Maſora, eine rabbiniſche weitläuftige Erklärung der Bibel, in welcher nicht

nicht allein alle Bücher, Verſe und Wörter gezehlet, ſondern auch gerechnet werden, wie oft ein jedes Wort, und in was Verſtande es vorkomme, wodurch die Rabbinen verhüten wollen, damit nicht ein Wort vom Geſetz umkäme, und daher auch dieſelbe den Zaum des Geſetzes genennet haben.

Maſorethen, nennet man diejenigen gelehrten Juden und Rabbinen, ſo nach der Maſora ſich richten.

Ma Soeur, meine Schweſter.

Maſque, Maſchera, eine Larve, ein vermummtes Geſicht, z. E. ſich vermaſquiren, ſich demaſquiren, die Maſque abnehmen. Gleichnisweiſe bedeutet dieſes Wort auch Liſt, Betrug und Verſtellung.

Maſquerade, eine Verkleidnng, ein Ball in ſolcher Verkleidung.

masquiren, verlarven, verſtellen.

Maſſa, heißt die Materie, daraus etwas gemachet wird, ein Teich, Klumpen: bey den Schriftgieſſern heiſt es der Zeug zu den Buchſtaben. In den Apothecken wird alles dick gemiſchte, und inſpiſſirte, Maſſa genennet.

Maſſa concurſus, die Haabe, oder übrige Vorrath, darum die Gläubiger ſtreiten, oder darein ſie ſich theilen müſſen.

Maſſa hæreditatis, die ganze Erbſchaft. In denen Inventariis wird dieſes für den ganzen Inhalt einer Verlaſſenſchaft oder befundenen Vorraths genommen.

Maſſacre, ein Blutbad, Niedermetzelung, das Morden, z. E. damals iſt eine große Maſſacre vorgegangen.

maſſacriren, niedermachen, ermorden, niederhauen, z. E. einen maſſacriren; der Feind hat alles in der Stadt maſſacriret.

Maße, ſiehe Maſſa.

Maſſe, ein langer Stock, mit einem etwas breiten Holze, den man beym *Billard*, zu Fortſtoſſung der Bälle braucht.

Maſſiv, wird von einem dichten und veſten Körper geſagt, der nicht hohl iſt, ingleichen was rein und ohne Zuſatz iſt, als Maſſiv-Gold, Maſſiv-Silber. Von ſteinernen Gebäuden ſagt man auch, daß ſie maſſiv ſeyn. Dergleichen ſagt man auch von denen Menſchen, als z. E. das iſt ein maſſiver Kerl, ein grober, ungeſchliffener Purſch.

Maſſivement, dicht in einander.

Maſſon, *Maçon*, ein Maurer: Daher die *Francs-Maçons*, oder Freymäurer, oder Freydenker.

Maſt, iſt ein großer Baum mitten in den Schiffen. Gewöhnlicher maſſen ſind deren drey.

Maſtkorb, Mars, iſt ein aus Bretern zuſammen gefügter mit einem Rande umgebener runder Boden, auf jedem Maſte der Schiffe, durch welchen der Maſt geht, an deſſen oberſten Theil er beveſtigt iſt. Die Schifleute ſteigen da hinauf, wenn ſie weit um ſich ſehen wollen, oder halten darauf Wache, wenn ſie Gefahr beſorgen.

Maſtwächter, heiſt der Bootsknecht, der auf dem Maſtkorbe die Wache hält.

Maſulit, eine indianiſche Schaluppe,

Matador, im *L'ombre* die erſten drey Trümpfe, als *Spadille*, *Manille*, *Baſte*. Wiewohl auch im Spiel alle übrigen, ſo in der Ordnung folgen, alſo genennt und bezahlt werden. Man pflegt in der menſchlichen Geſellſchaft auch diejenigen alſo zu nennen, welche ſich beſondere Vorzüge geben, oder wirklich beſitzen.

Matarazzo, Materazza, eine Matratze, d. i. eine wollene Bett- oder andere Decke.

Matelot, ein Bootsknecht, Bootsmann, Schiffknecht, der ſich zu der nöthi-

nöthigen Arbeit und Bedienung auf einem Schiff bestellen läßt.

Materia, Materie, woraus man etwas macht, oder damit man umgehet. It. Ursprung, Anlaß, Gelegenheit, z. E. ich habe keine Materie zu reden; wird sonsten auch in gemeinen Handel und Wandel bey unterschiedenen Professionibus in vielerhand Bedeutungen gebraucht. Die Chirurgi nennen Materiam, wann ein Geschwür zur Eiterung kommt; in dem Buchhandel heisset Materia das ungebundene Buch. Pro substrata materia, so viel gegenwärtige Sache betrift.

Materialien, die Hauptsache, oder die Dinge, so die Sache selbst betrifft. It. derjenige Zeug, daraus etwas gemacht wird. Also heissen auch allerhand rohe Waaren und Ingredientien, welche entweder, so schlecht als sie seyn, verbrauchet, oder auch mit andern vermenget, und zu einer Composition, auch in eine andere Form gebracht werden. Baumaterialien nennet man Stein, Holz, Kalk und dergleichen.

materialisch, rauh, grob verfertigt.

Materialist, ist ein Handelsmann, welcher mit denen zur Medicin gehörigen Materialien handelt.

Materialisten, nennet man eine Art überklugen Menschen, welche die Geistigkeit und Ewigkeit der Seele läugnen.

Materna, das Mütterliche. sc. Vermögen.

Mathematic, Mathesis, ist eine Wissenschaft, welche lehret, wie man die Größe aller Dinge nach Zahl, Maaß und Gewicht genau und kunstmäßig erkennen kann.

Mathematicus, ein Gelehrter in der Mathematic, ein Rechen- Meß- und Sternkündiger.

Matricul, ein Verzeichniß, Beschreibung, Register, ein Buch darein die Sachen zu künftigen Gedächtnis getragen oder geschrieben werden, z. E. Kirchen-Matricul, Studenten- Advocaten-Matricul.

matriculiren, ins Register einschreiben.

Matrimonialia, Ehesachen.

Matrimonium, die Ehe, Ehestand, die Vereinigung eines Mannes und Weibes. it. die mütterliche Erbschaft.

Matrimonium illegitimum, eine unrechtmäßige Ehe.

Matrimonium legitimum, eine rechtmäßige Ehe.

Matrimonium ad morganaticum, ist eine solche Ehe, da sich große Herren, Könige und Fürsten eine Person, die nach ihrem Stande viel geringer ist, zur linken Hand trauen lassen.

matriliren, der Mutter nachschlagen, oder nacharten.

Matriz, *Matrice*, also wird bey einigen Künstlern, sonderlich bey den Schriftgiessern die Form genannt, darinn sie Schrift giessen.

Matrone, eine erbare, ehrliche Frau, ein Ehrenweib.

Matrosen, geworbene Bootsleute, oder Schiffgesellen, Bootsknechte.

Matta, eine Matte, Matratze, Strohdecke.

Mattier, eine Niedersächsische Münze, gilt 4 gute Pfennig, 2 Stük 1 Marien-Groschen, 3 Stük 1 guten Groschen, 4 Stük 5 Kreuzer.

Maturation, die Zeitigung; it. das Eilen, die Eilfertigkeit.

maturiren, beschleunigen, eilen, befordern; z. E. ich bitte, die Sache nach Möglichkeit zu maturiren.

Maturität, Reife, Vollkommenheit.

Mausoleum, ein stattlich Grabmal, Fürstlich Begräbnis, Castrum doloris. z. E. ein kostbares Mausoleum, dem Entseelten zu Ehren aufrichten lassen.

Maxd'or, eine Bayrische goldene Mün-

Münze, ist auf 6 fl. geprägt, gilt aber jetzo 7 fl. 30 Kreuzer.

Maxime, Vernunft- und Staatsgrund, die fürnehmste Regel und Grundsatz, Kunststücklein, Practic, Handgriff, Grundlehre, z. E. er hat diese Maxime gebraucht; eine Staats-*Maxime*,

Mayor, ist in England die höchste Gerichtsperson in einer Stadt oder Gemeinde, und bedeutet so viel als des Königs Statthalter.

Major, Obristwachtmeister.

Mayorago, ist in Spanien eine Art einer Substitution, da ein Erbe dem andern bey Lebzeiten nachgesetzet wird.

Mazette, ein fauler, furchtsamer und nichtswürdiger Kerl; ein Hundsfut. Eigentlich ein Aas, Luder.

Mechanic, die Bewegungskunst, ist eine mathematische Wissenschaft, welche von der Bewegung handelt, die Gesetze derselben erkläret, und auch zeiget, wie man durch künstliche Werkzeuge die Bewegung gröser oder accurater, beständiger oder schneller machen könne.

Mechanicus, ein Künstler, künstlicher Handwerksmann, Werkmeister, durch dessen Wissenschaft und Angeben allerhand künstliche Maschinen und Instrumenta verfertiget werden.

Mechanismus, die allgemeine Bewegung, welche der Schöpfer im Anfange dem Zeuge eingedruckt, und durch welche, nach denen ihr bestimmten Gesetzen, die Natur beständig wirket.

mechant, bös, boshaftig, lasterhatig, z. E. dieser ist der mechanteste Kerl von der Welt.

mecontent, mißvergnügt, unzufrieden.

Medaille, eine Schau- oder Denkmünze, von Silber oder Gold, worauf das Bildniß eines großen Herrn, oder ein ander Sinnbild stehet.

Medailleur, der Medaillen macht, oder damit handelt.

Medaillon, ist eine Schaumünze von ungewöhnlicher Größe, welcher mehrentheils zu Vergnügung und Andenken großer Herren geschlagen worden.

Median, das mittelste, oder dasjenige, welches zwischen zweyen sich befindet: also sagt man: Median-Ader, weil dieselbe in dem Gelenke der Ellenbogenröhre zwischen der Haupt- und Leberader ist.

Median-Papier, wird dasjenige genannt, so größere Bögen als das ordentliche, und dargegen kleinere als das Regalpapier hat.

Mediateur, mediator, ein Mittler, Schiedsmann, z. E. er ist Mediator in der Sache gewesen.

Mediation, Vermittelung, z. E. er hat die Mediation auf sich genommen.

Medicament, eine Arzeney, Hülfsmittel zur Gesundheit.

Medicamenta interna, Arzneyen zum innerlichen Gebrauch.

Medicamenta topica, Arzneyen, so äußerlich auf gewisse Oerter des Leibes geleget werden.

Medicina, Arzneykunst, welche lehret, wie der Mensch seine gegenwärtige Gesundheit erhalten, und die verlorne wiederbringen soll. Eine scherzhafte Feder nennet die Arzney eine Kunst, die Menschen ungestraft hinzurichten, und eine andere, den Arzt einen Mann, der gedungen wird, um das Bette eines Kranken zu seyn, und ihn mit Lappereyen zu unterhalten, bis ihm entweder seine gute Natur davon geholfen, oder die Arzneyen ihn zum Grab befördert, doch dieses ist weiter nicht als im Scherz zu verstehen.

Medicinæ practicus, einer der Kranke curirt.

medicinîren, curiren, heilen. It.

Arzney einnehmen oder gebrauchen.

Medicus, ein Arzt, welcher medicinam studiret hat. Ein Arzneyverständiger, welcher seine darinn erlangte Wissenschaft, denen Patienten zu helfen, anwendet.

mediiren, halb machen; it. vermitteln.

Medio, zur Helfte, in der Mitten, bedeutet bey Monaten allemal den funfzehnten Tag.

mediocre, mediocris, mittelmäßig.

Mediocrität, das Mittel, Mittelmäßigkeit, z. E. in allen Sachen die Mediocrität observiren oder beobachten.

mediocriter, *mediocrement*, mäßiglich, mittelmäßiger Weise, ziemlich.

Medisance, Verleumdung, z. E. mit der größten *Medisance* von einem sprechen, ein recht Schandmaul haben.

medisant, verläumderisch.

medisiren, verläumden, spotten, höhnen.

Meditation, Betrachtung, Nachdenkung, Erwegung, das Nachsinnen.

meditiren, betrachten, nachsinnen, in tieffen Gedanken sitzen.

Medium, das Mittelste, die Helfte, ingleichen ein Hülfsmittel in der Arzeney, it. Mittel, Expediens, z. E. ein ander Medium ergreiffen.

Melancholicus, der immer traurig ist, und im Traum gehet, oder ist eine solche Person, welche noch einiger massen ihren Verstand, wiewohl nicht allerdings vollkommen hat.

Melancholie, Schwermuth, Traurigkeit, ist eine Art der Raserey ohne Fieber, mit einer Furcht und immerwährendem Verdruß ohne Ursach begleitet, weil die Imagination eines solchen Menschens von übermäßiger schwarzer Galle angefüllet und verrücket ist. In der Arzneykunst eines der 4. Haupt-Temperamenten, dem man die Eigenschaft beylegt, daß es kalt und trocken sey.

melancholiren, traurig seyn.

Melange, Mischmasch, Vermischung, z. E. bey Aufsetzung der Speisen, oder Setzung der Personen und Gäste, eine angenehme *Melange*, treffen.

Melioration, Verbesserung.

Meliorations-Kosten, so auf die Besserung gewendet worden, z. E. die Meliorations-Kosten, prætendiren.

melioriren, besser machen, verbessern, Besserung bringen.

meliren, mengen, vermischen, z. E. ich mag mich nicht darein meliren.

melirt, vermischt, bunt von Farben.

Melodie, ein lieblicher Gesang, die Weise eines Liedes oder Gesanges.

membriren, Glieder machen.

Membrum, Glied des Leibes, Gliedmaß, welches aus vielen Theilen bestehet, als eine Hand, ein Fuß, Auge und dergleichen, it. ein Mitglied, z. E. er ist ein Membrum von dieser oder jener Zunft, Collegio &c. ein Membrum Senatus, Rathsherr.

Memoires, Gedenkschriften, Historien, Geschichte.

memorable, merk- und denkwürdig *remarquable*, z. E. das ist etwas memorables.

Memorie, Gedächtniß, Angedenken, das natürliche Vermögen eines Menschen etwas zu gedenken. Item *memoire*, z. E. er hat eine gute memorie oder *memoire*.

piæ Memoriæ, gottseliger Gedächtniß.

pro Memoria, zur Erinnerung, zum Andenken.

ad perpetuam rei memoriam, zum ewig währendem Gedächtnisse.

Memorial, ein Gedenkbuch, Denkzettul, it. ein Stammbuch; auch

eine

eine Bittschrift, so man den Richtern überreicht.

memoriren, auswendig lernen, ins Gedächtniß fassen, z. E. eine Predigt memoriren.

memoriter, auswendig, z. E. etwas memoriter recitiren.

Menaces, Drohungen.

Menage, Haushaltung z. E. er hat schon seine eigene *Menage*, it. Sparsamkeit, z. E. es riecht gar zu stark nach der *Menage* bey ihm.

Menagement, rathsamer Gebrauch eines Dinges, behutsames Verfahren.

Menagerie, heisset ein Garten oder Plaz, der in verschiedene Höfe oder mit eisernen Gittern verschlossene Behältnisse eingetheilet ist, in den man allerhand fremde Thiere und Geflügel erziehet.

menageux, sparsam.

menagiren, genau und kärglich leben, sparen, z. E. er kann gar nicht menagiren; seine Gesundheit menagiren, heisset, derselben pflegen, it. schonen.

Mendaceum, eine Unwahrheit, Lügen.

Menin, ein Wort, welches die Franzosen den Spaniern abgeborgt, diejenigen Standeskinder zu bedeuten, die mit des Königs Kindern gleichsam erzogen, oder stets um und bey ihnen gehalten worden, ihnen die Zeit mit anständiger Kurzweil zu vertreiben.

Mensa, der Tisch. Mensa gratuita, ein Freytisch. Mensa ambulatoria, bald da, bald dort speisen. Quoad thorum & mensam separirt, vom Bette und Tische geschieden.

Mensis, der Monat. Es ist Mense Februario geschehen.

Menses menstrua, die monatliche Reinigung der Weibspersonen.

Menstruum, die weibliche Blume oder die monatliche Zeit der Weiber. Bey denen Chymicis ist Menstruum ein kräftiger und starker Liquor, wodurch die beste Kraft ausgezogen wird, oder die Metallen aufgelöset und zerbeitzet werden.

Mensur, ein Maas, gewisse abgemessene Größe oder Länge, Abmessung. Sonsten aber heisset Mensur in der Music so viel als der Tact. Im Tanzen wird dieses Wort die Distanz von einem Fusse, Hand oder einem Gliede zu dem andern durch alle Bewegungen proportionaliter durch genennet. Das Fechten hat auch seine Mensur, daß man nemlich nicht zu kurz stosse.

mensuriren, messen, abmessen, ist ein Orgelmacher-Terminus, und bestehet der Grund desselben hauptsächlich in den musicalischen Proportionen.

Mentecaptus, ein Mensch der seine Vernunft nicht mehr zu brauchen vermögend ist.

in Mente, im Sinne.

sanæ mentis, bey rechtem Verstande.

Menteur, ein Lügner.

Mention, Meldung, Anzeigung, Erwähnung.

mentioniren, gedenken, erwehnen, melden, z. E. die mentionirte Sache.

Menuet, eine Weise vom Tripel-Tact zu einem Tanz, der etwas geschwinder als eine Sarabande gehet. Er wird gemeiniglich von zwey Personen, kann aber auch von vieren zugleich getanzet werden.

Menu peuple, das gemeine Volk, der Pöbel.

mepriſable, verächtlich.

Mepris, die Verachtung.

Mercantist, ein Kaufmann.

Mercator, ein Kaufmann.

mercatorisch, kaufmännisch.

Mercatur, die Kaufmannschaft.

Mercenarius, ein Tagelöhner.

Merci, Dank. *Grand merci*, großen Dank.

Mercurius, war bey den Heyden ein also genannter Götze, welchen sie zu der Götter Boten, it. zu einem Patron der Kaufleute und Diebe

machten; also wird auch der nächste Planet bey der Sonnen genennet, er ist zwar klein, aber von hellen Lichte, und der bey der Morgenröthe und Abenddemmerung nur gesehen wird. Bey den Chymisten bedeutet Mercurius Quecksilber, und wird das Sign. ☿ angedeutet. Dies Mercurii, die Mittwochen.

Merenda, das Abendessen, Abendbrod, Vesperbrod, war Anfangs das Mittagsbrod, à meridie vom Mittag also genennet, weil es um dieselbige Zeit genossen wurde: nachdem aber einigen die Zeit, vom Mittag bis zum Abend, zu lang werden wolte, und man das rechte Mittagsmahl Prandium benahmt, ist Merenda das Vesperbrod genennet worden.

Meridianus, die Mittagslinie, der Mittagscircul auf der Sphæra. Es werden alle diejenigen Circul und Gradus auf der Weltkugel also genennet. Sie gehen durch die zwey Polos, und schneiden den Æquatorem in gleiche Winkel. Man zehlet derselben 360.

Meridies, der Mittag, ist die Gegend, da die Sonne des Mittags um 12. Uhr stehet.

meriren, verdienen, verschulden.

Merita causæ, die Hauptpuncte einer Sache, das Recht, darüber gestritten wird.

Merita, Meriten, Verdienste, z. E. er ist ein Mann von vielen und großen Meriten; er hat sich durch seine Meriten in große Consideration gesetzet.

meritiren, verdienen, würdig seyn, z. E. ich meritire es nicht.

Meritrix, eine Hure.

meritricio more, wie eine Hure leben.

Merlon, also nennet man das erhabene Stük zwischen zweyen Schießscharten an der Brustwehr einer *Batterie*.

Merode, Merodeurs, allerhand liederlich Gesindel, abgesezte Reuter, die im Felde herum schweiffen, und stehlen, it. die im Kriege schachmatt worden, z. E. ich bin ganz *merode*.

Merveille, Wunder.

à merveille, zum verwundern.

merveilleux, wunderbar.

mes, meine.

Mes-alliance, eine unverständige Heyrath.

Mes-intelligeance, Mißverständniß.

Meschuiten oder Mesquiten, türkische Schulen.

Mes-seigneurs, meine gebietende Herren.

Messieurs, meine Herren.

Messenger, ist ein englisches Wort, und bedeutet einen Boten und Abgeschikten. Gerichtsdiener.

Messias, heißt eigentlich ein Gesalbter, und wird dieser Name dem HErrn Christo beygeleget.

Messire, mein Herr, also werden diejenigen benahmt, so gelehrt oder in einem Ehrenamt sind, it. die Priester.

Mesures, Abseh̃en, Ziel, Maas, Richtschnur, z. E. ich werde meine Mesures dergestalt nehmen, (meine Sachen also anstellen) daß ich diese Tour mit sie verrichten könne.

mesuriren, abmessen.

Meßconto, ein gedrukter Zettel, worinn der Cours der Wechsel die Messe durch angezeiget wird.

Metabole, ist eine Veränderung der Zeit, der Luft und der Krankheiten.

Metall, allerley Erz.

Metallurgie, Schmelzkunst, Bergwissenschaft.

Metallurgus, ein Erzgräber, Bergknapp, Bergmann, oder ein solcher, der sich auf Erze und Metalle wohl verstehet.

Metamorphosis, die Veränderung, Verwandelung in eine andere Gestalt.

metamorphoſiren, i. e. transformiren, verwandeln, verändern, in eine andere Geſtalt bringen.

Metaphora, verblümte Redensart, Gleichnißrede.

Metaphorice, verblümter Weiſe.

metaphroſiren, in etwas verwandeln, eine Rede in eine andere Art verändern.

Metaphyſic, die Geiſterlehre, eine Wiſſenſchaft, welche nur mit Speculationen und Betrachtungen umgehet, Ueberforſchungskunſt.

Metempſychoſis, iſt die Lehre der alten Pythagoräer und heutigen Braminen in Oſtindien, vermöge welcher ſie glauben, daß die abgeſchiedenen Seelen in andere, und auch ſo gar in der unvernünftigen Thiere Leiber fahren.

Meteorum, Luftgeſicht, ſo ſich in der Luft zuträget, Luftzeichen, deren ſind entweder ignita, feurige, als: Donnerkeile, das Donnern, Sternſchnenze, Brände, ſchieſſende Feuerflammen, Wetterkühlen, oder Blitzen, Irrwiſche, ꝛc. oder aquoſa, wäſſerige, als: Thau, Reif, Schnee, Hagel, Nebel, Dunkelheit.

Methode, Methodus, eine richtige Lehrart, eine Ordnung oder Handgriff, etwas zu thun und zu lehren, z. E. er hat eine gute Methode zu informiren; was hat ihr *Maitre* vor eine Methode, wie informiret er?

methodicè, ordentlich, fein kurz begriffen, nach richtiger Weiſe.

Metical, eine africaniſche Goldmünze, ungefehr einen Ducaten werth.

Metier, Handthierung, Profeſſion, z. E. er verſteht ſein *Metier* recht wohl.

Metopoſcopie, Wahrſagung aus dem Geſichte, iſt eine Kunſt, welche ſich aus bloſem Anſehen der Stirn und und der darauf befindlichen Lineamenten, den Menſchen ihr bevorſtehendes Glük oder Unglük, künftige und vergangene Fata zu ſagen unterſtehet.

Metropolis, eine Hauptſtadt, die vornehmſte Stadt einer Provinz.

Metropolitan-Kirche, heißt die Haupt- oder General-Kirche, in welcher entweder ein Erzbiſchof, Biſchof u. d. g. oder General-Superintendens zu befehlen hat.

Metropolitanus, ein Biſchof in einer vornehmen Stadt, der zugleich die Aufſicht über die Benachbarten hat.

metuiren, fürchten.

Meublen, allerhand Hausrath.

meubliren, mit Geräthe verſehen, zubereiten, eine Stube ausſchmücken mit allerhand Sachen, als Spiegeln, Stühlen, Teppichen, Bildern ꝛc.

Meurtriere, heißt ein Schießloch in einer Stadtmauer, oder über dem Thor.

Meuterey, *Matinerie*, der Aufruhr.

meutiniren, einen Aufſtand machen, Aufruhr erwecken.

Micifta, ein alſo genanntes Pulver, ſo den Barbaren und Verbannten in Welſchland bekannt iſt, von welchem ſie einem Pferd eines halben Pfund ſchwer geben, und darauf hundert Meilen ohne Abzäuthen reiten.

Microcoſmus, die kleine Welt, der Menſch, als in welchem ein Begriff der ganzen Welt iſt.

Micrometrum, ein Werkzeug, welches in der Sternkunde einen groſſen Nutzen hat, die Diametros der Sterne, oder kleine Diſtanzen zu meſſen.

Microſcopium, ein Vergroſſerungsglas, etwas kleines dadurch zu erkennen.

Mignature, oder Miniatur-Arbeit, iſt diejenige Kunſt zu mahlen, welche auf eine beſondere Art ein ganzes Contrefait oder eine andere Figur ins kleine vorſtellet.

Mignon, heißt ein Schooskind, *Fa-*

vorite, Liebling, oder einer, der bey einem großen Herrn in sonderlichen Gnaden stehet, und den er am liebsten um sich leiden kann.

Migraine, heissen die Medici dasjenige Kopfweh, welches bald die rechte, bald die linke Seite des Haupts einnimmt, und womit sonderlich das weibliche Geschlecht geplaget wird.

Migration, die Wanderung, Veränderung der Herberge, Auszug.

Milice, Miliz, das Kriegswesen, der Krieg, die Kriegsleute.

Militair-Bediente, werden alle diejenigen genennet, so im Kriege wirkliche Dienste thun.

militarisch, nach kriegerischer Art, zum Kriege gehörig, soldatisch, kriegerisch.

militiren, kriegen, streiten, z. E. er militiret wirklich, er ist ein Soldat; diese Rationes militiren pro me, d. i. seyn vor mich.

Miliz, Kriegsvolk, Landsoldaten.

Mille, tausend.

Millerees, eine spanische und portugiesische goldne Münze, hat S. Stephans Bild oder ein Kreuz, und gilt 25 Reales, oder 3 Thaler, ohne den Agio. Die Kaufleute in Portugall führen Buch und Rechnung nach millerees. Es giebt auch andere, welche nur 1 Thlr. 17 gr. 8 Pf. oder 2 Fl. 26 Kr. 1 Pf. betragen.

Milliard, ist eine Summe von 1000 Millionen.

Million, zehnmal hundert tausend; zehen Tonnen Goldes. In England versteht man darunter so viel Pf. Sterling, in Frankreich Livres, in Teutschland Thaler, Gulden, oder Mark ꝛc. Was eben in jedem Lande und Orte für Münze üblich ist, oder wornach man zu rechnen pflegt.

Milord, ist ein Ehrenwort in England, so allen denen gegeben wird, die Herrenstandes sind, oder solchen Rang haben. In seiner buchstäblichen Bedeutung heisset es so viel als mein Herr.

Mina, ein Pfund vom Gewicht der Hebräer, war dreyerley, als: Mine vulgaris, hielt 15 Loth, nämlich 15 Seckel des Heiligthums; Mina regia, wog 20 Loth oder Seckel; und Mina Templi sive sanctuarii, welches 25 Loth oder Seckel des Heiligthums gewogen.

Mine, Geberde, oder Gestalt des Angesichts, z. E. eine verdrüßliche Mine machen, eine charmante Mine; einem eine Mine machen, als wolte man ihm zu etwas helfen. Auf Bergwerken heissen Minen Gold- Silber- Kupfer- und Eisengänge. Im Kriege sind Minen untergrabene und mit Pulvertonnen angefüllte Oerter, die darauf ruhende Last durch deren Entzündung in die Luft zu sprengen.

Mine machen, sich das Ansehen geben, als wollte man dieses oder jenes thun.

Minera, Erde, woraus Metalle gezogen werden.

Mineralien, Erz oder Metall, Steine, Salz, Schwefel ꝛc. und alle diejenigen Sachen, so aus der Erden gegraben werden.

Mineurs, Minirer werden diejenigen genennet, welche man bey Verfertigung der Minen gebrauchet.

Miniatur, siehe Mignatur.

miniren, untergraben, z. E. diesem Orte ist weder mit Kanonen noch miniren leicht beyzukommen.

Minister, ein Diener, sind insgemein alle diejenigen, die einem Fürsten oder andern vornehmen Herrn aufwarten, oder dessen negotia expediren; doch wird es insgemein von hohen Bedienten verstanden, und pfleget man also mit einem Worte alle Ministres und hohe Bedienten eines Fürsten zu benennen, welche

der

der Regierung eines Landes vorgesezt, und in einem Collegio beysammen sind. *Premier-Miniſtre*, der höchſte oder dirigirende Miniſter eines großen Herrn.

Miniſterium, Kirchen- oder Predigtamt; ein Collegium oder Verſammlung der Prediger.

Miniſtre d'Etat, oder Staats-*Miniſtre*, heiſſet bey einem Könige oder Fürſten derjenige, welchem er die vornehmſten Staatsſachen zu verrichten anvertrauet.

miniſtriren, dienen, darreichen, bedienen, zur Hand gehen, aufwarten, verwalten.

Miniſtriſſimus, der höchſte Miniſter eines großen Herrn; der *Premier-Miniſtre*.

Minium, Mennig, Meng, eine rothe Farbe die aus Bley gemacht wird.

Minor, der Kleinere.

Minorennis, minderjährig, der das vollkommene Alter, der 21, oder auch bisweilen der 25 Jahre noch nicht erreichet hat.

Minorennität, die Minderjährigkeit, Unmündigkeit.

Minute, Augenblik, z. E. es ſoll gleich in einer Minute geſchehen; in der Geometrie und Aſtronomie heiſt es eigentlich der ſechzigſte Theil einer Stunde, oder eines Grads, welcher ſubdividiret wird in 60 Secunden, und dieſe in 60 Tertien ꝛc.

Minutiſſimum, das allerkleinſte.

Miquelets, ſeyn ſpaniſche freye Soldaten zu Fuß, ſo auch die Reiſenden angreifen, und deswegen auch Banditen genennet werden. Schnapphanen.

mirabiliter, wunderbarlich, wunderlicher Weiſe.

miraculös, wunderbar, verwunderlich, z. E. es iſt etwas miraculöſes.

Miracul, ein Wunderwerk, z. E. es iſt ein recht Miracul.

Mirleton, Baßler, betragen im Werth 4 Thaler 20 gute Groſchen, oder 7 Gulden 15 Kreuzer.

1 St. Galler, gelten 4 Thaler 6 gute Groſchen 6 und 2 Fünftel Pf. oder 6 Gulden 24 und 1 halben Kreuzer.

Miſanthropus, ein unfreundlicher Menſch, Leutſcheue, Menſchenfeind, der nicht gerne unter den Leuten iſt.

Miſcellanea, allerhand zuſammen getragene vermiſchte Dinge, allerley durcheinander vermengte Sachen.

miſciren, vermiſchen, untereinander mengen, wird von ſolchen Sachen geſagt, die, wann ſie vermiſcht worden, ihre Geſtalt und Weſen behalten.

Miscredit, das Mißtrauen, Argwohn, Verdacht, Unglauben.

Miſe, *argent de miſe*, iſt ein gutes gangbares Geld, das wohl auszugeben iſt.

miſerable, arm, armſelig, unvermögend, erbärmlich, elend, bedauerlich, jämmerlich, kläglich, erbarmungswerth, z. E. er ſiehet *miſerable* aus; es iſt ein miſerabler Zuſtand.

Miſere, das Elend.

Miſerere, nennet man ein heftiges Bauchgrimmen, welches von einer umgekehrten Ringelbewegung der Gedärme entſtehet, wodurch der Unrath, welcher niedergehen ſollte, aufwärts zurück getrieben wird.

Miſeria, Elend, Widerwärtigkeit, Armuth, Unglück, it. Ungelegenheit. Miſeriam ſchmelzen, elend leben. Summa miſeria, der elendeſte Zuſtand.

miſericordieux, barmherzig.

Miſericorde, Gnade, Gnade! ich bitte um Gnade! die Barmherzigkeit, das Mitleiden.

Miſſal, *Gros*, *Double-Canon*, in der Druckerey eine der ſtärkſten Schriften oder Lettern, ſo im Druck geführet werden. Hat vermuthlich den Namen daher, weil die

Miſſale und Chorbücher damit gedrukt werden.

Miſſal, Meßbuch, iſt bey den Herren Catholicken dasjenige Buch, in welchem die Gebräuche der heil. Meß enthalten.

Miſſion, die Sendung, Verſchickung.

Miſſionarius, ein Aus- oder Abgeſchikter, z. E. er iſt ſein Miſſionarius.

Miſſionarii, werden auch die Geiſtlichen und Ordensleute in der catholiſchen Kirche genennet, welche durch den Pabſt oder durch die Biſchöffe ausgeſendet werden, um andere chriſtliche Religions-Verwandten oder auch die unglaubigen Heyden in den übrigen Welttheilen, zu der catholiſchen Religion zu bringen. Der König in Dännemark ſchikt auch evangeliſche Mißionarien, theils nach Oſtindien, theils nach Grönland.

Miſſive, ein Sendſchreiben, Handbrief, z. E. ich habe heute viele miſſiven von meinem Herrn zu ſpediren gehabt.

Mithridat, ein antidotum, oder Arzney wider den Gift. Soll von einem Könige in Ponto, Namens Mithridates, ſeyn erfunden worden, von welchem dann hernach dieſe Arzney ihren Namen bekommen.

Mitigation, die Linderung, Milderung.

mitigiren, lindern, mildern, verſöhnen, beſänftigen.

mittiren, ſenden, ſchicken.

Mixtur, Vermiſchung, in den Apothecken iſt es ein aus vielen liquoribus beſtehendes, und zu unterſchiedlichen Gebräuchen dienliches medicament. Sonſten führet dieſen Namen auch ein gewiſſes Orgelregiſter, ſo in unterſchiedlichen Pfeifen beſtehet.

Mnemoneutica, die Gedächtnißkunſt.

mobile, beweglich. Perpetuum mobile, ein Ding, daß ſich unaufhörlich bewegt.

Mobiliaris hæres, der die Mobilien erbt.

mobilis, e, beweglich, z. E. feſtum mobile, ſo keinen gewiſſen Tag hält; das primum mobile, der oberſte Himmel, ſo die andere umdrehet.

Mobilien, bewegliche Güter; allerhand Hausrath, fahrende Haab und Güter.

Mobilia ſigna ſive Cardinalia, heiſſen die 4 Zeichen des Zodiaci oder Thierkraiſes, nemlich: Widder, Krebs, Waag und Steinbock, weilen, wann die Sonne in dieſelben tritt, ſolche die 4 Jahrszeiten verurſachen.

Mode, Art und Manier, *à la mode*; auf die neue Mode; es iſt *grand mode*.

Modell, Muſter, Vorſchrift, darnach man etwas macht, eine Richtſchnur. In der Fortifications-Kunſt iſt es eine cörperliche Abbildung einer Veſtung nach dem verjüngten Maasſtabe, von Holz, Gips, Thon, Wachs oder anderer Materie, wie auch auf der Erde ſelbſt.

Modellier, ein Modellmeiſter, Kunſttiſchler.

Moderamen, Moderation, Mäßigung, Beſcheidenheit.

Moderamen inculpatæ tutelæ, iſt eine rechtmäßige und von aller Schuld befreyte Defenſion, wann jemand die zugefügte Gewalt alſo abzutreiben gezwungen wird, daß er der Gefahr, das Seinige zu verlieren, oder ſelbſt Schaden zu nehmen, nicht entfliehen kann. Oder es wird eine rechte und beſtändige Nothwehr genannt, wann einer jemand mit tödtlichen Waffen oder Wehr überlaufet, anficht, oder ſchlägt, und der Angefallene kann füglich, ohne Gefährlichkeit oder Verletzung ſeines Leibes, Lebens, Ehr und guten Leumuths, nicht entweichen, ſondern muß nothwendig und gezwungen, zu ſein ſelbſt

Beſchü-

Beschützung, oder zu Beschützung seiner Güter oder Freundes, zur Wehre greiffen, einen Todschlag begehen, oder einen stossen, oder verwunden; und so er also den aggressorem entleibet, ist er darum nichts schuldig.

moderat, mäßig, bescheiden, sittsam, z. E. er ist überaus moderat; ist von einer moderaten Conduite.

Moderation, Mäßigung. z. E. er kann gar keine Moderation gebrauchen. it. Bescheidenheit; ist eine Tugend, welche darinn bestehet, daß einer von sich selbst und von andern vernünftig halte, und urtheile, und keinem zu wenig noch zu viel beylege.

Moderator, ein Regierer, Vorsteher, Meister, Verwalter, Ordner.

moderiren, mäßigen, lindern, an sich halten, z. E. wann er zornig ist, kann er sich nicht moderiren; it. geringer machen, z. E. die liquidirten Unkosten à 30 Rthlr. sind auf etliche 20 moderiret worden.

modern, neu, von gegenwärtiger Zeit, auf die jetzige Zeit gerichtet; it. hurtig, frisch.

modest, bescheiden, züchtig, still, eingezogen, z. E. einen modest tractiren, it. er führet sich modest auf.

Modestie, Zucht, Bescheidenheit, z. E. er ist ein Mann von einer extraordinairen Modestie. It. Erbarkeit, z. E. wider die Modestie peccîren.

modicè, mäßig, wenig. it. geduldiglich.

Modification, die Abmessung, it. Mäßigung, gewisse Maas.

modificiren, mäßigen, als seine Begierden modificiren, d. i. denenselben ein gewisses Ziel stecken.

modo grosso, auf gröbliche Art zerschnitten.

modo illicito, unzuläßiger Weise.

modo licito, auf zugelassene Art.

modo quocunque, auf was Art es wolle.

quovis modo, auf allerley Art.

Modul, ein Abriß in der Baukunst, und ist derselbe ein gewisses Maas, nach welchem die Baumeister ein jedes Stück ihres Bauwerks richten.

Modulatoria musica, heist die Kunst, ein componirtes musicalisches Stück zierlich zu singen oder zu spielen.

moduliren, zierlich singen. Ein Modell machen.

Modus, Art, Weise, Maas, Ende, Ziel, Gattung, ultra modo, über die Masse.

Modus acquirendis originarius, eine gewisse Art, eine Sache an sich zu bringen, wann nemlich jemand einer solchen Sache sich anmasset, so vorhero niemanden eigen gewesen.

Modus contribuendi, die Weise und Maas, die Herrengefälle zu entrichten.

Modus procedendi, die Art und Weise, in einer Sache zu verfahren.

Mogul, heist der Beherrscher Indostant, oder des eigentlichen Indiens.

Mohatra contractus ist, wann ein Kaufmann, der gerne wuchern will, einem in Noth steckenden mit Waaren auf Credit aushilft, solche aber ihm in weit höhern, als sonst gewöhnlichen Preis, anschlägt, also, daß der Debitor oder Schuldner solche Waaren weit wohlfeiler lassen muß, als er sie angenommen, wann er wieder Geld daraus lösen will.

Mojana, eine alte Art von Stücken, die auf den Galeren gebraucht werden, 26 Mündungen lang sind, und 8 bis 10 Pfund Eisen schiessen.

Moitié, die Hälfte. Das Eheweib.

Mole, eine Reihe großer Steine, nebst einer dahinter liegenden starken Mauer, welche man in Gestalt eines Dammes bey den Häfen zu deren Sicherheit aufführet.

moleſt, verdrüßlich, beſchwerlich, z. E. ich werde ihnen vielleicht moleſt ſeyn.

Moleſtien, Ungelegenheit, Beſchwerniß, Mühe, Verdruß, z. E. er macht mir viel Moleſtien.

moleſtiren, beleidigen, ſchweren, bemühen, verdrüßlich ſeyn.

Molitur, das Mahlen, Mühlwerk.

Mollification,, heißt in Pohlen nach dem Stylo Curiæ ſo viel als eine Linderung, wann ein Vertrag oder Geſez, ſo einer Partey allzu ſtrenge fällt, in einigen Stücken erläutert und gemildert wird.

Mollis cantus, wird in der Muſic ein weicher, trauriger und melancholiſcher Geſang genennet, und wird zu Anfang eines muſicaliſchen Stückes durch den clavem b angedeutet.

Moment, Augenblick, z. E. in dem *Moment*, alſobald. In der Mechanic bedeutet Momentum die Kraft eines Cörpers, vermöge deren er ſich von einem Ort zu dem andern fort beweget.

Momenta, Wichtigkeiten, z. E. die vornehmſten Momenta einer Sache, nullius momenti, nichts werth.

Momenta cauſæ, die Hauptſache, der Hauptzweck.

Momus, eigentlich der Name eines Gottes, deſſen Vater der Schlaf, die Mutter aber die Nacht, der Poëten Vorgeben nach, geweſen ſeyn ſoll. Er ſoll ſich aber nie weder mit den Göttern noch Menſchen haben vertragen können, ſondern auch das allerbeſte, was ſie nur verrichtet gehabt, getadelt haben. Daher es dann gekommen, daß man Leute, die alles zu tadeln ſich unterſtehen, mit dieſem Namen zu belegen pfleget.

mon, mein.

Monaco, eine italiäniſche Silbermünze, des Fürſten von Monaco, gilt 1 Zehntel weniger als 1 Rthlr. oder 21 Groſchen 7 und 1 achtel Pfennig, oder nach Reichsmünze 1 Fl. 21 Kreuzer.

Monarch, ein großer Potentat, der allein herrſchet, dergleichen Titel Kayſerl. und Königl. Perſonen gehöret, weilen ſie alleine regieren, und niemanden über ſich erkennen.

Monarchia Siciliæ, iſt in Sicilien ein geiſtliches Gerichte, welches allein von dem König dependiret, worüber aber zwiſchen den Päbſten und den Beſitzern der Krone Sicilien jederzeit große Streitigkeiten entſtanden.

Monarchie, da einer allein regieret, die Einherrſchaft oder Regierung, ſo von einer einzeln Perſon geführet wird, und über welche kein Menſch herrſchet. Oder iſt ein ſolch Regiment, da einer über ein Volk und Land alle Gewalt und Herrſchaften einig und allein hat, keinen Geſetzen unterworfen iſt, und der niemand vor ſeinen Oberherrn erkennet. Auch werden öfters die mächtigen Reiche, welche alle andere an Hoheit, Gewalt, Größe und Menge der Länder und Unterthanen übertreffen, Monarchien, ſecundum excellentiam, wie die Gelehrten davon reden, genennet. Dieſer Monarchien ſind, ſo lang die Welt ſtehet, vier geweſen. Die erſte Monarchie der Babylonier oder Aſſyrier haben Nimrod und Ninus angefangen. Die Perſianiſche und andere Monarchie hat Cyrus geſtiftet. Die dritte Monarchie der Griechen hat Alexander der Große angerichtet. Die vierte Monarchie der Römer hat ihren Anfang von Julio Cæſare, und währet noch heutiges Tages. Dieſe vier mächtigen Reiche der Erden, welche allen andern vorgehen, ſind in der Prophezeyhung Danielis dem großen Babyloniſchen oder Aſſyriſchen Könige Nebucadnezar durch

durch ein besonderes Gesichte, in Gestalt eines großen Bildes und vier Thieren vorgestellet und geoffenbaret worden.

Monarchomachi, werden diejenigen genennet, welche statuiren, ob könnten sich die Unterthanen mit Recht einer Obrigkeit widersetzen, wann sie unrecht handelte.

Monasterium, eine Einöde, Kloster.

Moneta, eine Münze, Geld. Moneta proba, gut Geld, das da gäng und gebe ist. Moneta adulterina, falsch Geld. Insgemein versteht man Scheidemünze darunter.

Moneta di Banco, Bancogeld.

Moneta longa, Correntgeld.

Moneta piccola corta, kleine Münzsorten.

Monitoriales oder Monitorium, Erinnerungs- Mahnungsbrief, z. E. einem Monitoriales oder ein Monitorium zuschicken. In Gerichten ist Monitorium eine Auflage des Richters, wodurch jemand befohlen wird, etwas zu thun, oder auf den Weigerungsfall vor Gericht zu erscheinen.

Monitorium, Erinnerungsschreiben, oder Befehle.

Monitum, eine Erinnerung, Warnung.

Monogramma, bedeutet einen ineinander geschlungenen Namen, so nur einen Buchstaben zu repræsentiren oder vorzustellen scheinet, deren sich die Kaufleute in ihren Signeten und Bezeichnung ihrer Waaren zu bedienen pflegen.

Monopolium, Gerechtsame, etwas allein zu kauffen oder zu verkaufen; ist diejenige Freyheit, da einer allein mit einer sichern Waare in einem Land handeln darf.

Monosyllabum, ein einsilbiges Wort.

Monotonie, gleichlautende Stimme, einerley Ton.

mon Pere, mein Vater.

Monseigneur, bedeutet einen großen Herrn, und werden alle Herzoge, Fürsten und andere vornehme Standespersonen also tituliret.

Monsieur, mein Herr.

Monsun, heißt ein beständiger Wind, der zu einer gewissen Jahrszeit ordentlich wehet.

Monstranz, wird in der römischcatholischen Kirchen dasjenige Gehäus genennet, worinnen die geweyhte Hostie oder Reliquien der Heiligen verwahrlich aufbehalten werden.

monstriren, deuten, zeigen, weisen.

monströs, unnatürlich, wunderbarlich, ungestalt, heßlich, unförmlich.

Monstrum, ein Ding wider die Natur, Wunderding, Mißgeburt, Ungeheuer.

Montes Pietatis, werden diejenigen Häuser genennet, allwo man Geld auf ein gewisses Pfand gegen billigen Zinß haben kann, Pfand- oder Leyhhäuser.

montiren, auskleiden, Montirung schaffen, it. ausrüsten, welches letztere mehrentheils von Schiffen gesagt wird, wann man dieselben mit Proviant, Kanonen, Munition, Soldaten, Bootsknechten und andern Nothwendigkeiten zur Reise und zum Kriege versorget.

Montre, eine Uhr, Sackuhr, Zeiger.

Montur, Montirung, heisset bey der Infanterie die Kleidung und das Gewehr der Soldaten, bey der Cavallerie aber noch die Pferde, und das darzu gehörige Zeug. Auf den Schiffen aber wird die gewaffnete Mannschaft und das Geschüz darunter verstanden. Es heisset auch der Schaft an einem jeden Schießgewehr.

Monument, ein Grabmaal, Denkmaal, Gedenkzeichen.

Moquerie, die Auslachung, Verspottung.

Moquer, ein Spötter, Possenreisser.

moqui-

moquiren, verlachen, verspotten, z. E. sie moquiren sich vielleicht darüber.

Mora, Verzug, Hinderniß, Aufschub. Verweilung, periculum in mora, wird gesagt, wann eine Sache keinen Aufschub leiden kann.

Moral, so da lehret von ehrbarlichen Wandel und Sitten; die Sitten- oder Tugendlehre.

Morales leges, sind die göttlichen Gesetze, welche alle Menschen verbinden.

moralisiren, im Sitten unterrichten.

Moralisie, ein Ethicus, Sittenlehrer.

Moralität, die Sittenlehre, z. E. die Moralität lehret, daß man niemanden offendiren soll.

Moratorium indultum, heißt bey den Juristen ein Anstandsbrief, so der Debitor, oder Schuldner erlanget, daß er von seinen Creditoren innerhalb einer gewissen Zeit nicht kann zur Zahlung angestrenget werden.

Morbleu, Potztausend. Ein Schwur.

Morchen, eine brabantische Scheidemünze, 6. Pfennige im Werth.

more solito, alten Gebrauch nach.

Mores, die Sitten, z. E. er wird ihn schon Mores lehren, den Kopf zurechte bringen.

Morganatica, einige Rechtsgelehrte brauchen dieses Wort, dasjenige zu bedeuten, was sonst auf teutsch Morgengabe, heisset. Eigentlich aber ist es eine Ehe mit einem Weib ungleichen und geringern Standes geschlossen, mit dem Beding, daß die aus solcher Ehe erzeugte Kinder an dem Vater nichts erben, auch seinen Titul nicht führen, sondern sich mit einer gewissen Abfindung begnügen zu lassen schuldig seyn sollen.

moriren, aufhalten, verzögern.

moros, murrisch, unfreundlich, feindselig, ungeschlacht, wunderlich, seltsam, verdrießlich.

Morosor Debitor, ein böser Schuldner oder Bezahler.

Morosität, die Unfreundlichkeit, Eigensinnigkeit, murrische Art und Geberden.

Morpion, eine Filzlaus.

Morpion collé, sagt man beym Billardspiel, wenn ein Ball dicht an der Bande liegt.

Mors, der Tod.

Mortadelle, eine Art italiänischer Würste.

mortal, tödtlich, z. E. die Wunde ist mortal.

Mortalité, die Sterblichkeit.

Mortier, ein Feuermörser oder Böhler, ist ein grobes Geschütze, daraus man die Feuerkugeln zu werfen pfleget. Sie werden aus Metall und Eisen, bisweilen auch aus Holze gemacht, und sind derselben verschiedene Gattungen.

Mortification, Tödtung, Bezähmung, Casteyung. Bey den Juristen bedeutet dieses Wort einen Schein, eine schriftliche Versicherung, dadurch man eine verlohrne Obligation ungültig machet, wann sie schon hernach solte wieder gefunden werden.

mortificiren, tödten, die fleischliche Lüste bezähmen und bezwingen, casteyen, it. zähmen, ferner cassiren.

Mosaïque, Mosaische Arbeit, ist eingelegte Arbeit von Steinen, welche sonderlich in Italien gemacht wird.

Moschée oder Mosquée, also werden die Kirchen der Mahometaner genennet, darinnen sie ihre Religion üben.

Moschus, Bisam, ist eine ihres subtilen und lieblichen Geruchs halber wohlbekannte, schwarz graue, oder etwas braune geronnene lichte Materie, fast wie geronnen Geblüt anzusehen, und wird solches bey einem gewissen Thier in Ostindien, China und Persien gefunden.

Mos-

Moſcofske, Moſoffeke, eine kleine kupferne Scheidenmünz in Rußland. deren zwey einen Copek und 200. einen Rubel machen.

Moſcovade, Farin, der braune Zucker, wie er aus Indien kommt, ehe er raffinirt worden.

Mot, ein Wort, *un bon Mot*, heißt bey den Franzoſen eine geiſtreiche und ſcharfſinnige Rede.

Moteta, heißt bey denen Muſicis, wann alle vier Stimmen zuſammen eine Arie oder Text figuraliter muſiciren.

Motion, Bewegung des Leibes, iſt eine Action dadurch ein natürlicher Cörper bald dieſen, bald einen andern Ort einnimmt: alſo ſagt man, ſich eine Motion machen.

Motive, bewegende Urſache, z. E. was ſind ſeine Motiven, warum hat ers gethan.

Motto, ein kurzer ſinnreicher Spruch über ein Bild, oder andere Vorſtellung.

Motus, Bewegungen, Aufſtand.

moviren, bewegen verrücken, it. reizen, it. einen verklagen, oder dem Kläger widerſprechen, z. E. eine controvers moviren, litem moviren, Streit erregen.

Mouches, Muſchen, Schminkpflaſterlein, ſind ſchwarze Taffetflekgen, auf mancherley Art ausgeſchnitten, welche das Frauenzimmer ins Geſicht klebet, und damit eitele Hoffart zu treiben pfleget.

Mouſquet, iſt nicht mehr gebräuchlich, und man hat an deren Stelle anitzo Flinten, ſo auch vielmals Muſqueten genennet werden.

Mouſquetaire, Muſquetirer, Soldat zu Fuß. *Grand-Muſquetairs*, iſt eine *Garde* großer Herren, ſo gemeiniglich aus wohlverſuchten Officiren und Edelleuten beſtehet, und zu Pferde ihre Dienſte verrichten. Sie werden auch an andern Orten *Cavalier-Garde* genennet.

Mouſqueton, iſt ein etwas kürzeres Gewehr, als eine Mouſquete, und zu Pferde gebrauchet.

Mouſon, bey den Seefahrenden ein beſtändiger Wind, welcher in gewiſſen Gegenden der Meere in Indien 6. Monat unveränderlich wehet, da die folgende 6. Monat ein Gegenwind herrſchet. Wer nun auf gedachten Meeren glüklich ſchiffen will, muß die Zeit ſolcher Winde wohl obſerviren, und das heiſſen die Schifleute die *Mouſon* beſeegeln.

Mouſſeline, Neſſeltuch.

Mouvement, heißt die Bewegung, in beſonderem Verſtande bedeutet es die Fortrückung der Kriegsvölker, von einem Ort zum andern, entweder ein neues Lager zu beziehen, oder den Feind anzugreiffen, it. Unruhe, z. E. wegen der benachbarten *Mouvements* ſich in gute Poſitur ſtellen. Im Tanzen, eine geſchikte und ungezwungene Bewegung der Hände und Arme.

moviren, bewegen, rege machen.

Moy, iſt ein portugieſiſches Gewicht, deren viere auf eine Laſt gerechnet werden.

Moyenne, iſt ein Stük ſo 4. Pfund ſchießt, und 10. Fuß 7. Zoll lang iſt.

Moyen, Mittel, Expediens, z. E. ein *Moyen* erdenken, um die unter ihnen entſtandene differentien *à l'amiable* zu ajuſtiren.

Mpp. oder Mpp. bedeutet Manu propria, mit eigner Hand geſchrieben.

M. S. oder MSC. Manuſcriptum, oder Handſchrift.

Mucus, Schleim, Roz.

Muffti, der oberſte Geiſtliche bey den Türken, der Türken Patriarch.

Münze, Moneta, *Monnoie*, hierunter verſtehet man entweder alles Geld überhaupt, oder inſonderheit kleine

kleine oder Scheidemünz. In Handlung verstehet man bey Wechseln oder Anweisungen, so in Münz ausgestellt werden, die beste, der am Zahlungsorte coursirenden Münzsorten; woferne die Art der Münze nicht ausdrüklich bestimmet ist.

Münze, hierunter versieht man auch das Haus oder den Ort, wo Geld geprägt wird. Es giebt auch einige Kräuter unter diesen Namen, als: Brachmünze, Grausemünze ꝛc.

Mulatten, sind Nachkommen der Portugiesen in Africa und Indien, die sie mit schwarzen Weibern erzeugt haben.

mulctiren, strafen.

multiplex, vielfältig, mannigfaltig.

Multiplication, Vermehrung, ist in der Arithmetica bekannt.

multipliciren, vermehren, vielfältig machen, zulegen, in der Rechenkunst heist es eine Größe oder Zahl so vielmal nehmen als eine andere gegebene Größe oder Zahl erfordert, z. E. 9. mit 5. multipliciren, ist so viel, als 9 fünfmal nehmen, welches 45 macht.

multum, sehr viel. Z. E. dieser hat multum Geld.

Mumia, Mumien gebalsamirter Menschencörper, welche durch Kraft der Myrrhen und Aloes, als welche die vornehmsten ingredientien solcher Balsamirung seyn, von der Verwesung befreyet werden.

Mündung, ist die vorderste Oefnung eines Stüks, wo die Kugel heraus fährt.

mundiren, reinigen, it. eine Schrift sauber abschreiben. Z. E. ein Concept mundiren.

Mundum, eine ins Reine gebrachte Schrift.

muneriren, beschenken, verehren.

Municipale Jus, heisset das Bürger- oder Stadtrecht.

Municipal-Stadt, ist diejenige, so zwar ihr eigen Gerichte hat, jedoch aber einem Fürsten oder andern Reichsstande unterworfen ist, und zugehöret.

Municipales nuncii, werden in Pohlen die Landboten genennet, so bey den Landtägen jeder Woywodschaft von und aus den Edelleuten durch unumschränkte Wahl erkieset werden, und als Deputirte im Namen derselben auf den Reichstägen erscheinen, da sie als Zunftmeister des Adels Freyheit und Gerechtsame vertheidigen.

Munificenz, Freygebigkeit, Liberalität, z. E. ich habe seine Munificenz zu rühmen. Item Gnade, Mildthätigkeit.

muniren, befestigen, fortificiren, it. bewahren.

Munition, Ammunition, allerhand Kriegs- und Lebensmittel; Versorgung der Soldaten mit Proviant, Kraut und Loth.

Munition de Bouche, Lebensmittel vor Menschen und Vieh, als Brod, Bier, Fleisch, Heu, Haber, Stroh ꝛc.

Munition de Guerre, Kriegsvorrath, Zubehörung zum Krieg, Pulver, Bley, Kugeln, Lunten und dergleichen.

Munitionaire, heisset derjenige, so über die Munition zu befehlen hat.

Munitions-Wägen, *Chariot de Munition*, werden auf unterschiedene Arten gemachet, und sind solche Wägen, worauf man die Kriegs- und Lebensmittel der Armee nachführet.

Munus publicum, ein öffentlich Amt, dessen Verrichtungen hauptsächlich zum Besten des gemeinen Wesens abzielen.

Murmuration, das Geräusch, das Murren, Murmelung, it. Ungedult.

murmuriren, brummen, rauschen, murmeln, brausen.

Musæ, die Musen, Göttinnen der freyen Künste, deren neune von den

den Poeten erdichtet worden, it. die freyen Künſte, das Studiren.

Muſaiſche oder Muſivarbeit, dieſe geſchicht, wenn durch Einlegung allerhand färbiger glaſurter Steine in einem dauerhaften Kütt ganze Gemälde zuſammen geſetzet werden, ſo in der Ferne ſich ſo gut als Gemählde repræſentiren, und unendliche Zeit dauren können.

Muſculn, Mauß, Mäußlein, ein Stük Fleiſch, in welchem Blut und Pulß, Nerven und Zäſerlein zu finden ſind, und ſind dieſelben das vornehmſte Werkzeug der Bewegung, welche durch Zuſammenziehung und Ausſtreckung des menſchlichen Cörpers geſchicht. Es ſollen aber ſolcher Muſculn oder Mäußlein in allen Gliedern des menſchlichen Leibes 437 enthalten ſeyn.

Muſelmann, heiſt eigentlich ein Rechtgläubiger, und pflegen ſich die Türken alſo zu nennen.

Muſen, die Kunſtgöttinnen, ein Spielwerk der Dichter. Sie nennen ihrer neune, die ſie auf den eingebildeten Parnaß ſuchen. Ihre Namen ſind Urania, Polymnia, Terpſichore, Clio, Melpomone, Erato, Euterpe, Thalia, Calliope.

Muſeum, eine Studierſtube, Schule, eigentlich war es ein Ort bey dem Berg Olympus in Macedonien, ſo den 9. Muſen gewidmet war, und daher iſt es dann gekommen, daß man eine Studierſtube oder andern Ort, allwo man der Gelehrſamkeit oder Studiis oblieget, muſeum genennet hat.

Muſica, die Muſic, man theilt ſie ein in die Vocal-Muſic, oder Singkunſt und Inſtrumental-Muſic, durch Inſtrumente, als Clavier, Geigen, Flöten ꝛc.

muſicaliſch, die Muſic verſtehen, oder was dazu gehöret.

muſiciren, eine Muſic halten, oder machen.

Muſicus, ein Sänger, Singkünſtler, Muſicverſtändiger.

Muſiv-Arbeit, Einlegung allerhand färbiger und glaſurter Steine in einen ſtarken Kütt. Siehe auch muſaiſche Arbeit.

Muſqueton, eine Art kurzer Flinten, meiſtens vorne mit einem erweiterten Laufe.

Mußtheil, Commeſtibilia, alle Speiſe, die nach den 30ten in des Mannes Hofe übrig bleibt, wovon der Edelfrau die Hälfte gebühret.

Muſtace, iſt in der Kochkunſt ein Kuchen oder Fladen von Semmel, mit Moſt eingemengt, darunter Fenchel, (Anis,) Kümmel, Butter, geriebener Käß und Lorbeerblätter geknätet.

Muſtarda, Muſtard, Senf, wird aus Senf und Wein, oder auch von Meth bereitet, und giebt eine gute Tunke.

mutabilis, wandelbar, unbeſtändig.

Mutation, die Veränderung, Verwandelung, ein Tauſch, Verwechſelung.

Mutatis mutandis, heiſſet bey den Juriſten, wann Schreiben oder Citationes an Klägern und Beklagten zugleich gerichtet werden ſollen, da man das Hauptwerk behält, und nur die Namen verändert.

Muteten, ſiehe Moteten.

Mutilation, Verſtümmelung.

mutiliren, zerſtümmeln.

Mutinerie, Meuterey, Aufruhr, Empörung.

mutiren, verändern, verwechſeln, etwas anders werden, z. E. er hat mutiret.

mutue, *mutuellement*, wechſelsweiſe, hinwiederum.

mutuel, gelegentlich, gegen einander, eins ums andere. Eine mutuelle Liebe unter einander haben, heißt wann zwey oder mehr einer den andern lieben.

Mutus, ſtumm, der nicht reden kann.

Mu-

Mutuum, heißt in Rechten ein Anoder Darlehen, geborgtes und geliehen Geld, davon gemeiniglich jährlich gewisse Zinsen zu bezahlen versprochen werden.

Mylord, Milord, heißt in der englischen Sprache so viel als mein Herr, und wird dieser Titul in besonderem Verstande den Pairs gegeben.

Myrsa, oder Myrza, ein großer Herr bey den Tartern.

Mysterium, ein Geheimniß, das die Vernunft nicht begreifen kann.

Mysterium divinum, ein göttlich Geheimniß.

Mysticé, heimlich, auf geheime Weise.

Mysticus, heimlich, verborgen, geheimnißvoll, eine geheime Bedeutung haben, z. E. Sensus mysticus, der geistliche oder geheime Verstand eines Dinges.

Myt, eine holländische kleine kupferne Scheidemünze, einen halben Kreuzer werth.

Mythologie, Erklärung der Fabeln und Gedichte der alten Poeten, von dem Ursprung ihrer Götter, Helden und andern Dingen.

N.

Nabab, ein Fürst oder König in Ostindien und Bengalen.

Nachen, ein kleines Fahrzeug zur Fischerey oder zum Uebersetzen über einen Fluß.

Nachsicht, ist die in Wechselbriefen bestimmte Zeit, so lange der Inhaber des Wechsels warten muß, bis der Acceptant zu bezahlen gezwungen ist.

Nachtweiser, ist ein Instrument, vermittelst dessen man des Nachts auf den Schiffen wissen kann, in welcher Gegend sich das Schiff befindet.

Nadir, ist ein arabisches Wort und bedeutet bey den Cosmographis den Punct der Welt unter uns, welcher dem Zenith oder dem Punct, der über unserm Würbel oder Scheitel ist, gerade entgegen stehet.

Nævus, ein Muttermaal, Fehler.

Najaden, Wassergöttinnen, oder die Nymphen, welche in heydnischer Götterlehre über das Wasser gesetzt waren.

Naissance, die Geburt, das Herkommen, Geschlecht, Stamm, it. der Ursprung.

naiv, lebhaft.

Narcissus, ein schöner Jüngling, der von den heydnischen Poeten erschaffen worden.

Narcotica, die Mittel, so eine Unempfindlichkeit der Schmerzen machen und einschläfern.

narriren, erzählen, sagen. Daher Narratio, Erzählung, Vermeldung. Narrata, die erzählten Dinge. Par falsa narrata, durch falsche Erzählungen, sc. etwas auswirken, oder einen Richter einnehmen.

Nasutus, nasutulus, heißt in besonderem Verstande ein naseweiser Kerl, Spottvogel.

Nation, nennet man ein jedwedes Volk oder Land, welches seine besondere Sprache, Rechte, Sitten und Gewohnheiten hat, z. E. die teutsche Nation.

Nationalismus, die Landsmannschaft.

Nationaltrouppen, nennet man diejenigen, die aus gebornen Unterthanen eines Herrn geworben, und darunter keine fremden Soldaten sind. Der Landausschuß.

Nativität, Geburt, Geburtsglück; daher sagt man Nativität stellen, das ist, einem aus dem Gestirn vorher sagen, was ihm begegnet ist, oder noch begegnen werde.

Nativum, das angeborne.

Natura, die Natur, Art, Beschaffenheit, innerliche Eigenschaft eines Dinges. Natura rerum, die ganze Welt. Es ist nicht in rerum natura,

natura, es ist nicht in der Welt zu finden. In natura, in eben der Sorte oder Art der Sache, die gegeben oder geliehen worden, wieder geben.

Naturalia, wird gesagt, wann einer von Natur geschikt zu einem Dinge ist, z. E. er hat gute naturalia dazu; it. alles was natürlich ist, allerhand von der Natur hervor gebrachte handgreifliche Dinge, als menschliche und viehische Cörper, und alles was etwann sonst die Natur, sowohl in der Erde, als im Wasser und in der Luft, gemeines oder sonderbares hervor bringet.

naturalisiren, einen ausländischen Fremden zum Bürger annehmen, das Recht eines Eingebohrnen des Landes geben, z. E. er ist noch nicht naturalisiret.

Naturalist, ein Naturkündiger. Ein Fechter, der nicht nach den Regeln der Fechtkunst agirt. Es wird auch bey andern Sachen, die ein Mensch für sich selbsten erlernet, gebraucht. Desgleichen heist ein Naturalist ein solcher Mensch, welcher einem Gottesläugner sehr ähnlich ist, redet und handelt.

naturaliter, natürlicher Weise.

Naturel, Geburtsart, Zuneigung von Natur, Sinn, *Humeur*, Inclination eines Menschen, wann man sagt: Es ist naturel, so deutet es eine ungezwungene, feine, natürliche und nicht affectirte Verrichtung an.

naval, zu den Schiffen, zur Schiffahrt gehörig; daher *Armée navale*, Kriegsflotte, See-Armata; *Combat naval*, Seetreffen, Seeschlacht.

Navette, ist eine Art kleiner indianischer Fahrzeuge.

navigable, schifbar, schifreich, wird von einem Fluß oder Strom gesagt, darauf man mit Schiffen fahren kann, z. E. einen Fluß zu Propagirung der Commercien *navigable* machen.

Navigation, die Schiffahrt, auch die Kunst und Wissenschaft der Seefahrt.

Navilio, Naviglio, insgemein ein Schif oder Fahrzeug, an theils Orten in Italien aber bedeutet es auch einen Aquæductum oder Canal.

Naufragium, der Schifbruch.

Nausea, der Ekel, ad nauseam usque, bis zum Ekel.

Necessarium, nothwendig, unumgänglich, nöthig, z. E. es ist kein Necessarium.

Necessität, die Nothwendigkeit, ist eine Bedingung, daß sich die Sache nicht anders verhalten kann noch soll, z. E. Gott und unsern Vorgesezten zu folgen, vom Diebstahl abzustehen, und was sonsten einen Menschen nothwendig verbindet. it. die Nothdurft zur Lebensunterhaltung im Essen und Trinken, und andern Dingen.

in casu necessitatis, heist, wann man es nicht ändern kan, bey einem unvermeidlichen Zufall.

de necessitate, nothwendig.

necessitiren, dringen, nöthigen, zwingen.

Necromantia, Weissagung aus beschworenen oder auferwekten Toden, Schwarzkunst, da man die Seelen der Verstorbenen durch besondere Art, Zauberworte und Ceremonien, wiederum in den vorigen Leib zu kommen, und allerhand künftige Dinge zu melden zwinget, dergleichen bey den Griechen und Römern vor Alters im Gebrauch gewesen.

Nectar, ein Trank, dessen sich nach dem heidnischen Aberglauben die Götter im Himmel sollen bedienet haben. Weil nun selbiger von ungemeiner Anmuth und Süßigkeit seyn sollte, so nennet man abusive alles Getränke einen Nectar, was von sonderbarer Güte, Kraft und

Süßigkeit iſt, Göttertrank, Heuig, Honigwein.

Nefas, die Nebenvortheile und unbilligen Nutzungen eines Amts, eine unbillige That, it. Schande, Laſter. Ferner unmöglich, unrecht, unbillig, it. ſchändlich, per fas und nefas etwas erlangen, heißt halb mit Recht und halb mit Unrecht etwas an ſich bringen.

negando, auf etwas antworten, heiſt, mit nein antworten.

negat, er läugnet, verneinet.

Negation, die Verneinung, das Läugnen, Abſchlagung.

Negativa, verneinende Meynung.

negative, verneinend, läugnend, abſagend, abſchlagend.

Negatoria actio, heiſt in Rechten eine Handlung, deren man nicht geſtändig iſt.

Negatorien-Klage, iſt eine ſolche Klage, ſo wider denjenigen angeſtellet wird, welcher auf unſerm Grund und Boden ſich einer Servitut anmaſſen will, daß er von ſolchen Vernehmen abſtehen ſolle, und unſer Guth in Anſehung deſſelben frey geſprochen werden möge.

negatur & pernegatur, es wird geläugnet, und nichts geſtanden.

negiren, läugnen, verneinen, nein ſagen, nicht drein willigen, nicht geſtehen, abſchlagen, verſagen, in totum negiren, nego in totum, gänzlich verneinen oder läugnen.

Neglectengelder, werden genennet, was denen Aſſeſſoribus der Kayſerl. Kammer wegen des durch ihre Abweſenheit verſäumten officii abgezogen wird.

negligent, nachläßig, ſorglos, hinläßig, liederlich, unachtſam, faul, obenhin, unfleißig, z. E. er iſt ſehr *negligent* in ſeinen Sachen; it. in einem ſehr negligenten Habit einhergehen.

Negligenz, *Negligeance*, Liederlichkeit, Verſäumung, Unachtſamkeit, Nachläßigkeit, z. E. wann die negligenz nicht thäte, würde mancher in allen Qualitäten leicht avanciren und zunehmen.

ſupina Negligentia, eine muthwillige Verſäumniß.

negligiren, verſäumen, liederlich ſeyn, aus der Acht laſſen, in den Wind ſchlagen, nicht achten, nachläßig tractiren, z. E. ſeine Sachen negligiren; die Studia negligiren.

Negotia, die Geſchäfte.

Negotiant, ein ſolcher, der in einer Sache handelt, it. ein Kaufmann.

Negotiateur, ein Unterhändler.

Negotiation, Handlung, Gewerb, Geſchäfte, Handthierung, Kaufmannſchaft, Verrichtung, z. E. dieſer Kaufmann hat eine ſtarke *Negotiation*.

negotiiren, Kaufmannſchaft treiben, handeln, ſchachern, handthieren, Geſchäfte verrichten, es gehen ſolche gleich die Kaufmannſchaft oder andere Civil- und Public-Sachen an.

negotiös, geſchäftig, mit Arbeit überladen.

Negotiorum geſtor, der eines andern Sache treibt.

Negotium, *Negoce*, Geſchäfte, Unmuß, Gewerb, Handthierung, Handel, Affaire, z. E. ich habe ihr conſilium in dieſem Negotio vonnöthen. Pro qualitate negotii, heiſt, nach der Sachen Beſchaffenheit.

Negres oder Negros, heiſſet man die Schwarzen und Mohren in Africa, deren Land zwiſchen Guinea und der Wüſten Zara eingeſchloſſen iſt.

Negromantie, ſiehe Necromantie.

nemo, niemand, nicht ein Menſch.

Neotericus, wird gar oft gebraucht von den neuen Scribenten und Autoribus zum Unterſchied der alten.

Nepos, Kindeskind, Enkel, Bruder- und Schweſterkind. Z. E. es ſind alle ſeine Nepoten. Sonſten werden

den auch die päpſtlichen Unverwandten Nepoten genennet, ſo bey deſſen Leben gemeiniglich in großen Ehren und Anſehen zu ſtehen pflegen; daher derſelben Anſehen, Beförderung und Regiment insgemein Nepotiſmus genennet wird.

Neptunus, iſt der Name des von denen Heyden erdichteten Meergottes, deme ein Dreyzak zum Gewehr beygeleget worden, anzuzeigen, daß er eine dreyfache Gewalt auf dem Meer habe, als, daſſelbige wütend und brauſend zu machen, zu ſtillen, und dann den Schiffenden zu dienen; wiewohl etliche dadurch andeuten wollen, daß er über dreyerley Waſſer Macht habe, als, das ſalzigte, ſüſſe, und dann ſüß- und ſalzigte zugleich. In der Medicin bedeutet es der Medicorum ihre Salmiac.

Nequam, ein Bub, Schalk, Böſewicht, nichtswerther Kerl.

nequaquam, mitnichten.

Nequitia, die Schaltheit, die Faulheit.

Nerven, Nervi, heiſſen die Senn- und Spannadern an Menſchen und Thieren.

nervos, kurz und nachdrüklich, kräftiglich, gewaltig, ſtark, ernſthaft, durchdringend, z. E. eine nervoſe Oration oder Predigt halten.

Nervus, bedeutet bisweilen das Vornehmſte in einem Dinge: it. die Größe, Stärke, Kraft, Nachdruk, dann ſo ſagt man, der Nervus beruhet hierinnen.

Nervus rerum gerendarum, die Geldmittel, eine Sache auszuführen.

neſcio, ich weis nicht. N. N. Nomen neſcio, den Nahmen weis ich nicht.

neſcit, er weis es nicht.

nett, ſauber, rein, z. E. nette Kleider tragen.

netto, heiſſet bey den Kaufleuten, wann das Tara oder Rabbat ſchon abgezogen iſt, oder was nach abgezogenen Unkoſten, und einer verkauften Waare noch an ſaubern und baarem Gelde überbleibet, darüber der Principal diſponiren kann.

netto appunto, oder procedito, oder provenu, oder redimento, heißt, was nach abgezogenen Unkoſten, von einer verkauften Waare noch an baarem Gelde übrig bleibt

Netteté, Reinlichkeit, Sauberkeit.

Nettelblat, eine däniſche Scheidemünze, gilt wie die.

Neuner, eine heßiſche Münze, 9. gute Pfennige, oder 3. Kreuzer.

Neue Schok, ſiehe Schok.

neutral, unpartheyiſch, wird von demjenigen geſagt, der es mit keinem Theile hält, und ſich in die obſchwebende Strittigkeiten nicht meliret oder miſchet, ſondern beeder ſtreitenden Partheyen guter Freund bleibet.

Neutralité, Neutralität, Unpartheylichkeit, wird genennet eine ſolche Aufführung, da im Kriege ein Potentat ſich erkläret, daß er ſich in die bevorſtehende Händel, Krieg und Streitigkeiten, nicht mengen will.

Neutralitäts-Trouppen, nennet man ein gewiſſes Corpo, ſo zu Maintenirung und Beybehaltung der Ruhe, bey entſtehendem Kriege von ein- und andern Puiſſancen aufgerichtet wird, um im Fall der Noth einem oder dem andern der aſſociirten neutralen Puiſſancen, zu Hülfe zu kommen.

Niederlage, ein bequemer Ort, wo die mit Schiffen angekommenen oder ſonſt zum Aufheben beſtimmten Waaren, verwahrt werden.

ni fallor, ſo ich nicht irre.

Nigromantia, die ſchwarze Kunſt, iſt eine Zauberey, da der Menſch vermittelſt der Hülfe böſer Geiſter, die ihm gehorchen, ſonderliche Sachen verrichtet.

nihil ad rem, es dient nicht zur Sache.

Nihilfecit, *Fainemt*, ein fauler Kerl, der nichts thut, oder nichts gethan, welches Wort einigen alten fränkischen Königen, als ein Zuname beygeleget worden.

niſi, heißt eigentlich, es ſey dann, wo nicht, und bedeutet ſo viel als eine Exception, z. E. es hängt ein niſi daran, es iſt ein niſi darhinter.

Nitrum, Salpeter.

nivelliren, mit der Richtſchnur meſſen, nach der Waſſerwaage abmeſſen, richten. Iſt eine Verrichtung, da man mit der Waſſer- oder Horizontal-Waage, den Fall, ſo wohl eines Waſſers, als auch der Gleiche der Terraine, ſich erkundiget, um dadurch den rechten Waſſerpaß zu erfahren.

Nix, eingebildete Geiſter, ſo im Waſſer wohnen ſollen, und den Weibern die neugebohrnen Kinder vertauſchen.

N. N. Nomen neſcio, auf Briefen, bedeutet, daß man den Vornamen nicht weis. Vernünftige laſſen die Buchſtaben weg, weil ſie zu nichts dienen können.

No. Numero, eine Zahl.

Nobili di Venezia, die venetianiſchen Edelleute, ſind von ſolchem Anſehen, daß auch unterweilen auswärtige Könige und Fürſten dieſen Adelſtand annehmen.

Nobilis, ein Edelmann.

nobilitiren, adeln, z. E. er hat ſich nobilitiren laſſen, it. berühmt machen, z. E. ſeine Wiſſenſchaften haben ihn nobilitiret.

Nobel, eine engliſche fingirte Münze, welche eine halbe Mark oder ein Drittel-Pfund Sterling, oder nach unſerm Gelde 2. Thlr. 8. gl. oder 3. fl. 30. Kreuzer gilt.

Noble à la Roſe, ſiehe Roſenobla.

noble, edel, köſtlich, herrlich, z. E. ſich *noble* kleiden; er hat ſich *noble* gehalten, it. wohl bekannt, berühmt, edel.

noblement, adelich, vortreflich.

Nobleſſe, der Adel, die Edelleute, z. E. um dieſen Ort herum iſt eine ſtarke *Nobleſſe*.

nociren, ſchaden, beſchädigen.

Nok, iſt der Theil einer Raa oder Seegelſtange, an welchen die peinlichen Halsgerichte auf den Schiffen geſchehen.

Nocturna, die Nocturn, oder der nächtliche Gottesdienſt in den Klöſtern.

nolens volens, heißt, er muß, er mag wollen oder nicht. Z. E. ich habe es nolens volens thun müſſen.

nombreux, unzählbar, in großer Anzahl, ſtark, z. E. dieſer Ambaſſadeur führet eine nombreuſe Suite bey ſich.

Nomen proprium, der Vornahme, z. E. einer Perſon, als, Johann, Jacob ꝛc.

Nomina, heiſſen in Rechten die Schulden.

Nomina activa, die ausſtehenden Schulden.

Nomina paſſiva, was man zu zahlen ſchuldig.

Nomination, mit Nahmen, eigentlich.

ſuppreſſo Nomine, ohne Benahmung.

in Nomine Domini, im Nahmen des HErrn.

Nomini ſereniſſimi, im Nahmen des Landesfürſten.

Nomination, die Benennung, iſt eine ſolche Handlung, wordurch man jemand zu einem Amt, Verrichtung oder geiſtlichen Beneficio ernennet.

nominiren, nennen, benennen, benahmen.

Non-Confirmiſten, nennet man in Engelland alle Reformirten, welche keine Biſchöfliche ſind, und ſich nicht nach der hohen engliſchen Kirche verhalten.

Non-ens, ein Unding, das keine Wirklichkeit oder Exiſtenz hat, und alſo gar nicht iſt.

non obſtante, ungeachtet, unangeſehen, z. E. non obſtante, daß er nichts lernet, iſt er doch angenehm; hoc non obſtante, dem ungeachtet.

non obſtat, es hindert nicht.

non ſequitur, es folget nicht.

Non-valeur, Unwerth, Mangel, Abgang, verlohrne Güter, oder ſolche Güter und Einkünfte, die in Unwerth gekommen.

Norden, heiſſet Mitternacht, z. E. in den gegen Norden gelegenen Ländern ſcheinet ſich ein Krieg zu erheben.

Norm, vorgeſchriebene Art und Weiſe, Form und Regul, Richtſchnur, z. E. GOttes Wort iſt die rechte Norm aller theologiſchen Streitigkeiten.

Normal-Bücher ſind diejenigen, darauf die Pfarrer, ſo ordiniret werden, angeloben müſſen, daß ſie über der darinn enthaltenen Lehre ſteif und veſt halten wollen.

Norwegiſche Waaren, ſind Maſtbäume, allerhand Holz, Eiſen, Kupfer, Pech, Harz, trockene und geſalzene Fiſche, Pelzwerk, Bokſleder, Aſche, Butter, Salz ꝛc.

N. S. Nachſchrift.

Noſocomium, Noſodochium, ein Siechen- oder Krankenhaus, Spital, Lazareth, darinnen arme und preßhafte Leute darnieder liegen, curiret und verpfleget werden, dergleichen Häuſer bey allen wohlbeſtellten Republiquen gefunden werden.

noſter, unſer. Pater noſter, das Vater unſer.

Noſtrates, die Unſerigen.

Nota, ein Merkzeichen, Anmerkungen zu alten Büchern. Z. E. ich habe dieſen Autorem mit Noten; etwas ad notam nehmen, ein Ding ſonderlich merken.

nota bene, merks wohl, nimms wohl in acht, ſo alſo NB. geſchrieben wird; einem ein nota bene, anhängen.

notabeneſciren, bemerken, eigentlich aufzeichnen.

Notabilia, merkwürdige Dinge.

notable, merkwürdig, ſonderbar, *remarquable*, z. E. es iſt etwas notables.

Notæ, Noten, ſind gewiſſe Zeichen in der Muſic, nach welchen der Thon oder Zeitwährung hoch oder niedrig, kurz oder lang gerichtet und abgemeſſen werden muß.

Notæ eliſivæ, ſ. Notabilia eliſivæ, ſ. Fiſci, die Antwort des Advocati Fiſci, auf des Inquiſitor Defenſionsſchrift.

notandum, das zu merken iſt.

Notamina, Erinnerungen, Ausſtellungen.

Notariatus, das Notariat, oder der Notarien-Schreiber Amt.

Notarius, ein Schreiber.

Notarius publicus juratus Cæſareus, ein öffentlich geſchworner Kayſerlicher Schreiber, iſt eine ſolche Perſon, welche vom Kayſer ſelbſt oder einem Comite Palatino, oder der die Erlaubniß hat Notarios zu machen, creirt und darzu verordnet iſt, daß er das, was gehandelt, treulich ſchreibe, aufzeichne, notire, und in gewöhnliche Form bringe, Inſtrumenta darüber aufrichte, concipire, ſtelle und verfaſſe, was ihm von den Partheyen anvertrauet und anbefohlen wird, beſtens obſervire; oder der die menſchliche Handlungen auf vorhergehende Requiſition oder Begehrung, rechtmäßig in Schriften bringen ſoll, dadurch ſolche Handlungen unwiderſprechlich bewieſen werden.

Notatu dignum, das wohl zu merken iſt.

Noten, ſind Zeichen der muſicaliſchen Buchſtaben wornach geſungen oder auf Inſtrumenten geſpielt wird.

noteſciren, bekannt oder kund werden.

N. N. heißt Notetur Nomen, oder

auch Nomen neſcio, und wird auf die Briefe an ſtatt des Namens geſchrieben, wann ſelbiger nicht bekannt iſt.

Nothſchuß, wenn ein Schiff ſchadhaft worden, oder ſonſt in Noth und Gefahr gerathen, ſo thut es einen oder mehrere Schüſſe, damit ihm die Schiffe von ſeiner Geſellſchaft, oder wenn etwa andere in der Nähe wären, zu Hülfe kommen.

Nothzeichen, wird bey eben ſolchen Gelegenheiten vom Maſte oder ſonſten gegeben.

Nothus, ein Baſtart, Bankart, Hurenkind.

Notification, die Kundthuung.

Notifications-Schreiben, Berichtſchreiben oder Denkzettel.

notificiren, berichten, kund thun, zu erkennen geben, zu wiſſen thun, vermelden, z. E. einem etwas notificiren.

notiren, merken, aufmerken, zeichnen, aufzeichnen.

Notiz, die Wiſſenſchaft, Erkenntniß, Kundſchaft, it. Bekanntſchaft, Connoiſance, z. E. er hat hiervon keine notiz.

Notoria, iſt bey den Juriſten eine kleine oder kurze Anzeige oder Schrift, darinnen etwas der Obrigkeit vorgetragen und kundbar gemacht wird.

Notorie, notoriſch, kundbar, bekannt, jedermann kund, offenbar, am Tag, weltkündig.

Notoriété, Notorietät, Kundbarkeit, Weltkündigkeit.

Notorium crimen, ein offenbar Verbrechen, eine Uebelthat, ſo jedermann bekannt iſt, und keines Beweiſes bedarf.

Novation, iſt eine ſolche Handlung, durch welche aus einer Obligation eine andere wird. Die Erneuerung.

Novellen, ſind in dem Corpore juris diejenigen neuen Conſtitutiones, Satzungen und Rechte, die nach Verfertigung und Promulgirung des Codicis von dem Kayſer Juſtiniano ſind verordnet worden, in welchen nicht nur ein und andere Caſus, davon in den vorhergehenden legibus nichts zu finden, decidirt, ſondern auch öfters die vorigen Geſetze abrogirt und aufgehoben werden.

Nouvellen, neue Zeitungen, Aviſen, Botſchaft, Gazetten, z. E. was bringen die Nouvellen mit ſich.

Nouvelles, neue Zeitungen.

Nouvelliſte, der neue Zeitungen weis.

November, der Wintermonat, der eilfte im Jahre.

noviren, erneuren.

quid novi? was neues?

noviſſime, neulich, kürzlich.

Novitäten, neue Sachen, was neues vorgehet, oder im Druck heraus kömmt, neues Auf- oder Herkommen, Neuerungen, z. E. Novitäten machen, aufbringen, erzählen. De novo, von neuem. Bona nova, gute neue Zeitungen.

Novitiat, wird derjenige Stand genennet, da die Ordensperſonen in den Klöſtern in der Probe ſtehen, ob ſie darzu ſich tücheig befinden, zwiſchen welcher Zeit es ihnen noch frey ſtehet, ſolchen zu verändern oder zu behalten.

Novitius, der erſt zu etwas oder in einen neuen Stand kommen iſt, Neuling, Ankömmling. Daher werden auch diejenigen Ordensperſonen Neulinge genennet, wann ſie noch in dem Novitiat oder in der Probe ſtehen.

de novo, von neuem.

nubilis, mannbar.

nudiren, entblößen, nackend ausziehen, it. entdecken, offenbaren.

Nudité, Nudität, Blöße, Armuth.

Nugæ, unnütze Geſchwätze, Narrenpoſſen.

null,

null, nichtig, kraftlos, z. E. der Contract ist null und nichtig. Nulla, nichts. o. In der Rechenkunst ist es ein Zeichen, welches in der Mitten oder am Ende einer Zahl, oder ganz allein gesezt wird, anzudeuten, daß dieselbe Stelle von allen Zahlen ledig sey.

Nullität, Nichtigkeit, Kraftlosigkeit, Ungültigkeit, heisset in Rechten ein solches Vornehmen, welches null und nichtig ist, und keine Kraft hat, ingleichen Verstossung in Process-Sachen.

nulliter, nichtig.

Numen, die Gottheit.

Numeralia, die Zahlenden.

Numeration, das Zehlen, in der Arithmetic lehret dieses Wort, wie man eine ausgesprochene Zahl schreiben, oder eine geschriebene aussprechen soll.

Numeri, wird das 4 Buch Mosis genannt, weilen im Anfang die Zählung und Vertheilung der Kinder Israel darinn beschrieben wird.

numeriren, zählen, rechnen, it. zeichnen, mit Ziffern bemerken, z. E. ich will die paginas, folia &c. numeriren.

Numero, N. No. Num. ist bey den Waaren der Kaufleute nichts anders als eine geheime Schreibkunst, oder Bezeichnungsart, wodurch der Principal einer Handlung seinen Dienern zu verstehen giebt, wie hoch sie solche, sonderlich die Kramwaaren, verkaufen sollen, und zwar solchergestalt, daß der marquirte Preiß entweder das äusserste ist, und gewisse pro Cento Gewinn schon darinnen stecken, oder auch der Verkäufer noch etwas Gewinn darauf schlagen kann, oder daß die Numero auch nur bloß den Einkaufspreis andeutet.

Numerus, die Zahl, Anzahl, ist dasjenige, wodurch man auf die Frage, wie viel? antworten kann, z. E. die wievielste Numer ist es? Numero 7.

Numerus completus, eine vollkommene Zahl.

Numerus incompletus, eine unvollkommene Zahl.

Numerus infinitus, eine unzählbare Zahl.

Numerus rotundus, eine gleiche Zahl, die sich in so viel gleiche Theile theilen läßt, als man zu gegenwärtiger Sache nöthig hat.

Nummi bracteati, sind Blechmünzen, dergleichen in den mittlern Jahrhunderten, sowohl von Gold als Silber gepräget worden, auf welchen nur auf einer Seiten das Gepräg ist.

nunciiren, verkündigen, ansagen, Botschaft oder Zeitung bringen.

Nuncius, ein Bote.

nuncupiren, nennen, benamen, namhaft machen.

Nuncupation, Zuneigung, Nennung. it. Annehmung zum Erben.

Nundinæ solennes, die öffentlichen Messen, auf welchen allerhand Waaren zu bekommen sind.

Nuntiatur, eine Botschaft, Gesandschaft, darunter aber gemeiniglich eine päbstliche verstanden wird.

Nuntius, ein Bot, Mundbot, der etwas mündlich ausrichtet. Nuntius Apostolicus, ist ein vom Pabst abgeordneter Gesandter, Botschafter, es hat ein solcher nicht so viel Authorität, wie ein Legatus à Latere, es werde dann seinem creditiv oder Mandat die clausula, cum potestate Legati à Latere zugesetzet.

nuper, neulichst, jüngsthin.

Nuptiæ incestæ, verbotene Ehe unter nahen Blutsfreunden.

Nuptiæ nefariæ, schändliche verbotene Ehe unter nahen Blutsfreunden, in auf- oder absteigender Linie.

Nuptiæ prohibitæ, verbotene Hochzeiten.

Nuptiæ secundæ, die andere Ehe.

nuptial, hochzeitlich.
Nutriment, Nahrung, Speis und Trank, mit einem Wort, alles, was unsern Leib ernähret und erhält.
nutriren, nähren.
Nutrition, die Ernährung, Nahrung, ist eine natürliche Verrichtung, da man mit Speis und Trank sich zu ernähren und zu erhalten suchet.
Nutritor, ein Ernährer, Pfleger. Nutritor pauperum, ein Ernährer der Armen.
Nutrix, eine Säugerin, Säugamme, welche ein Kind säuget.
Nymphe, eine Jungfrau, heidnische Göttinnen.

O.

Obæratus, der in Schulden vertieft, oder verarmt ist.
obarmiren, ausrüsten.
Ob defectum, aus Mangel.
obduciren, überziehen.
obduriren, verhärten, verstärken.
Obedientiarius, ein Ordensmann, der auf Befehl seines Obern eine Kirche bedienet, davon er keinen Titel führet.
Obedienz, Gehorsam, z. E. es fehlet an der Obedienz, sie pariren nicht. Sonsten bedeutet Obedienz ein klösterliches Geleitschreiben, das ein Mönch von seinem Obern empfängt.
obediren, gehorchen.
Obeissance, der Gehorsam, die Unterwerfung. Obeissant, gehorsam.
Obeliscus, eine große, runde, oben zugespizte Säule oder Thurn. It. ein Strichlein am Rand, damit man etwas corrigiret, wie in den Buchdruckereyen geschiehet.
Oberlof, siehe Ueberlauf.
Oberbootsmann, oder Hochbootsmann, des Schiffers oder Principals Gehülfe, durch welchen er die Befehle auf dem Schiffe giebt.
obhæriren, anhangen.
Objection, eine Rede, Entgegensaz, Einwurf, Einwendung, z. E. einem eine Objection machen.
Objectiv-Glas, ein Fernglas, so man nach der Sache kehrt, die man betrachten will.
Object, objectum, heist der Gegenstand der Sache, welche man vor hat, wovon man handelt, oder womit man umgehet.
objiciren, fürwerfen, Einwurf machen, entgegen stellen, vorrücken, einwenden, z. E. er hat ihm dieses objiciret.
obiter, obenhin, beyfälliger Weise, z. E. ich habe dieses nur obiter erinnern wollen.
Obitus, Absterben, Todesfall.
Objurgation, das Schelten, ein Filz, Verweis.
objurgiren, mit Worten strafen, schelten, Verweis geben.
Oblaten, die Hostien, welche man im heil. Abendmahl gebrauchet; ingleichen womit man die Briefe zusiegelt.
Oblatio debiti, die Anerbietung zur Zahlung, da sich der Schuldner anerbietet, dem Gläubiger die Schuld samt dem Interesse zu bezahlen.
Oblatum, ein Anerbieten.
oblectiren, ergötzen, belustigen.
obligat, verbunden, verpflichtet, z. E. ich lebe davor wiederum obligat.
Obligation, Verpflichtung, Versicherung, Zusage, Schuldverbindung, oder Verknüpfung, gerichtlich Band, wodurch wir gezwungen sind, etwas zu leisten oder zu bezahlen, Verschreibung, Handschrift, wodurch man sich verbindet, dasjenige, was man darinnen versprochen, zu erfüllen.
Obligatio civilis, ist eine solche Verbindung, welche, so sie jemand nicht halten will, man ihn desfalls gerichtlich belangen kann.
obligeant, dienstfertig, verbindlich, z. E. er hat sich bey mir überaus *obligeant* erwiesen.
obligiren, sich verpflichten, verbinden, z. E. sie werden mich dadurch sehr

ſehr obligiren. it. ſich verpfänden, verſchreiben.

Obligo, heiſt ſo viel als Obligation, und brauchen die Kaufleute ſolches Wort.

oblique, überzwerg, krumm, auf eine Seite gebogen, ſchräg.

Obliquus angulus, oder obliqua linea, iſt in der Geometrie oder Erdmeſſung, ein Winkel oder Linie, die weder Bley- noch Wagrecht gegen dem Geſichte zuſtehet, ſondern ganz ſcheef oder ſchräg, entweder zur Rechten oder zur Linken abweichet.

obliteriren, austhun, austilgen, durchſtreichen, die Buchſtaben auslöſchen, in Vergeſſenheit bringen.

Oblivio, die Vergeſſenheit, Amneſtie, z. E. in ſpem futuræ oblivionis etwas lernen; Lex oblivionis, heiſt das Geſez der Vergeſſenheit, oder Geſez, daß man der vorigen Affairen oder Thaten nicht mehr gedenken ſoll.

obloquiren, widerreden, widerſprechen.

obnixè, ängſtiglich, heftiglich.

obrepiren, ſich heimlich einflicken, hinein ſchleichen, überfallen.

Obreption, die Einſchleichung, it. Betrug. Per ſub- & obreptionem & per falſa narrata, durch Verſchweigung der Wahrheit und durch falſchen Bericht oder Erzählung ꝛc. ausgewirkt, ſo in Rechten von Reſcriptis geſagt wird.

obreptitiè, erſchlichen, durch Verſchweigung der Wahrheit, z. E. er hat dieſen Befehl ſub- & obreptitiè ausgewirket oder herausgebracht.

obruiren, eigentlich mit Erden oder andern Dingen bedecken, vergraben; ſonſten aber heiſt es auch, überfallen, überhäufen, z. E. es iſt mir bewuſt, daß ſie mit vielen wichtigen Geſchäften jederzeit obruiret ſeyn.

obſcoen, garſtig, unflätig, wüſt.

obſcur, finſter, dunkel, it. undeutlich, ſchwer zu verſtehen, z. E. es iſt ziemlich obſcur geredt; it. unedel, unbekannt, in obſcuro leben, heiſt ſich an einem ſolchen Orte aufhalten, da man ſich nicht ſonderlich hervor thun und bekannt machen kann.

Obſcuration, Obſcurität, Verfinſterung, Dunkelheit, Undeutlichkeit. it. geringes und ſchlechtes Herkommen.

obſcuriren, verdunkeln, verfinſtern.

Obſecration, eine demüthige ernſtliche Bitte, herzliches Begehren.

obſecriren, ſehr und herzlich bitten, um Gottes Willen bitten.

obſequiren, gehorchen, willfahren, folgen.

Obſequium, gehorſame Willfahrung, Ehrerbietigkeit.

obſeriren, verſchlieſſen, verriegeln, zumachen.

Obſervanz, Ehrerbietung und Gehorſam gegen Patronen, z. E. ich verbleibe in ſchuldigſter Obſervanz dero ergebenſter Diener; it. das Herkommen, hergebrachte Gewohnheit, Landesart, z. E. die Obſervanz bringet es ſo mit ſich; er beruſet ſich auf die Obſervanz.

Obſervation, das Aufmerken, Wahrnehmung, Beobachtung, Anmerkung, z. E. dieſer hat gewiſſe Obſervationes über dies Buch geſchrieben. it. Ehrerbietung, Reſpect. Obſervatio heiſt ferner, was wir mit unſern Sinnen oder durch die Erfahrung wahr zu ſeyn befinden, ſo, daß es keines weitern Beweiſes bedarf. z. E. die Sterne ſcheinen rund zu ſeyn, it. daß ein Kind insgemein nicht ſo verſtändig iſt, als erwachſene Leute.

Obſervations-Armee, wird diejenige genennet, durch welche eine Belagerung bedecket, und zugleich der Feind beobachtet wird, damit er nicht einbrechen, und Succurs in die Veſtung bringen kann.

Obſervator, *Obſervateur*, Wahrnehmer, der auf etwas Achtung giebt.

Obſervatorium, ein Ort in einem Gebäude, wo man auf den Sternen- und Himmelslauf durch besondere hierzu verfertigte Instrumente Achtung giebt.

obſerviren, Acht haben, beobachten, in Acht nehmen, fleißig aufmerken, wahrnehmen, merken, z. E. ich habe es nicht obſerviret.

Obſeſſion, Belägerung, Besitzung.

Obſeſſus, belägert, versperrt, it. vom Teufel besessen; in der Astronomie ist es ein Planete, der zwischen zwey andern in der Mitten stehet, und sonst keinen Aspect hat.

Obſidion, die Belagerung.

obſidiren, belägern, umgeben, it. sitzen bleiben, zu Hause bleiben.

Obſignation, Versiegelung, Verpitschierung des Geldes.

obſignatum, versiegelt.

obſigniren, unterschreiben und besiegeln, verpitschieren, z. E. eines Verlassenschaft obsigniren.

obſignirt, versiegelt.

obſiſtiren, widerstehen, sich widersetzen.

obſolet, alt, verlegen, das nicht mehr im Brauch. it. besudelt.

obſoletum quid, etwas altes.

obſoliren, abgehen, veralten, in Abgang kommen.

Obſtaculum, Widerstand, Verhinderung, Hinderniß, z. E. diß ist das einzige Obstacul.

Obſtagium, Verpflichtung, Bürgschaft, Vergleich, wann der Schuldner auf gesetzte Zeit nicht zahlet, daß er oder sein Bürge an einem gewissen Ort, Gefängniß oder Wirthshaus, mit einem Reuter und etlichen Pferden sich verfügen, daselbst ordentliche Mahlzeiten halten, und davon nicht ehe abweichen wollen, es sey dann die Schuld bezahlet.

non obſtante, ungeachtet.

obſtat halten, zuwider seyn, z. E. er hält ihm stets das obstat. Non obstat, es hindert nicht.

Obſtetrix, eine Hebamme, Wehemutter, ist eine kunsterfahrne Frau, welche den Weibern in der Schwangerschaft, und sonderlich bey der Geburt hilft und an die Hand gehet.

obſtinat, eigensinnig, der seinen Kopf aufgesetzet hat, halsstarrig, trotzig, widerspenstig, z. E. es stehet sehr schändlich, wenn Kinder sich gegen ihre Eltern obstinat erweisen.

Obſtination, die Eigensinnigkeit, Halsstarrigkeit, ein steifer und fester Sinn, Hartnäckigkeit.

obſtrict, verbunden, ergeben, zugethan, verpflichtet.

obſtringiren, verbinden, verpflichten, schuldig machen, verpfänden.

Obſtruction, wird genennet, wann einer keinen Stuhlgang hat, und dahero Krankheit empfindet. Verstopfung des Leibes.

Obſtructiones haben, verstopft seyn.

obſtruiren, verstopfen, verbauen, vermachen, verrammlen, z. E. alle Zugänge einer Vestung obstruiren.

obſtupeſciren, verstummen, erstaunen, sich über etwas entsetzen.

obtemperiren, gehorchen, folgen.

Obteſtation, ernstliche Bitte und Zusprechen, Betheurung, Bezeugung.

obteſtiren, hoch ermahnen, demüthig bitten, bezeugen, it. beschwören.

obtiniren, erhalten, erwerben, erlangen, bekommen, gewinnen, den Sieg erhalten, als da ist in Rechtssachen.

obtorquiren, verdrehen, umkehren.

Obtrectation, böse Nachrede, Verläumdung, Schmachrede, Ehrabschneidung.

obtrectiren, übel nachreden, verläumden, lästern, schmähen.

obtrudiren, einem wider Willen etwas aufdringen, aufbürden, an den Hals werfen, z. E. er will mir es obtrudiren; ich will niemanden

hiervon

hiervon mein Judicium obtrudiren.

obtundiren, stumpf machen, it. schwächen, übertäuben.

obturbiren, verwirren, betrüben, verunruhigen, Unruh anrichten, eine Verwirrung machen.

obtus, stumpf, wird sonderlich von Winkeln gesagt, wann dieselben über 90 Grad halten. it. unverständig, toll, grob, z. E. dieser Pursch hat ein obtus ingenium, schlechten Verstand.

obveniren, begegnen, entgegen kommen, it. erlangen, erben.

Obvention, jährliches Einkommen.

obvertiren, entgegen kehren.

Occasion, Gelegenheit, Anlaß, it. die bequeme Zeit etwas zu verrichten, it. ein Handel, Scharmützel.

Occasional-Conformität, ein Zeitungswort, so vor einigen Jahren in England aufgekommen. Als unter Carolo II. das Parlament wider die catholische Religion den Test eingeführet, Kraft dessen niemand zu einiger Bedienung zugelassen wurde, der nicht gewissen Sätzen der römischen Kirche abgeschworen, und das heil. Abendmahl nach der Weise der engelischen Kirche gebrauche, fanden sich unter dieser lezten Clausul die Presbyterianer mit begriffen, weil sie aber mit dem übrigen einig waren, bequemten sie sich in diesem auch so weit, daß bey Antritt eines Amts, und wann sonst die Verfassung der Kirchen und des Regimentes es erfordert, sie zu dem Abendmahl öffentlich gegangen, im übrigen aber sich zu ihren besondern Versammlungen gehalten. Solches wurde von der eiferigen Partey als ein Mißbrauch angesehen, und Occasional-Conformity genennet.

occasionaliter, bey gewisser Gelegenheit, z. E. ich habe dieses nur occasionaliter erinnern wollen.

occasioniren, begegnen, aufstoßen, Ursach, Anlaß geben.

Occident, Niedergang der Sonnen, Abend, Untergang, ist eine von den 4 Weltgegenden, welche gegen Abend oder gegen dem Untergang der Sonnen gelegen, und von den Schiffern Westen genennet wird.

occidental, gegen Niedergang, westlich, gegen Abend gelegen.

Occision, der Todschlag.

occludiren, verschliessen, zuschliessen, zuthun.

Occulta naturæ, Geheimnisse der Natur.

Occultation, die Verheelung, Verbergung.

Occultator, Verberger, Verheeler, der einen Menschen heimlich verbirgt.

occultè, heimlich, verborgen.

occultiren, verbergen, verheelen, heimlich halten.

occumbiren, eigentlich unterliegen; sonsten aber heist es: sterben, umkommen.

Occupation, Unruhe, Unmuß, Geschäfte, Bemühung, Verrichtung, z. E. er hat viel Occupationes; einen in seinen Occupationibus turbiren. it. gewaltthätige Besitzung. it. Vorkommung.

occupatus, occupat, occupirt, beschäftiget, unmüßig, mit Geschäften beladen.

occupiren, in Besitz nehmen, sich bemächtigen, einnehmen, erobern, innhaben, überfallen; it. zu schaffen geben, ferner zuvor kommen.

occuriren, begegnen, vorfallen; it. widerstehen, fürkommen, ferner helfen.

Ocean, die offenbare See, das grosse und hohe Weltmeer, so den ganzen Erdkreis umgiebt, und nach Gelegenheit, da es verschiedene Länder berühret, auch verschiedene Beynamen bekommet.

Ochlogratie, ist eine Regierung des gemeinen Volks, da der Pöbel die

Herr-

Herrschaft hat, welche mehr durch böse Begierden, als durch die Vernunft regieret wird, indem man nicht auf das gemeine Wesen, sondern auf den Eigennuz siehet.

Octav, der achte Theil bey den Büchern, ein gewisses Format oder Größe eines Buchs, bey welchem ein ganzer Bogen in 8. Blätter eingetheilet wird.

Octava, wird in der Music dasjenige Intervallum genennet, zwischen welcher 4. Linien und 4. Spatia sich befinden, und ist ein Thon, welcher um 8. Thöne von den andern höher oder niedriger ist.

Octava Sphæra, ist bey den Astronomis der Sternhimmel, an welchem sich die in gewisse Bilder gebrachte Fixsterne befinden, und an demselben ihren besondern Lauf und Bewegung verrichten.

Octiduum, eine Zeit von 8. Tagen, z. E. intra octiduum, (innerhalb 8. Tagen) muß dieses oder jenes geschehen und kundbar werden.

Octobris, October, der Weinmonat, der zehnte des Jahrs.

Octroi, ein Privilegium, Freyheit, Erlaubniß, welches ein oder mehr Personen über ein gewisses Thun oder Handlung erhalten, daß sie solche mit Ausschliessung anderer treiben mögen.

octroyren, erlauben, verstatten, von der Obrigkeit eine Freyheit erhalten, erlangen.

ocular, augenscheinlich. Z. E. Ocular-Inspection, der Augenschein, die Besichtigung durch den würklichen Augenschein.

ocularıter, ad oculum, augenscheinlich.

oculiren, pfropfen, äugeln, eine gewisse Art die Bäume zu vermehren.

Oculist, ein Augenarzt.

Ode, heist in der Poesie ein Gedicht, welches mit etlichen Absätzen, die alle ein gleiches Zeilen- und Reimenmaas halten, durchgeführet wird: ein Lied. Sie werden gemeiniglich zu Lobgesängen gebraucht, und wollen mit hohen Worten und scharfsinnigen Gedanken ausgearbeitet seyn.

odiös, verhaßt, verdrüßlich, mühselig, feindselig, it. beschwerlich.

Odium, der Haß.

oeconomicè, öconomisch, hauswirthlich, haushälterisch.

Oeconomie, Haushaltung, Ordnung, Hauswirthschaft, Hauswesen, z. E. sie ist eine Liebhaberin der Oeconomie.

Oeconomus, Haushalter, Schaffner, Amtmann, Hofmeister, Hausvogt, it. ein Gewalthaber, Befehlhaber der Kirchengüter, ist einer, dem befohlen und Gewalt gegeben wird, die Kirchengüter inn- und ausserhalb Rechtens zu versehen, und zu vertretten.

Oecumenicum, Concilium, eine allgemeine Kirchenversammlung.

Oeillade, ein Blik, wird meistens von Verliebten gebraucht.

Oer, Oehr, schwedische Scheidemünze. Man hat silberne 6. Pf. an Werth, und kupferne von 2. Pf.

Oehrlein, das Viertel der leztern kupfernen Münze.

offendiren, beleidigen, erzürnen, item verletzen, anstossen.

Offension, die Beleidigung, it. Ungnad, Ungunst.

Offensive, bedeutet eine Beleidigung, feindlichen Angriff. Ein Offensiv-Krieg ist der, womit ein anderer angegriffen wird.

Offensiv-Allianz, ein Bündniß zwischen zween oder mehreren, die zum Absehen hat, eine andere *Puissance* feindlich anzugreiffen.

offeriren, antragen, darbieten, zustellen, überantworten, bringen, darreichen, z. E. er hat es mir offeriret; ich will mich darzu offeriren.

Offerte, Anerbietung, Geschenk, eine freywillige Gabe, Vorschlag, z. E. ich danke vor die Offerte; sie haben

ben mich durch diese Offerte höchst obligiret.

Offertorium, heißt, das Opfer am Gelde, so auf den Altar zu gewissen Zeiten geleget wird. Bey den Catholischen ist Offertorium ein gewisser Actus mitten in der Messe, kurz nach dem Glauben, wann der Priester das Opfer weihet, und der Diaconus demselben den Teller mit dem Brodte darreichet.

Official, ein Richter in geistlichen Sachen; ist der Vicarius eines Bischofs im weltlichen Gerichte, über Ehesachen, Schwängerung, Ehebruch und dergleichen.

Officiales, Officianten, Bediente, Gerichtsdiener, allerhand Diener bey Hofe und im Kriege, Beamten.

Officier, der im Kriege eine Charge hat, Militair-Bedienter, ein Befehlshaber, Kriegsbedienter.

Officina, eine Werkstatt, Laden, oder insgemein der Ort, in welchem etwas zubereitet und ausgearbeitet wird.

Officina libraria, ein Buchladen.

officiös, dienstwillig, unterdienstbar, dienstfertig, höflich.

officioſe, amtswegen.

Officium, ein Amt, Pflicht, Dienst, Gutthat, Schuldigkeit, Gefallen, Freundschaft. In besonderem Verstande heisset es bey den Catholischen der Gottesdienst, welcher in öffentlicher Versammlung geschiehet. Ex officio, ratione officii, heisset Amtswegen.

non officit, es hindert nicht.

Oligarchie, ein Regiment, da wenige, und zwar die Vornehmsten, nur regieren: oder ein aus der Aristocratie verderbtes Regiment, wann wenige Personen oder Familien der Regierung einer Stadt oder Standes sich bemächtigen, und dieselbe unter sich behalten, da sonst ordentlicher Weise mehrere daran Theil haben sollten.

Olim, vor Zeiten, vor Alters, einmal, vor dessen, also sagt man, zu Olims Zeiten, das ist, vor Alters, vor dessen.

Olitäten, werden allerhand wohlriechende Oele genennet.

Olympias, olympiade, war bey den alten Griechen eine gewisse Zeitrechnung von 4 Jahren, deren sie sich in ihren Chronicken und andern öffentlichen Schriften bedienten. Sie haben ihren Namen von den sogenannten olimpischen Spielen bekommen, welche allezeit nach Verlauf 4 Jahre gehalten wurden, in welchen sich die Jugend mit allen ritterlichen Uebungen, als Laufen, Springen, Ringen, Reuten, Fechten, Werfen, üben musten.

Olympus, der Himmel. Eigentlich ein hoher Berg in Thessalien, welchen die Poëten, wegen seiner ungemeinen Höhe, für den Himmel genommen. Rector Olympi, ist Gott der Herr.

Ombrage, Aufsehen, Lermen; ingl. der Argwohn, Verdacht, die Furcht, ein blauer Dunst, Bemäntelung, Schein; sonsten aber heist es der Schatten.

ombragiren, überschatten, Schatten machen, schattiren, it. obenhin entwerfen: ferner eine Furcht erwecken, einen Argwohn fassen.

Omen, ein Vorzeichen oder Vorbedeutung zum Glück oder Unglück, dahero sagt man, das ist ein gut oder bös Omen. Die alten Heyden haben auf dergleichen Vorzeichen viel gehalten, und ist von solchem Aberglauben noch viel in dem heutigen Christenthum übrig blieben. Unsere heutigen Zeitungsschreiber sind fleißig mit dergleichen Anmerkungen ihre Zeitungen zu splcken, und meynen ein großes ausgerichtet zu haben, wann in dem Erfolg sich etwas zuträgt, so einiger

nigermaſſen dahin mag gedeutet werden.

ominiren, befahren, beſorgen, ſich ſchwanen laſſen, Gutes oder Böſes weiſſagen, errathen.

ominös, vorbedeutlich, ein Unglük vordeutend, Böſes deutend, das etwas ſonderliches anzeiget, entweder Gutes oder Böſes.

Omiſſion, die Unterlaſſung.

omiſſum, das unterlaſſen oder aufgeſchoben iſt.

omittiren, unterwegen laſſen, gehen oder liegen laſſen, auslaſſen.

Omnibus, bedeutet das ganze Collegium der Rathsherren in gewiſſen vornehmen Städten, wann ſie nemlich auf den Rathhäuſern alle zugegen ſeyn müſſen.

Omni meliori modo, via, jure, &c. in der beſten Form, Maas, Geſtalt, Weg, Recht, ꝛc. welche Clauſul in Klagen, Teſtamenten und Contracten gebraucht wird.

omnino, gänzlich, allerdings.

Oncle, ein Vetter, Vatter- oder Mutterbruder, z. E. er iſt mein *Oncle*.

Onera, Beſchwerungen, bürgerliche Gaben, Auflagen, jährliche Gefälle, und dergleichen; alſo ſagt man: er trägt alle Onera, ſo auf dieſem Hauſe haften.

Onera realia, ſind diejenigen, ſo auf den Gütern haften, als, Steuer, Schoß, Erbzinß ꝛc.

Onera perſonalia, ſind, welche einer ſeiner Perſon wegen erlegen muß, als Kopfgeld u. d. g.

oneriren, beladen, beläſtigen, mit Auflagen beſchweren, aufbürden.

onerös, ſchwer, überlegen, wichtig, mühſam, beſchwerlich, überläſtig.

titulo Oneroſo, mit Beſchwerung.

Ongari, ital. Ducaten, ſo jetzo 5 fl. nach Reichswährung gelten.

Ongari, venet. eine venetianiſche Münze, ſo 3 fl. 6. Krenzer gilt.

Onomatomantia, Wahrſagung aus den Nahmen; eine vermeynte geheime Kunſt, aus dem Taufnamen eines Menſchen ſein Glük und Unglük zu verkündigen.

Ontologie, die Geiſterlehre.

Onus, Bürde oder Laſt, Beſchwerde, it. das Amt, die Würde.

Onus probandi, die Laſt oder Beſchwerniß, eine Sache zu beweiſen.

ope & conſilio, mit Hülf und Rath ſc. beyſtehen.

Opera, ein Singeſpiel, ein muſicaliſches Schauſpiel, in Verſen beſtehend, worbey insgemein Tänze und koſtbare Machinen auf Schaubühnen vorkommen. Sonſten heiſſet es: Arbeit, Mühe, Fleiß, Hülfe, Dienſt, Bemühung, z. E. er hat es data opera, (mit Fleiß) gethan. Opera, heiſſen ſonſt auch große und weitläuftige Schriften gelehrter Leute, welche aus vielen Theilen beſtehen.

Opera ſupererogationis, überflüßige Worte.

Operæ pretium, der Mühe werth.

Operarius, ein Arbeiter, Taglöhner.

Operation, die Würkung, ein Werk, Kraft. In der Wundarzney iſt es die Cur, oder die Arbeit und Handgriffe des Chirurgi, die er in Ausübung ſeiner Kunſt durch Schneiden, Brennen, oder andere dergleichen gewaltſame Handanlegung mit dem Patienten vornimmt. In der Rechenkunſt iſt es die würkliche Ausführung einer Aufgabe. In der Chymie ſind es alle die beſondere dabey vorkommende Arbeiten. In den Zeitungen aber heiſſet Operation im Felde oder Campagne, wann von dem Feind, oder wider denſelben etwas unternommen wird, damit die Völker ihre Zeit im Lager nicht vergeblich mit campiren zubringen.

Operator, *Operateur*, eigentlich ein Thäter, Arbeiter, Handwerker, ſonſten aber bedeutet es einen Wundarzt,

arzt, Staarſtecher, Bruch- und Steinſchneider.

operiren, arbeiten, würken, geſchäftig ſeyn, thun, z. E. hat die Arzney bey ihnen operiret?

operos, mühſam, geſchäftig, arbeitſam, fleißig, thätig, das viele Mühe und Arbeit erfordert.

Operoſè, mit Mühe und Arbeit.

Ophthalmia, die Augenkrankheit.

Opiat, iſt in ſeiner eigentlichen Bedeutung allein ein ſolches Schlafmittel, worzu etwas vom Opio genommen wird; ſonſten aber werden auch allerley andere Arzneymittel, die zur Linderung dienen, und in einem weichen Weſen, gleich dem Honig, beſtehen, darunter verſtanden.

Opifex, ein Werkmeiſter, Künſtler, Handwerksmann.

Opificium, ein Handwerk.

opiniatre, bey ſeiner Meynung bleibend, eigenſinnig, halsſtarrig, *obſtinat*, hartnäckig.

Opiniatreté, Troz, Beharrung auf ſeinem Sinn, Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit, der Eigenſinn.

opiniatriren, eigenſinnig, hartnäckig ſeyn, halsſtarrig ſich erzeigen.

Opinion, Wahn und Meynung, Muthmaſſung, das, was ungewiß iſt, Gedanken, z. E. ich ſtehe gänzlich in der Opinion; von ſeinen Qualitäten kann man ſchon eine gute Opinion faſſen, it. der Ruf, Achtung, Achtbarkeit.

opiniren, meynen, vermuthen, wähnen, muthmaſſen, bedünken.

Opiſtographium, ein Buch, ſo auf beyden Seiten geſchrieben iſt. Bey den Juriſten eine Schrift, ſo nicht wohl zu leſen iſt.

Opitulation, Hülfe, Hülfleiſtung, der Beyſtand.

Opium, Magſamen, oder Mohnſaft, welcher aus den angeſchnittenen Mohnköpfen flieſſet, wann ſie faſt reif ſeynd. Es iſt derſelbe eine zum Schlaf dienliche Arzney.

oportet, man muß, es iſt vonnöthen. Oportet iſt ein böſes Kraut; Oportet heißt ein Bretnagel.

Oppignoration, die Verpfändung.

oppignoriren, verſetzen, verpfänden.

Opponens, der Opponent, der ſich einem entgegen ſetzet; auf Univerſitäten wird derjenige alſo genannt, ſo in einer Diſſertation auf die Theſes des Reſpondentens Gegeneinwürfe machet.

opponiren, ſich entgegen ſetzen, entgegen halten, widerſetzen, einwenden, wann nemlich einer ſeine Gegennothdurft wider des andern Vorbringen einwenden, oder ſich gen einem auflehnet, ſich demſelben widerſetzet und widerſpricht.

opportune, gelegen, zu rechter Zeit, füglich.

Opportunität, Gelegenheit, Bequemlichkeit, gelegene Zeit, ſo man in Anſehung des Ortes, Perſonen und anderen Umſtänden wahrzunehmen hat, eine Sache vorzunehmen, und auszuführen.

Oppoſition, Widerſetzung, Gegenſtand, Entgegenſaz, Widerſtand, Gegenſchein; iſt in der Aſtrologie oder Sternkunde der Stand oder eine Art der Freundſchaft zweyer Planeten, wann ſie einander in dem Thiercraiß grad gegen überſtehen, und einander anſehen.

Oppreſſion, die Unterdrückung. Per oppreſſionem, mit Gewalt.

opprimiren, unterdrucken, it. übereilen

Opprobration, die Läſterung, Schelſung, Aufrupfung, Verweiſung, Vorwerfung.

opprobriren, fürwerfen, vorrucken, aufrupfen, ſchmähen.

Oppugnation, Anfall zum Sturm, Beſtreitung, Beſtürmung.

oppugniren, ſtürmen, mit Gewalt etwas erzwingen, beſtreiten.

Optalmicus, ein Augenarzt.

Optation, die Wahl, it. ein Wunſch.

Optato, nach Wunſch.

Opti-

Optica, die Sehe- oder Perſpectiv-Kunſt, iſt eine Wiſſenſchaft und Kunſt, durch welche man allerhand artige und zum Theil wunderbar ſcheinende Dinge den Augen vorſtellen kann. Oder ſie iſt eine Wiſſenſchaft, welche von allen ſichtbaren Dingen handelt, ſo fern ſie ſichtbar ſind: oder von dem Sehen, und demjenigen, was zu dem Sehen gehöret und darbey vorkömmt.

optice, Geſichtsmäßig.

Optimates, ſind die Reichſten und Edelſten in einer Republik. Es werden aber ſonſt auch die Klügſten und Tüchtigſten, dem Regiment vorzuſtehen, darunter verſtanden.

optimè, am beſten.

Optimus, der Beſte.

Option, die Wahl, Willkühr, it. ein Wunſch, Gelübde.

optiren, wünſchen, verlangen, begehren, erwehlen, nach Belieben heraus nehmen.

opulent, reich, gewaltig, wohlhabend, vermöglich an Gütern.

Opulentia, *Opulence*, der Reichthum.

Opus, ein Werk, Arbeit, Geſchäfte, it. ein groß Buch, z. E. wann ich ſage, das iſt ein ſtark Opus. Ein Opus naturæ verrichten, heißt, ſeine Nothdurft thun.

Opus ad extra, wird in der Theologie ein Werk genennet, ſo allen dreyen Perſonen in der Gottheit zugeeignet wird; hingegen opus ad intra ein Werk, ſo nur einer Perſon zugeeignet wird.

Opus operatum heiſt in der Theologie derjenige Irrthum, wann man glaubet, daß die wahre Chriſten-Pflicht, auch die Gnade GOttes gewiß erlanget ſey, ſoferne man nur der Gewohnheit und dem äuſſerlichen Schein nach den Gottesdienſt beſuchet, die Sacramenta gebrauchet, und ſich zu einer gewiſſen Religion bekennet, ob gleich im übrigen ſolches ohne alle gute Bewegung und innerliche Zuneigung, geſchiehet.

Opus poſthumum, heiſt ein Werk, welches nach des Autoris Tode gedrukt worden.

Opuſculum, ein Werklein.

Or, Gold. *Drap d'or*, güldenes Stük, Zeuch oder Tuch, deſſen Grund von Gold geweben iſt.

Ora, das äuſſerſte eines Dinges, der Port; it. eine Landſchaft, eine Gegend.

Oracle, Oraculum, eine Antwort, die in dem alten Heydenthum in zweifelhaften Fällen von gewiſſen Götzen erbeten, und von den Vorſtehern des Götzendienſtes ertheilet wurde. Eine Weiſſagung, ein göttlicher Bericht. In verblümten Verſtand heiſſet Oracul ein Mann, der wegen ſeiner Weisheit und Erfahrung um Rath gefraget wird, oder Scherzweiſe ein ſolcher, dem ein anderer aus Eigenſinn blindlings folget, und ſich in allen Dingen von ihm leiten läſſet.

Orage, werden alle heftige Sturmwinde genennet, welche aus der Erde entſtehen, und mit groſſer Heftigkeit, entweder mit dem nahe gelegenen Meer, oder in der Luft und in den Wolken ihre Gewalt ausüben, nnd heftig ſauſſen und brauſſen.

Orangbahren, nennen die Einwohner von Batavia alle fremde aus Holland kommende Leute; es bedeutet einen, der des Landes und der Sprache noch unerfahren iſt.

Orange, eine Pomeranze, z. E. *Couleur d'Orange*, Pomeranzen Farbe.

Orangerie, ein Gartenhaus, Gewächshaus. Ein Gebäu in einem Garten, darinn die ausländiſchen Gewächſe, ſo die Kälte nicht vertragen können, auf den Winter eingetheilet, und für dem Froſt durch mäßige Wärme bewahret werden. *Orangerie* heiſſet auch der von allerhand aus-

ausländischen Bäumen und Gewächsen bey einem Garten vorhandene Vorrath, welcher demselben eine besondere Zierde und Ansehen giebt, und daher auf dessen Anbau viel Fleiß gewendet wird.

Oranizen, ist eine Art kleiner Schiffe, so etwan 12 Mann trägt; und werden gemeiniglich von den Türken auf der Donau gebraucht.

Oration, eine Rede, so öffentlich geschiehet, oder auch der Vortrag eines Gesandten.

Orator, ein Redner, Fürsprecher, der eine öffentliche Rede oder Oration hält, also sagt man: er ist ein guter Orator; it, bedeutet dieses Wort manchmal einen Legaten, Ambassadeur oder Abgesandten, der im Namen seines hohen Principals an einem andern Hof eine Rede halten muß.

Oratorie, die Redekunst, ist eine Kunst, welche lehret, von einer jeden Sache gründlich und geschikt zu reden.

oratorisch, tednerisch.

Oratorium, ein Bethaus, Kirche, Hauscapelle, Betkammer, oder ein im Hause zur Andacht zugerichtetes Gemach, in welchem der Hausherr mit seinen Hausgenossen der täglichen Andacht pfleget. Sonsten ist es auch eine Art von musicalischen Stücken, wo ein biblischer Text mit Arien abgewechselt wird, und bisweilen ein oder ein paar Gesetze aus einem Choral-Gesang oder Liede untermischet werden. Sie schicken sich wohl zu Brautmessen, Paßionen und andern dergleichen geistlichen oder Kirchenmusiken.

Orbilius, war der Name eines unbarmherzigen Lehrmeisters Horatii, dessen gröste Kunst im Zuschlagen bestund; Dahero man auch noch izo einen Schulmeister, der gern darauf schlägt, mit diesem Namen zu belegen pfleget. Ein Plätzermeister.

Orcan, heisset ein erschröklichtobender, und zuweilen mit heftigen Ungewittern vergesellschafteter Wirbelwind; eine geschwinde starke Windsbraut, welche die Schiffbrüche verursachet; ein geschwinder und gewaltiger Sturm auf der See.

Orchestre, ein Herrensitz, oder Siz im Schauspiel. Heutiges Tages wird das *Apartement*, wo die Musicanten in einer Opera, oder bey einem Ball mit ihren Instrumenten sitzen und spielen, *Orchestre* genennet.

Orcus, die Hölle, der Zustand oder das Reich der Todten.

Orden, eine Gesellschaft, Societät, Collegium. z. E. ein geistlicher Orden, der Priesterorden, ein Ritterorden ꝛc. in einen Orden treten heist, sich in ein Kloster oder geistliche Gesellschaft begeben.

Orden, Ordnung der Priester, als 4 Ordines minores: Ostiariatus, Lectoratus, Exorcistatus et Acolithatus; und 3 Ordines majores oder Sacri, als: Sub-Diaconatus, Diaconatus et Presbyteratus.

ordinaire, *ordinairement*, *à l'ordinaire*, nach der gemeinen Weise, ordentlich, gewöhnlich, z. E. das ist seine *ordinaire* Speise.

Ordinandus, heist der Candidat, so da ordiniret, oder ihm das Predigtamt aufgetragen werden soll.

Ordinanz, Ordonnance, die Verordnung, Befehl, Anordnung, und dergleichen. Im Kriegsrecht die Ordnung und Vorschrift, nach welcher die Soldaten bey Zügen und in den Quartieren verpfleget und angewiesen werden, derselben genau nachzuleben. In der Baukunst und Mahlerey ist es eine geschikte Einrichtung und Eintheilung aller Stücke und Theile eines Baues oder eines Gemähldes.

ordinario modo, ordentlicher Weise.

ordinarius, siehe ordinaire.
Ordinata, die geordneten Dinge.
ordinate, ordinatim, ordentlich.
Ordination, Ordnung, Anordnung, ordentliche Satzung, Einrichtung, Stellung, Disposition, Verwaltung; die Priesterweyhung oder Einsetzung einer geistlichen Person in ihr anbefohlenes Amt oder Pfarrstelle, durch Auflegung der Hände anderer Kirchendiener.
Ordinator, ein Anordner.
ordine, ordentlich.
in Ordinem redigiren, in Ordnung bringen.
ordiniren, ordnen, in Ordnung stellen, setzen, richten, anordnen, bestellen, einen zu einem Kirchenamt ordnen, zum Pfarrer machen, zum Pfarreramt bestätigen, einsetzen, zum Priester weihen.
Ordonnence, die Anordnung, Verordnung, der Befehl.
Ordre, die Ordnung, Anstalt, Geheiß, Uebereinkunft, Geschicklichkeit, Befehl; in diesem Verstande geben die Kaufleute einander Ordre zur Ausrichtung ihrer Geschäfte, und heißt es alsdann folge *Ordre*, das ist, richte deines Committenten gemessenen Befehl aus, sollte es auch gleich zu seinem Schaden gereichen, wiewohl diese kaufmännische Regel noch wohl ihren Abfall leidet. Wann vom Kriege die Rede ist, so sagt man, z. E. die Soldaten haben alle drey *Ordres* zum marchiren bekommen, das ist, sie sind zu dreyen unterschiedenen malen befehlicht worden, aufzubrechen, und dahin zu marchiren, wo der commandirende General befohlen; daher die letzte Ordre erwarten so viel heißt, als die dritte *Ordre* zum *March*, welcher sodann, nach Empfangung derselben, sogleich vor sich gehet.
Ordre de Bataille, Schlachtordnung, ist die Stellung einer Armee in gewissen Linien oder Treffen, wann dieselbe heraus gerücket ist, um dem Feind eine *Bataille* zu liefern.
Ordure, Unflath, schandbare Worte, in omnium Ore est, jedermann singt und sagt davon.
Oreille, das Ohr.
oretenus, mündlich, von Mund aus in die Feder, z. E. dictiren.
Organist, ein Orgelschlager, der in der Kirche auf der Orgel spielt.
Organon, organum, allerhand Werkzeug, Machine, Instrument. Organum musicum, ein Orgelwerk, oder großes weitläuftiges Instrument mit vielen Pfeifen und Registern versehen, so durch Schlagen und Treten, vermittelst des aus einigen Blasebälgen herkommenden, und durch die Register geführten Windes, tönende gemacht wird.
Orgues, Fallbäume, oder lange mit Eisen beschlagene Bäume, an einer Ketten und Zugwellen hangende, die Thore damit zu bedecken oder zu sperren.
Orient, der Sonnen Aufgang, der Morgen, Morgenland, ist eine von den vier Weltgegenden, so gegen Morgen gelegen, und von den Schiffern Osten genennet wird.
oriental, morgenländisch, östlich, das gegen Morgen oder Aufgang der Sonnen liegt; was aus den Morgenländern kommt, oder dahin gehöret, als: die orientalische Sprache begreifen, die hebräische, syrische, arabische, coptische, chaldäische, persianische, u. a. m. orientalische Perlen und Edelsteine sind, die aus Indien, Arabien und Aegypten zu uns gebracht, und durchgehends höher als die Occidentalischen geschätzet werden. In der Sternkunde heisset ein Planet oriental, wann er vor der Sonne hergehet, und in den Morgenstunden sichtbar ist. Eine Oriental-Sonnenuhr

nenuhr iſt, die an einer nach dem Morgen ſehenden Wand gezeichnet, und allein die Morgenſtunden zeiget. Oriental heiſſet auch zuweilen ſo viel als unverfälſcht, wie ein Ding von Natur iſt, z. E. dieſer Wein iſt nicht oriental, nicht ſo gewachſen.

Orienteaux, die Morgenländer, die Leute ſo in Aſien wohnen.

Orificium, das Mundloch, ſtomachi, des Magens, uteri, der Mutter.

Original, wird genennet der erſte Aufſaz, das wahre unterſchriebene oder auch beſiegelte Exemplar eines Briefs, Haupt- und Urſchrift, oder Rechnung. Die Mahler nennen ein Original dasjenige Stück, ſo von einem guten Meiſter mit eigener Hand und aus eigener Erfindung gemahlet, ſo bald aber ſolches ein anderer nachmahlet, oder ſo es eine Schrift iſt, nachſchreibet, ſo heiſt das abgeſchriebene oder nachgemahlte eine Copie, jenes aber bleibt das Original. Die Franzoſen brauchen dieſes Wort von Menſchen, die etwas eigenes oder beſonders lächerliches an ſich haben.

originaliter, in originali, wird geſagt, wann man das wahre Exemplar ausantwortet oder produciret.

Origo, der Anfang, Urſprung, die Urſache, das Geſchlecht, der Stamm.

Orillon, heiſt in der Kriegsbaukunſt der obere Theil der *Flanque* eines *Baſtions*, welcher zur Bedeckung des untern Theils dienet.

Orlog, heiſſet der Seekrieg, Seeſtreit, daher Orlog-Schiff, ein Kriegsſchiff.

Ornat, Zierde, Schmuk, Ausrüſtung, Amtszierrath in Kleidern, z. E. der Kirchen-Ornat.

Ornamentum, allerley Schmuk und Auszierung, Zierde, Ehre. Ornamenta werden alle diejenigen Sachen genennet, welche zu einer andern Sache aus keiner andern Urſach angeſchaft werden, als daß ſolche dadurch deſto mehr gezieret werde.

orniren, zieren, ſchmücken, it. rühmen.

Orphanotrophium, ein Waiſenhaus, die Findel, ein Ort, wo die Elternloſe Kinder auferzogen werden.

Orphanotrophus, ein Waiſenvater oder Vorgeſezter der Waiſen.

Orphanus, der ſeiner Eltern beraubet, ein Waiſe.

Ort, bedeutet den vierten Theil eines Dinges, als: ein Ortsthaler iſt 6 gute Groſchen, ein Ortsgulden 15 Kreuzer.

Ort, ein Danziger Ort, iſt ein Tympf oder 18 Kr. deren 5 einen Thaler machen.

Ort, *Ortje*, 2 holländiſche Deut, oder das Viertel eines Stüvers, etwa 2 Pfennig am Werth.

orthodox, der reinen Lehre gemäß.

Orthodoxie, die rechte reine Lehre, der wahre Glaube.

Orthodoxus, ein Rechtglaubiger, der der rechten chriſtlichen Lehre beyſtimmet, oder ein Lehrer, ſo im Glauben richtig und unverfälſcht iſt.

Orthographicè, nach der Schreibkunſt, nach der Schreibart, orthographiſch, z. E. man findet wenig Frauenzimmer, ſo orthographice ſchreiben kann.

Orthographie, die Kunſt, recht zu ſchreiben, Wiſſenſchaft, ein Wort mit eben den Buchſtaben zu ſchreiben, als es die Ausſprache im Reden, und die Derivation oder Herleitung ſeines Urſprungs erfordert.

Orvietan, ein antidotum, oder Arzney Widergift, Gegengift, iſt eine beſondere Art von Theriac, ſo ein gewiſſer Chymicus, Namens Hieronymus Ferrantes, von Orvieto, einer italiäniſchen Stadt gebürtig, erfunden, und daher auch den Namen bekommen hat.

Orzade, ein Trank von Gerſten gekocht, ein Gerſtenwaſſer, welches in Italien des Sommers als ein Kühltrunk viel gebrauchet wird. Man bereitet es auch aus kühlenden Saamen, mit Zucker und Pomeranzenblüthen.

Oſculum, ein Kuß, z. E. das iſt ein rech oſculum Judæ, Judaskuß, falſcher Kuß. Oſculum pacis, Friedenskuß, heiſſet in der römiſchcatholiſchen Kirchen, wann der neuerwählte Pabſt auf ſeinem Seſſel vor dem Altar ſitzend die ihn knieend küſſenden Cardinäle aufhebet, und ſie ſelbſt auf beyde Backen küſſet.

Oſt, Oriens, Aufgang, der Morgen. In der Seefahrt die Gegend nach dem Morgen, oder Aufgang der Sonnen.

Oſtagier, ein Geißel und Bürge.

oſtendiren, zeigen, weiſen.

Oſtentation, das Prangen, Pralen, wann man ſich groß machet, oder ſehen laſſen will, Pralerey, Aufſchneiderey.

Oſtentationis gratia, Ruhms halber.

oſtentiren, prangen, pralen, rühmen, herfür ſpiegeln.

Oſtentum, Wundergeſicht am Himmel, Wunderzeichen in der Natur, ſo etwas böſes andeutet.

Oſtiarius, der Thürhüter, iſt einer von der geringen Gattung der Geiſtlichen in der römiſchen Kirchen; bey den Stiftern haben ſie weder Rang noch Stelle im Chor oder Proceſſionen. Ihr Amt iſt, die Kirchen auf- und zuzuſchließen, auch ſonſten alles wohl zu verwahren.

Oſtium, der Einfluß, heiſt in der Geographie der Ort, wo ein Fluß ſich in das Meer oder in einen andern Fluß ergeuſt, oder hinein lauft.

Oſtraciſmus, eine Art der Landesverweiſung oder Verſchickung ins Elend auf zehen Jahr bey den Griechen; Inſonderheit bey den Athenienſern eine Art des Gerichts, vermöge deren ſie die anſehnlichſten Männer, wann ſie der Republique zu groß und reich, oder der Freyheit des Volks gefährlich ſchienen, auf zehen oder funfzehen Jahr ins Elend verwieſen. Es wurde aber niemals einer relegirt oder verwieſen, es wären dann aufs wenigſte 6000 Scherben, (auf welchen ſein Name ſtehen muſte, in dem verdekten Gefäß, welches ſie urnam neñten

Otage, Bürge, Geißel, z. E. bey Emportirung dieſes Orts haben ſie 2 vornehme *Otages*, wegen Bezahlung der Schulden, mit ſich genommen.

otios, müßig, hinläßig, liederlich, langſam. Otioſa pecunia wird von den Juriſten ein todes Capital, müſſiges Geld genannt, welches in dem Kaſten liegt, und weder auf Zins ausgeliehen, noch an Güter angeleget iſt. Otioſi werden auch diejenigen genennet, ſo ſich auf keine Partey wenden, Neutraliſten.

Otium, Muße, Müßiggang, Weile, Ruhe, Stille, it. Trägheit, Faulheit.

Ottomannen, die Türken, von Ottomanne dem Stifter der türkiſchen Gewalt, daher die ottomanniſche Pforte, d. i. der türkiſche Hof.

Oval, einem Ey gleich, eyrund, länglichtrund, iſt eine langrunde Fläche, deren Puncte aber nicht alle von dem Mittelpunct gleichweit abſtehen. Figura ovalis bedeutet in der Geometrie eine länglichtrunde aber dabey feſte Geſtalt oder Cörper, mit einer von allen Seiten her umſchloſſenen Fläche, und iſt von der Ellipſi darinnen unterſchieden, weil dieſe eine platte oder flache Oval-Figur iſt. Corona ovalis, war bey den alten Griechen und Römern eine Triumphkrone, ſo da von Myrtenblättern geflochten, und denjenigen gegeben wurde, welche aus einem Krieg, der ohne

ſonder-

ſonderbares Blutvergieſſen beygeleget worden, triumphirend in die Stadt eingezogen. Daher Ovatio, der glükwünſchende Zuruf des Volkes, frolockende und ſiegprangende Eintritt in die Stadt eines Generalen oder anderen Officiers, der eine nicht gar zu wichtige Victorie erhalten hatte.

Outrage, eine Ungelegenheit, Widerwärtigkeit, Verdruß, Schmachrede.

outragiren, ſchimpfen, ſchmähen, unrecht thun.

Ouverture, eine Eröfnung, Aufthuung, Anfang, z. E. die *Ouverture* des Schauplatzes; iſt auch ein muſicaliſch Stück, damit der Anfang zur nachfolgenden Muſic gemachet wird. Bey Belagerung einer Stadt oder Feſtung heiſt *Ouverture* Eröfnung oder Eingang in die Approchen, welches die erſte Ausgrabung iſt, ſo der Belagernde macht, um darinnen verdekt an den Ort zu kommen, welchen er belagert.

Ouvrage, heiſt in der Kriegsbaukunſt ein jedes Befeſtigungswerk, und bekommt nach ſeiner Form und Geſtalt alsdann den Namen, als: *Ouvrage à Corne*, Hornwerk, *ouvrages detachés*, abgeſchnittene oder abgeſonderte Werke, Auſſenwerke ꝛc.

ouvrir, eröfnen, anfangen, als: *Ouvrir la Campagne*, die *Campagne* eröfnen, das iſt: die *Campagne* nunmehro anfangen, und die Armee und Trouppen laſſen zu Felde gehen und campiren.

ouy, ja.

Oxhooft, iſt ein Weingebinde oder Gefäß in Frankreich, ſo drey Eimer rheiniſcher Eich, oder eigentlich 64 Hamburger Stübchen hält. Die holländiſche Eich hält nur halb ſo viel.

Oxycroceum, iſt der Name eines gewiſſen Pflaſters, welches mit Safran und Eßig, auch ohne Eßig zubereitet wird; Safranpflaſter.

P.

P kann bedeuten: Pater, Profeſſor.

p. kann heiſſen: pagina, pars.

Pacem, nennet man eine gewiſſe Münze von Silber oder übergoldet, auf welcher das Bildniß unſers gekreuzigten Heilandes oder eines andern Heiligen ſtehet, und das unten an den Pater noſtern gemeiniglich herab hänget.

Pace mea, mit meiner Zufriedenheit.

Pace tua, mit deinem Willen.

Pacification, Verſöhnung, Befriedigung, Beſänftigung, Friedmachung; it. Vergleich oder Vertrag, ſo über einer ſtrittigen Sache aufgerichtet wird, Friedenshandlung, Friedensſtiftung.

Pacificator, *gall. Pacificateur*, der Friedenmacher, Schiedmann, Friedensſtifter.

pacificè, *pacifique*, friedfertig, friedlich, ruhig, ſtill, verſöhnlich.

pacificiren, befriedigen, ſtillen, Friede machen, beruhigen, ſich vergleichen, vertragen, verſöhnen.

pacificus, friedſam, friedlich, friedfertig, Mare pacificum, wird von denen Geographis ein großer Theil des Oceani genennet, welches den Sturmwinden ſehr wenig unterworfen, und erſtrecket ſich von Mitternacht gegen Mittag, von dem Lande Jeſſo bis an den Tropicum Capricorni, und durch dieſen wird er von dem magellaniſchen Meer abgeſondert. Insgemein wird es *Mar del Sur* genennet.

Paciſcenten, die Parteyen, welche ſich mit einander vertragen.

paciſciren, einen Vertrag machen, mit einem übereinkommen, ſich vereinigen, vertragen, vergleichen, capituli-

pituliren, accordiren, z. E. ich habe mit ihr also paciſciret.

Pacta, ſiehe Verträge.

Packet, ſiehe Paquet.

Paction, pactum, ein pact, Vertrag, Vergleich, Abrede, Geding, Vereinigung, Bund, Handlung, iſt zweyer oder mehrerer Perſonen (Contrahenten) Einwilligung, etwas zu verſtatten und zu leiſten, zu nehmen oder zu geben. z. E. wann einer einen Theil von ſeinem Hauſe verkauft, und ihm vorbehält, daß auſſer demſelben verkauften Theil kein Fenſter mehr gegen ihm gemacht werden ſolle. Wann nun der Käufer einmal ſolches verwilliget hat, iſt er ſolches zu halten ſchuldig und verbunden. Pactum acquiſitivum, iſt ein Vergleich, durch welchen man ſich oder einem andern etwas verſchaffet, oder erwirbet. Pactum conſervativum, iſt bey den Juriſten ein Vergleich, wodurch man eine Verhinderung von der Erbſchaft, welche einem nach dem gemeinen Recht gebühret, wegſchaffet, und alſo das Recht wegen der Nachfolge in der Erbſchaft in voriger Kraft erhält. Pacta totalitia, ſind die Ehe-Pacten, Heyrathsbriefe, Vergleich wegen des Heyrathguts. Pacta conventa, Verträge. Pacta conventa, wird in Pohlen die Capitulation genennet, welche der neue erwählte König beſchwören, und derſelben in allen Puncten nachzuleben angeloben muß.

Padiſchah, der groſſe Herr oder der Groſſultan, alſo nennen die Türken ihren Kaiſer.

Paduana, Padoana oder Pavana, iſt ein gravitätiſch muſicaliſches Stück, giebt eine prächtige und anmuthige Harmonie, wann allerhand Inſtrumente zuſammen ſpielen; gehört alſo auch nur zu gravitätiſchen Tänzen. Dieſe Tänze ſollen in der Stadt Padua, in Italien, erfunden worden ſeyn, daher ſie auch den Namen haben.

Pædagogium, eine Schul, ein Ort, da man die Kinder auferzieht.

Pædagogus, ein Kinderlehrer.

Pædant, ein Schulfuchs, Schullehrer, der bey ſeiner wenigen Gelehrſamkeit ſich noch viel einbildet, da er doch den Knaben kaum recht decliniren und conjungiren lernen kann. Man nennet auch diejenigen Pedanten, welche in allem ihrem Thun und Reden etwas ſteifes und gezwungenes zeigen.

Pædantiſmus, der Unverſtand eines ſolchen kurz vorher beſchriebenen einbildiſchen Schulmeiſters.

Pædiſca, eine Magd, welche ſich von allen Jungen läßt herum ziehen, eine leichtfertige Dirne.

Pagament, allerley Münze und Bruchſilber, woraus keine gewiſſe Probe kann gemacht werden, wo man es nicht untereinander ſchmelzet, kornet, und alſo auf die Probe bringet.

Pagamenti, *Pagèment*, werden bey den Kaufleuten die gemeinen Gelder, davon man täglich ausgiebet, genennet. it. Bezahlung, Beſoldung.

Paganalia, Dorfkirchweihe, Baurenkörbe oder Kirchmeß.

Paganiſmus, das Heydenthum.

Page, ein Edelknabe, ein junger Edelmann, der bey groſſen Herren und Frauen zur Aufwartung beſtellet iſt.

Pagina, die Seite eines Blats, in den Druckereyen heiſſet mans eine Columne. Bey den Acten und in Kaufmannsbüchern Folio.

Pagina mihi, auf der Seite meines Buchs.

paginiren, die Seiten eines Buchs oder andern Schrift mit Zahlen verſehen oder bemerken.

Pagode, iſt in Indien ein heydniſcher Götzen-

Götzentempel. Pagoden heiſſen auch die Götzenbilder, ſo in den Tempeln ſtehen; ingleichen auch die ſo geſtalteten oder zweyförmigen Bilder, ſo man auf die Camine und Schränke ſtellet.

Pagode, eine indianiſche goldne Münze, von verſchiedenem Werthe, einige ſind 1 Ducaten werth, andre 4 und 1 halben Rupin oder zwey Gulden, noch andere neuere gelten 1 Rupin weniger.

Paille, Stroh. *Couleur de Paille*, Strohfarb.

Pair, iſt in Frankreich ein Ehrentitel dererjenigen, welche denen gebornen Fürſten gleich geachtet werden, und ein Gebiet beſitzen, welches zu einer *Pairie* erhoben iſt. In dem vereinigten Königreich Großbritannien werden alle diejenigen, welche in dem Oberhauſe des Parlaments ſitzen, alſo genennet.

Pais, eine Landſchaft.

Paiſan, ein Bauer oder Landmann.

paiſible, friedlich, ſtill.

Paix, *ital.* Pace, *lat.* Pax, der Friede, die Ruhe, Einigkeit.

Palæſtra, eine Fechtſchul, Kampf- oder Rennplatz; it. ein Ort, da die Jugend in höflichen Sitten und Geberden unterrichtet wird.

Palais, Palatium, ein Pallaſt, weites und fürſtliches Haus, eine königl. Burg und Reſidenz, von dem Rieſen Palante alſo benamet, welcher ſich nach ſeiner Größe ein Haus gebauet, und weil es nun die andern gewöhnlichen Häuſer übertraf, ſo wurden hernachmals alle große Häuſer Palatia genennet.

Palancke, in Ungarn ein Dorf oder Flecken, ſo mit Palliſaden befeſtiget, und wider den Anlauf eines Feindes verwahrt iſt.

Palandra, *Palandre*, in dem mittelländiſchen Meer ein Schif von ſtarkem Holz mit einem platten Boden, ſo Waaren überbringet. Im Kriege werden ſie wie Bombardir-Galioten gebraucht, Mörſer darauf zu pflanzen.

Palanque, eine Feſtung oder Schanze, von Erde aufgeworfen.

Palatine, ein Palatin, oder Halspelz vor Frauenzimmer, von Marder, Zobel, oder andern koſtbaren Rauchwerk. Wiewohl man ſie auch von Spitzen und andern Zeugen verfertigt.

Palatinus regni, wird in Ungarn der Reichsſtatthalter genannt, und hat derſelbe Macht, die Stände zuſammen zu rufen. In Pohlen heiſſen alle Woywoden Palatini.

Palatum, Palato, der Rachen. Ad Palatum, nach dem Maul ſe reden.

Palco, Palcòne, ein groß Gerüſte. Heiſt auch ſo viel als *Echaffaut*, it. wie Etage.

Paleſter, ein Bogen mit einem eiſernen Bügel und ſtarken Sennen, vermittelſt deſſen man mit Bolzen oder Pfeilen an einigen Orten nach der Scheiben, Vogel oder anderem vorgeſteckten Ziel zu ſchieſſen pfleget.

Palingeneſia, eine Wiedererweckung oder Hervorbringung einer verbrannten Blume oder Pflanze aus ihrer Aſche durch chymiſche Kunſt.

Palinodie, Widerruf desjenigen, was man entweder ſchimpflich von einem geredet, oder falſch von einer Sache geſchrieben.

Paliſſaden, ſind Pfähle, die oben zugeſpizt drey Fuß tief in die Erde, fünf bis ſechs Fuß über der Erde, und ſo dicht neben einander geſezt werden, daß man darzwiſchen nur eine Muſquete durchſtecken kann. Sie dienen einen Feind aufzuhalten, daß er nicht ſogleich in einen Ort hineindringen kann.

Paliſſader, verpalliſadiren, mit Pfählen verſehen, beſetzen.

Palladium, nennet man Gleichnißweiſe von einem alten heidniſchen

Bildniß der Pallas die Privilegia eines Landes, Stadt oder Zunft.

Pallas, die heidnische Göttin der Weisheit und des Kriegs.

Pallasch, ist ein gerader und breiter Haudegen, zum Unterschied der Säbel, die krumm gebogen sind.

Palliativ-Cur, eine Fristung, Interims- oder Scheincur.

Pallium, ein Pontifical-Schmuk oder geistlicher Zierrath, der allein den Erzbischöffen und wenigen Bischöffen aus besonderer Vergünstigung, als in Teutschland dem zu Bamberg verliehen wird; es bestehet dasselbe in einem drey Finger breiten weisen wollenen und mit schwarzen Kreuzen erfüllten Bande, welches um die Schultern herum getragen wird. Ein antretender Erzbischof ist schuldig, sothanes Pallium binnen drey Monaten um eine große Summe zu lösen, und kann sich, ehe er solches empfangen, seiner Amtsverrichtungen nicht anmassen. Vormals waren sie verbunden, selbiges von dem Pabst zu Rom persönlich einzuholen. Nach der Zeit aber ist es durch die päbstlichen Nuntios überschicket worden, oder man hat gewisse Personen nach Rom gesandt, um dasselbe am päbstlichen Hofe zu erbitten, die Unkosten belaufen sich, wie gedacht, sehr hoch, und fast auf 30000 Thaler, ehe ein solches Pallium an Ort und Stelle gebracht wird.

Palmarium, der Gewinnst, eine Verehrung.

Palmarum Dominica, der Palmen- oder nächste Sontag vor Ostern, weil in dem Evangelio, so an demselben gelesen und erkläret wird, der Palmenzweige gedacht wird.

Palus, ein morastiger See oder ein Sumpf.

Pamphilius, ist ein griechisches Wort, und heisset so viel, als: das allen lieb und angenehm ist: daher im Kartenspiel dem Untermann, damit man die andern stechen kann, dieser Name beygeleget worden.

Pan, der heidnische Gott der Hirten.

Panacee, Panacea, eine allgemeine Arzney, die alle Krankheiten heilen soll, Universal-Medicin.

Pancernen, Panzerreuter, ist eine leichte Reuterey in Pohlen, welche Panzer tragen, übrigens führen sie einen Säbel, Pfeil und Bogen, auch bisweilen Rohre.

Panchant, (Panschang) Neigung, Inclination, Trieb zu etwas.

Panchrestum, ein zu vielerley Gebrauch dienendes Medicament.

Puncratice, stark, wie ein Kämpfer.

Pandecten, Pandectæ, sind ein Theil des Corporis Juris, aus funfzig Büchern bestehend, in welchen die Responsa der alten Jurisconsultorum zusammen getragen. Sie werden auch sonst Digesta genennet, und abbrevirt also ff. oder π citiret.

Pandemius morbus, eine durch das ganze Land grassirende Krankheit.

Pandóra, Pandura, eine Fiedel, Violine, Geige. Panduriſta, ein Violinist, ein Fiedler, der dieses Instrument tractiret.

Pandur, ein gewisses Saitenspiel. Eine Art ungarischer Soldaten.

Paneel, Paneel-Werk, Verkleidung der Wand in einem Gemach, mit Tafelwerk, vom Boden aufwärts bis an die Tapete.

Panegyricus, eine Lobschrift, Lobrede, Lobgedicht in einer öffentlichen Versammlung.

Panegyriſte, ein Lobredner.

Panetier, ist am französischen Hofe derjenige, welcher über die Austheilung des Brods gesezt ist. Der Groß-*Panetier* hat die Aufsicht über die Victualien und übrigen Officiers von der königlichen *Paneterie*.

Panicus

Panicus terror, ein lediger, gählinger, plözlicher, geſchwinder und großer Schrecken, ſo niemand weis, wo er herkommen; eine eitele und oft ungegründete Furcht, da die Leute (ſonderlich die ein böſes Gewiſſen haben) vor einem rauſchenden Blat erſchrecken.

Panier, eine Fahne oder Schild.

Panis-Brief, Laienpfründe, jus primariarum precum, iſt ein reſervatum, vermöge deſſen der Kayſer zu der erſten nach der Kayſerlichen Wahl vacant gewordenen Stelle in einem jeden geiſtlichen Stifte des Heil. Röm. Reichs einen Canonicum denominiret oder Panis-Brief ertheilet.

Pannicularia, ſind eines Miſſethäters Kleider und andere geringe Sachen, ſo über 5. Ducaten nicht werth ſind, welche er angehabt, und bey ſich getragen, als er in Verhaft gebracht worden.

Pantalon, ein Pickelhering, Gaukler, Seiltänzer, Schalksnarr.

Pantalonade, Pickelheringspoſſen.

Pantheon, Pantheum, war weyland in Rom ein Tempel, welcher allen Göttern gewidmet war. Beſonders führet anitzo dieſen Nahmen die Begräbnißcapelle der Könige in Spanien in dem vortreflichen ſpaniſchen Kloſter Eſcurial.

Pantomimen, Gaukler; it. ein ſolcher Menſch, der andern Leuten alles nachmachen kann. Auch eine Art Comödianten, die ſchon bey den Römern üblich geweſen und ſeit einiger Zeit wieder Mode worden, welche bloß durch Zeichen, ohne Worte, ganze Schauſpiele aufführen.

Paolo, eine päbſtliche Silbermünz, gilt insgemein 4 Groſchen oder 15 Kreuzer, die Florentiniſchen ausgenommen, welche 8 Crazie oder 8 gute Groſchen gelten.

Paon, ein Pfau.

Papa, der Pabſt, das oberſte Haupt der Römiſch-Catholiſchen Kirchen.

Papà, iſt auch ein Kinderwort, und heiſt ſo viel als Vater.

Papabilis, ein Wort, womit bey einer Pabſts-Wahl diejenigen Cardinäle angedeutet werden, die einige Hofnung haben, zu ſolcher hohen Würde zu gelangen.

Papillon, ein Sommervogel, Schmetterling.

Paque fleurie, iſt der Beynahme, den die Franzoſen dem Palmſonntage geben.

Paquet, ein zuſammen gerolltes Werk, ein Bündel, Gebund, Päklein.

Paquet-Boot, ein Poſtſchiff, iſt ein mittelmäßiges Fahrzeug, ſo Briefe und *Paſſagiers*, von einem Ort zum andern führet.

Par, *gall. Pareil*, *ital.* Pari, gleich oder gerade. Par ratio, es hat gleiche Bewandtniß. it. Par ratio, eine verglichene, gleichgemachte Rechnung. it. ein Paar: it. heiſt *gall. Par* durch. *Par force*, mit Gewalt.

Parabola, Gleichniß, Gleichheit, gegen einander gehaltene Rede.

paraboliſch, Gleichnißweiſe.

Parade, ungemeiner Pracht, Gepräng, eine Anſchickung und Auszierung, die zum Prunk und feyerlichen Gepränge dienet. Alſo heiſſet ein *Parade*-Zimmer ein ſolches, darein vornehme Gäſte geführet werden; ein *Parade*-Bett, darauf eine vornehme Standesleiche vor ihrer Beerdigung zur Schau geleget wird ꝛc. iſt auch ein Kriegswort, und heiſt in beſonderem Verſtande die Verſammlung, Stellung und Aufzug der Soldaten. *Parade*-Plaz iſt in einer Stadt oder Feſtung ein gewiſſer Plaz, allwo die ganze *Garniſon* in *Parade* ſtehen kann.

Paradigma, ein Exempel, Beyſpiel.

paradiren, heiſt ſo viel als ſtutzen, ſich mit etwas hervor thun, eine Para-

de machen, ein großes Ansehen von sich geben.

Paradisus, ein Lustgarten, Paradieß. Eigentlich der Garten Eden, in welchen die ersten Eltern von GOtt, solchen zu bauen und zu bewohnen, waren gesezt worden.

Paradoxum, eine neue und zuvor niemals erhörte Meynung, eine unglaubliche, und dem gemeinen Wahn entgegen laufende Meynung.

Parasidicus, der nicht getreu ist, auf dessen Treue man sich wenig zu verlassen hat.

Paragium, heist bey den Juristen die Beobachtung der Gleichheit in Erbgütern, und dergleichen.

Paragon, Exempel, Vergleichung.

Paragraphus, heist ein Schluß oder Absaz in einer Rede oder Schrift, (wird gemeiniglich durch diß *Signum* § *marquiret.*)

parallel, gleichweit von einander stehend, gleich gegen einander gesezt, gleichlaufend, in geometrischer Bedeutung. In einem sittlichen Verstand heist es gleichlautend, übereinkommend. Also werden loca parallela genannt die gleichlautende Stellen eines oder verschiedener Bücher und Schriften: Parallel-Geschichte oder Exempel heissen, die einander in allen Umständen gleich sind: zwey Personen miteinander in parallel setzen, heist eine Vergleichung unter ihnen anstellen.

Paralipomena, werden in der Heil. Schrift die Bücher der Chronicken genennet.

Paralogismus, ein falscher Vernunftschluß.

Paralysis, die Lähmung des Leibes, ein Schlagfluß.

Parameter, eine gerade Linie von unveränderlicher Größe.

par Ami, durch einen Freund ꝛc. einem etwas zusenden.

Paranymphus, ein Brautführer, Brautdiener. Paranymphi werden auch bey den Promotionibus Doctoralibus diejenigen Studiosi genennet, welche denen Doctoranten zu Gefallen, zu Einholung vornehmer Gäste, sich gebrauchen lassen.

Parapet, die Brustwehr an einem Wall.

Paraphernalia, also heissen bey den Juristen diejenigen Güter, so die Weiber ihren Männern nicht als die Morgengabe oder Heyrathgut, sondern sonsten in währendem Ehestand zugewendet.

paraphrasiren, etwas deutlicher, ausführlicher erklären, oder auslegen.

Paraphrasis, eine weitläuftige Erklärung, oder umschriebene Auslegung eines Dinges, eine deutlichere Auslegung des Textes.

Paraphrastes, ein Ausleger, Erklärer.

Parapluie, ein Regenschirm.

Parasi, eine türkische Silbermünz, so zu Cairo in Egypten geprägt wird, gilt 4. Aspern.

Parasitus, ein Schmarutzer, Schmeichler, Tellerlecker.

Parasol, ein Sonnenschirm.

parat, bereit, fertig, geschikt, gerüstet, willig. Ad utrumque paratus, heist, der zu beyderley geschikt ist. Parata pecunia, baares Geld.

Paratre, ein Stiefvater.

par avance, voraus, im Vorschuß, in anteceſſum.

Paravent, ein Windschirm.

Parbleu, ist bey den Franzosen eine Art Schwörens unter liederlichen Leuten, so an statt des sonst gewöhnlichen *par Dieu* eingeführet.

Parc, ein Thiergarten, ein eingeschlossener Ort, wo ganze Heerden Vieh gehen, ein mit einer Mauer umgebenes Lustwäldlein. *Parc de l'artillerie*, heisset im Feldlager ein Ort, wo man Pulver, Bomben, Granaten, Leuchtkugeln und andere Kunstfeuer hat. *Parc de vivres*, ist im Lager der Platz, wo die Lebensmittel

tel verwahret werden, und die Marquetender allerhand Nothdurften vor die Soldateſca feil haben.

par Couvert, durch Einſchluß.

par Curioſité, aus Vorwiz, Neugierigkeit.

Pardon, Verzeihung, Vergebung, Erlaſſung der Straffe, Gnade. Pardon geben heiſſet, wann im Treffen die ſiegende Parthey dem Unterliegenden das Leben ſchenken, und ſie zu Kriegsgefangenen machet. Ingleichen wann einem durchs Kriegsrecht das Leben abgeſprochen wird, und er wieder Pardon bekommt. Man pfleget auch einen Generalpardon auszuruffen für alle Ausreiſſer, die in gewiſſer Zeit bey ihren Regimentern oder Fähnlein ſich wieder einfinden werden.

pardonnable, das noch zu verzeyhen iſt.

pardonniren, vergeben, verzeyhen, Gnade wiederfahren laſſen. *Pardonnes-moy*, (Pardonne moäh) verzeyhet mir.

Parelius, eine Nebenſonne. Parelii, ſind eigentlich zurükfallende Strahlen der Sonnen, von einer dichten, aber zum Regen ſich neigenden Wolken, ſo gleich einem Spiegel die Geſtalt der Sonnen repræſentiret, und vorſtellet, alſo, daß gleichſam zwey Sonnen erſcheinen, und man kaum unterſcheiden kann, welches die rechte ſey.

Parentalia, Todtenmahlzeit, Leichbegängnißmahlzeit, it. Opferfeſt der Verſtorbenen.

Parentation, eine öffentliche Rede über das Leben und Tod eines Verſtorbenen, Leichabdankung.

Parentator, der eine Leichenrede hält.

Parentes, die Eltern. Parentorum conſenſu, mit Einwilligung der Eltern.

Parentheſis, der Einſchluß, Zwiſchenſaz, da man einige Wörter oder einen ganzen Spruch in einer Rede hinein ſezt: beym Druk oder in Schriften wird es durch zwey gegen einander ſtehende halbe Circul ( ) angedeutet: in Parentheſi eingeſchloſſen.

parentiren, der verſtorbenen Eltern Gedächtniß begehen, eine Parentation (Leichabdankung) oder Leichenrede den Verſtorbenen zu Ehren halten.

Parére, wird derjenige Ausſpruch genennet, welchen zwey ſtreitige Kaufleute von einem dritten über ſich geſchehen laſſen, und gleichſam ein Compromiß machen, mit deſſelben Parére zufrieden zu ſeyn.

Parergon, ein Nebenwerk.

Pares Curiæ, ſind in Frankreich die Pairs, ſo ſtrats nach den Fürſten des Geblüts gehen, und daſelbſt gewiſſe Erz- und Biſchofthümer, und Herrſchaften beſitzen, wovon dieſe Würde dependiret. Siehe auch vorhero unter dem Titul Pair.

Pares, die Gleichen. Inter pares, unter ſeines gleichen.

par Exemple, zum Exempel, Exempelsweiſe.

parfaitement, (parfätemang) vollkommlich.

par Force, mit Zwang oder Gewalt, gewaltthätiger Weiſe.

parfumiren, räuchern, etwas mit wohlriechendem Rauchwerk beräuchern, mit einem guten Geruch anmachen. Alſo hat man parfumirte Handſchuhe, Küſſen, Tabac, Galanterie-Käſtlein, und anders. Diejenigen, ſo dergleichen wohlriechende Sachen bereiten oder verkaufen, werden Parfumirer genennet.

par hazard, ungefehr, unverſehens, wider Vermuthen.

par honneur, Ehren- und Reſpects halber.

Pari, al Pari, ein Kaufmannswort, und bedeutet ſo viel als Geld gegen Geld, ohne Agio oder Aufwech-

wechsel, sondern Zug um Zug verwechseln.

Parität, Gleichheit.

intra Parietes meos, in meinem Hause, zwischen meinen 4. Pfählen.

pariren, gehorchen, einem gehorsam seyn, it. wetten, eine Wettung thun. Auf dem Fechtboden heißt pariren, einen Hieb oder Stoß geschicklich ausnehmen, abwenden.

Parition, Folgung, Gehorchung, Nachkommung, der Gehorsam. Parition leisten, folgen, gehorsam seyn.

Pasjure, der Meineyd.

Parlament, der hohe Rath in einem Reich, eine Versammlung der Stände eines Landes, der Fürnehmsten des Reichs, als wie in Engelland. In Frankreich werden die obrisken Gerichte in jeder Provinz Parlamenter genennet, deren zwölfe sind.

parlamentiren, mit einander reden, Gespräch halten, zur Unterhandlung schreiten, in Unterhandlung tretten, wird in denen Zeitungen von belagerten Orten gesagt, wann sie sich ergeben wollen.

Parlement, ein Gespräch, siehe *Parlament*.

Parleur, ein Schwätzer.

parliren, reden, sprechen. Z. E. er parlirt ungemein gut Französisch.

Parloir, Parlatorio, der Sprachsaal, das Gespräch- oder Besuchzimmer in den Klöstern.

par malheur, zu allem Unstern.

Parmesan, ein Parmesaner. Daher kommt der berühmte Käse.

Parnassus, ein berühmter hoher Berg in Griechenland, und ein Spielwerk der Dichter.

Paro, ist ein großes indianisches Lastschif, wird aber auch zur Seerauberey gebraucht.

Parochie, eine Pfarr, Kirchspiel. Es bedeutet dieses Wort auch den Pfarrhof, wo der Parochus oder Pfarrer wohnet, der selbiger Parochie als Seelsorger vorgesetzet ist. Parochial-Kirchen heissen, welche ihre verordnete Pfarrer, Diaconos und Seelsorger haben, welche einer ganzen Gemeinde in geistlichen Dingen vorstehen.

parochiani, die eingepfarrten.

Parodie, ein Lied oder Gedichte, welches nach einem andern Gedicht gemacht ist.

Parole, ein Wort, Losungswort, Feldgeschrey, selbiges wird alle Abend in der Garnison sowohl als im Felde von dem commandirenden Officier gegeben, um dabey zu erkennen, wer Freund oder Feind sey. Im Kriege bedeutet es ferner ein Angeloben bey Treu und Glauben. Z. E. ein gefangener Officier wird auf Parole frey gelassen, wann er bey treuen und wahren Worten angelobet, aus dem Ort seiner Gefangenschaft nicht zu weichen, oder wann ihm, sich zu den Seinen zu begeben, erlaubet wird, auf die vorgesezte Zeit sich wieder einzustellen. Cavalier-Parole, ein Versprechen bey adelichem Wort, Treu und Glauben.

Paroli, bedeutet im Basset oder Pharao-Spielen, wenn man auf ein Blat, das gewonnen hat, doppelt so viel sezt.

Paroxismus, die böse Zeit in einer Krankheit.

par Poste, durch die Post, nemlich Briefe und Paquete. Wenn man mit der Post reiset, so geschiehet es nicht *par Poste*, sondern *en Poste*.

par Precaution, zur Vorsichtigkeit.

par Raillerie, aus Kurzweil, Scherz.

par Renommée, dem Nahmen und Ruhme nach.

Parrhesie, die Freymüthigkeit im Reden. Daher man den Predigern und andern Rednern sagt, daß sie ihre Predigt oder Rede mit großer Parrhesie abgeleget.

Par-

Parricida, ein Vatermörder, der nahe Anverwandten ermordet.

Parricidium, der Vatermord.

Pars, *Part*, ein Theil oder Stük, ein Antheil. Einem *Part* geben, heiſt ſo viel als einem Nachricht geben, einen etwas wiſſen laſſen. A part, a parte, abſonderlich. Maxima parte, vornemlich, meiſtentheils.

Pars integrans, ein Theil vom Ganzen.

Partage, Theilung, z. E. der *Partage-Tractat* wegen der ſpaniſchen Monarchie iſt nicht gehalten worden.

partagiren, theilen, z. E. ich will meine Güter mit euch partagiren.

Parterre, in einem Comödienhauſe der Raum zwiſchen dem Theatro und den Logen, wo der gemeine Mann ſtehend oder auf Bänken ſitzend dem Schauſpiel zuſiehet, it. der Ort in einem Garten, wo die Blumenmuſter angeleget ſeyn, ein Garten- oder Blumenbeet.

Parthey, iſt einige Mannſchaft, welche im Kriege ausgeſchicket wird zu recognoſciren, und den Feind aufzuſuchen. Siehe ferner *Partie*.

partial, eigennützig, partheyiſch, einer Parthey zugethan, der auf einer Seite hanget; wird auch genennet ein Partiſan, Mitverbundener.

Partialität, wann man einer Parthey anhanget.

Participant, ein Mitgenoß, der Theil an etwas hat. Haupt-Participanten werden in Holland bey den Oſt- und Wedindiſchen Compagnien diejenigen genennet, welche das meiſte Geld darzu berſchieſſen.

Participationes, nennet man die zehn Gemeinen des Schweitzeriſchen Cantons Ury, und giebet man ihnen ſolchen Nahmen um deßwillen, weil alle ihre Einwohner der Ehrenämter theilhaftig werden, oder davon participiren können.

participiren, theilhaftig machen, Theil, Antheil an etwas haben, Gemeinſchaft und Genieß daran haben, ein Ding mit genieſſen oder zu genieſſen haben.

Particul, ein Stük oder Theilgen, ein kleiner Theil.

particular, abſonderlich, beſonders, Particular- oder Deputations-Tage ſind, da von den Ständen einige ausgeſondert, und zu ſchleuniger Deliberir- und Ausmachung vorfallender Sachen convocirt werden. Particular-Solution, die Bezahlung auf Friſten oder Termine, da man einem eine Schuld nicht auf einmal, ſondern nach und nach etwas bezahlet.

Particularia, heiſſen die beſondern Umſtände, ſo ſich bey einer Action zugetragen.

Particularität, etwas ſonderbares.

particulariter, particulatim, ſtükweiſe, einzeln.

particulierement, en particulier, inſonderheit, vornemlich, beſonders.

particulier, beſonders, inſonderheit, it. eine Privat-Perſon, ein Menſch, der allein vor ſich lebt.

Partie, ein Stük, ein Theil, it. Parthey. Ein Kriegswort, bedeutend einen Haufen Kriegsleute zu Roß oder Fuß, der von dem General ausgeſandt wird, dem Feind durch Liſt und Geſchwindigkeit Abbruch zu thun, oder deſſen Zuſtand zu erkundigen. *Partie* heiſt ferner ein unvermutheter Glüksfall, oder zugewieſene *Partie* einer vergnügten Heyrath, Amt, Dienſt, oder andern Condition. Partheyen ſind in Rechten diejenigen, ſo gegen einander im Rechte liegen. Partheyiſch ſeyn, bedeutet eine gewiſſe Affection auf eine Seite. Im politiſchen Verſtande heiſt Parthey eine Geſellſchaft oder Rotte, ſo ſich um eigennützige Abſichten mit einander verſtehet, oder verbindet, diß oder jenes zu ſtöhren, und nach ihrem Willen zu richten.

partiren, theilen, von einander theilen, unterweilen heiſts auch wegbringen, verſtecken, mit Liſt abzwacken, Betrügerey treiben. Und in dieſem lezten Verſtande heiſt partiriſch liſtig, betrüglich, ſchelmiſch.

Partiſan, ein Partheygänger, Freybeuter. In Frankreich einer, der an den Pachtungen der königlichen Einkünfte Theil hat. Item heiſt ein Partiſan derjenige, ſo es mit einem hält, der einem anhänget, ein Mitverbundener.

Partiſane, ein Handgewehr, ungefehr 7. Fuß lang, beſtehend aus einem Schaft, an deſſen End eine eiſerne Spize, wird von Officierern und fürſtlichen Leibwächtern geführet.

Partita, ein gewiſſer Theil Waaren oder Geldes, eine Poſt bey den Kaufleuten, ein geſchloſſener Handel.

Partiten, Partiterey, verbottener Rank, vortheilhafte Ueberliſtung, wordurch zum Nachtheil der Geſeze der Nächſte zu Schaden und um das Seine gebracht wird, als durch wucherliche Contracte, ſchädliche Umſchläge, nachtheilige Handlungen, dazu er durch die Noth gedrungen, oder durch falſche Ueberredung verleitet wird.

Partition, Theilung, Austheilung. it. das divitiren in der Rechenkunſt.

Partitura, wird von denen Muſicis das künſtliche Stük genennet, auf welchem alle Partien oder Stimmen unter einander geſezet ſtehen, deſſen ſich der Capell-Director, oder wer ſonſten das Werk dirigiret, zu bedienen pfleget, um die mit- und auf einander gehende Stimmen zu exhortiren, oder aber bey denen Recitativen, und andern Fällen, da die Hauptſtimme pro lubitu verfähret, derſelben nachgeben zu können. Sonſten wird auch die aus 5. Linien beſtehende Scala mit dieſem Namen belegt.

par tout, allenthalben, überall.

Partus legitimus, ein ehrliches Kind.

Pas, ein Schritt, Tritt, welches Wort beſonders auf den Tanzböden gebräuchlich. Z. E. *pas grave*, iſt ein langſam vor ſich weggeſtrichener Schritt. *Pas à pas*, heiſt, Schritt vor Schritt.

Paſcendi jus, die Triftgerechtigkeit, Huth, oder Weide.

Pasquill, *Paſquinade*, eine Schmähſchrift, Schmähkarten, eine heimlich ausgeſprengte Ehrenſchändung.

Pasquillant, derjenige, welcher Schmähbriefe machet, ein Ehrendieb, Läſterer, Schmäher, Verläumder.

Pasquin, eine zerſtümmelte Statue zu Rom, ohne Arme und Füſſe. An dieſe und ihren Cameraden Morforio, werden oft Schmähſchriften angeſchlagen, woher der Nahme Pasquinade und Pasquill entſtanden.

Paſs, ein ſchriftlicher oder gedrukter offener Brief, vermittelſt deſſen man an einem Ort oder in einem Lande ſicher und ungehindert reiſen darf, ingleichen eine kleine Veſtung an der Straſſe, ein enger Weg.

paſſable, ziemlich, das noch hingehet, noch zu ertragen iſt.

paſſablement, mittelmäßiger Weiſe.

Paſſade, ein Ritt im tourniren, item ein Zehrpfennig.

Paſſage, ein Paß, enger Weg, enge Straſſe und Durchgang, derjenige Ort, welchen man nothwendig paſſiren muß, wann man aus einem Land ins andere reiſen will. Alſo ſagt man: einem die Paſſage nicht verſtatten; die Paſſage über den Fluß dem Feind diſputirlich machen.

Paſſage, heiſt zuweilen auch eine Stelle in einem Buch oder Scribenten. Z. E. eine unvergleichliche *Paſſage* eines alten Scribenten anführen. In der Muſic iſt es eine künſtliche Figur, da ein Sänger von der ihm vor-

vorgeſchriebenen Compoſition bey einer großen Noten abgehet, und allerhand geſchwinde Läufe, Variationes und Intervalla machet, ſich aber endlich wieder zu dem Clave, von welchem er abgegangen, wendet.

Paſſagier, ein Reiſender, Wandersmann zu Waſſer oder zu Lande.

Paſſant, ein Durchreiſender. *En paſſant*, im Vorübergehen oder Reiſen.

paſſa Tempo, *pour Paſſeur le tems*, zum Zeitvertreib.

paſſato, jüngſthin, das vorüber iſt, wird insgemein von dem nächſtverfloſſenen Monat oder Jahr gebrauchet.

Paſſatwind, heiſt bey den Seefahrern ein Wind, der in gewiſſen Gegenden beſtändig oder doch die meiſte Zeit einerley wehet.

Paſſe-avant, ein Freyzettel oder Zollzettel.

Paſſe-caille, ein Muffträger.

Paſſe le tems, ein Zeitvertreiber.

Paſſementen, güldene, ſilberne und ſeidene Borten und Schnüre.

Paſſementier, ein Poſementirer, Bortenwürker, Schnürmacher.

paſſementiren, ein Kleid oder ſonſt etwas mit Spitzen und Borten verbremen.

Paſſen, ſind eine Art kleiner Stücke zur Vertheidigung. Sie ſtehen auf den Schiffen auf dem halben Verdek.

Paſſe parole, iſt ein Wort oder Befehl, deſſen man ſich gebrauchet, um hierdurch ein Commando anzudeuten, welches vorne an einer Armee gegeben wird, und welches von Mund zu Mund, oder Mann vor Mann fortgehet, bis es dem allerlezten bekannt wird.

Paſſe parole, Paſſa parola, heiſt, wann auf einer Galeére einer dem andern etwas ſagen muß.

Paſſe par tout, heiſt ſo viel als ein Dieterich, Hauptſchlüſſel, welcher alle Schlöſſer in einem Hauſe aufſchlieſſet.

Paſſe-port, ein Paß.

Paſſe-volant, einer der in der Muſterung durchpaßirt, und doch nicht darunter gehört Ein Blinder.

Paſſe-pieds, ein gewiſſer Tanz.

Paſſeport, ein Abſchied, ein Reiſepaß, Geleitsbrief, Paßirzettel. Ein offener Brief, in welchem vor den Innhaber die Freyheit verſtattet oder geſuchet wird, daß er frey und ungehindert ſeine Reiſe fortſetzen, und hin und her paſſiren möge.

Paſſer par les armes, heiſſet bey den Franzoſen, wann ein Soldat nach dem Urtheil des Kriegsrechts wegen ſeines Verbrechens arquebuſiret oder todtgeſchoſſen wird.

Paſſe-tems, Zeitvertreib, Ergözlichkeit, Kurzweil.

Paſſevogue, Paſſavòga, iſt auf den Galeéren ein Anmahnungswort zur angehenden Schiffahrt.

Paſſevolant, ein untergeſtekter, ein blinder, ein entlehnter Mann oder Soldat, ſo vor einen andern bey der Muſterung durchgehet, als ob er geworben wäre, it. eine reiſende Perſon, ein eilfertiger Bote.

Paſſion, das Leiden, it. ein Affect, Gemüthsbewegung; Beſonders heiſt Paſſion die Geſchichte von dem Leiden des Heylandes der Welt.

Paſſiones, die Anfechtungen, Begierden, Affecten, Leidenſchaften.

paſſionirt, der von Affecten eingenommen iſt, der ungeziemte Begierden hat. Unpaſſionirt, ohne Affecten.

paſſiren, gehen, hingehen, durchreiſen; ſich begeben, zutragen; it. für etwas gehalten werden.

in ſuis terminis paſſiren laſſen, in ſeinen Würden beruhen laſſen.

paſſivè, leidend.

Paſſiv-Schulden ſind, welche man ſelber ſchuldig iſt: gleichwie Activ-

Schul-

Schulden, was man auſſen ſtehen hat.

Paſſus, eigentlich ein Schritt, ſo weit ein Mann insgemein ſchreitet, ſonſten aber eine jede Gelegenheit der Sache. In hoc paſſu, in dieſem Fall. Pari paſſu, zugleich, auf gleiche Weiſe.

Paſtell-Mahler, gebrauchen zu ihrer Arbeit trokne Farben.

Paſtey, eine Schanze, Bollwerk.

Paſtor, eigentlich ein Hirte: ſonſten aber auch ein Pfarrer, Seelenhirt, Prediger.

Paſtor loci, Pfarrer des Orts.

Paſtorale, *Paſtorelle*, ein Hirtengedicht, oder Geſang, Schäferlied, it. ein Hirtenſpiel.

Paſtorat, das Amt eines Predigers.

Patache, iſt ein kleines Kriegsſchif, welches Kaufmanns- und andern unbewehrten Schiffen, als ein Convoi zugegeben wird. Es lieget ſonſten gewöhnlich im Eingang eines Hafens, um die ein- und ausgehende Schiffe, oder was ſonſten in der Nähe kommt, zu beobachten und zu recognoſciren.

Patacon, eine ſpaniſche Münze in Flandern, die auf 48. Stüber geſchlagen werden, mit der Zeit aber zu 58. aufgeſtiegen. Sie iſt nicht recht rund, ſondern voller Ecken, weswegen ſie die Franzoſen *Ecu cornu*, gehörnte Thaler, nennen. In Portugall nennt man ſie Stük von Achten, oder Peſos Patacons. Sie ſind mit andern Species-Thalern in gleichem Werthe.

Patent, wird genennet ein öffentliches Ausſchreiben, eine offene Schrift, oder ſo in offener Form angeſchlagen wird, damit ſie jedermann leſen kann. In forma patente, heiſt offen, nicht zuſammen gelegt.

Pater, eigentlich heiſt es der Vater. Sonſten iſt es ein Ehrenwort oder Titel, ſo den geiſtlichen Ordensperſonen in der Römiſch-Catholiſchen Kirche, die Prieſter ſind, gegeben wird. Pater noſter, darunter wird gemeiniglich das Vater unſer, oder das Gebet des HErrn verſtanden. Sonſten ſind Pater noſter eine Schnur von Corallen unterſchiedener Größe, nach welchen die Ave Maria und Pater noſter in der Römiſchen Kirche gebetet werden; heiſt ſonſten auch auf teutſch ein Roſencranz. Pater Patrum, iſt ein Titel des römiſchen Pabſts. Patres, die alten Väter, wordurch gemeiniglich die alten Kirchenlehrer verſtanden werden. Ad Patres gehen, heiſt ſterben.

Paterna, das Väterliche.

paternel, *paternellement*, väterlich.

Paternité, der Verſtand.

pathetice, pathetiſch, beweglich, bequem das Gemüth zu bewegen, herzrührend, nachdrüklich.

Pathologie, ein Stük der Arzneykunſt, in welchem gelehret wird, wie die Krankheiten an einem Menſchen zu erkennen, nach ihren Urſachen zu erforſchen, und nach ihren mancherley Zufällen zu beurtheilen.

Patibulum, der Galgen, das Creuz, das Henken, die Strafe des Stranget.

Patientia, *Patience*, die Gedult, eine höchſt nöthige Tugend, wächſt aber nicht in allen Gärten. *Patience par force*, heiſt, da einer mit Gewalt gedultig zu ſeyn gezwungen wird.

patient, heiſt eigentlich gedultig: ſonſten aber werden gemeiniglich die Kranken Patienten genennet.

patientiren, Gedult haben, etwas mit Gedult vertragen, ſich gedulten.

Patres, die Väter, ſiehe Pater.

Patria, das Vaterland, Geburtsſtadt, Geburtsort, Heimath.

patria Poteſtas, die väterliche Gewalt, z. E. er iſt noch ſub patria poteſtate.

Patriarch, ein Erzvater. In der Rö-

römischcatholischen Kirchen besitzet ein Patriarch die nächste Dignität und Würde nach den Cardinälen.

Patriarchat, das Amt und Würde eines Patriarchen.

Patriciat, Geschlechterstand und Würde. In verschiedenen Reichsstädten werden darunter insgemein solche Familien und Geschlechte verstanden, welche von undenklichen Jahren her zu Verwaltung des Regimentes, und derer dahin gehörigen Raths- und andern Ehrenämtern gezogen worden.

Patricius, ein Geschlechter, Stadtjunker, der aus einem alten Geschlechte ist. Zu Rom wurden diejenigen Patricii genennet, deren Väter und Vorfahren Rathsherren gewesen; Rathsfähige Geschlechter.

Patrimonium, väterliches Erbe, väterliches Erbgut. it. das Vermögen so einer hat.

Patriot, wird derjenige genennet, der seinem Herrn und dem Lande, darinnen er wohnet und dienet, treu und hold ist, seinen Eid und Pflicht wohl betrachtet, dieselbe allen andern Betrachtungen vorziehet, und redlich dienet. Patrioten heissen auch innländische Einwohner, Landeskinder.

Patriotismus, die Liebe zum Vaterlande.

patriren, begehen, ausrichten, vollenden, zu Ende bringen.

patrisiren, dem Vater nacharten, nachschlagen.

patrociniren, einen vertheidigen, beschützen, einem in einer oder andern Sache behülflich, bedienet seyn, helfen; eine Sache vor Gericht zu vertheidigen, auf sich nehmen, jemanden als ein Advocat bedient seyn.

Patrocinium, Schuz und Schirm, Hülfe, Beschirmung, Vertheidigung. it. der rechtliche Beystand, so von einem Advocaten in einer Sache geschicht.

Patrolle, *Patrouille*, Scharwacht, ist die Wacht, oder eine Anzahl Kriegsvolk, die auf den Strassen, sonderlich bey Nacht, zuweilen aber auch am Tage umher gehen, und Acht haben, daß kein Aufruhr oder Unordnung entstehe.

patrolliren, des Nachts mit Soldaten die Wälle und Gassen einer Stadt visitiren.

Patron, also wird gemeiniglich der Herr einer Handlung von seinen Dienern, der Herr oder Principal, dem eine Sache angehöret, der Hausherr von seinen Domesliquen, Ehren halber auch ein jeder Höherer von einem Geringern genennet. In der römischen Kirche heist Patron, Patronin, der oder die Heilige, unter deren Schuz eine Person, Sache oder Ort verlobet ist, wie dann nicht nur ein jeder vor sich den Heiligen, dessen Namen er führet, gemeiniglich zu seinem Patron erwählet, sondern auch eine jede Kirche, Stadt, Handwerker und Innungen, ganze Länder und Königreiche ihre Patronen haben. Im Kirchenrecht heist Patron derjenige, welcher das Recht hat, einen zum Pfarrer vorzuschlagen und vorzustellen. Cardinal-Patron wird derjenige Cardinal genennet, welcher bey dem Pabst in dem grössesten Ansehen ist, und das Amt eines *Premier-Ministre* verwaltet. Patron heist bey den Schifleuten der Schifherr oder Steuermann eines Schifs.

Patrone, ist in der Kriegsübung eine fertige Ladung, so mit Pulver und Kugel zugleich kann eingestossen werden, dergleichen man bey groben und kleinen Geschüz zu gebrauchen pfleget. Galere Patrone ist in Frankreich die zweyte Galee bey der Escadre, oder der Vice-Admiral der Galeen. Patronus causæ wird ein Advocat von

seinen Clienten genennet. Patronus fisci, der Fiscal, oder der über das gemeine Gut bestellet ist.

Patronat, das Schuz- und Schirmrecht. it. das Pfarrlehn, oder das Recht und Macht, einen zu einem ledigen Pfarrdienst vorzuschlagen und einzusetzen.

Patrouille, siehe Patrolle.

Pavane, also nennet man einen gewissen spanischen gravitätischen Tanz.

Pavesade, wird der Schild oder Schanzkleid an den Seiten der Galeeren oder Kriegsschiffe geheissen, so zu Bedeckungen der Soldaten dienet.

Pavillon, in der Baukunst ein großer viereckigter Stock, mit einem Zeltendach bedekt, so insgemein in die Mitte und an die Enden eines grossen Gebäudes gesetzet wird, und den übrigen Bau überhöhet. In der Seefahrt ist es diejenige Flagge, welche zu oberst auf dem Mast stehet, und aus welcher man erkennet, was für einer Nation dieses oder jenes Schif gehöre. Pavillon heist auch ein Gezelt, so oben stumpf zugehet. Ferner der Vorhang eines Bettes, der wie ein Gezelt gestaltet ist. it. eine Fahne, Standarte; ingleichen der Kutschhimmel.

Paulette, heissen in Frankreich diejenigen königlichen Einkünfte und Gefälle, so von allen erkauften Aemtern müssen erleget werden. Besoldungssteuer.

paulatim, allgemach.

Paullette, eine schwedische Kupfermünze, so 1 halben Thlr. gilt.

Paume, die flache Hand. *Jeu de paume*, das Ballspiel.

Paupertas, *Pauvreté*, die Armuth.

Paupertatis votum, wird in der römischen Kirchen dasjenige Gelübde genennet, vermöge dessen ganze Convente, Klöster und Particulier-Personen sich verpflichten, entweder keine liegenden Gründe, oder keine bewegliche Sachen, ja einige gar nichts zu besitzen oder zu haben.

Pause, da man zwischen der Arbeit stille hält, Stillhaltung, Aufhörung oder Pause im Singen, wird in der Music gleich den Noten genennet und eingetheilet.

pausiren, innen halten, ruhen, ein wenig aufhören, still halten.

pauvre, arm, dürftig, unvermöglich, it. ein Bettler. *un pauvre Homme*, ein armer Schelm. *un pauvre Diable*, ein armer Teufel.

Pauvreté, Armuth, Dürftigkeit, Betteley, schlechte armselige Nahrung.

Pax, der Friede, Einträchtigkeit. Pax publica, der Landfriede. Pax religiosa, der Religionsfriede.

payable, zahlbar, völlig.

pecciren, sündigen, mißhandeln, fehlen, irren, sich vergehen oder versiossen. Contra sextum sc. præceptum pecciren, heist, wider das sechste Gebot sündigen, Ehebruch und Hurerey begehen.

Pectorale, eine Brustarzney.

Pectoralia, Brustmittel.

Peculat, Peculatus, Diebstahl, Bestehlung des gemeinen Guts. Im römischen Kaiserrecht ein Verbrechen, welches begangen wird, wann einer, so die Verwaltung fürstlicher oder gemeiner Gelder hat, dieselben vergreift, unterschlägt, oder falsche Rechnungen führet, und wissentlich Unrichtigkeit in Einnahmen oder Ausgaben begehet.

Peculium, heist bey den Juristen ein eigen erworben Gut.

Pecunia, das Geld. Pecunia numerata, baar Geld.

Pedagium, das Wege- Steg- und Brückengeld; die Franzosen heissen es *Peage*.

Pedal, an der Orgel das Clavier, so von dem Organisten mit den Füssen getreten und gespielet wird, und die gröbsten Pfeifen oder den Baß enthalt.

Pedant,

Pedant, ein Schulfuchs, ein gelehrter Narr, der zwar wohl gute Studia, aber dabey grobe und lächerliche Sitten hat.

Pedanterie, Schulfüchserey, kann wohl recht eine Art der Thorheit genennet werden, wenn man sich bey unnützen, unnöthigen und nichtswürdigen Sachen und Studiis eine große Weisheit einbildet, durch solche eingebildete Weisheit aber aufgeblasen wird, allein durch solche närrische Aufgeblasenheit sich selbsten an der Erkänntniß der Wahrheit hindert.

Pedell, ein Bedienter bey den Universitäten, Kammern und andern hohen Gerichten, so die von diesen Collegiis ausgefertigte Bescheide bestellen, die Beklagten citiren und vorladen, auch allenfalls in Verwahrung und Verhaft bringen, nächst dem auch dem Rectori Magnifico nachgehen und aufwarten müssen.

Pedes, ein Fußgänger, Fußknecht, Soldat zu Fuß. Pedes heissen sonst auch die Füsse; per pedes. zu Fusse, z. E. er ist per pedes von Frankfurt nach Leipzig auf die Messe kommen. Sicco pede, mit trockenem Fusse, mit Stillschweigen. Stante pede, stehendes Fusses.

Peer, ein Herr im englischen Oberparlement.

Pegasus, der Poeten geflügeltes Pferd.

pejeriren, falsch schwören, einen Meineid begehen.

Peiks, sind des Großsultans Edelknaben, welche Mützen vom geschlagenen Golde tragen.

Peine, (Pähne,) Mühe, it. Bekümmerniß, Sorge, Angst, z. E. ich bin recht *en peine*, (an pähne.)

pejoriren, ärger machen.

Pele-mele, alles untereinander, ein Mischmasch.

Pelerinage, heist bey den Römischcatholischen eine Reise, welche sie aus Devotion an diejenigen Oerter thun, wo sich wunderthätige Bilder der Mutter Gottes befinden sollen.

pelliciren, locken, reizen, z. E. durch schöne und glatte Worte.

Pelotte, ist ein kleines Rennschif, so gemeiniglich zum recognosciren gebrauchet wird.

Penates, heidnische Schutzgötter.

Pence, siehe Penny.

Penchant, Neigung, Zuneigung.

Pendanten, Ohrgehänge, z. E. sie hat pretiöse Pendanten an Ohren.

pendens, hangend. Lis pendens, ein rechthängiger Streit; pendente lite, bey annoch währendem Streit, im hangenden Rechte.

Pendens d'oreille, Ohrengehänge.

penetrable, durchdringend.

penetrant, das durchgehet, durchdringet. z. E. A. 1726. haben wir einen penetranten Winter gehabt. it. nachdenklich, verschlagen, witzig.

penetriren, durchdringen, erreichen, verstehen, ergründen, eine Sache nach genauer Ueberlegung wohl begreifen.

penible, mühsam, mühselig, z. E. eine *penible* Arbeit.

Peninsula, ein Eyland, eine Halbinsel, ist ein Land, das zwar meistens, aber doch nicht ganz und gar mit Wasser umgeben ist.

Penitence, die Busse, Reue, der Galgen.

Pennal, war vor diesem ein Zuname eines neuen Studentens, der fast ein ganzes Jahr denen Aeltesten von ihrer Nation oder Landsmannschaft aufwarten muste.

Pennalismus, war vor diesem auf Universitäten eine gewisse servitus, vermöge deren die neu von Schulen ankommende Studenten ein ganzes Jahr denen ältern Burschen aufwarten, und sich schimpflich tractiren lassen musten. Solches Unwesen ist gegen die Jahre 1662. und 1663. durch ganz Teutschland mit

obrigkeitlicher Macht abgeschaffet worden.

Penny, Pence, eine englische Münze, welche im Werth so viel als acht sächsische Pfennige. Man hat auch Thru Pence, welche 3, Four Pence oder Groat, welche 4 Pence gelten, und Six Pence, oder halbe Schillinge, die nach unserer Münze 15 Kreuzer werth sind. Daher Penny-Post, die Pfennigspost, welche eine bequeme Post vor die Stadt London, indem man vor einen Penny ein Paquet, so über ein Pfund wieget, bis 10 Meilen vor die Stadt schicken kann.

Pensée, ein sinnreicher Gedanke, oder kluger Einfall. it. eine Meynung, Urtheil.

pensif, *pensiv*, in tiefen Gedanken stehend, voller Gedanken, tiefsinnig.

Pension, Einkommen, Einkunft, Bestallung; Tisch- oder Kostgeld; Bezahlungstermin; Gnadengeld, dasjenige, was man einem jährlich zu seinem Unterhalt giebt, oder was ein Fürst einer gewissen Person bestimmet, damit sie das fürstliche Interesse beobachtet, oder aber, es geschiehet, um seine Erkänntlichkeit und Gnade hierdurch zu bezeugen.

Pensionnaire, Pensionarius, ein Kostgänger, it. der eine Gnadenbestallung von jemand hat. Ingleichen ein Zahlmeister, der die Einkünfte, Ausgaben und Zinsen richtet. In den Niederlanden wird der Syndicus oder der *Premier-Ministre* der holländischen Staaten im Haag, Rath-Pensionarius geheissen.

pensioniren, verzinsen, Zinse geben, Zinse von etwas reichen.

Pensitation, die Betrachtung, Ersetzung.

pensitiren, fleißig erwägen; it. bürgerliche Onera, Geschoß und Steuren abtragen.

Pensum, insgemein eine vorgegebene oder vorgenommene Lection oder ander Stük Arbeit: it. was einem zu thun gebühret oder obliget. Pensum absolviren, heißt, das vorgegebene oder genommene Werk zu Ende bringen.

Pentameter, ein fünffüßiger Vers.

Pentateuchus, ist der Name, welchen die Griechen, wie auch die Lateinischen Theologi den 5 Büchern Mosis geben.

Pente, Abhang, Neigung.

Pentecoste, das Pfingstfest, der funfzigste Tag nach Ostern.

Penultimus, der vorlezte oder lezte ohne einen.

Peote, ist ein kleines venetianisches Jagd- und Postschif.

per, für, über, vermittelst, wegen, zu, durch.

per accidens, ungefähr, zufälliger Weise.

per accord, auf Handlung, so sagt man: die Vestung hat sich per accord ergeben.

per ambagas, durch Umwege.

Peractis, peragendis, nachdem vollendet ist, was geschehen sollen.

Peræquation, Gleichmachung, Vergleichung, Einrichtung in gleiche Theile.

Peræquator, ein Schiedsmann, Vergleicher. it. ein Steuereinnehmer.

peræquiren, gleichmachen.

per capita, nach den Capiteln, Häuptern oder Rechnungen, nach der Ordnung.

per cassa zahlen, heißt bey den Kaufleuten mit baarem Geld bezahlen.

peragiren, vollenden, zu Ende bringen.

peragriren, perambuliren, durchwandern, durchziehen.

Percelen, sind in einer Rechnung jede Post oder Reihe, die aufnotiret, und davon die Summe hinausgeworfen ist.

Perception, der würkliche Empfang oder Genuß.

Percipient, der etwas empfängt.

percipiren, empfahen, empfinden, verstehen, geniessen.

Percon-

Percontation, die Erforschung.
Percontator, ein Nachforscher.
percontiren, erkundigen, nachforschen, nachfragen.
per consequentiam, aus der Folge, folglich.
per Conto, auf Rechnung.
percurriren, sehr laufen, durchhin laufen. Also wird gesagt: die Acta percuriren, das ist, durchgehen, durchlaufen, durchsehen.
percutiren, schlagen, tödten.
per Dio, *par Dieu*, um Gottes willen. it. bey Gott, eine Art zu betheuren.
per directum, gleich zu.
perduciren, durchführen, vollführen.
perduriren, ausdauren, auswarten, verharren, beständig bleiben.
Pere, der Vater. *Mon pere*, mein Vater.
Peregrinant, ein Wandersmann, Reisender.
Peregrination, die Wanderschaft.
peregriniren, reisen, wandern, an fremden Orten seyn, fremde Länder besehen.
Peregrinus, ein Fremder.
Peremtorie, unverzüglich, zum leztenmal, ohne weitere Frist, endlich, einmal vor allemal. Citatio peremtoria, heist bey den Juristen eine unverzügliche Vorladung vor Gerichte, ohne weitere Verstattung einer Frist, als der, so in der Citation enthalten. Ein gleiches heist auch und bedeutet eben so viel Edictum peremtorium. Terminus peremtorius, ein Termin, welcher drey 14 Tage, oder so viel Zeit, als andere drey Termine in sich begreift.
per exceptionem, durch Fürwand, Ausrede.
per expressum, durch einen eigenen und besonderen Boten sc. schicken.
per fas & nefas, durch Recht und Unrecht, rechtmäßiger Weise, oder mit List und Betrug.
perfect, vollkommlich, fertig, vollendet, vollbracht, vollführet, richtig.
Perfection, Vollendung, Vollführung, Ausmachung, Vollstreckung eines Dinges. it. Vollkommenheit, Vortreflichkeit.
perfectioniren, vollkommen machen, zu Stande bringen, etwas vollführen, ausmachen, zu Ende bringen.
perficiren, verrichten, vollenden, vollbringen.
perfidement, treuloser Weise.
performiren, eine Gestalt geben.
Perfuga, ein Abtrünniger, Landläufer.
perfumiren, einbalsamiren, wohlriechend machen: daher perfumirte Handschuhe, die einen guten Geruch haben.
Perfusion, Verwirrung. it. Durchseihung. Perfusorie, verwirrt, zweydeutig.
perge, fahre fort, gehe weiter.
pergatur, man fahre fort.
per gradus, durch Stuffen, Stuffenweis, nach und nach.
pergiren, fortfahren, fortschreiten, fortgehen.
perhorresciren, sich für etwas entsezen, einen Abscheu haben. it. ist perhorresciren etlicher Orten eine Gewohnheit, da eine Partey den Richter, welchen sie vor verdächtig hält, perhorresciret, und denselben dadurch partepisch erkläret.
perhyemiren, bey einem den Winter aushalten oder bleiben.
Periclitation, die Gefahr, Versuchung.
periclitiren, in Gefahr seyn. it. versuchen, probiren, Versuch thun.
Pericranium, die Haut über der Hirnschale.
periculös, es ist Gefahr dabey, es ist mißlich, gefährlich.
Periculum in mora, heist, wann die Affaire oder Sache keinen Aufschub leidet, sondern ohnverzüglich geschehen muß, wo man nicht dabey

in Gefahr und Schaden kommen will; ein gefährlicher Verzug.

imminens Periculum, die bevorstehende Gefahr.

Perigæum, Erdnähe.

Perihelium, Sonnennähe.

Perimeter, Umkreiß, Umfang.

perimiren, abthun, umbringen, tödten.

per indirectum, durch Umschweif, weit herum, nicht gleich zu.

per intervalla, Absaz weise.

Periodus, eigentlich ein Umgang, Umweg, it. ist ein Stük der Rede, welches einen vollkommenen Sinn enthält, und mit einem Punct geschlossen wird, anzuzeigen, daß man daselbst ein wenig inne halten solle. Es bedeutet auch Periodus die tatale Abwechselung und Versetzung der Reiche und Länder in einen andern Stand. In der Astronomie bedeutet es eine Zeit, binnen welcher die Planeten oder anderer Crayß den Lauf vollendet. In der Zeitrechnung eine Reihe Jahre, nach deren Verlauf etwas zu Ende kömmt, und sich wieder von neuem anfängt.

perjoriren, ärger machen.

Peripatetici, die im Gehen informirten, oder studiren.

Peripherie, der Umcrayß oder Circumferenz eines Dinges.

Periphrasis, Umschreibung, weitläuftige Beschreibung eines Dinges mit vielen deutlichen Worten.

periphrasiren, umschreiben, auslegen.

Periscii, heissen in der Geographie umschattigte Völker, welches diejenigen sind, um welche der Schatten innerhalb 24. Stunden herum gehet. Sie wohnen in den kalten Ländern, gegen die beyde Polos.

Peritiores, die Erfahrnen, Gelehrten.

Peritura, die Dinge so verderben wollen.

peritus, gelehrt, erfahren, verständig, geschikt. Juris peritus, ein Rechtsgelehrter.

perjuriren, falsch schwören.

Perjurium, ein Meineyd, falscher Eyd.

per la Valuta, nach dem Werth.

perlegiren, durchlesen.

Perlustration, Durchsehung.

perlustriren, besichtigen, wohl und fleißig durchsehen, z. E. die Acten.

per majora, durch die meiste Stimmen.

permanent, beständig.

permaniren, verbleiben, verharren.

per mese, per mensem, monathlich.

Permission, Verwilligung, Erlaubniß, Zulassung, Gestatung, Vergünstigung, Freyheit.

per mille, vom tausend.

Permissivè, Nachlassungs-weise.

permittiren, erlauben, verwilligen, zulassen, einräumen, vergönnen, gestatten, bewilligen, zugeben.

permoviren, bewegen.

permolest, sehr beschwerlich, verdrüßlich.

Permutation, Verwechselung, Vertauschung, Veränderung.

permutiren, verändern, verwechseln, vertauschen, changiren.

pernegiren, sehr läugnen.

perniciös, schädlich.

pernoctiren, über Nacht bleiben, das Nachtlager an einem Ort nehmen, übernachten.

perobscur, sehr dunkel.

per onor, *par honneur*, Ehren- und Respects halber.

Peroptato, nach Wunsche.

Peroration, das Ende einer Rede, der Schluß.

peroriren, eine öffentliche Rede halten.

Perpendicul, Bleywaag, Bleysenkel, Bleygewicht, Loth, ist ein gar gewöhnliches Instrument beym Bauen, die perpendicular- oder Bleyrechte, Waagrechte, Winkelmäßige Linie zu finden.

perpendiren, erwegen, betrachten.

perpetriren, vollbringen, begehen, vollenden, verüben, wird insgemein

mein in böſem Verſtand genommen.

perpetuel, ewig, immerwährend, immerdar, ſtets, ohne Unterlaß, fort und fort, in Ewigkeit.

perpetuiren, ohne Unterlaß währen, fort und fort dauren, beſtändig fortſetzen, ohne inhalten fortfahren, verewigen, fortpflanzen, fortzielen.

in perpetuum, auf ewig.

perpetuum Mobile, etwas, ſo eine immerwährende Bewegung mit ſich führet; iſt eines von den Sachen, wornach die Mathematici und Curioſi annoch ſtreben.

perplaciren, wohlgefallen.

perplex, verwirrt, beſtürzt, zweifelhaftig, voller Aengſten, betrübt.

Perplexité, Verwirrung, z. E. dieſe Nouvelle hat mich in eine große Perplexité geſetzet.

per Poſta, auf der Poſt, geſchwind, eilig.

per procurationem, geſchehen großer Herren Vermählungen, wenn ſich ein anderer, im Nahmen des Bräutigams, die Braut antrauen läßt.

perquiriren, ausforſchen, nachfragen, wohl unterſuchen, durchſuchen. Daher Perquiſition, die Erforſchung, genaue Erkundigung, Nachfrage.

Perron, ein Altan, Sommerlaube, oder eine unter dem freyen Himmel ſtehende Treppe.

per Renommée, dem Ruhm und Nahmen nach. Alſo ſagt man: Dieſer iſt mir nur *per Renommée*, bekannt, d. i. nur nach dem Nahmen und wohlverdienten Ruhm, nicht aber nach ſeiner Perſon.

perrumpiren, durchbrechen.

Perruque, heiſt eigentlich das Haupthaar. Insgemein aber wird darunter eine Perucke verſtanden, welches eine Art von geſtrikten Hauben, mit eingeflochtenen oder angenäheten aufgekräuſelten Haaren, deren ſich heutiges Tages die meiſten Mannsperſonen, theils zur Decke ihres Haupts, theils zur Zierde und Geſundheit bedienen.

Perruquier, ein Peruckenmacher.

per ſaldo, nach Schluß der Rechnung, an baaren Ueberſchuß.

per ſaltum, übereilt, überhüpft.

perſeindiren, durchſchneiden.

perſcribiren, ſchreiben, aufſchreiben, beſchreiben, aufzeichnen, regiſtriren, protocolliren, ab- und zuſchreiben, ins Regiſter oder Stadtbuch tragen.

perſcrutiren, durchſuchen, genau unterſuchen, fleißig nachforſchen.

perſeckiren, fleißig nachſtellen, nachſuchen.

perſequiren, nachfolgen, verfolgen.

Perſecution, Verfolgung.

perſecutiren, verfolgen.

Perſeveranz, die Beharrlichkeit, Beſtändigkeit, Standhaftigkeit, Verbleibung.

perſeveriren, beharren, ſtandhaftig bleiben, fortfahren.

Perſianiſche Waaren, ſind Myrrhen, Weyhrauch, Manna, Balſam, Bezoar, Gold, Perlen, Edelgeſteine, Seide, feine Stoffe, Teppiche, Tapeten, Gold- und Silberbrocade, Elfenbein, Tyger- und Löwenhäute.

Perſico, eine Pferſich, it. ein Pferſichbaum. Auch führet ein aus Pferſichkern præparirter Brandewein den Namen Perſico.

perſigniren, aufzeichnen, verſiegeln.

perſiſtiren, beſtehen, verharren, ſtehen bleiben.

perſolidiren, ſtark machen.

perſolviren, auflöſen, bezahlen.

Perſona legalis, eine Perſon die zu einer Sache oder Amte tüchtig iſt.

Perſona publica, eine Perſon ſo in öffentlichen Amte iſt. Alſo wird auch ein Notarius genennet.

Perſonalia, der Lebenslauf einer Perſon, ſo nach abgelegter Leichenpredigt verleſen wird. In einer andern Bedeutung heiſſen Perſonalia ſolche Dinge, die nicht die

Sache, ſondern die Perſon angehen.

Perſonalien tractiren oder vorbringen, eine Perſon ehrenrührig angreifen.

perſonaliter, perſönlich, in eigener Perſon.

Perſonnage, eine Perſon, ein Menſch, ein Mann. it. eine Maſque, Larve.

perſonnel, perſönlich.

perſorbiren, ausſchlürfen.

per ſortem, durchs Loos.

Perſpectiv-Kunſt, oder Sehekunſt in die Ferne, lehret ein Ding unter der Größe und Geſtalt vorſtellen, wie man es in einer gewiſſen Weite und Höhe des Auges ſiehet. Bey den Mahlern nennet man perſpectiv, was ſich auf einer gemahlten Tafel von einem Haus, Hof, Wand, oder Veſtung, die nach allen Bauregeln aufgeführet, in der Weite an Linien und Farben, dem Geſicht nach verliehret, kleiner und ſchwächer wird. Ingleichen Perſpectiv, Ferngläſer, ſind durch Kunſt geſchliffene, und alſo zubereitete Gläſer, daß man mit ſolchen ſehr weit in die Ferne die Sachen ſo genau erkennen kan, als wann ſie vor uns ſtünden.

perſpectiren, fleißig umſehen, betrachten.

perſpectiviſch, in die Ferne, gemahlt, oder in Kupfer geſtochen.

perſpeculiren, fleißig beſichtigen.

perſpiciren, eigentlich erkennen; daher Perſpicillum eine Brille.

perſpicue, deutlich klar.

Perſpicuität, *Perſpicuité*, die Deutlichkeit, Klarheit.

perſtimuliren, fleißig antreiben.

perſtringiren, hart binden; it. mit Worten anſtechen, durchziehen, durchhecheln.

perſuabilis, der leicht zu überreden iſt.

perſuadiren, bereden, überreden, einen zu etwas bewegen.

Perſuaſion, Ueberredung, Beredung, gefaßte Meynung, Einbildung.

Perſuaſoria gebrauchen, heißt einen zu überreden, alle Mittel und Fleiß anwenden.

perterriren, erſchrecken, eine Furcht machen, Schrecken einjagen.

pertexiren, ausmachen, ausweben, endigen, vollenden.

pertinax, halsſtarrig, ſtandhaft.

Pertinentien, Zubehörungen; alles, was zu einem Gut gehörig, alle Stücke und weſentliche Theile deſſelben.

pertoleriren, erdulten.

pertorquiren, ſehr peinigen.

pertractiren, abhandeln, betrachten.

pertrahiren, fortſchleppen, mit Gewalt ziehen.

Pertuiſane, ein Partiſan, Hellebarde, ein langer Spies.

perturbiren, beunruhigen, verwirren, betrüben.

Perturbation, die Betrübung, Verwirrung, Zerrüttung, Zerſtörung.

pervagiren, durchwandern, durchſtreichen.

pervaſtiren, gänzlich verwüſten.

perverſe, verkehrter Weiſe.

Perverſität, die Verwahrung, Bosheit.

pervertiren, verführen, verkehren, umkehren.

Perveſtigation, die fleißige Nachforſchung.

perveſtigiren, nachforſchen, nachſpühren, nachfragen, nachſuchen.

pervolviren, durchwälzen, durchleſen.

pervulgiren, gemein machen, ausſprengen, ausbreiten.

Peſeliqueur, Aræometrum, ein Probier, iſt ein Inſtrument, wordurch man erfahren kann, wie viel ein flieſſender Cörper ſchwerer iſt als der andere.

Peſo, Gewicht, Peſo ſottile, leicht Gewicht; Gran peſo, ſchwer Gewicht.

Peſos, ſiehe Patacons, Stück von Achten.

peſſime, aufs ſchlimmſte.

Petarde, ein Thorbrecher, bey der Artollerie eine hohle metallene hohe Machine, ſo faſt einem ſpitzigen hohen Huth gleich ſiehet, 8. bis 9. Zoll tief, und 6. Zoll weit, wird mit Pulver geladen, und auf ein Bret veſte gemacht, welches ſodann an die Thore, Zugbrücken, Mauern ꝛc. angehänget oder geſchraubet wird, um ſelbige damit einzuſprengen.

petardiren, ſprengen, wann man durch Anhängung einer *Petarde* etwas aufſprenget, als ein Thor, Zug- oder Fallbrücke, und dergleichen.

Petardirer, heiſſet derjenige, der die *Petarde* zurichtet, daß iſt, ladet und anhänget.

Petermännchen, eine Churtrieriſche Münze, auf welcher S. Petrus mit dem Schlüſſel. Die ganzen gelten 4. gute, oder 5. leichte Kreuzer, 3. Stük der kleinen ſind ſo viel als ein ganzes.

petiren, begehren, bitten. Veniam petiren, Erlaubniß bitten.

petit, klein, niedrig. Petiteſſe, die Geringheit, Kleinigkeit.

Petition, eine Bitte, Begehren.

Petitio principii, wird genennet, wenn einer ein Ding durch eben dasjenige, worüber der Streit iſt, und durch etwas, das gleiche Bedeutung hat, beweiſen will.

Petitorium, eine gerichtliche Action oder Klage, da das Eigenthum einer Sache angeſprochen wird, item das Gericht ſelbſten.

Petitum, eine Bitte, Anforderung, Begehren, Verlangen.

Petto, die Bruſt. Havere à petto, auf dem Herzen haben. Es iſt dieſe Redensart am meiſten bey dem römiſchen Hof gebräuchlich, wann nemlich der Pabſt beſchloſſen, einen zum Cardinal zu machen, denſelben aber öffentlich davor zu declariren noch einige Zeit aufſchiebet.

petulant, geil, muthwillig, freveihaft, kek, vermeſſen.

peupliren, volkreich machen, Leute ins Land ſchaffen, einen Ort mit Leuten beſetzen, anbauen, vermehren.

peuplirt, volkreich.

Pezzo d'Otto, ſiehe Stük von Achten.

Pfennig, *Denier*, dieſe aller Orten übliche Scheidemünze iſt im Werth gar ſehr unterſchieden, der leichten in Franken üblichen, gehen 4 auf einen Kreuzer, und 260 auf einen Gulden. Die Sächſiſchen, Schwäbiſchen, Bayeriſchen, Rheiniſchen heiſſen gute, und 12 auf einen Groſchen, 16 auf einen guten Batzen oder 5 Kr. St. und 180 auf einen Gulden.

In alten Zeiten rechnete man nach Pfundpfennigen, ein alt Pfund ſind 30 alte Pfennige, ein neu Pf. 45 alte oder 30 neue Pfennige. Ein Pfund pfündiger Pfennige, gilt eine Mark Silbers. In der Schweiz iſt ein Pfund Pfennig ſo viel als 1 Thaler.

Pfennig-Sterling, ſiehe Penny.

Pflicht, eine gewiſſe Erlöſung über dem Verdecke eines Schifs, die man zum Austritte macht.

Pflichtanker, iſt das gröſte Anker der Schiffe, welcher nur in der gröſten Noth bey heftigen Sturm gebraucht wird.

Pforte, ottomaniſche Pforte, iſt die gewöhnliche Benennung des türkiſchen Hofs.

Pfund, *Livre*, Lira, iſt mehrentheils nur eine fingirte Münze, nach der man Buch und Rechnung zu führen pflegt, welche nach Verſchiedenheit der Orte, auch von unterſchiedlichen Werthe iſt.

Ein flämiſch Pfund, wird auch ein Pfund Groot genennet, hat 20. Schilling, oder 120. Stüver, oder 240. Groot flämiſch, gilt in Bremen, Hamburg und Lübek 7. Mark, 8. Schilling.

* Ein französisch Pfund, Livre hat 20 Sols, und gilt bey uns fast 8 gute Groschen oder 28 und 1 halben Kreuzer.
* Ein italiänisch Pfund, Lira, hält in Ital. durchgehends 20 Soldi, die Soldi aber sind im Werth sehr unterschieden. Doch werden die Lire meistens zu 12 Kreuzer teutschen Gelder gerechnet.
* Ein piemontesisch oder savoyisch Pfund, thut einen Viertelthaler oder 6 gute Groschen.
* Ein römisch Pf. oder Lira Romana, wird gemeiniglich zu 12 Rthlr. gerechnet.
* Ein spanisch Pf. oder Pesos, hält 10 Realen, so nach unserm Gelde beynahe einen Species Thaler machte.
* Ein Pf. Sterling, hält 20 Schilling. Sterling, ist eine fingirte Münze, wornach in England alle große Summen gerechnet werden. Nach jetzigem Werthe die Reichsmünze, wird es fast so viel als ein Carld'or, oder 11 Fl. seyn.
* Ein venedisch Pf. Lira di Venetia, hält nicht mehr als 12 Kreuzer im Werthe.
* Ein Schifpfund, hält zu Hamburg 280 Pfund, wird insgemein vor 3 Centner gerechnet.

Phænomena, sind Erscheinungen eines ungewöhlichen Lichtes oder Glanzes in der Luft, im Wasser oder auf der Erden, dergleichen die Cometen und Irrlichter sind, ein Luftzeichen.

Phalange, eine Schaar, ein Haufen.

Phantasie, Phantasey, Einbildung, Einbildungskraft.

phantasiren, närrisch und wunderlich thun.

Phantasma, *Phantome*, ein eingebildetes Gesicht, Gespenst.

Phantaste, pfleget man gemeiniglich denjenigen zu nennen, welcher entweder wahrhaftig ein Narr ist, oder sich thöricht und närrisch anstellet. Ein Grillenfänger, Schwärmer.

Pharisäer, ein Scheinheiliger, ein Heuchler. Bey den Juden waren es diejenigen, so das Gesez erklärten.

Pharmace, Pharmaceutica, die Apothekerkunst.

Pharmacopolium, eine Apothecke.

Pharus, eine Nachtfackel am Gestade, auf einen hohen Thurn gesezt, den Seefahrenden zu gute; eine Warte, Seeleuchte, ein hoher Wachthurn am Meer, worauf ein Feuer gestekt wird.

Phasis, ein Schein.

Philantropia, Leutseligkeit.

Philantropon, philantropium, guter Wille; der Lohn, den man aus Freygebigkeit den Unterkäuflen giebt. Sensal-Gebühr.

Philantropus, ein Menschenliebhaber.

Philautiæ, die Liebe seiner selbst, Eigenliebe, welche also genennet wird, wann man viel von sich selbst hält, und sich viel einbildet.

Philiater, ein Liebhaber der Arzneykunst, einer, der die Medicin studiret.

Phippothaler, siehe Thaler.

Philologie, die Liebe der freyen Künste. Eine allgemeine Wissenschaft der Sprachen, Bücher und Schrifften, so da lehret, selbige recht zu gebrauchen.

Philologus, der die Sprachen und Schriften verstehet, und dieselben liebet.

Philosophie, die Weltweisheit, Liebe zur Weisheit. Insgemein die Erkänntniß der Natur und der Tugend, auf das Licht und Schlüsse der Vernunft gründet. Eigentlich ein beständiger und ernstlicher Fleiß zur Erlernung der Weisheit, oder zur Erkänntniß der Dinge, wie sie wahrhaftig beschaffen sind; und nach dem Verstande, in welchem das Wort nunmehr genommen

men wird, eine aus dem Lichte der Natur erlangte Wissenschaft derer Dinge, die zu einem glüklichen und tugendhaften Leben erfordert werden.

philosophiren, der Weltweisheit obliegen, oder die Weltweisheit studiren oder lernen; it. von der Weltweisheit handeln.

Philosophus, ein Weltweiser, Liebhaber der Weisheit, der sich der Weltweisheit befleißiget, der die Weltweisheit studiret, und dieselbe wohl begriffen hat. Es wird aber in einem besonderm Verstande zuweilen damit gemeinet ein weiser Mann, der sich mit seiner Erkänntniß über die gemeine Meynungen und Vorurtheile erhoben, in seinen Begierden mäßig, in seinem Thun vernünftig, in seinem Vorhaben beständig, und gegen alle Zufälle des Glückes gleich bereitet ist. In einem nachtheiligen Verstande aber bedeutet es einen eigensinnigen Schulfuchs, der sich seiner Wissenschaft fälschlich überhebt, andere darnach meistert, und im gemeinen Umgange sich nicht gebührlich zu begehen weis.

Philotechnus, ein Kunstliebender, Liebhaber der Künste, der allerley Künste zu lernen verlanget.

Philtrum, ein Liebestrank, ist eine Arzney, so aus gewissen Kräutern mit allerhand Ceremonien zugerichtet, um eine gewisse Person dadurch zur Liebe zu reitzen und zu bringen.

Phiole, ein kugelrundes Glas, mit einem langen engen Hals. Es wird in der Schmelzkunst bey dem Zerlassen oder Gerinnen vielfältig gebraucht.

Phlegma, das Wässerige, Feuchtigkeit im Geblüt, Schleim.

Phlegmaticus, heist derjenige, welcher wässerigter Natur ist.

Phœbe, der Mond.

Phœbus, die Sonne. Bey den Heyden, der Gott der Arzney, Music und Gelehrsamkeit.

Phœnomenon, ein helleuchtendes Lufizeichen.

Phonascus, ein Meistersänger zu Nürnberg, und an anderen Orten.

Phonurgia, die Hall- und Thonkunst.

Phoronomia, die Wissenschaft von der Bewegung der vesten und flüßigen Cörper.

Phosphorus, der Morgenstern, oder die Venus, wann sie des Morgens der Sonnen vergehet, it. eine im finstern scheinende Materie; und werden alle Cörper, sie seyn trocken oder feucht, die ein Licht oder Schimmer geben, dessen ordentliche Ursache nicht vorhanden ist, also genennet.

Phrases, Redensarten, die Weise zu reden.

Phraseologie, eine Sammlung von Redensarten.

Phrenelis, die Unsinnigkeit, Raserey.

Phreneticus, der da unsinnig oder rasend ist.

Phtiriasis, die Läusekrankheit.

Phtisicus, ein Schwindsüchtiger.

Phtisis, die Dörrsucht, das Abnehmen, Verzehrung oder Ausdorrung des Leibes, die Schwindsucht.

Physica, die Physic, Naturkündigung, Wissenschaft der natürlichen Dinge, so wir durch Hülfe unserer Sinnen in Betrachtung ziehen können, Naturkunst.

Physicat, das Amt eines Physici.

Physicè, nach der Naturkunst.

Physische Wahrheiten, die aus der Naturlehre genommen sind.

Physicus, ein Naturkündiger, oder der die Physicam studiret, it. ein Medicus, oder Stadtarzt.

Physiognomie, Physiognomia, die Kunst aus der Bildung des Gesichts und Gestalt der Glieder eines Menschen, von seiner Leibes- und Ge-

Gemüthsbeſchaffenheit zu urtheilen.

Phyſiologie, Phyſiologia, Kunſt und Geſpräch von natürlichen Dingen; iſt der erſte Theil der Medicin, welcher da handelt von der Geſundheit der Menſchen, und zeiget, worinnen ſolche beſtehe, und was derer Kennzeichen. Die Naturkunſt.

pia Cauſa, eine geiſtliche oder milde Sache, heiſt alles das, was zur Fundation und Suſtentation der Kirchen, Schulen, Spitäler, Klöſter, Armen-Wayſenhäuſer ꝛc. oder auch elenden Perſonen, als Wittwen, Wayſen ꝛc. verlaſſen wird. Ad pias Cauſas, ad pios Uſus, zu milden Sachen, zu gottſeligen Gebrauch.

Pia mater, die zweyte ſehr zarte Haut, ſo das Gehirn bedecket.

piæ Memoriæ, gottſeliger Gedächtniß; iſt ein Nachklang, wann der verſtorbenen Eltern, nahen Anverwandten, oder anderer um das gemeine Weſen wohlverdienten Männer Erwähnung geſchiehet.

piano, ein Wort, ſo in der Muſic gebrauchet wird, anzuzeigen, wo man leiſe ſpielen oder ſingen ſoll; wird auch bey anderer Gelegenheit gebrauchet, wann man nemlich in einer Sache ſtille und gemächlich zu gehen hat.

Piaſter, eine ſilberne Münze, die im Werth beyläufig einen Thaler hält, dergleichen ſind die ſpaniſche Patacons, die franzöſiſche alte, die niederländiſche und andere Thaler.

Pic, eine Haue, ſo nur eine Spitze hat, iſt ein Inſtrument, die Erde damit aufzugraben, welches beſonders auch die Minirer gebrauchen.

Piccoli, eine kleine venetianiſche Münze, ſo 3. Pfennige unſers Geldes werth iſt.

Pictor, ein Mahler, Schilder Contrefaiter. Im Franzöſiſchen *Peintre*.

Pieçe, ein Theil, Stük. *Piece d'Eſprit*, ein Werk, Tractat, Schrift ꝛc. *Piece de theatre*, eine Comödie oder Tragödie ꝛc.

Piedeſtal, ein Fußgeſtell, das Fundament einer Säulen.

Pietät, Liebe und Reſpect gegen GOtt und die Eltern, it. Gottesfurcht, Frömmigkeit, Affection, Freundſchaft, Redlichkeit, Wohlwollen, it. Schuldigkeit.

Pietiſt, heiſt eigentlich derjenige, welcher ſich der wahren Gottesfurcht, thätigen Chriſtenthums, und GOttes Willen ohne Heucheley und fleiſchliche Abſichten zu thun befleiſiget. In böſer Deutung aber ein ſolcher, der der neuen quäckeriſchen, ſeparatiſtiſchen, ſcheinheiligen Secte zugethan.

Pieton, ein Fußgänger.

Pigeon, eine Taube.

piger, faul.

Pignoration, die Verpfändung.

pignoriren, verpfänden, verſetzen, zum Pfand nehmen, Pfand geben.

Pignus, ein Unterpfand.

Pillage, Raub, Plünderung.

Pillard, ein Räuber.

pillé, berauben.

Pillulæ, Pillen, Arzneykügelein.

Pilory, in Frankreich ein Pranger, ein aufgerichteter Pfahl mit einem Halseiſen. Zu Paris heiſſet *Pilory* ein Narrenhäuslein, welches von Gitterwerk gemacht, auf einem Pfahl alſo ſchwebet, daß es umgedrehet werden kann, an einem Ort mit einem Bret, in deſſen ausgeſchnittenes Loch der Miſſethäter mit dem Hals eingeklemmet, und mit dem Häuslein umgedrehet wird. In Engelland iſt es eine Art eines Prangers, da der Miſſethäter mit dem Hals und beyden Händen in einen ausgeſchnittenen Block eingeklemmet, etliche Stunden

den alſo zur Schau und Spott des Volkes ſtehen muß, und von der muthwilligen Jugend mit Koth (dann Steine zu werfen iſt verboten,) beworfen wird. Es werden mit dieſer Strafe Pasquillanten, falſche Zeugen, die von der Regierung übel geſprochen, und andere dergleichen Betrüger beleget.

Pilotage, Lootsmannsgebühr.

Pilote, ein Lotmann. Eigentlich derjenige, ſo eines Hafens gute Kundſchaft hat, und die ein- und ausgehende Schiffe geleitet, damit ſie ſicher durchkommen. Dergleichen ſind in allen Seehäfen beſtellet, und kommen den annahenden Schiffen auf eine gewiſſe Weite entgegen, bis dahin ſie auch die abfahrenden wieder begleiten. In einer weitern Bedeutung wird es von einem jeden erfahrnen Steuermann geſagt

Pinalle, iſt ein von hinten zu erhöhetes, langes, ſchmales und leichtes Fahrzeug, mit einem viereckigten Himmel, ſo mit Seegeln und Rudern, nebſt drey Maſten verſehen iſt; dahero es zum recognoſciren, und zur Ausſetzung der Mannſchaft an einer Küſte, ſehr bequem iſt.

Pincke, *Pinque*, eine Art von Flüten oder Laſtſchiffe mit einem langen und erhabenen Hintertheile, und einem ſehr tieffen Bauche, der ungefehr 300. Tonnen führet.

pingiren, mahlen, beſchreiben, erdichten, fälſchlich vorgeben.

Pinguior Conductor, ein höher bietender Pachter.

Pinguior Emtor, ein höher bietender Käufer.

Pintado, eine Art von breiten Gürteln oder ein Umhang aus blumigten Zeuge, Chints oder Calico genannt, den einige morgenländiſche Einwohner ſtatt der Kleidung, um den Leib ſchlagen.

Pinule, heiſſen die Abſichten auf den Meß-Inſtrumenten.

Pionnier, ein Schanzgräber.

Pipe, iſt ein ſpaniſches Weingefäſſe, welches zwey Orthöfte hält, ſo bey uns ohngefehr auf 5. Eymer geſchätzet wird, und werden in dieſem Gebinde die ſpaniſchen, franzöſiſchen und italiäniſchen Weine verkauft. Es heiſt auch ein Faß mit Baumöl, eine Oelpipe.

piquant, ſtichlend, anzäpfend, z. E. einen mit piquanten, d. i. mit ſpitzigen, empfindlichen Worten anzäpfen. Ein piquanter Wein heiſt, der einen ſcharfen auf die Zunge fallenden Geſchmak hat.

Piquanterie, Groll, Anſtechung, Beſchimpfung.

Pique, war eine Art Waffen, welche aber ſowohl bey den Officiers, als Gemeinen abgekommen iſt, und nur hier und dar in Zeughäuſern noch anzutreffen ſind. An deren Stelle anitzo bey den Officiers die *Spontons*, und an ſtatt der Piquenirer die Granadiers aufgekommen ſind. *Pique*, bedeutet auch ſo viel als ein heimlicher Groll oder Haß. Daher eine *Pique* auf einen haben, heiſt ſo viel als einen heimlich feind ſeyn.

Piquenier, der die Piquen trägt. (Sind anitzo ganz abkommen.)

Piquet, ein Kriegswort, bedeutet einen ſtarken Haufen, der an der Spitze eines Lagers gegen einen geſchwinden Ueberfall in Bereitſchaft gehalten wird, it. eine Piquen, ſpitziger Karſt, Hacken oder Pfahl, deſſen ſich die *Ingenieurs* auch andere Land- und Feldmeſſer bey Abſteckung eines Lagers oder anderen dergleichen Arbeit, zu bedienen pflegen, um die Leinen dran zu binden, die ſie zum abmeſſen gebrauchen.

Piquet, Piquetſpiel, ein bekanntes Kartenſpiel, das unter Zweyen mit zwölf Blättern geſpielet wird, davon einige weggeleget, und an derer Stelle andere von den übrigen

bliebenen genommen werden, welches man verwerfen, *ecarter*, nennet. Hierauf wird erſt der Rummel, d. i. die Augen einer Farbe, dann der Sequenz, d. i. die auf einander folgende Blätter, und endlich die Gleichen, d. i. Blätter von einerley Figur, gegen einander angemeldet, da denn die beſten gelten, und gezehlet werden, ehe man ausſpielet. Wer nun 100 oder 150 zuerſt zehlen kann, hat gewonnen. Zuweilen ſpielet man Ite venite, d. i. wer in zweymalen das Beſte thut.

piquiren, ſchimpflich reitzen, Stichelworte geben, einen mit Worten hart angreiffen, beleidigen; it. ſich über etwas beleidiget befinden, verdrüſſen.

Pirate, ein Seeräuber, Corſar, Caper, *Armateur*.

Pirouettes, ſind auf Tanzböden die mit zierlichen Tempo gemachte 2. 3. oder mehrfache Umdrehungen auf einem Fuß, und zwar mitten im Tanzen.

Piſarz, nennen die Coſacken ihren Canzler, oder Syndicum.

Piſtole, *Piſtolet*, iſt ein bekanntes Schießgewehr, welches bey der Cavallerie gebräuchlich iſt.

Piſtole, Piſtolet, eine ſpaniſche güldene Münze von 5 Reichsthalern nach altem Werthe und Wechſel-Cours. Sind mit den *Louisd'or* in gleichem Gehalt und Gewicht. In Spanien gilt ſie 33 Realen; in Venedig 38 Lira; in England 17 Schilling, 6 Pfennig Sterling. Eine päbſtliche Piſtole gilt 30 Julier.

Pitoyable, erbärmlich, jämmerlich.

pius, fromm, gottesfürchtig.

Pius uſus, der geiſtliche Nutzen, Gebrauch.

Placage, ein Tiſch, oder etwas anderes von allerley zuſammen geleimten Gehölze, (von eingelegter Arbeit) iſt ein bey denen Tiſch- und Drechslern gebräuchlicher Terminus, und heiſſet die Arbeit, wann ſie fein Eben- und Nußbaumholz zart und fein in Tafeln ſchneiden, und ein ander Holz damit belegen, und viel ſchöne Figuren vorſtellen.

Placard, Placat, eine angeſchlagene Schrift, ein Patent.

Placation, die Verſöhnung.

Place, Platz, Raum, Stelle. It. Ort, Veſtung, Stadt. *Place du change*, die Wechſelbank, die Böſe, ein Ort, wo die Kaufleute zuſammen kommen. *Place d'armes*, der Muſterplatz, Sammelplatz, Waffenplatz.

Placebo, ſpielen, heiſt nach dem Munde reden, flattiren.

Placentiner, alſo werden Scherzweiſe genennet die Schmeichler und Augendiener, die zum Nachtheil der Wahrheit ſich ſorgfältig hüten, daß ſie nicht etwas vorbringen, ſo nicht gerne gehöret werde, ſich erbar, ſittſam und demüthig anſtellen, ſich großer Freund- und Höflichkeit anmaſſen, jedermann mit Reverenzen und Complimenten überhäuffen, Dienſt und Aufwartung anbieten, in der That aber nichts leiſten, ſondern nur ihren Vortheil in Acht nehmen.

Placet, iſt die Unterſchreibung einer Supplication vom Fürſten, daß das Begehren gewilliget worden.

placidiren, genehm halten, ſichs gefallen laſſen, bewilligen.

placiren, einen an ſeinen Platz ſtellen, legen, ſetzen.

Placitum, ein Wohlgefallen, Vergleich. It. ein Beſcheid, Urtheil.

Plaga, eine Weltgegend, ein Strich Landes, eine Pflege; it. ein Jägergarn.

Plagiarius, wird unter den Gelehrten derjenige geheiſſen, der eines andern Bücher ausſchreibet und für ſeine eigene Arbeit ausgiebet, anbey aber den rechten Authorem, woraus er ſeine Nachrichten und Künſte gezogen, nicht nennet. Ein

Bür-

Bücherdieb, der andern abstiehlt, was er schreibt.

Plagium literarium, der Bücherdiebstahl unter den Gelehrten, wann einer fremde Arbeit für seine ausgiebt.

Plaid, ein Rechtshandel, Streitsache, it. Gerichts-Session. *Plaider*, klagen, Proceß führen.

Plaine, eine Ebene.

Plainte, Beschwerde, Klage.

plaisant, plaisirlich, lustig, angenehm, possirlich, kurzweilig, ergötzlich, scherzhaft, annehmlich in Gesellschaft.

Plaisanterie, Kurzweil, Scherz, lustige Reden.

Plaisir, Ergetzlichkeit, Lust, Kurzweil. it. Dienst, Gunst, Dienstbezeigung.

Plan, ein Entwurf, der Grundriß eines Gebäudes, einer ganzen Stadt oder einer Vestung u. d. g.

prima Plana, siehe prima.

Planet, ein Irrstern, der keinen beständigen Ort hält, sondern immer fortrücket. Es sind derselben 7., nemlich Saturnus, Jupiter, Mars, die Sonne, Venus, Mercurius und der Mond. Einem die Planeten lesen, heist, weissagen, was einem begegnet, oder noch begegnen werde.

Planier-Schüppen, oder Schaufeln, sind breite eiserne umgebeugte Schüppen. Man braucht selbige die luckere Erde damit zu ebnen.

Planiglobium, oder Planisphærium, ist ein bekanntes astronomisches flaches Instrument, auf welchem die Sphären in der Ebene abgerissen, und vermöge desselben der Lauf des Gestirnes ausgerechnet werden kann.

Planimetrie, die Maßkunde, Ausmessung der ebenen Flächen.

planiren, eben machen.

Planiren, heissen die Buchbinder, das ungeleimte Papier, so insgemein bey uns zum Bücherdruk genommen wird, durch ein zugerichtetes Leimwasser ziehen, damit es eine Vestigkeit gewinne.

Plantage, Pflanzungen der Völker in fremden Ländern.

Plantanen, sind Früchte eines Baumes auf den Canarischen Inseln, wie Gurken, mit schwarzer Schale, von sehr angenehmen Geschmack, der Baum trägt nur einmal.

plantiren, pflanzen, an einem Orte Stücke stellen.

Plappert, Plaffert, eine kleine Silbermünze zu Basel, gilt 6 Rappen. Im Maynzischen 3 Kreuzer, in Pohlen gehen 25 auf einen Gulden oder 4 gute Groschen.

Plastron, wird das dicke Leder genannt, welches die Fechtmeister vor die Brust binden, und hinten mit Riemen befestigen, auf welches die Scholaren ausstossen müssen.

Plato, ein heidnischer Weltweiser. Er lehrte: daß die Welt nach einer großen Anzahl Jahre, wieder in ihren ersten Zustand kommen würde. Eine Platonische Liebe, ist eine Liebe in der Einbildung, ohne wirklichen Genuß.

Platte, eine Castilianische Münze, gilt nach sächsischem Werthe einen Rthlr. 4 gr. nach dem Reichsgelde 1 Fl. 45 Kreuzer.

Plat de menage, ein Aufsaz von Silber, Zinn oder Porcellain, worauf man mancherley Sallate, Säfte, Eßig und Oel und anderes mehr, schlichtet und es mitten auf eine große Tafel setzet.

Platte forme, ein Bollwerk auf einer Höhe, in, oder vor einer Vestung; auch der Abriß, Entwurf eines Gebäudes.

Platz-Major, *Major de Place*, ein Kriegserfahrner und Bauverständiger Officier, der in einer Vestung, wo starke Besatzung von mehr als einem Regiment ist, bestellet wird, alles was die Vestung, Wachten, Posten,

Posten, und insgemein die Besatzung angehet, zu beobachten.

plaudiren, frohlocken, in die Hände schlagen, einem Glük wünschen.

plauſible, ist alles, was sich wohl hören läßt, ein Ding, dem man leicht Beyfall giebt, jedermann angenehm, daran jedermann Gefallen hat.

Plebejus, ein gemeiner Mann, ein Laye.

Plebiſcitum, eine Satzung des gemeinen Volks, ein Landgedinge, das gemeine Landrecht.

Plein pouvair, völlige Macht und Gewalt, Vollmacht.

plenarié, vollkömmlich.

plenarie reſtituiren, heist völlig ausantworten, oder ersetzen und erstatten.

plene, völlig.

Plenilunium, der volle Mond, wird die Zeit genennet, da der Mond der Sonnen entgegen stehet, und seinen völligen Schein hat.

Plenipotence, Plenipotentia, Plenipotenz, vollkommene Macht und Gewalt.

Plenipotentiarius, ein Gevollmächtigter, der vollkommene Macht hat, alles anzuhören, und zu schlieſſen.

pleniſiren, heisset im Cammergericht zu Wetzlar den ganzen Rath berufen, da niemand ausbleiben darf.

Pleonaſmus, der Ueberfluß in der Rede, wenn etwas doppelt gesagt, oder wiederholt wird.

Plethora, der Ueberfluß des Geblüts im menschlichen Leibe.

Plethoricus, der zu viel Geblüte hat.

Pleureuſe, eine Trauerfrau, it. die weisen Tätzgen über die Aufschläge der Ermel, wann man trauret, welche meistentheils vornehme Leute zu tragen pflegen.

Pleureſie, das Seitenstechen.

Pleuriticus, der das Seitenstechen hat.

Pleuritis, das Seitenstechen.

Plongeurs, heiſſen in Engelland die Taucher, so unter dem Wasser schwimmen und ausdauren können.

Plotons, eine Parthey oder Haufen Soldaten von 50 bis 60 Mann.

Plotton, eine kleine Art von Schiffen, welche auch zu Kaufmannswaaren gebrauchet werden.

Plumage, *Plume*, ein Federbusch.

Pluraliter, in plurali reden, heist von vielen reden.

Pluralité, die Vielheit, Mehrheit.

plus, mehr; daher kommt Plus-Macher oder solche Personen, die die Einkünfte der Fürsten, zum Schaden und Verderben der Unterthanen, zu vermehren suchen.

Pluto, Plutus, der Gott der Hölle und des Reichthums, König der unterirrdischen Götter, nach der Lehre der Heyden und Poeten.

Pluviale, eigentlich ein Regenkleid, Regenmantel, Regentuch. Sonsten aber ist ein Pluvial ein groſſer Rok oder Ceremonienhabit, welchen die Bischöffe, Priester und andere geistliche Personen bey gewiſſen Functionen tragen. Es wird auch dasjenige Meßgewand Pluviale genennet, welches die Catholischen Priester an hohen Festtägen vor dem Altar zugebrauchen pflegen.

Pnevmatic, die Geisterlehre.

Pnevmonia, die Lungensucht.

Pnevmonicus, ein Lungensüchtiger.

Pocœnium, ein Schlaftrunk.

poculiren pfleget man Scherzweise zu sagen, wann einer stark trinken kan, z. E. der Pursch kan prav poculiren, i. e. sauffen.

Podagra, das Zipperlein, oder die Gicht an den Füssen.

Podagricus, ein Podagramischer, der das Zipperlein hat, ein Cyprianer.

Podeſta, eine obrigkeitliche Person, welche von der Signoria zu Venedig und zu Genua bestellet wird, in den Städten ihres Gebiets die Justitz und Policey zu verwalten, jedoch

mit

mit Vorbehalt der Appellation an die Regierung.

Podex, der Hintere, das Gesäß.

Podismus, das Messen mit den Schuhen oder Füssen.

Poële, eine Stube.

Poëma, ein Gedicht, Reimenweise gestellt, ein Gedicht von Versen.

Pœn, Pœna, die Strafe, eine Bestrafung, (wird sowol vor Geld- als Leibesstrafe genommen.)

Pœna conventa, Reukauf.

Pœna corporis afflictiva, Leibesstrafe.

Pœna extraordinaria, ausserordentliche Strafe.

Pœna ordinaria, die in Rechten gesezte Strafe.

Pœna præcluſi, die Strafe der Ausschliessung.

ſub pœna relegationis, bey Landesverweisung.

pœnal, strafbar.

Pœnitenz, Pœnitentia, Reue, Buße. In ſenſu eccleſiaſtico, bedeutet dieses Wort auch diejenige Strafe, so der Beichtvater den Beichtkindern auflegt, sie dadurch von fernerem Muthwillen abzuhalten, und wegen der vorigen Verbrechen eine Genugthuung zu leisten.

Pœnitentiale, ist bey den Catholischen dasjenige Kirchenbuch, worinnen alle Regeln und Gebote enthalten, die bey ihrer Buße, Beichte und Ablaß in Obacht zu nehmen.

Pœnitentiarius, heist eigentlich ein Beichtiger. In der Römisch-Catholischen Kirche aber ist es ein Priester, der von dem Bischoff bestellet ist, und Macht hat, in denen ihm vorbehaltenen Fällen die Absolution zu ertheilen, dergleichen Würde bey allen Hochstiftern eingeführet ist. Zu Rom hat der Pabst seinen Gros-Pœnitentiarium, welcher allezeit ein Cardinal ist, und seine Unter-Pœnitentiarios bey den 7. Hauptkirchen zu Rom einsetzet, die von ihm ihre Gewalt haben, und in schweren Fällen seines Ausspruchs sich erholen.

pœnitiren, reuen, bereuen, Buße thun.

Poësie, die Reim- und Dichtkunst, die Kunst, etwas in gebundener Rede zierlich vorzustellen und zu beschreiben.

Poëte, ein Dichter, einer der sinnreiche, zierliche und geschikte Gedichte zu setzen weis. P. L. C. heist Poëta laureatus Cæſareus, ein kaiserlicher gecrönter Poete.

Poëticè, nach poetischer Art oder gereimt.

Poetiſiren, Dichten, Verse machen.

Pohlnische Waaren sind Wollen, Hanf, Hopfen, Häute, Pelzwerk, Honig, Wachs, Agtstein, Masten, Bauholz, Salz, Mineralien, Pferde, Ochsen, Korn, Gerste, Haber ꝛc.

Poignard, ein Dolch, ist ein kurzer Degen, den man bey sich stecken kann, so in Italien bey Manns- u. Weibspersonen sehr gebräuchlich ist.

Point, (Poeng) ein Punct, Stük.

Pointage, Ermessung des Laufs eines Schiffes auf der See-Charte.

Point d'honneur, ist eine Sache, so unsere Ehre angehet, die höchste Ehre und Würde.

Pointilles, des Zankens unwürdige Kleinigkeiten.

Pointillerie, Streit über geringe Sachen.

Poiſon, Gift.

Poiſſon, ein Fisch.

Pol, Polus, der Angel oder Spitz des Himmels. In der Geometrie werden die beyden Puncte, um die sich eine Kugel wendet, also genennet. In der Geographie heissen die Erdpol die beyden Puncte, so auf der Erdkugel unter den Weltpolen liegen, daher sie auch mit gleichen Zunamen unterschieden werden, als der Nordpol, oder Polus arcticus, und der Süderpol, oder Polus antarcticus. Der Nordpol ist beſtän-

dig über unserm Horizont, der Süderpol aber darunter. Nach Copernici, und der nunmehr durchgehenden neuen Meynung, sind dieses die Puncte, an welchen sich die Erde alle 24 Stunden einmal umdrehet.

Polaque, ein Pohle, ingleichen eine Art kleiner Schiffe.

Polar-Uhr, ist eine Sonnenuhr, welche auf einer gegen Norden zugewandten Fläche beschrieben wird, die mit der Weltachs parallel ist.

Polcher, eine preuß. Scheidemünze, 2 derselben machen einen Poldrack.

Polder, ein trokner, mit Canälen und Gräben durchschnittner Morast.

Poldrack, ist eine polnische Münze, deren 5 so viel als 2 gute Groschen, und 60 einen Rthlr. machen.

Polemic, wird beym Studio theologico die Wissenschaft der Kirchenstreitigkeiten genennet.

Polemica, Streitschriften.

Polemicus, der in Streitsachen wohl erfahren ist.

Polemoscopium, ein Kriegs-Perspectiv, Wall- und Grabengucker. Ist ein Instrument, vermöge dessen man sehen kann, was der Feind hinter den Schanzkörben, auf den Batterien, oder den Fortifications-Werken hinter den Brustwehren machet, und doch von dem Feinde nicht gesehen wird.

Poliarcha, ein Stadthalter, Gouverneur. Poliarchia, die Policey, das Stadtregiment.

Poliater, wird ein ordentlicher Stadtarzt oder Stadt-Physicus genannt, welcher von der Obrigkeit zu der Curirung der Kranken bestellet ist.

Police, oder Pols, Polite, ein Kaufmannswort, so neben vielen andern aus den Italiänischen übernommen, in seiner Sprache insgemein einen Zettel oder Handschrift, bey uns aber ins besondere eine Versicherungsschrift oder Assecuration bedeutet, so derjenige ausstellet, der die Assecuration versendeter Kaufmannsgüter übernommen. Sonsten heisset es auch der Schein, Bekänntniß oder der Beweiszettel eines Notarii über die Protestirung eines Wechsels ertheilet.

Policey, die weltliche Regierung, das Stadtwesen, die Anordnung einer Republic oder Stadt.

Polychrestum, eine Arzney, so für viele Krankheiten dienen kann.

poliren, einem rauhen und scharfen Körper von aussen durch Kunst eine Glätte und Glanz geben, eben und glatt machen, glätten, ausfegen, ausputzen.

polit, zierlich, munter und geschickt, manierlich.

Politicè, mit prächtigen Gründen, nach den Staatsregeln.

Politesse, eine geschikte Weise, im täglichen Umgang mit jedermann sich anständig und angenehm zu begehen; Höflichkeit, höfliche Sitten.

Politia, ist eine solche Regimentsforme, da die Regierung bey mehr als einem ist; nemlich bey dem gesamten Volke, hohen und niedrigen Standes, und zwar Abwechselungsweise, dabey auch zugleich auf das gemeine Beste soll gesehen werden.

Politic, *politique*, ist in besonderem Verstande diejenige Staatsklugheit, welche einen großen Minister oder Fürsten lehret, wie er seinen Staat klüglich gouverniren soll, damit die Wohlfahrt und Interesse des ganzen Landes befördert werde: insgemein ist es diejenige Kunst, welche lehret, wie sich ein jeder in seinem Stande klüglich und weislich verhalten, und mit der Zeit zu demjenigen Zweck, welcher seinem Stande gemäß, glücklich gelangen soll.

Politicus, einer, der in Regiments- und

und Staatssachen wohl erfahren, der den Mantel wohl weis nach dem Wind zu hängen, der sich in alle Leute und Händel schicken kann, ein Weltmann, Hofmann, Staatsmann.

politisch, verstellt, betrüglich, klug, listig, falsch, scheinheilig.

politisiren, sich geschikt machen, manierlich anstellen.

Politur, die Ausputzung.

Poliza, siehe *Police*.

Pollicinello, ein Pickelhering, Schalksnarr oder Possenreisser bey Comödien und Marktschreyern.

polliciren, pollicitiren, verheissen. Daher Pollicitation die Verheissung, das Versprechen.

Peltin, Pottin Jasimke, oder Jasimke, eine rußische Münze, ist so viel als 1 Rthlr. unsers Geldes.

Poltron, ein verzagter Kerl, ein Tölpel, ein furchtsamer Hase, fauler Schlingel, Berenhäuter.

Poltronnerie, Zaghaftigkeit, Feigherzigkeit.

Polus, ein Himmelsangel. Polus arcticus, der Nordangel. Polus antarcticus, der Südangel.

Polufzke, eine kleine rußische Scheidemünze, ohngefähr so viel als 1 Pfennig. 4 machen einen Copek, und 400 1 Rubel.

Polychrestum, eine Arzney, zu vielen Zuständen nüzlich.

Polygamie, die Vielweiberey, da einer viel Weiber zugleich auf einmal hat.

Polygon, ein Vieleck in Befestigungswerken.

Polyhistor, ein guter vortreflicher Gelehrter, der in allen Wissenschaften zu Hause ist.

Polypolium, heist, wann ihrer viele in einer Stadt mit einer Waare handeln, von welcher sich doch kaum einer daselbst ernähren kann, dadurch einer den andern verderbet.

Polysillabum, ein vielsilbiges Wort.

Pomade, eine gewisse wohlriechende Salbe, so da dienet, die Haare einzuschmieren, damit sie sich besser kämmen, krausen und pudern lassen.

Pommarische Waaren, sind Korn, Leder, Wolle, Bauholz, Mastbäume und allerhand Fische.

Pompe, der Pracht, Aufzug, die Herrlichkeit, Hoffart, großer Staat.

pompös, prächtig, herrlich. it. hochmüthig, stolz.

ponceau, die höchste rothe Farbe.

ponctuel, der auf alle Sachen sehr genau Achtung giebt, der in seinen Sachen gar nett und eben, fleißig und emsig ist. it. *ponctuellement*, sorgfältig, auf das Beste.

ponderiren, überlegen, erwägen, betrachten.

ponderös, wichtig, nachdenklich.

Pondus, das Gewicht. Inutile terræ pondus, ein unnüzer fauler Kerl.

poniren, setzen, stellen.

Pont, eine Brücke.

Pont-levis, eine Zug- oder Fallbrücke.

Pont-volant, eine fliegende Brücke.

Pontage, der Brückenzoll, das Brücken- Wege- und Steggeld.

Pontifex, ein hoher Priester, der Pabst. Pontificii, darunter werden die Römischcatholischen verstanden.

Pontifical, wird von einem Bischof gesagt, wann er mit dem völligen Ornat angethan, oder eine Function mit allem gehörigen Gepräng verrichtet. Also sagt man, er sey in Pontificalibus erschienen, er habe eine Messe in Pontificalibus gehalten ꝛc. Pontificale bedeutet auch das Meß- Ritual- oder Ceremonienbuch.

Pontificat, die päbstliche Würde.

Pontificial, das Meßgewand und der päbstliche Kleiderschmuck. Davon siehe mehreres unter *Pontifical*.

Pontis, eine kleine Sicilianische Münze, 2 Kreuzer werth.

Pontons, Brükenschiffe, daraus werden

fliegende Brücken auf dem Wasser gemacht, der man sich bey Armeen bedienet.

Pont volant, eine fliegende Brücke, eine Schifbrücke.

Popen, werden die Geistlichen in Moscau genennet, besonders diejenigen, so in keinem Orden stehen.

Populace, das gemeine Volk, der Pöbel, *Canaille*.

populair, gemein, schlecht und pöbelhaftig, was dem Pöbel oder gemeinen Mann zugehöret, it. was dem Pöbel nachgethan wird.

Popularität, heist die Gunst gegen der Gemeine, it. die Gunst der Gemeine gegen einem, wann sich einer durch allerhand Künste des gemeinen Volkes Gunst zu erwerben bemühet.

populeux, populös, volkreich, zahlreich, stark an Mannschaft.

populiren, plündern, verwüsten.

Porcelaine, Porcellan, ist eine gewisse Erde, aus welcher man allerhand vortrefliche Geschirre oder Gefässe machet, und wird besonders das beste in China verfertiget, und meistentheils zum Thée- und Caffetrinken gebrauchet.

Pori, Schweißlöcher, sind kleine Löchlein in der Haut, welche man am besten bey denen sehen kann, die da schwitzen; denn so bald man den Schweiß abwischet, siehet man wieder kleine Tröflein aus der Haut hervor quellen.

Porons, werden in Pohlen die Wasserfälle genennet.

porrigiren, darreichen, darbieten. Daher Porrection, eine Darreichung.

Port, ein Thor, Pforte, Eingang; it. ein Hafen, d. i. ein am Ufer des Meeres oder eines großen Flusses liegender Ort, wo die Schiffe ein- und auslauffen, und vorm Sturm sicher seyn können.

Porta Ottomannica, Ottomannische Pforte, ist der Türkische Hof zu zu Constantinopel, das Türkische Reich.

Portage, die Fracht, Ladung, das Ueberbringen. Sonsten ist es eine gewisse Freyheit, welche jeder Officierer auf dem Schiffe oder jeder Matrose hat, und Kraft dessen er so viel Waaren, als ein gewisses Gewichte austrägt, in das Schiff legen darf.

Portal, *Portail*, die Haupt- oder große Thür an einer Kirchen oder Pallast, mit den darzu gehörigen Zierrathen, welche gemeiniglich mit besonderem Fleiß vor andern Theilen des Baues ausgeführet werden. Portal, wird auch genennet ein im Eingange eines Gartens von Bindwerk aufgerichtetes, und mit grünem Laub bewachsenes Thor, welches zierlich unter der Scheere gehalten wird.

Port des bras, das Bewegen der Hände im Tanzen.

Porte-Chaise, heist eine Sänfte oder Tragsessel, darinnen man sich durch zwey Träger von einem Ort zum andern bringen lässet.

Portée, die Länge und Breite eines Dinges. Das Maas, wie weit ein Geschoß gehen kann.

la Portée d'un Canon, einen Kanonenschuß weit, ein Maas der Feldmesser von 360. Fuß.

Porte-Epée, Degengehenk.

Portentum, ein Zeichen, ein Wunderzeichen, so etwas zukünftiges zuvor bedeutet.

Portier, ein Thorhüter, Pförtner.

Portiere, der Schlag an einer Kutsche.

Portion, ein Theil, Antheil, eine gewisse Eintheilung von Geld oder anderen Sachen, die unter eine gewisse Anzahl Personen soll ausgetheilet werden. Portion im Kriege ist zweyerley, entweder vor die Menschen, oder vor das Vieh; jenes

jenes nennet man Mund-Portion, und beſtehet in Brod, Fleiſch, Gemüß, Bier oder Wein, ſo viel deſſen ein Soldat täglich vonnöthen hat. Dieſes heiſſet Pferde-Portion, oder Ration, und iſt dasjenige, was einer täglich vor ſein Pferd an Haber, Heu und Stroh bekömmt.

portiren, heiſſet einen befördern, unterſtützen, helfen. Vor einen *portirt* ſeyn, heiſſet, einem hold und genelgt ſeyn, deſſen Nutzen auf alle Weiſe ſuchen zu befördern.

Porto, das Poſtgeld, Brief-Porto.

Porto franco, ein freyer Hafen, darinnen alle Nationen ihre Handlung ungehindert treiben mögen.

Portorium, das Trag- oder Fuhrlohn, Acciſe, Zoll oder Geleite, Brücken-Wege- oder *Paſſage*-Geld.

Portrait, ein *Contrefait*, Gemählde, und wird bloß allein von menſchlichen Geſichtern gebraucht.

Portugaleſer, eine portugieſiſche güldene Münze, zehen Quintlein am Gewicht, und am Werth nach unſerm Gelde 20. Reichsthaler. Weil ſie aber von den Königen Johanne und Sebaſtiano her, ſo dieſelben münzen laſſen, nun gar rar geworden, iſt auch ihr Werth bis auf 30. Thaler geſtiegen.

Poſament, der Fuß einer Säulen.

Poſamenten, heiſſen auch Schnüre, Borten.

Poſamentirer, der Schnüre und Borten machet.

poſciren, fordern, begehren.

poſé, geſezt, geſezten Gemüths, ſtille, ordentlich.

Poſition, Gelegenheit eines Orts, it. ein Lehrſaz, Theſis.

Poſitiv, iſt ein kleines Orgelwerk mit unterſchiedenen Regiſtern verſehen, ſo man hin- und wieder tragen, und in Privat-Häuſern gebrauchen kann.

Poſitivement, poſitive Erklärung, iſt diejenige, wann ich einen trocken und unverholen heraus ſage, was ich zu thun entſchloſſen ſey.

poſito, geſezt, auf allen Fall.

poſito ſed non conceſſo, geſezt, aber durchaus nicht zugeſtanden noch nachgegeben.

Poſitur, Zuſtand und Gelegenheit eines Orts. Sich in gute Poſitur ſtellen, heiſt, ſich in den Stand ſezen, daß man nicht leicht von jemand angegriffen werden kann.

Pospolite Ruszenie, bedeutet in Pohlen den allgemeinen Aufgebot der Edelleute und Bauren in der höchſten Gefahr des Reichs.

Poſſeſs, Poſſeſſion, Beſitzung, Beſitzungsrecht, innhabendes Gut.

Poſſeſſio legitima, eine rechtmäßige Beſitzung.

Poſſeſſio vel quaſi, die Beſitzung anderer Gerechtigkeit.

poſſeſſionirt, begütert, angeſeſſen.

Poſſeſſor, *Poſſeſſeur*, ein Beſitzer, Innhaber.

Poſſeſſorium, iſt eine Klage, welche der Poſſeſs oder des Beſitzes halben angeſtellet wird.

Poſſibilität, die Möglichkeit, was ſeyn kann, Vermögen.

poſſible, möglich, eine mögliche Sache. Poſſibilia, mögliche Dinge.

poſſidiren, beſitzen, innehabend, nutzen und gebrauchen.

Poſt, *Poſte*, heiſt in einer Stadt oder Landſchaft diejenige Anordnung, da zu gewiſſen Tagen und Stunden theils reitende, theils fahrende geſchwinde, und an beſtimmten Orten abwechſelnde Boten an andere Orte verſchikt werden, auch wiederum aus andern Städten und Ländern dergleichen mit Briefen, Paqueten und Perſonen ankommen. Per Poſto, heiſt auf der Poſt, eilend, geſchwind.

en Poſte, mit der Poſt reiſen.

par Poſte, durch die Poſt, oder vermittelſt der Poſt.

Poſt, Station, *Poſte*, Poſto, im Krieg-

wesen der Ort, wo eine Wacht, oder eine Anzahl Kriegsvolk zu dessen Behauptung hingestellet, und wie sie reden, postiret wird. Daher kommen die Redensarten, seinen Posten behaupten, verlassen, die Posten visitiren, u. s. w. Eine Vorpost ist, die zu äusserst gegen den Feind vor ein Lager gestellet wird.

Post, *Articele*, in Rechnungssachen eine jede Summe, so in die Rechnung getragen wird.

Post-Comitiale Consilium, ist ein Rathschluß, der nach geendigtem Reichstage noch gemachet wird.

Postement, Säulenstuhl.

Posteri, die Nachkommen.

Posteriora, das Hintergesäß.

Posterität, die Nachkommen, Nachwelt, Nachkommenschaft.

postferiren, nachsetzen, geringer achten.

post Festum, nach dem Fest, zu spät, nach verflossener Zeit.

Post genitus, ein Nachgebohrner, der das Recht der Erstgeburt nicht genißt.

Posthumus, heist dasjenige Kind, welches nach des Vaters Tode von der hintergebliebenen schwangern Mutter gebohren worden. Opus posthumum, ist dasjenige Werk oder die Schrift, so nach des Autoris Tode von dessen Erben oder andern heraus gegeben worden.

Postilla, eine Postill, oder die Erklärung über die Sonn- und Fevertäglichen Evangelien oder Texte: soll seinen Namen daher haben, weil in den alten lateinischen Postillen, nach dem Texte, Evangelio oder Epistel diese Worte gesetzet: post illa, scil. verba, nach diesen verlesenen Worten, ꝛc. daher die Unverständigen solche Erklärungen Postilla geheissen.

Postillon, dieses Wort bedeutet einen Postreuter, Postknecht, wie auch einen Vorreuter.

postiren, sich an einem Ort vest setzen, posto fassen. Daher Postirung, welches eine Anweisung bedeutet, wo bey Lagerung einer Armee die Wachten und Besatzungen zu Bedeckung des Lagers stehen sollen. Die aneinander hangende Folge solcher Postierungen, heisset eine Postierungslinie.

Postliminium, ist das Recht, wann eine verlohrne und von dem Feind bekommene Sache recuperirt, und dadurch in den vorigen Stand und Wesen gesetzet wird.

postmittiren, hintansetzen, unterlassen.

Posto, Stelle, Stand.

Posto fassen, einen Ort besetzen.

postponiren, nachsetzen, geringer achten, beyseite setzen.

Postscriptum, P. S. wird dasjenige genannt, so man nach dem Schluß eines Briefs unten oder auf der andern Seite noch anhänget.

postveniren, hernach kommen.

Postulant, der um etwas anhält, sich um etwas bewirbet.

Postulat, ist ein besonder Ceremoniel, welches die Buchdrucker, wann einer bey ihnen in den Gesellenstand angenommen wird, beobachten.

Postulata, allerhand Anforderungen und Zumuthungen.

Postulation, Postulatum, eine Anforderung, Begehren, it. eine Klage, Proceß, Affaire oder Handel, Zank, Hader. In dem canonischen Rechte wird Postulatio ein solcher Actus genennet, da derjenige, der sonst nicht zu einem Bischofthum hätte gelangen können, durch einhelliges Verlangen des Capituls darzu erfordert und begehret wird.

Postulatus, ein zu einer bischöflichen Würde beruffener Herr.

postuliren, begehren, fordern, heischen, verlangen; it. anklagen, vor Gericht eines andern Begehren vorbringen; ist sonst auch ein Terminus der Buchdrucker; davon siehe Postulat.

postu-

postulirter Administrator, ein begehrter oder erwählter Vorsteher eines secularisirten Stifts- und Bischofthums; wiewohl auch diejenigen Catholischen also pflegen genennet zu werden, die wegen geringen Alters, oder anderer in jure Canonico erwähnten Ursachen noch nicht fähig sind.

Pot, ein Gefäß, Geschirr.

Pot de Chambre, ein Pißpot, Nachtgeschirr, Kammertopf.

potable, trinkbar.

Potage, eine Suppe, Brühe.

Potence, der Galgen.

Potentaten, ist ein Ehrentitul, den man nur Kayfern und Königen beyleget; heist so viel als ein mächtiger Herr.

Potenzen, heissen die großen Potentaten und Herrschaften in der Welt.

Poterne, eine Hinterthür. Ist an einer Vestung ein heimliches kleines Thor, wordurch man unvermerkt ausfallen kann.

Potestät, das Vermögen, Gewalt und Macht, Ansehen, Herrschaft, Regiment, Regierung, it. eine *Charge*, Amt, Bedienung.

Pottin, siehe Poltin.

Poudre, ein Pulver, Staub, Besonders ein Haarpulver.

Poupée, eine Puppe, Docke.

Pourfil, oder Profil, der erste Riß und Entwurf eines Dinges.

pousiren, darauf dringen, eine Sache mit allem Ernst treiben.

Pouvoir, Macht, Vermögen, Gewalt, it. Gunst, Ansehen. *Pleinpouvoir*, Vollmacht.

P. P. heist Præmissis præmittendis, und bedeutet daß man über das Schreiben den Titul hätte setzen sollen, solchen aber der Kürze halben ausgelassen, ingleichen Patres.

Practica, Uebung, Würkung. Practica Italica, die welsche Practic, ist der Vortheil, bey der Regul de Tri kurz zu rechnen. Bey Calendern wird das angehängte astrologische Prognosticon, so von des Jahres Witterung, Planetenlauf, Finsternissen handelt, Practica genennet.

practicable, das sich practiciren, das ist, wohl thun oder bewerkstelligen läßt.

practiciren, üben, ausrichten. In besonderem Verstande sagt man es von einem Juristen, der Rechts-Processe führet.

Practicus, einer der in der Uebung ist, und etwas beständig treibet. Also heist Juris practicus, ein Advocat, der in Rechtshändeln wohl erfahren ist, und brave Processe zu führen hat: Medicinæ practicus, einer der die Arzneykunst treibet, und viel mit Patienten zu thun hat.

Practiquen, unbefugte schlimme Händel und lose Causen.

præ, für, das Præ haben, das ist den Vorzug, Herrschaft.

præambuliren, ein Præludium oder Vorspiel machen.

Præambulum, eine Vorrede, Eingang, Vorspiel.

Præantecessor, der vor dem Antecessori hergegangen.

præauguriren, zuvor verkündigen, weissagen.

Præbende, eine geistliche Pfründe, das Einkommen eines Thumherrn oder andern Geistlichen.

Præbendarius, derjenige so eine geistliche Pfründe genieset, ein Domherr.

præbiren, reichen, darreichen, hergeben, Ursache geben, erweisen, bezeigen, zu erkennen geben.

præcaviren, heist sich wohl vorsehen, in acht nehmen, vorbauen, verhüten, abwenden, vorkommen.

Præcaution, zeitliche Vorsicht, Vorsehung, Behutsamkeit, Verhütung, Verwahrung.

Præcedenz, der Vorzug, Vorgang, Vortritt, Vorsiz, so einem von

Rangs- und Rechts wegen gebühret. Jus præcedentiæ, das Vorgangs- Vorzug- oder Vorsitzrecht.

præcediren, vorgehen, übertreffen, den Vorzug haben.

præcelliren, vortreflich seyn, übertreffen, vorgehen.

Præcentor, ein Vorsinger. Bey einigen Stiftskirchen führet diesen Titel absonderlich einer unter den Chorherrn, weil er das Vorsingen im Chor verrichtet.

Præception, der Voraus.

Præceptor, ein Lehrer; Lehr- oder Schulmeister, Unterrichter.

præceptoriren, die Kinder informiren oder lehren.

Præceptum, eine Vorschrift, Befehl, Gebot.

Præceptur, wird genennet die Condition, Occasion, Gelegenheit, Kinder zu informiren.

præcerpiren, zuvor wegnehmen.

præcipiren, gebieten.

præcipitent, gähling, übereilt.

Præcipitanz, die Uebereilung, Unbedachtsamkeit, heist sonst in Chymicis die Scheidung oder Absonderung der kleinesten Cörper vermittelst einer zugegossenen Feuchtigkeit.

præcipitiren, sich übereilen, etwas zu geschwind verfahren. Bey den Chymisten heist præcipitiren, setzen, zu Boden fallen.

Præcipium, ein Voraus; wenn man z. E. bey einer Erbschaft 1000 Fl. voraus empfängt, und dennoch mit theilt.

præcise, genau, ohne Bedingung, unfehlbar, kurz, gar eigentlich, gewiß, eben, richtig, just, ohne Verzug, gleich in der Minute. it. *precisement.*

præclarus, vortreflich.

præcludiren, versperren, verschliessen, verhindern, hemmen, den Ab- und Zugang verstricken, verstopfen, ausschliessen.

Præclusio, die Ausschliessung.

præclusivische Frist, deren Versäumung einen um sein Recht bringt.

Præcogitata, zuvor bedachte Dinge.

præcogitiren, zuvor betrachten, zuvor bedenken, aussinnen.

præcognisciren, zuvor erkennen, zuvor wissen.

Præconcepta opinio, eine vorgefaste und in Sinn gekommene Meynung, vermöge deren man eine Sache entweder lobet oder verwirft, ob man sie schon nicht zuvor untersuchet oder erkennet hat.

præconcipiren, zuvor einbilden, einnehmen.

præconisiren, eines Lob heraus streichen. Ist auch ein Zeitungswort: wann nemlich in dem Consistorio zu Rom der Cardinal-Protector eines Reichs oder Landes, einen, der zu einer hohen geistlichen Würde ernennet ist, vorschlägt und anrühmet, und um die päbstliche Bestätigung anhält, so heist solches eine Præconisation, oder einem zu dem Bißthum ꝛc. præconisiren.

Præconium, ein öffentliches Lob, eine Lobrede.

præconsumiren, zuvor verthun, verzehren.

præcox, frühzeitig.

præcurriren, zuvor kommen, vorhin laufen.

præcursorié, vorläufig.

Prædecessor, ein Vorgänger, Vorfahr, der vor jemand einem Amt oder anderer Verrichtung vorgestanden.

Prædestination, die Vorhererwählung, Gnadenwahl, Gottes Vorsehung.

prædestiniren, vorher bestimmen, vorsehen, vorher erwählen, vorher beschliessen.

prædicabile, löblich, rühmlich.

Prædicamenta, heissen unter andern Durchziehungen und Verkleinerungen, z. E. einen durch alle prædica-

menta

menta nehmen. Ist so viel, als ihn aufs ärgste durchziehen oder verkleinern.

Prædicant, ein Prediger. Ist sonst der Beyname, den die Catholischen den lutherischen Priestern geben.

Prædicat, ein Ehrenname, der einem wegen seines Amts und Würde beygeleget wird.

Prædication, ein Lob, eine Predigt.

prædiciren, predigen, von einem Dinge sagen, rühmen oder schelten, ausbreiten, betiteln.

prædiciren, zuvor sagen, verkündigen. Prædiction, die Zuvorsagung, Weissagung.

prædiviniren, zuvor sagen, errathen.

Prædium, ein Landgut.

prædominiren, den Meister spielen, die Oberhand und Oberherrschaft über etwas haben.

Prædominium, Prædominatio, die Oberbeherrschung.

Præeminenz, Vorzug, Vortreflichkeit. In Staatssachen heisset es so viel als die Macht, wodurch ein Potentate dem andern überlegen ist.

Præfation, præface, eine Vorrede, der Eingang, die Vorbereitung eines Buches, Tractats, Werks, Rede, Predigt oder anderen Handlung, bevor man zur Sache oder zum Werk selbsten schreitet.

Præfectur, præfectura, eine Verwaltung, Vogtey, Amt, Pflege.

Præfect, præfectus, ein Vorgesezter, der die Verwaltung über etwas hat, ein Amtmann, Verwalter, Voigt. Auf Schulen der Vorsinger.

Præferenz, preference, Hochachtung, Vorzug.

præferiren, vorziehen, höher achten, höher schätzen. it. vortragen.

præfestiniren, sich übereilen, zu sehr eilen.

præficiren, vorsetzen, bestellen, zu einem Amte vor- und darstellen.

præfigiren, etwas einem Ding vorheften. it. bestimmen, ansetzen, anberaumen, z. E. einen Termin.

præfiguriren, vorbilden.

præfiniren, verschreiben, verordnen, bestimmen, z. E. einen Tag.

præfixus terminus, ein bestimmter oder angesezter Termin oder Tag, eine Tagsfahrt.

præformiren, vorbilden, Anleitung geben.

præfulgiren, vorleuchten.

prægnant, wichtig, it. schwanger.

Prægnation, die Schwängerung.

prægniren, schwängern.

prægraviren, schwerer machen, heftig beschweren, belästigen, wichtiger seyn, überwiegen.

Prægustus, ein Vorschmak und Vermuthung, Abmerkung.

præjudiciren, ein Vorurtheil geben, zu frühzeitig urtheilen: it. einem schaden, hindern, den Weg verschliessen oder verhauen, zum Nachtheil gereichen oder thun.

præjudicirlich, heist schädlich, gefährlich oder bedenklich, nachtheilig.

Præjudicium, ein Vorurtheil, vorgefaste und in den Sinn gesezte Meynung. In rechtlichem Verstande heisset es die Entscheidung einer Streitsache, oder ein Urtheil, so in einem gleichen Falle zu anderer Zeit ergangen, und dem, der es vor sich anziehen kann, zu merklichem Vortheil dienet. Præjudiz, præjudicium, heist auch Schaden, Nachtheil, Ungelegenheit; also sagt man: dieses oder jenes gereichet mir zum præjudiz.

Prælat, ist in dem römischen Kirchenrecht eine Person, die eine hohe geistliche Würde besitzet. Insonderheit aber führen diesen Titel die Obern einiger geistlichen Orden, z. E. der Benedictiner.

prælationis jus, heist bey Pfanden,

oder in concursu creditorum, dasjenige Recht, dadurch einer, der eine ältere Verpfändung hat, dem andern, der eine jüngere Pfandschaft hat, vorgezogen wird.

Prælegatum, ein Vorausvermächtniß in einem Testamente. Ein solch Vermächtniß, das einem aus der Erbschaft zum Voraus gebühret.

prælegiren, zum Voraus vermachen in einem Testamente.

präliiren, streiten, eine Schlacht liefern.

Præliminarie, eine Vorbereitung, eine vorläufige Handlung, in welcher gewisse Dinge abgethan werden, die zu Aufräumung der Hinderungen, und Bescheinigung des Fortgangs der Hauptthandlung dienen, und gleichsam den Weg darzu bahnen.

präliminariter, anfänglich, zum voraus, vor der Hauptsache.

präliminiren, vorreden, nicht auf die Hauptsache kommen.

präloquiren, vorreden.

Præloquium, eine Vorrede, Eingang.

präluciren, vorleuchten.

präludiren, vorspielen.

Præludium, ein Versuchstük, Versuchspiel, Vorspiel oder Eingang.

prämaturé, zu frühzeitig.

prämeditiren, zuvor betrachten, bedenken, ausdenken.

Prämeditation, eine Vorbetrachtung.

Prämisso titulo, bedeutet, daß der gehörige Titul soll vorgesetzet werden, und wird durch P. T. angezeigt, heißt eben so viel, als: P. C. Prämissis Curialibus, P. P. Prämissis Prämittendis.

prämittiren, vorhin schicken, voran senden, voran setzen.

Prämium, ein Lohn, Verehrung, Preiß, eines Siegs Verehrung, Beschenkung; it. Geschenke, Gewinn oder Kleinod.

Prämium, heißt auch bey den Kaufleuten das Geld, welches den Assecuratoribus für das Versichern der zur See weggehenden Güter und Schiffe gegeben wird.

prämunire, heißt eigentlich vorhin bevestigen, vorbewahren. In den englischen Gesetzen aber bedeutet dieses Wort eine Straffe, welcher die Criminellen und aufrührischen Reden und Schriften, ingleichen die verbotenen und aufwieglischen Zusammenkünfte unterworfen sind.

prämuniren, sich verschanzen, verwahren.

Prämunition, die Verschanzung, Vorbewahrung.

Prænomen, der Vornahme.

Prænumeration, die Vorausbezahlung

prænumeriren, voraus bezahlen.

prænunciiren, zuvor verkündigen oder sagen.

Præoccupation, die erste Besitzung, Einnehmung, Vorkommung, item Uebereilung.

præoccupiren, zuvor kommen, einem seine Meynung vorher beybringen, von einer Meynung vorher eingenommen seyn.

präoptiren, vor andern erwählen oder wünschen.

Præparata, heissen in den Apothecken gewisse harte einfache Stücke, die durch ein gutes Wasser in ein subtiles Pulver gebracht werden. Auf solche Weise präpariret man Corallen, Perlen, Steine, Mineralien u. d. g.

Præparation, Vorbereitung, Zubereitung, Zurüstung.

Præparatoria, Vorbereitungen, Anstalten, Zurüstungen.

präpariren, machen, verfertigen, it. zubereiten, zurüsten, vorbereiten, einrichten, zurichten.

präponderiren, zuvor erwägen, zuvor betrachten, it. überwägen, wichtiger seyn, vorgezogen oder höher geachtet werden.

præponiren, versetzen, vorziehen.
Præpositio, ein Vorsezwort, was man voraus sezt.
Præpositura, die Probstey, die Diœces, das Gebiete, die Kirche, das Amt oder die Würde eines Probsten.
Præpositus, ein Verwalter, Vorgesezter, Commendant, Officier. it. ein Probst, welches eine vornehme Würde in einem geistlichen Stift ist.
præposterè, verkehrt, das Hinterste zuförderst, it. unordentlich. Daher eine Sache præpostere tractiren, das ist, verkehrt anfangen, und die Pferde gleichsam hinter den Wagen spannen.
Præpotenz, höhere Macht und Gewalt.
præripiren, zuvor hinweg nehmen.
Præputium, die Vorhaut.
Prærogativ, der Vorzug, Privilegium, sonderliche Begnadigung, besseres Recht vor einem andern.
prærogiren, zuerst, zuvor begehren, den Vorzug fordern. it. vor dem verflossenen Termin bezahlen.
præsagiren, zuvor merken oder verkündigen.
Præsagium, eine Weissagung, ein Vorbote, Zeichen, die Ahnung.
Præscienz, das Zuvorwissen, z. E. die göttliche Præscienz.
Præscita, Vorzeigung, Weissagung künftiger Dinge.
præscribiren, gebieten, befehlen, vorschreiben. In Rechten heist es verjähren, so gesagt wird, wann einer ein Gut über Rechtsverjährte Zeit innen gehabt und besessen.
præscribirt, über die in den Rechten vorgeschriebene Zeit, verjährt.
Præscription, die Verjährung, heist in Rechten, wann einer durch langen und ruhigen Besiz eines fremden Gutes ein Eigenthum daran erlanget, solches vom Anfange ohne Einrede desjenigen, von dem es gekommen, bona fide an sich gebracht, und solches eine geraume Zeit geruhiglich besessen hat.
Præscriptis verbis, mit vorgeschriebenen Worten.
Præscriptum, eine Vorschrift, ein Model, eine Regel.
Præsence, oder præsenz, die Gegenwart, Anwesenheit.
præsens, gegenwärtig, anwesend.
Præsent, ein Geschenk, Gabe. Præsent-Gelder, sind freywillige Steuern, so von den Ständen bey gewissen Vorfälligkeiten, ausser den ordentlichen Anlagen, dem Landesfürsten gewilliget wird.
Præsentant, der eine Person zu einem Amte præsentirende Patron; it. die einen Wechselbrief in Händen habende, und solchen zu bezahlen præsentirende Person.
Præsentation, ist ein juristischer Terminus, und heist bey denselben die Stellung vor Gericht. Præsentations-Schreiben, ist ein Brief, darinnen einer zu einem Amte von demjenigen, der das Recht zu denominiren und zu præsentiren hat, einem andern zur Confirmation benamet und vorgeschlagen wird.
Præsentatum, das datum, so in Canzeleyen, und wo sonst die Briefschaften ordentlich gehalten werden, über die einkommende Schriften gesetzet wird, an dem Tage, wann sie übergeben werden.
In Præsentia, in Gegenwart.
præsentiren, fürstellen, fürhalten, antragen, anbieten. Im Kirchenrecht heist es eine tüchtige Person zu einem Kirchenamt verstellen, dem, der solches zu vergeben hat. Wird auch von Wechselbriefen gesagt, wann selbige von dem Innhaber des Briefes demjenigen, der die Zahlung thun soll, zur Acceptation vorgezeiget werden.
Præsenz, die Gegenwart.

Præsenz-

Præſenz-Gelder, werden diejenigen Gelder genennet, ſo bey einigen Stiftern den wirklich anweſenden, und die Andachtsſtunden verſehenden Chorherren ausgetheilet werden, und daran die Abweſenden keinen Theil haben.

Præſervation, eine Beſchirmung, Bewahrung, Behütung, Verhütung, damit nicht etwas geſchehe.

Præſervativ-Mittel, iſt eine Arzney, dadurch man eine Krankheit abwendet; ingleichen ein Mittel, dadurch man einem bevorſtehenden Uebel zuvor kommt.

præſerviren, bewahren; it. Arzney mittel brauchen wider eine Krankheit.

Præſes, Preſident, ein Landvogt, Landpfleger, Statthalter. it. ein Beſchirmer, Vorſteher, Schuzherr. it. das Oberhaupt, der oberſte Vorſitzer eines Collegii oder Gerichts, ein Oberaufſeher. it. der einen in einer Diſputation auf Univerſitäten vertheidiget, und auf dem obern Catheder ſtehet.

Præſidial, Preſidial, ein gerichtlicher Siz, Hofgericht. Beſonders in Frankreich ein nachgeſeztes Landgericht über einen beſondern Krais der Provinz, davon die Appellation an das Parlament derſelben ergehet.

præſidiren, vorſtehen, verwalten, das Haupt ſeyn. it. beſchützen, vertheidigen.

Præſidium, wird genannt das Amt desjenigen Profeſſoris oder Gelehrten, unter deſſen Direction eine Diſputation gehalten wird. it. der Vorſiz, der Schuz, die Hülfe, die Vertheidigung, die Beſatzung, Guarniſon, Convoy, Begleitung oder Verwaltung eines Amts.

Præſtanda præſtiren, leiſten oder thun, was zu thun oder zu leiſten iſt.

Præſtatio, Gewährung, Lieferung, Zahlung, Leiſtung, Darreichung, it. Ausführung, Beweiſung, Darthuung. Præſtationes publicæ, die Gefälle.

Præſtatio homagii, die Erb- und Lehnhuldigung, iſt ein Actus, da die Unterthanen ihrem Erb- und Landesherrn mittelſt eines Eydes ſchwören und verſprechen, treu, hold und gewärtig zu ſeyn. Præſtatio uſurarum, die Reichung der Zinnſen.

Præſtanz, die Vortreflichkeit, Ausbündigkeit, it. Lieferung.

Præſtigia, Zauberey, Vergalſterung, Gauklerey, Liſt und Betrug, Blendung.

Præſtigiator, ein Gaukler, Zauberer.

præſtiren, können, thun, leiſten, verrichten, bewerkſtelligen, eine Sache ausführen, it. darthun, beweiſen, it. gut dafür ſeyn, verſprechen, gutſagen, gewähren, ſchadloß halten.

præſtitis præſtandis, nachdem dasjenige geleiſtet worden, was geſchehen ſoll.

præſtituiren, fürſchreiben, beſtimmen.

præſto, zugegen, geſchwind.

Præſul, ein Prälat, it. ein Vorſteher, Regierer.

Præſulatur, die Prälatur, oder Würde eines Prälaten.

præſumiren, etwas vermuthen und glauben; dafür halten und muthmaſſen, ehe man von der Wahrheit und gründlichen Beſchaffenheit der Sachen gnugſame Nachricht hat; it. argwohnen, einbilden, fürchten.

Præſumtion, Vermuthung, Muthmaſſung, Argwohn, it. Vermeſſenheit, Einbildung, Hoffarth, Uebermuth, da einer ihme ſelbſt zu viel zumißt.

præſumtivè, muthmaßlich.

præſupponiren, den Fall ſetzen, etwas gleichſam voraus und zum Grunde ſetzen, daß es wahr ſey.

Præſuppoſition, die Einbildung die man hat.

Præſuppoſitum, das was voraus und zum Grunde geſetzet wird.

Præ-

Prætaxandi jus, das geistliche Vorbenennungsrecht.

Prætendent, heißt insgemein derjenige, welcher auf eine Sache, so ein anderer besitzet, einen Anspruch machet. In den Zeitungen aber wird anitzo insonderheit des ehemaligen und nachgehends vertriebenen Königs Jacobi II. in Engelland vorgegebener und hinterlassener Sohn Jacobus mit diesem Namen benennet, weil er prætendiret, nach seines Vaters Tode der rechtmäßige Erbe zu der Cron von Grosbritannien zu seyn, auch deßwegen den königlichen Titul unter dem Nahmen Jacobus III. sich angemasset hat.

prætendiren, einen Anspruch auf etwas machen, vorwenden, fordern, begehren, haben wollen, suchen.

Prætension, Forderung, Anspruch, den man an eine Sache oder Person hat, oder zu haben vermeynet.

prætiriren, vorbeygehen, vorübergehen, aussen lassen, übergehen.

Præteriti liberi, sind die Kinder, so im väterlichen Testament weder zu Erben eingesetzet oder enterbet, sondern gänzlich übergangen sind.

Præterition, die Auslassung, Uebergehung.

Præteritum, das Vergangene.

Prætermission, die Vorbeylassung, Aussenlassung, Uebergehung.

prætermittiren, aussen lassen, fahren lassen, unterwegen lassen.

præternavigiren, vorbey schiffen.

præter propter, ohngefehr, mehr oder weniger, beyläuftig.

prætexiren, vorwenden.

Prætext, der Vorwand, Schein, Fürschützung, Bemäntelung, Ausrede, Vorgebung. Sub prætextu juris, unter dem Schein des Rechtens.

Prætor, ein Schultheiß, Vogt, Richter, it. ein Feldherr, Obrister.

Prætura, das Schultheisen- oder Richteramt, die Stadtvoigtey.

prævaliren, mehr vermögen, vorgehen, mehr gelten, das Vorgehen haben, gültiger seyn, übertreffen, besser oder fürtreflicher seyn, den Plaz behalten, überlegen seyn, vor einem andern mehr angesehen werden, it. sich wieder bezahlt machen, eincassiren oder rembourssiren, so bey den Wechseln und in Banco, ingleichen auch bey Spedirung der Güter sehr gebräuchlich.

Prævaricatio, Schalkheit, Untreu. In Rechten heisset es, wann der Advocat die Geheimnisse der Parthey, welcher er öffentlich dienet, dem andern Theil nachmals entdecket, und dadurch selber zuwege bringet, daß seine Parthey den Proceß verlieret.

Prævaricator, heißt derjenige, welcher auf beyden Achseln träget, und wider seine Pflicht handelt.

præveniren, zuvorkommen. Daher sagt man: Das *prævenire*, spielen, einem in seinen Anschlägen zuvorkommen, und solche zunichte machen.

Prævention, in Rechten der Vorzug, welchen unter zweyen Richtern, so concurrentem jurisdictionem haben, oder gleich befugt sind, über eine Sache zu erkennen, derjenige hat, bey welchem die Klage zuerst angebracht worden. In dem römischen Kirchenrecht heisset die Prævention die Macht, welche der Pabst zu behaupten vermeynet, geistliche Beneficia, zum Nachtheil der ordentlichen Collatoren zu vergeben, wann seine Provision von älterem dato ist. Weil aber solche Macht als beschwerlich angesehen wird, ist sie in Frankreich durch die Concordata ziemlich eingeschränkt worden.

prævia causæ cognitione, nach vorhergehender Erkänntniß der Sache.

prævia moderatione, nach vorhergegangener Mäßigung.

Prag-

Pragmatica ſanctio, iſt insgemein ein allgemeiner Schluß oder Geſetz, ſo zu beſtändiger Beobachtung eingeführet worden. Abſonderlich heiſſen alſo in Frankreich die Schlüſſe eines National-Concilii, ſo Anno 1438. gehalten, darinn vornemlich die Wahl und Beſtellung der Kirchen, Würden und Aemter geordnet, und der ungemeſſenen Gewalt des Pabſts ein Riegel vorgeſchoben, um deßwillen auch dieſe Pragmatica zu Rom als ketzeriſch und abtrünnig angeſehen worden. Sie iſt aber, nachdem es unter Ludovico XI. vergeblich verſucht, endlich unter Franciſco I. durch ein mit dem Pabſt Leone X. geſchloſſenes ſogenanntes Concordat, abgeſchaffet worden, wiewol die Parlamente ſich lange dargegen geſperret. Hieher gehöret in Teutſchland die güldene Bulla Kaiſers Caroli IV. der Paſſauiſche Vertrag 1552. und der darauf 1555. zu Augſpurg geſchloſſene Religionsfriede, der Weſtphäliſche Friedensſchluß, Kaiſers Ferdinandi III. und eines jeglichen Römiſchen Königs Wahl-Capitulation, welche ſämtlich die Kraft einer Sanctionis Pragmaticæ im Römiſchen Reiche haben.

Pragmaticus, ein Staatsmann, der im Staatsrechtshändeln und andern Sachen wohl geübt iſt.

Prahme, eine Art Schiffe mit platten Boden, deſſen man ſich zur Ausladung der Schiffe und Ueberſetzung des Volks bedienet.

Prandium, das Mittagsmahl.

Pratique, ein heimliches Verſtändniß, Fund, Griff, Liſt, Falſchheit.

Praw, ein Fahrzeug der Schwarzen an der africaniſchen Küſte. Es wird gemeiniglich aus einem einzigen Baume gemacht und mit Rudern fortgebracht.

Praxis, die Ausübung einer Sache, oder deſſen, was man gelernet. Alſo ſagt man nicht nur von einem Juriſten, ſondern auch von einem Medico: Er hat Praxin, das iſt, er übet aus, treibet oder bringet in die Uebung diejenige Wiſſenſchaft, ſo er gelernet.

Precario, Bittweiſe.

Precario poſſidiren, Bittweiſe, aus Bitte, oder bis auf den Widerruf ein Ding inne haben und beſitzen.

Precarium, in den Rechten eine Sache, die man nicht nach beſtändigem Recht, ſondern allein aus Wohlgefallen eines anderen, und gleichſam Bittweiſe gebrauchet oder beſitzet, und die nach Belieben mag eingezogen werden. It. ein ausgebettenes Gut auf eine Zeitlang zu genieſſen.

Precation, Preces, *Priere*, das Gebet; die Bitte, die Vorbitte, bittliches Begehren u. Erſuchen, der Wunſch.

Precepteur, Præceptor, Lehrer.

Precis, Monat-Precis, darunter wird in Handlungen Wechſel-Zahlung verſtanden.

Preciſten ſind diejenigen Perſonen, ſo ein neuerwählter Kaiſer, oder ein anderer Landesfürſt, dem dieſes Recht zukommt, zu einer vacanten Præbende in einem geiſtlichen Stifte bey Antritt ſeiner Regierung ernennet, und ihnen die Panisbriefe ertheilet.

Precum primariarum jus, iſt ein beſonderes unter die Reſervata des Röm. Kaiſers gehöriges Recht, Macht und Gewalt; vermöge welches Kaiſ. Majeſtät, als oberſter Schutzherr und Advocatus der Kirchen berechtiget iſt, die nach Dero angetretenen Kaiſerl. Regierung erledigte geiſtliche Præbenden und Kirchenämter an tüchtige und wohlverdiente Perſonen, ſo darum anſuchen, zu vergeben.

Predica, Prêche, eine Rede, Predigt.

Pregadi, wird der engere Staatsrath zu Venedig genennet.

Prelum, heiſt eine Buchdrucker- oder auch

auch andere Presse: Daher sagt man, ein Buch sub prelo haben, das ist, würklich solches drucken lassen.

Premia oder Premie, die Versicherungs-Lagio, oder das Aufgeld, welches man pro cento gleich anfangs dem Assecuranten giebt.

Premier, der Erste, Fördrste, Oberste, Vornehmste.

Premier-Ministre, ist der Vornehmste und Oberste unter allen Bedienten eines Königes oder Fürsten. Der Oberstaats-*Ministre*.

premiren, drücken, pressen.

Presbyter, nach der ursprünglichen Bedeutung ein Aeltester. Insgemein eine Person, die dem Gottesdienst vorzustehen auf eine besondere Weise bestellet ist. Nach dem Römischen Kirchenrecht einer, der durch die Priesterweihe, die allein von einem Bischof verrichtet werden kann, den Priesterorden, und zugleich die Macht empfangen, zu celebriren, oder Meß zu halten, Beicht zu hören, zu taufen, Communion und lezte Oelung zu reichen, zu Trauen und zu Predigen. Unter den Cardinälen befinden sich gegen 50. welche den Titul Presbyter Cardinalis, oder Priester-Cardinal führen.

Presbyterium, die Priesterschaft, eine Versammlung der Aeltesten, so in Kirchensachen das Recht sprechen.

Present, eine Gabe oder Verehrung, ein Geschenk.

present, *presentement*, (Presantemang) gegenwärtig, anitzo.

President, ein Präsident oder vorsitzende Person in einem hohen Collegio.

pressant, durchdringend, zwingend, nothwendig, was sehr eilig, höchstnöthig, sehr angelegen und unvermeidlich oder unumgänglich ist.

pressiren, drucken, quälen, ängstigen, forttreiben, in die Enge treiben; bey einem inständig anhalten, etwas zu erlangen, eilig machen.

pressirt seyn, Eil haben, gedrungen seyn.

Pressüren, heissen im Kriege die Beschwerungen und Ungelegenheiten, so man von den Soldaten hat.

Presto, ist ein Wort, so in der Music gebräuchlich, und bedeutet einen sehr geschwinden u. muntern Tact.

presumtiv, befürchtend, besorgend, vermuthend.

pretieuse, ein gezwungenes, geziertes, lächerliches, auch recht scheinfrommes Frauenzimmer.

pretiös. kostbar, theuer.

Pretiosa, Kostbarkeiten, als Geschmeide und dergleichen.

Pretiosität, die Kostbarkeit.

Pretium, der Preis, Kosten, Lohn, Werth eines Dinges.

Pretre, ein Priester.

Prevôt, heisset in der französischen Sprache so viel, als Præpositus, und ist derjenige, welcher ein Amt, eine Würde oder eine Commission hat, Kraft deren er bestellet ist, um vor eine und die andere Sache Sorge zu tragen, oder die Verwaltung darüber zu haben.

Prevôt d'Armée, Generalgewaltiger, ist ein Officier, welcher über Deserteurs und über die Soldaten, so etwas verbrochen haben, ein wachsames Auge hat.

Prevôt general de la Marine, General-Auditeur zur See.

Prevôt des Marchands, also nennet man den Obersten oder Vorgesezten über die Kaufleute in den französischen Handelsstädten, welcher das Handelsgericht heget, und die Justiz in streitigen Handelssachen administriret. Möchte bey uns in Nürnberg so viel als ein Marks-Vorgeher bedeuten.

Preußische Waaren, sind Bernstein, Honig, Wachs, Reiß, Leder, Pelzwerk, Korn, Stabholz.

Preuve

Preuve, Beweisthum, Bewährung, Versuch, Probe. it. Kennzeichen, Merkmaal, *Marque*.

Prezzo, der Preis und Werth eines Dinges.

Priapeia, Schandgedichte, Zottenlieder.

Prima, die Prim, wird von den Ordensleuten der römischen Kirchen die Zeit des Morgens um 6 Uhr genennet, da sie ihr gewöhnliches Gebet zu verrichten pflegen.

Prima di Cambio, der erste Wechselbrief.

Primaner, heissen in Schulen diejenigen, welche in der ersten Klasse sitzen.

Prima plana, ist ein Kriegswort, und bedeutet alle Officier eine Compagnie, vom Capitain an bis auf die Trommelschläger inclusive.

Prima Rudimenta, die ersten Anfangsgründe.

Primarius, der Obere, Fürnehmste. Pastor primarius, der oberste Pfarrer.

Primas, der Fürnehmste, oder der Oberste, oder das Haupt unter den Erz- und Bischöffen eines Königreichs oder Landes, welchen gleichsam der Pabst zu seinem Statthalter in geistlichen Sachen gesetzet, und also die Gerichtbarkeit über viele Bischöffe hat. Primas regni ist in Pohlen der Erzbischof zu Gnesen. In Teutschland heist der Erzbischof zu Maynz Primas Germaniæ primæ, der zu Trier, Galliæ Belgicæ, der zu Cölln Germaniæ secundæ, der zu Salzburg Germaniæ magnæ, Vindeliciæ & Norici, der Abt zu Fulda aber Primas abbatum.

Primatus, das Primat, die höchste Würde unter den Bischöffen.

Primatus Papæ, ist der Character der päbstlichen Würde, vermöge dessen der Pabst die Superiorität und die höchste geistliche Gewalt in der ganzen Welt prætendiret, und von allen Kirchen verlanget, daß sie unter dem Gebet der römischcatholischen, gleich als Töchter unter ihrer Mutter, stehen sollen. Es wird ihm aber von andern Religionsverwandten nicht zugestanden.

prima vice, zum erstenmal.

Primicerius, bedeutet in der römischcatholischen Kirchen den Vornehmsten unter denen Clericis, und hat den Gesang, und die Horas canonicas zu verwalten.

Primiclerus, der vornehmste oder oberste Geistliche.

Primitiæ, Erstlinge, die ersten Früchte eines jeden Dinges.

Primitiva Ecclesia, heisset in gewöhnlichem Verstande die erste Kirche, wie sie theils von den Aposteln, theils von den apostolischen Lehrern fundiret worden.

Primitivum, das Erste, das Stammwort.

Primitivus, der Erste, Erstgeborne, der vorangehet.

primo, erstlich, anfänglich. Pro primo, fürs erste.

Primogenitur, jus primogenituræ, das Recht, welches dem erstgebornen Sohn die väterliche Erbfolge überhaupt und allein zuerkennet, der aber seinen jüngern Brüdern einen standesmäßigen Unterhalt oder Deputat auszumachen schuldig ist.

Primogenitur, der Erstgeborne.

Primoplastus, der erste erschaffene Mensch Adam. Primoplasti, die ersten Eltern Adam und Eva.

Primordium, der Anfang, Ursprung.

Primores, die Vornehmsten in einer Republique.

Primum mobile, nach der alten Philosophie der neunte Himmel, welcher allen den übrigen die Bewegung geben sollte.

Primus, der Erste, Oberste, Vornehmste.

Prince,

Prince, ein Fürst, Prinz.
Princesse, eine Fürstin, Prinzessin.
Principal, ist derjenige, der seine Sache durch einen Abgeordneten oder Commissarium auf seinen Namen und Befehl tractiren lässet. it. der vornehmste Herr oder Patron im Hause, dem eine Sache zugehöret. Principal heist auch die Hauptstimme in einem Orgelwerk.
Principal-Commissarius, also wird der obriste Kaiserl. Commissarius oder Gesandte auf dem Reichstage zu Regenspurg genennet.
Principalis causa, die Haupturſache.
principaliter, *principalement*, vornemlich, anfänglich, hauptsächlich. it. Fürstlich, herrlich, vortrefflich.
Principat, der Vorzug, it. der Fürsten-Stand, Fürstenthum, Herrschaft, Ober-Gewalt.
Principauté, ein Fürstenthum.
Principia, die Grundsätze, Lehrsätze, Ursprung.
Principium, der Ursprung, der Anfang eines Dinges. it. der erste Grund, die Haupturſache, dahero sagt man von Staatsangelegenheiten, daß sie aus diesem oder jenem Principio nicht anderst zu tractiren gewesen.
à Principio, vom Anfange.
Prior, der Pater Prior, ist der oberste Ordensmann in einem Closter, über welches er zu befehlen hat.
Priora repetiren, das Vorhergehende wiederholen.
Priorat, die Oberstelle, Vorgang, Vorsitz. In der römischcatholischen Kirchen ist es ein geistliches Beneficium, über welches ein Pater Prior gesetzet ist.
Priorität, Vorgang, Vorsitz, Vorzug, kommt mehrentheils in den Concurs-Sachen vor, wann viel Creditores mit einander streiten, welcher vor dem andern solle bezahlet werden.
Priscianus, ist ein alter Grammaticus gewesen, dahero: Dem *Prisciano* eine Ohrfeigen geben, heist wider die Grammatic peccriren, vitiös reden oder schreiben.
Prise, wird von denen Schiffen, die auf der See erbeutet worden, gebrauchet; heist dem Worte nach die Nehmung, der Griff, z. E. eine *Prise* Schnupftobak.
Prison, ein Gefängniß, die Gefangenschaft, Kerker, ein Ort, wo man die Gefangenen sitzen hat.
Prisonnier, ein Gefangener.
Prisonniers de guerre, heissen Kriegsgefangene.
Prisonnier d'Etat, ein Statsgefangener.
pristinus, vorig. In pristinum statum redigiren, in vorigen Stand bringen.
Privat-Acten, die die Advocaten oder streitenden Partheyen für sich halten.
privatim, in geheim, besonders, für sich selbst, auf sonderliche Weise.
Privation, die Beraubung, Benehmung.
privatisiren, vor sich daheime und in der Stille ohne Dienst leben.
privatissime, in höchster geheim, ganz allein.
privative, mit Ausschliessung anderer.
Privat-Sache, seine eigene Sache.
Privatus, einer der vor sich, und in keinem öffentlichen Amte lebet, eine Privat-Person.
privé, geheim, vertraut.
Privet, ein Cloac, ein heimliches Gemach, ein Abtritt.
Privigna, die Stiefstochter.
Privilegiarius, Privilegiatus, privilegirt, mit einer Freyheit begnadet, einer, dem etwas nachgelassen, oder der befreyet ist, der ein Privilegium, Freyheit, oder Begnadigungsbrief erhalten hat.
privilegiren, mit einer besondern Freyheit begaben, ein gewisses Recht vor andern ertheilen, befreyen.

Privilegium. Freyheit, Vorrecht. Ein besonderes Recht, Gnade oder Befreyung, so von dem Landesfürsten einem Ort oder einer Person verliehen wird.

Privilegium de non appellando, ist eine Freyheit, welche der Kaiser den Reichsfürsten und Städten ertheilet, daß von ihren Rechtssprüchen, entweder gar nicht, oder doch nur bey gewissen Summen, an die beyden Reichsgerichte zu Wezlar und Wien, soll appellirt und die Processe dahin geschleppet werden können.

priviren, berauben, abnehmen, entblössen, entsetzen, benehmen.

pro, für, vor, an.

pro arrha, auf die Hand &c. geben oder nehmen.

Proba, eine Probe, Beweis. it. ein Versuch oder Untersuchung, so man von einer Sache nimmt, zu erkennen, wie sie beschaffen, und ob sie ihre gehörige Güte habe.

Probabilismus, ist eine solche Lehre, nach welcher jemand auch die absurdesten Meynungen vor wahr annehmen kann, wann ihm dieselben nur wahrscheinlich zu seyn dünken.

Probabilité, Schein der Wahrheit, Wahrscheinlichkeit, Glaubwürdigkeit.

probable, *probablement*, probabiliter, glaublich, der Wahrheit gemäß, vermuthlich, beweislich, wahrscheinlich; it. löblich, lobenswerth.

probat, bewiesen, bewährt. it. erfahren, versucht. it. gut.

Probation, Verhörung, Bewährung, Beweisung. Probations-Tag, nach den Reichsmünzordnungen, sollten in einem jeden Krais jährlich zwey Probations- und Valvations-Tage gehalten werden, die mittlerzeit von den Ständen geprägte Münzen zu probiren, ob sie von gerechtem Schrot und Korn befunden werden.

Probatorial, wird dasjenige Gezeugniß genennet, daß derjenige, so zu einem Amt oder Collegio soll aufgenommen werden, tüchtig und geschikt darzu sey.

probatum, bewährt, versucht, erfahren.

probiren, loben, billigen, gutheissen. it. prüfen, bewähren, versuchen, ob etwas recht ausgearbeitet worden, oder dem Verlangen und der Absicht, wozu man es gebrauchen will, gemäß sey. Heißt auch darthun, beweisen.

Probität, Aufrichtigkeit, Frömmigkeit.

Problema, eine sinnreiche Frage, Aufgabe, ist ein solcher Saz, der da lehret, etwas zu erfinden oder zu machen, welches aber hernach aus andern vorausgesezten Wahrheiten muß bewiesen werden. Wird sonderlich in der Mathematic gebraucht.

il procedere, die Art und Weise zu verfahren. it. die Folge der Zeit.

procediren, von statten gehen, it. fortfahren, handeln, furnehmen, beginnen, verfahren, rechtlich verfahren.

Proceduren, sind gemeiniglich die gerichtlichen Acta, so in einem Processpro und contra vor der Obrigkeit ventiliret oder erwogen werden. Sonst heißt es auch alles gute und böse Verfahren in andern Handlungen.

Pro cento, heißt die *Agio*, Interesse oder Aufgeld von jedem hundert.

Proceres, die vornehmen Herren. Proceres provinciales, die Landstände.

Process, wird ein Rechtshandel, Zank oder Streit genennet, welchen jemand mit dem andern vor der Obrigkeit hat, und von dieser nach Recht ein gutes Urtheil erwartet.

Process, wird in der Chymie eine jede Arbeit oder chymische Verrichtung genennet, die nach einer vorgeschriebenen Regel geschiehet, es

sey

ſey durch diſtilliren, ſublimiren, præcipitiren, u. ſ. w.

Proceſs machen, heiſt zum Tode verurtheilen, oder an jemanden das jenige zur Execution bringen, was Urtheil und Recht über ihn geſprochen hat.

Proceſſion, ein öffentlicher Umgang, Kirchfahrt. Eine Kirchen-Ceremonie, da entweder in der Kirche, oder um dieſelbe, oder von einer Kirche zur andern durch die Stadt, von der Cleriſey ein feyerlicher andächtiger Umgang angeſtellet, und von dem Volk mit Singen und Beten begleitet wird. it. wird Proceſſion genennet, wann man ordentlich nacheinander gehet, z. E. bey Hochzeiten, Kindtaufen, Begräbniſſen und dergleichen.

Proceſſionale romanum, iſt eines von den Ritual-Büchern der römiſchen Kirchen, in welchen alle Umſtände, Ordnungen und Ceremonien, ſo bey Proceſſionen, Kreuz- und Kirchfahrten, auch andern kirchlichen Umgängen pflegen beobachtet zu werden, aufgezeichnet ſtehen.

proceſſiren, einen Proceſs führen, ſtreiten.

Procidentia, wird genennet, wann ein gewiſſer Theil aus ſeinem natürlichen Ort und Stand fällt oder weicht, das Niederfallen, das Herausgehen, Vorfallung.

Procinctus, eine Schlachtordnung. it. wann man zu etwas gerüſtet iſt, Bereitſchaft, Zurüſtung zum Krieg. In procinctu, heiſt in Bereitſchaft ſtehen, reiſefertig ſeyn, auf dem Sprung ſtehen, etwas vorzunehmen.

Proclama, ein öffentlicher Aufgebot, Patent, Anſchlag. In dem kaiſerlichen Reichskammergericht wird Proclama diejenige Citation genennet, die der Pedell wider die ſtreidende Partey, welche in erſten und folgenden Terminis ungehorſamer Weiſe ausbleibet, durch Ausrufen exequiret. An manchen Orten heiſt man auch die Urtheile über hingerichtete Perſonen alſo.

Proclamation, die Ausruffung einer feilbaren Waare in der Auction, die nach der dritten Proclamation demjenigen eigentlich zugeſprochen wird, der das lezte und meiſte Geld davor geboten. it. das Aufgebot neuangehender Eheleute von der Kanzel, welches geſchicht ſowohl an demjenigen Ort, wo ſie bishero gewohnet, als auch wo die Hochzeit celebriret und gehalten wird, dadurch ein jeder, der etwas darwider einzuwenden hat, vorgeladen, oder im Fall Auſſenbleibens, ihm ein ewiges Stillſchweigen auferleget wird. Unter den Bernhardinern und Grauмünchen heiſt Proclamation der Befehl, wodurch der Pater Superior einem Fratri befiehlet, ſich auf die Erde niederzuwerfen, und wegen ſeiner Fehler Strafe zu leiden.

Proclamator, der Ausrufer.

proclamiren, ausruffen, aufbieten, von Obrigkeit wegen öffentlich abkündigen.

Proconſul, war ehemals ein Statthalter oder Gouverneur, welchen die römiſchen Bürgermeiſter in gewiſſe Provinzen verſchikten. Heutiges Tages ſind es die Rathsperſonen, ſo in den Collegiis Senatoriis gemeiniglich unmittelbar nach den Bürgermeiſtern folgen, und in deren Abweſenheit ihr Amt verwalten.

Proconſulatus, die Statthalterswürde und Amt, eine Landvogtey.

Pro Contant, heiſt bey den Kaufleuten um baar Geld, für oder gegen baare Bezahlung.

pro Conto, auf Rechnung.

procraſtiniren, auf den morgenden Tag verſchieben, länger ſparen, verziehen. Procraſtination, der Verzug.

Procreation, das Zeugen, Gebähren, die Verschaffung.

procreiren, verschaffen, Kinder zeugen, it. erwerben.

Procuration, *ital.* Procura, die Verwaltung, das Amt; it. die schuldige Bewirthung, welche Unterthanen und Vasallen ihren Herren, oder untergebene Kirchen und deren Vorgesezte ihren Bischöffen, Pröbsten und andern Kirchenvorstehern zu reichen gewohnt und gehalten seyn.

Procurator, ein Schafner, Verwalter, it. bey den Juristen ein Sachwalter, Anwalt, Gevollmächtigter, der eines andern seine Sache in Gerichten führet oder treibet. Der gemeine Mann vermengt den Procurator mit dem Advocaten, genau zu reden aber ist unter ihnen ein merklicher Unterschied, indem der Advocat die Sache führet, im Gericht mündlich versetzet, die nöthigen Schriften verfertiget u. s. w. der Procurator aber nur ein Besteller und Sollicitator ist, die Schriften gehöriger Orten insinuiret, die gegenseitigen Schriften annimmt, und was sonst zur Beförderung des Rechtsganges dienet, zu beobachten hat. Der Vorgesezte eines Jesuiter-Conventes, der über Einnahme und Ausgabe, Küchen und Keller, auch andern Vorrath bestellet ist, wird auch Pater Procurator geheissen, die sonst bey andern Stiftern und Klöstern Cellarii genennet werden.

Procurator di S. Marco, ist eine der höchsten Ehrenstellen nach dem Doge zu Venedig. Es sind derselben ordentlich neune, die aus den ältesten und bestverdienten Senatoren gewählet werden, und wird aus ihnen gemeiniglich der Doge genommen. Ihre Würde ist auf Lebenslang, und ihr Amt unterschiedlich. Die drey Aeltesten haben die Verwaltung der Güter und Einkünfte der Kirche S. Marci, und muß allezeit einer aus ihnen zugegen seyn, wann der in der Sacristey daselbst verwahrte Schaz gezeiget wird. Die drey folgenden haben die Gerichtbarkeit über das Theil der Stadt, so an der einen Seiten des großen Canals liegt, und die lezten drey haben dergleichen über das auf der andern Seiten gelegene Theil. Sie sorgen vor die Allmosen und Hospitäler, und seyn schuldig, sich der Gefangenen, Wittwen, Waisen, und anderer elenden Personen, anzunehmen, auch seyn sie Inspectores der Universität zu Padua, und gehen übrigens allen andern Nobili vor.

Procuratorium, die Vollmacht eines gerichtlichen Anwalts, darinnen ihm die Expedirung einer gerichtlichen Sache aufgetragen, und von ihme angenommen wird. Ein Zeugniß, Anwaltsbrief.

Procuratur, das Amt eines Anwalts, die Verwaltung.

Procureur, ein Anwalt, Verwalter, ein Procurator, Vorsprecher bey Gericht.

Procureur-General, ist in Frankreich derjenige, in dessen Namen vor den höchsten Gerichten oder Parlamenten alle Sachen, bey welchen der König ein Interesse hat, vorgetragen und getrieben werden, und derjenige, welcher in seinem Namen redet, wird der Advocat-General genennet.

procuriren, verwalten, versorgen. it. zuwege bringen, verschaffen, auswirken, erwerben.

Prodigalität, die Verschwendung, Verthuligkeit.

prodigiös, wundersam, wunderlich, übernatürlich.

prodigiren, verprassen, durch die Gurgel jagen, verthun, verschwenden, verzehren, durchbringen.

Prodi-

Prodigium, Wunderwerk, Wunderzeichen, ein Zeichen, so was Böses bedeutet, Wundergesicht, unnatürlich oder widernatürlich Ding.

Prodigus, ein Verschwender.

pro dignitate tractiren, nach Würden beehren.

prodiren, herfür geben, an Tag geben, verrathen.

Prodition, die Verrätherey.

pro dote possidiren, etwas als Heyrathsgut besitzen.

Prodromus, der Vorläufer. In der Baukunst eine Säulenordnung mit einem Fronton, welche einen bedekten Plaz vor einer Kirche giebet.

Producent, heist im Rechtsgang derjenige, so Zeugen wider seinen Gegner aufstellet, und Beweis führet.

produciren, hervor führen, vorzeigen, vorlegen, vorstellen, z. E. die Zeugen oder Urkunden. Originaliter produciren, die Briefe, wie sie an sich selbst sind, vorlegen.

Product, derjenige, wider welchen Zeugen aufgeführet oder produciret werden.

Product, in der Rechenkunst die Zahl, so aus der Multiplication zweyer Zahlen erwächst.

Product, heist bey den Kaufleuten der Belauf, das Facit oder die Summa, so heraus kommt.

Producta, heissen bey den Juristen die Schriften, so aufgeführten Beweis und Gegenbeweis eingegeben werden, dahero wird gesagt: products-weise verfahren, das ist, wann die Sätze durch Schriften eingegeben werden. Also heissen auch die Gewächse eines Landes, welche theils zum Unterhalt dienen, theils aber roh oder verarbeitet, mit Vortheil ausgeführet werden.

Production, Verlängerung, Erlängerung. it. Hervorbringung, Darstellung, Vorstellung (der Zeugen;) Vorlegung (der Documenten,) heisset ferner bey den Gerichten, wann eine Partey diejenigen Acta und Documenta, so zur Rechtfertigung ihres Streits dienen, oder die Zeugen öffentlich darstellet.

pro emtore possidiren, eine Sache als Käufer besitzen, welches gesagt wird, wann einer etwas von einem, der nicht Eigenthumsherr ist, welchen er doch für dergleichen gehalten, gekaufet hat.

pro & contra disputiren, heist eine Sache hin und her auf beyden Seiten erwägen, und mit scheinbaren Gründen dieselbe wohl bejahen als verneinen können.

profan, ungeweihet, unheilig, ungeistlich, ruchlos, it. weltlich. Also heissen Profan-Historien diejenigen, welche von weltlichen Sachen handeln. Profan-Scribenten, weltliche Historienschreiber.

Profanation, die Entheiligung, Entweyhung, Verunehrung.

profaniren, entheiligen, besudeln, entweihen, verunehren, zu weltlichen Dingen gebrauchen.

Profan-Scribenten, weltliche Historienschreiber.

Profectus, Nuz, das Zunehmen, Ersprießlichkeit, Vortheil, Wachsthum, der Zuwachs. Also sagt man von einem, der im Studiren wohl zugenommen: er hat gute profectus.

proferiren, herfür ziehen, herfür bringen, it. aussprechen, hersagen, vorbringen.

Profess, heist der Welt absagen, oder sich zu einem Orden verbinden, nachdem man vorhero die Noviciat-Jahre in einem Kloster ausgestanden.

Profession, heist eine Bekanntniß. it. eine öffentliche Lehre, oder das Amt eines Lehrers auf Universitäten, der über eine gewisse Disciplin öffentliche Lectiones hält. Pro-

fession heist ferner das Gewerb, Geschäft, Thun, die Handthierung, it. der Stand, Beruf, die Lebensart und Nahrung. Daher heist Profession von einem Ding machen, sich auf ein Ding legen, dasselbe üben, und sich davon ernähren. Ex professo, mit Fleiß, nach der Kunst.

Professor, *Professeur*, eigentlich eine gelehrte und geschikte Person, so auf einer hohen Schule bestellet ist, eine hohe Wissenschaft öffentlich zu lehren. Ein öffentlicher Lehrer und Leser auf einer hohen Schule oder Gymnasio.

Professor { Theologiæ, Juris, Medicinæ, Philosophiæ,

ein Lehrer der heiligen Schrift, der Rechten, der Arzneykunst, der Weisheit.

Professur, der Dienst oder Amt eines öffentlichen Lehrers.

Professus, eine solche Ordensperson, die nunmehro ihr Ordensgelübde gethan, welches in der Keuschheit, in der Armuth und in dem Gehorsam bestehet. Die Professi bey den Jesuitern haben ausser diesen dreyen noch das vierdte, nemlich den vollkommenen und unwidersprechlichen Gehorsam gegen den Pabst, vermöge dessen sie ihm ohne einzige Widerrede sich zu allen Missionen oder Befehlen, die er ihnen auflegen, williglich gebrauchen zu lassen angeloben; der Ort, wo sich solche Professi aufhalten, wird das Profeßhaus genennet, über welche der Jesuiter-General in allen Provinzen und Städten gewisse Superiores setzet.

proficiren, zunehmen, gewinnen, ausrichten, erlangen, it. Nutzen schaffen.

Profil, Durchschnit, ist die Præsentirung eines Werks, nach seiner Länge, Breite, Höhe und Tiefe, wie es aussehen würde, wann es Waagrecht, von dem höchsten bis zu dem niedrigsten seiner Theile, abgeschnitten wäre. Profil heist auch der Umriß um eine Figur; ingleichen sagen man auch der Profil von einem Gesichte oder Kopfe, soferne man nichts als die Helfte und nur eine Seite davon siehet.

Profit, der Gewinn oder Nutzen, Vortheil, Verdienst, den man an einem Dinge hat oder haben kann. Der Ueberschuß, it. Wucher, Zinß von ausgeliehenem Gelde.

profitable, gewinnbringend, wohl eintragend, nützlich, ersprießlich, zuträglich, vortheilhaftig.

profitiren, gewinnen, Nutzen haben oder schaffen, erübrigen, it. nutzen oder nüzlich seyn. Von der Gelegenheit profitiren, heist, sich derselben wohl bedienen; auf Universitäten heist profitiren auch so viel, als öffentlich lehren, welches von den Professoribus daselbst geschicht.

profligiren, vertreiben, verjagen, it. zu Ende bringen, ausmachen; ferner eintreiben, z. E. die Zinsen.

profluiren, daherfliessen.

pro forma, zum Schein, dem äusserlichen Schein nach, it. vor die lange Weile.

Profos, der Regimentshenker, oder Scharfrichter bey den Soldaten.

profugiren, hinwegfliehen. Daher Profugium, eine Zuflucht, der Schuz. Profugus, ein Flüchtiger, Landstreicher.

profundiren, vergiessen, verthun.

in Profundum, in die Tieffe.

progeneriren, gebähren, zeugen.

Progenies, das Geschlecht, die Kinder oder Nachkömmlinge und Descendenten, der Stamm.

prognosticiren, verkündigen, vorher sagen, aus dem Gestirn von zukünftigen Dingen sagen.

Prognosticon, Anzeigung künftiger Dinge. Ein Zeichen, daran gemer-

ket

ket wird, was künftig darauf erfolget. Eine Weissagung aus dem Gestirn, Wahrsagung aus des Himmelslauf, it. dasjenige, was man einem vorher saget, das ihm geschehen werde.

pro gradu disputiren, wird gesaget, wann einer deßwegen, disputiret, daß er einen Gradum oder Ehrenstand erlangen will, als da geschicht, wann einer Doctor oder Licentiat werden will.

Programma, ein öffentlicher Anschlag, daß es jedermann lesen könne. In itzigem Verstande sind Programmata solche Schriften, in denen gewisse Solennitäten, als Orationes, Disputationes, Begräbnissen ꝛc. intimiret und öffentlich angeschlagen werden.

progrediren, herfürgehen, fortgehen.

Progressen, heißt der glükliche Fortgang der Waffen im Kriege, auch in allen andern Handlungen.

Progression, ein mathematisches Kunstwort, so zweyerley bedeutet. Die arithmetische Progression ist eine Reihe Zahlen, die nach einem beständigen Unterscheid entweder zu- oder abnimmt, als 3. 6. 9. 12. 15. 18. u. s. w. oder 20. 17. 14. 11. 8. 5. 2. dann in der ersten Reihe nehmen die Zahlen beständig um 3. zu, in der andern aber nehmen sie um 3. ab. Die geometrische Progression ist eine Reihe Zahlen, da die folgende Zahl beständig zweymal so groß, als die vorhergehende, als 1. 2. 4. 8. 16. und so auch im Abnehmen.

prohibendi Jus, das Recht, andern den Eingrif in eine privilegirte Sache zu verbieten.

prohibiren, verbieten, verhindern, verhüten, abhalten, untersagen.

Prohibition, Verbot, Verbietung, Verwehrung. Prohibitio Luminis, heißt in der Astronomie, wann drey Planeten in einem Zeichen, aber ungleichen Graden, zusammen kommen, also, daß der mittelste verhindert, daß die zwey äusserste einander ihr Licht nicht mittheilen können.

Prohibitorium interdictum, ist ein solcher Befehl, durch welchen etwas zu thun verbothen wird.

Project, ein Entwurf, die erste ungefehrliche Abfassung einer Schrift: ein Concept, das zuerst aufgesezt, und auf das Papier geworfen, nachmals aber von demselben, wann es gehörig verbessert, ins Reine geschrieben wird, it. ein Vorhaben, Vornehmen, Anschlag, Ueberschlag, Rath, Bedenken, it. *Projet*.

projectiren, überschlagen, einen Anschlag machen, sein Bedenken sagen, etwas bey sich beschliessen, it. etwas entwerfen.

pro labore & studio, für die Arbeit, oder Mühe und Fleis.

Prolegomena, werden genennet diejenigen Vorträge, so an statt einer Vorrede in jedweder Wissenschaft vorgebracht werden.

pro licentia disputiren, wird gesagt, wann einer ein Doctor oder Licentiat werden, und die Freyheit desselben erlangen will.

prolixe, weitläuftig. Prolixität, Weitläuftigkeit.

pro loco disputiren, wird gesagt, wann ein Professor, Doctor, oder Magister deßwegen eine Disputation hält, daß er in eine gewisse Facultät, als ein Assessor derselben, eingenommen werden möge.

Prologus, Vorbericht, Vorrede, Anspruch, it. derjenige, der die erste Anrede thut, Vorredner.

Prolongation, eine Verlängerung, Aufschub, Verzug, weitere Aussetzung des Termins, Verlängerung eines Stipendii.

prolongiren, verlängern, verziehen, einen Termin weiter hinaus setzen, aufschieben, verschieben, verzögern.

pro lubitu, nach Gefallen.

pro Memoria, zum Andenken, zum Gedächtniß.

Promenade, ein Spatziergang, oder lustiger Zeitverweib im Grünen, it. ein Ort, da man spatziren gehet.

promeniren, spatzieren gehen, reiten oder fahren, lustwandeln.

promeriren, verdienen.

Promessen, Zusage, Verheissung und Versprechen.

prominiren, hervorragen, hervorgehen, vorausgehen.

promiscue, ohne Unterschied, durcheinander.

promittiren, versprechen, zusagen, verheissen, angeloben, sancte promittiren, hoch und theuer zusagen.

Promontorium, ein Vorgebürg, so sich weit ins Meer hinein erstrecket, daß es von ferne kann gesehen werden.

Promotion, ingemein eine Beförderung und Erhebung zu höheren Aemtern, Ehren und Würden. Insbesondere die Ertheilung academischer Ehrentitul, und Erhebung zu einem Magistro, Licentiato oder Doctore. In den Zeitungen wird dieses Wort gebraucht, wann der Pabst jemand zur Cardinalswürde erhebt.

Promotor, ein Gönner, Beförderer, der das Recht hat, einen zu einem Amt zu befördern.

Promotoriales scil. literæ, Beförderungsschreiben.

promoviren, befördern, fortrucken. Unter den Gelehrten heisset promoviren in besonderem Verstande so viel als den academischen Ehren-Gradum eines Baccalaurei, Magistri, Licentiati oder Doctoris annehmen, it. wird gesagt, einem etwas promoviren, d. i. entwenden.

promt, promtement, ist so viel als parat und willig, bereit, geschikt, fertig, hurtig, geschwind, fix, behend, ohne Verzug. Etwas in promtu haben, heist etwas bey der Hand und in Bereitschaft haben.

Promptitude, Fertigkeit, Bereitwilligkeit.

Promulgation, die Ausbreitung, Kundthuung, Eröfnung, Fürbringung.

promulgiren, kund und offenbar machen, eröfnen, ausbreiten, ausrufen, öffentlich ankündigen. Also werden unterschiedliche Dinge von großen Höfen durch Patente und Anschlagungsbriefe promulgiret.

Pro-nepos, des Enkels Sohn.

Pronomen, der Vornahme, Taufnahme.

Pronunciation, die Aussprache, Ausrede, oder Aussprechung der Worte und Buchstaben in einer Sprache.

Pronunciatum, heist bey den Juristen ein gerichtlicher Ausspruch, Urtheil oder Bescheid.

pronunciren, etwas mündlich aussprechen, öffentlich heraus sagen, laut herfür bringen, ausreden, ein Urtheil sprechen, Bescheid geben, it. vorbringen.

Procœmium, eine Vorrede, Eingang, Prologus, Præloquium.

Propagation, die Fortpflanzung.

propagiren, fortpflanzen, erweitern.

propaliren, eine Rede öffentlich unter die Leute bringen.

in propatulo est, es ist offenbar.

propelliren, forttreiben.

Propension, Zuneigung, Wohlwollen.

Proper-Guth, eigenthümliches Guth.

Proper-Handlung, die man für sich allein thut.

Proper-Rest, eigene Schuld eines Einnehmers.

properiren, eilen.

Propheta, ein Prophet, Weissager.

Prophetia, die Weissagung.

Propolium, ist ein Vorkauf, welchen etliche gewinnsüchtige Kaufleute, mehrentheils, wann sie vor andern solches im Vermögen haben, inten-

tendiren, und dadurch ihren Mitbürgern die Waare, so zu reden, vor der Nasen wegkauffen, daß dieselben nichts davon bekommen, sie als Vorkäuffer aber solche hernach desto theurer verkauffen mögen.

Proponenda, heißt bey den Juristen das Standgeld.

Proponent, der etwas vorträgt, in Vorschlag bringt.

proponiren, vortragen, einen Vortrag thun, furnehmen, fürbringen, fürgeben, fürlegen, fürstellen.

Proportion, ein Ebenmaas eines Dinges gegen dem andern, durch Uebereinstimmung ihrer Theile, Gleichheit, Vergleichung, Aehnlichkeit. Der Verstand dieses Worts hat in allen Disciplinen u. Künsten viel zu sagen. Hauptsächlich ist zwischen der arithmetischen und mathematischen Proportion der Unterscheid zu machen. Proportio arithmetica, ist diejenige, wann ich bloß auf die Zahlen sehe; z. E. wann ich zwischen zwey Personen, deren eine groß, die andere klein, zwey Brodte von gleichen Gewichte und Größe austheile, daß ein jeglicher eines empfange. Proportio mathematica oder geometrica ist, wann ich nicht auf die Zahl, sondern auf die Beschaffenheit eines Dinges sehe. Z. E. wann ich einem großen Kerl ein großes Brod, einem kleinen aber ein kleines gebe.

Proportional-Circul, ein Schregmaas, ist ein mathematisches Instrument, welches aus zweyen durch ein Gewinde zusammen gefügten und um einerley Centrum beweglichen Linealen bestehet, auf welchen verschiedene Linien sammt ihren Eintheilungen verzeichnet sind, durch deren Behuf man fast in allen Theilen der Mathematic verschiedene Aufgaben auflösen kann.

proportioniren, eine Sache gegen die andere nach dem Ebenmaas vergleichen, it. einen Riß vergrößern oder verkleinern, und kommt gar oft bey den Rissen vor.

proportionirt, geschiklich, wohlgestalt, fein gleich, wohl eingetheilt.

Propos, ein Vortrag, Rede, Vorhaben, eine Ursache. *A propos*, wie es sich gebührt, zum Zweck, gleichrecht, wohlan, zur Sache dienlich. *Mal à propos*, zur Unzeit.

Proposition, ein Vortrag, Sache, die man zu berathschlagen vorträgt.

propre, heißt in besonderem Verstande, alles was nett, zierlich, schön und sauber aussiehet. Sonsten aber auch, was einem zukommt, z. E. *propre*-Guth, was einem eigenthümlich zugehöret.

proprement, zierlich, köstlich, z. E. fein *Etat* ist *proprement* eingerichtet.

Propreté, Zierlichkeit, Sauberkeit. *mal-propre*, unsauber.

propria Authoritate, aus eigener Gewalt.

proprie, eigentlich, z. E. proprie heißt es so viel.

Proprietarius, der eigenthümliche Besitzer eines Dinges, Eigenthumsherr, dem das Eigenthum einer Sache zugehöret, ob schon ein anderer den Usumfructum davon hat.

Proprietät, Herrschaft, Eigenthum, Eigenschaft eines jeden Dinges.

proprio marte, aus eigenen Kräften.

Proprium, Eigenthum, das einem einig und allein, und zu allen Zeiten zukommt. Proprium in quarto modo, ist, das einem allein, und keinem andern zukommt, und von ihm allein gesagt wird.

propugniren, vertheidigen.

Propugnation, das Verfechten, der Streit, die Vertheidigung, Beschirmung, Beschützung.

propulsiren, abtreiben, ausstossen, wegtreiben, fortschaffen.

Pro rata, ein Wort, das in Geschäften und Handlungen gebrauchet wird, und so viel heisset, als zu seinem Theil, nach der *Proportion*. Also heisset pro rata beytragen, nach dem Fuß des Vermögens, oder eines jeden bey der Sache habenden Antheils den Beytrag thun.

pro rato & grato, für kräftig und genehm sc. halten.

pro redimenda vexa, heißt einem etwas zu Aufhebung des Streits geben, daß man ins künftige damit verschonet bleibe.

pro re nata, nach Gelegenheit, nach Beschaffenheit der Sachen und derselben Umstände.

pro reſto, was bey einer Rechnung, nach gemachten Abzuge, zu bezahlen übrig bleibt.

Prorogation, Aufzug, Verzug, Verschiebung, Verzögerung, Verlängerung, Aufschiebung, z. E. des Parlaments in Engelland, welches durch den König geschiehet.

prorogiren, verlängern, verzögern, aufhalten, aufschieben, aufziehen, weiter hinaus setzen, z. E. einen Termin, eine Frist, u. s. w. einen Wechsel prorogiren, heißt, wann die Verfallzeit verflossen, eine neue bestimmen.

proſa, heißt bey den Lateinern dasjenige, was nicht in Versen, sondern in ungebundener Rede geschrieben ist, in proſa, in ungebundener Rede, in ligata, in gebundener Rede oder Versen.

pro ſaldo, an baaren Ueberschuß.

Proſcenium, das Gerüste vor dem Theatro; die Schaubühne.

proſcribiren, öffentlich feil biethen oder anschlagen, it. in die Acht erklären, verweisen, verbannen, ins Elend verjagen.

Proſcription, die Acht, die Verweisung ins Elend.

Proſe, ungebundene Rede, was nicht in Versen ist.

Proſecution, die Beharrung, Ausführung, Vollführung, der Verfolg einer Sache, z. E. bey Gerichten, der Läuterung u. d. g.

Proſelit, wird derjenige genennet, welcher von einer andern Religion zu der unsern übergetretten. Ein Neubekehrter.

proſequiren, nachfolgen, nachjagen, begleiten, it. verfolgen, ausführen, vollführen.

proſit, es sey dir nüzlich, gesund, oder bekomme dir wohl. Ist eine gewöhnliche Glükwünschungsformul bey Speise und Trank.

Proſodie, Proſodia, die Kunst, welche lehret, den Ton eines jeden Worts oder Sylbe recht auszusprechen.

Proſopon, eine Person, das Ansehen, die äusserliche Gestalt oder Figur eines Menschen.

Proſpect, das Aussehen, eine schöne Gegend anzuschauen. In der Baukunst heisst es ein solcher Vorriß des Aussehens eines Gebäudes, der dasselbe vorbildet, wie es aussiehet, wann man vor demselben in einer mäßigen Weite stehet.

proſperiren, beglücken, segnen, Glük und Heil geben, zunehmen, Glük haben, it. wird gesagt, an einem Ding etwas proſperiren, d. i. Gewinnst haben.

Proſperität, glüklicher Zustand, Wohlfarth, Glükseligkeit, Gesundheit und Wohlstand.

proſpiciren, vorsehen, it. versorgen.

proſterniren, niederwerfen, niederfallen.

Proſtibulum, eine öffentliche Hure, ein Gassenbudel.

proſtituiren, sich darbieten, sich gemein und verüchtlich machen, sich der Hurerey ergeben.

Proſtitution, Beschimpfung, Schändung, Verringerung sein selbst, Gemeinmachung, Ausleihung zur Unzucht, Kupplerey.

pro ſubſtrata materia, heiſt, ſo viel gegenwärtige Sache betrift, nach Beſchaffenheit gegenwärtiger Sache.

Protection, die Beſchützung, Beſchirmung, der Schuz. Jus protectionis, die Schuz- und Schirmsgerechtigkeit, welche ein Potentate über einen andern Staat beſitzet.

Protector, ein Beſchirmer, Vertheidiger, Beſchützer, Schuzherr. An dem Römiſchen Hofe heiſt derjenige Cardinal ein Protector, der einer Nation oder eines Ordens Beſchirmung führet, und ihre Angelegenheiten bey dem Pabſte befördert. Protector, heiſſet auch auf der Univerſität zu Padua ein Profeſſor juris, den eine Nation ihr erwählet, daß er ſie auf benöthigten Fall vertrete, und ihre Privilegia handhabe. Protector hat auch zu ſeiner Zeit genennet ſeyn wollen der Uſurpator der Britanniſchen Königreiche, Olivier Cromwell, weil er unter ſolchem Namen die unbeſchränkte Gewalt, ſo er in ſeinem Regiment geübt, beſſer als bey dem königlichen Titul ausüben können.

Protectorium, eine Schuzſchrift, welchen Namen insgemein die Kayſerliche Schirmbriefe führen.

protegiren, beſchützen, vertheidigen, beſchirmen, bedecken.

Protelation, die Verlängerung, Verzögerung.

proteliren, aufziehen, aufſchieben, verlängern, z. E. einen Streit oder Proceſs.

pro tempore, nach Gelegenheit der Zeit, dermalen.

Proteſt, Proteſto, iſt im Kaufhandel eine Acte oder öffentlicher Brief, den ein Notarius publicus verfertiget, zum Zeugniß, daß der Schuldner, der einen Wechſelbrief von ſich geſtellet, zu verſprochener Zahlungszeit nicht zugegen geweſen, oder daß ein traſſirter Wechſelbrief nicht angenommen worden, und der Creditor alſo, der ſothanen Wechſelbrief in Händen hat, wegen ſolcher Abweſenheit oder Nichtbezahlung des andern an ſeiner Anforderung, nach dem Lauf des Wechſelrechtes, keine Kürze und Abbruch leiden wolle. Den Proteſt einviren, heiſt, wann man den von dem Notario anfänglich notirten, hernach aber ausgefertigten Proteſt mit der Poſt zurücke ſchicket, welches ordentlicher Weiſe ſofort nach der Proteſtation geſchehen muß.

Proteſtanten, alſo werden die Evangeliſche Stände, die Augſpurgiſche Confeſſions-Verwandte genennet, unter welchen auch die Reformirten begriffen ſind, und haben ſie den Namen daher, weil die mit den Catholiſchen in der Religion nicht einige Fürſten und Stände darwider proteſtiret, als auf dem Reichstag zu Speyer Anno 1529. die Catholiſchen haben wollten, man ſollte die Acht wider D. Luthern exequiren, und ſelbige auf alle ſeine Glaubensgenoſſen extrecken.

Proteſtation, die Widerſprechung eines Dinges, Vorbehaltung ſeines Rechts vor Gericht, eine feyerliche Erklärung, durch welche einer nachtheiligen und unbefugten Handlung kräftig widerſprochen, und alle gehörige Rechtsmittel dagegen vorbehalten werden.

Proteſtatorium, eine Kayſerliche Vorſchrift, it. Schuzſchrift.

proteſtiren, öffentlich bezeugen, it. mit einer Sache nicht zufrieden ſeyn, wider ein Ding reden, ſeine Nothdurft dargegen einbringen, und wann ſolche nichts verfangen will, mündlich oder ſchriftlich, in eigener Perſon, oder durch andere proteſtiren, daß man ſich ſein Recht vorbehal,

behalten, it. daß man an dieſer Sache nicht Theil haben, ſich nicht darauf einlaſſen, und nichts damit zu thun haben wollte. Proteſtiren der Wechſel, ſiehe Proteſt.

Protimiſeos jus, das Vor- oder Rükkaufsrecht.

Protocoll, iſt ein Gerichtsbuch oder Regiſter, in welchem die Handlungen, ſo in einer Rathsſtube, bey einem Abgeſandten, oder in anderen öffentlichen und wichtigen Geſchäften vorgehen, glaubhaft und ordentlich aufgezeichnet werden. Die Notarii publici haben auch ihre beſondere protocolla, in welche ſie alle diejenigen Inſtrumenta, ſo ſie verfertigen, einzutragen pflegen.

protocolliren, niederſchreiben, beſchreiben, aufzeichnen, aufſchreiben, nachſchreiben.

Protocolliſt, der alles aufzeichnet und protocolliret.

Protographie, wird in der Fortification die Wiſſenſchaft genennet, ſo da lehret einen Riß zu machen, z. E. von einer Feſtung oder einem Gebäude, da der Umfang deſſelben mit einfachen Linien vorgeſtellet wird.

Protonotarius, bey hohen Gerichten derjenige, ſo das Protocoll führet, und die Ausfertigungen beſorget. In Rom iſt es ein Beamter des päbſtlichen Hofes, der einen Vorzug vor den andern Notariis hat, und die Acta der öffentlichen Conſiſtoriorum nicht allein annimmt, ſondern ſelbige auch in forma probante ausfertiget, wann es erfordert wird.

Prototypon, heiſt der Hauptriß oder Hauptentwurf eines Dinges, das erſte Muſter, das Original, das erſte Exemplar.

Protraction, Aufſchub, Verzögerung.

protrahiren, aufſchieben, aufziehen, verſchieben, verzögern.

Proveditore, dieſer Name wird zu Venedig verſchiedenen ſo Kriegs- als Landesbedienten gegeben. In der Stadt ſind drey Proveditores der Gemeine, ſo ein Stük der Policey, ſonderlich was Gebäude, Häuſer und Straſſen betrift, verwalten. Verſchiedene andere, ſo beſondere Gerichtbarkeiten verwalten, führen gleichfalls den Namen als Proveditori mit dem abſonderlichen Zunamen ihres Amts, als alla ragioni vecchie, alla biave, alla giuſtitia vecchia &c. die Proveditori Generali von den Inſeln oder von den Landſchaften ſind Statthalter oder Landesverweſer über dieſelben. Der Proveditor zur See iſt der Lieutenant des General-Capitains, und commandirt in ſeinem Abweſen die ganze Flotte. Er iſt dem Capitain-General gleichſam zum Aufſeher geſezt, gleichwie jener dieſen hinwieder beobachtet, und wie der General das Anſehen ohne die Macht hat, alſo ſteht bey dem Proveditor die Macht ohne das Anſehen.

Proveghi, iſt im Pallaſt des Herzogs von Venedig ein Zimmer, in welches der verſtorbene Doge oder Herzog mit ſeinen herzoglichen Kleidern angethan 3 Tage lang geſetzet wird. Wohin auch der neuerwählte Doge geführet, und ihm der Pallaſt überantwortet wird.

proveniren, herfür kommen, an Tag kommen; Proventus, die Nutzung, das Einkommen, die Einkünfte, der Ausgang. Provenue, der Belauf, Betrag, das Facit, die Summe, was es macht und heraus kommt.

Proverbia, die Sprüche Salomonis.

Proverbium, ein Sprüchwort. In proverbium abiit, es iſt zum Sprüchwort worden.

Proviant, allerley Lebensmittel, ſo zum Unterhalt einer Armee oder Beſatzung

Besatzung erfordert werden. Dieselben anzuschaffen und zu versorgen, wird ein General-Proviant-Meister bestellet, dem viele Proviant-Meister, Commissarii und andere Bedienten zur Hand gehen, unter seinem Befehl stehen, und ihm Rechenschaft zu geben haben. Die Proviant-Häuser dienen, die angeschaften Lebensmittel zu verwahren, und die Proviant-Wägen oder Karren solche der Armee zuzuführen.

proviantiren, mit Speise versorgen.

Proviantirung, die Herbeyschaffung der zum Feldlager oder zur Besatzung nothwendigen Lebensmittel.

Providence, Providenz, die Fürsorge, Vorsehung Gottes.

providiren, etwas zuvor muthmassen, zuvor sehen. it. sich versehen, und versorgen, Versorge thun, verschaffen. Ferner etwas verwalten, einem Ding fürstehen.

Provincia, *Province*, eine Provinz, Landschaft, ein gewisser Strich Landes, der seine besondern Städte, Flecken und Herrschaften hat, und einem Potentaten unterwürfig ist.

Provincial, ist unter den Catholischen geistlichen Ordensleuten derjenige Superior, der über die Klöster einer ganzen Provinz die Aufsicht führet, und hat jedweder Orden seine besonderen Provinciales.

Provincial-Statuten, Landesordnungen.

Provinz, eine Landschaft.

Provision, heist in besonderem Verstande ein Vorrath an Lebensmitteln, it. an Geld oder Waaren, welche man in Händen hat. Im Kaufhandel aber bedeutet es dasjenige, was einer, der vor einen andern eine Bestellung und Ausrichtung übernimmt, es sey im Einkauffen oder Verkauffen, oder Spedirung seiner Güter, vor seine Mühe zu genieſſen hat. Einem seine Provision machen, heist so viel, als einen versorgen, und ihm seinen Unterhalt verschaffen.

provisionaliter, heisset interims-weise, bis auf fernere Verordnung.

Provisionelle-Verordnung, heisset eine solche, da der Richter ohne den Grund der Sache zu erkundigen, vor der Hand und zu Vorkommung mehrer Weitläuftigkeit, oder Abhelfung einer obhandenen Beschwerlichkeit einen vorräthigen Spruch in einer Sache thut, bis sie ordentlich erörtert werden möge.

Provisor, ist der, so eine Officin mit aller Nothdurft versiehet. Dergleichen Patres Provisores sind auch in den Klöstern. In einer Apothecken ist es ein erfahrner Gesell, dem die Aufsicht über die Apothecke, und alle, so dazu gehören, anvertrauet ist, und der dem Herrn derselben davon Rechnung thut.

Provocant, der einen ausfordert.

Provocation, eine Ausforderung, it. eine Appellation, Beruffung auf ein höheres Gericht.

Provocat, der ausgefordert ist.

provociren, herausfordern, anlocken, anreitzen, it. appelliren, sich von dem Unter- auf den Oberrichter beruffen.

Proxeneta, ein Unterhändler. Proxenetria, eine Unterhändlerin, Kupplerinn.

proximè, am nächsten.

Proximus, der Näheste.

proximo, zukünftig, nachfolgend.

Proximität, Blutsfreundschaft, nahe Anverwandschaft.

Prudence, Klugheit, Verstand.

prudent, klug, verständig, weise, gescheid, fürsichtig, erfahren, bescheiden.

P. S. Post scriptum, Nachschrift.

Ps. die Psalmen Davids.

Psalmist, ein Psalmensinger, einer, der Psalmen oder Lieder dichtet, und

und wird mit diesem Namen gemeiniglich der König und Prophet David beleget.

Psalmodie, ein Gesang, oder das Singen zu einem Instrument.

Psalmus, ein Psalm, geistlich Lied, Gedicht, darein man mit Instrumenten spielet.

Psalterium, ein Psalter, Psalmbuch. it. ein Gesang. Psalterium romanum, ist ein rituale, in welchem die Psalmen und Lobgesänge, so bey Pflegung des Römischen Gottesdienstes gelesen und gesungen werden, verzeichnet stehen. Es haben auch einige Orden ihre besonderen Psalteria.

Pseudonymus, der unter einem falschen Namen etwas läßt in Druck ausgehen.

Psychologie, die Lehre von der Seele.

P. t. pro tempore, vor jezt.

Pu, ein chinesisches Längenmaas von 2400 geometrischen Schritten oder einer halben deutschen Meile.

Pubertät, Mündigkeit, Mannbarkeit.

pubesciren, mannbar werden, einen Bart überkommen, die Kinderschuhe ausziehen.

public oder *publique*, öffentlich, gemein, welttündig, offenbar.

Publica, Staatssachen.

Publicanus, ein Zöllner.

Publica persona, eine Person, die in einem öffentlichen Amte steht.

Publication, die Gemeinmachung, Ausbreitung, Eröfnung, öffentliche Verkündigung, öffentlicher Anschlag zum Verkauf, Kundmachung. scil. des Urtheils, Bescheids, Testaments, Zeugniß u. d. gl.

Publicatum, eröfnet, heißt bey den Juristen diejenige Zeit, da ein Beweis, Zeugniß, Testament oder Urtheil eröfnet oder publicirt worden. Daher wird das Wort publicatum nebst der Benennung des Tages, auch wohl bisweilen der Stunde, mit darauf geschrieben.

publicè, öffentlich.

publici juris, allgemeinen Rechts.

publiciren oder *publique* machen, heißet ausbreiten, eröfnen, kund, bekannt oder gemein machen, offenbaren; it. im Druk lassen ausgehen; it. öffentlich anschlagen, ausrufen, verkündigen. it. die Güter einziehen, und in gemeinen Säckel oder Kasten bringen.

Publicist, wird unter den Gelehrten derjenige genennet, welcher sich aufs Jus publicum leget, dasselbe lehret oder davon schreibet.

in publico, öffentlich, in öffentlicher Versammlung.

Publicum, pfleget man das gemeine Wesen einer Stadt oder Landes zu nennen.

Puce, ein Floh.

Pucelle, eine Jungfer.

Pucellage, (Püsellasche) die Jungferschaft. Ingleichen eine Art Frauenzimmerhalsbänder, von Chenillen oder Bändern verfertiget.

Pudenda, die Schaamglieder, sowohl bey dem männ- als weiblichen Geschlecht.

Pudeur, die Schamhaftigkeit.

Pudicité, Pudicitia, die Keuschheit.

Puella, das Mägdlein.

Puer, der Knabe.

pueril, kindisch. Puerilia, Kinderpossen.

Puerilité, die Kindheit, das kindische Wesen.

Puerilement, kindischer Weise.

Pueritia, die Kindheit.

pugniren, kämpfen, streiten.

Puissance, ein mächtiger Herr oder Potentat; it. Macht, Gewalt, Vollmacht.

puissant, mächtig, stark, reich, gewaltig.

Pulpitum, das Pult, der Lese- oder Singestuhl, die Kanzel oder Catheder, worauf diejenige, so etwas öffentlich verkündigen, verlesen oder absingen wollen, zu treten, ihr

Buch

Buch und Zettel zu legen pflegen.

Pulſus, der Schlag, der Stoß, der Puls oder die Bewegung des Herzens, und der daher rührende Schlag der Blut- und Pulsadern, welchen die Medici, wann ſie Patienten beſuchen, zu viſitiren pflegen, um ſich ihres Zuſtandes zu erkundigen.

pulveriſiren, zu Pulver ſtoſſen oder reiben, zu Staub machen.

Punſch, ein engliſcher Trank, aus warmen Waſſer, Arak, oder ſtarken Brandewein, Citronen und Zucker zubereitet.

Punct, ſiehe Punctum.

Punctation, wird genennet die ſummariſche Verfaſſung oder erſter Entwurf einer Sache, welche zum Grund und Anleitung dienet, durch Geben und Nehmen zu einer vollſtändigen Handlung zu gelangen. it. das Unterſcheiden, Unterzeichnen mit Puncten.

punctiren, Puncte über etwas machen. it. eine Sache kürzlich eintheilen und entwerfen. Auch iſt punctiren, oder, welches eben ſo viel, die Geomantie, eine abergläubiſche Wiſſenſchaft, da man durch Entwerfung gewiſſer Puncte zukünftige Dinge vorher ſagen will.

punctuel, punctuellement, genau und ohne Mangel, eigentlich, accurat, zu der Zeit und auf die Art, als man verſprochen oder ſchuldig iſt.

Punctum, ein Punct, Tüpflein (.) wird in der Orthographie oder Rechtſchreibung allemal geſetzet, wann ein Saz aus iſt, und ein neuer angehet, oder wann eine Rede gar zu Ende iſt. it. eine kurze Zeit, wie ein Augenblik. Daher heiſt in puncto, alsbald, it. zur beſtimmten Zeit. In der Muſic pflegt ein hinter einer Note geſezter Punct dieſelbe um die Hälfte ihres Valoris zu vermehren, und länger zu machen, alſo, daß ein ganzer Schlag mit dem dabey ſtehenden Punct anderthalben Tact giebt. In der hebräiſchen Sprache hat man Puncta vocalia, vermöge deren man dieſelbige fertiger leſen und entſcheiden kann, cujus ſignificationis & originis ein Wort ſey.

Puncturen, werden an dem Deckel der Buchdruckerpreſſe die zwey eiſerne Spitzen genennet, an welche das Papier, ſo gedrukt werden ſoll, in der Mitte eingeſtochen wird, damit es gerad liegen bleibt.

Punition, die Strafe, Beſtrafung.

Puntale, Pontale, wird an einigen ſpaniſchen Häfen der Ort genennet, wo die Schiffe anländen und liegen. Eigentlich heiſſen alſo die eiſerne Hacken, Klammern und Ringe, an welchen die Schiffe durch Beyhülfe der Stricke beſeſtiget und angebunden werden.

Pupillen, unmündige Kinder, Vater- oder Mutterloſe Waiſen, Minderjährige, denen nach Beſchaffenheit des Vermögens und Herkommens beſondere Vormünder geordnet werden, bis ſie die Majorennität oder Vollbürdigkeit ihrer Jahre erlanget.

pure, lauter, rein, blos, ausdrüklich, ohne Beding, it. keuſch, züchtiglich, reinlich.

Pureté, die Reinigkeit, Sauberkeit.

Purgans, purgation, ein purgierend und reinigend Arzneymittel, ſo die böſen Feuchtigkeiten des Leibes durch den Stuhlgang abführet. it. die Entſchuldigung, Verantwortung.

Purgatorium, das Fegfeuer. Juramentum purgatorium, der Reinigungseid.

purgiren, reinigen, eine purgirende Arzney gebrauchen, einnehmen, it. ſich verantworten, entſchuldigen.

Purification, die Reinigung. Purificatio Mariæ, das Feſt der Reinigung Mariä oder Lichtmeß.

puri-

purificiren, reinigen, säubern, z. E. das Gold wird durchs Feuer purificiret.

Purist, heist derjenige, der eine Sprache zierlich redet und schreibet.

Puritaner, werden in Engel- und Schottland diejenigen genennet, die neben der Reinigkeit der Lehre auch die Reinigkeit des äusserlichen Gottesdienstes und Kirchenregiments nach dem Muster der ersten Apostolischen Kirche hergestellet wissen wollen, und darum alle Kirchengepränge und Zierrathen, allen Unterscheid und Ordnungen der Lehrer und Vorsteher in der Kirche abschafferen, und von der Englischen Kirche, was das Kirchenregiment betrift, sich trenneten, mit welcher sie aber in der Lehre völlig übereinstimmen.

purus, fr. *pur*, it. puro, lauter, nett, rein, sauber, unvermischt; item, keusch, züchtig; ferner bloß, allein. Purum putum figmentum, ein pur lauter Gedicht. Purum mendacium, eine klare Lügen.

Pulikan, ist ein sonderliches Gewehr, so die Ungarn, Pohlen und andere orientalische Völker zu führen pflegen, ist schier wie ein Regimentsstab, nur daß es oben einen Knopf oder Kolben hat, daher es auch ein Streitkolbe heist.

Pusill, Pusillus, ein kleiner Mensch; ein Pusilchen, ein kleines Kind.

Putaine, Putana, eine Hure, unzüchtige Metze, eine Weibsperson, die sich zu unkeuschen Verrichtungen gebrauchen läßt.

putiren, achten, meynen, dafür halten.

Putrefaction, Vermoderung, Verfaulung. Eine chymische Arbeit, durch welche ein vermischter Cörper, vermittelst einer natürlichen Erdfäulung, aufgelöset und zertrennet wird.

putreficiren, heisset entweder einen Cörper durch die Fäulniß zerstören, oder auch nur blos digeriren. it. faul machen, faul werden, verfaulen. it. von Schlacken reinigen, putrificiren.

putresciren, faulen, faul werden, vermodern.

Pygmæus, ein Zwerg. Pygmæi sind eigentlich kleine Erdmännlein, kaum Ellen hoch, wohnhaft in den Bergen Indiens.

Pyramiden, sind zugespitzte hohe Figuren, länglichtrunde Säulen unten etwas breit von 3. 4. oder mehr Ecken, nach der Höhe aber immer an ihrer Dicke abnehmen, und endlich ganz spitzig zulauffen. Flammensäulen. Die allerberühmtesten und vormals unter die sieben Wunderwerke der Welt gezehlten Pyramiden, finden sich noch heutiges Tages, wiewol etwas zerstümmelt und verfallen, in Egypten, etwa 3 Meilen von Cairo. Von dergleichen Pyramiden werden alle solche unten breite und oben spitzig zulaufende Etfiguren, Pyramiden genannt.

Pyraten, Seeräuber.

Pyrotechnie, Pyrobolie, bedeutet die Geschütz- und Feuerwerkkunst.

Q.

Quacker, *Trembleur*, eine Art Schwärmer, so in Engelland zu Cromwells Zeiten entstanden, und sonderlich im Norder Theil desselben Reichs sich geschwind ausgebreitet. Ihr Urheber, Georg Fox, war in seiner Jugend ein großer Liebhaber und fleißiger Leser der H. Schrift, verfiel aber hernach auf Träume, als er sich einbildete, daß eine göttliche Stimme zu ihme geredet. Seine Nachfolger haben vieles mit den Wiedertäufern gemein, indem sie die ordentliche Obrigkeit und Predigtamt verwerfen, sie gehen aber noch weiter, und gestatten in ihren Versammlungen

lungen jedermann, der eine Regung des Geistes hiezu empfängt, auch Weibern, zu predigen, und halten ihre vermeynten Eingebungen so hoch als selbst die heilige Schrift. Sie verwerfen die heiligen Sacramente, allen Unterscheid der Stände und Ordnungen, heissen sich untereinandr Brüder, alle andere aber dutzen sie ohne Unterschied. Den Namen hat die Secte davon bekommen, daß, wann sie eine vorgegebene Regung des Geistes antrit, solches mit einem starken Zittern und Erschütterung geschiehet, dann das Wort in seiner Sprache so viel sagen will, als ein Zitterer.

Quaderstük, ein viereckigter Stein.

Quadragesimale, die vierzigtägige Fastenzeit vor Ostern.

Quadran, der Uhrzeiger.

Quadran au Soleil, eine Sonnenuhr.

Quadrangle, ein Viereck.

quadrangulaire, viereckigt.

Quadrangulus, ein Quadrathgel, viereckigt Ding, so 4. Ecken in 4. gleiche Seiten hat.

Quadrant, ist ein nüzliches und nöthiges Instrument in der Mathesis, dadurch man in der Geometrie, Astronomie und andern dergleichen Disciplinen die besten Problemata vorstellen kann.

Quadrat, ein Viereck, in der Geometrie eine Figur, die vier rechte Winkel, und eben so viel gleiche Seiten hat. Huc non quadrat, es schikt sich nicht hieher.

Quadraten, in denen Druckereyen, sind Stücke von unterschiedener Größe, welche aber um ein merkliches niedriger als die Schrift selbst gegossen sind, und nur zu Vollmachung der halben Zeilen und Absätze gebraucht werden.

Quadrat-Schein, gevierter Schein, ist in der Astronomie oder Sternkunde die Stellung zweyer Planeten, wann sie in dem Thierkayß um den vierten Theil oder 90. Grad von einander entfernet sind.

Quadrat-Zahl, ist eine Zahl, die durch Multiplication zweyer gleichen Zahlen erwächset, oder, wann eine Zahl in sich selbst multipliciret wird: als 2mal 2. macht die Quadrat-Zahl 4. 5mal 5. macht 25. ꝛc.

Quadrille, in Turnir- und Ritterspielen ein Troupp *Cavalliers*, so zusammen halten, und durch ihre Rüstung den andern unterschieden sind, it. ein Spiel unter vier Personen.

quadripertiren, vertheilen, oder in vier Theile theilen.

quadriren, sich zusammen räumen, sich zusammen schicken.

quadruple, vierfältig, vierfach. Daher Quadruple-*Alliance*, war vor wenig Jahren ein berühmtes Bündniß, welches zwischen dem jetzigen Kayser, und denen Königen von Frankreich und Grosbritannien geschlossen worden, und war die Republique Holland gleichfals darinnen mit begriffen, welche aber sowohl wegen des streitigen Barriere-Tractats als auch wegen der Intriguen des spanischen *Ambassadeurs*, *Marquis de Beretti-Landi* den Beytritt verweigerte. Der Herzog von Savoyen trat derselben Anno 1718. bey, und der König von Spanien solte dergleichen thun, welches aber nicht eher als 1720. geschahe, da die spanische Flotte in Sicilien etliche mal von der englischen geschlagen, und verschiedene Vestungen in Biscaya von den Franzosen erobert worden.

Quadruple Louis, ist eine goldene Münze von 12. Franz. Livres, unter Ludwig XIII. Anno 1641. geschlagen. Gilt nach unserm Gelde 4. Rthlr. oder 6. fl.

Quadruplic, ist die vierdte Verfey-

schrift, durch welche der Beklagte des Klägers Triplic über einen Haufen wirft.

quadrupliren, vervierfachen, ein Ding vierfältig machen.

quæritur, man fragt, es fragt sich.

quæsitum jus, heißt bey den Juristen ein erlangtes Recht.

Quæstio, eine Frage. it. die Tortur, peinliche Frage oder Folterung, ist anders nichts dann eine Erkundigung der Wahrheit durch peinlichen Angriff, welcher dem Leib schmerzlich ist, und wehe thut.

Quæstio facti, heißt bey den Juristen, wann man nach den Umständen der Sache fraget, ob sich selbige so verhalte oder nicht.

Quæstio juris, eine Rechtsfrage, wann man eine Sache untersuchet, und fraget, was in der Sache recht oder unrecht sey.

Quæstionem moviren, oder auch proponiren, heißt eine Frage fürbringen.

quæstioniren, fragen, it. peinlich fragen, foltern.

Qualificator, ein gelehrter Geistlicher, dessen Amt ist, bey dem geistlichen Inquisitions-Gericht und Bücher-Censur zu Rom, die vorkommenden Bücher und Schriften zu untersuchen, und seine Meynung darüber zu eröfnen, nach welcher sodann der Schluß abgefasset wird. Die Beysitzer, so als Räthe denen Generalen und Provincialen der geistlichen Orden zugegeben werden, werden auch Qualificatores genennet.

qualificiren, geschikt machen, it. einem einen gewissen Titel und Namen geben.

qualificirt, von guter Geschiklichkeit, geschikt, berühmt und ansehnlich. Qualificirt subjectum, ein Mensch, der geschikt und zu einem Amt tauglich ist.

Qualität, in natürlichem Verstande die Eigenschaften und Beschaffenheit eines jeden Dinges, daran es erkannt, und von andern unterschieden wird. In sittlichem Verstande die guten oder bösen Tugenden und Eigenschaften des Leibes oder des Gemüthes. Also rühmet man einen Menschen wegen seiner Qualitäten. In politischem Verstande die Benennung des Amts, Ehrentitels oder Würden, die einer Person zugehören. Also saqt man, es sey einer von geringer oder hoher Qualität, d. i. Geburt und Stand: er habe die Qualität eines Doctoris, Barons, Abgesandten u. s. w. angenommen. Une Dame de qualité, eine vornehme Frau. In der Physica und Astrologie sind die vier Haupt-Qualitäten und Eigenschaften Hitze, Kälte, Feuchte und Trükne, unter welchen die zwey ersten wirkender, die zwey leztern aber leidender Eigenschaft seyn.

qualiter qualiter, auf was Weise es wolle.

Quantität, eine jede Menge oder Größe, die durch Zahl oder Maas kann bestimmet, gemindert oder gemehret werden. it. die Gewißheit oder Werth eines Dinges.

Quantum, ein gewisser Preis, eine gewisse Summe oder Werth, und was ein jeder zu seinem Antheil beytragen muß. In quantum de jure, so weit es die Rechte zulassen.

Quarantaine, eine Zeit von 40 Tagen, die man, wegen grassirender Pest oder anderer ansteckenden Krankheiten, aushalten muß, ehe man in einen Ort gelassen wird. Dergleichen *Quarantaine* müssen in den Seestädten Italiens, sonderlich zu Venedig, alle diejenigen halten, so über die See aus Morea oder der Levante kommen, sie mögen wegen der Pest verdächtig seyn oder nicht.

Quarré,

Quarré, ein Vierek, viereckigt. *En quarré*, ins gevierte.

Quarreau, ein viereckigtes köstliches Stuhlküssen, worauf königliche Personen zu knien pflegen.

Quarrete, ist eine italiänische Scheidemünze, unsers Geldes 2 Kreuzer.

Quart, insgemein das vierte Theil eines Ganzen, es sey Maas, Gewicht oder Ele. Quart nennet man auch auf den Schiffen diejenige Zeit, binnen welcher ein Theil des Schiffvolks wachen muß, bis es von andern abgelöset wird. Diese Zeit ist 3 bis 4 Stunden, oder 6 bis 8 halbe Stundengläser, nach welchen man auf den Schiffen zu zählen pfleat.

Quart d'ecu, ein Ortsthaler.

Quarta falcidia, der vierte Theil einer Erbschaft, der dem Erbrn bleiben muß, wenn gleich alles legirt worden.

Quartal, ein Vierteljahr, ist eine Zeit von drey Monaten oder 13 Wochen, welche sonderlich bey Miethen und Zahlungen der Zinsen, Besoldungen und anderer Gefälle beobachtet wird, und sind solcher gemeiniglich des Jahres 4.

Quartaliter, Vierteljahrsweise, alle Vierteljahr.

Quartan-Fieber, ist, welches einen Patienten, der damit behaftet ist, alle 4 Tage anzugreifen, und hierauf wieder zu verlassen pfleget.

Quarte, in der *Music* eine Stimmung, welche um vier Tone von einander ist. Auf den Fechtboden ein gewisses Lager, darein man sich legt, und nach welchem man den Stoß oder Hieb führt. Im *Piquet*-Spiel eine Folge von vier Karten einer Farbe. Wann sie von oben anfängt, heist sie quarte major, sonst aber wird sie von ihrem höchsten Blat benennet.

Quartianer, ein beständig unterhaltenes Kriegsvolk an Reuterey in Polen, welches die Gränzen gegen den Einfall der Tartern zu bewahren verordnet, und darum also genennet wird, weil zu dessen Unterhalt der vierte Theil der Einkünfte von allen Starosteyen jährlich erhoben wird.

Quartier, bedeutet eine Herberge, eine Gegend des Orts. Unter den Soldaten der Ort, wo sie angewiesen werden zu stehen, sich zu lagern, die Herberge zu nehmen, oder über Winter zu bleiben. it. in der Schlacht Gnade, Verschonung mit dem Leben, dahero Quartier geben so viel heisset, als, einem überwundenen Feinde das Leben schenken, und ihn zu einem Kriegsgefangenen machen. In der Wappenkunst ist Quartier ein Feld eines in 4 Theile abgesenderten Schildes, und wird ein also getheilter Schild gevierttheilt oder quartirt genennet. An den Schuhen ist Quartier das hinterste Theil derselben.

Quartiermeister, ist ein Unteroffizier bey der Compagnie zu Pferd, welcher vor derselben Quartier Sorge trägt, und so viel als ein Fourrier bey einer Compagnie zu Fuß ist.

Quartiersfreyheit fremder Gesandten bestehet sonderlich darinnen, daß nicht nur ihre Personen und Bedienten in dem Quartiere, welches sie bezogen haben, nach dem allgemeinen Gesandtenrechte und Gewohnheit von aller Jurisdiction der Obrigkeit des Orts befreyet sind; sondern es haben auch fremde Personen, so gar auch Capital-Deliquenten, wann sie in das Quartier eines Gesandten ihre Zuflucht nehmen, dergleichen Immunität zu genieſſen.

quartiren, das Lager schlagen. it. einquartiren.

Quarto, heisset ein gewisses Format

der Bücher, da ein Bogen in vier Blätter eingetheilet wird.

quaſi, gleich, als, faſt, beynahe.

Quaſimodogeniti, wird der erſte Sonntag nach Oſtern genennet, weilen vor Alters die auf Oſtern getauften Catechumeni, oder neuen Chriſten, an dieſem Sonntage, als die Neugeborne in weiſen Kleidern der Gemeinde dargeſtellet, und zum völligen Genuß der chriſtlichen Geheimniſſe, ich will ſagen, zum heil. Abendmahl, admittiret und zugelaſſen wurden. Daher er auch Dominica in Albis heiſſet.

Quaſi vero, ſind zwey Wörter, die man gemeiniglich aus Hohn oder zum Spott zu gebrauchen pfleget, und giebt man es im Teutſchen ohngefähr alſo; gleich als wann, warum nicht; ich dachte, was mich biſſe.

qua talis, als eben ein ſolcher, der er ſeyn will.

Quatember, im Calender die Zeit, da die 4 Jahreszeiten abwechſeln; ein gewiſſer Tag, Termin oder Ziel aller 4 Jahrszeiten, auf welchem man denen Bedienten die Beſoldung und Lohn, wie auch Haus- und andere Zins bezahlet, dergleichen im Sächſiſchen ſind Reminiſcere, Trinitatis, Crucis und Luciæ, im Fränkiſchen und Schwäbiſchen Kraiſe aber Lichtmeß, Philipp- und Jacobi (Wallburgis) Laurenzi und Allerheiligen. In der römiſchen Kirche werden die Quatemberwochen mit Faſten, am Mittwoch, Freytag und Sonnabend, auch andern Andachten begangen.

Quaternion, ein vierzehlig Ding, ein Bogen Papier in Quart gelegt. it. eine jedwede Sache, ſo aus vieren beſtehet. Beſonders heiſt Quatern bey den Buchdruckern und Buchhändlern vier in einander geſteckte Bögen Papier.

Quatrain, kurze Verſe von vier Reimzeilen.

Quatrina, eine kleine italiäniſche Kupfermünze, deren 3. 4 oder 5 einen Soldo machen.

Que, und, ein Que vorlegen, heiſt, hindern, verbieten, verwehren.

Quento, iſt eine Münzrechnung in Portugall, ſo 2576 Ducaten, acht Realen und 6 Maravedis beträgt.

Quenouille, ein Spinnerocken, Lümpchen, Läpchen.

Querela in officioſi teſtamenti, eine Klage wegen eines unbilligen Teſtaments.

Querelle, Klage und Beſchwerung. it. Zank, Streit, Hader, Zweytracht, Querelen.

Querelleux, (Kerellſös) zankſüchtig, z. E. er hat ein *querelleuſes* Gemüthe.

querelliren, zanken, hadern, heiſſet auch, Gelegenheit zu Uneinigkeit und Händeln oder Balgereyen ſuchen.

queruliren, ſich beklagen und beſchweren, lamentiren.

Queſche oder Queiche, iſt ein kleines Schif wie eine Jacht, mit einem Verdecke oder Gabelmaſte.

Queſtion, eine Frage, Punct, Saz. Die Folter.

queſtionniren, ſtreiten, zanken.

quicquid ſit, es ſey wie ihm wolle; man laſſe es ſeyn.

quid ad te? was gehts dich an? quid ad me? was gehts mich an.

quid conſilii? was iſt Raths? was thut man?

Quidditât, das Weſen und Natur eines Dinges.

quid ergo? was ſoll es ſeyn?

quid eſt? was iſt es? quid faciendum? was iſt anzufangen.

quid hoc ſibi vult? was bedeutet das?

quid inde? zu was Ende? was will man denn hieraus erzwingen.

quid novi? was Neues?

quid pro quo, pflegt man in der Medicin zu ſagen, wann ohne Verſtand eines

eines fürs andere verschrieben, oder von den Apotheckern gegeben wird. Heisset auch, wann man nehmen muß, nicht was einem gebühret, sondern was man bekommen kann.

quidquid sit, dem sey wie ihm wolle.

quid tum? was ists mehr?

quid vis? was wilt du?

Quies, *ital.* Quiete, die Ruhe; daher die sogenannten Quietisten, des Molinos Nachfolger, den Namen haben.

quiescirn, ruhen, sich zur Ruhe begeben, zufrieden seyn, still sitzen, it. sich mäßigen, enthalten.

Quietantia, eine Quittung, ist eine solche Bekänntniß, worinnen einer gestehet, daß ihm dasjenige, was er bey einem andern, oder mehrern Rechts wegen zu fordern gehabt, entweder eines Theils, oder aber ganz und gar entrichtet, und er dessen vergnüget worden.

Quincaille, als Messer, Leuchter, Kessel ꝛc.

Quincaillier, ein Kaufmann mit kleinen Eisen- und Meßingwaaren.

Quinquennel, ein Anstandsbrief, auf fünf Jahr mit der Zahlung verschonet zu seyn, elserner Brief.

Quinquennium, eine Zeit von fünf Jahren.

Quint, ein Fünftel, oder der fünfte Theil eines Dinges.

Quintal, ein Gewicht von 100 Pfund, ein Centner.

Quintana, ein Pfahl woran man ein Schild hängt und zu Pferde darnach schießt und rennet.

Quintan-Rennen, ist eine ritterliche Uebung, da man auf eine zierliche und geschikte Weise zu Pferde nach gewissen aufgestellten Bildern oder Köpfen mit der Lanze rennet, mit dem Wurfpfeil wirft, mit der Pistole schießt, und mit dem Degen hauet.

Quintaner, nennet man in Schulen diejenigen Schüler, so in der fünften Ordnung der Classe sitzen.

Quinte, heist auf den Saiten-Instrumenten die klärste Saite, die Quintsaite. Im Italiänischen ist es aber die niedrigstgestimmte, weil es meistens auch die fünfte an der Zahl ist. In der Music eine Stimmung, so fünf Tone von einander ist. Wann solche Stimmung nicht voll, sondern einen halben Ton weniger hat, heisset sie eine falsche Quinte, wann sie aber einen halben Ton darüber hat, eine quinte-major. Im Picketspiel heisset quinte eine Folge von fünf Karten einer Farbe, und wann sie von oben anfängt, ist es eine quinte major, im Zählen gilt sie 15. Sonsten heist auch quinte, Grillen im Kopf, wunderliche Phantasey.

Quint-Essenz, das fünfte Wesen. it. ein Extract oder der Saft und Kraft eines Dinges, so aus demselben durch die Chymie gezogen wird. In einem moralischen Verstand ist Quint-Essenz dasjenige, was eigentlich u. hauptsächl. zu einer Sache gehöret, oder das Vortreflichste daran ist. Also sagt man, dieser sey die Quint-Essenz eines redlichen Mannes oder eines Bösewichts: die Quint-Essenz aus einem Buch ziehen, u. s. w. die Quint-Essenz der Bergleute ist die Hofnung.

Quintuplic, die fünfte Schrift, so der Beklagte auf des Klägers vierte Schrift macht.

Quiritation, Klage, Jammer, ein öffentlich Geschrey.

Quisquiliæ, alles, das nichts werth ist.

quit, ledig und los.

Quittance, eine Quittung, schriftliche Bekänntniß über eine bezahlt empfangene Forderung; ein Lossprechzettel; Loszählung.

quittiren, loszählen, frey sprechen, eine Quittung geben, in welcher

Rabuliſterey, Advocaten-Gewäſche und Betrug.

raccommodiren, etwas wieder zurichten, verbeſſern.

raccordiren, wieder vereinigen, vertragen, verſöhnen, zufrieden ſtellen.

Race, ein Geſchlecht, Linie, Stamm, Herkommen.

Rade, ein Ort im Meer, da man den Anker leicht auswerfen kann.

radical, tief eingewurzelt.

Radices, die Wurzeln.

radiren, auskratzen, ausſcharren, ſchaben, durchſtreichen, auswiſchen. it. Kupferſtiche mit Scheidewaſſer machen.

Radix, heiſt eigentlich eine Wurzel; in der Matheſi, Geometrie und Rechenkunſt bedeutet es die Wurzelzahl, aus welcher, ſo ſie in und mit ſich ſelbſten multipliciret wird, eine andere Zahl entſtehet; alſo iſt 2 die Wurzelzahl, oder radix, von der Zahl 4.

Raffinage, die Reinigung des Zuckers.

raffinato, geläutert, gereinigt.

Raffinerie, Zuckerbeckerwerkſtatt.

Raffineur, Zuckerbecker, der den Zucker reiniget.

raffiniren, läutern, reinigen, wird mehrentheils vom Zucker geſagt, deſſen eine Gattung ins beſondere Raffinat-Zucker heiſſet.

raffinirt, verſchlagen, liſtig, verſchmizt, abgefeimt, auf allerley ſchlimme Ränke abgewürzt.

Rafiol, iſt eine Art Speiſe von Teig, ſo mit Eyern und Kräutern angefüllet wird.

rafraichiren, erfriſchen, erquicken.

Rafraichiſſement, (Räfräſchiſſemang) Erfriſchung, Abkühlung.

Rage, Rabies, die Raſerey, Wut, Wüterey, Toll- und Tobſucht, ſehr heftiger Zorn, Neid, Unwillen und Begierde. *En rage*, in Zorn, oder in Harniſch. *Enragé*, in Zorn oder Harniſch gebracht.

Ragione, wird bey den Italiänern eine etablirte kaufmänniſche Handlung genennet. Sonſt iſt bey ihnen Ragio ſo viel als eine kaufmänniſche Rechnung.

Ragout, eine Tunke, Brühe. it. Koſt, ſo den Appetit erwecken, Leckerbißlein, Beyeſſen.

Raja, alſo heiſſen die Fürſten in Indien, und pflegen auch die Könige dieſes Wort als einen Ehrentitel ihren Namen vorzuſetzen.

Raillerie, Scherz und Vexirerey, Schimpf, Geſpött. *Par raillerie*, aus Scherz, ſcherzweiſe. *Raillerie à part*, ohne allen Scherz, im Ernſt.

Railleur, ein Scherzer, Vexirer, Spötter, ein kurzweiliger Menſch, Poſſenreiſſer.

railliren, ſcherzen, Scherzreden treiben, it. einen vexiren, aufziehen.

Rais, Reis, alſo werden die Capitaine der türkiſchen Galeeren genennet, welches gemeiniglich abgefallene Chriſten oder dero Nachkommen ſind.

Raiſin, Roſinen, friſche oder gewelkte Trauben, Weinbeere.

Raiſon, Vernunft, Billigkeit, Rechtmäßigkeit. it. Grund, Beweis, auch eine Urſache. Einen zur Raiſon bringen, heiſt einen zur Erkänntniß bringen.

Raiſon d'etat, wird in Staatsſachen in gutem und böſem Verſtande gebraucht. In gutem Verſtande bedeutet es dasjenige, was entweder in Abwendung des Böſen, oder in Zuwendung und Erhaltung des Guten einem Lande nüzlich und zuträglich iſt, ingleichen die Klugheit, einen Staat in ſeinen vorigen Flor wieder zu ſetzen, darinnen zu erhalten, und deſſen Nutzen durch rechtmäßige Mittel zu befördern. Im böſen oder verkehrten Verſtande wird dieſes Wort hingegen öfters zum Deckel aller Ungerechtigkeit mißbrauchet, wann man nemlich ſolche Geſetze giebet, u. ſolche

Rathschläge fasset, welche schnurstrats wider die Billigkeit laufen, und nur das Interesse und den Nutzen eines Landesfürsten merklich befördern, hingegen die Wohlfahrt der Unterthanen gänzlich bey Seite setzen.

Raison de guerre, Kriegsgebrauch, Kriegs-*Raison*, ist, wann eine kriegende Partey wider ein Land oder Stadt, so im Kriege nicht mit begriffen ist, aus erheischender Nothwendigkeit etwas vornehmen muß, welches solchem Lande oder Stadt beschwerlich fällt, z. E. mit Durchmarschen, Einquartirungen u. d. m.

Raisonnablität, die Kunst, sich *raisonnable* wissen aufzuführen, und *raisonnable* zu handeln.

raisonnable, billig, recht, vernünftig, mit Vernunft begabt. it. *raisonnablement*, nach der Billigkeit.

Raisonnement, ein Gespräch, Schlußrede. it. Verstand, Gebrauch der Vernunft.

Raisonneur, ein Widersprecher.

raisonniren, von etwas klüglich urtheilen, eine Rede mit vernünftigen Gründen bewähren, bekräftigen, behaupten.

Raizen, sind Völker in Ungarn an der Donau.

Ramadan, auch Ramazan, heißt der neunte Monat des arabischen Calenders, in welchem die Mahometaner ihre Fasten begehen, also, daß sie, bis die Sonne untergangen ist, nicht das geringste weder essen und trinken, auch nicht bey ihren Weibern liegen dürfen, und hat derjenige den Tod verdienet, welcher überwiesen wird, daß er die Fasten gebrochen, oder zu solcher Zeit Wein getrunken habe.

Ramas, ein gesammleter Haufe, ein zusammen getragener Vorrath.

ramassiren, häuffen, zusammen lesen, aufheben, versammlen, wieder zusammen bringen; Besonders aber die verlaufenen, oder durch eine unglückliche Action zerstreueten Soldaten wieder zusammen suchen.

ramassirt, untersezt.

Ramberge, ein Rennschif, eine Art langer und leichter Schiffe, welche in Engeland auf Flussen gebrauchet, und auch Petachen genennet werden.

Rameaux, sind an einer Festung gewisse Gänge unter dem Wall, durch welche man zu den Minen kommen kann.

Ramoneur, ein Schornsteinfeger, it. ein Tobaksräumer.

Rampart, der Wall, die Vorschanze an einer Festung.

Rampart, ist eine an einer Festung nahe gelegene Höhe, die man fortificiret, damit sie nicht dem Feinde zu seinem Vortheil dienen kann.

Rencontre, Begegnung.

rencontriren, einander begegnen.

Rançon, das Lösegeld.

rançonniren, siehe ranzioniren.

Rancor, Groll, *Piquanterie*, z. E. er hat einen alten rancorem gegen ihm.

Rendezvous, Sammelplaz.

Rang, die Ordnung, Reihe, Stelle eines Dinges; der geziemende Ort und Ordnung, so ein jeder nach seinem Stand, Geburt oder Amt, zu halten befugt ist. In der Seefahrt der Unterschied der Kriegsschiffe, nach ihrer Größe und Stärke.

rangiren, in die Ordnung stellen, anordnen, ordnen, setzen, lociren.

Ranzion, *Rançon*, ein Lösegeld; das Geld, welches erleget wird, einen Leibeigenen aus der Dienstbarkeit zu erlösen, oder einen Kriegsgefangenen zu erledigen.

ranzioniren, heisset einen durch Bezahlung des Lösegeldes aus der Gefangenschaft frey machen. Sich selbst ranzioniren, sagen die Soldaten, wann sie als Kriegsgefangene bey

bey dem Feinde Dienste nehmen, und hernach wieder davon lauffen.

Rapé, also wird gemeiniglich ein gewisser Strasburger Tobak genennet, und hat daher den Namen, weil er auf einem Reiber vorher zum Gebrauch klein gemachet werden muß.

Raperies, also nennet man die Strassenräuber in Irrland, die Rottenweise das Land durchstreichen, und plündern, wo sie keinen Widerstand finden, gleicherweise wie die Banditen in Italien.

Rappe, ist eine kleine Scheidemünze, deren 10 einen leichten Batzen oder 4 Kreutzer gelten. Man hat auch Rappen Batzen u. Rappen Gulden. Auf allen stehet ein Rabe, als das Stadtwappen der Stadt Freyburg.

Rappel, Wiederberuffung, Zurückforderung.

rappelliren, wieder zurük ruffen, wiederkommen lassen, sonderlich nach Hofe, welchen man etwa meiden müssen, oder zum Regiment, davon man weggegangen ist, oder wann ein Landesfürst bey entstehendem Kriege seine Unterthanen aus fremder Herren oder des Feindes Diensten, unter Andeutung gewisser Strafen, wieder zurük beruffet.

Rappier, ein stumpfer Degen; auf dem Fechtboden ein Fechtdegen, den diejenigen führen, so fechten lernen.

Rapport, Bericht, Erzehlung, Nachricht, wird absonderlich bey den Soldaten gesagt, wann die Subalternen ihren Obern den Zustand dessen, worüber sie gesetzet sind, berichten. Man sagt auch, diese Sache hat gegen jene einigen Rapport, d. i. Verwandschaft oder Aehnlichkeit, sie schicket sich einigermassen darzu. Par Rapport, in Absicht, in Vergleichung.

rapportiren, berichten, überbringen, Nachricht von etwas geben.

Rappuse, Raub. Etwas in die Rappuse geben, ist so viel, als etwas für verlohren achten, zum Besten geben.

Rapsodie, zusammen geflickte Verse, allerhand zusammen geschriebene Sachen.

Raptim, in Eil, geschwind.

Raptus, heißt eigentlich ein Raub, it. die gewaltthätige Schwächung oder Entführung eines Weibsbildes. Allein, der hat einen Raptum, hat einen Schwarm oder einen Sparren zu viel, wird von einem gesagt, der nicht wohl klug ist.

Raquete, ist ein zu einem Feuerwerk gehöriger Theil, welcher aus Papier gemacht, mit einem Satz von Pulver und andern brennenden Materialien geladen, und zur Luft losgezündet wird. Ein Raquet heißt auch dasjenige Instrument, womit der Ballen geschlagen wird.

rar, seltsam, ungemein, treflich, herrlich, kostbar, nicht wol zu bekommen.

Raritäten sind ansehnliche, fremde Sachen, ungemeine Dinge, dergleichen in den Kunstkammern, aus den dreyen Reichen der Natur, aufbehalten und gewiesen werden.

Rarum contingens, rarum quid, ein Ding, so selten geschiehet.

Rasante-Linie, wird in der Fortification diejenige Schlußlinie genannt, vermittelst welcher aus einer Canone die ganze *Face* des Walles auf einmal kan bestrichen werden.

Rasbuten, werden die Soldaten in Indien genennet.

raliren, eine Vestung, Verschanzung, oder andern Bau einreissen, und der Erden gleich machen. Heißt auch abscheren, glatt scheren, den Bart abscheren, barbiren.

Rasoir, ein Scheermesser.

Ralla, war bey denen alten Teutschen an denen Heerstrassen und Wegen ein Merkmal von erhöheten Stei-

nen, da ſie zu ruhen pflegeten, und durch ſolche Raſtas, oder Steine, wurden die Meilen abgezeichnet. Daher Raſttag heiſſet, wann die Soldaten ſtille liegen, und in den Quartieren ausruhen.

Raſur, das Schaben, Kratzen, iſt ein Actus, dadurch die Buchſtaben einer Schrift ausgekratzet werden, ſo, daß man ſie nicht ferner leſen kann. It. das Abſcheeren der Haare, Beſcheerung.

Rata, heiſt der gebührende Theil, die Anlage, der Beytrag. Pro rata, ſo viel, als auf einen kommt, beytragen.

Rathsflagge, iſt eine weiße Flagge, die der Admiral auf das Hintertheil des Schiffes aufſtecken läßt, wenn er über etwas Nachricht einziehen will, oder ſonſt mit den Schifsbedienten etwas zu überlegen hat.

Ratification, Genehmhaltung, Beſtätigung, Beträftigung. Wird abſonderlich von Friedensſchlüſſen geſagt.

ratificiren, genehm halten, beſtätigen, gutheiſſen, unterſchreiben, vollziehen. Eine Handlung, die von einem andern in unſerm Namen, oder an unſer ſtatt, geſchloſſen worden, beträfftigen und derſelben Beyfall geben.

ratihabiren, gutheiſſen, genehm halten. (*Ratihabiren*, iſt mündlich und ſchriftlich genehm halten; *ratificiren* aber nur ſchriftlich, mit Unterſchrift und Siegel.)

Ratihabition, Genehmhaltung, Gutheiſſung.

Ratio, die Urſache.

Ratiocination, das Nachdenken, ein Vernunftſchluß.

Ration, das Verhältniß eines Dinges gegen ein anderes ſeines gleichens. Sonſt iſt Ration auch ein Kriegswort, bedeutend das Maas, ſo einem jeden Soldaten zu ſeinem Unterhalt täglich verordnet iſt. item eine Urſache.

Rationabilität, vernünftige Beſchaffenheit.

rationable, der Vernunft gemäß.

Rationalia, heiſt bey den Juriſten ein Rechenbuch. Signa rationalia werden in der Aſtronomie genennet diejenigen Zeichen des Thiercrayſes, ſo eine menſchliche Geſtalt verſtellen.

ratione, von wegen.

Ratione, in Anſehung, von wegen.

Rationes decidendi, warum alſo rechtlich geſprochen, oder etwas alſo abgefaſſet worden.

Rationes dubitandi, zweifelhafte Urſachen, oder warum man zweifelt, daß ſich die Sache angebrachter maſſen nicht verhalte.

Rationes pro et contra, Urſachen und Gründe, ſowol für als wider die Sache.

Ratione conſcientiæ, Gewiſſens halben.

Ratione officii, Amtswegen.

Redde rationem, thue Rechnung.

Rationes pro & contra, die Urſachen, ſo für und wider etwas angeführt werden können.

Rationes decidendi, warum alſo rechtlich geſprochen wird.

Ratio ſtatus, Staatsangelegenheit, Staats-*Raiſon* iſt nichts anders, als eine fleißige Erforſchung und Bedienung der Mittel, durch welche das Böſe abgewendet, das Gute und dem Staat nützliche hingegen erhalten und befordert wird.

Rato mandato, wird genennet, wenn man ſich vor dem Feinde ſchwenket.

Pro rato & grato, für träfftig und genehm.

rattappiren, wieder ertappen, erwiſchen.

Ratum & gratum, ſtet, veſt und angenehm.

Ravage, Verheerung, Plünderung, iſt alle Verwüſtung, welche man in einem Lande verübet, indem man die

die Feldfrüchte abmähet, oder samt den Landgütern gar verbrennet, entweder der feindlichen Armee die *Subsistence* zu benehmen, oder einen Ort auszuhungern.

Ravageur, ein Verheerer, Verwüster.

ravagiren, rauben, plündern, ausplündern, verheeren, heisset im Krige, ein Land oder Gegend, da man nicht vesten Fuß behalten kann, mit Sengen und Brennen, Rauben und Plündern schädlich verwüsten, und alles mitnehmen, was man nur fortbringen kann.

Rauch, bedeutet in Pohlen eine Feuerstätte, daher die Rauchsteuer komt.

Rauchfutter, ist Haber, Heu und Stroh für die Pferde.

Ravelin, eine Vorschanze, ein Wallschild, ist ein vor einem Thor aufgeworfenes Bollwerk, so vor der Courtine über dem Graben lieget, dieselbe zu bedecken.

Ravissement, (ravissemang) Entzückung, z. E. über das Anschauen einer liebenswürdigen Person ein großes *Ravissement* ausstehen, ganz entzükt werden.

Raum, ist in den Schiffen der unterste Theil derselben, welcher unter dem Wasser geht, und gleicht dem Keller in den Häusern: Er ist gemeiniglich in 6. Theile abgetheilt. In demselben liegt das Brod, Pulver, Segel, Taue, wie auch die Ladung oder der Ballast.

Rayon, heist in der Vestungsbaukunst der große halbe Durchmesser, der vom Mittelpunct bis an die Spitze des Bollwerks lauffet.

pro re nata, nach Beschaffenheit der Sache.

Reactio, heist bey den Juristen die Erneuerung eines verstorbenen Handels oder Streits.

real, realiter, an sich selbst, eigentlich, würklich, in der That, wahrhaftig, mit Nachdruk.

Real, eine spanische Silbermünze, deren 6. einen Rthlr. machen. Es giebt halbe, doppelte, vierfache, und achtfache. Man nennet aber auch die Pesos, Pezzo d'Otto, oder Stücke von Achten also, jedoch zum Unterschiede, große Realen, welche ohnehin für den Werth von 8. kleinen Realen ausgemünzt worden, und nun 10. gelten. Man hat auch einfache und doppelte goldene, welche mit den silbernen in fast gleichem Werthe sind.

Reale de Flandre, eine spanische goldene Münze, 2. und einen halben Thaler werth. Ein Real in Portugal hält 40. Rees, oder ohngefehr 3. gute Groschen oder 12. Kreuzer.

Reale, heisset in der Seefahrt die Hauptgaleere eines Königreichs. Sie wird durch eine besondere Flagge unterschieden, und von dem General der Galeeren geführet.

Real-Injurien, eine Ehrenverletzung mit Werken, durch verächtliche Geberden, Schläge oder andere That.

Real-Vestung, heisset man eine jede Hauptvestung, die mit allen behörigen Fortificationen inn- und ausserhalb versehen.

Realien, heissen denkwürdige und hübsche Sachen, die nicht in bloßen Worten bestehen, und damit eine Predigt oder andere Rede ausgezieret wird. Realien sind auch, welche eine Sache selbst angehen, und die Personen nicht betrachten.

realisiren, etwas würklich machen.

Realität, das wahrhafte Wesen eines Dinges, die Würklichkeit, Thätigkeit, was nicht mit leeren Worten, sondern in der That erwiesen wird.

realiter, würklich in der That, eigentlich, an sich selbst.

reassumiren, erneuern, wieder vornehmen, dieses Wort brauchet man von Tractaten, wann man dieselbe wieder anfänget, wo man sie vorhin liegen lassen.

Reassumirung, Reassumtion, die Wiederan- und Vornehmung einer Sache,

Sache, z. E. eines Proceſſes u. d. g.

rebatiren, wieder aufbauen.

Rebellen, aufrühriſche und ungetreue Unterthanen; Leute, die ſich ſtets wider ihre Oberherrn auflehnen, auch wohl gar von denenſelben abfallen.

Rebellion, Aufſtand, Aufruhr, Abfall, Ungehorſam, Meutmacherey, Unruhe, Widerſetzung, Widerſtrebung der Unterthanen.

rebelliren, ſich widerſetzen, aufrühriſch ſeyn, Friede brechen, von ſeinem Oberherrn abfallen, widerſtreben, Meuterey machen, ungehorſam und widerſpenſtig ſeyn.

Rebus de Picardie, eine Art von Rätzeln mit Buchſtaben oder Ziffern, z. E. an ſtatt des Worts Hund, Auge oder Creuz einen Hund, Auge oder † in die Schrift emmiſchen.

rebus ſic ſtantibus, bey ſo bewandten Dingen, bey ſo geſtalten Sachen.

Recantation, der Widerruf, iſt ein gerichtlicher Actus, da derjenige, ſo andere mit Verbal-Injurien angegriffen hat, ſeine Worte widerruffen, und zurük nehmen muß.

recantiren, widerruffen, verübte Zauberey abthun und unkräftig machen.

Recapitulation, kürzliche ſummariſche Wiederholung eines Dinges, das man zuvor geſagt hat.

recapituliren, wiederholen, Stükweiſe wiederholen, was geredet worden.

recediren, abweichen, abſtehen, zurük gehen, hinweggehen, hinter ſich weichen, abtreten.

recent, friſch, neu, jung.

in recenti, in friſchen Andenken.

Recentiores ꝛc. Autores, die vor kurzer Zeit gelebet haben, die Neuern. Von den neuen Weinen pfleget man zu ſagen, daß ſie recent; die Zunge reitzende und piquant ſchmecken.

recenſiren, muſtern. It. erzehlen ſagen.

Recepiſſe, wird genennet ein Schein, daß ein Brief zurecht gebracht worden, oder daß man das Ueberſchikte empfangen habe.

Recept, iſt die Formul, oder Vorſchrift einer Arzney, ſo von dem Medico dem Patienten zu gebrauchen verordnet, und in der Apothecken bereitet wird. Sie hat ihren Namen von dem Wort Recipe, womit ſie jedesmal angefangen, und welches verkürzt alſo ℞. geſchrieben wird.

Receptaculum, heiſt eigentlich ein Behalter, oder ein Gefäß, ſo etwas in ſich hält und behalten kann. Gleichnißweiſe ein Ort, wohin ſich böſe Leute verbergen; Schlupfwinkel, Unterſchleif, Aufenthalt, eine Herberge.

Reception, ein Einzug, eine Aufnehmung, Empfangung, z. E. eines Gaſtes ꝛc. In der Aſtronomie heiſt Reception, wann zwey in Freundſchaft ſtehende Planeten mit einander ihre Stellen wechſeln, und einer in des andern Plaz gehet.

receptiren, annehmen, herbergen, in Recepte verſchreiben.

Recels, heiſt ein gerichtlicher Vergleich. Receſſus Imperii, Reichsabſchiede.

receſſiren, heiſt in Rechten das Verſetzen von Mund aus in die Feder der Advocaten gegen einander, in einer ſchwebenden Rechtsſache.

Receveur, ein Einnehmer, Geldeintreiber.

Rechabiten, Leute ſo keinen Wein trinken, wie die Poeten erzehlen. Sie ſollen in Aethiopien wohnen, und von Moſis Schwäher abſtammen.

Recherche, Unterſuchung, Nachforſchung.

Recidiv, die Wiederkehr einer Krankheit.

Reciff, Reſſiff, bey der Seefahrt eine Bank von blinden Klippen, die mit Waſſer

Wasser bedekt sind. Das Wort ist nur in America bräuchlich.

℞ heist Recipe, siehe Recept.

Recipient, bey denen Chymicis ein Vorlegglas, darinnen man destillirt.

recipiren, aufnehmen, annehmen.

Recipisse, ein Schein über etwas so man empfangen hat.

Reciprocation, das Wettspielen, die Wiederkehrung.

reciproce, *reciproquement*, Wechselsweise, im Gegentheil, gegeneinander in die Wette, von beyden Theilen.

reciprociren, wiederkehren, wiederholen, gegeneinander etwas thun, it. wieder antworten auf etwas.

Recit, eine Erzehlung.

Recitation, die Hersagung, Erzehlung.

Recitativ, heist in Opern und Comödien, wann etwas Erzählungsweise abgesungen wird.

Recitator, der etwas hersaget oder erzehlet.

recitiren, laut lesen, vorlesen, erzehlen, it. auswendig hersagen.

Reclamation, die Widerruffung, die Anruffung des Richters um Recht.

reclamiren, einen Anspruch auf etwas machen. Ins besondere im Kriege Personen oder Güter, so vom Feinde gefangen oder aufgehoben worden, zurük fordern, oder auch Ueberläufer wieder begehren.

recludiren, aufschliessen, eröffnen.

recogidiren, zurük denken, sich wieder bedenken, besinnen, wiederum betrachten.

Recognition, das Wiederkennen und Besehen, die Ausforschung, Besichtigung, Ausspehung, Verkundschaftung, it. Dankbarkeit, Vergeltung, ein Gegendienst, Erkänntlichkeit der empfangenen Dienste, Erkänntniß.

recognosciren, ausforschen, ein Kriegswort, bedeutet auf Kundschaft ausgehen, von dem Zustande des Feindes oder eines Orts durch ausgeschikte Leute Nachricht einziehen. Recognosciren, heist auch so viel, als, sich zu etwas bekennen.

recoliren, wieder bauen, anrichten.

recolligiren, sich wieder zusammen ziehen, sich wieder setzen, sich erholen, und einen neuen Muth fassen, wieder zu sich selbst kommen, sich wieder besinnen, wieder versammlen, wieder verstärken.

Recolte, die Erndte, z. E. sie haben heuer eine reiche *Recolte* gehabt.

recommendable, beliebt, löblich, lobenswerth.

Recommendation, eine Anbefehlung, eine Vorschrift, Recommendations-Schreiben, darinnen man jemand einem andern zu baldiger Hülfe und Beförderung seines Begehrens bestermassen empfiehlet.

recommendiren, einem etwas anbefehlen, heraus streichen, rühmen, loben, anpreisen, it. eine Vorschrift vor jemand abgehen lassen, jemanden bitten, daß er auf etwas Achtung gebe, es sey eine Person, Waare oder andere Sache. Sich recommendirt machen, das ist, beliebt, belobt machen. De meliori nota recommendiren, einen aufs beste empfehlen oder herausstreichen.

Recompens, Belohnung, Verehrung.

En recompense, dagegen, hingegen, statt dessen.

recompensiren, vergelten, ersetzen, belohnen.

Reconciliation, Versöhnung, Vertrag, Vergleich, Aussöhnung.

Reconciliator, ein Versöhner.

reconciliiren, einig machen, vergleichen, versöhnen, wieder vereinbaren.

reconnoissable, *reconnoissant*, erkänntlich, dankbar.

Reconnoissance, Erkennung eines Dinges, so einem zuvor bekannt gewe-

geweſen, it. dankbarliche Erkänntniß, Erkänntlichkeit, Dankbarkeit.

reconvaleſciren, von einer Krankheit wieder geſund werden. Daher Reconvaleſcenz, die Wiedergeneſung.

Reconvenient, der Nach- oder Wiederkläger.

reconveniren, wieder belangen, wieder verklagen, Gegenklage thun.

Reconvent, der Wiederbeklagte.

Reconvention, die Wiederklage, Gegenklage, die von dem Beklagten wider den Kläger nach geendigter Hauptklage angeſtellet wird.

Recordatio, die Bedenkung, Beſinnung, Erinnerung, der Beyfall.

recordiren, wieder gedenken, wieder ins Gedächtniß faſſen, ſich erinnern.

Recordeur, Recorder, ein Gerichts-Beſitzer in Engelland.

Recours, Recurſus, Zuflucht. Recours nehmen, heißt zurük gehen, ſich an einen halten oder erholen, it. heißt Recours, befreyet, erlöſet, dem Feinde wieder abgejaget.

recouvriren, wieder entdecken.

Recreation, Beluſtigung, Erquickung, Ergötzung, Erfriſchung, Zeitvertreib, Kurzweil, Erlabung.

recreiren, ergötzen, beluſtigen, erquicken, erlaben, erfriſchen, erfreuen.

Recrimination, die After-Gegen- oder Wiederklage, die gleichmäßige Beſchuldigung eines angeſchuldigten Laſters; die Zurükſchiebung oder Heimgebung der ausgeſtoſſenen Injurien, ſo aber ſtante pede geſchehen muß.

recriminiren, gegenſchelten, auf die geſchehene Retorſion wieder antworten und ſchmähen.

Recrouten, Recruten, heißt die Completirung der Regimenter neuangeworbene Mannſchaft.

recroutiren, Völker zur Ergänzung der Regimenter werben.

recta, gleich zu, ohne Umſchweif, gerades Wegs.

recte, recht, wohl.

Rectification, wird in Chymicis genennet, wann das einmal Diſtillirte wieder diſtilliret und hernach übergezogen wird, bis die rechte vollkommene Kraft heraus gebracht werde.

rectificiren, insgemein etwas gerade oder richtig machen, wieder zurechte und in Ordnung bringen, verbeſſern. Alſo ſpricht man auf dem Reichstage zu Regenſpurg Rectificirung der Reichs Matricul. Ins beſondere in der Mathematic eine krumme Linie rectificiren, heiſſet die Länge derſelben finden. In der Chymie heiſt rectificiren, ein Ding zweymal diſtilliren, damit es ſubtiler heraus kommt.

Rector, ein Regierer, Herrſcher. Alſo wird der oberſte Lehrer in einer Schule genennet. Rector Academie, iſt der oberſte Regent auf einer Univerſität, ſo alle halbe oder ganze Jahre, (nachdem es die Statuta erfordern,) aus einem Mitglied und Profeſſore erwählet, und alsdann Rector Magnificus betitult wird. Rector heiſſet bey den Jeſuiten das Haupt und der Oberſte eines Collegii. In dem venetianiſchen Gebiet iſt Rector der Landvoigt oder Verweſer einer Stadt und zu gehörigen Crayſes, oder auch der Befehlshaber über das Kriegsvolk daſelbſt.

Rectorat, das Amt oder Würde eines Rectoris, it. die Erwählung eines neuen Rectoris, z. E. in Altdorff haben ſie anitzo ein Rectorat gehabt.

Recu, eine Quittung, Schein.

Recueil, ein kurzer Begriff, oder ein Extract desjenigen, was in einem Buche Seltſames oder Denkwürdiges vorkommet.

Recuperation, die Wiedererlangung.

Re-

Recuperator, insgemein ein Commissarius, ein verordneter Richter, sonderbare Händel zu verhören.

recuperiren, das Verlohrne wieder erlangen, überkommen.

reeurriren, wieder zurük lauffen, zurük- oder in sich gehen, seine Zuflucht nehmen, sich an jemanden erholen.

Recursus, die Zuflucht, Wiederkehrung, der Regress.

Recursus ad comitia, sich in wichtigen Klagsachen, an den Reichstag, oder an die Reichsstände wenden. Siehe Recurs.

recusable, abschläglich, verwerflich.

Recusation, die Abschlagung, Ausschlagung, Verweigerung, Verwerfung.

recusiren, abschlagen, verwerfen, versagen, nicht annehmen.

redarguiren, mit Worten straffen, schelten.

Reddelos, ist ein Schif wann es Mast, Seegel und Tauwerk verlohren, und es hierdurch unbrauchbar gemacht ist.

redemandiren, wieder fordern, wieder begehren.

Redemtion, die Befreyung, Erlösung, Errettung.

Redemtor, ein Erlöser, Erretter.

Redemtor litium, wird bey den Juristen derjenige genennet, so Processe an sich handelt.

redevable, schuldig, verpflichtet, verbunden.

Redevance, die Pflicht, Schuldigkeit.

redhibiren, heist in Rechten, das Gekaufte gegen Erlegung des Kaufgeldes wieder geben.

Redhibition, die Wiedergebung eines gekauften und mangelhaften Dinges, gegen Erlegung des Kaufgeldes.

Redhostimentum, Wiedervergeltung.

redigiren, zwingen, zusammen bringen, durch seinen Fleiß zuwege bringen. In ordinem redigiren, in Ordnung bringen. In pristinum statum redigiren, in den vorigen Stand setzen.

redimiren, erlösen, befreyen, erretten, einlösen, erkauffen.

Redintegration, die Erneuerung.

redingiren, enneuern, wieder ganz machen, wieder zusammen bringen.

redipiseiren, wieder erlangen.

Reddition, die Uebergabe, die Wiedergebung.

Reditus, Renten, Einkünfte.

redivivus, wieder lebendig oder erneuert.

redoupliren, doppeln, verdoppeln.

redoutable, das zu fürchten, dafür sich zu entsetzen ist.

Redoute, eine kleine viereckigte aufgeworfene Schanze zu Versicherung eines Walles. An denjenigen Orten, wo ein *Carneval* oder Fastnachtslust gehalten wird, heisset *Redoute*, wenn man vermasquiret zusammen kömmt, um zu tanzen, zu spielen, und andere Lustbarkeiten zu treiben, und der Ort, wo man zusammen kommt, der Redouten-Saal.

Redressement, (redressemang) Auf- und Einrichtung.

redressiren, wieder zurechte bringen, verbessern, wiederum gut machen.

reduciren, ein Zeitungswort, heist vermindern, einziehen, z. E. ein Regiment auf die Helfte reduciren, d. i. vermindern. Den Hofstaat reduciren, d. i. die Hofhaltung einziehen. Die Münze reduciren, d. i. abwürdigen. In der Chymie heist reduciren, ein zerstörtes und aufgelöstes Metall zu seiner natürlichen Forme und Wesen wiederbringen. Heist sonsten auch zurük führen, wieder- oder zurükbringen.

Reduction, die Wiederbringung, Zurükbringung, Wiedereinsetzung, der Abzug. it. bey den Kaufleuten die Uebersetzung einer Sorten Geldes in die andere. Die Auflösung, Vergleich, Richtigmachung, Schliessung

ſung einer Rechnung, ferner die Eroberung eines Platzes. Münz-Reduction, iſt die Abwürdigung der zu ſchlecht befundenen Münze.

Reduite, ein ſicherer Platz und geheimer Aufenthalt, ein verborgener heimlicher Ort: iſt auch eine Art von Citadellen, ſo in Eil gemacht werden, oder wo formale Citadellen nicht nöthig ſind,

redundiren, hinaus lauffen, z. E. es redundirt alles auf ihn.

redupliren, wieder verdoppeln.

Reeder, der Eigenthümer eines Schiffs.

Ree, ſiehe Raa.

reel, würklich.

Reelement, in der That ſelbſt.

Rees, iſt eine portugieſiſche kupferne Scheidemünze, deren 40 einen Real, 100 einen Foſton, 334 einen Thlr. und 1000 einen Millerees thun. Ein Rees iſt alſo etwas weniger werth als ein guter Pfenniq.

Refection, das Eſſen, eine Mahlzeit, Erlabung mit Eſſen und Trinken. Refectio inſtrumenti, eine Erneuerung oder Verfertigung eines Inſtruments.

Refectorium, ein Ort, wo man ſpeiſet; it. ein Speisſaal, Eßgemach in Clöſtern, da man Mahlzeit hält, eine Tafelſtube.

refelliren, widerlegen.

Referendarius, oder Referent, heiſſet derjenige, der etwas erzehlet, oder der aus denen gerichtlich eingegebenen Acten etwas vorträget: dergleichen in Fürſtlichen Regierungen und Schöppenſtühlen ſeynd. Zu Rom in der Päbſtl. Canzley ſind Referendarii die 12 älteſten Prälaten, denen der Vortrag der einkommenden Bittſchrifften gehöret. In Polen iſt ein Referendarius wegen der Kron, und einer wegen des Grosfürſtenthums Lithauen. Sie tragen die Bittſchrifften im Senat vor, und auch die Sachen, ſo aus den Städten an die Aſſeſſorial-Gerichte gedeihen, woſelbſt ſie zugleich Beyſitzer ſind.

ad Referendum nehmen, wird geſagt, wann Geſandten, Advocaten, oder andern etwas vorgetragen wird, das ſie ihren Principalen hinterbringen, und deſſen Entſchluß einholen wollen.

referiren, erzehlen, anbringen, hinterbringen, eine Sache vortragen, kund und zu wiſſen thun, ſagen, berichten; it. ſich auf etwas beziehen oder beruffen. Ferner wird geſagt, den Eyd referiren, d. i. zurük ſchieben, wieder ins Gewiſſen ſchieben.

reficiren, wieder aufrichten, wieder aufbauen.

Refier, die Gegend eines Landes.

reflectiren, bedenken, betrachten, zurük denken, erwägen, beherzigen, überſchlagen, nachſinnen. z. E. er reflectiret auf nichts, d. i. giebt auf nichts Achtung. Wann von politen Sachen oder Spiegeln geredet wird, ſo heißt es ein Gegenſchein.

Reflection, Erwägung, Betrachtung und Abſicht, das Abſehen, Bedenken. In mathematiſchen Verſtande der Gegenſchein.

Reformandi jus, iſt ein Landesfürſtliches Recht, vermöge deſſen der Landesfürſt befehlen kann, daß in ſeinem Lande nur eine Religion in Kirchen, Schulen und Häuſern gelehret und geübet werde.

Reformation, Verbeſſerung, Wiedereinrichtung, Zurechtbringung, it. Meiſterung. Einige Reichsſtädte, als Frankfurt und Nürnberg, haben ihre erneuerte Policeyordnungen Reformation intituliret.

Reformator, ein Verbeſſerer.

Reforme, Veränderung, Verbeſſerung.

reformiren, insgemein verbeſſern, verändern, die eingeſchlichene Mißbräuche abſchaffen, in andern Stand ſetzen, wieder in die vorige Ordnung und Geſtalt bringen; ingleichen

mei-

meistern, hofmeistern; ferner eine andere Religion einführen, die Leute zu einer andern Religion zwingen; it. ist dasselbe ein Kriegs-Wort, und heisset abdanken, unterstecken. Eine Compagnie, ein Regiment reformiren, heist die Officier abdanken, und die Gemeinen unter andere Compagnien oder Regimenter vertheilen und unterstecken. Ein reformirter Officier ist, der abgedankt worden.

Reformirte werden diejenigen genennet, welche der Lehre Zwinglii und Calvini Beyfall geben. In Teutschland werden sie unter dem Namen der Protestanten mit begriffen.

Reformirung, eine Erneuerung, Verbesserung.

Refractarius, ein Widerspenstiger.

Refraction, Brechung der Strahlen.

refræniren, zurück halten, zäumen, bändigen, zwingen, im Zaum halten.

refragiren, zuwider oder entgegen seyn, widerreden, widerstehen, sich widersetzen.

refraichiren, erquicken, erfrischen. Daher Refraichirungs-Quartiere, welche diejenigen heissen, darein die Soldaten gehen, um sich wieder zu erholen und auszuruhen.

Refraichissement, die Ergötzung, Abkühlung, die Ausruhung, Erquickung, Labung; it. die frischen Lebens-Mittel auf den Schiffen.

refriciren, wieder aufkratzen, von neuem aufreiben, z. E. die Wunde.

Refrigeration, die Kühlung.

Refrigeratorium, das Kühlfaß beym Distilliren.

refringiren, aufbrechen, zerbrechen, aufhalten.

Refugiés, Flüchtlinge, also nennet man anitzo in besonderm Verstande die Reformirten Frantzosen, welche der Religion wegen entweder öffentlich vertrieben, oder heimlich entwichen seynd, und sich in grosser Anzahl in einigen teutschen Provinzien niedergelassen haben.

refugiren, entweichen.

Refugium, Zuflucht, Schirm, Ausflucht, ein Ort, da man hinfliehen kan.

refundiren, wieder erstatten, abführen, abstatten, erstatten, vergelten, wieder geben.

Sumtus refundiren, die Unkosten erstatten.

Refus, Versagung, Verweigerung, eine abschlägliche Antwort

Refusion, Wiedererstattung.

Refusio expensarum, die Abführung und Erstattung der Unkosten.

refusiren, abschlagen, versagen, it. das, was man uns angeboten hat, ausschlagen, nicht annehmen.

Refutation, Widerlegung.

refutiren, widerlegen, verwerfen, vertheidigen; it. sich eines Dings begeben.

Regal, ein Register oder Zug in der Orgel von höltzernen Pfeifen, die einen schnarrenden Laut haben. Regal heist auch zuweilen ein Linial, vermittelst dessen Linien gezogen werden. Bey den Kauf-Leuten heissen Regale die Fächer von Holtze, worein die Waaren ordentlich fortiret und geleget werden.

Regale, heißet dasjenige Recht der Könige in Frankreich, vermittelst dessen Ihnen zukommt, die Einkommen eines erledigten oder streitigen Bißthums zu genießen, bis es wieder vergeben sey, und der neue Bischoff den Eyd der Treue geleistet habe.

Regalia, die Regalien oder Reichs-Hoheiten und Rechte der Majestät; die Hoheit, das Recht und die Einkünfte, welche ein König oder anderer Potentat von denen in seinem Lande erledigten Bißthümern und andern Kirchen-Aemtern zu genießen hat. it. die Reichs-Kleinodien, als Cron, Scepter, u. d. g.

regaliren, einen beschenken, einen aufs herrlichste bewirthen.

Regal-Papier, ist das allergröste Papier, und wird theils zu Land-Charten, theils auch, was das geringere ist, zum Einpacken der Waaren gebraucht.

Regard, Ansehen, Absicht, Betrachtung, z. E. in *Regard* dessen, in Ansehung dessen.

regardiren, ansehen, beschauen, auf etwas sein Absehen haben.

Regata, Regates, zu Venedig ein Lust-Spiel, welches mit allerhand Fahrzeugen, die zum Aufzug zierlich und kostbar ausgerüstet, mancherley Figuren vorstellen, und wie in einem Carrusel auf dem grosen Canal gegeneinander rennen, bey feyerlichen Lustbarkeiten angestellet wird.

Regence, die Verwaltung, Regierung, die höchste und oberste Bothmäsigkeit eines ordentlich regierenden Landes-Fürsten oder Herrn über die Stände und Unterthanen.

regeneriren, erneuern, wieder gebähren.

Regeneration, die Erneuerung, Wiedergeburt.

Regenitus, ein Wiedergebohrner.

Regens, *Regent*, ein Regent, der herrschet und regieret; ein Statthalter. it. der einem minderjährigen Königlichen Prinzen gegebene Vormund oder Administrator, so währender Minderjährigkeit desselben die Regierung verwaltet. In etlichen Jesuiter-Collegiis wird der Vornehmste Pater Regens geheisen.

regeriren, wiederum aufs neue einwenden, beantworten.

Regestrum, gewisse Abtheilungen und Zeiten in den Gerichtshöfen, da das eine diese, das andere wieder andere Sachen zu bestimmten Zeiten abzuthun hat, z. E. Civilia, Criminalia, Publica &c.

Regestum, ein Register: Besonders heist also das Buch, worinnen alle Schriften und Briefe der Römischen Päbste eingetragen werden.

Regicida, ein Königs-Mörder. Regicidium, ein Königs-Mord.

Regiment, in rechtlichem Verstand die Verwaltung des gemeinen Wesens, und Besorgung alles dessen, so zur Erhalt- und Beförderung der Wohlfahrt des Staats ersprieslich ist.

Regiment, eine gewisse in Compagnien abgetheilte Anzahl Kriegs-Leute oder Soldaten, entweder zu Pferde oder zu Fuß, unter einem Befehlshaber, den man einen Obristen nennet.

Regiment des Gardes, Leib-Wache, das Leib-Regiment.

Region, eine Landschaft, Gegend, Land. Regiones, heisen die unterschiedlichen Luft-Gegenden, die vier Ende des Himmels, als Morgen, Abend, Mittag und Mitternacht.

E regione, gegen über.

Registrator, heist derjenige, so die Sachen ordentlich aufzeichnet, und in seine Register bringt, dergleichen bey den Cantzleyen und denen Stadt- und Land-Allmosen gehalten werden.

Registratur, ist ein Ort, allwo die Privat-Acta und der Partheyen Sachen, die sonst zwischen denen Unterthanen vendilirt, aufgehoben werden; in einigen Cantzleyen wird diß Wort mit dem Wort Archiv confundirt.

registriren, aufzeichnen, jedes an seinen Ort zu Buche tragen oder einschreiben, Briefschaften und Documenta in Ordnung bringen.

Reglement, Anordnung, Bestellung und Einrichtung.

regliren, anordnen.

Regnum, ein Reich, Regierung, Königreich, Herrschaft.

regre-

gredíren, zurück gehen oder kehren, umwenden.

egreſs, heiſt in Rechten, wann einer wegen erlittenen Schaden ſich an einem erholet. it. die Zuflucht.

grettiren, bedauren, beklagen, bereuen.

egula, eine Regel, Richtſchnur, Geſetz, Ordnung und Maaſe. Regula de tribus, oder corrupte, de Tri, von den dreyen Proportional-Zahlen alſo genennet, iſt eine Art der Rechen-Kunſt, welche jederzeit drey gleiche Zahlen zum Fundament haben muß, um dadurch die vierdte zu finden.

gula alligationis, eine Vermehrungs-Rechnung, welche in Zuſammenſetzung verſchiedener in Geſtalt und Preiße ungleicher Waaren lehret, wie viel in einer begehrten Quantität ſolcher vermengten Waaren, der Centner, das Schifpfund oder die Laſt gelten ſoll.

gulares, ſind in der Römiſch-Catholiſchen Kirche Geiſtliche, ſo einer gewiſſen Ordens-Regel zur Vollkommenheit folgen, und durch einen beſondern Habit ſich von andern diſtinguiren.

gularité, Richtigkeit, Ordnung, Beobachtung der Regeln.

gulariter, richtig, gemeiniglich, ordentlicher Weiſe.

gulier, der Regel gemäß, richtig, ordentlich, gewöhnlich.

gulier-Veſtung iſt, deren Seiten und Winkel an allen Werken insgeſamt gleich eingerichtet ſind, und in einen Circul können geſchloſſen werden.

guliren, richten, einrichten, Regul-mäſig machen, in Ordnung bringen.

gulirte Trouppen, ſind geworbene Soldaten, die in beſtändigem Sold und Kriegs-Uebung ſtehen, um Unterſcheid der gewaffneten Bürgerſchaft und des Land-Volks, welches Ausſchuß heiſt.

Regum libri, Bücher der Könige, in der heil. Schrift.

rehabilitiren, einen wieder in den vorigen Stand ſetzen.

das Reich, nennet man die Gegenden von Franken, Schwaben, Bayern, und dem Oberrhein.

Reichsſtände, ſind die deutſchen Churfürſten, Fürſten, Grafen, und unmittelbaren Reichsſtädte.

Reichstag, iſt eine Verſammlung der ſämtlichen Reichsſtände, oder ihrer Geſandten, allwo das allgemeine Wohl des h. R. Reichs, und eines jeden Standes inſonderheit, abgehandelt werden ſoll.

Reichsthaler, ſiehe Thaler.

Rejection, eine Verwerfung.

rejiciren, verwerfen, nicht zulaſſen, it. aufſchieben.

Reimpreſſion, die neue Auflage, eines Buchs ꝛc.

reimprimer, neu auflegen, wieder drucken.

Reine, Regina, eine Königin.

Rejouiſſance, die Freude.

Reis-Effendi, iſt am Türkiſchen Hof der Ober-Canzler, oder wie ihn andere nennen, der vornehmſte Staats-Secretarius.

Reiteration, die Wiederholung, Erneuerung, Wiedereröfnung.

reiteriren, wiederholen, erneuern.

Rei vindicatio, heiſt in Rechten eine Klage, da einer eine Sache als ſein Eigenthum anſpricht, und von dem Innhaber fordert.

relabiren, zurück fallen.

Relais, Minderung, Erlaſſung; ein bekannter terminus, ſo wol in architectura militari als andern Gelegenheiten, z. E. auf *relais* liegen, heißet, wann die Soldaten an einem Orte ſich ſo lange aufhalten, bis eine gewiſſe Summa erleget wird. Abſonderlich aber heiſet

relais bey den Jägern die Stelle, wo man die Jagdhunde hinstellet, da sie auf das Wild passen. Relais heisset auch ein gewisser Ort an den Landstraßen, wo man frische Pferde vor diejenigen hält, so die Post reiten. Daher Cheval de relais, ein frisches Postpferd.

relata refero, heißt, was ich gehöret habe, sage ich.

relata referiren, erzählen, wie man es gehört hat.

relatè, erzählungsweise.

Relation, ein Bericht, Nachricht, Erzählung, Fürtrag. Daher Relation abstatten, heißt, eine Sache genau und umständlich erzählen oder hinterbringen.

Relationes publicae, heißen öffentliche Zeitungen, Avisen, Gazetten.

Relator, der Referent, der etwas anbringet, berichtet oder erzählet.

relatiren, erzählen, zurück bringen, berichten.

Relative, Beziehungsweise auf etwas anderes.

Relativum, das sich auf ein anderes beziehet.

Relaxantia, erweichende Arzneyen.

Relaxatio, die Erquickung, it. Losgebung, Aufhebung des Arrests oder Verbots.

relaxiren, eine Person oder Gut, welche in Arrest gewesen, loslassen, erlösen, entbinden, lossprechen, aufheben.

Relegation, Verschickung, Verweisung ins Elend, Landesverweisung.

relegiren, des Landes verweisen, in das Elend schicken, verbannen. it. wieder übersehen, überlesen. in perpetuum relegiren, auf ewig des Landes verweisen.

relevant, erheblich, wichtig. z. E. Relevante exceptiones allegiren; relevante motiven, excusen, gravamina, &c. anführen.

releviren, wieder aufhelfen, ablösen, erledigen, erleichtern, erquicken, zurechte bringen.

Relicta, eine Wittib, Hinterlassene.

Relictum, was einem im Testament vermacht oder verschaft worden.

Religion, insgemein die Meynung, Bekenntniß und Uebung eines Gottesdiensts, Gottesfurcht, Glaube.

Religionaires, die Reformirten in Frankreich.

religiös, gottesfürchtig, andächtig, fromm, gewissenhaftig. z. E. er ist *religieux*, religiös in seinen Sachen.

Religiosen, *Religionaires*, geistliche Ordensleute. Auch werden die Reformirten oder Hugenetten, so aus Frankreich vertrieben worden, *Religionaires* genennet.

Reliqua, Schulden, das Restirende, Rükständige, was übrig ist, das Folgende, das Hinterstellige, das bey einer Rechnung oder Schuldforderung in Rest verbleibet.

Reliqua præstiren, beweisen, wie man das anvertraute Guth verwaltet habe, und das übrige, der Rechnung gemäß, heraus gebe.

Reliquarium, ein Ort wo man Ueberbleibsel, Heiligthümer aufbewahrt.

Reliquiæ, das Uebrige, Ueberrest, Ueberbleibsel, it. hinterbliebene Sachen. In der römischen Kirche sind Reliquien die Gebeine, Kleider, oder was sonst von einem Heiligen überblieben, und mit großer Verehrung aufbehalten wird.

Reliquie præstiren, heißt bey den Kaufleuten so viel, als beweisen, wie man ein anvertrautes Guth verwaltet habe, und das noch vorhandene, der Rechnung gemäß ohne Betrug und List, seinem Committenten und Principalen heraus geben und wieder erstatten.

reluiren, das versezte Pfand wieder einlösen, it. wieder bezahlen.

Relui-

eluition, die Wiedereinlösung mit Gelde.

l Rem, zur Sache. Nihil ad Rem, das dienet nicht zur Sache.

emancipiren, dem Verkaufer wieder zu kaufen geben, wieder zu eigenen Händen stellen. Daher Remancipation, die Wiedererlassung, Wiederverkaufung.

emarquable, merkwürdig, das wohl zu merken ist, it. sonderbar, ansehnlich, vortreflich.

Remarque, eine Anmerkung, oder Denkwürdigkeit.

remarquiren, merken, spühren, gewahr werden, anmerken.

Rembours, *Rembourſement*, Wiederbezahlung oder Wiedererstattung des baaren Geldes.

rembourſiren, wieder bezahlen, wieder erstatten, vergüten, it. eincassiren, sich durch baar Geld wieder bezahlt machen.

remediable, heilsam, deme noch zu helfen ist.

remediren, einer Sache rathen, helfen, Hülfreiche Hand leisten; item verbessern oder abhelfen.

Remedium, heißt ein Arzney- oder Hülfsmittel in Krankheiten.

Remedium devolutivum, eine Appellation.

Remedium juris, heißt eine in Rechten versehene Wohlthat, wodurch ein besorgliches oder schon zugezogenes Nachtheil kan abgewendet werden.

Remedium poſſeſſorium, Poſſeſſorien-Klage, oder interdictum, ist bey den Juristen ein solches Mittel, durch welches nur bloß wegen des Besitzes einer Sache geklagt wird.

Remercier, Dank sagen.

Remis, sagt man im Lomberspiel, wenn das Spiel solchergestalt verlohren geht, daß die Stiche gleich sind.

Remisen, Remessen, heissen bey den Kaufleuten Geldlieferungen, abgeschickte Bezahlungen.

Remiſs, *Remiſſion*, Erlaß, Nachlassung, Vergebung, Verzeihung eines Verbrechens oder Strafe, it. Zurücksendung, z. E. die Remission der Acten.

remiſſive, das auf etwas weiset, oder sich auf etwas beziehet.

Remiſſoriales, sind Schreiben, wodurch eine Rechtssache, die durch Appellation, an den Oberrichter gediehen, von demselben an die vorige Instanz zu weiterem Verfahren zurük gesendet wird.

Remittent, heißt bey den Kaufleuten derjenige, so Geld durch Wechsel übermachet.

remittiren, wieder schicken, zurük schicken, zurük senden, wieder überliefern. Im Handel heißt remittiren, Geld durch Wechsel übermachen. Ferner einem was nachlassen an Geldforderungen, Steuern oder andern.

Remonſtration, die Vorhaltung, der Beweis, die Darthuung, Vorstellung.

remonſtriren, zeigen, erweisen, darthun, anzeigen beweisen, vorstellen, zu erkennen geben, vor die Augen stellen.

Remonte, neue Ausrüstung, Ausstaffirung.

remontiren, heisset bey der *Cavallerie*, wann ein Reiter, der um sein Pferd und Gewehr gekommen, wiederum beritten gemacht wird, daß er wieder Dienste thun kann.

Remontrance, die Ermahnung.

Remora, ein Fisch, der die Schiffe anhält; it. eine Hinderniß.

remoriren, hindern, verhindern.

Remotion, die Absetzung vom Dienst.

Remotiores, Anverwandte eines Hauses oder Familie, so von der Erbschaft noch entfernt ist.

remotum, abgeschaft, weit gesucht, weit enklegen.

Remotus, ein Abgesezter.

removiren, abschaffen, hinwegthun, beyseit schaffen, aus dem Wege räumen. Einen von seinem Amt removiren, heißt absetzen.

rempariren, verschanzen, mit Wällen und Bollwerken umgeben.

Rempart, ein Bollwerk, Wall, eine Schanze, Bevestigung. Ist eine aufgeführte und rund um die Stadt gehende Erdhöhe, hinter welcher sich so wohl die Soldaten, als auch das Geschüz verdekt halten, und dem auswärtigen Feinde Abbruch thun kann.

rempliren, füllen, erfüllen, ergänzen.

remmeriren, wieder beschenken.

Remuneration, die Vergeltung.

Renatur, ein Wiedergeborner.

Rencontre, das Begegnen, Antreffung, Aufstoßung, it. ein Zufall, Begebenheit, it. ein Scharmüzel. Ist ein Kriegswort, wann zwey feindliche Partheyen von ohngefehr einander aufstossen, und an einander gerathen. Insgemein wird es auch gesagt von zweyen, die ohne ordentliches Ausfordern allein bey einer Begegnung zur Wehr greiffen, und Hand-gemein werden.

rencontriren, einem begegnen, antreffen, aufstossen, zusammen kommen.

Rendez-vous, insgemein ein Ort, den zwey oder mehr zu ihrer Zusammenkunft bestimmet. Insbesondere ein Kriegswort, bedeutend einen angewiesenen Sammelplaz vor die Armee, oder ein Theil derselben, oder ein einzeln Regiment, das aus seinen Quartieren zusammen zu kommen beordert werden. In dem ersten Fall wird es ein allgemeiner oder *general-rendez-vous* genennet. Wann eine Flotte oder *Escadre* in See lauft, benennet der *Admiral* oder *Commandeur* dem *Capitain* einen Hafen zum *Rendez-vous*, allwo sie sich wieder zusammen finden sollen, im Fall sie durch Sturm zerstreuet würden.

Rendimente, Wiedergebung.

rendiren, wiedergeben, übergeben, ergeben.

Renegat, ein Mamelucke, ein abtrünniger Christ, der ein Türke oder Jude geworden.

renforciren, verstärken, rühmen.

renforcirt, oder durch einige Trouppen verstärkt werden. Sich renforciren, sich verstärken, mehr Volk an sich ziehen.

Renfort, eine Grundfeste, in besonderem Verstande heisset es ein Entsaz, Kriegsvölker, wordurch man verstärket wird.

Renitenz, Widerstand, Widerstrebung.

renitiren, sich widersetzen.

Rennschif, ist ein langes und leichtes Fahrzeug, das nur einen Mast und ein kleines Topseel führt, und mit diesem und Rudern geführt wird.

Renommée, das Gerücht, die gemeine Sage, das Ansehen, der Nahme, Ruf und Credit, worinnen man ist. Daher renommirt, berühmt, berufen, hochgehalten und angesehen. *Par renommée*, dem gemeinen Ruf nach, nicht von Person.

renommirt, berühmt.

Renommist, der sich renommirt machet; ist auf Universitäten der, so vor andern das Præ suchet, und einen großen Etat von Balgen und Schlägerey machet.

Renovation, Erneuerung, Erfrischung; Bey den Juristen heißt Renovatio das Einkommen, Zinse.

renoviren, erneuern, verbessern, wieder neu machen.

Renten, *Rentes*, heissen die Zinse, jährliche Einkünfte, Gefälle, entweder von liegenden Gründen, oder von der Baarschaft.

rentiren, austragen, Zinse tragen, mit jährlichen Renten versehen.

Rentirer, Rentenirer, wird derjenige genannt, der von seinen Einkünften, oder von den Zinsen seines Capitals leben kann.

Rentkammern, Renterey, werden diejenige Collegia genennet, wo Renten und Gefälle eines Fürsten eingebracht, auf vorhergehende Disposition und Verordnung hinwieder ausgegeben, und über alles eine allgemeine Rechnung geführet wird. Daher Rentmeister, Rent-Secretarius.

renuiren, abschlagen, nicht wollen, ausschlagen, nicht verlangen.

Renunciation, Absag, Begebung, Verzicht, it. Anmeldung, Verkündigung, Auffagung, Versagung, Verläugnung.

renunciren, abschaffen, absagen, aufkündigen, Verzicht thun, sich seines Rechts begeben.

reparable, das wieder zu ersetzen ist, wiederbringlich.

Reparation, Wiedererstattung, Ersetzung, Wiederausbesserung, Verbesserung.

Reparator, der ein Ding ausbessert oder erneuert.

Reparatur, die Ausbesserung.

repariren, ergänzen, ein Ding wieder in seinen vorigen Stand setzen, ausbessern, verbessern, erneuern, wieder gut machen, erstatten, ersetzen, wieder einbringen, erholen.

repartiren, ordentlich und behörig eintheilen, it. hinterbringen.

Repartition, die Austheilung der Quartiere, oder auch anderer Sachen, die ordentlich ausgetheilet, u. einem angewiesen werden sollen.

Repas, eine Mahlzeit.

Repas, der Zurüktritt, wann man wieder zurük reiset, die Zurückgehung.

passiren, zurük kommen, den vorigen Weg wieder zurük nehmen.

patriiren, wieder heim, ins Vaterland reisen.

repelliren, zurük treiben, abtreiben.

repensiren, vergelten.

Repentance die Reue, Busse.

Repercussion, die Zurükschlagung der Sonnenstrahlen von einem Spiegel oder sonsten. In der Music wird Repercussio genennet, wann zwey oder mehr Stimmen Fugenweise aufeinander folgen.

Repertorium, ein Register, Modell; insgemein ein Inventarium.

repetiren, wiederholen, was man gesagt hat, begehren, wieder fordern, noch einmal sagen.

Repetition, Wiederholung.

Repetitionis signum da Capo, ist in der Music ein besonder Zeichen, daß eine gesungene Clausul wiederholet werden soll.

repeupliren, wieder mit Volk besetzen, wieder lebhaft machen.

Repic, das Widersprechen, ist ein im Kartenspiel gebräuchliches Wort. Insonderheit heißt im Piquet-Spiel ein Repic, wenn man 30. zehlen kann, ehe man ausspielt. Welches auch Einneunzigern genennet wird.

repignoriren, ein Pfand wieder einlösen.

Repit, der Aufschub, die Frist.

Replic, Replica, *Replique*, insgemein eine Wider- oder Gegenrede. Insbesondere bey Processen diejenige Antwort, so der Kläger auf des Beklagten Einwenden mündlich oder schriftlich vorbringt, und der Beklagte mit seiner duplic erwidert.

repliciren, gegenantworten, widerlegen, dargegen einwenden, auf des Beklagten Exception-Schrift wieder antworten.

repliren, erfüllen.

repondiren, antworten, beantworten; it. gut sprechen, Bürge werden.

reponiren, wieder ersetzen, vergelten.

reponsable, verantwortlich.

Reponse, eine Antwort.

reportiren, davon tragen, erlangen, erobern, zurück bringen.

Repos, Ruhe, Friede, Schlaf.

reposciren, wieder fordern.

Repositio, Wiedereinsetzung.

Repositorium, ein Behalter, Simms, Thresor, Tabulet; insgemein ein Bücher Schranck oder Gestell, darauf man Bücher stellet.

Reposoir, eine Ruhestätte, ein beständiger Sitz, fixa sedes, z. E. nachdeme er lange in der Irre herum vagiret, so suchet er nunmehro allhier sein *reposoir* zu haben.

repoussiren, im Kriege zurück schlagen, den Feind abtreiben.

Repraesentant, ein Abgeordneter.

Repraesentarius, wird derjenige Commissarius eines hohen Potentaten, welcher im Namen desselben die Huldigung in andern Städten einnimmt, genennet.

Repraesentation, Darreichung, Bezahlung, it. Fürstellung, Vertrettung sc. einer Person. Jus repraesentationis wird bey Erbschaften genennet, wann mit den Kindern im ersten Grad auch Kindes-Kinder von einem verstorbenen Sohn oder Tochter vorhanden sind, welche von der Erbschaft nicht ausgeschlossen werden, sondern dasjenige Theil bekommen, das ihr Vatter oder Mutter, so die noch am Leben wären, erblich erhalten hätten.

repraesentiren, abbilden, vorstellen; in Rechten, einen andern vertretten, in sein Recht tretten.

reprehendiren, tadeln, schelten, straffen. it. zurück holen, den Flüchtigen einholen.

reprehensible, straffbar.

Reprehension, die Scheltung, Straffung.

Repressalien, gewaltsame Pfändung oder Arrestirung der Güter und Bürger einer andern Republic, welche uns, wegen eines Schadens und Beleidigung Recht zu verschaffen, sich weigert.

Reprimande, ein Verweis, Ausschelstung, Filtz, Ausdutzer.

reprimandiren, einen Verweis geben, ausschelten.

reprimiren, unterdrücken, hemmen, verhalten, zurück halten, wehren, verhindern.

Reprise, die Wiederabnahme dessen, was man uns genommen hat. it. eine wiederholte Lection, oder die man wieder anfängt.

Reprobation, die Verwerfung, der Gegen-Beweis, ist ein Beweis, dadurch der Gegentheil den Grund des Beweises umzustossen, oder seine zerstöhrliche Ausflucht zu beweisen, und also die Meynung des Klägers zunichte zu machen, sich unterstehet.

reprobiren, tadeln, verwerfen, nicht gut heisen, nicht annehmen.

Reproche, Vorwerfung, Vorrückung, Verweis.

reprochiren, einem etwas verweisen, einen Verweis geben, vorwerfen, ausfitzen.

Reproducent, heist in Rechten derjenige, so den Gegen-Beweis führt.

reproduciren, wieder vorstellen, im Gegen-Beweis die Documenta vorlegen, oder die Gegen-Zeugen vorstellen.

Reproduct, wider den der Gegen-Beweiß geführt wird.

Repromission, eine Gegen-Versprechung, ein Gegensatz.

repromittiren, Gegen-Versprechung thun, hergegen verheisen oder zusagen.

Reprosit, es sey dir wieder gesund, bekomme dir wieder wohl.

Republicain, ein Republicaner, der auf Seiten einer Republic, und ein Feind des Monarchischen Staats ist.

Republique, eine Republic, ein freyer Staat, gemeines Stadt-Wesen, ein

ein gemeines Regiment, oder eine solche Regierungs-Art, darinnen entweder die Vornehmsten allein, oder das gesamte Volck nach ihren eigenen Gesetzen und Rechten regieren.

Repudiation, die Verwerfung, die Verstossung, die Entschlagung oder Begebung einer Erbschaft, worzu jemand durch ein Testament benennt worden.

repudiiren, abschlagen, begeben, ein uns zugefallenes Recht verwerfen, eines Freunden zugefallene Erbschaft nicht annehmen, verwerfen. it. seine Ehe-Frau verstossen, einen Scheide-Brief geben.

Repudium, eine Ehescheidung, ein Scheide-Brief.

Repugnantia, *Repugnance*, widrige Meynung, Widerwärtigkeit, Streit, der Widerwille, die Widerstrebung, Halsstarrigkeit, Abscheu.

repugniren, wider einen streiten, widerstreben, sich widersetzen.

Repuls, eine abschlägliche Antwort, Abweisung, ein Korb, eine Fehlbitte.

repurgiren, wieder ausputzen, reinigen, säubern, segen, läutern.

Reputation, das Ansehen und guter Leumund, Lob und Wohlgefallen, so eine Person ingemein erworben.

reputiren, bedenken, betrachten, fleissig erwägen; it. berechnen, zurechnen, gegeneinander aufheben.

reputirlich, ansehnlich und löblich, erbar.

Requête, eine Bitte, Anhaltung, schriftliche Erinnerung, *Supplique*, Supplication, oder Bittschreiben, so bey der Obrigkeit wegen gewisser Sachen eingegeben worden.

Requeten-Meister, siehe *Maitre des Requetes*.

requiescíren, sich beruhigen, sich zufrieden stellen, still sitzen, schlafen.

requiriren, suchen, fragen, erfordern, begehren, ansprechen.

Requisita, die Erforderung, Zugehör oder Nothwendigkeiten, so zu Ausführung einer Sache gehören.

Requisition, eine Ansuchung, die man bey jemand, sonderlich bey einem Notario thut, daß er, seines Amts gemäß, einen Actum, als etwa Wechsel-Protest, Zeugen-Verhör u. d. gl. verrichten soll.

Requisitions-Schreiben, ein Brief worinne man ersucht wird etwas zu thun.

ad haec omnia debito et legitimo modo requisitus, zu diesem allen schuldiger und gebührlicher Weise ersucht; ist eine Formul der Notarien, die sie unter ihre Instrumenta zu setzen pflegen.

Requisitoriales, Sendbriefe, worinne eine Obrigkeit die andere um rechtlichen Beystand ersucht.

Requisitum, Erforderniß, Zugehör.

in Rerum natura, so in der Welt zu finden ist.

Res, *gall. Chose*, *ital.* Cosa, ein Ding, Handel, Zustand und Gelegenheit, die Sache, die Güter, das Vermögen, die Neigung, das Geschäfte, die Verrichtung.

Res aliena, fremd Gut, ein fremd Ding.

Res integra, es ist noch Zeit, die Sache ist noch im völligen Stande.

Res salva est, es stehet noch alles sehr gut.

Resalutation, ein Gegen-Gruß.

resalutiren, wieder grüssen, einen Gegen-Gruß entbieten lassen.

resarciren, erstatten, wiederum ersetzen, z. E. den Schaden.

rescindiren, zerreissen, umstossen, aufheben, z. E. der Handel ist rescindirt worden.

Rescission, die Aufhebung oder Zerreissung eines Handels oder Gesetzes.

Rescontri, Begegnungen, d. i. wann in Kauf- und Handels-Städten

auf dem Scontro-Plaz oder Börse in der Zahlwoche ein Kaufmann dem andern eine Rechnung oder Wechsel præsentiret, und der, so solchen zahlen soll, auf einen andern Anweisung thut; dieser aber wieder auf den dritten, vierdten, und wohl fünften, und mehrern, die zugegen seyn, bis endlich einer das angewiesene Geld per cassa bezahlet.

rescontriren, abschreiben, gegen- oder miteinander abrechnen, liquidiren, it. die Zahlung durch eine Assignation oder Anweisung thun.

Rescontro-Buch, ist bey Kaufleuten ein Buch, welches sich auf das Monatsbuch beziehet, dann so bald in demselben eine Post zu bezahlen oder zu empfangen, wird solche in das Rescontro-Buch übergetragen.

Res controversa, eine streitige Sache; it. eine Streitigkeit, oder unausgemachte Sache.

rescribiren, zurük schreiben, wiederschreiben: ist so viel als antworten.

Rescript, ein Fürstlicher Befehl, ein Schreiben, darinnen ein Oberherr auf Ansuchen der Unterobrigkeit sich zu etwas entschliesset, und seine Meynung zurücke schreibet.

Reservation, Vorbehaltung, Zurückhaltung.

Reservationes mentales, wenn man von einer Sache mit dem Munde anders redet, als im Herzen denket.

reservatis, reservandis, mit Vorbehalt dessen, was vorzubehalten ist.

Reservatum, der Vorbehalt, Beding. Reservata Imperatoris werden genennet einige der Kayserlichen Macht vorbehaltene hohe Regalia, so der Kayser, ohne Zuthuung der Reichsstände, exerciren kann. e. g. Könige, Herzoge, Fürsten, Grafen, Ritter, Comites Palatinos, oder Pfalzgrafen zu creiren; it. das regale, Fahnscepter- und Schwerdslehn zu verleihen ꝛc. Reservata Principis, Sachen, so sich ein Fürst vorbehält.

Reserve, Hinterhalt, Verwahrung, Vorbehalt. *Un Corps de reserve*, heißt im Kriege ein Haufen zum Nothfall zurük gehaltene Soldaten.

reserviren, verwahren, in Verwahrung behalten, it. sich sein Recht oder sonsten etwas vorbehalten.

Resident, ein Gesandter eines fürnehmen Herrn, so sich an einem Ort beständig aufhält, um daselbsten seines hohen Herrn Principalen Interesse zu observiren.

Residenz, ist derjenige Ort, wo ein König, Fürst oder Graf sein Hoflager und beständigen Aufenthalt hält.

residiren, seine Residenz an einem Ort haben, seinen Siz und Wohnung haben, Hofstatt halten.

in Residuo, im Vorrathe, im Ueberreste.

Residuum, der Rest, Ueberrest, Ueberschuß, Vorrath.

Resignation, die Ueberlassung einer Pfründ, oder eines Amts: Abtretung, Uebergebung, Aufkündigung, Abdankung, it. die Entsiegelung.

resigniren, ein Amt, Würde, oder Bedienung, geistlich oder weltlich, freywillig ablegen, aufgeben, item aufsiegeln.

resiliiren, von einem Vergleich oder Contract abspringen, abweichen, abstehen, abtretten.

Res integra, in Rechten und andern Geschäften ein solcher Zustand der Sache, dabey man thun oder lassen kann, die noch in vorigem Stande, und daran nichts vergeben, versäumt oder verlohren ist.

Resistenz, *Resistence*, Widerstand, Gegenwehr, die Widerstrebung oder Widersetzung.

resistiren, widerstehen, wiederstreben, sich

ſich wegern, widerſetzen; das Obſtat halten, einer andern Meynung beypflichten.

Res immobiles, unbewegliche Güter.

Res judicata, ein Beſcheid oder Urtheil, ſo Rechts-kräftig worden, wann es nemlich 10. Tage ohne Widerſpruch geblieben, und nun nicht mehr kann entkräftet oder umgeſtoſſen werden.

Res litigioſa, eine ſtreitige Sache, ſo noch bey dem Richter anhängig, und unausgemacht iſt.

Res meræ facultatis, ſind ſolche Sachen, welche man thun und unterlaſſen kan, ohne deſſen, der es thut, oder unterläſt, Nachtheil, und wodurch einem andern kein Recht zukömmt, als da ſind: gehen auf öffentlicher Straſſen, Fenſter zu machen, wann einer nicht mehr hinaus ſehen mag, Wein und Bier trinken, wo einer wolle.

Res mobiles, bewegliche Güter.

reſolviren, auflöſen, erörtern, auslegen, erklären, it. beſchlieſſen, entſchlieſſen, fürnehmen, beſtimmen. it. bey den Chymiſten heißt reſolviren, zerlaſſen, zerſchmelzen.

reſolut, *reſolu*, kek, munter, beherzt, hurtig, geſchwind, muthig, tapfer, kühn, friſch, unverzagt, und wird gemeiniglich von Soldaten geſagt.

Reſolution, eine Antwort, Beſcheid, it. ein Entſchluß, Beſchlieſſung, Vornehmen, Vorhaben, Vorſaz; auch Tapferkeit, Kühnheit, Unerſchrockenheit, Herzhaftigkeit. Ein Mann von Reſolution iſt derjenige, der ſich in allen Fällen bald zu entſchlieſſen weis, und durch kein Schrecken in Furcht und Desordre bringen läſſet.

Reſolventia, zertheilende Arzneyen.

reſolviren, auflöſen, ſich entſchlieſſen.

Reſonanz, ein Wiederthon, Wiederhall, Wiederklang, Wiederſchall.

reſonniren, wiederhallen, wiederklingen, wiederſchallen, wiederthönen, einen Thon von ſich geben.

Reſource, die Hoffnung, Quelle, Zufluß.

Reſouvenance, die Erinnerung.

Reſpect, *Reſpet*, Ehre, Würde, Hochhaltung, Ehrerbietung, gutes Anſehen.

reſpectable, anſehnlich, ehrwürdig.

reſpectiren, einen in Ehren halten, ehren, Ehre erzeigen, hoch halten. Reſpectiren, wird auch von Wechſelbriefen und Anweiſungen geſagt, daß man ſie reſpectiren und bezahlen wolle.

reſpective, auf gewiſſe Art und Weiſe, geſtalten Sachen nach. Iſt ein Wort, das in gemeinen Handlungen gebrauchet wird, und dasjenige, ſo ingemein geredet zu ſeyn ſcheinet, beſchränkt, und an gewiſſe Perſonen oder Sachen, denen es eigentlich zukommt, verweiſet. Als wann in einem Teſtamente geſaget wird: meinen Kindern verſchaffe ich zum voraus, was ein jedes zu ſeinem reſpective Studiren und Ausſtattung empfangen, ſo wird durch ſolches Wort das Studiren auf die Söhne, die Ausſtattung aber auf die Töchter gezogen.

Reſpect- oder Reſpit-Tage, iſt die Zeit, ſo vom Tage der Præſentation eines Wechſels, bis zum Verfall der Zahlung übrig iſt.

Reſpectu, in Anſehung, *en regard*, z. E. Reſpectu des Geſchenks erweiſet ſie ihm alle *faveur*. Salvo Reſpectu, mit Vorbehalt des ſchuldigen Reſpects.

reſpectueux, ehrerbietig.

reſpediren, zurük abfertigen.

reſpiciren, anſehen, betrachten, beobachten, zurük ſehen.

Reſpiramen, die Luftröhre.

Reſpiration, das Athemholen, athmen, die Athemholung, die Erholung, Friſt, Ruhezeit zur Zahlung.

reſpi-

respiriren, sich erholen, erquickt werden, wiederum zu Kräften kommen, erschnaufen, Athem holen.

Respit, der Aufschub, Frist.

Respit-Tage, die Zeit, so dem Bezahler eines Wechsels nach dessen Verfall zugelassen wird.

Respondens, der Respondent oder Antwortende in einer Disputation. Ein Bürge.

respondiren, antworten, Antwort geben.

Responsable, ein Advocat, Procurator, besonders derjenige, welcher von einer Sache Rede und Antwort geben soll, und vor etwas Bürge worden.

Respons-Gelder sind, welche jemand seinem Oberen zum Zeichen seiner Submission und Unterwerfung alljährlich zur Erkänntlichkeit reichen muß; besonders eine nahmhafte Abgabe, die von einer Commenturey an den Hochmeister des Ordens jährlich zu entrichten ist.

Responsion, eine Antwort.

Responsorium, in der Kirche ein antwortlicher Gesang, eine Gegen-Antwort, so da geschicht, wann einer vorsinget, und der andere antwortet.

Responsum, ist eine schriftliche Antwort, welche ein Rechts-Verständiger, eine Facultät auf Universitäten, oder ein Schöppen-Stuhl über einen streitigen Handel oder andere eingeschickte Fragen ertheilet.

Responsum informatorium, ein Informat Urtheil so man einhohlen lässet.

Respublica, die Republic, das gemeine Wesen, die ganze Gemeine, die ganze Stadt, Land und Leute, das gemeine Regiment, der gemeine Nutzen.

Res publicae, werden auch diejenigen Dinge genennet, so da, was den Gebrauch anbetrift, allen unter einem gewissen Volk offen stehen, was aber das Eigenthum anbelangt, werden sie demjenigen zugeeignet, dem die öffentlichen Güter zugehören, dergleichen sind die Flüsse, die Anfuhrten oder Häfen zum Fischen; it. der Gebrauch der Ufer am Wasser und Flüssen.

respuiren, verachten, nicht annehmen, nicht haben wollen.

Ressemblance, Aehnlichkeit, Gleichheit.

Ressentiment, Empfindung, Empfindlichkeit, Mißfallen, Rache. it. Erbarkeit, Dankbarkeit, Vergebung.

ressentiren, fühlen, empfinden; ahnden oder rächen; hoch empfinden.

Ressort, das Gebiet, der District, der Gerichts-Zwang, die Jurisdiction.

Rest, dasjenige, so nach geschlossener und abgenommener Rechnung im Bestand und übrig bleibt: oder auch, was an einer zu entrichtenden Schuld noch unbezahlt zurück bleibt. Pro resto, hinterstellig, schuldig sc. verbleiben; it. wird gesagt, einem seinen Rest geben, das ist, vollends aufopfern, tödten. *Au reste*, im übrigen, übrigens.

restabiliren, retabliren, wieder aufrichten, in vorigen Stand setzen.

Restabilirung, die Erbauung, Erneuerung.

Restanten, die noch etwas schuldig sind; it. die aussen stehenden Schulden.

Restauration, die Wiederaufrichtung, Ergänzung und Erneurung eines Dinges.

restauriren, wieder erneuern, an- und aufrichten, ergänzen, in vorigen Stand bringen.

Reste, also nennet man in Polen die 3. Befehle, so der König an die Stände des Reichs ergehen lässet, und sie innerhalb Monats-Frist zu erscheinen beruffet.

Restipulation, die Gegen-Versprechung, oder Gegen-Zusage.

restipu-

reſtipuliren, gegen verſprechen, wieder geloben, Gegen-Zuſage thun.

reſtiren, übrig bleiben; it. ſchuldig ſeyn.

reſtituiren, wieder erſtatten, wieder geben, wieder einraumen, wieder zuſtellen, wieder ausantworten, wieder in den vorigen Stand ſetzen.

Reſtitution, die Ausantwortung, Erſtattung, Erſetzung, die Wiederabtretung, Wiederbringung, Zuſtellung.

Reſtitutio in integrum, ein Spruch des Richters, durch welchen einer, ſo durch eine Handlung verkürzt worden, in den Stand wieder geſetzet wird, in welchem er vor ſolcher Handlung geweſen. Die Wiederreinſetzung in vorigen Stand.

Reſto, Uberſchuß.

Reſtriction, Bedingung, Einſchränkung, Vorbehalt, oder gewiſſe Maas.

reſtringiren, eine Sache einſchränken, einziehen. it. verſtopfen.

Reſultat, die Erfolgung eines Dinges, die Würkung oder Erfolg, ſo aus einer Sache entſtehet, z. E. das Reſultat, ſo aus einer mündlichen Unterredung entſpringet.

reſultiren, entſpringen, entſtehen, erfolgen.

reſumiren, mit eben dieſen Worten wiederholen, wieder vornehmen, wieder nehmen, wieder ergreifen.

Reſurrection, die Wiederauferſtehung, z. E. von dem Tode am jüngſten Tage. In Rechten heiſt ſonſten Reſurrection die Wiedereinſetzung in vorigen Stand.

reſuſcitiren, wieder auferwecken, erregen, erneuren.

reſtabiliren, reſtabiliren, wieder einſetzen, wieder in ſeinen vorigen Stand ſetzen.

reſtabliſſement, die Wiedereinſetzung.

retardat, heiſt im Bergbau, wann die Gewerke ihre Zubuſe mit N. 6. des Quartals nicht entrichtet, noch ſich auf die Zubuß-Zettul anhängiſch gemacht, ſo wird ſolches im Gegen-Buch angemerkt, und dieſes heiſet; ins *Retardat* ſetzen. Welcher dann N. 6 des folgenden Quartals die Zubuſſe noch nicht abgelegt, der wird ſeiner Kuxe verluſtiget, und im Gegen-Buch ausgethan; ſolches heiſet: die Kuxe ſind im *Retardat* verſtanden, und *retardirte* Kuxe ſind, die um nicht entrichteter Zubuſſe willen verfallen. Insgemein werden Retardaten die rückſtändigen Zinſen und Gefälle genennet.

Retardaten, alte Reſte.

Retardement, Redartation, Verzögerung eines Dinges, der Aufſchub, die Verlängerung.

retardiren, aufhalten, in die Länge aufſchieben, aufziehen, hindern, ſäumen, verzögern.

Retention, Aufhaltung, Hinterhaltung, Einbehaltung. Jus retentionis, das Recht, vermöge welches jemand einem andern ſeine Sachen vorenthalten kan.

Rethorica, die Redekunſt.

retiniren, zurück halten, aufhalten; it. behalten.

Retirade, *Retraite*, ein Kriegs-Wort, welches einen Abzug, oder einen Ort, dahin man ſeine Zuflucht nehmen kan, bedeutet, z. E. wann ein commandirender General einen mächtigen Feind auf der Seiten hat, mit deme er ohne augenſcheinlichen Verluſt nicht ſchlagen kan, ſondern auf die klügſte und beſte Manier ſeine Retirade nimmt, d. i. ſich zurücke ziehet, und entweder mit der Haupt-Armee conjungiret, oder unter die Stücke einer Veſtung in Sicherheit zu ſetzen ſuchet.

Retirade, heiſt in der Kriegs-Bau-Kunſt eine Verſchanzung mit einer

Bruſt-

Brustwehr, dessen *Facon* einen einwärts schiesenden Winkel machen, den Rest des Bollwerks Fuß vor Fuß zu defendiren.

Retirade, wird auch in vornehmen Häusern ein Zimmer, Cabinet oder Ort genennet, da man allein seyn kan, ohne von jemand gehindert zu werden.

Retiré, einsam, der Einsamkeit ergeben, eingezogen, still, alleine.

retiriren, an einen sicheren Ort flüchten, die Flucht geben, entlaufen, entrinnen, sich in Gewahrsam und Sicherheit begeben, sich erretten, verbergen, wegmachen, zurück gehen, sich zurück ziehen; wird besonders gesagt, wann man einer feindlichen Macht, entweder aus Schwäche oder andern Ursachen, weichen muß. Hierinnen kan ein General seine *Experience* und gröste Klugheit sehen lassen, und so viel Ehre dadurch erlangen, als vielmals in dem gröstem Treffen.

retorquiren, zurück treiben, wieder zurück schieben, in den Busen zurück werfen, die ausgestossene Injurien oder Schmäh-Worte auf gleiche Art wieder vergelten, wieder schelten.

Retorsion, die Heimschiebung, Zurückschiebung der Schelt-Worte, die Wiederscheltung; it. Vertheidigung, welche entweder mit Worten oder in Schriften geschiehet, wodurch ein Geschmähter dem Schmäher die Schmäh-Worte wieder in seinen Busen schiebet, und gleichsam in den Hals, daraus sie gefahren, hinein stösset.

Retorsionis jus, das Wiedervergeltungs-Recht, oder das Recht, einer Provinz, Stadt und Ort, oder dererselben Unterthanen dergleichen wiederfahren zu lassen, was sie unsern Unterthanen gethan haben.

Retorte, ein Storchschnabel, ist ein irdenes oder gläsernes Chymisches Instrument oder Gefäß, mit einem krumm-gebogenen Hals und einem runden weiten Bauch. Sie dienen Spiritus aus den Mineralien, der Thiere Hörnern, und andern dergleichen Dingen, die sich mit schwachen Feuer nicht zwingen lassen, zu ziehen.

Retour, die Wiederkunft, Wiederkehr, Zurückkunft. it. Wiedergabe des Geldes, so man zu viel gegeben. In der Bau-Kunst heist *Retour* die Krümme an dem Schmuck und Zierath oben an einer Säule, oder an dem Fladerwerk vom Holz zwischen zweyen Balken eines Gebäues.

Retour-Briefe, oder Wechsel *à Retour* werden diejenige Wechsel-Briefe genennet, welche für einen an andere Orte formirten Wechsel, um solchen auf eine gewisse Zeit, oder, welches gemeiniglich geschiehet, auf die nächst-folgende Messe zu bezahlen, gezogen werden.

Retour-Handlung, ist, wann Waaren gegen gelieferte Waaren wieder zurück gesendet und umgesetzt werden.

Retour-Schiffe, sind in der Seefahrt solche, welche von einer weiten Reise wieder nach Hause gelanget. Die Ost-Indischen *Retour*-Schiffe in Holl- und Engelland pflegen gemeiniglich großen Reichthum mit zu bringen.

retourniren, wieder kommen, umkehren, zurück reisen. Retourniren mit protest, sagt man, wann ein Wechsel an dem Ort, wo er hingezogen worden, nicht acceptiret wird, sondern mit protest zurück kömmt.

Retraction, ein Widerruf oder Vernichtung desjenigen, was man zuvor eingegangen oder geschlossen gehabt.

retrahiren, sein Wort zurück ziehen, oder an dasjenige, was abgeredet worden,

worden, nicht mehr wollen gebunden seyn; it. das, was man ausgelassen hat, wiederholen, ändern, verneuern, und wieder tractiren.

Retractus, ist ein solcher Vertrag, vermöge welches ein Käufer bey Verkaufung einer Sache sich vorbehalten kan, die verkaufte Sache wiederum an sich zu lösen.

retradiren, wieder übergeben, zurück geben.

retrahiren, zurück halten, zurück ziehen; it. abziehen, abkürtzen; ferner seine Gelder im Rückwechsel einziehen.

Retraite, der Abzug, Wiederkehr, der Ort, wohin man seinen Abzug nimmt, eine Zuflucht, Sicherheit, ein Ort, da man sicher ist; ein einsamer abgelegener Ort. *Retraite* wird auch der Zapfenstreich genennet, so Abends in denen Besatzungen geschiehet.

Retranchement, die Verminderung, Beschneidung, Schmälerung einer überflüßigen Sache; it. ein Abschnitt, ist eine Verschantzung mit einer starken Brustwehre und ziemlichen Graben um ein Lager, Vorstädte, oder einen andern Ort. Insonderheit heißt in die Fortification ein *Retranchement*, ein solches Werk, welches man hinter einem andern Bevestigungswerke, das von dem Feind eher angegriffen wird, anleget, damit, wann dieses von dem Feind eingenommen worden, man sich alsdann in jenes begeben, und von neuem defendiren kann.

retranchiren, abschneiden, beschneiden, einziehen, minderen, it. bevestigen, vergraben, verschanzen, welches geschiehet, wann man sich suchet durch die Schaufel auf allerhand Art, und durch mancherley Werke geschikt gegen alle feindliche Unternehmungen zu beschützen.

Retratto, der Rükwechsel im Nehmen.

retresliren, ein- oder zusammen ziehen, enger machen, zurük treiben.

retribuiren, belohnen, vergelten, wiedergeben.

Retribution, die Belohnung, Vergeltung, die Wiedererstattung.

retrò, hinter sich, zurücke.

retroagiren, unkräftig machen, zurük handeln, hinter sich treiben, rükwärts gehen.

Retrogarde, der Nachtrupp, Hinterhalt.

Retrogradation, die Umkehrung, Zurükgehung. Retrogradatio wird auch der Zurüklauf derer Planeten von denen Astronomis genennet, welche zwar in ihrem eigenen Epicyclo bleiben, und von selbigem herum getrieben werden, weil sie aber von dem primo mobili ergriffen, und dem Zodiaco, und unserm Ansehen nach, zurük und geschwinder zu lauffen, und, indem sie das untere Hemisphærium ehender erreichen, und sich unserm Gesichte entziehen, zurük zu gehen scheinen.

retrogradiren, umkehren, zurük gehen, hinter sich gehen. Planetæ retrogradi werden genennet, wann sie gegen ihre eigene Bewegung von Morgen gegen Abend, sich von Abend gegen Morgen bewegen.

retrovendiren, wiederkäuflich verkaufen, auf Wiederkauf handeln. Retrovendendi pactum, der Wiederkauf, so darinnen bestehet, daß dem Verkaufer Macht gelassen wird, die Sach, dessen Dominium er auf den Käufer transferiret hat, nach restituirtem pretio, wieder an sich zu kaufen.

retrudiren, zurük stossen, zurük treiben, hinter sich stossen.

Rettore, also wird der oberste Regent der Republic Ragusa genennet, dessen Herrschaft nur einen Monath währet.

revalesciren, wieder gesund werden, von der Krankheit genesen.

reva-

revaliren, heißt in Wechſelſachen, ſich wegen der gethanen Acceptation und Zahlung eines Wechſels an ſeinem Traſſanten oder Indoſſanten, wegen Capital-Intereſſe, Unkoſten und Rükwechſel, wieder erholen.

revaneſciren, wieder verſchwinden, zunichte machen, wieder vergehen.

Revange, Revanche, die Rache, Rächung, Wiedervergeltung, Ahndung.

revangiren, ſich rächen, ahnden, gleiches mit gleichem vergelten, wieder vergelten, wett machen, es ſey Gutes oder Böſes.

Reveille, Diane, Tagwacht und verderbt Rebelle, iſt derjenige Trommelſchlag, ſo in Beſatzungen bey anbrechendem Tag vor allen Wachten geſchlagen wird.

Reveille-matin, ein Wecker.

reveiller, aufwecken.

Revelation, die Entdeckung, Offenbarung, das Geheimniß, Revelatio divina, die göttliche Entdeckung, oder himmliſche Offenbarung.

reveliren, entdecken, offenbaren.

revelliren, ausreiſſen, ausrotten.

Revention, das Recht eines Lehnherrn, ſo ihn von dem Käufer eines Lehns zukommt.

Revenües, das jährliche Einkommen, die Renten und Gefälle von Gütern, Beſoldungen, Capitalien, u. ſ. w.

Reverà, in der Wahrheit, warlich.

Reverberation, Reverberirung, eine Durchflammung, iſt eine Handlung in der Chymie und Diſtillirung, da die Flamme des Feuers ein Ding in dem Diſtillir-Ofen oben und unten, und auf allen Seiten umgiebet, wordurch ein Cörper calcinirt, und zu einem Volk gebracht wird.

reverberiren, zurük ſchlagen, zurük treiben, it. in dem Reverberir-Ofen calciniren.

Reverberium, ein chymiſcher Reverberir-Ofen, in welchem die Corpora alſo calcinirt werden, daß die Flamme rundum ſchläget.

Reverence, Ehrerbietung, Beehrung, das Neigen.

reverend, reverendus, ehrwürdig, Ehrenwerth, der zu ehren iſt; admodum reverendus, wohlehrwürdig; plurimum reverendus, hochwohlehrwürdig; maxime reverendus, hochwürdig ſeynd Epitheta, ſo in der Titulatur derer Geiſtlichen, Pfarrherren, Inſpectoren und Superintendenten vorkommen. Gleichwie reverendiſſimus, hochwürdigſt, denen Biſchöffen und geiſtlichen Fürſten beygeleget wird.

reverenter, mit Ehrerbietung und Reſpect, ehrerbietig, züchtiglich; reverenter zu ſagen, mit Züchten zu reden, mit Ehren zu melden.

Reverentia, *Reverence*, die Reverenz, Ehre, Ehrfurcht, der Reſpect, die Scheu, die Scham; die ehrerbietige Geberden, Bückung oder Neigung des Leibes, wohlanſtändige Rückung des Fuſſes; vermöge deren man jemanden einen Reverenz machet, ſich neiget und gebührende Ehre erzeiget. Ferner die Ehrwürde; da es als ein axioma und Ehrenwort denen Prieſtern, Geiſtlichen und Ordensperſonen in abſtracto beygeleget, und dieſelbe Reverentia ſua, oder Ihro Reverenz tituliret werden. Reverenz machen, wird von einem Geringern geredet, wann er einem Höhern die Ehrerbietung und Aufwartung abſtattet.

Reverentiales, unterthänige Berichtſchreiben.

reveriren, ehren, Ehre erweiſen.

Revers, Reverſalien, eine ſchriftliche Verſicherung, die man von ſich giebt, daß dasjenige, was man gethan, einem andern nicht zum Schaden gereiche, daß man etwas thun

oder

oder lassen wolle, daß man von einem nichts anders, als alles Liebes und Gutes wisse, u. d. m. Auch heißt Revers die umgekehrte Seite eines Dinges, besonders aber die hintere Seite einer Münze oder *Medaille*, auf welcher das Wappen, Schrift oder Sinnbild gepraget ist.

reversiren, sich verpflichten, verschreiben, jemand schriftliche Versicherung geben, sich zu einer Gegen-Leistung oder Schuldigkeit schriftlich bekennen, etwas zu thun oder zu unterlassen durch einen Revers- oder Gegen-Brief sich anheischig machen.

revertiren, wiederkehren, wiederkommen, umwenden.

revestiren, wieder in sein voriges Amt oder Lehn einsetzen; it. anziehen, bekleiden.

Revetement, Revetirung, ist eine Bekleidung der Wälle und Gräben, entweder von Mauren oder Rasen, oder von beyden zugleich. Sie dienet zu besserer Erhaltung und Vevestigung der Erd-Werke, insonderheit wo schlimmer Boden, damit dieselben vom Regen und Wetter nicht so leicht abgewaschen und ruiniret werden können.

revetiren, bekleiden, heißet in der Fortification, wann man einen Wall, Brustwehre oder Graben mit Rasen oder Steinen bekleidet, damit die Erde nicht abschießen könne.

Reveüe, *Revüe*, die Musterung oder Besichtigung der Soldaten; wann entweder eine ganze Armée, oder einzele Regimenter von dem commandirenden General ins freye Feld gestellet, und Mann vor Mann nach der Muster-Rolle, dem Namen, Alter und Vaterlande nach verlesen werden, ob sie alle complet, und alle vorhanden, auch sonsten der Montur und dem Gewehr nach in gutem Stande seyn.

revictualisiren, ist, aufs neue verproviantiren.

revidiren, wieder übersehen, überlesen, nachsehen, sich von neuem in den Acten ersehen, dieselbe durchgehen und untersuchen.

Revier, heißt eine gewisse Circumferenz oder Gegend.

revinciren, überweisen, überwinden, wieder eintreiben, widerlegen.

Revision, die Wiederübersehung, Durchsehung, nochmalige Untersuchung und Besichtigung einer Sache. In Rechten ein ausserordentliches Mittel durch welches einem, der im Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gericht, oder auch im Kayserlichen Reichs-Hof-Gericht durch einen Ausspruch sich beschwehret findet, geholfen wird, wann durch Kayserliche und der Reichs-Stände Commissarios die ergangene Acta, ohne etwas Neues zuzulassen, nochmals übersehen, und darauf ein Urtheil gefället wird. Wann man in Buchdruckereyen einen neu-gedrukten Bogen zum andernmal corrigiret, wird es die Revision genennet.

revisitiren, wieder besuchen; it. die Schriften wieder von neuem durchgehen.

Revisor, der etwas übersiehet, oder durchsuchet.

Revivification, revivificiren, ist eine Chymische Arbeit, wann nemlich ein Mixtum, das man durch Salz oder Schwefel in eine andere Form gebracht, wieder in seinen alten Stand gesetzet wird.

Re- und Correlations-Saal, ein Wort, womit das Zimmer angedeutet wird, in welchem die Directores der verschiedenen Raths-Stuben oder Collegiorum zusammen kommen, ihre Conclusa gegeneinander auszuwechseln.

Reunion, die Versöhnung, Wiedervereinigung. *Reunions*-Cammer,

wurde durch den voriaen König in Frankreich Ludov. XIV. 1681. in Metz und Breysach angerichtet, welche die Prætensiones der Crone Frankreich auf die teutschen Provinzen untersuchen solte, was vor Länder in allen Zeiten von den drey Bißthümern Metz, Toul und Verdun in Lothringen, ingleichen von der Landschaft Elsaß dependent gewesen wären, und nunmehro denselben wieder incorporirt werden solten.

reuniren, vereinbaren, sich vereinigen, sich wieder zusammen verfügen, die durch Krieg verlohrne oder andere Fälle abgekommene Provinzen und Landschaften seinem Reiche oder Cron wieder einverleiben.

revocable, wiederbringlich, widerruflich, das man widerruffen kan, ein widerrufliches Urtheil, ein Schade, der wol kan ersetzt werden.

Revocation, die Zurückberufung, Aufhebung, der Widerruf ausgestossener Injurien.

Revocatoria, (Avocatoria), werden die Landesfürstlichen Ausschreiben genennet, da die Lehnleute und Unterthanen aus fremden Kriegs-Diensten zurük berufen werden.

revociren, zurück rufen, abhalten, wieder zurück fordern, abschaffen, aufheben, widerrufen; it. sein Wort oder Versprechen, so man vorher geredet oder gethan, zurücke nehmen, anders auslegen, und nicht gelten lassen.

Revoir, (revoáhr) das Wiedersehen. z. E. *Adieu*, bis auf ein glükliches *Revoir*.

Revolte, Aufruhr, Aufstand, Meuterey, der Abfall, Rebellion.

revoltiren, abfallen, abtrünnig werden, rebelliren, it. einen Aufruhr, Aufstand oder Meuterey machen oder erwecken, aufwiegeln, wird gesagt, wann eine Stadt oder ganzes Land wider seine Herrschaft sich auflehnet, und ihr den Gehorsam aufsaget.

revolviren, wieder umwälzen, umdrehen, auf einen andern bringen; it. durchlesen, aufschlagen, z. E. die Bücher, Urkunden, u. d. g.

Revolution, die Umwälzung, Veränderung, oder Ablauf der Zeit. Revolutio regni, die Veränderung und Umkehrung eines Königreichs oder Landes, wann nemlich solches eine sonderliche Aenderung im Regiment und Policeywesen leidet. Revolutio Planetæ, heißet die Zeit, in welcher ein Planet um den ganzen Himmel herum kommet, als Saturnus in 29. Jahren und 174. Tagen.

Reus, ein Beklagter, Schuldiger, Missethäter, der einer Schuld, eines Verbrechens, Betrugs, Missethat oder Lasters bezüchtiget, dieserwegen gerichtlich belanget und angeklaget, in Verhaft genommen und verdammet worden; it. der, so etwas versprochen, oder durch ein Gelübde sich zu etwas anheischig gemacht hat; ein Bürge.

reussiren, zum Zweck gelangen, erhalten, gelingen, anschlagen, an- und von statten gehen, in einer Sache glücklich seyn, und das begehrte Ziel erreichen.

Reüssité, der Ausgang, Fortgang, Succeis, z. E. ich wünsche ihnen eine glückliche *Reüssité*.

Revulsion, das Ausreissen, Abreissen. In der Arzneykunst werden also die Mittel genennet, die eine böse Feuchtigkeit, so sich an einem Ort zusammen geneigt, anderswohin zu lenken angewendet werden; und geschiehet solches vornemlich durch Aderlassen, Schrepfen, Reiben, und Zugpflaster.

Revüe, die Musterung. Die *Revüe* passiren, heißt die Soldaten mustern, oder im vorbey marschiren, Mann vor Mann genau betrachten.

Rex, *gall. Roy*, *ital. Ré*, der König.

Rex Romanus, der Römiſche König, wird bey den Teutſchen im Jure Publico derjenige genennet, welcher bey Lebzeiten eines Römiſchen Kayſers von denen Churfürſten im Namen des ganzen Reichs, entweder mit oder ohne Bewilligung des Kayſers, zu ſeinem ungezweifelten Nachfolger erwählet wird.

Reyne, Regina, die Königin. In Frankreich wird die Königliche Wittib, ſo bald deren Sohn den Königlichen Thron betreten, *la Reyne Mere*, die Königliche Frau Mutter genennet, die auſſer dieſem, ſo ſie keinen Sohn hat, *la Blanche* geheiſſen wird.

Rhabdologia, die Rechnung mit Stäblein.

Rhapſodie, *Melange*, ein zuſammen geraffter Miſchmaſch.

Rhedarius, ein Kutſcher, Landkutſcher.

Rhede, Reede, *Rade*, ein Ort an der See, wo guter Ankergrund iſt und die Schiffe bequem liegen können. Man nennet ſolche geſchloſſen, wenn ſolche unter dem Geſchütz einer Veſtung iſt, und davon kann beſtrichen werden; geſund, wenn ſie einen reinen Grund hat, der von Klippen frey, und einigermaſſen vor Stürmen ſicher iſt; offen, wo alle Schiffe frey ankern können, ohne die Stücke von der Feſtung befürchten zu dürfen.

Rheder, ein Schiffs-Patron, oder auch dem das Schiff angehöret, oder woran er Theil hat.

Rhetor, Rhetoricus, ein Redner.

Rhetorica, die Redekunſt, ſo da zeiget, wie eine Rede ordentlich einzurichten ſey, ſo man jemanden etwas ab- oder anrathen will.

Rhetoricè, Rhetoriſch, nach der rechten Kunſt des Redens, auf Rednersart, künſtlich-zierlicher Weiſe.

Rhevma, ein Hauptfluß.

Rhevmaticus, der den Schnupfen hat.

Rhombus, ein Abgang, Geviertes.

ad Rhombum, was ſich zur Sache ſchicket.

nihil ad Rhombum, es ſchickt ſich nicht zur Sache.

Rhopographia, Beſchreibung der Geſträuche und Gebüſche.

Rhytmus, bedeutet alles, was eine Harmonie und Gleichheit, ſowohl der Zahlen als Wörter, enthält, ein Reimenſpruch.

Ricambio, der Rück- Gegen- oder Wiederwechſel.

ricapitiren, etwas überantworten, einhändigen, überliefern, z. E. einen Brief, ein Paquet.

Riche, reich, vermöglich, wohlhabend, daher *Richeſſe*, der Reichthum.

Rideaux, die Vorhänge.

Ridicul, lächerlich. Ridiculum, ein Poſſen, lächerlich Ding, das Auslachens würdig iſt. Ridicula, lächerliche Dinge, Poſſen.

Ridotte, *Redoute*, zu Venedig ein beſtimmter Ort, in etlichen Sälen beſtehend, welcher allein im *Carneval* offen ſtehet, und mit dem Theatris zugleich eröffnet wird, und da das Baſſette- und andere Kartenſpiele frey öffentlich geſpielet werden, aber allein die Nobili tailliren dörfen; Dieſe ſchlagen das Spiel ab, wann es ihnen gut dünket. Es wird niemand ohne *Maſque* hinein gelaſſen, allein die Nobili mögen ohne *Maſque* ſitzen. Das vornehme Frauenzimmer braucht dieſe Gelegenheit, ihren Prachtin koſtbarem Schmuck von Edelſteinen ſehen zu laſſen; An etlichen Fürſtlichen Höfen in Teutſchland hat man dieſes nachgemacht, und die *Redoute* genennet, auch mit einer Luſtbarkeit, nemlich des Tanzens, vermehret.

Rien de tout, gar nichts.

Rieß-Papier, hat 20 Bücher, jedes von 24 bis 25 Bögen.

Riff, eine von den Seeküſten ſich weit hinaus ſtreckende Sandbank.

Rigaudon, Rigodon, ein figurirter zierlicher Tanz, der in *Provence* erfunden worden, und von einem Paar getanzet wird. Er gehet lustig und frisch zum Sprung.

Rigidi, werden heutiges Tages diejenigen in Engelland genennet, welche den leidenden Gehorsam statuiren, daß man sich der Obrigkeit niemahls widersetzen, sondern alles von derselben ertragen solle; dargegen verwerfen sie die Toleranz oder Duldung der andern Glaubens-Genossen.

Rigor, *gall. Rigueur*, die Schärfe, Strenge, Ernsthaftigkeit. Rigor juris, die Schärfe, Strenge des Rechtens.

rigorös, *rigoureux*, ernsthaft, scharf, streng, unbarmherzig. z. E. rigorös mit einem verfahren, d. i. scharf, strenge und unbarmherzig mit einem umgehen.

Rimessa, heißt bey den Kauf-Leuten eine Uebermachung der Gelder per Wechsel.

Ripa, das Ufer am Fluß, worinn der Fluß ordentlicher Weise lauft.

Ripaticum, das Fuhr-Geld, ist ein gewisser Zoll, welcher von demjenigen, so von einem Gestade zum andern sich überführen lässet, gegeben werden muß.

Ripieno, Choro pleno, ist ein musicalischer Terminus, und bedeutet, daß das völlige Chor anstimmen solle.

rire, lachen. *En riant*, im lachenden Muthe, einem die Wahrheit sagen.

Risban, eine Schanze oder kleines Vestungswerk, so vor einer Vestung in die See gebauet wird.

Risco, Risico, im Kauf-Handel, Wagniß, Gefahr oder Schade, so von einem Handel zu gewarten; das Risco übernehmen, etwas auf sein Risco nehmen, heißet, auf seine Gefahr, Gewinn oder Verlust etwas wagen oder vornehmen. Daher risquiren, ist so viel, als die Gefahr, so einer Sache begegnen kan, über sich nehmen, it. etwas wagen, hazardiren.

Risposte, ein Gegen-Stoß. Auf dem Fechtboden ein behender Stoß, welcher zu gleicher Zeit, wann man des Gegentheils Stoß ausgenommen oder parirt hat, verführet wird.

risquiren, wagen.

ritè, gebührlich, rechtmäßig, ordentlich.

Ritornello, ist in der Music eine kurze Einstimmung der Instrumenten zwischen die Sätze der Arien; oder der Vers oder das Theil eines Liedes, so hinten wiederholet wird.

Ritorno, der Rückwechsel.

Ritratto, das Einnehmen der Rückwechselung bey Kaufleuten.

Ritter-Orden, sind Ehrenzeichen hoher Potentaten, so sie an diejenigen austheilen, welche sie besonders ehren wollen.

Ritter-Pferde, hießen sonst diejenigen Reuter, welche der Adel eines Landes in Kriegsgefahr stellen mußten. Heut zu Tage sind sie abgekommen, oder wie in Sachsen, in eine Art von Steuern verwandelt.

Rituale Romanum, ist eines von denen Römisch-Catholischen Kirchen-Agenden, in welchem alle und jede Ceremonien, so bey Pflegung des Kirchen-Dienstes beobachtet werden, verzeichnet stehen.

Ritus, der Gebrauch, die Weise, Gewohnheit, Ceremonie, die väterliche Satzung, wohlhergebrachte Ordnung und Handlungen, so bey Pflegung des Kirchen-Dienstes oder andern Solennitäten pflegen beobachtet zu werden.

Rival, ein Mitbuhler, so nebst andern bey einer Weibs-Person *Amour* machet.

Rivage, das Meer-Ufer, der Strand, die See-Küste, das Ufer eines Stroms, it. die Schiff-Lände.

Riviere,

Riviere, der Fluß, Strohm.
Rivus, ein Bach.
Rixa, Streit, Zank, Hader, Unwillen, Stänkerey.
rixosus, zänkisch.
Robe, oder *Robbe*, ein langer Rock, der bis an die Ferſen gehet, ein Talar. *Robe de Chambre*, ein Nacht-Rock, ein Schlaf-Rock. *En Robbe*, in aufgeſteckten Kleidern oder *Manteaux*.
roboriren, beveſtigen, ſtärken, bekräftigen.
Robur, Stärke, Tapferkeit, Mannheit, Herzhaftigkeit.
Rocailes, Grottenarbeit.
Rochet, Rochetto, eine Art Chor-Hemde, ſo vormalen denen Biſchöffen eigen geweſen, anitzo aber tragen es auch andere Prælaten und Canonici. Es iſt von feinem Leinen, wohl geſtärkt, und mit Spitzen reich beſezt, zuweilen auch künſtlich gebrochen und gekrauſet.
Rockoſch, (ein pohlniſch Wort) Abſonderung, Aufruhr, Tumult.
Rodomondate, die Groſſprecherey, Pralerey, Aufſchneiderey. Iſt ein aus der Spaniſchen Sprache hergenommenes Wort.
Rogus, ein Holz-Haufe, Scheiter-Hauſe, darauf vor Zeiten die Todten verbrennet worden.
Rokosz, ein Wort, ſo in das Polniſche und Hungariſche Staats-Recht gehöret, und hat ſeinen Urſprung von einem Felde gleiches Namens, unweit Peſt, allwo die feyerlichen Wahl- und Reichstäge der Hungariſchen Stände vor Zeiten gehalten worden. In Polen iſt es erſt unter dem König Ludovico Anno 1380. aufkommen. Es bedeutet aber daſelbſt ein allgemeines Aufgebot des Adels, ſeine Freyheit und Rechte wider den König und die, ſo es mit ihm halten, zu vertheidigen, wann demſelben öffentlich oder heimlich Einbruch geſchehen wollen, daher es von den Polniſchen Geſchichtſchreibern ein dem König und Senat erſchöcklicher Name genennet wird.
Rolandinæ Statuæ, Ruh- oder Rolands-Säulen. it. Weichbilde, dergleichen man noch heutiges Tages auf den Märkten etlicher Sächſiſchen Städte findet.
Róle, eine Rolle, Liſte, Index, die Muſter- Soldaten- oder Bürger-Rolle, das Verzeichniß desjenigen, was eine Perſon in der Comödie oder Opera auf dem Theatro zu præſentiren, zu ſpielen, oder zu reden hat. Daher man auch per ironiam, und in ſenſu politico zu ſagen pfleget: Der hat ſeine Róle oder Rolle ſehr wohl geſpielet. it. Rotulus teſtium, die Zeugenrolle, oder Verzeichniß, was die Zeugen bey dem gerichtlichen Verhör in dieſer oder jener Sache ausgeſaget haben.
Romanen, *Romans*, heißet man in jetzigem Verſtande dergleichen Bücher, in denen erdichtete, auch manchmal wahrhaftige Helden oder Liebesgeſchichte aufgezeichnet ſtehen. Von dem Nutzen oder Schaden, ſo aus Leſung der Romanen zu gewarten, ſind die Meinungen ſehr unterſchiedlich. Das müßige Frauenzimmer und junge vorwitzige Leute würden ihrer ſchwerlich entrathen wollen. Verſtändige Leute geben ihnen ein ſchlechtes Zeugniß, wenn ſie ſagen, daß das Leſen ſolcher Bücher zum Müßiggang und Zärtlichkeit anleite, das Herz durch einen ſtets währenden Verfolg mancherley Regungen in einer angenehmen Unruhe aufhalte, und das Gemüth mit Eitelkeit und falſchen Einbildungen erfülle. Gewiſſenhafte Gottesgelehrte verwerfen ſie durchaus, als eine Peſt der Jugend, und ein tödliches Gift für unſchuldige Seelen; oder zum wenigſten als einen ſündlichen Zeitverderb

Romanesque, Romanhaft, Romanisch, fabelhaft.

Romanzen, Liebeshistorien, Mährchen.

Römer-Monat, Römer-Zug, Expeditio romana, die Fränkischen Kaiser von Carolo M. an pflegten nach Rom zu ziehen, daselbst die Kayserkrone von dem Pabst Ihnen aufsetzen zu lassen, und damit solcher Zug ein Standes-mäßiges Ansehen hätte, wurden sie von den Reichsfürsten mit einer Anzahl ihrer Lehenleute begleitet, und die nicht mitgezogen, haben vor einen jeden Mann zu Pferde oder Fuß, den sie hätten mitführen sollen, ein gewisses am Gelde abgestattet. Nach diesem Fuß sind hernach die bewilligten Reichssteuern unter den Ständen angelegt worden, und werden also bis itzo noch mit beybehalten, wie aus denen Reichs-Matriculn zu sehen, da ein Mann zu Roß auf 12. fl. und zu Fuß auf 4. fl. angeschlagen. Wann nun eine Reichssteuer angelegt, wird die Zahl der einfachen Römermonate so vielmal genommen, als zu Erfüllung der erforderten Summe nöthig, daher jener Bauer artig gesagt: Die Römer möchten ihre Monate wohl vor sich behalten, und uns bey unsern teutschen Monaten lassen, dann deren wären nur 12, in einem Jahre, jener aber kommen zu 30, und 40. auf einmal. Es bestehet aber die Summa eines jeden Römer-Monats 83964. Kaiser. Gulden.

Ronde, die Runde, wird insgemein der Umgang und die nächtliche Visitirung der Schildwachten genennet, so durch einen Officier und etliche gemeine Soldaten verrichtet wird.

Rondeau, eine gewisse Art Verse, welche Ringel-Reimen genennet werden.

Rondel, nennet man runde starke Thürne, welche an statt der Bastions dienen, und bey alten Städten hier und dar noch zu sehen sind.

Rondement, frey, ohne Umstände einem etwas sagen.

Rondeur, die Rundung.

Roquelaur, ein Mantelrock, Reit- oder Regenrok.

Rorate, wird in der Römischen Kirchen der Kirchendienst genennet, so des Abends währender Advent-Zeit gehalten wird.

Rosarium, der Rosencranz in der Römisch-Catholischen Kirche, ist eine Schnur großer und kleiner Coralen; zu dessen Erfinder der Stifter des Prediger-Ordens Dominicus angegeben wird.

Rosenobel, eine alte Englische Goldmünze, hält am innern Werth 4 Thaler, nach jetzigem Cours aber 6 Thaler. Auf der einen Seite ist eine Rose mit der Umschrift: *Jesus autem transiens per medium illorum ibat*, derer Meynung zu errathen die Scharfsinnigkeit der Gelehrten sich bisher vergeblich bemühet.

Rossolis, ein also genannter annehmlicher starker Liquor, oder liebliches aqua vitæ, wird hin und wieder in den Apothecken zubereitet, insonderheit aber häufig von den Italiänern geführet, als welche ihr Turiner-Rossolis für das beste unter dergleichen Liquoribus ausgeben wollen.

Rota, Ruota, Rota Romana, ein hohes Gericht zu Rom, bestehend aus 12 Beysitzern, so man *Auditori di Rota* nennet, darunter 8 Italiäner, 2 Spanier, ein Franzose und ein Teutscher sich befinden. Es gelangen an dasselbe durch Appellation alle geistliche Sachen aus der ganzen Catholischen Welt, imgleichen alle weltliche aus dem Kirchenstaat, die über 500 Scudi betragen. Ein jeder

hat

hat unter ihm vier Schreiber, oder Notarios, und der vorsitzende wird Decanus Rotæ genennet.

Rota magistri, sind in Pohlen Rittmeister über die Quartianer.

Rotte, eine Zusammengesellung. Bey den Militarstande ist dieses Wort zuweilen noch üblich, da eine Anzahl Gemeine darunter verstanden werden, über die ein Unterofficier als Rottmeister gebietet.

rotiren, zusammengesellen, versammlen.

Rotulus examinis testium, wird die Zeugenverhör genennet, so in gewisse Ordnung gebracht und zusammen gemacht ist; it. ein zusammen gerolltes Volumen Acten.

rotundè, kurzum, kurz und frey heraus sagen, oder abschlagen.

rouge, roth.

Roulade, heißt in der Music das Drehen und Coloriren der Stimme, ein Tremulant, Triller.

rouliren, walzen, welzen, gehen, im Gange und Schwange seyn, daher sagt man, diese oder jene Geldsorte rouliret jezt gewaltig, oder gehet sehr im Schwange.

Route, ist der Weg, den man auf Reisen oder sonst im Kriege nimmt. *March-Route*, wird die Designation des Weges und der Oerter genennet, welchen die Soldaten beym marchiren nehmen sollen.

Roy, ein König. *Royal*, königlich.

Ruart, ist eine große Dignität in den vereinigten Niederlanden, und bedeutet so viel als einen Conservatorem oder Erhalter.

Rubel, ist eine moscovitische Silber-Münze, und wird insgemein auf 100. Kopek oder 2. Gulden courant gerechnet, vormals hatte man auch goldene.

Rubin, ist ein hochrother Edelgestein.

Rubric, Rubrica, Rubrum, heißt der Titul, die Auf- oder Ueberschrift, der Innhalt, oder Anfang eines Buchs, Capitels, oder Paragraphi. Dann vormalen und ehe die Buchdruckerey erfunden ward, hat man in den geschriebenen Büchern den Anfangsbuchstaben mit rother Dinten zu machen, ja auch wohl zu illuminiren, mit Gold zu belegen, und andern Farben zu bemahlen pflegen. Von denen Buchhändlern werden die Missalia, Breviere, und andere Liturgien oder Gebetbücher der Ordensleute Rubricaten genennet, weilen nicht alleine die Rubriquen mit rothen Buchstaben, sondern auch der ausnehmende Text aus Zinnober verfertiget sind.

rubriciren, heißt in Rechten eine Schrift, Supplique, Sätze und andere rechtliche Einbringen überschreiben. Den Procuratoren im Reichskammergericht ist genau vorgeschrieben, wie sie ihre Schriften rubriciren sollen.

rüde, grob, bäurisch, tölpisch.

Ruder, ist ein langes Holz, an welchen das Ende, woran man die Hand schlägt, rund, das andere aber so ins Wasser geht, platt und breit ist.

Ruderbank, heißt auf den Galeren die Bank, worauf die Ruderer sitzen.

Ruderknechte, sind Gefangene, Sclaven oder verurtheilte Missethäter, welche auf den Galeren die Ruder ziehen müssen.

Ruderer, sind freye Leute, die um Lohn das Ruder ziehen.

Ruderstok, oder Ruderpenn, heißt auf Schiffen der Balken, der in das Steuerruder geht, wodurch dasselbe regiert wird.

Rudera, Steinhaufen, Schutt, Ueberbleibsel oder diejenigen Denkmale, so noch von einem alten Gebäude übrig seyn.

Rudesse, Grobheit, Rauigkeit.

Rudicula, ein Rührstecken, damit man etwas in einem Gefäße umrührt.

Rudimenta, die erſte Lehrſätze und Anweiſungen, der Anfang des Lernens, die erſte Unterweiſung.

rudis, *rude*, unwiſſend, grob, unberichtet, unerfahren, ungelehrt, ungeſchickt, unfreundlich, ſtreng.

Rue, eine Gaſſe. *Ruelle*, ein Gäßgen.

Rügen, angeben, offenbar machen.

Ruin, ein Fall, der Schaden, Verluſt, gänzlicher Verderb, Untergang, die Niederreiſſung, Verheerung, Verwüſtung, Umkehrung, Zernichtung, Zerſtörung; it. alle eingefallene Gebäude, Gemäuer oder Steinhaufen.

ruiniren, verheeren, verderben, verwüſten, niederreißen, zu Grunde richten, zerſtören, zernichten.

ruminiren, eigentlich wiederkäuen, auftratzen; ſonſten aber auch wiederholen, repetiren, wieder hervor ſuchen, wieder erregen, wieder gedenken, eine Sache wohl erwegen.

Rumor, *gall. Rumeur*, das Geſchrey, die gemeine Sage, das Gerücht; it. das Geräuſch, Getöſe, Lermen, gemeine Unruhe, Aufſtand oder Auflauf. In der Kayſerlichen Reſidenzſtatt Wien werden die Schützen oder Schergen Rumor-Knechte, und deren Haupt Rumor-Meiſter genennet. Beym Marche einer Armée iſt ein Rumor-Meiſter derjenige, ſo mit commandirten Reutern, einem Geiſtlichen, einem Unterofficier und einem Henker reitet, und iſt ſein Amt, die Straſſen rein und ſicher zu halten.

Rumpf, heißt ein Schif ſo noch auf den Stapel liegt, und weder Maſten, Taue noch Segel hat.

rumpiren, brechen, zerreißen, zerbrechen, zunichte machen.

Rundholz, heißen bey den Schiffern die Maſten, Stangen und Raen.

Runde, die nächtliche Viſitirung der Wachten.

Ruota, ein Rad. Ein Obergericht zu Rom, zu Napoli und an andern Orten.

Rup, eine türkiſche Silbermünze, einen Viertels Thaler werth.

Rupie, eine in ganz Oſtindien gebräuchliche Münze, ſo von allen daſelbſt handlenden Europäiſchen Nationen geprägt werden. Die ſilbernen gelten ohngefehr 1 Fl. die goldenen aber 10 mahl ſoviel, von den ſilbernen hat man auch halbe und viertel.

Ruptur, heißet ein Friedensbruch, wann man bald nach getroffenen Frieden den Krieg von neuem wieder anhebet.

Rußiſche Waaren, ſind koſtbare Pelze von Zobeln, Hermelin, ſchwarzen Füchſen, weißen Bären, Juchten, Talch, Wachs, Pech, Maſtbäume ꝛc.

Ruſt, iſt auf den Schiffen ein ſtarkes ſchmales Bret an den Seiten, woran die Wände der Maſten und die Haupttaue beveſtiget werden.

Ruſtica, *Ruſtique*, in der Baukunſt insgemein eine ſchlechte Bauart, wann die Steine nicht glatt bearbeitet, ſondern gleich als natürlich rauh gelaſſen, oder viereckigt auf Diamantenart gehauen werden. Wird bey Thoren, Zeughäuſern, Brücken, und wo man dauerhaftig bauen will, gebraucht.

Ruſtication, die Wohnung auf dem Lande, das Bauer- Feld- oder Landleben.

Ruſticité, Ruſticität, das bäuriſche Weſen, die Grobheit. it. der Geitz, Unſläterey.

Ruſticus, ein Bauer, der auf dem Felde wohnet, und daſſelbe bauet, ein Landmann.

Rysbanc, Rißbank, ein Werck oder Schanze, welche vor eine Veſtung in die See hinein gebauet iſt, dergleichen ſonderlich zu Calais anzutreffen.

S.

S.

Der Buchstab S. ward von den Alten an die Thür der Eßzimmer geschrieben, solte Silentium bedeuten. Dergleichen wird in einigen Clöstern noch beybehalten. S. P. Q. R. heißet nach der Römer alten Bedeutung Senatus Populus Que Romanus, wiewohl es nach der Zeit in Scherz und Ernst mancherley andere Auslegungen bekommen.

Sabbathum, der Sabbath oder Ruhe-Tag, ist der siebende oder lezte Tag der Wochen, der nach GOttes Einsetzung von den Juden gefeyert wird, zum Andenken der Ruhe, die GOtt nach vollendeter Schöpfung der Welt genommen, wovon er auch in dem Hebräischen den Namen hat.

Sabbatina, heißet bey denen Catholischen, sonderlich in Italien ein gutes Schmäusgen, so am Sonnabend angestellet wird.

Sabord, Sabors, also heißen die Schieß-Löcher am Hintertheil des Schiffes, wo die Stücke stehen.

Sabre, ein Säbel.

Saccagement, der Raub, die Plünderung eines Ortes.

Saccager, plündern.

Saccarius, ein Sackträger, oder welcher Säcke mit Waaren von einem Ort zum andern trägt.

Sacculariuſ, ein Beutelschneider, Spitzbube, ein Gaudieb, der denen Leuten durch subtile Griffe und Künste die Beutel feget. it. ein Taschenspieler, der durch geschwinde Griffe die Zuschauer etwas beredet, in der That aber ein anderes verrichtet.

Sacellum, eine Capelle, Kirchlein, oder kleines Gebäude mit einem Altar, so den Römischen ritibus gemäß, einem Heiligen gewidmet ist.

Sacer, heilig, GOtt zugehörig, geweihet, was GOtt, einem Heiligen, geheiligten Orte ꝛc. gewidmet ist, was einem Potentaten, Republique, Communion oder Gemeinde zustehet; in ſenſu contrario heißt es auch zuweilen verflucht, verbannet, schändlich, und dann ein zum Tode verurtheilter Missethäter.

Sacerdos, ein Priester, eine geweihete oder geheiligte Person, ein Pfarrer, der einer Kirchen oder Gemeinde vorgesetzet ist, derselben die Sacra zu administriren.

Sacerdotium, das Priesterthum, Priesteramt, der Priesterdienst; it. die Pfründe, Præbende oder Einkünfte eines Bischeffen, Prælaten, Canonici oder anderen Geistlichen.

Sacra, heilige Sachen.

Sacra loca, heilige Oerter.

Sacra administriren, heilige zum äuserlichen Kirchendienst gehörige Werke verrichten. Sacra Cœna (Synaxis) das heilige Abendmahl.

Sacramentum, ein Eyd, Eydschwur. it. ein Sacrament oder heiliges Pfandzeichen, deren bey den Evangelischen zwey sind, als die Taufe und das heilige Abendmahl. Die Römisch-Catholischen aber haben sieben, nemlich die Taufe, Firmung, Abendmahl, Buße, geistlicher Orden, Ehestand, und lezte Oelung.

Sacrarium, eine Sacristey, ist der Ort in einer Kirche, allwo das Kirchengeräth, Zierrathen, Gefässe, auch wol der Gotteskasten verwahret wird, so gemeiniglich eine an dem Hauptbau gehängte Capelle oder Gewölbe. Der Bediente, so die Sacristey in seiner Aufsicht und Verwahrung hat, wird der Sacristan genennet.

Sacra Scriptura, die heilige Schrift, das heilige Bibelbuch.

Sacratiſſimæ leges, heißen die Kayserliche Gesetze und Verordnungen.

Sacratiſſimus, der Heiligste; ist ins-

gemein ein Prædicat oder Titul, so dem Römischen Kayser beygeleget wird.

Sacré, heilig, geheiligt.

Sacrément, ein Sacrament.

Sacri affectus, ein Kayserlich Rescript.

sacrificiren, opfern, aufopfern, weihen, einweihen, wiedmen, it. um Verzeihung bitten.

Sacrificium, Sacrificatio, die Opferung, das Opfer, die Aufopferung, was ein Mensch GOtt, der Kirchen oder sonsten ad pios usus wiedmet und darbringet. In der Römischen Kirchen werden dadurch alle heilige Handlungen, besonders das Amt der Messe, die geweihete Hostie, oder das Nachtmahl des HErrn angedeutet.

Sacrilegium, der Kirchenraub, Kirchendiebstahl, Entheiligung des Gottesdienstes.

Sacrilegium luxuriosum, heist bey denen Juristen ein unzuläßlicher Beyschlaf, welcher von einer Person begangen wird, die ein Gelübde gethan, ausser dem Ehestande zu leben.

Sacrilegus, ein Kirchenräuber, Kirchendieb, Gottesdieb.

S. S. Theol. Stud. heist sacrosanctæ Theologiæ Studiosus, ein Student geistlichen Standes.

Sacrista, Kirchner, Küster.

Sacristey, ein besonderer Ort in oder an der Kirche, zum Aufenthalte der Geistlichen beym Gottesdienste, und zu Verwahrung der Kirchengeräthe.

Sacrum Collegium, dadurch wird die Versammlung der Cardinäle zu Rom verstanden. Dieses heilige Collegium expediret nebst andern wichtigen Dingen alle Decisiones in Kirchensachen, und giebt allen Theologischen und Canonischen Controversien die letzte Erörterung, welche hernach der Pabst zu autorisiren pfleget.

Sadducäer, eine Secte unter den Juden, welche unter andern Irrthümern, keine Auferstehung der Todten glaubten.

Sächsische oder gute Groschen, halten 12 gute Pfennige, oder 24 Heller

sæviren, grausam seyn, wüten, sehr hart mit einem verfahren.

Sævitia, Grausamkeit, Grimm. it. unzuläßige Züchtigung.

Saga, eine Zauberinn.

Sagacität, Scharfsinnigkeit, Verschlagenheit, Listigkeit eines Menschen.

Sage, klug, weise, fromm, geschickt.

Sage-Femme, eine Hebamme.

Femme-Sage, eine kluge Frau.

Sagement, vorsichtiger Weise.

Sagaye, ein ohngefehr 3 Schuh langer, an der Spitze mit Eisen beschlagner Wurfspieß der Africaner und Indianer.

Sagesse, Weisheit, Verstand, Witz.

Sago oder *Sagu*, ist das Mark eines Baums in Ostindien.

Saigre, werden die Priester und Capelläne des Türkischen Sultans genennet.

Saimie, ein Crayßtag oder Landversammlung in Pohlen.

Saint, heilig, ein Heiliger.

Sainteté, die Heiligkeit. Der Titel des Pabsts.

Saique, eine Art Schiffe, so von denen Griechen meistens zur Kaufmannschaft gebraucht wird. Es ist schwer von Holz, führt ein Bugspriet, einen kleinen Focken und einen grosen Mast, mit einem Mastkorb und Stenge, ohne Besansmast, ist sonst nicht wohl besegelt.

saisiren, ergreifen, einnehmen, sich bemächtigen.

Saison, das Gewitter, die Jahrszeit; also sagt man in Feldzügen, die *Saison* wolle es nicht länger leiden im Felde zu stehen, und eine Operation von Wichtigkeit zu unternehmen. *Hors de Saison* wird gesagt, wann es entweder zu frühe oder zu späte im Jahr ist.

Saker,

Saker, iſt eine alte Art von Stücken, die 6 Pfund Eiſen ſchieſſen.

Sal, das Salz, iſt ein Gewürz, ohne welches kein Cörper beſtehen kan, wie dann auch der ganze Erdboden mit ſolchem durch und durch angefüllet. Bey denen Chymiſten wird alles, was einen ſcharfen Geſchmack hat, alſo, daß die Zunge ſolches empfinden kan, Sal genennet.

Salamander, eine Art Eidexen, von denen man vorgiebt, daß ſie unverbrennlich wären.

ſalariren, beſolden, belohnen, den verdienten Lohn geben.

Salarium, der Liedlohn, Taglohn, Jahrgeld, jährliche Beſoldung, Beſtallung. Pro Salario, zur Beſoldung.

ſaldiren, abrechnen, abthun, richtig machen, eine Rechnung ſchlieſſen, vergleichen, gegeneinander aufheben, liquidiren und ſummiren.

Saldo oder Saldirung, heiſt unter den Kaufleuten die Abrechnung, Richtigkeit, Vergleichung, der Schluß einer Rechnung. Wann ich ſage, alle meine Rechnungen ſind Saldo, bedeutet es ſo viel, daß ſie abgerechnet, abgethan, juſt und richtig gemacht, geſchloſſen und verglichen ſind. Pro ſaldo heiſt, was einer nach geſchloſſener Rechnung noch ſchuldig blieben.

Sale, heßlich, garſtig, ſchmutzig. Ein Saal, Tanzboden ꝛc.

Salé, geſalzen Fleiſch.

Salemalec, iſt die Benennung eines türkiſchen Gebets.

Salica lex, iſt ein Welt-bekanntes altes Recht und Geſez in Frankreich, vermöge deſſen die Weiber von der Succeſſion bey der Crone gänzlich ausgeſchloſſen, und der Nachfolge unfähig erkläret werden.

Salina, eine Salzquelle. Salinum, ein Salzfaß.

Saliva, der Speichel.

Salivation, die Speichelcur, ein ſtarker Speichelfluß, ſo durch gewiſſe Arzneymittel erreget wird.

ſaliviren, Speichel auswerfen.

Salmigondi, heißt auf teutſch ein Miſchmaſch.

Salon, ein Saal.

Salope, eine Art Frauenzimmermäntel, von Sammet oder ſeidenen Zeuge.

Salva authoritate, mit Vorbehalt der Autorität.

Salvâ Conſcientiâ, mit gutem Gewiſſen, ohne Verletzung des Gewiſſens.

Salvade, die Begrüſſung.

Salvaguardia, *Salvegarde*, *Sauvegarde*, ein Kriegswort, bedeutet einen Schuz, welchen der obere Befehlshaber einer Armée oder Veſtung den Einwohnern eines feindlichen Landes ertheilet, ihre Perſonen und Güter für aller Feindſeligkeit zu verwahren, und in Sicherheit, durch einen Schuzbrief, oder würkliche Einlegung eines oder mehr Soldaten, zu ſetzen.

Salva reverentia, Salva venia, mit Ehren zu melden, mit Züchten, mit Urlaub, mit Erlaubniß zu reden, oder etwas zu thun.

Salvatio, die Errettung, Erlöſung, it. die Wiederlegung einer Schmähſchrift Rettungsſchrift.

Salvator, ein Heyland, Seligmacher.

Salve, heiſt, GOtt grüſſe dich. Salvete, ſeyd gegrüſſet.

Salve-Schieſſen, nennet man, wann viele Stücke hinter einander losgebrennet werden, oder, wann eine oder mehr Compagnien, ein oder mehr Regimenter zu gleicher Zeit Feuer geben. Es pfleget dergleichen nicht allein in Schlachten und Rencontres, ſondern auch über erhaltene Victorien, ingleichen bey Solennitäten, als Geburten, Vermählungen, und andern dergleichen Dingen zu geſchehen. Es heiſſet auch zur See die Begrüſſung mit Stücken.

salviren, beym Wohlstand erhalten, erretten, heilen, trösten, gesund machen, erlösen, in Sicherheit setzen; it. selig machen. In salvo, das ist, in Sicherheit, und der Gefahr entgangen seyn.

salvis exceptionibus, mit Vorbehalt der im Rechten gegründeten Einwendungen.

salvis futuris & ulterioribus, mit Vorbehalt dessen, was ferner ausgeführt werden kann.

in Salvo, Sicherheit.

Salvo errore, mit Vorbehalt des Irrthums.

Salvo errore calculi, mit Vorbehalt, daß, wann man sich verrechnet haben solte, man solches wieder ändern dörfe.

Salvo honore, mit Ehren zu melden; heisset auch in gewissen Strafen so viel, daß sie einer ohne Abgang seiner Ehren oder derselben unbeschadet leiden solle.

Salvo jure, mit Vorbehalt meiner Rechte.

Salvo jure quocunque, mit Vorbehalt alles Rechten, es habe Nahmen wie es wolle.

Salvo titulo, S. T. heisset in Briefen und Complimenten, wann man den andern, ohne sorgfältige Erzehlung aller seiner behörigen Titel, anredet.

in Salvo bringen, in Sicherheit bringen, auf die Seite schaffen.

salvus, frisch, gesund.

Salvus conductus, Schuzbrief, sicher Geleit.

Salus, ital. Salute, das Glük, Heil, die Wohlfahrt, Gesundheit, Schuz und Hülfe; it. der Gruß; auch die Gesegnung beym Zutrinken; Daher pflegt man von denjenigen, die oft Salus gesagt, und ihnen dadurch einen Rausch zuwege gebracht haben, zu sagen: Er hat einen Salus.

Salutaria, heilsame Dinge.

Salutation, der Gruß, Begrüssung; it. die Bewillkommung, Ehrerbietung. Salutatio Ecclesiastica, heißt, wann der Priester vor dem Altar saget: Dominus vobiscum, der HErr sey mit euch. Pax vobis, Friede sey mit euch.

salutiren, einen freundlich grüssen, it. bewillkommen, Ehre anthun; auch Abschied nehmen. Salutiren, zur See, oder Segelstreichen, ist derjenige Gruß und Reverenz, den die Schiffe der Städte oder Republiquen, wann sie vor einem Königlichen Schiffe oder Vestung vorbey segeln, aus Ehrerbietung machen, indem sie dasselbe mit 9. 11. oder wann sie einem Admiral begegnen, mit 15. Canonschüssen begrüssen, und an ihrem Mittelmast das oberste Segel ein wenig herunter lassen. Die Kauffartheyschiffe erweisen allen Kriegsschiffen diese Ehre.

salvus, ital. salvo, frisch, gesund, unbeschädigt; it. sicher, ohne Gefahr, befreyet, errettet.

Salvus conductus, ein frey sicheres Geleit, ein Geleitsbrief, Schuzbrief, wird ostermals auf Begehren den Flüchtigen gegeben, daß sie von einem Ort sicher ab- und zugehen, und ihre Defension nach dem Lauf der Rechte führen können.

Sambucos, eine Art indianischer Pinassen.

sanciren, etwas bey aufgesezter Buß oder Leib- und Lebensstrafe verbieten, ernstlich ordnen, anordnen, gebieten, verordnen.

Sanct Barbara, heißt die Kammer des Constabels und der Canonier auf einem Schiffe, und ist ein verwahrter Ort im Hintertheile desselben, unter des Hauptmanns Kammer und über der Pulver- und Brodtkammer.

sanctè, fromm, heilig, it. vestiglich, gewiß, hoch und theuer, mit Hand und Mund ꝛc. versprechen und zusagen.

Sancti-

Sanctification, die Heiligmachung, Feyerung, Heiligung, Verehrung.

ſanctificiren, heiligen, heilig machen, heilig halten.

Sanction, Geſetz, Ordnung, Stiftung, die ſteif u. veſt ſoll gehalten werden.

Sanctio pragmatica, der weltlichen Obrigkeit Schluß und Satzung, in wichtigen Landeshändeln.

Sanctitas, Heiligkeit, Erbarkeit, Frömmigkeit, Gottesfurcht: it. Keuſchheit; auch der Gottesdienſt, Religion. Heut zu Tage iſt es ein Prædicat, ſo man den Pabſt, als der Römiſch-Catholiſchen Kirchen Oberhaupt, gegeben, und dahero bey den Teutſchen Ihro Päbſtliche Heiligkeit benamſet.

Sanctuarium, das Heiligthum, ein heiliger Ort, eine Kirche, Tempel, der Ort, wo man die Reliquien oder andere geheiligte und geheime Dinge verwahrlich aufbehält.

Sanctum officium, *Saint-Officio*, iſt das Inquiſitions-Gericht wider die Ketzer zu Rom.

ſanctus, beſtätiget, daß man nicht übertreten darf. It. heilig, Ehrenwerth, hochſchäzbar, das nicht gemein zu machen, nicht freventlich zu berühren, zu entheiligen, zu entweyhen, oder zu ſchänden iſt; it. fromm, rechtſchaffen, redlich, aufrichtig, ehrlich. Und dann heimlich, geheim, zu innerſt, oder wo heilige und geheime Sachen abgehandelt werden.

Sandale, Lichter, eine Art flacher Fahrzeuge, zu Entlaſtung großer Schiffe.

Sandalia, eine Art Schuhe oder Socken.

Sandbänke, ſind gefährliche Untiefen in der See, wo die Schiffe ſitzen bleiben und oft zu Grunde gehn.

Sangiac, heiſſet eigentlich eine Fahne. Es wird aber gebraucht, die Pflege oder Verweſung über ein Land oder Crayß zu bedeuten, in welche die Provinzen und Landſchaften des türkiſchen Reichs getheilet ſind, und wird dahero der *Gouverneur* oder Verweſer eines ſolchen Crayſes Sangiac-beg genennet.

ſanglant, blutig, grauſam. *Compar. ſanglant*, ein blutiges Treffen.

ſanguineus, ſanguiniſch, Blut-reich, der viel Geblüt hat, vollblütig. Dergleichen Leute haben ein weiches, flüßiges, gangbares, dabey aber auch hitziges und munteres Geblüt, daher immer luſtig und ohne Sorgen, und zur Geilheit und Wolluſt ſehr geneigt ſeyn. Ihr Temperament iſt warm und feucht, wird unter den Elementen von der Luft beherrſchet, und die Chymici eignen denſelben den Mercurium bey.

Sanität, die Geſundheit. In verblümtem Verſtande, ein ruhiges und ſtilles Gemüth, it. ein heilſamer Rath.

ſaniren, heilen.

Sans comparaiſon, ohne Vergleichung.

ſans façon, ohne Umſtände.

Sans-prendre, im Lombre, bedeutet ſo viel als Solo im *Ouadrille*.

Santé, Geſundheit, z. E. *à votre Santé*, eure Geſundheit! (wann man einem zutrinkt.)

ſanus, *gall. ſain*, *ital.* ſano, geſund, friſch, it. klug, weiſe. Sanus mentis, bey rechtem Verſtande.

ſapiens, *ſage*, weis, klug, witzig, verſtändig. Sapienti ſat, heißt, wer klug iſt, dem iſt genug geſagt, oder wird das Uebrige leicht verſtehen können. Die Teutſchen ſagen: Einem Gelehrten iſt gut predigen.

Sapientia, Weisheit, Verſtand.

Sapor, der Geſchmak, iſt einer von den fünf Sinnen, welcher die Beſchaffenheit der Speiſe und des Tranks vermittelſt der Zungen zu erkennen giebt.

Sappe, die Untergrabung einer Mauer, it. der Ort, ſo untergraben iſt.

ſappiren, eine Mauer untergraben,

miniren, it. einwerfen, umwerfen. Dieſes Wort wird in einem etwas weitläuftigem Verſtande genommen bey einem jeden Werke, deſſen man ſich bemächtigen, und worinnen man ſich veſte ſetzen will.

Sarabande, iſt ein gewiſſer Tanz, deſſen Compoſition oder Melodey gravitätiſch, anbey kurz iſt, welche allezeit einen Tripletact langſam geſchlagen, und zwey Repriſen hat.

Sarabatæ, Bey- oder Spitzname derjenigen Mönche, ſo immer auſſerhalb des Kloſters herum ſtreichen.

Saracenen, waren Araber, und die erſten Anhänger Mahomets, von denen die heutigen Türken abſtammen. Das Wort bedeutet in der Arabiſchen Sprache: Straſſenräuber.

Sarcaſmus, ſehr höniſcher Spott, teufliſche Verſpottung.

Sarcinator, ein Schneider, Flicker, it. ein Ballenbinder, Packer.

Sarcinatrix, eine Nätherin, Flickerin.

ſarciren, wieder erſtatten, erſetzen.

Sarcophagus, ein Fleiſchfreſſer, item Kalkſtein, ſo die Leichnam in den Gräbern verzehret, ferner ein Grabſtein, Grabmahl oder Leichenſtein, auch ein Todtenſarg, Todtentruhe.

Sarcotica, Mittel, ſo das Fleiſch wieder wachſend machen.

Sardinal, Trompete, die mit hölzernen Röhren gedämpft iſt.

Sardoa, bey den Heyden ein gewiſſes Geſez, vermöge deſſen die Kinder ihre alte verlebte Eltern mit Prügeln todſchlagen, und hernach als Leute, ſo niemanden mehr nüzlich, begraben mußten.

Sarge, eine Art wollen Zeug.

Sarge de Soy, ein ſeidenener Zeug, nach Art des wollenen.

Sartago, ein Miſchmaſch der Wörter, da gute, oder gebräuchliche, und alte untereinander geworfen werden.

Sartor, ein Schneider, it. ein Böſewicht, der allerley Schelmenſtüklein zuſammen ſuchet.

ſartus & tectus, ſchadlos, it. ſteif, veſt und unverletzet.

Saſſafraß, ein in der Medicin gebräuchliches blutreinigendes Holz, ſo in Weſtindien wächſt.

ſat. genug, vollauf. Sat dictum, genug geſagt.

ſatagiren, ſich ſehr bemühen, emſig und bekümmert ſeyn, ſich einer Sache ſorgfältig annehmen.

Satan, Satanas, iſt ein hebräiſches Wort, und heißt ein Widerſacher GOttes und der Frommen, der böſe Feind, der Teufel.

Satellites, bedeutet eigentlich die Trabanten oder Leibwachter, ſo ſtets um und neben einem Potentaten ſeyn. Sonſten werden auch Planeten, die ſich um andere Planeten, und zugleich mit ihnen um die Sonne bewegen, alſo genennet.

Satellitium, die Leibgarde, Leibwacht.

ſatiiren, erſättigen, erfüllen.

Satisdation, Bürgſchaft, Verſicherung.

ſatisdiren, einen Bürgen ſtellen, verſichern, caviren.

ſatisfaciren, erſtatten, genug thun, zufrieden ſtellen, bezahlen, vergnügen.

Satisfaction, genugſame Entſchuldigung, Genugthuung, Vergnügung vor den gethanen Schaden, die Abfindung, Befriedigung, Bezahlung, it. Freude, Luſt, auch Buſſe, Straffe.

Satisfait, ital. Satisfatto, vergnügt, zufrieden geſtellt.

Satrapa, ein Landpfleger, Landvogt, Gouverneur, Intendant.

Satrapia, das Amt, Würde und Hoheit eines Landpflegers oder Gouverneurs; it. das Land, allwo ein Gouverneur reſidiret, eine Vogtey.

Satura, heißt ein Geſez, ſo aus vielen andern Geſetzen gemacht iſt.

saturiren, ersättigen, erfüllen, satt machen.

Saturnalia, war bey den alten Römern ein gewisses Fest, so sie im December dem Saturno zu Ehren mit allerhand Uppigkeiten zu feyern pflegten: wovon auch noch leider unter uns Christen einige Fußstapfen bey Carneval- und Faschings-Zeiten übrig geblieben.

Saturnus, also heisset der Oberste unter den Planeten, dem Ansehen nach scheinet er den kleineste, welches aber seiner Höhe zuzuschreiben. Er verrichtet seinen Lauf in 29. Jahren, 157. Tagen und 22. Stunden. Sein Einfluß in die irdischen Cörper wird vor schädlich gehalten. In der Schmelzkunst hat man diesen Namen dem Bley gegeben, und dasselbige Zeichen, womit der Planet bezeichnet wird, ♄ zugeeignet.

Satyra, *gall. Satyre*, ein poëtisch Stachel- oder Strafgedicht, darinnen mancherley Laster, üble *Conduite* und Aufführung eines Menschen, oder Untugenden ganzer Länder und Höfe mit empfindlichen Worten durchgehechelt werden, it. Vermischung allerley unordentlich zusammen getragener Sachen, eine *Potage*.

Satyriasmus, eine venerische Krankheit.

Satyricus, der wider Laster schreibet, ein Poët, der Satyras oder hönische Gedichte schreibet.

satyrisch, stichlend, hönisch, spöttisch, anzüglich.

Satyrographus, einer, der da Satyras schreibet.

Satyrus, ein Waldmännlein, oder Waldgespenst, mit Geisfüssen und etwas menschlicher Gestalt, ein Waldteufel. Bey denen alten Poëten ein Halbgott, so sich in den Wäldern aufhalten, von oben bis an den Nabel einem Menschen, ausser daß er Bockshörner und Ohren gehabt, unterwärts aber einem Ziegenbok gleich seyn sollen.

Sauce, eine Brühe, Tuncke, z. E. an diesem Fleisch ist eine vortrefliche *Sauce*.

Sauciſſe, *Saucisſon*, bedeutet erstlich bey der Artillerie einen langen Sack von Parchent oder Leinwand gemacht, worein man Pulver thut, um eine Mine von weitem dadurch anzuzünden. In der Fortification heissen es zweytens die Würste oder große Wellen von Baumästen gemacht, welche 15. 18. bis 20. Fuß lang und einen Fuß dick sind, und werden in der Weite eines Fusses von einander mit einem Bande zusammen gebunden. Man gebrauchet sie wie Faschinen. Es heißt aber auch Bratwürste.

Savi, werden von denen Venetianern ihre Rathsherrn genennet, welches so viel als einen weisen und verständigen Mann bedeutet, gleichwie man im Teutschen einen ganzen Rath oder einzelne Rathsperson weise oder Ihro Weisheit zu heissen pfleget.

Saum, ist 22. Tücher, im Gewicht 3 Centner.

Scirro, heisset in Italien ein Häscher, Schüz, Raths- und Gerichtsdiener, Scherge oder Landknecht.

Scabies, die Krätze.

Scabinatus, der Schöpfenstuhl, seynd einiger Orten, als zu Leipzig, Halle, Jenaꝛc. vom Landsfürsten bestellte, und mit rechts-verständigen Personen besezte Collegia, an welche, gleichwie auch an die Juristen-Facultäten, streitige Urtheilsfragen und Fälle, auch Privat-Informate pflegen abgeschicket zu werden, und sich bey denselben dessen, was nach angebrachten Factis und allegirten Gesetzen recht seye, Raths zu erholen und belehren zu lassen.

Scabi-

Scabinus, ein Bankrichter, Schöpf. Scabini, Schöpfen, Gerichts-Schöpfen.

Scadenza, die Verfallzeit, Zahlungstermin.

Scæna, ein Mensch, der rechts und links zugleich ist, der so wol die linke als rechte Hand brauchen kan.

Scæva, Scævola, der links ist, ein Mensch, so mit der linken Hand fertiger ist, als mit der rechten.

Scala, eine Laiter, Stiege, Treppe, Sturmlaiter. Scala milliarium, wird auf den Landcharten die Abzeichnung der Meilen benennet. Scala santa, die heilige Treppe zu Rom.

scaliren, schimpfen, unglimpflich von jemand reden, einem höhnisch durchziehen.

Scalptor, ein Graber, Steinschneider. Scalptor æraritis, ein Kupferstecher.

scandalisiren, ärgern, Aergerniß geben, Verdruß anthun. it. sich stossen.

scandalös, *scandaleux*, ärgerlich, anstößig, Aergerniß gebend, schändlich in Worten oder Werken.

Scandalum, *Scandale*, ein Aergerniß, Anstoß. it. ein Zank.

Scandalum acceptum, ein selbstgemachtes Aergerniß.

Scandalum datum, ein gegebenes Aergerniß.

scandiren, steigen, aufsteigen und fallen, welches gesagt wird, wann man die Verse nach ihrer gewissen Mensur, Art und Ton abmisset.

Scansion, Steigung. In der Poesie heißt es die Abmessung der Verse.

scapham, nennen, dem Kinde den rechten Namen geben.

Scapulare, eigentlich ein Schulterkleid. Bey denen Römisch-Catholischen ist Scapulare ein Scapulier aus zwey kleinen viereckigten Stükgen Lapgen oder Flecklein Tuches bestehend, so von den Carmeliter-Mönchen gewephet, von Manns- und Weibspersonen an seidenen Fäden oder Schnüren über die Schulterrn herab hängende auf der Brust getragen wird: und zwar zum Zeichen der eingetrettenen Scapulier-Bruderschaft, vermöge deren sie gewisse Leges beobachten, Processionen beywohnen, wöchentlich etlichemal fasten, das Ave Maria und Vater unser täglich etliche male recitiren müssen. Es wird dasselbe von ungemeiner Kraft in Gefährlichkeiten zu Wasser und Lande, in Krankheiten und boisen Zufällen, in Unfruchtbarkeit der Weiber, in Löschung der Feuersbrünste, und in Beschwörung derer vom Teufel Besessenen von denen Catholischen gehalten.

Scaramuuche, Scaramuzzio, der Pickelhering in Comödien, *Courtisan*.

Scarta faccia, Scarto foglio, eine Schreibtafel, Gedenkzettel, Memorial, auf welchen die Kaufleute verzeichnen, was sie etwann auf der Börse, oder in Meßzeiten auf dem Scontro zu thun haben.

Scarpe, heisset bey den Franzosen die innerliche Böschung des Grabens.

scarpiren, ist eine Arbeit, durch welche denen Gräben bey Vestungen ihre gehörige Böschung gegeben wird.

Scarteque, ein nichtswürdiger Zettul oder Brief, eine nichts taugliche Schrift oder Buch.

Scatola, eine Schachtel, Scatull.

Scatullen-Gelder, heissen diejenigen Einkünfte eines Landesfürsten, so zu dessen kleinen und täglichen Ausgaben angewendet werden.

Sceleratz, ein lasterhafter Mensch, ein Bösewicht. Amor sceleratus habendi, heist der schändliche Geitz.

Sceletum, Sceleton, ein Gerippe, da nemlich durch die anatomische Kunst die Beine eines todten Menschen oder Thiers in gehörige Ordnung gesetzet sind, ein Beinkörper, Todengerippe, Beingerüst.

Sce-

Scelus, ein Bubenstück, grobes Laster, Schelmenstück.

Scena, eine Lauberhütte, ein Gezelt, it. die Verfertigung einer Opera oder Comödie, die da auf dem Theatro fürgestellet werden kan, oder ein gewisser Theil oder Auftritt einiger Personen derselben. Auch der Schauplatz, die Schaubühne.

Scenographie, in der Fortification ist es eine perspectiv-ähnliche Erhebung, woran man die Länge, Höhe, Breite und Tiefe einer Vestung sehen kan. In der Architectura civili ist es ein Riß, der das Gebäude perspectivisch nach seinen äußeren Seiten und Theilen fürstellet.

Scepticismus, Zweifel an allen Sachen, Laster eines solchen Menschen, der von keinem Ding etwas gewisses schliessen will.

Scepticus, ist einer, der an allem zweifelt, und davor hält, daß man nichts gewisses wissen könne.

Sceptrum, ein Scepter, ist ein prächtiger Stab, und ein Zeichen der Königlichen Würde. Als ein Zeichen der hohen Gewalt und Kayserlichen Gnade, werden auch denen Rectoribus Magnificis 2 Scepter von 2 Universitätsbedienten bey öffentlichen Processionen fürgetragen.

Scerif, eine goldene Münze in der Türkey, welche beynahe einen Zechino oder Ducaten werth ist.

Schaap, eine in Ostfriesland übliche Münze, welche 10 und zwey drittel gute Pfennig oder 3 Kreuzer 1 und ein drittel leichte Pfennig gelten.

Schabaraque, eine Schaberacke ist eine Pferddecke, die mit Riemen zu hinterst am Sattel vest gemacht wird, sie dienet aber mehr zum Pracht und zur Zierde, als zur Nothwendigkeit und zum Nutzen.

Schach, heißet auf Persisch ein König, und ist der eigene Titul des Königs in Persien und des grossen Mogols.

Schach, eine persische Silbermünze, so ungefehr 8 Kreutzer werth ist.

Schach-Bandar, ist der vornehmste Zoll und Steuerdediente der indianischen Könige.

Schafot, siehe *Schavot*.

Schakan, Czanan, Pusdogan, nennen die Ungarn ihre Streitkolben. Es ist ein eiserner Kolben, theils mit einem hölzernen, theils mit einem eisernen Stiele.

Schaloupe, ein kleines hinten und vorn spitziges Fahrzeug, welches bey grossen Schiffen geführt wird, um damit ab- und zuzufahren.

Schaltjahr, ist allemahl das vierdte in der Ordnung und hat einen Tag mehr, als ein anderes, nemlich 366. weil nach den Rechnungen der Gelehrten ein gemeines Jahr 365 Tage, 6 Stunden lang ist.

Schames, heißt in der Judenschul der Diener, so die Schule schließt, und andere Dienste thut, die bey uns den Küstern oder Glöknern gehören. Die neu ankommenden Juden müssen sich bey ihm melden, und ihre Herberge oder Wohnung anzeigen, damit er sie benöthigten Falls und auf Erfordern der Vorsteher zu finden wisse.

Schanze oder Hintercastell, heißt auf den Schiffen die ganze Erhöhung auf den obersten Verdeck des Hintertheils.

Schanzkleid, heißt auf den Kriegsschiffen ein Vorhang von Stricken und Segeltuch, um das Volk auf dem Verdecke sicherer zu stellen, und dem Feinde zu verbergen was man thut.

Schanzkörbe, sind grosse runde mit Erde gefüllte Körbe, zwischen welchen die Stücke stehen.

Schau, Weise, heißt in der Seefahrt, wenn die Flagge hinten auf

dem Schiffe oben zusammen gezogen, eingewickelt und um den Stock geschlagen wird. Man thut solches, wenn man die am Lande befindliche Schaluppe zurück rufen, oder den Vorüberfahrenden eine zugestossene Gefahr zu erkennen geben will.

Schaumünzen, Schaupfennige, werden von grossen Herren zum Andenken gewisser merkwürdiger Begebenheiten, theils von Golde, theils von Silber, in grosser, mittler oder kleiner Form geschlagen.

Schavot, bedeutet einen erhabenen Ort oder Gerüste, wie ein Theatrum, eine Schaubühne, Pranger, Richtplatz, Gerüste für die Marktschreyer.

Scheda, eine Schreibtafel. it. ein Blat Papier, ein Zettul, auch ein Brief, Buch, eine Schrift.

Schedia, unnütze Gedichte.

Schediasma, eine kurze eilfertige Schrift.

Schedula, ein kleiner Zettul, Briefelein. Schedula appellationis oder leuterationis, ein Zettul, darinnen enthalten, daß einer wieder einen Bescheid und Urtheil, Appellation oder Läuterung eingewendet.

per Schedulam, durch einen Zettul.

Scheeren, Felsen und Klippen an den schwedischen und finnländischen Küsten, welche sich weit in die See erstrecken, und die Einfahrt in die Häfen sehr gefährlich machen.

Scheicks, nennen die Mahometaner ihre Prediger, welche zu gewissen Zeiten öffentliche Vermahnungen an das Volk thun. Es ist ein Arabisches Wort, und heist eigentlich ein Aeltester oder Herr.

Scheidemünze, ist die in jedem Lande übliche kleine Münze, zum Gegensatz der groben Münzsorten.

Schelin, ein Schilling.

Schema, Schematismus, ein Vorbild, Figur, Abbildung, Entwurf oder erster Abriß von einer Sache.

Schem-Hamphoras, ist aus zweyen Hebräischen Wörtern zusammen gesetzt, und heist nach der Jüden Tradition ein solcher verborgener Name GOttes, daß, wer solchen wüste oder hätte, unglaubliche Dinge verrichten könte.

Scherbet, oder Sorbet, ist bey den Türken ein aus Wasser und Zucker gemachter Trank, mit etwas Citronen, fast wie unsere Limonade zubereitet.

Scherif, oder Serif, ist ein Arabisches Wort, und bedeutet einen Regenten, Fürsten oder König. In Engelland werden auch die Gouverneurs derer Shire oder Landschaften Scherifs genennet.

Schieman, Esquiman, ist bey der Seefahrt ein Schiffsbedienter, der des Hochbotmanns Gehülfe ist, und sonderlich die Pompen in seiner Aufsicht hat.

Schiffer, ist der oberste auf einem Schiffe, wenn kein Hauptmann darauf ist, so bey Kauffartheyschiffen zuweilen geschiehet; sonsten stehet er unter dem Hauptmann.

Schiffsfahne, ist kleiner als die Flagge, und steht zu oberst auf dem Mast, den Wind anzuzeigen.

Schifflände, ist ein bequemer Ort, zum Anländen der Schiffe, und zum Ein- und Ausladen.

Schiffnobel, Heinrichsnobel, eine goldene Münze in England, in der Grösse der Rosenoble, doch etwas leichter. Am Werth 5 Thaler. Sie hat den Nahmen daher, daß auf der Seite des Gepräges ein Schiff ohne Rose, zum Unterschied der Rosenobel stehet.

Schildkröte, ist eine Art kleiner Schiffe, die ein erhöhtes Verdek, wie ein Dach eines Hauses hat.

Schifpfund, ein Gewicht von drey Cent-

Centnern. In Hamburg ſind es nur 280. Pfund.

Schilling, iſt eine alte Münze, und Münzrechnung. Man hat deren ſehr viele, im Werthe meiſtens unterſchiedene Sorten.

- - baadiſche, gelten 11. leichte Pfennige, jetziger Zeit 3. Kreuzer.
- - brabandiſche and niederländiſche, hält 10. leichte Stüwer, welche 5. Kayſergroſchen oder 4. gute Groſchen thun.
- - bremer, einfache, machen ein und einen halben Groot, oder 6. gute Pfennige. Doppelte 3. Groot, oder 1. guten Groſchen.
- - däniſche, oder Skilling Danske, iſt 3. gute Pfennige, oder 1. Kr.
- - engliſche, halten 12. Pence, 20. machen ein Pfund Sterling.
- - flämiſche, halten 6. Stüver, oder 12. Groot, oder 3. gute Groſchen.
- - hamburger, gilt 6. gute Pfennige.
- - holländiſche, halten 6. holländiſche Stüwer, welche 4. gute Groſchen ausmachen. Einige ſind reducirt, und gelten ein halben Stüver weniger.
- - lübiſche, ſind leicht und ſchwer. Die leichten ſind 2. Skilling Danske oder 6. Pfennige. Die ſchweren gelten 8. gute Pfennige und gelten 24. Einen Gulden. Man hat auch doppelte, von beyden Sorten.
- - lüttigauer, hält 10. leichte Stüver, welche 15. Kr. 5. Kaiſergroſchen oder 4. gute Groſchen ausmachen.
- - maynzer, gelten 11. leichte Pfnun 1. Kaiſergroſchen.
- - pohlniſche, davon gelten 6. einen Kreuzer und 540. 1. Reichsthaler.
- - pommeriſche, in Hinterpommern, 8. gute Pfennige, 36. einen Reichsthaler in Vorpommern, Holſtein, ꝛc. 6. gute Pfennige 48. einen Rthlr.
- - preußiſche, 3. einen Kreuzer, 30. einen preußiſchen fl. oder 8. ggl.
- - Ratterſchilling, im Cölniſchen, iſt beynahe 6. Pfennig.
- - ſchweizer, ſind verſchiedener Währung. In Bern, 8. Pfennige dortigen Geldes, 60. machen einen Rthlr. In Lucern, 1. Kreuzer, 90. machen 1. Rthlr. In Zürich, 6. Angſter oder 4. gute Pfennig. 72. Stüver gelten 1. Rthlr.
- - Sterling, ſiehe engliſche.
- - würtembergiſche und würzburgiſche, ſonſt 11. leichte Pfennig, jetzo 3. Kreuzer.

Schimären, Einbildungen.

Schiſma, iſt in beſonderem Verſtande eine Spaltung oder Trennung der Gemüther, ſo da wegen wider einander ſtreitender Meynungen in Religionsſachen entſtanden.

Schiſmaticus, der eine Trennung der Gemüther anhebt, ein Abtrünniger.

ſciſmatiſiren, Spaltungen einführen.

Schlange, eine Art groben Geſchützes, geringer als die Carthaunen.

Schlante, eine ſchwediſche Münze, ſo 3. Oehr Kupfermünz gilt.

Schleichhändel, eine heimliche verbotene Kaufmannſchaft, mit unerlaubten Waaren, und mit Betrug der Zölle.

Schleppen, ſagt man auf Schiffen, wenn der Anker im Grunde nicht veſt hält.

Schleſiſche Thaler, gelten 24. Kaiſergroſchen.

Schleſiſche Waaren, ſind Leinwand, Lemmerdamaſt, Zwirn, leinen Garn, Flachs, Hanf, wollene Tücher, Korn, Wachs, Kupfer, Eiſen, Bley, Magnet, Steinkohlen ꝛc.

Schleußen, ſind angelegte Werke, vermittelſt deren man die Waſſer zwingen, ſchifbar machen, und gegen den Strohm, auch ſogar bey Waſſerfällen, fahren kann.

Schlupfhafen, ein bequemer Hafen oder Ankergrund hinter einer Höhe,

wo mittelmäßige Schiffe vor Wind und Wetter ſicher liegen können.

Schlupkauf, Schleichhandel.

Schmacke, Saique, ein kleines Fahrzeug in Holland, mit einem Maſt und Gabelſegel, wobey es auch eine Focke führet, und an jeder Seiten ein Schwerdt. Es hat ein hohes Verdek, und giebt es deren welche 50. bis 60. Laſten laden.

Schmuggler, ſind kleine Handelsſchiffe, ſo verbotene Handlung oder Schleichhandel treiben.

Schnaw, eine Art kleiner Kaufmannsſchiffe, oder Boote, von geſchwinden Lauf. Sie führen höchſtens 25. Mann.

Schnecken, werden in ganz Indien als eine kleine Scheidemünz gebraucht. Man rechnet meiſtens 80. auf einen holländiſchen Stüver.

Schnepphähne, eine niederländiſche Münze, gilt im jülicher Lande 11. Kreuzer oder faſt 3. gute Groſchen, in geldriſchen und lüttichiſchen, 13. Kreuzer, doch hat es noch eine Sorte, die 16. Kreuzer, 1. Pf. thun.

Schock, iſt eine alte Münzrechnung in Sachſen. Ein alt Schock in Sachſen iſt 20. ggl. in der Mark 30. ggl. Ein neu Schock, ſo bey Strafgeldern gewöhnlich, beträgt 6. ggl. oder 2 und einen halben Thaler, wird ein ſchweres oder Silberſchock genennet.

- - böhmiſch, iſt 1 fl. 10 Kr.
- - breßlauer, 3 fl.
- - magdeburgiſch, 8 Schilling, 4 Pfennig.
- - zittauiſch, 23 ggl. oder 1 fl. 26 und einen halben Kreuzer.

Schifsladung, hält gemeiniglich 100. Laſten, deren jede 12. Schifpfund ausmacht.

Schifspart, das Antheil, welches ein Reeder am Schiffe oder deſſen Ladung hat.

Schiff und Geſchirre, was der Fuhrmann zu Fortſchaffung der Waaren nöthig hat; oder was auf einem Landgute oder Bauernhofe an Wagen, Pflug, Egge ꝛc. nöthig iſt.

Schola, *gall. Ecole*, eine Schule, der Ort, wo Sprachen, Künſte und Wiſſenſchaften gelehret und gelernet werden.

Scholar, *Ecolier*, ein Student, einer, der in einer Stadt oder Landſchul oder auf höhern Schulen dem Studiren oblieget. Ein Schüler.

Scholarch, Scholarcha, eine anſehnliche Perſon, die geſetzet iſt, die Aufſicht über eine Schule zu führen, auf der Lehrenden und Lernenden Verhalten Acht zu haben, und vor das Beſte und Aufnehmen derſelben Sorge zu tragen.

Scholaſter, der in Ruhe lebet, und den Muſen oblieget. it. ein Schüler.

Scholaſterium, ein Ort, allwo man nach gethaner Arbeit ſeiner Ruhe pfleget.

Scholaſticus, ein Schüler, Lehrling, Schulknabe. In beſonderem Verſtande derjenige, ſo von theologiſch- und philoſophiſchen Wiſſenſchaften und Fragen ſubtil diſputiret. Scholaſtici werden auch bey denen hohen Stiftern Canonici oder Domherren betitult, weil ihnen vor Alters obgelegen, Aufſicht über das Seminarium zu haben, und die Jugend in guten Künſten und Wiſſenſchaften zu unterweiſen.

Scholium, Scholion, iſt eine kurze Erklärung, deutliche Auslegung eines dunkeln Verſtandes.

Schoten, heiſſen auf den Schiffen die Tauen, womit die Seegel aufgeſpannt werden.

Schoſtak, Schouſtack, eine pohlniſche, oberſchleſiſche und ungariſche Münze, hält 6 Kreuzer.

Schout, iſt in den Niederländiſchen Städten ein Richter, der die Stelle eines Fiſcalen vertritt.

Schout by Nacht, oder Contre-Admiral, folget bey einer Schiffflotte nach dem Vice-Admiral, in welches, wie auch des Admirals Abwesenheit er das Commando über die Flotte führet. Im Gefecht und sonsten commandirt er die Arriere-Garde.

Schouwer, eine kleine spanische Scheidemünz, so 2 Maravedis oder 2 Pf. gilt.

Schreckenberger, oder Engelgroschen, eine alte sächsische Münz, so sehr rar, wornach aber das gemeine Volk noch rechnet, es sind oder bedeutet 3 und einen halben Groschen.

Schriftsaßen, sind Städte und Unterthanen, so immediate unter die fürstliche Canzley gehören.

Schrotstücke, Kammerstücke, eine Art von Geschüz, welches 48. Pfund Eisen schießt.

Schuit, ein kleines Fahrzeug, welches weder Mast noch Segel hat, und dessen man sich gebraucht, über einen Fluß zu setzen, man hat aber auch eine Art kleiner Schiffe, welche 3 einfache Masten führen und 20. bis 30. Lasten tragen. Treckschuite, ein Postschif in Holland, so durch Pferde gezogen wird.

Schultetus, ein Schultheis, Dorfschulze. In einigen Reichsstädten wird Schultetus oder Schultheise der Aelteste unter denen vornehmsten Rathspersonen genennet.

Schwaar, eine kleine bremische Scheidemünz von Kupfer, 5 machen einen Groot, oder 4 gute Pfennige. In Spanien hat man auch dergleichen, sie gilt 2 und einen halben Pf.

Schwadrone, eine oder mehr Compagnien Enraßier, Reuter.

Schwadroniren, mit dem Pallasch oder Degen rechts und links um sich hauen, seine Feinde von sich abhalten.

Schwedische Waaren, sind Eisen, Kupfer, Holz, Pech, Theer, Fische, Leder von Rennthieren und Elenden.

Schweizerische Waaren, sind seidene und wollene Manufacturen, sonderlich Bänder, Flor, Crespon, Leinwand, Käse ꝛc.

Sciagraphia, der Entwurf, Schattirung. In der Baukunst der Abriß oder erhabene Entwurf eines Gebäudes nach seiner Fronte und Seiten.

Sciatericа, die Schatten- oder Sonnenuhrkunst.

Scibile, in besonderem Verstande eine Profession, Kunst, z. E. in seinem Scibili ist er gut.

scienter, wissentlich, it. künstlich, zierlich.

Scientia, *gall. Science, ital. Scienza*, die Scienz, Wissenschaft, Kunst, Erkänntniß, Erfahrung, Gelehrsamkeit.

scilicet, ist ein lateinisches Adverbium oder Beysatzwort, welches eigentlich gewiß, ohne Zweifel, ja, nemlich, freylich, fürwahr bedeutet; insgemein und mehrentheils aber ironicè und höhnischer Weise genommen wird, da es so viel als: hinter sich, ich dachte, ja eben so, ey lieber, warum das nicht! sagen will.

scire, wissen, erfahren, verstehen, können. Wird auch wie Scientia selbsten gebraucht, und heist alsdann das Wissen, die Wissenschaft.

Sciolus, ein Naſenweiser Klügling, super-kluger Mensch.

Sciomantia, die Wahrsagung aus dem Schatten.

Scission, Spaltung, Zerreissung. it. Trennung. Scissionisten werden in Polen diejenigen genennet, welche von des rechtmäßigen Königes Parthey abtreten.

Scissura, ein Spalte, die Zerspaltung, Zerkerbung.

Scity, Satye, Saty, eine Art von

Barken mit einem Verdecke und dreyeckiaten Segeln.

Sclave, *gall. Eſclave*, *ital. Schiavo*, ein Sclav, Leibeigener, Gefangener.

Scomma, ein heimlich Scheltwort, Stichelwort, eine höhniſche aber verdeckte Rede, wodurch man jemanden auf eine höfliche oder auch anzügliche Art etwas zu verſtehen geben will.

Scommata, Stichelreden.

Scontro, ſcontriren, ein Kaufmannswort, heißet Rechnungen und andere Briefſchaften gegeneinander halten, ob ſie richtig eintreffen. it. heiſt Scontre die voraus gethane Bezahlung mit Abgang des Intereſſe. Pfand-*Scontro*, ein Buch, darinne der Empfang und Auslierung der Pfänder gezeigt wird.

Scopeliſmus, wird insgemein vor eine Befehlung oder Bedrohung mit Minen oder Geberden genommen.

ſcopticè, ſtachlichter Weiſe, höhniſch, anzüglich.

ſcoptiſiren, einen mit ſtachelichten Worten anſtechen, ſpotten.

Scopticus, ein Spötter, Aushöhner, Durchhechler, der alles mit Worten und Geberden durchziehet.

Scopus, *ital. Scopo*, das Ziel, der Grund einer Sache, der Endzweck, die Abſicht.

Scorbut, der Scharbock, eine Krankheit, ſo von ſalzigten Feuchtigkeiten herkommet.

Scortari, Unzucht, Hurerey treiben.

Scortum, ein leichtſinniges Weibsmenſch, Schleppſack, gemeine Dirne unzüchtiger Balg, eine Hure.

Scortatio, die Unzucht, Hurerey.

Scotoma, der Schwindel im Haupte.

Scotomaticus, der ſchwindelicht iſt.

Scriba, *Ecrivain*, ein Scribent, Schreiber; it. ein Autor, Anfänger, Verfaſſer und Urheber eines Buchs. Scriba Puritatis, wird in Portugall der Staats-Secretarius genennet, ſo die im Staatsrath vorkommende Sachen expediret, iſt eines von denen conſiderableſten Aemtern des Reichs.

Scrinia principum, fürſtliche Archive.

Scrinium, eine Lade, Käſtlein, Schrein, Schrank, ein Repoſitorium zu Büchern und Acten, ein Archiv, worinnen alle geheime Sachen verwahret werden. In ſcrinio pectoris, im Herzen, im Sinne ſc. behalten; die Welſchen ſagen nel Petto, und iſt eine Redensart, die ſie von dem Pabſt gebrauchen, wann ſie ſagen, daß er etwas im Sinn habe, welches er aufſchiebe, bis es ihm gelegen dünket, ſolches kund zu thun oder ins Werk zu ſetzen. Dergleichen geſchicht oft bey Cardinals-Promotionen, wann der Pabſt die Namen etlicher Perſonen verſchweiget, und ſich deren Beförderung bis auf andere Zeit in petto oder in der Bruſt vorbehält.

Scriptor, ein Schreiber, it. Geſchichtſchreiber. Scriptor legum, ein Geſetzgeber.

Scriptum, eine Schrift oder Buch. Scriptum wird auch in den Schulen genennet dasjenige, ſo man den Knaben vorgiebt, daß ſie ſich im Stilo üben ſollen.

Scriptum, *gall. Ecriture*, die Schrift, was man ſchreibet oder dichtet, die Schreibart. Scriptura ſacra, die heilige Schrift, Bibel.

Scripturen, allerhand Schriften, geſchriebene Sachen und Documenta.

Scripturiſten, alſo werden in Engelland diejenigen genennet, welche in Regligionsſachen ſich bloß allein an die Heil. Schrift halten.

Scrotum, der Hoodersack.

Scrupel, Zweifel, Beyſorge.

ſcrupuleux, gewiſſenhaft, nachgrübelend, zweifelhaft, allzunachdenklich, gar zu ängſtlich oder ſorgfältig.

ſcrupuliren, eine Sache gar zu genau unter-

unterſuchen, nachforſchen, nachdenken, bekümmert ſeyn, zweifeln, nachſinnen, ein Gewiſſen über etwas machen.

Scrupuloſität, Angſthaftigkeit, unnöthige Sorge, allzugroſſe Subtilität und Sorgfältigkeit, der ſonderbare Fleiß, Accurateſſe und genaue Unterſuchung eines Dings.

Scrupulus, iſt ein Gewicht und das Drittel von einem Quintgen, oder vier und zwanzigſte Theil einer Unzen, 20 Gran oder Gerſtenkörner ſchwer. Sonſten aber heiſt Scrupulus ſo viel als Sorge, Zweifel.

Scrutatio, Scrutinium, die Erforſchung, Prüfung, Unterſuchung, was jemand im Schilde führet; it. das Examen eines Subjecti, ob es tüchtig zu einem Amt, oder wie weit ſich ſein Vermögen in den Studiis und anderen Geſchicklichkeiten erſtrecke; Sonſten iſt auch Scrutinium eine Manier und Weiſe, die Stimmen bey einer Wahl zu ſammlen, ohne daß man weiß, wer derjenige ſey, der ſeine Stimme giebt, dergleichen Art bey Erwählung eines Pabſts in dem Conclavi unter den wählenden und votirenden Cardinälen gebraucht wird.

Scrutator, *Scrutateur*, ein Nachgrübler, Nachforſcher; it. derjenige, ſo bey einer Wahl die Stimmen ſammlet.

ſcrutiren, erſuchen, erforſchen, ergründen, durchſuchen, durchkriechen, nachforſchen, examiniren, prüfen.

Scudo, eine Münze in Italien, von Silber und Gold, aber ungleichen Werth. Scudo d'Argento zu Venedig Scudo di S. Marco, oder Fiorentino, gilt 9 Lire oder Pfund und 12 Soldi, nach unſerm Werth etwas mehr als 30 gute Groſchen. Scudo d'Argento zu Genua, hält 7 Lire und 12 Soldi, nach unſern Gelde 1 Rthlr. 9 ggl. oder 2 fl. 3 Kr. 3 pf. Scudo di cambio, macht zu Genua 4 Lire, nach Sächſ. Gelde 17 ggr. oder 1 Fl. 3 Kr. 3 pf. Scudo corrente, hat zu Neapolis 11 Carolini, ſo nach unſern Gelde bey nahe 1 Rthl. 16 ggl. oder 2 Fl. 30 Kr. ausmacht. Scudo Romano gilt 10 Pauli, und nach unſerm Werth 1 Rthlr. und 16 ggr. Ein Scudo d'Oro hält im Gold eine halbe Doppia oder Spaniſche Piſtole.

Sculpit, heiſt, er hat geſtochen oder ausgefertiget; deſſen pflegen ſich die Kupferſtecher und andere Künſtler zu bedienen, daß ſie ſolches nebſt ihren Namen auf die von ihnen verfertigte Kupferplatten ſetzen, und damit anzeigen, welcher ſolche geſtochen habe.

Sculptor, ein Bildhauer, Bildſchnitzer, Siegelgraber, Kupferſtecher.

Sculptura, das Graben, Bildhauer-Handwerk, allerley Schnitzwerk.

Scurra, ein Spottvogel, Speyvogel, Lotterbube. it. ein geſcheider Poſſenreiſſer. Scurra palatii, ein Hofnarr, der andere mit einer Manier durchziehen, und ihre Laſter artig vorſtellen kan.

Scurrilität, Leichtfertigkeit, Narrentheidung. it. Hohnerey ohne grobe Reden.

Scylla, eine gefährliche Gegend in den italiäniſchen Meere. Ex Scylla in Charibdim, aus dem Regen in die Traufe kommen.

Scyphus, ein Becher, Trinkſchaale. Inter ſcyphos, heiſt beym Trunk, beym Schmaus.

ſcythiſiren, unmäſig ſaufen und ſchwelgen; it. ſich toll und voll ſaufen. Die alten Scythen haben kein Waſſer unter ihrem Wein leiden mögen, ſondern denſelben lauter getrunken, daher das Sprichwort aufkommen, daß Scythizare eigentlich ſo viel heißet, als lautern Wein zu ſich nehmen.

Sebekies, iſt eine Art Türkiſcher Küraßier.

Secans, heißet in der Geometrie eine jede gerade Linie, die eine Krümme durchschneidet.

secediren, abweichen, abtreten. Daher Secessio, die Abweichung, Abtretung; it. heimliche Zusammenkunft etlicher weniger Personen, Meuterey, Faction, Aufruhr. Secessus, ein abgesonderter und stiller Ort, it. ein Landgut, so von allem Getöß entfernet. Auch der Abzug, Wegzug von einem Ort.

secerniren, absondern, unterscheiden, hinweg thun, abschneiden.

Sechser, nennt man in Sachsen die halben Ggr. Stück, oder 6 gute Pf. deren 48 einen Thlr. machen. Im Reiche werden die 6 Kr. Stücke auch so benahmt.

Sechsling, Sósling, eine niedersächsische Scheidemünze, so 4 gute oder 5 leichte Pfennig gilt.

- Ein Pohlnischer gilt 6 Kr. Ein Zürcher 3 Pfennig.

seciren, schneiden, spalten, theilen, it. verschneiden, anatomiren, castriren, einen todten Cörper eröfnen und untersuchen, was etwa die Ursache seines Todes seyn möchte.

Seckel, war eine Münze im jüdischen Lande, von zweyerley Gattung. Der königliche Seckel, war im Kauf und Handel gebräuchlich, und galt ein 4tels Thlr. Der Seckel des Heiligthums, wurde nur bey der Einnahme des Tempels gebraucht, und galt 1 halben Thlr. Man siehet leztere noch heutiges Tags, sie sind aber meistens nachgemacht. Auf einer Seite ist die Gelte und auf der andern, die blühende Ruthe Aarons.

Second, Secundant, ein Beystand.

secondiren, siehe secundiren.

Secours, Succurs, der Entsatz, die Hülfe, Beystand, die Auxiliar-Trouppen, Hülfsvölker, Hülfsleistung, und wird solches Wort gebraucht, wann im Kriege einer bedrängten Stadt oder Armee frische Völker und andere Nothdurften zum Succurs gesendet werden.

Secreta, Heimlichkeiten, Geheimnisse.

Secretaire, Secretarius, ein geheimer Schreiber, ein Bedienter in der Canzley, dessen Amt ist, in dem Rath das Protocoll zu führen, die vorkommende Schriften zu verlesen, dasjenige, so daselbst beschlossen, oder sonst von den Räthen angegeben worden, es seyen Befehle, Ausschreiben, Resolutionen, Instructionen, Schreiben oder Briefwechsel, nach denen ihm deshalb überlieferten Registraturen, der Schreibart der Canzley und des Hofes gemäß, abzufassen und aufzusetzen, und wann sie revidiret, zur Ausfertigung und Vollziehung zu befördern. Nachdem nun die Geschäfte und die Rathstuben oder Collegia mancherley, so werden auch verschiedene Secretarii bestellet, die nach ihrer Verrichtung Staats- Kriegs- Cañer- und andere Secretarii genennet werden. Die vornehmsten Staats-Ministri, und andere, so mit vielen Geschäften beladen, haben auch ihre Secretarien, so ihnen die an sie einlaufende Briefe und Memorialien vortragen, und ihre Correspondenz führen. In Engelland sind vormals zwey Staats-Secretarii bestellt gewesen, denen aber unlängst wegen Menge der Geschäfte ein dritter zugeordnet worden, denen oblieget alle ausländische Sachen, nachdem dieselben unter sie vertheilet, in dem geheimen Rath vorzutragen, und die ausfallende Resolutiones zur Ausfertigung zu bringen. In Frankreich sind vier *Secretaires d'Etat*, davon der eine die ausländische, der andere die Kriegs- der dritte die See- und der vierdte die inländische Sachen wahrzunehmen hat. In Spanien ist ein Secretarius der allgemeinen

Aus-

Ausfertigung *del dispacho universal*, wie er genennet wird, welcher den alleinigen Vortrag bey dem König hat, und ihm alles vorlegt, was er unterzeichnen soll.

Secretariat, der Dienst eines Secretarii.

Secretarium, ein heimlicher Ort, eine Verhörstube, die Audienz oder das Zimmer, wo die Partheyen verhöret werden. it. eine Sacristey, besonderer Ort in der Kirchen, wo das Kirchengeräth aufbehalten wird.

Secret-Buch, ist bey den Kaufleuten dasjenige Inventarium, welches von dem Principal allein geführet, und da hinein notiret wird, was er an baarem Gelde, Schulden, Waaren, Zinsen, Häusern, Gärten und dergleichen Vermögen, und was er dagegen vor geheimen Aufwand und Ausgaben habe, damit sein Buchhalter oder Diener seinen eigentlichen Zustand nicht erforschen noch wissen möge.

Secrete, ein heimliches Gemach, Abtritt, Privet, ist ein sehr nothwendiger Platz, so wohl zu Hause als im Felde.

secretiren, absondern, bey sich behalten oder bewahren, geheim oder heimlich halten, verbergen, verhelen, verschweigen.

Secretum, eine Heimlichkeit, Geheimniß, eine geheime Kunst, Vortheil, oder Kunststück in der Natur, Medicin oder Mathesi. Ferner das geheime Siegel, Secrets-Innsiegel eines Potentaten.

Secta, eine Secte, heißet jetzo eine Ketzerey oder irrige Lehre und Meynung in Gött- und weltlichen Dingen, deren jemand ein Anfänger oder Nachfolger ist; Eine Special-Trennung der Lehre; Sonsten aber auch die Lebensart, Art und Weise, was zu thun; die Vorschrift und Lebensregel, so ihme jemand zur Nachfolge erwählet hat.

Sectarius, ein Secirer, dem andere folgen, der Anfänger einer neuen Lehre.

sectiren, einem nachahmen, nachfolgen, nachjagen, nachhängen, nachstellen.

Section, ein Schnitt, Zerschneidung, Abschnitte, Spaltung, die Theilung, Ab- oder Eintheilung eines Buchs oder Tractats. Sectio anatomica, heißt eine Zergliederung der Cörper, wann die Medici menschliche oder andere Cörper aufschneiden, die Ursachen der Krankheiten, den situm der Eingeweide, und die Zusammenhängung der Gliedmassen zu untersuchen.

Secularis, Seculier, weltlich, weltlich gesinnet, dem Weltwesen ergeben; it. substantive, ein Laye, Weltmann, der in keinem geistlichen Amte oder Orden stehet. Brachium seculare, wird die Obrigkeitliche Gewalt in weltlichen Händen genennet. Sacerdos secularis, ist in der Catholischen Kirche ein solcher Geistlicher, welcher sich mit keinem Clostergelübde verbindlich gemacht hat, und in keinem gewissen Orden lebet.

Secularisation, wird genennet diejenige Handlung, da eine geistliche Stiftung weltlich gemacht, und dessen Einkünfte zu weltlichen Dingen angewendet werden.

secularisiren, eine geistliche Person, Stift, Einkünfte und Kirchengüter weltlich machen.

Seculum, eine hundertjährige Zeit, ein Jahrhundert, eine Zeit von hundert Jahren. it. die Zeit, Zeitlichkeit, der Weltlauf, was in der Welt, nach Veränderung der Zeiten, gänge und gebe ist. Bey denen Römischcatholischen nennet man Seculum, was weltlich, und an keine Clostergelübde gebunden ist.

Secunda lettera di Cambio, der andere oder zweyte Wechselbrief, der nebst der prima gegeben wird, auf dem Fall daß der erste verlohren gehen könte.

Secundaner, werden in Schulen diejenigen Schüler genennet, welche in der andern Classe von oben herein sich befinden.

Secundant, *Seconde*, Secund, der Beystand, der Gehülfe, der Helfer oder Erretter, so einem andern beyspringet und denselben entsetzet. it. im Duell derjenige, so von denen Duellanten erbeten worden, dem Gefecht beyzuwohnen, und zum rechten zu sehen.

Secunda vice, zum zweytenmal.

Secunda vota, die andere Ehe.

Secunde, ist in der Zeitrechnung der sechzigste Theil einer Minuten, und hat wieder 60 Tertien. Auf dem Fechtboden heist Secunde ein gewisses Lager, da die Faust der Achsel gleich geführet, und der Daum gegen der linken gehalten wird. Secunde in der Singekunst sind zwey Tone, die nur um einen Ton von einander stimmen. Auf der Lauten und Geigen aber ist Secunde die Saite, so nechst der feinesten liegt; die zweyte von oben.

secundiren, glücklich machen, Glück geben, segnen, beglücken, glücklich von statten gehen, nach Wunsch ergehen; it. beyspringen, einem helfen, beystehen, entsetzen, erretten, zu Hülfe kommen, unter die Arme greiffen.

Secundo, zum andern mal.

Secundschiff oder Secundant, ist ein Kriegsschiff, welches einem Flaggschiffe zur Begleitung gegeben wird, es hat jeder Flaggofficier zwey solche Schiffe, eins vor sich, das andre hinter sich.

Secundum Vulgata, den bekandten Rechten nach.

Secundus, der andere, oder folgende, der zweyte, der nechste.

securiren, versichern.

Securität, *Securité*, die Sicherheit, Sorglosigkeit, Unbedachtsamkeit, Fahrläßigkeit; it. Gewißheit, Versicherung, die Zuversicht, der Friede, das zuverläßige Vertrauen, sicheres Geleit.

Securus, ohne Sorg, ruhig, sicher, zuverläßig, gewiß, unbekümmert, ungezweifelt, ohnfehlbar.

Sedat, sanft, stille, gesetzten Gemüths.

Sedentarius, des Sitzens gewohnt, einer der immer und beständig sitzet, ein Sitzling, ein Sitzarsch. Opifex sedentarius, ein Handwerksmann, der seine Arbeit im Sitzen verrichtet. Vita sedentaria, stillsitzendes Leben, da man nicht viel aus dem Hause kommt.

Sedes, ein Stuhl, Sitz, Wohnung, Platz, Ort, Postirung derer im Felde stehenden Soldaten. it. Stuhlgänge, z. E. er hat nach der Purgation viel Sedes gehabt.

Sedes Apostolica, der Römische oder Päbstliche Stuhl.

Sedes belli, Kriegs-Theatrum, Schauplatz des Kriegs, oder dasjenige Land und Ort, wo der Krieg geführet wird, und die feindlichen Armeen stehen.

Sedes fixa, der beständige Sitz oder Aufenthalt.

Sedes prima, der Vorsitz.

Sedes vacans, sede vacante heist, wann der Päbstliche oder ein Bischöfflicher Stuhl ledig ist; und seines Oberhaupts durch den Tod beraubet werden.

Sedetz-Buch, ist, da ein jeder Bogen Papier in 16 Blätter gelegt ist.

Sedimentum, was sich bey flüßigen Dingen auf den Boden setzt.

Sedimentum urinæ, was sich vom Harn auf den Boden des Glases setzt.

sediren, stillen, besänftigen, begütigen.

Sedition, Aufruhr, Rebellion, Aufstand,

ſtand, die Meuterey, Empörung oder Stöhrung der gemeinen Ruhe.

ſeditioſus, *ſeditieux*, aufrühriſch, meutmacheriſch, zur Rebellion gehörig. Homo ſeditioſus, ein unruhiger Kopf, ein Aufwiegler, ein Tumultuant.

ſeduciren, beyſeits führen; it. verführen, verleiten; auch betrügen, hintergehen.

Seduction, die Verführung, Verleitung, it. die Argliſt, Hintergehung, der Betrug.

Sedularium, ein Küß, Polſter, darauf man ſizt, it. ein Tragſeſſel, eine Sänfte, ein Stuhl.

Seecharten, heiſſen diejenige Charten, auf welcher die Gegenden der See, die Klippen, Sandbänke, und abwechſelnde Winde, den Schiffahrenden zum Unterricht aufgezeichnet ſtehen.

See halten, heißt bey der Schiffart, auf die Höhe, weit von den Häfen und Rheen fahren.

Seewind, iſt derjenige, welcher auf der See kommt, und die Schiffe wieder zurük nach dem Lande ſtößt, wenn ſie hinaus fahren wollen.

Seege oder Säge, eine gewiſſe Art von Fiſchernetzen.

Seegel, ſind große Stüken Leinwand, die man auf den Schiffen aufſpannt, um vermittelſt der darein blaſenden Winde fortzufahren.

Segelſtreichen, iſt eine Art von Ehrerbietung, welche Kaufarteyſchiffe den Kriegsſchiffen erweiſen; es beſtehet darinne, daß das große Maasſegel bis auf die Helfte des Maſtes niedergelaſſen wird.

Segmentum, ein Abſchnitt; Segmentum mundi, ein Theil der Welt.

Segregation, eine Abſonderung.

ſegregiren, abſondern, beyſeite thun.

Seigneur, ital. Signor, ſpan. Sennore, Senior, ein Herr. Iſt ein axioma, ſo nur denen pfleget beygelegt zu werden, welche würklich über Land und Leute zu befehlen haben.

Seigneurie, ital. Signoria, die Herrſchaft. Dieſes Prædicat wird der Republique Venedig beygeleget, inſonderheit aber dem höchſten Rath der ſieben Herren, ſo aus dem Doge und 6 vornehmſten Rathsherren vom Staat beſtehet.

Seimen-Balla, heiſſet der General-Lieutenant von den Janitſcharen.

Sejour, der Auffenthalt, die Verweilung, Wohnung.

ſejourniren, ſich eine Weile, Zeit oder Tage an einen Ort aufhalten, oder daſelbſt wohnen.

ſejungiren, abſondern, auf die Seite ſetzen.

Sekſunni, werden die Türken von den Perſern genennet, weil dieſelben, wie die Hunde, an die Wand zu piſſen pflegen.

ſeladon, meergrün.

Selah, iſt ein Hebräiſch Wort, und bedeutet ſo viel, als: allezeit, ohne Ende und Aufhören.

Selectus, das Auserleſene.

Selenitæ, ſind die Einwohner, welche ſich manche in dem Mond zu ſeyn einbilden.

Selenographia, Beſchreibung des Monds.

ſelegiren, ausleſen.

Semblant, (ſamblang) der Schein, blaue Dunſt.

Semblance, Gleichniß, Aehnlichkeit.

ſemel pro ſemper, ein vor allemal.

Semen, der Saame, it. der Anfang, Urſach; auch das Geſchlecht

Semen immittiren, den Saamen einlaſſen, beybringen.

Semenen, ſo nennet man die Landmiliz in Boßnien.

ſemeſtralis, e, ſemeſtris, e, halbjährig, ſechs monathlich, ſechs Monath lang.

Seme-

Semeſtrium, eine Zeit von einem halben Jahr.

Semicolon, (;) iſt ein Zeichen in der Orthographie, oder Rechtſchreibung, welches zur Deutlichkeit zwiſchen einen Vorſaz und Zwiſchenſaz in einer Rede geſetzet wird.

Semidiameter, iſt der halbe Durchmeſſer oder Schnitt eines Circuls, vom Mittelpunct bis zum Umcrayße.

ſemidoctus, halb gelehrt.

Semihomo, ein Halbmenſch.

Semihora, eine halbe Stunde.

Semilunium, der halbe Mondſchein, das erſte oder lezte Viertel.

ſemimortuus, halb todt.

Seminarium, eine milde Schule und Collegium, woſelbſt die Jugend zum geiſtlichen Stande erzogen und unterwieſen wird, dergleichen abſonderlich in der römiſchen Kirche viele geſtiftet, zu befinden. Sonſten heiſt Seminarium, ein Pflanzgarten, eine Baumſchule, in welche Bäume geſäet, erzielet, verpflanzet, und ſo weit gebracht werden, daß ſie hernach in andere Gärten verſezt werden mögen.

Semiotica, iſt ein gewiſſer Theil der Medicin, ſo da von denen Zeichen der Krankheiten zu urtheilen lehret.

ſemiplene, halbvoll.

Semis, die Helfte.

Semisſarius heres, heißt derjenige Erbe, dem die Helfte von dem verlaſſenen Gute zuſtehet.

Semita, *gall. Sentier*, *ital.* Sentiero, ein Fußſteig, Fußpfad, ein Weg zu Fuße zu gehen, ein ſchmaler Weg. Semitæ Lunæ, des Mondslauf. Semita volucrum, die Luft.

Semitonium, ein halber Ton, oder halbe Secunde in der Muſic, ſo um einen halben Ton höher oder niedriger muß geſungen werden.

ſemoviren, beyſeit legen, oder ſetzen, hinweg thun, abſondern, wegſchaffen.

ſemper, allezeit, ſtets. Semper Auguſtus, allezeit Mehrer des Reichs, damit wird heut zu Tage der römiſche Kayſer allein betitult, und iſt dieſes Prædicat von dem Namen des Kayſers Auguſti hergenommen. Semper-Frey, iſt ein ganz beſonderes Prædicat etlicher Edlen Herren im H. R. Reich, und ſoll die Bedeutung des Wortes dahin abziehlen, daß diejenigen, ſo dergleichen Titul führen, von langen undenklichen Jahren her Freyherren oder *Barons* geweſen.

Senat, Senatus, der Rath, Rathsverſammlung, die Rathsherren in einer Stadt, it. der Ort, wo die Rathsherren zuſammen kommen, und daſelbſt über allerhand *Affaires* zu deliberiren, die Rathsſtube; auch das Rathhauß.

Senator, *gall. Senateur*, *ital.* Senatore, ein Rathsherr, Rathsperſon. In Pohlen werden 128. Räthe Senatoren genennet, welche dem Könige zugeordnet ſeyn, damit ſeine Macht in den rechten Schranken bleibe. In Schweden und Dännemark iſt vor der Vererbung ſelbiger Reiche auch ein Senat und Senatoren geweſen, der nunmehro in Schweden wieder hergeſtellet worden. In Venedig und Genua heiſſen Senatoren diejenigen des innern Raths, ſo mit dem Herzoge das Regiment führen.

Senatus-Conſilium, heißt in Pohlen, wann anſtatt eines zu haltenden Reichstages die Reichsräthe zuſammen beruffen werden, und über die allgemeinen Staatsangelegenheiten Deliberation pflegen.

Senatus-Conſultum, eine Rathserkänntniß, Rathsſchluß, Rathsverwilligung, Rathsverordnung, Rathsverlaß, Rathsgebot.

Senatus-Conſultum Macedonianum, iſt in Rechten ein Rathsſchluß, Kraft deſſen die Eltern nicht bezahlen

len dörffen, was ihre Kinder von den Kaufleuten auf Borg ausgenommen, es wäre dann, daß es mit der Eltern Wissen geschehen, oder der Kaufmann erweisen könnte, daß dasjenige, was der Sohn oder die Tochter auf Borg genommen, mit in der Eltern Nutzen verwandt worden.

Senatus-Consultun Vellejanum, ist in Rechten ein Rathsschluß, welcher verordnet, daß eine Frau nicht bezahlen darf, was sie aufgeborget, oder wofür sie sich verschrieben, es sey dann, daß sie eine Kauffrau sey, oder diesem ihrem weiblichen Beneficio eydlich renunciret hätte.

Senatus Populusque Romanus, wird offt mit den Buchstaben S. P. Q. R. in den römischen Fahnen und alten Denkmählern gedrucket.

Senaut, Schnaw, eine Art kleiner Kaufmannsschiffe.

Senderbeglii, sind bey den Türken eine Art von Soldaten, welche sie zu denen desperatesten entrepriſen gebrauchen.

Seneschal, ist heutiges Tages in Frankreich ein Landrichter, der die Appellationes von den Unterrichtern annimmt, in Lehenssachen und andern sogenannten königlichen Gefällen erkennet, und von dem an das Parlament appelliret wird. An einigen Orten ist er das Haupt des Adels in der Landschaft, und ihr Führer, wann ein Aufgebot ins Feld ergehet. Seine Jurisdiction oder Gerichtbarkeit wird eine Seneschauſſée, genennet.

Senior, der Aeltere, der Aelteste, Obere; Seniores sind die Aeltesten in einem Ministerio, Collegio oder Familie.

Senioratus, das Seniorat, oder die Würde eines Senioris und Aeltesten in der familie oder Collegio.

Sensale, ein Mäkler, Unterhändler, sind gewisse bestellte, und eydlich verpflichtete Personen in den Handelsstädten, deren sich etliche nur in Wechselschlüssen entweder auf ausländische Handelsplätze, oder nur innerhalb der Stadt gebrauchen lassen, andere im Ein- oder Verkauf gewisser Waaren, etliche aber mit allen bemengen.

Senseria, der Mäklerlohn.

Sensible, empfindlich, greiflich, sinnlich, das Lust oder Schmerzen erwecket; wird aber mehrentheils von der heftigen Gemüthsbeweglichkeit und Neigung zum Zorn gebraucht, wann nemlich jemand hitzig vor der Stirne und leicht aufzubringen ist.

sensim, allgemach, langsam, sachte, nach u. nach, gemächlich, allmählich.

Sensualité, die Empfindlichkeit, Zuneigung zu den Lüsten des Fleisches, Wollust.

in sensu latiori, in weitläuftigern Verstande.

in sensu strictiori, in genauern Verstande.

Sensus, der Sinn, Verstand, Empfindlichkeit, (die gemeine Eintheilung der Sinne bestehet in 5. äusserlichen, als Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen.) Sonst heißt auch Sensus, oder Sensum, die Meynung, Gemüthsmeynung, was man gesinnet ist, und gedenket, it. der Innhalt, die Auslegung, oder Verstand einer Rede, Schrift, Sprüches, oder Gesetzes. Eo sensu, in dem Verstande. In sano sensu, im rechten Verstande.

Sensus communis, der natürliche Mutterwiz.

Sententia, die Sentenz, die Meynung, ein moralischer Lehrspruch, das Gutachten, das Gutdünken. Bey den Juristen heißt die Sentenz, der richterliche Ausspruch und Urtheil, so aus den Schoppenstühlen oder andern Gerichten über eine Streitsache verschiedener Partheyen ergehet.

Sententia confirmatoria, ein Urtheil, welches das vorige bekräftiget.

Sententia correctoria, ein Urtheil, welches das vorige gänzlich, oder zum Theil, ändert.

Sententia definitiva, ein Endurtheil heißt, wodurch die ganze Sache entschieden, und dem Proceſs ein Ende gemachet wird.

Sententia iniqua, ein unbilliges Urtheil.

Sententia interlocutoria, ein Interlocut, oder ein Beyurtheil, ſo nicht auf die Hauptſache, ſondern wegen eines eingefallenen Puncts geſprochen wird.

Sententionando, beym Urtheil ſprechen.

ſententioniren, verurtheilen, verdammen, Urtheil oder Beſcheid ertheilen, oder ſprechen.

ſententiös, *gall. ſentencieux*, Sinnreich, Spruchreich, voll ſchöner Sprüche, voller Moralien.

Sentiment, die Gedanken, Meynung oder das Urtheil, ſo man über etwas hat.

Sentina, *Sentine*, heißt eigentlich ein Abtritt oder heimlich Gemach; ſonſten aber auch in denen Schiffen der Boden deſſelben, und der daſelbſt zuſammen flieſſende Unflat und Waſſer, ingleichen die Pumpe, durch welche ſolches herausgezogen, und gepumpet wird.

Sentinelle, iſt eine Schildwache zu Fuß, welche man auf dem Wall, am Thor, an der Brücke, und ſonſt im Felde ausſtellet, um Achtung zu geben, und anzumelden was paſſirt.

Sentinelle perdüe, die verlohrne Schildwache.

ſentiren, fühlen, merken, empfinden, durch die Sinne inne werden, riechen, ſchmecken; it. meynen, urtheilen, verſtehen, davor halten, wiſſen; auch es mit jemanden halten, einerley oder auch widriger Meynung ſeyn.

ſeparable, das leicht abzuſondern iſt, zertrennlich.

Separabilia, Dinge, die leicht von einander zu ſondern ſeyn.

ſeparate, ſeparatim, abſonderlich, beſonders, inſonderheit.

Separation, die Abſonderung, Scheidung, Zertrennung.

Separatio à thoro & Menſa, die Abſonderung vom Tiſch und Bette. (So um gewiſſer Urſachen willen bey Eheleuten geſchiehet.)

Separatiſten, werden in Engelland diejenigen genennet, ſo ſich in den äußerlichen Ceremonien von der engliſchen Kirche trennen.

Separatorium, ein Scheideglaß, ein gläſerner Scheidetrichter, iſt ein ſolches Gefäß, durch welches die Liquores von einander ſepariret werden.

ſepariren, abſondern, ſcheiden, trennen, theilen, von einander thun, unterſcheiden.

ſepeliren, begraben, unterdrücken.

ſeponiren, beyſeite ſetzen, neben ſich legen, hinlegen, it. wegſchaffen.

Sepoſita, beygelegte Dinge.

Septembris, September, der Herbſtmonat.

Septennium, eine Zeit von ſieben Jahren.

Septentrio, diejenige Gegend, ſo nach Norden oder Mitternachtwärts lieget, und heiſſet der Nordpolus, Mitternacht.

ſeptentrional, nordwärts.

Septiduum, die Zeit von ſieben Tagen.

Septimus, der Siebende. Septima, ſind in der Muſic zwey Noten, die 6. ganzer Tone von einander unterſchieden. Ordentlich ſtimmet eine Septima, zwar nicht, ſie wird aber doch in gewiſſen Verbindungen mit Lieblichkeit angebracht.

Septuaginta, wird die griechiſche Ueberſetzung des alten Teſtaments genennet, weil ſie von 72. Perſonen

auf

auf Befehl des Königes Ptolomæi Philadelphi in Egypten verfertiget worden.

Sepulcrum, ein Grab, Grabstätte; it. ein Epitaphium, Grabmahl, Leichenstein. Sepulcrum familiare, ein Erbbegräbniß, Grab, so einer ganzen Familie gehöret.

Sepultura, die Begräbniß, der Kirchhof, it. die Leichenbestattung, die Begräbniß-Ceremonie eines verstorbenen Menschen.

Sequela, die Folge, Nachfolge. Sequela militaris, ist ein Regale, kraft dessen der Landesherr seine Unterthanen bey erheischender Noth aufbieten kann, welche auch auf dessen Befehl mit Waffen erscheinen, und ihm nachfolgen müssen.

Sequens, der oder die folgende. Sequentia, die Folge. Sequentibus, die mehr folgenden.

Sequester, ein Mittler, Schiedsmann, ist eine Person, die zwischen gewissen Partheyen eine streitige Sache bis zu völligem Austrag des Processes gemeiniglich auf obrigkeitlichen Befehl in Besiz nimmt, und Rechnung darüber thut.

Sequestration, die Unterhandlung, Pfandhandlung, die Besiznehmung eines streitigen Orts, bis zu Ausmachung der Sache. Interims Verwaltung.

Sequestratorium, ein Ort, wo etwas durch Unterhändler abgehandelt wird.

Sequestriren, eine unter zwey Partheyen streitige Sache so lange zu des dritten Hand stellen, bis zum Austrag der Sache, da sie demjenigen, dem sie von Rechts-wegen zukommt, wieder zugestellet wird.

Sequestropositum, ein strittiges Gut, so beym Schiedsmann niedergelegt und zu Austrag der Sache beygeleget wird.

Sequestrum, die Innhabung eines Guths. Das Guth liegt in Sequestro, ist noch niemand eigentlich zuerkannt.

Sequin, eine goldene Münze in Egypten, so aus Ethiopien dahin gebracht, zu Cairo vermünzt und in des Großsultans Schaz geliefert wird. Die italiänischen Sequin oder Zechini, gelten in Deutschland einen Ducaten.

Sequior sexus, heißt das weibliche Geschlecht.

Sequitur, es folgt. Non sequitur, es folgt nicht.

Serail, Seraglio, also nennet man in den Morgenländern die Palläste der Fürsten oder der großen Herren. In besonderem Verstande aber wird derjenige Pallast zu Constantinopel also genennet, darinnen der Großsultan residiret.

Seraph, ein Engel.

Seraphim, die Engel, ist ein hebräisches Wort, und aus der heiligen Schrift bekannt.

Seraskier, heisset bey den Türken sowohl ein General bey der Armee, als ein Commendante einer Vestung.

Serenade, Serenata, ein Abendgesang oder Music, ein Abendständgen vor jemands Thür.

Serenissimus, Serenissime, Durchlauchtigst, ist ein Prædicat, so denen Chur- und Fürsten, ingleichen der Republic Venedig pfleget beygeleget zu werden.

Serenitas, *gall. Serenité, ital.* Serenità, die Durchlauchtigkeit.

Serge, eine Art wollener Zeuch.

Sergeant, ein Kriegsbedienter unter dem Fußvolk, derer bey jedem Fähnlein etliche stehen. Er ist der nechste nach dem Fähndrich, führet die Wacht auf, holt die Losung bey dem Obristwachtmeister, und exercirt die unterhabende Soldaten. In Frankreich werden die

die Gerichtscanzley- und Fronboten, Amts- Land- und Stadtknechte, Rathsdiener und Büttel, Sergeant geheissen.

Sergeant de Bataille, wird derjenige Officier genennet, so nach dem Befehl des commandirenden Generals die Armée in Schlachtordnung stellet.

Sergente maggiore, ist in Italien so viel als Generalmajor.

Series, die Zeit, Ordnung, Reihe. Series rerum gestarum, der Innhalt der vorgegangenen Sachen, so vom Notario aufgezeichnet werden müssen.

Serieux, serieusement, ernsthaft, ernstlich, in Ernst, ohne Scherz.

Sermon, eine Rede, auch wohl eine Predigt, wann sie insonderheit nicht von der Canzel, sondern nur vor dem Altar gehalten wird.

serò, langsam, spat.

serosus, molckigt, wässerigt, wird sowohl von dem wässerigen Theile des Blutes, als auch von der wässerigen Constitution des Menschen gesaget, wann man viel und überflüßiges Gewässer hat.

Serotinus, der späte oder langsam kommt.

Serpentin, eine Feldschlange, eine Art Geschützes.

Serpentin, Schlangenstein.

Servante, eine Dienerin, Dienstmagd.

Servator, ein Erlöser, Helfer, Beschirmer, Heyland.

Servelat, eine Fleischwurst.

Service, heisset eigentlich der Dienst, die Dienstleistung, ein Freundstück, Gefallen. Sonsten wird auch *Service*, Servis dasjenige genennet, so der Soldat in seinem Quartier ausser dem Obdach zu geniessen hat. Insgemein wird darunter begriffen das Lager, Salz, Pfeffer, Essig, Feuer und Licht. Service, Servis, wird auch der großen Herren silbernes Tafelgeschirr an Tellern, Schüsseln u. d. g. genennet, so zur Silbercammer gerechnet wird.

Serviette, eine Handquelle, Tisch- Teller- oder Tafeltüchlein.

servilisch, knechtisch, sclavisch.

serviren, dienen, aufwarten, bedienen, in Diensten seyn, helfen.

Serviteur, ital. Servitore, ein Diener. *Vôtre Serviteur Monsieur*, sein Diener mein Herr; ist ein kurzes aber dabey höfliches Compliment.

Servitium, *gall. Service, ital.* Servizio, ein Dienst, Leibeigenschaft, it. die Aufwartung, Dienstbarkeit, Gehorsam. Auch Dienstboten, Gesinde.

Servitus, die Servitut, Leibeigenschaft, Knecht, Dienstbarkeit, Sclaverey, it. eine Gerechtigkeit, so man auf eines andern Grund und Boden exerciren kann, ohne daß der andere solches verhindern darf, z. E. daß einer auf eines andern Felder und Wiesen sein Vieh treibet; von seinem Wasser eines andern Güter wässern muß; durch sein Haus und Hof fahren, reiten und gehen lassen; in des Nachbarn Wand einen oder mehr Balken zu legen, darauf sein Gebäude ruhet, ingleichen daß der Nachbar sein Haus nicht höher führen, oder dem andern das Licht und die Fenster nicht verbauen darf, und was dergleichen Dinge mehr sind.

Serum, heißt bey denen Medicis die wässerichte Feuchtigkeit im Blut.

Servus, ein Knecht, Diener, Dienstbot, Sclave, der nicht sein eigen Herr ist.

Servus servorum, ein Knecht aller Knechte, ist ein axioma, welches ihm der Pabst zu Rom beyleget, und dessen sich Gregorius M. zum ersten bedienet.

Sesquihora, anderthalb Stund.

Session, der Siz und Stelle bey denen Reichs- und anderen Versammlungen; it. eines Collegii oder Gerichtes, Bey denen Conciliis und

Par-

Parlamenten werden die wiederholte Zusammenkünfte und Versammlungen der Bischöffe und anderen Glieder Sessiones genennet.

severe, ernstlich, streng, hart.

Severin, *Souverain*, eine goldene Münze in den Niederlanden, sonderlich von Philippo II. und der jetzigen Käyserin Maria Theresia, sie gelten 3 Ducaten, und die halben 1 und einen halben Ducaten.

Severin, ein Brehmer, thut 11 Thlr. 8 gl. oder 17 Fl.

Severität, Strenge, Ernsthaftigkeit, Schärfe, rauhes Wesen, ein hartes und ungütiges Verfahren.

Sexagenarius, ein Sechzigjähriger.

Sexennium, eine Zeit von sechs Jahren.

Sextilis radius, gesechster Schein, ist in der Astronomie ein Aspect, da 2 Planeten um den sechsten Theil des Zodiaci oder Thiercrayses, oder um 60 Grad weit voneinander stehen; wird in den Calendern also ⚹ bezeichnet.

Sextus, der Sechste. Contra sextum sc. præceptum pecciren, heist, wider das sechste Gebot sündigen. Die Ordensleute der Römischcatholischen Kirche heißen die Mittagsstunde, in welcher sie ihr gewöhnliches Mittagsgebet zu verrichten, und durch dreymalige Anschlagung der Glocken anzudeuten pflegen, die Sext. In der Music wird Sexta das Intervallum genennet, zwischen welchem 5 Interstitia sich befinden.

Sexus, *gall. le Sexe*, das Geschlechte, so wol männlich- als weiblicher Art.

Sexus masculinus, das männliche Geschlecht.

Sexus fœmininus, Sexus sequior, das weibliche Geschlecht.

Scherif, eine obrigkeitliche Person über das Policeywesen in England.

Shire, heist auf Englisch so viel als eine Landschaft.

Siampan, ein kleines chinesisches Fahrzeug, dessen Steuerruder vermittelst zweener Stöcke geleitet wird. Es hat ein Segel und 2 bis 6 Ruder, geht schnell, und kan 30 bis 35 Mann aufnehmen, bleibt aber nur an der Küste.

Sica, ein Dolch, Stilet, Bajonnet, kurzer Degen.

Sicarius, *ital. Sicario*, ein Meuchelmörder, Strassenräuber, Mörder, Bandit.

Siccantia, trocknende Arzneymittel.

Sicco pede transgrediren, præteriren, mit Stillschweigen übergehen, nicht verantworten.

Sicera, stark Getränke, welches leicht einen Rausch verursachet.

Sictus, ein Seckel. Eine alte jüdische Münze.

Siefac, bedeutet die winklichten und krumm laufenden Approchen, so die Belagerer vor einer Vestung aufwerfen, und deßhalben so krumm und eckigt anlegen, damit sie von den Belagerten nicht in gleicher Linie durch ihr Geschütz bestrichen, oder von der Arbeit abgehalten werden.

Sidus, das Gestirn. Sidera werden von denen Astronomis diejenigen Gestirne genennet, so aus vielen Sternen bestehen, und ausser dem Zodiaco oder Thiercrayß besondere Figuren vorstellen.

Siécle, Seculum, eine Zeit von hundert Jahren. *le Gens du siécle*, Layen, gemeine Leute.

Siege, ein Stuhl, Sitz. Eine Belagerung.

Sieur, Seigneur, Dominus, ein Herr.

Sigillatim, absonderlich, jedes sonderbar, insonderheit.

sigilliren, versiegeln, verpitschieren, das Pettschaft aufdrücken. Hermetisch *sigilliren*, heist bey den Chymicis ein Glas so vermachen, daß nichts daraus verrauchen kan. Dieses geschiehet, wann der Mund

des Halſes einer Phiole an einer Lampe geglühet, und ſodann umgedrehet, oder veſt zugedrucket wird.

Sigillum, ein Pettſchaft, Siegel, iſt die Figur, welche in Siegelwachs auf Briefe gedruckt wird. L.S. heiſt Loco Sigilli, d. i. an ſtatt des Siegels, wo daſſelbe auf einem Patent oder Fürſtlichen Ausſchreiben ſonſten hingedruckt wird. Sub volante ſigillo, unter offenem Siegel. Sigillum Confeſſionis iſt bey der Catholiſchen Geiſtlichkeit ein Geſetze, daß ſie keinesweges etwas offenbahren darf, was ihnen in dem Beichtſtuhl bekennet worden. In der Magiſchen Arzneykunſt werden Sigilla gewiſſe Steine genennet, darinnen eigene Bilder zu beſonderen Zeiten und bey beſonderen Aſpecten, und mit beſonderen Umſtänden gegraben werden, die wider mancherley Krankheit, zu Abwendung vielen Uebels und Beförderung vieles Gutes dienen ſollen.

Signa, oder Claves ſignatæ, heißen die Zeichen, die man in den Muſicaliſchen Stücken vorne auf eine von den 5 Notenlinien zu Anfang ſchreibt, den Baß, Alt, Tenor und Diſcant voneinander zu unterſcheiden.

Signa Eccliptiçæ, die 12. himmliſchen Zeichen, ſind 12. von denen Aſtronomis durch gewiſſe Bilder und Figuren vorgeſtellte und in dem ſogenannten Thiercrayſe oder Zodiaco ſich befindliche Sterne, welche alſo bezeichnet und genennet werden: ♈ der Widder, ♉ der Stier, ♊ die Zwillinge, ♋ der Krebs, ♌ der Löw, ♍ die Jungfrau, ♎ die Wage, ♏ der Scorpion, ♐ der Schütze, ♑ der Steinbock, ♒ der Waſſermann, ♓ die Fiſche.

Signal, die Loſung, heißet das Zeichen, ſo gegeben wird, wann eine Armée aufbrechen, oder mit dem Feind ſchlagen will. Es wird auch gebraucht bey Abfeuerung des groben Geſchützes; ingleichen im Feld des Abends durch einen Canonenſchuß, wann die *Retraite* ſoll geſchlagen werden. Das Signal zur See geſchiehet des Tages durch Segel und Flaggen, von verſchiedener Größe und Farben; des Nachts aber geſchiehet es durch Feuer, durch Anzahl und Stellung der Laternen, oder durch eine gewiſſe Anzahl Stückſchüſſe, dadurch anzudeuten, was der Commendant einer Flotte oder Eſcadre thun oder gethan haben will. Bey neblichtem Wetter aber geſchiehet das Signal durch Muſquetenſchüſſe, Rührung der Trommel, Schall der Trompeten, oder Läutung eines Glöckleins, um damit die Schiffe ſich nicht verirren, oder aneinander ſtoſſen.

ſignaliſiren, ſich bekannt und berühmt machen, und vor andern ſich hervor thun.

Signator, ein Zeuge oder in Nürnberg ein Genannter, der ein Teſtament, Document oder ander Inſtrument unterſchreibet und beſiegelt.

Signatum, geſiegelt, gezeichnet, verpetſchirt, und bedeutet diejenige Zeit, da etwas unterſchrieben und beſiegelt worden. Dieſes Wort wird meiſtentheils unter die Documenta oder brieflichen Urkunden an ſtatt des Dati geſetzet.

Signatur, Signatura, ein Kennzeichen, Merkmahl eines Dinges; it. die Unterſchrift, Unterzeichnung oder dasjenige, was kürzlich auf die Suppliquen geſchrieben und anbefohlen wird. Alſo heißen auch die Buchdrucker denjenigen Buchſtaben, den ſie nach der Ordnung des Alphabets unter die erſte Columne eines jeden Bogens ſetzen, und, wann der Bogen mehr als der Alphabetsbuchſtaben, von forne wieder anfangen, und dieſelben doppelt, drey und mehrfach, ſo viel es nöthig,

nöthig, wiederholen. Solche Signatur dienet die Ordnung der Bogen zu bemerken, und zugleich die Gröſſe des Buchs nach der Anzahl der Wiederholung anzuzeigen, als woraus bald zu erſehen, wie viel Alphabet ein Werk halte. In der Päbſtlichen Canzley zu Rom iſt Signatur das Decret, welches unter eine Supplic geſetzet wird, entweder mit einem *fiat*, von des Pabſts eigener Hand, oder mit einem *conceſſum eſt*, von der Hand des Præfecti der Signatur, welches ein Prälat von Anſehen iſt. Signatura Hermetica, wird die eigentliche und genaue Zuſtopfung der Chymiſchen Gefäſſe genannt, daß keine Geiſter oder Dampf verfliegen noch verrauchen können.

Signet, ein Pettſchaft; des Notarii Zeichen; it. ein Handlungszeichen. In Engelland iſt das Signet eines von den Königlichen Siegeln, womit die geheime Königliche Schreiben geſiegelt werden, und haben ſelbiges die Königlichen Secretarien in Verwahrung.

Signification, die Anzeigung, Bedeutung, Benennung.

ſignificiren, anzeigen, bedeuten, zu verſtehen geben, benennen.

ſigniren, bezeichnen, zeichnen, merken, it. weiſen, zeigen; heiſt zuweilen auch das Zeichen des H. Creutzes machen; it. bekräftigen, unterſchreiben, unterzeichnen.

Signore, *Seigneur*, ein Herr.

Signoria, *Seigneurie*, die Herrſchaft, das Reich. Iſt ſonſten der Titul, den man denen Republiquen Venedig und Genua beyleget.

Signum, ein Zeichen, Merkmahl eines Dinges; it. ein Bildniß, Schild an einem Hauſe. Sub ſigno * † unter oder mit dem Zeichen * † ꝛc. ſo man in den Schriften zu ſetzen pfleget.

Signum exclamationis (!) wird in der Orthographie oder Rechtſchreibung geſetzet, wann man in einer Rede beweglich ausruffet, z. E. O Sünde! o Schande!

Signum interrogationis, (?) wird in der Orthographie gebrauchet, wann die Rede eine Frage in ſich hält, und mit dieſem Zeichen der Deutlichkeit halber bemerket wird, z. E. was ſolt ich doch immermehr von dieſer ſchändlichen Aufführung ſagen?

Silber Cronen, gilt 27 Batzen.

Silbergroſchen, Kayſergroſchen, Böhmen, oder Böhmiſche Groſchen, halten 4 Gröſchel, und gelten 3 Kreuzer, 20 machen 1 Fl.

Silberling, war im jüdiſchen Lande ein Seckel, und galt der königliche 1 viertels, der heilige 1 halben Thlr. Letzterer weg 1 Loth.

Silentium, das Stillſchweigen, die Verſchweigung, die Stille, z. E. einem Silentium imponiren, d. i. das Stillſchweigen auferlegen. Altum ſilentium, wird geſaget, wann ein Ding ganz ſtill iſt, und man gar nichts davon redet oder ſaget.

Sillographus, einer, der Schimpfreden ſchreibet.

Similis, gleich. Simile, ein Gleichniß. Similia, Gleichnüße.

Similiter, gleich, gleicher Weiſe, gleicher Geſtalt, gleichfalls.

Similitudo, die Gleichheit, Gleichniß.

Simon, ein liſtiger Dieb, oder betrüglicher Klügling.

Simonia, *Simonie*, die Simoney, Kaufmannſchaft mit geiſtlichen Würden und Aemtern. Iſt dasjenige grobe Laſter, wann man geiſtliche Aemter, als Bißthümer, Pfarren und Schulſtellen, oder was dem anhängig, um Geld verkaufet, und mit Göttlichen Dingen wuchert.

Simonianus, ein Beyname desjenigen, der die Kirchen und Schulämter um Geld verkaufet.

ſimple, ſchlecht, einfältig, z. E. ein ſimpler Menſch, der wenig Verſtand

hat, und nach dem Sprichwort nicht drey zehlen kann.

simplement, ohne weitern Zusaz, schlechterdings.

simplex, einfach, it. alber, einfältig, ehrlich, redlich, aufrichtig, ohne falsch.

Simplicia, Arzneyen, so mit andern nicht vermischet sind.

Simplicissimus, der einfältigste Kerl von der Welt, und ein Bruder von Hanß Simplex.

Simplicität, die Einfältigkeit, Dummheit, it. Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit, redliche Einfalt.

simpliciter, schlechterdinges.

Simplum, heißt eine einfache Lieferung der Steuren, dergleichen Simpeln in dem cöllnischen Stift und zu Nürnberg gar bekannt sind.

Simulacrum, ein Bildniß, Contrefait, Gleichniß, Gleichheit, Abbildung.

simulate, verstellter, falscher Weise.

Simulatus contractus, ein Scheinkauf, Scheinhandel.

Simulation, Heucheley, Verstellung, Gleißnerey, Falschheit, Scheinheiligkeit.

Simulator, Simulant, ein Gleißner, Heuchler, Versteller, it. ein Nachäffer, Nachspötter, der einen mit verstellten Worten durchziehet.

simuliren, sich verstellen, heucheln, hinter dem Berg halten, sich stellen, als wäre etwas, und ist doch nicht, sich freundlicher stellen als man es im Herzen meynet, dergleichen bey Hofleuten täglich geschiehet.

Simultanea investitura, heist bey denen Juristen die gesamnte Hand, Mitbelehnschaft.

Simultaneum sc. Exercitium Religionis, wird genennet, wann evangelische und catholische, oder auch lutherische und Reformirte Religionsverwandte in einer Kirchen, jedoch zu verschiedenen Stunden ihres Gottesdienstes pflegen.

Sinceration, Betheurung, Verheissung, Versicherung, Vergewisserung, Versprechung, darunter doch oft Betrug stekt.

sincere, sincerement, aufrichtig, rein, lauter, unverfälscht, offenherzig, ohne falsch, redlich, it. sicher ohne verlezt.

sinceriren, versichern, vergewissern, sich äusserlich gar ehrlich und aufrichtig anstellen, aber dabey hinterm Berge halten, und den Schalk im Herzen haben.

Sincerität, Reinigkeit, Lauterkeit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Sinchirin, eine Art kleiner Wurfspiese.

sindiciren, anstechen, tadeln.

Sine die & consule, ohne Jahr, Tag und Namen, so gesagt wird, wann keine Zeit oder Unterschrift in einem Briefe gesezt wird.

singulair, eigensinnig, seltsam, wunderlich. Singulaire Köpfe, nennet man die Leute, die aus besonderem Eigensinn alles nach ihrer Caprice gethan wissen wollen, denen anderer Leute Meynung nicht anstehen, und denen man selten etwas recht machen kann. Sonsten heißt auch singulair, singularis, absonderlich, einig, einzig und allein; it. herrlich, sonderbar, fürtreflich, ungemein.

singulare Jus, ein sonderbar Recht, das wider die gemeine *Raison* zum Nutzen und Wohlfahrt der Republic durch Autorität der Gesezgebenden ist eingeführet worden.

Singularia, sonderliche Dinge.

Singularité, Singularität, Besonderheit, Sonderlichkeit, it. Eigensinnigkeit, Seltsamkeit, sonderbare Weise; it. die Vortreflichkeit.

singulier, eigensinnig.

Sinistra interpretatio, eine falsche, unrechte Auslegung.

sinistrè interpretiren, falsch ausdeuten, unrecht auslegen.

Sinke,

Sinke, Selke, ein kleines Kauffarteyschiff.

Sinus, der Ort, wo sich das Meer zu einem Port krümmet, ein Meerbusen und Krümme von der See, so tief ins Land gehet, und einem gebogenen Arm gleichet.

Sire, ist ein Titul vor Könige, und werden die Monarchen von Frankreich und Grosbritannien nicht anders als mit diesem Wort angeredet. Ist eigentlich ein altes Französisches Wort, und heißet so viel als Herr; wiewol es auch von dem Hebräischen Wort Schar, so einen Fürsten bedeutet, herzustammen scheinet, von welchem auch der Moscovitische Titul Czaar herkommen solle.

Sirene, ein Meerfräulein; Die Alten haben gedichtet, daß in dem Meer gewisse Ungeheuer leben, so von dem Nabel aufwärts die Gestalt schöner Weibsleute, unterwärts aber eines Fisches haben, daß sie mit ihrem lieblichen Gesang die Seefahrenden auf gefährliche Klippen verführen, und zum Schiffbruch Anlaß geben.

Sirtes, heißen allerhand sehr gefährliche Oerter und Sandbänke in der See, wo die Schiffe scheitern und sitzen bleiben.

sistiren, sich stellen, erscheinen, gehorsamen, stehen bleiben.

Situation, die Lage, Gegend, Gelegenheit eines Orts, die Landesgegend.

situirt, gelegen, gelägert.

Skosi, ist eine besondere Art Ungarischer Arbeit von gold- und silbernen Drat.

Slaboda, heist im ganzen Moscovitischen Reich eine Vorstadt vor die Fremden.

Slee, ist eine Machine, womit die Holländer ein Schiff, wann es gleich noch so groß ist, ans Land ziehen können.

Snew, ein leichtes Fahrzeug zur See, es ist ein langes Boot von geschwinden Laufe, und kan 25 Mann aufnehmen.

Soboles, der Stamm, Geschlecht, die Jugend, Kinder, Nachkommen, Fassel.

Soborna Uuosienia, heist das Moscovitische Corpus juris, dem Worte nach das einhellige und gesamte Recht, welches der Czaar Anno 1647. durch die klügsten und gelehrtesten Leute seines ganzen Reiches, zusammen tragen und publiciren lassen, und werden alle Rechtsfälle ohne Zulassung einer Appellation darnach entschieden; wie dann alle ihre Processe ohne Weitläuftigkeit de simplici et plano abgethan werden.

sobrie, mäßig, nüchtern, it. bedächtig, bescheiden, verständig.

Sobrietät, Nüchterkeit, Mäßigkeit. it. Bedachtsamkeit, Bescheidenheit.

Sobrinus, Geschwisterkind, Vetter. it. ein jedweder naher Anverwandter.

Socer, ein Schwäher, Schwiegervater. Socera, die Schwiegermutter. Soceri, die Schwiegereltern.

sociable, gesellig, füglich, das sich gesellen oder fügen lässet.

Socidæ contractus, ist bey den Juristen ein solcher Contract, vermöge dessen einer einem andern gewisses Vieh dergestalt vermiethet, also, daß der Pachter auf alle Fälle, wann es gleich stirbt, ein anders von gleichem Werth an dessen Stelle schaffen muß.

Societät, Socialität, eine Gesellschafft, Gemeinschaft, Gespannschaft, Compagnie, Maschopey, oder ein solcher Handel, in welchem etliche sich verbinden, zu einem Dinge etwas zusammen zu schießen, und den Gewinnst und Schaden mit einander gemein zu haben. it. ein

Bund, Bündniß, Alliance, Bundsgenoſſenſchaft; auch eine Zunft der Handwerker.

Societät Jeſu, Societas Jeſu, iſt der Name, welchen die Jeſuiten führen, weil ſie weder Mönche noch Canonici heißen wollen.

Societas regia, iſt in Engelland eine Geſellſchaft von gelehrten Leuten, ſo ſich zu Verbeſſerung der Mathematiſchen Künſte, Mechanic und Naturkündigung zuſammen verbunden.

Societas Leopoldina (Collegium naturæ Curioſorum), iſt ebenfalls eine große Geſellſchaft gelehrter und erfahrner Männer, abſonderlich von Medicis, ſo hier und dar im Römiſchen Reich leben, und beſondere curiöſe Obſervationes, ſowol in Phyſicis, Medicis, als andern Sachen, verfertigen, und durch den Druck gemein machen.

Societas Leonina, iſt eine ſolche Geſellſchaft, darinnen einer den Gewinn, der andere aber den Schaden allein tragen muß. Iſt aber in Rechten verboten.

ſociiren, ſich zuſammen geſellen, Gemeinſchaft zuſammen aufrichten.

Socius, Socia, ein Geſell, Geſellin, Mitgeſell, Compan, ein Geſpan, ein Bundsgenoß, der mit einem andern in Geſellſchaft und Gemeinſchaft ſtehet, oder gleichen Theil an einem Ding hat.

Socordia, Unverſtand, Hinläſigkeit, Faulheit, Trägheit.

Socrus, die Schwieger, Schwiegermutter.

Sodalis, ein Geſell, Geſpan, Zunftgeſell, Mitbruder, Spiel- oder Tiſchgeſell, Mitglied einer Geſellſchaft oder Collegii.

Sodalität, eine Geſellſchaft, Brüderſchaft, Zunft, Tiſch-Compagnie, Cränzlein.

Sodomia, Sodomiterey, iſt eine widernatürliche Unzucht, ſo mit Perſonen gleiches Geſchlechts oder gar unvernünftigen Thieren begangen wird. Die Straffe derſelben iſt bey uns das Feuer.

Sodomita, ein Sodomit, Knabenſchänder, der unmenſchliche Unzucht begehet.

Soen, Tſoen, die gewöhnlichſten Schiffe in China, und werden zum Kriege und Handlung gebraucht, haben vorder und hinter Caſteele, und führen zum Kriege 20 bis 30 Stücke und ſehr viel Mannſchafft, zur Handlung werden ſie auf 1400 Tonnen gebauet.

Sößling, eine Niederſächſiſche Münze, ſo 4 gute oder 5 leichte Pfennig gilt.

Sœur, Schweſter, *ma Sœur*, meine Schweſter.

Sofa, bey den Türken eine Bank oder Bühne, ſo ungefehr eines Fuſſes hoch von der Erden erhoben, mit ſchönen Tapeten und großen koſtbaren Küſſen belegt iſt, und worauf ſich dieſelben zu ſetzen pflegen.

Sofi, wurden die vormahligen Könige von Perſien, aus dem Stamm der Sofi oder Prieſter betitelt.

Soir, *le Soir*, der Abend, Abendzeit. *Bon ſoir Monſieur*, guten Abend mein Herr.

Sol, ſiehe *Sou*.

Sol, die Sonne, *quaſi ſolus*, weil in ihr allein die Quell und Urſprung alles Lichtes beſtehet, und von ihr alle andere Planeten und Sterne das Licht haben, und entlehnen. Wann ſie durch die Tubos betrachtet wird, hat ſie das Anſehen als ein feuriger Ofen, der zu allen Seiten brennende Flammen von ſich wirft, welches dann auch verurſacht, daß einige Aſtronomi, ſo ſie genau betrachtet, ihre Geſtalt oval befunden haben, und dann, daß die ſtrahlende Flammen verhindern, ihre eigentliche Größe zu erforſchen. Der mehreſten Meynung

nung aber gehet dahin, daß sie 166 mal gröſser als die Erde sey. Bey denen Chymisten heiſt Sol, die Sonne, so viel als Gold.

Sola, di Cambio, ist ein solcher Wechselbrief, da keine Secunda dabey, und wird gegeben auf Länder, die nicht allzuweit entlegen seyn, und da man sich keiner Unrichtigkeit der Posten zu besorgen hat.

Solarium, der Grund- und Bodenzinß, welcher erfordert wird, oder erfordert werden kan, wann jemand an Orten und Plätzen, so einer Gemeinde zu einem freyen und allgemeinen Gebrauch gehören, mit derselben Verwilligung bauet; Sonst heiſt es auch ein freyer Ort unter dem Himmel, zu oberst auf denen Häusern, der gemacht war, daß man daselbst der Sonnenwärme genieſsen konte.

Solatium, der Trost.

Soldatesque, heiſset das ganze Kriegsvolk, so wohl Officierer als Gemeine.

Soldo, eine Scheidemünze in Italien, welche nicht an allen Orten gleichen Werth hat. 20 Soldi werden überall auf 1 Lira gerechnet. 48 Soldi einen Reichsgülden.

solemnis, vel solennis, solenne, jährlich, gewöhnlich, Jahrgebräuchlich, feyerlich, herrlich, mit groſsem Gepränge. Solenni reverentia, mit gebührender Ehrerbietung.

solemnisiren, feyren, feyerlich begehen.

solennel, öffentlich, herrlich, prächtig, feyerlich; daher Solennel-Predigten, d. i. hohe Fest- und Feyertagspredigten.

Solennia, die Herrlichkeiten. Solennia appellationis, bedeutet in Gerichten die Leistung des Eydes, welcher abgeschworen wird, daß die Appellation nicht verwegener Weise geschehe.

Solennität, heiſt ein öffentlicher Aufzug und Gepräng, ein Fest oder Ceremonientag, die feyerliche Begehung.

solenniter, feyerlich, herrlich, mit groſsem Gepränge, nach jährlicher Gewohnheit.

solers, fleiſsig, sorgfältig, geschickt; it. spitzfindig, listig, witzig, verschlagen, geschwind, aufgeräumten Kopfs, so bald etwas erfinden kan.

Solertia, Scharfsinnigkeit, Geschwindigkeit, Witz, Geschicklichkeit, Klugheit, Verschlagenheit, der aufgeweckte Geist; it. listige Vervortheilung, Spitzfindigkeit.

Sollicitant, *Solliciteur*, ein Anwald, der um etwas ansuchet.

Solicitation, (Sollicitation) das ernstliche Anhalten, Treibung, Ansuchung, die Anreitzung, der Antrieb, die Forderung.

Solicitator (Sollicitator,) *Solliciteur*, der Solicitant, Anwald, Anhalter, der um etwas ansuchet.

solicitiren, (sollicitiren) fordern, begehren, bittlich ersuchen, anstrengen; it. eifrig um etwas anhalten.

Solicitudo, (Sollicitudo,) Angsthaftigkeit, Bekümmerniß, Sorge.

Solicitus, der bekümmert ist.

Solidatio, die Bevestigung.

solide, ganz an einander und vollständig, steif, stark, nicht hohl oder lucker, vest, dicht, z. E. ein solider Cörper, d. i. ein vester starker Cörper, der seine Länge, Breite und Dicke hat; it. gründlich, von Grund aus, z. E. er ist ein Mensch von einer soliden oder gründlichen Gelehrsamkeit.

solidement, (solidemang) vestiglich, gründlich, z. E. er hat *solidement* studiret.

solidiren, bevestigen.

Soliditât, das Ganze, die Veste, Dauerhaftigkeit.

solidus, ganz, vollkommen, z. E. in solidum einem verhaftet seyn; durch allzugroßen Estim der Nebenwerke dem Fundament der soliden Erudition Eintrag thun.

Soliloquium, ein Selbstgespräch.

Solitarius, *Solitaire*, ein einsamer Mensch.

Solitudo, *Solitude*, Einsamkeit, Einöde; it. Mangel.

solitus, allein, it. gebräuchlich, gewöhnlich.

Solium, ein Königlicher Stuhl oder Thron; it. eine köstliche Todenpaar, Todentruhe, Sarg; auch eine Badwanne.

Soll, zeigt in Handlungsbüchern die Lieferung oder habende Forderung an einen andern an; auf der Gegenseite wird unter haben, gesetzt, was man dagegen in Empfang genommen.

Solo, wird in der Music diejenige Stimme genennet, so für sich allein gesungen oder gespielet wird. In Quadrille-Spiel heißt es allein, ohne Hülfe oder *Ride* spielen.

Solœcismus, ein Fehler im Reden oder Schreiben. Bey denen Politicis werden die unbedachtsame, und einem Lande zum Schimpf oder Schaden gereichende Staats-Fauten also genennet.

Solœcista, der einen groben Fehler im Reden oder Schreiben begehet.

Solota, ein türkischer Gulden, der bey uns eben so viel gilt.

Solstitialis Dies, der längste oder kürzeste Tag, an welchem sich die Sonne entweder zu- oder von uns Europäern wendet; und dieses geschiehet des Jahrs zweymal im Frühling und Herbst.

Solstitium, die Sonnenwende, Solstitium æstivale, der längste oder Solstitium hybernale, kürzeste Tag im Jahr, also haben wir den längsten Tag, wann die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, wann sie aber in das Zeichen des Steinbocks tritt, so haben wir den kürzesten Tag, deren dieser im Winter gegen Weyhnachten, jener aber im Sommer um Johannis einzufallen pfleget.

Solvable, der zu bezahlen hat, z. E. er ist nicht *solvable*, d. i. er hat nicht zu bezahlen.

solvendo seyn, heist im Rechtshandel, zahlbar seyn, so viel im Vermögen haben, als zu Bezahlung der Schulden erfordert wird. Der mehr schuldig ist, als er bezahlen kan, von dem sagt man, daß er nicht solvendo sey.

solviren, bezahlen, lösen, auflösen, ablösen, erlösen, erledigen, los und ledig zehlen, von der Schuld befreyen, dispensiren, widerrufen, Genüge leisten, sein Wort halten, abreisen, abfahren. In der Chymie heist solviren, aufschließen, lösen, voneinander bringen, geschicht durch calciniren, etwas zu Pulver oder Kalk bringen, hernach durch die Extraction das Reine von dem Unreinen abzusondern.

Solum, allein, nur allein. Heist auch der Grund und Boden.

solus, solo, einig, alleinig, einsam.

solute, frey, ledig, it. liederlich.

Solution, die Bezahlung, Auflösung, Entledigung, Befreyung. Solutio indebiti, die Bezahlung eines Dinges aus Irrthum, so einer nicht schuldig ist. Solutio problematis, die Auflösung einer Aufgabe. In der Schmelzkunst wird eine Solution genennet, wann ein vester gediegener Cörper in einem schicklichen Naß, z. E. Gold oder Silber in Scheidewasser aufgelöset und zerlassen wird.

solutus, aufgelöst, frey, quitt, los, ledig, it. bezahlt. In solutum cediren und tradiren, heist an Zahlungsstatt abtreten und übergeben.

Sommatica, die Naturkunst.

Sommeil, der Schlaf, das Schlafen.

Sommelier, ein Tafeltecker, Küch- oder Kellermeiſter.

Sommelierie, wird die Kellermeiſterey oder das Amt und die Bedienung des Kellermeiſters genennet; it. die Speiſekammer.

ſommiren, fordern, ſeine Bezahlung begehren, urgiren und eintreiben; it. eine Sache ausführen, vollenden, zu Ende und zum Stande bringen; it. auffordern, eine Beſatzung zur Uebergabe fordern.

Sommiſta, alſo wird in der apoſtoliſchen Cammer zu Rom derjenige genennet, ſo die päbſtlichen Bullen ausfertiget.

Somnia, thörigte Einbildungen, Phantaſien.

ſomniiren, träumen, Träume haben.

Somnium, ein Traum, Nachtgeſicht.

Somnus, der Schlaf, it. Schläfrigkeit, Trägheit, Schlafſucht, auch die Nacht. Somnus frigidus, der Tod.

Son, Sonus, der Schall.

Son de Trompete, der Trompetenſchall.

Sonata, iſt ein muſicaliſches Præludium oder Vorſpiel, welches vor einer Singſtimme hergehet.

Sonde, der Bleywurf, Bleyſenkel, iſt ein Stücke Bley in Geſtalt eines Kegels an ein langes Seil gebunden, welches von den Schifleuten und Seefahrenden in das Meer hinunter gelaſſen wird, ſowohl die Tieffe des Waſſers, als auch die Eigenſchaft des Grundes zu erforſchen. Sonſt heißt Sonde auch ein Wundeiſen, womit die Chirurgi die Tieffe einer Wunde unterſuchen.

ſondiren, forſchen, prüfen, ausholen, auf den Zahn fühlen, wie man geſinnet, und was man im Schilde führet, in beſonderem Verſtande heiſſet es die Staatsgeheimniſſe und Anſchläge großer Herren auskundſchaften. Sonſten heiſſet es die Tieffe eines Waſſers ergründen.

Songe, ein Traum, Nachtgeſicht. *Songe-malice*, der nur auf Betrug und Böſes bedacht iſt.

Sonitus, ein Ton, ſtarker Laut, Getöß, Klang.

ſoniren, klingen, ſchallen, tönen, läuten, it. bedeuten, eine Bedeutung haben.

Sonnet, ein Klinggedicht, iſt eine gewiſſe Art Gedichte von 14. Zeilen, davon die erſtern 8. nur zweyerley Reimendungen haben; die lezten 6. Zeilen aber mögen ſich nach Belieben reimen, doch ſoll der Schluß allezeit auf einen ſinnreichen Gedanken ausfallen. Die Italiäner rühmen ſich der Erfindung dieſer Art Gedichte, ſo ihnen aber von den Franzoſen will ſtreitig gemachet werden. Von beyden haben es die Teutſchen abgeſehen und nachgemacht.

Sonnette, *ital.* Sonaglio, eine Cymbel, it. eine Schelle.

Sonus, der Ton, Stimme, Klang, der Laut eines Inſtrumentes oder menſchlichen Stimme.

Sophi, ein Zunahme und Titul, den die Könige von Perſien angenommen, zum Andenken des Urhebers der bisherigen Regierung, welcher Sophi oder Sephi geheiſſen, und gegen dem Ende des vierzehenden Jahrhunderts gelebet. Andere wollen Sophi heiſſe ſo viel als rechtgläubig.

Sophia, die Weltweisheit.

Sophiſma, eine liſtige und fürwitzige Rede und Betrug, eine betrügliche und liſtige Schlußrede.

Sophiſta, einer, der die Leute mit falſchen Schlußreden zu überreden ſuchet, und durch Subtilitäten ein leeres Gewäſche machet; bedeutete ſonſten einen weiſen und klugen Mann, welcher in einer Wiſſenſchaft was rechtſchaffenes erlernet, und ſich dadurch berühmt gemacht hatte.

Sophiſterey, Betrügerey, Schulfüchſerey,

ſerey, eine ſcheinend- und ſich fälſchlich rühmende Weisheit, Verfälſchung.

ſophiſticatio, heißt, wann man, was recht und gut geweſen, ſo aber verdorben, künſtlicher Weiſe wiederum zurechte bringen will.

ſophiſticiren, falſche Schlußreden machen; verfälſchen, z. E. eine Arzney oder andere Waare ſophiſticiren, oder ſophiſticiren.

ſopiren, einſchläfern, ſtillen, beylegen, vertragen; Lites ſopiren, den Streit aufheben, endigen, entſcheiden.

Soppa, iſt die türkiſche Leibwache, oder was in Frankreich die *Gendarmerie* iſt.

ſopra Agio, noch ein Agio oben drauf. Sopra-cargo, Supra-cargo.

Soprano, heißt in der Muſic die vornehmſte Stimme, welche gemeiniglich der Diſcant zu ſeyn pfleget.

Sorbet, Scherbet, die Italiäner ſagen Sorbec, iſt ein bey denen Türken und Perſianern gewöhnliches Getränke von zweyerley Zurichtung. Der gemeine Mann machet Sorbet aus einem Aufguß friſchen Waſſers über gegoſſene Damaſcenerroſinen. Vornehme Leute bereiten ihn aus Citronenſaft mit Zucker und Ambra oder Moſch. Man hat ihn naß in einem Syrup, und trocken in Küchlein, und werden dieſe letzten vornemlich auf Reiſen mitgeführt. Man nimmt eine Kanne friſchen Waſſers, thut darein des einen oder andern Sorbets, ſo viel man will, und ſchlägt es durcheinander, ſo iſt der Trank fertig.

Sorbonne, wird zu Paris das vornehmſte und ſchönſte Collegium der daſigen Univerſität genennet, welches aus 4. Facultäten beſtehet, nemlich aus der Facultät der Theologie, des Juris Canonici, der Medicin und der Philoſophie, worunter auch die Humaniora begriffen werden. Den Namen und die Stiftung deſſelben hat es von Roberte Sorbon, Theologiæ Doctore, der zu Zeiten Ludovici ſancti gelebet. Diejenigen, ſo in dieſem Collegio creiret werden, pfleget man Sorbonniſten zu heiſſen.

Sorcier, ein Hexenmeiſter, Zauberer. *Sorciere*, eine Hexe, Zauberin.

Sordes, Wuſt, Unflath, Unreinigkeit, Unſauberkeit; it. die Verachtung, geringer, verächtlicher Pöbel; auch der Geitz, Kargheit, Filzigkeit; und bey denen Juriſten die Verfälſchung des Geldes.

ſordidus, *ſordite*, unflätig, ehrloß, pöbelhaft, geitzig, mit Geld beſtochen. Sordidus homo, ein Geitzhals. Sordida cupido, der ſchändliche Geitz. Sordida concuſſio, das betrügliche Verfahren eines Richters, Advocaten oder Sachwalters, ſo ſich mit Geld beſtechen und umkaufen laſſen.

Soror, *gall. la Sœur*, *ital.* Sorella, die Schweſter, die einen oder mehr Brüder hat, und nebſt denſelben von einem Vater und Mutter gezeuget iſt.

Sors, eigentlich ein Glüksfall, Loos, das Schikſal, die Lotterie, die Verlaſſung, der Glükstopf, der Glükshafen; it. der Stand, Amt; auch das Hauptamt, Capital, die Hauptſchuld.

Sorte, eine Gattung, Art, Weiſe; it. Geſtalt und Größe. Z. E. Münzſorten von allerhand Schlag.

Sortement, oder *Sortiment*, ein Vorrath an allerley Art und Gattung von Waaren.

ſorte, oder per ſortem rem redimiren, heißt, durchs Loos eine Sache entſcheiden.

Sortiarii, die Segenſprecher.

Sortie, Ausfall, iſt in der Kriegsbaukunſt eine Oeffnung oder Ausgang aus einem Werke. In ſpecie heiſſet es auch ein Durchſchnitt, welcher

cher durch die *Glacis* der *Places d'armes* geſchnitten, wird vorne mit einem Schlagbaum, und hinten mit einem Gatterthor verwahret, an denjenigen Orten, wo die Thore durchgehen.

Sortilegium, eine Weiſſagung aus dem gefallenen Loos, iſt ein Laſter, da man durch Mißbrauch heiliger Namen und Geräthe etwas Zukünftiges oder Verborgenes erfahren will.

Sortilegus, Sortilega, ein Wahrſager, eine Wahrſagerinn, die durch das Loos weiſſagen, oder, die das Verborgene durch abergläubiſche Mittel erfahren wollen, und andern es anzeigen.

ſortir, ausgehen.

ſortiren, looſen, das Loos werfen; it. ausſchieſſen, die Waaren oder das Geld nach der Gattung legen, und in Ordnung bringen, daß man ſolches bald finden kann; theilen, einthellen; heißt auch ſo viel, als einen mit allerley Art und Gattung von Waaren verſehen.

Soſpes, ein Schirmer, Erhalter.

Soſpita, Helferin in der Noth.

ſoſpitiren, ſchadlos halten, vor Gefahr behüten; heißt zuweilen auch einen grüſſen.

Soſtenuto, iſt ein welſches bey denen Muſicis gebräuchliches Wort, womit ſie andeuten, daß man lange und wohl aushalten ſolle.

Soſtrum, der Arztlohn, damit es jetziger Zeit fein langſam und ſparſam zugehet, vornemlich nach geendigter Cur.

Sot, ein Narr.

ſotadicus, geil, muthwillig, unkeuſch, vorwitzig.

Soter, ein Erlöſer, Heyland.

Soteria, Heil, Geſundheit, Geneſung, Seligkeit, Wohlſtand, Wohlfahrt; it. Dankopfer wegen erlangter Geſundheit.

Sottiſe, Unbedachtſamkeit, Unbeſcheidenheit, Dummheit, abgeſchmaktes Weſen, Narrenwerk, Narrheit, Thorheit, z. E. dieſer Purſch hat ſchon viele Sottiſen begangen.

Sou, in Frankreich eine kleine Münze, welche 12. Denier oder Heller hält, 20. machen ein Livre. Nach deutſcher Münze, ſind es 4. gute oder 5. leichte Pf.

Soubrette, ein Kammermädgen, Aufwärterin.

Soulagement, die Erleichterung, Rettung, Ergötzung nach der Arbeit.

ſoulagiren, einen zufrieden ſtellen, tröſten, erleichtern.

Soulevement, ein Aufruhr, Aufſtand, Empörung, Abfall der Unterthanen von der Obrigkeit.

Sou-Lieutenant, iſt ein Oberofficier zu Pferd oder Fuß, wann bey einer Compagnie 2. Lieutenants ſtehen, ſo heißt der älteſte *Primier-* und der andere *Sou-Lieutenant*, welcher ſodann dem erſtern ſeine Dienſte verrichten hilft.

Soupçon, der Verdacht, Argwohn.

ſoupçonniren, argwohnen, im Verdacht halten; it. muthmaſſen.

ſoupçonſieux, argwöhniſch.

Souper, das Abendeſſen.

ſoupiren, zu Abendeſſen.

Soupir, die Muſici pflegen die Achtel-Pauſe, die man lateiniſch Fuſa nennet, mit dieſem Namen zu belegen. Heißt ſonſten ein Seufzer.

Source, Quelle, Urſprung.

Sourdine, iſt eine kleine gedrehete hölzerne Röhre, welche unten in die Trompete geſtecket wird, wann man den Schall dämpfen will, welches beſonders im Felde geſchiehet, wann die Reuterey ſtill aufbrechen ſoll, damit der Feind den lauten Trompetenſchall nicht höre.

Soute, heiſſet die Pulverkammer und Buttlerey in einem Schiff.

ſouteniren, behaupten, im Stand erhalten, ſchützen.

Souterrein, Holbau, heiſſen die Gewölber

ber unter dem Walle oder unter der Erde, sowohl bey einer Vestung als Häusern.

Soutien, die Stütze.

Souvenance, Erinnerung, Gedächtniß, z. E. ich recommandire mich zu geneigter *Souvenance*, oder ich bin sie obligirt vor die *Souvenance*, meiner Wenigkeit.

Souverain, frey, niemand unterworfen, unbeschränkt, vollmächtig, der Höchste. Diejenige Könige werden *Souverains* genennet, welche ihr Land von niemand zur Lehn tragen, oder von ihren Unterthanen an keine pacta conventa gebunden sind.

Souverain, Severin, eine goldene Münze, welche in den Niederlanden geschlagen wird, und wovon ein ganzer 3. Ducaten, ein halber aber 1. und einen halben Ducaten gilt.

Souverainité, die freye, höchste und unbeschränkte Gewalt, die vollkommene Herrschaft und Regierung derer Könige, so ihre Länder von niemand zu Lehn tragen, und ausser GOtt keinen Oberherrn erkennen.

Spachium, nennen die Italiäner einen Aviso-Brief, jedoch mit diesem Unterscheid, daß Aviso-Briefe eigentlich nur bey denen Wechseln gegeben werden, welche zwischen denen Messen einlaufen, die Spachia aber bey denjenigen, welche auf die Märckte und Messen gerichtet sind.

Spadille, das Pik-As, der erste Trumpf im Lomberspiel.

Spado, ital. Spadone, ein Verschnittener, Kappaun, Wallach. In den Rechten wird ein Unterscheid inter Castratos & Spadones gemacht, weilen die erstere von Menschen, die leztere aber durch einen Zufall oder Krankheit also zugerichtet worden.

Spadon, ist eine Art Hellebarden. Es heisset auch ein langes zweyschneidiges Hauschwerdt, dessen sich die alten Teutschen mit beyden Händen bedienet, und bey den Schweitzern im Lande noch gebräuchlich ist.

Spaghetto, Spaget, also wird in Italien und den österreichischen Landen der dünne Bindfaden genennet.

Spagyria, die Alchymie, Distillir-Kunst, welche lehret, das Unreine von dem Reinen sondern.

Spagyricus, ein Alchimist. Spagyrica medicina, die alchymistische Arzneykunst.

Spahis, sind bey der türkischen Reuterey eben das, was die Janitscharen bey dem Fußvolk heissen, das ist der Kern ihrer Trouppen. Ihre Waffen sind ein Säbel, nebst einer Lanzen, welche sie Misrak nennen, daran ein kleines Fähnlein hänget. Sie führen auch Pistolen, Bogen und Pfeile. Einige führen eine gewisse Art Wurfspiesse, Gerid genannt. Sie tragen auch einen Degen, Namens Coddaro, deren Anzahl soll sich gemeiniglich auf 18000. belauffen. Ihr Sold ist unterschiedlich, und steiget insgemein von 12. bis auf 100. Asper vor einen Tag. Wann der Grossultan persönlich zu Felde gehet, schenket er jedem Spahi 5000. Asper. Jedoch ist ihre Armee im Kriege nicht anders, als ein verwirrter Haufe, welcher ohne Ordnung marchiret. Sie bewachen des Grossultans und Grosveziers Gezelte zu Pferde, dahingegen die Janitscharen solches zu Fusse thun. Ihr General oder Obrister wird Spahiter-Aghasi genennet.

Spalier, ein Geländer, so gemeiniglich eine Reihe Obstbäume, welche an ein Gerüst von Latten oder Gitterwerk im freyen Land oder an der Gartenmauer gepflanzet, und daran zierlich angebunden werden.

Spalirung, nennet man die Bekleidung der

der Gemächer, wann ſie mit Vorhängen und Tapeten an den Wänden ausgezieret werden.

Spaniſchereuter, ſind creuzweiß durchſtochne lange Pfähle, deren Spitzen mit Eiſen beſchlagen. Sie werden für die Läger oder veſten Plätze geſezt, und dienen wider den erſten Anlauf.

Spaniſche Waaren, Weine, Wolle, Oel, Oliven, Mandeln, Feigen Roſinen. Aus America liefern die Spanier Gold, Silber, Edelſteine, Cacao, Vanille, Cochenille.

Spanopogon, der keinen ſtarken Bart auf den Wangen hat.

Spargement, eine Ausſprengung, Ausſtreuung, ausgebrachte Rede, ein Ruf; eine fliegende Rede, die oftmals weder Grund noch Wahrheit hat.

ſpargiren, ausſtreuen, ausſprengen, ausbreiten, aus- und unter die Leute bringen, ausſchwatzen, auswaſchen.

ſparſim, hin- und her zerſtreuet, öfters hin und wieder.

Sparta, eine Amtsbedienung, ein Dienſt, Amt, eine Verrichtung.

Spaſma, Spaſmus, der Krampf.

Spaſmologia, Erzehlung oder Beſchreibung des Krampfes.

ſpatioſus, *gall. ſpatieux*, *ital.* ſpazioſo, weit, geräumlich, weitläufig, breit, lang.

Spatium, der Raum, der Plaz zwiſchen zweyen Extremitäten, die Weite; it. der Aufenthalt, Friſt, Weile, die Zeit, das Ziel.

Spatium deliberandi, eine Zeit oder Friſt ſich zu berathſchlagen, oder mit ſich zu Rathe zu gehen, ſich zu bedenken.

Spatium regale, eine in Rechten gegründete Friſt.

Spatium temporis, eine Friſt, eine beſtimmte Zeit.

ſpecial, ſonderlich, etwas ſonderliches vor andern.

Specialia, abſonderliche Dinge.

Special-Mandat, ein abſonderlicher Befehl der Vollmacht.

Specialität, die Sonderlichkeit.

ſpecialiter, ſpeciatim, in ſpecie, *ſpecielement*, inſonderheit, beſonders, jeder nach ſeiner Art, mit ausgedrukten Worten, nahmentlich, ausdrüklich.

Species, die Geſtalt, Würde, Ausſehen eines Dinges, Anſehen, Art; it. Schein, Erſcheinung; auch das Gewürz, Specerey; ferner die beſondere Art oder Gattung eines Dinges, Ingredientien und Materialien, oder gröblich geſchnittene Kräuter einer Arzney. In der Rechenkunſt werden die beſondern Theile derſelben Species genennet, dergleichen 5. gezehlet werden, als numeriren, addiren, ſubtrahiren, multipliciren und dividiren, die groben Geldſorten, als Thaler und Gulden.

Species-Ducaten, ein würklicher Ducaten, gilt, wann er wichtig, nach Courant gerechnet 2. Thaler 18. ggl. bis 2. Thaler 20. ggl. an einigen Orten aber mehr.

Species facti, die Vorſtellung einer Sache, wie dieſelbe in allen ihren Umſtänden ſich befinde; eine Erzehlung desjenigen, was paſſiret iſt, wie die ganze Sache ſich zugetragen; der Innhalt oder Verlauf einer Geſchichte.

Species-Geld, ſind die ganzen, harten und groben Münzſorten, als Ducaten, Reichsthaler, u. ſ. w. abſonderlich aber gewiſſe, vornemlich ſächſiſche und lünebürgiſche nach dem alten Reichsfuß geprägte Reichsthaler, zum Unterſcheid der Banco-Thaler, die um etwas geringer im Werth ſind.

Species-Thaler, eine zweylöthige Silbermünze, von allen europäiſchen Pontenzen, gilt im Wechſel oder nach Courant gerechnet, 2 fl. an einigen Orten aber mehr.

Speci-

Specification, die Benahmung, Benennung, Bezeichnung, das Verzeichniß oder ordentliche Beschreibung gewisser Sachen oder Waaren. Specificatio jurata, heißt bey den Juristen ein eydliches Verzeichniß der in einer Erbschaft enthaltenen Sachen.

specifice, absonderlich, eigentlich, Stük-weise, Stük vor Stük.

specificiren, ein Ding klärlich anzeigen, von Puncten zu Puncten aufzeichnen, benennen, darbringen, verzeichnen, benamsen, eintragen, ordentlich und nach der Reihe etwas vorstellen, darthun, erklären, Stük vor Stük angeben.

Specificum, heißt bey denen Medicis eine bewährte und auf eine Krankheit sonderlich eingerichtete Arzney.

Specimen, ein Probstük, Muster, Versuchstük, die Probe einer Kunst, oder Erfindung, deren sich jemand rühmet, ein Beweiß.

Specimen eruditionis, eine Probe, Probstük der Gelehrsamkeit, da man etwas elaboriret, um zu weisen, was man gelernet.

speciosus, *specieux*, ehrlich, schön, köstlich, ansehnlich, ansehens-werth, wohl gestaltet, scheinbarlich, eine Parade machend, ein Ansehen habend, das sich sehen und hören läßt. it. hochtrabend, ausschweifend.

spectabilis, achtbar, ansehnlich, fürtreflich. Ist ein gewisser Ehrentitul, damit hohe und vornehme Beamte beleget werden.

Spectacul, *Spectacle*, ein Schauspiel, alles was man siehet, Ritterspiel, Turnier, Comödie, Aufzug; it. Zustand, Anblik, z. E. das war ein trauriges Spectacul, ein erbärmlicher und elender Zustand.

Spectator, *Spectateur*, ein Zuseher zur Lust und Zeitverkürzung, ein Ansehen. Spectatores, die Zuschauer.

spectatus, ansehnlich, angesehen, achtbar, auch Ehren- und wohlachtbar.

Spectatissimus, grosachtbar, sind Epitheta, so bey der Titulatur bürgerlicher Personen gebraucht werden.

Spectrum, die Einbildung, ein Gespenst, Gesicht, eine Gestalt, ein Feltergeist.

Specula, eine Wart, oder hoher Ort, daraus man den Feind ausspehet, Schauthurn, Wachthütten, Hochwacht, Lug ins Land.

Specularia, die Spiegelkunst.

Speculation, das Beschauen, it. Umsehung; ferner das Nachsinnen, Nachgrübeln, Nachdenken.

Speculaticus Handlung, da man keine gewissen Waaren zu seiner Handlung bestimmet, sondern mit solchen Artikeln seinen Vortheil zu machen sucht, welche Zeit und Umstände einen klugen Kaufmann nüzlich machen können.

speculativ, tiefsinnig, nachgrübelnd.

Speculator, *gall. Speculateur*, ein Kundschafter, der einem Dinge nachsinnet, Ausspeher, Spion, Wächter, Wartmann; heißt auch die Leibwacht, ein Trabant, Garde großer Herren.

Speculatorium, ein Ort, da man etwas austundschaftet oder bemerket, ein Wachtthurn.

speculiren, aussehen, auskundschaften, recognosciren, des Feindes contenance beobachten, lauren; it. betrachten, auf etwas denken, einer Sache nachsinnen, etwas ausforschen, nachgrübeln.

Speculum, ein Spiegel, Gesichtglas; it ein Exempel, Muster oder Vorbild.

Specus, eine Höhle, Kluft, Schacht, Gruft; it. eine Grube, in welcher Wasser gesammlet wird; ferner ein erhabener Ort, durch welchen man Wasser leitet; auch eine Mine, untergrabener Ort, darein man Pulver schüttet, um bey Gelegenheit in die Luft zu sprengen.

spedi-

ſpediren, iſt ein Kaufmannswort, und heißt Güter und Waaren beſtellen, fortſchaffen, fortſenden, verſenden, abfertigen, item etwas ausrichten.

Spedition, Spedirung, die Verſendung. Spedition-Briefe, werden die, denen verſendeten Gütern mitgegebene Frachtbriefe genennet.

Spedito, Speditamente, iſt ein in der Muſic gebräuchlicher Terminus, und bedeutet fertig, hurtig und geſchwinde zu ſpielen.

Spediror, *Spediteur*, ein Güterverſender, oder in großen Handelsſtädten ein Beſtätter, ſo die ankommenden und anderswohin deſtinirten Güter annimmt, und an gehörigen Ort weiter beſtellet.

Spelunca, *ital.* Spelonca, *gall. Spelonque*, eine Höhle, Kluft, Grube; it. ein Mord- und Raubneſt.

Spendage, ein Geſchenk, eine Verehrung.

ſpendiren, beſtechen, Geſchenk geben, verehren; it. freygebig ſeyn.

Spenditeur, einer der Gaben und Geſchenke austheilt. Bey anſehnlichen Geſandſchaften iſt es derjenige Bediente, welcher Gelder einhebt, auszahlt und Rechnung führt.

Sperance, Speranz, das Vertrauen, die Hoffnung, Zuverſicht.

ſperiren, hoffen, Hofnung auf etwas haben.

Sperma, der Saame, beſonders bey den Thieren. Sperma ceti, Wallrath oder Wohlrath, weiſſer Amber, ſo auf dem Meer, als ein Schaum herum ſchwimmet.

Spermologus, ein Theriakskrämer; it. ein Plauderer, Schwätzer, Lotterbube.

Spes, die Hoffnung. Spes futuræ numerationis, die Hoffnung künftiger Bezahlung. Spes reconciliationis, eine Hofnung zur Verſohnung.

Speſen, aufgewendete Unkoſten.

Speygat, iſt eine Oeſnung oder Rinnloch von 2. bis 3. Zoll, zu beiden Seiten eines Schifs, das See- oder Regenwaſſer ablauffen zu laſſen.

Sphæra, heißt eigentlich alles, das rund iſt, ein Ball, eine Kugel; in der Aſtronomie wird es vor die Erd- und Himmelskugeln genommen, auch verſteht man darunter den Umfang der menſchlichen Begriffe; oder auch des Standes, in den man ſich befindet.

Sphærica, die Lehre von der Erd- und Himmelskugel; iſt der erſte Theil der Aſtronomie, welcher von denjenigen Begebenheiten und Veränderungen handelt, welche an allen Sternen wahrgenommen werden, und auch das ganze Weltgebäude überhaupt als eine Kugel betrachtet.

Sphæriſta, ein Ballenſpieler, it. der die Wiſſenſchaft der Erd- und Himmelskugeln andern lehret.

Sphæriſterium, heißt ein Spielplaz oder Ballhaus; it. ein Billiard oder Truktafel. Sphæriſterii cuſtos, der Ballmeiſter.

Sphærologia, die Lehre von der Erd- und Himmelskugel.

Sphæroma, das Gegengewicht.

Sphæromachia, das Ballenſpielen.

Sphalma, ein Fehler.

Sphalma typographicum, ein Druckfehler.

Spicarium, ein Speicher, Kornhaus, Kornboden, Magazin.

Spiccato, ein in der Muſic gebräuchlicher Terminus, der da anzeiget, daß die Textworte derb und deutlich ſollen ausgeſprochen werden.

Spicilegium, heißt eigentlich die Nachſammlung der Aehren, Nachernde, Aehrenleſung; wird aber auch bey Büchern gebraucht, da es eine Sammlung alter Schriften und Documenten heiſſet.

Spiegel, heißt bey den Schiffen der mit Bildhauerarbeit gezierte Hintertheil, man verſteht aber oft das ganze Hintertheil des Schifs darunter.

Spiel oder Winde, iſt ein in der Höhe ſtehender Wellbaum, um die Anker zu lichten, und die Schiffe ans Land zu ziehen.

Spieren, ſind 15 bis 20 Fuß lange Enden von Maſten, die bey den Seegefechten vorne und hinten an die Schiffe befeſtiget, und die Brander abzuhalten und das Entern zu verhindern.

Spillen, heißen auf den Schiffen die äuſſerſten Stangen zu oberſt der Maſten, von welchen die Flaggen und Wimpel wehen.

Spinet, Clavichordium, *Epinette*, iſt ein mit metallenen Saiten bezogenes Inſtrument, zur Muſic dienlich.

ſpintiſiren, ausgrübeln, nachdenken, nachſinnen, ſich Gedanken und Sorgen über etwas machen.

Spion, *Eſpion*. Explorator, ein heimlicher Auskundſchafter, ingemein einer, der auf eines andern Thun Achtung gibt, ſolches in geheim verkundſchaftet, und ihm damit ſchadet. Insbeſondere einer, der heimliche Kundſchaft von dem Feind einbringet, oder dem Feind verräth.

ſpioniren, ausſpähen, auskundſchaften, lauren, verrätheriſch oder hinterliſtig alles abmerken, aufpaſſen, ausforſchen. Wird abſonderlich im Kriege geſagt, wann man von des Feindes Bewegung oder Vornehmen Nachricht einziehet.

Spira, wird ein gewundener Crayß oder Circul genennet, deſſen Anfang aus ſeinem Centro gehet, und immer gröſſer wird, wie zum Exempel die Schiff- oder Ankerſeil, ſo rund zuſammen gewunden. Daher iſt Spiral-Linie, eine Schnecken-Linie, eine krumme-Linie, welche von ihrem Mittelpunct immer weiter ſich entfernet, je mehr ſie verlängert wird.

Spiritualis, geiſtlich, geiſtreich, andächtig, heilig, göttlich, vernünftig, voll Verſtandes.

Spiritualia, geiſtliche, göttliche, heilige, der Kirchen gewidmete Dinge.

Spiritualiſiren, iſt eine Chymiſche Arbeit, da die harten Cörper zu ſubtilen Geiſtern gebracht werden, wie man ſolches an den Salzen practiciret, welche durch die Deſtillation ganz in Geiſter verwandelt, auch nicht wieder lebhaft werden, ohne Zuſetzung eines Cörpers, welcher ſelbige anziehet, und bey ſich behält. Heiſt ſonſten auch Sinnreich machen, den Verſtand ſchärfen.

Spiritualiter, auf geiſtliche Art und Weiſe.

ſpirituel, geiſtreich.

Spirituös, Geiſterreich, voller Geiſter und geiſtiges Weſens. Vinum ſpirituoſum, ein ſpiritueller und ſchöner Wein.

Spiritus, der Odem, Athem, ein Geiſt, Geruch von etwas, der Wind, die Luft, das Leben, der Witz, Weisheit, Klugheit, Vernunft, Sinn und Verſtand, der Muth, die Reſolution, der Humeur, die Inclination; it. der Hochmuth, ſtolzer Sinn und Geiſt, auch die Grosmuth, Tapferkeit. Bey denen Medicinern heiſt Spiritus die beſte Saft und Kraft einer Arzeney, die man durch Deſtillirung aus gewiſſen Vegetabilibus herausgezogen. z. E. Spiritus vini, der ſtärkſte und beſte Brandewein; it. die Quint-Eſſenz. Spiritus familiaris, ein Geiſt, welchen mancher deshalben anzunehmen pfleget, daß er in ſeinen Verrichtungen geſchickt und fertig ſeyn, und Glück haben möge. Es werden viele Dinge durch

durch Betrügereyen vor Spiritus familiares ausgegeben, die solchen Namen am wenigsten verdienen, und von denen vernünftiger Weise keine Würkung zu hoffen, oder jemals zu gewarten ist. Es lauft dahero auf lauter Aberglauben damit hinaus, und indem man sein Vertrauen von GOtt ab- und auf ein solch nichtiges Ding setzet, so begehet man dadurch eine große Abgötterey.

Spitzgroschen, sind Anno 1476. aus dem Schneebergischen Bergwerke gemünzt, und gilt jetzo 1 und einen halben Gal.

Splendeur, Splendor, heist eigentlich das Licht, der Schein, Glanz; sonsten aber das Ansehen, Vortrefflichkeit, Pracht und Herrlichkeit, die Hoheit.

Splendidus, *gall. Splendide*, herrlich, zierlich, prächtig, scheinbar, ansehnlich, berühmt, glänzend, scheinend, köstlich, stattlich, *magnifique*, it. *splendidement*.

Spleneticus, der die Milzbeschwerung hat.

Spolia, werden die Ritterliche Insignia, als Schild, Helm, Degen, Handschuhe und Sporen genennet, welche bey Adelichen Beerdigungen, Ritterlichem Gebrauch nach, an den Kirchenwänden pflegen bevestiget zu werden.

Spoliarium, ein Raubhaus, Mördergrube, Raubschloß. it. der Ort, wo man die Malefitzpersonen, so da sollen decoliret werden, zuvor entkleidet.

Spoliation, die Beraubung, Plünderung.

Spoliator, ein Räuber, Plünderer, Dieb, der jemanden heimlich oder mit Gewalt aus der Possession setzet, oder etwas ab- und hinwegnimmt.

Spoliatus, der eines Dinges beraubet, entblöset, aus dem Besitz einer Pfründe oder andern Gerechtigkeit gesetzet worden.

spoliiren, berauben, plündern, ausziehen, bestehlen, benehmen, entsetzen.

Spolium, der Raub, Beute, geplündert Gut, so von dem Feinde erobert worden. In den Rechten bedeutet Spolium der Raub eine solche Thätlichkeit, da einem mit Gewalt und wider Recht etwas genommen worden. Heist sonsten auch die Kleidung, so eine Malefitzperson an hat, und dem Henker heimfällt, ein armer Sündermantel. Ferner der Schlangenbalg, Löwenhaut oder auch andere Thiere.

spondiren, freywillig verheißen, versprechen, angelöben, verbürgen, zusagen.

Spongia, heist eigentlich ein Schwamm; verblümter Weise aber ein Amtmann, der viel vom gemeinen Gut entwendet, und alles wieder geben muß.

Sponsa, eine Braut, Hochzeiterin.

Sponsalia, Vermählung, Verlöbniß, Heyrathsabrede, Ehebestätigung, Versprechung zukünftiger Ehe, der öffentliche Actus, da Braut und Bräutigam in Gegenwart darzu erbetener Zeugen, Eltern, Anverwandten, und anderer Mittelspersonen, einander das Jawort geben, oder einander die Ehe zusagen; it. das darüber schriftlich aufgerichtete Instrument.

Sponsalia clandestina, sind heimliche Verlöbnisse, so ohne der Eltern, Vormünder und Anverwandten Consens, oder ohne Zuziehung einiger Zeugen contrahiret worden.

Sponsalia de futuro, sind Verheißungen wegen Leistung der ehelichen Einwilligung, und deren Vollziehung.

Sponsalia de præsenti, die eheliche Einwilligung selbst, mit Verheissung,

ſung, ſolche nach der Kirchenordnung zu vollziehen.

Sponſalia poſteriora, die andere Verlöbniß.

Sponſalia priora, die erſte Verlöbniß.

Sponſalia publica, öffentliche Verlöbniß.

Sponſalitia largitas, die Morgengabe, das Liebgeld, oder ein Geſchenk, welches ein Bräutigam ſeiner Braut entweder nach der Verlobung, oder des andern Hochzeittages zu geben pfleget.

Sponſio, Zuſage, Bürgſchaft, Verheißung, it. die Wette, auch das Ehegeld.

Sponſor, der einem ſeine Tochter zur Ehe verheißt; ein Bürge, der Caution ſtellet, oder gut vor einen ſaget.

Sponſus, ein Bräutigam, der wohl mit einer Weibsperſon verſprochen, aber noch nicht im Eheſtand lebt.

Spontaneus, freywillig. Spontanea confeſſio, gütliches Bekänntniß.

ſponte, freywillig, von freyen Stücken, gerne für ſich ſelbſt, ungezwungen, ſua ſponte, von ſich ſelbſt, ungezwungen.

Sponton, eine Gattung halber Picken, ſo zur See bey dem Entern der Schiffe gebraucht, und von den Venetianern und Maltheſern vornemlich geführet wird. Es wird auch das Gewehr, ſo die Obercfficier zu Fuß führen, zuweilen alſo genennet.

Sporco, heiſt bey den Kaufleuten eine jede Waare, von welcher das ſonſt gewöhnliche tara oder das Gewichte des Gefäßes, darinn die Waaren eingepacket, noch nicht abgezogen; heiſt ſonſten auch brutto oder ſuſti.

Sportulæ, Spertulen, heißen im Rechtshandel die Gebühren ſo im Gericht vor die Verhör, Ausfertigung, und andere Bemühungen der Gerichtsbedienten bezahlt werden. Vor Alters hießen Sportulæ diejenigen Körbe, in welchen die großen Herren ihren guten Freunden und Clienten einige Erfriſchungen oder etwas von ihrer Tafel zuſchicketen.

Spurius, heiſt in den Rechten ein unehrliches oder Hurenkind, Baſtart, ſo zwar eine gewiſſe Mutter aber keinen gewiſſen Vater hat. Plutarchus vermeynet, daß Spurius von denen zweyen Initial- oder Anfangsbuchſtaben S. P. herkomme, womit die alten Lateiner ſo viel als ſine Parte, ohne Erbtheil, andeuteten.

Squalor, der Unflath, Wuſt, Unſauberkeit, Heßlichkeit, it. ein elendes Leben oder Weſen, it. erbärmlicher Zuſtand.

S. S. ſacra ſcriptura, die heil. Schrift.

S. T. ſalvo Titulo, mit Vorbehalt des gehörigen Titels.

St! iſt ein Schall oder Zeichen zum Stillſtehen oder Schweigen.

Staaten von Holland, iſt die Verſammlung der Abgeordneten der ſieben vereinigten Provinzen.

Staatiſt, ein Weltmann, welcher dem Staate durch ſeine Wiſſenſchaften wohl vorſtehen kann.

Stab, ſind die Oberofficier eines Regiments, welche demſelben insgeſamt, nicht aber jeder Compagnie inſonderheit vorſtehen.

Stab, ein Elenmas, ſo 2 Nürnberger oder 2 und 1 achtels Leipziger Elen hält.

Stabholz, die Tauben, woraus die Wein und Oelfäſſer zuſammen geſetzt werden, man hat Pipenſtäv, Orhoftſtäv, und Tonnenſtäv.

Stabilimentum, die Beveſtigung, Verſicherung, Aufenthaltung, der Grund.

ſtabiliren, etabliren, veſt machen, beſtätigen, beveſtigen, an- und aufrichten, beſtändig machen, ſich veſt ſetzen, it. ſich häuslich an einem Ort niederlaſſen.

ſtabilis, veſt, ſtandhaft, beſtändig, ſteif, ſtet, beſtätiget.

Stabili-

Stabilität, die Beſtändigkeit, Beharrlichkeit. it. das Votum, ſo ein Mönch thut, beſtändig im Kloſter zu bleiben.

Stabularius, ein Stallmeiſter, Roßausleiher, ein Wirth, der fremde Pferde einnimmt und beherberget, ein Roßwärter, Stallknecht.

Stabulum, ein Aufenthalt, Herberg, Wirthshaus, Gaſthof. it. ein Vieh-Stall, Hürde, Pferch.

Stacketen, ſind Pfähle oder Palliſaden, davon vid. ſupr. Palliſaden.

Stadium, eine Weite von hundert und fünf und zwanzig Schritten. Ein Lauf oder Rennplatz, Rennweg. Eigentlich iſt es eine geometriſche Abmeſſung einer gewiſſen Weite, ſo da hundert und fünf und zwanzig Schritt in ſich hält. Dannenhero rechnen etliche acht Stadien vor eine welſche, und zwey und dreyßig vor eine teutſche Meile; wiewohl auch etliche nur zwölf Stadia vor eine gemeine teutſche Meile nehmen.

Staffete, Eſtafete, ein Poſtilion, oder geſchwinde Poſt zu Pferd, ſo mit Briefen auſſer der gewöhnlichen Poſtzeit abgefertiget wird. Der Name iſt aus dem Spaniſchen entlehnet, da die ordentliche Poſt alſo heißet. In Frankreich iſt Staffetta ein Courier, welcher zwey Wegweiſer oder Begleiter bey ſich hat. Stampa, Stampo, Stampada, oder Stampata, heiſt ſo viel als gedruckte Sachen, und wird dieſes Wort auf die Briefe geſchrieben, wann man gedruckte Sachen auf der Poſt verſchicket, um ſelbige vor deſto billigeres Porto fortzubringen.

Stag, iſt ein Tau, womit die Maſten und Stangen auf den Schiffen von vorne zu befeſtigt werden.

Stagſegel, werden ohne Raa, auf die Stagen der Schiffe gehängt.

Stagnation, Stockung oder Stillſtand des Bluts.

Stampata, Stampa, Stampo, gedruckte Sachen. Man ſchreibt es auf Packe Briefe und Paquete, wenn gedruckte Schrifften darinne ſind.

Stampo Effendi, iſt zu Conſtantinopel der oberſte Richter in bürgerlichen und peinlichen Sachen.

Standarte, *Eſtandart*, heißet die kleine Fahne bey der Cavallerie. it. bey einer Galere.

Stante matrimonio, währender Ehe.

Stante pede, ſtehendes Fußes, ſogleich, alsbald, alſofort, unverzüglich, ohne langes Bedenken.

Stanti, des inſtehenden Tages oder Monats.

Stapulæ, Stapel, Niederlage der Waaren. Stapel nennen auch die Buchhändler die künſtlich verſchrenkten Stöſſe ihrer Verlagsbücher, ſo ſie in ihren Niederlagen und Vorrathskammern zu haben pflegen. Jus ſtapularum, Stapel-Niderlagsgerechtigkeit. Iſt ein beſonderer Vorzug gewiſſer Hanſee und anderer Städte, z. E. Lübeck, Hamburg, Leipzig, Wien, ꝛc. vermöge deſſen alle daſelbſt durchpaſſirende Waaren vorhero auf gewiſſe Zeit allda niedergelegt, und zum öffentlichen Verkauf feil geboten werden müſſen, ehe ſie wieder von dannen weggeführet werden dürfen. Sonſten heiſt auch Stapel der Zimmerplatz, wo die Schiffe gebauet werden; alſo ſagt man: das Schiff iſt auf den Stapel geſtellt, oder liegt auf dem Stapel, das Schiff vom Stapel ins Waſſer laſſen, u. d. gl.

Stapes, ein Stegreif, Steigbügel, iſt ein neues lateiniſches Wort medii ævi, ſo von ſtare, ſtehen, und pes, der Fuß, hergeleitet wird, dann aus den alten Bildern und Gemählden erhellet, daß man vor Alters keine Steigbügel gebraucht habe.

Staroſten, ſeynd in Polen Königliche Beamte und *Gouverneurs* in den Schlöſſern und Städten,

so die Aufsicht über die Königlichen Einkünfte haben, und das Justitzwesen verwalten. Dahero ihr Amt sowol als das Gebiet, darüber sie gesetzet sind, eine Staroſtey heisset, und werden sie eingetheilet in Staroſten mit der Jurisdiction und ohne Jurisdiction, welche letztere nichts anders als Verwalter der Schlösser sind, und nur in geringen Fällen Gericht halten.

Stater, eine griechische und hebräische Münze, die silbernen wogen 1 ganz oder halb Loth, wie die Seckel, und gelten einen halben oder viertels Rthl. Die goldenen, waren theils neue Portugaleser, theils wogen 2. 3. 4. und mehr Ducaten.

Stathmica, die Gewicht oder Waagkunst, da man mit allen denjenigen Sachen umgehet, so zum Abwägen gehören. it. die Münz-Gewicht- und Maaskunst.

Statica, die Statick, ist eine Wissenschaft von der Schwere der Cörper; die Gewichtkunst.

Station, ist ein Meerhaven, Schifflände, Anfurth, wo die Schiffe sicher liegen können; ingleichen die Postirung oder Schildwacht, die Corps de garde, (insgemein Cordegarde) Schaarwacht; wie auch der Ort, wo die Posten frische Pferde bekommen; sonst heist Station auch ein Amt oder Bedienung, der Beruf, Stand oder Ort, wo einer sein Amt verrichtet, it. wo die Leute zusammen zu kommen pflegen, ihr Gebet zu verrichten, Kirchenstand.

Stationes, werden auch diejenigen Säulen genennet, welche vor denen meisten Catholischen Städten gesetzet, und an solchen die besondere Paßions-Actus unsers Heylandes abgebildet seyn, bey welchen man kniende oder stehende Station zu halten, sich dieser Handlungen zu erinnern, und seine Andacht zu verrichten pfleget.

Statisten, heißen diejenige, so die politische Maximen und Staatsstreiche wohl verstehen, auch ihre Anschläge und Verrichtungen der Zeit nach wohl einzurichten wissen.

Statores, Stadtknechte, Thürhüter, Herrendiener, Gerichtsdiener, welche die Partheyen vorladen, und einzuführen pflegen; it. die Aufwärter.

Statua, *Statüe*, ein Bild von Stein, Holz oder Erz, gehauen, geschnitzt oder gegossen; it. eine aufgerichtete Säule, eine Statue oder Ehren-Bild zu Pferde oder zu Fuß, ein Bild in Lebensgrösse, so entweder zur Belustigung oder zum Pracht an besondere Oerter aufgestellet wird.

Statuaria, die Bildhauerkunst.

Statuarius, ein Bildhauer, Bildschnitzer.

statuiren, davor halten, meynen, beschließen, bestimmen, verordnen, gebieten, setzen, ihme vorsetzen, behaupten, vorbringen, auf die Bahn bringen, darstellen, aufrichten.

Statura, die Statur, Größe oder Leibeslänge.

Status, der Staat, der Stand, der Zustand, die Beschaffenheit, Bewandniß oder das Wesen eines Dinges. Ratio status, Staatsangelegenheit. (so mehrentheils wider Recht und Billigkeit.) In statu quo verbleiben, heist in dem Stande, wie es itzo ist, verbleiben.

Status causæ, die Beschaffenheit der Sachen, worinnen solche bestehet.

Status controversiæ, der streitige Handel, der Grund des Streits.

Status Imperii, ein Reichsstand, der dem Kayser und dem Reich unmittelbar unterworfen, und in Reichsversammlungen Stimme und Sitz hat.

Status

Status Provinciales, Landstände, sind diejenigen Prälaten, Grafen, Herren und Städte, so einem Landesfürsten unmittelbar unterworfen sind, und das Recht und Macht haben, auf Landtägen zu erscheinen.

Status publicus, der gemeine Zustand.

Status turbulentus, ein verwirrter Zustand.

Statutum, ein Gesetz, Ordnung.

Statuta, gewisse Regeln, Constitutiones und Ordnungen, die von einer Landesobrigkeit, einer Provinz und Stadt, oder von einem Superiore seinem Collegio zu halten auferleget und vorgeschrieben wird.

Statuta opificum, Handwerks-Ordnung, Innungs-Artickel.

Steccade oder Stoccade, ist ein Degen in einem Stabe verborgen, oder auch ein Stoßdegen, welcher in der Noth auf der Reise zu gebrauchen, ein Stilet.

Steckbriefe, lassen Obrigkeiten von Ort zu Ort ablaufen, um flüchtige Missethäter anzuhalten.

Steg, ist auf einigen Schiffen ein langer Gang, den man von den Kluislöchern bis aufs höchste Verdeck macht. Auf den Galeeren ist es der lange Gang, von einem Ende zum andern.

Steganographia, die Kunst oder Art, wie man mit verborgener und geheimer Schrift oder Ziffern schreiben soll.

Steinstücke, eine Art Stücke die kürzer und weiter in der Mündung ist als andere. Man braucht sie Steine und Schrott auf dem Feind zu schiessen. Man nennt sie auch Kammerstücke.

Stella, ein Stern. it. ein Zeichen am Rand des Buchs.

Steige oder Stiege, bey Leinwand und einigen andern Waaren eine Zahl von Zwanzigen.

Stellage, Ordnung, Stellung; it. eine aufgebauete Bühne oder Gerüste.

Stellatim gehen, heist und geschiehet, wann man des Nachts ausgehet, den Lauf des Himmels oder den Sternhimmel zu betrachten.

Stellatura, der Landsknechte oder Soldaten Besoldung, it. Betrug der Officierer.

Stellio, eigentlich eine Art Heydechsen, so vielerley Farben hat. Verblümter Weise wird ein unbeständiger Mensch in seinen Worten und Werken, ein Betrüger, welcher mit allerley Ränken und Betrügereyen umgehet, also genennet.

Stellionatus, ist in Rechten ein Verbrechen, da man einen vorsetzlichen Betrug im Handel und Wandel begehet, z. E. eine Sache verkauft vor etwas, das sie nicht ist, als ein Lehn vor ein Erbe, ein fremdes Gut vor das seine, u. d. gl.

Stemma, eigentlich ein Cranz von Blumen; sonsten aber ein adeliches Wappen, Stammbaum, Genealogie, Geschlechtsregister, oder Stammreihe derer Voreltern, da man vor Alters die Abbildungen derselben in den Vorsälen der Häuser zum Andenken hinstellete, und dadurch seine Adeliche Geburt und Herkommen bewiese.

Stempel, eine pommerische Silbermünz, so 3 Kr. gilt.

Stempelpappier, ist fast in allen Ländern zu einer fürstlichen Revenue gemacht, und müssen alle Klag- und Bittschrifften, Contracte, Vergleiche, Testamente, Lehrbriefe ꝛc. auf dergleichen Pappier geschrieben werden. Sie kosten nach Proportion der Wichtigkeit der Sache, 1 Groschen bis 200 Thaler.

Stenge, ist der Aufsatz auf einen Mastbaum.

Stenographia, schnelle Schreibekunst.

Steppe, eine Wüste.

stercoriren, düngen, misten, z. E. einen Acker stercoriren.

Stereomantia, die Wahrsagerkunst aus den 4. Elementen.

Stereometria, Stereometrie, die Faß-Messerkunst, ist ein Theil der Geometrie, so mit Abmessung derer Gefässe und anderer soliden Cörper umgehet; oder welche lehret, wie man den Innhalt der Cörperlichen Figuren ausrechnen und ausmessen solle.

steril, unfruchtbar.

Sterilitas, *gall. Sterilité*, die Unfruchtbarkeit, der Mißwachs.

Sterling, vormals eine Münze in Schottland, die ihren Namen von dem Schloß Sterling bekommen, allwo sie zu erst gepräget worden. Nunmehro ist es eine Münzrechnung, nach welcher in Engelland alle große Summen berechnet werden. Ein Pfund Sterling gilt 4 Englische Cronen oder 20 Schillinge, die nach itzigem Cours 10 Reichsgulden kommen, und ist steigend und fallend.

Sterquilinium, eigentlich Misthause, Misigruben; sonsten aber bedeutet es auch einen unflätigen Menschen.

Steven, sind die in den Kiel eines Schifs eingelassene und über sich stehende Hölzer. Es giebt Vorder- und Hintersteven.

Steuerruder, ist ein langes, plattes und breites Stück Holz, welches das Schif vermittelst des Ruderstocks regieret.

Steuerboord, ist die rechte Seite der Schiffe, wenn man von dem Hintertheile nach dem Vordertheile steht.

Steuermann, ist ein Schifsofficier, welcher den Lauf des Schifes richtet.

Steward, eigentlich heist es ein Statthalter. In Engelland ist es ein Name ansehnlicher Aemter.

Stiergefechte, ist in Spanien und Portugall eine besondere ritterliche Uebung.

Stigma, ein Brandmal, Schandmal, Merkzeichen; it. die Verleumdung.

Stilet, ein Stock mit einer Klingen; it. ein Bajonet, Dolch, dessen sich die Italiäner und Spanier sehr zu bedienen pflegen.

Stilus siehe Stylus.

Stillicidium, das Tröpfeln, it. die Dachtraufe.

stilliren, tropfen, tröpfen, triefen.

Stimulantia, reizende Arzneymittel.

Stimulation, die Anreitzung, Anhetzung, Stichelung.

stimuliren, anreitzen, anhutschen, verhetzen, antreiben; it. weh thun, plagen, kränken, peinigen.

Stimulus, eigentlich ein spitziger Stachel, damit man die Ochsen treibt; it. ein Stecken, Prügel, Peitsche, Fußeisen, Fußangel. Sonsten heist es auch die Anreitzung, Antrieb.

Stipator, ein Garteknecht, Trabante, Herrendiener, Leibwächter. Stipatores werden von denen Astronomis genennet die um die Sonne, als ihrem Centro, herum laufende und dieselbe begleitende Planeten, Venus und Mercurius, und nach denen neuern auch die übrigen, als Mars, Jupiter und Saturnus.

Stipendiarius, ein Stipendiat, der jährlich ein Gnadengeld, Verehrung oder Sold bekommt, und dafür verpflichtet ist.

Stipendium, Sold, Gnadengeld, so gemeiniglich denenjenigen Studenten, so von ihren eigenen Mitteln auf Universitäten nicht leben können, zum Behuf ihrer Studien gereichet wird.

Stipes, ein Pfahl, Zaunstecken, der Stamm, Stock eines Baums; it. ein tummer Mensch, Stocknarr.

Stipiren, begleiten, umgeben.

Stipulata manu, heist durch Handgelöbnisse etwas zusagen.

Stipulation, eine Verheisung, Zusage, Angelöbniß, Versprechung, Verpflichtung; it. ein solcher Contract oder Handel, da durch Frag und Antwort einer dem andern etwas zu geben oder zu thun verspricht.

Stipuliren, versprechen, verheißen, zusagen, mit Mund und Hand angeloben, dasjenige so abgeredet worden, steif und vest zu halten; it. von jemanden etwas fordern, begehren oder denselben fragen: Ob er dieses oder jenes geben oder thun wolle? sich etwas angeloben, verheißen oder versprechen lassen.

Stirps, ein Stamm, Geschlecht, die Ankunft, der Ursprung, die Ahnen eines Geschlechtes.

Stocco, mit diesem Wort bemerken die Welschen einen Stoßdegen. Besonders heist Stocco und Berettone der große geweihete Degen und Hut, so ein hochgeachtetes Præsent, welches die Päbste bisweilen zu Rom mit sonderbaren Ceremonien zu weyhen, und selbige an hohe Potentaten, Prinzen, Republiquen, und große Generals, durch einen gewissen Deputirten zur Dankbarkeit vor die der Catholischen Kirche erwiesene Dienste zu übersenden pflegen, und soll Pabst Urbanus VI. der erste gewesen seyn, welcher dergleichen Anno 1378. an die Republic Lucca überschicket. Im Jahr 1716. hat Pabst Clemens XI. einen solchen geweyheten Hut und Degen an den Prinzen Eugenium, nach der erhaltenen großen Victorie wider die Türken bey Peterwardein, durch den Ritter Rasponi nach Ungarn übersandt, womit er in der Vestung Raab öffentlich in der Kirche angekleidet worden.

Stochastice, die Wissenschaft der Wahrscheinlichkeit einer Sache zu sagen.

Stoici, waren gewisse alte Philosophi, so die Gemüthsneigungen in ihren Zuhörern zu dämpfen suchten.

Stola, ist in der Römischen Kirche eine breite Binde, mit 3 Creutzen gezieret, so um den Hals über die Achseln und Creutzweis über den Leib bis auf die Knie hänget, und von denen Geistlichen bey Verrichtung eines Kirchenamtes pfleget angeleget zu werden.

Stolæ jura, werden diejenigen Accidentien und Pfarramtsgebühren genennet, so denen Pfarrherren als eine Vergeltung vor ihre Mühewaltung und Verrichtung, zuweilen auch aus einer Schuldigkeit oder hergebrachten Gewohnheit, oder einer freyen Willkühr gegeben und gereichet werden.

Stoliditât, Narrheit, Thorheit.

Stomacace, die Mundfäule, der Scharbock.

Stomachium, eine Arzney, die dem Magen wohl bekommt, und selbigen curiret.

Stomachus, estomac, der Magen. it. der Wille, Lust, Beliebung zu etwas, oder was einem gefällt.

Stooter, ist in Holland eine Münze, welche dritthalb Stüver gilt.

Strabismus, oder Strabilismus, das Schielen der Augen.

Strabo, ein Schielender, der etwas seitwärts ansiehet.

Strada cooperta, ein bedeckter Weg.

Stranden, heißt wenn der Kiel eines Schifs auf den Grund des Meers stößt, daß das Schif wegen Mangel des Wassers sitzen bleibt, und nicht wieder flott wird, wofern es nicht die Fluth hebt.

Strandrecht, vermöge dessen ein Landes- oder Strandesherr von den Gütern derer, die Schifbruch gelitten haben, alles was geborgen

wird, oder doch etwas gewisses bekommt.

Strangulatio, das Henken, das Erwürgen, Zuschnürung der Kehle.

stranguliren, würgen, erwürgen, aufhenken, die Kehle zuschnüren, ist eine bey den Türken gar gewöhnliche Straffe, vor welcher die Bassen, der Grosvezier, die Kayserlichen Brüder, ja der Grossultan selbst nicht sicher sind.

Strangurie, kalte Pisse, Harnwinde, ist eine Beschwerung oder Krankheit, wodurch der Mensch unabläßig und mit großem Schmerzen den Harn zu lassen angetrieben wird, welcher doch nicht häufig, sondern nur Tropfenweis erfolget.

Strapazzen, verdrüßliche Mühsamkeiten, Fatiquen, z. E. ich habe mein Lebtage viele Strapazzen ausgestanden.

strapazziren, ist ein aus der Italiänischen Sprache entlehntes Wort, und heist so viel als einen übel tractiren, plagen, hudeln, ermatten, ermüden, und auf keine Weise verschonen.

Strape di corde, ein Schnappgalgen, Schnellgalgen.

Straße, wird bey den Seeleuten die Meerenge zwischen Gibraltar und Ceuta genennt.

Straßfahrer, die Seefahrer welche durch die Meerenge ins mittelländische Meer fahren.

Stratagema, eine Kriegslist, wann man über den Feinde einen Vortheil, mehr durch List, als durch Gewalt erhält.

Strataticum, der Pflasterzoll.

Stratification, stratificiren, eine gewisse Art zu destilliren, da die Species in dem Geschirr (Schmelztiegel oder Kolben) Schichten oder Lagerweis (stratum super stratum) geleget werden, und allemal zwischen solchen Schichten etwas anders lieget.

Stratiotes, ein Soldadt, Kriegsgurgel, der von nichts als Soldatenleben hören will.

Stratonica, die Kriegskunst oder Kriegszucht.

Strator, Stratores, Leibschützen, Sattelknechte, Stallknechte; it. Pflasterer; bey denen alten Römern mögen es auch wohl Weg und Steg-Commissarii, oder solche Leute gewesen seyn, welche die Wege, wo die Armee durchgezogen ist, haben müssen ausbessern, und alle Hindernisse aus dem Weg räumen lassen.

Stratum, ein Kleid, oder alles, so man anzuziehen pfleget; it. eine Decke, so man über etwas decket, vornemlich eine Bettdecke; auch ein Sattel; ingleichen eine Streue.

Stratura, ein Ort, dahin man sich niederlegen kan; it. das Pflaster auf denen Strassen und Gassen.

Strazza, wird bey denen Kaufleuten das Handbuch, die Kladde oder das Klidderbuch genennet, wohinein alles ohne Unterscheid geschrieben wird.

Streichen, siehe Segelstreichen.

Strelitz, insgemein ein Schütze. Bey denen Russen waren es ehemals eine eigene Art Soldaten zu Fusse, welche Feuerröhre führeten, und hatten so viel Macht, als die Janitscharen bey denen Türken. Anitzo sind sie bey der Armee wegen ihrer öftern Rebellion abgeschaffet, und die Militz ist durchgehends auf den teutschen Fuß eingerichtet, jedoch im Lande werden sie noch hier und dar als Schützen oder Defensiones gebraucht.

Strena, Neujahrsgeschenke. Eigentlich eine jedwede Gabe, so man einem an Geburts- Namens- oder Festtägen boni ominis causa überreichet.

strenuè, tapfer.

Strenui-

Strennität, Tapferkeit, Resolution, Grosmuth, it. Geschwindigkeit.

Strenuus, tapfer, hurtig, kräftig, resolut, Handvest, gestreng. Ist ein Prædicat, welches in vielen Städten einigen Geschlechtern oder sogenannten Junkern pfleget beygeleget, und dieselben gestrenge Junkern, oder in abstracto: Ihre Gestrenge tituliret werden.

Strepitus, das Geräusch.

Stretto, heißt enge, kurz zusammen gefasset, und gezogen. In sensu geographico bedeutet es eine Meerenge. Bey denen Kaufleuten wird es gebraucht, wann Mangel am Gelde, oder eine Waare rar ist, dargegen largo, wann dessen überflüßig vorhanden.

Strich, heißt auf der See der Weg, den ein Schiff nimmt oder hält.

Strich, heißt einer von den 32 Winden auf der Seerose: so weit nun des Windes Lauf von den Striche abweicht, den das Schiff hält, so viel Striche sagt man, hat das Schiff.

Strickverdeck, ist ein von Stricken geschlungenes Verdeck, womit man den ganzen obern Theil eines Schiffs bedeckt. Es bedienen sich dessen die Kauffarteyschiffe.

Stricte, genau, streng, eigentlich, richtig, in eigentlichem Verstande.

Strictissime, aufs genaueste.

Strictissimi juris, nach den genauesten Rechten.

Strigores, sind Menschen von starken Gliedmassen.

Stringiren, zustricken, zusammen klemmen, hart anziehen, binden.

Strobilia, Weiberschmuck.

Strohm, Ströhme, sind ungestüme Bewegungen des Wassers, die in gewissen Gegenden des Meers ströhmen, und sich gegen ganz besondere Striche erheben.

Stroma, eine Decke, so man überdeckt, eine Tischdecke, Tapete, Tapezerey.

Stropha, Strophe, eine geschwinde und spitzfindige Ausflucht oder Ranke; it. Aufschneiderey; auch Betrügerey; ingleichen ein wiederholter Reimschluß, neuer Vers eines Gedichtes oder Liedes.

Structor, ein Werkmann, so baurt, Baumeister. it. ein Vorschneider, Tischdecker, Trenchicant, Tafeldecker; auch ein Kellner.

Structum, erdacht, ersonnen.

Structura, *gall. Structure, ital. Strittura*, ein Bau, Aufrichtung eines Baues, Gebäude, Bauwerk, die Aufführung oder Art eines Gebäudes.

Structur-Arbeit, sonsten auch Musaische oder Mosaische Arbeit, ist von den Griechen anfänglich in dem 13 Seculo nach Italien gebracht, und damit die Marcus-Kirche zu Venedig gezieret worden. Es wird aber diejenige Arbeit also genannt, da allerhand couleurte Steine so zierlich auf den Fußboden einer Kirchen, großen Saals oder Zimmers zusammen gesetzt werden, daß sie ganze Figuren præsentiren, und zwar so schön, als wann sie mit dem Pinsel wären gemacht worden. Eine andere Art von deraleichen Arbeit ist, wann man allein aus dem geschnittenen weisen, grünen und schwarzen Marmorstücken ganze Bilder zusammen setzet, als wären sie grün und grau gemahlet. Die dritte Art ist von Holz einzulegen, und diese wird Marqueterie, von den Italiänern Tausia oder Tarsia genennet.

Struiren, häufig aufeinander setzen; it. bauen, aufrichten; auch ordnen, zurichten.

Struse, ist eine Art Rußischer Fahrzeuge, mit Stücken versehen, derer sie sich auf dem Wolgastrom zum Kauf-Handel, oder bey Kriegszeiten zu Ueberführung der Soldaten und des Proviants bedienen.

Struthopodes, ſind kleine Weibsbilder in Indien.

Stüber, Stüfer oder Stüver, iſt eine holländiſche Scheidemünze, etwas mehr als 6 gute Pfennige werth, 20 Stüber machen einen holländiſchen Gulden, und 50 betragen einen Reichsthaler Caſſa-Geld. Jedoch variiren ſie, nachdem der Cours ſteigt oder fällt.

Stuccador-Arbeit, iſt eben das, was Structur-Arbeit, davon ſiehe vorhero.

Stuckator, *Stucateur*, ein Gipſer, wird derjenige genennet, welcher den Gips zu gießen, oder auf allerhand Weiſe zu formen weis.

Stück von achten, Peſo, *Piece de huit*, eine Spaniſche Silbermünze, im Werth 8 Realen, davon ſie auch den Namen hat: macht unſers Gelds ungefehr 1 Reichsthaler 8 Gr. die Italiäniſchen gelten etwas weniger, die Portugieſiſchen aber 8 Gr. mehr.

Studia, Gelehrſamkeit, Wiſſenſchaften, freye Künſte.

Studio, ſtudioſe, mit allem Fleiß, gern und willig, aus Vorſatz.

Studioſus, heiſt eigentlich fleißig, emſig, befliſſen, ergeben. Sonſten ein Student, der ſich etwas zu erlernen befleißiget.

Studiren, ſich befleißigen, emſig ſeyn, Fleiß anwenden, ſich auf ein Ding legen, lernen, fleißig ſeyn.

Studium, der Fleiß und Ernſt, die Uebung, das Studiren, die Sorgfalt, Obliegenheit und Befliſſenheit im Studiren; it. die Gunſt, Zuneigung, Wohlgewogenheit, dienſtliche Sorgfalt und Liebeserweiſung. Gute Studia haben, heiſt ſo viel als gelehrt zu ſeyn.

Stückgüter, ſind verſchiedene Arten von Gütern, womit ein Schif von unterſchiedenen Privatperſonen beladen iſt.

Stulticinium, ein närriſcher Geſang.

Stultilogus, ein Poſſenreißer, Narre.

Stultiloquium, eine thörichte Rede.

Stultitia, Narrheit, Thorheit.

Stultus, ein Narr, ein Thor.

Stundenbret, iſt ein kleines Bret mit den 32 Winden bezeichnet, auf jedem Winde ſind 6 Löcher, welche die 6 halben Stundengläſer oder das Quart des Steuermanns vorſtellen, in denſelben bemerket er, wie weit das Schif auf jedem Striche während ſeines Quarts gelaufen iſt; um dadurch muthmaßlich zu berechnen, wie weit man gefahren iſt.

ſtupeſciren, erſtaunen.

Stupidität, Tollheit, Grobheit, Tummheit, Sinnloſigkeit.

ſtupidus, *gall. ſtupide*, erſtaunet, erſtarret, toll, unverſtändig, ungeſchickt.

Stupidum ingenium, ein ungelehrter, düſterer, tölpiſcher, ungeſchikter und tummer Kopf.

Stupor, Erſtaunung, Erſtarrung, Entſetzung für großem Schrecken; it. der geſchwächte Sinn des Fühlens: wann einem eine Hand oder Fuß einſchläft, daß man ſie nicht gar wohl gebrauchen oder rühren kann, ſo heiſt es ſtupor.

Stuprator, ein Jungfern-Schänder.

ſtupriren, ſchänden, nothzüchtigen, ſchwächen, Hurerey treiben.

Stuprum, *ital.* Stupro, die Hurerey, Schänd- und Schwächung einer Weibsperſon, it. Schande, Unzucht.

Stuprum violentum, die Nothzucht.

Sturmſegel, iſt ein viereckigtes Segel, welches Galeren, Tartanen und andern niedern Fahrzeugen, zur Zeit eines Sturms, an der gewöhnlichen dreyeckigten Segel führen.

Stygma, Brandmaal, Schandmaal.

Stygmaticus, ein gebrandmalter ehrenloſer Menſch.

Stylobata, wird in der Baukunſt der Saulenſtuhl genennet, worauf dieſelbe ruhet, die Platte, darauf der Fuß einer Säule ſtehet, Poſtement, Säulenfuß; it. ein hölzerner Canal, dadurch das Waſſer fleuſt, ein Brunnenſtock, eine Brunnenſäule, ſtehende Röhre.

Styli novi, St. n. neuen gregorianiſchen Calenders.

Styli veteris, St. v. nach den alten Calender.

Styliſiren, ordnen, ſtellen, einrichten, eine Rede oder Brief auf geziemende Weiſe aufſetzen, oder in eine zierliche Ordnung bringen.

Styli veteris, alten julianiſchen Calenders.

Stylo correcto, nach den verbeſſerten Calender.

Stylo novo, nach den neuen Calender.

Stylus, wird ſonſten auch alſo ſtilus geſchrieben, und heiſt eigentlich ein Griffel. Insgemein aber eine gewiſſe Eigenſchaft und Weiſe, ſo im Schreiben beobachtet wird, eine Schreibart. Zu einem guten Stylo gehöret, daß er in der Sprache rein, in der Verbindung ordentlich, und in der Ausdruckung deutlich ſey. Stylus heiſt ſonſten auch der Gebrauch, die Manier und Weiſe. Alſo ſagt man: es iſt nicht ſtyli, d. i. es iſt keine Manier. In der Zeitrechnung bedeutet ſtylus vetus den alten julianiſchen, Stylus novus aber den neuen Gregorianiſchen Calender.

Stylus æquabilis, eine Schreibart die nicht zu hoch noch zu niedrig iſt.

Stylus communis, eine gemeine Schreibart.

Stylus Curiæ, wird genennet die bey Gerichten und Canzleyen gebräuchliche Schreibart in Ausſtellung derer Schriften, gewöhnlichen Titulaturen und Curialien.

Stylus Curiæ Romanæ, iſt die Forme und Titulatur, deren ſich die Päbſtliche Canzeley in Rom bedienet, wann ſie ihre Brevia oder andere Inſtrumenta ausfertiget.

Stylus fluidus, eine gute fließende Schreibart.

Stylus humilis, eine Schreibart, da man niedrige Worte bey niedrigen Dingen gebraucht.

Stylus mercatorius, die kaufmänniſche Schreibart.

Stylus ſublimis, eine hohe Schreibart.

Stylus ſententioſus, die kurzabgebrochene Schreibart, laconiſche Schreibart.

Styx, war nach Meynung der alten Heiden ein hölliſcher Fluß, bey welchem die Götter ſchwuren.

S. v. Salva venia, mit Erlaubniß.

Suada, die Annehmlichkeit im Reden, die Beredſamkeit, Beredungskraft, Ueberredung.

ſuadiren, rathen, mit einem guten Rath an die Hand gehen.

Suaſion, die Beredung, Ermahnung, der Rath.

Suaſor, der einen beredet, ein Ermahner, Rathgeber.

Suaſoria gebrauchen, wird geſagt, wann man einen ein Ding überreden will.

Suave, wird als ein muſicaliſcher Terminus gebrauchet, wann eine Paſſage etwas ſanfte und lieblich ſoll geſungen werden.

Subalternation, die Unterwerfung des Geringern unter den Höhern, it. die Vergleichung des Niedrigen mit dem Höhern.

Subalternen, heißen bey der Miliz diejenigen, ſo unter einem andern ſtehen, als die Capitains und Lieutenants &c. unter dem Obriſten; die Unterofficiers unter dem Capitain und dergleichen.

Subba-

Subbaſilicanus, ein Pflaſtertreter.

Subbaſſi, Subbaſchi, werden in denen Türkiſchen Städten die Juſtiz-Diener genennet, ſo unter dem Cadi ſtehen.

Sub conditione, mit gewiſſer Bedingung.

Subcurator, ein Unterſchaffner, Factor, it. ein Untervormund.

Subcuſtos, ein Unterhüter, der an eines andern ſtatt hütet, ein Unterhofmeiſter.

Subdelegation, die Beſtimmung und Verordnung eines andern an ſeine Stelle; ſo geſchiehet, wann einer, dem etwas anbefohlen iſt, ſolches einem andern aufträgt.

Sub delegatus, der von dem delegato beſtellt iſt. Ein Abgeordneter, ein Bevollmächtigter.

ſubdelegiren, jemanden an ſeine Stelle ordnen, ſein Amt einem andern übergeben und auftragen. In dem teutſchen Staatsrecht, wann einem Stande des Reichs eine Commiſſion aufgetragen wird, und er durch einen oder mehr ſeiner Räthe dieſelbe ausrichtet, die werden ſubdelegirte genennet.

Sub-Diaconus, der einem Diacono oder Kirchendiener zugeordnet oder beygeſellet iſt, ein Untercaplan.

Subdiſtinction, eine Unterzeichnung, Gemerk, da man, beſſern Verſtands wegen, entweder noch einige commata oder puncta diviſionis machet.

ſubdiſtinguiren, unterzeichnen, bemerken, über die ordentliche diſtinctiones noch andere machen.

Subdititius, untergeſchoben. Libri ſubdititii, falſche Bücher. Infans ſubdititius, ein Wechſelbalg, eingeſchoben Kind.

Subditus, unterthänig, unterworfen, ein Unterthan, der unter einer Obrigkeitlichen Bothmäßigkeit ſeine beſtändige Wohnung hat; it. untergeſchoben und falſch.

ſubdividiren, das Getheilte noch einmal theilen.

Subdiviſion, eine wiederholte Abtheilung.

Subdole, tückiſch, hinterliſtig, betrüglich, hinterliſtiger Weiſe.

Sub- et obreptio, wann auf eine liſtige betrügliche Weiſe, durch Verſchweigen wahrer zu der Sache nöthiger Umſtände, oder durch Anführung falſcher Motiven etwas erhalten wird, ſolches heißet erſchlichen, eine ſub- et obreption, und die alſo erſchlichene ſub- et obreptitie erhaltene Gnade wird widerrufen, ſo bald die Falſchheit offenbar wird.

Subfeudatio, Subfeudum, ein Afterlehn, Afterbelehnung, wann ein Vaſall von ſeinem Lehngut einem andern ein Stücke in Lehn reichet.

ſub haſta öffentlich ſc. anſchlagen, feil bieten.

Subhaſtation, eine öffentliche Vergant- oder Verkaufung, das öffentliche Anſchlagen oder Ausbieten zum Verkauf.

ſubhaſtiren, heißet etwas öffentlich zum Verkauf ausbieten, oder anſchlagen, verauctioniren, verganten.

ſubject, unterthänig, das einem andern unterthan, oder deſſen Bothmäßigkeit unterworfen iſt.

Subjectio, die Unterwerfung, Unterthänigkeit, Demuth, der Gehorſam, womit Unterthanen ihrer Obrigkeit verbunden ſeyn.

Subjectum, dem etwas beygeſellet wird, von dem etwas geſagt wird, eine Perſon, davon man redet, alſo, wann man ſagt: das iſt ein fein Subjectum; ſo bedeutet es einen feinen Menſchen, eine feine Perſon.

ſubjiciren, unterwerfen, ſich demüthigen, unterthänig machen, untergeben, ſeinen Gehorſam zu erkennen geben.

ſubintelligiren, darunter verſtehen.

ſubjun-

subjungiren, mit anhenken, unterwerfen, z. E. eine Stadt dem Römischen Reich subjungiren.

Sublation, die Aufhebung; it. Erhebung, Stolz, Aufolehung. Sublatio judicii, die Aufhebung des Urtheils.

Sublevatio, Sublevamen, die Aufrichtung, Ueberhebung, Erleichterung, der Beystand.

subleviren, aufrichten, aufhelfen, soulagiren, jemanden einer Mühe überheben, denselben einer Arbeit erleichtern, entledigen, aufheben, zu Hülfe kommen.

Sublimat, ist ein durch das acidum des Salzes, Salpeters und Vitriols vermittelst der sublimation zu einem dichtern und Crystallinischen Cörper gebrachtes Queckſilber.

Sublimation, ist eine gewisse Art vom Distilliren im Sande, da die weichen und flüßigen Dinge in die Höhe getrieben, und die allersubtil- und spirituellesten Particulæ sich an dem Hals der Gefäße ansetzen.

Sublimator, ein Erhöher, der einen zu hohen Ehren bringet.

Sublimatus, erhöhet. Vinum sublimatum, Brandewein.

sublimiren, erhöhen, erheben, in die Höhe treiben. Bey denen Chymicis heißt sublimiren, etwas im Sand oder Fenlipähnen distilliren.

sublimis, sublime, erhöhet, hoch erhoben.

Sublimität, die Höhe, Erhöhung. Ist sonsten ein hoher Ehrentitul, und heißt sublimitas tua (vestra) so viel als, Eure Hoheit.

Sublocation, weitere Verpachtung.

Sublocator, Unterpachter eines Pachtes.

sublociren, nachordnen, das Gemiethete an einem andern vermiethen.

Sublunaria scil. corpora, werden alle unter dem Stand des Monden befindliche irrdische Cörper genennet, nicht so wohl des Standes als des Einflußes wegen, so er in dieselben zu haben pfleget, inmassen wir sie bey der Ab- und Zunehmung deſſelben schwach und stark, it. flüssig, träg, ꝛc. zu werden beobachten.

Submergium, heißt bey denen Juristen die Todesstrafe des Ersaufens.

Submiſtration, Darreichung, Vorschub, Unterschleif.

submiſtriren, darreichen, Vorschub thun, verschaffen, darliefern, helfen, Gelegenheit an die Hand geben.

submiſs, submiſſus, demüthig, gehorsam, niedergelaſſen, unterthänig.

Submiſſion, die Demuth, Unterwerfung, Einwilligung.

submittiren, sich demüthigen, zu etwas bequemen, sich unterwerfen, zufrieden seyn.

submoviren, wegthun, abtreiben, abhalten, unterschieben, wegräumen.

subnectiren, dran hängen, dran binden, darzu knüpfen, hinzu thun.

Subnotation, die Unterschrift.

subnotiren, unterzeichnen, unterschreiben, unten anzeichnen; it. aufzeichnen, wie viel dieſes oder jenes geweſen.

Sub N. Sub Numero 1. 2. 3. &c. unter der Zahl 1. 2. 3. und so weiter, pfleget man auf die Beylagen zu setzen, auf welche man sich in denen Schriften beziehet.

Sub-Officialis, ein Unterbeamter, ein Unterbedienter.

Sub-Officiarii werden genennet die Erbbeamten der weltlichen Churfürsten im Römischen Reich, so an statt ihrer Principalen bey der Kayserlichen Crönung die Erzämter verwalten.

Subordinata, werden genennet, da eines unter dem andern verstanden wird.

Subordination, der Stand, da einer unter dem andern stehet, z. E. der Unter-

Unterthan unter dem Magiſtrat, der Knecht unter dem Herrn, die Kinder unter den Eltern, u. ſ. w.

ſubordiniren, unterwerfen, unterordnen, unterſetzen, z. E. er iſt ihme ſubordiniret worden.

Subornation, die Anfriſchung, Anſtiftung, heimliche Beſtellung, Anreizung.

Subornator, ein heimlicher Anweiſer, Anreitzer, der etwas heimlich anſtiftet.

ſuborniren, heimlich anweiſen, heimlich beſtellen, anfriſchen, anſtiften, anreitzen, zu etwas verleiten.

Sub pœna confeſſi et convicti, heiſt bey denen Juriſten, wann einem zu antworten auferleget wird, mit der Bedrohung, daß er widrigen Falls dafür ſolle gehalten werden, als wann er die Sache geſtanden, oder ihm ſolche erwieſen worden wäre. Sub pœna præcluſi vel præcluſionis aber iſt, wann die Bedrohung angehänget wird, daß er widrigen Falls nicht weiter mit ſeiner Nothdurft ſolle gehöret werden.

Sub prætextu juris, unter dem Schein oder Vorwand des Rechten.

Sub-Prior, iſt in denen Catholiſchen Clöſtern der nächſte nach dem P. Prior.

Subrepartition, Vertheilung.

ſubrepiren, heimlich und unvermerkt einſchleichen, ſich vertriechen, ſich vor einem verſtecken, heimlich von einem weichen.

Subreption, eine heimliche Einſchleichung oder Einſchiebung.

Subreptitie, heimlicher Weiſe.

Sub roſa, unter der Roſe, in geheim.

ſubſcribiren, unterſchreiben, unterzeichnen, beyfallen, eine Meynung gut heißen oder billigen.

Subſcription, eine Zuſammenſtimmung, Unterzeichnung oder Unterſchrift.

Subſellium, eine Bank, Stuhl oder Lehne, Schämel, oder der Ort, wo die Zuſchauer in einer Comödie nach ihrer Ordnung zu ſitzen pflegen.

ſubſequenter, gleich drauf folgend, einfolglich, ſofort.

ſubſequiren, eilends nachfolgen, bald folgen, auf dem Fuß nachgehen.

ſubſerviren, dienen, aufwarten, bedient ſeyn, einem dienen, der einem andern dienet.

Subſidiengelder, bedeuten den Beytrag an Gelde, den ein Potentat dem andern, mit dem er in Allianz ſtehet, als eine Beyhülfe zum Unterhalt ſeiner Kriegsvölker leiſtet.

Subſidium, die Hülfe, Beyhülfe, der Beyſtand, Hinterhalt, Entſatz. Subſidia werden auch genennet diejenigen Hülfsmittel zum Studiren, ſowohl an Geld als Büchern. In ſubſidium juris, den Rechten zur Hülfe.

Sub ſigillo volante, unter offenem Siegel, als bisweilen die Briefe geſchickt werden.

Subſignation, die Unterſchrift, Unterzeichnung, Unterſchreibung.

ſubſigniren, unterzeichnen, unterſchreiben, unterſiegeln.

Subſiſtence, die Subſiſtenz, die Lebensmittel, der Unterhalt, die Verſorgung, der Aufenthalt, worbey man bleiben, und ſich in ſeinem Stande erhalten kan. Dem Feind die Subſiſtenz benehmen, heißet, wann man die Früchte auf dem Felde wegfouragiret, die Dörfer abbrennet, und eine Gegend faſt gänzlich verwüſtet, damit der Feind, wann er kommet, nichts mehr finde, davon er ſubſiſtiren, oder ſich erhalten könne.

ſubſiſtiren, ſich etwas Zeit an einem Ort aufhalten, aushalten, ſeinen Unterhalt oder Nahrung, ſein Auskommen haben; it. Beſtand haben, ſtehen bleiben, beſtehen, ſtille ſtehen, halte machen.

Sub ſpe rati, in Hoffnung, es werde gebilliget und gut geheißen werden.

Subſtantia, die Subſtanz, ein ſelbſtſtändig Ding, das Weſen eines Dinges,

Dinges, iſt dasjenige, woraus ſelbiges beſtehet, daß es ein ſolches Ding ſey; it. Haab und Gut, das Vermögen, der Reichthum.

Subſtantiale, das Hauptwerk, Vornehmſte.

ſubſtantialiter, weſentlich, dem Weſen nach.

ſubſtantiel, weſentlich, urſprünglich, beſtändig, ſelbſtſtändig, zur Subſtanz und Weſen eines Dinges gehörig.

Subſtantivum, ein ſelbſtſtändiges Stammwort, das man ohne Beyſatz eines andern Wortes verſtehen kan.

ſubſtituiren, an eines andern ſtatt ſetzen, nachordnen, unterſetzen, oder wann ein Gevollmächtigter wegen anderer Verrichtung einen andern an ſeine Stelle verordnet, oder wann einer, da der andere verſterben ſolte, an deſſen Stelle im Teſtamente ſubſtituiret, oder zum Erben eingeſetzet wird.

Subſtitution, die Einſetzung an eines andern Stelle, die Afteranwaldſchaft, Aftererbſatzung, die Verordnung oder Setzung an eines andern Stelle.

Subſtitutus, ein Subſtitut, ein Statthalter, After- oder Nacherbe, welcher an eines andern Statt geſetzet wird; it. der einem Geiſtlichen oder Beamten, die wegen Alters und ſonſt beſchwerlichen Zufällen ihr Amt nicht wohl verrichten können, zugeordnet wird. In Frankreich iſt Subſtitut ein Officier, der in Abweſenheit des *Procureur du Roi* ſeine Stelle vertritt, und die gerichtlichen Acten ſtatt deſſelben ausfertiget. (zu Strasburg wird ein Subſtitut ein Spötter genennet.)

ſubſumiren, unternehmen, auf- und annehmen, eines aus dem andern ſchlieſſen, das gegentheilige Argument vor bekannt annehmen, zu ſeinem Vortheil anwenden und appliciren.

Subterfugia, Ausflüchte, Verſchleif, Unterſchleif, heimliche Ränke.

Subterraneus, unter der Erden, unterirdiſch.

ſubterriren, begraben, unter die Erde verſcharren.

ſubtil, dünn, zart, fein, rein, klein, behend, künſtlich, artlich, behutſam, it. klug, ſcharfſinnig, ſpitzfindig.

ſubtiliſiren, eine Sache ſcharfſinnig erwägen, von einem Dinge ſcharfſinnig handeln oder reden.

Subtilität, Scharfſinnigkeit, Klugheit, eine ſcharfſinnige und ſpitzfindige Sache, Geſchwindigkeit, ein zartes Weſen, Kleinigkeit.

Subtilitas juris, die Spitzfindigkeit der Rechte, iſt zweyerley, entweder gereicht ſolche zu eines andern Nachtheil, und iſt allerdings verworfen; oder ſolche Rechtsſpitzfindigkeit gehet dahin, wie die Gerechtigkeit einer Sache nach den Umſtänden genau ſoll erforſchet werden, und iſt allerdings nöthig.

Subtractio, die Abkürzung, das Abziehen, ein Stück oder Species der Rechenkunſt, ſo da lehret, von einer gröſſern Zahl eine mindere abziehen, damit man wiſſe, was überbleibt, oder um wie viel die eine Zahl die andere übertreffe.

ſubtrahiren, entziehen, abziehen, wegnehmen, davon abziehen, davon thun, nach der Rechenkunſt, als in welcher es die dritte Species iſt, heiſt es eine Gröſſe von der andern abziehen oder wegnehmen.

Subvaſallus, der von einem Lehumanne wiederum belehnt iſt.

ſubveniren, zu Hülfe kommen, helfen, ſteuren, beyſpringen.

Subvention, die Hülfe, Steuer, Beyſtand.

Subverſion, die Umkehrung, Zerſtörung.

ſubvertiren, umkehren, umſtoſſen, übern Haufen werfen, zerſtören.

Sub volante ſigillo, mit offenen Siegel.

Sub-una, bedeutet die Römiſchcatholiſchen, welche das H. Nachtmahl nur unter einerley Geſtalt, nemlich des geſegneten oder geweyheten Brodes genießen, den geſegneten Kelch aber, laut denen Grundſätzen des Concilii zu Coſtnitz, und des zu Trident, der Geiſtlichkeit alleine laſſen müſſen.

Sub-Urbia, die Vorſtädte.

Sub utraque, alſo wurden ehemals die Hußiten in Böhmen, nunmehro aber faſt alle Proteſtirende von denen Catholicken genennet, weil ſie das Heil. Abendmahl unter beyderley Geſtalt genießen.

Succaden, ſind ſüſſe Sachen, Deliceteſſen, welche bey vornehmen Gaſtereyen mit aufgeſetzet werden.

ſuccediren, nachfolgen, an eines andern ſtatt kommen, einem in dem Amt oder in der Würde folgen, in eines andern Fußſtapfen treten, it. erben; ingleichen von ſtatten gehen, gelingen.

Succeſs, Wohlfarth, guter Ausgang, Fortgang, der glückliche Erfolg einer Sache, die man unter Handen hat.

Succeſſion, die Nachfolge im Amt. Succeſſio ex teſtamento, die Erbnehmung, Nachfolge in der Erbſchaft, vermöge eines Teſtaments. Succeſſio ab inteſtato heiſt, wann man ohne Teſtament oder letzten Willen eine Erbſchaft erhält.

ſucceſſive, nach und nach, aufeinander, in einer Reihe, unter der Hand.

Succeſſivis horis, bey bequemen Stunden.

Succeſſor, der an eines andern ſtatt kommet, ein Nachfolger im Amt oder Lehen, ein Erbnachfolger.

Succeſſores, die Nachfolger, Erben.

Succeſſores allodiales, die Erben der verkaufbaren und beweglichen Güter.

Succeſſores feudales, die Lehnsfolger.

Succeſſorium edictum, iſt ein ſolch Gebot, welches den Glaubigern zu gut gegeben iſt, damit die Erbſchaft nicht lange ohne Erben ſeyn dörfe, ſondern der Erbe entweder binnen geſetzter Zeit ſie annehmen, oder ſolcher ſich begeben müſſe, und ſie alſo deſto eher zu ihrer Forderung gelangen können.

ſuccinct, fertig, hurtig; it. kurz, kürzlich, zuſammen gezogen, abgekürzt, mit wenigen Worten, deutlich.

Succiſivis horis, bey müſigen Stunden.

Succiſivum tempus, die Zeit, darinnen man nicht viel zu ſchaffen, oder zu verrichten hat.

Succolata, eine gewiſſe verhärtete Maſſa oder Teig, ſo in Rollen oder eines halben Viertels lange Tafeln von Cacao, einer Americaniſchen Frucht, Zucker, Vaniglis, und Zimmet gemachet; dieſe wird beym Gebrauch gerieben, mit Milch (oder Waſſer) und Eyerdottern zu einem Trank geſotten, und ſtatt einer Panacee gebrauchet. Insgemein Chocolade oder Venus-Trank.

Succuba, eine Beyſchläferin.

Succubi, Geſpenſter, ſo ſich in Geſtalt weiblicher Perſonen unter die Männer legen, als wann ſie mit ſolchen rem veneream exercirten.

Succumbenzgelder, ſind gewiſſe Gelder, welche der Appellant, oder derjenige, ſo eine Appellation einwendet, an etlichen Orten erlegen muß, welche er, wann in Zukunft die Appellation für erheblich nicht erkannt wird, verliehret, und nicht wieder bekommet.

ſuccumbiren, unten liegen, ſinken, verlieren, verſpielen, einbüſſen.

ſuccurriren, hinzu laufen; it. zu Hülfe kommen, beyſpringen, Beyſtand leiſten, entſetzen; heiſt auch, in Sinn kommen, einfallen.

Succurs,

Succurs, *Secours*, Hülfe, Verstärkung, Beystand, der Entsatz, Hülfsvölker, welche einem nothleidenden Orte zu Hülfe geschicket werden.

Succus, ein Saft, Feuchtigkeit, deren in denen Apothecken vielerley Arten sind.

Sud, heißt in der Seefahrt der Mittag.

Sudorifera, Schweißtreibende Mittel.

fulficient, *ſuffiſant*, sufficienter, hinlänglich, genugsam, genug, sattsam, zur Genüge, zulänglich, geschickt genug, der Sachen gewachsen, tüchtig und fähig.

Sufficienz, *Suffiſance*, die Genugsamkeit, Genüge; it. Fähigkeit, Capacität, Geschicklichkeit.

ſufficit, es ist genug, es braucht nichts mehr, die Italiäner sprechen basta!

Suffiſance, die Fähigkeit.

ſuffiſant, sufficient, genugsam, hinlänglich, tüchtig, fähig.

Suffocation, die Erstickung, Ersäufung.

ſuffociren, ersticken, ersäufen.

Suffraganeus, ein Bischoff, so unter einen Metropolitan gehöret, ein Weyhbischoff, wird auch sonst Vicarius Epiſcopi in ſpiritualibus genennet.

ſuffragiren, einem in der Wahl seine Stimme geben, beystimmen, Beyfall geben.

Suffragium, bedeutet die Stimme, so man in der Wahl, oder zu Berathschlagung einer Sache giebet, dieses Wort ist in diesem Verstande mit dem Wort Votum einerley, heißt aber sonsten auch die Vorbitte bey einem hohen Potentaten, it. der Heiligen im Himmel bey GOtt, sowol vor die Lebendige, als auch vor die Verstorbene; it. der Lohn oder Belohnung wegen eines Dienstes; ferner die Pfründe, so zu jemandes Unterhalt und Verpflegung deſtiniret ist.

ſuffulciren, unterstützen.

ſuggeriren, darreichen, mittheilen, an die Hand geben, einblasen, beytragen, fürstrecken.

Suggeſtion, die Darreichung, Fürschub, das Einblasen, Eingeben.

Suggeſtum, Suggeſtus, ein erhöhter Ort, it. ein Predigtstuhl, Canzel, Catheder, Thron, ein Fußbänklein, darauf zu treten.

ſugilliren, blau schlagen; it. verläumden, anriechen, schelten, verspotten; auch erdrosseln, strangiliren.

Sujet, ein Unterthan, unterwerfen.

Suif, Unschlit.

Sui juris, niemand unterworfen, sein eigener Herr seyn.

Suiſſe, die Schweitz, ein Schweitzer.

Suitas, sein selbst Eigenmächtigkeit, da einer vor sich thun kan, was er will, und also niemand darum fragen darf.

Suite, der Comitat, die Folge, das Gefolge, Geleite, die Gesellschaft, die Nachfolge von Dienern; it. die Ordnung, Reihe. In der Music ist Suite eine Gattung Inſtrumental-Sachen, die zu Anfangs eine *Ouverture*, Symphonie oder Intrade, nachgehends aber eine ganze Suite, Reihe oder Gefolg anderer Stücke von Couranten, Alemanden, und dergleichen begreift und enthält. Suiten heißen auch die Folgerungen, so aus einer Action entstehen, maleiven die übrigen Theile eines Buches oder Werkes, dessen Anfang bereits vorher ans Licht getreten.

Suivant, folgend, nachfolgend. it. ein Nachfolger, Diener, der seinem Herrn nachtreten muß.

Suivante, ein Cammermädgen einer Fürstin, oder eine Aufwärterin, so einer vornehmen Frau hinten nachgehet.

Sultan, ist die Benennung des höchsten Fürstens bey denen Türken. Gros-Sultan, ist der Türkische

Kayſer, und heiſt dieſes ſonſt ſeinem Urſprunge nach Arabiſche Wort ſo viel, als ein großer und herrſchender Herr. Seine Gemahlin, ſo lange ſie ihme nicht einen Prinzen zur Welt bringet, bekommet den Titul Sultanin nicht.

Sultane, heißet ein Türkiſches Kriegs-Schiff. Dergleichen Namen führet auch eine Türkiſche goldene Münze, etwas geringer als ein Ducaten.

Summa, eine Summe, wird dasjenige genannt, was aus einer geſchloſſenen Rechnung heraus kommt, der Betrag oder Belauf. In der Rechenkunſt iſt es eine Gröſſe, welche aus Addirung und Zuſammenſetzung anderer kleinen Größen entſtanden. it. das Hauptweſen, das Hauptwerk, der Hauptpunct, das principalſte eines Handels. Hiernechſt bedeutet es auch den kurzen Begriff oder Innhalt einer Sache; ferner eine gewiſſe Poſt Geldes. In ſumma, kurz von der Sache zu reden, kürzlich mit einem Wort. Summa ſummarum, mit einem Wort, die Summe aller Summen, alles in allem.

Summaria, die Summarien, oder kurzer Innhalt eines Dinges.

Summariè, Summariter, ohne Weitläuftigkeit, ganz kurz, mit einem Wort.

Summarius, kürzlich, ſummariſch. Proceſſus ſummarius, ein ſummariſcher Proceſs oder Gerichtshandel, ſo nicht weitläuftig geführet wird.

ſummiren, zuſammen rechnen oder ziehen, viele Zahlen in eine bringen, zuſammen addiren.

Summität, das Oberſte, Vornehmſte.

Summum bonum, das höchſte Guth.

Summus, der Höchſte, Oberſte, Fürnehmſte. Summum jus, das höchſte Recht. In ſummo gradu, auf der höchſten Stuffen, im höchſten Grad; wird meiſtentheils in ſenſu contrario gebraucht und geſagt: es nutzt in ſummo gradu nichts, das iſt, es nutzet gar nichts.

ſummutiren, verwechſeln, vertauſchen.

ſumtuoſus, *gall. ſomptueux*, koſtbar, köſtlich.

Sumtus, Koſten, Speſen, Unkoſten, die Aufwendung. Sumtus refundiren, die Unkoſten erſtatten. Sumtus toleriren, die Koſten tragen.

Sun, ein halber Schilling Lübiſch, oder 4 gute Pf.

Supellex, Supellectilia, allerley Hausgeräthe, ſo nicht Wid- und Nagelveſte iſt.

ſuperabilis, *ſuperable*, leicht zu überwinden, leicht zu vergeſſen.

Superabondance, der Ueberfluß, die Ueberflüßigkeit.

ſuperabundant, überflüßig.

ſuperabundiren, Ueberfluß haben, überflüßig ſeyn.

Superaction, die überflüßige Anforderung.

ſuperaddiren, darzu thun, zu einem Ding etwas hinzu thun.

Superator, ein Ueberwinder.

ſuperbe, hoffärtiglich, hochmüthig, trotzig, koſtbarlich, prächtiglich, ſtolz.

Superbia, die Hoffart, der Uebermuth, Stolz.

ſuperbiren, ſtolz und hoffärtig ſeyn, ſtolzieren, prangen.

ſuperbus, hoffärtig, hochmüthig, ſtolz, aufgeblaſen, prächtig, übermüthig, it. herrlich, fürtreflich, berühmt.

Super-Cargo, heiſt auf Schiffen derjenige, welcher die Aufſicht über die Waaren hat, und denen Eigenthümern davon Rechnung thun muß

ſupercurriren, überſchreiten, übertreffen, fürüber laufen.

ſupereminiren, füraus ſehen, füraus ragen.

Supererogation, Uebermaß, überflüſſige Ausgabe. Opera ſupererogationis heißen die überflüßigen guten

ten Werke, welche einer vor sich nicht nöthig hat, und also andern damit aushelfen kan.

supererogiren, überflüßig ausgeben, mehr thun, als einem befohlen ist.

Superexactio, die übermäßige oder Mehrabforderung, als sich gebühret

Superexactor, der etwas noch einmal fordert, der mehr Steuren, Tribut und Gaben eintreibet, als gesetzet ist.

superexigiren, über die Maas fordern, noch einmal fordern, mehr fordern und eintreiben, als gesetzet ist.

Superficiarius, superficiarie, was nur obenhin, ohne einigen Bedacht gethan wird. Eruditio superficiaria, heißt, den es an Solidität und einem rechtschaffenen Grund fehlet. Aedes superficiariæ, sind Häuser, so andern vermiethet oder verpachtet sind, it. die auf eines andern Grund und Boden stehen.

Superficiarius, wird derjenige genennet, der auf eines andern Boden (welchen er von dem Eigenthumsherrn gemiethet, und daselbst zu wohnen die Gerechtigkeit, nebst Erlegung eines jährlichen Zinses, erlanget,) gebauet hat. Insgemein ein Erbzinsmann.

Superficiellement, obenhin, schlechtweg, ohne einigen Bedacht.

Superficies, die Fläche, Oberfläche, auswendige Seite einer Figur, der Oberboden, das Auswendige eines Dinges; alles, was über der Erden ist, und ins Gesichte fället, als da sind die Gebäude, die Weinstöcke, Bäume, Pflanzen, Saat, und dergleichen.

superflue, überflüßig, unnöthig.

Superfluum, ein überflüßig Ding. In superfluum, zum Ueberflusse.

Superfluum non nocet, der Ueberfluß schadet nicht.

Superieur, Superior, ein Oberer, Vorfahr, Fürnehmer, der einem etwas überlegen ist. Sonsten ist es auch ein Name, den der vornehmste Catholische Geistliche bey einer Armee führet; it. der Vorgesetzte eines Closters oder Conventes.

superimponiren, aufladen, oben drauf legen.

superindiciren, weiter, noch mehr ansagen, darüber anzeigen.

superindictum, was ausserordentlich angesaget, oder befohlen wird; extraordinaire Steuer, Anzeige oder Anlage im Geld über die ordentliche gesetzte Steuer oder Losung.

Superinductum, hat mit vorhergehendem Wort einerley Bedeutung.

Superinfendatio, ein Gnadenlehn, eine Expectanz, Anwartung; it. ein Gedinge.

Superintendens, ein Superintendent oder Oberpfarrer, ein Oberaufseher über die Pfarrer, geistlichen und Kirchensachen; die Inspectores der Universität Prag werden auch Superintendenten genennet.

Superintendur, die Oberaufsicht, Oberverwaltung, das Amt; it. die Wohnung eines Oberpfarrers oder Oberaufsehers.

Superintereſſe, Zinß auf Zinß.

Superior, ein Oberer, ein Vorgesetzter.

Superiores, die Alten, Vorfahren, Oberen, die Oberherren, so andern unter sich zu befehlen haben.

Superiorité, Superiorität, die Oberherrschaft, Oberhand, Oberstelle, Vorzug.

Superioritas territorialis, die Landesherrliche Hoheit, eigentlich die höchste Gewalt eines Reichsstandes, daß er als Landesherr über alles in seinem Lande zu gebieten hat, und dasselbe zu beschützen berechtiget ist, jedoch der Kayserlichen und des Heil. Röm. Reichs Majestät unbeschadet und sonder Nachtheil.

ſuperiren, überſteigen, it. übertreffen, überwinden, auch übrig, noch im Leben ſeyn.

Superlativus, die höchſte Stuffe, z. E. er will der Gelehrteſte in ſuperlativo ſeyn, d. i. er will im höchſten Grad gelehrt ſeyn.

Superlicitatio, iſt ein Actus, da einer über das bereits gebotene Geld noch mehr darauf bietet, mit Bitte, daß es nochmalen feil geboten und angeſchlagen werde.

ſupernaturalis, übernatürlich, ungemein.

ſupernaturaliter, übernatürlicher Weiſe

Supernumerarius, der über die ordentliche Zahl iſt.

Superpondium, die Zugab, Zumäß, Aufſchlag, Uebermaas.

ſuperſcandiren, überſteigen.

ſuperſcribiren, überſchreiben, drüber oder drauf ſchreiben.

Superſcription, eine Ueberſchrift.

ſuperſediren, aufhören, ſich eines Dings enthalten, von einem Ding abſtehen, ſtille ſitzen, beruhen.

Superſtes, noch beym Leben, überlebend. Superſtes Conjux, der überlebende Ehegatte. Superſtites werden auch abſolute genennet noch lebende und gegenwärtige Zeugen.

Superſtitieux, ſuperſtitioſus, aberglaubiſch.

Superſtition, der Aberglauben, falſcher Wahn, falſche Einbildung, ein Irrthum, falſche Meynung, da man aus geringen Dingen gleich etwas Großes und gefährliches macht.

ſuperſtitioſe, abergläubiſcher Weiſe.

ſuperveniren, unverhofft darzu kommen, überfallen, unverſehens zu etwas kommen.

ſupine, nachläßig, faul, träg. Supina ignorantia, eine muthwillige Unwiſſenheit. Supina negligentia, eine muthwillige Verſäumniß.

Suppeditatio, die Darreichung, der Vorſchub, die Handreichung.

ſuppeditiren, fürſtrecken, darreichen, behülflich ſeyn.

Supplementum, *gall. Supplement*, die Erfüllung, Erſetzung, der Einſchub, Zuſatz, Ergänzung.

Suppletorium juramentum, der Erfüllungseyd, ſo zu Erfüllung des Beweißes auferleget wird.

Supplic, *Supplique*, eine Bittſchrift.

ſupplicando, einkommen, heißt demüthig bitten, bittlich anhalten.

Supplicant, ein demüthig, unterthänig Bittender, ſo um etwas anhält, oder um etwas jemand erſuchet.

Supplication, *Supplique*, eine demüthige Bitte, it. ein Bittſchreiben, ſo Unterthanen bey ihrer Obrigkeit, und Clienten bey ihren Patronen eingeben.

Supplicationis remedium, heißt im Reichshofrathe, wann eine Parthey, die ſich durch ein Urtheil gravirt befindet, eine *Supplique* an Kayſerliche Majeſtät abgehen läſſet, und unterthänigſt bittet, daß die Acta einigen Hofräthen von beyden Religionen, die bey Concipirung der erſten Sentenz nicht intereſſiret, mögen übergeben, und ein ander Urtheil gefället werden.

ſuppliciren, demüthig bitten, anflehen, bey einem bittlich anhalten, unterthänig anruffen.

Supplicium, das ängſtliche Flehen, Klagen oder Winſeln, *eine demüthige Bitte*. In rechtlichem Verſtande die Leibes- oder Todesſtrafe, wann jemand durch Urtheil und Recht am Leben geſtrafet wird.

ſuppliren, erſetzen, ergänzen, recroutiren, wieder erfüllen, ganz machen, z. E. ein unvollkommenes, defectes Buch ſuppliren.

ſupponiren, unterſtecken, unterlegen, unterſetzen, vor ein Ding ein anders hinlegen, einſchieben, auswechſeln, heimlich verwechſeln oder wegpracticiren; it. verpfänden.

Suppor-

Supportable, das zu ertragen iſt, erträglich.

Suppoſition, die Auswechſelung, Unterlegung, Unterſchiebung, Einſchiebung, z. E. eines falſchen Teſtamentes, eines falſchen Kindes, oder einer andern falſchen Sache.

Supoſititia, untergeſchobne Dinge.

Suppoſititium (Scriptum) eine unter eines andern Nahmen herausgegebene Schrifft.

Suppoſititius, *gall. Suppoſe*, an eines andern ſtatt untergeſchoben. z. E. infans ſuppoſititius, ein untergeſchobenes Findelkind, Wechſelbalg.

Suppreſſion, die Unterdruckung, Verhehlung, Verhaltung. Suppreſſiones nocturnæ, werden genennet, wann einen der Alp drucket.

Suppreſſo nomine, wenn einer ſeinen Nahmen nicht nennet.

Suppreſſor, einer, der etwas hinterhält, unterſchlägt, ein Menſchendieb.

Suppreſſus, unterdruckt, gedämpft. Suppreſſo nomine, wird geſaget, wann einer ſeinen Namen nicht nennet.

ſupprimiren, unterdrucken, vertuſchen, hinterhalten, verhehlen, verſchweigen.

Supputation, die Rechnung, Ausrechnung, Zehlung.

ſupputiren, eine Rechnung machen, rechnen, ausrechnen.

ſupra, oben, ut ſupra, wie oben.

ſupra dictum, oben genannt oder geſagt

ſupra numerum, unzehlich viel, weit über die Zahl.

ſupradictus, oben gemeldet, vorher geſagt.

Suprema, die oberſte Claſſe, höchſte Stelle.

Supremacy, ein Wort, ſo in den Engliſchen Händeln vorkommet, und iſt das Recht, Kraft deſſen die Könige deſſelben Reichs vor das Haupt der Kirche von Engelland erkannt werden. Henricus VIII. als er mit dem Pabſt zerfallen, hat ſich deſſen zu erſt angemaſſet, und von der Zeit an müſſen alle, die eine öffentliche Bedienung oder Amt antreten, den Eyd von Supremacy ablegen.

Suprematus, die Oberherrſchaft. Suprematus Papæ, iſt ein Obergebiet und Herrſchaft, welche der Römiſche Pabſt über alle andere Biſchöffe, und über alle Chriſtliche Kirchen der ganzen Welt zu exerciren prætendiret, wiewohl ihm ſolches nirgends als in der Catholiſchen Kirche verſtattet, bey den Griechen und Proteſtanten aber beſtändig geweigert wird.

ſupremo, zum höchſten, zum letzten.

Supremus, der Höchſte, der Letzte.

Surculus, ein Schoß, Zweig, Reiß, Pfropfreißlein. Tandem fit ſurculus arbor, heiſt, aus Kindern werden auch Leut.

Surda Teſtimonia, werden die ſchriftlich beygebrachte Atteſtata und Zeugniſſe geheißen.

Surdus numerus, eine ſurde Zahl, iſt in der Rechenkunſt eine Sache, die durch keine Zifferzahl kan vorgeſtellet werden.

Surdus veritatis, heiſt einer, der die Wahrheit nicht gerne höret.

Sur-Emmi, alſo wird das Haupt oder der Vornehmſte derjenigen Caravane genennet, welche nach Mecha wallfahrtet.

Surface, iſt in der Kriegsbaukunſt diejenige Linie, ſo von dem Bollwerkspunct bis an die verlängerte *Flanque* gehet. Sonſt heißet es auch die Oberfläche.

Sur-Intendance, die Oberverwaltung, Oberaufſicht.

Sur-Intendant, nennet man den Oberaufſeher, oder *Gouverneur* in den Franzöſiſchen Provinzien.

Sur le tout, nennet man in der Heraldic oder Wappenkunſt diejenige Figur, ſo das ganze Wappenſchild

penſchild bedecket, z. E. ein Creutz, u. d. gl.

Surpente, ein Tau, womit ein Stück auf dem Schiffe fortgezogen wird.

Surpris, betrogen, erhaſchet, ertappet.

Surpriſe, ein unvermutheter Ueberfall der Feinde, eine Ueberrumpelung, Erhaſchung, Ertappung. it. ein Betrug und Hinterliſt.

ſurripiren, heimlich entwenden, ſtehlen, heimlich nehmen.

Surrogatio, die Einſetzung an eines andern Stelle. (hat mit dem Wort Subſtitutio einerley Bedeutung, davon ſiehe vorhero.)

Surrogatum, iſt das, was an eines andern Stelle geſetzet, beſtellet oder beſtimmet worden oder wird. Man ſagt ſolches beſonders von der Münze, ſo ein Landesfürſt ausmünzen, und ſtatt der devalvirten ausgeben läſſet.

ſurrogiren, an eines andern ſtatt ſtellen und erwählen.

Surſum corda, iſt eine Aufmunterungs-Formul, deren man ſich in der Römiſchen Kirchen beym Anfang der Meſſe, auch an einigen proteſtirenden Orten beym Anfang des Kirchendienſtes zu bedienen, und damit die Anweſenden zu erinnern pfleget, ihr Herz und Gemüth hinauf zu GOtt zu erheben.

Surtout, ein Reiſe- oder Reitrock, den man über die andere Kleider auf der Reiſe, und alſo *Sur tout*, über alles andere anziehet, und dieſelbe damit bedecket.

Survivance, die verſprochene Nachfolge in einem Amte nach eines andern Abſterben, die Expectans, oder Anwartſchaft auf eines andern Dienſt, Lehn oder Erbe.

Survivancier, wird derjenige genennet, ſo einem andern noch bey ſeinem Leben an die Seite geſetzet wird, um nach deſſen Abſterben ſeinen Dienſt zu betreten.

Suſceptio, das Auffichnehmen, Unterwindung. Suſceptio cauſæ, Annehmung eines Rechtshandels.

Suſceptor, ein Aufnehmer, Taufzeuge, Taufpathe; it. einer, der was über ſich nimmt, ein Pachter.

Suſceptum, das Fürnehmen. Suſceptum negotium, ein übernommenes Werk.

ſuſcipiren, auf ſich nehmen, unterſtehen; it. eine Antwort auf etwas verſetzen.

Suſcitation, der Antrieb, die Anreitzung.

ſuſcitiren, erwecken, aufwecken; it. anmahnen.

ſuſpect, in argem Wahn, verdächtig, argwöhniſch, der im Verdacht iſt.

ſuſpendiren, aufſchieben, verzögern, einer Verrichtung einen Anſtand geben, etwas unausgemacht laſſen, abhalten, ungewiß und zweifelhaftig machen, daß man nicht weiß, woran man iſt.

Suſpenſion, insgemein der Anſtand oder Aufſchub, ſo einem vorhabenden Geſchäfte gegeben wird. Ins beſondere iſt die Suſpenſion eine Art der Beſtraffung, wann ein Beamter im geiſtlichen oder weltlichen Stande eines Verbrechens angeklaget oder überwieſen wird, da er dann erſten Falls ſich ſeines Amtes ſo lange enthalten muß, bis zu Austrag der Sache; letztern Falls aber muß er zur Straffe ſein Amt bis zu einer geſetzten Zeit niederlegen, und ſolches an ſeiner ſtatt einem andern, der von der Obrigkeit darzu verordnet wird, überlaſſen. Sie iſt von der Remotion darinn unterſchieden, daß dieſe beſtändig iſt, und den Schuldigen des Amts gar entſetzet. Im Kriege heiſt Suſpenſion d'Armes die Einſtellung aller Feindſeligkeit, oder ein Stillſtand der Waffen.

Suſpenſiv-Mittel, heißen bey denen Juriſten die Läuterungen, Appellationes oder ſolche Einwen-

wendungen, wodurch die Verfolgung eines Urtheils zurük gehalten wird.

in ſuſpenſo, laſſen, aufgeſchoben, ausgeſezt, in Zweifel laſſen.

ſuſpenſus, zweifelhaftig, aufgeſchoben, unſchlüſſig; Dahero in ſuſpenſo ſeyn, heiſt, wann eine Sache zweifelhaftig und noch unausgemacht iſt

Suſpicion, der Argwohn, Verdacht; it. Bedrohung; auch die Vorſorge.

ſuſpiciös, argwöhniſch, das leicht einen Argwohn faſſet, was verdächtig iſt.

ſuſpiciren, in Verdacht haben, verdächtig ſeyn, einen Argwohn haben, argwöhniſch ſeyn, muthmaſſen; it. ſich einbilden.

Suſpirium, ein Seufzer, das Seufzen, die Othemholung. In der Muſic eine Pauſe von einem Viertelsſchlag oder Tact.

Suſtentation, die Ernährung, Unterhalt, Nahrungsmittel, gute und ſattſame Verpflegung; it. der Aufenthalt, Verzug, Aufzug, Aufſchub.

ſuſtentiren, erhalten, ernähren, Unterhalt geben, auferziehen; it. aufenthalten, unterſtützen, aufſchieben.

ſuſtiniren, aufhalten, aushalten, ausſtehen, erdulten, leiden, it. davor halten, meynen.

ſuſtolliren, aufheben, auflupfen, erhöhen, in die Höhe heben.

Suſurration, ein Gemürmel, das Brummen, Murmeln.

ſuſurriren, leiſe reden, brummeln, heimlich reden, rauſchen, murmeln.

Sutela, Argliſtigkeit, Betrug, Intrigue, Hinterliſt.

ſuteliren, Betrug oder Intriguen anſtellen.

Sycophanta, ein Lügner, Fuchsſchwänzer, Betrüger.

Sycophantia, Betrug oder falſche Anklage, Verläumdung.

ſycophantiren, fälſchlich anklagen, betrügen, belügen, verläumden; fuchsſchwänzen.

Syllaba, eine Sylbe; ſo aus einem oder mehr Buchſtaben beſtehet, und auf einmal ausgeſprochen wird.

Syllabus, das Regiſter eines Buchs.

Syllogiſmus, eine vernünftige Schlußrede, dadurch die Gelehrten ihre Meynungen deutlich vortragen, oder wann man aus zwey Sätzen einen wahren oder falſchen Schluß heraus ziehet.

Sylphen, Sylphiden, ſind erdichtete Geiſter, oder Liebesgötter, welchen man wollüſtige Handlungen beymißt.

ſympolice, auf verblümte Weiſe, figürliche Art.

Symbolici libri, ſymboliſche Bücher oder Schriften, wordurch ſich eine Religion von der andern in der Lehre ihres Glaubens unterſcheidet.

Symbolum, ein Wahrzeichen, Ring, Pettſchaft; it. ein Loſungswort, Parole, Feld- oder Loſungszeichen im Krieg, it. ein Paßport. Ferner eine allgemeine Bekänntniß, von vielen zuſammen getragen, nach deren Innhalt ſie ihre Lehren einrichten und vertheidigen. Daher Symbolum Apoſtolicum, das apoſtoliſche Bekänntniß, insgemein der Glaube. Ingleichen heiſt Symbolum ein Spruch oder Vers, den einer ſich ſelbſt erwählt, ein Wahlſpruch, Gemählde und Devile, ſo ſich hohe Potentaten, andere große Leute und Literati oder Gelehrte zum Andenken erwählen.

Symmetrie, die Gleichförmigkeit, Gleichmäſigkeit, Uebereinſtimung. Die geſchikte Verhältniß der Theile eines Gebäudes untereinander ſelbſt, und gegen das ganze. Ein Ebenmaß.

Sympathie, iſt ein griechiſches Wort, und will ſo viel ſagen, eines andern Noth und Elend mit gleicher Gemüthsbewegung, als ob es ſeine eigene wäre, tragen; eine eingepflanzte

pflanzte Liebe, Mitleiden; eine natürliche Zuneigung oder Trieb gegen einem andern Ding; eine mitleidende Uebereinstimmung der natürlichen Cörper und Sachen, wann zwey, dem Orte, Zeit und der Natur nach, unterschiedene und entlegene Dinge einander mit einer verborgenen Kraf und mutuellen Affection begegnen, also, daß dieselbe Begegnung gleichsam einer Freundschaft ähnlichet.

Symphonie, ist eine von unterschiedlichen, aber zusammen gestimmten und wohl accordirenden Instrumenten bestehende Mulique.

Symptomata, allerhand ereignete Zufälle, so in Krankheiten mit zuschlagen, und dieselbe gefährlich machen.

Synagoga, heist eigentlich eine Congregation oder Versammlung. Insbesondere eine Judenschul, oder derjenige Ort, wo sich die Juden zum Beten und Lesen versammlen.

Synallagma, eine Zusammenstimmung, Contract, Uebereintommung, eine Verrichtung, wodurch nicht allein ich, sondern zugleich auch der andere, mit welchem ich zu thun habe, zu etwas verbunden wird.

Synaxarion, ist ein Catalogus Sanctorum, oder das Buch, in welchem derer von der Griechischen Kirchen canonisirten Heiligen, Namen, Lebenswandel, Wunder und gute Werke verzeichnet stehen.

Synaxis, eine Zusammenkunft; also nenneten die ersten Christen ihre Versammlungen, um dieselbe dadurch von der Jüdischen Synagoge zu distinguiren; wiewohl nachher blos und alleine die Celebrirung des heiligen Amtes und Handlung der Communion dadurch verstanden worden.

Syncope, eigentlich eine starke Ohnmacht; Bey denen Musicis wird es gebraucht vor eine Aufhörung oder Stillhaltung des Tacts; oder wann eine Note oder Pause getheilet, und die Hälfte der folgenden Noten oder Pausen zugeleget wird, also, daß der Durchschnitt des Tactes die Mitte der Noten trift.

syncopiren, die Worte nur halb aussprechen.

Syncretismus, eine unvermuthete Vereinigung zweyen zuvor Widerwärtigen; (ist ein aus der griechischen Sprache entlehntes Wort, und bedeutet dasjenige, wann etliche Feinde über einem bevorstehenden Unfall sich miteinander vereinbaren und vertragen, und sonderlich dem Gegentheil darinnen viel nachgegeben wird.)

Syncretisten, werden unter den Theologis diejenigen genennet, die eine Vereinbarung in Religionssachen anstellen wollen, und dabey dem Gegentheil zu viel nachgeben, und gleichsam auf beyden Achseln tragen, auch unterschiedliche Religionen, die doch im Grunde des Glaubens wider einander, zu vereinigen suchen; Syncretisten werden auch in Politicis genennet diejenigen, so vormals Feinde waren, sich aber geschwinde vereiniget, und ihre Kräfte gegen den dritten Mann wenden.

Syndereſe, Gewissensangst.

Syndicator, derjenige, so auf eines Thun und Lassen ein wachsames Auge hat. Besonders in Genua sind Syndicatores diejenigen Beamten, welche auf das Verhalten des Doge und anderer Beamten ein wachsames Auge haben.

Syndicat, das Amt oder die Würde eines Syndici; it. das schriftliche Instrument oder die ausgestellte Vollmacht eines gesamten Collegii, Republique, Stadt oder Gemeinde, so sie ihrem Syndico oder Sachwalter ertheilet, daß er ihre Nothdurft vor Gerichte besorgen solle.

ſolle. Ferner eine Klage wider den Richter, wegen des Betrugs, daß er entweder durch Bitte oder Geld ſich verführen laſſen, und alſo aus Gunſt oder Haß ein unrechtmäßiges Urtheil geſprochen.

Syndiciren, anſtechen, höhnen, anzäpfen, tadeln, durchziehen, durchhecheln, verwerfen, unkräftig machen, ſich beſchwehren.

Syndicus, ein Mann, dem die Beobachtung der Geſchäfte und Angelegenheiten einer Stadt oder Gemeine oblieget. Alſo haben die Städte, Landſchaften, Stifter, Univerſitäten, u. ſ. w. ihre Syndicos, die in allen Handlungen und Expeditionen die Feder führen.

Synedrium, eine Verſammlung, Sitz oder Niederſetzung der Richter zum Gericht. Beſonders wurde alſo das hohe Gericht oder der große Rath zu Jeruſalem genennet, ſo aus 72 Beyſitzern beſtunde.

Syngrapha, Syngraphum, Syngraphus, heiſt eine Handſchrift, Verſchreibung, Schuldbrief, ſchriftliche Verſicherung; it. ein Geleits- oder Fuhrbrief, Paßport, Paßzettel.

Synodia, die Zuſammenſtimmung. Sonſten bedeutet es auch ſo viel als die Wörter, Convent, Congreſs, wovon an ihrem Orte ein mehreres.

Synodus, eine geiſtliche Verſammlung, Zuſammenkunft der Geiſtlichkeit, in welcher, der obhandenen Strittigkeiten wegen, ein förmlicher Schluß gefaſſet wird. Synodus nationalis oder provincialis, eine geiſtliche Lands- oder Kraisverſammlung, wann die Geiſtlichen eines ganzen Landes ſich verſammlen. Synodus diœceſalis, die Verſammlung der Geiſtlichkeit in einer einzigen Superintendenz oder Inſpection. Synodus univerſalis, eine Verſammlung der Biſchöffe aus allen chriſtlichen Ländern.

Synonyma, heiſſen ſolche Wörter, die gleiche Bedeutung haben.

Synonymia, eine gleichgeltende Bedeutung.

Synopſis, der Auszug oder kurze Begriff eines Buchs, it. ein Regiſter, Inventarium, oder gerichtliches Verzeichniß einer Erb- oder Verlaſſenſchaft.

Syntagma, heiſt die Zuſammentragung allerhand Dinge in ein Buch.

Syntaxis, die Wortfügung, Kunſt, die Wörter zuſammen zu fügen.

Syrenen, ſollen gewiſſe Monſtra auf der See ſeyn, ſo halb ein Weibsbild, und halb einen Fiſch vorſtellen, und durch die zaubernde Kraft ihres Singens die Seefahrenden in groß Unglück bringen.

Syrtes, heiſſen allerhand ſehr gefährliche Oerter im Meer, als Steine, Klippen, Sandbänke u. d. g. allwo die Schiffe ſcheitern und ſitzen bleiben.

Syrup, iſt ein mit Zucker eingeſotter Saft, deren in den Apotheken viel zu finden.

Syſtema, ein zuſammengefügtes Werk, eigentlich eine ordentliche Eintheilung eines Dinges, und alſo nennet man ein ſolches Buch, darinnen eine ganze Lehre ausführlich und ordentlich vorgetragen wird. Syſtema werden auch in der Muſic die 5 Linien genannt, darauf die Muſici die Noten, Pauſen und andere dergleichen Zeichen zu ſetzen pflegen.

Syſtema Mundi, heiſt diejenige künſtliche Verfaſſung und Zuſammenfügung des geſamten Weltgebäudes, und die Ordnung, in welcher ſich die großen Weltkörper neben einander befinden und bewegen.

Szoſtack, eine pohlniſche Münze, gilt 6 Kreuzer.

T.

Tabaquière, *Tabattiere*, eine Schnupftabaksdoſe oder Büchſe.

Tabbaert, ein aufgesteckter Ober- oder weiblicher Staatskleid. Die Spanier schreibens Tavarda, die Welschen Tabarto, und heissen es ein kurzes Regenkleid, einen Reiserock mit Ermeln oder Sartout, so man über die glänzende seidene Kleider zu ziehen pfleget.

Tabella, eine Tabelle, it. ein Brief, ein Schreiben auf wächserne oder bleyerne Tafeln, deren man sich vor Alters zu bedienen pflegte.

Tabellarius, ein Briefträger, Bothe.

Tabernacul, *Tabernacle*, eine Hütte, Zelt, vornemlich wurde die Hütte des Stifts, welche Moses nach dem auf dem Berge Sinai gezeigten Model und Befehl Gottes verfertigen und aufrichten lassen mußte, also genennet. In der Römischen Kirchen wird das Häusgen auf dem Altar, worinnen die Monstranz verwahret wird, also geheissen. Auf einer Galere ist Tabernacle eine kleine Erhöhung gegen dem Hindertheil, woselbst der Capitain seinen Ort hat, wann er commandiret.

Tabernen, Hütten, Krambuden, Kramläden, Boutiquen.

Table, eine Tafel.

Tableau, ein Gemählde.

Tablettes, Schreibtafeln. Jngl. etliche zierlich zusammengesezte Bretter, zu Gläsern oder Coffeezeug, auch Büchern gebräuchlich.

Tablett-Träger, heißen solche Leute, welche allerhand Waaren am Halse zu feilen Kauf herum tragen.

Tablier, eine kleine Schürze, ein Schurzfell.

Tabor, ist ein mit Mauren und Thürnen umgebener Kirchhof auf einem Berge, oder sonst eine andere vortheilhafte bevestigte Höhe, oder Retirade-Ort. Dergleichen werden sonderlich in denen Kayserlichen Erblanden gegen die Türkische Gränzen angetroffen, darauf bey feindlichen Einfällen das Landvolk mit dem Jhrigen sich retiriret, und von daraus sich gegen den Feind defendiret. Jst sonsten ein sclavonisches Wort, und soll so viel als ein Lager bedeuten.

Tabouret, ein kleiner Stuhl ohne Lehne, ein Sessel.

Tabula, eine Tafel, Bret. Tabula Pythagorica, das einmal eins.

Tabulæ acceptι & expensι, das Hauptbuch bey denen Kaufleuten, oder eines jeden fleißigen Hausvaters wohleingerichtetes Rechenbuch, darinnen accurat notiret ist, was er einnimmt und ausgiebt.

Tabulæ Chronologicæ, Zeitrechnungstafeln.

Tabulæ divinæ, die heiligen zehen Gebote Gottes.

Tabulæ Geographicæ, Landtafeln, Landcharten.

Tabulæ Hydrographicæ, See- oder Wassercharten.

Tabulæ litterariæ, a b c Tafeln.

Tabulæ Sinuum, Tangentium & Secantium, die zur Trigonometrie ausgerechnete nöthige Tafeln; sind die Tabellen, darinnen man die Sinus, Tangentes und Secantes vor alle Grade des Quadrantens und aller Minuten eines Grades findet.

Tabularius, ein Notarius, öffentlicher Schreiber; it ein Rechenmeister.

Tabulat, ein Vorschlag, getäfelter Boden oder Estrig; it. die Decke eines Gemachs; auch bey den Schiffen das Verdeck, der Schiffboden, in Collegiis heißt jede Etage ein Tabulat.

Tabulatur, ist in der Music eine künstliche und compendieuse Verzeichniß der Melodien und Gesangweisen durch Buchstaben und Ziffern, wornach man auf Instrumenten spielet; it. wird dieses Wort gebraucht, wann alles nach der Ordnung zugehet, z. E. bey ihm muß

alles

alles nach der Tabulatur eingerichtet seyn.

tace, schweig stille; In verblümten Verstande pfleget man zu sagen: tace heist eine Lichtputze.

tacendo, stillschweigend, sc. einräumen.

Tacheographia, Tachygraphia, ist eine, sonderlich von den Engelländern, erfundene und excolirte Kunst, durch gewisse Zeichen oder verkürzte Buchstaben etwas so geschwinde nachzuschreiben, als es der andere immer reden kan. Carl. Al. Ramsay hat davon ein Büchlein zum Unterricht herausgegeben.

Tacita hypotheca, ein heimliches Unterpfand.

tacitè, in geheim, heimlich, still, mit Stillschweigen, stillschweigend sc. übergehen, einräumen, gestehen.

Taciturnité, Taciturnität, die Verschwiegenheit.

Tacitus consensus, eine stillschweigende Einwilligung, welche also genennet wird, wann jemand ein Ding zwar wohl weiß, aber dazu stillschweiget, und nicht darwider protestiret.

Tact, wird in der Music genennet eine richtige Bewegung mit der Hand durch Aufheben und Niederschlagen, nach welcher sich die Sänger und Instrumentisten richten müssen, denen vorgeschriebenen Noten die gehörige Zeit zu geben. Auf dem Tanzboden ist der *Tact* das richtige Eintreffen der Tritte mit dem vorgespielten Gesang oder Tanz. Nach dem Tact wol zu tanzen muß man einigen Verstand von der Music und darneben ein gutes Ohr haben. Der *Tact* auf der Reutschule ist die Zeit, Weite und Bewegung, die bey den Exercitien zu halten und zu beobachten nöthig ist.

Tactica, Tactique, die Wissenschaft, eine Armee in Schlachtordnung zu stellen, und ein Feldlager abzustecken.

Tactus, Gefühl.

Tael, Tail, eine chinesische Münze, oder Silbergewicht, gilt 10 Reales, oder 57 holländische Stüver, oder 2 englische Unzen.

Tagsatzung, bedeutet in der Schweiz so viel als ein Reichstag.

Taille, die Gestalt und Ansehen eines Leibes; Daher sagt man: Dieser Mensch ist von guter Taille, ist eines wohlgewachsenen und wohlgestalten Leibes.

Taille, heist auch in der Music der Tenor.

Taille douçe, *en Taille douçe*, heißen Kupferstiche. *Graveur en Taille douçe*, ein Kupferstecher.

Tailles, Steuern und Gaben der Unterthanen, Zinß, Tribut, Schatzung, Losung.

Takel, ist das ordentliche Hebezeug auf den Schiffen, die Waaren ein- und auszuladen.

Takelwerk, heißt alles was zu Ausrüstung eines Schifs gehört, an Seegeln, Naen, Tauen, Ankern, Rollen u. s. w.

Takeln, heißt ein Schif mit allen Nothwendigkeiten versehen.

Talar, ist ein langer Ehrenrock, der bis auf die Fersen gehet; it. ein rother Habit, den die Cardinäle tragen; sonsten ist es ein königlicher Mantel oder langer Rock der Asiatischen und Africanischen Könige und Fürsten.

Talent, war eine Gewichts-Rechnung der alten Griechen und Hebräern. Talentum vulgare hielt drey tausend gemeine Seckel oder funfzehnhundert Loth. Talentum regium, hielt drey tausend königliche Seckel oder 2250 Loth. Talentum templi, der Centner des Heiligthums waren 3000 Loth. Die Silbermünzen waren dem gleich.

In

In der Goldenen Münze hielt ein Talentum vulgare oder der gemeine Centner 6000 Gulden, das Talentum Regium betrug 9000 Gulden und das Talentum Templi auri 22000 ungarische Gulden. Talent bedeutet auch in verblümtem Verstande eine Gabe von GOtt und der Natur, vermöge deren der Mensch eine Sache viel leichter begreift, als viele andere, daher sein *Talent* vergraben, heißet, seinen Verstand oder Wissenschaft zu des Nächsten Dienst nicht anwenden.

Talibulimi, sind eine besondere Art gelehrter Leute in der Türkey.

Talio, die Wiedervergeltung, gleiche Strafe. Jus talionis, das Wiedervergeltungsrecht mit Zufügung gleicher Unbilligkeit.

Talisman, ein Zauberbild; it. eine besondere unter gewissen Constellationen oder Aspecten derer Sterne auf Steine oder Metall gemachte Figur, deren sich einige abergläubische Leute zu allerhand widernatürlichen Würkungen bedienen, und solche am Hals tragen.

taliter, also, dergestalt, solchergestalt, auf solche Weise.

taliter qualiter, einiger maßen, so gut es seyn kann.

Talmud, das Gesetzbuch der heutigen Juden, in welchem alle ihre Rechte, Gebräuche und Weisen enthalten, und das bey ihnen der heiligen Schrift gleich geachtet wird. Der Name bedeutet ein Lehrbuch, eine Unterweisung. Es bestehet derselbe in zweyen Theilen, darunter der erste, welcher gleichsam der Text, die Misehna, der andere aber, welcher nur zur Auslegung des ersteren gehöret, Gemara genennet wird, welcher letztere aber durch und durch mit abgeschmackten Erzehlungen, lächerlichen Mährlein, ungereimten und oft wider einander streitenden Meynungen, und theils Gotteslästerlichen Sachen angefüllet ist.

Tambour, bedeutet sowohl die Trommel, als den Trommelschläger selbsten. Sie werden sowohl bey der Infanterie als Dragonern gebrauchet.

Tangens, in der Trigonometrie eine gerade Linie, welche bey dem Ende eines Bogens auf den Diametrum perpendicular gezogen, und mit der Secante (das ist, einer Linie, die aus dem Centro des Circuls das andere Ende des bemeldten Bogens gehet) zusammen laufet.

Tangenten, werden die Docken in den Clavieren, und die Blechlein in dem hintern Theil an jedem Clavi in den Clavichordien genannt, dieweil dadurch die Saite gerühret wird, daß sie klingen muß.

Tansa, eine Tartarische Münze gilt 30 Kreuzer.

Tante, eine Muhme oder Baase, des Vaters oder Mutter Schwester. *Ma Tante*, meine Baase.

Tantes, werden die Rechenpfennige oder andere Zeichen und Marquen beym Kartenspiel genennet.

Tanti non est, die Sache ist nicht so viel werth.

in tantum, in so viel.

alterum tantum, noch ein mahl so viel.

Tapete, ein Teppich, gewirkt Tuch, deren man sich zur Bekleidung der Zimmer und Bedeckung der Tische bedienet. Aufs Tapet bringen, bedeutet, eine Sache vortragen, und proponiren, und solches entweder daher, weilen die Tische, über welchen die Staats-Consilia und Deliberationes pflegen gehalten zu werden, mit Tapeten bedecket seyn, oder weilen nach der Orientalischen Völker Manier die Böden derer Zimmer, in welchen diese Versammlungen gehalten werden, mit Tapeten bedecket sind, auf welchen

man

man mit geschränkten Füssen zu sitzen pfleget.

Tapis, *Tapisseries*, ist mit vorhergehendem Wort einerley.

Tapissier, ein Tapezierer, oder geschickter Arbeiter, der allerley Bett-Zierathen, Ueberzüge von Stühlen, Ruhebetten u. d. g. künst- und zierlich verfertiget.

Tara, ein Spanisches Wort, welches so viel als Verlust, Schade, Abgang oder Abzug bedeutet. Bey denen Kaufleuten ist es die Abzugsrechnung, welche lehret, wie man das Gewicht der Fässer und andere Emballage, wann die Waare noch eingepackt ist, gebührend abziehen, und den Werth des übrigen ausrechnen solle.

Tarantismus, die Tanzkrankheit.

Tarantula, eine Art sehr giftiger Spinnen in Apulien. Sie stechen die Menschen, welche dadurch närrisch werden.

Taratantara, der Trompeten- und Pauckenschall.

Tarde, heist spath, langsam: daher bedeutet Tardo in der Music einen langsamen Tact.

tardiren, verhindern, aufschieben, säumen, aufziehen, aufhalten, verweilen, verzögern, hindern.

Tardivité, die Säumniß, Langsamkeit, Verweilung, Zauderung, it. Faulheit, Trägheit.

targiversiren, hinter dem Berge halten, Zeit und Ausflüchte suchen.

Targum, Targumim, so nennen die Juden die chaldäische Paraphrasin des alten Testaments.

Tari, Tarino, eine Neapolitanische und Sicilianische Silbermünze, von verschiedenem Werthe, zu 20 bis 30 Kr.

Tarif, ist ursprünglich ein Arabisch Wort, so zehlen und rechnen bedeutet; ferner die Specification, Zettul oder Rolle der gedruckten Preise. Insgemein bemerket es einen Transact, Tafel oder Verordnung wegen der Handlung, so in einer Vergleichung der Münze und Waaren bestehet; dergleichen die miteinander negociirende und handelnde Nationes zwischen einander aufzurichten pflegen.

tariren, bey Kaufleuten das Gewicht der Embellage von der Waare abziehen, und die Waare sodenn netto berechnen.

Tartane, ist ein leichtes Fahrzeug auf dem Mittelländischen Meer, so nur einen Mast führet, nebst 8. bis 10 Rudern auf der Seite und einem spitzigen Segel.

Tartarus, Weinstein.

Tartufe, heist ein Betrüger, der unter einem andächtigen Kleide und gottseligen Mienen die ärgsten Schelmereyen verbirget.

Tasse, eine Schale, Schälichen, ein Trinkgeschirr, worauf man *Thee*, *Coffee*, *Chocolade*, oder andere ausländische Liquores zu trinken pfleget.

Tau, heißt auf den Schiffen ein Seil. Alles Stenkwerk wird Tauwerk genannt.

Taupe, nach der teutschen Aussprache Top, ist ein Wort, so im Kartenspiel gebräuchlich, und so viel, als: ich bin zufrieden, it. ein Wort, daß man braucht, wann man auf unsere Gesundheit trinkt, allwo es so viel bedeutet, als: ich will Bescheid thun.

Tautogrammatum, ein Gedichte, dessen Anfangsbuchstabe jeder Versus ein T. ist.

Tautologia, die oftmalige unnöthige und überflüßige Wiederhohlung eines Wortes, Rede oder Dinges.

Tautologus, der allezeit gleiche, unnöthige und vergebliche Worte in seinen Reden oder Schreiben braucht.

Tax, Taxa, Taxatio, die Schätzung, der Preiß, der Werth und die Würdigung einer Sache, um welchen dieselbe

dieſelbe ſoll verkauft werden. Heiſt ſonſten auch die Mäßigung; ingleichen die Scheltung, Tadelung.

Taxator, der etwas ums Geld ſchätzet; it. ein Läſterer, Tadler.

taxiren, ſchätzen ums Geld, anſchlagen, würdigen; es heiſt aber auch, einen ſchelten, tadeln, vernichten, verſprechen.

technicè, nach der Kunſt.

Technicus, künſtlich; Daher Termini Technici (vocabula technica) Kunſtwörter, ſo in einer jedweden Wiſſenſchaft beſonder ſeyn, davon man eben nicht allemal Raiſon geben kan, was ſie heiſſen, ſondern weil ſolche ſo recipirt, und von undenklichen Jahren in einer Wiſſenſchaft beliebt worden, auch noch itzo behalten werden müſſen.

tecte, heimlich verdekter Weiſe, verborgen.

Tectonice, nach der Baukunſt.

Tectur, Verdeckung, oder das Papier womit das Wachs bedeckt und das Siegel darauf gedruckt wird.

Te Deum Laudamus, iſt ein lateiniſcher Geſang, den der heil. Ambroſius gemacht haben ſoll. Man bedienet ſich deſſelben als eines Sieges- und Dankliedes unter allen Potentaten der ganzen Chriſtenheit, wann eine Victorie wider den Feind befochten, oder ſonſten was Großes, dem Lande Erſprießliches, und dem Regenten Glorieuſes vorgegangen. Bey den Catholiſchen Höfen gebrauchet man ſich des Lateiniſchen Textes, bey den teutſchen Proteſtirenden aber muſicirt man die teutſche Ueberſetzung: Herr Gott dich loben wir ꝛc. allenthalben aber behält dieſer Hymnus triumphalis den Namen des Te Deum Laudamus, welches ſeine Anfangs-Worte ſind.

tedieux, verdrießlich, beſchwerlich, eckelhaft.

Tefterdar, des Großſultans Schatzmeiſter.

tegiren, decken, verdecken, verbergen, verhelen, zudecken; it. vertheidigen, beſchützen.

Teleſcopium, ein Fernglas, aſtronomiſcher Tubus, Vergrößerungs-Glas, deſſen man ſich zu genauer Betrachtung entweder kleiner oder entfernter Dinge bedienet.

Temerarius, *gall. Temeraire*, ein Freveler, verwegener, unbedachtſamer Kerl.

temere, unbedachtſam, verwegen, frevenlich, unbeſonnener Weiſe; it. ungefehr, leichtlich, ohne Urſache; ingleichen vergeblich; alſo heiſt temerè litigiren, vergebens und ohne Bedacht oder ohne Grund proceſſiren oder ſtreiten.

Temeritas, Temerität, eine Thorheit, Verwegenheit, Unbeſonnenheit, Frechheit, Unbedachtſamkeit, Vermeſſenheit, der Frevel, Muthwille.

Temoignage, Zeugniß, Ausſage der Zeugen; it. Bezeugung der Freundſchaft, Liebe und dergleichen.

temoigniren, zeugen, Zeugniß geben; it. ſeine Liebe, Freude über etwas bezeugen; it. anzeigen, zu wiſſen thun, z. E. ich habe mir die Freyheit genommen, demſelben ſolches zu temoigniren.

Temperament, iſt bey den Phyſicis und Medicis der ordentliche und angeborne Zuſtand und Beſchaffenheit des menſchlichen Cörpers, ob derſelbe hitzig, kalt, feucht oder trocken ſey. Insgemein werden vier beſondere Arten oder Haupt-Temperamente geſetzet, das phlegmatiſche, ſanguiniſche, choleriſche und melancholiſche. Das phlegmatiſche iſt kalt und feucht, und herrſchet ſonderlich bey Kindern. Das ſanguiniſche iſt warm und feucht, und findet ſich bey jungen Leuten.

Leuten. Das choleriſche iſt hitzig und trocken, und prædominiret bey ausgewachſenen Männern. Das melancholiſche iſt kalt und trocken, und iſt eine Plage der alten Leute. Das erſte von dieſen Temperamenten reizet zu Kinderpoſſen, das andere zur Liebe, das dritte zum Zorn, und das vierte zur Unluſt und Geiz.

Temperament, heiſſet ſonſten auch eine Vermittelung oder Vergleich, ſo zwiſchen widrigen Parteyen getroffen wird.

temperant, mäßig, behutſam.

Temperantia, *gall. Temperance*, die Mäßigkeit, wann man Maas in Speis und Trank und andern Dingen hält; auch werden die blutreinigenden Arzneymittel alſo genennet.

Temperatio, die Mäßigung, Vermiſchung. Temperatio cœli, gemäßigtes Wetter, da es weder zu kalt noch zu warm iſt.

Temperatur, die Milderung, Verdeckung oder auch Verbeſſerung einer Sache. Cœli temperatura, bedeutet mild Wetter, gute Witterung, Mäßigung der Luft.

temperiren, mäßigen, ſich enthalten, an ſich halten, lindern, mildern, mindern; it. vermiſchen, vermengen

Tempeſte, wird auf dem Meer ein Ungewitter, heftiger Sturmwind genennet, welcher das Meer unruhig mache.

Tempeſtät, die Zeit. Tempeſtates anni, die 4 Jahrszeiten ſind Frühling, Sommer, Herbſt und Winter, welche aber nicht aller Orten des Erdbodens gleichen Anfang und gleiche Beſchaffenheit haben.

Temple, Templum, eine Kirche.

Tempo, ein Wort, das von den Exercitienmeiſtern gebrauchet wird, und ein gewiſſes Maas oder Zeit der Bewegung bedeutet. Auf der Reitſchul bedeutet es eine gewiſſe Bewegung des Pferdes, oder die Zeit zwiſchen zweyen Bewegungen, manchmal bedeutet es auch den Effect der Hülfe, den der Reuter dem Pferde giebet: Auf dem Tanzboden ein gewiſſes Maas der Tritte, nach dem Unterſcheid der Tänze: Im *Voltigiren*, wie man die Füſſe ſetzen, den Leib balanziren, und ſich zum Sprung fertig machen ſoll: Auf dem Fechtboden eine gewiſſe Zeit, da entweder der Degen, oder der Fuß, oder der Leib, oder alle drey zugleich beweget werden ſollen, einen Streich wohl anzubringen. Man macht ein falſches Tempo, den Gegentheil zu verführen. Alſo ſagt man auch moraliter, er hat das rechte Tempo, die rechte Gelegenheit getroffen, man muß das Tempo wohl in Acht nehmen.

Temporalia, zeitliche, weltliche Dinge.

Tempore, zur Zeit.

de Tempore, wird geſagt, wann es füglich und gelegene Zeit, z. E. es iſt noch nicht de tempore ihme dieſes ins Geſicht zu ſagen.

ex Tempore, alsbald, ohne Bedacht, ohne Nachſinnen.

temporel, zeitlich, das nur eine Zeitlang währet, vergänglich). *Temporellement*, auf eine Zeitlang.

temporiſiren, ſich nach der Zeit richten, ſich in die Zeit ſchicken, den Mantel nach dem Wind hängen; it. aufſchieben, verweilen, ſich nicht übereilen.

Tempus, *gall. Temps*, *ital. Tempo*, die Zeit. Tempus continuum, heiſt in Rechten eine Zeit, ſo immer fortgehet, und darunter ſowohl die Feſt- als Werkeltage, ingleichen die Tage der Gegenwärtigkeit und Abweſenheit begriffen werden. Tempus utile, iſt hingegen eine Zeit, worunter die Feſttage nicht gerechnet werden, ingleichen diejenigen, da kein Gerichte gehalten wird, oder man abweſend geweſen, nicht enthalten ſeyn; it. eine ſolche

Zeit,

Zeit, in welcher man des Richters habhaft werden können.

Tempus à quo, die Zeit, von welcher man anrechnen muß.

Tempus ad quod, zu welcher man rechnen muß.

Tempus eſt, es iſt Zeit.

Tempus ſollitionis, die Zahlungszeit.

ad Tempus, auf eine Zeitlang.

poſt Tempus, zu ſpäte.

Tenable, haltbar, ein haltbarer Ort, ſo eine Belagerung ausſtehen, oder ſich halten kann.

Tenacität, Kargheit, Filzigkeit, z. E. die Tenacität beherrſchet dieſen Mann im höchſten Grad.

Tenaculum, ein Tenakel, iſt ein geſpaltenes Holz von 2 Zinken, gleich einem Buchhalter, nur daß es zu unterſt einen Stift hat, welches die Buchdrucker brauchen, um das ſogenannte Exemplar, ſo ſie abſetzen, drauf ſtecken zu können.

Tenaille, heiſſet eigentlich eine Zange, ſonſten aber in der Fortification ein Auſſenwerk ohne Flanken mit 2 Facen oder Linien, ſo in der Mitte zuſammen laufen, alſo, daß ſie einer aufgemachten Zangen oder Scheren gleich ſehen. Dergleichen Werke werden meiſt an die Trencheen gehenkt, weil ſie in Eil aufgeworfen werden, und wo man zugleich die Koſten menagiren will, werden ſie ſtatt der Cron- und Hornwerke angeleget.

Tenax, karg, filzig, ein Geizhals.

Tenasmus, der harte Stuhlgang, Zwang.

tendiren, ſpannen, auf etwas zielen, ſich nach etwas ſtrecken, wenden.

Tendre, zart, zärtlich, weichmüthig, leicht zu bewegen, oder zum Weinen und Mitleiden zu bringen.

Tendrement, innig, herzlich, mit dem gröſten Affect und Gemüthsbewegung.

Tendreſſe, die Zärtlichkeit, Weichmüthigkeit, zärtliche Liebe.

a Teneris, von Jugend auf.

Tenor, *ital.* Tenore, der Innhalt, oder Laut einer Schrift oder Briefs, it. die Art, Form und Weiſe; bey denen Kaufleuten iſt es ſo viel als Parere; in der Muſic die dritte Stimme, und alſo die nächſte an dem Baß. Die Franzoſen heiſſen ſie Taille.

Tenoriſt, der den Tenor, die gleich vorher bemeldte Stimme, ſingt.

Tentamen, die Verſuchung, Probe, und faſt ſo viel als Examen, nur daß dasjenige, was etwa beym Examine weitläuftig geſchicht, beym Tentamine in der Kürze abgethan wird.

Tentation, hat mit vorhergehendem Wort gleiche Bedeutung.

Tentationes, Anfechtungen, Verſuchungen.

Tentator, der Verſucher.

Tente, ein Zelt, Gezelt.

tentiren, verſuchen, einen Verſuch thun, ſich unterfangen, unterwinden; it. einen verſuchen, examiniren, prüfen, auf die Probe ſtellen, und erforſchen, was hinter einem ſtecke.

tenuis, gering, ſchlecht, arm, klein. Tenuiores, die Geringere. Tenuité, die Tenuität, Wenigkeit, Armuth. Tenuiren, ſich gering machen, erniedrigen; it. mindern, abnutzen, dünn machen.

Tenuta, Tenure, die Innhabung und Beſitz eines Gutes mit der Nutznieſſung deſſelben. In Polen wird Tenuta genennet ein ſogenanntes Königliches Gut oder Lehen, welches keinen Titel einer Staroſtey, ſondern nur die Nutznieſſung mit ſich führt, und die dergleichen beſitzen, werden Tenutarii genennet.

Tergiverſation, eine Ausflucht, Weigerung.

Tergiverſator, der Ausflüchte ſuchet oder machet; it. der von einer Klage völlig abſtehet und zurück tritt.

tergiverſiren, Ausflüchte ſuchen, ſich weigern, von der Beſchuldigung gänzlich abſtehen.

Termin, insgemein eine jede Friſt oder Ziel, die geſetzet wird, etwas zu leiſten. Alſo heiſſen Termine, wann eine Zahlung auf gewiſſe beſtimmte Zeiten oder Zieler geſchiehet. Insbeſondere und im Rechtsgange iſt es die Zeit und der Tag, da einer geladen wird, vor Gericht zu erſcheinen.

Terminaliter, auf gewiſſe Termine oder Zeit.

Terminata, ſind beygelegte, vergliche-ne, und durch langwieriges Stillſchweigen verjährte entſchiedene Sachen.

Terminatio, die Endung, Abtheilung eines Worts.

Termini, waren vor dieſen Bruſtbilder auf hohen unten ſpitzig zulaufenden Pfeilern geſetzet, womit man vor Alters die Meilen und Wege bemerkete.

terminiren, zum Ende bringen, endigen, beſchlieſſen; it. verſteinen, Gränzen ſetzen, untermarken; ferner herum ſchweifen, herum wandern.

Termini technici, Kunſtwörter, die bey einer jeden Kunſt, Handwerk und Profeſſion zu Benennung der Verrichtung und Inſtrumenten gebraucht werden. Davon ſiehe ein mehreres unter dem Wort *Technicus*.

Terminus, ein Gränz- und Markſtein, das Ziel, Ende, die Art oder Weiſe zu reden, ein Wort, ſo eine Sache wohl exprimiret, z. E. einen lateiniſchen Terminum verſtehen; im Reden oder Schreiben franzöſiſche Terminos immiſciren. Terminus ſermonis, das Ende einer Rede. Vitæ terminus, das Lebensende. In terminis bleiben, heiſt nicht aus dem Schranken kommen, ein neu Ding nicht zu viel thun. In terminis terminantibus, in eben dergleichen Tage. Die Sache ſtehet noch in guten *Terminis*, iſt noch ganz wohl. Ante terminum, vor der Zeit oder dem angeſetzten Termine.

Terminus a quo, eine Zeit, von welcher man etwas rechnen muß.

Terminus ad quem, die Zeit, zu welcher man etwas rechnen muß.

Terminus elapſus, ein verfloſſener Termin.

Terminus juris, ſind 30 Tage, binnen welcher Zeit der Appellant bey dem Unterrichter die Apoſtolos ſuchen muß.

Terminus legalis, ein Termin auf 6 Wochen und 3 Tage.

Terminus præfixus, ein angeſetzter Termin.

Terminus peremtorius, ein Termin, der ſo viel als drey andre bedeutet. Der letzte Termin.

Ternion, ein Gedrittes. Bey denen Buchdruckern und Buchhändlern werden an einem Buche diejenigen Lagen, welche von einem Buchſtaben drey in einander geſteckte Bögen haben, Terniones genennet.

Terra, die Erde.

Terra firma, heißet ein jedes feſtes Land, welches weder eine Inſel noch Iſthmus iſt.

Terra ſigillata, Erde, ſo eine mediciniſche Kraft in ſich haben ſoll.

Terrain, heißt in der Baukunſt der Boden, worauf gearbeitet wird: Auf der Reutſchul das Feld, welches ein Pferd einnimmt, indem es ſeine Schule machet. Im Kriegsweſen das Feld oder der Boden, worauf zwey feindliche Haufen gegeneinander ſtehen. Terrain diſputiren, heiſt, das eingenommene Feld durch tapfern Widerſtand behaupten. Terrain gewinnen, heiſt, den Feind allgemach zum Weichen nöthigen. Terrain verliehren,

zum Weichen genöthiget werden.

Terraſſen, werden in Luſtgärten diejenigen erhabenen Plätze von Erden genennet, ſo entweder mit Steinen oder Raſen eingefaſſet werden.

Terre-plain, der oberſte Theil an einem Walle, eine Höhe von Erde gemacht, darauf man gehen kan.

terrible, erſchröcklich, grauſam.

Terrine, ein Napf von Erde, Porcellan oder Silber. Sie werden auch in der Baukunſt angebracht und aus Holz oder Stein gemacht.

terriren, furchtſam machen, ſchröcken, erſchröcken, einen Schrecken einjagen.

Territion, die Schröckung oder Vorſtellung des Scharfrichters.

Territorial-Gerechtigkeit, die Landesfürſtliche Hoheit, Herrlichkeit.

Territorium, *Terroir*, ein Diſtrict oder Strich Landes, eine umliegende Gegend, ein Gebiet, Herrſchaft, Landſchaft, das Land, ſo einem Potentaten, Fürſten, Stand oder Republique zukömmt, und worüber ſie zu gebieten hat.

Terror, *Terreur*, der Schrecken, die Furcht.

Terror Panicus, ſiehe Panicus terror.

Terſani, nennen die Türken ihre Seehäven.

Tertia, wird in der Muſic dasjenige intervallum genennet, zwiſchen welchem zwey interſtitia ſeyn. Tertia oder die Terz wird von denen Ordensleuten der Römiſchen Kirchen die Zeit um 9. Uhr Vormittage, an welcher ſie ihr gewöhnlich Gebet zu verrichten pflegen, genennet.

Tertianer, der in der dritten Claße ſitzt.

Tertia vice, zum dritten mal.

Tertian- oder dreytägiges Fieber, iſt dasjenige Fieber, da man einen Tag um den andern davon angegriffen wird, oder einen Tag gut hat, und einen Tag bös, wie man zu reden pfleget.

Tertium non datur, es iſt kein dritter Ort oder Mittelweg zu errathen. Das dritte iſt nicht in der Welt.

Tertius, in Rechten ein dritter Mann, der mit den ſtreitenden Partheyen nichts zu thun, bey der Sache aber einiges Theil und Angelegenheit hat, um derwillen er dem einen oder andern Theil beyzutreten, oder einen beſonderen Anſpruch zu machen, befugt iſt. Per Tertium, durch den dritten Mann.

Terzerol, eine Sackpiſtole, iſt eine Art von halben Piſtolen, die man bey ſich tragen, und im Fall der Noth ſich damit wehren kan; ein kleines Handgewehr oder Puffert; ein tödtliches Gewehr, deſſen ſich die Banditen in Spanien und Italien gemeiniglich zu ihren heimlichen Mordthaten zu bedienen pflegen, weil dieſelben commod bey ſich zu führen ſind.

Terzo, heißt im Spaniſchen und Meyländiſchen ein Regiment Fußvolk.

Teſſera, ein Würfel, viereckigter Stein; it. das Wort, Parole, Feldgeſchrey, die Loſung bey denen Soldaten im Kriege.

Teſt, ein Wort in das Engliſche Staatsrecht gehörig. Es iſt eine Eydesformul, durch welche den Lehrſätzen der Römiſchen Kirche von der Transſubſtantiation, Meſſe und Anruffung der Heiligen abgeſaget wird. Dieſer Teſteseyd iſt von dem Parlament Anno 1672. eingeführet worden, und ſoll niemand zu öffentlichen Aemtern gelaſſen werden, er habe ihn dann abgeſchworen. Das Wort heißet in ſeiner Sprache eine Probe, weil durch ſolchen Eyd die, ſo der Römiſchen Kirche heimlich zugethan ſind,

sind; auf die Prob gestellet werden.

Test, eine große Capelle, worauf man das Silber brennet.

Testament, Testamentum, ein letzter Wille, Erbvermächtniß, oder eine zu Recht beständige Erklärung eines Sterbenden, wodurch er ordiniret, wie nach seinem Tode mit dem hinterbleibenden Vermögen und Gütern gehandelt werden soll.

Testamentarius, vor Zeiten hießen also, die zu Abfassung eines Testaments gebraucht wurden: heut zu Tage sind es Personen, so in dem Testamente benennet und ersuchet werden, dasselbe zu vollführen, und über der Vollstreckung zu halten.

testamentiren, ein Testament machen, verordnen.

Testamentum ad pias causas, ein Testament zu milden Sachen, als Kirchen, Schulen, Spitälern und Armen ꝛc.

Testamentum inofficiosum, darinne man unbillig übergangen worden.

Testamentum invalidum, ein ungiltiges Testament.

Testamentum nuncupativum, ein mündliches Testament.

Testamentum solenne, ein mit sieben Zeugen aufgerichtetes Testament.

Testamentum reciprocum, ein dem überlebenden Theil zum besten gemachtes Testament.

Testamentum holographum, heißt ein Testament, welches einer selbst schreibet und unterschreibet.

Testatio, die Bezeugung, Zeugniß, Aussage der Zeugen.

Testato sc. sterben, wird gesagt, wann einer vor seinem Tode ein Testament gemacht hat; it. in Beyseyn der Zeugen.

Testator, Testatrix, der oder die ein Testament oder letzten Willen machet.

Testiculi, die Hoden.

Testificatio, das Zeugniß.

testificiren, sich worauf berufen, bezeugen, mit Zeugen darthun.

Testimoniales, sind Zeugnißbriefe, so gemeiniglich der P. Superior einem aus seinem Closter versandten Geistlichen auf den Weg giebt, um ihn zu legitimiren, daß er auf seinen Befehl die Reise angetreten, und ein würklicher Professus oder Priester seines vorgegebenen Ordens und Closters sey.

Testimonium, ein Zeugniß, Beweiß des Wolverhaltens, der Abschied, der Laufzettul.

testiren, bezeugen, bestätigen, mit Zeugen darthun, zum Zeugen anrufen; In Rechten heißt es ein Testament machen, oder seinen letzten Willen aufsetzen.

Testis, ein Zeuge, Zeugin.

Testis de auditu, ein Zeuge vom Hörensagen.

Testis haud juratus, ein Zeuge der nicht geschworen hat.

Testis juratus, ein eydlicher Zeuge.

Teston, war eine französische Münze, so aber abgeschaft worden, sie galt anfangs 10 Sou, hernach 15. endlich 20.

Testone, eine italiänische Silbermünze, so 3 Iulier oder Paoli, und also fast einen Reichsthaler ausmacht. Die halben gelten halb so viel.

Testium denominatio, die Benahmung oder Angebung der Zeugen.

Testium depositio, der Zeugen Aussage.

Testium examinatio, die Befragung der Zeugen.

Tete, heißet eigentlich das Haupt oder die Spitze eines Dinges; bey denen Münzen und Medaillen aber heißt es die Seite, worauf das Bildniß gepräget, da hingegen die andere Seite *le Revers* genennet wird; *à la Tete* der Armee wird von einem General gesagt, wann er sich an die Spitze der Schlachtordnung stellet.

Tête machen gegen den Feind, heſſet demſelben friſch unter die Augen gehen, die Spitze bieten, ihn anareifen, und kräftigen Widerſtand thun.

Tête par tête, Mann vor Mann.

Tête à tête, von Angeſicht zu Angeſicht, wird von 2 Perſonen geſaget, die allein beyſammen ſind.

Tête du Pont, nennen die Franzoſen die Schanzen, ſo zu Bedeckung der Brücken geleget werden.

Tetrachordum anni, die 4 Jahres-Zeiten, als Winter und Sommer, Frühling und Herbſt.

Tetragonum, iſt in der Geometrie eine Figur, ſo aus 4 Ecken und 4 Winkeln beſtehet. Bey denen Aſtronomis heiſt es der gevierdte Schein.

Tetragonometrie, eine Wiſſenſchaft, vermittelſt der Quadratzahlen, zu rechnen.

Tetrarcha, ein Vierfürſt.

Tetrarchia, der vierdte Theil von einer Landvogthey; ein Vierfürſtenthum.

Tetraſtichon, ein Gedicht von 4 Verſen.

Teuto, ein Teutſcher. Teutones, die Teutſchen. Teutonici Ordinis Magiſter, Teutſchmeiſter, iſt der Adminiſtrator und Hochmeiſter des Marianiſchen oder teutſchen Ritterordens. Er iſt ein Reichsſtand und Mitglied des Fränkiſchen Crayſes.

Textus, das Gewebe oder der Zuſammenhang eines Dinges. Der Text oder die Urſchrift eines Autoris, darüber ein anderer Gloſſen, Noten, Commentaria oder Auslegungen gemachet hat; it. derjenige Verſicul, Spruch, Sentenz, oder denkwürdige Worte, ſo jemand zum Fundament oder Grunde einer Predigt, Rede, münd- oder ſchriftlichen Auslegung genommen hat. In der Muſic wird die Arie oder Geſangworte, ſo unter der Compoſition der Muſicaliſchen Noten ſtehen, und durch die lebendige Stimme des Sängers pronuncieret werden, der Text geheißen. Einem den Text leſen, iſt ſo viel, als jemanden die Meynung ſagen.

Thalamus, der Eheleute Schlafbett, Schlafkammer.

Thalerus, ein Thaler. (Iſt eine bekannte Münze, ſo den Namen von dem Joachimsthal, einer Böhmiſchen Stadt, hat, allwo die Herren Grafen von Schlick Anno 1519. die erſten ſchlagen laſſen; dann zuvor wurden ſie Nummi unciales, Gulden, oder dicke Groſchen genennet. Die erſten galten 24 gute Groſchen, wovon man das Wort Reichsthaler angenommen, unter welchem faſt in ganz Teutſchland gehandelt und Buch und Rechnung geführt wird. Ein ſolcher Thaler hält 24 gute Groſchen, 30 Kayſergroſchen, 90 Kreutzer, 22 und 1 halben leichten Batzen, oder 18 gute Batzen. Mit der Zeit ſind die Species-Thaler auf 2 Fl. geſetzt worden, und endlich gar bis auf 2 und 1 halben Fl. geſtiegen.

Die Albertus, Burgundiſchen, Creutz- und Holländiſchen Thaler ſind 2 ggr. weniger werth.

Banco-Thaler, ſind gerechte teutſche Species-Thaler.

Dähniſche Current, gelten 6 Mark Danske, oder 24 ggr. ohne den Agio. In ſpecie, 1 halbe Mark mehr. Schlechte, oder Däniſche Cronen 16 ggr.

Dicke Königs- oder Philippsthaler, wie die Burgundiſchen.

Engelsthaler, war eine alte Sächſiſche Münze, ſo 8 ggr. galt, nun aber 1 halben Thaler werth iſt.

Franzöſiſche Thaler, von Louis XIV. gelten wie andere Species Thaler 2 Fl. im Wechſel, und 2 und 1 halben Fl. in gemeinen Ausgaben.

Franzöſiſche neue Thaler, Cronen, Laubthaler, auch Ducatons genennt, von Louis XIV. ſind 6 Livres und gelten 2 Fl. 45 Kr. bis 2 Fl. 50 Kr. Man hat auch halbe und Viertel.

Holländiſche Löwenthaler, ſiehe oben.

Kaufmannsthaler, iſt in Hamburg 2 Mark Lübiſch 1 Schilling.

Löwen oder Cronenthaler, gelten 40 bis 42 Stüver, und die Seeländiſchen 30 Stüver.

Schleſiſche Thaler, iſt eine fingirte Münz, gilt 24 Kayſergroſchen, oder 1 Fl. 12 Kr.

Schwediſche Silberthaler, halten 32 Oehr Silbermünz, oder 3 Thaler Kupfermünz, thut nach Sächſiſchen Gelde 12 ggr.

Schwediſche Kupferthaler, haben auch 32 Oehr, oder einfache Rundſtücke Kupfermünze, ſo nach Sächſiſchen Gelde 4 ggr. machet.

Schweitzerthaler, ſind den Burgundiſchen und Holländiſchen gleich.

Thara, ſiehe Tara.

thariren, heiſt bey denen Kaufleuten, das Holz an Fäſſern, Kiſten und andern Sachen, ſo gewogen, von dem Gut oder der Waare abziehen.

Thaumaturgus, ein Wundermann.

Theatrum, eine Schaubühne, ein Schauplatz, Schauſpiel, Comödie. Theatra waren vor dieſem zu Rom koſtbare und prächtige Gebäude, in Geſtalt eines halben Circuls, in welchen die Comödien, Tragödien und andere theatraliſche Spiele repræſentiret wurden. Theatrum belli, *Theatre de la Guerre*, nennet man in beſonderem Verſtande dasjenige Land oder Gegend, wo ein paar Armeen gegen einander Krieg führen, oder der ſedes belli hingebracht iſt. Theatral-Muſic wird diejenige geheißen, ſo bey Opern, Comödien und dergleichen gebraucht wird.

Thee, ein chineſiſches bekandtes Kraut, oder vielmehr Blätter von einen Bäumlein.

Thee boy, brauner Thee.

Thee verd, grüner Thee.

Thema, ein Satz, Spruch, Meynung.

Thema natalitium, die Geburtsſtellung, Nativitätſtellung.

Thema cœli, der Himmelsſtand, oder die Stellung der Geſtirne, welche in der Geburtsſtunde desjenigen, deſſen Glück oder Unglück man erforſchen will, geweſen.

Thematographia, die Beſchreibung oder Verfertigung der Aſtrologiſchen Tabellen.

Themis, die heydniſche Göttin der Gerechtigkeit.

Theocratia, Göttliches Regiment, da GOtt unmittelbar das Regiment führet, dergleichen bey denen Juden im alten Teſtament geſchahe, ehe ſie von dem Propheten Samuel einen König begehrten.

Theologia, die Theologie, die Wiſſenſchaft Göttlicher Dinge, und der in der heiligen Göttlichen Schrift enthaltenen Religion und Gottesdienſtes; die Gottesgelahrtheit, welche vornemlich in dieſen zweyen Stücken beſtehet, nemlich in credendis und agendis, das iſt, was ein Chriſt glauben und was er thun ſoll.

Theologice, auf geiſtliche Art, Theologiſch.

Theologus, der Göttlichen Dingen wohl kundig; ein Geiſtlicher, Gelehrter der heiligen Göttlichen Schrift, welcher ſolche, zu Erbauung und Gewinnung der Seelen zur ewigen Seligkeit, ausleget und erkläret.

Theophania, bey denen alten Griechen das Feſt der Erſcheinung GOttes; heut zu Tage das Weihnachtfeſt.

Theorbe, ein muſicaliſch Inſtrument, wie eine Cither.

Theorema, die Betrachtung eines Dinges; it. ein Lehrſatz, iſt ein ſolcher Satz, der etwas möglich oder

unmöglich, wahr der falsch zu seyn lehret, welches aber aus gewissen vorausgesezten Principiis oder Grundsätzen muß erwiesen werden.

Theoretica, die Kunst, etwas zu betrachten; theoretische Wissenschaften, sind diejenige, die bloß die Erkänntniß der Wahrheit und keine Praxin oder Ausübung zum Zweck haben.

Theoreticus, der etwas betrachtet; it. der bloß bey der Betrachtung einer Sache verbleibet, und solche nicht ad effectum bringet oder ausübet.

Theorie, Theoria, die Betrachtung, Beschauung; it. die Beschreibung eines Dinges, so nur in der Betrachtung und Nachsinnung bestehet, eine bloße Wissenschaft.

Theorica, die Lehre von des Himmels Lauf; derjenige Theil der Astronomie, so die eigene Bewegung der Planeten erkläret.

Theosophus, Gottes und geistlicher Sachen Verständiger.

Therapeutica, ein Theil in den medicinischen Wissenschaften, so da lehret, wie man mit Vernunft curiren, und die verlohrne Gesundheit wiederbringen soll.

Therapia, die Kunst zu heilen; ein Hülfsmittel zur Genesung.

Theriaca, Theriak, ein Hülfsmittel wider den Gift.

Theriotropheum, ein Thiergarten.

Thermæ, warme Bäder; (vor Alters waren bey solchen warmen Bädern, sonderlich in Rom, große und kostbare Gebäude, so die Kayser zu ihren besondern Bädern auffühlen lassen, nachgehends aber auch dem Volk gemein gemacht wurden.)

Thermometrum, ein Instrument, dadurch man die Wärme abmessen kan, wie viel z. E. die Sonne heute wärmer scheinet, als vor 8 Tagen.

Thermoscopium, ein Wetterglas.

Thesaurarius, der Schatzmeister, Schatzverwahrer eines Potentaten. Archi-Thesaurarius S. R. Imperii, des heil. römischen Reichs Erzschatzmeister ist der Churfürst von Pfalz.

Thesaurus, ein Schatz, den man spahret, it. Ueberfluß, Vorrath.

Thesis, ein Satz oder Regel.

thetice, satzweise, den Versatz gemäß.

Theurgia, eine Gattung Zauberkunst.

Theurgus, ein Zauberer.

Thora, das jüdische Gesetz.

Thorus, das Ehebette.

Threni, der Zuname eines Buchs des H. Propheten Jeremiä in heil. Schrift, in welchem er den Zustand der Verwüstung des jüdischen Landes beklaget. Insgemein die Klaglieder Jeremiä.

Threnodia, ein Trauerlied.

Thresor, der Schatz, ein erspartes oder zurückgelegtes Geld eines Potentaten oder Privati an Gold, Silber, Juwelen oder andern Pretiosis.

Thresor, ein Credenztisch, ingl. ein kleines Gestell an der Wand, worauf man allerhand kostbare Kleinigkeiten stellet.

Thresorie, die Schatzkammer.

Thresorier, ein Rent- oder Schatzmeister.

Thronus, ein Thron, prächtiger Stuhl, Königlicher Sitz oder Stuhl.

Tiara, ein stattlicher Hut der Persischen Weiber und Priester. it. ein Türkischer Bund, Bindhut.

Tiara Papæ, ist des Pabsts große Mütze, um welche 3 Kronen von purem Golde herum gehen, und zwar eine über die andere, in Gestalt eines Circuls.

tibuliren, taumeln, wanken, in Worten nicht einerley bleiben.

Timbale, heissen die Franzosen die Paucken, Kesseltrommeln, Heerpaucken.

Timba-

Timbalier, ein Paucken-Schläger, Heerpaucker.

timide, furchtsam, verzagt.

Timidité, die Furchtsamkeit, Blödigkeit, Verzagtheit.

Timpfe, ist eine polnische Münze, 18 Kr. also, daß deren 5 einen Thaler machen.

Tinctura, eine Tinctur, Eintauchung, Färbung. In Chymicis bedeutet es den Auszug oder Extract der besten Kräfte eines Dinges. In der Wappenkunst werden die Farben Tincturen genennet.

tingiren, eintunken, färben, dergleichen geschieht, wann man siedend heisses Wasser auf die Kräuter giesset, so ziehet das Wasser die Kraft aus denselben, und färbet sich, wie mit dem Thee zu geschehen pfleget. Bey denen Goldmachern heisset tingiren, den geringern Metallen die Farbe und Güte des Goldes oder Silbers mittheilen: oder sie in diese verwandeln.

Tintamarre, ein Getöß, Geplapper.

Tirage, Druckerarbeit, Druckerlohn.

Tirant, heisset die Tiefe eines Schiffes, so weit es unter Wasser gehet.

Tiraſſe, ein Tiraß, ist ein großes Netz, womit das kleine Weidwerk gefangen wird. Ein Vogelgarn.

Tisane, ein gesottenes Gerstenwasser für die Kranken.

Tison, ein Brand, ein angebrandtes Stück Holz.

Tisserand, ein Weber.

Titia lex, ein Gesetz wider Geschenk und Gaben in Rechtshändeln.

Titillatio, das Kützeln, ist eine angenehme Empfindlichkeit, die besser empfunden als geschrieben werden kann.

titilliren, kützeln.

titivillitium, das nichts werth ist.

Titubation, das Wanken, Taumeln.

titubiren, taumeln, schwanken, ungewiß gehen, straucheln. it. an der Rede anstoßen, stammlen, gatzen; ferner heist es auch, nicht wissen, zu was man sich entschließen soll.

Titulatur, die Kunst oder Wissenschaft, jedem sein gebührendes Prædicat, Titel und Axioma beyzulegen.

tituliren, betiteln, benennen, einen Namen geben, einem seinen gebührenden Titel geben.

titulo honorabili, ehrenhalber.

titulo justo, auf rechtmäßige Art.

titulo oneroso, mit übernommener Beschwerung.

Titulus, *Titre*, der Titel, die Rubric, Auf- oder Ueberschrift, ein Standes-, Ehren- oder Amtsname, so einer Person gebühret. In rechtlicher Bedeutung eine Urkunde, Briefschaft, und insgemein alles, was zum Grund eines Rechts oder Eigenthums dienet, und derjenige vor sich hat, so ein Gut besitzet, oder einen Anspruch daran machet. Die Aufschriften der Capitel in dem römischen Kayserrecht, in denen Institutionibus, Digestis und Codice, werden auch Tituli, Titel genennet.

Titulus falsus, ein falscher Schein.

Titulus justus, seu verus, ein rechtmäßiger Beweis oder Schein, so von den Gesetzen gebilliget wird.

Titulus præsumtus, ein Schein, welcher gemuthmaßet wird.

Titulus putativus, wird genennet, wenn einer meynt, er habe ein Ding mit Rechte, weil er von sich selbst es nicht recht gewußt, oder von andern in Irrthum gebracht worden.

P. T. heißt: Præmisso titulo, S. T. heißt: Salvo titulo, und T. T. toto titulo, und bedeutet, daß der Titel vorgesetzt werden sollte.

Toccate, ist eine Gattung musicalischer Instrumental-Stücke oder Præludien, so in der Mitten keine Cadenz hat, sonsten aber zur rechten und linken Hand certirende fortläuffet, es pfleget solche ein

Organiſt gemeiniglich aus dem Kopfe zu ſpielen, ehe er eine Fuae oder Motet anfangt. Sie haben ihren Namen von dem welſchen Toccare, ſo greifen heiſt, und damit eigentlich nur eine Begreifung des Claviers, ſo aus ſchlechten einzeln Griffen und Coloraturen beſtehet, angedeutet wird.

Tocſin, das Anſchlagen an die Glocken, wenn es brennt. Die Sturmglocke.

Tode Hand, in tode Hand, kommen diejenigen Güter eines Landes, welches den Klöſtern und Kirchen geſchenkt oder von ihnen angekauft worden, weil ſie ſich nach ihren angemaßten Freyheiten, weigern, etwas zu den allgemeinen Abgaben beyzutragen. Wodurch alſo ſolche Güter für das menſchl. Geſchlecht gleichſam tod ſind.

Toel, eine Münze, ſiehe Teil.

Toga papalis, der päbſtliche aus weiſſer Seide verfertigte Oberrock.

Toghe, heiſt der Mantel oder das Oberkleid des Herzogs von Venedig, welcher bis auf die Erde gehet, und iſt ohne Ermel. hat einen runden Ueberſchlag bis auf den Gürtel, ſo mit koſtlichem Pelzwerk ausſtaffiret, das Kleid an ſich ſelbſt wird aus allerhand Seidengewand gemacht, zuweilen auch aus Sammet und gülden Stück.

Toilette, ein Ueberzug, oder Tuch von Leinwand oder ſeidenen Zeug, welches man über einen Tiſch breitet, um daſelbſt die Nachtkleider und anderes Nachtzeug niederzulegen. Insbeſondere aber wird der ganze Schmuck und Putz an Nachtzeug oder Nachthabit, koſtbaren Spitzen, Juwelen und Kleinodien, wie auch leinen Geräthe u. d. gl. ſo Potentaten, Fürſten und andere Standsperſonen ihren Töchtern, Enkeln ꝛc. zu ihrer Ausſtattung pflegen machen zu laſſen, mit dieſem Namen beleget.

Toiſe, ein franzöſiſches Längenmaas von 6 Fuß, oder einer Klafter.

Toiſon d'or, das güldene Vließ, oder Ordenszeichen der Ritter dieſes Namens.

tolerable, leidentlich, erträglich.

Tolerantia, *gall. Tolerance*, *ital.* Toleranza, die Toleranz, Erduldung, Erträglichkeit, Gedult. Dieſes Wort wird nebſt dem folgenden insgemein von einer Obrigkeit gebrauchet, welche in einer Provinz oder Stadt geſchehen läſſet, daß auch andere Religionsverwandten die freye Uebung ihres Gottesdienſtes darinnen haben mögen.

toleriren, leiden, ertragen, erdulten, geſchehen laſſen.

tolliren, aufheben, erhöhen, wegnehmen, abſchaffen.

Tolpatſch, iſt ein ungariſches National-Fußvolk.

Toman, Tomain, eine perſianiſche Münzrechnung, welche 50 Abas, und nach unſerm Gelde 16 Thlr. 16 ggr. oder 15 gr. betragen.

Tomback, ein Prinzmetall, ſo viel feiner als Meßing und dem Golde ähnlich ſiehet.

Tombe, *Tombeau*, ein Begräbniß, Leichenſtein und Epitaphium.

Tomus, iſt ein Theil eines Buchs oder großen Werks.

Tonje, eine Art kleiner indianiſcher Fahrzeuge.

Tonnage, *Tounage*, nennet man alles das, was ein Schiff an Stücken und andern Sachen führet, die bloße Ladung ausgenommen.

Tonne, iſt ein Schiffsgewicht von 20 Centnern, wornach man die Größe der Schiffe zu rechnen pflegt, zwey Tonnen machen eine Laſt.

Tonne Goldes, iſt eine Geldrechnung von 100000 Livres, Marken, Gulden, Thalern, Pfund Sterling, nachdem es in einem Lande wo davon die Rede iſt, in Rechnungen üblich.

Ton-

Tonſura, *gall. Tonſure*, das Scheeren, die Beſcheerung. Tonſura Clericorum, iſt eine Ceremonie der Catholiſchen Kirche, vermöge deren einem Menſchen, ſo die weltlichen Sorgen verläſſet, und den geiſtlichen Stand erwählet, bey ſeinem Eintritt eine gewiſſe Parthie Haare abgenommen, eine Kolbe oder Platte geſchoren, und eine Crone von Haaren um das Haupt gelaſſen wird.

Tontine, eine Leibrente.

Tonus, der Ton, Laut, Klang. Tonus Muſicus, ſonſten auch Claves genannt, deren 7 ſind, und durch die 7 erſten Buchſtaben des Alphabets unterſchieden werden. Es iſt aber der Ton ein harmoniſcher Unterſchied, da man die Stimme bald um eine Stufe erhöhet, bald erniedriget.

Top, bene, *bien*, gut, es iſt gut; iſt ein bey Handel und Wandel auch ſonſten gebräuchliches Wort, womit man eine Sache approbiret, vor bekannt annimmt, und ſeinen Conſens ertheilet. Oder, wann ein paciſcirender oder negotiirender Theil dem andern die Hand beut, und jener den vorhabenden Tractat, Contract oder Handel acceptiret und gut heiſſet, mit ſeiner Hand zuſchlägt, und Top! ſpricht, iſt es eben ſo viel als: ja, gut, es ſey alſo.

Top, heiſt auf den Schiffen das Ende des Maſtes.

Toparcha, ein Landherr, Landvogt.

Toparchia, eine Landvogtey.

Topica, die Kunſt, Argumenta oder Beweisgründe zu erfinden.

Topographie, heißet die Beſchreibung eines Orts, auch unterweilen ganzer Länder und Kraiſe, nach den darinnen befindlichen Oertern; die Verzeichniß einer Landesgegend, ohne Abſehen auf ihre Lage, gegen der Himmelsgegend: Beſondere Landcharten über kleine Landſchaften.

Toral, eine Bettdecke, Bettfürhang, Tiſchteppich, oder eine Decke, ſo über ein Bette oder Tiſch gedecket wird.

Tormenta, Plage, Peinigung, Folterung.

tormentiren, peinigen, foltern.

Torna ſolis, Torneſol, Schminkflekklein.

torquiren, peinigen, quälen, ängſtigen; in Gerichten heiſt es einen Uebelthäter martern und foltern, daß er ſeine Uebelthat bekennen ſoll.

Tort, heiſt in gemeinem Verſtande das Unrecht, die Unbilligkeit, der Verdruß, die zugefügte oder erlittene Beſchimpfung, Schade, Spott und Hohn.

Tortura, die Tortur, Folterung, Marter, peinliche Frage. (Dieſes iſt eine gerichtliche Handlung, da man einen arreſtirten Uebelthäter durch drey beſondere gradus oder Stuffen der Folterung die Wahrheit zu bekennen nöthiget.

Torus, ein Bettlager oder Ruheſtatt, die Ehe, das Ehebett. Torum violiren, heiſt, die Ehe brechen, das Ehebett beflecken.

Tory, ein Wort, ſo bey den engliſchen Händeln vorkommt, und eine Parthey unter dem Volk bedeutet, die einer andern, Whigg genannt, zuwider iſt, und die ohne Unterlaß wider einander arbeiten. Der Anfang ſoll von Olivier Cromwels Zeiten herkommen, da diejenigen, ſo wider den König waren, von den andern ſpöttiſch mit den Namen Whigg, welches auf Schottiſch einen Phantaſten bedeutet, beleget wurden, als die ihnen fälſchlich eine Gefahr einbildeten, oder traumen lieſſen, da keine vorhanden wäre: dahingegen dieſe den andern, ſo es mit dem Könige hielten, den ſchmählichen Namen Tory, welches auf Irrländiſch ein Bandit und Rauber heiſſet, gaben. Die Toris beſchuldigten die Whiggs, daß ſie

Feinde der Königlichen Regierung, Friedensſtöhrer und Aufrührer wären: Die Whiggs hingegen gaben den Toris Schuld, daß ſie Feinde der Freyheit und Religion wären, und dem Könige eine unumſchränkte Gewalt über und wider die Geſetze einraumten. Die Regenten haben, nachdem ihre Abſichten geweſen, bald die eine bald die andere Partey an ſich gezogen, daher in der Regierung und am Hofe ſo viel- und oftmalige Veränderungen vorgefallen.

Toſoniſten, werden die Ritter des güldenen Vließes genennet.

Toſton, eine portugieſiſche Silbermünz, welche 100 Rees, bey uns 7 bis 8 ggr. gilt.

total, totaliter, gänzlich, durchaus, ganz und gar, bis aufs Haupt ſc. ſchlagen, ruiniren.

in totum negiren, etwas gänzlich verneinen oder verläugnen.

totus, ganz.

touchant, herzrührend, beweglich, z. E. dieſe Arie iſt ſehr *touchant* geſetzt.

touchiren, heiſſet berühren, begreifen, angreifen, betaſten, ſonſten aber auch zum Mitleiden bewegen; it. jemand beleidigen, zu nahe treten und offendiren, erzürnen, wehe thun, Ungelegenheit machen, Verdrüßlichkeit erwecken.

Tour, Torre, Torno, heiſſet eigentlich ein Umgang, Spaziergang, Umkreis, Umſchweif; ferner eine Reiſe; it. ein Umhang von Haaren oder Spitzen; ſonſten aber auch ein Thurn: abſonderlich wird das vornehmſte Caſtell und der prächtige Pallaſt zu London an der Themſe, von dem mitten darinnen ſtehendem Thurm, in welchem ehemalen die Könige von Engelland reſidiret, der Towr oder Tour genennet. Einer Sache ihre Tour geben, heiſt eine geſchickte Manier, dieſelbe zu verrichten.

Tour à tour, eines um das andere, einer nach dem andern, nach der Ordnung, nach der Reihe.

Tourment, Tormento, Marter, Quaal, Pein, Plage, Ueberlaſt, großer Schmerz.

tourmentiren, peinigen, plagen, martern, quälen; ſich grämen.

Tournier, ein Ritterkampf mit Lanzen und Schwerdtern.

tourniren, umdrehen, umtreiben, it. fluchen, ſchelten, ſchwärmen, vertourniren, durchbringen, verſchwenden. Es tourniret nicht à conto, heiſt bey den Kaufleuten ſo viel, als, es giebt eine üble Rechnung, es fällt ſchlecht aus, man verlieret dabey.

Tournois, eine alte franzöſiſche Münze, ſo nicht mehr vorhanden, die ſilbernen galten 1 halben Gulden, und nachher mehr.

Tourte, eine Art gebackenes, ſo mit mancherley Früchten ꝛc. gefüllt wird.

tout, alles, *par tout*, überall, durchaus.

tout à fait, ganz und gar, gänzlich, allerdings. *Par tout*, überall. *Tout à bon*, ohne Scherz, ernſtlich, in Ernſt.

Towarſchen, Towarzyſen, iſt eine Art Reuterey in Polen mit ſchwerer Rüſtung. Iſt ſonſten ein ſclavoniſches Wort, welches einen Cameraden, Compagnon, Mit- und Spiesgeſellen bedeutet, alſo, daß es nicht alleine von Soldaten im Kriege, ſondern auch von Kaufleuten vor einen Handlungs-Compagnon gebraucht wird.

Trabanten, eine Leibwacht, ſo des Fürſten Perſon zu begleiten, und die Fürſtlichen Zimmer zu bewahren beſtellet.

tracaſſiren, geſchäftig ſeyn, in verdrüßlichen Geſchäften oft und viel herum laufen; it. vexiren.

Trucement, Abſtechung, iſt die erſte

Ver-

Verrichtung, welche man bey einer projectirten Vestung, oder einem andern Bau vornehmen muß. Da man nämlich dasjenige, was zuvor nach dem verjüngten Maasstab designiret worden, nach dem rechten Maas auf dem Felde abzeichnet, und die vorhabende Figur, nach allen ihren Winkeln und Linien, von dem Papier, in natürlicher Größe auf dem Terrain absticket und andeutet. Dergleichen geschiehet bey den Lägern, u. a. m.

traciren, verkeilspitzen, ist eine Arbeit, welche nach der Abstechung verrichtet wird. Es wird nämlich von einem Pfahl zum andern die Figur des Werkes mit einer stark angezogenen Schnur bemerket, nach welcher man eine kleine Furche mit der Radhaue, der Schnur nach, machet, bis endlich der ganze vorhabende Riß, in seiner behörigen Größe, auf dem Felde verzeichnet ist, darnach man alsdann das Werk vollführet.

tractable, der mit sich handeln läßt, geschlacht, der sich wohl ziehen läßt, mit dem wohl umzugehen, sanftmüthig, leutselig, gutherzig.

Tractament, *gall. Traitement*, *ital.* Trattamento, die Bewirthung, tägliche Speise, Empfahung, Verpflegung, so man jemanden erweiset. Bey Officiers die Löhnung, Besoldung, Tractamenten, Speise und Trank.

Tractatio, Tractatus, eine Handlung, Unterredung, ein Vertragspunct, Vergleich; it. ein Tractat, ein geschrieben oder gedrucktes Buch

Tractaten, sind Handlungen, Vertragspuncte über eine Streitsache.

Tracteur, *Traiteur*, ein Garkoch oder Gastwirth, der die Passagiers und Fremde, auch andere honette Leute mit Speise und Trank zu versehen, zu tractiren, auch andere Ausrichtungen an Hochzeiten ꝛc. zu übernehmen pfleget.

tractiren, handeln, schaffen, umgehen, unterreden, für die Hand nehmen, it. bewirthen, gastiren. Ferner wird gesagt, einen wohl oder übel tractiren, das ist, mit einem umgehen.

Tractirung, Verpflegung.

Tractus, ein Zug, Strich; it. ein Strich oder District Landes, eine Landesgegend, eine Landschaft. Cœli Tractus, die Gegend des Himmels. In hoc tractu, um diese Gegend. Tractu temporis, um oder zur selben Zeit, mit der Zeit.

tradiren, übergeben, überantworten, zueignen, überliefern, ausantworten, it. aufzeichnen, lehren; auch anbefehlen, recommendiren.

Tradition, die Uebergebung, Zustellung, Ueberantwortung, Zueignung; it. die Lehre, Unterweisung; ferner die Menschensatzung, davon nichts in heiliger Schrift enthalten, noch gemeldet wird; dergleichen die Juden in ihrem Talmud und sogenannten Kabbala. Heist sonsten auch ein Bericht und Erzählung. Traditio majorum, Bericht der Aeltern, oder Erzählungen, die man nur vom Hörensagen weiß, nirgends aber bey einem tauglichen Scribenten aufgezeichnet findet, sondern nur glaubet, weil es die Voreltern also erzählet.

Traditiones, Menschensatzungen.

traduciren, heißt eigentlich hinüberführen, herüber bringen; gemeiniglich aber in eine andere Sprache übersetzen, verdollmetschen; it. verläumden, durchziehen, durchhecheln, schrauben, aushöhnen.

Traduction, die Veränderung, Uebersetzung, Verdollmetschung; it. die Ueberführung; auch die Verläumdung, Schmähung, Austragung, Durchhechelung.

Tradu-

Traductor, *gall. Traducteur*, ein Verläumder; it. der etwas ändert, in eine andere Sprache übersetzet, ein Dolmetscher, Uebersetzer.

Trafic, Trafico, *Trafique*, das Gewerb, die Handlung, Kaufmannschaft, Handthierung.

Trafiquantes, heißen handelnde Kaufleute, Handelsleute.

Trafiqueur, Trafficatore, ein Handelsmann, Kaufmann.

trafiquiren, handeln, ein Gewerb, Kaufmannschaft treiben, handthieren.

tragicè, traurig, kläglich.

Tragicomœdie, ein Schauspiel mit Frölichkeit und Traurigkeit vermischt, oder, so sich zu erst traurig, wie eine Tragödie (Trauerspiel) anfängt, zuletzt aber lustig, wie eine Comödie oder Freudenspiel sich endet.

Tragicus, leidig, traurig, betrübt, tragisch, zum Trauerschauspiel gehörig; it. ein Tragödienschreiber.

Tragœdie, *Tragedie*, ein trauriges Schauspiel, so gemeiniglich in gebundener Rede auf Theatris repræsentiret wird, und einen traurigen Ausgang hat. Ein Unglücksfall, eine traurige Begebenheit.

Tragœdiographus, einer, der Trauerspiele macht.

Trahison, Tradimento, die Verrätherey, Treulosigkeit, hinterlistige Ueberlieferung in des Feindes Hände.

Trajectitia pecunia, heist bey denen Juristen das Geld, so auf Gefahr des Gläubigers übers Meer geführet wird.

Trajet, Trajectus, eine Ueberfahrt. Eine Reise von einem Orte zum andern.

trajiciren, überfahren, hinüber fahren, hinüber führen; it. durchschießen, durchbohren, durchlöchern.

Train, die Hofstatt eines vornehmen Herrn; das Geleite, das Gefolge und Suite, so jemand bey sich führet.

Traineau, ein Schlitten, eine Schleife.

Trainée, ein Lauffeuer; eine Mine und dergleichen anzuzünden.

trainiren, aufhalten, aufziehen, eine Sache auf die lange Bank schieben und verzögern.

Trait, sagen die Mahler von einer Figur, wann man nichts als die ersten Züge gezeichnet, oder nichts als die Umrisse davon gemacht hat.

traitable, einer, mit dem wohl umzugehen ist, raisonable.

Traité, ein Handel, Vergleich. *Traité de paix*, eine Friedenshandlung.

Traiteur, siehe *Tracteur*.

Tranchant; *ital.* Trinciante, ein Vorschneider.

Tranchée, ein Laufgraben. Hierunter werden alle Werke begriffen, die der Feind bey Belagerung einer Vestung aufwirft.

Tranchée-Kugel, ist von Holz, mit Granaten und anderen dergleichen Mordmitteln ausgefüllet, wird aus Mörsern in die Tranchéen geworfen, die Arbeiter zu incommodiren.

Tranchementen, Abschnitte in einer Vestung.

tranchiren, zerhauen, zerschneiden, vorschneiden, zerlegen.

tranquit, ruhig, stille.

tranquilliren, beruhigen, stillen, ruhig machen, z. E. dieses gereichet zu Beschütz und Tranquillirung der Republic.

Tranquillität, Stille, Ruhe, Friede und Sicherheit.

Transaction, ein Vertrag, Vergleich strittig gewesener Partheyen, die in Gegenwart eines Notarii und Zeugen ihre Dispüten beygeleget.

Transactor, ein gütlicher Unterhändler, ein Schiedsrichter zum Vergleich, der Strittigkeiten gütlich beyleget.

tran-

transcendiren, übersteigen, übertreffen, hinüber steigen.
transcental, höchstvortreflich.
transduciren, hinüber führen.
transcribiren, abschreiben, überschreiben, berichten, abtreten, an einen andern Ort eintragen, in Schriften überschicken.
transferiren, überbringen, an einen andern Ort bringen, überhin tragen, einem andern übergeben, in eines andern Gewalt bringen; it. verdollmetschen, übersetzen, in eine andere Sprache versetzen.
transfigiren, abhandeln, vergleichen.
Transfix, heist in den Rechten eine Schrift, die als ein besonderer Artickel einem Contract zugesetzet, und angehänget wird, jedoch unter demselben Siegel. Oder ein Auszug aus einem Hauptbrief, so an die Gülibriefe gehänget wird.
Transformation, die Veränderung, Annehmung einer andern Gestalt, Verwandelung.
transformiren, verwandeln, verändern, in eine andere Gestalt bringen.
Transfuga, ein Ueberläufer, Deserteur, Feldflüchtiger, Abtrünniger.
transfugiren, überlaufen, zum Feind übergehen, davon laufen, durchgehen.
Transfugium, der Abfall, Ueberlaufung zum Feind.
transgrediren, hinüber gehen, übersetzen, überschreiten, übertreten.
Transgression, die Hinübergehung, Uebertretung, Ueberschreitung. Bey Predigern oder andern Rednern heist es, wann man von seinem vorgenommenen Themate sich ab- und auf eine andere Materie wendet. Bey denen Juristen sind Transgressiones, Ueberschreitungen der schuldigen Gebühr, it. Handlungen wider Pflicht und Befehl.
Transgressor, ein Uebergeher oder Uebertreter des Gesetzes.
transigiren, handeln, übereinkommen, sich in der Güte vergleichen, abhandeln, zu Ende bringen, absolviren, vollenden.
transiliren, übergehen, vorbeygehen, mit Stillschweigen vorbey lassen, heimlich halten.
transiren, vorüber gehen, fortschreiten, it. unbeschädigt passiren oder fortlassen.
Transition, der Abfall, Uebergang zum Feind; die Vorbeygehung.
Transitor, ein Ueberläufer, Deserteur, Feldflüchtiger.
Transitus, die Ueberfahrt, Fürübergehung, Durchgang. In transitu, im Vorbeygehen.
Translation, die Uebersetzung, Uebersbringung, Versetzung, Veränderung, Umsetzung, Verdolmetschung, Fortbringung auf einen andern, it. die Gerichtsaufschiebung.
translatiren, verdollmetschen, in eine andere Sprache übersetzen.
translatitie, obenhin, ohnbedächtig, hinläßig, nicht mit Fleiß, liederlich, it. vergeßlich.
Translator, der etwas auf einen andern bringet, oder verwendet; ein Ueberführer; it. ein Dollmetscher, der etwas in eine andere Sprache übersetzet. In dem Moscovitischen Reiche heißen Translatores die Secretarien in den Canzeleyen, welche die Expeditiones in fremden Sprachen haben.
translegiren, überschicken, übersenden, überlesen, übergehen.
Translocation, die Umsetzung oder Versetzung von einem Orte zum andern.
translociren, von einem Ort zum anderen versetzen.
Transmission, die Ueberfahrt, it. die Uebersendung, Verschickung der Acten.
transmittiren, übersenden; it. hinüber setzen, versetzen, z. E. eine Erbschaft auf jemand transmittiren.

transmo-

transmoviren, verrucken, von einem Ort zum andern schieben.

Transmutatio metallorum, die Veränderung, Verwandelung der Metallen.

transmutiren, verändern, verwechseln, verwandeln, in eine andere Gestalt bringen.

Transpiration, die Ausdämpfung; In der Medicin das unvermerkte Verrauchen der überflüßigen Feuchtigkeiten in dem menschlichen Leibe.

transpiriren, ausdünsten, durchathmen.

Transplantation, die Fortpflanzung; in der Heylkunst eine gewisse Weise, da durch besondere magnetische oder magische Kraft die Krankheit, mit welcher ein Mensch behaftet ist, auf ein unvernünftiges Thier oder eine Pflanze versetzet wird.

transplantiren, fortpflanzen, versetzen.

transponiren, versetzen, übersetzen, z. E. ein Buch ins Teutsche ꝛc. Ist auch in der Music bekannt, und wird gesagt, wann ein Stück aus einem gewissen Ton in einen andern gesetzet wird.

Transport, Transportation, der Uebertrag aus einem Buch in das andere; In Rechnungssachen die Summa der vorhergehenden Seiten, wann sie auf die folgende übertragen, und obenan gesetzet wird; In den Zeitungen das Ueberführen der Kriegsvölker und anderer Geräthschaft über das Meer, auf Schiffen, die daher Transport-Schiffe genennet werden.

Transporté, entzückt.

Transporteur, ein Ueberführer, ist ein geometrisch- und mathematisches Instrument, so man beym Feldmeßen, der Sternseherkunst sowohl als in der Fortification und bey der Artillerie gebrauchet.

transportiren, hinüber führen, übertragen, von einem Ort zum andern, z. E. bey denen Kaufleuten aus dem Journal in das Hauptbuch übertragen oder überschreiben; it. überweisen, an eine Schuld anweisen.

Transposition, die Uebersetzung, Versetzung.

Transsubstantiation, die Verwandelung in ein ander Wesen. Ist ein Artickel der Römischcatholischen Kirche, in welchem sie glaubet, daß die Hostie oder das Brod im Heil. Abendmahl durch die Einsegnung gänzlich in den Leib Christi verwandelt werde.

transvehiren, überführen, transportiren, übersetzen, überfahren.

Transversales, diejenigen, so seitwärts einander verwandt sind, als Brüder, Schwestern, Bruder- und Schwesterkinder, Enkel u. d. gl.

transsumiren, hinüber nehmen, etwas aus einem andern nehmen; it. abschreiben, umschreiben.

Transsumt, Transsumtum, heist eine Copey, durch einer glaubwürdigen Person oder Notarii Unterschrift bekräftiget, daß selbige dem Hauptbrief oder Original in allem gleich laute; it. das Instrument eines Notarii, so aus dem Protocoll geschrieben, und in Ordnung gebracht worden, wie es die Rechte zu einem Beweisthum erfordern.

Trassant, *Trasseur*, Trassirer, derjenige, so einen Wechselbrief ausstellet, der Geld auf Wechsel nimmt, ziehet und wechselt.

Trassat, wird derjenige genennet, auf den ein Wechselbrief gerichtet ist, daß er denselben bezahlen soll.

trassiren, heist bey den Kaufleuten Geld auf Wechsel nehmen, oder auf jemand einen Wechsel richten.

Tratta, im Wechselrecht das Ziehen eines Wechsels, der Hin- und Herwechsel, ein gezogener Wechselbrief.

Travail, die Arbeit, Abmattung, beschwehr-

schwehrliche Mühe, das Ungemach; it. im Kriege alle Schanz- und Bevestigungsarbeit, die man machet, um sich zu bedecken.

travailliren, abmatten, arbeiten, sich bekümmern, bemühen, eine Sache sauer werden lassen.

Traversa, *Traverse*, eine jede die Quere oder ins Creutz gehende Sache, Holz oder Arbeit, der Durchschnitt an einer Vestungsarbeit. Besonders in der Fortification eine Brustwehr oder erhabenes Werk, welches von Erden, oder in der Eil nur von Sandsäcken oder anderer Materie, aufgeworfen wird, damit sich die Soldaten darhinter retiriren, und wider den Anfall der Feinde länger wehren können. Sonsten heißen auch Traversen allerhand Hinderniße und verdrüßliche Händel; Widerwärtigkeit, Drangsal.

Traversier, ist ein offenes kleines Fahrzeug mit einem Mast und drey Segeln, so zur Fischerey und kleinen Ueberfahrten dienet.

traversiren, sich durch den Feind schlagen, durchdringen. it. hintern, Possen reissen.

Traumatica, ein Wundtrank.

Trecken, oder Trödeln, heißt ein Schif durch Pferde oder Bootsknechte, mit einem Tau ans Ufer oder den Strohm hinauf ziehen.

Treckschuiten, sind in Holland diejenigen Schiffe, so auf denen Canälen und Fahrten die Passagiers hin und wieder bringen, und mit Pferden fortgezogen werden, auch gleich den Postwagen zu bestimmten Stunden bey Tag und Nacht abgehen und ankommen.

Trejllagen, Lauben, werden in Gärten die Creuzweis übereinander genagelten Lattenwände und Zierathen, wie auch die mit grünem Laub bestanzte Gänge mit untermischten Hütten genennet.

tremblant, zitternd, erschrecken.

Tremblcur, Zitterer, siehe Quäcker.

trembliren, zittern, beben.

Tremolo, ein Triller, ist in der Music ein scharfes Zittern der Stimme bey einer großen Note, welche den nächsten Clavem mit berühret.

Tremulant, also heißet ein gewisser Zug oder Registr bey denen Orgeln, der, wann er gezogen wird, macht, daß der Ton der Pfeifen einen bebenden Laut annimmt.

tremuliren, heist eigentlich zittern, it. vor Furcht mit den Zähnen knirschen. In der Music heist es einen Triller schlagen.

Trenchée, siehe *Tranchée*.

trenchiren, zerschneiden.

Trante-Sous, eine in Straßburg in Guldengröße, geprägte Silbermünze, mit dem Bildniße Ludwigs XIV. und der Jahrzahl mitten auf dem Avers. Hat lange Zeit 50 Kreutzer gegolten, ist aber nun 1 Fl. werth.

Trepan, Hauptschedel- oder Beinbohrer der Wundärzte.

trepaniren, ist eine Chirurgische Operation, vermöge welcher sie die Beine der Hirnschale, Brust ꝛc. durchbohren, und die durch Schlagen oder Fallen gemachte Splitter wieder in die Höhe heben.

Trepidanter, Trepide, furchtsam, in Eyl und mit Furcht erschrocken, zitternd.

Trepidatio, die Furcht, das Zittern.

trepide, verzagt, erschrocken.

trepidiren, erzittern, erschrecken, furchtsam oder erschrocken seyn. it. eilen.

Treſor, *Treſorier*, Schaz, Schazmeister

Tressen, werden eine Art güldener oder silbener, auch seidener Galonen und Spitzen genennet.

Treſſeuſe, eine Haarflechterin beym Peruquenmacher.

treßiren, einflechten.

Treves, ist so viel als armiſtitium,

Still-

Stillstand der Waffen zwischen zweyen kriegenden Partheyen.

Treves des Complimens, ist eine Redensart, die man zu einem Freunde saget, der in der Conversation fein aufrichtig und treuherzig umgehen, und keine unnöthige Complimenten brauchen soll.

Treves-Kammer, ist ein Zeitungswort, und bedeutet einen prächtigen Saal auf dem Prinzenhofe im Haag, allwo ehemals der Stillstand mit Spanien behandelt und getroffen worden, nunmehro aber zu Conferenzen mit und unter den ausländischen Ministres dienet.

Triangulum, Triangulus, ein Triangel, oder Dreyeck. In der Geometrie ist es eine Figur mit 3 Linien beschlossen, so 3 Winkel machen.

Trianon, ein niedriges Gebäude, so im Schatten in einem Lustwalde oder Garten angeleget, um desto frischere Luft darinnen zu haben, welches auch etwas weit von dem rechten Lusthause abgelegen ist.

tribuiren, verwilligen, zueignen, zugeben, Zinse geben.

Tribulatio, die Aengstigung, Pein, Plage, Quälung, Trübsal, Widerwärtigkeit, Unfall.

tribuliren, ängstigen, peinigen, plagen, quälen, vexiren, herumziehen.

Tribus, ein Stamm, ein Geschlecht, eine Zunft.

Tribunal, der Richterstuhl; insgemein ein jedes hohes Gericht in einem Königreich oder souverainen Herrschaft. Absonderlich wird dieser Name gewissen höchsten Gerichten in Polen gegeben, welche von dem Polnischen Könige Stephano Bathori 1578. an verschiedenen Orten desselben Reichs angeleget worden.

Tribune, ein Ort, wo man vormals in Rom die öffentlichen Reden hielt.

Tribunus, ein Zunftmeister.

Tribut, Tributum, so nennet man alle Anlagen, Steuern, Gaben, Zinse, Schatzungen und Contributiones.

Tributarius, ein Zinsmann, der Schatzung giebt, oder zu geben schuldig ist. Tributariæ civitates, (Tributarii status) Tribut-(Zinß-)bare Städte oder Staaten, werden diejenige genennet, so einer andern Puissance und Herrschaft jährlich ein gewisses Schuzgeld oder andere Steuern entrichten müssen; (dergleichen zinsbare Landschaften noch heut zu Tage unter der Türkischen und anderer Morgenländischer Könige Botmäßigkeit stehen.

Tric-Trac, eine Art eines Spiels mit Würfeln.

Triduum, 3 Tage.

Triennium, eine Zeit von 3 Jahren.

Trigonometrie, die Messung derer dreyeckigten Figuren, ist eine Wissenschaft, welche lehret, wie man durch Hülfe der tabularum sinuum & tangentium, oder ihrer Logarithmorum, an jedem Triangul, von welchem 3 Theile bekannt sind, alles finden und ausmessen kann, was noch unbekannt ist.

Trillo, *Trillement*, ein Triller, ist in der Music ein angenehmes Wanken oder Zittern des Klangs bey einer großen Note, mit einem etwas scharfen doch zierlichen Anschlagen, es sey mit der Stimme oder auf einem Instrument.

Trinitas, die göttliche Dreyeinigkeit oder Dreyfaltigkeit, welcher zu Ehren Sonntags nach Pfingsten das Fest der heiligen Dreyfaltigkeit gefeyert wird, daher alle auf dieses Fest folgende Sonntage bis zum Advent Dominica, prima, secunda, tertia &c. post Trinitatis &c. Festum genennet werden.

Trio, wird ein musicalisches Stücklein von 3 Stimmen genennet.

Tripar-

Tripartitum, das in 3 Theile getheilt wird.

triple, dreyfach.

Triple-Alliance, wird ein Bündniß genennet, so zwischen 3. *Puiſſancen* geſchloſſen wird. Dergleichen, vieler andern vorhergehenden nicht zu gedenken, Anno 1717. zwiſchen Frankreich, Grosbritannien und der Republic Holland am 4 Januarii im Haag geſchloſſen worden.

Triple-Tact, wird in der Muſic derjenige Tact genennet, welcher in drey Theile getheilet wird, ſonſten auch der Trochaiſche Tact genannt.

Triplic, Triplica, Triplicatio iſt bey den Juriſten die dreymalige Wiederverantwortung oder die Widerlegung und Antwort auf des Beklagten Duplic-Schrift.

tripliciren, dreyfach machen; it. des Beklagten Duplic-Schrift widerlegen.

Triplum, das Dreyfache, dreyfächtig, dreymal ſo viel. In triplo, wann z. E. eine Schrift 3mal muß abgeſchrieben werden.

Triregnum, alſo wird die koſtbare dreyfache Crone des Pabſtes genennet, womit derſelbe nach ſeiner Erwählung pfleget gecrönet zu werden.

Triſanet, ein aus Gewürz zuſammen gemengtes Pulver, zu Abwürzung der Speiſen.

Triton, ein Meerwunder, halb Menſch und halb Fiſch; it. ein Schiff-Fähnlein.

Trivial, Trivialis, ſchlecht, gering, gemein, das jederman kan. Trivial-Schulen, werden die gemeine Stadtſchulen genennet, ſo geringer ſind als die Gymnaſia, und von welchen ſich die Scholaren gemeiniglich erſt auf ein Gymnaſium begeben, ehe ſie die Studia Academica auf einer Univerſität antreten.

Triumph, Triumphus, *Triomphe*, Siegsgepränge, das Frolocken, der Sieg prangende Einzug; iſt dasjenige Gepränge, ſo man nach erhaltenem Siege über die geſchlagenen Feinde anſtellet, und iſt dieſe Ceremonie zu erſt von den Römern gebraucht worden, als welche ihre Generale oder Feldherren, ſo einen ſchweren Krieg durch Eroberung eines anſehnlichen Landes ſieghaft geendet, oder einen mächtigen Feind in einer groſen Feldſchlacht überwunden, mit öffentlichem Glückwünſchen und groſem Pracht in die Stadt einzuholen und einzuführen pflegten. Zu unſern Zeiten hat es der groſe Czaar, Petrus Alexiowiz nachgemacht, und nach dem denkwürdigen Siege bey Pultawa in ſeiner Hauptſtadt Moſcau einen dergleichen Sieg-prangenden Einzug gehalten.

triumphiren, einen Triumph halten, ſich ſehr freuen, frolocken, prangen, ſiegen, überwinden.

Triumvir, der Zuname einer gewiſſen Obrigkeit in Rom, ſo aus dreyen Rathsperſonen beſtund. Insgemein Dreyherr, einer von denen drey älteren Herren.

Triumvirat, das Dreyherrenamt. Dieſes war bey denen alten Römern eine ſolche Regierungsart, da drey von denen vornehmſten Rathsherren die ganze Regierung aller Römiſchen Länder unter ſich theileten, und alſo einer Oberherrſchaft über die andern alle ſich annaſten.

Trocq, der Wechſel, ein Tauſch, das Stutzen; daher troquiren, wechſeln, changiren, ſtutzen, Waaren gegen Waaren vertauſchen.

Trogeman, ein Dolmetſcher bey den Türken.

Trojak, Trejak, eine pohlniſche Münze, ſo 3 Kreuzer gilt.

Trombone, eine Poſaune, ein muſicaliſches Inſtrument.

Tromperie, der Betrug; it. ein Irrthum, Fehler.

Trompete, iſt ein gewiſſes metallenes oder auch wohl ſilbernes bey groſſer Herren Höfen und im Kriege bey der Cavallerie gebräuchliches Blas-Inſtrument, und der es bläſt, heiſt auch Trompete, auf teutſch, Trompeter.

Trompete marine, iſt ein muſicaliſches Inſtrument auf Art der Geigen, mit einem langen unten offenen oben ſchmal zulaufenden Bauch, daran ein langer Hals, und darüber nur eine ſtarke Saite gezogen, welche oben mit einen Fidelbogen geſtrichen, einen Klang giebt wie eine Trompete, aber ſanfter und angenehmer.

Trompeur, ein Betrüger.

trompiren, betrügen, hintergehen, hinters Licht führen.

trop, zu viel. *C'eſt trop*, es iſt zu viel.

Trophéen, Siegeszeichen, beſondere Ehrenzeichen, und beſtehen dieſelben aus allerhand Waffen oder Armaturen, welche theils auf Stadthoren, Zeughäuſern und dergleichen, theils auf groſſer Generals-Perſonen Gebäuden, als auch vornemlich auf deren Gräbern und Epitaphiis, zum Zeichen ihrer Siege, aufgerichtet worden.

Tropicus, der Wendekrais auf der Sphæra des Himmels, bey welchem die Sonne ſtill zu ſtehen ſcheinet, und nachgehends zurück zu gehen pfleget. Tropicus cancri, iſt derjenige Cirkel, ſo auf dem Globo (Erd- oder Himmelskugel) mit zwey Strichen auf der nordlichen Seiten; Tropicus Capricorni aber iſt der Cirkel, ſo auf der ſüdlichen Seite angedeutet wird.

Tropologia, eine figürliche oder verblümte Redensart, oder abwechſelnde Rede.

Tropus, heiſt in der Oratorie oder Redekunſt die Veränderung der gemeinen Deutung, wann die eigentliche Deutung eines Worts in eine andere verwandelt wird.

Troque, Tauſch, Wechſel.

troquiren, tauſchen, wechſeln.

Trot, Trotto, der Trab eines Pferdes.

trotiren, traben, einen Trab gehen.

Troublen, Aufruhr, Empörungen, Unruhe, Verwirrung, Irrungen, Streit in einem Lande.

troubliren, beunruhigen, unruhig machen, irre machen, verwirren, betrüben.

Troup, ein Troup.

Trouppes, Trouppen, heiſſet eigentlich ein Haufen oder eine Menge Soldaten, darunter aber auch vielmals eine ganze Armee verſtanden wird. Auxiliar-Trouppen, Hülfsvölker. Regulirte Trouppen nennet man die geworbenen Völker, zum Unterſchied der gewaffneten Bürgerſchaft und der Landmiliz. *Trouppes de la Maiſon du Roi*, Trouppen vom Königlichen Hauſe, heiſſet man in Frankreich die *Gardes du Corps*, *Gens d'armes*, und *Grands Mousquetaires*.

trouver, finden, ſich befinden.

Truchement, Turcimano, ein Dollmetſcher, Unterhändler, Ausleger fremder Sprachen.

Tſchaicke, Tſchinakel, iſt eine Art kleiner Boote oder Schiflein, deren man ſich in Ungarn, ſonderlich auf der Donau bedienet, von einem Ort zum andern zu fahren.

Tſchertacken, ſind in Croatien und ſelbiger Gegend an den türkiſchen Gränzen kleine, den Vogelhütten ähnliche, und auf Pfählen ſtehende Häuslein, zu denen man auf einer Leiter hinauf ſteigen muß. Wann nun die Türken marchiren, ſo thut der, ſo auf der Tſchertacken Wache hält, einen Schuß; desgleichen thut auch der folgende, worauf alles zu Pferde und Fuß forteilet, den ſtreifenden Feind abzuhalten.

Tſche-

Tscheten, werden in Croatien diejenigen genennet, welche in die Türkey zu streifen gehen, und alles, was sie antreffen, gefangen mit sich nach Hause bringen.

Tubus, heißt eigentlich eine Röhre, Wasserröhre; Tubus astronomicus oder opticus aber ist ein Fernglas zu Betrachtung des Himmels und anderer entlegenen Dinge.

Tuconiren, heisset in den hohen geistlichen Stiftern, wann die Canonici oder Domherren zusammen kommen, und die Einkünfte ihres Stiftes unter sich vertheilen, da dann derjenige neue Canonicus, so zum erstenmal bey dieser Distribution ist, von solchen Einkünften keine Portion bekommt, sondern das erstemal übergangen wird.

Tuffon, oder Windsbraut, ist ein gewaltiger Sturmwind, der zwar nicht lange anhält, dennoch aber die Schiffe oftmals Mast- und Segellos macht, ja wohl gar umwirft.

Tug, ist ein türkisches Wort, und bedeutet einen Stab oder eine Stange der türkischen Fahnen, an deren Spitze ein Roßschweif hänget, und oben drauf eine goldene Kugel. Alle hohe Befehlshaber lassen den Tug für sich hertragen, als ein Zeichen ihrer Würde und Gewalt, mit dem Unterscheid, daß die Beglerbeg derselben drey, die Bassa zwey, und die Sangiac-Beg nur einen führen.

Tulband, siehe Turban.

Tult, eine persianische Münze, einen halben Fl. werth.

Tumult, Tumultus, ein Auflauf, Lermen, Aufruhr, Allarm, Aufstand, Empörung oder Unruhe, so sich in einer Stadt oder Gegend unter den Einwohnern ereignet.

Tumultuant, der Aufruhr anrichtet, ein Aufrührer.

Tumultuarie, in der Eil, obenhin, geschwind, ohne Ordnung.

tumultueux, tumultuos, aufrührisch, stürmisch, unruhig, ungestümm.

tumultuiren, einen Auflauf machen, einen Aufruhr anrichten, eine Unruhe erwecken, empören, einen Lermen machen, schwärmen.

Tumulus, ein Erdhügel, unter welchem alte heydnische Grabmähler sind.

Turak, Polturak, eine ungarische Scheidemünze 2 Kr. am Werth.

Turban, ein türkischer Bund oder eine bey denen Türken und andern morgenländischen Völkern gewöhnliche Hauptdecke, ein Tulband.

Turbation, Störung, Verhinderung, Verwirrung, Beunruhigung, Rebellion, Empörung.

Turbator, der einen irre machet, und sonst allerhand Meuterey anrichtet, ein Aufwiegler. Turbator pacis, ein Friedensstöhrer.

turbidè, trübe, unruhig.

turbiren, verstören, verhindern, verwirren, betrüben, irre machen, anfechten, verunruhigen; it. einen überlaufen.

turbulent, aufrührisch, unruhig, verwirrt, stürmisch, ungestümm, verdrießlich, bös, schlimm.

Turbulentus status, ein verwirrter Zustand.

Turca, ein Türk, ein gewisses scythisches Volk, so sich aber nach und nach unter ihren Heerführern dergestalt vermehret und ausgebreitet hat, daß sie den größten Theil von Asien, und auch viele Inseln in Europa unter ihrer Botmäßigkeit haben. Eigentlich heisset oder bedeutet Turca einen Bauren oder ungeschikten Menschen.

Turlepinades, bedeuten bey den Franzosen sinnreiche Einfälle, die man aus zweydeutigen Wörtern machet.

Turmen, Silbers, wird in Siam

vor 24 Rthlr. von andern vor 12 Ducaten gerechnet.

Turnus, in dem Römischen Kirchenrecht die Reihe und Ordnung, nach welcher die Verleihung einer Pfründe, oder geistlichen Amts, wann solches Recht ihrer etlichen zukommt, Wechselweise, und von demjenigen geschiehet, der zunächst auf den folget, so dieselbe das letzte mal vergeben hat. Also, wann der Bischoff und das Capitel Wechselweise eine Pfründe zu vergeben haben, wird gesagt, daß sie per turnum vergeben werde.

tutè, tutò, sicherlich, ohne Furcht.

Tutel, der Schuz, die Vormundschaft eines Unmündigen, die Verpflegung, Sorge, Verwaltung, Vertheidigung.

Tutor, ein Vormund, so über unmündige Kinder gesetzet ist, welcher nach denen gemeinen Rechten bey denen Mannspersonen bis in das vierzehnte, bey denen Weibspersonen aber bis in das zwölfte Jahr die Aufsicht hat, nach welcher Zeit ihnen ein Curator bestätiget wird.

Tutor dativus, ein obrigkeitlich verordneter Vormund.

Tutor legitimus, ein Vormund von der Blutsfreundschaft.

Tutor testamentarius, ein im Testament verordneter Vormund.

Tutorio nomine, Vormundschaftswegen.

Tutorium, ist das gerichtliche Attestat und Zeugniß, daß jemand zum Vormund bestätiget und confirmiret worden.

Tutti, ist ein Terminus in der Music, so gemeiniglich unter den General-Bass gesetzet wird, daß alle Stimmen zugleich singen sollen, damit anzudeuten. Im l'hombre-Spiel heißt Tutti oder Todos machen, wenn der Spieler alle neun Lesen oder Stiche bekommt.

tutto, *tout*, totus, ganz, völlig.

Tutrix, eine Vormünderin.

Tympfe, eine pohlnische und preußische Münze, so 18 Kr. gilt, 5 Stük machen 1 Rthlr.

typice, vorbildsweise, da etwas vorgebildet, so künftig in der That geschehen soll.

Typographeum, Typographia, Officina Typographica, die Buchdruckerey, Buchdruckereykunst.

Typographus, ein Buchdrucker.

Typotheta, ein Setzer in der Druckerey.

Typus, ein Vorbild, Entwurf, ein Merkmal; it. die Buchdruckerschrift, der Druck oder die Größe (welche man in Buchdruckereyen Regel nennet) und Unterschied der Buchstaben, welche wir hieher zu setzen nicht Umgang nehmen wollen. Es sind nämlich selbige bey der an Klugheit und Nachforschen immer mehr zunehmenden Welt um ein Merkliches, als sie bey erster Erfindung der Buchdruckerey A. 1440. anzutreffen waren, verändert worden, ob gleich die Namen und Eintheilung derselben geblieben. Diese, die Eintheilung nämlich, welche vierfach ist, bestehet in teutscher oder Fractur und Schwabacher, Lateinischer oder Antiqua, und Cursiv. Vor diesen ware bey der teutschen Schrift die sogenannte Pabsttext auf Doppel-*Cicero* oder Textkegel, ingleichen die Canzley oder Current auf Tertia, und Mittelkegel, welche beede aber nunmehro völlig abgeschaft, und nicht leicht mehr, als in sehr alten Büchern, zu sehen sind. Jene, die Namen, sind gleichfalls um etwas verändert worden, indem die Imperial, Royal und Principal, welche man nur bloß zu Titeln gebrauchet, erst vor kurzer Zeit in Uebung gekommen. Die Namen der übrigen hernachfolgenden

sind

sind in den vier Eintheilungen der Schriften einerley, und heißen die ordentliche also: Groß und kleine *Missal*, groß und kleine Sabon, welche an einigen Orten auch *Canon* genennet wird; *Roman* oder Doppelmittel; Doppel *Cicero*, Text, *Tertia*, Mittel, *Corpus*, welche sonst *Garmond* genennet wird, *Petit* und *Nonpareille*, die auch von etlichen Perl- oder Jungferschrift genennet wird. Außer diesen ordentlichen hat man auch zwischen Text und Tertia die *Parangon*, wie auch in theils Druckereyen zwischen Cicero und Corpus oder Garmond die *Brevier*, welche in Sachsen *Descendian* genennet wird, nicht minder zwischen Petit und Nonpareille die *Colonel* oder *Mignon*, ingleichen die Nonpareille theils auf halb Mittel, theils auf halb Cicero Kegel. Dasjenige so Regel genennet wird, bedeutet die Größe und Proportion der Schrift. Wo aber eigentlich solche Namen herkommen, ist ein noch unausgemachter Streit, das gewisseste hievon ist, daß einige von denen Büchern, welche damit zuerst gedrukt worden, einige aber von deren Erfindern hergeleitet worden. Sonsten findet man auch heut zu Tage in theils Druckereyen Teutschlandes unterschiedl. orientalische Schriften.

Tyrann, ein Wüterich, Bluthund.

tyrannicé, gewaltthätiger, grausamer Weise.

tyrannisch, grausam, wild.

Tyrannis, die Tyranney, Herrschaft, da einer allein auf seinen Nutzen siehet. Grausamkeit, Unbarmherzigkeit, Gewaltthätigkeit, Grimmigkeit, Wuterey.

tyranniſiren, blutgierig, grausam, grimmig, heftig, übel, unbarmherzig, unmenschlich mit einem umgehen; it. herrschen, regieren.

Tyrannus, ein Tyrann, Wüterich, Bluthund; it. ein Regent, König und Herr, der auf sein eigen Interesse und Nutzen siehet, und sich seiner Unterthanen nach seinem Gefallen als Leibeigene und Sclaven gebrauchet.

Tyro, ein jeder anfangender Schüler oder Lehrjung in einer Wissenschaft, Kunst oder Handwerk.

Tyrocinium, das erste Schulrecht oder Lernen in den Lehrjahren.

Tyrunculus, ein junger Schüler oder Lehrknabe.

V.

Vacanz, *Vacanzes*, nennet man bey denen Gerichten diejenige Zeit oder Feyertäge, wann kein Gerichte oder Schulen gehalten wird; it. Urlaub, die Erlassung, Freyheit; auch der Plaz, Raum, die ledige Stelle, Verledigung einer Würde eines Dienstes. Wann ein Bischoff oder Prælat gestorben, pfleget man das Stift sedem vacantem zu heissen, bis ein anderer an dessen Stelle erwählet worden.

vacant, ledig, leer, offen, frey, unbesetzt.

vacat, es ist leer oder ledig, man hat Weile, es ist bequem, man hat Zeit darzu.

Vacatio, Ruhe, Muße und Weil, Erlassung, da einer befreyet ist, Befreyung von Hindernissen. Vacatio munerum, wird genennet, wann die Aemter ledig seyn.

vacilliren, hin- und herwanken, wankelmüthig seyn, nicht auf einer Rede bleiben. Daher Vacillation, das Hin- und Herwanken, der Taumel, das Wackeln.

vaciren, feyren, müßig seyn, ledig seyn, offen stehen, z. E. ein Amt oder Stelle.

vacuiren, ausleeren, leer machen.

Vacuität, die Ledigkeit, Leere, Ruhe, Muß, Weil.

Vacuum, dadurch verstehen die Naturkündiger eine Weite, oder einen Raum, in welchem gar nichts Cörperliches oder Materielles vorhanden, und der gleichwohl seine Länge, Breite und Tiefe hat.

Vade mecum, ein Vorrath, so man bey sich tragen kann.

Vadimonium; die Erscheinung vor Gericht, eine Vertröstung zum Rechten, rechtliche Tagleistung, die Bürgschaft, oder das Versprechen, sich vor Gerichte wieder stellen und erscheinen zu wollen.

Vagabond, Vagabundus, umschweifig, im Lande umher ziehend, flüchtig, unbeständig, unstät. it. einer, der in der Irre herum gehet, und nirgends eine bleibende Stätte hat, auch daher von allen Gerichten, wo er angetroffen wird, belanget werden kan; ein Landlaufer, Landstreicher, Herrnloser Knecht, Hünersänger.

Vagant, der alle Wege umher lauft, ein Landstreicher, ein Irrlaufer, der überall zu Hause ist.

Vagation, das Herumschweifen.

vagiren, herum laufen, umschweifen, hin und wieder laufen, herum streichen, in der Irre gehen.

Extra limites vagiren, über die Schnur hauen.

Vaillance, die Tapferkeit, Mannhaftigkeit.

Vaillant, tapfer, herzhaft, streitbar, mannhaft, beherzt.

Vaisseau, ein großes Kriegs- Orlogs- Last- oder Kaufmannsschiff auf der See.

Valable, *Valant*, gültig, ohnverrufen, gäng und gebe; wird eigentlich von Münzen und Geldsorten gesaget.

Vale; gehab dich wohl, GOtt befohlen, *Adieu*; wird insgemein bey lateinischen Briefen beym Beschluß zuletzt gesetzet.

valediciren, Abschied nehmen, abdanken, GOtt befehlen, die Welt gesegnen, it. absagen, sich eines Dings begeben.

Valediction, der Abschied.

Valet, Valetto, der Abschied, gute Nachtgebung; it. auf Französisch ein Diener, Knecht. *Valet de Chambre*, ein Cammerdiener. *Valet de pied*, ein Fußknecht, ein Laquey.

Valete, es gehe euch wohl.

Valetudinarium, ein Siechenhaus, Siechkobel, Lazareth, Spital.

Valetudinarius, heist derjenige, der immer unpäßlich, der nicht recht gesund ist, der immer kränklich, und in keiner gesunden Haut stecket.

Valetudo, der Zustand und Beschaffenheit des Leibes, er sey gut oder schlimm; die Gesundheit; it. die Krankheit.

Valeur, Valor, der Werth eines Dinges. Bey denen Kaufleuten ist es die in denen Wechseln benannte Summa. Heist sonsten auch die Tapferkeit, Herzhaftigkeit, Mannheit, die Kraft, das Vermögen. Ferner die Würdigung, innerlicher Halt und Werth der Münzsorten.

validiren, gültig seyn, was gelten, werth seyn, bekräftigen.

Validité, die Gültigkeit, Kraft.

Valor extrinsecus, der äußerliche Werth.

Valor intrinsecus, der innerliche Werth.

Valvation, die Würdigung oder der Werth einer Münzsorte, die Schätzung, it. der Ueberschlag.

valviren, bewähren, schätzen, würdigen.

Valuta, ist ein in Wechseln gebräuchliches Wort, und bedeutet den Preiß oder Werth für den Wechselbrief.

vanescíren, zunichte werden.

Vanille, eine Art sehr balsamischer Bohnen, welche in America auf denen Bäumen wachsen, und als Gewürz

Gewürz in die Chocolate gethan werden.

Vaniloquium, unnütz Geschwätz, Aufschneiderey, oder vergebliches Plaudern.

Vanität, Eitelkeit, Leichtfertigkeit, Ehrgeitz, Hochmuth, Lügen, Aufschneiderey, Hoffart, Pralerey, Einbildung, Saywachheit, Thorheit und Narrheit, Nichtswürdigkeit, Vergänglichkeit, Unbeständigkeit.

Vanitas vanitatum, die Eitelkeit aller Eitelkeiten.

Vanteur, ein Grossprecher, ein Prahlhanns.

vantiren, sich rühmen, brüsten, gros machen, prangen, prahlen, aufblähen.

Vapor, *Vapeur*, ein Dunst, Dampf, Hitze, Brodem. Pfleget von der Sonnenhitze in die Höhe gezogen, und in der mittelsten Luft in Regen, Schnee, Hagel und andere meteora verwandelt zu werden. Man nennet auch Vapeurs, was sonsten hypochondrische hysterische Zufälle hießen, oder was denselben ähnlich ist.

Vaporation, die Ausdämpfung, Ausdünstung.

Vapores, die Dünste.

vaporiren, dämpfen, dünsten, einen Dampf von sich geben, brodemen; it. räuchern, erwärmen, austrocknen.

vaporös, dünstig, dämpfig.

Varding, eine liefländische Scheidemünz, so 1 und 1 halben Kr. gilt.

Varia, allerhand Dinge.

variable, veränderlich, wankelmüthig, unbeständig.

Variation, die Veränderung, Unbeständigkeit.

Varietas, *gall. Varieté*, die Mannigfaltigkeit, Unterschied, Vielfältigkeit, Abwechselung, Unbeständigkeit, Veränderung.

variiren, verändern, auf eine andere Weise machen, nicht auf einer Rede bleiben, hin und wieder wanken, unbeständig seyn; it. verwandeln, verwechseln.

Vasall, Vasallus, ein Unterthan, Lehnmann, welcher Güter von einem andern zu Lehn trägt.

Vasallagium, des Vasallens Gehorsam, die Lehnspflicht, womit man seinem Oberhern verbunden ist.

Vastator, ein Verwüster.

vastiren, verwüsten, verheeren, verstöhren.

Vates, ein Weissager, Wahrsager, Prophet. it. ein Poët.

Vaticinatio, Vaticinium, die Weißagung, Wahrsagung, Prophezeyung.

vaticiniren, weißagen, errathen.

Vauderoute, heißt im Kriege die Flucht, Zerstreuung der Kriegsvölker; it. ein gähstutziger Weg.

Vaurien, *Vautneant*, ein nichtswürdiger Mensch, so zu nichts taugt.

uberiren, fruchtbar seyn, tragen, fruchtbar machen.

Ubiquitas, die Allgegenwart. Daher Ubiquitiste, so ein von denen sogenannten Reformirten denen Lutheranern beygelegter Afternahme ist, und bedeutet einen, der da glaubet, daß Christus nach seiner menschlichen Natur allgegenwärtig sey.

Uditore della Camera, ist am Päbstlichen Hofe zu Rom der Richter, dessen Gewalt im Geistlichen sich über allerhand Personen erstrecket, nemlich über Bürger, Fremde, Prälaten und Fürsten.

Udienza, die Audienz.

Veau, ein Kalb.

Veau de Lait, ein Milchkalb. In Rom werden dergleichen ein ganzes Jahr lang mit bloßer Milch und Eyern, bis zur Größe eines Ochsen, erzogen, und als eine besondere *Delicatesse* sehr theuer verkauft.

Vectigal, Dazio, Gabella, Zoll.

Vedette, Schildwacht zu Pferde, ist ein von der Cavallerie detachirter oder commandirter, und an einem

erhabenen Ort ausgestellter Reuter, der auf die Bewegung des Feindes Acht giebet, und durch einen Schuß der Armee davon Nachricht giebet.

Vegetabilia, Erdgewächse, so über die Erden heraus wachsen.

vegetiren, erfrischen, stärken, kräftig machen, grünen, erquicken.

vehement, heftig, ernsthaft, stark, erheblich, wichtig, gros, eifrig, gewaltig, ungestümm, übermäßig, excessiv, die Maas überschreitend.

Vehemenz, Vehementia, die Heftigkeit, Ernsthaftigkeit, Schärfe, der Ernst, Eifer, die grose Gewalt, die Hitze des Zorns.

Vehiculum, etwas flüßiges, darinne man Arzney einnimmt. Das erste beste Hülfsmittel, so man bey allen Vorfällen ergreifen kan.

veliren, verheelen, verbergen, verdecken, verhüllen, sich verkleiden, verstellen, Mummerey agiren.

Velitatio, ein Scharmützel, Hader oder Zank, ein Wortgezänk, die mündliche Erörterung oder Erwegung eines Dinges, eine Disputation.

velitiren, scharmuzieren, hadern, sich mit dem Maule wehren, keifen, zanken, streiten, disputiren, überlegen, erwegen, eilfertig erörtern.

velliren, raufen, zupfen, abreissen, ausreissen, einreissen.

Vellus aureum, das güldene Vließ. (Dieses ist ein Burgundischer Ritterorden, von Philippo Bono, Herzogen in Burgund, Anno 1429. zum Schutz der Christlichen Kirchen und Glaubens gestiftet.) Es wird solcher sowohl von Kayser als Königen in Spanien ertheilt.

Vena, eine Blutader.

Vena auri, argenti, æris, eine Goldsilbererzader in der Erden.

Vena poëtica, heist die Geschicklichkeit geschwinde und gute Verse zu machen; auch pflegt man von einem jedweden, der in einer Sache geschickt und hurtig ist, zu sagen: er hat eine gute Venam darinnen.

Venalis, Venal, das feil und zu verkaufen ist.

Venalitium, der Leutemarkt, der Ort, wo man die Leibeigene verkaufet; it der Zoll, den man für öffentlich zum Verkauf ausgestellte Sachen bezahlen muß.

Venatio major, seu Superior, die hohe Jagd, da man Hirsche, Bären, Schweine, Aurhahnen, Biehhüner, Schwanen ꝛc. schiessen darf.

Venatio minor, s. inferior, die niedere Jagd, da man Rehe, Hasen, Feldhüner, Schnepfen, wilde Tauben, Lerchen ꝛc. schiessen darf.

Venator, *Veneur*, ein Jäger,

Vendicatio, die Zueignung.

Vendange, die Weinlese, der Herbst.

vendiciren, ihme selbst zueignen oder zumessen, für eigen ansprechen, in Anspruch nehmen, für das Seine halten und ausgeben.

Venditatio, Grossprecherey, Rühmen, Prangen, Prahlerey, Aufschneiderey, Ruhmredigkeit, it. das Anbieten, die Feilbietung.

Vendition, die Verkaufung.

Venditor, der Verkäufer.

Venditrix, die Verkäuferin.

venditiren, feil haben, veräussern, oder ein Ding für etwas ausgeben, sich rühmen, gros machen, prahlen.

Venefica, eine Zauberin, Drude, Unholdin, Hexe.

Veneficium, die Vergiftung, Verzauberung, Hexerey, Hexenwerk, Zauberey.

Veneficus, ein Zauberer, Vergifter.

Venenum, Gift, oder alles dasjenige, was jemand schadet, wann er es zu sich nimmt.

Venerabile, das Hochwürdige Gut, dieses ist in der Römischcatholischen Kirche die consecrirte und geweyhte

weyhte Hostie, so zu gewissen Zeiten, zur Verehrung und Erweckung größerer Andacht, in einer Monstranz enthalten, ausgestellet wird.

venerabilis, ehrwürdig, das Ehrenwerth ist, ehrenhaft, ansehnlich. *gall. Venerable.*

Veneration, die Ehrerbietung, Hochachtung, Ehrbezeigung, Wurdigung, Respect.

Venereus, Venerisch, geil, unkeusch, unzüchtig, verliebt, z. E. er ist ein Venereus, venerischer Complexion.

venciriren, verehren, in Ehren halten, respectiren, das Compliment machen, ehren, hochachten, Ehre erzeigen; it. wird gesagt, jemanden venciriren, das ist, nicht erzürnen, in allem Recht geben, nachgeben.

Venia, Verzeihung, Pardon, Erlaubniß, Urlaud, Vergebung, Verlaub, Verwilligung, Gnade. Veniam petiren, Erlaubniß bitten; Veniam impetriren, Urlaub und Gnade erlangen. Salva venia, mit Urlaub zu reden.

Venia ætatis, heist in Rechten, wann ein Unmündiger vor Erlangung seiner mündigen Jahre von der Obrigkeit aus erheblichen Ursachen für mündig und majorenn erkläret, und zur Verwaltung seines Vermögens gelassen wird.

Ventil, das Blaswerk.

Ventilabrum, *Evantail*, ein Fächer, Sonnenfächer, Wedel, damit man sich Luft machet.

Ventilatio, wird genennet, wann eine Sache, Frage, oder Materie pro & contra überleget wird, ein Streit; it. die Erluftung.

ventiliren, erlusten, Luft machen, wecheln, suchern, durchsehen, examiniren, eine Sache hin und her überlegen, oder vor Gerichte treiben.

Ventilogium, eine Wetterfahne auf eines Hauses Spitze, die anzeigt, wo der Wind hergeht.

Ventrale, ein Fleck, Schurz, Fürtuch, alles, was man über den Leib anziehet; it. ein Bauchküßlein. Heist sonsten aber auch ein Sack, Taschen oder Beutel, darinnen man das Marktgeld, oder zur täglichen Ausgabe bey sich trägt.

Ventre, der Bauch. Der Leib eines Weibes.

Ventre bleu, Ventre gris, sind Schwüre des Pöbels.

Ventricola, ein Bauchdiener, der nur seinen Leib versorget, und sonst auf weiters nichts denket.

Vendriculus, der Magen.

Vendriculus cordis, die Herzgrube.

Venundatio, das Wechseln oder Verkaufen.

venundiren, verkaufen.

Venus, die Göttin der Liebe; it. die Liebe selbst. Bey denen Chymisten wird unter dem Wort Venus das Kupfer verstanden. In der Astronomie oder Sternkunde ist die Venus einer der sieben Planeten, so vor den schönsten unter allen Sternen am Himmel geachtet wird. Sie hält sich nahe zu der Sonnen, daher sie anderst nicht als des Abends hinter der Sonne oder des Morgens vor ihr zu sehen ist, und nach solchem Unterscheide ihrer Erscheinung, wann sie der Sonnen nachfolget, der Abendstern, wann sie aber vor derselben hergehet, der Morgenstern heißet. Sie hat iht Zu- und Abnehmen wie der Mond welches man durch ein Fernglas deutlich sehen kan. Die Sternkundiger haben ihr dieses Zeichen ♀ zugeeignet. Sonsten pfleget dieser Planet, nebst dem Mercurio, um die Sonne, als seinem Centro, herum zu laufen, ob er wohl seinen eigenen Epicyclum hat, und sich in demselben herum waltzet.

Vepres, Vesper, der Nachmittags-Gottesdienst.
Verbal, wörtlich.
Verbal-Injurien sind, wann ich jemand mit schimpflichen Worten und anzüglichen Reden an seiner Ehre beleidige.
verbaliter, mit Worten.
Verbenalia, der Palmsonntag.
Verbera, Schläge. de verbis ad verbera, von Worten zu Schlägen.
Verbi gratia, als zum Exempel, zum Beyspiel.
verbosè, weitläuftig.
Verbotenus, von Wort zu Wort; it. es fehlet nicht ein Wörtlein.
Verbum, ein Wort, Sprichwort, sinnreiche Rede. Bey denen Grammaticis heist verbum so viel als ein Wort, so sich durch tempora, modos, und personas conjugiren lässet, und dabey etwas zu thun oder zu lassen anzeiget. Bona verba quæso, heißt, lieber oder ich bitte, gieb nur gute Worte, ey, es wird ja so böß nicht gemeynt seyn, der Herr vexirt sich. Verborum obligatio sive stipulatio, die mündliche Verpflichtung, ein Contract, der ohne Schrift durch gewisse Worte zu seiner Vollkommenheit und Würklichkeit gelanget.
ver*chameriren*, verlieben.
verciausuliren, auf Bedingung setzen.
verdestilliren, durchbringen.
vere, gewißlich, warlich.
Verdeck, ist ein Boden eines Schifs. Man nimt es auch für den Raum zwischen zweyen Böden.
Veredarius, ein Postreuter, Postillon, Postkutscher; it. ein Fuhrmann.
Verganten, etwas durch Steigerung öffentlich verkaufen.
vergiren, sich neigen, lenken, senken.
verhypotheciren, verpfänden, zum Unterpfand verschreiben.
Verjährung, siehe Præscriptio.
verinteressiren, verzinsen.
Verification, der Beweißthum, Darthuung, Bekräftigung, Bewährung
verificiren, beweisen, darthun, bekräftigen, bewähren, gut sprechen, vor recht halten, und bestättigen.
Veriloquium, Wahrheitsreden, wahrhafte Erzehlung.
Verimonia, die Wahrheit.
Verisimilis, der Wahrheit gleich oder ähnlich, wahrscheinlich, unter dem Schein der Wahrheit.
veritable, wahrhaftig, rechtschaffen, aufrichtig, ohne Falsch, genuin.
Veritas, die Wahrheit, *gall. Verité. En verité*, in Warheit.
Vernacula lingua, die Muttersprache.
verlicentiren, verzollen.
Verole, die Blattern. *la petite Verole*, die Kinderblattern.
verpallisadiren, einen Ort mit eingeschlagenen Pfählen verwahren.
versable. gewandt, verschlagen.
Versailles, die Veränderung, Verwirrung. So heißt auch die französische Residenz bey Paris.
Versal-Buchstaben, sind grose Buchstaben.
Versatus, einer der in gewissen Sachen wohl erfahren ist.
in omni scibili versatus, der von allem Wissenschaft hat.
Versiculus, ein Vers, eine Linie, oder Zeile der Schrift, ein Versicul, Absatz.
Versifex, ein Poëte, Versmacher.
Versificatio, die Versdichtung, das Reimschmieden, Versmachen.
versificiren, Verse machen, Reimen schmieden; it. in gewisse Zeilen oder Paragraphos abtheilen.
Version, die Uebersetzung, Dollmetschung einer Schrift oder Buchs in eine andere Sprache; eigentlich die Wendung, Abwendung, Umkehrung. Versio in utilitatem civitatis, heißt, die Abwendung des Schadens zu dem Nutzen der Stadt.
versiren, umgehen, beschäftiget seyn, an

an einem Ort seyn, im Schwang gehen, in einem Ding oder Werk begriffen seyn, mit etwas zu thun haben. Also sagt man: darinnen versiret meine ganze Wohlfahrt, d. i. sie beruhet darinnen, hänget daran.

versirt, wird gesagt, wann einer in einem Ding beschlagen, erfahren, geübt und kundig ist, z. E. er ist in dieser Sache wohl versirt.

Versus, ein Vers, Reime; it. eine Zeile, Linie in der Schrift. Versus Leonini oder Knittelhardi sind bey den lateinischen Poëten solche Verse, deren sich die Mönche in den mediis seculis bedienet, sie in der Mitten und am Ende gereimet, und nicht so wohl auf die wahre Quantität der Syllaben, als auf die Reimung Acht gegeben, so aber nach der Zeit gänzlich abgekommen.

versutus, listig, verschlagen.

vertatur, es werde umgewandt; bedeutet, daß man weiter lesen, und das Blat umwenden soll.

verte, heist, kehre um, schlage oder wende um. Verte, sit calceus, umgekehrt, so wird ein Schuh draus.

Vertical, heist in der Astronomie, was gerad über unserm Haupte stehet; der Scheitelpunct, den man sich am Himmel einbilden muß.

vertiren, umkehren, wenden, umwenden, zerstöhren; it. übersetzen, dollmetschen, in eine andere Sprache versetzen.

Verum, wahr; non est verum, es ist nicht wahr.

Vesicatorium, eine Blasen ziehende Arzney; ein Pflaster, so mit seiner Hitze Blasen auf die Haut machet.

Vesper, der Abend, Bonus vesper, ein guter Abend; In der Römischen Kirche bedeutet Vesper ein Gebet, so vor Zeiten gegen Abend, nunmehro aber um die dritte Stunde Nachmittage verrichtet wird. Bey denen Evangelischen heißet Vesper die Nachmittagspredigt. Die Sicilianische Vesper, war ein Blutbad, da man Anno 1282. alle Franzosen in Messina und Palermo, tod schlug. Horis vespertinis, in den Abendstunden.

Vesta, die heydnische Göttin des Feuers.

Vestalen, waren bey den Alten junge Frauenzimmer, welche sich den Göttern weyheten, und ihr Leben in den Götzentempeln zubrachten.

Veste, eine Weste, ein Camisol.

Vestiarium, ein Ort, wo Kleider aufbehalten, oder zum Verkauf aufgehenkt werden, ein Kleiderkalter, Garderobbe, Kleiderkammer.

Vestibulum, der Eingang ins Haus, Vorhof, Vorsaal, *Antichambre*, Vorgemach; die Halle bey denen Kirchen.

Vestigia, die Fußstapfen, Merkmahle.

vestigiren, spühren, sich erkundigen, nachstühren, ausforschen, fleißig suchen und nachtrachten, nachforschen, nachspühren.

Vestigium, ein Fußstapfen, Tritt; ein Zeichen, Marque, Merkmahl, Anzeichung, Nachspuhr.

Vestimentum, *Vetement*, die Kleidung.

vestitus, bekleidet.

Veteranus, alt, verlebt; besonders ein alter Soldat, so zum wenigsten zwanzig Jahr nacheinander Kriegsdienste verrichtet.

Veteres, *les Vieux*, die Alten.

Vetula, ein altes Weib, eine alte Bettel.

Veue, das Gesicht, die Aussicht. *Ie le connois de veue*, ich kenne ihn von Gesicht.

Vexa, das Ungemach, die Plackerey. Ist ein bey Gerichten alleine bekanntes Wort, dadurch die Hudeley, so jemand durch Zunöthigung und Aufbürdung eines odieusen

Pro-

Processes ausstehen muß, angedeutet, und daher pro redimenda vexa insgemein gesagt wird, wann eine des Processes überdrüßig gewordene Partey in das ungestüme Ansinnen seines heftigen Gegentheils condescendiret, und sich mit Gelde von demselben loskaufet.

Vexation, Bekümmerniß, Ungemach, Fatique, Peinigung, Plackerey, Travaille, Abmattung, Umtreibung, it. Aufhaltung, Verhinderung.

vexiren, bald hin, bald her treiben; it. ermüden; ferner peinigen, trillen, tribuliren, unruhig machen, ängstigen, quälen; Kurzweil treiben, schrauben; auch aufhalten, verhindern.

Vezier, ein hoher Staats- oder Kriegsbedienter bey den Morgenländern, stammet vom Arabischen her, und bedeutet einen, der etwas tragen hilft, weilen sie als türkische Räthe und Beamte die Last der türkischen Regierung tragen und verwalten müssen.

Viaticum, eine Wegzehrung, Zehr- oder Reisegeld; it. eine Reuterzehrung, Zehrpfennig; ferner die Ausrüstung derjenigen Sachen, so man mit zur täglichen Nothdurft ins Feldlager nimmt, die Equipage. Im figürlichen Verstande wird es gebraucht von dem heiligen Abendmahl, so man denen Kranken und Sterbenden als einen Zehrpfennig zu reichen pfleget.

Viator, ein Wandersmann, Reisender, Passagier; it. ein Herrndiener; insgemein ein Stadtknecht, Gerichtsdiener, Häscher, Viatores, die Briefträger, die geschworne Frohn- oder Gerichtsboten. In Portugall werden am Königlichen Hofe die Cammerherrn Viatores genennet.

Uiber-*Balance*, Uebergewicht, gegen den schwächern zu rechnen, wo die Unter-*Balance* ist.

Uiberlauf, Oberlof, heist der obere Boden eines Schifs, womit dasselbe bedeckt wird.

Vicariat, eine Statthalterschaft, die Vertretung eines andern Amt und Stelle, die Verwaltung.

Vicarius, ein Statthalter, Verwalter, Verweser, der eines andern oder höhern Stelle in gewissen Verrichtungen vertritt. Reichs-Vicarii werden die zwey Churfürsten, als Churſachsen und Churpfalz genennet, welche bey Absterben des Kayſers und Römiſchen Königs desſelben Stelle vertreten, und zwar der Churfürst von Sachsen an denen Orten, wo das Sachsenrecht; der Churfürst von Pfalz aber, wo das Fränkiſche Recht im Gebrauch ist. Bey denen Bißthümern und geiſtlichen Stiftern werden auch Vicarii derer Erz- und Biſchöffe, wie auch Canonicorum genennet diejenigen, ſo an ihrer ſtatt die geiſtlichen Dienſte verrichten müſſen. Es giebet auch Pfarren, ſo durch einen beſtändigen Vicarium verſehen werden.

vice, an ſtatt. Vices, die Stelle ſc. vertreten.

Vice-Admiral, iſt der nächſte nach dem Admiral, und vertritt in deſſen Abweſenheit ſeine Stelle.

Vice-Cancellarius, *gall. Vice-Chancelier.*, Vice-Canzler, insgemein einer oder derjenige, welcher in Abweſenheit des Canzlers deſſen Amt verwaltet. Inſonderheit iſt an dem Kayſerlichen Hofe der Reichs-Vice-Canzler derjenige, ſo an des Erzcanzlers Stelle die Reichsſachen ausfertiget, unterſchreibt, beſiegelt, und nebſt dem Reichsſiegel das Archiv in ſeiner Verwahrung hat. Der Churfürſt von Maynz als Erzcanzler, hat das Vorrecht, einen Reichs-Vice-Canzler zu benennen, und dem Kayſer vorzuſtellen.

Vice-

Vice-Comte, siehe *Vicomte*.

Vice-Dom, Vice-Dominus, bedeutet einen, der eines Herrn Stelle vertritt; ein Vizthum, war vor diesem der Advocatus oder Protector einer Kirchen oder geistlichen Stiftes, der auch Besorger oder Kastenvoigt genennet wurde, wie dann noch heutiges Tages die Administratores und Verwalter einiger geistlichen Güter Vizthume genennet werden.

Vice-Gespan, ist in Ungern ein Breve.

Vice-Legat, ist ein Beamter, welchen der Pabst nach Avignon oder in eine andere Stadt schicket, das Amt eines geistlichen und weltlichen Statthalters zu verwalten, wann sich kein Legat oder Cardinal, so solches verrichtet, daselbst befindet.

Vice-Ré, *Vice-Roy*, ist derjenige, welcher die Verwaltung eines Königreichs hat, allwo er im Namen seines Königes mit vollkommener Gewalt regieret. Die Holländer nennen ihn zuweilen einen Unter-König.

vice versa, eines um das andere, hinwiederum, umgekehrt.

Vices, Stellvertretung.

Vicinus, nahe gelegen; it. Anverwandt; ferner ein Nachbar.

Vicinia, die Nachbarschaft, die Zusammenkommung der Nachbarn; it. Gleichheit, Aehnlichkeit.

Vicomte, Vice-Comes, Vice-Graf, After-Graf, ist in Engelland und Frankreich ein Ehrentitel, so zwischen denen Grafen und Baronen ihren Rang und Plaz haben.

Victor, ein Ueberwinder, Obsieger.

Victorie, Victoria, *Victoire*, der Sieg, die Eroberung, Ueberwindung.

victoriös, *victorieux*, siegreich, sieghaft.

victorisiren, den Sieg erhalten, überwinden, gewinnen, erobern, obliegen, das Feld behalten.

Victualien, sind allerhand Eßwaaren und Lebensmittel, Proviant.

Victus, Lebensmittel, Lebensunterhalt, Speis und Trank. Victus & amictus, Nahrung und Kleidung.

Vidam, ist ein alt französisches Wort, und bedeutet so viel als Herr. Noch heut zu Tage aber werden insonderheit von denen Franzosen die Vicarii der Bischöffe Vidam genennet, welche deren Stelle in Civil- und Criminal-Sachen vertreten, und in ihren Diœcesen das Recht sprechen.

vide, siehe, besiehe, schlage auf.

Videtur, es scheinet, siehet so aus. Sein videtur geben, heißt, seine Meynung sagen oder entdecken.

vidimiren, heist in Rechten, eine Abschrift gegen das Original halten, und darunter bezeugen, daß sie mit demselben übereinkomme, welches dann gemeiniglich von einem Notario oder dem Richter geschiehet. Eine also beglaubte Abschrift wird ein vidimus, vidimation, vidimirte Copey genennet, und anstatt des Originals, wann solches zurük zu nehmen nöthig ist, bey den Acten gelassen, da es dann völligen Glauben mit sich führet.

Vidua, eine Wittib, Wittfrau, eine ihren Ehemann überlebende Frau. Viduitas, Viduité, der Wittwenstand. Viduus, ein Wittwer, Wittmann, dem seine Ehefrau gestorben ist.

Vieil, alt, *une Vieille*, eine Alte.

Vierer, Vierling, eine kleine Scheidemünz in Ober- und Niedersachsen und in der Schweiz, gilt vier gute oder 5 leichte Pfennig, oder auch 1 guten Kr.

vif, hitzig, scharf, z. E. *Combat vif*, ein

ein hitziges Gefechte, scharfes Treffen.

vigilant, wachsam, *allarde*, munter, frisch, fleißig, hurtig, sorgsam, der auf ein Ding acht giebt.

Vigilanz, Vigilantia, der Fleiß, die Wachsamkeit, Sorgfältigkeit, Emsigkeit.

Vigilia, die Wachsamkeit, die Nacht- und Schildwache; item heiliger Abend, also wird in der Catholischen Kirche derjenige Tag genennet, welcher vor einem großen Feste hergehet, und an welchem gefastet wird. Er hat seinen Namen daher bekommen, weil vor Alters die andächtigen Christen der ersten Kirchen einen Theil der Nacht vor denen großen Festen mit Wachen zubrachten. Vigilie heissen auch insonderheit nächtliche Gebete in Klöstern; die Metten, darinnen Seelmessen vor die Verstorbenen pflegen gehalten zu werden.

vigiliren, wachen, seine Sachen wohl in Obacht nehmen, ein wachendes Auge vor etwas tragen, Sorge für etwas haben.

Vignette, ein Kupferzierrath auf den Titeln, oder zum Anfange und Ende der Bücher.

Vigor, *Vigueur*, die Stärke, Hurtigkeit, der Muth, die Tapferkeit, das Vermögen, der Wohlstand.

vigore Commissionis, kraft erhaltenen Auftrags.

vigore Rescripti, in Kraft des Befehls.

vigoureux, voller Kraft und Stärke, lebhaft, frisch, hurtig, lebendig, munter, herzhaft, tapfer, it. *vigoureusement*, tapfermüthig.

Viguerie, heist in Spanien, besonders in Catalonien, ein Strich Landes, so unter der Jurisdiction einer Stadt oder Oberbeamten stehet.

vilain, unverschämt, grob, unhöflich, heßlich, garstig, unflätig, karg, filzig, genau. Vilainie, die Unreinigkeit, Unverschämtheit, Unflätigkeit, Wust, Wust, Unrath, Filzigkeit, Kargheit, Schande, Schmach, Unehre.

Vilioris conditionis, geringen Standes.

Viliipendium, die Geringschätzung.

Village, ein Dorf.

Vilanelle, heist in der Französischen und Italiänischen Poesie ein Baurenlied, das etliche Gesetze hat, die alle einerley Schlußreimen am Ende wiederholen.

Ville, eine Stadt. *Ville Close*, ist ein mit Mauren umgebener Ort, so entweder befestiget oder nicht befestiget ist. *Ville maritime*, eine Seestadt, so an der See lieget, und auf derselben ihre Handlung treibet, als Hamburg, Danzig, Lübeck ꝛc. *Villes municipales*, sind Städte, die ihren eigenen Magistrat haben, aber von einem höhern Gebiet dependiren.

vinculiren, binden, fesseln, verbinden, verknüpfen, veste machen.

Vinculum, ein Band.

Vindicatio, heist eigentlich die Rache, Rächung; in den Rechten aber eine Klage, durch welche ein Gut wieder gefordert wird, das ein anderer in Besitz hat.

Vindiciæ, die Beschirmung bey einem Recht, und wohlhergebrachten Besitz, die Vertheidigung, Handhabung.

vindiciren, eine Sache als sein Eigenthum ansprechen, sich etwas zueignen, als das Seine suchen; it. eyfern, rächen, ernstlich strafen, entschuldigen.

Vinolentia, die Weinsucht, Trunkenheit, Füllerey.

Vintin, eine portugiesische Scheidemünz, so 20 Rees gilt, das bey und 1 und 1 halben ggr ausmachet.

Vinum, der Wein, it. alles dasjenige, so aus den Weintrauben gepresset, und zu Wein gemachet worden.

den. Vinum Cos, ist ein perfect guter Wein, der Colore, odore & sapore, an Farbe, Geruch und Geschmack bewähret ist.

Viola, *gall. Viole*, eine Viol, Fiedel, Geige, Baßgeige. *Basse de Viole*, *ital.* Violono, eine große Baßgeige. Viola di Braccio, heißt eigentlich eine Geige, die man auf dem Arme hält, zum Unterschied der Viola da Gamba: wird sonsten gemeiniglich eine Bratsche genennet. Viola da Gamba, ist eine Geige, die man zwischen den Füssen halten muß: dann gamba heissen auf teutsch die Füsse (eine Kniegeige.) Viola d'amore oder d'amour, hat 4 Saiten von Stahl oder Meßing, und eine Quinte von Därmen. Violoncello, Viola di spala, eine kleine Baßgeige oder Schulter-Viole, die vermittelst eines Bandes auf die rechte Schulter geworfen wird, damit der Resonanz desto weniger Hinderniß habe. Violine heißt eine Discant-Geige und Violinist, der selbige wohl zu streichen weiß.

Violata, eine Geschwächte, oder zu Fall gebrachte.

Violation, die Verletzung, die Beleidigung, gewaltsame Zerstöhrung, Uebertretung.

violent, violenter, gewaltsam, geschwind, hitzig, heftig, gewaltthätig, grausam, tyrannisch.

Violenz, Violentia, *Violence*, die Gewalt, Gewaltsamkeit, Zwang, Ungestümigkeit, Heftigkeit, Tyranney, Uebermuth, der Nothzwang.

violet, violbraun, veilblau.

Violine, eine Geige.

Violiniste, ein Geiger.

violiren, beleidigen, verletzen, beflecken, schwächen, Gewalt thun, verderben, übertreten.

Vi rei judicatæ, Kraft Rechtens.

Vir, ein Mann, der ratione der Jahre und seines Alters kein Kind mehr ist, ein Ehemann, ein Mann, der tapfer und beherzt ist, der Courage hat, und keine feige Memme ist; it. ein angesehener Mann, der wegen seines obtragenden Amtes, Autorität und Nachdruck hat.

Vires, Kräfte, Stärke, Vermögenheit des Leibes und auch des Gemüths; it. die Güter, die Habseligkeit, das zeitliche Vermögen. Ultra vires, über Vermögen. Conjunctis viribus, unitis viribus, weit zusammen gesezten oder vereinigten Kräften, pro viribus, nach besten Vermögen.

Virginal, heißt in Engelland ein Spinett oder gewisses musicalisches Instrument, dessen sich meist das Frauenzimmer bedienet.

Virginitas, *Virginité*, die Jungferschaft, ein annoch unbefleckter Leib bey einer ledigen Weibsperson.

Virgo, *gall. Vierge*, *ital.* Vergine, eine Jungfer. Virgo vestalis, (monialis) eine Klosterjungfer, eine Nonne.

Virgula mercurialis, eine Wünschelruthe, Glücksruthe, womit man die Erze in denen Bergwerken ꝛc. aufsuchet.

Viridarium, ein grüner Ort und Plaz, Lustgarten.

virilis, virile, viriliter, männlich, tapfer, mannhaft. Pro virili, nach Vermögen, so viel man thun kann und vermag.

Virilität, die Mannbarkeit, Mannheit.

viriliter, männlich, tapfer.

viritim, Mann für Mann.

viripotens, mannbar, it. stark und mächtig.

virtualiter, der Kraft nach.

Virtuosus, Virtueux, tugendhaft, ehrbar, tugendreich. Im politischen Verstande heissen Virtuosi solche Leute, die in einer gewissen Kunst und Wissenschaft, als in der

Muſic, Mahlerey, ꝛc. excelliren, und andere übertreffen.

Virtus, die Tapferkeit, das Wolverhalten, gute Conduite und Aufführung, die Tugend, gute Qualitaten und Eigenſchaften, die Stärke und Kraft.

Vis, Gewalt, Kraft, Stärke, Nachdruck, Macht und Vermögen. Vis armata, die Gewalt, ſo mit Waffen und Gewehr geſchiehet.

Viſage, das Geſicht, Angeſicht, Antlitz, die Larve.

Vis à vis, gerade gegen über.

Viſcera, das Eingeweide. In verblümtem Verſtande werden Weiber und Kinder damit angedeutet.

Viſée, das Geſichte auf einer Büchſe, der Zweck, das Ziel zum Schieſen. it. Viſier.

viſibilis, *viſible*, ſichtbar, offenbar, kund, das da kan geſehen werden, ſo man mit Augen ſiehet.

Viſiere, das Viſier oder Abſehen auf einem Rohr oder Armbruſt. it. die Oeffnung an einem Helm oder Casquet, welche entweder frey oder mit eiſernen Reifen verwahret iſt, um das Geſichte brauchen zu können.

Viſion, das Sehen, das Geſichte, die Anſchauung; it. die Einbildung, Gedanke, Einfall, Traum, eine Offenbahrung.

Viſionarius, *Viſionaire*, wird derjenige genenet, ſo ſich ſonderbarer Geſichter und Einbildungen rühmet; gemeiniglich aber wegen ſeines melancholiſchen Geblüts im Verſtande nicht allzuwohl verwahret iſt; ein Schwärmer, Phantaſt oder Quacker.

Viſir, die Oefnung des Helms. Ein gewiſſes Inſtrument bey der Artillerie.

Viſir, ein Arabiſch Wort, bedeutend einen Staats-Miniſtre. Davon ſiehe ein mehreres unter dem Wort *Vezir*.

viſiren, mit einem zugerichteten Stab den Halt eines jeden Gebindes, Wein- oder Biergefäßes oder eines ganzen Schifs erfahren. Der Viſir-Stab wird mit gewiſſen darauf verzeichneten Maaſen und Zahlen zugerichtet, womit ſodann das Gefäß überſchlagen, und hiemit deſſen Gehalt erforſchet wird. Im Bau heißet viſiren den Innhalt eines Walles oder Mauer an Erden und Stein behend ausrechnen. In der Wappenkunſt heiſt viſiren, ein Wappen kunſtmäßig aufreißen, und nach allen ſeinen Theilen erklären.

Viſitation, insgemein eine von der Obrigkeit angeſtellte Unterſuchung. Inſonderheit werden in den Kirchen Viſitationes angeſtellet, und iſt ein jeder Biſchoff ſchuldig, ſeinen Sprengel jährlich entweder ſelbſt oder durch ſeine hierzu verordnete und beſonders vereydete Viſitatoren zu viſitiren, damit der Zuſtand der Kirchen, derſelben Vermögen und Einkommen, ſamt deren Verwaltung, das Verhalten der Kirchendiener und der Zuhörer unterſucht, und denen einſchleichenden Mißbräuchen zeitig vorgebeuget werde. Viſitatio Cameræ Imperialis wird die Commiſſion genennet, bey welcher die Gebrechen des Kayſerlichen Cammergerichtes durch Kayſerliche Commiſſarien und Deputirte derer Reichsſtände unterſuchet und abgethan werden. Feſtum viſitationis B. Mariæ, heiſt das Feſt der Heimſuchung der H. Jungfrau Mariä, da ſie die H. Eliſa beh beſuchet.

Viſitator, *Viſiteur*, ein Beſucher, Beſeher; oder derjenige ſo durch Befehl einer Obrigkeit die eingeſchlichenen Fehler, ſo wohl in weltlichen als geiſtlichen Gerichten, abzuſchaffen verordnet.

Viſite, die Beſuchung oder Zuſpruch, ſo

unter Standespersonen Ehren
alber abgeleget wird. Bey groſ-
n Zusammenkünften, an groſsen
ösen, auf Reichs- und andern
ägen, Friedenshandlung u. d. g.
ird mit solchen Visiten viel Zeit
erdorben, und entstehen über dem
eremoniel mancherley Schwürig-
iten, wie in den Geschichten der
riedenshandlungen unserer Zeiten,
id in den gewöhnlichen Zeitungen
m öftern zu lesen.

ren, besuchen, heimsuchen; it.
ntersuchen. Die Wachten visiti-
n, geschiehet, wann die Patrouille
er Runde verrichtet wird. Visi-
ren heiſset auch eine Besichtigung,
die Zollbedienten und Inspecteurs
ber die Waaren der Kaufleute,
id die Bagage der Passagiers vor-
hmen.

s, das Sehen, ist einer von den
nf äuſserlichen Sinnen. Visus
hebetudo, heiſst ein schwach Ge-
ht.

i, à Vista, *à Veue*, bey Ansicht,
ein gebräuchliches Wort in den
aufmännischen Wechseln, und be-
utet den Terminum à quo, oder
n Punct der Zeit, in welchem ih-
n der Wechsel zur Acceptation
æsentiret wird, und sie solchen
isichtig werden, und muſs er in-
erhalb 24. Stunden, da er præ-
ntiret worden, bezahlt oder pro-
stiret werden.

litium, der Lebensunterhalt oder
ne gewisse Summe, so denen
ersonen, so sich in Klöster bege-
n, oder auch andern, auf Le-
nslang ausgemacht wird.

, *Vitement*, geschwinde, schnell.
iteſſe, die Geschwindigkeit, Hur-
gkeit, Behendigkeit.

ren, verderben, schwächen, ver-
lschen; z. E. eine Obligation
er Handschrift.

s, vitiosè, lasterhaft, voller
ünd und Schande, mangelhaft,
gebrechlich; it. falsch, verfälscht,
wann insonderheit was unrecht ge-
druckt oder geschrieben ist, so sagt
man: es ist sehr vitiös.

Vitium, ein Laster, Mangel oder
Verlassung der Tugend, ein Fehler,
Versehen, Irrthum, so man aus
Unachtsamkeit begangen.

Vitium linguæ, ein Gebrechen, so
an der Zunge oder Sprache liegt.

Vitium naturæ, ist ein Mangel, wel-
chen ein Mensch von Natur hat,
z. E. wann er schielet, stammelt,
übel höret, u. d. g.

Vitrificatio, vitrificiren, heiſst in der
Chymie, Steine, Metallen, Mi-
neralien, und andere Dinge, durch
Hülfe des Feuers, zu einem durch-
sichtigen Glas zu bringen.

Vitriol, Kupferwasser; ein mineral-
isches oder Bergartisches Salz, so
sich bey allen Metallen, sonderlich
beym Kupfer, finden, und in Berg-
werken antreffen lässet.

Vituperatio, *ital.* Vituperio, die
Scheltung, Scheltwort, Tadlung,
der Verweiß.

vituperiren, schelten, tadeln, einen
Verweiß geben.

Vivace, ist ein musicalischer Termi-
nus, und bedeutet so viel als freu-
dig, frisch, lebhaftig und mit hel-
ler Stimme.

Vivacité, Vivacität, das Vermögen
lange zu leben; it. Hurtigkeit, Leb-
haftigkeit, lebendige Kraft, Mun-
terkeit.

Vivandier, ein Proviant-Meister, Mar-
quetender, so das Proviant nach-
führet.

Vivant, lebend, noch am Leben, leb-
haft.

Vivarium, ein umzäunter und mit
Bäumen besetzter Ort, darin-
nen sich Wild aufzuhalten pfleget,
ein Thiergarten, Vogelhaus,
Fischhälter, oder ander Behält-
niſs zu Thieren, Vögeln und Fi-
schen.

Vivat, er lebe, ist ein freudiger Zuruf, der bey Cronungen, Einzügen, und andern Solennitäten hoher Personen zu geschehen pfleget. Vivant, sie leben.

viva voce, mit lauter Stimme.

vive, qui vive, heißt eigentlich, es lebe, wer lebet? oder bedeutet so viel als wer da? was vor Volk? so ein zuruffen der französischen Schildwachten oder der Partheyen im Felde ist, wann sie einander begegnen.

Vivicomburium, die Straffe, da man einen lebendig verbrennet.

Vivres, nennet man allerhand essende Waaren, Lebensmittel, Vorrath an Speiß und Trank, oder das Proviant zu Unterhaltung einer Armeé.

vivus, *gall. vivant ital.* vivo, lebendig, lebhaft; Vivâ voce, mit lebendiger, munterer Stimme.

vix, kaum, mit großer Noth. Vix credo, ich glaub es kaum, ungern, oder ich glaube es schier nicht. Man sagt auch, vix credo, es kann wohl seyn.

Vizir, ist ein Name, welcher in Persien denen Stadt-Gouverneurs beygeleget wird. Siehe auch *Vezier*.

ulciſciren, sich an einem rächen, Rache üben, strafen.

ulterior, ferner.

Ulteriore, fernere Dinge.

Ultima Voluntas, der lezte Wille.

ultimato, zulezt.

Ultimatum, dasjenige, über welches man nichts mehr erlangen noch setzen kann.

Ultimus, der Lezte.

Ultimo, den lezten Tag des Monats, zulezt, am lezten.

Ultio, die Rache, Straffe.

Ultor, der Rächer. Ultrix, eine Rächerin.

ultra dimidium læsiret seyn, heißt, wann man in einem Verkauf oder andern Contract über die Helfte zu kurz kommen, und also wegen solcher Verkürzung den Contract wieder umstossen kann.

Ultramarin, die schönste blaue Farbe.

ultra modum, über die Weise.

Ultramontain, Tramontain, nennen die Italiäner alle diejenigen, so ausser Italien wohnen, und durch die Alpen von ihnen geschieden seyn.

Ultra vires hæreditatis ſive patrimonii, über das Vermögen der Erbschaft.

ultrò, freywillig, gutwillig. Z. E. er hat es ultrò gestanden; er hat sich ultrò darzu offeriret.

ultro citroque, hin und wieder, unter einander, auf beyden Seiten.

Ultronea confeſſio, ein freywilliges gütliches Bekänntniß.

Ultrotributa, heissen Steuren, so man freywillig bringet, freywillige Beysteuern zu öffentlichen Gebäuden.

Umbra, *gall. Ombre*, der Schatten, it. ein Gast, der zwar nicht geladen, oder zur Mahlzeit gehöret, sondern nur von einem andern pro hoſpite (wie man insgemein zu sagen pfleget) mitgeführet wird; ein ungeladener Gast. Ferner ein unabläßiger Gefehrte, der einem allwege mitfolget, wie der Schatten dem Leibe.

Umbra, eine braune Erdfarbe.

Umbraculum, der Lichtschirm.

Umbraticola, ein Leutescheu; ein Mensch, der nicht unter die Leute kommt, sondern immer zu Hause gleichsam im Schatten oder hinter dem Ofen hocket.

Umbraticus, dem Schatten ähnlich, oder gleichsam aus dem Schatten hervor kommend. Doctor umbraticus, heißt ein Lehrer, der zwar gelehrt seyn will, jedoch seine Gelehrsamkeit entweder aus Neid und Hochmuth nicht vor andern zeiget, oder aber nur immer vor sich in obſcuro

bſcuro lebet. Insgemein ein Pe-
ante. Homo umbraticus, iſt ein
auſſenzer.
igeld, bedeutet Zoll und Acciſe,
die Obrigkeiten auf gewiſſe Waa-
en legen.
ſchlag, ſo wird zu Kiel, im Ho-
enſteiniſchen, die Meſſe genennet.
animitas, Unanimité, die Einmü-
higkeit, Einigkeit. Wird von Ca-
oniſchen Stiftswahlen geſaget,
ann ein Subjectum unanimi Con-
enſu mit einhelligen, oder doch
en meiſten Stimmen, zum Biſchof,
bt, Prælaten oder Superioren er-
ählet wird.
nimiter, per unanimia, einmü-
hig, einhellig, einträchtiglich.
cia, eine Unze, iſt ein Arzneyge-
icht, und hält 2. Loth in ſich.
Uncia, heiſt auch der zwölfte Theil
iner Erbſchaft oder eines andern
Dinges.
ctio, die Salbung, iſt eine bey
krönung der Kayſer und Könige,
die auch Inauguration derer Päb-
e, Erz- und Biſchöffe gebräuch-
che Ceremnnie. Unctio confir-
mationis, die Firmelung, ſo denen
erwachſenen vor erſtmaliger Rei-
chung der Communion, und Unctio
extrema, die letzte Oelung, ſo denen
Todkranken in der römiſchen Kir-
chen pfleget appliciret zu werden.
he, woher?
dulation, in der Naturkunde die
Bewegung, ſo in einem flüßigen
Körper entſtehet, wann er von ei-
nem andern getroffen wird. Z. E.
wann ein Stein ins Waſſer gewor-
fen worden, ſo werden aus dem
Mittel ſeines Einfalls kleine Wellen
erregt, die ſich in einem Crayſe im-
mer weiter ausbreiten.
ngari, Ducaten, ſiehe Ongari.
ngariſch, iſt die geringſte ungari-
ſche Scheidemünz einen halben Kr.
im Werth.
giren, ſalben, beſchmieren.

Unguentum, eine Salbe, Balſam, mit welchem man ſich nicht nur aus Ueppigkeit oder zur Luſt, ſondern auch der Geſundheit wegen ſchmieret.

Unguis, ein Nagel an Fingern und Zähen; it. ein Huf; eine Klaue. In verblümtem Verſtande heiſt Homo ad unguem factus, ein recht galanter und vollkommener Menſch.

Unhold, Zauberer, Hexenmeiſter.

unice, einig und alleln, inſonderheit.

Unicinium, ein Geſang, da einer allein ſingt, ein Solo in der Muſique.

Unicornu foſſile, gegraben Einhorn oder Elfenbein. (Eine gewiſſe Art von Steinen, ſo man an unterſchiedlichen Orten Teutſchlandes aus der Erden gräbet, und einem Horn nicht ungleich ſiehet.

unicus, einig, einzig, allein; it. fürtreflich, berühmt; ferner ſehr geliebt.

Uniform, einerley, gleich, die Kleidung der Soldaten.

Uniformität, die Gleichförmigkeit, Einträchtigkeit, Gleichſtimmigkeit, gleicher Sinn, gleiches Gemüth, Uebereinkommung.

Unigenitus, eingebohren, ein einziger Sohn. Heut zu Tage iſt die *Conſtitutio Unigenitus* eine päbſtliche Bulle, welche 1713. zu Rom heraus gegeben, und darinnen des Anno 1719. zu Amſterdam verſtorbenen P. Quesnels moraliſche Reflexiones über das neue Teſtament als ketzeriſch verdammt worden. Weil ſich nun dieſe Bulle mit den Worten: Unigenitus Dei Filius anfängt, ſo wird ſie insgemein Conſtitutio Unigenitus genennet.

uniiren, vereinigen.

Union, die Vereinigung, Einigkeit, Einträchtigkeit; der Vergleich, Vertrag; ein Bündniß.

Unitas, *Unité*, die Einigkeit, Gleichheit, eine Sache, ſo nur in einem beſtehet, it. wann vielerley Materien in

einem Cörper zusammen vermischet werden.

Unitis viribus, mit vereinigten Kräften, gesamter Hand, mit gesamter Macht.

Universal, *universell*, allgemein, durchgehend.

Universalien, sind im Königreiche Polen die Königlichen Patente oder Ausschreiben.

Universitas, *gall.* Université, *ital.* Universitá, eine Universität, hohe Schule, wo viele Lehrende und Lernende zusammen zu kommen pflegen, und welche gleichsam eine eigene Republic unter sich machen, ihre eigene Jurisdiction und Leges haben, von niemand als der höchsten Landesobrigkeit dependiren, und die Gradus literarios aller Facultäten den Candidatis conferiren können.

Unter-*Balance*, der schwächere Theil, gegen den stärkern zu rechnen, der die Ueber-*Balance* hat.

Unum & idem. einerley, eins wie das andere. Ad unum, ganz überall, keinen ausgeschlossen.

Unze, ein Gewicht von 2 Loth.

Vocabularium, ein Wörter- oder Aufschlagbuch.

Vocabulum, ein Wort oder Name, it. die Bedeutung eines Worts.

Vocalis, ein Lautbuchstabe, so vor sich selbst lautet, und einem andern Buchstaben, so ein Consonans genennet wird, den Laut oder das Leben giebet.

Vocal-Musique, ist diejenige, welche allein mit Stimmen ohne Instrumenten gemacht wird.

Vocation, der Beruf, die Berufung, Einladung, Forderung. Vocationsschreiben ist, darinnen jemand von einem Patrono oder Obrigkeit zu einem Dienst, Pfarr, oder andern Function berufen wird.

Vocativus, dem Worte nach heist es ein Nenner, Ruffer. Insgemein bedeutet es einen schlimmen Gesellen, Schalk, losen Hudler.

vociren, rufen, berufen zu einem Dienst oder Amt; it. laden, einladen, fordern.

Voiture, die Fracht, die Fuhre. *Lettre de Voiture*, ein Frachts Fuhrbrief.

Volaille, Geflügel, Flügelwerk.

Volant, fliegender Drache; it. der böse Feind. Sonsten ist *Volant* ein kleiner Ball mit Federn also bestekt, daß wann er mit einem hiezu bereiteten Racket geschlagen, sein Flug dadurch gehemmet wird, daß er bequemer kan aufgefangen werden. Es ist ein Spiel vor junge Leute, sonderlich vor Frauenzimmer.

volatile, alles, was flüchtig ist, und leicht verraucht und verschwindet.

Volatilia, Flügelwerk, Vögel. Flüchtige Dinge.

volatilisiren, heist bey denen Chymicis, die ausgezogene Spiritus durch das Distilliren volatilisch und flüchtig machen.

Volée du Canon, das Mundstück an einem Geschütz. Es heisset auch ein Stückschuß. Ingleichen heisset es auch oftmals die abgeschossene Stückkugel.

Volente Deo, wann Gott will.

Voleur, ein Dieb, Rauber, Strassenrauber.

Volontaire, ein Freywilliger, ist ein Kriegswort, und bedeutet denjenigen, welcher aus freyen Willen, und auf seine Kosten dienet, ohne daß er sich weder bey einer Compagnie noch Regiment engagiret hat, sich aber wohl bey ein oder anderem Regiment aufhält, und sich bisweilen, um sich zu distinguiren, an die gefährlichsten Oerter mit gebrauchen lässet.

volontiers, gerne.

Volte, heist auf der Reitschule der Krais, auf welchem sich ein Pferd nach

nach der Reitkunst herum tummelt; Ein künstlicher Sprung. Dieses Wort brauchen auch die Musici, und fügen solches denen Zahlen bey, also, daß una Volta, einmal, prima Volta, zum erstenmal, due Volte, zweymal bedeutet.

Volte schlagen, ist eine Geschicklichkeit der künstlichen Spieler, die Charten nach ihrem Vortheile zu mischen.

Voltigiren, Voltisiren, wird gesagt, wann man sich auf ein Pferd oder sonsten geschwinde in die Höhe schwinget, oder künstlich springet; it. auf dem Seile tanzen.

Volubilitas, *Volubilité*, heist die Beweglichkeit, die Geschwindigkeit, der Umlauf. Daher volubilitas linguæ, die Behendigkeit im Reden. Volubilitas fortunæ, die Unbeständigkeit des Glücks.

volviren, wälzen, drehen, wickeln, auf einen etwas bringen.

Volumen, ein Buch, ein besonderer Band eines Buchs, oder auch viele Schriften, so man zusammen in einen Band binden lassen. Eigentlich heist es ein zusammen gerolltes Paquet. (Dann die Alten ihre auf Pergamenthäute geschriebene Sachen zusammen rolleten, wie noch heutiges Tages die Juden ihre Tora oder 5 Bücher Mosis zusammen gerollet haben.)

Volumus, heist, wir wollen, ist ein in Landesfürstlichen Befehlen, Mandaten ꝛc. gebräuchliches Wort, und will so viel sagen, als: wir gebieten oder befehlen.

Voluntarie, mit Willen, willigsich, freywillig.

Voluntarius, mit Willen, freywillig, ungezwungen. Miles voluntarius, ein Volontair, freywilliger Soldat, so keine Gage oder Monatssold nimmt, dannenhero auch nicht gehalten ist, mit in der Bataille oder Treffen zu seyn.

Voluntas, *Volunté*, der Wille, die Intention und Meynung, der Vorsatz, das Vornehmen, der Anschlag, das Vorhaben. Voluntas signi & beneplaciti, wird genennet, wann einer was zum Schein thut, aber was anders will. Voluntas ultima, der letzte Wille, ist ein General-Wort, dadurch alle Schenkungsarten, es sey ein Testament, Codicill und dergleichen, verstanden werden mögen. Professio voluntatis, ist eine Declaration und Erklärung, was einer gemeynet oder gesonnen.

Voluptariæ Impensæ, unnöthige Kosten. Aufwand zur Wollust.

Voluptas, die Wollust. *gall. Volupté.*

voluptueux, wollüstig, voller Eitelkeit und Wollust, lüsternd, denen Wollüsten ergeben, und denenselben nachhängend.

vomiren, speyen, sich brechen, auskäcken, auswerfen.

Vomitif, Vomitorium, das Speyen; Brecharzneymittel, ein Brechpulver, Brechtrank.

Vomitus, das Brechen, Speyen, Uebergeben.

Vorwind, heißt derjenige Wind, der von hinten zu auf das Schiff stößt.

vossiren, ihrzen, ihr heissen.

votiren, seine Stimme geben, auf etwas stimmen, in einem Rath oder Versammlung seine Meynung sagen.

Votum, eine Gelübde, ein Wunsch, ein Verlangen. Die Ordensleute der römischen Kirche müssen bey ihrem Eintritt in die Klöster 3 Vota, nemlich das Votum paupertatis, oder der Armuth, Castitatis, oder der Keuschheit, und Obedientiæ, oder des Gehorsams ablegen. Sonst heist Votum auch der Beyfall, die Stimme oder das Wort, so man in Versammlungen und Umfragen von sich giebt. Daher

heiſt Vota colligiren, die Stimmen ſammlen, die Meynungen erforſchen. Vota majora concludunt, die meiſten Stimmen gelten. Ad ſecunda Vota, ſchreiten, zur andern Ehe ſchreiten.

Votum deciſivum, die Stimme zur Entſcheidung.

voviren, geloben, verſprechen, ein Gelübde thun, verheiſſen, wünſchen, verlangen.

vous, euch, *à voux*, es gilt euch, iſt eine gemeine Art eines andern Geſundheit zu trinken.

Vox, *gall. Voix*, *ital.* Voce, die Stimme, der Klang, Wiederhall; it. die Meynung, Wort, Diſcours, Rede.

Vox humana, heißt ein Regiſter in den Orgelwerken, das einer Menſchenſtimme ſehr gleichet. Die Muſici haben vier Voces oder Stimmen, den Baſs, Tenor, Alt und Diſcant.

Voyage, heiſſet ſowohl eine Reiſe, als auch die Beſchreibung derſelben.

Voyageur, ein Reiſender.

Uranographia, die Himmelsbeſchreibung.

Uranoſcopia, die Wiſſenſchaft von denen himmliſchen Cörpern.

Uranoſcopus, ein Sterngucker, derjenige, ſo die himmliſchen Cörper betrachtet.

Urbarium, ein Stadtbuch oder Regiſter, in welchen einer Stadt Nutzungen und Beſchwerungen enthalten.

Urephotrophium, ein Ort, da man die jungen Kinder ernähret und auferziehet. it. ein Findelhaus.

urgent, unumgänglich, dringend, treibend.

urgiren, antreiben, anhalten, auf etwas dringen, ein Ding ſtark anführen. it. drücken, treiben, preſſen, zwingen.

Urim et Thumim, Licht und Recht. War bey den Juden das Bruſtſchild des Hohenprieſters.

Urina, der Urin, der Harn.

Urinal, ein Urin- oder Harnglas.

Urinator, ein Taucher, der ſich unter das Waſſer läßt, und das Verſunkene heraus bringet. Campana urinatoria, eine Glocke, in welcher ſich die Waſſertaucher unters Waſſer laſſen, und vermöge derſelben ſich lange unter dem Waſſer aufhalten können.

Urna, eigentlich ein Waſſereymer; insgemein aber ein Todtentopf, in welchem die Alten die Aſche ihrer verbrannten Toden zu ſammlen, und alſo in die Erde zu ſetzen pflegten. Man findet jetziger Zeit hin und wieder ſolche Urnas auf den Aeckern, ſowohl bey 1000 Jahren und länger darinnen geſtanden, und ganz unverſehrt ſind, nur daß ſie an ſumpfichten Oertern ſehr weich werden, und ſelten ganz herausgezogen werden.

Urocriterium, Uromantia, Uroſcopia, die Beſeh- und Beurtheilung des Urins, ob dieſes einem Medico nothwendig zukomme, iſt noch nicht ausgemacht, zumalen da man gewiſſere, und auf beſſern Grund gebauete Signa hat, von denen Krankheiten ein Judicium ſemioticum zu geben.

Urpheda ſive Urphedo, ein Urphed, iſt in den Rechten ein Eyd, der einem abgefordert wird, wann er gefänglich eingelegt und aufgehalten, und wieder ausgelaſſen worden, daß er die Gefängniß gegen der Obrigkeit auch ſonſt männiglich in keinerley Weiſe oder Wege rächen oder ahnden wolle: oder wann einem Stadt und Land verboten wird, daß er das Land verſchwören muß.

Uſage, *Uſance*, Uſo, ein in den Wechſelbriefen bekannter Terminus, und bedeutet 14 Tage Nachſicht oder

oder Zeit, da ein Acceptant einen ihm præſentirten Wechſelbrief zu zahlen hat. Dieſe Uſo aber ſind unterſchiedlich, die gemeinſten in den teutſchen Städten ſind 14 Tage, in Augſpurg und Nürnberg aber iſt Uſo 15 Tage; man pflegt auch wohl uſo doppio, à deux uſances, eine doppelte Friſt, und halb uſo zu ſetzen, nachdem nämlich die Orte, wohin die Wechſelbriefe lauten, nahe oder fern gelegen ſeyn.

uſitate, uſitatus, gebräuchlich, nach gemeinen Gebrauch, gewöhnlich.

Uſo, ſiehe *Uſage*, iſt eine vierzehntägige Nachſicht auf Wechſelbriefe, von dem Tage an, da ſie præſentirt worden.

uſque, bis.

uſual, uſualiter, *uſuel*, zum Gebrauch dienlich, gebräuchlich, gewöhnlich.

Uſuarius, heißt derjenige, ſo nur eine Sache in Verwaltung hat, nicht aber den Nutzen, noch die Eigenſchaft davon genieſſet.

Uſucapio, die Brauch- oder Beſitznehmung, Beſitzergreifung, die Erſitzung, iſt in Rechten, wann einer ein Gut eine gewiſſe in Rechten beſtimmte Zeit ruhig beſeſſen, und dadurch das Eigenthum deſſelben erlanget hat.

uſucapiren, durch langen Beſitz den Eigenthum über etwas erlangen.

Uſufructuarius, heißt derjenige, ſo den Nießbrauch hat, oder eine Sache nutzet.

Uſura, *gall. Uſure*, der Zins, Intereſſe von Capitalien, der Wucher.

Uſuræ uſurarum, Judenwucher, Zins auf Zins, ſonſten anatociſmus genannt, und iſt nichts anders als eine jährliche Renovation und Erneuerung der Zinſe, da nämlich die Zinſe eines jeden Jahrs wiederum zum Capital geſchlagen werden, und der Debitor davon Zinſe bezahlen muß.

Uſuraria privata, die Bosheit, in Annehmung wucherlichen Zinſes.

Uſurarius, ein Wucherer, der Geld auf Wucher austhut; it. der unzuläßige Intereſſen oder Zinſe nimmt.

Uſurpanz, das Herkommen, eine Weiſe, die durch Nachſehen, Zuſtimmen, Nachfolge und Gewohnheit aufgebracht worden.

Uſurpation, die Nutzung, it. die Aufhebung oder Interruption der Verjährung, der unbefugte und wiederrechtliche Beſitz und Gebrauch eines Dinges, die Anmaſſung eines fremden Reiches, ger Eingriff in ein fremdes Regiment, Amt oder Gewalt.

Uſurpateur, Uſurpator, wird derjenige genennet, ſo ein Reich oder Gut unrechtmäßiger Weiſe beſitzet.

uſurpiren, heißt ſich eines fremden Gutes anmaſſen, und daſſelbe dem rechtmäßigen Herrn eigenmächtig vorenthalten.

Uſus, der Gebrauch, z. E. es iſt nicht in uſu, nicht im Gebrauch, nicht üblich, keine Gewohnheit, keine Manier. Ex uſu, aus dem Gebrauche, aus Erfahrung.

Uſusfructus, der Niesbrauch, welcher iſt eine Gerechtigkeit anderer Leute Güter, jedoch unverletzt derſelben Subſtanz und Weſen zu gebrauchen, und zu genießen, und kan hierbey derjenige, ſo den Nutzen oder Niesbrauch hat, ſeine Gerechtigkeit und Recht, ſo er daran zu fordern hat, einem andern verkaufen, vermiethen, oder einem umſonſt überlaſſen und ſchenken.

Utenſilia, allerley Hausgeräthe.

Uterini, werden bey den Juriſten diejenigen Stiefgeſchwiſter genennet, ſo zwar eine Mutter aber verſchiedene Väter gehabt.

Utile, der Nutzen, das Nützliche.

Utilia, nutzbare Dinge.

utilis, ersprießlich, nützlich, ein- und zuträglich, heilsam.

Utilia acceptiren, das Nützliche vor sich annehmen.

Utilis rei vindicatio, ist eine solche Klage, welche der Eigenthumsherr einer Sache wider denjenigen anstellet, so dieselbe unrechtmäßiger Weise in Besitz gehabt, solche aber bereits wiederum veräußert, oder abhanden kommen lassen, daß er solche wiederum herstellen, oder allen dißfalls entgehenden Nutzen Klägern ersetzen solle.

Utiliter, wird in sensu juridico gemeiniglich gesagt, wann die Sache nicht aus der klaren Disposition derer Rechten, oder denen ausdrücklichen Worten derer Gesetze, sondern aus deren Interpretation oder Erklärung und Auslegung hergeleitet wird. Utiliter acceptiren, was nützlich, vor sich annehmen.

Utilitas, *Utilité*, der Nutzen, die Nutzbarkeit, Ersprieslichkeit, das Frommen, der Vortheil. Utilitas publica, das gemeine Beste, der gemeine Nutz, so der ganzen Stadt zuwächset. Utilitas privata, eigener Nutzen, so ein jeder insonderheit genießet.

ut infra, wie unten.

Utopia, das Schlaraffenland.

Ut-re-mi-fa-sol-la, war weiland eine in Erlernung der Singekunst übliche Weise, welche ein Münch Guido Aretinus An. 1028. aufgebracht, so aber etwan vor 100. Jahren gänzlich wieder abkommen, und an deren statt gewisse Buchstaben zu Benennung der Noten erwählet worden.

ut supra, wie oben.

Vulcanus, war bey den Heyden der GOtt der Schemaden, und derer so im Feuer zu thun haben.

Vulgaris, *Vulgair*, gemein, schlecht, gering; it. gewöhnlich.

Vulgaritas, die Gewohnheit des gemeinen Pöbels.

vulgariter, insgemein, gemeiniglich.

Vulgator, der etwas publique oder gemein machet, ein Ausbreiter unter dem Pöbel.

Vulgatus, allgemein. Vulgata sc. jura, die bekannte Rechte. Vulgata sc. Versio, wird auch diejenige lateinische Bibel, so vom Heil. Hieronymo soll seyn übersetzet worden, genennet, und welche in der Römischcatholischen Kirche zu gebrauchen durch das Concilium Tridentinum geboten worden.

vulgiren, gemein machen, unter den gemeinen Mann bringen, laut und ruchtbar machen, ausbreiten, nachsagen.

Vulgo, allenthalben, insgemein, gemeiniglich.

Vulgo quæsitus, ein Hürenkind, unehlich erzeugtes Kind, ein Bastart.

Vulgus, der gemeine Mann, Pöbel, *Canaille*, Herr omnis.

Vulnerarium, ein Wundtrank.

Vulnerata causa, eine verderbte Sache.

Vulneratio, die Verwundung, Blessur, Beschädigung.

vulneriren, beschädigen, blessiren, verwunden, verletzen.

Vulnus, eine Wunde. Vulnus lethale, eine tödliche Wunde.

Vulpes, ein Fuchs, ein listiger Mensch.

Vultus, das menschliche Antlitz, das Gesicht, das äußerliche Angesicht; it. die Minen, Gebärden, Stellung oder Verstellung desselben. Ingenuus vultus, ein aufrichtig Gesichte.

Vulva, die Gebährmutter, des Weibes Schaam.

Uxor, ein Eheweib, Ehegemahl, Ehegattin.

Uxo-

Uxorio nomine, in der Ehefrauen, in des Weibes Namen.

Uxorius, ein Weiberlümmel, Weibermann, der sich von der Frau coujoniren oder befehlen läst.

W.

Wall, heißt bey den Schiffern das Land von der Meerseite her.

Wand, heißt auf Schiffen das Tauwerk, womit die Masten befestigt sind.

Wangen, sind ausgehöhlte Hölzer oder Rinnen, die man an beschädigte Mastbäume anlegt.

Wardinus, Waradein, *Guardein*, ein geschworner Münzprobirer, der den Gehalt einer Münze oder eines Erzes erforschen muß.

wardiren, nach dem Werthe probiren, taxiren, schätzen, überschlagen, so nicht allein von Münzen, sondern auch anderen Waaren verstanden und gesaget wird.

Wassernix, ein eingebildetes Gespenst oder Geist, so im Wasser wohnen soll, dem man zuschreibt, daß es die neugebohrnen Kinder verwechsle. Welche als ungestaltete Creaturen, Wechselbälge genannt werden.

Waywoden, Woywoden, Palatini, haben ihren Namen von den Sclavonischen Worten, Woyna, Krieg, und Woda, ein Führer, und sind eigentlich vor diesem Kriegsobersten in der Moldau und Wallachey gewesen. Heut zu Tage sind die Woywoden die Vornehmsten unter den weltlichen Senatoren in Polen, an der Zahl zwey und dreyßig. In Moscau heißen die Statthalter auch Woywoden, welchen der Czaar eine Provinz zu regieren anvertrauet.

Weichbild, daß Gebiete einer Stadt.

Weißgroschen, eine Böhmische Münze, welche 1 halben Groschen gilt.

Weißpfennige, Albus, gelten am Rhein, Franken, Schwaben und Bayern 2 Kreuzer.

Wergeld, eine Strafe von 20 Thalern, so ein Homicida culposus oder casualis des Entleibten Erben giebet.

Werft, heißt ein Ort am Ufer des Meers, wo die Schiffe gebauet und ausgebessert werden.

Werder, ist eine kleine Insel oder Halbinsel, die von einem Fluße gemacht wird.

Werste, Würste, so nennet man die Moscovitischen Meilen, deren 5. auf eine teutsche Meile gehen.

Whigs und Torys, heißen die beyden großen Factiones oder Partheyen in Engelland, welche bey ereignenden Staatsveränderungen allezeit die Oberhand gegeneinander zu behaupten suchen, und einen beständigen Haß gegeneinander hegen. Davon ein mehrers unter dem Wort *Tory*.

Wimpel, ist bey den Schiffen eine Flagge, die zuweilen 30 Elen lang und gegen das Ende zugespitzt und geschlitzt ist.

Wind, wird von Seefahrern Frisch genannt, wenn er stark genug wehet, halber Wind, der von der Seite wehet, schwerer Wind, der zu stark ist. Dem Winde folgen, sich denselben überlassen. Den Wind gewinnen, dem Winde segeln, wenn man denselben hinter sich hat. Bey dem Winde segeln, wenn man bey den Winden, so von der Seite kommen, die Segel auf die Seite wendet. Oberhalb des Windes oder über dem Winde seyn, wenn man den Wind hinter sich, das feindliche Schif aber vor sich hat; unter dem Winde seyn, wenn der Wind von dem andern Schiffe auf unsers wehet.

Windfahne, iſt klein und zu oberſt auf den Maſten, um den Wind anzuzeigen.

Windkoſe, Compaß, iſt ein runder Inſtrument mit der Magnetnadel, worauf die 32. Winde vorgeſtellt ſind.

Windsbeute, iſt ein gewalter Sturm, der zwar nicht lange dauert, aber oft die Schiffe umwirft, oder Maſt und Segel los macht.

Windſtrich, heiſt ein jeder von den 32. Winden, die auf der Windroſe verzeichnet ſind.

Witt, Witten, kleine Scheidemünzen, von 2. bis 3. Pfennig, in Niederſachſen, Oſtfrießland, Dännemark ꝛc.

Wrack, heiſſen die Stücke von zerbrochenen Schiffen.

X.

X. bedeutet in der römiſchen Zahl zehn.

Xantippe, ſo hieß das boshaftige Eheweib des weiſen Socratis, welche noch itzo die Ehre hat, daß nach ihrem unſterblichen Namen alle böſe Weiber Xantippen genennet werden.

Xenechton, Xenexton, ein Verwahrungsmittel wider die Peſt.

Xerephin, eine africaniſche Münze, und beträgt etwann ein Gulden.

Xenium, ein Geſchenk, das einem fremden Gaſt gegeben wird, eine Verehrung, it. Neujahrs-Geſchenke. Xeniolum, ein kleines Geſchenk.

Xenodochium, ein Gaſthof für die Fremden; it. ein Armenhaus, Spital, Siechkobel, Pilgrimhaus.

Xenodochus, ein Spitalmeiſter, der über ein Armen- oder Pilgrimhaus geſetzet iſt.

Xerif, alſo wird der Kayſer von Fez und Marocco in Africa genennet.

Xyſticus, ein Fechter oder Ringer.

Xyſtus, ein bedekter Gang, eine Gallerie, Allée, großer und weiter Spaziergang.

Y.

Yacht, ein Jacht- oder Poſtſchif.

Yazbachi, ein Befehlshaber in Perſien über 100. Corſch oder Reuter.

Yeux, die Augen.

Yeoman, ein reicher Bauer in England.

Ynca, ſo werden die Könige in Indien, und die von der königlichen Familie genennet.

yvre, beſoffen, betrunken.

Yvrognerie, die Beſoffenheit, das Vollſauffen.

Z.

Zaar, ſiehe Czaar.

Zani oder Zanni, eine Art Narren in der Carnevals-Zeit zu Venedig.

Zarewna, alſo wird eine Prinzeßin des Moſcovitiſchen Czaars genennet.

Zariza, alſo nennet man die Gemahlin des Moſcovitiſchen Czaars.

Zebaoth, iſt ein hebräiſches Wort, welches ſo viel als den Herrn aller Herren, den Herrn der Heerſchaaren und aller Creaturen bedeutet.

Zechino, *Sequin*, eine venetianiſche goldene Münze, die an Schrott und Korn einen ungariſchen Ducaten hält, im Cours aber eine bis zwey Lire mehr gilt.

Zeitius, Saiken, unbewehrte Kaufmannsſchiffe.

Zeloten, die Eyferer, hieſſen unter den Juden die Leute, ſo vor den Namen Gottes, vor die Ehre des Tempels, und vor die Erhaltung der Geſetze eyferten; dieſen war unter andern erlaubet, wann ſie einen Gottesverächter ꝛc. antrafen, denſelben, ohne Hegung eines Blut-Gerichts, aus dem Wege zu ſchaffen, it. eine gewiſſe Art Kriegs-

Knech-

Knechte, welche sich bey der Zerstörung Jerusalems in großer Menge daselbst aufhielten, und die Beschützung des Tempels wider die Römer über sich nahmen, in der That aber nichts anders, als Bubenstücke, Mordthaten und Plünderungen der armen Innwohner ausübten. Heutiges Tages ist es ein Zuname derjenigen Cardinäle, so bey Erwählung eines Pabsts keiner Parthey zugethan seyn, sondern bloß auf ein qualificirtes Oberhaupt der catholischen Kirche ohne einiges Interesse sehen.

Zelotypia, der Argwohn, die Eifersucht, *Jalousie* eines Ehegattens, Mißgunst, Raserey.

Zelus, der Eifer, die Mißgunst; it. die Liebe des Mannes gegen das Weib, die Eifersucht.

Zenith, der Scheidelpunct, ist am Himmel derjenige Punct, welcher über eines jeden Menschen Scheidel, oder über dem Mittelpunct eines Orts stehet.

Zephyr, der Frühlingswind, oder Morgenwind.

Zercola, wird die Zierde oder die Decke des Hauptes genennet, welche die Janitscharen zum Unterschied der andern Türken zu tragen pflegen.

Zero, heißt bey den Franzosen, Italiänern und Spaniern so viel, als bey denen Teutschen die im Rechnen gebräuchliche Nullen.

Zink, ein metallisches Marcasit, oder natürliche Mixtur aus 4 unreifen Metallen.

Zinnen, heissen die oberste Brüstung oder Einfassung auf einer Mauer oder Thurme.

Zodiacus, die Sonnenstraße am Himmel, der Thierkreis, darinnen die 12 himmlischen Zeichen begriffen.

Zoilus, bedeutet einen Kerl, der alles tadelt, und besser als andere wissen will.

Zoll, eine Abgabe für durchgeführte Güther und Waaren.

Zona, heißt eigentlich ein Gurt, Gürtel, darinnen man Geld bey sich führet: wird aber auch für denjenigen Theil des Leibes genommen, um welchen man sich zu gürten pfleget: it. ein Cirkel oder Umkreis des Himmels, deren man bey der Erdbeschreibung drey angenommen hat, sie heissen Zona torrita, der heiße, frigida, der kalte, und temperata, der gemäßigte Erdgürtel.

Zonarius sector, ein Beutelschneider, ein Gaudieb, ein Spitzbub, welcher unter dem Gedränge des Volks, oder bey anderer Gelegenheit denen Leuten in die Säcke greifet, und ihnen Geld oder andere Sachen herauszieht, oder sonst die Beutel auf- oder wegschneidet, ausleeret und bestiehlet.

Zoographia, die Beschreibung der Thiere.

Zootomia, eine künstliche Zergliederung oder anatomische Aufschneidung der Thiere.

Zuza, ein Quintlein, sonst auch Drachma oder Denarius genannt. Waren bey den Griechen und Römern goldene oder silberne Pfennige, so ein Quintlein wogen.

Zybelline, ein Zobelfell.

Zwieback, ist zwey oder dreymal gebacknes Brodt von Rocken- oder Weizenmehl, um es vor den Schimmel zu bewahren. Womit die Schiffe versehen werden.

Zwischenläufer, Enterloper, sind Schiffe, welche heimlichen verbotenen Handel treiben.

Anhang
eines jüdisch teutschen und rothwelschen
Wörterbuchs.

Nota. Die mit Schwabacher Schrift bemerkten Wörter sind jüdisch teutsche. Die übrigen gehören zur Spizbuben- und Zigeunersprache.

A.

Abgott, wird die H. Hostie von den Juden genennet.
Ach, der Bruder.
Achbor, eine Maus.
Acheln, Fressen.
Achoßi, die Schwester.
Achprosch, ein Mausekopf oder Erzdieb.
Achproschen-Innung, Diebs-Juden-Ordnung.
Achrejus, Gefahr.
Achsor, ein Unbarmherziger.
Achus, die Schwester.
Adam, ein Mensch.
Addar, der Monat Februarius.
Adonai, mein Herr und Gott.
Adoni, Herr.
Aechod, Eins.
Aeschet, möglich.
Aegusun, Nüsse.
Ael, Gott.
Aellif, Tausend.
Aelohenu, unser Gott.
Aelohim, Götter.
Aem, die Mutter.
Aemes, wahr.
Aesmul, gestern.
Aezbous, die Finger.
Aien, siebenzig.
Aischöbel, brennende Lunte.
Alch dich, packe dich, gehe fort.
Alch dich über die Glänz, troll dich, gehe fort, such die Ferne.
Almemer, darauf die 10 Gebote geschrieben sind.
Allmon, ein Wittwer.
Allmena, eine Wittwe.
Amhovetz, einfältig Volk, ein Ungelehrter, nach der Diebssprache ein mißlungener Diebsstreich, wann die Diebe entweder verjaget oder gar ertappet werden.
Amo, Elen.
Amtskehr, ein Amtmann.
Amtskehrspeiß, ein Amthaus.
Amtsschoder, ein Amtsbothe.
Anrönnen, ansehen.
Apotropus, ein Vormund.
Arba, vier.
Arbe, eine Heuschrecke.
Arboim, vierzig.
Arie, ein Löwe.
Arnevos, ein Haas.
Aschmodei, der leibhaftige Satan.
Av, der Vater.
Av, der Monat Julius.
Audem, Rubin.
Aver, ansteckende Krankheit.
Auffet, ein Reh.
Auffen, ein Becker.
Avisickin, der Großvater.
Auf der Pille schnorren; sich stellen, als wenn man das böse Spiel habe.
Auf den Schmal dörgen, auf den Märkten betteln gehen.
Auffen, in was Gestalt. it. ein Beck.
Auffis, Vögel, Federvieh.
Auferis, Bley, Blech.
Aulenuß, die Ewigkeit.
Aulom, die Welt.
Aulom haba, das ewige Leben.
Aunisch, in der Strafe.
Aunus, ein Rothfall.

Aurach,

Aurach, ein Gast oder Fremder.
Aurech, ein Langer.
Ausblinden, die Gelegenheit zum Stehlen in der Nacht auskundschaften.
Auscher, ein Reicher.
Ausfahren, auf das Stehlen gehen.
Ausgehemd, ausgepeitscht.
Ausgekohet, gebranntmarkt.
Ausgepreuscht werden, ausgeliefert werden.
Ausmacheyen, auspeitschen.
Auwer, übertreten.
Azoes, die Unkosten.

B.

Baal, ein Mann.
Baalschochad, ein Mann, der Geschenke nimmt.
Bachen, ein Groschen.
Bachkatze, Bachrutscher, ein Stein.
Bachnüfe, heucheln und schmeicheln.
Bafen, Sauffen.
Babert, ein Kessel.
Baies, ein Haus.
Balbos, ein Hauswirth.
Baldober, ein Mann von der Sache, ein Angeber, Director oder Anstifter der Diebstähle, und bekömmt allezeit doppelte Portion.
Balmaßematon, ein Handelsmann.
Balmechschove, der mit Gedanken umgeht.
Balmeloche, ein Handwerksmann.
Balmilchome, Soldat.
Balschem, ein Geisterbeschwörer.
Baltachlis, ein vorsichtiger nahrhafter Mann.
Bargolis, einer der im Elende herum geht.
Bariserrl, ein Sohn Israel, oder ein Jude.
Barlen, reden.
Barmitzphat, heisset, wann und wo er seine 10 Gebote bekommen.
Barniß, ein Vorsteher.
Barsill, Eisen.
Baß, eine Tochter.
Baß, der Baßist, oder der in der Schule den Baß singet, und dem öfters das Gestohlene anvertrauet wird.
Battum, ein Prügel, oder Stock.
Bazergen, Bazing, Batzen, ein Ey.
Bechessed, mit Gnade.
Bechia, das Weinen.
Bechiaies, bey Leib und Leben.
Bechinum, umsonst.
Beckaschrus, freundlich umgehen.
Beckeref, mit nechsten.
Beckizer, kürzlich.
Becoved, mit Ehr.
Bedallus, verarmet.
Bedea, in Willens.
Bedill, Zinn.
Beferesch, ausdrücklich.
Befrat, ausgenommen.
Beganfen, bestehlen.
Beget, Tuch.
Beget pischtim, leinen Tuch.
Beget tulaas, seiden Tuch.
Beget zavor, ein Halstuch.
Beget zemmer, wollen Tuch.
Behemo, Vieh.
Behenem, in Christenthum.
Beholla, Schrecken.
Beiß, ein Haus.
Bekern machen, die Hunde tod machen.
Bem, ein Sohn.
Bemaßel, zum Glück.
Bemnaiem, das Eingeweide.
Benschen, segnen nach der Juden Sprache, da den Todtkranken ein neuer Name gegeben wird.
Berekeß, Carfunkel.
Berninin, Mittel-Standsperson.
Berozon Tov, mit guten Willen.
Beschöchern, trinken.
Beschöchert, trunken.
Beß, zwey.
Besessler, Betrüger.
Beßhackneses, eine jüdische Synagoge.
Beshakkiße, ein heimliches Gemach.
Beß Chaiem, ein jüdisch Begräbniß.

Besod,

Berachmonus, mit Erbarmen.
Berenues, zum Exempel.
Berones, wegen der Sünden.
Berschuß, mit Erlaubniß.
Besalmlev, mit ganzem Herzen.
Besod, insgeheim.
Besoll, wohlfeil.
Besomim, Gewürz.
Besula, Jungfer.
Betarbus, höflich.
Betten, der Bauch.
Beth, Bos, Haus.
Betuch, ein angesessener Mann.
Betuchim, Melonen.
Betucht, stille seyn.
Besure Roee, ein böse Bothschaft.
Besure Tauve, ein gute Bothschaft.
Bestieben, bestehlen.
Betochun, seine Versicherung.
Bezim, Eyer.
Bezinkt werden, von denen Spitzbuben angegeben oder verrathen werden.
Bezilzilschoma, Trompeten.
Bezilzil terua, Posaunen.
Bezollim, Zwiebel.
Billret, ein Baum.
Bilti äffschert, unmöglich.
Bilti soffig, ohne Zweifel.
Bissert, ein Schaaf.
Bissert-Bumser, ein Schäfer.
Blatte, eine Gantz.
Blathekieth, eine Diebsherberge.
Blatz, eine Haube.
Blech, Weißpfennig, halber Batzen.
Blechling, Kreuzer.
Blede machen, blede gehen, eschappiren.
Blembel, Brand, das Bier.
Blenkert, der Wein.
Blenkert, der Schnee.
Blickschieben, die Kinder nackend ausziehen, in denen Dorfschaften Kleider betteln lassen und solche verkauffen.
Blickschlager, nackender Bettler.
Blinde machen, die Gelegenheit zum Diebstahl in der Nacht auskundschaften.
Blochhart, Blindgebohrner.
Blohosen, die Zwetschgen.
Blump, Schröthe.
Bocher, ein Student.
Bochet, ein Amtmann.
Bocker, ein Rind.
Boder machen, loßbringen.
Boeckern, sterben.
Böhlen, Unzucht treiben.
Boliffte, eine Suppe.
Bonim, Kinder.
Boro-li, ganz gewiß.
Bos, ein Haus.
Bos dich, schweig.
Boser, Fleisch.
Boser-Isch, Fleischmann, der die Diebe auf Obrigkeitlichen Befehl verfolget und auszukundschaften suchet.
Bosser, das Fleisch.
Boßer Chesur, Schweinfleisch.
Boßer Clee, Lammsfleisch.
Boßer Deinsch, Bockfleisch.
Boßer Egel, Kalbfleisch.
Boßer Es, Gelßfleisch.
Boßer Jovisch, Dürrfleisch.
Boßer Pore, Kuhfleisch.
Boßer Schor, Ochsenfleisch.
Boßer Zevi, Hirschfleisch.
Boßhartfetzer, ein Fleischer.
Botill, eine Brandteweinflasche.
Bovel, verlegne Waare.
Boxen, die Hosen.
Bradkracher, ein Tiegel oder Pfanne.
Brauges, zornig.
Bregen, betteln.
Breger, ein Bettler.
Breitfuß, ein Stadtthor.
Breithart, Welte, Heyde.
Bretling, ein Tisch.
Breitloch, ein Kirchhof oder Gottesacker.
Bresem, ein Bruch.
Breuß, aussätzig.
Brief, Karte.
Briefen, Kartenspielen.
Brieffelfetzer, Schreiber.
Brissen, tragen.
Brocha, Seegen.

Brod-Götze, die heil. Hostie.
Brudel, ein Jude.
Brunier, ein Bohrer.
Bruß, Aussätziger.
Bsaffot, Brief.
Bschiederich, Amtmann.
Bschora machen, einen Vergleich stiften.
Bschuderlin, Edelmann.
Bucht, ein Pferch.
Budement, Vergiftung, da man die großen Hunde in einer Viertelstunde durch Krähenaugen tödten kan.
Bummerle, ein Apfel.
Bumser, ein Hirt.
Bürkaiem, die Knie.
Bursicker, ein Gerber.
Butt, der Haber.
Butschgajem, ein paar Hosen.
Buschuel, gekocht.
Butzelmann, männliche Glied.

C.

Cabbasten, verhalten.
Cabber, Cammerad.
Caddel, Licht.
Caffer, ein Mann, oder Bauer.
Caffler, der Scharfrichter.
Calle, Braut.
Camin, eine Kammer.
Candig, ein Haus.
Caprosche, die Diebsbande.
Caprosche machen, mit der Diebsbande einhalten.
Carbol, ein Bret.
Caspern, einen schlagen.
Casch, ein Kopfstück.
Caschpern, einen ausfragen.
Casserbossert, Schweinfleisch.
Cassert, ein Schwein, oder Speck.
Casvaiener, ein Schreiber.
Catischnemonische Tifte, eine evangelische Kirche.
Cavall, Pferd.
Caze, Ranzen.
Chabrusse, die Diebsbande. Deren eine die Hessische, Holländische, Frankfurter, Hamburger, Dessauische und Schlesische Chabrusse.
Chaenn, Wohlgefallen.
Chager, ein Ducaten.
Chai roschi, bey meinen Kopf.
Chaiem, das Leben.
Chajet, ein Schneider.
Chaiev, schuldig.
Chalfon, ein Wechsler.
Chalfnu, ein Wechsler.
Chalucca, die Theilung.
Chalun, ein Fenster.
Chammer, ein Esel.
Chamisim, funfzig.
Chamischa, fünf.
Chamner, ein Maurer.
Chane, warm.
Chanuca, der Juden Weyhnachten.
Chariffus, Kunststück.
Charpe, Schande.
Chasan, ein jüdischer Cantor oder Vorsinger.
Chasur, ein Schwein.
Chates, Schelm, Lumpe oder Canaille.
Chaudesch, ein Monat.
Chausig, eine Vestung.
Chaulle, ein Kranker.
Chaulle Koph, Kopfschmerzen.
Chaulle Majem, der Durchbruch.
Chaumer, Leimen.
Chaumitz, Eßig.
Chaumo, eine Mauer.
Chaureff, der Winter.
Chauschech, finster.
Chauschit, Verdacht.
Chausem, ein Siegel.
Chautem, die Nase.
Chautho, ein Sünder.
Chautiv Etz, ein Holzhauer.
Chaver, ein Camerad.
Chavruse, eine Cameradschaft.
Chayem, das Leben.
Chayes lakechen, das Leben nehmen.
Che Socke, das Burgerrecht.
Chebochlim, ein Strick.
Chedder, ein Zimmer.
Chedesch emone, der lutherische Glaube.

Chedu-

Cheduſchim, Wunder, oder neues.
Chefure, eine Höhle, ein heimlicher Schatz.
Chefure machen, den Diebſtahl vergraben, wann ſie ſolchen nicht mit fortbringen können.
Chegura, Gürtel.
Cheilii, der Diebsantheil.
Chekel, Bier.
Chelio, Unſchlit.
Chellek, ein Theil.
Chelley, Unſchlit.
Chelucke halten, den Diebſtahl theilen.
Chema, Butter.
Chemimo, die Hitze.
Chenvene, ein Krämer.
Chenvne, Kram.
Cheraies, Gefahr.
Cherem, Verfluchter.
Cheresch, ein Tauber, der nicht hört.
Cherio, Band oder Baniſir.
Cheriv, ein Schwerdt.
Cherotte, es reuet mich.
Cheſchbon, eine Rechnung.
Cheſchig, Luſt, Appetit.
Cheſchvan, der Monat October.
Cheſed, Gnade.
Cheſide, ein Storch.
Cheſon, ein Eidam oder Tochtermann.
Cheß, Achte.
Cheticha, ein Stück.
Cheto, eine Sünde.
Chevra, eine Zunft oder Brüderſchaft.
Chicki, der Gaumen.
Chiger, ein Lahmer.
Chileleſchem, böſer Ruf oder Geſchrey.
Chiluf, ein Wechſelbrief.
Chiſig, Stärke.
Chittim, Waizen.
Chogous, Chriſten Feyertage.
Chochûm, liſtiger, geſcheider, kluger Mann, welchen Namen ſich die Erzdiebe zueignen, wie ſie auch unter der ganzen Judenſchaft nicht Diebe geſcholten werden, ſondern Chochumen, kluge, geſcheide Leute heiſſen.
Chochumenwirth, ein Diebswirth.
Cholia, Milch.
Choll, Sand.
Cholley, Milch.
Cholius, eine Krankheit.
Chollilo, behüte Gott.
Cholum, der Traum.
Chomez, Eßig.
Chomi, der Schwiegervater.
Chomoſe, eine Schwiegermutter.
Chorius, ein Vaß.
Choſe, die Bruſt.
Choſchur, gut oder vornehm.
Choſid, ein frommer gerechter Mann.
Choſon, ein Bräutigam.
Choſone, eine Hochzeit.
Chotaſchem, eure Sünden.
Chotoſi, ich habe geſündiget.
Choze, halb.
Choze Schona, ein halb Jahr.
Choze Sohuf, ein halber Gulden.
Choze Raſch, ein Halb Kopfſtück.
Choze Zall, ein halber Kreuzer.
Chozer, ein Schloß oder Hof.
Choziv, ein unverſchämter Menſch.
Chriſtian, Jacobs Bruder, Pilgram.
Chud, Faden.
Chulſchuß, Ohnmachten.
Chut, Faden.
Claffot, Kleid, der Rock.
Claffotſetzer, Schneider.
Claſſeim, ein Piſtol, oder Flinte.
Claſſeimhändler, ein Büchſenmacher.
Clemſer, Schulze.
Cleva, ein Pantoffel.
Coſcher, rein.

D.

Dadim, die Brüſte.
Dagmelluach, ein Hering.
Daien, ein Richter.
Dallet, vier.
Dalme, ein Schlüſſel oder Dietrich.
Dalthalim, ein Diebs-Schlüſſel.
Dalvon, ein Bettler.
Dam, das Blut.

Dann,

Dann, richten.
Darke, zum Truz.
Dart, Dreck.
Dauriſch, forſchen.
Deborim, Bienen.
Defuß, ein Buchdrucker.
Degel, eine Fahne oder Panier.
Delles, eine Thür, oder Geläute.
Demmer, der Schinder.
Denuge, die Sorgen.
Derech, der Weg.
Derling, Würffel.
Derochim, Wege.
Deſche, Graß, it. dreſchen.
Dever, die Peſt.
Dewaſch, Honig.
Dibue, die Rede, ein Wort.
Dienu, genug.
Diern, ſäen, eqen.
Difftel, Kirche.
Dilla, ein Mägdlein.
Dilmiſch ſtellen, ſich albern, oder ungeſcheid anſtellen.
Dina, Daina, die Tortur.
Dinn, Gericht.
Dippen, geben.
Dirach, der Weg,
Dire, eine Wohnung.
Dirling, Auge.
Doberſchlinge, eine Tobakspfeiffe.
Dobes, das Gefängniß.
Dobes genommen, in Arreſt gekommen.
Dobes zupffen, gefangen ſeyn.
Dobrich, der Tobak.
Dochiras, ein Auerhahn.
Dodaſi, eine Baas oder Muhme.
Dodi, ein Vetter.
Dogimer, ein Fiſcher.
Dogine, Fiſche.
Dogon, Korn.
Dolch, das Gericht.
Dollinger, Henker.
Dolme, der Galgen.
Dor, ein Stamm, oder Secul.
Dotſch, Weibes-Schaam.
Doul, Pfennig.
Dowor, eine Sache.
Dörigt gehen, betteln gehen.
Dörmes, ein Topff.
Dreckpatſcher, eine Ente.
Drehwiner, ein Leyermann.
Drohn, ein Stük Zimmerholz, womit die eiſernen Gitter von den Fenſtern abgebrochen werden.
Droſche, eine Predigt.
Ducas, ein Fürſt.
Du ein har, fleuch, gehe,
Dufft, eine Kirche.
Dunkelwüſt, der Nebel.
Duppern, gehen.
Duſen, ein Anlegſchloß.
Duv, ein Bär.
Dutzbetterin, Kindbetterin.

E.

Eachref, eine Eydexe.
Eam, ein Volk.
Eamud, ſtehen.
Eaulle, aufgehen.
Eauße, machen oder thun.
Ecrif, eine Eydexe.
Edam, ein Schemel.
Edamdam, röthlich.
Edaſchim, Linſen.
Edde, eine Gemeinde.
Edis, ein Zeuge.
Effer, Aſche.
Eglun, ein Fuhrmann.
Eien, ein Auge.
Einſchobern, einbrechen (zum Stehlen.)
Eionus, Quellen, Brunnen.
Ellem, die Welt.
Ellenmänner, die Schuhe.
Elia, der Boden.
Elul, der Monath Auguſt.
Emokim, tiefe Thäler.
Ems, gut.
Emmes, die Wahrheit.
Emmes ſchmußen, die Wahrheit ſagen.
Enaim, die Augen.
Enamin, die Wolken.
Eni, eine Armee.
Eniſchore, ein Nichtswürdiger.
Enovim, Weintrauben.

Erdmann, ein Topf.
Ered, ein Knecht.
Erel, ein Unbeschnittener.
Erlat, Meister.
Erlatin, Meisterin.
Erle, der Mann.
Erill, ein Unbeschnittener, ein Christ.
Eriv, ein Bürge.
Erode Sore, ein fremder Gottesdienst.
Eronim, Steine.
Ersekern, Rätschen, verschwatzen.
Eruch, Schatzung, Anlage, Steuer.
Erva, die Scham.
Esara, zehn.
Esch, Feuer.
Eschir, ein Reicher.
Esrim, zwanzig.
Essackiter, Christenthum.
Essig, ein Geschäfft.
Essiv, Kraut, Tobak.
Eumer, eine Zahl.
Eur, eine Haut.
Eva, eine Schüssel.
Evrim, die Gliedmassen.
Ez, Holz.
Eze, ein Stadtrath.
Ezill, ein träger, fauler Mensch.
Ezriniß, die Gebeine.

F

Feling, Krämer.
Fenrich, ein Käß.
Ferben, betrügen.
Fetzen, arbeiten.
Feuerbrod, ein Schloth.
Fichte gehen, stehlen gehen.
Ficker, ein Streiffer.
Finkeley, eine Küche.
Finkeljochen, der Brandewein.
Fitz, das Garn.
Fitzebunn, eine Kindtaufe.
Flader, Badstube.
Fladerfetzer, Bader.
Fladerfetzerin, Baderin.
Flamme, eine Schürze.
Fleppen, liebkosen.
Flette, ein falscher Brief.
Fletterling, eine Taube.
Flick, Knabe.
Floß, Suppe.
Flösselt, ertränkt.
Flößlen, Seichen, Harnen.
Flößling, ein Fisch.
Flormees, ein Gülden.
Flossert, das Wasser, oder ein Brunn.
Fluckart, Vogel, Henne.
Format, Briefe.
Loeformat, falsche Briefe.
Frechmann, der Verhör.
Frischeblembel, frisch Bier, oder Kosent.
Fuchs, Gold, ingleichen ein Keller oder Gewölbe.
Fuchspleckigt, einen Keller bestehlen.
Fuchs stossen, einen Keller erbrechen.
Fuhre, ein Diebssack, oder Tasche.
Funkeln, sieden, braten.
Funkenstüber, der Schmidt.
Funkharthal, Kachelofen.
Funkert, Fünkling, das Feuer.
Funkert läschen, gebranntmarkt werden.
Funkschur, die Diebeslunte.
Furatsch, ein Fuhrmann.
Fürbretling, Fürling, eine Schürze.
Fürwasch, eine Färberey.
Fürwitz, ein Doctor, oder Bader.

G

Gaba, ein Pfleger.
Gabeon, ein Todtengräber.
Gabler, ein Scharfrichter.
Gack, das Dach.
Gackenscherr, Hun.
Gasson, ein Hochmüthiger.
Galchenbos, Pfaffenhaus.
Gallach, ein Pfarrer, oder Priester, ein geschorner.
Galle, Pfau.
Gallen, Stadt.
Gam, auch.
Gamken, gleichfalls.
Gamin, ein Gärtner.
Gan, ein Garten.
Gan Eden, das Paradies.
Ganf, Geniv, ein Dieb.

Ganfen,

Ganfen, eine Ganf iſt poter, einen Dieb zu beſtehlen iſt erlaubt.
Ganhart, Loe ötlin, Teufel.
Gaslon, ein Rauber.
Gaumer, vollenden.
Gauſes, der in letzten Zügen liegt.
Gauver, überwinden.
Gatzam, Kind.
Geagelt, gegeſſen.
Gebchert, todt geſtochen, abgeſtochen.
Gebicken, fahren.
Gebutt, gegeſſen.
Gedachus, das Fieber.
Geder, ein Zaun.
Gedolmt werden, gehenkt werden.
Gefahr, ein Dorf.
Geffem, der Weinſtock.
Gefinkelt, gekocht.
Geflöſſelt, das Waſſer abſchlagen.
Gehechelten Leben, weiß Brodt.
Gehenim, Gehenne, die Hölle.
Geknallt, gepumpt werden, verwundet ſeyn.
Gelbling, der Weitzen.
Gelimo, ein Mantel.
Genſen, Stehlen.
Genſcheerer, bettlender Handwerkspurſche.
Gereppeln, rädern.
Geruſch, vertreiben.
Geſchem, der Regen.
Geſchnellt, übern Haufen geſchoſſen.
Geſchnipft, geſtohlen.
Geſchock, ein Jahrmarkt.
aufs Geſchock gehen, die Märkte beſuchen, und daſelbſt mauſen.
Geſchock-Schure, geſtohlne Waare.
Getalgter, ein Gehängter.
Getiebert, geplaudert.
Gever, ein Mann.
Gevin, ein Becher.
Gevine, Käß.
Gevinii, Kälte.
Gevul, Markung, Gränze.
Gewous, eine Höhe.
Gibur, ein Starker.
Gidin, die Adern.
Giel, Mund.
Gimel, drey.
Giſe, Gißi, ein Schwager.
Gitzling, Stück Brodt.
abgitzeln, abbetteln.
Glathart, Tiſch.
Gleicher, Mitgeſelle, Geſpan.
Gleiß, die Milch.
Glenſerich, Glaß.
Glenz, Feld.
Gliden-Bos, Hurenhaus.
Glidenſetzerin, Hurenwirthin.
Glitſch, ein Riegel, oder Anlegſchloß.
Glitſchuff, einen Keller erbrechen.
Gloſſert, ein Brunnenkaſten.
Glunde, Glid, eine Hure.
Gnaiſe, oder Knaiſe, ein Diebſtahl.
Gnoſen, die Diebe.
Goa, Goye, eine Frau.
Godol, groß.
Goffris, Schwefel.
Goi, ein Chriſt, oder Heyde.
Gollus, läuten.
Gommel, Cameel.
Gottfert, Wallfarth.
Goy, Volk.
Goyaklufft, ein Weiberrock.
Grasfunkel, eine Sichel.
Grifling, die Hände, oder Handſchuh
Grim, Gut.
Gronert, das Kraut.
groſſer Chahum, oder Lambden, ein großer gelehrter, oder beſſer, ein Erzdieb, nach der Jüdiſchen Mundart.
Grubenfeger, ein Bergmann.
Grünerey, die Hochzeit der Diebe.
Grünhart, Wieſe, beſaamet Feld.
Grünling, ein Garten, oder Wieſe, ingleichen ein Zaun.
Grünwedel, ein Jäger.
Grünweher, Raaſen.
Grunickel, ein Schwein.
Gudaches, das Fieber.
Gugelfranz, Münch.
Gugelfranzin, Nonne.
Gulla, Erlöſung.
Gurgeln, Solbatenbettlein.
Gütiſch, Neues, oder Wunder.

H.

Haarbogen, ein Ochs.
Habael, ins künftige.
Hacol, alles.
Hachbode, Ausgaben.
Hachsida, der Storch.
Hackel, alles.
Hacksinnigen, ein Beil, oder Haue.
Hackos, die Eule.
Haftoche, eine Versicherung.
Hagelwil, eine Stadtmauer.
Haianschuf, die Stockeule.
Haiiom, heute.
Haiß, der Kopf.
Hakotzen, ansehnlicher.
Halbe, die Seite.
auf die Halbe springen, auf die Seite springen.
Hallroe, Geld ausleyhen.
Hämgangen, gehenkt seyn.
Hammerschlag, ein Schmidt.
Hämten, warten oder borgen.
Hanetz, der Sperber.
Hanfstand, Hemde.
Hannoe, wohlthun.
Hans von Geller, grob Brodt.
Hanswalter, eine Lauß.
Har, fleuch, eile.
Harbiner, eine Stiege.
Harim, Berge.
Härlinge, die Haare.
Harose, die Gans.
Haschkome, sich früh aufmachen.
Haschoguf, der Guguck.
Haschole, Anfang.
Haschwoe, Vergleichs-Quantum.
Hasley, die Wachtel.
Hatalif, die Schwalbe.
Hatinschomes, die Fledermauß.
Hatroche, Mühwaltung.
Hastone, Urin.
Haudoe, Lob.
Haurey, ein Erschlagener.
Haus, ein Kasten.
Hautz, Hork, Bauer.
Hautzin, Horkin, Bäuerin.
Hazloche, Freude.
Hechlama, Crystall.
Hee, fünfe.
Heerwiner, ein Fürst.
Hefker seyn, preiß seyn.
Hefrisch, Unterschied.
Hegis, Spital.
Heimliche Schmire, ein Nachtwächter.
Heller-Richter, Gülden.
Hertling, Herterich, ein Messer, Degen.
Heßich, Verlust, Schaden.
Himmelsteig, Pater noster.
Hinn, ein Eimer.
Hitze, eine Stube, oder ein Ofen.
Hitzling, ein Ofen.
Hoaluf, erhabener.
Hochblas, ein Backofen.
Hochschein, ein Licht.
Hochstahler, ein berühmter Dieb.
Hocken, liegen.
Hodachifes, der Auerhahn.
Hoeuref, der Raabe.
Holchen, gehen.
Holderkautz, Hun.
Honech, Ermordeter, da ein Dieb den andern, oder ein Verräther, heimlich umbringet.
Horm, Berge.
Hornbock, eine Kuh.
Hornickel, ein Ochse.
Hosma, der Greif.
Hustonne, der Urin.

J.

Jad, die Hand.
Jaien, Wein.
Jaien Chodesch, neuen Wein.
Jaien Soreff, Brandtewein.
Jam, das Meer.
Jamim, die See, das Meer.
Janez, ein Rathsherr.
Janne, guten Morgen.
Jansur, mehr, übrig.
Jaske oder Tesle, eine Kirche.
Jauker, theuer.
Jauze, was kommt heraus.
Jayen, der Wein.
Jechaulis, Vermögen.
Jedia, Wissenschaft.
Jehuda, ein Jud.

Jelled, ein Kind.
Jenne, Eine, die Tortur.
Jeria, ein Vorhang.
Jerig, grün.
Jesch, es iſt was rechts.
Jeschua, eine Hülfe.
Jeske, eine Kirche.
Jesod, Grund, Fundament.
Jesurim, Schmerzen.
Jezar, Gedanken.
Jezer Hora, der böſe Gedanken-Engel.
Jezer toff, der gute Gedanken-Engel.
Jichus, berühmt.
Jididi, Wertheſter.
Jier, der Monat April.
Jimcur, verkauffen.
Jiſchmur, hüten.
Jiſchuf, ein Sitz oder Wohnung.
Jltis, Stadtknecht, Scherge, Büttel.
Jmachſchemo, verflucht iſt ſein Name, oder ſein Name werde vertilget.
Jochid, einig.
Jocker, würdig.
Jodaiem, die Hände.
Joez, Rath.
Joffe, ſchön.
Joh, Gott.
Joham, Jochem, der Wein.
geſünkelter Joham, Brandtewein.
Joje, eine Frau.
Jokum, Beſtand.
Jolides, eine Kindbetterin.
Jom, der [illegible]
Jom Kippur, der Verſöhnungstag, lange Tag.
Jom Tov, Feſttage.
Jomim topim, Feyertage.
Jomiſickin, die Großmutter.
Jonen, Spielen.
Joner, Spieler.
Jonna, die Taube.
Jonum, das Schlummern.
Jonum, ſchlummern.
Jordan, ein Brecheiſen.
Jorrach, der Mond.
Joſchen, ſchlafen.
Joſchun, der Schlaf.
Joſchvim, ſie ſitzen.
Joſum, eine Wayſe.
Jpuſch, die Peſt.
Jſch, ein Mann.
Jſcha, eine Frau.
Jud Soieenner, ein Siebenzehner.
Jud, zehen.
Jud olef, eilf.
Jud beß, zwölf.
Jud gimmel, dreyzehn.
Jud dallet, vierzehn.
Jud hee, funfzehn.
Jud vof, ſechzehn.
Jud ſojem, ſiebzehn.
Jud cheß, achtzehn.
Jud teß, neunzehn.
Juffart, Freyheit.
Juverboſſen, fluchen.
Jwer, ein Blinder.

K.

Kaal, leicht.
Kaas, Zorn.
Kabas, Haupt.
Kabron, ein Todtengräber.
Kad, ein Krug.
Kaeſoff, Keyes, Kiſoff, das Silber.
Kaffer, Bauer.
Kaftor, ein Knopf.
Kaftorim, Knöpfe.
Kahel, eine jüdiſche Gemeine.
Kajetz, der Sommer.
Kalatſchen, ein Kuchen.
Kalle, eine Braut.
Kalloſi, die Schnur oder Sohns-Frau.
Kameſirer, gelehrter Bettler, verlaufner Schüler.
Kammeln, mit einem Frauenzimmer ſpielen.
Kamzin, ein karger Mann.
Kandirer, verdorbner Kaufmann.
Kappen, verrathen.
Kapus, ein Löffel.
Kar, kalt, die Kälte.
Karbiner, ein Bothe.
Karbole, ein Strick.
Karnaimi, die Hörner.

Karpes, Petersilien.
Kartum, Hacken.
Kasch, ein Kopfstück.
Kasch, Kesches, Schuppen.
Kaspim, Jacobs Bruder.
Kattores, eine Schürze.
Kauach, Kraft.
Kaudem, zuvor.
Kauwe, kaufen.
Kauri, ein Huth.
Kauochvim, die Sterne.
Kauvie, ein Huthmacher.
Kauwisch, bezwungen.
Kavaller, Schinder.
Kazeff, ein Metzger, Fleischer.
Keder, ein Topf.
Keharre, Hochgelahrter.
Kehr, ein Herr.
Keilemagaye, Schläge.
Keim, ein Jude.
Keinre, eine Schüssel.
Kelef, ein Kelch, ein Hund.
Kelle, ein Gefäß.
Keloßim, so sie im plurali spöttischer Weise Hunde nennen.
Kemech, Mehl.
Kemel, das Schießpulver.
Kemsle ein Hemd.
Kennerfetzer, ein sogenannter Fleischmann, der die Diebe aufsuchet.
Kepotschemo, geehrter Name.
Kerire, die Kälte.
Keris, Wein.
Kerren, die Hauptsumme oder Capital.
Kerure, begraben.
Kerwehe, der Bruder.
Kescher, ein Bund.
Kesches, der Regenbogen.
Keschuim, Kirbs.
Kesonel, das Hemde.
Keßer, eine Krone.
Keßif, Silber.
Kever, ein Grab.
Kez, das Ende.
Kezev, Zorn.
Kfar, ein Dorf.
Kibes, ein Menschenkopf.
Kibig anramen, frisch ansehen.
Kibut, sehr gut.
Kielam, Stadt.
Kiluf, ein Hund.
Kimmern, die Läuse.
Kinim, Läuse.
Kinne Sine, Neid, Feindschaft.
Kinomum, Zimmet.
Kinur, eine Harfe.
Kis, ein Beutel.
Kiseln, Beutelschneider.
Kisseln, stehlen.
Kißler, Marktdieb.
Kiße, ein Stuhl.
Kiße Heckowet, der Stuhl Gottes.
Kißlev, der Monath November.
Kitnius, Erbsen.
Kitte, eine Schaar Volks.
Kittgen, ein Zuchthaus.
Kium, ein Bestand.
Klank, ein Knopf.
Klapper, die Uhr, oder der Zeiger.
Klapperling, Pantoffeln.
Klebis, Pferd.
Kleebeisser, ein Schaaf, ein Schäfer.
Klem, Gefängniß.
Klemsen, fahen.
Klenkner, Kirchweyh-Bettler.
Klenksteif, Verräther.
Klesemorim, Spielleute.
Klifft, ein Männer-Camisol, oder Anziehwaare.
Klingen, layern.
Klingensetzer, ein Leyermann.
Klingensetzerin, eine Leyerin.
Klufft, ein Rock.
Knackert, das Brenn- oder Reißholz.
Knaise, der Diebstahl.
Knallen, schiessen.
Knas, die Strafe.
Kneissen, kennen.
Knetling, Stiefeln.
Kobera, Koberkieth, ein Wirthshaus.
Koche gehen, auf den Mord gehen, retteln oder binden.
Kochem seyn, platt, oder ein Spitzbube seyn.
Kodosch, heilig.

Koff, zwanzig.
Koff olef, ein und zwanzig.
Koff beß, zwey und zwanzig.
Koff gimel, drey und zwanzig.
Koff dallet, vier und zwanzig.
Koff hee, fünf und zwanzig.
Koff vof, sechs und zwanzig.
Koff soiem, sieben und zwanzig.
Koff cheß, acht und zwanzig.
Koff teß, neun und zwanzig.
Kohl, der Staupbesen.
Kohl machen, einen blauen Dunst vormachen.
Kohlpink, ein Amtmann.
Kone, ein Abkäuffer.
Konne, die Gurgel.
Koog oder Keziege, Diebstahl, wo ein Mord dabey geschiehet.
Korif, ein Freund.
Kos, ein Becher.
Kosche Meus, hart Geld.
Kott, ein Rock.
Kotten Meus, klein Geld.
Kotton, ein Kleiner.
Kotze achron, der nechste Preiß.
Kowed, die Leber.
Kowud, Ehre.
Kozun, ein vornehmer Mann.
Kracher, ein Kuffer.
Krächert, ein Wald, oder gehackt Bley.
Krachling, Nuß.
Kral, das Korn.
Kratschenschieber, die Kirmse.
Krauwe, eine Freundin.
Krax, Kloster.
Krembene, ein gewaltsamer Einbruch, wo man die Leute bindet und rettelt.
Krie reißen, über einen Todten die Kleider zerreißen.
Kröner, Ehemann.
Krönerin, Ehefrau.
Kuff, hundert.
Kuffen, schlagen.
Kuffert, das Heu.
Küker, ein Centner.
Kumpershuth, ein Hirtenhaus.
Kumzi, Ameisen.
Kündigen, kauffen.
Kutschwach, ein Wagen.
Kuttelgen machen, Kettenschieben, am Tage stehlen.

L.

Labea, ein Buch.
Labina, ein Schloß.
Labong, der morgende Tag.
Labot, Vielgeliebter.
Laille, Nacht.
Lakieche, Nehmung, daher kommt der.
Lakieche belägla, der Diebstahl bey Nacht.
Jom Lakieche, Diebstahl bey Tage.
Lambden, grosser gelehrter, oder ein Erzdieb.
Lamed, dreyßig.
Lamed Olef, ein und dreyßig.
Lan, nicht.
Landbesinner, ein Fluhrknecht.
Landlaufer, eine Gutsche.
Langling, eine Bratwurst.
Längling, ein Strick.
Langmichel, ein Degen, oder Hirschfänger.
Langohr, ein Esel.
Langschwanz, ein Hämmel.
Latschfuß, ein Haas.
Laubfrosch, ein Jäger.
Lawaie, eine Judenleiche.
Leaulom, ewig.
Lebaches, wohl einzubilden.
Lechem, Brod, schwarzes Brod.
Lechem loven, weiß Brodt oder Semmel.
Lechus, der Speichel.
Leckement, Gefängniß.
Leckoff nein legen, ein Feld an einer Wand einlegen.
Leckuchen, stehlen.
Leckuche, ein Dieb.
Lef, das Herz.
Lefrenz, Priester.
Lefrenzin, Priesterköchin.
Legenschieber, ein Becker.
Lehem, Brodt.
Leine, die Nacht.

Dieſe Leine wird eine rechte Schwärze, das wird eine rechte finſtere Nacht.
Leißling, Ohr.
Lerzen, ein Muſicant.
Leſchaſch, zum Teufel.
Leſur, blau.
Leußmarkt, Kopf.
Lev, das Herz.
Levad, allein.
Levi, nach.
Lex, der Hund.
Lez, Spötter.
Linke Fleppe, ein falſcher Paß.
Lindrunſchel, Kornſammler.
Lip werden, gewahr werden.
Linſt, horchen.
Littre, ein Pfund.
Lo joffe, nicht ſchön.
Lo ſchaufe, nicht werth.
Loch, zu dir.
Loe, falſch, böſe.
Loeileſt, der Nachtwächter.
Lohm, ein Thaler.
Löhninger, ein Soldat.
Lokach, nehmen.
Lonu, zu uns.
Lor ötlin, der böſe Feind.
Loſchen, die Zunge, oder Sprache.
Loßner, erlöſte Gefangene.
Loven, weiß.

M.

Mabolle, ein Untergang.
Macul, ein Stecken.
Macus, Schläge.
Machas, Hochgeehrter Herr.
Machſcheffo, eine Hexe.
Machſchores, in Gedanken.
Machuten, ein Anverwandter.
Mäckler, ein Unterhändler, der den Diebsjuden einen Abkaufer ſchaffet.
Mackum, eine Stätte oder Ort.
Maffreckes, das Genick.
Maffteach, Schlüſſel.
Mageyen kriegen, ausgepeitſcht werden.
Maiem, Waſſer.
Mainſe, Geſchichte.
Malach, ein Engel.
Malach Hamoves, der Engel des Todes.
Malachim, viel Legionen Engel.
Malboſch, ein Rock, oder Camiſol, Kleid.
Malbuſch, ein Kleid.
Malche haſchores, dienſtbare Engel.
Malchi Chabolliß, böſe Engel.
Males Chevogte, mein Hochgeehrter Herr.
Malke, Königin.
Malochen, machen.
Malves, ein Männerrock.
Mamſer, ein Hurenkind.
Mancher ſefforim, Buchhändler.
Manis, bezwungen.
Manne, die Tortur.
Mappe, die Handquele.
Marchitz, ein Bad.
Marramet, betriegend.
Martif, ein Keller.
Marviche, gewinnen.
Marvolius, Perlen.
Maſchgim, Getränk.
Maſchihiſim, verderbende Engel.
Maſchke, Maſchken, ein Pfand.
Maſchkim, ein Schmidt, item Getränke.
Maſchvegeweſen, vergleichen.
Maſematte, Handelſchaft, oder auch ſo viel als Gnaiſe.
Maſematte bekorg, ein gewaltſamer Einbruch, wo die Leute gebunden und gerettelt werden.
Maſematte zierliche, ein gewaltſamer Einbruch, wo die Leute ſchlaffen.
Maßel, Glück.
Maßim, ein fürſtliches Schloß.
Maßrin, verrathen.
Matbun, ein Geldmünzer.
Matpea, ein Batzen, Münze.
Mauach, das Gehirn.
Mauchhell, um Vergebung.
Maude, bekennen, geſtehen.
Mauſchof, ein Secret.
Mauſer, überantwortet.

Maure, die Furcht.
Mazo, Kuchen.
Mazewe, der Grabstein.
Mazill, beschirmen.
Mea, hundert.
Meches, Zoll.
Mechse, eine Decke.
Mechule, verdorben.
Meckach, Kauf.
Medanim, allerhand gute Speisen.
Medina Medpea, Landmünz.
Medine, ein Land.
Mees, Möes, das Geld, Münze.
Meffeins, überredet.
Meffuser, verstreuet.
Mefunig, spröde, eckelhaft.
Megen, ertränken.
Megum, Wasser.
Meilach, Melach, der König.
Melamed, ein Schulmeister.
Melich Rat, ein Königsthaler.
Mellach, Salz, it. ein König.
Melitz, Melz, ein Advocat.
Melitz, ein Procurator.
Mem, vierzig.
Menckeln, langweilig essen.
Menelem, Schuh.
Menelmer, ein Schuhmacher.
Meng, Kesselflicker.
Menora, Leuchter.
Menuche, Ruhe.
Menuna, ein Verwalter.
Meoras, die Hölle.
Merachim, erbarmen.
Merages, erzürnet.
Meraze, bewilliget.
Merfen, die Unzucht.
Meroche, ein Glück.
Meruze, zufrieden.
Merven, careßiren.
Merwig, immer.
Meschores, Diener.
Meschorserin, eine Dienstmagd.
Meschuga, ein Unsinniger.
Meschulem, bezahlen.
Meschuneet, ein Vertilger.
Mesucan, gefährlich.

Meß, ein Todter.
Meße, Mesum, Gold, Münze.
Metten, ein Bett.
Meus, Geld.
Mezach, die Stirne.
Mezia, Glük oder Fund.
Mezir, peinigen.
Mezorra, ein Aussätziger.
Midborus, eine Wüste, Wildniß.
Midda, Mide, ein Maas.
Mifzer, ein Schloß.
Migdol, ein Thurn,
Mille, die Beschneidung.
Mimlich, ein Mantelsack.
Mineznach, überwunden.
Mischboche, eine Freundschaft.
Mischcal, Waage, Gewicht, ein Loth.
Mischklen, wägen.
Mischpot, Urtheil, oder Gericht.
mischpot Gojim, der Christen Gerichte, oder Proceß.
Misse Meschina, ein jäher Tod.
Miße Meschune, ein jäher Tod.
Mitte, die Todtenbahre.
Mitte, das Bette oder Sarg.
Mizneffes, Hauben.
Mizvo, Gebot, oder gut Werk.
Mocher, morgen.
Mocher, morgen.
Mochul, eine Pfelfe.
Mochsun, ein Zöllner.
Mockum, eine Stadt.
Mode, er hat bekennet.
Modt seyn, bekennen. Er ist.
mokur, der vornehmste.
Molach, ein Beschneider.
Molle, ein Trunkner.
Molsamer, Verräther.
Monum, Geld.
More, Lermen.
Morre, die Galle.
Morre, bitter, Galle.
Moser, ein Verräther, oder gottloser Mann.
Mosern, schwatzen.
Moves, der Tod.
muberis, schwanger.
Muchse, die Decke.

Mochsun, ein Zöllner.
Muchsen, ein Zöllner.
Mumser, willig Armer.
Muser, die Strafe.
Musse, die Mutter.
Mussen, ein Weib.
Muthmassen, heisset bey denen Juden, gewiß wissen.
Mutter, erlaubt.

N.

Naaer, ein Jüngling.
Nabbon, ein Schinder.
Nachas Ruach, eine Ergetzung.
Nachbo, hinfallende Krankheit.
Nachmund, geliebt.
Nacht, Schwärze.
Nachusch, eine Schlange.
Nahrung thun, Speise suchen.
Nathe, eine Leiter.
Naufil, fallen.
Naugisch, gezwungen.
Naukem, rechnen.
Nausen, geben.
Navke, eine Hure.
Neched, ein Enkel.
Necholim, Bäche, Flüsse.
Nechoino, ein Trost.
Nechosches, Kupfer.
Neder, ein Gelübde.
Nefere, eine Sünde.
Nefesch, der Leib.
Neffild, ein unzeitig Kind.
Néfke, eine Hure.
Neget, gegen.
Nehenion, ein Beglaubter.
Neiar, Pappier.
Nekev, ein Loch.
Nekwo, ein Weiblein.
Nelum, Schuhe.
Nenum, ein Beglaubter.
Ner, Licht.
Nergescherr, guten Abend.
Nerkam, verschwunden.
Neolim, Schuh.
Nes, ein Zeichen.
Nescher, ein Adler.
Neschiko, küssen.
Neschome, die Seele.
Nesine, Anlage, Steuer, Zinß.
Nevele, ein Schelm.
Neviche, ein Wind vom Hintern, Furz.
Nicho, Liebe, Recht.
Niffern, sterben.
Nigdol, der Thurn.
Nischba, geschworen.
Nisson, der Monath März.
Nittel, der Christen Weyhnachten.
Nivhal, erschrecken.
Nocke, rein.
Nosse, ein Heer.
Nosser, ein verlobter Mann.
Nóvel, eine Geige.
Nuzus, Federn.
Nun, funfzig.

O.

Oauches, einem pfänden.
Obermann, ein Hut, eine Weiberhaube, oder ein Boden in einem Haus.
Oberzinker, Oberofficier.
Odem, roth.
Oden, ein Heer.
Oellif, tausen.
Oeschen, Rauch.
Oeven tof, Diamant.
Oewen, ein Stein 20. Pfund.
Off, ein Vogel.
Oef, Eins.
Omnud, da der Vorsinger steht.
Onif, ein Demüthiger.
Onusch, die Sünde.
Orenhackodesch, heiliger Schrank.
Orez, die Erde.
Orez, die Erde.
Orun, der Sarg.
Orun hakodesch, die Lade des Bundes.
Orur, Verbanneter, Verfluchter.
Oß, ein Wort oder Zeichen.
Osnaiem, die Ohren.
Ossun, ein Mauleseł.
Osur, verboten.
Our, Licht. Die Haut.

Owed, verlohren.
Owel, ein Leidtragender.
Owig, der Staub.

P.

Paam, ein Mahl.
Pachad, die Angst.
Pachas, ein Graf.
Pag, ein Groschen.
Pairum, eine Glocke.
Pahle, das Holz.
Pallent, ein Schloß.
Palliffte, eine Suppe.
Pappert, das Papier.
Parnose, die Nahrung.
Parnuß ein jüdischer Bürgermeister oder Vorsteher.
Parso, Klauen.
Parzuf, eine Larve.
Paßlin, ein Practikenmacher.
Patronalschure, ein Rosenkranz.
Paude, lösen.
Pechsoff, das Meßing.
Pedita, prisant.
Pee, achzig.
Pegam, eine Scharte oder Flecken.
Pegern, verrecken.
Pelle, ein Wunder.
Periß, Obst.
Pernos, ein Vorsteher.
Perre, Maulesel.
Perschiren, ein Gewehr laden.
Pesach, Ostern, it. die Thür.
Pessel, ein Bild.
Pflüger, Kirchenbettler.
Pili, Elephant.
Pilentragerin, schwangere Frau.
Pilpil, Pfeffer.
Pilsel, eine Magd.
Pintes, ein Handlungsbuch.
Pischtim, Leinwand.
Pistim, Flachs oder Leinen.
Platt, zur Diebsbande gehörig und mit derselben einhaltend.
Platte Leute, gescheide Leute.
Platten, sprechen.
Plattfuß, Gans.
Platschierer, der auf den Bänken Lügen verkündiget.
Platspringert, ein Bret.
Plickschläger, ein nackender Bettler.
Pluma, ein Ducaten.
Pochen, sich stellen, als wenn man das böse Spiel habe.
Pochus, weniger.
Pockut, ein Amtmann.
Polender, Schloß oder Burg.
Pollmag, ein Soldat.
Pompe, die Pestilenz.
Poner, die Schläfe am Kopf.
Ponim, das Angesicht.
Porauches, ein Vorhang.
Porus, Obst, Früchte.
Poschet, ein Pfennig.
Posucke, ein Vers.
Poßul, untüchtig.
Poter werden, loßkommen.
Potur, frey, los.
Prosche gehen, stehlen.
Proscher, ein Dieb.
Proscherey, die Dieberey.
Pruen, ein Schuldbrief der bezahlt ist.
Prutte, ein Heller.
Psack, ein Spruch oder Urtheil.
Pschore, ein Vergleich.
Pschitto, eine Sache bejahen.
Pschute, leichtlich.
Pumpem, stechen.
Purim, der Juden Fastnachten.
Purschaupel, eine Peruque.
Pusmig, ein paar Strümpfe.
Pußahner, ein Schlosser.
Putschka, eine Flinte.
Putschkern, Hosen.
Putz, ein Bettelvoigt.
Putz machen, einen etwas weiß machen.

Q.

Quarte, die Fettfische, heißet unter den Juden der Diebs-Thiergatten.
Quien, ein Hund.
Quienhoffer, Hundeschlager.

R.

Ra, bös.
Rabbi, ein jüdischer Schulmeisten, Gelehrter.

Rach, weich.
Rachaimer, ein Müller.
Rachilus, ein Verläumder.
Rachmon, ein Erbarmer.
Radeſchmire, eine Gutſche.
Raffe, ein Doctor.
Ragiaiem, die Füße.
Ragſon, ein zorniger Menſch.
Rakiſ, ein Reuter.
Ralloch, die Kälte.
Rame, ein Betrüger.
Raſchert, ein Pflug.
Rat, ein Thaler.
Rathsrutſcher, ein Bürgermeiſter.
Ratt, ein Thaler.
Rauenzon, ein Schaafhirte.
Raufo, ein Doctor.
Rauges, Zorn.
Raukeach, ein Apotheker.
Rauling, Kind.
Rauſcher, eine Schießkugel.
Rauſchert, Geſtröh, Strohſack.
Rav, ein jüdiſcher Prädicant, item viel.
Raz, gehen.
Reach, der Geſchmack.
Rebus, Intereſſe, Gewinn.
Reck, Lehre.
Reea, die Lunge.
Refia, der Stall.
Regel, ein Fuß.
Regenwurm, Wurſt.
Reger, Ribling, Würfel.
Regga, ein Augenblick.
Regillus, in Gewohnheit.
Regirung, der Strick, womit die Diebe die Leute zu binden, auch den Schweinen, beym Stehlen, den Halß zuzuziehen pflegen, daß ſie nicht ſchreyen.
Rehrweh, ein Ackerbauer.
Reibertfetzer, ein Beutelſchneider.
Reiling, Sau.
Reichweger, ein Pachter.
Reipert, Rippart, ein Sack, Seckel.
Remen, ſtehen.
Reſach, der Chriſten Oſtern.
Reſch, zwey hundert.
Reſchima, ein Auszug.
Reſchoim, böſe Leute, die ſich von den Juden nicht gewinnen laſſen.
Reſchus, Erlaubniß.
Revech, Gewinn.
Revia, ein Viertel.
Revia Schona, ein Vierteljahr.
Revia Sohuf, ein Viertelsgulden oder Funfzehner.
Reziege, Roog, ein Diebſtahl, wo ein Mord dabey geſchiehet.
Rezua, Riemen.
Ria, das Geſicht.
Richtig, gerecht.
Richter, Graf.
Rieger, die Naſe.
Rillergen, Erbſen
Riſchon, der Erſte.
Rober, Bettler.
Roboria, gewaltſamer Handel.
Rochev, breit.
Rochuk, weit.
Rockeach, ein Apotheker.
Roev, Hunger.
Rohl, ein Batzen.
Rokia, die Himmelen.
Rokia, der Himmel.
Roller, Rollſchütz, Rollfetzer, ein Müller.
Rollespeis, eine Mühle.
Roſch, der Kopf, ein Hauptmann oder Präſes.
Roſch abmacheyen, den Kopf abſchlagen.
Roſe, mager.
Roſch chodoſch, der Neumond.
Roſch haſchona, der Juden Neujahr.
Roſch jeſchivo, ein jüdiſcher Controversprediger.
Roſche, ein böſer Menſch.
Rothhoſen, Kirſchen.
Rothwaſch, ein Mayerhof.
Rozeach, ein Mörder.
Rozun, der Wille.
Ruach, ein Geiſt oder Wind, Odem.
Ruach hakodeſch, der heil. Geiſt.
Ruach hatumo, ein unreiner Geiſt.
Rubolt, Freyheit.
Rüren, ſpielen.

Rullen gehen, die Fuhrmannskarren bestehlen.
Rumpfling, Senf.
Runtzen, bescheissen.
Rusch, Commendante.
Ruppendreschen, Linßen.

S.

Saar, ein Edelmann.
Sacum, ein Messer.
Sach habol, zusammengerechnete Zahl.
Sachein, schachern, handeln.
Sadeck, ein Brecheisen.
Sainruß, die Haare.
Sam hamoves, Gift.
Samech, sechzig.
Samschmulz, das Zinn.
Sanne, ein Feind, eine Hure.
Sassern, ein Unterhändler, der den Aproschen einen Abkaufer schaffet.
Sattan, der Teufel.
Sattanim, viel Legionen Teufel.
Saucher, ein Kaufmann.
Sauffer, ein Schreiber.
Sauvel, leiden.
Schaar, das Thor.
Schäardoctor, ein Bader.
Schabber, ein Meissel.
Schabellen, ein Stadel.
Schaber, ein Brecheisen.
Schaberkocher, ein Schmidt, der die Brecheisen machet.
Schabos, Sabbath, Sonnabend.
Schächer, ein Wirth.
Schächerfetzer, Cantor.
Schachern, handeln.
Schadai, der allmächtige Gott.
Schalef, ein erwachsener Christenbursch.
Schalerling, eine weise Rübe.
Schaller, ein Schulmeister.
Schaltach tia, die unterste Hölle.
Schammatha, höchster Bann.
Schammes, ein Küster.
Schanfet, ein Richter.
Schappoll, ein Diebsantheil.
Schapollen, theilen.
Scharbenk, Scharbink, ein Schultheiß.
Scharburk, ein Postwagen.
Scharunk, ein Postknecht.
Schauchet, Schmiralien.
Schaude, ein Narr.
Schauser, ein Schreiber.
Schaufror, ein Horn.
Schaumer, der Wächter.
Schaureſch, eine Wurzel.
Schautter, ein Büttel.
Schauve, werth.
Scheberling, eine gelbe Rübe.
Schecher, Bier.
Scheckedim, Manteln.
Schedim, die Teufel.
Scher, Gesang.
Schefuah, ein Eyd.
Schegeola, ein Bube.
Schegetz, ein Christenknabe.
Schegitz, ein Christenknabe.
Scheinling, die Augen, oder ein Fenster.
Scheinschieber, ein Fensterladen.
Scheker, Lügen.
Scheliech, ein Bothe.
Schelleg, der Schnee.
Scheloschim, dreyßig.
Schelosche, drey.
Schemen, Oel.
Scheminus, ein Achtel.
Schemin, ein großer Name, als etwan fromm und heilig.
Schemona, achte.
Schemonim, achzig.
Schemosch, die Sonne.
Schempecon im Bos, er ist im Hause.
Schenaiem, zwey.
Scheol, eine Grube.
Schepolles, Stupfgeld, oder Antheil.
Scherbine, ein Kasten, wie die kurze Waarenhändler und Tyroler führen.
Scherweh, ein Pflug, oder Pflugsäge.
Scheure, eine Schildwacht.
Schev, sitzen.
Schevet, ein Geschlecht.
Schevu, Capons.

Schewua, eine Woche.
Scher, ein Knecht, oder Junge.
Schibes gangen, ausgeriſſen ſeyn.
Schibes machen, ausreiſſen.
Schichſel, ein Chriſtenmädgen.
Schicker, betrunken.
Schickſel, Jungfer, Chriſtenmädgen.
Schiefche, eine Chriſtenmagd.
Schießbutzelmann, Mannsſchaam.
Schigſel, ein Chriſtenmägdlein.
Schilchener, ein Tiſchler, Schreiner.
Schimua, das Gehör.
Schimuſch, das Gefühl.
Schilſchim, ehegeſtern.
Schin, dreyhundert.
Schir, Geſang.
Schiſchim, ſechzig.
Schiſcho, ſechs.
Schivim, ſiebenzig.
Schivo, ſieben.
Schixen, Schixle, eine Magd, oder Mägdgen, it. Schweſter.
Schlammaſel, das Unglück.
Schlangen, die Ketten.
Schlangen malachen, die Ketten losmachen.
Schlasneidemetten, ein Küſſen.
Schleiin, ſchaffen.
Schliach, ein Bothe.
Schling, Flachs.
Schlummer, der Schlaf.
Schlungen, ſchlafen.
Schmaiuve, Wachs.
Schmalen, übel reden.
Schmalkachler, Verläumder.
Schmal, der Jahrmarkt.
Schmackfuß, eine Katze.
Schmeckwohl, eine Apotheke.
Schmelz, das Zinn.
Schmire, die Wache.
Schmire ſtehen, Schildwach ſtehen beym Stehlen.
Schmunk, Schmalz oder Butter.
Schmuſſen, ſagen, reden.
Schnaiem, die Zähne.
Schnee, das weiſe Wachs.
Schneindhammel, eine Scheere.
Schneller, ein Piſtol.
Schnettelwerk, kurze Waare.
Schnorren gehen, betteln gehen.
Schnurrer, Betteljuden.
Schnüren, henken.
Schoberbartel, ein Brecheiſen.
Schochet, Geſchenke.
Schöchern, Schasgen, trinken.
Schöcherſetzer, Wirth.
Schocher-Bos, Wirthshaus.
Schochun, ein Nachbar.
Schochur, ſchwarz.
Schoder, ein Büttel, Gerichtsknecht.
Schoderey, die Bütteley.
Schofel, ſchlecht.
Schoffun, ein Caninchen.
Schohe, eine Stunde.
Scholum, Friede.
Schomaiem, die Himmel.
Schömen, Oel.
Schone, eine Stunde.
Schöneck, eine Braut, ein Bräutigam.
Schonna, ein Jahr.
Schonna chadoſche, der Chriſten Neujahr.
Schora, die Obrigkeit.
Schorſchau, ein Braten.
Schoſa, Weibesſchaam.
Schottenfeller, ein Aufthuer, der die Krambuden beſtiehlet, ein Pak Waaren aufſchneidet, und was er findet, mitnimmt.
Schover, ein Bruch am Leibe.
Schränker, Schnipfer, ein Spitzbub.
Schreiling, ein Kind.
Schref, Hure.
Schreferbos, Sonnenbos, Hurhaus.
Schrazien, Zwetſchgen.
Schrenz, Stube.
Schrenkert, ein Couffre, oder Brodſchrank.
Schrozim, unreine Thiere.
Schual, Fuchs.
Schuam, Onichſtein.
Schuck, die Schenkel, ein Markſtecken, it. ein Mark Silber.
Schuffen, bekennen.
Schulchen, der Tiſch.
Schumen, Fett.
Schumim, Knoblauch.

Schunden, seine Nothdurft verrichten.
Schundhaus, ein Loch in der Erden, wie die Diebe in denen Wäldern machen, sich und die gestohlnen Sachen darinnen zu verbergen.
Schunre, eine Katze.
Schuppen, wegputzen, mausen.
Schure, Waare.
Schürnband, Bier.
Schvat, der Monat Jänner.
Schwanfelder, nackender Bettler.
Schweiger, angestrichener Bettler.
Schwenzen, gehen.
Schwächbächer, eine Stutze, oder Glas.
Schwäche, ein Wirthshaus.
Schwärzer, ein Brunn.
Schwanzo, ein Rathhaus.
Schwarza, Schwerze, die Nacht, Dunkelheit.
Schwarzhaber, Speck.
Schwarzmoser, ein Brecheisen.
Schwua, eine Woche.
Schwuas, Pfingsten.
Sechaures, Waaren.
Sechel, Verstand, Witz, Klugheit.
Sechirus, Lohn.
Sechune, die Nachbarschaft.
Seder, Gebrauch.
Sefel, Dreck.
Sefelbos, geheim Gemach.
Sefelgräber, Schatzgräber.
Sefeln, bescheissen.
Seffer, gemalte Bettler, ein Buch.
Seffiner, ein Schiffer.
Senapier, Floßfedern.
Sekonne, eine Gefahr.
Selle, ein Felß.
Senfte, Senftstrich, Senftling, ein Bett.
Seorim, Gersten.
Sereffo, ein Brand.
Serfleype, ein falscher Brief.
Serfschnorrer, ein Streicher, Gaudieb, falscher Brandbettler.
Serore, eine Herrschaft.
Seruf, Fliegen, Mücken.
Service, das Feuer.
Sev, Wolf.
Sevosaiem, die Lefzen am Munde.
Sihuf, falsch.
Simmun, ein Zeichen.
Simpaunúß, das Luftröhrlein.
Simse, ein herrschaftlich Schloß, ein Edelmann, oder Herr.
Sipern, zehlen.
Skoker, ein Dieb, so in die Häuser bricht, und was er ohngefehr erwischet, mitgehen heisset.
Socher, ein Mannsbild.
Socken, ein Alter.
Sockon, der Bart.
Soff, ein Ende.
Soff, ein Gulden, auch das Gold.
Soger, ein Krämer, Kaufmann.
Sohuf, Gold.
Sohuv, ein Gulden.
Soiem, sieben.
Soinener, ein Siebner, oder Siebenkreuzerstück.
Sokum, Händel.
Soll, Geliebter.
Solm, eine Leiter.
Sonz, Edelmann.
Sora, Kaufmannswaare.
Sorof, Brandtewein.
Söggen, ein Pferd.
Sott, ein Geheimniß.
Soune, ein Feind.
Spalk, Spelting, ein Heller.
Spanischritt, ein spanisch Rohr.
Speck und Blaukohl, der Staupbesen.
Sperling, ein Knebel, welchen die Diebe den Leuten in den Mund machen, daß sie nicht schreyen können.
Spitz, Gersten.
Spitzbeisser, ein Wirthshaus.
Spitzling, Haber.
Sprauß, ein Tragkorb.
Springert, ein Thor.
Sprunkert, das Salz.
Staar, Contract.
Staar Chauf, ein Schuldschein.
Stabuler, Bettler.
Staupert, das Mehl.
Steffnung, Ziel.

Steha, eine Nadel.
Steinfalle, ein Berg.
Steinhaufen, eine Stadt.
Steckert, ein Stall.
Stetninger, Gulden.
Stichling, Malocher, ein Schneider.
Stikum, ſtille.
Stilling, eine Birn.
Strigen, Stüricke, Hüner.
Stolffen, ſtehen.
Stosflinte, ein groſser Degen.
Srafling, Strümpfe.
Stritſchen, die Schuhe.
Stroda, der Weg.
Strohböner, Strohputzer, eine Gans.
Strohnickel, ein Schwein.
Strombart, Wald.
Stühre, eine Henne.
Stuß, Narrheit.
Sucas, das Lauberhüttenfeſt.
Sude, eine Mahlzeit.
Sullem, eine Leiter.
Sumo, ein Blinder.
Suß, ein Pferd.
Süßling, Honig, oder ein Bienſtok.
Svan, der Monat May.

T.

Taam, die Prüfung ein Geſchenk.
Tabach, ein Metzger, Fleiſchhauer.
Tachſchitim, allerhand Geſchmuk.
Tainig, ſich wohl ſeyn laſſen.
Takiſen, Beamte.
Takiff, gewaltig, ein Gewaltiger.
Takof, ein Jude, ſo bey der Obrigkeit wohl angeſchrieben iſt.
Tall, der Thau.
Talgen, hängen.
Tallien, Tallium, der Scharfrichter.
Tallis, Geſetz, Umhang.
Tallmud, ein Schüler.
Taneßim, Juden Faſttage.
Tanur, der Ofen.
Tanus, der Monath Junius.
Tapuchim, Aepfel.
Taringolis, die Henne.
Taruigol, der Hahn.
Taſchlume, die Bezahlung.
Taubert, das Mehl.
Taubel, baden.
Teben, eine Lade.
Teffilla, das Gebet.
Tefuſe oder *lekement*, Gefangenſchaft, oder Gefängniß.
Teibe, ein einfacher Schrank.
Teichgräber, eine Ente.
Teiß, die Milch.
Tekiv, gleich.
Tellermachen, köpffen.
Teloim, Würme.
Tenwe, die Natur.
Terefe, unrein.
Terra, Terich, die Erde, Land.
Teß, neune.
Teve, eine Lade.
Teven, Stroh.
Teves, der Monath December.
Teviſo, ein Gefängniß.
Thephillin, die Geſetz-Riemen.
Tholacher, gehenkte Freſſer, alſo werden die Chriſten, ſo gehenkt worden, von den Juden genennet.
Tholmann, Galgen.
Thome, unrein.
Thruffe, Liſt, Betrug.
Tiſle, eine Kirche.
Tiſle begangen, eine Kirche beſtehlen.
Tike, Uhr.
Tikume, ein Beſtand.
Tikun, das Geſetz oder Recht.
Tinuf, der Miſt.
Tippeſchim, gottloſe Leute, ſo ſich von Juden nicht einnehmen laſſen.
Tipul, fallen.
Tippul, böſe Noth.
Tirelinge, Augen.
Tiſche, neune.
Tiſche Bav, die Zerſtörung Jeruſalem.
Tiſchei, der Monath September.
Tiſchim, neunzig.
Tlice, der Galgen.
Tloim, Würme.
Tochuß, der Hintere.
Tof, gut.

Toff, vierhundert.
Toff kuff, fünfhundert.
Toff resch, sechshundert.
Toff schin, siebenhundert.
Toff toff, achthundert.
Toff toff kuff, neunhundert.
Toff toff resch, tausend.
Toffel, alt.
Toffel emone, der catholische Glaube.
Tofel, emonische Tasle, eine catholische Kirche.
Toffis, ein Gefangener.
Toffis werden, gefangen werden.
Tofffitzen, sicher sitzen.
Tof Peg, ein guter Groschen.
Tohue, rein.
Tomer, vielleicht.
Tora, das Gesetz-Buch.
Torud, beschäftiget.
Tous, Irrthum.
Tovie, Spinner.
Trappert, ein Pferd.
Trappert folgen, gehen.
Trapin, eine Leiter.
Trese, unrein.
Tresor ein Kleiderschrank.
Trewange, ein Strohhuth.
Trippert, eine Treppe.
Tritschenpflanzer, ein Schuster.
Trittling, die Schuhe.
Tschabitte, eine Ziege, ein Bock.
Tschura, Antwort.
Tschuve, die Busse.
Tschuva, Juden Bußtage.
Tubegs, ein Ring.
Tuf, eine Pauke.
Tufft, Mauer.
Tuffipflanzer, Maurer.
Tulaas, Seide.
Tvue, Frucht oder Getrayde.

U.

Ulem, ein Stummer.
Ulmersche, der Vater.
Unreines Brod, die heilige Hostie.
Unterblenden, von der gestohlnen Waare etwas unterschlagen.
Untermakenen, unterschlagen, vor sich behalten.
Unterfrohmen, auf einen Diebstahl ausgehen.
Unversprochner, Untadelhafter.
Uschbiß, Wirth.

V.

Vagirer, Fochrend, Schüler.
Veranerin, Wahrsagerin.
Vercapern, verscharren.
Verhammet liegen, heist verborgen liegen, wann die Diebe auf einen Diebstahl ausgehen wollen, oder davon zurück kommen.
Verhaßmenet, versiegelt.
Verkneisten, Verlunschen, verstehen.
Verjonen, verspielen.
Verkümmern, verkauffen.
Vermassern, verrathen.
Vermenkeln, verhalten.
Vermonen, betrügen.
Versenkeln, versetzen.
Verschochern, versauffen.
Versorffen, verbrennen.
Vof, sechse.
Voppen, Lügen.
Voppart, Narr, der sich närrisch stellt, ein Lügner.

W.

Wallboser, Krüger.
Waidloch, ein Bodenloch.
Warwine, eine Schnalle.
Wegweiser, gie Landesverweisung.
Weishulm, einfältig Volk.
Weitling, Hosen.
Weisfeld, die Gränzen.
Wendrich, Käse.
Wesched, der Schlund.
Wetterhan, Hure.
Wiltner, Silber-Crämer.
Winde, eine Thür.
Mindfang, ein Mantel.
Winere machen müssen, das Land verschweren müssen.
Wiltwiner, ein Balsam-Träger.
Witstock, einer, der die Spitzbuben-Sprache nicht lernen kan, noch will. ingleichen ein tummer Mensch, womit alle diejenigen, so nicht platt

oder von der Bande, benennet werden.
Wittisch, bäurisch, einfältig, der nicht platt ist.
Witze, die Wärme.
Wunnenberg, feine Jungfer.
Wurff, das Maul.

Z.

Zaaer, die Kümmerniß.
Zad, eine Seiten.
Zadig, neunzig.
Zaddig, ein Gerechter.
Zajer, ein Mahler.
Zaiet, ein Jäger.
Zainke, ein Geschrey.
Zallmer, ein Kreuzer.
Zarvor, der Hals.
Zaurif, ein Goldschmiedt.
Zaurir, ein Beleidigter.
Zaverbeget, ein Halstuch.
Zechok, Lachen, Spielen, item ein Spieler.
Zede Laderich, Zehrgeld auf den Wege.
Zedocke, Allmosen.
Zefardea, ein Frosch.
Zefas, die Zange.
Zehole, eine Freude.
Zele, ein Schatten.
Zellem, ein Creuz.
Zellem Sohuf, ein Creuzgulden.
Zelue, gebraten.
Zemmer, Wolle.
Zergaffen, zerschlagen.
Zerschabern, Radebrechen.
Zewde ein Testament.
Zevi, eine Farbe.
Zevikesif, silberfarb.
Zeviner, ein Färber.
Zevióffar, Aschenfarb.
Zevirockia, himmelblau.
Zevisohev, Goldfarb.
Zincke, eine Kanne.
Zincken-Platz, der Ort, wo sich die Diebsbande hinbestellt.
Zinckenstecher, ein Benachrichtiger, oder der ein Zeichen giebt.
Zinckenstecken, Lermen zum Abmarsch machen, ruffen, einem etwas zu verstehen geben, auf einen gewissen Ort bestellen.
Zincker, ein Officirer.
Zickus, Blinder.
Zipornaiem, die Nägel.
Zipur, ein Vogel.
Zirvo, ein Bothe.
Zive, ein Gebot.
Zivibarsil, Eisenfarb.
Ziviboser, Fleischfarb.
Zoffen, ein Pferd.
Zohif, ein Schleyer.
Zorre, Leute.
Zossen, Palmachom, Reuter.
Zuchthilgen, ein Zuchthaus.
Zum, Fasten.
Zur, Felsen.
Zwie, Hirsch.
Zwengering, ein Wammes.
Zwicker, Zwickmann, Henker.
Zwickert, eine Beißzange.
Zwieling, Auge.

fl-45.